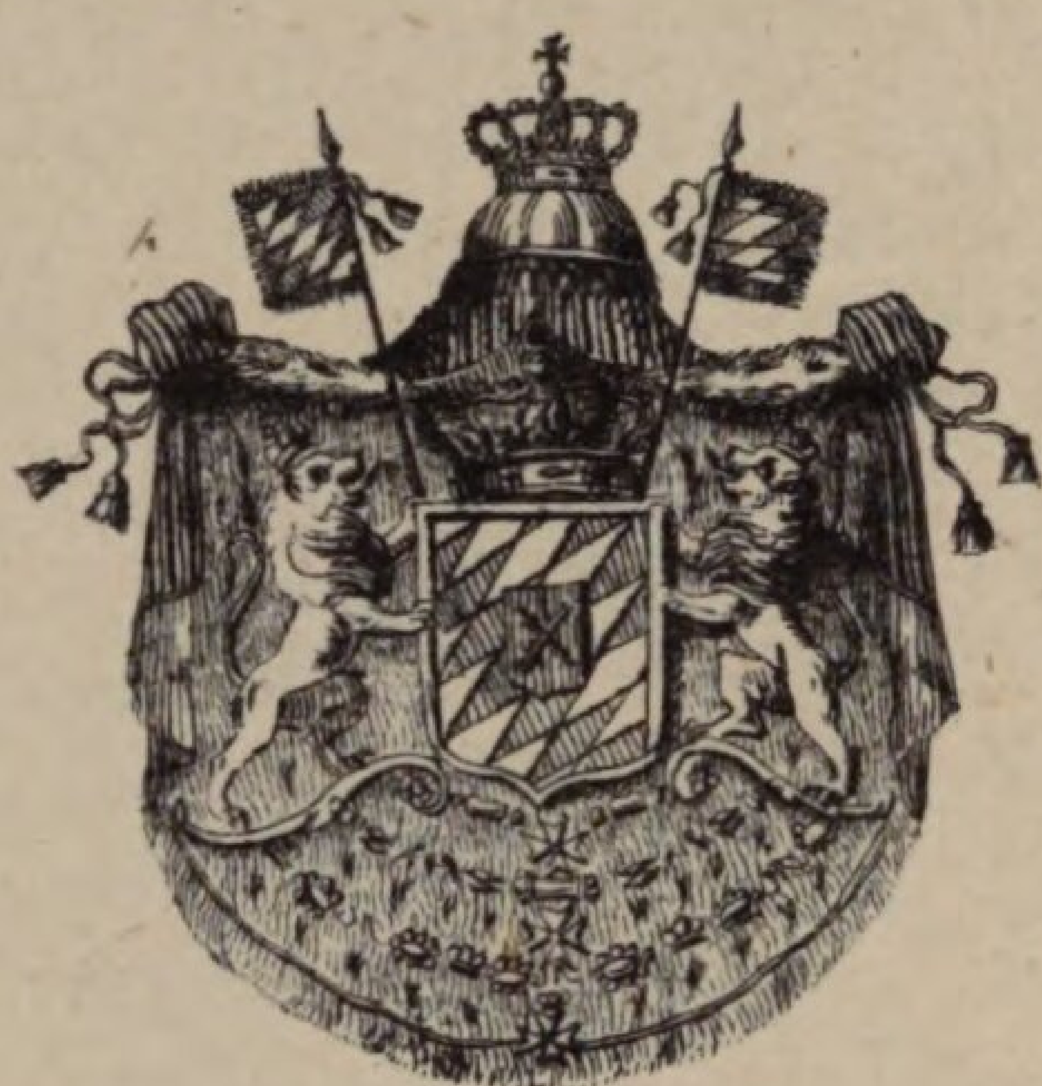
L. lat. 680ᵒ-1

Ramshorn (Ludw)



BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Lateinische

Synonymik.

Nach Gardin-Dumesnil's *Synonymes latins*

neu bearbeitet und vermehrt

von

D. LUDWIG RAMSHORN.

Erster Theil.

Als neue Auflage der Allgemeinen lateinischen Synonymik von Ernesti.

Leipzig

in der Baumgärtnerischen Buchhandlung.

1831.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Druck der Hofbuchdruckerei zu Altenburg.

Seiner Excellenz

Herrn Bernhard von Lindenau

Königlich Sächsischem Cabinetsminister und Staatssecretair,
Grosskreuz und Comthur hoher Orden

Hochwohlgeboren

in tiefster Ehrfurcht zugeeignet.

Seiner Excellenz

Herrn Bernhard von Lindenau

Königlich Sächsischem Cabinetsminister und [illegible]
Grosskreuz und Comthur vieler Orden

H o c h w o h l g e b o r e n

in tiefster Ehrfurcht zugeeignet.

Einleitung.

Die Synonymik, eine Anweisung die sinnverwandten Wörter einer Sprache bei ihrem Gebrauche von einander zu unterscheiden, beschäftigt sich mit solchen Wörtern, die theils den nämlichen Hauptbegriff durch verschiedene Nebenbestimmungen modificiren, theils gemeinschaftlich Gegenstände von einerlei Art bezeichnen, aber einzelne Gattungen derselben unterscheiden, theils solche Begriffe darstellen, die an sich zwar verschieden sind, aber wegen der Aehnlichkeit ihres Inhalts nahe an einander grenzen und im gemeinen Verkehr leicht verwechselt werden. Im ersten Fall beruht der Unterschied nur auf den verschiedenen Formen des nämlichen Stammworts; in den beiden letztern aber auf der Verschiedenheit der Abstammung solcher Synonymen [1]).

In einer lebenden Sprache lassen sich die Unterschiede sinnverwandter Wörter ungleich leichter ausmitteln, als in einer todten. Die Begriffe der Stammwörter können in den meisten Fällen als bekannt vorausgesetzt werden; ihre Etymologien tönen auch in längst vergessenen Formen des Alterthums immer noch vernehmlich durch und haben da einen bekannten und sichern Boden; die

1) Bei den Rhetorikern hiess *Synonymia, communio nominis. Utimur autem eo genere elocutionis, quoties uno verbo non satis videmur dignitatem aut magnitudinem rei demonstrare, ideoque in eiusdem significationem plura conferuntur, ut si dicas: Prostravit, afflixit, perculit. Aquila Romanus de Figuris Sentent. et Elocut. p.* 180. *Ruhnken.*

Begriffe lassen sich leichter und verständlicher bis zu ihren feinsten Abwandlungen auflösen, und oft bedarf es nur einer solchen Zergliederung und weniger, aus dem allgemeinen Redegebrauche sich auf der Stelle darbietender Beispiele, um die Unterschiede solcher Wörter zu einer deutlichen Anschauung zu erheben. In einer todten Sprache hingegen sind die Bestimmungen der Synonymen erst durch Vergleichung einer Menge mühsam zu sammelnder, oft noch zu berichtigender Stellen aus den verschiedensten Schriftstellern, oder auch aus kaum bemerkbaren, jetzt fremd gewordenen, Feinheiten des Ausdrucks zu erörtern und durch den nicht selten erst mit Zuziehung andrer verwandter alter Sprachen auszumittelnden Begriff ihres Stammworts zu begründen, ja bisweilen bei dem Mangel an Beispielen und bei der Unsicherheit ihrer Etymologie kaum zu errathen. Ausserdem erschwert das Geschäft noch eine Menge mannichfaltiger und schwer zu begrenzender Formen, und das Auffinden des Stammworts selbst, wenn dessen Form durch ein hohes Alterthum unkenntlich geworden, seine ursprüngliche Bedeutung längst in Vergessenheit gekommen, oder auch das Wort selbst nicht mehr in der Sprache vorhanden ist. Auch die gründlichste und geläufigste Kenntniss einer solchen Sprache, die vertrauteste Bekanntschaft mit dem Geiste ihrer Schriftsteller, mit der Geschichte, dem Charakter, Gebräuchen und Sitten, mit dem religiösen, bürgerlichen und Privatleben des Volks, in dessen Munde jene Sprache lebte, ersetzt bei diesen Erörterungen bei weitem noch nicht die durch den täglichen Verkehr bewirkte lebendigere Anschauung.

In der lateinischen Sprache werden sinnverwandte Wörter einzeln und neben einander sehr häufig gebraucht, und eine genaue Kenntniss derselben ist nicht nur dem Erklärer römischer Schriftsteller unentbehrlich, wenn er ihren wahren Sinn auffassen und ihre Schönheiten beurtheilen will, sondern auch demjenigen, der seine eignen Gedanken in dieser Sprache darstellt, wenn sein Ausdruck römisches Gepräge erhalten soll. Hieraus ergibt sich nun der Umfang und die Behandlungsweise einer Synonymik. Sie wird vollständig seyn, wenn sie die gemeinschaftlichen Formen der lateinischen Wörter sämmtlich mit ihren Bedeutungen in einem wohl geordneten Verzeichniss aufstellt und kein bei den

römischen Schriftstellern als Synonymum vorkommendes und einer Erklärung benöthigtes Wort übergeht; und zweckmässig, wenn sie mit gehöriger Gründlichkeit die Abstammung jedes Synonyms nachweiset, daraus diejenige Bedeutung, die es als solches hat, herleitet, und diese durch hinlängliche Beispiele erläutert.

Die genaue Bestimmung und Scheidung abgeleiteter Bedeutungen eines Worts ist ohne Kenntniss des Grundbegriffs desselben nicht möglich, indem jene erst durch diesen ihre eigenthümliche Farbe erhalten. Dieser Grundbegriff bleibt auch in allen abgeleiteten Wörtern vorherrschend, und es kommt auf diesen mehr an, als auf völlige Uebereinstimmung der Grundlaute, die in den Sprachen manche Veränderungen erleiden. So wird z. B. *idoneus* keineswegs von *ideo* abgeleitet werden können, weil ein Nomen oder Verbum, dessen Grundbegriff jedesmal eine Eigenschaft bezeichnet, von einem Pronominalbegriff, der auf einen Gegenstand als solchen nur hinzeigt, seiner Natur nach ganz verschieden ist. Um aber zu der wahren Bedeutung eines, auch verloren gegangenen, lateinischen Stammworts zu gelangen und sie fest zu stellen, oder ihm in seiner ursprünglichen Gestalt und Bedeutung wenigstens möglichst nahe zu kommen, ist es in den meisten Fällen nöthig, so lange die allen europäischen Sprachen gemeinschaftlich zum Grunde liegende Ursprache noch nicht ausgemittelt ist [2]),

2) Die Idee, alle Sprachen der Welt auf eine einzige Ursprache zurück zu führen, stellte zuerst *Court de Gebelin* auf in seinem Werke: *Monde primitif analysé. T. I — VIII.* 4. *Paris* 1773—81. Die grosse Kaiserin Katharina unternahm es, sie in folgendem Werke zu realisiren: *Slowar seu linguarum totius orbis vocabularia comparativa*, *Augustissimae iussu collecta. Petropoli, T. I. II.* 1786. 1789. 4. Dieses blieb jedoch unvollendet. Ein Auszug daraus mit Ergänzungen ist: Ueber den Ursprung und die verschiedenartige Verwandtschaft der Europäischen Sprachen nach Anleitung des russischen allgemeinen vergleichenden Wörterbuchs, von C. G. von Arndt. Herausg. von *D.* J. L. Klüber. Frankf. am M. 1827. 8. Auf einem andern Wege glaubte Plato (*Cratyl.* vorzüglich *p.* 310. *Bip.*) zu der Grundbedeutung einzelner Wörter zu gelangen, nämlich durch Auflösung derselben in ihre Elementarlaute und durch Zergliederung der letztern; denn da jeder Laut seinen besondern Charakter habe, z. B. *a* des Weichen, *i* des Gedrängten, Feinen, *m* des Dumpfen, durch die Sprache aber wirkliche Zustände nachgeahmt würden, so sey auch jedes Wort als ein Gemälde des damit bezeichneten Zustandes zu betrachten. Weiter ausgeführt ist diese Meinung in: *D.* M. Drechslers Grundlegung zur wissenschaft-

seine Bildungsgeschichte in verwandten Sprachen zu verfolgen. Gleichzeitig mit der lateinischen Sprache waren in Europa von Westen nach Osten zu die iberische oder vaskische, die celtische,

lichen Konstruction des gesammten Wörter- und Formenschatzes, zunächst der Semitischen, versuchsweise und in Grundzügen auch der Indo-Germanischen Sprachen. Erlangen, 1830. 8. Allerdings sprechen für diese Meinung eine grosse Menge Wörter, wie *mollis*, weich, *mitis*, sanft, *tundere*, stossen, *murmur*, das Gemurr, und der Umstand, dass die ersten Erfinder der Sprache die Natur weit lebendiger, als wir, auffassten und anschaueten, und hieraus lässt sich die Uebereinstimmung mancher Wörter sonst einander ganz fremder Sprachen, z. B. lateinischer und hebräischer, erklären; nur gibt sie zu allgemeine Resultate und passt mehr für den einfachern semitischen Sprachstamm und überhaupt für Orientalen, als für die bei ihrem Entstehen schon aus andern Sprachen ergänzten und in der Folge noch mehr durch neu erfundene Wörter vervollständigten abendländischen Sprachen. Bei solchen Spätlingen von Wörtern ist der Grund ihrer Bildung gewiss oft nicht sowohl in der Aehnlichkeit ihrer Laute, als vielmehr in andern Veranlassungen zu suchen, die jetzt schwer zu errathen seyn möchten. — Schon Hugo Grotius sagte, eine Ursprache sey nirgends vorhanden, ihre Ueberbleibsel aber in allen Sprachen. Diese glaubte nun der Schottländer Murray in neun einsylbigen Zeitwörtern zu finden: *ag*, *bag*, *dwag*, *cwag*, *lag*, *mag*, *nag*, *rag*, *swag*, in welchen die in jedem unmündigen Geiste vereinten Begriffe von Macht, Bewegung, Gewalt lägen und worin der verschiedene Grad der Kraft mit einer leichten Aenderung der Aussprache, einzelne Umstände der Thätigkeit durch Gesticulation und wechselnde Töne der Stimme ausgedrückt worden. So geben die Chinesen noch ihrer aus lauter Einsylblern bestehenden Sprache ihre Bedeutung durch veränderten Laut. Da man in der Folge mit jenen 9 Ursylben nicht mehr ausreichte, vermehrte man ihre Anzahl durch Zusammensetzungen derselben, durch Endlaute und Ableitungssylben. Deutsch erschien dieses Werk unter dem Titel: Zum europäischen Sprachenbau, oder Forschungen über die Verwandtschaft der Teutonen, Griechen, Celten, Slaven und Inder. Nach Alexander Murray bearbeitet von Adolf Wagner. II Bde. Leipzig 1825. 8. Erstens aber möchte diese kleine Anzahl Urwörter schwerlich ausreichen; für das einzige Wort Feuer zählt v. Arndt S. 224. ff. sieben einfache Wurzeln in den europäischen und asiatischen Sprachen, von welchen 6 auf die von Murray behandelten kommen. Zweitens gestattet nicht jede Sprache, so wie die Semitischen und vorzüglich das Sanskrit, die Auffindung des grössten Theils ihrer Wurzeln und die Zurückführung der übrigen Wörter auf dieselben, zumal wenn sie viel später erfunden oder fremde aufgenommen hat. Für den vorliegenden Zweck hat Etymologie nur dann Nutzen, wenn sie entweder die aus Beispielen ausgemittelte Bedeutung eines Worts auf die Bedeutung seines Stammworts zurückführen und dadurch bestätigen kann, oder wenn sie eine solche Herleitung zur Entscheidung einer noch in Zweifel stehenden Bedeutung braucht. Dann müssen aber strenge Analogie und folgerechte Bedeutung gleich fest gehalten werden.

die teutonische, die griechische und slavische, die sich in Asien an die altpersische und Sanskritsprache anschlossen.

Dionysius von Halikarnassus sagt, die Sprache der Römer sey weder ganz barbarisch noch vollkommen griechisch, sondern ein Gemisch aus beiden, wovon der grössere Theil äolisch sey, und von dem häufigen Verkehr mit so vielerlei Sprachen hätten sie eine fehlerhafte Aussprache bekommen; alles Uebrige bei ihnen deute auf griechischen Ursprung [3]). Eher hätte es ihm auffallen sollen, dass die Römer, bei der Voraussetzung ihrer griechischen Abstammung, neben und mitten unter Griechen ihre angeerbte Nationalsprache aufgegeben und sich an fremde Aussprache gewöhnt hätten, was ihn auf die entgegengesetzte Meinung geführt haben würde, dass die Römer, ungeachtet sie sich mit den Griechen in Italien befreundet und griechische Gebräuche und Sitten angenommen hätten, auch ein grosser Theil ihrer Sprache äolisch wäre, dennoch durch ihre Mundart fremde Abkunft verriethen. Wirklich waren die griechischen Laute *ā — u*, *oi*, *a — o*, *o — a*, *y*, *z*, die Aspirationen *ph*, *th*, *rh*, und Consonantenhäufungen, wie *bd*, *cm*, *cn*, *mn*, *pn*, *sb*, *sch*, *thr*, *chth*, *phth*, einem römischen Ohr in seiner vaterländischen Sprache unerträglich, wogegen der Grieche die römischen Consonanten *i* und *f* nicht aussprechen konnte [4]). Die Römer hatten einen andern Wortaccent, verschmähten den Gebrauch des Dualis, des Artikels; griechische Wörter nahmen sie lieber als solche, statt sie zu nationalisiren,

3) *Ῥωμαῖοι δὲ φωνὴν μὲν οὔτ' ἄκραν βάρβαρον, οὐδ' ἀπηρτισμένως Ἑλλάδα φθέγγονται, μικτὴν δέ τινα ἐξ ἀμφοῖν, ἧς ἐστιν ἡ πλείων Αἰολίς· τοῦτο μόνον ἀπολαύσαντες ἐκ τῶν πολλῶν ἐπιμίξεων, τὸ μὴ πᾶσι τοῖς φθόγγοις ὀρθοεπεῖν· τὰ δὲ ἄλλα ὁπόσα γένους Ἑλληνικοῦ μηνύματά ἐστιν, ὡς οὐχ ἕτεροί τινες τῶν ἀποικησάντων διασώζονται. Dionys. Hal. Antiq. Rom. I*, 90. *init. Vocabula ex Graecis orta tractemus, quae sunt plurima, praecipueque Aeolica ratione, cui est sermo noster simillimus. Quinctil.* 1, 6, 31. Unstreitig ist hier der Accent mit gemeint, den die Römer nie auf die letzte Sylbe legten, daher *Ἀτρεύς*, *Átreus. Quinctil.* 1, 5, 23. 12, 10, 33. Die ältern Römer rückten ihn noch weiter rückwärts, z. B. *fámilia*, *múlieres*, *tétigerint*, welches auch die Etrusker thaten, vgl. O. Müller über d. Etrusker I. S. 59. f. Dieses aber hatte hier, wie im Deutschen, wo der Accent regelmässig auf der Stammsylbe liegt, das Abschleifen und Verkürzen der Endformen zur Folge.

4) *Graeci adspirare solent Φ, ut pro Fundanio Cicero testem, qui primam eius literam dicere non posset, irridet. Quinctil.* 1, 4, 14.

oder brauchten dafür lateinische, und eigenthümliche griechische Constructionen widerstrebten ihrem Idiom so sehr, dass sie höchstens nur von einigen griechisch gebildeten Römern angewendet wurden und selbst Cicero für die Formel: *Quid spectans deus ipse diceret?* keine Nachahmer fand. Dionysius mochte wohl bei jenem Urtheil die lateinischen Wortformen mit im Auge haben, und diese kamen allerdings den griechischen nach dem in Italien herrschenden Dialect sehr nahe [5]). Die Erfahrung lehrt aber, dass in den Sprachen die Wortformen am meisten der Veränderung unterworfen sind, dass auf sie Klima und Boden einen entschiedenen Einfluss haben, und dass ein Volk, welches aus einem Lande in ein andres übergeht, sich leicht die in dem letztern gewöhnlichen Sprachformen angewöhnt, desto schwerer aber die mitgebrachten Wörter aufgibt. Eher braucht es neben diesen die neu erlernten, ausserdem die letztern ihm bisher fremden nur zur Bezeichnung von Gegenständen, für die es in seiner ererbten Sprache keinen Ausdruck findet. Ganz anders würde Dionysius geurtheilt haben, hätte er die teutonischen Sprachen genau gekannt.

Um bei der Vergleichung zweier Sprachen zu einem sichern Resultate zu gelangen, ist es nicht hinreichend, bei einer gewissen Anzahl Wörter stehen zu bleiben; man muss den ganzen Wörtervorrath derselben, ihre Bildungs- und Verbindungsweise ins Auge fassen, und dann erst lässt sich über ihre Verwandtschaft urtheilen. Ein flüchtiger Ueberblick der vorhandenen etymologischen Werke zeigt schon, wie gewaltsam, oft wider alle Sprachanalogie, der bei weitem grössere Theil der lateinischen Wörter auf griechische Stämme zurückgeführt worden ist [6]). Wie ganz anders

5) Bekanntlich lassen sich die Lateinischen Declinationen, Pronomina und Verbal-, auch die meisten Nominalformen mit nicht sehr bedeutenden oder doch erklärbaren Veränderungen auf griechische zurückführen. Im ältern Latein war dieses noch deutlicher, z. B. *aulai, foederatoi, Pilumnoe poploe, urbeis etc.*

6) Vorzüglich von holländischen Philologen, die hierin dem Beispiel der Römer und Griechen folgten. Hierher gehören: *Matth. Martinii Lexicon philologicum. II. Voll. Trai. Bat.* 1711. *fol.* wichtig durch das als Anhang beigegebene *Glossarium Isidori* c. n. *Graevii.* - *Gerard. Io. Vossii Etymo-*

dagegen verhält es sich mit der teutonischen Sprache! Nicht nur weit mehr, sondern auch die eigenthümlichsten lateinischen Wör-

logicon Linguae Lat. Edit. nova. Acc. Mazochii Etymologiae. P. I. II. Neapoli 1762. *fol. Io. Daniel a Lennep Etymologicum Linguae Graecae, cur. Ev. Scheidius; adiectus est Index etymologicus praecipuarum vocum latinarum. Trai. et Lugd. Bat.* 1808. 8. Sehr richtig sagt hierüber v. Humboldt: „Es gibt nicht wenig Fälle, wo die Vergleichung beider Sprachen auf gemeinschaftliche Wurzeln führt. Dieselben theilen sich in zwei Classen, in Wörter, die auch dem Griechischen gemeinschaftlich sind, wie *curvus*, *κυρτός*, und in solche, die sich im Griechischen nicht finden, wie *urbs*, Vaskisch *uria*. Um den eigentlichen Quellen der lateinischen Sprache nachzuforschen, wäre vorzüglich eine Untersuchung derjenigen Wörter nothwendig, die sich nicht anders als gezwungen aus dem Griechischen herleiten lassen. Man vergleiche hierüber *Lanzi* in s. *Saggio di lingua Etrusca. T. I. p.* 440. *p.* 31. u. f. Bei der blossen Durchsicht des Vossischen Etymologicum ergeben sich diese sogleich, da man bald inne wird, wo das Deuten des gelehrten Mannes keinen rechten Fortgang gewinnen will. Eine solche kritische Sichtung des leicht und schwer Etymologisirbaren im Griechischen (wo das Etymologisiren in dieser Hinsicht sich vorzüglich auf die Aufsuchung der inneren Analogie beschränken müsste, um diejenigen Wörter zu finden, für die sich eine solche nicht füglich nachweisen lässt,) im Lateinischen und den lateinischen Töchtersprachen wäre eine der wichtigsten Vorarbeiten zur Geschichte dieser Sprachen. Im gegenwärtigen Fall können die Wortstämme *gur* (Vaskisch), *curvus* und *uria*, *urbs* leicht dieselben seyn, wie man schon sonst auf den Zusammenhang zwischen *urbs* und *orbis* aufmerksam gemacht hat." Prüfung der Untersuchungen über die Urbewohner Hispaniens und der Vaskischen Sprache. Berlin 1821. 4. S. 43. Die Verwandtschaft des Deutschen mit dem Lateinischen entdeckte schon *Iustus Lipsius Epist. Cent. III. ad Belgas*, 44. (*Opp. T. II. p.* 986. *sqq. Ed. Vesal.*) wo er aus einer Handschrift Nithards, eines Enkels Karls des Gr., ein Glossarium geliefert hat. Nach mehr andern Vorgängern vertheidigte sie nachher *Io. Nic. Funccius de Origine et Pueritia Lat. linguae lib. II. Marburg.* 1735. 4. Dort heisst es *p.* 13. „*Scilicet Aviam Latinae linguae incertam statuo, matrem Celticam, magistram Graecam;*" und *p.* 75. *sqq.* vergleicht er auch eine Anzahl lateinischer Wörter mit deutschen; nur sind darunter manche ursprünglich griechische und aus der lateinischen Sprache später in die deutsche übertragene. Ein ziemlich langes Verzeichniss lateinischer Wörter, die in der altceltischen oder galischen Sprache vorkommen, enthält: *An Introduction to the history of Great Britain and Ireland by James Macpherson. Lond.* 1771. 4. Die Verwandtschaft der alten Einwohner Britanniens oder der Caledonier mit den Germanen, die bis auf unsre Zeiten fälschlich für identisch mit den Celten gehalten worden sind, bestätigen auch *Caesar B. G.* 5, 12. *Tac. Agr.* 11. Merkwürdig ist übrigens noch der Umstand, dass, ungeachtet die Römer in Gallien Dolmetscher brauchen und Ariovist Celtisch erst lernen muss, *Caes. B. G.* 1, 19. 47. sie dennoch in Gallien und in Germanien in lateinischer Sprache Gericht halten und selbst die Landessprache unterdrücken können, während sie

ter lassen sich in den teutonischen Dialecten, vorzüglich im Althochdeutschen, ohne Mühe heraus finden, und sie erscheinen dort so innig mit der Sprache verwebt, so im Geiste der Sprache gedacht und gebildet, dass man nicht vermuthen kann, sie seyen späterhin, nachdem beide Sprachen bereits festen Boden gewonnen hatten, aus der einen in die andre übergegangen; reine Stammwörter, die sich seit wenigstens 2000 Jahren, seitdem die Urväter der Lateiner sich von ihren Stammverwandten getrennt haben müssen, bis zum neunten Jahrhundert nach Chr., bis wohin unsre ältesten Denkmäler des Hochdeutschen reichen, und bis auf unsre Zeiten, wiewohl jetzt manche untergegangen sind [7]), nur wenig verändert haben. Zwar sind schon in jenen Urkunden die älteren Formen sehr abgeschliffen und unkenntlich geworden; ihre frühere Gestalt aber hat sich doch grossentheils im Westgothischen, in Ulfilas Bibelübersetzung, eines Zeitgenossen des Kaisers Valens 364—378, erhalten. Die lateinische Sprache hat ganz den Charakter des Deutschen, dieselben Laute mit Ausnahme der einzigen, der deutschen Zunge nationalen, z und sch, wofür jene *d* und *sc* braucht; beiden Sprachen sind die Benennungen der Zahlen, der meisten Theile des menschlichen Körpers, der Verwandtschaften, der meisten Gegenstände des täglichen Lebens, wie die der Waffen und andrer, die zum Krieg oder zur Jagd gehören, der Getreidearten, der am häufigsten gebrauchten Zeitwörter und Appellative, selbst die Pronomina und Partikeln gemein, und wenn auch ein Theil dieser Wörter, z. B. die der Hausthiere und die, welche

dieses bei der griechischen Sprache nicht einmal in Italien durchzusetzen vermögen.

7) So ist von *alere* das entsprechende deutsche alen längst untergegangen, was den Verfasser dieses Buchs bereits vor 12 Jahren, wo ihm dieses noch unbekannt war, bei der zufällig bemerkten Aehnlichkeit der Wörter *altus* und alt zuerst auf eine weitere Verfolgung dieser ihm ganz neuen Verwandtschaft führte. Eine gewöhnliche Erscheinung! *Vocabula rebus imposita ideo sunt obscuriora, quod neque omnis impositio verborum exstat, quod vetustas quasdam delevit; nec quae exstat, sine mendo omnis imposita; nec quae recte est imposita, cuncta manet; multa enim verba literis commutatis sunt interpolata, neque omnis origo est nostrae linguae e vernaculis verbis, et multa verba aliud nunc ostendunt, aliud ante significabant, ut Hostis: nam tum eo verbo dicebant peregrinum, qui suis legibus uteretur: nunc dicunt eum, quem tum dicebant Perduellem. Varro L. L.* 4, 1. (5, 1. *p.* 14. *ed. Spengel.*) *Cf. Horat. A. P.* 70.

Ackerbau und ein cultivirteres Leben bezeichnen [8]), im Griechischen vorkommt, so berechtigt doch das bisher und weiter oben Angeführte, diese lieber vom Teutonischen herzuleiten.

8) Vgl. O. Müller, die Etrusker Th. I. S. 16. f.

1. Zahlen: Latein. *unus, duo, tres, quatuor, quinque, sex, septem, octo, novem, decem.*
Gothisch: *ains, tvái, thrins, fidvôr, fimf, saihs, sibun, ahtáu, niun, taihun.*
Althochd. *einêr, zuênê, driê, drî, vior, vinf, sëhs, sibun, ahtô, niun, zëhan, zëhun.*
Griech. εἷς, δύο, τρεῖς, τέτταρες, πέντε, ἕξ, ἑπτά, ὀκτώ, ἐννέα, δέκα.
Cymrisch: *un, dau, tri, pedwar, pump, chwech, saith, wyth, naw, deg.*
Celtisch: *aon, da, tri, ceathar, cuig, corg, se, seachd, ochd, naoi, deich.*
Persisch: *yek, du, seh, chebar (tschar), punge (pantsch), schesch, heft, huscht, nah (nju), deh.*
Sanskrit: *eka, dvi, tri, tschatur, pantschan, sas, saptan, aschtan, navan, dasan.*

2. Theile des menschl. Körpers: *caput*, Goth. *háubith*, Althochd. *houpit*, Gr. κεφαλή; *pilus*, Filz (πῖλος, *pileus*); *coma*, Kamm (als Haar), κόμη; *hirtus* von Haar; *crinis*, Althd. *gran*, ein Knebelbart, und Granne an Fruchtähren; *barba*, Bart; *cutis*, Haut; *nasus*, Nase, ῥίν; *oculus, áugo, ouga*, Nieders. Oge, *Hesych.* ὄκκος; *os*, Altnord. *ós*, Gosche, Sanskr. *asya; dens*, Goth. *tunthus*, Ahd. *zand*, Dän. *tand*, ὀδούς, Sanskr. *danta; lingua*, Lecke von *lingere*, lecken, Sanskr. *lik; labium*, Ahd. *lëfsa*, Lippe, im Pehlwi *Lab: mala, maxilla*, Maul von zer-malmen, und Mahl (als Erhöhung, Adelung 5.); *gena*, G. *kinnus*, Isl. *kinn*, Ahd. *chinni*, γένυς, Sanskr. *ganda; auris*, alt *ausis*, G. *auso*, Ahd. *ora, or*, οὖας, οὖς, Pers. *us, chus; cervix*, Sanskr. *kríva; collum*, Hals, Sanskr. *gala; gula*, Ahd. *chëla*, Kehle; *faux*, Bauch; *gurgulio*, Gurgel; *gumia*, Ahd. *giuma, giumo, giumen*, Gaumen; daher ein gefrässiger Mensch, und Ahd. *cauma, caumo*, eine Mahlzeit; *lacrima*, G. *tagrs*, Ahd. *zahar*, Zähre; *cor*, G. *hairtô*, Ahd. *hërza*, Celt. *cridhe*, καρδία, Sanskr. *khridhaya; venter*, Wanst, Goth. *Vampa*, (ἔντερον, *intestinum*); *armus, arma, armilla*, G. *arms*, Arm, Pers. *arnus; ala, axilla*, Ahd. *ahsalo, ahsela*, Achsel; *humerus*, ὦμος, Sanskr. *amsa*, vom Altd. *heman*, decken, daher Hemd, Himmel; *scapula*, Schaufel; *costa*, Britt. *hwots*, Russisch ist *Kost*, Knochen; *coxa, coxendix*, Kugel, Sanskr. *kata, kati; crux, crus*, Ahd. *crûzi*, Kreuz, der Rücken zwischen den Hüften, und der Schenkel; *genu*, Goth. *kniu*, Ahd. *chnio*, γόνυ, Sanskr. *janu; pes*, G. *fôtus*, Ahd. *vuoz*, Fuss, πούς, Sanskr. *pad; manus* gehört zu Mandel, in so fern sie Etwas fassen kann, von *ma* und *mag*, ergreifen, Gr. μάρη; *digitus* (G. *figgrs*, Ahd. *fingar* von fangen; Zehe bezeichnet die gespaltene, spitzige Beschaffenheit) der Zeiger, von *dico*, zeigen.

3. Verwandtschaften: *Pater*, Ahd. Fader, Gr. πατήρ, Pers. *Pader*, Sanskr. *Pita, Pitri; mater*, Ahd. *muader, muater*, μήτηρ, Pers. *mader*, Sanskr. *ma-*

Die weite Entfernung der teutonischen Völker von Italien, eine mehr als tausendjährige gänzliche Abgeschiedenheit der Be-

tri; avus, Isl. *afe,* stammt von dem Semitischen אָב der Vater und Grossvater, und gehört zu *anus* (die alte Frau), Ahn. Schon in den florent. Glossen ist *Ano, avus, Ana, avia,* und b. Otfried *anon,* Ahnen. *Frater,* Goth. *brôthar,* Ahd. *pruoder, pruader,* (*φράτωρ, tribulis,*) Slav. *brat,* Pers. *bradar,* Sanskr. *bhratri; soror,* G. *swistar,* (*r* ging in *s* über;) Ahd. *suester,* Engl. *sister,* Litth. *schostro,* Sanskr. *swasri; socer, socrus,* G. *svaihra,* Ahd. *suigar, suer, suehur, ἑκυρός,* Sanskr. *svasur, svasru; filius, filia,* das Oberschwäbische Föhl, ein junges Weibsbild, scheint für die Ableitung vom Angels. *filian,* Schwed. *följa,* folgen, zu sprechen; *nepos,* Ahd. *nëvo,* Neffe, Sanskr. *naptri; nurus,* Schnur; *mas, maris,* Mann; *femina* von *feo,* Ahd. *födan* erzeugen, scheint mit Weib, Altd. *wip, wib,* in Verbindung zu stehen; *puer, pubes,* Bube, *pupus* (ein Kind), Puppe, Pers. *puser,* ein Knabe.

4. Gegenstände des täglichen Lebens: *Penninus,* Altd. Pen, Berg; *Alpis,* Alp, Alb, daher *Alba longa; Albula,* Elbe; *aqua,* Oscisch *apa,* G. *ahva,* Ahd. *aha,* Sanskr. *ap; mare,* Meer; *sol,* G. *sauïl, sunna, sunnô,* Isländ. u. Ahd. *sôl; stella,* b. Otfried u. Tatian *stërro,* Ahd. *stërno; ignis,* Ahd. *eit,* Galisch *aingeal,* Lettisch *ugne, ugnis,* Sanskr. *agni; funus* vom G. *fôn, funa,* daher Funke; *lacus,* Lache; *limus,* Leimen, Lehm; *lutum,* Letten; *palus,* Pfuhl; *puteus,* Pfütze; *ventus,* G. *vinds,* Wind, Sanskr. *vâ,* wehen; *pomus, pomum,* Ahd. *poum,* Baum; *nidus,* Nest u. dgl. m.

5. Kriegs- und Jagdgeräthschaften: *Arma* von Arm, eigentlich vom Schilde, welches am Arme hing; *scutum,* der Schutz; schützen ist auch Russ. *skutat,* bedecken; *telum* vom Ahd. *zilon,* zielen, Nieders. telen; *hasta,* G. *asts,* Ahd. *ast,* der Ast, Sanskr. ist *hasta* die Hand und der Elephantenrüssel; *pīlum,* Beil, Pfeil, Altschwed. *bijl, pijl; ensis,* Sense; *gladius,* Galisch *claidhea,* Altd. Glêfe, Gläve; *arcus,* Altnord. *ȳr; sagitta* scheint zu dem Altdeutschen *Sagysen, Sagys, Segessen,* d. i. Sense, zu gehören; *lancea,* Lanze, bei Celten und Germanen, *Gell.* 15, 30. *iaculum* von *iacere,* jagen; *clupeus,* Kluft, als Höhlung zum Verbergen; *cassis,* Hose (als hohles Gefäss,) Macedonisch *χαυσίη* der Helm, *Etym. M.* 487, 54. *balteus,* Ahd. *palz,* Angels. *belt; lorīca* von *lorum,* Ahd. *lör,* ein Riemen, daher Lurde.

6. Getreidearten: *Avena,* Hafer; *pisum,* G. *basja, πίσον,* Altd. Bese für Beere, daher auch *pirum,* Birn; *ervum,* Erbse, *ὀρόβος; vicia,* Wicke, *φακή,* bei Galenus *βίκιον; lens,* Linse; *far* ist noch im Hebr. בַּר ausgedroschnes und gereinigtes Getreide, Arab. Waizen, vorhanden; *arinca,* Roggen, Rocken; *granum,* Korn.

7. Hausthiere: *Bos,* G. *auhsns,* Ahd. *ohso,* Gallisch *beuch* ist gewiss älter, als *βοῦς;* die Celten brauchen *bo,* Kuh, *buachail,* zu Kühen gehörig; *vacca* scheint mit *pecus* verwandt, G. *faihu,* Ahd. *viho; Kuh* ist *ceva; caper,* Altn. *hafr, κάπρος; hircus* gehört zu Hirsch, vom alten *hirten, hurten,* stossen; wovon auch *aries, arietare* stammt; *taurus, ταῦρος,* Altn. *thiór* ist auch im Semitischen *Thor; vitulus,* ein Junges von *ceva,* Murray von Wagner I. S. 198. Sanskr. *vatsa; ovis, ὄϊς,* G. und Sanskr. *avi,* Ahd. mit

wohner Latiums von ihnen und der frühere Zustand ihrer Wildheit, worin die Ursachen des völligen Untergangs aller Traditionen und jeder Spur ihrer wahren Abstammung zu suchen sind, und dann ihre Unbekanntschaft mit der Sprache, und überhaupt mit dem Lande, den Sitten und Gebräuchen der als rohe und feindselige Barbaren verhassten Deutschen, von welchen auch die Griechen wenig Kunde hatten, liessen den Römern keinen andern Ausweg übrig, als mit ihrer Sprache auch ihre Abkunft von Griechen herzuleiten; eine Meinung, die zugleich ihrer Eitelkeit schmeichelte und den Stolz angesehener Familien begünstigte, die ihre Stammbäume auf trojanischen Adel zurückführen wollten.

Bei dem ersten Aufgang der Geschichte grenzen an Europa jenseit des Kaukasus die Meder oder Perser, das älteste hochcultivirte Volk, berühmt durch eine lange Reihe Könige, die Pischdadier, an deren Spitze der grosse und weise Dschemschid um 3330 vor Chr., der Stifter von Tschilminar, wie ein Stern erster Grösse aus dunkler Ferne hervorleuchtet. Die Sprache dieses Volks, das Zend, ist mit seinen ältesten Colonien nach Indien gekommen und hat dort der Sanskritsprache ihre Grundlage gegeben, die noch im hohen Alterthum durch ihren Wohlklang, durch ihre Bildsamkeit, durch die Einfachheit ihrer Wortstämme, durch ihre regelmässigen Ableitungen und Zusammensetzungen und durch die Mannigfaltigkeit und Bedeutsamkeit ihrer Formen die reichste und vorzüglichste vielleicht unter allen Sprachen der Welt geworden ist. In diesen beiden Sprachen, der Hauptquelle der europäischen, sind nicht nur die meisten Stammwörter und viele Derivata, sondern selbst Formen der ältesten teutonischen, der lateinischen und griechischen Sprache in ihrer ursprünglichen Gestalt vorhanden [9]).

dem Zischlaut *Scaap, Scaf, Scaff*; *agnus*, Galisch *uan, luan*, Teutonisch *eacen* und *lamba*; Slavisch *agnez*, *ἀμνός*; *sus*, Altd. *su*, Schwed. *so*, *ὗς*; *aper*, Ahd. *ëbar*, Eber; *porcus*, Ahd. *varah*, *farhir*, Bork, Ferkel; *equus*, Ahd. *ehu*, vgl. 213. *canis* grenzt an das Albanische *ken* und Samojed. *kanak*, G. *hunths*, Hund, *κύων*; *catus*, Vask. *catua*, der Kater, Katze; *anser*, Gans; *anas, anatis*, Ente; *pullus*, G. *fula*, Ahd. *volo, folo*, und als Huhn Alban. *pulia*, auch noch in Schlesien Pulle; *gallus*, Alban. *keli*, Galisch *caollach*, Celt. *koïlek, kalhok*, ist von gällen, schreien, Altn. *kalla*, Angels. *galen, etc.*

9) Hier nur einige Proben aus *Fr. Bopp Glossarium Sanscritum. Berol.*

Diese Thatsachen führen auf eine grosse Völkerwanderung aus Mittelasien nach Europa, die wahrscheinlich durch Religions- und Eroberungskriege veranlasst wurden [10]), deren Folgen aber allen unsern historischen Daten längst vorausgegangen sind; denn bei den ersten Spuren der abendländischen Völkergeschichte finden wir die Länder Europa's schon bevölkert. Im äussersten Westen, dem heutigen Portugall und Spanien, wohnten die friedlichen Iberer oder Vasken, die zum Theil noch Ueberbleibsel eines durchaus ursprünglichen Zustandes der menschlichen Gesellschaft

1830. 4. *Akscha, oculus*, Auge; *Agni, ignis; Agra, cuspis* (*acer*, *ἀκρός*); *at, ire; Mátra, mensura, μέτρον*, Mass, von *ma*, messen, *metiri, μετρεῖν; ata, at, et; Anta, finis, mors*, (Ende); *Avi, ovis, ὄϊς*, Schaf; *atman*, Athem, *anima*, von *an*, athmen; *as*, essen, *edere; uta, aut; uttaram, ultra; Uda, aqua*, daher *udus; und, madidum esse*, daher *unda; Udara, venter* (Euter, *uter, uber*); *tschapala, tremulus* (zappeln); *Tscharma, scutum* (Schirm); *Dschala, aqua* (*salum*); *tan, tendere*, dehnen, *tanu*, dünn, *tenuis; Dana, donum; Duhitri*, Tochter, *θυγάτηρ; nagan*, nackt, *nadsch*, (*nudum esse*) *pudere; Nad, flumen* (nass); *nava, novus*, neu; *nah, ligare* (nähen, *nere*); *Násá, nasus*, Nase; *Nida, nidus*, Nest; *Madya, medium*, Mitte; *Manas, mens*, von *man, cogitare* (*meno, memini*, meinen); *mand, paucus* (minder, *minus, μεῖον*); *Matri, mater, μήτηρ*, Mutter; *Mánusch*, Mensch; *Mud, gaudium* (Muth); *musch, furari*, (mausen); *rohit*, roth, *ruber; vid, scire, cognoscere* (*videre*, wissen); *Súla, hasta* (Säule). In der *Synopsis radicum* im Anhange dieses Werks sind noch mehr Wörter mit dem Gothischen, Lateinischen und Griechischen verglichen. Früher ist dasselbe geschehen in der Schrift: *De Latini sermonis origine et cum orientalibus linguis connexione Dissertatio F. Paulini a S. Bartolomaeo. Romae.* 1802. 4. *p.* 15. *sqq.* wo noch mehr hierher gehörige Notizen zu finden sind. Die sanskritischen Schriftcharaktere darin aber stimmen nicht mit den echten überein, wie sie in Wilkins's und Bopp's Grammatiken erscheinen. Bei dem persischen Lexicon: *Boorhani Qatiu, a Dictionary of the persian language, by Thomas Roebuck. Calcutta.* 1818. 4. versichert der Recensent in der Hall. Litt. Zeit. Decbr. 1821. No. 309. dass von den 12000 reinpersischen Stammwörtern, welche das Grundvermögen der persischen Sprache ausmachen, mehr als viertausend, also ein Drittheil des ganzen Sprachschatzes, rein germanisch seyen; und eben so findet v. Hammer in der heutigen persischen Sprache 3000 germanische Wörter, vgl. Wiener Annalen XLVI. S. 120.

10) Von Schlegel über die Sprache und Weisheit der Inder. Auf Eroberungskriege deuten die alten Traditionen von Semiramis, Sesostris u. a. Schwerlich würden auch ohne solche gewaltsame Antriebe jene Völker die heitern Gefilde Asiens verlassen haben und nach den rauhen Nordländern gewandert seyn.

erhalten hatten [11]). Diesen folgen die Celten, deren Stämme im nördlichen Spanien, in Schottland und Irland, wie die galische oder caledonische Sprache zeigt, älter waren, als die in Gallien. Die Auswanderungen beider Völker scheinen in die früheste Bildungsperiode der Sprachen zu fallen, denn für das Vaskische finden sich nur in der samojedischen Sprache, für das Celtische im nordöstlichen Asien und im Mongolischen ähnliche Wörter; daher lassen sich auch ihre Ursitze nicht genauer ausmitteln. Hinter den Celten kamen die deutschen Völker, von welchen die Germanen vom Rhein bis an die Karpathen und von den Donauquellen über den ungeheuren hercynischen Wald hin, die Cimbern, Teutonen und Gothen aber bis in den äussersten Norden in Scandinavien wohnten. Ihre frühern Wohnsitze waren nach den neuesten Untersuchungen im östlichen Persien jenseit des Oxus in der heutigen Bucharei, wo zu Xerxes Zeiten die Dadiker [12]), jetzt die Tadskik, wohnen. Später als die Deutschen waren die Thracier ausgezogen und hatten nach und nach das ganze südöstliche Europa vom celtischen Noricum über Pannonien und über den Dnieper hin nebst dem westlichen Theil Kleinasiens besetzt. Zu ihnen gehörten ausser den eigentlichen Thraciern die sämmtlichen griechischen Völkerstämme. Diese Reihe schlossen die Sarmaten oder Sauromaten, deren Ahnen aus dem nördlichen Persien an den Tanais

11) Vgl. v. Humboldt Urbewohner Hispaniens. S. 149. ff.

12) *Δαδίκαι. Herodot.* 3, 91. 7, 66. vgl. v. Hammer in den Wiener Annal. a. a. O. Aus jenen östlichen Gegenden stammen eine Menge deutscher und lateinischer Wörter, die noch in der Mantschu Sprache angetroffen werden, wie *Hife*, Hafer, *avena*, im hohen Mittelasien, dem Sitz der Mantschu, einheimisch; *Non*, ein junges Mädchen, (Nonne); *Sengui, sanguis; Ania, annus; Farsche, pars; Furu, furor* und ein Schwären, *furunculus; Kisun*, ein Wort (kosen, *causa*); *Mala*, die Keule, (*malleus*); *Morin*, ein Pferd, Mähre; *Furdan*, ein enger Weg, Pass, Furt; *Fara*, der Schlitten; *Fahala*, schwärzlich, (fahl); *Kiri*, Geduld, (kirre); *Tschos* das Geräusch eines zurückgehaltenen und plötzlich entlassenen Körpers, (schiessen); *Kalpin*, die Weichen unter den Rippen, (*χόλπος*); *Ura*, der Hintere, (*οὐρά*); *Kaka*, Kinderkoth, (*cacare*). Vgl. Adelungs Mithridates, Th. I. Merkwürdig ist, dass nach einem alten handschriftlich vorhandenen georgischen Gesetzbuch die Georgier noch altdeutsche Gebräuche haben, z. B. die Ordalien, das Wehrgeld für Beleidigungen und Mordthaten nach Verhältniss des Standes und der Person, die Strafen an einer gewissen Zahl Rinder oder Schafe, und andre mehr.

und Palus Mäotis (an den Don und das Asowsche Meer) als Colonie versetzt worden waren [13]). Nachher breiteten sie sich nordwärts von den Thraciern von der Weichsel und der Ostsee an, wo die Veneder an die Gothonen grenzten, über das heutige europäische Russland aus bis in das asiatische hinein. Von diesen Sarmaten gingen die slavischen Stämme aus, die seit dem Ende des vierten Jahrhunderts in das südöstliche Europa einfielen. Die slavische Sprache steht mit der griechischen in genauem Zusammenhang, besonders aber hat das Lettische und Litthauische den Charakter der gemeinschaftlichen Ursprache treuer bewahrt, als die übrigen slavischen Dialecte; daher finden sich auch darin lateinische Wörter und Formen [14]).

Auch Italiens erste Bevölkerung fällt in vorhistorische Zeiten. Seine ersten Bewohner streifen auf den Gebirgen in dichten Wal-

13) Ὑπὸ δὲ τούτων τῶν βασιλέων (τῶν Σκυθῶν) πολλὰ μὲν καὶ τῶν ἄλλων τῶν καταπολεμηθέντων ἐθνῶν μετοικισθῆναι, δύο δὲ μεγίστας ἀποικίας γενέσθαι, τὴν μὲν ἐκ τῶν Ἀσσυρίων μετασταθεῖσαν εἰς τὴν μεταξὺ χώραν τῆς τε Παφλαγονίας καὶ τοῦ Πόντου· τὴν δὲ ἐκ τῆς Μηδίας παρὰ τὸν Τάναϊν καθιδρυνθεῖσαν, ἧς τοὺς λαοὺς Σαυρομάτας ὀνομασθῆναι· τούτους δὲ ὕστερον πολλοῖς ἔτεσιν αὐξηθέντας πορθῆσαι πολλὴν τῆς Σκυθίας, καὶ τοὺς καταπολεμηθέντας ἄρδην ἀναιροῦντας, ἔρημον ποιῆσαι τὸ πλεῖστον μέρος τῆς χώρας. *Diodor. Sic. II,* 43. *extr.* Mit den slavischen Venedern am Sinus Codanus verwechselt v. Arndt, Urspr. der Europ. Sprachen S. 183. die Veneter am adriatischen Meere, welche nicht slavischen, sondern thracischen Ursprungs waren, und leitet von diesen die Lateiner und Römer ab. In diesem Fall aber würde wohl nach der im ganzen Alterthum herrschenden Sitte bei einer solchen Nähe eine freundschaftliche Verbindung zwischen dem Stammvolk und der Colonie, oder wenigstens eine Tradition übrig geblieben seyn. Aber auch die slavische Sprache hat ganz den Charakter des Griechischen.

14) Die Uebereinstimmung der ältesten griech. Verbalform μι und der spätern ω (1. *pers. Sing. Praes. Act.*) mit der nämlichen in den slavischen Dialecten zeigt an Zeitwörtern, die die slavischen Sprachen mit der griech. und lateinischen gemein haben, Gräfe im Lectionskatalog der Universität zu Petersburg: *Inest commentatio, qua lingua Graeca et Latina cum Slavicis dialectis in re grammatica comparatur auct. Fred. Graefio. Spec. I. Petropoli* 1827. 4. „Je höher man hinauf steigt, zeigen die Sprachen sich immer ähnlicher. Wie viele lateinische Wörterwurzeln fand Ihre in der Sprache des Ulfila! Wenig würde dem Griechischen bleiben, wenn dem Nord und Orient wiedergegeben werden müsste, was aus ihren Sprachen genommen ist. Schlözer findet keinen viel grössern Unterschied zwischen dem alten Slavischen russischer Annalen und dem Altdeutschen, als zwischen unserm Hochteutsch und Plattteutsch.“ Joh. v. Müller Allgem. Geschichten. I. Band S. 408.

dungen umher, wovon die Ciminischen, Umbrischen, Marsischen, Samnitischen und Apulischen Wälder Ueberbleibsel waren, und nährten sich von der Beute der Jagd und von Eicheln, woran noch die Sitten ihrer Enkel erinnerten [15]). Ihre Sprache bestand bei ihrer Einwanderung aus lauter einfachen Wörtern; zusammengesetzte hatte sie nicht; sie entbehrte selbst viele Formen und verrieth einen noch sehr niedrigen Grad von Cultur und Moralität [16]). Von solchen rohen Naturmenschen stammten ohne Zweifel die *Aborigines*, ein Bergvolk in Latium, dessen Ursprung man nicht angeben konnte, von welchem die *Siculi*, Landeseingeborne wie jene, und in der Gegend der Tiber wohnend, weiter nach Süden gedrängt und von da endlich bis nach Sicilien getrieben wurden. Das Letztere bewirkten die *Osci*, *Opici* oder *Ausones*, neben jenen das älteste Volk Italiens, das von Campanien an

15) *Silva erat Ciminia* (in Etrurien) *magis tum invia atque horrenda, quam nuper fuere Germanici saltus*, *nulli ad eam diem ne mercatorum quidem adita*. *Liv.* 9, 36. *pr.* auch vgl. *Hor. Serm.* 2, 4, 40. u. öfter. Noch Virgils Hirten sind Jäger. *V. Ecl.* 2, 29. Voss zu 5, 88. Eicheln durften auf römischen Tafeln nicht fehlen; Voss zu *V. Georg.* 1, 8, 349. *cf. Ovid. Met.* 1, 106. Wahrscheinlich war in jener frühern Zeit das platte Land, kaum aus dem Meer hervorgegangen, der Sümpfe wegen noch unbewohnbar; daher waren auch die ältesten Städte, und selbst Rom, auf Bergen angelegt. *Dionys.* 1, 14.

16) Bei einer Vergleichung der lateinischen mit der deutschen und den übrigen verwandten alten Sprachen ergibt es sich, dass jene Wilden noch keine abstracten Begriffe, keine für die Functionen des menschlichen Geistes, keine von Eigenthum hatten, daher auch ihre Sprache sich auf eine eigne Weise bilden musste. Bei den meisten Wörtern, die sie mit dem Deutschen und andern Sprachen gemein hat, ist die ursprüngliche Bedeutung bei dem einen Volke geblieben, bei dem andern veredelt, oder auch bei beiden auf verschiedne Weise abgeändert. Beispiele geben: *Fallere*, fallen, fällen; *fustis*, Faust für Prügel; *mittere*, missen, für schicken, senden; *cavere*, kauern für sich hüten; *scindere*, schinden für schneiden; *cogitare*, zusammentreiben, für denken. *Reri* hiess noch reden, daher das Althochdeutsche *rarta*, die Rede (*loquela*) und später *ratio*, Rath; *video*, hat noch die Urbedeutung; ich weiss, Sanskr. *wedmi*, die abgeleitete; εἴδω beide; daher *visere* (weisen), Althochd. *wison*, besuchen; *scire*, wissen, hat die abgeleitete Bedeutung vom Althochd. *skouuon*, schauen; *altus*, alt, aufgenährt, galt für hoch und tief, wie noch kleine Kinder beide Begriffe nicht unterscheiden; *rapere* und raffen hatten noch nicht die Bedeutung des abgeleiteten rauben; dagegen behielt *mors*, der Tod, und *mordeo*, beissen im Latein die Urbedeutung, im Deutschen erhielten Mord, morden, eine moralische.

bis an die äusserste Spitze Unteritaliens wohnte [17]). Bei diesen Völkern erscheint das Latein in seiner ältesten Gestalt. Die Siculer sprachen es auch noch in Sicilien; oscische Atellanen aber wurden auf römischen Theatern vorgestellt und verstanden, und das Latein selbst war davon nur ein feiner gebildeter Dialect; dieselbe Sprache redeten nachher die Campaner, Samniter, Sabiner und die übrigen Völker Mittelitaliens, wie die Picenter, Marser, Frentaner, Hirpiner, Lucaner. An die Sabiner und Picenum grenzten nun celtische Völker, die von Gallien her in uralter Zeit Umbrien, später die Adriatische Meeresküste bis an den Po und das Land jenseit dieses Flusses bis an die Alpen besetzten, wo sie die Räter oder Rásener, das Stammvolk der Etrusker, vertrieben [18]), endlich sich auch über Rätien, Vindelicien bis an die Donau ausbreiteten. Hier schied zu Tacitus Zeiten die Donau vom römischen Gebiet das Land der Germanen, gegen deren Einbrüche die Kaiser dort starke Posten unterhielten [19]). Dieses war

17) *Aborigines, Dionys.* 1, 9. 10. 14. *Siculi, Dionys.* 1, 10. 22. *Thuc.* 6, 2. vgl. O. Müller die Etrusker, Th. I. S. 10. ff. Derselbe führt aus ihrer Sprache *μοῖτον*, *mutuum*, *πατάνα*, *patina*, *κάρκαρον*, *carcer*, *γέλα*, *gelu*, *κάτινον*, *catinum*, *κύβηττον*, *cubitum*, *γάργαρα*, *greges*, *νέποδες*, *nepotes*, an. Ueber die *Osci*, *Strabo V. p.* 371. 378. *Almel.* O. Müller die Etrusk. I. S. 24. ff. Im Jahr Roms 420 waren sie nur auf *Cales* beschränkt, *Liv.* 8, 16. Ihre Sprache ist noch in einigen oscischen Inschriften vorhanden bei *Lanzi Saggio di lingua Etrusca, T. II. p.* 612. und bei *Marini Gli Atti e Monumenti de' Fratelli Arvali, p.* 570. genauer in der *Diss. isag. ad Volum. Herculan. explan. P. I. Neap.* 1797. *fol.* Aus der letztern hier eine Probe von der siebenten weniger verstümmelten Zeile an: TANGINVD. MAIMAS. CARNEIS. PERTUMVN. PIEI. EX. COMONO. PERTEMEN. COMONONI HIPID. PIS. POCAPI. T. POST. POST. EXAC. COMONO. HAFIEAT. MEDDIS. NEITVAS. FACTUD. POVS. TOVTO. DEIVATVNS. TANGINOM. DEICANS. STOM. DAT. EI. DEICVM. POD. VALAEMOM. TOVTICOM. TADAIT. EZUMNEP. FEPACID. POD. PIS. DAT *etc.* Einzelne oscische Wörter führt O. Müller S. 42. f. an.

18) *Liv.* 5, 33. f. Müller, die Etrusker Th. I. S. 147. ff. 163. f. Auch die rauhe etruskische Sprache hat eine ungriechische Grundlage, deren Abstammung aber bei der geringen Anzahl Denkmäler noch nicht hat ausgemittelt werden können. Sie scheint aber doch mit der oscischen, wenn auch entfernt, verwandt.

19) *Germania omnis a Gallis Raetisque et Pannoniis Rheno et Danubio fluminibus, a Sarmatis Dacisque mutuo metu aut montibus separatur. Tac. G.* 1. *cf. c.* 41. 42. *Mela* hingegen gibt die Alpen als südliche Grenze Germaniens an: *Germania hinc ripis eius (Rheni) usque ad Alpes, a meridie ipsis Alpibus — obducta est. De Situ Orb.* 3, 3. *pr.* Rätien und

aber gewiss nicht die feste Grenze der deutschen Stämme in früherer Zeit und vor den celtischen Einwanderungen. Noch zu Hannibals Zeiten sperren halbgermanische Völker den Pass über den grossen Bernhard [20]), und der Zug der Cimbern und Teutonen war gewiss nicht der erste, den deutsche Völker nach Italien unternahmen. Welche andre Völker könnten auch vor der celtischen Invasion, die, weil sie rückwärts ging, eine Uebervölkerung des Celtenlandes voraussetzt, die Länder von der Donau bis zu den Alpen und von da bis an Picenum, das Sabinerland und Latium angefüllt haben, wenn es nicht deutsche waren, da die thracischen Stämme schon der geographischen Lage nach später an den adriatischen Busen gekommen seyn müssen?

Auf diese Weise werden in der lateinischen Sprache nicht nur die oben angegebenen Erscheinungen erklärbar; man sieht auch, warum sie ungeachtet des häufigen Verkehrs mit Griechen dennoch von diesen unabhängig in ihrer Fortbildung ihren eigenen Weg verfolgte, ihre eigenthümlichen Sprachanalogien annahm, und gegen den griechischen Charakter sich so sehr sträubte, dass ihre ältesten Dichter vergebens sich mühten, ihr denselben aufzudringen. In ihren Nachbildungen tönte der Barbarismus überall durch. Und wie musste Ennius mit den lateinischen Wörtern und ihrem Accent umgehen, um sie in griechisches Metrum einzuzwängen! Das Ohr der Römer gewöhnte sich zwar nach und nach an diese Neuerungen; viele Wörter aber blieben dennoch für den Hexameter ganz unbrauchbar. Dessenungeachtet gelangte die lateinische Sprache durch die Bemühungen talentvoller Römer endlich zu einer solchen Vollkommenheit, dass sie dem rednerischen und philosophischen Lehrvortrag und jeder anderen Art der Darstellung sich fügte und selbst dem fein gebildeten attischen

Vindelicien wurde unter Augustus von Drusus und Tiberius unterjocht. *Dio Cass.* 54, 22. *Intpp. Horat. Carm. IV*, 4. 14.

20) *Vulgo credunt, Penino, atque inde nomen et iugo Alpium inditum, transgressum (Hannibalem). Coelius per Cremonis iugum dicit transisse: qui ambo saltus eum non in Taurinos, sed per Salassos montanos ad Libuos Gallos deduxissent. Nec verisimile est, ea tum ad Galliam patuisse itinera; utique, quae ad Peninum ferunt, obsepta gentibus semigermanis fuissent. Liv.* 21, 38. *cf. Cluver. Germ. ant. I*, 5, 40. Der Meinung Müllers, Etrusk. Th. I. S. 135. kann ich nicht beistimmen.

Dialect sich an die Seite stellen konnte; für den feinsten Witz stand sie ihm an Leichtigkeit nicht nach und übertraf ihn vielleicht an Grossartigkeit und Würde.

Das vorliegende Werk sollte nach der Absicht des Herrn Verlegers ein verbesserter Abdruck des Ernestischen mit Weglassung alles Ueberflüssigen werden. Ernesti hatte das französische: *Synonymes Latins et leurs différentes significations avec des exemples tirés des meilleurs auteurs, par M. Gardin-Dumesnil,* wovon hier die *quatrième édition, revue, corrigée et augmentée par M. Jannet. A Paris,* 1827. 8. gebraucht worden ist, übersetzt, einige wenige Erklärungen hinzugefügt, und bei den Beweisstellen, die das Original nur mit den Namen der Auctoren, z. B. *Cic. Liv. Virg. etc.* versehen hatte, die sehr häufig fehlerhaften Citate aus Gesners Thesaurus ergänzt; die, welche er da nicht fand, unergänzt gelassen. Dumesnil's Buch war für Anfänger bestimmt und enthielt viel Synonyma, die nur verschiedne Formen, oder verschiedne Composita desselben Stammworts geben, und dieses alles hatte Ernesti beibehalten. Bei der neuen Bearbeitung zeigte sich es aber bald, dass ein blosser Auszug, auch mit einigen Verbesserungen, keinesweges die Anforderungen der gegenwärtigen Zeit an eine lateinische Synonymik befriedigen würde. Sollte diesen Gnüge geleistet und zugleich das Werk als neue Auflage geltend gemacht werden, so mussten fürs erste zu den meist glücklich und treffend gewählten Beispielen die Citate durchaus vollständig gegeben werden; eine mühevolle und Zeit raubende Aufgabe, da bei wenig prosaischen Schriftstellern vollständige Indices vorhanden sind und in diesem Fall nur genaue Bekanntschaft mit dem Inhalt des citirten auf die gesuchte Stelle führen konnte; oft aber war auch eine z. B. mit *Liv.* citirte Stelle im Sallustius, oder eine mit *Phaedr.* aufgeführte in der seltnen *Appendix fabularum,* und so in mehr ähnlichen Fällen, zu finden; an kritisch berichtigte Stellen war gar nicht zu denken; anderwärts machten die zu sparsam oder nur aus Dichtern angeführten Beispiele eine Vermehrung derselben nothwendig. Zweitens fehlte den Worterklärungen und

Herleitungen gewöhnlich Richtigkeit und Bestimmtheit; diejenigen Bedeutungen, durch welche die Synonyma an einander grenzten, waren nicht mit gehöriger Schärfe geschieden, noch weniger aus ihren Grundbedeutungen ihre Verschiedenheit hergeleitet und ins Licht gesetzt. In dieser Hinsicht ist hier nicht leicht ein Abschnitt ohne bedeutende Veränderungen und Ergänzungen geblieben; bei weitem die meisten erscheinen in einer ganz neuen Gestalt. Drittens sind in dem Dümesnilschen Werke nicht selten Wörter als Synonyma aufgestellt, die gar nicht als solche gelten können; andre wieder unnöthig vereinzelt und aus einander geworfen, wodurch die Uebersicht und Vergleichung derselben erschwert wird. Jene sind daher hier weggeblieben; die letztern aber zusammengestellt und mit einer ziemlichen Anzahl, auch in der neuesten Ausgabe des Originals gänzlich fehlender, vermehrt worden. So ist diese Bearbeitung mit Recht als eine neue Ausgabe der Dümesnilschen Synonymen zu betrachten, denn in ihr fehlt durchaus nichts wesentliches, was jene enthält; aber sie wird weit mehr leisten, als jene. Ernesti hatte endlich die sparsamen, übrigens aus Vossius entlehnten Etymologien des Originals ohne alle Aenderung und Vermehrung stehen gelassen. Bei einer neuen Bearbeitung musste auch diesem Mangel abgeholfen werden, und der Verfasser glaubte hier aus den oben angegebenen Gründen von der bisher gewöhnlichen Weise abweichen und seinen eigenen Weg verfolgen zu können. Man wird oft genug bemerken, dass Vossius und seine Nachfolger sich auf die griechischen Lexikographen, besonders auf Hesychius, berufen, und bei ihren Etymologien griechische Wörter in Anspruch nehmen, die diese erst aus spätern latinisirenden Griechen aufgenommen haben, oder mit ganz ungebräuchlichen Bedeutungen anführen; ja oft werden griechische Stammwörter neu gebildet. Hier nur einige Proben — die ersten besten — aus *Lennep Etymologicum graecum* in dem angehängten *Index etymol. vocum latinarum*, p. 902. „*Faba*, *φάβα*, *a πάω (unde pasco) dein πάβω, adspirate φάβω, cui cogn. φάγω*, **E. 777.** *Faber a φάω, pp. findo: unde φάβω*, **E. 785.** (*An inde et faba q. d. effissa, nempe ex folliculis, quibus innascitur? Masc. obsol. fuit fabus, unde fabula.*) ***Fabula***, *Belg. een praatje, sprookje. Th. φάω, findo, aperio:*

in lucem profero. (*Cf. Fari.*) *Facetus a* φάω, φάκω, FAX: *q. d. lucidus, elegans. Cf. E.* 778.“ *Faba* ist aber das alte oberdeutsche Bohn, im Böhmischen *Bob*, im Litthauischen *Pupa*, und im Ungarischen *Bab*; *Faber* von *facio*, vgl. 156. 550, *a.* *Fabula* von *fari*, vgl. 549. 559, *a.* damit ist auch *Facetus* verwandt. Von ähnlicher Beschaffenheit sind fast die meisten Etymologien in Kanne's Verwandtschaft der griech. und teutschen Sprache, (Leipz. 1804. 8.) wo es S. 43. f. heisst: „*P* wurde aus dem Labialspiritus, erstens in den lateinischen Worten: Fαἰτεῖν, *petere*, das seine zweite Bedeutung, auf einen zugehen, von einem Worte derselben Familie hatte, aus der αἰτεῖν war, und wovon auch ἀΐσσειν kam. — Λᾶς, auch λάϊς (wie δᾶς, δάϊς,) daher λαΐνεος, λαΐη und λάϊγξ. Aus λάFϊς *lapis*, wie aus Fῆβη *pubes*, wovon Bube, aus Fἄλος *pallere*, aus Fαἰδώς, *aeol.* αἰδὼρ, *pudor*, aus Fέρι *per*, (sehr) das, wie Fέρι, (ἐρίκλυτος *etc.*) mit Adjectiven zusammengesetzt wird, z. B. *permagnus*, und ein ganz andres Wort ist, als die Präposizion *per, etc.*“ *Petere* aber ist das goth. *fintha, vindu*, Grimms Gramm. I. S. 1060. *Lapis* ist Klippe, eigentlich ein gespaltener Fels, vgl. Murray Europ. Sprachenb. II. S. 89. Gr. λεπάς ein Vorgebirge; *Pubes*, vgl. 511. ἄλος bedeutet *moeror*; *pallidus* ist litth. *palwas*, altnord. *fölr*, althochd. *valêr*, fahl; *Pudor*, vgl. *pudicus*, 246. — S. 63. f. „Von ῥιγεῖν frieren, ohne Spiritus *rigere* — war mit dem Dentalspiritus χρίττειν, θρίττειν, τρίττειν, wovon *triticum*, der Waizen, wie von *horrere hordeum*.“ Schon Varro leitete *triticum* von *terere* ab; dass *hordeum* aber von Gerste stamme, darauf führt das Belgische *gort*, und κριθή ist gewiss dasselbe Wort. Solche Wörter, deren Entstehung meist in ganz besondern Umständen ihren Grund hat, auf ein Stammwort zurückzuführen, kann leicht zu ähnlichen Missgriffen verleiten, wie die Ableitung des Worts Thaler, welches bekanntlich von der sächsischen Bergstadt Joachimsthal herrührt, von θάλλειν. — S. 115. „ὄσσα die Stimme, Fὄκσα, davon *vox*. Hier war das Grundwort auch im alten Griechischen mit einem Guttural. Denn ὄπω (von ἔπω) hiess äolisch ὄκω, wovon noch ὠγμὸς, welches Hesychius φωνὴ μετὰ τοῦ ἐκβοηθῆναι erklärt, und wie von ὄπω ὄψ, so war von ὄκω ὄξ, Fὄξ, (*vox*).“ Das liegt aber doch näher dem Go-

thischen *vôpjan*, schreien, und dem Sächsischen *woth*, Sprache, Beredtsamkeit, im Sanskr. *wad*, sagen, wozu auch das Deutsche Wort gehört.

Schon diese wenigen Beispiele zeigen, wie weit leichter und sicherer lateinische Wörter sich der deutschen Sprache fügen, als der griechischen. Vor Allem hat man den Grundbegriff des Worts in seinen Constructionen und in seinen Ableitungen aufzusuchen. Ist dieser festgestellt, so wird sich in den meisten Fällen im Deutschen ein ähnlich tönendes Wort, in welchem derselbe Grundbegriff vorherrscht, finden. Denn wenn auch bei Etymologien Verschiedenheiten der Vocallaute weniger beachtet zu werden pflegen und diese leicht in nahe liegende Umlaute übergehen, z. B. *ae* in *i*, *au* in *o*, *o* in *u*, so geschieht doch dieses immer nur unter gewissen Bedingungen und hat seine Grenzen; und auf gleiche Weise erfolgen die Verwechselungen der Kehl- und Gaumenlaute: *h*, *ch*, *g*, *c*, *k*, *qu*; der Lippenlaute: *v*, *f*, *b*, *p*, *pf*; der Zungenlaute: *d*, *t*, (z); *l*, *r*; *r*, *s*; seltner des *n* und *m*; besonders der Aspirationen und Zischlaute am Anfange der Wörter, wo sie bald angefügt, bald weggelassen werden: *h*, *v*, *f*, *s*, *sc* (sch); die Einschaltungen des *n* als Nasenlaut vor *g* und *s*; die Weglassungen, Umstellungen, und Verschmelzungen oder Zusammenziehungen dieser Mitlaute nach eignen Sprachgesetzen, die sich aus ähnlichen Abwandelungen in Compositis und Ableitungen leicht herausfinden lassen. Beispiele hierzu liefert das vorliegende Werk in Menge, in den ersten Bogen kürzer und mit Hinweisungen auf Adelungs grosses Wörterbuch; weiterhin, als der Verfasser bemerkte, dass dieses Werk selten geworden war, etwas ausführlicher, doch ohne die Grenzen, die der Zweck dieses Buchs vorschrieb, zu überschreiten. Ausser diesem Wörterbuche ist für Etymologien aus dem Deutschen Grimms deutsche Grammatik; ferner: Die urdeutsche Sprache nach ihren Stammwörtern von *Dr.* J. F. Kremsier, Weimar, 1822. 8. weiterhin auch Ulfilas gothische Bibelübersetzung von Zahn. Weissenfels 1805. 4. und J. L. Frisch Teutsch-Lateinisches Wörterbuch. Berlin 1741. 4. benutzt worden. Mehr hierher gehörige Werke standen dem Verfasser nicht zu Gebote. Unter diesen Umständen und bei den oben angegebenen Nebenarbeiten wird man es bei einem ersten

Versuch dieser Art verzeihlich finden, wenn bei einigen Wörtern die Etymologien fehlen, weil sie weder im Deutschen sogleich zu finden waren, noch Vossius, Lennep oder Martinius gnügten, oder wenn bei manchen andern die angegebene Etymologie nicht befriedigt. Ergänzungen und Berichtigungen, die sich späterhin ergeben haben, sollen unter den Verbesserungen nachgeliefert werden.

Neben den angegebenen Stammwörtern deuten die beigesetzten römischen Zahlen mit den Zusätzen auf das Formenverzeichniss und dessen Unterabtheilungen. In diesem sind noch diejenigen Abschnitte des Dümesnilschen Werks, die nur verschiedne Formen eines Stammworts enthalten, berücksichtigt und zum Theil vorzugsweise aufgenommen worden, so dass auch in dieser Hinsicht vom Original wenig vermisst werden wird. — Möge diese Arbeit dem Studium der lateinischen Sprache förderlich seyn und ihr recht viele neue Freunde und Verehrer gewinnen!

Lateinische Endformen.

Die Endform gibt einem Stammwort, dessen Begriff ohne sie zu allgemein seyn würde, erst seine bestimmte Bedeutung, indem sie andeutet, ob dasselbe als ein an Merkmalen erkennbarer Gegenstand, als Eigenschaft, als Zustand, oder als Beschaffenheit eines Zustandes gedacht werden solle. So entstehen z. B. aus ag *die bestimmtern Wörter* actor, actio; agens, actus, agilis, actuosus; agere; actuose, *während* ag, *das Stammwort für* agere, *Ahd.* agan, *treiben, alle jene Begriffe bezeichnen würde. Die übrigen Gattungen von Formen, die für Pronomina und Partikeln mit Ausnahme der Adverbien, gehören nicht hierher. Alle diese Formen werden dem Endlaut eines Stammworts angefügt. Ist dieser ein Consonant, an den sich der Anfangsconsonant der Form nicht anschliesst, so wird ein kurzer Bindevocal,* i, *seltner* u, *eingeschoben. In manchen Fällen verlangt die Form auch eine Abänderung der Stammlaute.*

A. Formen für Substantiva.

Die Formen für Nenn- und Beiwörter sind nach den Declinationen unterschieden. Die dritte Declination ist wegen der Allgemeinheit ihrer Formen als die älteste zu betrachten; denn sie unterscheidet noch nicht deutlich Beschaffenheit und Zustand, Eigenschaft und Subject, Person und Sache, Substantivum und Adjectivum, selbst nicht das Genus: bloss Existenz und deren Bestimmungen sind angedeutet. Aus dieser hat sich die vierte Declination abgesondert, die bleibende Zustände an sich und an einigen leblosen Gegenständen bezeichnet, z. B. cornu. *Die fünfte enthält nur Benennungen von wesentlichen Beschaffenheiten, daher in ihr das Genus femininum, auch ursprünglich bei* dies. *Desto genauer sind in der zweiten und ersten Declination Person und Sache und die Genera unterschieden, weswegen auch die dazu gehörenden Substantiva sämmtlich Adjectivform haben. Die dritte Declination enthält drei verschiedene Gattungen von Formen bloss für Substantiva, die vierte und fünfte aber sind allein für Substantiva bestimmt.*

In der dritten Declination bezeichnet

I. 1. S, *als allgemeine Nominativform für Existenz, wie im Gothischen, Griechischen und Sanskrit, sinnliche und andre Gegenstände, als an der im Stamm genannten und an ihnen vorhandenen Haupteigenschaft kenntlich; wie* vas, *Fass, von der Eigenschaft des Leerseyns* (vacare) *oder Fassens;* praes, (prae, *Altd.* fora, furi, fuori, *für, vor*) *vom Verbürgen; so* comes (com-ire) *der Begleiter;* vis (*ge-wiss, d. i. fest;*) *die Gewalt, Stärke;* lis (laedere, *letzen*) *der Streit, Zank;* dos (dare) *die Gabe;* iūs (iūbere) *das Recht;* gens (geno, gigno) *das Geschlecht, Volk, in so fern es durch die Eigenschaft des Zeugens kenntlich ist;* fons (fundere) *die Quelle.*

x *ist aus* cs, gs, vs *entstanden in* arx (ar, *hoch,*) *die Burg, in so fern sie durch Höhe kenntlich ist;* rex (regere, *richten,*) *der König;* vertex (vertere) *der Wirbel;* nix (ningere, nico, nivo, Pacuv. ap. Non. 10, 23. *Vaskisch* negua, *Neue bei den Jägern, vgl. Adelung* h. v.) *der Schnee.*

es: Caedes (caedere) *das, woran das Hauen kenntlich ist, der Mord, das Blutbad;* sedes (sedere) *der Sitz;* vehes (vehere) *das Fuder;* nubes (nubere *verhüllen*) *die Wolke;* tudes (tundere) *der Treibel; und vom Supinô:* strāges (sternere, stratum) *die Niederlage;* rūpes (rumpere, ruptum) *der Fels;* sĕges (sĕrere, sătum) *die Saat.*

is: Navis (nare) *Etwas, woran das Schwimmen Hauptmerkmal ist, das Schiff;* civis (ciere) *der Bürger, in so fern er zu Volksversammlungen aufgeboten wird;* orbis (*von* urvus, *gewöhnlicher* curvus, *krumm, Vaskisch* inguruan, *im Kreise herum, daher* urbs, *Vaskisch* uria *die Stadt, als ein von einer Ringmauer eingeschlossner Ort;*) *der Kreis, Umkreis; vom Supino:* messis (metere, messum) *die Ernte, am mähen kenntlich;* cuspis (*Kuppe, Koppe,* κοπίς,) *die Spitze.*

os: Os, ossis (*Sanskr.* asthi *oder* osthi, *Slav.* Cost) *der Knochen;* custos (*Goth. und Ahd.* huotan, *hüthen, von* hudan, κεύθειν, *bedecken, verbergen;*) *der Hüther, Wächter;*

us: Genus (geno) *das Geschlecht, die Gattung, als Erzeugtes;* decus (decere) *die Zierde;* frigus (frigere) *die Kälte, in so fern sie Frieren verursacht; in* fulgur (fulgĕre) *der Blitz, als blosse Feuererscheinung, ist das* s *weggefallen.*

*) *Die Endung* — es, Gen. is *bahnte den Uebergang zur fünften Declination, z. B.* effigies (fingere) *das Ebenbild,* facies (facere) *das Aeussere, die Gestalt eines Körpers, Oberfläche;* esuries (esurire *von* edere, esum) *der Hunger. So ging* fames, is, *der Hunger, anfangs zugleich nach der fünften Declination,* Cato ap. Gell. 9, 14. *und behielt die gedehnte Ablativendung* famē, V. Aen. 6, 421.

2. tas, *Gr.* της *ist die Eigenschaft als Abstractum,* tis *als Concretum,* tus *als Beschaffenheit, z. B.* simplicitas (simplex, *wie* ἁπλότης *von* ἁπλόος, οῦς.) *die Einfachheit,* libertas (liber) *die Freiheit,* veritas (verus) *die Wahrheit,* satietas (satur) *die Sattheit,* honestas (honos) *die Ehrbarkeit, Anständigkeit,* egestas (egere) *die Dürftigkeit;* — sementis (semen *von* serere) *der Saame, in so fern er gesäet wird oder ist, die Saat;* servītus (servus) *die Knechtschaft,*

virtus (vir) *die Mannhaftigkeit.* Iuventus (*Goth.* Junda, *von* iuvenis, *veraltet* iunis, *jung, Slav.* junii, *Pers.* juani, *Sanskr.* yuvan) *ist die Jugend in ihrer Kraftfülle und Stärke, im Gegensatz der* Senectus, *daher collectiv von sämmtlichen jungen Leuten beiderlei Geschlechts, die junge Mannschaft;* Iuventas, *die Jugend in ihrer ersten Blüthe, das jugendliche Alter, daher auch die Göttinn der Jugend;* Iuventa, *die ganze Jugendzeit, die Jugendjahre, vergl.* Serv. ad V. Aen. 1, 590. 4, 32. Burm. et Pier. ad V. Aen. 5, 398. Schol. Hor. C. 1, 30, 7. Nonius 5, 42. A rebus gerendis senectus abstrahit. — Quibus? An iis, quae iuventute geruntur et viribus? C. Sen. 6. pr. Catilinae bella intestina, caedes, rapinae grata fuere, ibique iuventutem suam exercuit. Sall. C. 5, 2. Omnis iuventus, omnes etiam gravioris aetatis eo convenerant. Caes. 3, 16. — Ministrum fulminis alitem — olim iuventas et patrius vigor nido laborum propulit inscium. Hor. Carm. 4, 4, 5. cf. 2, 11, 6. Quum augurato liberaretur Capitolium, Iuventas Terminusque moveri se non sunt passi. Liv. 5, 54. extr. — Non ita se a iuventa eum gessisse. Liv. 35, 42, 12. Adolescens, qui rure et procul coetu hominum iuventam egisset. Liv. 7, 5. fin. *auch als Göttinn:* Nectar et ambrosiam, latices epulasque Deorum, det mihi formosa nava Iuventa manu. Ovid. Pont. 1, 10, 12. — Senectus (senex, *Goth.* sins, *Litth.* senis, *Ahd.* senu;) *das Alter als Zustand abnehmender Kräfte und der Schwäche, aber auch reiferer Erfahrung:* Quasi qui senectutem, occasum vitae, velit definire. C. Top. 7. extr. *Tropisch:* Quum ipsa oratio iam nostra canesceret, haberetque suam quandam maturitatem et quasi senectutem. C. Brut. 2, 8. cf. 76, 265. — Senecta, *das hohe Alter,* scil. aetas, *ist eigentlich ein Adjectivum, hochbejahrt:* In senecta hoc deputo miserrimum, sentire, ea aetate esse se odiosum alteri. Caecil. ap. C. Sen. 8, 25. Hic ille est, senecta aetate qui factus est puer. Plaut. Trin. 1, 2, 5. Omnes quibus senecto corpore animus militaris erat. Sall. ap. Prisc. IX, 9, 49. — Senium sc. tempus, *das Alter mit allen seinen Beschwerden und Unannehmlichkeiten; ein Adjectivum (wie* aeneus, ligneus), *bejahrt:* Alii curvata senio membra ostendebant. Tac. 1, 34. Fluxa senio mens. Ib. 6, 38. *daher auch ein Greis:* Ut illum dî deae omnes senium perdant, qui hodie me remoratus sit! Ter. Eun. 2, 3, 11. *wie* scelus. *Tropisch:* Tota civitas confecta senio est. C. Mil. 8, 20. Surge, et inhumanae senium depone Camoenae. Hor. Ep. 1, 18, 47.

3. nus *nennt etwas sächlich Gedachtes nach der in die Augen fallenden Wirkung des im Stamm Genannten:* fenus (feo) *die Wirkung des Erzeugens, die Interessen, der Gewinn;* pignus (pangere, [pagere], figere) *das Pfand;* facinus (facere) *die That in Hinsicht ihrer schädlichen oder nützlichen Wirkung, die Unthat und die Grossthat.*

II. O *als active Form bezeichnet*

1. *dasjenige, wodurch das im Stamm Genannte bewirkt wird:* Compago, gĭnis (pango, pago) *das Bindungsmittel.* Propāgo (propangere) *ein Weinsenker, Ableger, den man mit Erde bedeckt, damit er Wurzeln schlage:* Virgam quum a matre in terram deprimere voles, scrobem facito ita, ut propago non laedatur alterius radicibus. Colum. de Arbor. 7, 2. cf. V. Georg. 2, 63. *Tropisch, der Abkömmling, das Geschlecht:* Nimium vobis Romana propago visa potens,

Superi. V. Aen. 6, 871. — Propagatio, *die Fortpflanzung, das Ablegen, Absenken, z. B. einer Weinrebe:* Propagatio vitium sarmentorumque. C. Sen. 15, 53. *Tropisch:* Quid procreatio liberorum, quid propagatio nominis significat, nisi nos futura etiam cogitare? C. Tusc. 1, 14, 31. In hac vita nihil inest, nisi propagatio miserrimi temporis. C. Fam. 5, 15, 3. Finium imperii nostri propagatio. C. Prov. Cons. 12, 29.

Die männlichen Benennungen, die eine Thätigkeit darstellen, wodurch Jemand sich auszeichnet, und die Zahlbenennungen verlängern im Genitivo die Penultima: Erro, ōnis (errare) *der Landstreicher, der immer herumirrt;* combibo (bibere) *der Mitzecher;* capito, naso, *der einen grossen Kopf, eine grosse Nase hat;* restio (restis) *der Seiler;* ludio (ludus) *der Schauspieler;* pumilio (pumilus) *ein Zwerglein;* opilio (ovis, ovilis,) *der Schäfer;* vespertilio (vesper, vespertilis,) *die Fledermaus;* — unio, (unus), *die Einzahl, ein Einer,* ternio *die Zahl drei, eine Drei,* quaternio, *eine Vierre, z. B. auf Würfeln.*

2. io, G. ōnis, *bezeichnet transitive Thätigkeit* in abstracto: Pugio (pungere) *der Stecher, Dolch, in so fern das Stechen durch ihn bewirkt wird;* legio (legere) *die Auswahl;* opinio (opinare) *der Wahn, die Meinung;* suspicio (sus-specio) *die Aufschau auf etwas (für verdächtig Gehaltenes), die Vermuthung, gewöhnlich der Argwohn;* internecio (necare) *der tödtliche Untergang, die gänzliche Niederlage.* Communio (com-munis, *ge-mein,*) *die Gemeinschaft, die gesellige Verbindung, die es macht, dass Etwas mehrern Subjecten gemeinschaftlich ist;* Communitas, *die Gemeinschaftlichkeit, als die Eigenschaft desjenigen, was gemeinschaftlich ist:* Multum valet communio sanguinis. C. S. Rosc. 22, 63. Ut civitas quaeque nobiscum maxime societate, amicitia, foedere coniuncta est, ita mihi maxime communionem beneficiorum, praemiorum, civitatis continere videtur. C. Balb. 12. Bona, fortunas meas in communionem tuorum temporum contuli. C. Mil. 36, 100. Mihi credas nullam communionem cum improbis esse posse. C. Fam. 11, 28, 5. Communio parietum. Tac. 15, 43. — Id refero ad communitatem vitae atque victus. C. Fam. 9, 24. Intelligitur, nos ad naturalem communitatem esse natos. C. Fin. 3, 20, 65. — Contagio (tangere) *der Einfluss zweier Dinge auf einander durch gegenseitige Berührung:* Quae potest contagio ex infinito paene intervallo pertinere ad Lunam, vel potius ad Terram? C. Div. 2, 43. fin. Quum est somno sevocatus animus a societate et a contagione corporis. Ibid. 1, 30, 63. *Tropisch:* Latius patet illius sceleris contagio, quam quisquam putat. C. Mur. 37, 78. Belli Fidenatis contagione irritati Veientium animi. Liv. 1, 15. pr. Contagium, *das Berühren, in so fern zwei Dinge an einander treffen,* passive, *daher auch die Seuche, poetisch:* Nec mala vicini pecoris contagia laedent. V. Ecl. 1, 50. Contagia lucri. Hor. Epist. 1, 12, 14. Contactus, *das Berühren, Anstecken, als fortdauernder Zustand:* Harpyiae — diripiuntque dapes, contactuque omnia foedant immundo. V. Aen. 3, 227. Plures infecti quasi valetudine et contactu. Tac. 6, 7. — Oblivio (oblivisci) *die Vergessenheit, die Etwas aus dem Gedächtniss kommen lässt:* Sacra oblivioni dederant. Liv. 1, 31, 3. Iniurias concordiae causa voluntaria quadam oblivione contriveram. C. Fam. 1, 9, 20. cf. Hor. Carm. 4, 9, 34. Oblivia, plur.

das passive Vergessen, poetisch: Longa oblivia potant. V. Aen. 6, 715. cf. Ovid. Trist. 1, 8, 11. Hor. Serm. 2, 6, 62. — Obsĭdio (sedere) *das Belagern,* active *von Seiten der Belagerer;* Obsessio (obsessus) *die Belagerung* passive, *das Besetztseyn:* Ubi id (impetus) parum processit, obsidione munitionibusque coepti premi hostes. Liv. 1, 57, 3. Obsessio templorum, occupatio fori, oppressio curiae. Or. pro Domo 3, 5. — Occidio (caedere) *das Niedermetzeln eines Heers;* Occisio *die Tödtung:* Occidione occisos cum duobus exercitibus consules allatum fuerat. Liv. 22, 54. Parentis occisio, patriae proditio. C. Inv. 1, 26. Tu vim negabis esse factam, si caedes et occisio facta non erit? C. Caecin. 14, 41. — Optio (optare) *die Wahl, das freie Wählen zwischen mehrern Dingen;* Optatum, *das Gewünschte, der Wunsch als gewünschte Sache:* Utro frui malis, optio sit tua. C. Fat. 2, 3. Ille tibi potestatem optionemque faciet, ut eligas utrum velis. C. Caecil. 14, 45. In tuis rebus meis optatis fortuna respondit. C. Fam. 2, 1, 2.

3. tio *vom Supino, ist Thätigkeit* in abstracto, *in Rücksicht des Objects oder leidenden Gegenstandes:* Lectio (legere, lectum) *die Lesung, ist die Ausübung, der Act des Lesens, in so fern er an einem Briefe, Buche vollzogen wird;* legatio (legare) *die Gesandtschaft, d. i. das Amt und die Verrichtungen eines Gesandten, und die Gesellschaft der Gesandten;* petitio (petere) *das Anhalten um Etwas, und objectiv das Gesuch.* Sors (*Schar, eine Menge einzelner Dinge, die zusammen gehören; daher* serere;) *das Loos, Plur.* Sortes, *die Loose, die in eine Urne gelegt wurden, um einzeln herausgezogen zu werden;* Sortitio, *das Loosen als Handlung:* Extra sortem renuntiari. — In hydriam sortes coniiciuntur. C. Verr. 2, 51, 127. Simia et sortes ipsas, et cetera, quae erant ad sortem parata, disturbavit et aliud alio dissipavit. C. Div. 1, 34, 76. Provinciarum sortitio. C. Phil. 3, 10, 24. Iudicum sortitio facta. C. Q. Fr. 2, 1, 2. — Motio (movere) *die Bewegung, die auf einen Körper einwirkt;* Motus, *die Bewegung als Zustand, in welchem er sich befindet, z. B.* terrae motus. — Apparatio, *die Zubereitung;* Apparatus, *die angeschafften Gegenstände selbst, Geschirre, Vorräthe, Werkzeuge:* Apparatio popularium munerum. C. Off. 2, 16, 56. Epularum apparatus. C. Orat. 25, 83. In totius belli instrumento et apparatu. C. Acad. 2, 1. — Congressio, *die Handlung des Zusammenkommens, Besuchs;* Congressus, *die Zusammenkunft, der Besuch selbst:* Quod te non vidi, minus acerbum fuit, quam fuisset cum congressio, tum vero digressio nostra. C. Q. Fr. 1, 3, 4. Illud in congressum nostrum reservabo. C. Att. 1, 20. med. *auch der feindliche Angriff:* Nostri in primo congressu circiter LXX ceciderunt. Caes. C. 1, 46. cf. V. Aen. 12, 514. — Flexio (flectere) *das Beugen;* Flexus, *die vorhandene Beugung, Krümmung:* Virilis laterum flexio. C. Orat. 18, 59. Vocis flexiones. Ibid. 18, 57. Corpora ad quosdam membrorum flexus formari, nisi tenera, non possunt. Quinctil. 1, 1, 22. Minturnis in ponte Tireno flexus est ad iter Arpinas. C. Att. 16, 13. init. *Tropisch:* Flexus aetatis. C. Orat. 1, 1, 1. *die Jahre, wo es mit dem Leben zur Neige geht.* — Inflatio, *das Hineinblasen, z. B.* tubae, *das Aufblähen;* Inflatus, *der dadurch bewirkte Zustand:* Pythagorici faba non vescebantur, quod habet inflationem magnam is cibus. C. Div. 1, 30, 62. *macht*

Blähungen. Oratori populi aures tamquam tibiae sunt; eae si inflatum non recipiunt, agitandi finis faciendus est. C. Brut. 51. extr. — Itio, *das Gehen als Handlung;* Itus, *der Gang:* De obviam itione ita faciam, ut suades. C. Att. 11, 16. init. Qui porro noster itus, reditus, vultus, incessus inter istos? C. Att. 15, 5. — Odoratio, *das Riechen als Empfindung oder Wahrnehmung durch die Geruchsnerven;* Odoratus, *der Geruch als Sinn, der Gerüche empfindet und unterscheidet:* Voluptates tactionum et odorationum et saporum. C. Tusc. 4, 9, 20. Pomorum iucundus non gustatus solum, sed odoratus etiam et aspectus. C. N. D. 2, 63, 158. *Eben so verhält sich* Tactio (tangere) *das Berühren, Fühlen, zu* Tactus, *der Gefühlsinn, und die Wirkung des Berührens:* Tactus toto corpore aequabiliter fusus est, ut omnes ictus omnesque minimos et frigoris et caloris appulsus sentire possimus. C. N. D. 2, 56, 141. cf. C. Coel. 17, 42. Sanguis tactum non sentit. Plin. 11, 38. init. cf. Ovid. Pont. 2, 7, 13. *Ferner* Tractatio, *die Behandlung einer Sache, da man damit umgeht, sich damit beschäftigt, und* Tractatus, *die Behandlung, Bearbeitung in Rücksicht ihrer Wirkung:* Usus et tractatio beluarum. C. Off. 2, 5, 17. Ipsa mihi tractatio literarum salutaris fuit. C. Brut. 4, 15. cf. C. Orat. 1, 12, 54. Infectae nucum tractatu manus. Plin. 15, 22. ante med. Artium tractatu delectari. C. Orat. 23, 86. — Pastio (pascor) *die Fütterung, in so fern sie ausgeübt wird, daher auch die Viehweide als Ort, der Futter gibt;* Pastus, *Futter:* Porculatoris et subulci diversa professio, diversae pastiones. Colum. 1, Praef. 26. Asia tam opima est et fertilis, ut et ubertate agrorum, et varietate fructuum, et magnitudine pastionis facile omnibus terris antecellat. C. Manil. 6, 14. Pastum animantibus large et copiose natura eum, qui cuique aptus erat, comparavit. C. N. D. 2, 47, 121. *Tropisch:* Pastus mendicitatis. C. Phil. 11, 2, 4. Suavissimus pastus animorum. C. Tusc. 5, 23, 66. — Potio, *das Trinken, Hinunterschlingen einer Flüssigkeit, und Etwas, woran diese Handlung ausgeübt wird, ein Trank, Arzneitrank;* Potus, *das Trinken und der Trank an sich, ohne Rücksicht auf Handlung:* Mulier in media potione exclamavit, se maximo cum dolore mori. C. Cluent. 10, 30. Ne mente quidem recte uti possumus, multo cibo et potione completi. C. Tusc. 5, 35. init. Medicus prima potione mulierem sustulit. C. Cluent. 14, 40. *mit dem ersten Tränkchen.* Pars animi immoderato tumefacta potu atque pastu. C. Div. 1, 29, 60. — Successio (cedere) *die Nachfolge, wenn Eins an die Stelle des Andern rückt;* Successus, *das Heranrücken, und der gute Fortgang, das Von Statten gehen einer Sache:* In omni re doloris amotio successionem efficit voluptatis. C. Fin. 1, 11, 37. In Antonii locum successio. C. ad Brut. 1, 17. ab init. Marcellus adhuc nihil retulit de successione provinciarum. C. Fam. 8, 1, 2. Quarum rerum magnam partem successus et incursus hostium impediebat. Caes. 2, 20. Successus ad perniciem stultos devocat. Phaedr. 3, 5, 1. Orsis successus prosperos dare. Liv. Praef. fin. — — Largitas (largus) *die Neigung zum reichlichen Geben und Schenken, die Freigebigkeit:* Vehemens utramque in partem, Menedeme, es nimis, aut largitate nimia, aut parsimonia. Ter. Heaut. 3, 1, 32. Terra fruges cum maxima largitate fundit. C. N. D. 2, 62, 156. Ut impendiis etiam augere possimus largitatem tui muneris. C. Brut. 4, 16. *dein reich-*

liches Geschenk. Largitio *das freigebige oder reichliche Schenken, als Handlung:* Nunquam est intermissa a maioribus nostris largitio et communicatio civitatis. C. Balb. 13, 31. Liberalitatem ac benignitatem ab ambitu atque largitione seiungere. C. Orat. 2, 25, 105. *vom Spendiren,* cf. C. Planc. 15, 37. — Peregrinitas (peregrinus) *die Fremdheit, das Fremdseyn als Eigenschaft an Personen, Sitten, Kleidung, Sprache;* Peregrinatio, *das Reisen und der Aufenthalt in fremden Ländern:* In urbem nostram est infusa peregrinitas. C. Fam. 9, 15, 2. Peregrinatio transmarina. Quinctil. 7, 3, 31. Iam vero exsilium quantum demum a perpetua peregrinatione differt? C. Tusc. 5, 37, 107. — Varietas (varius) *die Mannichfaltigkeit, Verschiedenheit, die bei gewissen Dingen und Erscheinungen wirklich Statt findet, z. B. bei Farben, Thiergattungen;* Variatio, *die Veränderung, Verschiedenheit, wenn der Eine das, der Andere etwas Anderes und Entgegengesetztes thut, im Gegensatz der einmüthigen Uebereinkunft:* In tanta animalium varietate homini ut soli cupiditas ingeneraretur cognitionis et scientiae. Cic. ap. Non. 2, 417. Florum varietas. C. Sen. 15. extr. Surdus non potest varietates vocum aut modos noscere. C. Div. 2, 3, 9. Panthera et tigris macularum varietate spectantur. Plin. 8, 17, 23. Eosdem consules ceterae centuriae sine variatione ulla dixerunt. Liv. 24, 9, 3. — Vastitas (vastus) *der Zustand eines verheerten Landes oder Gegenstandes;* Vastatio, *die Verheerung, Verwüstung:* Audistis, quae solitudo esset in agris, quae vastitas, quae fuga aratorum. C. Verr. 4, 51, 114. cf. C. Cat. 1, 5, 12. *Tropisch:* Deflere iudiciorum vastitatem et fori. C. Brut. 6. init. Fratrem cum equitatu mittam, qui Italiam a vastatione defendat. C. Fam. 10, 15. fin. cf. Liv. 7, 15, 11. — Temperies (temperare) *die Beschaffenheit einer Mischung, wenn jeder ihrer Bestandtheile das rechte Mass hat, daher die gemässigte Beschaffenheit der Witterung;* Temperatio, *die Beobachtung des gehörigen Masses bei einer Sache, die Milderung, Mässigung, die rechte Vermischung mehrerer Metalle zu einer Masse:* Temperie coeli corpusque animusque iuvantur. Ovid. Pont. 2, 7, 71. Temperie blandarum captus aquarum. Ovid. Met. 4, 344. Semina temperatione caloris oriuntur et augescunt. C. N. D. 2, 10, 26. Aeris temperatio. C. Verr. 4, 44, 98. Corporis temperatio, quum ea congruunt inter se, e quibus constamus, sanitas dicitur. C. Tusc. 4, 13, 30. Temperatio rei publicae. C. Leg. 3, 5, 12. *Regierung des Staats.* — — Offensio (offendere) *das Anstossen, z. B.* pedis, C. Div. 2, 40. extr. *daher der Anstoss, den Jemand an einem gewissen Betragen nimmt, daher Beleidigung, Unwille, Verdruss, den man sich von Jemand zuzieht;* Offensa, *das unangenehme Gefühl, was aus Anstössigem entsteht, der Verstoss, die Beleidigung, in so fern man sich deren gegen Jemand schuldig macht:* In odium offensionemque populi Romani irruere. C. Verr. A. 1, 12, 35. Lapis exustus cerussae similis fit, nulla dentium offensa. Plin. 34, 10, 22. extr. Periculosa potentium offensa. Quinctil. 2, 20, 8. Magna in offensa sum apud Pompeium. C. Att. 9, 2. med. Offensum est, quod eorum, qui audiunt, voluntatem laedit. C. Inv. 1, 49. extr. — Cogitatio, *der Act des Denkens, der Gedanke;* Cogitatum, *das Gedachte:* Hoc ne in cogitationem quidem cadit. C. N. D. 1, 9, 21. Liberae sunt cogitationes nostrae. C. Mil. 29,

79. Haec utrum esse vobis cogitata sapientum, an optata furiosorum videntur? C. Agr. 1, 1. — Institutio, *die Einrichtung als Handlung; die Unterweisung;* Institutum, *das Angestellte, die Gewohnheit, Vorschrift:* Officiorum praecepta ad institutionem vitae communis spectare videntur. C. Off. 1, 3, 7. Ad cuiusque naturam institutio doctoris accommodabatur. C. Orat. 3, 9, 35. Complures Graecis institutionibus eruditi. C. N. D. 1, 4, 8. Magium deprehendi. scilicet meo instituto usus sum et eum statim missum feci. Caes. Oppio in C. Att. 9, 6. Mulier est vita institutoque meretricio. C. Coel. 20, 50. Praecepta institutaque philosophiae. C. Off. 1, 1. init. *So* Praeceptio, *die Anweisung:* Propria est ea praeceptio Stoicorum. C. Off. 1, 2, 6. *und* Praeceptum, 353. — Interdictio, *die Untersagung, z. B.* tecti et aquae et ignis. C. Dom. 30. Interdictum, *eine interimistische Verordnung des Prätors über eine wegen des Besitzes streitige Sache bis zur gerichtlichen Entscheidung,* cf. Hottom. et Graev. ad C. Caecin. 3. fin. 8. extr. Ergo hac lege causae possessionum, praetorum interdicta tollentur. C. Agr. 3, 3, 11. — Inventio, *das Entdecken, Erfinden;* Inventum, *die entdeckte Sache, die Erfindung:* Illa vis, quae investigat occulta, inventio atque excogitatio dicitur. C. Tusc. 1, 25, 61. Philosophorum inventa discere. C. Orat. 1, 18. fin. Tot artes, tantae scientiae, tot inventa. C. Sen. 21, 78. — Postulatio, *die Forderung als Handlung, das Fordern, Verlangen:* Aequa et honesta postulatio. C. S. Rosc. 2, 7. *daher die Klage, Beschwerde gegen Jemand, als rechtliche Anforderung an ihn:* Neque lites ullae inter eas, postulatio nunquam. Ter. Hec. 1, 2, 105. *und die Versöhnung einer Gottheit wegen einer von ihr durch ein Prodigium angekündigten Forderung:* Eodem ostento Telluri postulatio debetur. Orat. de Harusp. Resp. 14, 31. cf. 10, 20. Postulatum, *die Forderung als geforderte Sache:* Legati ab Antonio ad nos intolerabilia postulata retulerunt. C. Fam. 12, 4, 1. Ariovistus ad postulata Caesaris pauca respondit. Caes. 1, 44. pr. — Promissio, *die Versprechung, die man Jemand macht;* Promissum, *das, was man versprochen hat, die versprochene Sache:* Scelerum promissio et iis, qui exspectant, perniciosa est, et iis, qui promittunt. C. Phil. 8, 3, 10. Balbus currens ad Lentulum, missu Caesaris, cum literis, cum mandatis, cum promissione provinciae. C. Att. 8, 9. sub extr. Si ante mors adventet, quam Chaldaeorum promissa consecuti simus. C. Tusc. 1, 40, 95. Promissa facere, servare, promissis stare. C. Off. 1, 10, 32. Pecunia conquiritur undique, ut optime meritis militibus promissa solvantur. C. Fam. 12, 30, 4. — Visio, *das Sehen als Handlung;* Visus, *der Blick, Anblick;* Visum, *etwas Gesehenes, ein Traumgesicht, eine Erscheinung:* Falsa rei visione ac specie moveri homines dico. C. Tusc. 2, 18, 42. Non potest is, cui est visio veri falsique communis, ullam omnino habere veritatis notam. C. Acad. 2, 11, 33. Bootes mergetur, visus effugietque tuos. Ovid. Fast. 3, 406. Tanta celeritate, ut visum fallant. Plin. 9, 50. Nocturni visus. Liv. 8, 6, 14. *Traumgesichte.* Visa somniantium, somniorum. C. Div. 1, 52, 118. Tusc. 1, 41, 97. Visum obiectum imprimit et quasi signat in animo suam speciem. C. Fat. 19, 43. —

4. do *mit vorhergehendem langen Vocal* (ē, ī, ū,) *bedeutet eine Beschaffenheit, die das im Stamm Genannte als Erscheinung dar-*

stellt: Nigrēdo (niger) *die Beschaffenheit z. B. der Haare, die es macht, dass sie rabenschwarz erscheinen:* Capillorum corvina nigredine. Appul. Met. 2, 26. p. 109. Oudend. Formīdo (forma) *die Feldscheuche;* testūdo (testu) *ein Körper von der Beschaffenheit einer gewölbten Stürze; das Schutzdach der Krieger aus Schilden, das Gewölbe in Gebäuden, und die Schildkröte.*

5. tudo, *eine Supinalform, ist eine Beschaffenheit, die das im Stamm Genannte als bestehenden Zustand darstellt:* Consuetudo (sueo, suesco) *eigentlich das in den Zustand des Gewohnten* (consuetum) *Gesetztseyn, die Gewohnheit;* valetudo (valere) *die Beschaffenheit des Wohlbefindens, der Gesundheitszustand.* Dulcedo (dulcis) *ist die Süssigkeit, die sich als vorübergehende Empfindung dem Geschmack bemerklich macht:* Gallorum gentem traditur fama, dulcedine frugum maximeque vini, nova tum voluptate, captam Alpes transisse. Liv. 5, 33, 2. Dulcedo orationis. C. Orat. 3, 40, 161. Neque honoris, neque pecuniae dulcedine sum captus. C. Fam. 11, 28. Dulcitudo, *die Süssigkeit als Beschaffenheit:* Gustatus dulcitudine praeter ceteros sensus commovetur. C. Orat. 3, 25, 99. Asperitas (asper) *ist die Rauhigkeit, Unebenheit als Eigenschaft;* Aspredo, *als Beschaffenheit einer Sache, die sich dem Anfühlenden kund thut;* Asperitudo, Aspritudo, *als fortdauernde Beschaffenheit, z. B. der Haut, wenn Pusteln darauf sind:* Ulcus interdum simile iis est, quae vocant Graeci κονδυλώματα, aspredine quadam et magnitudine sua. Cels. 5, 28, 2. Pustularum plura genera sunt. Nam modo circa totum corpus partemve aspritudo quaedam fit, similis iis pustulis, quae ex urtica, vel ex sudore nascuntur. Cels. 5, 28, 15. Aspritudo calculi. Id. 7, 28, 2. a med. — Habitus (habere) *das Gehaben* (σχῆμα) *oder der innere und äussere eigenthümliche Zustand einer Sache mit allen seinen Bestimmungen, in welchem sie da ist und existirt:* Idem habitus oris, eadem contumacia in vultu. Liv. 2, 61, 6. Vir integerrima aetate, optimo habitu, maximis viribus. C. Coel. 24, 59. *Gesundheit.* Gentes quam variae linguis, habitu tam vestis et armis. V. Aen. 8, 723. Ne gloriari libeat alienis bonis, suoque potius habitu vitam degere. Phaedr. 1, 3, 2. *so leben, wie es seinem Stande und Umständen gemäss ist.* Habitus locorum. V. Georg. 1, 52. *die eigene Beschaffenheit der Gegend. Daher die Fertigkeit, die man sich in einer Sache erworben hat, wenn man in derselben gleichsam zu Hause ist:* Habitum appellamus, animi aut corporis constantem et absolutam aliqua in re perfectionem: ut virtutis, aut artis perceptionem alicuius, aut quamvis scientiam, et item corporis aliquam commoditatem, non natura datam, sed studio et industria partam. C. Inv. 1, 25, 36. Habitudo, *die äussere Beschaffenheit* (ἕξις) *in Rücksicht auf Gestalt u. dgl.* Corporis bonam habitudinem tumor imitatur saepe. Ad Herenn. 4, 10, 15. Quidam procerus, et, ut indicabat habitus atque habitudo, miles e legione, factus nobis obvius. Appul. Met. 9, 205. pag. 667. Oud. cf. Oudend. et Pricaeus ad 1, 15. p. 63. — Servitus (servus) *ist die Lage und der Zustand eines Sklaven:* Quum omnibus gentibus finem diuturnae captivitatis, turpitudinis et servitutis afferret. C. pro Cornel. 1, 14. in Fragm. ap. Ern. p. 1046. Orell. p. 449. cf. C. Phil. 8, 11. pr. Servitudo, *die Beschaffenheit dieses Zustandes, in so fern er mit Druck, harter Arbeit und Erniedrigung verbunden ist:* Ser-

vitudinis indignitatisque homines expertos, adversus notum malum irritatos esse. Liv. 24, 22, 2. **Servitium**, *der Sklavendienst, die Sklavenarbeit; auch* collective *die Sklaven:* Ego, Pamphile, hoc tibi pro servitio debeo. Ter. Andr. 4, 1, 51. cf. Hor. Serm. 2, 5, 99. Coeptum esse in Sicilia moveri aliquot locis **servitium** suspicor. C. Verr. 5, 4, 9. **Servitia** ad caedem incitavit. C. Coel. 32, 78. *Sklavenfamilien. — Ob* **Beatitas** *oder* **Beatitudo** *vorzüglicher sey, wusste Cicero selbst nicht:* Ista sive **beatitas** sive **beatitudo** dicenda est, (utrumque omnino durum, sed usu mollienda nobis verba sunt. C. N. D. 1, 34, 95. *In dieser Bedeutung aber liegt der Grund, warum mehrere Adjectiva, die eine Beschaffenheit, und diejenigen, die Grössenbestimmungen ausdrücken, nur die Form* **tudo** *annehmen, z. B.* fortitudo, turpitudo (*statt* fuga **turpidinis**. C. Rep. 1, 2. cf. Mai. h. l. *hat Orell* turpitudinis *aufgenommen;*) magnitudo, longitudo, amplitudo, multitudo.

6. **go** *mit vorhergehendem langen Vocal* (ā, ī, ū) *stellt das im Stamm Genannte als Beschaffenheit dar* in Concreto; *daher auch diese Form Aehnlichkeit ausdrückt:* Vorāgo (vorare) *der Abgrund, in so fern er die Beschaffenheit hat, Alles zu verschlingen;* imāgo (*von* īmo, *woher* īmitor, *nach-ahmen*) *das Ebenbild, das Etwas nachahmt;* virāgo (vir) *das Frauenzimmer, welches den Mann, den Helden nachahmt;* vertīgo (vertere) *der Schwindel;* ūlīgo (*st.* udīgo, *oder das Zusammengezogene* udiligo *von* ūdus) *die Feuchte in der Erde;* fuligo (*st.* fumiligo *von* fumus) *der Russ, in so fern er die Beschaffenheit des Rauchs hat;* lanūgo (lana) *das erste wollähnliche Barthaar.* **Salsūgo**, *auch* **Salsilāgo** (sal, salsus) *ist ein salziger oder salzähnlicher Stoff:* Alumen intelligitur **salsugo** terrae. P. 35, 15, 52. Appellatur in salinis **salsugo**, ab aliis **salsilago** (*Salzwasser*) tota liquida, marina aqua salsior. P. 31, 7. extr. **Salsedo**, *der Salzgeschmack, den Etwas hat:* Ut aqua marina **salsedine** careat. Pallad. Octob. 14. **Salsitudo**, *die bleibende salzige Beschaffenheit:* Bestiae, quae de superioribus locis natando proxime litus perveniunt, in consueta **salsitudine** necantur. Vitruv. 1, 4, 11.

III. OR *als passive Form:*

1. **or** *bedeutet einen Zustand, in so fern er von aussen her bewirkt wird,* in Abstracto: Clamor (clamare) *das Geschrei,* calor (calere) *die Wärme,* odor (*Mittelhochdeutsch* wâze, *Gr.* ὄζειν) *der Geruch;* sapor (sapere) *der Geschmack, der von Etwas verursacht und so empfunden wird;* Si vasa vini atque olei diutule semiplena custodias, vinum ferme in **acorem** corrumpitur, oleo contra **sapor** suavior conciliatur. Macrob. Sat. 7, 12. pudor, *die Scham, die von Etwas bei einem Subjecte erregt wird;* aequor (aequus) *ist die Ebene, Fläche, als bewirkter Zustand, z. B.* campi, oceani; aequitas, *die Ebenheit, Gleichheit als Eigenschaft;* torpor (torpere) *ist der Zustand, wo man erstarrt ist, die Gefühllosigkeit,* νάρκωσις, *die Wirkung von* torpedo, *das Erstarren, das Jemand befällt,* νάρκη, νάρκησις, *und so* rubor (rufus) *die Röthe, als Wirkung von* rubedo, *verschieden von* rubīgo, *der Rost von der röthlichen Farbe, wie* albor, *die Weisse,* albedo, albugo *das Weisse, das sich wo ansetzt, z. B. ein weisser Fleck im Auge.* **Amāror** *ist der bittere Geschmack, der empfunden wird:* At sapor indicium facit manifestus, et ora tristia ten-

tantum sensu torquebit amaror. V. Georg. 2, 246. cf. Gell. 1, 21. Amaritas, *Bitterkeit als Eigenschaft:* Larix ab succi vehementi amaritate ab carie aut a tinea non nocetur. Vitruv. 2, 9, 14. Amaritudo *als bleibende Beschaffenheit:* Aphace et picris nominatur: nomen ei amaritudo imposuit. P. 21, 17, 65. — Stupor (stupēre) *ist der Zustand der Erstarrung, Gefühllosigkeit, Dummheit, der auch zufällig und vorübergehend seyn kann;* Stupiditas, *die Gefühllosigkeit, Dummheit, als natürliche und bleibende Eigenschaft:* Istud nihil dolere non sine magna mercede contingit, immanitatis in animo, stuporis in corpore. C. Tusc. 3, 6, 12. Stuporem hominis, vel dicam pecudis, attendite. C. Phil. 2, 12, 30. Incredibilem stupiditatem hominis cognoscite. Ibid. 2, 32, 80. Tenor (tenere) *das Halten, z. B. eines gleichen Laufs, das Anhalten, die Fortdauer, wonach Etwas mit gleicher Anstrengung ununterbrochen fortgethan, oder beobachtet wird, in Einem Zuge fortgeht:* Fremitus aequalis, tenorque idem pugnae in defatigationem ultimam aut noctem spectabat. Liv. 8, 38, 11. Brevis profecto res est, si uno tenore peragitur. Liv. 5, 5, 7. Hasta fugit, servatque cruenta tenorem. V. Aen. 10, 340. i. e. impetum. Visula (vitis genus) impatiens variantis coeli: sed contra tenorem unum algoris aestusve constans. Plin. 14, 2, 4, 3. cf. Gesner. ad Claudian. 15, 206. Tenacitas (tenax) *die Kraft, mit der man Etwas fest anpackt und fest hält, die Kraft zum Festhalten:* Animalia cibum partim unguium tenacitate arripiunt. C. N. D. 2, 47, 122. *Tropisch, Kargheit, filziges Wesen:* Iniustam quidem, sed aliquam tamen, causam tenacitatis video. Liv. 34, 7, 4. — Timor (timere) *die Furcht als von Aussenher bewirkter Zustand;* Timiditas (timidus) *die Furchtsamkeit, als Temperamentseigenschaft oder Naturfehler:* Timor est metus mali appropinquantis. C. Tusc. 4, 8, 19. Bonum te timor faciebat, non diuturnus magister officii. C. Phil. 2, 36, 90. Pudore a dicendo et timiditate ingenua quadam refugisti. C. Orat. 2, 3, 10.

2. sor, tor, fem. trix, *als Supinalform, bezeichnet persönliche Wirksamkeit, oder stellt die genannte Handlung an einer Person dar, von welcher sie als gewöhnliches Geschäft ausgeübt wird:* Cursor (currere, cursum) *der Läufer,* lector, *der Leser,* victor, *der Sieger,* victrix, *die Siegerin;* funditor (funda) *der Schleuderer* olitor (olus) *der Kohlgärtner.* Aleo (alea) *ist der Würfelspieler, in so fern sein ganzes Dichten und Trachten auf dieses Spiel gerichtet ist und er es aufsucht;* Aleator, *in so fern er es als Metier betreibt und eine Fertigkeit darin erlangt hat:* Es impudicus, et vorax, et aleo. Catull. 29, 6. Aleator quanto in arte est melior, tanto est nequior. P. Syrus. — Amator, *der Liebhaber, ist derjenige, der dem geliebten Gegenstande thätige Beweise seiner Zuneigung und Anhänglichkeit gibt;* Amans, *der Liebende, der nur lebhafte Zuneigung zu ihm hat:* Aliud est amatorem esse, aliud amantem. C. Tusc. 4, 12, 27. — Insidiator (insidiari *von* sidere) *der Laurer, der Jemand nachstellt und im Hinterhalte lauert;* Insidiosus (insidiae) *hinterlistig, tückisch, wo es gefährliche Hinterhalte gibt:* Insidiator viae. C. Cat. 2, 12, 27. Insidiator erat in foro collocatus, atque in vestibulo ipso senatus: ei viro autem mors parabatur, cuius in vita nitebatur salus civitatis. C. Mil. 7, 19. Insidiatori et latroni quae potest inferri iniusta nex? Ibid. 4, 10. Insidiator liber-

tatis. Cic. Apertis inimicis obsistere, **insidiosis** amicis non credere. Orat. pro Domo 11, 29. In tanto et tam **insidioso** bello. C. Cat. 2, 13, 28. **Insidiosae** nonnullorum simulationes. C. Agr. 2, 3, 7. O facies oculis **insidiosa** meis! Ovid. Her. 15, 22.

B. Adjectivformen.

Das Adjectivum nennt Merkmale als Eigenschaften, die an selbstständig gedachten Gegenständen wahrgenommen werden und den Begriff derselben genau bestimmen. Ist nun ein solches Adjectivum nur auf eine bestimmte und von andern völlig verschiedene Gattung von Gegenständen anwendbar, oder hinreichend, den Begriff eines selbständig gedachten Gegenstandes deutlich zu bezeichnen, so kann es die Stelle eines Substantivs vertreten. Von dieser Art sind alle Substantiva der ersten und zweiten Declination. Da aber jene Merkmale theils von Beschaffenheiten, theils von Zuständen hergenommen werden, so sind hiernach auch die Formen verschieden und theils eigentliche Adjectivformen, theils Participialformen. Die Adjectiva der dritten Declination sind, weil sie durchaus Existenz zum Grundbegriff haben, mehr als Prädicatswörter zu betrachten; die der ersten und zweiten, in so fern sie nur Beschaffenheiten bedeuten, als eigentliche Bestimmungswörter. Dieser Unterschied ist bei den Formen **stis** *und* **stus**, XIV, 1. *und* **ensis — osus**, XV, 3. *sehr deutlich zu bemerken.*

IV. S.

1. **s**, *das blosse Seyn des im Stamm Genannten als Eigenschaft bezeichnend, endigt die Adjectiva der* **dritten** *Declination, entweder gleich dem Stamme angehängt, wie in* princeps (primus — capere) *die erste Stelle einnehmend;* Tiburs (Tibur), Laurens (Laurentum), Veiens (Veii; ens *ist die Participialform*) *der Stadt Tibur, Laurentum, Veii angehörend;* redux (re — ducere) *zurückkommend, nach langer Abwesenheit wieder im Vaterlande befindlich;* reses, ĭdis (re — sidere) *der auf einem Flecke sitzen bleibt, unthätig, träg;* praepes, ĕtis (prae — petere) *voraus, schnell im Fluge;* compos (com — potis *oder* pote) *mächtig; — oder mit* **i**, *z. B.* mitis *mild. Die übrigen Adjectivendungen der dritten Declination sind mit* **s** *entweder der Aussprache nach verwandt, wie* **r**, *welches im Alterthum mit* **s** *wechselte* (honos, honor), *z. B. das veraltete* veter, *gewöhnlicher* vetus *alt,* par *gleich,* pauper *arm; oder abgekürzt, wie in* acer *scharf,* vigil *wachsam,* praesul (prae — salire) *der Vortänzer. Hiernach richten sich auch die Denominativa, wie* rebellis (re — bellum) *Krieg erneuernd, aufrührisch,* extorris (ex — terra) *Landes verwiesen, und in* bicolor, affinis, exspes, seminex, *wo ohne Veränderung der Stammsubstantivform* (color, finis, spes, nex) *durch die Composition die Adjectivbedeutung bewirkt wird. Diese letztern Adjectiva können zum Theil Substantiva werden, z. B.* conclave (con — clavis) *ein Ort im Hause, der verschlossen werden kann.*

2. US, A, UM, *Beschaffenheiten bedeutend, in so fern sie an Gegenständen vorhanden sind, ist die Grundform der Adjectiva erster und zweiter Declination, z. B.* verus *wahr,* probus *probehaltig, rechtschaffen,* vivus (vivere) *lebendig,* nuperus (nuper) *neulich,* honorus (honos) *ehrenvoll. Auch hier gibt bei Denominativen die*

Composition Adjectivbedeutung, wie in commodus (com — modus) *bequem,* consonus *zusammentönend, übereinstimmend. Einige Adjectiva wechseln die Declinationsform und haben die Endungen* is *und* us, a, um *gemeinschaftlich, z. B.* inermis *und* inermus *unbewaffnet,* imbecillis *und* imbecillus *schwach. Die eine Endung ist aber dann immer gewöhnlicher, als die andere. Vgl. Latein. Grammatik,* §. 40.

Bei den Substantiven entspricht der Form nicht immer das Genus, indem bei diesem oft das des Gattungsbegriffs gedacht wird, wie in pinus (*von* pix, *Pech, Fichte*) *die Fichte, wo die männliche Form weibliches Genus mit verstandenem* arbor *hat; oder das Genus zweideutig bleibt, während die Form mehr der Handlung angemessen ist, z. B. in* incola (in — colo) *der Einwohner und die Einwohnerin,* scriba (scribere) *der Schreiber.*

a. us, *die männliche Form, bezeichnet die Gegenstände, bei welchen das männliche Geschlecht als solches vorzüglich hervortritt; dann solche, die durch männliche Eigenschaften sich auszeichnen, z. B. durch Stärke, Kraft, Heftigkeit, Dauer, Festigkeit, Grösse und dergleichen, als:* porcus *ein Bork, junges Schwein,* ursus *der Bär,* gallus *der Hahn,* nervus *der Nerv,* ventus *der Wind,* nodus *der Knoten,* campus *die Fläche;* coquus (coquere) *der Koch,* condus (condere) *der Verwahrer,* mergus (mergere) *der Taucher,* ludus (ludere) *das Spiel,* sonus (sonĕre) *der Ton. Abgekürzt ist* vir *der Mann.*

b. a, *die weibliche Form, bezeichnet die Gegenstände, bei welchen das weibliche Geschlecht als solches hervortritt; dann diejenigen, die durch Eigenschaften desselben, z. B. durch Schwäche, Zartheit, Furchtsamkeit sich auszeichnen, daher auch Abstracta, wie die Benennungen von Zuständen, Eigenschaften, Beschaffenheiten als solche, z. B.* hera (herus) *die Herrin,* vacca *die Kuh,* pica *die Elster,* columba *die Taube,* vespa *die Wespe,* lana *die Wolle,* pluma *die Flaumfeder; ferner die Verbalia:* via (*alt* vea, *von* eo) *der Weg,* funda (fundere) *die Schleuder,* cura (*küren*) *die Sorge, und mit Verlängerung der Stammsylbe,* sīca (sĕcare) *der Dolch. Die von Handlungen hergenommenen Personalbenennungen zweideutigen Geschlechts mit vorherrschendem männlichen sind aus der dritten Conjugation entlehnt, wie* conviva (vivere) *der Gast,* indigena (indu *alt für* in — geno) *der Landeseingeborne,* perfuga (per — fugere) *der Ueberläufer,* homicīda (homo — caedere) *der Menschenmörder. Das Femininum* pronŭba (pro — nubere) *die Ehestifterin, ist mehr als Adjectivum zu betrachten* scil. mulier s. dea, *wie* flamma pronuba.

c. um, *die neutrale Form, ist für sächlich genommene Gegenstände, oder solche, an welchen keins von beiden Geschlechtern bemerklich ist, auch keine Eigenschaft derselben hervortritt, z. B. für Stoffe, Früchte, überhaupt für ganz allgemeine Bezeichnungen, wie* ovum *das Ei,* vinum *Wein,* aurum *Gold,* lignum *Holz,* pomum *Obst,* membrum *ein Glied,* scutum (*Schutz*) *der Schild,* vadum (vadere) *die Stelle, wo man watet, der Furth,* frenum *das was zäumt, der Zaum;* sibilus sc. sonus, *der zischende Laut,* sibilum *das Zischen.*

*) *Bei Wörtern aus dem Pflanzenreiche bezeichnet gewöhnlich die Endung* us, *weiblich genommen, die Pflanze oder den Baum;* um, *die Frucht, oder auch das Holz, die Sprossen oder Schösslinge, vgl. Latein. Grammatik,* §. 35, I, b. *z. B.* Cornus *der Corneliuskirschbaum:* At myrtus validis hastilibus, et bona bello cornus. V. Georg. 2, 448. Cornum *das Holz und die Frucht davon:* Torsit grave cuspide cornum. Ovid. Met. 8, 408. Corna auctumnalia. Ibid. 665. Baccas lapidosaque corna. V. Aen. 3, 649.

3. ĕus, ĭus, ŭus, a, um, *sind mehr nur Verlängerungen oder deutlichere Adjectivbezeichnungen für diejenigen Stämme, bei welchen* us *nicht hinreichend war:*

eus, a, um, *die allgemeine Form für Stoffe, aus dem genannten Stoff hergenommen, daraus bestehend oder ihm ähnlich:* aureus (aurum) *golden, aus Golde bestehend oder Golde ähnlich, z. B.* aureus ramus. V. Aen. 6, 137. ferreus (ferrum) *eisern, aus Eisen oder eisenhart,* cereus (cera) *wächsern, aus Wachs und weich, biegsam wie Wachs,* niveus (nix) *aus Schnee und schneeweiss,* triticeus *aus, von Weizen,* iliceus (ilex) *von Steineichen,* pelliceus *und* pellicius (pellis) *aus Fellen; so* ligneus *hölzern,* lapideus *steinern,* saxeus, marmoreus, gemmeus, osseus; lineus *leinen,* alneus *erlen,* fraxineus (fraxinus) *buchen,* pineus, pampineus, buxeus, citreus, corneus, orneus, sambuceus; sanguineus (sanguis, *alt* sanguen) *blutig,* cartilagineus, ferrugineus *und* ferruginus.

ĭus, a, um, *von Etwas herrührend, ihm eigen:* regius (rex) *vom König als solchem herrührend, ihm eigen, anständig,* patrius (pater) *vom Vater oder von Vätern herrührend, ihm eigen,* varius (varus *der blaue Fleck von Schlägen,* Quinctil. 6, 3, 25. 48) *scheckig, bunt, wankelmüthig,* noxius (noxa *von* nocēre) *schädlich,* anxius (ango, anxum) *ängstlich,* socius *theilnehmend an einer Gesellschaft, mitverbunden,* pluvius (pluere) *vom Regen herrührend,* saucius *verwundet,* nimius (nimis) *übermässig, übertrieben,* proprius (prope *nahe*) *eigen eigenthümlich.*

uus, a, um, *meist bei Verbalien, bezeichnet die Fortdauer und das Bleiben des genannten Zustandes:* vĭduus (di — vĭdere) *getrennt, gattenlos, beraubt,* arduus (ardere *vom Aufsteigen der Flamme*) *steil,* assiduus (ad — sedere) *in Einem fort dabei sitzend, anhaltend thätig,* riguus (rigare) *fortdauernd gewässert oder wässernd,* mutuus (mutare) *immer wechselnd, nicht eigen,* caeduus (caedere) *schlagbar, d. i. zeitig zum Schlagen, und was immer abgeschlagen wird und wieder wächst, z. B.* silva caedua; perpetuus (per — petere) *durchaus an einander stossend, ununterbrochen;* menstruus (mensis), annuus (annus) *einen Monat, ein Jahr dauernd, alle Monate, alle Jahre geschehend;* innocuus (nocēre) *der niemals Schaden thut und zugleich nie Schaden erlitten hat, immer unschädlich und unbeschädigt:* Haec, innocuae quibus est vitae tranquilla quies, et laeta suo parvoque domus, spes et in agris. Senec. Herc. fur. 159. Occiduus (ob — cadere) *was dem Untergehen immer näher kommt, zum Untergange sich neigt:* Quum rediremus in urbem, sole iam fere occiduo. Gell. 19, 7. Oriens occiduusque dies. Ovid. Fast. 4, 832. *Tropisch:* (Homo) labitur occiduae per iter declive senectae. Ovid. Met. 15, 227. Occidens, *untergehend, im Untergehen begriffen:* Occi-

dente sole mori. C. Tusc. 1, 39, 94. Occidentalis, *gegen Abend, gegen Sonnenuntergang zu liegend:* Occidentale latus septemtrionis. Plin. 18, 34. sub extr. Caurus ventus est occidentalis. Gell. 2, 22. ante med.

ēus *mit gedehnter Penultima, endigt nur Eigennamen, z. B.* Verrēa, Marcellēa. C. Verr. 2, 46. 63. 4, 10. 68. sc. sacra, *Feste, dem Verres, dem Marcellus zu Ehren veranstaltet.*

Substantiva: a. Alveus (alvus *von* alere) *das Flussbette und die Wanne,* calceus (calx) *der Schuh,* laqueus (lacio) *der Fallstrick, die Schlinge,* urceus (*Goth.* aúrki; *von* orca *ein Weinfass, eine Tonne,*) *der Krug;* puteus (*Althochd.* puzzi, putza, *Pfütze, von Put,*) *eigentlich, stehendes Wasser; gewöhnlich ein Schöpfbrunnen.* — Genius (geno) *der Schutzgeist, der mit dem Menschen entsteht und stirbt;* modius (modus, *Mass*) *der Scheffel als Getreidemass;* fluvius (*st.* fluïus *mit eingeschobenem Digamma, von* fluere,) *der Fluss.* — Carduus (carēre, *krämpeln; die Karde*) *die Distel;* patruus (pater) *des Vaters Bruder;* aeditaus (aedes) i. e. custos aedis, *der Tempelwärter, Küster.*

b. Caprea (capra *die Ziege*) *die Gemsziege, das Reh:* Fugaces capreae. Ovid. Met. 1, 442. Hor. Carm. 1, 33, 8. Cavea *die Höhlung, z. B. des Theaters, wo die Zuschauer sitzen, der Bienenstock, der Käfig für Vögel und wilde Thiere:* Avis inclusa in cavea. C. Div. 2, 35, 73. E cavea leo missus. Ad Herenn. 4, 39. pr. Cavus (*Kaue b. Adelung, auch* גֹּב *die Löwengrube,* גֵּבָא *eine Cisterne*) *ein Loch, Mäuseloch;* Cavum, *eine Höhle:* Nitedulae mustela, Si vis, ait, effugere istinc, macra cavum repetes arctum, quem macra subisti. Hor. Epist. 1, 7, 33. Rusticus urbanum murem mus paupere fertur accepisse cavo. Hor. Serm. 2, 6, 80. Me silva cavusque tutus ab insidiis tenui solabitur ervo. Ibid. 116. Archimedes murum crebris cubitalibus fere cavis aperuit, per quae cava sagittis petebant hostem. Liv. 24, 34, 9. Concede ab leonino cavo. Plaut. Men. 1, 2, 49. Cava dentium. Plin. 22, 25, 57. Līnea (līnum, *Lein*) *die Leine, Schnur, Linie,* area (*Vaskisch* ara, aria, *Fläche; von Humbold Urbewohner Hispaniens S.* 36. *Sanskr.* hri, *αἴρειν, erhöhen;*) *der freie Platz, wo Nichts angebaut ist,* solea (solum, *Boden*) *die Sohle, Fusssohle,* nausea (navis) *die Schiff- oder See-Krankheit, die Neigung zum Erbrechen;* materia (mater) *der Stoff,* iniuria (ius) *das Unrecht, die widerrechtliche Kränkung;* incuria (cura) *die Sorglosigkeit;* miseria (miser) *das Elend, die Noth,* superbia (superbus) *der Hochmuth, Stolz,* vicinia (vicinus) *die Nachbarschaft,* audacia (audax) *die Kühnheit, Verwegenheit;* Ferocia (ferox) *ist das wilde, übermüthige Benehmen, auch Herzhaftigkeit als natürliche Anlage;* Ferocitas *die Wildheit, der Uebermuth als Eigenschaft:* Impetum gladiatoris ferociamque compressi. Orat. de Harusp. Resp. 1, 1. Arrogantia atque ferocia. C. Agr. 2, 33, 91. Consul, qua ferocia animi usus erat in Liguribus, eandem ad non parendum senatui habuit. Liv. 42, 9. pr. Cepisse Samnites non Romam, sed Romanam virtutem ferociamque. Id. 9, 6. fin. Infirmitas puerorum et ferocitas iuvenum et gravitas iam constantis aetatis naturale quiddam habet. C. Sen. 10, 33. Equos feroci-

tate exsultantes domitoribus tradere solent. C. Off. 1, 26, 90. Cōpia (căpere) *der Haufen, Vorrath, wovon man wegnehmen kann*, desĭdia (sĕdere) *das Sitzenbleiben, die Trägheit*, invidia (invidere) *der Neid*, venia (venire) *die Erlaubniss zu kommen, daher Willfahrung, Verzeihung*, furia (furere) *die Wuth, Raserei, als Beschaffenheit; daher* Furiae deae. C. N. D. 3, 18. *die zugleich rasend machen;* furor *die Wuth, als Wirkung davon. Im Plurali:* Reliquiae (reliquus) *die Ueberbleibsel, der Rest von Etwas:* Asello iussit reliquias poni hordei. Phaedr. 5, 4, 3. Dulcesque meorum reliquias colerem. V. Aen. 4, 343. *die Asche meiner Verwandten;* Reliqua, *die Reste von Schulden, die noch zu bezahlen sind, was man nach gemachter Rechnung noch schuldig bleibt:* Maxime me angit ratio reliquorum meorum: quae quamquam explicata sunt, tamen conturbor. C. Att. 16, 3. a med. exuviae (*st.* exuïae, *wie* fluvius, *von* exuere) *das Ausgezogene, die abgezogene Haut eines Thiers, die Jemand abgenommene Kleidung, Rüstung*, insidiae (insidere) *Nachstellungen.* — Noctua (nox) *die Nachteule;* statua (sistere, statum) *das hingestellte Bild, die Bildsäule.*

Manche dieser Wörter werden zugleich als Adjectiva gebraucht: Laurea sc. arbor, *der Lorbeerbaum:* Populus Alcidae gratissima, vitis Iaccho, formosae myrtus Veneri, sua laurea Phoebo. V. Ecl. 7, 62. cf. Hor. Carm. 2, 15, 9. *und für Lorbeerkranz, Lorbeerzweig* (corona, frons): An laurea illa magnis periculis parta amittit longo intervallo viriditatem? C. Prov. Cons. 12, 29. Coronam illam lauream tibi decerni voluisti a senatu. C. Pis. 24, 58. *das eigentliche Substantivum ist* Laurus, *der Lorbeerbaum; tropisch, der Lorbeerkranz:* Inter odoratum lauri nemus. V. Aen. 6, 658. Sed incurrit haec nostra laurus non solum in oculus, sed iam etiam in voculas malevolorum. C. Fam. 2, 16, 2. Vinea (vinum; *daher* vineus latex;) sc. terra *der Weinberg*, sc. arbor *der Weinstock*, sc. porticus, machina *die Weinlaube, das Schutzdach bei Belagerungen;* patria sc. terra *das Vaterland;* pluvia sc. aqua *der Regen;* regia sc. urbs, sedes, domus *die königliche Residenz, der königliche Pallast;* vidua sc. mulier *die Wittwe.*

c. Biennium, triennium (annus) *ein Zeitraum von zwei, drei Jahren*, hospitium (hospes) *die Herberge*, magisterium (magister) *das Amt eines Vorstehers*, somnium (somnus) *der Traum*, praecipitium (praeceps) *die Jähe, der abschüssige Ort*, linteum (linum) *die Leinwand, eigentlich ein Adjectivum* linteus, a, um *leinen;* connubium (nubere) *die eheliche Verbindung*, consilium (consulere) *die berathschlagende Versammlung, der Rath*, navigium (navigare) *das Schiff als Fahrzeug und in so fern es mit Rudern fortgetrieben werden kann*, odium (odisse) *der Hass*, perfugium (fugere) *die Zuflucht, der Zufluchtsort.* — Pascuum (pascere) *die Weide, eig. Adjectivum:* Pascua silva est, quae pascuis pecudum destinata est. Paulus in Digg. L, 16, 30. — Incendium (incendere) *ist die Feuersbrunst:* Incendium restinguere. Sall. C. 31. fin. C. Mur. 25. fin. *Tropisch:* Restinguere animorum incendia. C. Orat. 8, 27. Te non existimas invidiae incendio conflagraturum? C. Cat. 1, 11. fin. Incensio *die Anzündung,*

die Handlung des Anzündens: Incensione urbem liberavi. C. Sull. 11, 33. — Remigium (remex *von* remus) *das Ruderwerk, d. i. die Ruder, die Bewegung derselben oder das Rudern, und* (*wie* servitium) *die Ruderer, Sklaven, die die Ruder ziehen:* Claudae naves raro remigio. Tac. 2, 24. Qui adverso vix flumine lembum remigiis subigit. V. Georg. 1, 202. Quae species formaque pugnae, quae acies, quod remigium, qui motus hominum non expictus est (ab Homero)? C. Tusc. 5, 39, 114. *Tropisch:* Volat ille per aera magnum remigio alarum. V. Aen. 1, 301. Remigium supplet; socios simul instruit armis. Ibid. 3, 471. *die Ruderknechte.* Remigatio (remigare, *den Ruderer* (remigem) *darstellen*) *das Rudern als Handlung:* Inhibitio aurigae remigum motum habet, et vehementiorem quidem remigationis, navem convertentis ad puppim. C. Att. 13, 21. ante med. — Suffragium (suffrago, ginis *der Hinterbug bei vierfüssigen Thieren, und das auf ähnliche Weise unten wie geknickt* (sub-frangere) *erscheinende Rebschoss,*) *die Stimme, das Votum, die durch ein Zeichen erklärte Willensmeinung bei einer Magistratswahl oder einem Gesetzvorschlag;* Suffragatio *die Empfehlung einer Person zu einem Amte, oder eines neuen Gesetzes durch sein Votum:* Quum suffragiis tres ex tribus generibus creati sunt, res revocatur ad sortem. C. Verr. 2, 51, 127. Populum suffragio privare. C. Agr. 2, 7, 17. *des Stimmrechts.* Num in consule declarando multum auctoritatis habet suffragatio militaris? C. Mur. 18, 38.

4. vus, *die Endung* us *mit eingeschobenem Digamma zur Vervollständigung der Adjectivform, bezeichnet bloss die Art:* Curvus (*Vaskisch* gur, guruan, *Kurbe bei Adelung, κυρτός, vgl.* Curvare 580.) *krumm;* torvus (*zor-nig*) *grimmig, finster, grässlich vom Ansehn;* protervus (pro-terere) *vor sich niedertretend, d. i. Alles verachtend, frech;* arvus (arare) *zum Pflügen bestimmt.*

īvus, *einer bestimmten Art von bleibendem oder fortdauernden Zustand angehörig:* Aestīvus (aestas) *sommerlich, was im Sommer Statt findet, da geschieht, wächst, fortdauert, z. B.* menses aestivi *Sommermonate,* aves aestivae *Sommervögel,* aestiva sc. castra *ein Sommerlager;* furtivus (furtum) *verstohlen:* Hippocrates finitima provinciae Romanae furtivis excursionibus vastare coepit. Liv. 24, 29, 4. Cadivus (cadere) *was von selbst fällt und als solches betrachtet oder behandelt werden muss:* De pomis servandis praecipitur, cadiva separari, stramentis substerni. Plin. 15, 16. *von selbst gefallenes, nicht gepflücktes oder abgeschlagenes Obst;* Deciduus *was von selbst herabfällt, nur vom vorübergehenden Erfolg:* Agricola hoc signum habeat inter suos vepres, quum folia viderit decidua. Plin. 18, 25, 6. Elephanti dentes deciduos casu aliquo, vel senecta, defodiunt. Id. 8, 3, 4. — Nocivus (nocere) *von der Art derjenigen Dinge, die immer schaden:* Millepedam sepa Graeci vocant, pecori praecipue nocivam. Plin. 20, 2. extr. Nocuus *schädlich, vom vorübergehenden Erfolg:* Spinâ nocuus non Gobius ullâ. Ovid. Halieut. 128. *Gewöhnlicher ist* Noxius (noxa, *passiv, der Schaden, den man erleidet,*) *schädlich, wovon man Schaden haben, beschädigt werden kann:* Noxia luminibus spicula condat apis. Ovid. Ibide 544. Magistratus noxium civem coerceto. C. Leg. 3, 3, 6. — Vacivus

(vac-are. *Hebr.* בָּקַק effudit, evacuavit,) *leer, in so fern Etwas in diesem Zustande fortdauert:* Vacivas aedes fecisti mihi. Plaut. Cas. 3, 4, 6. Date vacivas aures, dum eloquor. Id. Trin. Prol. 11. *gewöhnlicher ist* Vacuus *leer, ledig, ohne jenen Nebenbegriff;* Funeribus quum domos vacuas novo matrimonio fecissent. Liv. 1, 46. Vacuam noctem operi dedere. Id. 3, 28. Optivus (optare) *was man sich gewählt hat oder wünscht:* Fit Mimnermus, et optivo nomine crescit. Hor. Epist. 2, 2, 101. *er bekommt einen Beinamen nach seiner Wahl, nach seinem Wunsche;* Optabilis, *wünschenswerth:* Ea, quae vulgo expetenda atque optabilia videntur. C. Orat. 1, 51, 221. Mihi pax, praesertim civilis, in primis fuit optabilis. C. Phil. 7, 3. pr. — *Häufiger ist diese Endung*

Supinalform: Captivus (capere, captum) *im Zustande der Gefangenschaft befindlich;* Captus, *der gefangen worden:* Regulus, captus a Poenis, quum de captivis commutandis Romam missus esset iurassetque se rediturum, ut venit, captivos reddendos in senatu non censuit. C. Off. 1, 13, 39. Comparativus (comparare) *Vergleichung enthaltend;* Iudicatio comparativa erit: At enim satius fuit amittere milites, quam arma et impedimenta hostibus concedere. C. Inv. 2, 24, 73. Nullum vocabulum neutrum comparativum, numero plurativo, casu recto, ante extremam a habet i literam; sicuti meliora, maiora, graviora. Gell. 5, 21. Laudativus (laudare) *Lob enthaltend:* Pars rhetorices laudativa, deliberativa, iudicialis. Quinctil. 3, 4, 14. *der Lob und Tadel zum Gegenstande der Darstellung hat.* Sativus (serere, satum) *zum Säen, Pfropfen, geeignet:* Sativae plantae silvestrium radicibus inseruntur natura siccioribus. Si sativae silvestribus inserantur, degenerant in feritatem. Plin. 17, 15. *Pfropfreiser.* Tempora sativa. Plin. 19, 8. *Saatzeiten.* Spectatus *ist geprüft, untersucht, bewährt:* Homo in rebus iudicandis spectatus et cognitus. C. Verr. A. 1, 10, 29. cf. C. Flacc. 26, 63. Utebatur medico ignobili, sed spectato homine. C. Cluent. 16, 47. Spectabilis *sichtbar, was man sehen, übersehen kann, und was sich sehen lässt, ansehnlich:* Purus ab arboribus, spectabilis undique campus. Ovid. Met. 3, 709. Pulcra et spectabilis victoria. Tac. Agr. 34. Spectativus *theoretisch:* Hi thesin a causa sic distinguunt, ut illa sit spectativae partis, haec activae: illic enim veritatis tantum gratia disputari, hic negotium agi. Quinctil. 3, 5, 11. — Stativus *stehend, stillstehend:* De stativis aquis, ut sunt lacus, et stagna. Varro ap. Non. 3, 155. Stativa sibi castra facere. C. Verr. 5, 12, 29. *Standlager.* Haec mea sedes est, haec custodia, hoc praesidium stativum. C. Phil. 12, 10, 24. Statarius *im Stehen geschehend, handelnd; einer der nicht von seinem Platze weicht:* Statarius miles, ordines servans. Liv. 9, 19, 8. *der festen Fusses ficht, der den Anfall des Feindes aushält, ohne aus Reihe und Glied sich zu bewegen.* Volo, ut in scena, sic etiam in foro, non eos modo laudari, qui celeri motu et difficili utantur, sed eos etiam, quos statarios appellant, quorum sit illa simplex in agendo veritas, non molesta. C. Brut. 30. fin. cf. 68. pr. *vom Redner, der nicht lebhafte Gesticulationen macht, sondern sich ruhig verhält.* Date potestatem mihi statariam agere ut liceat per silentium; ne semper servus currens, iratus senex — assidue agendi sint mihi clamore summo, cum labore maximo. Ter. Heaut. Prol. 36. scil. fabulam, *ein ruhiges*

Theaterstück, wo es nicht viel Lärm und lebhafte geräuschvolle Handlung gibt.

Substantiva dieser Form sind: Acervus (*vom ungebräuchlichen* ăcer, *Ecke, vgl.* 31.) *der Haufen.* Oliva *und* Olea (*Goth.* Alewa-bagms, *Oehlbaum,* Alew, *b. Otfried* Oli, *Oehl,*) *der Oehlbaum* sc. arbor, *und die Olive als Frucht* sc. bacca; Olivum *und* Oleum, *das Oehl, welches man aus der Olive presst;* Serv. ad V. Georg. 2, 63. Paciferaeque manu ramum praetendit olivae. V. Aen. 8, 116. Olivae constant nucleo, oleo, carne, amurca: sanies haec est eius amara. Plin. 15, 3. pr. Athenae sempiternam in arce oleam tenere potuerunt. C. Leg. 1, 1, 2. Nil intra est oleam, nil extra est in nuce duri. Hor. Epist. 2, 1, 31. Oleum adde camino. Hor. Serm. 2, 3, 221. *giess Oehl ins Feuer.* Simplex ius e dulci constat olivo. Ibid. 2, 4, 64. *Von dieser Adjectivform sind neue Substantiva gebildet, wie:* lascivia (lascivus *statt* laxivus) *die Ausgelassenheit, der Muthwille;* lixivium (lix *Asche, vgl.* Lixa, 228. *Adelung v.* Lache 2.) *die Lauge. Sonst passt hierzu nur die Form* tas, *z. B.* tempestivus, tempestivitas.

V. EN, Gen. ĭnis, — NUS, NEUS, A, UM:

1. en *als Adjectivendung ist nur bei solchen Wörtern vorhanden, deren Stämme das* n *schon haben, wie* oscen (canere) *singend, weissagend, wofür noch Cicero die vollere Form* oscinis (*wie* cognominis) *brauchte,* Charis. I. p. 81. 112. *und so* cornĭcen, tibĭcen, G. cĭnis, *vgl.* IV, 1. *Als eigentliche Form kommt sie nur bei einigen Substantiven vor, eine Sache* (in concreto) *bezeichnend, womit das im Stamm Genannte ausgeführt wird:* Pecten (pectere) *der Kamm,* unguen (unguere) *die Salbe; Schmiere,* gluten (glus, Charis. I. p. 27. Auson. Technop. p. 489. Toll.) *der Leim, wovon* glutĭnum *den Uebergang zur Form* nus *zeigt, die auch in der dritten Declination im* genere neutro *vorkommt, z. B.* pignus, G. pignŏris (pangere) *das Pfand,* fenus (feo) *der Wucher.*

nus, neus, a, um (*deutsch n, en, Griech.* νος *bei Adjectiven und Participien,*) *bedeutet, der innern Beschaffenheit nach von der Gattung des im Stamm Genannten; weswegen diese Endung auch nur solche Stämme annehmen können, deren Begriff sich als zu einer Gattung gehörig denken lässt, z. B. der Hölzer, Farben, Edelsteine, der Localitäten, gewisser Zeitabschnitte und einige Verwandtennamen, als:* Acernus (acer) *aus Ahornholz, ahornen;* mensa acerna. Hor. Serm. 2, 8, 10. colurnus (colurus) *aus Haselholz, haseln,* abiegnus (abies) *tannen,* ficulnus, ficulneus (ficus) *aus Feigenbaum,* prasĭnus (*πράσινος von πράσον,* porrum) *lauchgrün,* cerasĭnus (cerasum) *kirschfarbig, kirschroth,* coccinus, coccineus (coccum) *scharlachroth;* crystallĭnus (crystallum; *κρυστάλλινος von κρύσταλλον*) *aus Krystallstein, krystallen,* succĭnus (succus) *aus Bernstein. In* laureus (laurus, IV, 3.) *ist bloss auf den Stoff Rücksicht genommen;* cum rosaceo, vel cum laureo oleo, aut cumino et melle. Plin. 20, 13, 51. *in* laurĭnus *auf die Gattung:* Lepidium foliis laurinis, sed mollibus. Plin. 19, 8, 51. Oleum laurinum, cicinum, amygdalinum, balsaminum. Plin. 23, 4. *im Gegensatz anderer Baum- und Strauchgattungen.* Cedrus dat picem, quae cedria

vocatur. Plin. 24, 5. Ex cedro oleum, quod cedrium dicitur, nascitur. Vitruv. 2, 9, 13. Lucus fageus. Plin. 16, 10. pr. Simulacra cupressea in aedem illata. Liv. 27, 37. extr. *cedern, buchen, aus Cypressen verfertigte, in Hinsicht der Bestandtheile oder inneren Beschaffenheit;* Tectum e cedrinis trabibus. Plin. 16, 40, 79. Faginus scyphus. Tibull. 1, 10, 8. Cupam materia ulmea aut faginea facito. Cato R. R. 21. Remedio sunt cupressini quindecim coni. Colum. 5, 7, 2. *cederne, buchene, cypressene der Gattung des Holzes nach; und so in* aesculeus — linus, amygdaleus — linus, croceus — cinus, populeus, populnus — neus, querceus, (quercicus, IX, 1.) quernus — neus; eboreus (ebur), eburnus — neus; Cereus (cera) *von Wachs, wächsern, wachsähnlich:* Cerea effigies, imago. Hor. Serm. 1, 8, 30. 43. Cerea pruna. V. Ecl. 2, 53. Cerinus *wachsfarbig:* Cerinum vestimentum. Plaut. Epid. 2, 2, 49. Ceratus *mit Wachs überzogen;* Ceratae rates, taedae. Ovid. Her. 5, 42. 7, 23. *Bisweilen werden jedoch diese Formen bei ihrer nahen Verwandtschaft mit einander verwechselt, z. B.* Fraxinus laureis foliis. Plin. 6, 13. *statt* laurinis. Alia fageae glandi figura, alia quernae, et alia ilignae. Plin. 16, 5. *Von andern war nur Eine Form vorhanden, wie* acernus, myrteus, ulmeus, *auch* aprugnus *von* aper; *daher:* Frondem populneam, ulmeam, querneam caedito. Cato R. R. 5. fin.; adeps aprugnus. Plin. 28, 11, 47. *vom wilden Eber; bei noch andern war die eine Form älter und gewöhnlicher, die andre neuer und seltner, wie:* Signum aereum, marmoreum, eburneum. C. Verr. 4, 1. Ante Apollinem eboreum, qui est in foro Augusti. Plin. 7, 53. — *Ferner:* Inferus *was unten ist; daher* inferi *die Untern, das Todtenreich, und* inferiae *Todtenopfer;* Infĕrnus *unterirdisch:* Iuno inferna. V. Aen. 6, 138. Superus (super) *was oben, oberhalb befindlich ist:* Mare superum, *das Adriatische Meer im Gegensatz des Tuscischen, des* maris inferi: Sunt doctrinarum facta divortia, ut philosophi, tamquam in superum mare Ionium defluerent, Graecum quoddam et portuosum: oratores autem in inferum hoc Tuscum et barbarum, scopulosum atque infestum, laberentur. C. Orat. 3, 19, 69. Italia inter Adriaticum et Tuscum, sive, ut aliter eadem appellantur, inter Superum mare et Inferum excurrit. Mela 2, 4. init. Superisque Iovem detrudere regnis. V. Aen. 6, 584. Sunt homines quasi spectatores superarum rerum atque coelestium. C. N. D. 2, 56, 140. Supernus *zur Gattung der oberwärts befindlichen Dinge gehörig:* Ferro pluit in Lucanis: aruspices praemonuerunt superna vulnera. Plin. 2, 56. *Wunden an den obern Theilen des Körpers.* Numen supernum. Ovid. Met. 15, 128. Exterus *ausserhalb befindlich, auswärtig:* Nationes exterae. C. Font. 11, 25. Externus *von der Gattung ausserhalb befindlicher Dinge:* Fortuna, domina rerum externarum. C. Tusc. 5, 9, 25. Religio externa et aliena. C. Verr. 4, 51. *So* internus *innerlich,* alternus (alter) *einer um den andern, abwechselnd; und von Zeitabschnitten:* Vernus (ver) *was zum Frühling,* hibernus (hiems) *was zum Winter gehört, von der Gattung der Dinge, die dem Frühling, dem Winter angehören:* Flores verni. Hor. Carm. 2, 11, 9. *Frühlingsblumen.* Tempora hiberna, menses hiberni. C. Verr. 5, 10. *Von Adverbialformen gebildet sind:* Aeternus (*st.* aeviternus) *ewig,* diurnus (dies; diu *als alter Ablativus*) *der Tagszeit angehörig, täglich,* hesternus (heri) *gestrig,* hodiernus

(hodie) *heutig*, crastĭnus (cras) *morgendlich*, perendinus (perendie) *übermorgend*, pristĭnus (pris, *woher* prior) *vorig*, serōtĭnus (serus, sero) *spätig*, *spät kommend*, *geschehend*, *reifend z. B.* serotina pluvia, uva, poma. Annōtĭnus (annus, anno) *jährig*, *ein Jahr alt*; *z. B.* navis annotina. Caes. 5, 8. *ein im vorigen oder seit einem Jahre gebautes.* Citreae et iuniperus et ilex anniferae habentur: novusque fructus in his cum annotino pendet. Plin. 16, 26, 44. annuus *ein Jahr dauernd und jährlich geschehend*: Annuum tempus prope iam emeritum habebamus. C. Att. 6, 5. Annuae frigorum et calorum varietates. Cic. N. D. 2, 39. extr. Diuturnus (diu) *langdaurend*, *von langer Dauer in Hinsicht des Zeitraumens selbst*; diutĭnus *langwierig in Hinsicht der Gattung eines Zustandes*, *vgl.* 475. Hornus (hora, ὥρα, ὥρα ἔτους) *was im letzten Spätsommer gereift*, *überhaupt was in diesem Jahre gewachsen ist*: Palea horna. Hor. Serm. 2, 6, 88. Horna dulci vina promens dolio. Hor. Epod. 2, 47. *heuriger Wein*, *der noch die Süssigkeit des Mosts hat*; Hornotinus *diesjährig*; *im Gegensatz des zwei- und mehrjährigen*: Hornotinae nuces virides sunt. Cato R. R. 17. opp. nuces anniculae, bimae. Literae Metelli hoc, quantum est ex Sicilia frumenti hornotini, exaraverunt. C. Verr. 3, 18. pr. *Hiernach ist* Paternus *väterlich der Gattung nach*, *in so fern die dem Vater gehörenden oder angehenden Gegenstände*, *z. B.* paterni agri, libri, aedes, equi, *von einander unterschieden werden können*, *und* pater *als Ein Individuum nur Einem andern*, *z. B.* mater, frater, *entgegengesetzt wird*; Patrius *väterlich der Art nach*, *in so fern der Begriff* pater *als Appellativum dem allgemeinen* alienus *gegenüber steht*: Paucis diebus Pompeii filius et in domum et in hortos paternos immigrabit. C. Phil. 13, 17. Pulsus regnis paternis. V. Aen. 3, 121. Paternus amicus. C. Flacc. 6, 14. cf. 32, 77. C. Mur. 27, 56. *ein Freund des Vaters desjenigen*, *von welchem die Rede ist.* Regi Iubae paternum hospitium cum Pompeio intercedebat. Caes. C. 2, 25. Paterna certamina. Liv. 2, 56, 5. Beneficia paterna. C. Fam. 15, 11. Hannibal velut hereditate relictum odium paternum erga Romanos confirmavit. Nep. 23, 1. cf. Liv. 2, 58, 5. Eminente animo patrio inter publicae poenae ministerium. Liv. 2, 5, 8. *das Vaterherz im Gegensatz der Strenge*, *mit welcher Brutus als obrigkeitliche Person verfahren musste*, cf. C. S. Rosc. 16, 46. Hor. Carm. 2, 2, 6. In patriis est moribus, multorum causas et non gravate et gratuito defendere. C. Off. 2, 19. opp. Graecis, externis, barbaris. Instituta cultumque patrium resumite. Tac. H. 4, 64. i. e. Germanicum opp. Romano. Patrius sermo. C. Fin. 1, 2, 4. i. e. Romanus opp. Graeco. Dii patrii. C. Phil. 2, 30, 75. i. e. a maioribus hereditate accepti. Hic mos erat patrius Academiae, adversari semper omnibus in disputando. C. Orat. 1, 18, 84. *So sind* res patriae, bona patria *Familiengüter im Gegensatz von* aliena, alio quovis modo acquisita: Nulla res tam patria cuiusdam atque avita fuit, quae non ab eo, imperio istius, abiudicaretur. C. Verr. A. 1, 5. pr. Hominem, patria qui abligurrierat bona. Ter. Eun. 2, 2, 4. *d. i. nicht selbsterworben*; res paternae, bona paterna *dem Vater gehörendes oder vom Vater besessenes Vermögen*, *im Gegensatz des mütterlichen*, *des dem Sohn gehörenden*: Maenius ut rebus maternis atque paternis fortiter absumtis urbanus coepit haberi. Hor. Epist. 1,

15, 26. Cur te fraterna vitia potius, quam bona paterna et avita moverunt? C. Coel. 14. fin. Quaesitum est de iure civili, possetne paternorum bonorum exheres esse filius? C. Orat. 1, 38. extr. — *Hierher gehören noch* benignus (benus *alt für* bonus) *gütig, gutthätig, und* malignus (malus) *boshaft, karg, wo* g *als Nasenlaut eingeschoben ist.*

Substantiva: a. Dominus, fem. domina (domus) *der Eigenthümer, der über ein Besitzthum zu gebieten hat; der Herr, die Herrin.*

b. Femina (feo) *die Erzeugerin;* fuscina (furca, r *wechselt mit* s, *Niedersächs. Forke, bei den Jägern Forchel, forcheln,*) *der Dreizack;* machīna (*machen*) *die Maschine;* pagina (pago, pango) *das Blatt Papier, daher eine beschriebene Blattseite, Voss zu* V. Ecl. 6, 12. patina (patēre) *die Schale, Schüssel;* sarcina (sarcire) *das Bündel zum Aufpacken, Reisebündel;* trutina (truo, Fest. v. Antroare) *die Wagschale;* fiscina (fiscus) *der Korb;* caverna (cavus) *die Höhle als etwas tief und weit ausgehöhltes, verschieden von* Cavea, IV, 3, b. *etwas Hohlartiges;* cisterna (cista) *ein Wasserbehälter;* lucerna (lucere) *die Leuchte, brennende Lampe.*

c. Fascinum (Festus h. v. *von* fari; *βάσκανον Etwas, das beschreit, bezaubert;* glutinum (gluten) *der Leim,* Charis. I. p. 67. succinum (succus) *Bernstein.*

2. ānis, ēnis *kommt selten vor, z. B. in* inanis (*Goth.* inuh, *Ahd.* anoh, ano, *ohne; ἰνεῖν ausleeren*) *leer;* lenis (leo, lino, *Schwed.* len, *Ahd.* lind,) *gelinde;* Tiberinis (Tiberis) *zur Tiber gehörig; mehr substantive, daher* Tiberinides sc. nymphae. Ovid. Fast. 2, 597.

ānus, ēnus, īnus, ōnus, ūnus, a, um *bedeutet überhaupt, der äussern Beschaffenheit nach von der Gattung des im Stamm Genannten oder zu der Gattung solcher Gegenstände gehörig, die gewisse äussere Merkmale und Bestimmungen mit einander gemein haben, wodurch sie sich von andern unterscheiden:*

ānus, *zu der Klasse oder Gattung solcher Dinge gehörig, die einen gewissen Rang oder andre Beziehungen nach aussen hin gemeinschaftlich haben:* Primanus (primus), decumanus (decimus) *zur Klasse der Ersten, Zehnten gehörig;* sc. miles, *ein Soldat der ersten, zehnten Legion;* veteranus (vetus) *zu den Alten, Ausgedienten, gehörig, verschieden von* veternus *alt, der innern Beschaffenheit nach, gewöhnlich als Substantivum, das Alter, alter Schmuz, die Schlafsucht;* urbanus (urbs) *ein Hauptstädter in Hinsicht des Aufenthalts und des Betragens;* oppidanus *ein Städter, Stadtbewohner, wie* Romanus, Nolanus (Nola), Beneventanus (Beneventum), *vgl.* IX, 1. paganus *ein zu den Bewohnern eines Gaues oder Dorfs gehöriger;* montanus (mons) *zur Classe der auf Gebirgen befindlichen Dinge gehörig, ein Bergbewohner, verschieden von* montosus *voller Berge, gebirgig;* mundanus (mundus) *ein Weltbürger;* humanus (homo) *zu den Dingen, die den Menschen als solchen angehen, ihm eigen sind, gehörig;* germanus (germen) *zu den Dingen gehörig, die von demselben Stamm oder Gewächs entsprossen sind. In* horti Sallustiani *ist sowohl der frühere Besitzer, als auch sein Geschmack,*

seine Prachtliebe angedeutet; das Letztere bloss in simplicitas Ciceroniana, narratio Rutiliana; *in* lex Iulia, Falcidia, theatrum Flavium, columna Maenia, via Appia, circus Flaminius, *der Urheber, Stifter, Erbauer:* Pompeii porticus, si possidet; Pompeia, si publicavit; Pompeiana, si in alterius dominationem venit. Fronto in Auctor. Lat. Ling. ed. Gothofr. p. 1328. *Ferner* arcanus (arcere) *zu den geheimen Dingen gehörig, geheim.*

ēnus *zur Gattung von Dingen gleicher Art gehörig:* Terreus *irden den Bestandtheilen nach, z. B.* Vas terreum. Columell. Terreus murus. Varr. L. L. 4, 8. *aus Erde bestehend;* Terrenus *irden der Gattung nach, zu der Gattung der* terrea *gehörig:* Corpora nostra terreno principiorum genere confecta. C. Tusc. 1, 18. extr. Sidera marinis terrenisque humoribus extenuatis aluntur. C. N. D. 2, 16, 43. Contagio terrena. C. Div. 2, 27, 58. Terrenos et placide acclivos ad quendam finem colles esse. Liv. 38, 20. *Hiernach muss auch in der Stelle:* Planities erat magna et in ea tumulus terrenus satis grandis. Caes. 1, 43. pr. *d. i. allmählig sich erhebend; nicht* terreus, *aus Erde bestehend, wie* Oudend. ad Frontin. Strateg. 4, 1, 31. *will, gelesen werden.* Genera terreni tria esse dixerunt, campestre, collinum, montanum. Columell. 2, 2. init. *des Bodens, Landesarten.* Alienus (alius) *von der Gattung der Andern, fremd; so* septeni, noveni, centeni, *je sieben, je neune, und die Verbalia:* serenus (serere) *zu der Gattung derjenigen Dinge gehörig, die das Säen begünstigen, d. i. heiter;* egenus (egere) *von der Gattung der Bedürftigen;* plenus (pleo) *voll.*

īnus *zur Gattung solcher Dinge gehörig, die als ein Geschlecht betrachtet werden können: daher vorzüglich bei solchen Adjectiven, die von Benennungen lebendiger Wesen, Personen und Eigennamen gebildet sind:* Agnīnus (agnus) *von Lämmern, z. B.* caro agnina; caninus (canis) *hündisch, von Hunden und Hunden ähnlich,* colubrinus (coluber) *von Schlangen,* columbinus (columba) *von Tauben herrührend, z. B.* pulli columbini, ovum columbinum; equinus (equus) *von Pferden:* Humano capiti cervicem pictor equinam iungere si velit. Hor. A. P. 1. Cristaque hirsutus equina. V. Aen. 10, 869. Masculus (mas) *männlich der Art nach, herzhaft, heldenmüthig:* Sed rusticorum mascula militum proles. Hor. Carm. 3, 6, 37. Mascula Sappho. Hor. Epist. 1, 19, 28. Masculinus *zur Gattung derjenigen gehörig, die männlichen Geschlechts sind:* Si quaeratur, genus masculinum sit, an femininum. Quinctil. 1, 6, 5. Rapa masculini sexus medici faciunt rotunda; latiora vero et concava feminini. Plin. 19, 5, 25. Divinus (deus, divus) *göttlich,* sobrinus (*statt* sororinus *von* soror) *Geschwisterkind,* peregrinus (peregrē *von* per — ager) *über Land her, fremd,* vicinus (vicus, *Wiek, eine Häuserreihe,*) *zum Wiek gehörig, benachbart,* inquilinus (incola) *zur Gattung der Einwohner gehörig, ein Miethmann;* Tiberinus (Tiberis) *der Gattung nach zur Tiber gehörig, Tiberinisch:* Campus Tiberinus. Plin. 34, 6, 11. Venusinus (Venusia) *in, aus, bei Venusia:* Venusinus colonus. Hor. Serm. 2, 1, 35. Placentinus (Placentia); Augustinus (Augustus) *von der Gattung der Dinge, die dem Augustus angehören:* Currus elephantorum Augustino similis. Suet. Claud. 11. *Ferner:* collinus (collis) *was an oder auf einem Hügel ist,* orcinus (orcus) *das Reich der Todten, die Unterwelt angehend, dazu ge-*

hörig: Orcino traditus thesauro. Naev. ap. Gell. 1, 24. *der Todtenkammer;* libertus orcinus *ein durch das Testament eines Verstorbenen für frei Erklärter.* Matutinus (Matuta) *was der Morgenzeit,* vespertinus (Vesperus) *was der Abendzeit angehört.* Terni *ist je drei, distributiv, von gleichartigen Dingen, die in dieser Zahl mehr als einmal genommen werden:* Infestis armis, velut acies, terni iuvenes concurrunt. Liv. 1, 25, 3. *nämlich die drei Brüder Horatier mit den drei Brüdern Curiatier.* Immane est vitium, dare millia terna macello. Hor. Serm. 2, 4, 76. *mehr als einmal dreitausend;* Trini *dreifache im Pluralis, von drei gleichartigen Dingen, die nur einmal genommen, aber als zusammen gehörig (wie gepaart) betrachtet werden, vgl. Latein. Grammatik* §. 156. Not. 3. Trinis hibernis hiemare. Caes. 5, 53. Tullia mea venit ad me, literasque reddidit trinas. C. Att. 11, 17. *drei Briefe, dagegen* tres literae *drei Buchstaben;* Triplex (tres — plicare) *dreifältig, als Multiplicativum anzeigend, wie vielmal Etwas einzeln oder neben einander vorhanden sey:* Illi robur et aes triplex circa pectus erat. Hor. Carm. 1, 3, 9. Triplici invectus Romana triumpho moenia. V. Aen. 8, 714. Tripartitus (tres — partiri) *in drei Theile getheilt:* Tripartita a philosophis inducitur ratio bonorum. C. Acad. 1, 5. fin. Oratoris ars et facultas in hac materia tripartita versari existimanda est. C. Inv. 1, 5. fin. Oratio fuit tripartita. Orat. ad Quirit. p. Red. 7, 16.

ōnus, *zu der Substantivform* o, II, 1. *gehörig, z. B.* colōnus (colere) *zur Classe der Anbauenden gehörig, ein Anbauer.*

ūnus *endiget diejenigen Wörter, worin das* u *Stammlaut ist, wie* iēiunus (*von* iunis, *vgl.* Ientaculum 291. *die Verdopplung des Stammlauts* ie *verstärkt die Bedeutung;*) *nüchtern; oder Formlaut, wie in* opportunus (ob — portus) *bequem gelegen;* vacunus (*ungebräuchlich, von* vacuus,) *woher* Vacuna, sc. dea, *die Göttin der Musse und Feier von der Arbeit, der die Landleute nach vollbrachter Ernte opferten.*

Verlängerungen sind: Subitaneus (subitus) *von der Gattung derjenigen Dinge, die plötzlich kommen:* Si subitaneus imber incesserit. Colum. 1, 6, 24. Supervacuus *überflüssig an sich und der Art nach, unnöthig; was in zu grosser Menge da und dem Vorhandenen im Wege ist;* Supervacaneus *zur Gattung überflüssiger, unnöthiger Dinge gehörig, solcher, die nicht an ihrem Platze sind:* Omne supervacuum pleno de pectore manat. Hor. A. P. 337. Compesce clamorem, ac sepulcri mitte supervacuos honores. Hor. Carm. 2, 20, 24. In descriptione omnium corporis partium nihil inane, nihil sine causa, nihil supervacaneum est. C. N. D. 1, 33, 92. Ne hoc quidem attendis, non modo in homine, sed etiam in arbore, quidquid supervacaneum sit aut usum non habeat, obstare. Ibid. 35, 99. Confirmata amicitia et perspecta fide commemoratio officiorum supervacanea est. C. Fam. 3, 5. ab init. Nos pro patria, pro libertate, pro vita certamus; illis supervacaneum est pugnare pro potentia paucorum. Sall. C. 58, 11. *nur ein Nebengeschäft,* cf. C. Sen. 16, 56. extraneus *vgl.* 50. pedaneus (pes) *zur Gattung derjenigen Dinge gehörig, die das Mass von einem Fusse enthalten;* erroneus (erro, II, 1.) *zu den Herumirrenden gehörig.*

Substantiva: a. Pulvinus *vgl.* 391. *ein Pfühl;* Patronus (patro, II, 1. *von* pater) *Einer, der einen Vater vorstellt, ein Beschützer,* fem. Patrona; Tribunus (tribus) *der Vorsteher einer Volksabtheilung.*

b. Membrana (membrum) *die Haut an einem Gliede, z. B. das Hirnhäutchen, das Häutchen an Nusskernen.* Laniena (lanius) *die Fleischerbude;* habena (habere) *die Halte, der Zügel;* cantilena (cantilis, XII, 1. *von* canere, cantum) *ein Lied, in so fern es nach einer bekannten Melodie gesungen wird.* — Gallina (gallus) *die Henne,* farina (far) *das Mehl,* piscina (piscis) *der Fischteich;* fodina (fodere) *die Grube;* rapina (rapere) *der Raub,* ruina (ruere) *der Einsturz und das Eingestürzte;* officina (*statt* opificina *von* opus — facere) *die Werkstätte;* doctrina (docere, doctum, VI, 2.) *der Unterricht, die Lehre;* sutrina (suere, sutum, VI, 2.) *das Schusterhandwerk, die Schusterwerkstätte;* — Matrona (mater familias) *eine Dame, die eine Hausmutter vorstellt, die* sine conventione in manum *verehelicht ist,* Gell. 18, 6. caupona (caupo) *die Schenke.* — Lacuna (lacus, *Lache,*) *der Tümpfel, die Pfütze,* fortuna (fortu *als alter Ablativus von* fors) *das Glück.*

c. Suburbanum sc. praedium, rus, *ein nahe bei der Hauptstadt* (sub — urbs) *gelegenes Landgut, Vorwerk;* Suburbium, *die Vorstadt:* Suburbanum emere. C. Q. Fr. 3, 1, 7. init. Signa atque ornamenta non in tuam domum, neque in suburbana amicorum deportasses. C. Verr. 1, 20. fin. Hisce ego me viis committam, qui nuper in suburbium, ut eodem die reverterer, non sum ausus? C. Phil. 12, 10. pr. Salinum (sal) *ein Salzfass; dagegen* Salina *ein Salzwerk, wo Salz zubereitet wird:* Vivitur parvo bene, cui paternum splendet in mensa tenui salinum. Hor. Carm. 2, 16, 14. Salis magna vis iam ex proximis erat salinis eo (in castra) congesta. Caes. C. 2, 37. Pistrinum *und* pistrina (pinsere, pistum, VI, 2.) *die Werkstätte, wo das Getreide zu Mehl gestampft wird;* tabulinum, tablinum (tabula, *Ahd.* Tauelo, Tabilo, *Tafel, Wallis.* Tafall *von* tafella, *in Blätter schneiden;*) *ein Altan:* In urbe coenitabant in tabulino, quod Maenianum possumus intelligere tabulis fabricatum. Varr. ap. Non. 2, 112. *und das Archiv, wo die öffentlichen Schriften und Urkunden* (tabulae) *niedergelegt wurden:* Tablina codicibus implebantur (apud maiores), et monumentis rerum in magistratu gestarum. Plin. 35, 2. med. Tablinum proxime atrium locus dicitur, quod antiqui magistratus in suo imperio tabulas rationum ibi habebant, publicarum rationum causa factum locum. Festus. *Eigentlich ein Adjectivum* tabulinus, a, um *aus Bretern gemacht; also eigentlich, ein Verschlag.*

Verlängerungen sind: Patrŏcĭnium (patro, patrocĭnus, *vgl.* IX, 1, *daher* patrocinari;) *das Geschäft eines Patronus;* latrocinium (latro), lenocinium (leno), tirocinium (tiro), *das Geschäft eines Strassenräubers, Kupplers, Lehrlings.*

3. mus, ma, mum, *von der Gattung desjenigen, was am äussersten Ende ist, daher als Superlativendung den höchsten Grad bezeichnend* (*wie im Sanskr.* ut *aufwärts,* uttara *höher, besser,* uttama [optimus] *der höchste, beste;*) *mit kurzem Bindevocal in* citĭmus

(cis), ultĭmus (uls) *am äussersten diesseits, jenseits, oder der letzte,* extĭmus, intĭmus, infĭmus, postŭmus; *und* almus (alere) *äusserst nährend;* Maritĭmus (mare) *oben auf dem Meere oder am äussersten Ende desselben, das ist, nahe am Meere befindlich;* Marīnus *zu der Gattung der Dinge gehörig, die dem Meere angehören:* Bellum maritimum. C. Man.l. 19, 58. Loci maritimi an remoti a mari. C. Part. Or. 10, 36. Homines maritimi. C. Verr. 5, 27, 69. Summa imperii maritimi ab Lacedaemoniis transferebatur ad Athenienses. Nep. 3, 2. Aestus maritimi mutuo accedentes et recedentes. — salinae ab ora maritima remotissimae. C. N. D. 2, 53, 132. Et procul a pelago conchae iacuere marinae. Ovid. Met. 15, 264. Fluctibus et fremitu assurgens marino. V. Georg. 2, 160. Finitimus (finis) *an der äussersten Grenze, der Grenznachbar,* aeditimus (aedes) *am Ende des Tempels befindlich, wohnend,* C. Top. 8, 36. *für* aedituus (aedes — tueri) *der Tempelwächter, Küster.* Legitimus (lex) *gesetzmässig, durch ein Gesetz vorgeschrieben;* Legalis *die Gesetze betreffend, gesetzlich:* Aetas legitima ad petendam aedilitatem. Liv. 25, 2, 6. At qui legitimum cupiet fecisse poema, cum tabulis animum censoris sumet honesti. Hor. Epist. 2, 2, 109. *den Regeln der Poesie gemäss.* Legitimum aliquod impedimentum. C. Agr. 2, 9, 24. Legale genus quaestionum. Quinctil. 3, 5, 4. Legales quaestiones. Ibid. 3, 6, 45.

Gedehnte Penultima haben die contrahirten Superlative: Suprēmus (super, superus) *der höchste, oberste, äusserste, letzte, und* summus *der höchste, oberste, grösste;* postrēmus (posterus) *der Hinterste;* īmus *der unterste, tiefste, verschieden von* infĭmus (inferus) *der unterste, niedrigste, ursprünglich von gleicher Bedeutung; bei manchen veraltete aber die eine Form, wie* extĭmus, *während* extrēmus (exterus) *der äusserste, am äussersten Ende befindlich, blieb.* Prīmus (pris; *Sanskr.* prayama, *Goth.* frumists, *Ahd.* vromist, *Litth.* pirmas *der erste;*) *der erste unter mehrern, verschieden von* prior *der erstere unter zweien; ferner* volemus (vola), *z. B.* pirum volemum *die Faustbirne, welche die hohle Hand füllt;* patrīmus, matrīmus (*st.* paterĭmus, materĭmus) *Vater, Mutter aufs vollkommenste besitzend. So hiessen solche Kinder, die von noch lebenden, durch ihre Geburt und Stand geadelten und durch die Confarreatio verehelichten Eltern erzeugt waren, und deswegen zur Verrichtung gottesdienstlicher Handlungen gebraucht werden konnten,* cf. Tac. H. 4, 53. Gell. 1, 12. Festus vv. Flaminia, Flaminicus camillus, Matrimes, Pater.

*) *Substantiva:* Spūma (spuere, spūtum) *eigentlich das Oberste vom Gespieenen; der Schaum;* plūma (*Flaum, wie von* pluere, *fliegen, gebildet, welches dem* fluere, *fliessen, entsprechen würde;*) *die Flaumfeder;* forma (*vom Altdeutschen* war, *wahr, sichtbar vgl.* 553.) *was am äussersten Ende wahrnehmbar ist, der äusserste Umriss;* fama (fari) *die Sage;* norma (noo, noscere, *Ahd.* chnahan, *im Prät.* chnâta, *wovon auch in* i-gnorare *das* s *in* r *übergegangen ist;*) *das Winkelmass.*

VI. ER, Gen. ĕris. OR, G. ŏris, — ER *und* ERUS, A, UM *bezeichnen einen vorzüglichen Grad eines Zustandes:*

1. er, G. ĕris, or, G. ŏris, *kommt in der dritten Decli-*

nation selten vor, z. B. celer *geschwind, schnell,* acer, acris *scharf an Geschmack,* sacer, sacris, *z. B.* porci sacres *bei Plautus, Ennius, Varro, veraltet statt* sacer, sacra *heilig; dann* memor (memini) *eingedenk. Häufiger ist die Endung* er *in der zweiten Declination:* Miser *elend,* tener *zart,* lacer *zerrissen,* glaber (glubere) *kahl,* piger (pigere) *verdrossen, träg; und* ĕrus *in:* Properus (prope) *nahe, vorwärts zu kommen suchend, eilig, und andre von Adverbien stammenden, zum Theil mit eingeschobenem* t, *wie* inferus *der untere,* interus *der innere,* exterus *der äussere,* deterus, *gewöhnlich* deterior, deterrimus, *der schlechte,* superus *der obere,* posterus *der folgende nach dem Ersten oder nach Mehrern der Zeit nach, künftig:* Nox ea, quae consecuta est posterum diem Nonarum Novembrium. C. Sull. 18, 52. cf. Garat. h. l. Quod pridie impetrare non potuerat, id ei postera die venit in mentem. C. Verr. 2, 17, 42. Expetuntur poenae a liberis, a nepotibus, a posteris. C. N. D. 3, 38, 90. *von den Nachkommen;* Posterior *der folgende, letztere von zweien:* Posteriores cogitationes, ut aiunt, sapientiores solent esse. C. Phil. 12, 2. scil. prioribus. Suam salutem posteriorem communi salute ducere. C. C. Rab. perd. 1, 3. *sein Wohl dem allgemeinen nachsetzen. Hierher gehört auch*

Hilaris *und* hilarus (*Goth.* hlas) *heiter, aufgeräumt; beide Formen sind gleich üblich.*

*) *Als Substantiva gehören hierher die Neutra der dritten Declination auf* us, *welche Endung aus* r *entstanden ist, wie die Genitive* ĕris *und* ŏris *zeigen, wie* genus (geno), G. genĕris, *das Geschlecht, die Gattung;* decus, ŏris (decere) *die Zierde,* pignus, ŏris (pangere) *das Pfand,* frigus, oris (frigere) *die Kälte, der Frost. Aus der ersten und zweiten:* Opera (opus, ĕris, *das Werk*) *die Arbeit, Mühe;* patĕra (patēre) *die Trinkschale;* litera (linere, litum) *der Buchstabe;* iugerum (iugus) *ein Juchart, ein Morgen Landes.*

2. or, G. ōris — ārus, ērus, ōrus, ūrus *verstärkt die oben angegebene Bedeutung;* or *ist die gewöhnliche Comparativform, z. B.* maior, melior. *Auf* ārus *gehören hierher:* Amārus (*wie* bitter *von dem Begriff* beissen, *Isl.* mira, *vgl. Adelung* v. *Ameise. Im Sanskr. ist* amla, acidus, *Hebr.* מַר *Bitterkeit;*) *bitter;* avarus (avēre) *habsüchtig, der im Bezug auf Geld und Geldeswerth nimmer genug hat und sich auf jede Weise auf Kosten Andrer zu bereichern sucht; dagegen* avidus *begierig, in so fern das ungeregelte, heftige Bestreben nur auf Einen bestimmten Gegenstand gerichtet ist; der* avarus *ist zugleich* avidus, *nicht aber umgekehrt, auch wird* avidus *im guten Sinn gebraucht, nie aber* avarus, *ausser etwa poetisch:* Galba erat pecuniae suae parcus, publicae avarus. Tac. H. 1, 49. cf. Gell. 10, 5. Laudis avidi, pecuniae liberales erant. Sall. C. 7, 6. Mea festinatio non victoriae solum avida est, sed etiam celeritatis. C. Phil. 3, 1. Quam avidus fuit (Antonius) in pecuniis locupletium! Ibid. 5, 8. —— Severus *ernsthaft, streng.* — Canorus (canere; canor, III, 1.) *sangreich, helltönend:* Vox suavis et canora. C. Brut. 66, 234. Aes canorum. V. Aen. 9, 309. i. e. tuba; *und sanglustig, immer singend:* Gallus animal canorum. C. Div. 2, 26. Ales canorus. Hor. Carm. 2, 20, 15. i. e. cygnus; decorus (decere, decor) *anstandsvoll, wohlanständig, schicklich, und*

schön; sonorus (sonus, sonor) *klangreich, laute Töne von sich gebend:* Flumina sonora. V. Aen. 12, 139. Aere sonoro. Claudian. 8, 149. *hingegen* sonabilis *leicht ertönend, was leicht Töne von sich gibt:* Crepuitque sonabile sistrum. Ovid. Met. 9, 783. — Maturus (metere) *zum mähen tauglich, reif;* obscurus (*Altdeutsch* skar *bedecken, daher Schauer, Gr.* σκιά *Schatten,* σκιερός, *schattig;*) *finster.*

Vom Supinum entsteht hieraus die Participialform Futuri activi: Lecturus (legere, lectum) *im Begriff zu lesen, mit lesen umgehend, lesen wollend.*

*) *Substantiva auf* ūra, *die Art und Weise bezeichnend, wie ein gewisser Zustand in Wirklichkeit tritt:* Figura (fingere) *die Figur, Gestalt. Vom Supinum:* Armatura (armare, armatum) *die Art und Weise, wie einer bewaffnet ist, und die Waffen selbst, in so fern sie die volle Rüstung ausmachen:* Deiotarus habet cohortes quadringenarias nostra armatura. C. Att. 6, 1. Armatura varia peditatus et equitatus. C. Fam. 7, 1. *daher collectiv* levis armatura *die Leichtbewaffneten.* Captura (capere, captum) *der Fang, d. i. die Art und Weise des Fangens, und die Beute:* Interesse capturae piscium. Plin. 9, 16, 23. Araneus, quum captura incidit (in telam), quam vigilans et paratus ad cursum! Id. 11, 24. Captus *das Fassen:* Flos cuiuscunque generis trium digitorum captu dysentericos emendat. Plin. 24, 10, 47. Graeci prudentes, ut est captus hominum. C. Tusc. 2, 27. Captatio (captare) *das Lauern auf Etwas, das leidenschaftliche Trachten:* Captatio testamenti. Plin. 20, 14. extr. Concertatio captatioque verborum. C. Part. Or. 23, 81. Censura (censēre, censum) *die Art und Weise des Beurtheilens; die Beurtheilung und das Censoramt.* Cultura (colere, cultum) *das Verfahren bei dem Bearbeiten und Halten des Feldes u. dgl., die Pflege:* Ager, quamvis fertilis, sine cultura fructuosus esse non potest. C. Tusc. 2, 5, 13. In ipsa vite parum magna vis est, ut quam optime se habere possit, si nulla cultura adhibeatur. C. Fin. 5, 14, 39. *auch:* Dulcis inexpertis cultura potentis amici: expertus metuit. Hor. Epist. 1, 18, 86. Nemo adeo ferus est, ut non mitescere possit, si modo culturae patientem commodet aurem. Ibid. 1, 1, 40. *dagegen ist* Cultus *das Bearbeiten, Bestellen des Feldes als Zustand selbst:* Aratores cultu agrorum defessi. C. Agr. 2, 32. extr. *und die Verehrung, das Bezeigen seiner Hochachtung:* Pietas est, per quam sanguine coniunctis patriaeque benevolum officium et diligens tribuitur cultus. C. Inv. 2, 53, 161. Religio deorum cultu pio continetur. C. N. D. 1, 42, 117. Cultio *die Handlung des Bearbeitens:* Num horum senectus miserabilis fuit, qui se agri cultione oblectabant? C. Sen. 16, 56. Fultura (fulcire, fultum) *die Stütze als Vorrichtung, die Unterlage;* Fulcrum *die Stütze als Stollen:* Fulturae ac substructiones non tam firmae mihi, quam sumtuosae videntur. Plin. Epist. 10, 48, 2. Iunctura (iungere, iunctum) *die Vorrichtung, die mehrere Dinge vereinigt; die Art und Weise, wie solche Dinge verbunden sind:* Genuum iunctura. Ovid. Met. 2, 823. *sind die Ligamente, die das Knie zusammen-*

halten und seine Biegsamkeit möglich machen: In opere boves arcte coniunctos habere convenit, quo speciosius ingrediantur sublimes iugumque melius aptum cervicibus insidat. hoc enim genus iuncturae maxime probatum est. Colum. 2, 2, 22. *Die diese iunctura anwendende und die Rinder zusammenbringende Handlung ist* Iunctio. Litura (linere, litum) *das Ueberschmieren des Geschriebenen mit Wachs auf einer Wachstafel und der überschmierte Fleck:* Videtisne totum hoc nomen esse in litura? Quid fuit istic antea scriptum? quod mendum ista litura correxit? C. Verr. 2, 42, 104. Scriptura (scribere, scriptum) *das Schreiben als Art und Weise der Ausübung desselben:* Ea, quae scriptura persecutus es, sine summo amore cogitare non potuisti. C. Fam. 15, 21, 4. *auch die Art und Weise, wie Etwas geschrieben ist, die Schreibart, und das geschriebene Werk, in so fern es sich hierdurch charakterisirt:* Dictitat fabulas tenui esse oratione et scriptura levi. Ter. Phorm. Prol. 5. Postquam poeta sensit scripturam suam ab iniquis observari. Id. Ad. Prol. 1. Scriptio *das Schreiben als Handlung, Ausübung:* Oratiuncula tenuis nec scriptione magno opere digna. C. Fam. 9, 12. Nulla res tantum ad dicendum proficit, quantum scriptio. C. Brut. 24, 92. Impulsi sumus ad philosophas scriptiones. C. Tusc. 5, 41. extr. *Schreibereien.* Scriptum *die Schrift als Geschriebenes, das Schriftwerk:* Graecorum antiquissima scripta vel optima. Hor. Epist. 2, 1, 29. Statura (sisto, statum) *die Art und Weise, wie Etwas gestellt ist; der Wuchs, die Grösse eines Menschen, wenn er steht:* Velim mihi dicas, L. Turselius qua facie fuerit, qua statura. C. Phil. 2, 16, 41. Non praecipit Apollo, ut membra nostra aut staturam noscamus. C. Tusc. 1, 22, 52. Statura arboris. Colum. 5, 5, 8. Status *der Stand, das Stehen als Zustand:* Status erectus et celsus. C. Orat. 18, 59. Status incessus, sessio accubitio, vultus, oculi, manuum motus teneant illud decorum. C. Off. 1, 35, 128. *Tropisch:* Status rei publicae maxime iudicatis rebus continetur. C. Sull. 22, 63. Ego me non putem tueri meum statum sic posse, ut neque offendam animum cuiusquam, nec frangam dignitatem meam? C. Fam. 9, 16, 6. Vectura (vehere, vectum) *die Fuhre, der Transport zu Wagen oder zu Schiffe, die Ueberfahrt; die Fracht:* Frumentum, milites, remiges, arma, tormenta, vecturae imperabantur. Caes. C. 3, 32. Misimus, qui pro vectura solveret. C. Att. 1, 3. Vectio *das Tragen, Fahren, Reiten als Handlung:* Efficimus domitu nostro quadrupedum vectiones, quorum celeritas atque vis nobis ipsis affert vim et celeritatem. C. N. D. 2, 60, 151. — Praetura (praetor) *das Amt, die Würde eines Prätors:* Pater Murenae ex praetura triumphavit. C. Mur. 7, 15. Iisdem literis Verris praetura et tua quaestura consignata est. C. Caecil. 9, 28. Praetorium *das Zelt oder auch die Amtswohnung des Prätors, wo er Gericht hält:* Curritur ad praetorium. C. Verr. 5, 35, 92. Quercus ingens arbor praetorio imminebat. Liv. 3, 25, 7. *auch eine Versammlung, die der Prätor hielt:* Dimittere praetorium. Liv. 26, 15, 6.

VII. BER, BRIS — BER, BRA, BRUM, (*das deutsche* **bar**,) *und* **CER, CRIS — CER, CRA, CRUM (TRUM)** *für Etwas sich eignend oder geeignet, einer Sache gemäss:*

1. **ber, bris** *in* puber *oder* pubes, G. pubĕris (puer, pusus, *Ahd.* **Bube** *und* Barn, Parn *Kind,* Parno *Sohn; Pers.* puser *Kind,* pur *Sohn, Sanskr.* putreh, *Hebr.* בַּר filius) *mannbar;* celeber, bris (*Irisch* kallan, *Ahd.* challôn *schwatzen, Altnord.* gêl *singen,* gêll *ertönen, auch noch* **gellen**;) **gellbar**, *geräuschvoll, wie Oerter, wo ein stetes Treiben, eine regsame Geschäftigkeit ab- und zugehender Menschen Statt findet:* Locus **celeberrimus** populi Romani. C. Verr. 5, 72, 186. *daher* Odi **celebritatem**, fugio homines. C. Att. 3, 7. *das geräuschvolle Leben.* Funebris (funus) *für eine Leichenbestattung sich eignend, z. B.* pompa funebris *ein Leichenzug;* muliebris (mulier) *für Frauenzimmer sich eignend, diesen gemäss;* lugubris (lugere) *dem Trauern gemäss z. B.* lamentatio, vestis, *und so* September, October sc. mensis, *der siebenten, achten Stelle gemäss, angemessen.* Salūber (salvere, salvus) **heilbar**, *heilsam, zuträglich, vgl.* XI.

ber, bra: Glāber (*Ahd.* glien, cluon, *Schwed.* glon, *Isländ.* glia, **glänzen**;) **glatt**. **Scāber** (*Ahd.* skapen, scaben, *Angels.* scafan, sceafan, **schaben**;) *was sich zum* **Schaben** *eignet, rauh anzufühlen, nicht glatt, wie z. B. etwas Verrostetes, von der wirklich vorhandenen Beschaffenheit:* Ut rudit ad **scabram** turpis asella molam. Ovid. Art. 3, 290. Exesa inveniet **scabra** robigine pila. V. Georg. 1, 495. *daher schmutzig, unrein:* Pectus illuvie **scabrum**. C. Tusc. 3, 12, 26. **Scaber** intonsusque. Hor. Epist. 1, 7, 90. Cui digiti pingues, et **scaber** unguis erunt. Ovid. Art. 3, 276. **Scabiosus** *krätzig, räudig:* Namque est **scabiosus** et acri bile tumet. Pers. 2, 13. — Calāber (calare, calātum) *zum Rufen, Zusammenrufen sich eignend:* Pontifex kalata, id est, vocata in Capitolium plebe iuxta Curiam **kalabram**, quae casae Romuli proxima est, quot numero dies a Kalendis ad Nonas superessent, pronuntiabat. Macrob. Sat. 1, 5. Crēber (cernere, crētum, **kernen**, *vgl.* 260.) *häufig, vielfach vorhanden.*

Substantiva: Mulciber, Gen. bris *und* bri, — Vulcanus, a **molliendo** scilicet ferro dictus; **mulcere** enim mollire sive lenire est. Festus. Cf. Macrob. Sat. 6, 5. Priscian. VI, 7, 40. Mulier (molere) *ein Weib, gehört dagegen zu* VI, 1. Cadāver, ĕris (cadere) *was todt niedergefallen ist, ein Leichnam.* Fāber, bri (facere, *eigentlich zum Machen sich eignend;*) *der Künstler, der aus harten Stoffen Etwas verfertigt; selten adjectivisch:* Daedalus ingenio **fabrae** celeberrimus artis. Ovid. Met. 8, 159. Scalper (*Engl.* to scale *schuppen, abschuppen, Schwed.* skala, **schälen**, skälla *in dünne Blätter* [**Schalen**] *schneiden;*) sc. culter, *und* Scalprum sc. instrumentum *ein Schneidewerkzeug, Schnitzer, Meisel.*

b. Latēbra (latēre) *ein Winkel, wo man verborgen seyn kann;* Salēbra (salire, sc. regio, *zum Springen geeignet*) *die holperige Gegend;* Scatēbra (scatere) *der Sprudel, wo Wasser gewaltsam hervorquillt;* Terēbra (terere, **drehen**, τορύειν) sc. machina, *ein Instrument zum Bohren, ein Bohrer;* Vertēbra (vertere, **wärts**;)

zum Wenden geeignet, das Gelenke, das Wirbelbein des Rückgrats. Vom Supinum: Dolābra (dolare, dolātum) *ein Werkzeug zum Hauen oder Behauen, eine Haue, Axt.*

c. Candelābrum (candela *das Wachslicht,*) *der Leuchter;* Ludibrium (ludus) *das Gespött;* Manūbrium (manus) *die Handhabe;* Cerĕbrum (cerere, cernere; *der Kern, daher Hirn;*) *das Gehirn;* Probrum (pro, *vor;*) *was zum Vorwärtshalten, Abhalten sich eignet, etwas Beschimpfendes. Vom Supinum:* Crībrum (cernere, crētum) *das Sieb als Werkzeug zum Sichten;* Pollūbrum (por *für* pro-luere) *das Waschbecken;* Volutābrum (volvere, volutare, — tātum) *ein Morast, Pfütze, worin sich Schweine wälzen;* Ventilābrum (ventus, ventilare) *die Getreideschwinge.*

2. cer, cris: Volŭcer, cris (volare) *was zum Fliegen sich eignet, geflügelt;* alăcer, cris *vgl.* 261. *munter, lebhaft;* mediocris (medius) *den Zustand des in der Mitte Seyns habend, mittelmässig.*

cer, cra: Ludĭcer (ludus) *zur Kurzweile dienend, schauspielmässig.*

Substantiva: a. Fulcrum (fulcīre) *die Stütze;* Lucrum (luere) *das Zahlbare, die Zinsen, der Gewinn:* Lucrum ab luendo, si amplius quam, ut exsolveret, quanti esset, captum. Varr. L. L. 4, 36. *daher* lucrio *ein Profitmacher* II, 1. Festus v. Cercopa. — Castrum (*von Kasten;*) *die Festung,* castra *das Feldlager;* Ferĕtrum (ferre) *die Trage, Tragbahre.* Fulgĕtra (fulgēre) sc. lux, *und* Fulgetrum sc. lumen *das länger dauernde Blitzen ohne Schlag, das Wetterleuchten;* Tonĭtrum *und* tonitruum (tonēre, tonĭtum) *der Donner;* Lŭstrum (*mit geschärftem* u *von* luere, lavare) *die Sauschwemme;* Lūstrum (*mit gedehntem* u *von* lūceo,) *das Sühnopfer.*

b. *Mit langer Penultima vom Supinum:* Ambulăcrum (ambulare, — lātum) *ein Ort zum Lustwandeln;* Lavăcrum (lavare, — ātum) *ein Ort zum Baden dienend, das Badezimmer, in so fern es zum Baden eingerichtet ist; dagegen* Lavatio *das Baden als Handlung und als Ort, in so fern man da wirklich badet;* Involūcrum (involvere, — volūtum) *das, worin man Etwas einwickelt, die Hülle, das Futteral;* Arātrum (arare, arātum) *der Pflug.*

VIII. BS — BUS, BA, BUM *bedeutet eine Aehnlichkeit:* Caelebs, lĭbis, *unverheirathet, ehelos: auch* volupis, *veraltet* volup (*statt* volubis *von* volo, velle) *ergetzlich.* — Acerbus (acer *von* aceo, acus;) *herbe;* superbus (sus — per, super) *hochfahrend, hoffärtig, hochmüthig, stolz.*

IX. X — CUS, CA, CUM, *der innern Beschaffenheit nach von der Art des im Stamme Genannten (im Deutschen ig, isch, Griech.* ικός*):*

1. x, Gen. ĭcis — ĭcus, a, um: Simplex, duplex (semel — duo — plica) *ein- zweifältig;* resex, sĕcis (re — secare) *verschnitten;* praecox, cŏcis, *auch* praecŏquis *und* praecŏquus (coquere) *vor der Zeit reif, frühzeitig;* trux, trŭcis, *trotzig, grässlich; und mit transitiver Bedeutung:* foenisex, ĕcis (foenum — secare) *der Heuschneider, Mä-*

her; vindex, dĭcis (vindicare *von* venum — dicare) *der straft, der Rächer;* iudex (ius — dĭcare) *der Richter,* Varr. L. L. 5, 7. — Modĭcus (modus) *mässig, nach dem gehörigen Mass beschaffen, z. B.* exercitatio modica, acervus modicus. Hor. Epist. 2, 2, 190. publicus (*st.* populicus *von* populus) *volkisch, dem Volke gemein, öffentlich;* Punicus (Poenus *ein Karthager*) *karthagisch, z. B.* regna punica, perfidia punica; *dagegen* Punicanus, V, 2. *zur Gattung karthagischer Gegenstände gehörig:* lecti *sind* punici *ihrer Herkunft nach;* punicani, C. Mur. 36. *in Rücksicht ihrer Einrichtung, Form und der daran befindlichen künstlichen Arbeit;* Gallus *ist ein geborner Gallier:* Nec robore Gallos, nec calliditate Poenos superavimus. Orat. de Harusp. Resp. 9. fin. Gallicus *gallisch, aus Gallien stammend oder zu Gallien gehörig:* Brennus eiusque Gallicae copiae. C. Div. 1, 37. In agro Camerti, Piceno, Gallico. C. Sull. 19. Catil. 2, 3. pr. Gallicae cohortes. Tac. 2, 17. *aus Galliern bestehende;* Gallicanus *von der Gattung des Gallischen:* Saltus Gallicanus. C. Quint. 25. *eine von den Besitzungen des Quintus in Gallien, wie* res Gallicana. Ibid. 4. Legiones Gallicanae. C. Cat. 2, 3. init. *aus Galliern bestehende, oder auch in Gallien stationirte Legionen, in so fern sie zu der Zahl der übrigen Legionen des römischen Reichs gehören. Manche Wörter gestatten nur die eine dieser beiden Formen, die dann beiderlei Bedeutungen hat, z. B.* Baeticus (Baetis), Cispadanus (Padus), *auch* urbanus (urbs) *im goldnen Zeitalter; erst Spätere brauchten darneben* urbicus, *städtisch:* Magni reditus urbanorum praediorum; — venum dedissem res rusticas, et urbicas emissem. Gell. 15, 1. Civicus (civis) *ist bürgerisch:* Iura civica. Hor. Epist. 1, 3, 23. *Bürgerrechte, in so fern sie den einzelnen Bürger angehen.* Rabies civica. Hor. Carm. 3, 24, 26. Corona civica. C. Planc. 30. Pis. 3. pr. Gell. 5, 6. *die Bürgerkrone; nicht* civilis, *die bürgerliche, welches Qualität ausdrückt, wie* Furor civilis. Hor. Carm. 4, 15, 17. Scientia civilis. Quinctil. 2, 15, 33. *die Wissenschaft einen Staat zu regieren.* Mitte civiles super urbe curas. Hor. Carm. 3, 8, 17. *die Geschäfte der Staatsverwaltung.* Novi civilia iura. Hor. Serm. 1, 9, 39. *die im Staate geltenden Rechte.* Scenicus (scena) *theatralisch, der Art nach auf das Theater sich beziehend, dahin gehörig:* Scenici artifices. C. Arch. 5, 10. Complodere manus scenicum est, et pectus caedere. Quinctil. 11, 3, 123. Scenalis *dem Theater gemäss beschaffen:* Scenalis species patrum, matrumque, deorumque. Lucret. 4, 77. Iuvencus, a, *jung der Art nach, bezeichnet ein junges Rind, das nicht mehr Kalb, aber noch nicht ausgewachsen ist:* In bubulo genere aetas prima vitulorum, secunda iuvencorum, tertia boum novellorum, quarta vetulorum. Varr. R. R. 2, 5, 6. Iuvenis *ist ein junger Mensch vom Aufhören seines Wachsthums bis zum* 45. *Jahre, vgl.* 46. — *Verbalia sind:* Medicus (mederi) *heilend, der Arzt,* lubricus (labi) *schlüpfrig,* petulcus (*st.* petulicus *von* petere, petulare) *stössig, z. B.* haedi petulci. Fest. v. Petulans; hiulcus (hiare, hiulare) *klaffig, aufgesperrt. Ein eingeschobenes* n *haben* longinquus, propinquus (*st.* longĭcus, propĭcus *von* longe, prope) *weit entfernt; nahe, nahe verwandt.*

Diese Endung wird mehrern andern Formen angehängt, wie dem Supinum: Volaticus (volare, volatum) *was fliegen kann, wie*

homines volatici. Plaut. Poen. 2, 27. Aquaticus (aqua) *von der Art derjenigen Dinge, die im, am Wasser sind;* villicus (villa) *ist der Verwalter eines Landguts,* C. Verr. 3, 50, 119. villaticus *von der Art derjenigen Dinge, die man auf einem Landgute antrifft, z. B.* canes villatici. Columell. 7, 12. — Famelicus (fames, *wie von* famelis, XII, 3. *Der Endung* licus *entspricht die Gothische* leiks, *Hochdeutsch lich;*) *hungerleiderisch, ein Hungerleider.* — Bubulcus (bos) *der Ochsenknecht, von* bubulus, *was von Rindern ist;* Subulcus (sus) *der Schweinhirt, von* suillus, *was von Schweinen ist, z. B.* caro bubula, suilla. — Graecus *ist griechisch,* Graecanicus (*wie von* Graecanus) *griechischartig; so sind* nomina graeca *eigentlich griechische,* nomina graecanica, *von den Griechen entlehnte und lateinisch geformte Namen.* Varr. L. L. 9, 3. extr. Pavimentum graecanicum. Plin. 36, 25, 53. *ein den Griechen nachgemachter, bei den Griechen üblicher Fussboden.*

Substantiva: a. Fŏcus (fŏvere) *der Herd;* vĭtricus (*st.* patricus, *wie vom Deutschen Vater;*) *der Stiefvater;* abacus (ἄβαξ, ὁ μὴ ἔχων βάσιν. Etym. M. 2, 9.) *eine viereckige Platte, ein Tisch ohne Fuss.*

b. Fabrĭca sc. ars, *die Kunst eines* Faber, *auch* sc. officina, *seine Werkstätte, und* sc. ratio, *die Art und Weise der Bearbeitung:* Fabrica aeris et ferri. C. N. D. 2, 60, 150. Materia quid iuvaret, nisi consectionis eius fabricam haberemus. C. Div. 1, 51, 116. *wenn wir nicht wüssten, wie wir das Holz schneiden sollten, d. i. wenn wir keine Werkzeuge zu dessen Bearbeitung hätten;* Fabricatio (fabricare) *die künstliche Verfertigung, Bildung als Handlung:* Hominis fabricatio. C. N. D. 2, 54. pr. Ne illa quidem traductio atque immutatio in verbo quandam fabricationem habet, sed in oratione. C. Orat. 3, 42. init. Manica (manus) sc. vestis, *ein die Hand bedeckender Aermel.* Tac. G. 17. sc. machina, *die Handfessel;* pedica (pes) *die Schlinge, worin der Fuss gefangen wird, die Fussfessel;* vomica (vomere, quia pus vomit,) *die Eiterbeule;* rĭdica (rŭdis, *Ruthe, Ruder;*) *ein Weinpfahl;* rubrica (ruber) sc. terra, linea, *die rothe Erde, Röthelstein, Röthelschnur. Hierher gehört auch* calĭga (calx) *der Soldatenschuh, durch dessen Riemen auch die untere Hälfte des Schienbeins geschützt wurde.*

c. Cantĭcum (canere) *ein Gesang, der abgesungen werden kann, ein Lied, daher auch eine Zauberformel;* triticum (terere) *der Weizen;* toxicum (τόξον, *der Bogen*) sc. venenum, *ein Gift, womit die Bogenschützen ihre Pfeile bestrichen;* labrusca *die wilde Rebe,* labruscum *die Blüthentraube, die Frucht davon:* Adspice, ut antrum silvestris raris sparsit labrusca racemis. V. Ecl. 5, 7. *vgl. Voss* h. l. Densaque virgultis avide labrusca petuntur. Virg. Cul. 52.

2. — x, Gen. — cis, *mit gedehnter Penultima, einen ungewöhnlichen Hang, Anlage zu Etwas habend und sich dem gemäss äussernd:* Rapax, ācis (rapere) *räuberisch, raubgierig,* tenax (tenere) *festhaltend, daher zähe, beharrlich, karg,* vorax (vorare) *gefrässig;* bibax *der bei starker Neigung zum Trinken oft —,* bibosus *der bei dem Vermögen, viel aufzunehmen, viel trinkt, ein Trunkenbold:*

Bibendi avidum Nigidius **bibacem** et **bibosum** dicit. Gell. 3, 12. Non mammosa, non annosa, non **bibosa**, non procax. Laber. ap. Gell. l. c. **Pugnax** *der gern streitet und ficht, als Charakterzug:* Centurio **pugnax** et lacertosus. C. Phil. 8, 9. init. *Tropisch, widersetzlich, hartnäckig, heftig:* Non est **pugnax** in vitiis neque hebes ad id, quod melius sit, intelligendum. C. Fam. 8, 13. init. Exordium dicendi vehemens et **pugnax**. C. Orat. 2, 78, 317. **Pugnator** *ein Streiter, der das Fechten und Streiten gewöhnlich ausübt, oder wirklich darin begriffen ist:* Occupata dextra tenendo caput, fortissimus quisque **pugnator** esse desierat. Liv. 24, 15, 4. — Felix (feo, *wie von* fēlis, XII, 3.) *fruchtbar, glücklich;* ferox, ōcis, (ferre, **fahren**, ferus) *von dem wilden, keine Gefahr scheuenden Wesen, daher auf seine Kraft trotzend, muthig, auch frech.*

— **cus, ca, cum** *verstärkt die oben bei* XI. *angegebene Bedeutung:* Opācus (ob, *ob, oben*) *schattig, beschattend und beschattet;* merācus (merus) *ganz unvermischt, z. B.* meraca libertas. C. Rep. 1, 43. aprīcus (aperio) *dem Sonnenlichte offen stehend, sonnig,* pudīcus (pudere) *schamhaft,* amīcus (amare) *freund, freundschaftlich,* mendīcus *bettlerisch;* antīcus (ante) *vorder,* posticus (post) *hinter, z. B.* pars postica, posticum ostium aedium; cadūcus (cadere) *hinfällig.*

Substantiva: a. Umbilīcus (*wie von* umbĭlis XII, 1. *und dieses von* umbo, 285. ambi, *Ahd.* umbe, *umb, um;*) *der Nabel; der Mittelpunkt;* lumbrīcus (*st.* lumbaricus; lumbaris *aber von* lumbus, *Ahd.* hlancha, *Lende*) *der Eingeweide- Regenwurm.*

b. Lectica (lectus, *eigentlich, kanapeeartig,*) *eine Sänfte;* lorica (lorum) sc. vestis *ein Panzer;* cloaca (*alt* cluaca *von* luo, κλύζω) *die Kloake;* festuca *ein Strohhalm,* fistuca (*von* **fest**, *eine* **Festige**) *eine Ramme, Rammblock, eine Handramme.*

3. **ĭceus, ĭcius** (**ĭtius**) *und* **āceus, ācius, ūceus** *bezeichnen ebenfalls* **eine Art**, *werden aber andern Formen angefügt, die eine Gattung oder Beschaffenheit ausdrücken:* Craticius (crates *aus Weiden Geflochtnes, wie bei Körben, eine Flechte;*) *flechtartig, aus Flechtwerk bestehend;* latericius (later) *aus Ziegeln;* stramenticius (stramentum) *strohern, aus Stroh;* sarmenticius (sarmentum) *aus Reis- oder Rebenholze, z. B.* cinis sarmenticius. Colum. 6, 26, 3. **Pastoricius** (pastor) *der Art nach zu denjenigen Dingen gehörig, die man bei Hirten antrifft, oder die Hirten eigen sind,* (quod pastorum est): Sodalitas plane **pastoricia** atque agrestis germanorum Lupercorum. C. Coel. 11, 26. **Pastoralis** *so beschaffen, wie es Hirten eigen, bei ihnen gewöhnlich, ihnen angemessen ist:* Iere **pastorali** habitu, agrestibus telis. Liv. 9, 36, 6. Lyciam ut gerat ipsa pharetram, et **pastoralem** praefixa cuspide myrtum. V. Aen. 7, 817. *ein Wurfspiess aus Myrtenholz, wie ihn Hirten brauchen.* **Pastorius** i. e. quod pastoris est, *von der Gattung der bei einem Hirten gewöhnlichen Dinge:* Te **pastoria** pellis texit. Ovid. Met. 2, 680. *ein Hirtenpelz.* **Pontificius** (pontifex, fĭcis,) *dem Pontifex angehörig, ihn betreffend:* Libri **pontificii**. C. N. D. 1, 30, 84. Ius **pontificium**. Orat. pro Domo 14, 36. **Pontificalis** *so beschaffen, wie es die Person und die Würde eines Pontifex erfordert:* **Pontificalia** atque auguralia insignia. Liv. 10, 7, 9. Itaque si vos tantummodo pontifices essetis, **pontificalis** maneret auctoritas. C. Leg. 2, 21, 52. Eum morem ius **pontificale** confir-

mat. Ibid. 2, 22, 57. Praetorius, i. e. quod Praetoris est, *einem Prätor gehörig, von ihm herrührend, ihn betreffend:* Quum penes te praetorium imperium ac nomen esset. C. Verr. 5, 16. Ius praetorium. C. Off. 1, 10, 33. Navis, domus praetoria. Liv. 26, 39. C. Verr. 5, 56. Vir praetorius. C. Att. 16, 7. init. *einer der Prätor gewesen ist.* Praetorianus *zur Klasse der Gegenstände gehörig, die dem Prätor angehen oder ihm eigen sind:* Comitia praetoria. Liv. 10, 22, 8. 22, 35, 5. *ist eine Wahlversammlung, in welcher Prätoren gewählt werden, wie* comitia consularia; praetoriana, *wie mehrere Handschriften in der letztern Stelle haben, würden solche seyn, die zur Klasse dieser Comitien gehören;* cohors praetoria. Caes. 1, 40. extr. 42. extr. Fest. *ist die Leibcohorte des Obergenerals;* cohortes praetoriae. Tac. 4, 1. H. 3, 55. *mehrere, die die kaiserliche Leibwache ausmachten, in so fern sie dem Obergeneral oder Kaiser eigen waren;* cohortes praetorianae. Suet. Tib. 37. Calig. 4. 43. Ner. 10. *heissen dieselben, in so fern noch mehr vorhandene dieser Gattung vorausgesetzt werden;* milites praetoriani. Tac. 6, 3. H. 1, 89. 4, 46. Suet. Aug. 99. 101. Plin. 6, 29. *Soldaten, die zu diesen Cohorten, im Gegensatz der Legionscohorten, gehörten.* Saturnalicius (Saturnalia) *zum Saturnusfeste gehörig, dabei gewöhnlich:* Nuces Saturnaliciae. Martial. 5, 31, 8.

Vom Supinum: Adventicius (advenire, adventum) *von der Art Dinge, die von aussen, vom Ausland her oder durch Zufall an Jemand gelangen:* Nomen adventicium. Varr. L. L. 9, 3. sub fin. *ein griechischer im Gegensatz des* vernaculum, *inländischen;* pecunia adventicia. C. Rab. post. 17. Adscriptus *beigeschrieben, angemerkt:* Foederatis civitatibus adscripti. C. Arch. 4. *die als Bürger verbündeter Städte Eingeschriebenen.* Culpam lues, olim quum adscriptus venerit poenae dies. Phaedr. 4, 10, 8. Adscriptivus *ein in diesem Zustande Befindlicher:* Idem istuc aliis adscriptivis ad legionem fieri solet. Plaut. Men. 1, 3, 2. Adscripticius, *ein zu eingeschriebenen oder aufgenommenen Bürgern Gehöriger:* Romulus aliique, quos quasi novos et adscripticios cives in coelum receptos putant. C. N. D. 3, 15. Adscripticii milites. Varr. L. L. 6, 3. Festus: *neu angeworbene Soldaten.* Commendaticius (commendare, — datum,) *z. B.* Literae commendaticiae. C. Fam. 5, 5. *ein Empfehlungsschreiben.* Copiae conductae (conducere, ductum) *in Sold genommene Truppen;* conducticiae, *zu solchen Truppen gehörige, in Sold stehende.* Deditus (dedere, deditum) *ergeben;* dediticius *von der Art derjenigen, die sich freiwillig ergeben, ausgeliefert haben:* Quidquid deinde patiemur, dediticii vestri passuri sumus. Liv. 7, 31. Senatus consultum ad tuos sive captivos sive dediticios pertinet. C. ad Brut. 1, 3. extr. Facticius (facere, factum) *kunstartig, durch Kunst gemacht.* Ficticius (fingere, fictum) *zur Art erdichteter, nachgemachter Dinge gehörig:* Gemmae ficticiae. Plin. 37, 13. *unechte Edelsteine.* Insitivus (inserere, insitum) *zur Art der Dinge gehörig, die sich im Zustande der eingepfropften, ein- untergeschobenen befinden:* Insitiva decerpens pira. Horat. Epod. 2, 19. Metellus insitivum Gracchum censu prohibuit. C. Sext. 47, 101. cf. Phaedr. 3, 3, 10. *unecht, der sich fälschlich für einen Sohn des Tib. Gracchus ausgab;* insiticius, *von der Art eingepfropfter Dinge, im Gegensatz der aus dem Stamm selbst entsprossenen:* Muli et hinni bigeneri, atque

insiticii, non suopte genere ab radicibus. Varr. R. R. 2, 8. init. *So* subditivus, Plaut. Amph. 1, 2, 35. 2, 2, 198. *und* subditicius, Plaut. Pseud. 2, 4, 62. *Beide Formen sind in Handschriften verwechselt,* C. Verr. 5, 27, 69. Suet. Ner. 7. *und* insiticius, C. Sext. 47, 101. cf. Garat. ll. cc.

āceus, ācius, īcius, ūceus *werden nur von Spätern von speciellen Stoffen gebraucht, aus welchen Etwas besteht; manche Substantivà gestatten auch nur diese Form statt* eus: Argillaceus (argilla) *thonartig:* Terra argillacea, tofacea, arenacea. Plin. 17, 7. init. herbeus *und* herbaceus (herba) *grasgrün;* roseus (rosa) *rosenfarbig,* rosaceus *aus Rosen bestehend, z. B.* rosacea corona; hordeaceus (hordeum) *aus Gerste, und die Gerste betreffend;* fabaceus, fabacius (faba), *aus Bohnen, und die Bohnen betreffend, z. B.* farina, messis hordeacea, fabacia; *auch* acus fabaginum. Cato R. R. 54, 2. gallinaceus (gallina) *von Hühnern, nicht* gallineus; furnaceus (furnus) *z. B.* panis, *im Backofen gebacken.* Novīcius (novus) *ein Neuling.* Pannūceus (pannus) *zerlumpt.*

Die Substantiva, die dieser Form angehören, endigen a. *auf* tia *und bezeichnen lauter Eigenschaften in* abstracto: Malĭtia (malus) *die Bosheit,* iustĭtia (iustus) *die Gerechtigkeit;* pueritia (puer) *das Knabenalter, die Kindheit,* notitia (noscere, notus) *die Kenntniss, Bekanntschaft.* Pudicitia (pudicus) *die Schamhaftigkeit:* Quid salvi est mulieri pudicitia amissa? Liv. 1, 58. cf. Plaut. Amph. 2, 2, 210. C. Cat. 2, 11, 25. Pudor *die Scham:* Ex quo fit, ut pudorem rubor consequatur. C. Tusc. 4, 8. Homo, in quo aliquis si non famae pudor, at supplicii timor est. C. Prov. 6. Amicitia, quae gloriae, non pudori sit. Liv. 34, 58, 7. Eam matrem non pudor, non pudicitia, non pietas, non macula familiae, non hominum fama a cupiditate revocavit. C. Cluent. 5. *Einige gehören zugleich der fünften Declination an, wie* mollitia (mollis) *die Weichheit als Eigenschaft;* mollities *die Weichlichkeit, das weichliche Wesen als Beschaffenheit, vgl.* 441. duritia, durities (durus) *die Härte;* pigritia, pigrities (piger) *die Verdrossenheit, Faulheit.*

b. tium: Calvitium (calvus) *die Glatze auf dem Kopfe, verschieden von* calvities, ei, *die Kahlheit;* iustitium (iustus) *die Gerichtsstille, Gerichtsfeier;* servitium (servus) *der Sklavenstand;* capillitium (capillus) *der Haarwuchs;* exitium (exire, exĭtum) *der Untergang, das Verderben.*

X. DIS — DUS, DA, DUM *bedeutet das Vorhandenseyn eines Zustandes oder einer Beschaffenheit in einem vorzüglichen Grade:* Grandis (*grandig im gemeinen Ober- und Niederdeutsch, wie gross, von* gro, *wachsen, wovon auch* gramen;) *gross, woran der Zustand des Wachsens in einem vorzüglichen Grade erscheint, z. B. von vollen Körnern:* Grandia saepe quibus mandavimus hordea sulcis. V. Ecl. 5, 36. viridis (virēre) *grün;* rudis (*Altd.* ruh, *rauh*) *roh, ungebildet.*

Ferner: Gelĭdus (gelu) *eiskalt, voll Kälte;* herbidus (herba) *grasig, wo viel Gras vorhanden ist,* morbidus (morbus) *krankhaft, siech;* Roscidus (ros) *thauig, voll Thau, mit Thau bedeckt:* Te

roscida mala vidi cum matre legentem. V. Ecl. 8, 37. **Roratus** *bethauet, feucht, und geträufelt:* Saxaque **roratis** erubuisse rosis. Ovid. Pont. 2, 1, 36. Mollis erat tellus **rorata** mane pruina. Ovid. Fast. 3, 357. Virgaque **roratas** laurea misit aquas. Ibid. 4, 728. *So Heinsius und Burmann statt der ältern Lesart* rorales, *wie Thau beschaffen.* Turbidus (turba) *stürmisch, trübe.* Crūdus (*st.* cruidus *von* cruor) *roh, ungekocht. Häufig von der zweiten Conjugation:* Albidus (albēre, albus *weiss im Gegensatz des Schwarzen*) *weisslich;* candidus (candere) *glänzend weiss:* Granum extrinsecus **albidum**, intus etiam conspicitur **candidum**. Columell. 2, 9, 13. avidus (avēre) *gierig, heftig, verlangend;* cupidus (cupĕre) *begierig, leidenschaftlich nach Etwas strebend, vgl.* 397. **Floridus** (florēre, flos) *blumenreich, mit Blumen geschmückt:* **Floridior** pratis. Ovid. Met. 13, 790. **Florida** puella. Catull. 61, 57. *von einer Braut. Tropisch:* **Floridior**, quam Lysias, orator. C. Brut. 82. extr. **Floridum** genus dicendi. Quinctil. 12, 10, 59. **Floreus** *aus Blumen bestehend:* Coronae **floreae**. Plaut. Aul. 2, 8, 15. *auch* **florea** rura. V. Aen. 1, 430. *mit Blumen besäet.* Madidus (madēre) *nass;* nitidus (nitēre) *blank;* pavidus (pavere, *beben*) *ängstlich, schüchtern, leicht erschreckend:* Qui **pavidas** terret aves. Ovid. Fast. 1, 400. **Pavidum**que leporem captat. Hor. Epod. 2, 35. Ranae, **pavidum** genus. Phaedr. 1, 2, 15. **Pavens** *der vor Furcht und Angst wirklich zittert:* Terrore **paventes** equi. Ovid. Met. 2, 398. Rerum novitate **pavens** iuvenis. Ibid. 2, 31. cf. Hor. Carm. 4, 14, 49. **Pavitans** *zitternd und bebend, bezeichnet einen noch höhern Grad von Furcht und deren Wirkung:* Prosequitur **pavitans**. V. Aen. 2, 107. **Pavitans** fraternos palluit ictus. Petron. 122. init. **Puter, putris** (putere, *vgl.* **Putidus**, 588.) *in Fäulniss gegangen, morsch, daher mürbe, locker, in Staub aufgelöst:* **Putris** et in vacua requiescit navis arena. Propert. 2, 25 (3, 18), 7. Zephyro **putris** se gleba resolvit. V. Georg. 1, 44. Testa quum ardente viderent scintillare oleum, et **putres** concrescere fungos. Ibid. 1, 392. *verglimmende Schwämmchen, Auswüchse am Dochte.* **Putres** oculi. Hor. Carm. 1, 36, 17. *matte, schmachtende Augen.* **Putridus** *voll Fäulniss, sehr morsch:* Dentes **putridi**. C. Pis. 1, 1. **Timidus** (timere) *furchtsam, von Natur;* **Timens** *sich bei einer bestimmten Veranlassung fürchtend:* **Timidum** atque ignavum iudicari. C. Fam. 11, 18, 1. Nimium me **timidum**, nullius animi, nullius consilii fuisse confiteor. C. Sext. 16, 36. Mortem **timens**. Ovid. Met. 14, 215. Comiti **timens**. V. Aen. 2, 729. **Rapidus** (rapĕre) *dahin reissend, reissend schnell;* validus (valēre) *stark, kräftig, kraftvoll, der viel vermag.*

*) *Hierher gehört das Substantivum* capis, ĭdis (capere) *ein Becherchen mit einem Henkel zum leichtern Anfassen.*

XI. ARIS — ARIUS, ORIUS, A, UM, *von der Art derjenigen Gegenstände, die das im Stamm Genannte als Eigenschaft haben:*

1. āris: **Familiaris** *den Eigenschaften nach von der Art der zu einer* familia *gehörigen Gegenstände:* Filius **familiaris**. Plaut. Asin. 2, 2, 42. *der Sohn vom Hause.* Me esse huius familiae **familiarem** praedico. Plaut. Amph. 1, 1, 203. *ein Sklav.* Fundum

alienum arat, incultum familiarem deserit. Id. Asin. 5, 2, 24. *ein Familiengrundstück.* Res familiaris. C. Off. 2, 18. *das der Familie gemeinschaftliche Vermögen, auch das Hauswesen; und daher ein der Familie gleichsam Angehöriger, ein Hausfreund, Vertrauter:* Valerius est ex meis domesticis atque intimis familiaribus. C. Fam. 3, 1. Habeat homo, quibuscum possit familiares conferre sermones. C. Off. 2, 11. *vertraulich. Davon* Familiaricus *für die* Familiares *eingerichtet, ihnen angehörig:* Circum triclinia quotidiana, cubicula etiam et cellae familiaricae constituuntur. Vitruv. 6, 7 (10), 2. *Garderoben oder* cellae familiae, Cato R. R. 14, 2. Apollinaris *was einen wesentlichen Bezug auf Apollo hat;* Apollineus *was vom Apollo ist, ihm gehört:* Ludi Apollinares. C. Att. 2, 19. *Spiele, die ihm zu Ehren gefeiert werden.* Apollinea clarus in urbe senex. Ovid. in Ibin 264. Molaris (molere, mola) *von der Art desjenigen, was die Eigenschaft des Mahlens, des Zermalmens hat:* Lapis molaris. Plin. 36, 23, 53. Dens molaris. Iuvenal. 5, 160. Clusaris (claudere, cludere, clusum) *geschlossen machend:* Angulus clusaris. Hygin. de Limit. p. 181. Goes. *der schliessende Winkel in einem Rectangulum.* Popularis *von der Art derjenigen Dinge, die die Merkmale und Bestimmungen des Begriffs* populus *als Eigenschaft an sich tragen; daher ein Landsmann, vgl.* 273. popularis coniurationis. Sall. C. 24. *ein Mitverschworner, Theilnehmer an einer Faction; ferner, für das Volk bestimmt, ihm angemessen, bei ihm beliebt:* Magnificentia et apparatio popularium munerum; — popularis largitio. C. Off. 2, 16. 17. Popularibus verbis est agendum et usitatis, quum loquimur de opinione populari. Ibid. 2, 10. Qui ea, quae faciebant, quaeque dicebant, multitudini iucunda esse volebant, populares habebantur. C. Sext. 45. *für Volksfreunde.* Servilio consuli ingenium magis populare erat. Liv. 2, 24. Quid est tam populare, quam pax, quam libertas, quam otium? C. Agr. 2, 4. Populares laudes, popularis coetus. C. Acad. 2, 2. sub fin. *vom Volke herrührend, veranstaltet, verschieden von* Publicus, IX, 1. Salutaris (salus) Porta Salutaris appellata est ab aede Salutis, quae ei proxima fuit. Festus. Collis Salutaris. Varr. L. L. 4, 8. a med. *daher heilsam, heilbringend, von der Art derjenigen Dinge* (quae salutem afferunt,) *die Beziehung auf Gesundheit, auf Erhaltung des Staats, des Lebens, Glücks und des Wohlstandes haben:* Hominum generi universo cultura agrorum est salutaris. C. Sen. 16. Nihil praeclarius actum unquam, nihil rei publicae salutarius. C. Fam. 9, 14, 3. Ratio est pestifera multis, ad modum paucis salutaris. C. N. D. 3, 27. Salutaris oratio. Liv. 24, 28. Salutaris severitas vincit inanem speciem clementiae. C. ad Brut. 1, 2. Civis beneficus et salutaris. C. Mil. 8. Salūber, bris, *gesund, der Gesundheit zuträglich, beförderlich in Hinsicht der Beschaffenheit,* VII, 1. *z. B.* locus, annus, victus, somnus: Aquae salubres. Hor. Carm. saec. 31. Leges rem esse salubriorem melioremque inopi, quam potenti. Liv. 2, 3. Defuncta morbis corpora salubriora esse incipere. Liv. 3, 8. init. cf. 1, 31, 5. Sall. I. 17, 6. *gesund, gut beschaffen.* Consilia salutaria *sind heilbringende, Rettung bringende Massregeln;* salubria, *vernünftige:* Erat meum consilium cum fidele Pompeio, tum salutare utrique (et Pompeio et Caesari). C. Fam. 6, 6. Nunc saltem ad illos calculos

revertamur, quos tum abiecimus, ut non solum gloriosis consiliis utamur, sed etiam paulo salubribus. C. Att. 8, 12.

Substantiva: a. Pugillares (pugnus, pugillus, *was sich in die Faust nehmen lässt,*) sc. libelli, codicilli, *die Schreibtafel.*

b. Altare (altus, Festus; Serv. ad V. Ecl. 5, 66.) *ein Aufsatz auf die* ara *für Brandopfer, der Hochaltar;* calcar (calx) *der Sporn;* cochleare (cochlea) *was zum Herausziehen der Schnecken aus ihren Gehäusen gebraucht wird, oder auch mit der Wölbung eines Schneckenhauses Aehnlichkeit hat, der Löffel:* Sum cochleis habilis, sed nec minus utilis ovis: numquid scis potius, cur cochleare vocer? Martial. 14, 121. exemplar (eximere, exemplum) *das Muster;* lacunar *und* laquear *eine Decke von Tafelwerk, so genannt von den tiefen Feldern oder Vertiefungen* (lacuna) *und deren erhöheten Einfassungen* (laqueus); subligar (sub—ligare) *was am Unterleibe vorgebunden werden kann, ein Schurz, Schürze, auch* subligaculum, *in so fern ein solches Kleidungsstück hierzu tauglich und bestimmt ist;* torcular (torquere) *die Kelter.*

2. ārius, *bei einigen Wörtern neben der Endung* aris *vorkommend, und dann nur das Genus mehr hervorhebend, wie:* Quarta portio clusaris. Hygin. de Limit. p. 156. *der vierte Quadrant, der den Kreis schliesst, und* angulus clusarius, Ibid. latus clusarium, ib. p. 183. *bei andern ist die eine Form seltner, wie* vulgarius *veraltet für* vulgaris. *Sonst bezeichnet* ārius *das im Stamm Genannte mehr nach seinem äussern Charakter z. B.* lapis molaris *der Mühlstein, in so fern er zermalmt;* asinus molarius. Cato R. R. 11. Varr. R. R. 1, 19, 3. *der den* lapis molaris *treibt und davon den Namen hat, der Mühlesel.* Auxiliaris (auxilium) *der Hülfe leistet, die Eigenschaft des Helfens hat:* Dea sum auxiliaris, opemque exorata fero. Ovid. Met. 9, 698. Auxiliares cohortes. Caes. C. 1, 63. Hirt. b. Alex. 62. Legatos praesidio auxiliarium equitum dimittit. Tac. 1, 39. fin. Auxiliarius *einer von den Hülfstruppen, und nur in so fern er zu diesen gehört; diese Truppen gaben verbündete Völker her:* Militem non modo legionarium, sed ne auxiliarium quidem ullum quoquam misi. C. Fam. 10, 32. Pedites auxiliarii. Hirt. b. Gall. 8, 5. Manipularis *einer, der zu einem* manipulus, *d. i. den vierten Theil einer Cohorte gehört:* Fabius, centurio legionis VIII, tres suos nactus manipulares atque ab iis sublevatus murum adscendit. Caes. 7, 47. Addo etiam iudices manipulares ex legione Alaudarum. C. Phil. 1, 8, 20. Manipularius *von der Art, wie es bei einer Manipel oder einem dazu gehörigen Soldaten gewöhnlich ist:* Caligulae cognomen castrensi ioco traxit, quia manipulario habitu inter milites educabatur. Suet. Calig. 9. *in der Kleidung eines gemeinen Soldaten.* Palmaris (palma) *die Palme, den Vorzug verdienend:* Statua palmaris. C. Phil. 6, 5, 15. Sententia palmaris. C. N. D. 1, 8, 20. *die den Preis davon trägt, des Preises würdig.* Palmarius *der Art nach zu solchen Dingen gehörig, die des Preises würdig sind:* Id vero est, quod ego mihi puto palmarium me repperisse. Ter. Eun. 5, 4, 8. Palmatus *mit Palmen geziert, gestickt:* Tunica palmata. Liv. 30, 15, 11. Talaris (talus) *die Knöchel oder Würfel betreffend:* Cum pallio purpureo ta-

larique tunica versabatur in conviviis. C. Verr. 5, 13. init. *bis an die Knöchel gehend.* (Mercurius) pedibus talaria nectit aurea. V. Aen. 4, 239. sc. calceamenta, *die Schuhe mit Flügeln, die um die Knöchel angebunden wurden.* Talarius *der Art nach zu denjenigen Dingen gehörig, die die Würfel betreffen:* Ludus talarius. C. Off. 1, 42, 150. Ut ne legi fraudem fecerint talariae, accuratote. Plaut. Mil. 2, 2, 9. *das Reglement des Würfelspiels.* — Gregarius (grex) *der Art nach von der Herde, zur Herde gehörig:* Gregarius pastor. Colum. 6. Praef. init. *der bei einer Herde angestellt ist.* Gregarii milites. C. Planc. 30, 72. *Gemeine.* Gregalis *der Beschaffenheit nach:* Equi boni futuri signa sunt, si cum gregalibus in pabulo contendit in currendo. Varr. R. R. 2, 7, 6. Titium, qui studiose pila ludebat, gregales, quum in campum non venisset, requirebant. C. Orat. 2, 62, 253. cf. C. Fam. 7, 33. *Kameraden, Gesellschafter.* Gregalis habitus. Tac. 1, 69. *die Kleidung eines gemeinen Soldaten.* Lactarius (lactare) *der Art nach zu den Milch gebenden, säugenden gehörig:* Boves lactariae. Varr. R. R. 2, 1, 17. Lacteus (lac) *aus Milch bestehend, milchweiss:* Lacteus humor. Ovid. Met. 15, 79. *Milch.* Circus splendidissimo candore inter flammas elucens, quem vos orbem lacteum nuncupatis. C. Somn. 3. extr. s. Rep. 6, 16. *die Milchstrasse.* Lactea colla. V. Aen. 8, 660. Nefarius (nefas) *gottlos, ruchlos, der Art nach:* Nefariae iniuriae; nefaria libido. C. Cluent. 4. extr. 5, 12. Nefandus *so gottlos, dass man es nicht aussprechen darf; mithin stärkerer Ausdruck, als* nefarius: Exercitu L. Luculli sollicitato per nefandum scelus. Orat. de Harusp. Resp. 20, 42. Nefandum adulterium in pulvinaribus sanctissimis. C. Mil. 27, 72. cf. Garat. h. l. p. 181. sq. Mercenarius (merces, *wie von* mercenus *gebildet,*) *von der Gattung derjenigen, die für Lohn arbeiten, für Sold Dienste thun:* Operae mercenariae. C. Phil. 1, 9, 22. Si tuus servus nullus fuerit, sed omnes alieni ac mercenarii. C. Caecin. 20. extr. *Tagelöhner.* Milites mercenarii. Nep. 20, 1. Liv. 24, 49. extr. *Miethsoldaten, Soldtruppen.* Sedentarius (sedēre, sedens) *von der Gattung der sitzend Arbeitenden.* Primarius (primus) *zur Art der Ersten gehörig, einer der Vorzüglichsten;* Primanus, V, 2. *zur Klasse der Ersten gehörig, einer von der ersten Legion;* Secundarius (secundus, 86.) *von der zweiten Sorte, vom zweiten Range;* Secundanus *ein Soldat der zweiten Legion:* Panis secundarius. Suet. Aug. 76. init. Caput illud erit accusatori, si demonstrare poterit, alii nemini causam fuisse faciendi: secundarium, si tantam, aut tam idoneam nemini. C. Inv. 2, 7, 24. Nec ante moveri acies (Gallorum) potuerunt, quam Q. Victorius primi pili centurio, et C. Atinius tribunus militum, quartae hic, ille secundae legionis, signa ademta signiferis in hostes iniecerunt. dum repetunt enise signum, priores secundani se porta eiecere. Liv. 34, 46. fin. cf. 34, 15, 8. *Ferner die von Distributivzahlen gebildeten:* binarius, ternarius, centenarius, *je* 2, 3, 100 *enthaltend, jeder zu* 2, 3. Numerus quinarius (quini). Macrob. Somn. Scip. 1, 6. *die Zahl fünf.* Tam bonos septenarios fundit ad tibiam. C. Tusc. 1, 44. scil. versus, *Verse, deren jeder aus sieben Füssen oder Gliedern besteht.* Denarius nummus. Liv. 8, 11. extr. *auch* denarius *allein,* sc. argenteus: Non potes ollam denariorum implere. C. Fam. 9, 18, 4. *eine Silbermünze,* 10 *Asses enthaltend.*

Die Supinalformen endigen meistenstheils auf — ōrius: Statarius (stare, statum) *von der Gattung derjenigen Gegenstände, die stehen, vgl.* IV, 4. *verschieden von* Statuarius (statua) sc. artifex, *ein Bildhauer, Bildgiesser, wofür aber* sculptor, fictor *gebräuchlicher ist;* ars statuaria *die Bildhauer-, Bildgiesserkunst.* — Adventorius (advenire, — ventum) *der Art nach zu denjenigen Gegenständen gehörig, die die Ankunft betreffen;* Adventicius *was von aussen zu uns kommt:* Coena adventoria. Martial. 12. Praef. *ist tropisch ein Buch, womit Jemand bei seiner Ankunft unterhalten werden soll;* Coena adventicia. Suet. Vitell. 13. *ein Ankunftsschmaus, der Jemand zu Ehren bei seiner Ankunft aus der Fremde gegeben wird.* Adventicium auxilium. C. Verr. 4, 37, 81. Concertatorium genus dicendi forense. C. Brut. 83, 287. *die Art des gerichtlichen Rednerstils, wo man mit dem Gegner disputirt, seine Beweise immer durch Gegengründe überbietet;* Mutua accusatio, quam nostri vocant concertativam. Quinctil. 7, 2, 9. *die gegenseitige Anklage, wenn der Beklagte vor seiner Vertheidigung den Kläger selbst anklagt, und beide um die Wette gegen einander Beschuldigungen vorbringen,* cf. 7, 1, 3. Piscarius (piscis) *der Art nach zu den Fischen;* Piscatorius (piscator) *zu den Fischern gehörig, sie betreffend:* Copia piscaria. Plaut. Cas. 2, 8, 63. Forum piscarium. Id. Curc. 4, 1, 13. *der Fischmarkt.* Naves piscatoriae. Caes. C. 2, 4. Forum piscatorium. Colum. 8, 17, 15. *der Fischermarkt, wo sich die Fischer aufhalten.* Sutorius (suere, sutum) *von der Art der Gegenstände, die dem Schuster angehören, ihn betreffen;* Sutilis (*Genähetem gleich;*) *zusammen genäht, zusammen gestickt:* Sutorium atramentum. C. Fam. 9, 21. extr. Sutilis balteus. V. Aen. 12, 273. Gemuit sub pondere cymba sutilis. Ibid. 6, 414. *von Charons Nachen.* Tectorius (tegere, tectum,) *von der Art derjenigen Dinge, wodurch Etwas bedeckt gemacht wird:* Atramentum tectorium. Plin. 35, 6, 25. *schwarze Farbe, Deckfarbe zum Anstreichen der Wände.* Sepulcra opere tectorio exornari non licebat. C. Leg. 2, 26, 65. *mit Tünchwerk, Kalk oder Gyps.*

Substantiva: a. Lapidarius (lapis) *der Steinmetz;* Salarius (sal) *einer der Salz oder Salzfische verkauft;* Tabellarius (tabella) *der Briefträger;* Unguentarius (unguentum) *der Salbenhändler.*

b. Unguentaria sc. mulier *die Salbenhändlerin,* sc. ars *die Kunst Salben zu verfertigen; wie* statuaria, *die Bildhauerkunst.*

c. Aerarium (aes) sc. aedificium, receptaculum, *die Schatzkammer, die Casse;* Balnearia (balneum) sc. loca s. aedificia, *Orte zum Baden, Bäder, auch ein Bad;* Pomarium (pomum) *der Obstgarten und das Obstbehältniss;* Promontorium (mons) *ein Vorgebirge;* Specularia (specularius *von* lapis specularis, *Spiegelstein oder Fraueneis, ein in dünne durchsichtige Blätter theilbarer Stein, der zu Fensterscheiben diente;*) *Fensterscheiben:* Quaedam nostra demum prodisse memoria scimus, ut speculariorum usum, perlucente testa, clarum transmittentium lumen. Senec. Epist. 90. med. Salarium (sal) *die Besoldung, das Tractament, welches Jemand für seine Dienste erhält, um leben zu können. Weil die Truppen zuerst das nöthige Getreide, Wein, Oel, Salz in Natura erhielten, so bekam die Portionenvertheilung dieser Naturalien von dem ersten Bedürfniss Salz den Namen*

Salarium; *später wurde dieses in Geld verwandelt:* Senatorum nobilissimo cuique, sed a re familiari destituto, annua salaria constituit. Suet. Ner. 10. *So* Vasarium (vas) sc. argentum, *Geld zu den nöthigen Geräthschaften, welches die in die Provinz gehenden Magistratspersonen zu ihrem dortigen Haushalt aus dem Aerarium erhielten:* Nonne sestertiûm centies et octogies, quod quasi vasarii nomine, in venditione mei capitis adscripseras, ex aerario tibi attributum, Romae in quaestu reliquisti? C. Pis. 35, 86. Cerarium (cera) *Wachsgeld,* C. Verr. 3, 78, 181. cf. Graev. h. l. et ad 4, 5. init. Unguentarium sc. vas, *das Salbengefäss.*

XII. ILIS — ŬLUS, ELLUS, ILLUS, A, UM (*Goth.* leiks, *Schwed.* lik, *Isländ.* liker, *Engl.* like, *Althochd.* kalihho, gileicho, gelich, gilich, *gleich; daher als Ableitungssylbe* lis, *Altd.* leich, licho, *Schwed. Dän.* lig, *Engl.* ly, *Angels.* lic, *lich; die Bedeutungen dieser Sylbe s. bei Adelung* h. v.)

1. ĭlis *bedeutet bei Denominativen eine Gleichheit, Aehnlichkeit:* Dapsĭlis (daps, dapes) *reichlich:* Dapsiles sumtus facit. Plaut. Most. 4, 2, 66. Dapsili proventu fatigata vitis. Colum. 4, 27, 6. humilis (humus) *dem Erdboden ähnelnd, niedrig;* parilis (par) *gleichförmig;* sterilis (*Goth.* stairs, *starr,*) *unfruchtbar. Bei Verbalien hingegen eine passive Fähigkeit oder Tauglichkeit:* Agĭlis (agere, *treiben*) *treiblich, z. B.* Classis agilis. Liv. 30, 10. pr. *die leicht fortgetrieben, leicht bewegt werden kann, bewegsam; daher behend, hurtig;* docilis (docere) *gelehrig;* facilis (facere) *thunlich, leicht;* fragilis (frangere *von* frago) *zerbrechlich,* utilis (uti) *nützlich. Abgekürzt sind* vigil (vigēre) *wachsam;* pugil (pugnare) *ein Faustkämpfer.* —

Die vom Supinum abgeleiteten bedeuten etwas in den genannten Zustand bereits Gebrachtes und darnach Beschaffenes: Coctilis (coquere, coctum) *was wie etwas bereits Gekochtes, Gebackenes beschaffen ist, was für Gebackenes gilt oder Gebackenem gleicht;* fictilis (fingere, fictum) *wie aus Thon Gemachtes beschaffen, irden z. B.* Ad tecta (utuntur) coctilibus laterculis frontatisque. Quin et defunctos sese multi fictilibus soliis condi maluere. Plin. 35, 12, 46. *gebrannte Ziegel, — in thönernen Särgen;* flexilis (flectere, flexum) *was sich hat beugen, krümmen lassen:* Et multâ spirat coma flexilis aura. Val. Flacc. 5, 589. *gekräuselt, gelockt.* Oppositoque genu curvavit flexile cornu. Ovid. Met. 5, 383. *denn der Bogen war schon gekrümmt und liess sich nun noch mehr biegen.* Fossilis (fodere, fossum) *Gegrabenem ähnlich, so beschaffen:* Sal melior fossilis, quam marinus. Varr. R. R. 2, 11, 6. *Grabesalz, Bergsalz;* missilis (mittere, missum) *was sich werfen, schleudern lässt, daher* missilia sc. tela, *Geschosse, Wurfspiesse;* Sectilis (secare, sectum) *wie dünn Geschnittenes beschaffen:* Sectiles laminae. Plin. 16, 43. pr. *dünngeschnittene Blätter von feinem Holze, Furnire;* sectiles lapides. Id. 36, 22, 44. *die sich schneiden oder spalten lassen;* Quis tecum sectile porrum comedit? Iuvenal. 3, 293. *Schnittlauch in Hinsicht der Beschaffenheit, der öfter zum Abschneiden reif ist;* Porrum si sectivum facere velis, densius satum praeceperunt priores relinqui. Colum. 11, 3, 30. *in Hinsicht des Zustandes überhaupt, der das*

öftere Abschneiden verträgt: Hoc mense porrus serendus: quem si sectilem velis, post duos menses, quam satus est, poteris desecare manentem in areis suis: quamvis asserat Columella etiam sectivum diutius duraturum, melioremque si transferatur. Pallad. 3, 24, 11. Sessilis (sedēre, sessum) *was die Beschaffenheit des Sitzens hat; zum Sitzen eingerichtet:* Tergum sessile. Ovid. Met. 12, 401. *von einem Centauren;* sessilis obba. Pers. 5, 148. *leicht sitzend, stehend, wegen des breiten Bodens;* Brassica sessili folio. Plin. 19, 8, 41, §. 3. *mit niedrigem, auf der Erde liegendem Blatt.* Tortilis (torquēre, tortum) *Gedrehetem, Gewundenem gleich, wie Gekrümmtes beschaffen:* Cava buccina sumitur illi tortilis, in latum quae turbine crescit ab imo. Ovid. Met. 1, 336. Fit tortile collo aurum ingens coluber. V. Aen. 7, 352. *goldene Kette.* Vitilis (viēre) *geflochten aus zartem Holze; daher* vitilia *geflochtene Körbe.* — *Ferner die von der Supinalform erster Conjugation abgeleiteten, wie* Volātilis (volare, volātum) *was fliegen kann;* versatilis (versare, — satum) *was sich herum drehen lässt; und hiernach* aquātilis (aqua), fluviatilis (fluvius) *was im, am Wasser, Flusse leben kann;* saxatilis (saxum) *was sich an Klippen aufhält, vgl.* XII, 2.

ŭlus, *auch* ŏlus, *und bei Adjectiven dritter Declination* culus, a, um *bedeutet ebenfalls etwas Aehnliches, aber verkleinernd;* (*der* arbos *ist* arbuscula *ganz ähnlich, nur kleiner;*) *in* ellus, illus *ist diese Bedeutung verstärkt, die Verkleinerung vermehrt* (*wie auch im Deutschen* lich *und* el *verkleinert, z. B.* schwärzlich, kärglich, kränklich, säuerlich, *d. i. ein wenig schwarz, karg, sauer, oder Schwarzem, Saurem ähnlich; ein* Bübchen, *ein* Bübel, *ein kleiner Bube;*) Credulus (credere) *leichtgläubig, d. i. einem Glaubenden ähnlich, auch wo Prüfung und Zweifel nöthig wäre;* garrulus (garrire) *schwätzelnd, geschwätzig;* pendulus (pendēre, pensum) *herabhängend, baumelnd, bloss von gegenwärtigem Zustande:* Palearia pendula. Ovid. Met. 7, 117. Potes hac ab orno pendulum zona elidere collum. Hor. Carm. 3, 27, 59. cf. Hor. Epist. 1, 18, 110. pensilis *aufgehängt und darnach beschaffen; schwebend:* Urbs pensilis subterque navigata. Plin. 36, 15, 24, §. 2. *d. i. Theben in Aegypten.* Horti pensiles. Id. 19, 4. init. Uva pensilis. Hor. Serm. 2, 2, 121. *für den Gebrauch im Winter aufgehängt;* querulus (queri) *kläglich thuend, klingend;* tinnulus (tinnire) *tönelnd, klingelnd;* frivŏlus (friare, *bröckeln*) *bröcklich, werthlos. Ferner:* nubilus (nebula *von* nubes) *wolkig;* rutilus (ruber) *röthlich;* longulus (longus) *länglich;* aureolus (aureus) *goldig:* Non meministi, me auream ad te afferre natali die lunulam atque anellum aureolum in digitum? Plaut. Epid. 5, 2, 34. *ein* goldiges (*tändelnd statt goldnes*) *Ringelchen;* aureolum malum. Catull. 2, 12. aureolus libellus. C. Acad. 2, 44, 135. in illa aureola oratiuncula. C. N. D. 3, 17. init. bellus (*zusammengezogen statt* benulus *von* bonus, *veraltet* benus,) *gut, schön, artig, hübsch:* Epistola valde bella est. C. Att. 4, 6. extr. tenellus (tener) *gar zärtlich,* tenellulus *überaus zart:* Bellam et tenellam Casinam, conservam tuam. Plaut. Cas. 1, 20. Et puella tenellulo delicatior haedo. Catull. 17, 15. Haecine sunt meae filiae? quantae e quantillis iam sunt factae! Plaut. Poen. 5, 3, 48. *wie winzig klein waren sie, und wie gross sind sie geworden!* Tantulus (tantus) *so klein:* Vis naturae ex fici tantulo grano tantos

truncos ramosque procreat. C. Sen. 15, 52. Galli increpitare vocibus, quibus viribus, praesertim homines **tantulae** staturae tanti oneris turrim in muros sese collocare confiderent. Caes. 2, 30. **Tantillus** *so sehr klein, so gar klein. Die Bedeutung dieser, an sich demonstrativen Wörter wurde ohne Zweifel durch eine das Kleine versinnlichende Gesticulation oder Stimmenbeugung unterstützt, wie in folgendem Beispiele, wo der Sprechende die Hand ganz niedrig zur Erde hielt:* Quem ego puerum modo **tantillum** in manibus gestavi meis. Ter. Ad. 4, 2, 24. *Ferner* masculus (mas) *männlich:* In Sabinis incertus infans natus, **masculus** an femina esset. Liv. 31, 12, 6. Et de nimboso saltum Leucate minatur **mascula** Sappho. Auson. Idyll. 6, 25. *d. i. mit männlichem Muthe;* dulciculus (dulcis) *süsslich;* turpiculus (turpis) *etwas schändlich;* pauperculus (pauper, peris) *ärmlich;* bubulus (*zum Unterschied von* buculus, *der kleine Ochs, von* bos) *rindern, z. B.* caro bubula *Rindfleisch;* vetulus, *ältlich, ist nach* vetus, ĕris, *nicht nach der ältern Form* veter, *gebildet. Auch bei Comparativen, wie* plusculus (plus) *ein wenig mehr;* longiusculus (longus, longius) *ein wenig länger;* meliusculus (melius) *etwas besser. Verschieden hiervon sind:* annĭculus (*wie von* annicus, *von* annus) *einjährig;* vernāculus (*wie von* vernācus, *von* verna) *inländisch;* ridiculus (ridere) *lächerlich.*

Die hierzu gehörige Supinalform ist tŭlus: Contortulus (contorquere, — tortum) *etwas zusammen gedreht, verworren:* **Contortulae** quaedam ac minutae conclusiunculae. C. Tusc. 2, 18. *und hiernach* limatulus (lima, XII, 2.) *ziemlich gefeilt;* **auritulus** (auris) *ein Langöhrchen, d. i. Eselchen:* Hic **auritulus** clamorem subito tollit totis viribus. Phaedr. 1, 11, 7. barbatulus (barba) *einen kleinen Bart, ein Bärtchen habend.*

Die Substantiva dieser Form A. *die von Verbis herkommen, entsprechen mehr der Form* **ilis** *und zeigen eine Bestimmung zu dem im Stamm Genannten an, als:*

a. Capŭlus (capere) *was zum Fassen, Anfassen bestimmt oder eingerichtet ist; der Sarg, der Griff, die Handhabe;* Cingulus *und* Cingulum (cingere) *der Gürtel.*

b. Specula (specio) *ein Anhöhe, von wo aus man weit in die Ferne sehen kann, eine Warte:* Praedonum adventum significabat ignis e **specula** sublatus aut tumulo. C. Verr. 5, 35. extr. Tamquam ex aliqua **specula** prospexi tempestatem futuram. C. Fam. 4, 3, 1. *Vom Supinum:* Rēgula (rĕgere, rectum) *das Richtscheit;* Tēgula (tĕgere, tectum) *der Dachziegel;* subūcula (sub — uere, *wie* ex — uere, — ūtum,) *ein Unterkleid.*

c. **Speculum** (specio) *der Spiegel:* **Speculum** consulere. Ovid. Art. 3, 136. Canis lympharum in **speculo** vidit simulacrum suum. Phaedr. 1, 4, 3. Inspicere, tamquam in **speculum**, in vitas omnium iubeo, atque ex aliis sumere exemplum sibi. Ter. Ad. 3, 3, 61. **Specillum** *die Sonde:* Ubi, quo maxime ferat fistula, **specillo** exploratum est. Cels. 7, 4, §. 1. Exemplum (*st.* exempulum *von* eximere, exemptum) *das Beispiel;* Vinculum (vincire) *das Band.*

B. *Die Denominativa haben alle den Charakter des Kleinlichen, Tändelnden, Einschmeichelnden, daher ihr häufiger Gebrauch im geselligen Leben. Die von Stämmen der ersten*

und zweiten Declination endigen sich auf ulus *und* ellus; *die von den übrigen Declinationen auf* culus (*aus* cus, IX, 1.) *auch* unculus, *einige auf* leus.

a. Tubulus (tubus *eine Röhre*) *ein Röhrchen;* Ventulus (ventus) *ein Lüftchen;* puerulus *und* puellus (puer) *ein Knäbchen;* Ocellus (oculus) *ein Aeugelchen;* Regulus (rex) *ein kleiner König;* Calculus (calx) *ein Steinchen;* Igniculus (ignis) *ein Feuerchen;* Pisciculus (piscis) *ein Fischchen;* Flosculus (flos) *ein Blümchen;* Lepusculus (lepus) *ein Häschen;* Fasciculus (fascis) *ein Bündelchen;* Passerculus (passer) *ein kleiner Sperling;* Musculus (mus) *ein Mäuschen;* Latrunculus (latro, onis) *ein kleiner Strassenräuber;* Dracunculus (draco) *eine kleine Schlange;* Versiculus (versus, us) *ein Zeilchen, Verschen;* Nucleus (nux) *ein Nusskern;* Aculeus (acus, us, *die Nadel; Ecke, Age b. Adelung*) *das Nadelchen, der Stachel:* Apis aculeum sine clamore ferre non possumus. C. Tusc. 2, 22.

b. Cistula (cista) *ein Kistchen;* Lunula (luna) *ein kleiner Mond;* Silvula (silva) *ein Wäldchen;* Fasciola (fascia) *ein Bindchen;* Gloriola (gloria) *ein kleiner Ruhm;* Laureola (laurea) *ein kleiner Lorbeerzweig;* Tabella (tabula) *ein Täfelchen;* Nucula (nux) *ein Nüsschen;* Nutricula (nutrix *die Amme, von* nutrire: Ut paene cum lacte nutricis errorem suxisse videamur. C. Tusc. 3, 1. extr. cf. C. Lael. 20, 74. Curarum maxima nutrix nox intervenit. Ovid. Met. 8, 81.) *die kleine, zärtliche Amme:* Quid voveat dulci nutricula maius alumno? Hor. Epist. 1, 4, 8. *Tropisch:* Gellius, nutricula seditiosorum omnium. C. Vatin. 2, 4. Volui relinquere natalium parietes et ipsam nutriculam casam. Quinctil. Declam. 13, 4. Aedicula (aedes) *ein Gebäudchen, Tempelchen;* Apicula (apis) *ein Bienchen;* Auricula (auris) *das Oehrchen, vorzüglich der äussere knorpelige Theil desselben, das Ohrläppchen:* Aures sonum recipere debent. C. N. D. 2, 56, 141. Demitto auriculas, ut iniquae mentis asellus. Hor. Serm. 1, 9, 20. Auriculam fortasse mordicus abstulisset. C. Q. Fr. 3, 4. ante med. Lenticula (lens) *ein Linschen;* Navicula (navis) *ein Schiffchen;* Particula (pars) *ein Theilchen;* Plebecula (plebs) *das gemeine Völkchen;* Labecula (labes) *ein Fleckchen;* Vulpecula (vulpes) *ein Füchschen;* Caruncula (caro, carnis) *ein Stückchen Fleisch;* Diecula (dies) *ein kleiner Tag;* Recula (res) *eine winzige Sache.*

c. Crustulum (crustum) *ein Rindchen, Stückchen Backwerk;* Oppidulum (oppidum) *ein Städtchen;* Scalpellum (scalprum) *ein Schnitzerchen;* Negotiolum (negotium) *ein kleines Geschäft;* Corculum (cor) *ein Herzchen;* Corpusculum (corpus) *ein Körperchen;* Munusculum (munus) *ein kleines Geschenk;* Opusculum (opus) *ein kleines Werk, Werklein;* Osculum (os) *ein Mäulchen, Kuss;* Vasculum (vas) *ein kleines Gefäss;* Corniculum (cornu) *ein Hörnchen.*

2. bĭlis, (cĭlis) — (bŭlus, culus, a, um,) *vom Supinum, was die Eigenschaft hat, den genannten Zustand darzustellen oder hervorzubringen; daher bei* bilis *das Schwanken zwischen activer und passiver Bedeutung, z. B.* Insatiābilis (satiare, satiātum) *was nicht sättigt, d. i. dessen man nicht satt werden kann:* Coeli signorum admirabilem ordinem insatiabilemque pulcritudinem magis spectat. C. Hortens. ap. Non. 4, 441. ap. Orell. 40. p. 482.

und unersättlich, was nicht gesättigt werden kann: Humanus animus insatiabilis est eo, quod fortuna spondet, ad altiora et non concessa tendere. Liv. 4, 13, 4. Flēbilis (flēre, flētum) *was die Eigenschaft hat, weinen zu machen, was Thränen verursacht:* Flebile cepe. Lucil. ap. Non. 4, 67. *fähig Thränen zu erregen, folglich beweint zu werden, beweinenswerth:* Ponite ante oculos miseram quidem illam et flebilem speciem, sed ad incitandos animos vestra necessariam. C. Phil. 11, 3, 7. *auch, beweint:* Multis ille bonis flebilis occidit; nulli flebilior, quam tibi, Virgili. Hor. Carm. 1, 24, 9. *und, mit Weinen begleitet, weinerlich:* Flebiles voces refert. C. Tusc. 2, 14, 33. Nobilis (noscere, nōtum) *kenntlich:* Nobilior alius Trasimeno locus nostris cladibus erit. Liv. 22, 39, 8. *und der sich kenntlich gemacht hat, bekannt, berühmt:* Oppidum est in Hellesponto Lampsacum, in primis Asiae provinciae nobile et clarum. C. Verr. 1, 24, 63. Cf. Cort. ad Sall. I. 1, 2. *Latein. Gramm.* §. 206. Not. S. 996. *Bei andern ist nur entweder die active Bedeutung gewöhnlich, oder die passive, was in der Bedeutung des Stammworts seinen Grund hat, je nachdem dieses eine active oder passive Fähigkeit zu dem angegebenen Zustande gestattet. So:* Terrĭbilis (terrēre, terrĭtum,) *schrecklich, Schrecken machend:* Mors terribilis est iis, quorum cum vita omnia exstinguuntur. C. Parad. 2, 18. Horribilis (horrēre) *schauerlich, schauderhaft, was Schauer verursacht, oder wovor man zurückschaudert:* Spectaculum horribile. Sall. I. 101, 11. Mars rutilus horribilisque terris. C. Somn. 4. Horridus *starrig, daher rauh, wild, uncultivirt:* Glacie riget horrida barba. V. Aen. 4, 251. cf. Nonius 5, 7. Horrida spinis arbor (myrrhae). Plin. 12, 15. Deformis atque horridus ager. C. Verr. 3, 18. extr. Nihil est tam horridum, tam incultum, quod non splendescat oratione et tamquam excolatur. C. Parad. Praef. De horridis rebus nitida est oratio tua. C. Orat. 3, 14. Horrendus *wovor man zurückschaudern muss oder sollte:* Horrendum et dictu video mirabile monstrum. V. Aen. 3, 26. cf. 3, 658. 4, 181. Hor. Serm. 2, 3, 323. Lex horrendi carminis erat. Liv. 1, 26. *Dagegen* Vendibilis (vendere, dĭtum) *verkäuflich, was leicht verkauft wird, werden kann:* Et fundus nec vendibilis, nec pascere firmus. Hor. Epist. 1, 17, 47. Flexibilis (flectere, flexum) *was gebeugt werden kann, beugsam:* Nobis flexibiles curvantur Apollinis arcus. Ovid. Am. 3, 3, 29. Videtur in eo esse indoles, sed flexibilis aetas, multique ad depravandum parati. C. ad Brut. 1, 18. med. Innumerabilis (numerare, — ātum) *unzählbar, was nicht berechnet werden kann:* Innumerabilis annorum series. Hor. Carm. 3, 30, 4. pecunia. C. Quint. 11, 37. Innumerus *ohne Zahl, unzählig:* Gentes innumerae. V. Aen. 6, 706. Cinctus ab innumero me tenet hoste locus. Ovid. Trist. 5, 12, 20. Laudabilis (laudare, — datum,) *lobenswerth:* Natura fieret laudabile carmen, an arte, quaesitum est. Hor. A. P. 408. Honestum, etiam si a nullo laudetur, natura est laudabile. C. Off. 1, 4. fin. Melioremne efficit voluptas, aut laudabiliorem virum. C. Parad. 1, 3. extr. Laudatus *gelobt:* Philosophia est omnium laudatarum artium procreatrix. C. Orat. 1, 3, 9. Consolabilis (consolari, — latum) *wobei man sich trösten kann, was sich trösten lässt;* Consolatorius *zum Troste dienend, Trost gewährend:* Est omnino vix consolabilis dolor: tanta est omnium rerum

amissio ac desperatio recuperandi. C. Fam. 4, 3, 2. A Caesare literas accepi consolatorias. C. Att. 13, 20. pr.

Selten gehört diese Form dem Präsens an, wie in Patibilis (pati) *fähig Eindrücke von aussen zu empfangen, der Empfindung fähig oder empfänglich:* Omne animal patibilem naturam habet. C. N. D. 3, 12, 29. Contemnendae res humanae sunt: patibiles et dolores et labores putandi. C. Tusc. 4, 23. pr. *dagegen* Patiens *geduldig, der Etwas gern sich gefallen lässt:* Meae literae te patientiorem lenioremque fecerunt. C. Q. Fr. 1, 1, 14, 40. Ne offendam tuas patientissimas aures. C. Lig. 8, 24. Invicta sibi quaedam patientissima iusti imperii civitas fecerat. Liv. 6, 16, 3. Tellus patiens vomeris. V. Georg. 2, 223.

Die hierher gehörigen Substantiva sind a. *theils von* lis *nach der zweiten Declination gebildet:* Domicĭlium (*wie von* domus, domicus, IX, 1. domicĭlis) *was sich zu einer Art von Hause einrichten lässt und bewohnt werden kann; die Wohnung, in so fern man da zu Hause ist:* Auxĭlium (*wie von* auxĭlis *statt* auctilis, *von* augere, auctum,) *was zum Vermehren gebraucht werden kann; die Hülfe, in so fern dadurch die Macht, Kraft vermehrt wird; und vielleicht liesse sich auch* Concĭlium, 307. *statt auf* concalare, *eher auf* ciēre, cĭtum *zurückführen, wie von* concĭlis, *was sich aufbieten und versammeln lässt; die aufgebotene Versammlung.*

b. *theils von* bĭlis *als Supinalform, auf* bŭla, bŭlum, *Gegenstände bezeichnend, die zu dem im Stamme Genannten bestimmt und tauglich sind; daher nur Feminina und Neutra:* Fabula (fari, fātum) *die Erzählung, in so fern sie zum Erzählen (oder auch zu einer theatralischen Darstellung) tauglich ist;* Sūbula (suere, sūtum) *eine Pfrieme, zum Nähen bestimmt;* Trĭbula, *gewöhnlicher* Tribulum (terere, trĭtum) *der Dreschwagen, die Dreschmaschine, ein Fuhrwerk aus Bretern, dessen niedrige Räder sägenartig mit Eisen gezackt waren; auch eine mit Stein oder Eisen gezackte Bohle ohne Räder; Voss zu* V. Georg. 1, 164. — Conciliābulum (conciliare, — atum *von* concilium, XX.) *ein Ort, wo Leute zusammenkommen, um Handel und Wandel zu treiben oder andre Geschäfte abzumachen, ein Versammlungsplatz, Marktflecken:* Pestilentia in agris forisque et conciliabulis, et in urbe tanta erat, ut Libitina tunc vix sufficeret. Liv. 40, 19, 3. cf. Drak. h. l. Latĭbulum (latēre) *der Schlupfwinkel, in so fern er zum Verborgenseyn bestimmt ist;* Latĕbra, *in so fern er sich dazu eignet, in so fern man da verborgen seyn kann:* Etiam ferae latibulis se tegunt. C. Rab. Post. 15, 42. Cervus nemorosis excitatus latibulis a venatore. Phaedr. 2, 8, 1. Ego autem volo aliquod emere latibulum et perfugium doloris mei. C. Att. 12, 13. Mithridates ita regnat, ut se non Ponto, neque Cappadociae latebris occultare velit. C. Manil. 3, 7. Vitellius pudenda latebra semet occultans, ab Iulio Placido, Tribuno cohortis, protrahitur. Tac. H. 3, 85. *dieses war das Behältniss des Pförtners:* Confugitque in cellulam ianitoris, religato pro foribus cane, lectoque et culcita obiectis. Sueton. Vitell. 16. Quis ignorat, ibi esse latebras, ubi lepores interdiu delitescant in virgultis atque herbis? Varr. R. R. 3, 12, 3. Possum

omnes latebras suspicionum peragrare dicendo. C. Coel. 22, 53. Si hoc sibi sument, nullam esse fidem, quae infideli data sit: videant, ne quaeratur latebra periurio. C. Off. 3, 29, 106. Pabulum (pascere, pastum) *das, was zum Füttern bestimmt ist, das Futter;* stăbulum (sistere, stătum) *der Stall;* tintinnabulum (tintinnare) *ein Werkzeug zum Klingeln, eine Klingel, Schelle;* venabulum (venari, — atum) *ein Instrument zum Jagen, Jagdspiess;* vocabulum (vocare) *die Benennung, zum Benennen eines Gegenstandes bestimmt. Denominativa sind:* Acetabulum (acetum) *das Essigfläschchen, das Gefäss für Essig bestimmt;* turibulum (tus, turis) *das Weihrauchfass.*

c. *theils von* cŭlis, *ebenfalls Supinalform, Gegenstände bezeichnend, die für das im Stamm Genannte eingerichtet sind:* Ferculum (ferre, fertum) *die Tragbahre;* operculum (operire, opertum) *was zum Daraufdecken eingerichtet ist, der Deckel;* Cubiculum (cubare, cubĭtum) *ein Zimmer, worin man liegt, ein Schlafzimmer;* vehiculum (vehere, vectum *zusammengezogen statt* vehĭtum) *ein Fuhrwerk, Wagen;* obstăculum (obstare, stătum) *das Hinderniss;* piaculum (piare, piatum) *das Sühnopfer;* pōculum (poo inus. pōtum) *was zum Trinken eingerichtet ist, ein Trinkgeschirr, Becher.* Receptus (recipere) *der Rückzug, die Retirade, als Zustand und als Ort:* Receptui signum, aut revocationem a bello audire non possumus. C. Phil. 13, 7, 15. Animadverti nullum alium receptum Antonium habere, nisi in his partibus. C. Fam. 10, 11, 2. Receptaculum *das Behältniss, der Aufenthaltsort, in so fern er Etwas aufnimmt:* Corpus quasi vas est aut aliquod animi receptaculum. C. Tusc. 1, 22, 52. Non tam facile opes Karthaginis concidissent, nisi Sicilia, illud receptaculum classibus nostris pateret. C. Verr. 2, 1. fin. Propugnaculum (pro — pugnare) *Etwas, wodurch feindliche Ueberfälle und Angriffe abgehalten werden, eine Schutzwehr, Vormauer, Bollwerk:* Classis pulcherrima, Siciliae propugnaculum praesidiumque provinciae. C. Verr. 3, 80, 186. Atheniensium urbem ut propugnaculum oppositam esse barbaris. Nep. 2, 7. Si illud propugnaculum, quo contra omnes meos impetus usurum se putat, deiecero. C. Verr. 3, 16, 40. Lex Aelia et Fufia, propugnacula murique tranquillitatis atque otii. C. Pis. 4, 9. Propugnatio *die Vertheidigung, Verfechtung, nur tropisch:* Suscepi mihi perpetuam propugnationem pro omnibus ornamentis tuis. C. Fam. 5, 8. init. cf. C. Sext. 2, 3. Retentio (retinere, — tentum) *der Act des Zurückhaltens, Anhaltens:* Retentio aurigae. C. Att. 13, 21. ante med. Assensionis retentio. C. Acad. 2, 18, 59. *die Zurückhaltung seiner Beipflichtung, seines Urtheils.* Retinaculum *Etwas, das zum Zurückhalten eingerichtet ist, ein Werkzeug zum Zurück-, Festhalten, z. B. ein Halter, Seil, Zügel, Haken:* Torta coronatae solvunt retinacula navi. Ovid. Met. 15, 696. cf. 8, 102. Frustra retinacula tendens fertur equis auriga, neque audit currus habenas. V. Georg. 1, 513. *Denominativa sind:* Umbraculum (umbra) *etwas zum Schattenmachen Eingerichtetes, eine Laube, ein Sonnenschirm;* Senaculum (senatus) *ein Saal, der zu Senatsversammlungen eingerichtet ist;* Hiberna (hibernus *von* hiems,

V, 1. *winterlich, z. B.* mensis hibernus, navigatio hiberna *ein Wintermonat, eine Fahrt im Winter;*) sc. loca, castra, *Winterquartiere, ein Winterlager in Rücksicht auf die Jahrszeit* (*im Gegensatz des Sommerlagers*) *und die Beschaffenheit:* Caesar, una aestate duobus bellis confectis, maturius paulo, quam tempus anni postulabat, in hiberna in Sequanos exercitum deduxit: hibernis Labienum praeposuit. Caes. 1, 54. Scipio (iam enim hiems instabat) castra hiberna in promontorio communit; uno vallo et navalia castra complectitur. Liv. 29, 35, 13. Hibernaculum *ein für den Winter eingerichtetes Zimmer, Plur. die Winterzelte, Winterquartiere in Hinsicht ihrer Einrichtung:* Naturae decor erit, si cubiculis et bibliothecis ab oriente lumina capientur, balneis et hibernaculis ab occidente hiberno. Vitruv. 1, 2, 7. Veiorum in obsidione hibernacula, res nova militi Romano, aedificari coepta. Liv. 5, 2. cf. 30, 3, 8. Sulpicius adeo indulsit militibus, ut nudare tegulis muros urbis ad tegenda hibernacula sua pateretur. Liv. 45, 28, 10. cf. Drak. ad L. 35, 7, 7. Habitaculum (habitare, — tatum,) *die Wohnung als Behältniss, das zum Bewohnen eingerichtet ist:* Introgressus leo in habitaculum illud suum. Gell. 5, 14. a med. *von einer Höhle.* Avium habitacula. Pallad. 1, 23. *Käfige.* Habitatio *ein Wohnzimmer, Wohnhaus, in so fern man darin wirklich wohnt, vgl.* 480. *Mehr Beispiele von dieser Form gibt* Priscian. IV, 2, 13. 3, 14.

3. — lis *mit langer Penultima bedeutet, dem im Stamm Genannten gleich, in Eigenschaften mit ihm überein kommend, oder dem im Stamm Genannten gemäss beschaffen; daher meist bei Denominativen:* Qualis (quam) *wie beschaffen, welcherlei;* talis (tam) *so beschaffen, solcherlei.* Corporalis (corpus) *körperlich dem Wesen und der Beschaffenheit nach, und dem Körper gemäss:* Quod est, aut corporale est, aut incorporale. Senec. Epist. 58. ante med. Bona corporalia et externa. Gell. 18, 1. ab init. Corporeus *körperlich dem Stoffe nach:* Corporeum et aspectabile itemque tractabile omne necesse est esse, quod natum est. C. Univ. 4. Ignis corporeus. C. N. D. 2, 15, 41. Deus omne, quod erat concretum atque corporeum, substernebat animo. C. Univ. 8. init. Virgineus (virgo) *aus Jungfrauen bestehend, ihnen eigen, sie betreffend;* Virginalis, *Jungfrauen oder ihrem Charakter gemäss beschaffen:* Scyllaque virgineam canibus succincta figuram. Tibull. 3, 4, 89. i. e. virginis. Chorus virgineus. Ovid. A. A. 3, 168. At si virgineum suffuderit ore ruborem. V. Georg. 1, 430. sc. Luna. Virginalis modestia. C. Div. 1, 31, 66. Duo signa virginali habitu atque vestitu. C. Verr. 4, 3, 5. Regalis (rex) *so beschaffen, wie es eines Königs würdig, ihm anständig, gemäss ist:* Regius *was dem König gehört, seiner Person und seinem Stand zunächst angeht und damit unzertrennlich verbunden ist:* Scipio, Regium nomen alibi magnum, Romae intolerabile esse, dixit. Regalem animum in se esse, si id in hominis ingenio amplissimum ducerent. Liv. 27, 18, 4. Nihil tam regale videri, quam studium agri colendi. C. Sen. 17, 59. Gyges erat regius pastor. C. Off. 3, 9, 38. Regia conditio. C. Att. 12, 12. Perseum non iustum modo apparare bellum regio animo, sed per omnia clandestina grassari scelera latrociniorum ac veneficiorum

cernebant. Liv. 42, 18. init. *mit dem hohen Muthe und der Gesinnung eines Königs.* Martius, *vom Mars herkommend, ihm gehörig, von ihm benannt;* Martialis, *ihm ähnliche Eigenschaften habend, ihm gemäss beschaffen:* Ager Tarquiniorum, qui inter urbem ac Tiberim fuit, consecratus Marti, Martius deinde campus fuit. Liv. 2, 5, 2. Quid? legio Martia, quae mihi videtur divinitus ab eo deo traxisse nomen, a quo populum Romanum generatum accepimus. C. Phil. 4, 2, 5. Factum pulcherrimum Martialium. Ibid. *Soldaten der* legio Martia. L. Lentulus, flamen Martialis. Orat. de Harusp. Resp. 6, 12. Menstruus (mensis) *monatlich, zu einem Monat gehörig, dafür bestimmt, einen Monat dauernd;* Menstrualis, *alle Monate geschehend; für einen Monat eingerichtet:* Una civitas ex uno agro plebei Romanae prope menstrua cibaria donare cogitur. C. Verr. 3, 30, 72. Menstruum lunae spatium. C. N. D. 1, 31, 87. Quibus (iocis) solebam menstruales epulas ante adipiscier. Plaut. Capt. 3, 1, 23. Quinquennis (quinque — annus) *fünfjährig, fünf Jahre alt;* Quinquennalis, *was alle fünf Jahre geschieht, für fünf Jahre eingerichtet:* Vinum quinquenne. Hor. Serm. 2, 8, 47. Hippias quum Olympiam venisset, maxima illa quinquennali celebritate ludorum. C. Orat. 3, 32, 127. Alios magistratus annuos esse, quinquennalem censuram. Liv. 4, 24, 5. Adrianus in patria sua (i. e. Italicae) quinquennalis, et item Adriae quinquennalis quasi in alia patria, et Athenis archon fuit. Spartian. Adriano, 19. *eine Magistratsperson, die alle* 5 *Jahre neu gewählt wird.* Municeps, *eigentlich, amtsfähig; ein Einwohner eines* Municipium, *vgl.* 274. (*Hatte sich ein* Municeps *in Rom selbst niedergelassen, so wurde er* Civis ingenuus, *während andre Fremde, die das römische Bürgerrecht nicht hatten, in Rom* Peregrini *hiessen.* Cf. C. Sull. 8.) Municipalis *Einer, der die Eigenschaften eines* Municeps *hat, municipalisch:* Ego omnibus municipibus duas esse censeo patrias: unam naturae, alteram civitatis: ut ille Cato, quum esset Tusculi natus, in populi Romani civitatem receptus est. C. Leg. 2, 2, 5. Non dubito, quin scias, non solum cuius municipii sim, sed etiam, quam diligenter soleam meos municipes Arpinates tueri. C. Fam. 13, 11. init. *Cicero war aus Arpinum, einer römischen Freistadt.* Multum mecum municipales homines loquuntur, multum rusticani. C. Att. 8, 13. *Leute, die aus Municipien sind.* Torquatus est materno genere municipalis, honestissimi ac nobilissimi generis, sed tamen Asculani. C. Sull. 8, 25. Vicinus (vicus) *benachbart,* 362. Vicinalis, *nachbarlich:* Lintres ad vicinalem usum paratae. Liv. 21, 26, 8. Scythicis ac vicinalibus bellis assidue vexati. Iustin. 41, 1, 9. Vicinales sunt viae, quae in vicis sunt, vel quae in vicos ducunt. Digg. XLIII, 8, 2, §. 22. cf. 7, 8. Concionalis (concio, 307. 329.) *für eine Volksversammlung sich eignend:* Genus dicendi concionale. Quinctil. 9, 4, 13. Clamor concionalis. C. Q. Fr. 2, 5. Concionalis senex. Liv. 3, 72. Concionarius, *Versammlungen ausmachend, bildend:* Concionarius populus. C. Q. Fr. 2, 3. med. Manualis (manus) *so beschaffen, dass es für die Hand passt, mit der Hand gefasst werden kann, handrecht:* Manuales lapides dispartit, propterea quod is ager omnis eiusmodi telis indigebat. Sisenna ap. Non. 6, 5. Manuales scopae. Plin. 24, 15. init. Manuarius, *der Art oder Gattung nach zu demjenigen gehörig, was mit den Händen behandelt*

wird, oder zu den Händen gehört: Vas manuarium. Charis. I. p. 95. *ein Handfass, das mit den Händen, oder zum Waschen der Hände gebraucht wird.* Iudicialis (iudex) *gerichtlich der Beschaffenheit nach, vor Gericht gehörig;* Iudiciarius, *der Art nach, die Richter betreffend:* Iudiciale genus dicendi est, quod positum in iudicio, habet in se accusationem et defensionem, aut petitionem et recusationem. C. Inv. 1, 5, 7. Causa iudicialis. Ad Herenn. 2, 17, 26. Iudiciali molestia ut caream, videbis. C. Att. 13, 6. *von einem Richteramt.* Ecquid vides, ecquid sentis, lege iudiciaria lata, quos posthac iudices simus habituri? C. Pis. 39. pr. Socius, *verbündet, vgl.* 165. Teucri socia urbe fruuntur. V. Aen. 3, 352. Socia agmina. Ib. 2, 371. Nocte socia, hortante libidine. C. Phil. 2, 18, 45. Socialis, *der Beschaffenheit nach Verbündete angehend, betreffend; gesellschaftlich, Geselligkeit und Verbindung betreffend:* Bellum sociale. Flor. 3, 18. *der Bundsgenossenkrieg.* Licet delere Latium, unde sociali egregio exercitu per multa bella magnaque saepe usi estis. Liv. 8, 13, 15. Beneficium dare, socialis res est, aliquem conciliat, aliquem obligat: sibi dare, non est socialis res, neminem conciliat. Senec. Benef. 5, 11. extr. Livia sic tecum sociales compleat annos. Ovid. Trist. 2, 161. Sociabilis, *zu geselliger Verbindung fähig, was sich leicht vereinigen lässt, mit einem Andern verträgt, gesellig, einträchtig:* Sociabilis consortio inter binos Lacedaemoniorum reges. Liv. 40, 8, 12. *das gute Vernehmen.* Aetolis, tamquam indomitae et insociabili genti, succensebant. Liv. 37, 1, 4. Vivus (vivĕre) *lebendig, der am Leben ist; auch von leblosen Dingen, in so fern sich in ihnen etwas Aehnliches von Lebenskraft, z. B. Wachsthum, zeigt:* Ex numero vivorum exturbari. C. Quint. 15, 49. Vivoque sedilia saxo. V. Aen. 1, 167. Quin tu ante vivo perfunderis flumine? Liv. 1, 45, 6. Dat de lucro: nihil detrahit de vivo. C. Flacc. 37, 91. *vom Capital.* Vivax, *lange lebend, ein festes, zähes Leben habend:* Silva vivacis olivae. V. Georg. 2, 181. Vivacis cornua cervi. V. Ecl. 7, 30. Vivacior heres. Hor. Serm. 2, 2, 132. Sermonum gratia vivax. Id. A. P. 69. Vividus, *voller Leben, lebhaft, voll Geist und Kraft:* Bello vivida virtus. V. Aen. 5, 754. Nimia gloria luxuriare et evanescere vividum quondam illud Kaesonis ingenium. Liv. 2, 48, 3. Vitalis (vita) *dem Leben gemäss beschaffen, zur Erhaltung des Lebens gehörig, für ein langes Leben geeignet:* Caloris natura vim habet in se vitalem. C. N. D. 2, 9, 24. *Lebenskraft.* Silvestris altrix parvos Mavortis semine natos uberibus gravidis vitali rore rigabat. C. Div. 1, 12, 20. Vitalesque vias et respiramina clausit. Ovid. Met. 2, 828. *Lebenswege, die Luftröhre.* Aurae vitales. V. Aen. 1, 388. Lumen vitale. Ovid. Met. 14, 175. O puer, ut sis vitalis, metuo. Hor. Serm. 2, 1, 61. *ich fürchte, du lebst nicht lange.* Aiebat, tam immature magnum ingenium non esse vitale. Senec. Controv. 1, 1. sub extr. pag. 90. Elzevir. Lustralis (lustrare) *so beschaffen, dass es zur Reinigung von Sündenschuld und zur Versöhnung der Götter dient:* Spargit aqua captos lustrali Graia sacerdos. Ovid. Pont. 3, 2, 73. *mit Weihwasser.* Sacrificium lustrale parat. Liv. 1, 28, 1. *ein Reinigungs-, Sühnopfer.* Lustricus, *der Art nach zum Reinigen von Sünden und Weihen gehörig:* Die lustrico C. Caesar, rogante sorore, ut infanti, quod vellet, nomen daret, Neronis se dixit dare. Suet. Ner. 6. *am Weihungstage, d. i. am*

achten oder neunten nach der Geburt, an welchem die Kinder einen Namen bekamen, und Reinigungsopfer für sie gebracht wurden. Penetralis (penetrare) *so beschaffen, dass es in das Innerste dringt, durchdringend; und was im Innersten ist, innerlich:* Permanat calor argentum, penetraleque frigus. Lucret. 1, 495. Quare fulmineus multo penetralior ignis, quam noster. Id. 2, 382. Deorum ignes, abditi ac penetrales foci. Orat. de Harusp. Resp. 27, 57. Penetrabilis, *fähig zum Eindringen, Durchdringen;* passive, *durchdringlich:* Quod iuveni corpus nullo penetrabile telo invictumque ad vulnera erat. Ovid. Met. 12, 166. *und* active, *durchdringend:* Aut Boreae penetrabile frigus adurat. V. Georg. 1, 93. Penetrabile fulmen. Ovid. Met. 13, 857. — *Ferner auf* ēlis: Crudēlis (crudus, *vgl.* 192.) *dem Rohen ähnlich, von rohem Charakter, grausam;* fidelis (fidus, 575.) *treulich, der Treue hält;* patruelis, *von des Vaters Bruder* (patruus) *abstammend.* — *Auf* īlis: Hostīlis (hostis) *feindlich, feindselig:* Hostili in terra iacuit insepultus. C. Inv. 1, 55. Metus hostilis in bonis artibus civitatem retinebat. Sall. I. 41. *d. i. vor Feinden.* Mater in hunc hostili odio et crudelitate est. C. Cluent. 5. Hostilia pati. Liv. 3, 2, 4. *Feindseligkeiten.* Hosticus, *dem Feinde gehörig:* Moenia hostica. Hor. Carm. 3, 2, 6. *daher* hosticum, *Feindes Land:* Vagi milites in pacato, in hostico errent. Liv. 8, 34. Ager hosticus. Varr. L. L. 4, 4. med. Puerilis (puer) *kindlich, Knaben eigen;* Virilis (vir) *männlich;* Senilis (senex) *ältlich, wie man Etwas bei alten Leuten antrifft:* Acta illa res est animo virili, consilio puerili. C. Att. 14, 21. Tages puerili specie dicitur visus, sed senili fuisse prudentia. C. Div. 2, 23. Servilis (servus) *sklavisch.* — *Auf* ūlis: Curulis (currus) *der Beschaffenheit nach für Wagen gehörig:* Gabius Bassus senatores dicit in veterum aetate, qui curulem magistratum gessissent, curru solitos honoris gratia in curiam vehi, in quo curru sella esset, supra quam considerent, quae ob eam causam curulis appellaretur: sed eos senatores, qui magistratum curulem nondum ceperant, pedibus itavisse in curiam; propterea pedarios nominatos. Gell. 3, 18. Curules equi, quadrigales. Curules magistratus appellati sunt, quia curru vehebantur. Festus. Tribulis (tribus) *ein zu einer Tribus Gehöriger, ein Tribusgenoss;* Tribuarius, *der Gattung nach eine Tribus betreffend, ihr angehörig:* Qui apud tribules suos plurimum gratia possunt. C. Petit. Cons. 8, 32. Tribuarium crimen. C. Planc. 19, 47. Genus iudiciorum in re tribuaria. Ibid. 15, 36. Edūlis (edere) *essbar; daher* edulia, *essbare Dinge:* Iucunditatis plus inest in te mihi, quam commercatis conquisite edulibus. Afranius ap. Non. 1, 117.

Substantiva: a. Animal (animus) *ein belebtes Geschöpf;* Bacchanal (Bacchus) *das Bacchusfest; ähnliche gewöhnlich im Plur. z. B.* Saturnalia, Terminalia, Floralia etc. Cervīcal (cervix) *das Kopfkissen;* Mulctra *und* Mulctrum (mulgere) *das Milchgefäss, Melkfass, in welches die erst gemolkene Milch aus der Melkgelte geschüttet wird und worin sie stehen bleibt:* Mulctrale, *die Melkgelte, in welche gemolken wird:* Vitula bis venit ad mulctram, binos alit ubere fetus. V. Ecl. 3, 30. Sed mulctra quum est repleta lacte, non sine tepore aliquo debet esse. Colum. 7, 8, 3. Illic iniussae veniunt ad mulctra capellae.

Hor. Epod. 16, 49. Nec tibi fetae more patrum nivea implebunt mulctralia vaccae, sed tota in dulces consument ubera natos. V. Georg. 3, 177. Penetral *und* Penetrale (penetrare) *das innerste Gemach, der innerste Theil eines Hauses, Tempels;* — Mantēle (manus) *das Handtuch, die Hände abzutrocknen;* — Cubīle (cubare, cubĭtum) *das Lager, die Lagerstätte;* Hastile (hasta) *der Schaft am Spiesse, auch der Wurfspiess;* Ovile (ovis) *der Schafstall;* Sedile (sedēre) *der Ort zum Sitzen und der Sessel.*

b. *Aus der ersten Declination in* ēla, *etwas, dem im Stamm Genannten gemäss Beschaffenes, und als Supinalform, ein Verfahren bezeichnend:* Candēla (candēre) *die Kerze, in so fern sie einen blendend weissen Lichtglanz gibt;* Loquela (loqui) *die Redeweise; das was man sagt, wenn man spricht; die Sprache z. B. der Amme:* Nec crepitacillis opus est, nec cuiquam adhibenda est almae nutricis blanda atque infracta loquela. Lucret. 5, 231. Funditque has ore loquelas. V. Aen. 5, 842. Graiaque quod Getico victa loquela sono. Ovid. Trist. 5, 2, 68. Locutio, *das Reden, wenn man die Worte ausspricht;* Loquacitas (loquax) *die Schwatzhaftigkeit:* Locutio emendata et Latina. C. Brut. 74. init. Cotta se valde dilatandis literis a similitudine Graecae locutionis abstraxerat. Ibid. 74, 259. Loquacitati ignosces, quae et me levat, ad te quidem scribentem, et elicit tuas literas. C. Att. 7, 13. a med. Facit autem non loquacitas mea, sed benevolentia longiores epistolas. C. Fam. 6, 4, 4. Querela (queri) *die Klage, Beschwerde, in so fern sie sich durch Rede und Ton als solche kund thut;* Medela (mederī) *die Heilung, das Heilungsverfahren:* Quum Taurus medicos arcessisset, collocutusque de facienda medela esset. Gell. 12, 5. ab init. Qua medela, quaque solertia ignem defenderes? Id. 15, 1. med. Tēla (*st.* texēla, *wie* mala *von* maxilla, *von* texere,) *das Gewebe, worüber man webt:* Tenuem texens sublimis aranea telam. Catull. 68, 49. Penelope telam retexens. C. Acad. 2, 29, 95. — Corruptela (corrumpere, — ruptum,) *das Verfahren des Verführers, die Verführerei:* Largitionem corruptelam esse dixit. C. Off. 2, 15. Cui tu adolescentulo, quem corruptelarum illecebris irretisses, non ad audaciam ferrum praetulisti? C. Cat. 1, 6. Pecuniosi rei, corruptelam iudicii molientes. C. Parad. 6, 2. Eccum adest communis corruptela nostrûm liberûm. Ter. Ad. 5, 3, 6. *der Verführer;* Corruptio, *die Verderbung, Verführung, als Act des Verderbens:* Morbum appellant totius corporis corruptionem. C. Tusc. 4, 13. pr. Corruptio opinionum. Ibid. Piso eo usque corruptionis profectus est, ut sermone vulgi parens legionum haberetur. Tac. 2, 55. Tanta est corruptela malae consuetudinis (C. Leg. 1, 12, 33.), ut saepissime morum corruptionem afferat. Parentela (parens) *die Verwandtschaft zwischen Vater und Kind, und Verwandtschaft überhaupt.*

XIII. AS, ES — TUS, TA, TUM:

1. es — tus, a, um, *mit kurzer Penultima, grenzen zunächst an die Form* S, V, 1. *und bilden mit den folgenden von ihnen abgeleiteten Formen einen zweiten Hauptstamm der Adjectiven,*

in so fern an diesen Existenz als Eigenschaft angedeutet werden soll.

e s, Gen. ĭ t ĭ s *ist ein bestehendes Seyn in oder auf dem im Stamm Genannten, bei Denominativen und mehr substantivisch:* Coeles (coelum) *im Himmel befindlich; daher* C o e l i t e s, *die Himmelsbewohner, die Götter:* Grates tibi ago, summe Sol, vobisque, reliqui c o e l i t e s. C. Somn. 1. Rex c o e l i t u m. Hor. Epod. 16, 56. Eques (equus) *ein Reiter;* pedes (pes) *zu Fuss, ein Fussgänger;* mīles (mile, mille) *ein bei einer Legion, das ist einer Schaar von 3 — 4000 Mann Befindlicher, ein Tausender, ein Soldat;* ales (ala) *geflügelt, was Flügel hat:* a l e s equus. Catull. 66, 54. *und ein Vogel. Den Uebergang in die zweite Form*

t u s, *zeigt* perpes (per — petere), *gewöhnlicher* perpetuus, *ununterbrochen, und hiernach* senectus, a, um (senex) *alt geworden, im Zustande des Alters befindlich, daher* senecta sc. aetas, *das hohe Alter, und* sc. cutis, *die alte Haut, die die Schlangen abstreifen;* vindicta (vindex) *das Stäbchen, womit ein Sklav bei seiner Freisprechung geschlagen wurde, der Befreiungsstab; daher die Rettung,* v i n d i c t a libertatis. Liv. 39, 49, 3. *und die Rache, Strafe;* libertus (liber) *frei geworden, als Substant. ein Freigelassener, Fem.* liberta. *Bei Verbis ist dieses die Form des* Participii Praeteriti, *einen Zustand bedeutend, der bereits bewirkt worden, er daure noch fort oder nicht, z. B.* scriptus, *geschrieben,* doctus *gelehrt,* condĭtus (condere) *gegründet, gestiftet.*

S u b s t a n t i v a sind von der letztern Form a. *auf* t u s, t a, t u m, *wie* cubitus *und* cubitum (cubare, cubĭtum) *der Elbogen und die Elle;* orbita (orbis) *das Fuhrgeleise, die Wagenspur; wovon die Formen auf* t i a *und* t i u m *gebildet sind, als:* astutia (astus) *die Schlauheit;* nuptiae (nubere, nuptum) *die Hochzeit, vgl.* IX, 3.

b. *die meisten Wörter der vierten Declination, wie* auditus (audire) auditum) *das Gehör;* tactus (tangere, tactum) *das Berühren, das Gefühl; bei manchen ist das Supinum nur vorausgesetzt, wie bei* tumultus (*von t u m m e l n, t a u m e l n,*) *das G e t ü m m e l, der Auflauf.* R e p u l s a (re — pellere, pulsum) *ist die abschlägige Antwort, Fehlbitte;* R e p u l s u s, *das Zurückstossen, Zurückprallen beim Schlagen auf harte Körper; daher auch das dadurch verursachte Getöse:* Scaurus accusavit Rutilium ambitus, quum ipse consul esset factus, ille r e p u l s a m tulisset. C. Orat. 2, 69. extr. Gloriabitur, se omnes magistratus sine r e p u l s a assecutum. C. Pis. 1, 2. Aut densus stridor quum celso e vertice montis ortus, adaugescit scopulorum saepe r e p u l s u s. C. Div. 1, 7. fin. *das Abprallen des Schalles, der Wiederhall.* An Mauri fremitum, raucosque r e p u l s u s umbonum. Claudian. 15, 433. S e n s u s (sentire, sensum) *die Empfindung, das Gefühl, der Sinn z. B. des Gehörs:* An vos hic innocentium cruciatus pari s e n s u doloris afficit? C. Verr. 5, 46. extr. Gens, quae Catadupa accolit, propter magnitudinem sonitus, s e n s u audiendi caret. C. Somn. 5. sub extr. Omnis s e n s u s hominum multo antecellit s e n s i b u s bestiarum. C. N. D. 2, 57. fin. In dicendo vitium vel maximum est a vulgari genere orationis atque a consuetudine c o m m u n i s s e n s u s abhorrere. C. Orat. 1, 3, 5. cf. 2, 16, 68. Planc. 13, 31. 14, 34. Cluent. 6, 17. *die allgemeine Art zu*

denken und zu empfinden, die vermöge des gesellschaftlichen Vereins Alle theilen; daher auch der allgemeine Menschenverstand, vgl. Heindorf zu Hor. Sat. 1, 3, 66. Speculari abditos alicuius sensus. Liv. 40, 21. extr. *Gedanken. Tropisch:* Mox etiam Lemures animas dixere silentum: is verbi sensus, vis ea vocis erat. Ovid. Fast. 5, 484. *der Sinn, Begriff eines Worts;* Sensa, *vom Participium, das Empfundene, das Gedachte* (Sensum *als Substantivum kommt im Singulari nicht vor*): Hoc uno praestamus vel maxime feris, quod colloquimur inter nos, et quod exprimere dicendo sensa possumus. C. Orat. 1, 8, 32.

2. ās, ēs, — ¯tus, ta, tum, *nur der Stammesart nach von* 1. *verschieden, als:* Penas, ātis, *der im Innern* (penitus) *befindlich ist, daher* Penates, *die Schutzgötter der Tempel und Häuser, wo sie in dem Innersten ihren Platz hatten;* primas (primus) *einer, der an der ersten Stelle befindlich ist, den ersten Rang behauptet;* infimas (inferus) *einer vom untersten, niedrigsten Range;* infernas (inferus, infernus) *einer aus der untern Gegend;* Arpīnas, Antias, Privernas, *ein Landsmann von Arpinum, Antium, Privernum;* nostras, *ein Landsmann von uns;* Cuias, *alterthümlich* Quoias? *aus welchem Lande, Volke?* Quoiates estis, aut quo ex oppido? Plaut. Poen. 5, 2, 34. Puerum percunctabatur Scipio, quis, et cuias, et cur id aetatis in castris fuisset? Liv. 27, 19, 9. cf. C. Tusc. 5, 37, 108. Cuius, a, um? *wessen? wem angehörig?* Cuium pecus? an Moeliboei? V. Ecl. 3, 1. Quid, virgo cuia est? Ter. Eun. 2, 3, 30. *Die meisten dieser Wörter aber kommen in der Nominativform nicht vor, für welche die ältern Lateiner auch* ātis *brauchten, z. B.* cuiatis, *vgl. Latein. Gramm.* §. 47, 2. — ēs, Gen. ētis: Locuples (471. *lochvoll;*) *begütert, reich;* mansues (manu — sueo, suesco) *gewöhnlicher* mansuetus, *an die Hand gewöhnt, zahm;* inquies (in — quiesco, quietum), *gewöhnlicher* inquietus, *unruhig. Hieran schliessen sich:*

¯tus, ta, tum, *die Participialformen der abgeleiteten Conjugationen, wie:* Condītus (condire) *gewürzt;* laudatus (laudare) *gelobt;* flētus (flere) *beweint; ferner die Verbalcomposita mit* in, *die meist nur in dieser Form vorkommen, wie* indomitus, *unbezähmt, von* domare; illaesus, *unverletzt, von* laedere. Immutatus (mutare) *der sich nie ändert, nie verändert erscheint:* Chremes mutavit, quia me immutatum videt. Ter. Andr. 1, 5, 7. *auch, verändert, umgekehrt:* Conversis rebus ac bonorum voluntatibus immutatis, temporibus assentiendum. C. Fam. 1, 9, 59. ed. Ern. *wofür aber Orellius* (21.) mutatis *hat;* Immutabilis, *der Veränderung nicht unterworfen, unveränderlich:* De re stabili et immutabili disputat. C. Univ. 2. init. i. e. de aeternitate. Incogitatus, *worauf man nicht gedacht hat, unüberlegt:* Scias, non esse hominem tumultuarium et incogitatum opus. Senec. Benef. 6, 23. a med. Ad primum conspectum redditae lucis, alacritas incogitata rediit et iniussa. Senec. Epist. 57. a med. Petulans protervo, iracundo animo, indomito, incogitato, sine modo et modestia sum. Plaut. Bacch. 4, 3, 1. *was nicht nachgedacht hat, nicht ans Nachdenken gewöhnt worden ist; verschieden von* Incogitans, *der nicht nachdenkt, ohne Nachdenken, ohne Ueberlegung handelt, wo das Nachdenken nicht die Handlung begleitet:* Adeon te esse incogitantem atque imprudentem, Phaedria, ut phaleratis

dictis ducas me? Ter. Phorm. 3, 2, 14. Incogitabilis, *der nicht zum Nachdenken gebracht werden kann, unfähig nachzudenken:* Me fuisse excordem, caecum, incogitabilem. Plaut. Mil. 2, 6, 63. *und die Denominativformen, wie:* Alātus (ala) *mit Flügeln versehen, beflügelt;* aculeatus (aculeus) *mit einem Stachel versehen;* aeratus (aes) *mit Erz beschlagen.* Argentatus (argentum) *übersilbert:* Milites argentati. Liv. 9, 40, 3. *mit Schilden versehen, die mit Silber ausgelegt oder verziert waren;* argenteus, *silbern, ganz von Silber:* aquila argentea. C. Catil. 1, 9, 24. argentarius, *von der Art der mit Silber sich Beschäftigenden:* Tabernae argentariae. Liv. 26, 11. *die Buden der Geldwechsler, Banquiers;* Auratus (aurum) *vergoldet:* Curru aurato reportati. Orat. post Red. in Senat. 11. Ceratus (cera) *mit Wachs überzogen:* Ceratae naves, taedae. Ovid. Her. 5, 42. 7, 23. cereus, *wächsern, von Wachs:* Cerea effigies, imago. Hor. Serm. 1, 8, 30. 43. cerĭnus, *wachsfarbig:* Vestimentum cerinum. Plaut. Epid. 2, 2, 40. Ferratus (ferrum) *mit Eisen beschlagen;* ferreus, *von Eisen, eisern:* Fieri solitum, ut fetialis hastam ferratam aut sanguineam praeustam ad fines hostium ferret. Liv. 1, 32, 12. Undaque iam tergo ferratos sustinet orbes. V. Georg. 3, 361. *mit Eisen beschlagene Räder.* Ferreus assiduo consumitur annulus usu. Ovid. A. A. 1, 473. *Tropisch:* Ferreus essem, si te non amarem. C. Fam. 15, 21, 4. Somnus ferreus. V. Aen. 10, 745. Malleatus (malleus) *gehämmert;* Nudus (*Goth.* nakwaths, *b. Kero* nahhut, *b. Otfr.* nakot, *b. Tatian* naccot, nachet, *Schwed.* nakot, *Wallis.* noeth, *Slav.* nagi, nahi, *nackt; Sanskr.* nadsch, *sich schämen; wohl ursprünglich, nackt seyn. Hierzu gehört* schnöde, *ursprünglich, nackt, bloss, und* Noth; *Adelung. Vossius bezieht es auf* induo, exuo, *so dass es aus* ne — dus *entstanden wäre; dann aber würde es* neduus *heissen müssen, wie* viduus.) *nackt, unbekleidet, ohne Rücksicht auf die Ursache dieses Zustandes;* Nudatus, *entblösst, einer nöthigen Sache beraubt:* Summâ vestem deduxit ab ora, nudaque marmoreis percussit pectora palmis. Ovid. Met. 3, 481. cf. 2, 584. 4, 589. Deiicit Herminium, nudo cui vertice fulva caesaries, nudique humeri. V. Aen. 11, 642. *Tropisch:* Nudus a propinquis, nulla cognatione munitus. Orat. ad Quir. p. Red. 6, 16. Ut stes nudus agris, nudus nummis, insane, paternis. Hor. Serm. 2, 3, 184. Nuda veritas. Hor. Carm. 1, 24, 7. Moveat cornicula risum furtivis nudata coloribus. Hor. Epist. 1, 3, 20. Acerbissimo interitu consulum rem publicam nudatam tali cive indigere putabam. C. Fam. 10, 17, 2. Antonii prope singularis et divina vis ingenii videtur, etiamsi hac scientia iuris nudata sit, posse se facile ceteris armis prudentiae tueri atque defendere. C. Orat. 1, 38. pr. Odoratus (odor) *mit Wohlgerüchen angefüllt, wohlriechend, es rühre von natürlichem oder durch Kunst hervorgebrachtem Ausduften her:* Inter odoratum lauri nemus. V. Aen. 6, 658. Rosa canos odorati capillos potamus. Hor. Carm. 2, 11, 15. cf. 3, 20, 14. *parfümirt.* Odōrus, *riechend, einen Geruch von sich gebend:* Cornu, pomis et odoro flore repletum. Ovid. Met. 9, 87. Myrrhae arbor odora. Ovid. A. A. 1, 287. *und durch das Riechen bemerkend, spürend, witternd:* Odora canum vis. V. Aen. 4, 132. Odorifer, *Wohlgerüche bringend, verbreitend:* Odoriferis aspergit floribus aras. Sil. 16, 310. Serpentes in odoriferis silvis frequentissimae.

Plin. 12, 17. fin. *und Räucherwerk hervorbringend:* Arabia odorifera illa ac dives. Plin. 5, 11. pr. Gentis odoriferae. Ovid. Met. 4, 209. i. e. Persarum. Sordidus (sordes) *schmutzig:* Saepe est etiam sub palliolo sordido sapientia. C. Tusc. 3, 23, 56. Villula sordida et valde pusilla. C. Att. 12, 27. init. *Tropisch, niedrig, schlecht, verächtlich, niederträchtig:* C. Terentius Varro, loco non humili solum, sed etiam sordido, ortus. Liv. 22, 25. extr. Iudice te non sordidus auctor naturae verique. Hor. Carm. 1, 28, 14. Quis non odit sordidos, vanos, leves, futiles. C. Fin. 3, 11, 38. Illiberales et sordidi quaestus mercenariorum omnium. C. Off. 1, 42, 150. Homo omnium turpissimus et sordidissimus. C. Att. 9, 9. a med. Sordidatus, *schmutzige Kleider anhabend, z. B. bei der Trauer, als Angeklagter, indem man dadurch seinen traurigen Zustand bemerklich zu machen, und Mitleid oder Schonung zu bewirken suchte:* Heraclius et Epicrates, expulsi bonis omnibus, sordidati, maxima barba et capillo, Romae biennium prope fuerunt. C. Verr. 2, 25, 62. Nec minus laetabor, quum te semper sordidum, quam si paulisper sordidatum viderem. C. Pis. 41. fin. *als Angeklagten. Ferner:* Avītus (avus) *von Grosseltern herrührend;* aurītus (auris) *mit langen Ohren versehen, z. B.* lepus. V. Georg. 1, 308. *Tropisch, horchend:* Blandum et auritas fidibus canoris ducere quercus. Hor. Carm. 1, 12, 11. Pluris est oculatus testis unus, quam auriti decem. Plaut. Truc. 2, 6, 8. *Augen-, Ohrenzeugen;* marītus (mas) *verehelicht;* pellītus (pellis) *mit Pelz bekleidet; und nach der vierten Declination oder vom Ablativus des Supinums gebildet, um einen Zustand zu bezeichnen, wie:* cornūtus (cornu) *gehörnt;* nasutus (nasus) *mit einer grossen, und mit einer feinen Nase versehen, naseweis;* cinctūtus (cingere, cinctum) *geschürzt, nur mit einem Schurz* (cinctus) *bekleidet; verschieden von* cinctus, *gegürtet:* Coleris cinctutis, Faune, Lupercis. Ovid. Fast. 5, 101. Fingere cinctutis non exaudita Cethegis. Hor. A. P. 50. Versūtus, 169. *verschlagen, schlau.*

Substantiva: a. ēta: Monēta (monere) *die Mutter der Musen, in deren Tempel die Münze war; daher die Münze als Gebäude und als Geld;* Rubēta (rubus, *der Brombeerstrauch*) sc. bestia, *die Kröte, weil sie sich gewöhnlich in Brombeersträuchen aufhält.*

b. ētum *bedeutet im Allgemeinen Etwas, wo der im Stamm genannte Gegenstand häufig angetroffen wird:* Rubētum (rubes *ein Ort, wo Brombeersträuche sind;* Vepretum (vepres) *wo Dornen;* Dumetum (dumus) *wo Dornhecken sind; so* Arundinetum (arundo), Coryletum (corylus), Citretum (citrus), Iuncetum iuncus), *ein Ort, wo Rohr, Haselstauden, Citronenbäume, Binsen in Menge beisammen stehen;* Sabuletum (sabulum) *eine Sandgrube;* Fimetum (fimus) *eine Mistgrube;* Fruticetum *und* Frutectum (frutex) *ein Ort, wo Sträucher;* Salictum (*für* salicetum *von* salix) *wo Weiden;* arbustum (*f.* arbosetum *von* arbos) *wo Bäume in Menge beisammen angetroffen werden, eine Baumpflanzung;* Virgultum (*f.* virguletum *von* virga, virgula,) *ein Gesträuch, wo hervorsprossende Zweige und Ruthen sind;* Aspretum (asper) *ein Ort, wo viel Unebenheiten sind;* Acetum (acer, acidus, acor) *eine Flüssigkeit, wo viele Säure ist, Essig.*

3. uītus, *mit langer Penultima, bei Dichtern auch nur zweisilbig, bezeichnet eine Weise:* Fortuītus (fors) *durch den Zufall, durch ein Ungefähr bewirkt oder entstanden:* Concursio rerum fortuitarum. C. Top. 19, 73. Non erunt honores unquam fortuīti muneris. Auson. Sapient. Solon Athen. 3. Nam neque fortŭitos ortus surgentibus astris. Manil. 1, 182. *dreisilbig; daher* fortuito *und* fortuitu, 600. Gratuītus (gratus) *umsonst, aus blosser Gefälligkeit:* Indicas, te ne gratuita quidem eorum suffragia tulisse. C. Planc. 22. fin. *daher* Gratuito, 608.

Hierher gehört das Substantivum Pītuīta, *der zähe Schleim im Körper:* A te sudor abest, abest saliva, mucusque et mala pītuīta nasi. Catull. 23, 17. Stomachoque tumultum Lenta feret pitŭita. Vides, ut pallidus omnis Coena desurgat dubia. Hor. Serm. 2, 2, 76.

XIV. STIS; STER, STRIS — STUS; STER, STRA, STRUM:

1. stis *bedeutet an oder unter den durch den Stamm bezeichneten Gegenständen befindlich, als Eigenschaft betrachtet, als:* coelestis (coelum) *himmlisch, was im Himmel ist, vom Himmel oder von den Himmlischen kommt, daher* Coelestes, *die Himmlischen, in so fern sie die Eigenschaft der Himmelsbewohner haben; auch, des Himmels würdig, vortrefflich:* Minae iraeque coelestes. Liv. 2, 36, 6. Longe lateque per urbes prodigiis acti coelestibus. V. Aen. 6, 379. cf. Liv. 1, 34, 9. Faces visae coelestes. C. N. D. 2, 5, 14. Divos et eos, qui coelestes semper habiti, colunto. C. Leg. 2, 8. ab init. Coelestes divinasque legiones, Martiam et quartam, collaudastis. C. Phil. 5, 11. Agrestis (ager) *auf dem Lande oder bei Landleuten befindlich, ländlich, daher* Agrestes, *Landleute:* Mus agrestis. Hor. Serm. 2, 6, 98. opp. urbanus. Somnus agrestium lenis virorum non humiles domos fastidit. Hor. Carm. 3, 1, 21. In casis, ritu pastorum agrestiumque, habitare. Liv. 5, 53, 8. Datames agresti duplici amiculo circumdatus. Nep. 14, 3. Vestitus agrestis. Id. 16, 2. Baculumque tenens agreste sinistra. Ovid. Met. 15, 655. — *Von dieser Form ist eine neue Adjectivform in* stīnus *gebildet, in* mediastīnus (*wie von* mediastis, *von* medius) *ein Lückenbüsser, von Sklaven, die kein bestimmtes Geschäft haben;* clandestīnus (clandestis, *von* clam) *was im Heimlichen geschieht, zur Gattung des Heimlichen gehört.*

stus, a, um *hingegen nennt das im Stamm Bezeichnete als in oder an einem Gegenstande befindlich oder vorhanden, und bedeutet demnach mit dem Genannten begabt, behaftet; der das Genannte als Eigenschaft an sich hat, vgl.* Modestus, 13. Honestus (honos, *vgl.* 415.) *ehrenvoll, der Ehre im Leibe hat, der auf Ehre hält und ehrenwerth ist, ehrbar; daher* Honestum, *das moralisch Schöne und Gute:* Te cupimus in libera re publica magnum atque honestum esse. C. Fam. 11, 3, 4. cf. 11, 2, 2. Sunt amplae et honestae familiae. C. Mur. 7, 15. Post tuum discessum is dies honestissimus nobis fuerat in senatu. C. Fam. 1, 2, 3. Moderatori rei publicae beata civium vita proposita est; ut opibus firma, copiis locuples, gloria ampla, virtute honesta sit. C. Att. 8, 11. ante med. Honesta mors turpi vita potior. Tac. A. 33. Eumenes dignitate fuit honesta, neque tam magno corpore, quam figura venusta.

Nep. 18, 11. *von schönem würdevollen Ansehn.* Honestum est tale, ut detracta omni utilitate, sine ullis praemiis fructibusve, per se ipsum iure possit laudari. Quod quale sit, intelligi potest communi omnium iudicio et optimi cuiusque studiis atque factis: qui permulta ob eam causam unam faciunt, quia decet, quia rectum, quia honestum est, etsi nullum consecuturum emolumentum vident. C. Fin. 2, 14, 45. Honestum nihil aliud esse intelligimus, nisi quod sit rectum, ipsumque per se, sua vi, sua natura, sua sponte laudabile. Ibid. 15. fin. Honorus, *Ehre bringend, ehrend:* Honora oratio. Tac. 1, 10. extr. cf. 3, 5. 4, 68. Honoratus (honorare) *geehrt von Andern, dem Ehre erwiesen worden ist:* Quum honos sit praemium virtutis, iudicio studioque civium delatum ad aliquem, qui eum sententiis, qui suffragiis adeptus est, is mihi et honestus et honoratus videtur. C. Brut. 81. Scelestus (scelus, 381.), in quo scelus inest, *lasterhaft, verrucht; bezeichnet die herrschende Neigung und Fertigkeit in Lastern, und was daraus hervorgegangen ist:* Quasi vero mali atque scelesti tantummodo in urbe, et non per totam Italiam sint. Sall. C. 52, 15. Catilina creditur, necato filio, vacuam domum scelestis nuptiis fecisse. Ibid. 15. Occidisse patrem Sex. Roscius arguitur. Scelestum ac nefarium facinus! C. S. Rosc. 13, 37. Ibi scelesto facinori scelestiorem sermonem addidit. — Scelestus ipse cum scelesto munere venisti. Liv. 5, 27. *von dem Kinderlehrer der Falisker,* cf. Hor. Epod. 7, 1. *und so heissen die Sklaven bei den Komikern, in so fern sie mit Betrug und Ränken umgehen,* Scelesti, Plaut. Amph. 2, 1, 2. Ter. Eun. 4, 4, 1. 5, 4, 22. Sceleratus *der mehrere Verbrechen begangen hat, mit Verbrechen beladen,* scelere pollutus: At qui sunt hi, qui rem publicam occupavere? homines sceleratissimi, cruentis manibus, immani avaritia, nocentissimi. Sall. I. 31, 12. Nemo erat, quin terram ipsam violari vestigiis consceleratae matris putaret. C. Cluent. 68. Ego illum male sanum semper putavi, nunc etiam impurum et sceleratum puto. C. Att. 9, 15. extr. Sulla a scelerata hasta non recessit. C. Off. 2, 8, 29. *wobei die Güter ermordeter Bürger öffentlich versteigert wurden.* Locus est, sceleratum vicum vocant, quo amens Tullia per patris corpus carpentum egisse fertur. Liv. 1, 48. cf. Varr. L. L. 4, 32. extr. Sceleratus campus. Liv. 8, 15, 8. *wo Vestalinnen, die gegen ihr Ordensgelübde gesündigt hatten, lebendig begraben wurden.* Scelerata porta. Festus hh. vv. Amor sceleratus habendi. Ovid. Met. 1, 131. Sceleratum exquirere frigus difficile est. V. Georg. 2, 256. *frevelnde, d. i. schädliche.* Scelerosus, *voller Verbrechen, ein erklärter Bösewicht:* Ubi ego illum scelerosum atque impium inveniam? Ter. Eun. 4, 3, 1. — Augustus (augurium) *durch Augurien heilig; daher Ehrfurcht einflössend, sobald man es sieht, majestätisch:* Augustus locus, sanctus, ab avium gestu, id est, quia ab avibus significatus est, sic dictus. Festus, cf. Sueton. Aug. 7. extr. Sancta vocant augusta Patres: augusta vocantur templa, sacerdotum rite dicata manu. Huius et augurium dependet origine verbi, et quodcunque sua Iuppiter auget ope. Ovid. Fast. 1, 609. In quiete utrique consuli eadem dicitur visa species viri maioris, quam pro humano habitu, augustiorisque. Liv. 8, 6, 9. cf. 1, 7, 9. Omitto Eleusina sanctam illam et augustam. C. N. D. 1, 42, 119. Auguratus, *durch Augurien eingeweiht:* In Rostris, in illo augurato templo ac loco.

Arm, V. Aen. 11, 644. *daher* arma, armilla,) *das Vieh mit starkem Vorderbug; vorzüglich Rinder.*

*) *Die* Substantiva *der Endung* ens *nehmen nur die Formen* tia, tium *an, die Ausübung der im Stamm genannten Handlung als Eigenschaft bezeichnend:* α) Audientia (audiens) *das aufmerksame Hören, die Aufmerksamkeit auf einen Redenden, das Gehör, das man Jemand gibt:* Illi praeco faciebat audientiam. Ad Herenn. 4, 55. Prospicio, quantam audientiam orationi meae improbitas illius sit factura. C. Caecil. 13, 42. Auditio (audire, auditum) *das Hören als Act, als Gerücht:* Fabellarum auditione duci. C. Fin. 5, 15, 42. His rumoribus atque auditionibus permoti. Caes. 4, 5. Auditus, *das Gehör, als Sinn:* Adspectu, auditu, tactu, odoratu, gustatu. Ad Herenn. 2, 5. Patientia (pati, patiens) *die Geduld;* Vigilantia (vigilare, vigilans) *die Wachsamkeit;* Reverentia (revereri, — rens) *die Ehrfurcht;* Observantia (observare, 48.) *die Aufmerksamheit auf jede Gelegenheit Etwas zu thun überhaupt, besonders aber Jemand sich angenehm zu machen und ihm seine Hochachtung zu erkennen zu geben; die Hochachtung, der Respect:* Tarquinium obsequio et observantia in regem cum omnibus, benignitate erga alios cum rege ipso certasse. Liv. 1, 35, 5. Quintius id egit, ut amicos observantia, rem parsimonia retineret. C. Quint. 18, 59. (Inobservantia, *Unachtsamkeit, Unterlassung der Pünktlichkeit, bei Suetonius:* Ex hac inobservantia nonnunquam vel ante initum, vel post dimissum convivium solus coenitabat, quum pleno convivio nihil tangeret. Aug. 76. *wofür Andre* observantia, *d. i. Gewohnheit, Sitte, lesen wollen, in welcher Bedeutung aber dieses Wort nirgends vorkommt.*) Observatio, *die Beobachtung, Wahrnehmung, besonders in so fern sie mit Genauigkeit, Gewissenhaftigkeit verbunden ist:* Valetudo sustentatur notitia sui corporis et observatione, quae res aut prodesse soleant aut obesse. C. Off. 2, 24, 86. Observatio diuturna notandis rebus fecit artem. C. Div. 2, 71. pr. Apud maiores summa erat observatio in bello movendo. C. Off. 1, 11, 37. *die genaue Beobachtung aller Formalitäten, Sorgfalt.* Neque Marcello adiectio impensae impedimento fuit, quo minus religionibus suus tenor, suaque observatio redderetur. Val. Max. 1, 1, 8. *die ihnen gebührende Beachtung, d. i. hergebrachte Ordnung und Regel.* Potestas (potis) *ist überhaupt das Vermögen zu oder über Etwas; daher die von aussen her übertragene rechtmässige, von Privatpersonen, oder durch Gesetze und bürgerliche Einrichtungen verstattete* Gewalt, *wodurch man in Stand gesetzt worden ist, Etwas zu thun, wie bei Vollmachten, Magistratswürden:* Facile vero Antonius huic denuntiationi parebit, ut in patrum conscriptorum atque in vestra potestate sit, qui in sua nunquam fuerit! C. Phil. 6, 2, 4. Vel respondendi vel interpellandi tibi potestatem faciam, vel etiam, si quid voles, interrogandi. C. S. Rosc. 27, 73. Populus omnem suam de nobis potestatem tradidit vobis. C. Flacc. 2, 4. cf. C. Orat. 1, 52. fin. Marius ab eo magistratu (tribunatu militari) alium post alium sibi peperit, semperque in potestatibus eo modo agitabat, ut ampliore, quam gerebat, dignus haberetur.

Sall. I. 63, 5. Cato, censor cum Flacco factus, severe praefuit ei potestati. Nep. 24, 2. Tribunicia potestas. Liv. 5, 2. cf. Sall. C. 38. init. Potentia, *das Vermögen, das sich auf eigne Kräfte stützt; die Macht, die man in Händen hat und wodurch man viel ausrichten kann, ohne Rücksicht auf Rechtmässigkeit; das Ansehn, der Einfluss:* Potentia est ad sua conservanda, et alterius obtinenda, idonearum rerum facultas. C. Inv. 2, 56, 169. Multi recta et honesta negligunt, dummodo potentiam consequantur. C. Off. 3, 21. pr. Plebis opes imminutae, paucorum potentia crevit. Sall. C. 39. init. Tum non potentia, sed iure res publica administrabatur. Nep. 24, 2.

β) entium *z. B.* Silentium (silēre) *die Stille, wenn Alles schweigt, das Stillschweigen.*

endus *oder* undus *hingegen ist nur eine Verbalform, vom Gerundium abstammend, die in dreierlei Formen und Bedeutungen vorkommt:*

a. endus, *alterthümlich* undus, *ist das in Adjectivform übergegangene Gerundium und bezeichnet einen Zustand als bevorstehend und zur Vollendung bestimmt, wie im Deutschen: zu liebend, zu lehrend, daher als* Participium Futuri Passivi *mit passiver Bedeutung:* Moriendum est, et id incertum, an eo ipso die. C. Sen. 20. *man muss sterben.* Discessi ab eo bello, in quo aut in acie cadendum fuit, aut in aliquas insidias incidendum, aut deveniendum in victoris manus, aut ad Iubam confugiendum, aut capiendus tamquam exsilio locus, aut consciscenda mors voluntaria. C. Fam. 7, 3, 3. Faciundus, faciendus, *der noch gemacht werden soll, ein noch zu machender; in den abgeleiteten Conjugationen* amandus, docendus, audiendus. Honorandus *zu ehrend, den man ehren soll:* Mortem Sulpicii non monumento, sed luctu publico esse honorandam puto. C. Phil. 9, 3. init. Honorabilis, *ehrenwerth, fähig geehrt zu werden:* Quinque consulatus eodem tenore gesti, vitaque omnis consulariter acta, verendum paene ipsum (Quinctium) magis, quam honorabilem, faciebant. Liv. 4, 10. extr. *nach einigen Handschriften, wofür aber die bessern mit Drakenborch* honorem *lesen; und Ehre bringend, ehrenvoll:* Haec enim ipsa sunt honorabilia, quae videntur levia atque communia, salutari, appeti, decedi, assurgi, deduci, reduci, consuli. C. Sen. 18, 63. Memorandus *zu erwähnend, dessen man erwähnen soll;* Memorabilis, *merkwürdig, denkwürdig:* Nec memoranda tamen vobis mea facta, Pelasgi, esse reor. Ovid. Met. 13, 13. Hoccine credibile aut memorabile? Ter. Andr. 4, 1, 1. Gloriosa memorabilisque virtus. C. Fin. 3, 3. extr. Mīrus *(von dem uralten, aber veralteten* ma, meh, *viel, gross, woher* magis, magnus, *Goth.* mais, maiza, *alt Oberdeutsch* mer, mera, *mehr, Gr.* μέγας, μείζων; *daher Altnord.* maera, *loben, mehren;) wunderbar, ungemein, im guten und bösen Sinn:* Mirus apud populum favor. Tac. 1, 7. Novitas mira. Ovid. Met. 15, 408. Mira memoras: nimis formidolosum facinus praedicas. Plaut. Amph. 5, 1, 65. Mira pulcritudine Himera, in muliebrem figuram habitumque formata. — Capella mire facta, scite et venuste. C. Verr. 2, 35. Mirabilis, *wunderns-*

werth, was die Eigenschaft hat zu machen, dass man sich darüber wundere; was Bewunderung erzeugt, erlaubt: Esset mirabile, quomodo fulmen Iupiter toties iaceret, quum unum haberet. C. Div. 2, 19, 44. Opus magni mirabile mundi. Tibull. 4, 1, 18. De incredibili multitudine, quae mihi mirabilem in modum Ephesi praesto fuit, audisse te puto. C. Att. 5, 13. init. *auf eine bewundernswerthe, ausserordentliche Weise.* Hac oratione habita, mirum in modum conversae sunt omnium mentes. Caes. 1, 41. *auf eine wunderbare, unbegreifliche Weise, wie durch ein Wunder.* Mirandus, *zu bewundern, zu verwundern:* Totum opus (lautumiarum) est ex saxo in mirandam altitudinem depresso. C. Verr. 5, 27, 68. Quae de hominum atque ordinum omnium erga te studiis scribis ad me, minime mihi miranda et maxime iucunda acciderunt. C. Fam. 3, 10, 4. Marcellum tuum consulem factum esse, mirandum in modum gaudeo. Ibid. 15, 8. *erstaunlich.* Mirificus (mirus — facio) *Verwunderung, Bewunderung erregend, ausserordentlich selten:* Nos hic voramus literas cum homine mirifico Dionysio. C. Att. 4, 11. Caesaris vero pueri mirifica indoles virtutis. C. ad Brut. 1, 3. init. Oriundus (oriri) *herstammend, ursprünglich woher stammend;* Ortus, *entstanden in Hinsicht der nächsten Erzeuger, geboren:* Hippocrates et Epicydes, nati Karthagine, sed oriundi ab Syracusis exsule avo, Poeni ipsi materno genere. Liv. 24, 6, 2. Placuit oratorem ad plebem mitti Menenium Agrippam, facundum virum, et, quod inde oriundus erat, plebi carum. Id. 2, 32, 8. Me, equestri ortum loco, consulem videt. C. Agr. 1, 9. extr. Ab his maioribus orti ad pugnam venere. Hor. Serm. 1, 5, 55.

b. bundus, *einen Zustand vollendend, hat active Bedeutung, jedoch nicht eigentlich transitive, obgleich der Objectsaccusativus dabei stehen kann, z. B.* Populabundus agros ad oppidum pervenit. Sisenna ap. Gell. 11, 15. *vgl. Latein. Gramm.* §. 126, Not. 2, b. *Es ist der thätige Zustand, der seiner Vollendung nahe, und deswegen desto mehr bemerkbar, aber noch nicht völlig vollendet ist; und dadurch unterscheidet sich diese Form von der in* ens, *die einen Zustand als in der Gegenwart bestehend, fortdauernd bezeichnet:* Moriens (mori) *ist ein Sterbender:* Alexander moriens annulum suum dederat Perdiccae. Nep. 18, 2. Quum gravi vulnere esset affectus aquilifer et a viribus deficeretur, hanc (aquilam) ego, inquit, et vivus defendi, et nunc moriens Caesari restituo. Caes. C. 3, 64. Lycurgus abiici in mare ossa sua moriens iussit. Iustin. 3, 3. Moribundus, *der eben jetzt im Zustande des Sterbens ist, sichtbar absterbend, hinsterbend:* Iubellius, gladio per adversum pectus transfixus, ante pedes imperatoris moribundus procubuit. Liv. 26, 15. Tribunum plebis plus viginti vulneribus acceptis iacentem moribundumque vidistis. C. Sext. 39. extr. Mirans (mirari) *sich verwundernd:* Marmoreoque manet vultus mirantis in ore. Ovid. Met. 5, 206. Mirabundus, *der im Act des Verwunderns ist, seine Verwunderung lebhaft äussernd:* Nova res mirabundam plebem convertit: Quidnam incidisset, cur ex tanto intervallo decemviri rem desuetam usurparent? Liv. 3, 38. Pudens (pudere) *sich schämend; der Schamgefühl besitzt, verschämt, sittsam:* Grave

est homini pudenti, petere aliquid magnum ab eo, de quo se bene meritum putet. C. Fam. 2, 6. Risus pudens et liberalis. Ad Herenn. 3, 13. Pudibundus, *der im Act des Schämens ist, es deutlich offenbart:* Pavo, cauda amissa, pudibundus ac moerens quaerit latebras. Plin. 10, 20. Illa diu reticet, pudibundaque celat amictu ora. Ovid. Fast. 2, 819. Matrona interit Satyris paululum pudibunda protervis. Hor. A. P. 233. Tremens (tremere) *zitternd:* Hector, toto pectore tremens. C. Tusc. 4, 22, 49. Me trementi voce exsulem appellavit. C. Q. Fr. 3, 2, 2. Tremĕbundus, *sehr zitternd, das Zittern sehr sichtbar werden lassend:* Dum dubitat, tremebunda videt pulsare cruentum membra solum. Ovid. Met. 4, 133. Postem tremebunda manu tetigit. Orat. pro Domo 52, 134. Querulus (queri) *bezeichnet den Charakter und die Gewohnheit Eines, der immer klagt, immer Klagetöne von sich gibt:* Senex difficilis, querulus, laudator temporis acti se puero. Hor. A. P. 173. Et cantu querulae rumpent arbusta cicadae. V. Georg. 3, 328. Calamitas querula est. Curt. 5, 5, 12. Queribundus, *vom wirklichen Act des Klagens, laut klagend:* De supplicio P. Lentuli, de carcere, magna et queribunda voce dicebant. C. Sull. 10, 30. Venerabilis (venerari) *ehrwürdig, werth, dass man ihm Verehrung beweise:* Numa virgines Vestae legit; virginitate aliisque ceremoniis venerabiles ac sanctas fecit. Liv. 1, 20, 3. Vir aetate venerabilis. Liv. 6, 24, 7. Venerabundus, *der in seinem ganzen Betragen und Aeussern Ehrfurcht und Verehrung gegen Jemand zu erkennen gibt:* Delecti iuvenes, pure lautis corporibus, candida veste, quibus deportanda Romam Regina Iuno assignata erat, venerabundi templum iniere, primo religiose admoventes manus. Liv. 5, 22, 4. Minax (minari) *zum Drohen vorzüglich geneigt, als Eigenschaft des Charakters;* Minitabundus *bezeichnet die Geberden und die Stellung des Drohenden:* Induciomarus iste, minax atque arrogans. C. Font. 12, 26. Pestilentia coorta, minacior tamen quam perniciosior. Liv. 4, 52, 3. Minacis Porsenae manus. Hor. Epod. 16, 4. Galba minitabundus petebat censuram. Liv. 39, 41, 3. Nocturnus (nox) *bei Nacht, nächtlich, was während der Nachtzeit geschieht;* Noctuabundus (noctua) *einer Nachteule es nachthuend:* Decem horis nocturnis sex et quinquaginta millia passuum cisiis pervolavit. C. S. Rosc. 7, 19. Labores diurni nocturnique domi militiaeque. C. Sen. 23, 82. Quum complicarem hanc epistolam, noctuabundus ad me venit cum epistola tua tabellarius. C. Att. 12, 1. Casabundus (cadere, casum, *wie von einem Frequentativum* casare) *der alle Augenblicke fallen will, taumelnd:* Risi egomet mecum casabundum ire ebrium. Naev. ap. Varr. L. L. 6, 3. med.

c. cundus, *eine Supinalform, fähig seyend den genannten Zustand zu verwirklichen, vorzügliche Fähigkeit enthaltend, ihn in der Wirklichkeit darzustellen:* Sequens (sequi) *der Folgende, Nachgehende:* Carmine dum tali silvas, animosque ferarum Threïcius vates, et saxa sequentia ducit. Ovid. Met. 11, 2. Respiciens comites sua terga sequentes. Ibid. 3, 22. Sequendus, *nachzufolgend; Einer, dem man zu folgen hat, folgen*

muss, passive: Non tibi sic, dices, Phylli, sequendus eram. Ovid. Her. 2, 138. Secundus, *fähig, geeignet seyend zu folgen, der Zweite der Ordnung und dem Range nach, vgl.* 86, b. 565. Id secundum erat de tribus. C. Orat. 15, 50. Sacerdos Bellonae, imperio et potentia secundus a Rege. Hirt. b. Alex. 66. *der erste, nächste nach dem Könige.* Vivit siliquis et pane secundo. Hor. Epist. 2, 1, 123. *Brot aus dem zurückgebliebenen gröbern, mit den Hülsen vermischten Mehle gebacken.* Fācundus (fari, fatum) *leicht und geläufig redend, vgl.* 464. Facundi dicti, qui facile fantur. Varr. L. L. 5, 7. Fēcundus (feo, fētum) *vorzüglich fähig zum Erzeugen, leicht und viel erzeugend, vgl.* 569. Iūcundus (iuvare, iūtum) *fähig, geeignet zum Ergetzen, ergetzlich, erfreulich, vgl.* 207. Verēcundus (vereri) *fähig um Scheu, Ehrfurcht zu haben, Scheu habend, bescheiden, vgl.* 246. Rubicundus (rubēre) *ein starkes, glühendes Roth zeigend; hochroth:* Si rubicunda Luna, ventos portendere dicitur. Plin. 18, 35. Quid? si rubicunda benigni corna vepres et pruna ferant? Hor. Epist. 1, 16, 8. Rubicunde Priape. Ovid. Fast. 6, 319. Rubidus, *röthlich, von dunkler Farbe, die ins Rothe spielt:* Rubidus est rufus atrior et nigrore multo inustus. Gell. 2, 26. In furnum calidum condito atque ibi torreto me pro pane rubido. Plaut. Cas. 2, 5, 2. i. e. pane recocto et rubefacto. Vitellio erat facies rubida pleramque ex vinolentia. Sueton. Vitell. 17.

2. lens, Gen. lentis — lentus, a, um *ist eine von der Verbalform* lo XX, 8. *entlehnte Participialform, die bei Stammwörtern ein Vorhandenseyn des im Stamme Genannten als Eigenschaft in einem, der zwar deminutiven, aber öftere Wiederholung andeutenden Grundbedeutung nach willkürlich zu bestimmenden, eher ziemlich beträchtlichen oder auch vorzüglichen Grade bedeutet:* Pestilens (pestis) *ansteckende und schädliche Bestandtheile habend, ungesund, verderblich:* Nec pestilentem sentiet Africum fecunda vitis. Hor. Carm. 3, 23, 5. Nebulae efficient locum pestilentem. Vitruv. 1, 4. init. *Veraltet ist* Loca pulverulenta. Laev. ap. Gell. 19, 7. *Dagegen ist die Form* lens *seltner, und* lentus *gewöhnlicher in* gracĭlens (gracēre *vgl.* Gracilis, 529.) *etwas oder ziemlich schmächtig:* Gracilentis colorem, dum ex hoc gracilans fit. Naev. ap. Non. 2, 364. Deducunt habiles gladios filo gracilento. Ennius ap. Non. l. c. Equus gracilentus aut parum nitidus. Gell. 4, 12. Viŏlens (vis, violare) *gewaltsam, ungestüm:* Qua violens obstrepit Aufidus. Hor. Carm. 3, 30, 10. Victor violens. Id. Epist. 1, 10, 37. *vom Trotz und der ungestümen Heftigkeit des Rosses.* Ille homo vehemens et violentus, qui hanc consuetudinem libere dicendi excluderet, inimicitias mihi denuntiavit. C. Phil. 5, 7, 19. *Beide Formen gleich üblich in* opulens *und* opulentus (opes) *ziemlich oder sehr bemittelt, reich, vgl.* 471. Civitas magna et opulens. Sall. I. 69, 3. Neque animo aequo pauperes alienam opulentium intuuntur fortunam. Nep. 12, 3. Parvis copiis bella gesta cum opulentis regibus. Sall. C. 53, 3. Potiri oppido pleno atque opulento. Caes. C. 3, 80. *Nur die zweite Form haben:* Corpulentus (corpus) *wohl bei Leibe;* Esculentus (esse, esca, escula) *ziemlich essend:* Crocodilus ore semper esculento. Plin. 8, 25, 37. *voll von Speise;*

und, was sich ziemlich gut essen lässt, essbar, daher Plur. esculenta, *essbare Dinge, die Speisen selbst:* Innocua et esculenta animalia. Plin. 8, 55. extr. *wie* poculentus (potus) *der ziemlich viel getrunken hat:* Invalidum quemque obviorum, vel potulentum corripere solitus. Sueton. Oth. 2. *und trinkbar; daher* potulentia *Getränke:* Pars oris, qua esculentis et potulentis iter natura patefecit. C. N. D. 2, 56. fraudulentus (fraus) *ziemlich, sehr betriegend, voller Betrug, betriegerisch;* luculentus (lux) *ziemlich licht, lichtvoll, hell;* lutulentus (lutum) *voll Koth, besudelt;* macilentus (macer, 529.) *etwas, ziemlich mager;* pulverulentus (pulvis) *voll Staub, stäubig, bestäubt;* Iter conficiebamus aestuosa et pulverulenta via. C. Att. 5, 14. Agmina pulverulenta. V. Aen. 4, 155. Pulverulenta aestas. V. Georg. 1, 66. pulvereus, *aus Staub bestehend:* Pulverea nubes. V. Aen. 8, 593. *eine Staubwolke.* Pulvereumque solum pede pulsavere bisulco. Ovid. Met. 7, 113. *ein Erdreich, das ganz zu Staub geworden ist; nicht* pulverulentum, *ein mit Staub bedeckter Boden.* Pulvereumque fera crinem detersit oliva. Stat. Theb. 6, 7. scil. Alcides; Pulverea palla. Ovid. Met. 6, 705. *ist, mit Staub überfüllt, so dass man davor das Haar, den Mantel nicht erkennt.* Virulentus (virus) *voll giftiger Feuchtigkeit, giftig:* Serpentium virulentorum domitores. Gell. 16, 11. *Seltner ist* somnolentus (somnus) *ziemlich, sehr schläfrig, voll Schlafs:* Sentit me fabularum serie fatigatum, in verba media somnolentum desinere. Appulei. Met. 1. extr. p. 80. Oud. *und dafür* somniculosus *üblicher.*

3. ensis — ōsus, a, um; — ensis, *wie* ēsis *ausgesprochen und oft auch so geschrieben: örtlich seyend, an oder von einem Orte seyend:* Pratensis (pratum) *auf Wiesen wachsend;* Pratenses hi flores. Plin. 21, 8. extr. *Wiesenblumen;* castrensis (castra) *im Lager befindlich, vorhanden:* Castrensis ratio ac militaris. C. Coel. 5. *die Art und Weise, wie es im Lager und beim Militär hergeht;* Hic Decii castrensis triumphus fuit, incedentis per media castra cum armato praesidio. Liv. 7, 36. *ein Triumph im Lager;* Circensis, *z. B.* ludi Circenses, *Spiele, die im* Circus, *in der grossen Rennbahn veranstaltet wurden;* Ostiensis, *in der Stadt* Ostia *befindlich und daher gebürtig; Ostisch, z. B.* ager Ostiensis. Liv. 8, 12. porta Ostiensis *in Rom, nach Ostia zu liegend. So unterschied man* Corinthienses, Hispanienses, Sicilienses, *Fremde, die sich in Corinth, Spanien, Sicilien aufhielten, von* Corinthii, Hispani, Siculi, *den dort Eingebornen:* Nec numero Hispanos, nec robore Gallos, nec calliditate Poenos, nec artibus Graecos, nec denique hoc ipso huius gentis ac terrae domestico nativoque sensu, Italos ipsos ac Latinos superavimus. Orat. de Harusp. Resp. 9, 19. L. Caesarem, euntem ad Hispanienses exercitus, mors abstulit. Tac. 1, 3. *die römischen Armeen, die in Spanien standen.* Romam non Hispaniensem librum mittamus, sed Hispanum. Martial. 12. Praef. fin. *nicht ein in Spanien verfertigtes, sondern ein in dem schlechten spanischen Geschmack geschriebenes, d. i. in barbarischem Latein, nicht in dem eleganten Römischen.* Quum dicimus Hispanus, nomen nationis ostendimus; quum autem Hispanienses, cognomen eorum, qui provinciam Hispanam colunt, etsi non Hispani. Charis. I. p. 82. Putsch. Negotiatores Romanenses, Sicilienses *waren fremde Kaufleute,*

die in Rom, Sicilien, Handel trieben: Corinthienses ex eo dici coeperunt, ex quo coloni Corinthum sunt deducti, qui antea Corinthii sunt dicti. quam consuetudinem servamus etiam, quum Romanenses et Sicilienses negotiatores dicimus, qui in alienis civitatibus negotiantur. Festus. Sinus Corinthiacus *ist der ganze Meerbusen, der den Peloponnes von Hellas scheidet, wovon ein Theil zu dem Corinthischen Gebiet gehört:* Sita Anticyra est in Locride laeva parte sinum Corinthiacum intrantibus. Liv. 26, 26, 2. Litus Corinthiense *nur der Theil der Küste, der im Gebiete Corinths liegt:* Dein Corinthiense litus angustiasque Isthmi evadit. Tac. 5, 10. Classis Misenensis. Tac. H. 2, 9. *die Flotte, die bei Misenum lag,* cf. Tac. 14, 3. 62. Classiarii Misenenses. Tac. 15, 51. *die dazu gehörigen Seeleute.* Sal Romaniensis. Cato R. R. 162. *ist Salz, das im Römischen vorhanden ist oder da bereitet wird;* sal Romanus *würde Römisches Salz, der Beschaffenheit nach genannt werden, wie* sal montanus. Varr. R. R. 1, 6, Frumentum Siciliense. C. Verr. 3, 75, 174. *Die Endung* ensis *ist indessen nicht bei allen Städte- und Ländernamen gleich üblich, z. B.* Mare Macedonicum, quacunque Macedoniam attingit, Graeciense, qua Graeciam alluit. Plin. 4, 11. Ea die hi populi ad senatum venerunt: Ostiensis, Alsiensis, Antias, Anxuras, Minturnensis, Sinuessanus, et ab supero mari Senensis. Liv. 27, 38, 4. *So sagte man* Parmensis, Atheniensis, Karthaginiensis; *dagegen* Romanus, Cumanus, Thebanus, Pergamenus.

ōsus, *mit Etwas in Menge oder in hohem Grade versehen, einer Sache sehr ergeben, von ihr voll, ist von der Form* ensis *dadurch unterschieden, dass in dieser das Vorhandenseyn eines Gegenstandes in oder an dem im Stamm Genannten, in* ōsus *hingegen das Vorhandenseyn des im Stamm Genannten an einem Gegenstande angedeutet ist.* Dii montenses *sind Götter, die auf Gebirgen wohnen, Gebirgsgötter,* montium praesides: Aram Iovi Fulgeratori ex praecepto Deorum Montensium. Grut. Inscript. 21, 3. Orell. 1238. *gewöhnlicher* Montani: Montana numina Panes. Ovid. Her. 4, 171. Ligures montani, duri atque agrestes. C. Agr. 2, 35, 95. *so* antra montana. Ovid. Met. 11, 147. cf. V. Aen. 2, 305. Montosus *hingegen, gebirgig, wo viel Berge angetroffen werden:* Regio aspera et montosa. C. Planc. 9. Locis ipsis delectamur, montuosis etiam et silvestribus. C. Lael. 19, 68. cf. V. Aen. 7, 744. Aquenses, Plin. 3, 5, 8. *sind die Einwohner der Stadt* Aquae Taurinae (Civita Vecchia) *in Etrurien;* montes aquosi. Plin. 25, 7. init. *wasserreiche Gebirge, wo viel Quellen sind; und so* loca herbosa, terra arenosa, ager rubricosus (*voll rother Erde*) Cato R. R. 34. *Ferner* meticulosus (metus, *wie von* meticulus *oder* meticulare) *voll Furcht, voll Besorgnisse vor Kleinigkeiten; der sich Gefahren denkt, wo keine sind, und wirkliche Gefahren grösser vorstellt, als sie sind:* Nullus est hoc meticulosus aeque. Plaut. Amph. 1, 1, 137. *und voller Furcht, was Furcht macht:* Nescis tu, quam meticulosa res sit ire ad iudicem. Plaut. Most. 5, 1, 52. Litigiosus (litigium) *voll Streit und Zänkerei:* Et fora Marte suo litigiosa iacent. Ovid. Fast. 4, 188. *daher, zanksüchtig, der Streitigkeiten und Processe liebt:* Quid huic tam loquaciter litigioso responderet ille, non habebat. C. Mur. 12, 26. *und der ein Gegenstand des Streitens und Proces-*

sirens ist: Litigiosus ager. Ovid. Fast. 2, 660. *Den Unterschied der Form* entus, *die nur eine äussere vorübergehende, und* osus, *die eine innere wesentliche und bleibende Beschaffenheit andeutet, zeigen* Vinolentus (vinum) *ziemlich, sehr voll Weins:* vinolenta medicamenta. C. Pis. 6, 13. *worin Wein ist:* Ne sobrius in violentiam vinolentorum incidat. C. Tusc. 5, 41. *Betrunkener;* vinosus, *sehr deutliche innere Merkmale vom Wein habend, weinig, und weinsüchtig, dem Wein sehr ergeben:* Succi vinosi sunt piro, moro, myrto. Plin. 15, 28. pr. Silvestre nardum est saporis vinosi. Plin. 12, 13. pr. *Weingeschmack.* Semen odore vinoso. Id. 27, 4, 11. *Weingeruch.* Laudibus arguitur vini vinosus Homerus. Hor. Epist. 1, 19, 6. Pisculentus, *voll Fische, fischreich:* Fluvius Hiberus oritur ex Catinatis magnus atque pulcer, pisculentus. Cato ap. Non. 2, 634. piscosus, *seiner Natur nach zu einem Ueberflusse an Fischen geeignet, fähig viel Fische zu erzeugen und ihnen Aufenthalt zu geben:* Piscosi scopuli. V. Aen. 4, 255. Est prope piscosos lapidosi Crathidis amnes purus ager. Ovid. Fast. 3, 581. cf. Ovid. Met. 10, 531. 12, 10. *Diejenigen Wörter, die der vierten Declination angehören, endigen sich hier auf* uosus, *wie* vultuosus (vultus), fluctuosus (fluctus), saltuosus (saltus); *in Handschriften findet sich jedoch auch häufig* monstruosus (monstrum) *und* montuosus (mons), *wie es scheint, alterthümlich. Die bessern aber haben bei Cicero wenigstens immer* montosus, cf. Garat. ad C. Planc. 9. *auch bemerkt Scaliger:* In manu scripto Martialis exemplari, quod de praeda Fontarabiae nacti sumus, sic scriptum est: Montosae decus Umbriae. (7, 96, 2.) De causis L. L. pag. 245. *wofür die Ausgaben* montanae *haben.* — Palmosus (palma) *palmenreich, wo viel Palmenpflanzungen sind:* Palmosa Selinus. V. Aen. 3, 705. cf. C. Verr. 5, 33, 87. palmifer, *Palmen tragend, in Menge hervorbringend:* Memphin palmiferamque Pharon. Ovid. Amor. 2, 13, 8. Pomosisque ruber custos ponatur in hortis. Tibull. 1, 1, 17. *voller Obst, obstreich;* pomiferi Falisci. Ovid. Amor. 3, 13, 1. *Obst tragend, bringend.* Latebrosus (latebra) *voller Schlupfwinkel:* Locus ad equites tegendos satis latebrosus. Liv. 21, 54. init. Via latebrosa. C. Sext. 59, 126. Ille modo eripuit latebrosas hostibus Alpes. (Ovid.) ad Liv. 15. *wo man sich verbergen kann;* Saxa latentia. V. Aen. 1, 108. *verborgene Klippen unter dem Meere.* Rem latentem explicare definiendo. C. Brut. 41, 152. *versteckt, unbekannt.* Lanosus (lana). *wollig, was viel Wolle hat:* Eliges ovem vasti corporis, lanosi et ampli uteri. Colum. 7, 3, 7. Lanatus, *mit Wolle bedeckt:* Laquei, quibus capulantur iuvenci, lanatis pellibus involuti sint, ne tenerae frontes sub cornua laedantur. Colum. 6, 2, 4. Lanata Aminea (vitis) hoc vocabulum ideo usurpat, quod praecipue canescit lanugine. Id. 3, 2, 12. Laneus, *aus Wolle gemacht, wollen:* Laneum pallium. C. N. D. 3, 34, 83. Plumosus (pluma) *voller Flaumfedern, damit bedeckt:* Plumosa novis avium pectora pennis. (Ovid.) ad Liv. 109. plumato corpore corvus. C. N. D. 2, 44, 114. *befiedert, mit Federn bekleidet;* pars auro plumata nitet. Lucan. 10, 125. *mit Gold gestickt in der Form übereinander liegender Federn oder Schuppen;* plumeus, *aus Flaumfedern bestehend, damit ausgestopft:* Collocemus in culcita plumea. C. Tusc. 3, 19, 46. Torus plumeus. Ovid. Met. 11, 611. Ramosus (ramus) *Aeste habend, ästig:* Ramosus

stipes. Ovid. Fast. 3, 751. Ramosa cornua cervi. V. Ecl. 7, 30. Ramea subiiciunt fragmenta. V. Georg. 4, 303. *aus Aesten bestehend, d. i. Reisig.* Lapidosus (lapis) *voller Steine:* Quaesitamque Famem lapidoso vidit in agro. Ovid. Met. 8, 799. Lapidosa corna. V. Georg. 2, 34. Lapideus, *von Stein, steinern:* Murus lapideus. Liv. 1, 38, 6. Pluit lapideo imbri. Liv. 30, 38, 8. Saxosus (saxum) *voller Steine, steinig, felsig:* Steriles saxosis montibus orni. V. Georg. 2, 111. Saxosas inter decurrunt flumina valles. V. Ecl. 5, 84. Saxeus, *aus Stein, aus Fels bestehend, steinern:* Moles saxea. Accius ap. C. N. D. 2, 35, 89. Saxea tecta. Ovid. Her. 10, 128. *vom Labyrinth.* Scruposus, Scrupulosus (scrupus, scrupulus, *schroff,*) *voll schroffer, rauher; voll kleiner spitziger Steine:* Scruposa via. Plaut. Capt. 1, 2, 82. Tamquam e scruposis cotibus enavigavit oratio. C. Tusc. 4, 14, 33. al. scrupulosis. Multiplicem habent et scrupulosam disputationem. Quinctil. 9, 1, 7. *schwierig;* scrupeus, *aus spitzigen, schroffen Steinen oder Felsenmassen bestehend:* Spelunca alta fuit, vastoque immanis hiatu, scrupea, tuta lacu nigro nemorumque tenebris. V. Aen. 6, 238. Spinosus (spina) *voller Dornen:* Tu cave spinosi rorida terga iugi. Propert. 4 (5), 4, 48. *Tropisch:* Sed haec erat spinosa quaedam et exilis oratio, longeque a nostris sensibus abhorrebat. C. Orat. 1, 18, 83. *eine Behauptung, die wegen ihrer Spitzfindigkeiten schwer zu begreifen und unfruchtbar ist;* spineus, *aus Dornen;* Baculumque capit, quod spinea totum vincula cingebant. Ovid. Met. 2, 789. Scaber (scabere, *b. Notker* scaben, *schaben;*) *rauh anzufühlen, z. B. wie etwas Verrostetes, im Gegensatz des Glatten und Geputzten:* Ut rudit ad scabram turpis asella molam. Ovid. A. A. 3, 290. Exesa inveniet scabra robigine pila. V. Georg. 1, 495. *auch schmutzig, unrein:* Pectus illuvie scabrum. C. Tusc. 3, 12, 26. Vulteius scaber intonsusque. Hor. Epist. 1, 7, 90. Cui digiti pingues et scaber unguis erunt. Ovid. A. A. 3, 276. Scabiosus, *voll Krätze, krätzig, grindig:* Namque est scabiosus et acri bile tumet. Pers. 2, 13. Tenebrosus (tenebrae) *voll Finsternis, finster:* Tenebrosa sede tyrannus exierat. Ovid. Met. 5, 359. *aus der Unterwelt.* Tenebricus, *an sich finster, durchaus finster:* Haec (manus) e Tartarea tenebrica abstractum plaga tricipitem eduxit canem. C. Tusc. 2, 9, 22. Tenebricosus, *die Finsterniss liebend oder aus gewissen Absichten unterhaltend:* Tu ex tenebricosa popina consul extractus senatum populi Romani occasum lugere vetuisti. C. Pis. 8. fin. Lateant libidines eius illae tenebricosae, quas fronte et supercilio contegebat. C. Prov. Cons. 4, 8. Suspectus (sus — spicere, *in die Höhe, aufwärts spähen; daher aufmerksam seyn auf etwas Gutes — bewundern; und auf etwas Schlimmes — Verdacht haben;*) *verdächtig, gegen den Verdacht erregt worden:* Theseus optavit interitum Hippolyti filii, quum is patri suspectus esset de noverca. C. Off. 3, 25, 94. Suspecti capitalium criminum. Tac. 3, 60. *und der, in welchem Verdacht erregt worden, Verdacht habend:* Neu dubie suspectus agas; neu falsus amicis, rumorumve avidus. Claudian. 8, 278. Suspicax, *einen starken Hang zum Argwohn habend, argwöhnisch:* Suspicax animus Tiberii. Tac. 1, 13. Suspiciosus *voller Verdacht; subjectiv, Verdacht habend, misstrauisch:* Omnes, quibus res sunt minus secundae, magis sunt nescio quo modo suspi-

ciosi: ad contumeliam omnia accipiunt magis. Ter. Ad. 4, 3, 15. Pompeius in tam suspiciosa et maledica civitate (Hierosolymis) locum sermoni obtrectatorum non reliquit. C. Flacc. 28. *und objectiv, Verdacht erregend, sehr verdächtig:* Quod a vobis hoc pugnari video, ne servi in quaestionem dentur, suspiciosum est. C. S. Rosc. 41, 120. Pompeius mihi semper tuae laudi favere visus est, etiam ipso suspiciosissimo tempore Caniniano. C. Fam. 1, 7, 3. *eine kritische, gefährliche Zeit.* Is est reus avaritiae, qui in suspiciosissimo negotio maledictum omne, non modo crimen, effugit. C. Flacc. 3. Herbidus (herba) *mit Gras bewachsen:* Herculem loco herbido, ut quiete et pabulo laeto reficeret boves, procubuisse. Liv. 1, 7, 4. Herbosus, *viel Kräuter tragend, fruchtbar an Kräutern, grasreich:* Solvitur herboso religatus ab aggere funis. Ovid. Met. 14, 445. Compendiosus (compendium) *vortheilhaft:* Quod per partes nonnunquam damnosum est, in summa tamen fit compendiosum. Colum. 1, 4, 5. Compendiarius, *was zum Vortheil kurz ist:* Via proxima et quasi compendiaria. C. Off. 1, 12, 43. Fructuosus (fructus, 607.) *viel Ertrag gebend, einträglich, sehr nutzbar:* Ager, quamvis fertilis, sine cultura fructuosus esse non potest. C. Tusc. 2, 5, 13. (*dagegen* frugifer, *der Früchte hervorbringt, trägt:* Agri non omnes frugiferi sunt, qui coluntur. C. Tusc. 2, 5, 13. Arva frugifera. C. Orat. 49, 163. Arbores frugiferae. Plin. 12, 3. init.) Quaestuosa mercatura, fructuosa aratio dicitur. C. Tusc. 5, 31. pr. Putatisne, vos illis rebus frui posse, nisi eos, qui vobis fructuosi sunt, conservaveritis? C. Manil. 6. extr. Sapientes soli possident res et fructuosas et sempiternas. C. Parad. 6, 3. Fructuarius, *der Gattung nach zu Nutzen bringenden Dingen gehörig, zum Fruchttragen oder auch für die Früchte eingerichtet:* Agros, quos fructuarios habent civitates, vult tuo beneficio immunes esse. C. Fam. 8, 9, 4. Cella fructuaria dividitur in cellam oleariam, torculariam, cellam vinariam, foenilia peleariaque. Colum. 1, 6, 9. *die Frucht- oder Vorrathskammer.* Sumtuosus (sumtus) *von vielem Aufwande; subjectiv, der viel Aufwand macht:* Venio iam ad sumtuosos: relinquo istum quaestuosum. C. Parad. 6, 3. init. Mea est petax, procax, magnifica, sumtuosa, nobilis. Ter. Heaut. 2, 1, 15. *und objectiv, der viel kostet, viel Aufwand erfordert, theuer:* Non sumtuosa blandior hostia. Hor. Carm. 3, 23, 18. Milo ludos apparat magnificentissimos: sic, inquam, ut nemo sumtuosiores. C. Q. Fr. 3, 8. extr. Sumtuarius, *den Aufwand, die Ausgaben betreffend, sich damit beschäftigend:* Lex sumtuaria. C. Fam. 7, 26, 2. Tu velim e Pollice cognoscas rationes nostras sumtuarias. C. Att. 13, 47. Imperiosus (imperium, imperare,) *der ein grosses Reich, über viel zu gebieten hat; gebieterisch, tyrannisch:* Res gestae imperiosorum populorum et regum illustrium. C. Orat. 34, 120. Eodem tenore haec imperiosa dictatura geretur. Liv. 7, 40, 9. *mächtig, die ihren Befehlen Gehorsam zu verschaffen weiss.* Quisnam igitur liber? Sapiens, sibi qui imperiosus. Hor. Serm. 2, 7, 83. Illa cupiditas honoris, imperii, provinciarum, quam dura est domina! quam imperiosa! quam vehemens! C. Parad. 5, 3. Vides, ut vix durare carinae possint imperiosius aequor? Hor. Carm. 1, 14, 8. *zu stürmisch;* Imperatorius (imperator) *feldherrlich, den Feldherrn betreffend, ihm zukommend, anständig:* A Lucullo laus imperatoria non admodum

exspectabatur. C. Acad. 2, 1, 2. Servilius signa atque ornamenta ex urbe hostium belli lege atque imperatorio iure sustulit. C. Verr. 1, 21, 57. Caesar dare in discrimen legiones haud imperatorium ratus. Tac. 2, 11. Flexilis (flectere, flexum) *beugsam;* Flexibilis, *was sich leicht beugen lässt, lenksam;* Flexuosus, *voller Krümmungen und Umwege:* Auditus flexuosum iter habet, ne quid intrare possit, si simplex et directum pateret. C. N. D. 2, 57, 144. Volucrum soli hirundini flexuosi volatus velox celeritas. Plin. 10, 24. extr. Lacrimosus (lacrima) *voll Thränen, thränend:* Lacrimosa vino lumina. Ovid. Amor. 1, 8, 111. *triefende; und was wirklich Thränen erregt:* Villa, lacrimoso non sine fumo. Hor. Serm. 1, 5, 80. Lacrimosa Troiae funera. Hor. Carm. 1, 8, 14. Scopulos lacrimosis vocibus implent. V. Aen. 11, 274. *mit Tönen, die wirklich zu Thränen bewegen;* Lacrimabilis, *was dazu geeignet oder fähig ist, Thränen bei Andern hervorzubringen:* Lacrimabile bellum. V. Aen. 7, 604. *beweinenswerth.* Gemitus lacrimabilis imo auditur tumulo. V. Aen. 3, 39. *kläglich.* Numerosus (numerus) *wobei Zahl in hohem Grade vorhanden ist; zahlreich, aus einer grossen Anzahl bestehend:* Hoc opus acres oculos, numerosas manus poscit. Plin. Epist. 9, 37, 4. *und, nach regelmässigen Absätzen, taktmässig, abgemessen:* Numerosa et apta oratio. C. Orat. 50, 168. *rhythmisch, vgl. Latein. Gramm.* §. 202, III, 4. Illa placet gestu, numerosaque brachia ducit. Ovid. Amor. 2, 4, 29. *von geschmackvoller, kunstgemässer Bewegung der Arme.* Et tenuit nostras numerosus Horatius aures. Ovid. Trist. 4, 10, 49. *der rhythmische, melodische.* Numerabilis, *zählbar, was man leicht zählen kann:* Sane populus numerabilis, utpote parvus. Hor. A. P. 206. Opiniosus (opinio, opinari) *voller Meinungen und Vermuthungen, der immer Meinungen erfindet und keine bestimmte hat:* Quid? duo vel principes dialecticorum, Antipater et Archidemus, opiniosissimi homines, nonne multis in rebus dissentiunt? C. Acad. 2, 47, 143. Opinabilis, *in blossen Vermuthungen bestehend, was mit keinen haltbaren Gründen erwiesen werden kann, vermuthlich:* Artes quaedam coniectura continentur et sunt opinabiles. C. Div. 1, 14. init. Omnis est opinabilis divinatio: coniectura enim nititur. Ibid. a med. Iugosus (iugum) *wo viel Bergjoche sind, gebirgig:* Quis probet in silvis Cererem regnare iugosis. Ovid. Amor. 1, 1, 9. Iugalis, *einem Gespann gemäss beschaffen, dazu gehörig; am Joche befindlich, zusammengespannt:* Absenti Aeneae currum, geminosque iugales (equos eligit pater). V. Aen. 7, 280. Ne cui me vinclo vellem sociare iugali. Ib. 4, 16. *eheliche Verbindung.* Negotiosus (negotium) *geschäftvoll, wo es viel Geschäfte gibt:* Provincia negotiosa et molesta. C. Mur. 8, 18. Negotialis, *das Geschäft, die Sache selbst betreffend:* Constitutio negotialis est, quae in ipso negotio iuris civilis habet implicitam controversiam. C. Inv. 2, 21, 62. Nemorosus (nemus) *waldig, mit viel Waldung bedeckt:* Saepe canes frustra nemorosis montibus errant. Ovid. A. A. 3, 427. Templa nemorosis abdita silvis. Ovid. Met. 10, 687. Nemoralis, *zum Walde gehörig, darin befindlich:* Vallis in extremo est antrum nemorale recessu. Ovid. Met. 3, 157. Nivosus (nix) *schneereich, wo es viel Schnee gibt:* Scythia nivosa. Ovid. Her. 12, 27. Insignis annus hieme gelida ac nivosa fuit. Liv. 5, 13. init. Nivalis, *dem Schnee gemäss beschaffen:* Erat forte brumae tempus et nivalis dies.

Liv. 21, 54, 7. *schneekalt, wo es schneite oder schneien konnte:* Venti nivales. V. Georg. 3, 318. *Winde mit Schneegestöber.* Equos vidi candore nivali. V. Aen. 3, 538. *weiss wie Schnee; schneeweiss ist sonst* niveus. Prodigiosus (prodigium) *in hohem Grade seltsam und unnatürlich:* Hebetes et indociles non magis secundum naturam homines eduntur, quam prodigiosa corpora et monstris insignia. Quinctil. 1, 1, 2. Prodigiosi solis defectus. Plin. 2, 30. Prodigialis, *dem Unnatürlichen ähnlich, dazu gehörig, abentheuerlich:* Eventus luctificos gnari rerum prodigialium praecinebant. Ammian. 25, 10. init. *auch, der die Folgen böser Anzeigen abwendet:* Sed, mulier, postquam experrecta es, prodigiali Iovi aut mola salsa hodie, aut ture comprecatam oportuit. Plaut. Amph. 2, 2, 107.

Von dieser Form lassen sich nur Substantiva auf ĭtas *bilden, z. B.* vitiosus, vitiositas; *von* lens *und* lentus *auf* tia, *z. B.* violentus, violentia.

XVI. MEN — MNUS, A, UM:

men, Gen. mĭnis, *eine an sich adjectivische Verbalform, vgl.* V, 1. *aber nur mit Substantivbedeutung, indem sie eine Handlung als Product, das ist, als Wirkung sächlich gedacht an etwas Sinnlichem* (in Concreto) *darstellt; daher ihr passiver Sinn, wenn die Wirkung als vollendet genommen wird, z. B.* tegĭmen, tegŭmen *oder* tegmen (tegere) *die Decke,* active *in so fern sie Etwas bedeckt, und* passive *in so fern sie auch ausserdem gebraucht werden kann. So* Agmen (agere) *der Zug einer Menge, vgl.* 33. Magis agmina, quam acies, in via concurrerunt. Liv. 21, 57, 12. Agmen agens equitum. V. Aen. 11, 433. Carmen (canere) *das Gedicht,* 239. Fulmen (fulgĕre) *der Wetterstrahl, Blitz;* Germen (geno, gignere, *wie* carmen) *der Sprosse als Product des Erzeugens;* Rectio (regere, rectum) *eigentlich, das Geraderichten; daher das Regieren, die Regierung als Act:* Omnium rerum publicarum rectiones, genera, status, mutationes perscripsimus. C. Fin. 4, 22, 61. Regĭmen, *die Regierung als Wirkung an Etwas, z. B. am Steuerruder:* Addidici regimen, dextra moderante, carinae flectere. Ovid. Met. 3, 593. *an einem Staate, als Verwaltung und Leitung der öffentlichen Geschäfte:* Regimen totius magistratus penes Appium erat favore plebis. Liv. 3, 33, 7. Vobis arma et animus sit: mihi consilium et virtutis vestrae regimen relinquite. Tac. H. 1, 84. ante med. Spectio (specio, specĕre: In auguriis Augures dicunt avem specere. Varr. L. L. 5, 8. *spähen*) *das Spähen als Act; daher die Untersuchung, Prüfung:* Nos augures nuntiationem solum habemus, consules et reliqui magistratus etiam spectionem. C. Phil. 2, 32, 81. Specĭmen, *das, woran das Spähen als Wirkung erscheint, woran man die Beschaffenheit einer Sache sehen kann; die Probe, der Beweis:* Temperantiae prudentiaeque specimen Q. Scaevola. C. N. D. 3, 32, 80. *ein Muster.* Nunc amici anne inimici sis imago mihi, sciam: nunc specimen specitur, nunc certamen cernitur. Plaut. Cas. 3, 1. pr. *Gedehnte Penultima haben die von abgeleiteten Conjugationen stammenden, wie:* Crīmen (cernere, *woher* crībrum, *das Sieb, als Werkzeug zum Sichten;*) *dasjenige, woran das Resultat des Sichtens erscheint,* (*was eigentlich geringes Getreide seyn würde,*) *die Beschuldigung, der Vorwurf,* 586. Acūmen (acuere) *das, woran das*

Schärfen, Spitzigmachen als Wirkung sich darstellt, 32. Acumen stili. C. Orat. 1, 33. Flūmen (fluere) *der fliessende Stoff, die fliessende Masse;* Lūmen (luĕre, inus. *woher* lūna, *lohen veraltet statt lodern, glühen, vgl.* Lucere, 611.) *der Lichtstoff, das Licht als Lichtkörper;* Nūmen (nuere) *das, woran das Winken als Wirkung sich zeigt, das Winken mit dem Kopfe; die Neigung einer Sache nach einem Ort hin, vgl.* 447. Terrificas capitum quatientes numine cristas. Lucret. 2, 633. In quem quaeque (imago) locum diverso numine tendit. Id. 4, 180. Nutus, *das Neigen, das Winken als Zustand; der Wink:* Terrena et humida suopte nutu et suo pondere in terram et in mare feruntur. C. Tusc. 1, 17, 40. Digitis saepe est nutuque locutus. Ovid. Trist. 2, 453. Adnuite, Patres conscripti, nutum numenque vestrum invictum Campanis, et iubete sperare, incolumem Capuam futuram. Liv. 7, 30, 10. Volūmen (volvĕre) *die Buchrolle,* 289. *Ferner:* Curvāmen (curvare) *die Krümmung an sich, als bestehende und bleibende Erscheinung:* Dum sequitur patriae curvamina ripae filia Maeandri, toties redeuntis eodem. Ovid. Met. 9, 449. Curvatio, *die Krümmung, das Krümmen als Act, z. B.* vitis. Colum. 4, 12. Curvatura, *die Krümmung in ihrem Verhältniss zu andern räumlichen Beziehungen; die Krümmung in Hinsicht ihrer Art und Weise:* Montis Apennini iugum se circumagens et media curvatura prope tangens oras maris Adriatici pertingit circuitionibus contra fretum. Vitruv. 2, 10. init. Palmes vinculo adstrictus iugo a tertia gemma alligatur: cacumen religari vetant. Natura haec est: deiecta pars, aut praeligata, fructum dant; plurimumque ipsa curvatura. Plin. 17, 22, 35. §. 13. Forāmen (forare) *das gebohrte Loch, welches das Bohren als bewirkt darstellt:* Foramen curvaturam habeat molliter circumactam. Vitruv. 10, 11 (17), 4. Ligāmen (ligare) *der Verband, das Band an sich, in so fern dadurch Etwas zusammen-, oder festgehalten wird:* Sanguis quum satis profluxit, inhibetur papyri ligamine. Colum. 6, 6, 4. Ligatura, *das Band oder der Verband als Art und Weise, wie Etwas dadurch festgehalten wird:* Ligatura in vitibus locum debet mutare, ne unum semper assiduitas conterat vinculorum. Pallad. 1, 6, 11. Luctāmen (luctari) *das Ringen an sich, daher die Anstrengung, das Bemühen gegen Widerstand:* Ita substitit unda, remo ut luctamen abesset. V. Aen. 8, 89. Luctatio, *das Ringen mit einem Andern im Wettkampf, als Act:* Ludi publici sint corporum certatione, cursu, pugilatione, luctatione. C. Leg. 2, 15, 38. *Tropisch:* Tetra ibi luctatio erat, ut a lubrica glacie, non recipiente vestigium. Liv. 21, 36, 7. Vigila, ne tuam causam, in qua tibi cum Diodoro magna luctatio est, deseras. C. Fat. 6, 12. Solāmen (sŏlum, *der Boden, vgl.* Sŏlea, 224. *daher* solari, *Jemand Boden machen, d. i. ihn fest stellen; trösten; Hebr.* סָלַל *aufrichten, erheben, erhöhen;*) *das, wodurch das Trösten bewirkt wird, der Trost, nur poetisch:* Ea sola voluptas solamenque mali. V. Aen. 3, 661. Solātium (solari, solātum, IV, 3, c.) *der Trost, den man empfindet:* Vacare culpa magnum est solatium. C. Fam. 7, 3, 4. *auch:* Me ipse consolor, et maxime illo solatio, quod eo errore careo, quo amicorum decessu plerique angi solent. C. Lael. 3, 10. *wofür der Dichter* solamen *brauchen konnte.* Consolatio, *die Handlung des Tröstens:* Consolatio levare dolorem potest. C. Fam. 5, 16. init. Stāmen (stare)

der Weberaufzug, die Kette; Subtēmen (*st.* subteximen *von* texere) *der Einschlag:* Stamen a stando, quod eo stat omne in tela velamentum. Subtemen, quod subit stamini. Varr. L. L. 4, 23. Lenīmen (lenire) *das, wodurch die Linderung einer Beschwerde, eines Uebels bewirkt wird, das Linderungsmittel.*

mnus, a, um *bezeichnet einen Gegenstand nach dem Zustande, der an ihm als in die Wirklichkeit tretend oder als verwirklicht dargestellt wird:* Alumnus (alĕre, *veraltet* aluere) *der ernährt wird und der ernährt, der Pflegesohn und der Ernährer, und so* Alumna, *die Pflegetochter und die Ernährerin:* Quid foveat dulci nutricula maius alumno? Hor. Epist. 1, 4, 8. Cum laudatis a me millies donatisque, alumnus prius omnium vestrum, quam imperator, procedam acie adversus ignotos inter se ignorantesque. Liv. 21, 43. fin. *Zögling.* Herus atque alumnus tuus sum. Plaut. Merc. 4, 4, 7. *der dir dein Brot gibt;* cf. Nonius 4, 25. Altus, *ernährt, der ernährt worden:* Habens antepositam alimoniam, sedens altus alieno sumtu. Varro ap. Non. 4, 8. Altor, *der Ernährer, in so fern er das Ernähren als Geschäft betreibt:* Sallustius voluit interpretari, cur altores Jovis dicantur Curetes fuisse. Lactant. de falsa relig. 1, 21, 41. Almus *vgl.* V, 3. Auctumnus (augere, auctum) *der Herbst;* Columna (*Slavon.* Kolo, *rund; kollern, auch Hebr.* גָּלַל volvit, *vgl.* Gesenius Lex. hebr. lat. p. 213. sq.) *die Säule, von der runden Gestalt,* 302. Scamnum (*zu* scandere *gehörig, wie Schämel zu Schande, Schanze; Adelung* hh. vv.) *ein Schämel, eine Bank.*

Von diesen beiden Formen stammen

1. mentum, *von* men *mit der Participialform* entus, XV. *daher die nahe Verwandtschaft beider Formen, vgl.* Salmas. ad Plaut. Bacch. 4, 9, 5. *bezeichnet Etwas zur Realisirung oder Verwirklichung eines Zustands dienendes:* Alimentum (alere) *ist Etwas, das ein Andres füttert, ein Nahrungsmittel;* Augmen (augere) *das, woran oder wodurch das Vermehren als Wirkung sich zeigt; das Wachsthum:* Ergo formarum novitatem corporis augmen subsequitur. Lucret. 2, 495. Augmentum, *Etwas Vermehrung machendes:* Alii summo fulgoris augmento, colores pigmentorum aequavere. Plin. 37, 6. init. *So:* Medicamen *und* Medicamentum (medicari) *das Heilmittel;* Fragmen, *gewöhnlicher* Fragmentum (frangere) *das Bruchstück;* Munīmen (munire) *das, was Etwas verwahrt:* Esse locum, solidae tutum munimine molis. Ovid. Met. 4, 772. Iamque reperti, qui saxo super, atque ingentis pondere testae, urguerent: hoc effusos munimen ad imbres. V. Georg. 2, 352. Munimentum, *das Befestigungs-, Verwahrungsmittel, als zur Verwahrung, zum Schutz dienend:* Tenere se munimentis. Tac. 13, 36. *in den Schanzen.* Munimenta togae, duri crassique coloris accipimus. Iuvenal. 9, 29. *ein Mantel gegen Kälte und Regen, der über der Toga getragen wurde:* Munitio, *die Befestigung als Handlung:* Quae copiae nostros munitione prohiberent. Caes. 1, 49. Viarum munitio. C. Font. 4. init. *der Strassenbau; auch die Schanzen, in so fern sie schützen, Schutz gewähren:* Hostes, operis munitione et militum concursu et telis repulsi. Caes. 1, 8. Germani nostros iam constitisse in munitionibus videbant. Id. 6, 41. Segmen (se-

care, sectum) *das Abschnitzel:* Unguium et capilli **segmina**. Gell. 10, 15. **Segmentum**, *das abgeschnittene Stück, der Abschnitt,* 603. **Tegmen** (tegere) *die Decke, in so fern sie bedeckt;* **Tegumentum**, *als Deckungsmittel, zum Bedecken dienend;* **Teges** *als Matte, in Hinsicht des Stoffs;* **Tegula** sc. testa, *der Dachziegel;* **Tegulum**, *eine kleine Decke, und das Dächelchen.* **Allevatio** (allevare) *ist der Act der Erhebung, die Erleichterung, Unterstützung, die geleistet wird;* **Allevamentum**, *das Erleichterungsmittel, erhaltener Beistand:* Humerorum decens **allevatio**. Quinctil. 11, 3, 83. Ut doloris diuturnitatem **allevatio** consoletur. C. Fin. 1, 12. Sulla coactus est in adversis sine ullo remedio atque **allevamento** permanere. C. Sull. 23. fin. **Blanditiae** (blandiri) *Schmeicheleien, süsse Worte;* **Blandimenta**, *Liebkosungsmittel, wodurch man Jemand zu gewinnen sucht:* Benevolentiam civium **blanditiis** et assentando colligere, turpe est. C. Lael. 17. Multa **blandimenta** plebi ab senatu data; annonae imprimis habita cura. Liv. 2, 9. **Incitatio** (in—ciere, incitare) *die Erregung, wenn man Jemand in Bewegung setzt;* **Incitamentum** *das, was bewegt, antreibt, das Aufregungsmittel:* Oratoris est languentis populi **incitatio**, et effrenati moderatio. C. Orat. 2, 9. pr. Gloria famaque maximum et periculorum **incitamentum** est et laborum. C. Arch. 10, 23. **Irritatio** (irritare) *die Reitzung, Anreitzung;* **Irritamen**, *poetisch, und* **Irritamentum**, *das, was reitzt, das Reitzungsmittel:* Exercitus cum omnis generis praeda in Acarnaniam rediit: et **irritatio** animorum ea prima fuit. Liv. 31, 14, 10. Naturalis quaedam **irritatio** commutandi sedes. Seneca, cf. Senec. Epist. 9. sub extr. Opes, animi **irritamen** avari. Ovid. Met. 13, 434. Effodiuntur opes, **irritamenta** malorum. Ibid. 1, 140. Flaccus, quibuscunque **irritamentis** poterat, iras militum acuebat. Liv. 40, 27, 8. **Irritamentum** certaminum equestrium. Id. 30, 11, 7. **Levatio** (levare) *die Hebung in die Höhe:* Onerum facere **levationes**. Vitruv. 10, 3 (8), 1. *gewöhnlich tropisch, die Erleichterung, die man verschafft:* **Levamen** *und* **Levamentum**, *die Erleichterung, Unterstützung, die man bekommt:* Ea, quae **levationem** habeant aegritudinum, formidinum, cupiditatum. C. Tusc. 1, 49. extr. Feminae eminentissimae potentiam nemo sensit, nisi aut **levatione** periculi, aut accessione dignitatis. Vellei. 2, 130. fin. Quodsi esset aliquod **levamen**, id esset in te uno. C. Att. 12, 16. Heu genitorem, omnis curae casusque **levamen**, amitto Anchisen. V. Aen. 3, 709. Doctrina est **levamentum** miseriarum. C. Fin. 5, 19, 53. **Molitio** (moliri) *die Handlung, wenn man Etwas mit Anstrengung in Bewegung setzt;* **Molimen**, **Molimentum**, *die Anstrengung, Bemühung selbst:* Facilis **molitio** valli erat Graecorum. Liv. 33, 5, 6. *das Herausreissen.* Mucius, inter **molitionem** pii pariter ac fortis propositi oppressus. Val. Max. 3, 3, 1. *die Unternehmung;* Solidoque revellere dumo annosam pinum magno **molimine** tentat. Ovid. Met. 12, 357. Cui dubium esse, quin hostes minore **molimento** aperturi sint portum, quam obstruatur? Liv. 37, 15, 2. cf. Drak. ad 37, 14, 7. Exercitum non sine magno commeatu atque **emolimento** in unum locum contrahere

posse (Ariovistum). Caes. 1, 34. al. molimento. Purgatio (purgare, 523.) *die Reinigung; tropisch, Rechtfertigung;* Purgamentum, *der Unflath, das Auskehricht; tropisch, der Auswurf, das Schlechteste, von schlechten, nichtswürdigen Menschen:* Aesculapius primus purgationem alvi dentisque evulsionem invenit. C. N. D. 3, 22, 57. Purgatio est, quum factum conceditur, culpa removetur. C. Inv. 1, 11, 15. Tarquinius rex cloacam maximam, receptaculum omnium purgamentorum urbis, sub terram agendam curavit. Liv. 1, 56, 2. Athenienses colluvionem hominum prohibuere finibus, omnia potius toleraturi, quam purgamenta quondam urbis suae admitterent. Curt. 10, 2, 7. Tentatio (tentare, 533.) *eigentlich, das Betasten, Angreifen; daher der Anfall, z. B. einer Krankheit; die Prüfung, wenn man Etwas auf die Probe stellt;* Tentamen, *poetisch, und* Tentamentum, *der gemachte Versuch, die Erfahrung:* Valetudinem tuam iam confirmatam esse et a vetere morbo, et a novis tentationibus, gaudeo. C. Att. 10, 17. Aegre Hortensius pati, tentationem eam credens esse perseverantiae suae. Liv. 4, 42, 4. Prima fide (fidei) vocisque ratae tentamina sumsit caerula Liriope. Ovid. Met. 3, 341. His fretus, non legatos, neque prima per artem tentamenta tui pepigi. V. Aen. 8, 144. — Experientia (experiri) *die Erfahrung, die man an Etwas durch Probiren macht, um es kennen zu lernen, und die durch Versuche erlangte Kenntniss;* Experimentum, *der Versuch, den man anstellt, um die Beschaffenheit eines Dinges daraus zu erkennen, und die Probe, woraus man die Beschaffenheit eines Dinges erkennt, der Beweis:* Debemus et imitari alios, et aliter ut faciamus, experientia tentare quaedam. Varr. R. R. 1, 18, 8. Quae (pericula) si adventus meus represserit, agam gratias fortunae constantiaeque meae, quae ad hanc experientiam excitavit. C. Fam. 10, 18. extr. Per varios usus artem experientia fecit, exemplo monstrante viam. Manil. 1, 61. Apibus quanta experientia parcis. V. Georg. 1, 4. *erfahrner Fleiss.* Nimirum hoc maximum est experimentum, quum constet aegritudinem vetustate tolli, hanc vim non esse in die positam, sed in cogitatione diuturna. C. Tusc. 1, 30, 74. Metello iam antea experimentis cognitum erat genus Numidarum infidum. Sall. I. 46, 3. Minime verendum est, ne laborem studiorum pueri difficilius tolerent. neque enim ulla aetas minus fatigatur. Mirum sit forsitan; sed experimentis deprehendas. Quinctil. 1, 12, 8. Temperatio (temperare) *die Handlung, wenn man alle zu einem gemischten Ganzen gehörige Theile in das rechte Verhältniss bringt, und wenn sie selbst zur Erhaltung dieses rechten Verhältnisses zusammen wirken, s. oben* II, 3.; Temperatura, *dieses rechte Verhältniss gemischter Theile eines Ganzen zu einander selbst;* Temperamentum, *das Mittel, wodurch dieses gleiche Verhältniss bewirkt, das zu Viel oder zu Wenig verhindert und ein Gleichgewicht hervorgebracht wird; die Mittelstrasse;* Temperantia, *die Tugend der Mässigung seiner sinnlichen Neigungen, oder die Eigenschaft, nach welcher die Sinnlichkeit mit der Vernunft im gehörigen Verhältniss oder Gleichgewicht steht:*

Temperatura minii. Vitruv. 7, 9. pr. *die Art und Weise, wie der Mennig bereitet wird, das Verfahren dabei, wenn er die rechte Mischung haben soll;* Ea, quae temperaturis commutata recipiunt colorum proprietates. Id. 7, 10. pr. Restincta seditio est: inventum est temperamentum, quo tenuiores cum principibus aequari se putarent. C. Leg. 3, 10, 24. Quod temperamentum omnes in illo subito pietatis calore servavimus, hoc singuli quoque meditatique teneamus. Plin. Pan. 3. pr. Ut corporis temperatio, quum ea congruunt inter se, e quibus constamus, sanitas: sic animi dicitur, quum eius iudicia opinionesque concordant: eaque animi est virtus; quam alii ipsam temperantiam dicunt esse. C. Tusc. 4, 13, 30. Temperantia est rationis in libidinem atque in alios non rectos impetus animi, firma et moderata dominatio. C. Inv. 2, 54, 164. — *Denominativa sind:* Ferramentum (ferrum) *ein aus Eisen gemachtes, mit Eisen beschlagenes Werkzeug:* Cethegus dixit, se semper bonorum ferramentorum studiosum fuisse. C. Cat. 3, 5, 10. *gutes Eisenzeug, d. i. Dolche, Schwerter;* Cato de ferramentorum varietate scribit permulta, et genere, et multitudine qua sint, ut falces, palas, rastros. Varr. R. R. 1, 22, 5. *diese gehörten zu dem* instrumentum aratorum. C. Verr. 3, 86, 199. 3, 97. fin. Laxamentum (laxus, *oder* laxare,) *eigentlich, was macht, dass Zusammengefügtes leck, locker wird; daher, was etwas Engeres weiter, geräumiger macht, die Erweiterung:* Alii removentes parietes aedis efficiunt amplum laxamentum cellae. Vitruv. 4, 8 (7), 6. *Tropisch, die Nachlassung, Erleichterung, Milderung:* Leges nihil laxamenti nec veniae habere, si modum excesseris. Liv. 2, 3, 4. Nactus in navigatione nostra pusillum laxamenti, concinnavi tibi munusculum ex instituto meo. C. Fam. 12, 16, 3. Laxitas, *die Weite, Geräumlichkeit:* In domo clari hominis, in quam et hospites multi recipiendi et admittenda hominum cuiusque modi multitudo, adhibenda cura est laxitatis. C. Off. 1, 39, 139. Pulmentum (puls, *Brei aus Mehl oder Hülsenfrüchten, der die Stelle des Brots vertrat; Heindorf aber zu* Hor. Serm. 2, 2, 20. *nimmt* pulmentum *für das zusammengezogene* pulpamentum, *weil es mit diesem gleichbedeutend sey;*) *Alles, was man zur* Puls *isst, Fleischgerichte, Gemüse:* Quod edebant cum pulte, ab eo pulmentum, ut Plautus: hinc pulmentarium dictum. Varr. L. L. 4, 22. Coenes ut pariter pulmenta laboribus emta. Hor. Epist. 1, 18, 48. Laudas insane trilibrem mullum, in singula quem minuas pulmenta necesse est. Hor. Serm. 2, 2, 34. Pulmentarium, *was der Gattung nach zu* pulmentum *gehört, zur Zukost, Esswaare:* Tu pulmentaria quaere sudando. Hor. Serm. 2, 2, 20. Veniet, qui fercula docte componat, veniet, qui pulmentaria condit. Iuvenal. 7, 185. Caricae, si panem habeo, pro pulmentario sunt, si non, pro pane. Senec. Epist. 87. ab init. Pulpamen *und* Pulpamentum (pulpa *von* palpare: *das schmackhafteste Fleisch am thierischen Körper, was ohne Fett, Sehnen und Knochen ist; auch die zärtern fleischartigen Holztheile eines Baumes, und das Fleisch des Obstes:* Et pulpam dubio de petasone voras. Martial. 3, 77, 6. In quarundam arborum carnibus pulpae venae-

que sunt. Plin. 16, 38, 73. Cariotarum recentium trium pulpas medias, detracta exteriore cute, interioribusque venis. Scribon. Larg. 74.) *Fleisch zum Essen, Zukost; auch, Leckerbissen:* Masinissa, annos habens nonaginta duos, sine pulpamine mandere et gustare panem tantum solebat. Liv. Epit. 48. extr. Mihi amictui est Scythicum tegimen; cubile, terra; pulpamentum, fames; lacte, caseo, carne vescor. C. Tusc. 5, 32, 90. *Hiernach gebildet ist* Salsamentum (salire, salsum) *Eingesalzenes, z. B. marinirte Fische.*

2. mōnia *und* mōnium *sind von* mnus *nach der Form* ōnus V, 2. *gebildet;* monia *bezeichnet das in Wirksamkeit Treten oder die thätige Aeusserung eines Zustandes nach der Art, wie sie an einem Subjecte erscheint,* in abstracto; monium *das, was einen Zustand als in Wirksamkeit tretend oder als verwirklicht darstellt, sächlich gedacht* in concreto: Alimonia (alere) *ist die Ernährung, die der Erzieher oder Pflegevater dem Pflegling angedeihen lässt;* Alimonium, *die Ernährung, in so fern sie der Pflegling wirklich erhält:* Antiquum quaestum meum alimoniae servo atque obtineo. Plaut. Pers. 1, 2, 1. Caius, filia nata, collationes in alimoniam ac dotem puellae recepit. Suet. Calig. 42. Ubi natura humida, ibi altius vitis tollenda, quod in partu et alimonio vinum non, ut in calice, quaerit aquam, sed solem. Varr. R. R. 1, 8. extr. Haec omnia vocant a mellis alimonio alvos. Ib. 3, 16, 15. Parsimonia (*in Handschriften oft richtiger* parcimonia *von* parcere;) *die Sparsamkeit, das Zurathehalten des Seinigen und Vermeiden alles Aufwands:* Non intelligunt homines, quam magnum vectigal sit parsimonia. C. Parad. 6, 3. pr. Vehemens utramque in partem, Menedeme, es nimis, aut largitate nimia aut parsimonia. Ter. Heaut. 3, 1, 32. Res familiaris conservari debet diligentia et parsimonia; eisdem etiam rebus augeri. C. Off. 2, 24, 87. Oratoris parsimonia. C. Orat. 25, 84. *wenn der Redner oratorische Verzierungen sparsam benutzt, sie nicht zu sehr häuft;* Parcitas (parcus) *die Sparsamkeit als Eigenschaft, wenn Einer karg, sparsam mit Etwas ist:* Civitatis mores magis corrigit parcitas animadversionum. Senec. Clem. 1, 22. Querimonia (queri) *die Klage oder Beschwerde an sich, in Hinsicht ihres Stoffs;* Querela, *der Art und Weise nach, in so fern sie sich durch Rede und kläglichen Ton kund thut:* Versibus impariter iunctis querimonia primum, post etiam inclusa est voti sententia compos. Hor. A. P. 75. i. e. lugubris materia. Saepe interfui querelis meorum aequalium, quae deplorare solebant. C. Sen. 3. Acrimonia (acer, 30.) *die Schärfe in so fern sie wirksam ist, der scharfe, beissende Geschmack:* Betae lenitas excitetur acrimonia sinapis. Plin. 19, 8, 40. Castimonia (castus) *die Enthaltung, wenn man, besonders in religiöser Absicht, jeden Genuss, der sich damit nicht verträgt, vermeidet;* Castitas, *die Keuschheit als Eigenschaft:* Mater adolescentulum appellat: Bacchis eum se initiaturam. Decem dierum castimonia opus esse: decimo die coenatum, deinde pure lautum in sacrarium deducturam. Liv. 39, 9, 4. Quae sacra per summam castimoniam virginum ac mulierum fiunt, eadem per Verris

stuprum ac flagitium sunt violata. C. Verr. 4, 45. fin. Caste iubet lex adire ad deos; animo videlicet: nec tollit castimoniam corporis. C. Leg. 2, 10. *die Kasteiung;* Sentiant mulieres, naturam feminarum omnem castitatem pati. C. Leg. 2, 12, 29. Metuens alterius viri certo foedere castitas. Hor. Carm. 3, 24, 22. Sanctimonia *ist die Realisirung des Begriffs* sanctus *an einem Subjecte; daher tugendhafte Gesinnung, Unschuld; dann auch Heiligkeit, in wie fern sie sich an gewissen ehrwürdigen Dingen offenbart;* Sanctitas, *Heiligkeit als Eigenschaft, als Tugend:* Habere domum clausam pudori et sanctimoniae. C. Quint. 30. Sanctimonia nuptiarum. Ad Herenn. 4, 33. Sanctitas est scientia colendorum deorum. C. N. D. 1, 41. extr. Tueri se sanctitate sua. C. Fin. 2, 22, 73. Aequitas tripartita dicitur esse: una ad superos deos, altera ad manes, tertia ad homines pertinere. Prima pietas, secunda sanctitas, tertia iustitia aut aequitas nominatur. C. Top. 23. fin. Mendicimonium (mendicus) *das Bettlerleben;* Mendicitas, *die Bettlerarmuth;* Mercimonium (merx) *die Waare als Handelsgut;* Patrimonium (pater) *das väterliche Vermögen als Erbgut;* Testimonium (testis) *die Darthuung einer Sache durch Zeugen oder als Zeuge, das Zeugniss;* Testatio (testari) *die Anrufung zum Zeugen, die Bezeugung;* Testamentum, *das, womit man Etwas bezeugt, was zur Bezeugung des letzten Willens dient, das Testament.*

C. Formen der Verba.

XVII. *Die einfachste Form und den Grundbegriff des Verbi enthält die dritte Conjugation:*

O — ĔRE, *die den blossen Zustand bezeichnet; daher ihr die Verba* esse, *seyn,* exsistere, *entstehen,* fieri, *werden, und diejenigen angehören, die ein blosses Handeln oder Leiden bedeuten, wie* facere, *machen,* nasci, *geboren werden. Da Zustand an sich der Zeit angehört, mithin nur hiernach sich bestimmen lässt, so sind dafür auch nur folgende abgeleitete Formen vorhanden:*

1. esso, isso — ĕre, *das mit Leidenschaftlichkeit verbundne öftere Wiederholen einer Handlung bezeichnend, weswegen diese Verba* Intensiva *heissen, wie:* Capio, *ergreifen;* capessere, *hastig nach Etwas greifen, es ergreifen:* Animalia cibum partim oris hiatu et dentibus ipsis capessunt. C. N. D. 2, 47. Sociis, arma capessant, edico. V. Aen. 3, 234. Ut glisceret dignatio sacerdotum atque ipsis promtior animus foret ad capessendas caerimonias, decretum Corneliae virgini HS. XX. Tac. 4, 16. Fugam capere *ist, die Flucht nehmen;* capessere, *sie ergreifen:* Matres familiae petierunt, ne se et communes liberos hostibus ad supplicium dederent, quos ad capiendam fugam naturae et virium infirmitas impediret. Caes. 7, 26. Forte is (Horatius) integer fuit, ut universis solus nequaquam par, sic adversus singulos ferox. ergo, ut segregaret pugnam eorum, capessit fugam, ita ratus secuturos, ut quemque vulnere affectum corpus

sineret. Liv. 1, 25, 7. Concessum, ut plebi sui magistratus essent sacrosancti, neve cui Patrum capere eum magistratum liceret. Liv. 2, 23, 1. cf. C. Manil. 21, 62. *ein Amt an-, übernehmen, in so fern man dessen fähig ist;* Sed deerat robur aetatis eum primum magistratum capessentibus. Tac. 13, 29. *ergreifen, besonders mit Ernst und Eifer sich der Sache annehmen, wie* capesse rem publicam. C. Fin. 5, 20, 57. Sall. C. 52, 5. Lacio, lacere, *locken,* Festus v. Lacit; *daher* allicere, illicere; Lacessere, *necken, zu Etwas geflissentlich reitzen, herausfordern:* Deus quidam Clodio mentem iniecit, ut vi irritare, ferroque lacessere fortissimum virum auderet. C. Mil. 31. Petere, *auf Etwas losgehen;* Petessere, petissere, saepius petere. Festus. *öfter ausholend oder absetzend auf Etwas losgehen; daher, nach Etwas heftig streben:* Quos (uteros) ubi tempore maturo patefecerat aetas infantum, fugiens humorem, aurasque petissens. Lucret. 5, 807. Quid vero Phoebi fax, tristis nuntia belli, quae magnum ad columen flammato ardore volabat, praecipites coeli partes obitusque petessens? C. Div. 1, 11, 18. Apud quos venandi et equitandi laus viget, qui hanc petessunt, nullum fugiunt dolorem. C. Tusc. 2, 26. cf. Lucret. 3, 648.

2. esco, *seltner* isco, asco, osco — ĕre, *einen seiner Vollendung sich nähernden Zustand oder ein Werden bedeutend, daher die Benennung* Verba Inchoativa, *als:* Adhaerere, Inhaerere, *an Etwas hangen:* Stellae adhaerent coelo. Plin. 8, 25, 58. *sie hangen am Himmel;* Adhaerescere, Inhaerescere, *sich anhängen, vom Anfange der Handlung:* Scopis latera doliis intrinsecus usque bene perfricato, ne faex in lateribus adhaerescat. Cato R. R. 152. Ledon appellatur herba, barbis caprarum adhaerescens. Plin. 26, 8, 30. Sidera suis sedibus inhaerent, et perpetuo manent. C. Univ. 10. Minima bestiola in sordibus aurium tamquam in visco inhaerescit. C. N. D. 2, 57. *bleibt hangen.* Arēre, *trocken seyn;* Arescere, *trocken werden:* Corripitur flammis tellus et succis aret ademtis. Ovid. Met. 2, 211. Da mihi vestimenti aliquid aridi, dum mea arescunt. Plaut. Rud. 2, 7, 17. Cito arescit lacrima, praesertim in alienis malis. C. Part. Or. 17. Hebēre, *stumpf seyn;* Hebescere, *stumpf werden:* Ferrum nunc hebet? an dextrae torpent? Liv. 23, 45, 9. *Tropisch:* Gelidus tardante senecta sanguis hebet. V. Aen. 5, 396. Delegata agrorum cura infirmissimo cuique ex familia, ipsi hebent. Tac. G. 15. Gladiorum acies hebescit. Columell. *Tropisch:* Patimur hebescere aciem horum auctoritatis. C. Cat. 1, 2, 4. In otio nosmet ipsos hebescere et languere nolumus. C. Acad. 2, 2, 6. *So* lapidescere, *zu Stein werden;* maturescere, *reif werden.* Contremere, *zittern;* Contremiscere, *erzittern, anfangen zu zittern:* Coelum tonitru contremit. C. Orat. 3, 39, 157. Quum ad ipsius Caesaris nomen veni, toto corpore contremisco. C. Fam. 6, 7. Lucēre, *lichte seyn, leuchten;* Luciscit, *es wird licht, es tagt;* Gelare, *gefrieren machen und Eis machen, gefrieren; Latein. Gramm.* §. 74, A, a, 1. *S.* 162. Gelascere, *zu Eise werden, gefrieren:* Alvearia fictilia gelantur hiemis frigoribus. Colum. 9, 6, 2. Quem fallit, aquas marinas tardius gelare?

Plin. 2, 103. sub fin. Vini natura non g e l a s c i t. Id. 14, 21. init. Noscere (noo, inus.) *kennen lernen.*

3. n o — n ĕ r e *bezeichnet die Folge oder Wirkung des im Stamm Genannten, wie im Deutschen l e r n e n von l e h r e n, als:* D a r e, *geben;* D a n e r e, *überlassen, gewähren; veraltet:* Ad legionem quum itant, adminiculum eis d a n u n t tum iam aliquem cognatum suum. Plaut. Most. 1, 2, 48. Dii me, etsi perdunt, tamen esse adiutam expetunt, quum, priusquam intereo, spatium ulciscendi d a n u n t. Pacuv. ap. Non. 2, 220. Patiere quod d a n t, quando optata non d a n u n t. Caecil. ibid. L ĭ n e r e (lio *oder* leo *streichen, schmieren, vgl.* D e l ē r e 431.) *beschmieren, überschmieren; Latein. Gramm.* §. 59, III, b, 2. *S.* 119. S i ĕ r e, inus. *legen, daher* sĭtus, *begraben;* S i n e r e, *liegen lassen;* S p e r n e r e (*von s p e r r e n, wie f e r n, e n t f e r n e n vom Altdeutschen* fer, ferro;) *absondern, fern von sich halten; daher zurückweisen, vgl.* 443. *Auch setzt* facinus *ein unbekanntes Verbum* facino *von* facio *voraus.*

4. u o — u e r e, *mit gedehnter Penultima im Supinum, bedeutet bewirken, als:* Minuere (minor, minus,) minūtum, *m i n d e r n, kleiner machen;* acuere, *machen, dass Etwas spitzig, scharf ist, schärfen,* 34. *und vom Supinum:* stătuere (stare, stătum) *stehend machen, hinstellen, vgl. Latein. Gramm.* §. 60, 2. *Daher die veralteten Conjunctivformen des Präsens* duam, creduam, perduam; duim, creduim, perduim, *und die Erklärungen bei Festus:* d u i s, dederis; a d d u e s, addideris, *indem diese Formen bevorstehende Zustände als in der Zukunft bewirkt oder vollendet gedacht, ausdrückten, vgl. Lat. Gramm.* §. 62, 5, d.

5. g o — g ĕ r e *ist machen, als:* Spargere (*von s p e r r e n, aus einander thun; daher S p r e u, s p r e i t e n, s p r e i t z e n, und das Althochd.* spreitan, *s p r e n g e n;) streuen, sprengen, sprützen;* vergere (*von* verrere, *vgl. unten* XVII, 7.) *q u e r machen, schief nach Etwas hin neigen. Diese Form darf aber mit dem radicalen* g *nicht verwechselt werden, wie in* ago, rego, tego, lego, figo.

6. d o — d ĕ r e *drückt ein anhaltendes Thun aus:* Pendĕre (*von* pennere, *welches noch in* penna, 79. *übrig ist,) schwebend halten, wägen, woher* pendēre, *schwebend seyn, hangen;* Tendĕre (*von* tennere *oder* tenĕre, *d e h n e n, spannen; woher* tĕnuis, tenēre *und* antenna) *dehnend oder gedehnt halten, aufspannen, ausdehnen, ausstrecken;* Tundĕre (*mit eingeschobenem* n, *daher* tutudi, tusum; *das deutsche s t o s s e n und t ö d t e n, Franz.* tuer, *und schon im Sanskr.* T u d, *der Tod;* t u n d, vexare, ferire, Bopp Gloss. p. 75. *und* t u d a t, f. t u n d i, feriens;) *stossen, stossend berühren, und anhaltend heftig stossen;* Fodĕre, *graben, eine Vertiefung machen, daher B o d e n, und* Fundĕre, *niederwärts, auf den B o d e n thun, schütten;* Trudĕre (*von* truere, inus. *woher* trua, trulla, 378.) *fortstossen, drängen.*

7. t o — t e r e, *verstärkt die Bedeutung des Stammworts, als:* N e o, n ē r e, (*Altd. bei Tatian* nauen, neien, *Angels.* nestan, *Griech.* νεῖν, νήδειν, *woher N e s t e l, N e t z;) spinnen, einen Faden ziehen; und durch gezogene Fäden ein Gewebe machen, weben;* n e c t ĕ r e, *knüpfen, zusammen knüpfen:* Nascenti ne-

runt fatales fortia fila Deae. Ovid. Pont. 1, 8, 64. Sic sedit; sic culta fuit: sic stamina nevit. Ovid. Fast. 2, 771. Et tunicam, molli mater quam neverat auro. V. Aen. 10, 818. Mollia subtili nebunt mihi carmina filo Pierides. Auson. Mosell. 396. Nostro nexisti retia lecto. Propert. 3, 6 (4, 7), 37. Necte tribus nodis ternos, Amarylli, colores. V. Ecl. 8, 77. Verrĕre (*Altdeutsch* queren, *drehen, umdrehen, vgl. Adelung* vv. *Quer, Querne; daher auch* verna, 558.) *kehren, auskehren;* vertere, *kehren, wenden, umdrehen.*

XVIII. IO — ĪRE, *die vierte Conjugation, bezeichnet einen länger dauernden Zustand anhaltender Thätigkeit und Kraftäusserung, während bei der dritten ein Zustand als vorübergehend gedacht wird. So heisst* condĕre (con — do) *zusammen thun, aufheben,* 2. Condere, imponere, proprie est in interiorem locum dare ad custodiam faciliorem. Fest. condīre (*wenn dieses nicht ein verschiedenes Wort ist, vgl.* Condimentum, 336.) *Einmachen zum Aufheben, Todte einbalsamiren:* Cotonea in melle condiuntur cruda et cocta. Plin. 23, 6. Condiunt Aegyptii mortuos, et eos domi servant. C. Tusc. 1, 45. *daher würzen;* Fulcīre, *stützen;* sentīre, *fühlen, empfinden;* vincīre, *binden;* venīre, *kommen. Abgeleitet sind:*

1. ŭrio — urīre, *die Form der* Verba Desiderativa, *richtiger* Meditativa, *die das anhaltende Trachten, Bestreben oder Damitumgehen einen Zustand zu realisiren, bedeuten, wie:* Edo, *ich esse;* esurio, *ich verlange zu essen, mich hungert;* Emo, *ich kaufe;* emturio, *ich gehe damit um Etwas zu kaufen, will kaufen:* Te emturientem in campos Macros (cf. Colum. 7, 2, 3.) ad mercatum adducunt crebro pedes. Varr. R. R. 2, Praef. 6. Parere (*b. Otfr.* beron, *b. Notker* perin, *noch jetzt in Schwaben* beran, *ge-büren, vom Altdeutschen* baren, *bringen, tragen, woher Bahre; b. Notker* barn, *ein Sohn, Kind; Hebr.* בַּר filius, בָּרָא creavit) *gebären, zur Welt bringen:* Ut ea liberos ex sese pareret, quos quum florentes videret, laetaretur. C. Fam. 4, 5, 3. Deli complures, quum ovum inspexerant, quae id gallina peperisset, dicere solebant. C. Acad. 2, 18, 57. *Tropisch:* Dummodo meis laboribus vobis populoque Romano dignitas salusque pariatur. C. Cat. 4, 1, 1. Cui laurus aeternos honores peperit. Hor. Carm. 4, 1, 16. Sibi letum insontes peperere manu. V. Aen. 6, 435. Parturire *gebären wollen, im Gebären begriffen seyn, kreissen:* Mons parturibat, gemitus immanes ciens: — at ille murem peperit. Phaedr. 4, 22. *Tropisch:* Ut aliquando dolor populi Romani pariat, quod iam diu parturit! C. Phil. 2, 46, 119. *So* syllaturit, proscripturit. C. Att. 9, 10. a med. p. 802. Ern. *Verschieden hiervon sind die mit gedehnter Antepenultima,* ligūrire (*von* lingere, *vgl.* Abligurire, 420.) *von dem schnellen und oft wiederholten Herausstrecken der Zunge beim Lecken; daher leckend kosten, auskosten;* Scatēre, *in Menge hervorkommen, wimmeln, von Dingen, die in Menge sich in der Erde oder im Wasser befinden, vgl.* Scaturigo, 591. Scatentem beluis pontum. Hor. Carm. 3, 27, 26. Videas quosdam (leves et futiles et importunos locutores) sic scatere verbis sine ullo iudicii negotio cum securitate multa et pro-

funda, ut loquentes plerumque videantur loqui sese nescire. Gell. 1, 15. ab init. Amas misera: id tuus scatet animus. Plaut. Pers. 2, 1, 9. Scatūrire, *hervorquellen, hervorsprudeln, voll Quellen seyn:* Solum, quod fontibus non in summo, non in profundo terrae scaturiat. Colum. 3, 1, 8. Curio, ut se fert ipse, bonos et senatum malet: totus, ut nunc est, hoc scaturit. C. Fam. 8, 4, 2.

2. ūtio — utīre, *der im Stamm genannten Eigenschaft es nachthun, als:* balbutire (balbus, *der mit stammelnder Zunge die Töne undeutlich ausspricht, z. B.* l *statt* r; Demosthenes balbus. C. Orat. 1, 61. *und wie Cicero den* Hirrus *scherzend* Hillus *nannte; entweder eine Onomatopöie, oder nach dem Altdeutschen* bal, *böse,* Balue, *eine böse That, gebildet, wie wir sagen, ein Sprachverderber statt ein Stammelnder;*) *es einem Stammelnden nachthun, stammeln:* Academici balbutire aliquando desinant, aperteque et clara voce audeant dicere. C. Tusc. 5, 26. fin. Caecutire (caecus) *halb blind seyn,* 225.

XIX. EO — ĒRE, *die Form der zweiten Conjugation, bedeutet ein fortdauerndes Seyn; daher die meisten Verba dieser Endung Intransitiva oder Neutra sind, und manche, die vor Alters der dritten angehörten, in der zweiten üblicher wurden, wie* fervĕre, *sieden,* fervēre; fulgĕre, *blitzen,* fulgēre; ridĕre, *lachen,* ridēre; sidĕre, *sich setzen,* sedēre *sitzen; daher* assidĕre, *sich neben Einen setzen, sich hinsetzen:* Hiempsal dextera Adherbalem assedit. Sall. I. 11, 3. Assidamus, inquam, si videtur. C. Acad. 1, 4. assidēre, *daneben, dabei sitzen:* Sthenius, is, qui nobis assidet. C. Verr. 2, 34. Quod senatus censeat, qui assidetis, id volumus iubemusque. Liv. 26, 33. fin. *von den versammelten Senatoren,* cf. Garat. ad C. Flacc. 23, 54. Parcus assidet insano. Hor. Epist. 1, 5, 13. *kommt ihm nahe;* Desidĕre *sich niederlassen, sich senken:* Terra Velitris trium iugerum spatio caverna ingenti desederat. Liv. 32, 9, 3. desidēre, *lange an einem Orte sitzen, müssig bleiben:* Frustra ibi totum desedi diem. Ter. Hecyr. 5, 3, 2. *Ableitungen sind:* Tenĕre *oder* tennere, *wovon* tendere, *spannen,* tenēre, *halten;* succendĕre, *anzünden,* succensēre, *angezündet, zornig seyn. Ferner von Stammwörtern:* calēre (calor) *warm seyn. Diese Bedeutung scheinen auch diejenigen ursprünglich gehabt zu haben, die nachher als Transitiva gebräuchlich wurden, wie* doceo, *dünken, denken,* 476. *daher lehren;* moneo (meno, memini) *meinen; nachher, erinnern.*

XX. O — ĀRE, *die Form der ersten Conjugation, bezeichnet einen thätigen Zustand, in wie fern er auf die Sinne wirkt, ein Machen, dass Etwas in die Sinne fällt, oder ein Darstellen, z. B.* fugĕre, *fliehen,* fugare, *machen, dass Einer flieht, in die Flucht jagen;* furĕre, *rasen,* furiare, *rasend machen;* consternere, *auf den Boden streuen, den Boden bedecken:* Forum corporibus civium constratum. C. Sext. 39, 85. Contabulationem summam lapidibus lutoque constraverunt. Caes. C. 2, 9. consternare, *bestürzt, scheu machen, heftig erschrecken:* Consternare equos. Liv. 37, 41, 10. Tumultu etiam sanos consternante animos. Liv. 8, 27, 9. cf. 3, 15, 7. 10, 43, 13. Sidĕre, *sich niederlassen, sich*

setzen, sedĕre, *sitzen,* sedare, *sitzen machen, stillen;* părĕre, *gebären,* parturire *gebären wollen, kreissen,* pārēre, *geboren seyn, erscheinen,* părare, *geboren, d. i. bereit machen;* magni facĕre, *hoch schätzen,* magnificare, *gross machen, erheben, rühmen. Von Nennwörtern:* Fumare (fumus) *Rauch machen, rauchen,* fumificare, *Rauch machen, räuchern,* fumigare, *Rauch hervorbringen, beräuchern und Rauch zeigen:* Animadversum est fumare aggerem, quem cuniculo hostes succenderant. Caes. 7, 24. Inde ignem in aram, ut Ephesiae Dianae Arabico fumificem odore. Plaut. Mil. 2, 5, 1. Verno tempore mellarius inspicere debet, fumigans leviter apes, et a spurcitiis purgare alvum. Varr. R. R. 3, 16, 17. Turbines crebriores et coelum atrum, et fumigantes globi, et figurae quaedam nubium metuendae, quas τυφῶνας vocabant, impendere immineréque videbantur. Gell. 19, 1. *So:* Iudicare (iudex) *den Richter machen, urtheilen;* humare (humus) *beerdigen;* limare (lima) *befeilen;* vulnerare (vulnus) *Wunden machen, verwunden:* hilarare (hilarus) *heiter machen, erheitern;* siccare (siccus) *trocknen. Mehrere dieser Verba haben zugleich transitive und intransitive Bedeutung, vgl. Latein. Gramm.* §. 74, A, a, 1.

Besondre Formen sind folgende, die sämmtlich Adjectivformen entsprechen:

1. no, ĭno — nare, *Etwas von der Gattung des im Stamm Genannten darstellen, die deutsche Endung en, vgl.* nus, V, 1. *als:* verno (ver, vernus) *Frühling machen, sich verjüngen:* Vernat humus floresque, et mollia pabula surgunt. Ovid. Met. 7, 284. damno (damnum) *Verlust machen, verdammen;* ferrumino (ferrum, ferrumen, *Kitt,*) *verkitten, löthen;* contamino (tago, tango, tagimen, *wie* examen) *berührt, befleckt machen, besudeln;* coinquere *und* coinquire, *behauen, z. B. heilige Bäume in Götterhainen, daher befreveln,* coinquinare, *befrevelt machen, beflecken, verunreinigen;* stare, *stehen,* (stanare) *stehend machen in* destinare, *feststellen:* Rates ancoris destinabat, ne fluctibus moverentur. Caes. C. 1, 25. *daher hinstellen, bestimmen;* obstinare, *vor sich stellen, bei Etwas hartnäckig stehen bleiben;* praestinare *vorher feststellen, daher einen Preis vorher festsetzen, um welchen man Etwas kaufen will, erhandeln:* Ut praestines argento, priusquam veniat filius, atque ut eam te in libertatem dicas emere. Plaut. Epid. 2, 2, 92. et Intpp. h. l. Eo in macellum, ut piscium quidquid est, pretio praestinem. Plaut. Pseud. 1, 2, 36. Ain', minis triginta amicam destinatam Philolachi? Id. Most. 4, 2, 58. cf. Capt. 4, 2, 68. farcire, *stopfen,* suffarcinare, *voll packen;* dare, *geben,* donare (donum) *Etwas zum Gegebenen machen, schenken. — Mit langer Penultima die Denominativa von* io, *als:* auctiōnari (auctio) *eine Auction anstellen oder halten, eigentlich, durch eine Auction bereichert werden, sich Geld verschaffen;* conciōnari (concio) *an eine Versammlung reden; eigentlich, von ihr angehört werden.*
2. cĭnor — ari, *Etwas als tägliches Geschäft betreiben; aus* cus, IX, 1. *und* nus, V, 1. *gebildet, vgl.* V, 2, c. *als:* Latrocĭnor (latro, latrocĭnus) *Strassenräuberei treiben;* vaticĭnor (vates, vaticĭnus) *den Weissager machen, weissagen;* ratiocinor (ratio) *berechnen;* sermocinor (sermo) *discuriren.*

3. mo — mare, *aus* mus, V, 3. *in* autumo (*b. Kero und Isidor* atum, adum, *der Athem* (*Odem*) *und die Seele, b. Isid.* adhmuan, *wehen, daher* ahton, *achten, Acht geben; und meinen, dafür halten;*) *sagen, behaupten:* Autumo significat et dico, et opinor, et censeo. Gell. 15, 3. Bene quam meritam esse autumas, dicis male mereri. C. Orat. 49. extr. Top. 13. cf. Nonius 4, 7. Autumat, affirmat, dicit, comprobat. Schol. Cruquii ad Hor. Serm. 2, 3, 45.

4. ĕro — erare, *Etwas zu dem im Stamme Genannten, oder das im Stamme Genannte machen; aus* er, ĕrus, VI, 1. *als:* Pignero (pignus) *Etwas zum Pfande machen, verpfänden;* munero (munus) *Etwas zum Geschenk und ein Geschenk machen;* frigero (frigus) *Kälte machen, erfrischen, kühlen;* Aonios specus, lympha quos super irrigat frigerans Aganippe. Catull. 61, 30. temero (*Slav.* temma *finster, Sanskr.* tam, *dunkel werden, dämmern, daher* temere, *wie, blindlings; vgl.* Tenebrae, 226.) *auf eine unbesonnene, verwegene Art entehren, schänden;* tollo (tolo, *Altd.* thulan, *woher dulden*) *heben, tragen;* tolero, *erdulden, ertragen, aushalten.*

5. bro, tro — are, *Etwas zu dem im Stamme Genannten geeignet machen, mithin die Anwendung, den Gebrauch des Genannten an Etwas darstellen, aus* ber, bris, VII. *als:* Celebro (celeber) *Etwas, einen Ort geräuschvoll machen, oft besuchen, und rühmen;* lucubro (lux, lucis, lucuber) *in der Nacht bei Lichte machen, bei Lichte arbeiten;* terebro (terere, terebra) *bohren;* — calcitro (calx, calcis) *mit der Ferse ausschlagen, daher widerspenstig seyn;* lustro (luere, lustrum) *weihen;* monstro (monere, monstrum) *zeigen, weisen.*

6. ĭco — ĭcare, *ein Darstellen einer Handlung von der Art der im Stammwort angegebenen, folglich ein Aehnlichmachen bedeutend, aus* ĭcus, IX. *das Deutsche igen, wie* fistucare (fistuca) *festigen;* Verba Assimilativa: Fodere *vgl.* Fossa, 601. *graben:* Vulpes cubile fodiens, dum terram eruit, agitque plures altius cuniculos. Phaedr. 4, 19, 1. Primus humum fodito. V. Georg. 2, 408. Puteos fodere. Caes. C. 3, 49. *Tropisch:* Pungit dolor, vel fodiat sane. C. Tusc. 2, 14, 33. Num exspectas, dum te stimulis fodiam? C. Phil. 2, 34, 86. Fodico, *ich thue, als wollte ich graben, daher in die Seite stossen;* Mercemur servum, qui dictet nomina, laevum qui fodicet latus. Hor. Epist. 1, 6, 50. *Tropisch, stechen, empfindlichen Schmerz verursachen:* Non est in nostra potestate, fodicantibus iis rebus, quas malas esse opinemur, dissimulatio vel oblivio: lacerant, vexant, stimulos admovent. C. Tusc. 3, 16. Vellere, *ausreissen,* vellicare, *rupfen, zupfen,* 242. villico (villa), *üblicher* villicor, *ein* villicus, *Wirthschaftsverwalter seyn:* Non villicarier, sed dominari mea est sententia. Pompon. ap. Non. 2, 897. albēre (albus) *weiss seyn,* albicare, *weisslich machen oder seyn;* nigreo (niger) *schwarz seyn,* nigrare, *schwarz machen,* nigricare, *schwärzlich seyn, die schwarze Farbe darstellen.*

7. ĭgo — are, *anhaltend machen, das im Stamm Genannte durch anhaltende Thätigkeit zu bewirken suchen, von* X, IX. *gebildet, das Deutsche igen, und der Form* gĕre, XVII, 5.

entsprechend, — Verba Effectiva, *als:* Levigare (levis) *glatt machen, glätten;* mitigare (mitis) *sanft machen, besänftigen;* purgare (purus) *reinigen;* navigare (navis) *schiffen;* litigare (lis, litis) *streiten, processiren. Gedehnte Penultima haben:* Castīgo (castus) *keusch zu machen suchen*, 245. 246. fastīgo (fastigium, 127. *die Firste, Förste, Nieders. Faste, der Giebel des Dachs; vgl. Adelung* v. *Fette*, 2.) *nach oben zu eine Spitze, einen Giebel machen;* instīgo, *anreitzen, anhetzen*, 330. investīgo (vestigium) *der Spur nachgehen, bis man das Gesuchte findet.*

8. ĭlo, ŭlo — are *endigen die* Verba Deminutiva, *die eine Handlung verkleinernd mit öfterer Wiederholung darstellen, nach* ĭlis, ŭlus, XII, 1. *das Deutsche eln, als:* Mutĭlo (mutus, mutilus) *vermutzeln, verstümmeln;* rutilo (ruber, rufus, rutilus) *rötheln, röthlich machen;* pullulo (pullus, pullulus) *sprösseln, ausschlagen, hervorsprossen;* ventilo (ventus, ventulus) *ein Windchen machen, lüfteln, fächeln, in der Luft schnell hin und her schwingen;* lutulo (lutum) *besudeln;* strangulo (stringo) *erdrosseln, erwürgen; und vom Supinum:* Posco, poscitum, postum, postulo, *Etwas oft und dringend verlangen, fordern;* uro, ustum, ustulo, *ein wenig brennen, versengen. Verlängerungen aus* cus IX, 1. *mit* lus, *vgl.* XII, 1, B. *sind:* Missiculo (mitto, missum) *zu wiederholten Malen schicken, komisch:* Emta ancilla 'st, quod tute ad me literas missiculabas. Plaut. Epid. 1, 2, 29. cf. v. 31. gesticulor (gestio, ire,) *pantomimische Geberden machen:* Quaestorium virum, quod gesticulandi saltandique studio teneretur, Domitianus movit senatu. Suet. Domit. 8. opitulor (ops, opis) *sich Einem als Beistehender beweisen, Jemand beistehen*, 193.

9. illo — are, *eine andre Deminutivform vom Präsens gebildet, bezeichnet ein tändelndes, bei öfterer Wiederholung nur oberflächliches Thun, als:* Cantillo (cantare, 231.) *trillern:* In solitudine cantillavit: Orpheus in silvis, inter delphinas Arion. Appulei. Flor. 3, 17. p. 81. Oudend. fŏcillo (fŏveo) *aufbäckeln, durch öfteres gelindes Wärmen erquicken;* murmillo (murmuro) *leise murmeln;* sorbillo (sorbēre) *in kleinen Zügen und langsam schlürfen;* vacillo *wackeln;* scintillo (scintilla) *funkeln.*

10. to, ĭto, *und vom Supinum* so, xo — are *endigen die* Verba Frequentativa *oder* Iterativa, *die ein oft wiederholtes, oder doch mit Eifer und Beharrlichkeit verbundenes Handeln, auch ein Pflegen bedeuten, ähnlich der althochdeutschen Form* azan *und der angelsächsischen* etan, *z. B.* mussitare, rûnazan, *mucksen;* eructare, roccetan, *rülpsen, Grimms Deutsche Gramm.* II. *S.* 218. *f. Vom Präsens stammen die eigentlichen* Frequentativa, *wie:* Fluo, *fliessen*, fluito, *fluthen;* ago, *treiben, bewegen*, agito, *hin und her bewegen;* cerno, *sichten; auch veraltet, sich mit Einem messen, streiten*, certo, *mit Einem wetteifern, streiten.* Iacere, *werfen;* iactare, *oft oder hier und dorthin werfen:* Deucalion vacuum lapides iactavit in orbem. V. Georg. 1, 62. Pugiles in iactandis cestibus ingemiscunt, C. Tusc. 2, 23. extr. Diu iactato brachio. Caes. 1, 25. *Tropisch:* Res sermonibus passim hominum iactata. Liv. 8, 29, 2. *oft von Etwas sprechen.* Iactare probra in aliquem. Liv. 29, 9, 4. *schimpfen.* Minae iactentur: pericula intendantur. C. Quint.

14, 47. Iactabatur temporibus illis nummus sic, ut nemo posset scire, quid haberet. C. Off. 3, 20, 80. *der Werth des Geldes änderte sich.* Quod genus, et proavos, et regia nomina iactas. Ovid. Her. 17, 51. *prahlen.* Iactat se iamdudum de Calidio. C. Verr. 4, 21. pr. Iactitare, *tropisch, oft vorbringen, herausstreichen, rühmen:* Iuventus inter se ridicula intexta versibus iactitare coepit. Liv. 7, 2, 11. *mit Spässen um sich werfen.* Vĕnire (*von* vea, *alt statt* via; *zu wenden, wandeln, wandern, gehörig, vgl. Adelung* hh. vv.) *kommen, an einen Ort gehen, im Gehen dahin begriffen seyn:* Nunquam putavi fore, ut supplex ad te vĕnirem. C. Capitoni 1. in C. Att. 16, 16. p. 1042. Ern. Omnes, qui istinc veniunt. C. Q. Fr. 1, 1, 13. init. Ventitare (*wie von* venio, ventum, ventare, *noch bei* Festus *vorhanden;*) *oft an einen Ort oder zu Jemand kommen:* Dies fere nullus est, quin hic Satrius domum meam ventitet. C. Att. 1, 1. med. A primo tempore aetatis iuri studere te memini, quum ipse etiam ad Scaevolam ventitarem. C. Leg. 1, 4, 13. *Die vom Supinum hingegen sind* Intensiva, *als:* ago, actum, actito: Pontidius multas privatas causas actitavit. C. Brut. 70, 246. *er führte (mit Eifer) viel Privatprocesse;* (luo, *lösen, λύω,* luxum,) luxo, *verrenken;* verto, versum, *wenden,* verso, *drehen, herum drehen;* ostendo, ostentum (Veteres ostentus participium, non ostensus, dicebant. Serv. ad V. Georg. 1, 248.) *zu zeigen suchen, sehen lassen.* Advenire, *ankommen:* Advenis modo? Ter. Hec. 3, 5, 8. Adventare, *so eben ankommen, im Begriff seyn anzukommen:* Tu adventare et prope adesse iam debes. C. Att. 4, 17. Rei publicae excidium adventat. Tac. H. 4, 13. Capere, *fangen;* captare, *zu fangen, zu bekommen suchen; daher tropisch, auf Etwas lauern:* Risus captare. C. Tusc. 2, 7, pr. *zu erregen suchen;* occasionem. Orat. de Harusp. 25. Nomen imperatorium captans. C. Fam. 11, 4. Prehendere, *alt* prendere (*von* premere, XVII, 6. *vgl.* Comprimere, 297.) *fassen, anfassen, Jemand bei der Hand oder Etwas mit der Hand:* Ipsum Crassum manu prehendit. C. Orat. 1, 56, 240. Marium prehendisse dextram tuam, et bono animo te iussisse esse. C. Div. 1, 28, 59. Prendo hominem solum. Ter. Phorm. 4, 3, 15. Syrus est prehendendus atque adhortandus mihi. Id. Heaut. 3, 1, 100. *einen freundschaftlich bei der Hand nehmen und bei Seite führen.* Prehensare *und* Prensare *bezeichnen einen höhern Grad von Begierde Etwas zu ergreifen und zu fassen:* Neque illum (Orpheum), prensantem nequidquam umbras, et multa volentem dicere, praeterea vidit. V. Georg. 4, 501. *Daher wurde* prensare cives *von Candidaten gesagt, die ihre Mitbürger um ihre Stimme zu einer Wahl baten:* Quum peterem magistratum, solebam in prensando dimittere a me Scaevolam. C. Orat. 1, 24, 112. Propellere, *fortstossen, vor sich hin stossen, forttreiben:* Navem remis propellere. C. Tusc. 4, 5, 9. Propulsare *bezeichnet einen höhern Grad von Thätigkeit und Kraft:* Peto a vobis, ut periculum, quod in omnes intenditur, propulsetis. C. S. Rosc. 3, 7. Recinere (canere, 231.) *wieder tönen, zurück tönen, wiederholen, wieder sagen:* Cuius recinet iocosa nomen

imago? Hor. Carm. 1, 12, 3. Haec recinunt iuvenes dictata senesque. Id. Epist. 1, 1, 55. Recantare *ist dasselbe, nur in höherem Grade:* Graecula quod recantat Echo. Martial. 2, 86, 3. *dann auch, das Gegentheil hören lassen, d. i. widerrufen und wegzaubern, durch ein Zaubermittel entfernen:* Nunc ego mitibus mutare quaero tristia; dum mihi fias recantatis amica opprobriis, animumque reddas. Hor. Carm. 1, 16, 27. Nulla recantatas deponent pectora curas. Ovid. Remed. 259. *fortgezauberter Missmuth.* Sequi *(suchen, vgl.* Assecla, 165.) *folgen, hinterdrein gehen:* Hos tota armenta sequuntur a tergo. V. Aen. 1, 185. Sequiturque patrem non passibus aequis. Ibid. 2, 724. *Tropisch:* Servius hoc nobiscum hanc urbanam militiam respondendi, scribendi, cavendi, secutus est. C. Mur. 9. pr. Ut potius amicitiam sequerentur Atticorum. Nep. 15, 6. *sich um Eines Freundschaft bewerben;* Neque enim attinet naturae repugnare, nec quidquam sequi, quod assequi non queas. C. Off. 1, 31, 110. Sectari, *Jemand mit besonderer Aufmerksamkeit und Anhänglichkeit nachfolgen, nachgehen:* Theomnastus Syracusis eiusmodi est, ut eum pueri sectentur, ut omnes, quum loqui coeperit, irrideant. C. Verr. 4, 66, 148. Is praetorem circum omnia fora sectabatur. Ibid. 2, 70, 169. *Tropisch:* Fecundae leporis sapiens sectabitur armos. Hor. Serm. 2, 4, 44.

11, isso, *seit Augusts Zeiten auch* izo — are, *die griechische Form der* Verba Imitativa, *die ein mit öfterer Wiederholung verbundenes Nachahmen bedeuten, als:* Patrisso (pater) *es dem Vater nachthun, ihm nacharten:* Idne tu miraris, si patrissat filius? Plaut. Pseud. 1, 5, 27. cf. Ter. Ad. 4, 2, 25. graecisso, *Griechen nachahmen; wofür aber die Römer lieber* patrem imitor *und* graecor *sagten; ferner* trullisso (trulla, *die Maurerkelle,) eine Mauer mit Kalk bewerfen.*

12. unco — are, *eine veraltete Form in* verruncare, averruncare, *für* vertere, avertere, *von* verrere *nach* IX. *gebildet. Diesem ähnlich ist* spelunca (specio, speculum, speculunca, XI, 1, b. *contrahirt* spelunca) *die Höhle.*

D. Formen der Adverbia.

XXI. *Die meisten Adverbia haben Casusendungen, nach welchen sie im Alterthum als Nennwörter gebraucht wurden; eigentliche Adverbialformen sind* e, ter, cus, tus, tim *oder* sim *und* i.

1. ē, *eigentlich Dativendung, von der zweiten Declination, bedeutet Beschaffenheit;* ter, *von der dritten Declination gebildet, die Weise:* Callide arguteque dicere; alte cadere. C. Orat. 28, 98. Oratoris est proprium, apte, distincte, ornateque dicere. C. Off. 1, 1, 2. Omnis nec claudicans, nec quasi fluctuans, et aequabiliter constanterque ingrediens, numerosa habetur oratio. C. Orat. 58. *Hiernach sind einige zu unterscheiden, die mit beiden Formen vorkommen:* Dure, *hart der Art nach:* Si quaedam nimis antique, si pleraque dure dicere credit veteres. Hor. Epist. 2, 1, 66. *hart in Wortverbindung, Versbau, Bildern und Vergleichungen.*

Equidem nihil disserui durius, quum nominatim de C. Antonio decernerem. C. ad Brut. 1, 3. extr. Duriter *hart der Weise nach, strenge:* Quum verbis duriter aliunde translatis aliquid dicitur. Ad Herenn. 4, 10, 15. Factum a vobis duriter immisericorditerque. Ter. Ad. 4, 5, 28. Vitam parce ac duriter agebat, lana ac tela victum quaeritans. Ter. Andr. 1, 1, 47. Firme *fest, bestimmt die Art des bereits bestehenden Zustandes;* firmiter *die Weise, wie er entsteht oder zur Vollendung gebracht wird:* Rem firme comprehendere. C. Fin. 1, 21, 71. Habere voluptatem satis firme conceptam animo. Ibid. 2, 2, 6. Assensus suos firme sustinere. Ibid. 3, 9, 31. Firmiter maiores nostri stabilita matrimonia esse voluerunt. C. Rep. ap. Prisc. XV, 3, 15. cf. Nonius 11, 24. Nostri neque ordines servare, neque firmiter insistere poterant. Caes. 4, 26. Hilare *bezeichnet die heitere Gemüthsstimmung;* hilariter *den heitern Charakter, der sich auch in Worten und in der Aussprache kund thut:* Dicimus aliquem hilare vivere. C. Fin. 5, 30. Modo acriter, tum clementer, maeste, hilariter in omnes partes commutabimus, ut verba, ita pronuntiationem. Ad Herenn. 3, 14. Inhumane, *ohne menschliches Gefühl, gegen die Menschlichkeit, vgl.* 305. inhumaniter, *unmanierlich, gegen die Höflichkeit:* Si quid ab homine ad nullam partem utili utilitatis tuae causa detraxeris, inhumane feceris contraque naturae legem. C. Off. 3, 6, 30. Non possum scribere me miratum esse illum tam inhumaniter fecisse, ut sine meis literis ad te proficisceretur. C. Q. Fr. 3, 1, 6. Large, *reichlich, überflüssig;* largiter, *viel, in hohem Grade:* Large Iulius Modestus ait qualitatis esse, largiter, quantitatis. Denique Laberius in Augure: Largiter, inquit, lucri feci. Charis. II. p. 183. Putsch. Quod dandum est amicitiae, large dabitur a me. C. Mur. 4, 10. Et habet quod det, et dat nemo largius. Ter. Eun. 5, 8, 48. Vino largius epulas celebrare. Liv. 25, 23, 14. Dumnorigem non solum domi, sed etiam apud finitimas civitates largiter posse. Caes. 1, 18. *sehr mächtig seyn, viel vermögen.* Stulte datum reor, atque peccatum largiter. Plaut. Epid. 3, 4, 49. Peccavisti largiter. Id. Most. 2, 2, 8. *einen grossen Fehler begehen.* Luculente, *lichtvoll, vortrefflich, bezeichnet innere Beschaffenheit;* luculenter, *die Weise der Behandlung:* Dolabella rescripsit ad eas literas, quarum exemplum tibi miseram, sane luculente. C. Att. 14, 21. cf. C. Brut. 19, 76. Off. 3, 14, 60. 28, 102. Sermo est a me in novem et dies et libros distributus de optimo statu civitatis et de optimo cive: sane texebatur opus luculenter, hominumque dignitas aliquantum orationi ponderis afferebat. C. Q. Fr. 3, 5. cf. C. Fin. 2, 5. pr. Turbulente, *unruhig, ungeduldig, von der inneren Beschaffenheit des Gemüthszustandes;* turbulenter, *stürmisch, mit Ungestüm, von der Weise der Aeusserung:* Eorum constantiam gravitatemque laudamus, qui non turbulente humana patiuntur. C. Tusc. 4, 28. Nos nihil turbulenter, nihil temere faciemus. C. Fam. 2, 16. extr. — Libere, *frei, nicht sklavisch; frei, als sein eigner Herr;* liberaliter, *auf eine für einen freigebornen Menschen schickliche Weise, wohlanständig, edel:* Adolescentulus eductus libere. Ter. Andr. 5, 4, 8. *dem man bei der Erziehung eine anständige Freiheit gelassen, nicht zu sehr eingeschränkt hat.* Illud, quod est homine ingenuo liberaliterque educato dignum. C. Orat. 1, 31, 137. Apud regem liberaliter dextreque obire officia.

Liv. 1, 34, 12. Dives est, cui tanta possessio est, ut ad liberaliter vivendum facile contentus sit. C. Parad. 6, 1. init. Misere, *elend, unglücklich;* miserabiliter, *auf eine mitleidswürdige, elende Weise:* Illa, quae nihil valerent ad beate misereve vivendum. C. Fin. 3, 15, 50. Eam misere amat. Ter. Heaut. 1, 2, 16. *heftig, von überwältigender Leidenschaft.* Misere discedere quaerens, ire modo ocius, modo consistere. Hor. Serm. 1, 9, 8. Caesar etiam in foro combustus laudatusque miserabiliter. C. Att. 14, 10. ab init. Etsi flemus, tamen non miserabiliter vir clarus emoritur. C. Tusc. 1, 40, 96. Prodige, *verschwenderisch;* prodigialiter, *abentheuerlich, unnatürlich, wie bei einer Missgeburt:* Sed non possunt non prodige vivere, qui nostra bona sperant, quum effundunt sua. C. Plin. 11, 6, 13. Qui variare cupit rem prodigialiter unam, delphinum silvis appingit, fluctibus aprum. Hor. A. P. 29. Regie, *wie ein König oder unumschränkter Herr, despotisch;* regaliter, *auf königliche Art, mit Ernst und Würde, wie sie die Person eines Königs kleiden würden;* regifice, *wie es ein König macht, mit königlicher Pracht und Aufwand:* Nunc, ut hoc tempore ea, quae regie, seu potius tyrannice statuit in aratores Apronius, praetermittam. C. Verr. 3, 48, 115. Multi, si in hunc animadvertissem, crudeliter et regie factum esse dicerent. C. Cat. 1, 12, 30. Precibusque minas regaliter addit. Ovid. Met. 2, 397. Regifice exstructis celebrant convivia mensis. Sil. 11, 273. Domus auro, ebore instructa regifice. C. Tusc. 3, 19, 44. — Iniuriâ, *mit Unrecht, d. i. ohne Ursache, ohne Grund;* iniuriose, *widerrechtlich, auf eine kränkende Weise:* Hoc horret Milo: nec iniuriâ. C. Q. Fr. 3, 8. extr. Si me meis civibus iniuriâ suspectum viderem. C. Cat. 1, 7, 17. Quod velim temere atque iniuriose de illo suspicati sint homines. C. ad Brut. 1, 13. init. Vulgô, *beim Volke, durchgehends, insgemein;* vulgariter, *auf gemeine, gewöhnliche Weise,* cf. C. Fam. 13, 69, 1. Vulgo iam homines eum statum rerum, qui sub Numa rege fuerat, requirebant. Liv. 1, 31, 7. Evenire vulgo soleat, an insolenter et raro. C. Inv. 1, 28, 43. Vulgo hominum opinio socium me adscribit tuis laudibus. C. Fam. 9, 14. init.

2. ĭcus *ist nur in* mordicus (mordēre) *beissend, mit den Zähnen, vorhanden:* Auriculam fortasse mordicus abstulisset. C. Q. Fr. 3, 4, 2. *Tropisch:* Verba mordicus tenere. C. Fin. 4, 28, 78.

ĭtus, *bestimmt den Zustand nach der Art des im Stammwort Genannten: her, oder dort befindlich:* Antique, *nach alter, veralteter Art;* antiquitus, *von Alters her, vor Alters, in alten Zeiten:* Si quaedam nimis antique, si pleraque dure dicere credit eos. Hor. Epist. 2, 1, 66. Caesarem adeunt per Aeduos, quorum antiquitus erat in fide civitas. Caes. 6, 4. cf. 2, 4. pr. Divine, *göttlich, auf göttliche Art, vortrefflich;* divinitus, *von Gott, durch göttliche Schickung, Eingebung:* Quae Tullius in Oratore divine, ut omnia, exsequitur. Quinctil. 1, 6, 18. Si quid cui magnum aut incredibile acciderit, maximeque si id divinitus accidisse potuit videri. C. Part. Or. 23, 82. Non partum per nos, sed divinitus ad nos delatum videtur. C. Orat. 1, 46, 202. Humane, *liebreich, leutselig, vgl.* Humanus, 305. *bestimmt die Beschaffenheit des Zustandes;* humaniter, *artig, gefällig, die Weise, wie er in Wirklichkeit tritt;* humanitus, *wie es bei Menschen zu gehen pflegt, nach der Art des Menschlichen:* Hirtium aliquid ad te συμπαθῶς de me scrip-

sisse facile patior; fecit enim humane. C. Att. 12, 44. pr. Graeci morbos toleranter atque humane ferunt. C. Tusc. 2, 27, 65. Intervalla vides humane commoda. Hor. Epist. 2, 2, 70. *ein artiger, hübsch gemächlicher Zwischenraum; ironisch statt, ein unmenschlicher, ungeheurer.* Fecit humaniter Licinius, quod ad me, misso senatu, vesperi venit, ut, si quid esset actum, ad te perscriberem. C. Q. Fr. 2, 1. init. Sin aliter acciderit, humaniter feremus. C. Att. 1, 2. Properavi, ut, si quid mihi humanitus accidisset, (multa autem impendere videntur praeter naturam etiam, praeterque fatum,) huius tamen diei vocem testem rei publicae relinquerem meae perpetuae erga se voluntatis. C. Phil. 1, 4, 10. *So* funditus (fundus) *vom Grund aus;* radicitus (radix) *von der Wurzel aus;* penitus (penu) *vom, im Innersten, bis aufs Innerste, gänzlich.*

3. tim, *bei Verbalen auch* sim *als Supinalform, eine alte Accusativform, bedeutet eine Weise distributiv, das ist, im Bezug auf eine Mehrzahl einzeln genommen, z. B.* viritim (*von* vir, viritus, *zu einem einzelnen Manne gemacht, als Accus.* 3. *Decl.* viritim, *auf den einzelnen Mann;*) *Mann für Mann:* C. Flaminius, tribunus plebis legem de agro Gallico et Piceno viritim dividendo tulit. C. Brut. 14, 57. Si quis viritim dimicare vellet, provocavit ad pugnam. Curt. 7, 4, 33. — Coniuncte (coniungere, coniunctum) vivere, *in naher freundschaftlicher Verbindung, bezeichnet die Art, wie Einer mit dem Andern lebt;* coniunctim, *in Gemeinschaft, zusammen, in so fern jeder von Beiden mit dem Andern gemeinschaftlich handelt, keiner ohne Theilnahme des Andern Etwas thut, im Gegensatz von* separatim: Sulpicius cum Q. Pompeio coniunctissime et amantissime vixerat. C. Lael. 1, 2. Viri Gallorum, quantas pecunias ab uxoribus dotis nomine acceperunt, tantas ex suis bonis cum dotibus communicant. Huius omnis pecuniae coniunctim ratio habetur, fructusque servantur. Caes. 6, 19. Gravate (gravare) *unfreundlich, mit Verdruss, auf eine ungefällige Art, im Gegensatz von* benigne; gravatim, *mit Schwierigkeit, schwer an Etwas gehend:* Qui erranti comiter monstrat viam, benigne, non gravate. C. Balb. 16, 36. Mezentius haud gravatim socia arma Rutulis iunxit. Liv. 1, 2, 3. Separate (separare) *abgesondert, für sich, bezeichnet die Beschaffenheit des Zustandes nur für den vorliegenden Fall;* separatim, *abgesondert, einzeln; die Weise in Beziehung auf jeden, von dem das dadurch bestimmte Prädicat gilt:* In hoc genere quaedam argumentationes communiter, quaedam separatius ad finem adiungentur. C. Inv. 2, 51. Bibulo mortuo ad neminem unum summa imperii redit; sed separatim suam quisque classem ad arbitrium suum administrabat. Caes. C. 3, 18. Stricte (stringere, strictum) *genau, strenge, im Gegensatz der Nachlässigkeit oder Nachsicht;* strictim, *kurz, nur obenhin:* Divitior mihi et affluentior videtur esse vera amicitia, nec observare stricte, ne plus reddat, quam acceperit. C. Lael. 16, 58. *wofür aber* restricte *richtigere Lesart ist.* Quem tu librum strictim attigisti. C. Att. 2, 1. ab init. Ea, quae copiosissime dici possunt, breviter a me strictimque dicuntur. C. Cluent. 10, 29. Ordinatim (ordinare) *nach der Ordnung, wie Etwas nach einander folgt, nach der Reihe;* Honores ordinatim petere. C. Fam. 4, 5, 3. cf. Caes. C. 2, 10. Hispanus punctim magis, quam caesim assuetus petere hostem. Liv. 22, 46. *mehr stich- als hiebweise.* — Articulate

(artus, articulus) *gegliedert;* articulatim *gliederweise, stückweise:* Filius Croesi mutus diu habitus est. Quum in patrem eius hostis gladio educto invaderet, diduxit adolescens os, eoque nisu atque impetu spiritus vitium nodumque linguae rupit, planeque et articulate elocutus est, clamans in hostem, ne rex occideretur. Gell. 5, 9. *deutlich, so dass man Worte und Sylben vernehmlich unterscheiden konnte.* Medea puerum interea obtruncat, membraque articulatim dividit. C. N. D. 3, 26. *Tropisch:* Quae fuse olim disputabantur ac libere, ea nunc articulatim distincteque dicuntur. C. Leg. 1, 13. *theilweise, Eins nach dem Andern, mit gehöriger Absonderung.* — Gregatim (grex) *herdenweise;* oppidatim (oppidum) *von Stadt zu Stadt;* pedetentim (pedes) *Fuss für Fuss, sachte;* paulatim (paulus, paulatus, *Accus.* paulatim) *allmählig;* summum, *höchstens, zum höchsten:* summatim, *überhaupt, in Rücksicht auf Hauptumstände, ohne aufs Einzelne einzugehen:* Quum in Sicilia HS. II. tritici modius esset, summum HS. ternis. C. Verr. 3, 81, 189. Sed illa cognosces ex aliis: a me pauca, et ea summatim. C. Fam. 10, 28. a med.

4. i *ist eine in ältern Zeiten häufig vorkommende Genitivendung* (Carthagini, *wie* Themistocli, Neocli) *für Orts- und Zeitbestimmungen, die im goldnen Alter nur in einigen Wörtern dritter Declination in dieser Bedeutung beibehalten wurde; in der ersten und zweiten Declination bekam der Genitivus dieselbe Adverbialbedeutung; so* ruri, *auf dem Lande,* Lacedaemoni. Nep. Praef. 4. *zu Lacedämon,* Carthagini. C. Agr. 2, 33. *zu Karthago;* domi, *zu Hause, in der Heimath;* belli, *im Kriege;* Romae, *zu Rom; und hiernach* luci, *am Tage:* Quis audeat luci, quis in militari via, quis bene comitatum, quis illustrem aggredi? C. Phil. 12, 10. vesperi, *Abends;* heri, *gestern;* tempori *und* temperi, *zeitig. Diese Endung aber gestattet als Adverbialform kein Adjectivum neben sich; daher* Albae, *zu Alba; dagegen* Alba Longa. V. Aen. 6, 766. *ausser bei* domi *ein Possessivum, z. B.* domi suae, nostrae, domi Caesaris; *dagegen* pudica in domo. C. Phil. 2, 3, 6.

5. um *und* o *sind als Casusformen in den Ordnungszahladverbien unterschieden, z. B.* primum, *als Accusativus, das erstemal, zuerst, in so fern nur von Reihefolge und Ordnung die Rede ist;* primo, *zuerst, an der ersten Stelle:* Quo die primum convocati sumus, ieci fundamenta rei publicae. C. Phil. 5, 11. Primum est de honesto, tum de utili, post de comparatione eorum disserendum. C. Off. 1, 3. Fuit non nemo, qui agnosceret Thyum, regique nuntiaret. Primo non accredidit. Nep. 14, 3. O vitae philosophia dux! Tu homines inter se primo domiciliis, deinde coniugiis, tum literarum et vocum communione iunxisti. C. Tusc. 5, 2. Primo quidem decipi, incommodum est; iterum, stultum; tertio, turpe. C. Inv. 1, 39. Semel, iterum, tertio. Liv. 23, 9, 11. Ille iterum, ille tertio, auctionibus factis, pecuniam dedit. C. Deiot. 5, 14. Consules creati Q. Fabius tertium et L. Cornelius. Liv. 3, 22. pr. Varronis verba haec sunt: Aliud est quarto praetorem fieri, et quartum: quod quarto locum assignificat ac tres ante factos: quartum tempus assignificat et ter ante factum. Igitur Ennius recte, quod scripsit: Quintus pater quartum fit consul. Gell. 10, 1. cf. Non. 5, 50. Postremum *zum letzten Male:* Si id facis, hodie postremum me vides. Ter. Andr. 2, 1, 22. postremo, *vgl.* 435. Ultimum, *vgl.* 547. *zum letzten Male;* ultimo, *endlich, zuletzt, am Ende:* Nunc in liminibus stabant, nunc errabundi domos suas, ultimum illud

visuri, pervagabantur. Liv. 1, 29, 3. Ultimo templis compluribus dona detraxit. Suet. Ner. 32. Minimum, *sehr wenig;* minime, *schlechterdings nicht, durchaus nicht:* Non modo praemiis, quae apud me minimum valent, sed ne periculis quidem compulsus ullis. C. Fam. 1, 9, 11. Minime artes eae probandae, quae ministrae sunt voluptatum. C. Off. 1, 42, 150. Minime gratum spectaculum. Liv. 1, 25, 2. Contrarie, *auf eine andre entgegengesetzte Weise;* e contrario, *im Gegentheil:* Aut ambigue scriptum, aut contrarie. C. Orat. 1, 31, 140. Alio se, eadem de re, contrarie scripto defendere. C. Part. Or. 31, 108. Hamilcar nunquam hosti cessit, saepeque e contrario, occasione data, lacessivit. Nep. 22, 1. *So Cicero nur* Fin. 5, 12, 36. cf. Görenz h. l. *In Participialformen bezeichnet* to, *nach der Art des im Stamm Genannten; daher:* Cogitate verba facere. Plaut. Poen. 5, 4, 51. *nach vorhergegangenem Ueberdenken des Stoffs;* Accurate cogitateque scribere. C. Arch. 8, 18. *mit Sorgfalt und Ueberlegung;* Cogitato, *mit Absicht, mit Vorsatz:* Permultum interest, utrum perturbatione aliqua animi, an consulto et cogitato fiat iniuria. C. Off. 1, 8, 27. Composite, *gut zusammen gestellt, so dass Alles zur Sache gehörige bündig und wohl geordnet beisammen ist;* composito *und* ex composito, *verabredeter Massen, im Einverständniss mit Jemand:* Bene et composite C. Caesar de vita et morte disseruit. Sall. C. 52, 13. Oratoris est, composite, ornate, copiose eloqui. C. Orat. 1, 11, 48. cf. 1, 15, 64. Pisidae in opinionem adducuntur, perfugas id mala fide compositoque fecisse. Nep. 14, 6. cf. V. Aen. 2, 129. Consulte, *mit Ueberlegung, bedächtig;* consulto, *mit Vorbedacht, mit Vorsatz, mit Fleiss:* Ille, qui consulte, docte atque astute cavet. Plaut. Rud. 4, 7, 14. Philosophia multitudinem consulto fugiens. C. Tusc. 2, 1, 4. Consulto et de industria factum est maleficium. C. Inv. 1, 53, 102. cf. Sall. I. 64, 5. Caes. 5, 50. Numerato, *baar, in baarem Gelde;* numerose, *zahlreich; nach abgemessenen Gliedern, von einer wohlklingenden Rede:* Mihi et res et conditio placet, sed ita, ut numerato malim, quam aestimatione. C. Att. 12, 25. init. Apte numeroseque dicere. C. Orat. 65, 119.

6. am, *eine andre Accusativform für Adjectiva mit verstandenem* partem *oder* rationem: Bifăriam, omni fariam (făcere, XI, 2.) *auf zwei, auf allen Seiten, allenthalben:* Edixit mihi, ut dispartirem opsonium hic bifariam. Plaut. Aul. 2, 4, 3. Oceanus omnes terras omnifariam et undique versum circumfluit. Gell. 12, 13. a med. perperam sc. rationem, *auf unrechte, verkehrte Art.*

7. a, *eine Ablativform, z. B.* ultra (ultera sc. parte) *jenseits;* frustra, *vergebens.*

8. is, *eine alte Genitivform, in* magis (ma, *viel*) *von vielem;* satis (sat) *von Gnüge;* foris (*Thor, Thür*) *von dem Thor, draussen;* bis, *von einem Paar, d. i. doppelt, zweimal;* cis, *von hier, auf oder von diesem Platze;* nimis (*Sanskr.* nem, *alles;*) *von zu vielem, d. i. zu viel, übermässig, zu sehr:* Nimis magnum studium. Cic. Non sunt omnia committenda fortunae, ne magnam nimis in nos habeat dominationem. Ad Herenn. 4, 19. ad fin. Nimis insidiarum ad capiendas aures adhiberi videtur. C. Orat. 51, 170. Nimium, *das Neutrum von* nimius: Nimium boni est, cui nihil est mali. Ennius ap. C. Fin. 2, 13, 41. Mediocritas est inter nimium et parum. C. Off. 1, 25. ad fin.

1. *A, ab, abs, De, E, ex.*

A *von, von Seiten, ab, bezeichnet Entfernung von einem Gegenstande in horizontaler Richtung;* De *von, herab, in schiefer oder senkrechter;* E *von, aus, die Richtung aus dem Innern eines Gegenstandes heraus.* Ab *und* Ex *vor Consonanten deuten Entfernung dicht von einem Gegenstande weg an,* a *und* e *einen Standpunkt aus der Ferne, von welchem aus jene Tendenz beurtheilt wird, daher:* Ego te tam diu abfuisse a nobis dolui. C. Fam. 2, 1. Illud Asia cogitet, nullam a se calamitatem abfuturam fuisse, si hoc imperio non teneretur. C. Q. Fr. 1, 1, 11. Afui magnam partem consulatus tui. C. Fam. 4, 3. cf. C. Planc. 27. extr. Garat. ad C. Sull. 3. pr. Meis ita mandaram, ut, cum tam longe afuturus essem, agerent, quod probassent. C. Fam. 3, 12. cf. Parei Lex. crit. v. Afuit p. 61. Drak. ad L. 26, 41, 11. Rosa recens a longinquo olet, sicca propius. Plin. 21, 7. *von weitem her.* Radix aconiti procul et e longinquo mures necat. Plin. 27, 3. *aus der Ferne;* ex longinquo boves arcessere. Colum. 6, 2, 13. *aus der Ferne heraus. Doch wird hierbei auch auf Euphonie Rücksicht genommen, z. B. nur* avertere, absumere; egredi, excedere.

a. A *von, in so fern etwas von einem Gegenstande herkommt, herrührt, daher auch den Urheber bezeichnend,* active; De *von, vom Wegnehmen von einer Oberfläche, daher auch für wegen, in Ansehung, bei einem Gegenstande, von welchem etwas handelt:* Chrysippus discessit a puero, insciente me. C. Att. 7, 2. sub fin. *von seiner Seite weg;* De foro, quum iam advesperasceret, discessimus. C. Verr. 4, 65. *vom Markte weg, abwärts.* Antonius e Gallia non discessit. C. Phil. 8, 7. *aus Gallien heraus.* Ita est perscriptum senatus consultum, ut a me de scripto dicta sententia est. C. Fam. 10, 13. Saepe hoc andivi de patre, nostros quoque homines omnia, quae quidem tum haec civitas nosset, solitos esse complecti. C. Or. 3, 33. *ich hörte es ihm ab, nahm es ihm gleichsam vom Munde weg.* Non hoc nunc primum audit privatus de inimico, reus ab accusatore. C. Verr. 3, 57. pr. Magis videbar tibi gratulari (de absolutione maiestatis), quum de te ex te ipso audiebam. C. Fam. 3, 11. *aus deinem Munde.* Rex Ariobarzanes a me equitatum cohortesque de exercitu meo postulabat. C. Fam. 15, 2. Regulus nuper librum de vita filii recitavit. Credas, non de puero scriptum, sed a puero. Plin. Ep. 4, 7. Annulos Graeci a digitis appellavere. Plin. 33, 1. *seltner:* Phoebus instituit ludos, Pythia, de domitae serpentis nomine dictos. Ovid. Met. 1, 744. Romulus urbem constituit, quam e suo nomine Romam iussit nominari. C. Rep. 2, 7. Id ex similitudine floris lilium appellabant. Caes. 7, 73. *So in Compositis:* Abducere *wegführen:* Servum ab avo abduxisti. C. Deiot. 11. Coelium Servilius consul concionari conantem de rostris deduxit. Caes. C. 3, 21. *herabführen.* Carmina vel coelo possunt deducere lunam. V. Ecl. 8, 68. De animi pravitate homines deducas. C. Petit. 10. Miltiadis auctoritate impulsi Athenienses copias ex urbe eduxerunt. Nep. 1, 5. *herausführen.* Abstergĕre *abwischen:* Qui abstergerem vulnera? Ter. Eun. 4, 7, 9. Inspectum vulnus absterso cruore. Liv. 1, 41. Consolabor te et omnem abstergebo dolorem. C. Q. Fr. 2, 10. extr. Detergĕre, *wegwischen, her-*

abstreichen, reinigen: Quoties falcem acueris, pelle aciem detergito. Colum. Arb. 15. Remos detergere. Caes. C. 1, 58. *wegstreifen, wegbrechen.* Praetereuntes ramum defringunt arboris. C. Caecin. 21. Absterrere *abschrecken, wegscheuchen:* Salapitani e turri murisque saxis, sudibus, pilis absterrent hostem. Liv. 27, 28. Iam videmur non a pecuniis capiundis homines absterrere. C. Verr. 2, 58. Deterrere *drückt Absicht aus, durch Schrecken etwas zu verhindern suchen, durch Schrecken zurückhalten:* Naevius hominem multis verbis deterret, ne auctionetur. C. Quint. 4. Dixi sententias in Antonium, ut in praesens sceleratos cives timore ab impugnanda patria deterrerem. C. ad Brut. 1, 15. a med. Caesar sanos quidem homines a scribendo deterruit. C. Brut. 75. Quoties iam tibi extorta est sica ista de manibus! quoties vero excidit casu aliquo et elapsa est! C. Cat. 1, 6. Ennae tu de manu Cereris Victoriam deripere et deam deae detrahere ausus es? C. Verr. 4, 50. Antonius arripuit M'. Aquillium, tunicamque eius a pectore abscidit. C. Verr. 5, 1.

b. Bei A *wird in Compositis auch bei Angaben des Wohin? doch nur auf das Woher? Rücksicht genommen;* De *deutet zugleich auf den Punkt, wohin die Entfernung führt, mithin auch auf einen Zweck:* Aesopus, hominem, inquit, quaero; et abiit festinans domum. Phaedr. 3, 19. 9. Tu tuam domum piratas abducere, in iudicium archipiratam domo producere ausus es. C. Verr. 5, 52. cf. Ter. Eun. 3, 5, 28. Ad. 4, 4, 18. Fabius tempus sedulo terebat, ne deducendi sui causa populum de foro abduceret: neque tamen elanguit cura hominum ea mora, frequentesque eum domum deduxerunt. Liv. 23, 23. Hic est Docimus, qui ad Verrem deduxerat Tertiam, vi abductam ab Rhodio tibicine. C. Verr. 3, 34. cf. Drak. ad Liv. 26, 50, 4. Eodem anno Signia colonia, quam rex Tarquinius deduxerat, suppleto numero colonorum iterum deducta est. Liv. 2, 21. Rem huc deduxi, ut palam pugnare possetis. C. Cat. 2, 2. Virgines raptas, ex plebe homines, quibus datum negotium erat, domos deferebant. Liv. 1, 9. Aberrare *abirren, unversehens (vom Wege) abkommen;* Deerrare *vom Wege abkommen und sich wohin verirren:* Puer aberravit inter homines a patre. Plaut. Men. Pr. 31. A proposito aberramus. C. Fin. 5, 28. pr. Vir gregis ipse caper deerraverat. Virg. E. 7, 7. Deerrabat sors ad parum idoneos. Tac. 13, 29. Defigere *hineinfügen, hinabstossen:* Sicam necesse putas consulis in corpore defigere. C. Cat. 1, 6. extr.

c. E *bezeichnet in einigen Compositis den Mangel des im Stamm Genannten (aus, heraus), in andern, verstärkend, durchaus:* Enodare (nodus) *entknoten, von Knoten befreien:* Vitem bene enodatam deligato recte. Cato R. R. 33. pr. Abnormis sapiens. Hor. S. 2, 2, 3. *ist ein von der Norm abweichender, ein nicht schulgerechter Philosoph;* Enormis *was über die Norm hinausgeht, unregelmässig:* Enormes vici. Tac. 15, 38. Caius Caesar statura fuit eminenti, corpore enormi. Suet. Calig. 50. *übergross.* — Exarare (ex-aro) *heisst ausackern, und erackern, durch Pflügen erwerben:* Siculorum aratores tantum labore suo frumenti exarabant, ut populo Romano totique Italiae suppeditare possent. C. Verr. 5, 38.

2. *Abdere, Condere, Abscondere, Recondere, Occulere, Occultare, Abstrudere, Retrudere.*

Abdere (ab-do, dĕre, *engl.* do, *thun*) *wegthun, verstecken:* Reliqui fugae sese mandarunt atque in proximas silvas abdiderunt. Caes. 1, 12.

s. unten occulere. Abdere se totum in literas. C. Fam. 7, 33. literis. C. Arch. 6, 12. — Condere (con-do) *zusammenthun, aufheben:* Condere pecuniam. C. Cluent. 26, 72. Agr. 2, 26. fructus, frumentum. C. N. D. 2, 62. extr. 63, 157. aliquem in carcerem. C. Verr. 5, 29. extr. Quae (testudo) quum abdidisset cornea corpus domo, nec ullo pacto laedi posset condita. Phaedr. 2, 6, 5. — Abscondere (abs-con-do) *wegthun und aufheben, verbergen:* Secundum ipsam aram aurum abscondidi. Plaut. ap. Prisc. X, 4, 24. Erant fortasse gladii, sed absconditi. C. Phil. 2, 42. *Tropisch:* Nihil de abscondito iure pontificum dicam. C. Dom. 54. Obscurum est, quod difficile invenitur: absconditum, quod penitus ignoratur. Ascon. ad C. Verr. A. 1, 11. — Recondere (recon-do) *zurück, in einen Winkel verbergen, sorgfältig verwahren und aufheben:* Caupo gladium cruentatum in vaginam recondidit. C. Inv. 2, 4. Angulum mihi aliquem eligas provinciae reconditum ac derelictum. C. Verr. 3, 84. Nummos aurumque recondit. Hor. S. 2, 3, 109. Quintius natura tristi ac recondita fuit. C. Quint. 18. *in sich gekehrt.* Erant in L. Torquato plurimae literae, nec eae vulgares, sed interiores quaedam et reconditae. C. Brut. 76. Ceterarum artium studia fere reconditis atabditis e fontibus hauriuntur: dicendi autem omnis ratio in medio posita. C. Or. 1, 3. — Occulere (ob-colo *halten, pflegen — vorhalten*) *verbergen, d. i. durch Verdeckung den Augen Anderer entziehen, verdecken:* Quaecunque premes virgulta per agros, — multa memor occule terra. Virg. G. 2, 346. Istae vetulae vitia corporis fuco occulunt. Plaut. Most. 1, 3, 118. Feminae in urbibus parietum umbris occuluntur. C. Tusc. 2, 15. Appii vulnera apparent, nec occuli possunt. C. Att. 5, 15. Alcibiades penitus in Thraciam se abdidit, sperans ibi facillime suam fortunam occuli posse. Nep. 7, 9. Puncta argumentorum occulas. C. Or. 2, 41. extr. — Occultare *verbergen, verstärkend,* XX, 10. Marius senile corpus paludibus occultavit demersum. C. Sext. 22. Est quiddam, quod occultatur. Quod quo studiosius opprimitur et absconditur, eo magis eminet et apparet. C. S. Rosc. 41. extr. Tenuitas hominis eiusmodi est, ut dissimulari non queat, atque eo magis eluceat, quo magis occultatur. Ib. 31. — Abstrudere (abs-trudo *treiben, mit Gewalt stossen*) *weit weg, aus dem Gesichte andrer wegstossen, tief verbergen, in verstärkter Bedeutung:* In hac solitudine careo omnium colloquio; quumque mane me in silvam abstrusi densam et asperam, non exeo inde ante vesperum. C. Att. 12, 15. Isti penitus abstrusas insidias se posuisse arbitrantur contra Cn. Pompeii dignitatem. C. Agr. 2, 18. *versteckt, geheim.* Natura in profundo veritatem penitus abstrusit. C. Acad. 2, 10. disputatio abstrusior. Ibid. *die tieferes Forschen verlangt.* — Retrudere *zurückstossen,* retrusus *weit, in einen entlegenen Winkel entfernt; tropisch, tief versteckt:* Haec sunt penitus in media philosophia retrusa atque abdita. C. Or. 1, 19.

3. *Abdicare, Abdicere, Abiudicare; Addicere, Adiudicare.*

a. Abdicare (ab-dico, obsol. *sagen*) *sich von etwas lossagen:* Abdicato magistratu. Sall. C. 47. abdicando dictaturam. Liv. 6, 18, 4. *abdanken, gewöhnlicher* abdicare se magistratu, praetura, dictatura. C. Cat. 3, 6, 14. Caes. C. 3, 2. Liv. 3, 29. tutela, libertate. C. Att. 6, 1. p. 688. Ern. Phil. 3, 5. Ubi plus mali, quam boni reperio, id totum abdico atque eiicio. C. Or. 2, 24. Abdicare filium. Quinctil. 3, 6, 97. 7, 1, 14. *sich von seinem Sohn lossagen, ihn verstossen, ist mithin mehr,*

als exheredare *ihn enterben:* Themistocles a patre exheredatus est. Nep. 2, 1. — Abdīcere (ab-dīco *zeigen*) *absprechen, missbilligen; ein Auguralausdruck:* Quum Navius in quatuor partes vineam divisisset, tresque partes aves abdixissent, quarta parte uvam invenit. C. Div. 1, 17. — Abiudicare *etwas, besonders durch richterliches Urtheil, absprechen:* Rullus iudicabit, Alexandriam regis esse, a populo Romano abiudicabit. C. Agr. 2, 16. extr.

b. Die Opposita von beiden letzteren sind: Addicere *zusagen, d. i. bewilligen, als Auguralwort:* Aves semel atque iterum non addixerunt. Liv. 27, 16. Paullo cunctanti pulli quoque auspicio non addixerunt. Liv. 22, 42. *auch, einem etwas zuerkennen, zusprechen, dem Meistbietenden zuschlagen:* Incidebantur domi leges, quae nos nostris servis addicerent. C. Mil. 32. Senatui me semper addixi. C. Planc. 39. Licetur Aebutius: deterrentur emtores. Fundus addicitur Aebutio. C. Caecin. 6. *besonders brauchte der Prätor, wenn er eine streitige Sache dem, der mehr Recht hatte, als Eigenthum gerichtlich zuerkannte, bei diesem Act die Formel:* Addico, *daher:* Nonne Fufidium creditorem debitoribus suis addixisti? C. Pis. 35. — Adiudicare *durch ein Urtheil (gerichtlich oder ausserdem) zuerkennen, wird von derselben Handlung überhaupt gebraucht, in so fern sie Folge der Ueberlegung und entscheidender Gründe ist:* Verres in possessionem bonorum mulieris mittit; ipsam Veneri in servitutem adiudicat; deinde bona vendit. C. Caecil. 17. Q. Fabius Labeo arbiter Nolanis et Neapolitanis de finibus a senatu datus, illorum fines, sicut ipsi dixerant, terminavit: in medio relictum quod erat, populo Romano adiudicavit. C. Off. 1, 10. Pompeius saepe multisque verbis suis mihi salutem imperii adiudicavit. C. Att. 1, 19.

4. *Abducere, Abigere, Abstrahere, Abripere*

sind jedes von dem nächstvorhergehenden durch den höhern Grad der Gewalt und Heftigkeit unterschieden. Abducere (ab-duco, *engl.* tug, tow, *der Zug, ziehen*) *abziehen, wegführen, wegbringen:* Consules in Volscum agrum legiones duxere. Volsci obsides dant. Ita sine certamine inde abductae legiones. Liv. 2, 22. Verres homines in lautumias abduci imperabat. C. Verr. 5, 56. Nihil est difficilius, quam a consuetudine oculorum aciem mentis abducere. C. N. D. 2, 17. *siehe vorher* No. 1, a. b. — Abigere (ab-ago, *altdeutsch agan, treiben*) *wegtreiben, wegjagen:* In Siculorum arationes Apronius venit, familiam abduxit, pecus abegit. C. Verr. 3, 23. cf. C. Pis. 34. extr. Liv. 1, 7, 4. Praedae abactae hominum pecorumque. Liv. 4, 21. Fac Amphitruonem advenientem ab aedibus ut abigas quovis pacto. Plaut. Amph. 3, 3, 23. Curas abigere. Hor. Epist. 1, 15, 25. — Abstrahere (abs-traho, *altd. drahan, tragen, daher Holländ.* trecken, *ziehen*) *wegziehen (mehr gewaltsam), fortschleppen:* Vidi, quum M. Metellus abstraheretur e sinu gremioque patriae, quumque eriperetur bonis omnibus atque universae civitati. C. Coel. 24. Num etiam de matris hunc complexu avellet atque abstrahet? C. Font. 17. In servitutem abstrahi. Caes. 7, 14. extr. Praesagitio exardescit acrius, quum a corpore animus abstractus divino instinctu concitatur. C. Div. 1, 31. — Abripere (ab-răpere, *raffen*) *wegraffen, wegreissen (gewaltsam und hastig), fortreissen:* Verres Sextum Cominium obtorta gula de convivio in vincula atque in tenebras abripi iussit. C. Verr. 4, 10. Repente te quasi quidam aestus ingenii tui procul a terra abripuit. C. Or. 3, 36.

5. *Abesse, Distare.*

Abesse (ab-sum) *weg seyn, entfernt seyn, ohne alle Nebenideen, im Gegensatz von* adesse *dabei seyn; auch von beweglichen Gegenständen;* Distare (dis-tare) *aus einander stehen, entlegen seyn, vom Entferntseyn zweier Gegenstände in Hinsicht ihrer (festen) Standpunkte, und in so fern sie durch einen bestimmten Zwischenraum getrennt gedacht werden:* Quum domus patris a foro longe abesset. C. Cael. 7. extr. Hannibal Hadrumetum pervenit, quod abest a Zama circiter millia passuum trecenta. Nep. 23, 6. Nos in castra properabamus, quae aberant bidui. C. Att. 5, 16. extr. Ferenda est fortuna, quae absit a culpa. C. Fam. 6, 2. extr. — Caesar turres toto opere circumdedit, quae pedes LXXX inter se distarent. Caes. 7, 72. Foro nimium distare Carinas, iam grandis natu queritur. Hor. Ep. 1, 7, 48. Exculta hominum vita multum distat a victu et cultu bestiarum. C. Off. 2, 4. *ist sehr unterschieden.* Astutiae tollendae sunt, eaque malitia, quae vult illa quidem videri se esse prudentiam, sed abest ab ea, distatque plurimum. C. Off. 3, 17.

6. *Abiectus, Demissus, Summissus, Humilis, Supplex.*

Sämmtlich tropisch genommen von demüthig Bittenden gebraucht: Abiectus (ab-iacio) *weggeworfen, zu Boden geworfen:* Tum super abiectum posito pede nixus et hasta. V. Aen. 736. *daher subjectiv, muthlos:* Iacet ille nunc prostratus, Quirites, et se perculsum atque abiectum esse sentit. C. Cat. 2, 1. Plura scribere non possum, ita sum animo perculso et abiecto. C. Att. 3, 2. *objectiv, werthlos, verächtlich, niedrig:* Bonam de me opinionem hoc ipso in loco depositam atque abiectam relinquatis. C. Agr. 3, 1. Inimicorum multitudo contemta et abiecta. C. Cat. 4, 10. Qui totos se ad studia doctrinae conferunt, omnium ceterarum rerum obliti nihil abiectum, nihil humile cogitant. C. Fin. 5, 20. — Demissus (de-mitto) *herabgelassen, niedergesenkt:* Purpura usque ad talos demissa. C. Cluent. 40. Fabricius a subselliis demisso capite discesserat. Ib. 21. *daher, niedergeschlagen, gebeugt:* Erigebat animum, iam demissum et oppressum. Ibid. Animo demisso atque humili, ut solent ii, qui affecti iniuriis ad opem iudicum supplices inferioresque confugiunt. C. Flacc. 11. — Summissus (submittere) *herunter gelassen, nach unten zu gehalten:* Lupam summissas infantibus praebuisse mammas. Liv. 1, 4. *daher sich erniedrigend, niedrig, demüthig:* Privatum oportet aequo et pari cum civibus iure vivere, neque summissum et abiectum, neque se efferentem. C. Off. 1, 34. Videndum est, ne quid humile, summissum, molle, effeminatum, fractum, abiectumque faciamus. C. Tusc. 4, 30. summissis precibus adorare. Lucan. 8, 594. summissa voce. Burm. ad Val. Flacc. 7, 476. — Humilis (humus, XII, 1.) *dem Erdboden nahe,* niedrig: Vites et ea, quae sunt humiliora neque se tollere a terra altius possunt. C. Tusc. 5, 13. *daher:* Nulla aut humili aliqua arte praediti. C. Arch. 5. Humili atque obscuro loco natus. C. Verr. 5, 7. Si prece, et obsecratione humili ac supplici utemur. C. Inv. 1, 16. cf. V. Aen. 12, 930. — Supplex (sub-plicare) *mit gebeugtem Knie, demüthig und flehentlich bittend:* At etiam misericordiam captabas, supplex te ad pedes abiiciebas: quid petens? C. Phil. 2, 34. Orat multis et supplicibus verbis. C. Att. 12, 32. — Abiectus *bezeichnet demnach das Gefühl seines Unwerths,* Demissus *Demuth und Verzichtleistung auf seinen Werth,* Summissus *Unterwürfigkeit,* Humilis *das auch durchs Aeussere sich kund*

thuende Gefühl seines Abstandes von einem Höhern, Supplex *das ebenfalls durch Geberden und Haltung des Körpers sich aussprechende Gefühl der Abhängigkeit von der Gnade eines Mächtigen.*

7. *Abiicere, Proiicere, Deponere.*

Abiicere *wegwerfen, aufgeben, von Unnützem, Werthlosen, Verächtlichen:* Ut ignavus miles ac timidus, simul ac viderit hostem, abiecto scuto fugit, quantum potest: sic, qui doloris speciem ferre non possunt, abiiciunt se, atque ita afflicti et exanimati iacent. C. Tusc. 2, 23. *Tropisch:* Cum spe vincendi simul abiecisti certandi etiam cupiditatem. C. Fam. 4, 7. — Proiicere *vor sich oder vor einen andern hinwerfen;* Caesar hostes arma proiicere iussit. Caes. C. 3, 98. pestem evomere forasque proiicere. C. Cat. 2, 1. *entweder um etwas sehen zu lassen und zu trotzen:* Illi, quorum eminet audacia atque proiecta est. C. Cluent. 65. *oder um der Schmach und Misshandlung Preis zu geben, daher verschmähen:* Proiectum consulare imperium. Liv. 2, 27. Nervii incusabant reliquos Belgas, qui se populo Romano dedidissent patriamque virtutem proiecissent. Caes. 2, 15. — Deponere *ablegen, niederlegen, ohne Leidenschaft:* Corpora sub ramis deponunt arboris altae. V. Aen. 7, 108. *Tropisch:* Nolo id, quod mihi cum fide semel impositum est, aut propter perfidiam abiicere, aut propter infirmitatem animi deponere. C. S. Rosc. 4. *vgl. oben* 6. Abiectus.

8. *Abire, Discedere, Decedere, Excedere, Proficisci, Facessere.*

Abire *abgehen, weg- fortgehen:* Iidem abeunt, qui venerant. C. Fin. 4, 3. — Discedere (dis *zer, auseinander-* cedo *weichen; sich trennen*) *weggehen, in so fern man sich von etwas trennt:* Uxor a Dolabella discessit. C. Fam. 8, 6. Capua discessi et mansi Calibus. C. Att. 7, 21. Caesaris familiares, quum ab illo discesserint, me habent proximum. C. Fam. 6, 12. cf. 1, 9, 48. *und oben* No. 1, a. *Tropisch:* Marius a fide iustitiaque discessit. C. Off. 3, 20. A recta conscientia traversum unguem non oportet discedere. C. Att. 13, 20. — Decedere *weggehen* (*von einer Oberfläche weg niederwärts, s.* No. 1, a.), *abgehen:* Decedere de via. C. Coel. 16, 38. Alteram quartanam Pamphilus dixit decessisse, et alteram leviorem accedere. C. Att. 7, 2. in. *Tropisch:* Metellus de civitate decedere, quam de sententia maluit. C. Balb. 5. Senatus nihil a superioribus decretis decessit. C. Flacc. 12. De meo iure decedam. C. S. Rosc. 27. — Excedere *herausgehen:* Abiit, excessit, evasit, erupit. C. Cat. 2, 1. Composita pace exercitum ab Ianiculo deduxit Porsena, et agro Romano excessit. Liv. 2, 13. Discedere e provincia *würde heissen, sich aus der Provinz entfernen, sie auf eine gewisse Zeit verlassen, vgl.* C. Phil. 8, 7, 21. decedere provincia, C. Lig. 1. de provincia, C. Fam. 2, 19. *von einer Provinz abgehen, um sich wo anders hin zu begeben, sie auf immer verlassen, daher von römischen Statthaltern, wenn sie ihren Nachfolgern Platz machen;* decedere ex provincia, C. Verr. 2, 65, 157. Cat. 4, 10, 21. Nep. 24, 1. *dasselbe, nur mit Rücksicht auf das unmittelbare Herausgehen aus dem Lande;* discedere a vita. C. Fam. 2, 2. ex vita discedo tanquam ex hospitio. C. Sen. 23. *sterben, in so fern der Sterbende sich von den Lebenden trennt;* decedere *ohne und mit* de vita, *z. B.* Pater nobis decessit a. d. VIII. Kal. Decbr. C. Att. 1, 6. qui iam de vita decesserunt. C. C. Rab. 11. *in so fern der Sterbende von seinen bisherigen*

Functionen abtritt; excedere vita. C. Tusc. 1, 13, 29. *und* e vita. C. Off. 1, 43, 153. *in so fern er aus seinem Wirkungskreise heraustritt.* — Proficisci (profacio-proficio *vorwärts machen*) *reisen, eine Reise machen:* Capua profectus sum Formias. C. Att. 7, 16. — Facessere (facio, XVII, 1.) *eigentlich, mit Eifer und schnell thun, z. B.* Iussa facessunt. V. Aen. 4, 295. Liv. 1, 48, 6. Si cui forte hac lege negotium facesseturs. C. Cluent. 57. *zu schaffen machen; wird befehlend gebraucht für: sich schnell entfernen, aus den Augen gehen, wie das Deutsche: Packe dich!* Facesse hinc Tarquinios aut Corinthum! Liv. 1, 47. Ferrum ac lapides removeantur, operae facessant! C. Flacc. 38. Facessant omnes, qui docere nihil possunt, quo melius sapientiusque vivamus! Cic. ap. Non. 4, 196.

9. *Abiurare, Eiurare.*

Abiurare (ab-iuro) *abschwören, schwören, dass man eine verlangte Sache, die man hat, nicht habe oder nicht schuldig sey, eidlich abläugnen:* Creditum abiuraverat. Sall. C. 25. Abstractae boves, abiurataeque rapinae. V. Aen. 8, 263. Tulliola tuum munusculum flagitat et me, ut sponsorem, appellat. mihi autem abiurare certius est, quam dependere. C. Att. 1, 8. — Eiurare *oder* eierare *sich von einer Sache eidlich lossagen, eidlich etwas abschlagen:* Tu quod mihi bonam copiam eiures, nihil est. C. Fam. 9, 16. sc. ad coenam parandam. Militiam eiurare. Plaut. ap. Fest. v. Eiuratio, *schwören, dass man die Kosten zu bezahlen, Kriegsdienste zu thun, nicht im Stande sey;* Iudicem (iniquum) eierare. C. Or. 2, 70. *schwören, dass man einem Richter (als ungerechten) sich nicht unterwerfen könne.*

10. *Abnuere, Renuere, Recusare, Negare, Pernegare, Abnegare, Denegare.*

Abnuere (ab-nuo, Freq. nuto *neigen, nicken, mit den Augen oder dem Kopfe einen Wink geben,* Gell. 10, 4.) *von sich wegwinken, eine Zumuthung ablehnen,* opp. adnuere: Vos, milites, imperium auspiciumque abnuistis. L. 28, 27. cf. 3, 66, 3. Nemo abnuit a se commissum esse facinus. C. Leg. 1, 14. *Tropisch:* Nihil unquam abnuit meo studio voluntas tua. C. Fat. 2. — Renuere *zurückwinken, ein Anerbieten zurückweisen, etwas missbilligen:* Qui nullum convivium renuerit. C. Coel. 11. Quibus superciliis renuentes huic crimini! C. Rab. Post. 13. — Recusare (re-cuso *von* causa, *eigentl. aus Gründen*) *verweigern, Angebotenes ausschlagen:* Laborem recusabat nemo. Caes. C. 1, 68. Timoris causa pro se quisque id munus legationis recusabat. Caes. C. 1, 33. — Negare *Nein sagen zu etwas, daher eine Bitte abschlagen:* Titus non negavit quidquam petentibus. Suet. Tit. 8. — Pernegare *durchaus abschlagen:* Tutores saepe appellati (de pecunia), pernegaverunt. C. Verr. 1, 41. — Abnegare *gänzlich abschlagen, das verstärkte* nego: Rex tibi coniugium et quaesitas sanguine dotes abnegat. V. Aen. 7, 423. — Denegare *bedeutet fast dasselbe:* Quum id, quod antea petenti denegasset, ultro polliceretur. Caes. 1, 42. Non ignoro, quam impudenter faciam, qui tibi tantum oneris imponam, potest enim mihi denegare occupatio tua. C. Fam. 5, 12.

11. *Absolvere, Perficere.*

Absolvere (ab-solvo *lösen*) *ablösen; daher eine Arbeit von sich los machen, damit fertig werden, sie vollenden:* Nemo pictor est inventus,

qui Coae Veneris eam partem, quam Apelles inchoatam reliquisset, absolveret. C. Off. 3, 2. Historia nec institui potest, nisi praeparato otio, nec exiguo tempore absolvi. C. Leg. 1, 3. — Perficere (per-facio *durchmachen*) *etwas so vollenden, dass nichts daran fehlt, ihm die möglichste Vollendung geben:* Quas res nos gessimus, attigit Archias versibus atque inchoavit: quibus auditis hunc ad perficiendum hortatus sum. C. Arch. 11. cf. C. Or. 30, 105. 62, 210. Videmus naturam suo quodam itinere ad ultimum pervenire, atque ut pictura et fabrica ceteraeque artes habent quendam absoluti operis effectum: sic in omni natura necesse est absolvi aliquid ac perfici. C. N. D. 2, 13. *Daher:* De absoluta et perfecta arte quaeri solet. C. Or. 3, 22.

12. *Absonus, Dissonus, Absurdus.*

Absonus (ab-sonus) *vom rechten Tone abweichend, übel tönend, zu andern nicht passend:* Mollis vox, ut muliebris, aut quasi extra modum absona et absurda. C. Or. 3, 11. *in so fern sie für den Redner nicht passt.* Absoni a voce motus (histrionum). Liv. 7, 2. Nihil absonum fidei divinae originis (in Romulo). Liv. 1, 15. — Dissonus (dis-sonus) *misstönend, zu andern Tönen nicht passend, unharmonisch:* Dissoni clamores. Liv. 4, 28. Ubi chorus canentium non certis modis atque numeris praeeuntis magistri consensit, dissonum quiddam ac tumultuosum audientibus canere videtur. Columell. 12, 2, 4. Nihil apud Latinos dissonum ab Romana re, praeter animos, erat. Liv. 8, 8. Gentes sermone et moribus dissonae. Liv. 1, 18. — Absurdus (ab, *wie in* absumo, abundo — surdus, *von* sordes, *vom Tauben weggenommen oder wegzunehmen*) *für taube Ohren sich eignend, selbst taube Ohren beleidigend, widrig tönend:* Si absurde canat is, qui se haberi velit musicum. C. Tusc. 2, 4. Est hoc quidem auribus animisque hominum absurdum. C. Q. Rosc. 7. cf. C. Fat. 3, 5. *daher ungeschickt zu etwas, dumm, vgl.* Ineptus. *So verhält sich* absonus *zu* absurdus, *wie die Ursache zur Wirkung.*

13. *Abstinens, Continens, Temperans, Temperatus, Modestus, Moderatus.*

Abstinens (abs-teneo *ab-halten*) *enthaltsam, sich von dem Gebrauch oder Genuss einer Sache, besonders fremden Guts, zurückhaltend, selbst wenn man Lust oder Gelegenheit dazu hat:* Laudat Africanum Panaetius, quod fuerit abstinens. C. Off. 2, 22. Docemur coercere omnes cupiditates, nostra tueri, ab alienis mentes, oculos, manus abstinere. C. Or. 1, 43. Atticus biduum cibo se abstinuit. Nep. 25, 22. — Continens *sich zusammen haltend:* Longo agmine, nec continenti, procedunt. Liv. 10, 35. *daher: sich zusammen nehmend, seine Lust und Begierden zähmend, in Schranken haltend:* Non intemperanter concupiscere, quod a plurimis videas, continentis debet duci. Nep. 25, 13. Esse abstinentem, continere omnes cupiditates praeclarum est. C. Q. Fr. 1, 1, 11. Continentia est, per quam cupiditas, consilii gubernatione regitur. C. Inv. 2, 54. Valetudo sustentatur continentia in victu omni atque cultu, corporis tuendi causa. C. Off. 2, 24. Conferte huius libidines cum illius continentia. C. Verr. 4, 52. *Bei* abstinentia *wird demnach* continentia *vorausgesetzt.* — Temperans (tempus) *derjenige, der etwas Stärkeres durch Beimischung einer schwächern Masse mildert, z. B.* temperare vinum aqua, *vgl. die Ausleger zu* Hor. C. 1, 20, 11. 3, 19, 6. Qui pocula temperat Tonanti. Martial. 9, 12, 7. Solis tum accessus modici, tum recessus, et frigoris et caloris modum temperant. C.

N. D. 2, 19. *daher derjenige, der seine Begierden und Handlungen der Vernunft gemäss regelt und mildert. In so fern er dieses bereits geübt und sich in seiner Gewalt hat, heisst er* Temperatus, *und diese Eigenschaft* Temperantia, XV, 1. XIII, 2. An temperantem dices eum, qui se in aliqua libidine continuerit, in aliqua effuderit? Cic. Parad. 3, 1. Principes graviores temperantioresque a cupidine imperii. Liv. 26, 22. Temperantissimum Legatum, Quaestoremque. C. Flacc. 3. Temperantia est rationis in libidinem atque in alios non rectos impetus animi firma et moderata dominatio. C. Inv. 2, 54. Dicacitatis moderatio et temperantia, et raritas dictorum, distinguet oratorem a scurra. C. Or. 2, 60. Virum bonum, magnum hominem, et in summa magnitudine animi multa humanitate temperatum perdidimus. C. Att. 4, 6. init. Vim temperatam Dii quoque provehunt in maius. Hor. C. 3, 4, 66. — Modestus (in quo inest modus *das rechte Mass und Ziel,* XIV, 1.) *der sich die Fertigkeit angeeignet hat, in Allem die Grenzen des Schicklichen, Anständigen und Sittlichen nicht zu überschreiten, der Bescheidene, Gesittete; diese Eigenschaft selbst heisst* Modestia: Quid quaeris? hominem petulantem modestum reddo. C. Att. 2, 1. med. Et modestum hominem cognosces, et prudentem, et a cupiditate omni remotissimum. C. Fam. 13, 10. Attende, cur negare cupidis teneas; modestis etiam offerre, quod non petierint. Phaedr. 2. Prol. 15. Modestia est in animo continens moderatio cupiditatum. Ad Herenn. 3, 2. Non vereor, ne meae vitae modestia parum valitura sit in posterum contra falsos rumores. C. Fam. 11, 28. Opp. immodestia. Nep. 6, 1, 2. — Moderatus (moderor) *gemässigt, bezeichnet die von Aussen her bewirkte Mässigung, welche* Moderatio *heisst,* II, 3. Philippus quum legem agrariam ferret, eam antiquari facile passus est, et in eo vehementer se moderatum praebuit. C. Off. 2, 2. Frugi hominem, et in omnibus vitae partibus moderatum ac temperantem, plenum pudoris, plenum officii, plenum religionis, videtis. C. Font. 14. Novi moderationem animi tui et aequitatem. C. Sen. 1. Modestia fundamentum, soliditas, basis ipsa virtutis est; e qua gignitur moderatio, quae temperat aurigatque modos, qui in factis, et in dictis, et ceteris talibus, quae agendi officia sunt, iunguntur. Nonius 12, 10. *So ist* Abstinens *das Gegentheil von* Rapax; Continens *von* Luxuriosus; Modestus *von* Petulans; Temperans *von* Libidinosus; Moderatus *von* Effrenatus.

14. *Absumere, Consumere, Devorare, Absorbere.*

Absumere (ab-sumo) *etwas von seiner Bestimmung hinweg nehmen, für sich wegnehmen und aufzehren;* Consumere *zusammen nehmen und verbrauchen:* Incendium domos absumsit. Plin. Ep. 10, 42. *in Hinsicht des Verlustes und der übrigen Häuser;* Incendio consumtae erant tabernae. Liv. 27, 11. *in so fern sie an sich verzehrt worden waren.* Rebus maternis atque paternis fortiter absumtis. Hor. Ep. 1, 15, 26. *verschwenden;* Pecunia consumetur in agrorum emptionibus. C. Agr. 1, 5. *verbrauchen.* A me postulat, ne dicendo tempus absumam. C. Quint. 10. *die zu etwas Anderm bestimmte Zeit wegnehmen;* Summi viri in agris quoque colendis aliquantum operae temporisque consumserunt. C. S. Rosc. 18. *verwenden.* Multos pestilentia absumsit. Liv. 40, 42. Philippus, rex Macedonum, senio et moerore consumtus post mortem filii decessit. Liv. 40, 54. Risus omnis consumitur. C. Fam. 15, 21. *man lacht sich satt. Beide Wörter bezeichnen das Nehmen und Verwenden einer Sache zu etwas ausser sich; hingegen* Devo-

rare *hinunterschlucken, von Speisen und mehr gierig, z. B.* Cibus devoratur. C. N. D. 2, 54. Os devoratum fauce cum haereret lupi. Phaedr. 1, 8. *und* Absorbere (ab-sorbeo) *wegschlürfend in sich ziehen, von Flüssigkeiten:* Araneus sitit et omnem humorem absorbet. Plin. 11, 35. *tropisch, etwas selbst verschlingen:* Non reperietis hominem timide nec leviter haec lucra ligurrientem; devorare omnem pecuniam publicam non dubitavit. C. Verr. 3, 76. Devorare libros. C. Att. 7, 3. *gierig lesen.* Piso hominum ineptias ac stultitias, quae devorandae nobis sunt, non ferebat. C. Brut. 67. Quae Charybdis tam vorax? Oceanus vix videtur tot res, tam dissipatas, tam cito absorbere potuisse. C. Phil. 2, 27. Crassum quoque absorbuit aestus quidam non insolitae adolescentibus gloriae. C. Brut. 81. *eine brennende Ruhmbegierde riss ihn mit sich fort.* Oratio a multitudine devorabatur. C. Brut. 82. *blieb unverdaut, wurde nicht ganz verstanden;* Tribunatus Sextii ad sese iam dudum vocat et quodammodo absorbet orationem meam. C. Sext. 6. *nimmt für sich allein meine Rede in Anspruch.* Absumit *würde hier mehr den wirklichen Erfolg andeuten.*

15. *Abundare, Exundare, Redundare; Abundans, Copiosus; Abunde, Abundanter.*

a. Abundare (ab-undo *Wellen machen, wallen*) *überfliessen, nur von Gegenständen, in so fern sie bereits voll sind und ihr Inhalt das gewöhnliche Mass übersteigt, vgl.* Nonius 1, 196.: Aestiva Nilus abundat aqua. Tibull. 1, 7, 22. Quando aqua Albana abundasset. Liv. 5, 15. i. e. aqua lacus Albani. *Tropisch, im Ueberfluss haben:* Divitiis abundare. Ter. Heaut. 3, 2, 16. — Exundare *herauswallen, hervorströmen, nur bei Spätern vorkommend:* Ad Soracten fons sole oriente exundat ferventi similis. Plin. 31, 2, 19. — Redundare (*statt* reundo, *wie in* redeo) *von oder auf etwas zurückwallen, überströmen, vom Wasserbehälter gebraucht, in so fern er sich entladet, und von der überschwemmten Oberfläche:* Nilus in aestatem crescit, campisque redundat. Lucret. 6, 713. (*statt* in campos). Praedictum erat, si lacus Albanus redundasset, isque in mare fluxisset, Romam perituram. C. Div. 2, 32. Africa, magnis oppressa hostium copiis, eorum ipsorum sanguine redundavit. C. Manil. 11. cf. C. Cat. 3, 10. *Tropisch:* Tuus deus non digito uno redundat, sed capite, collo, cervicibus. C. N. D. 1, 35. Asiatici oratores parum pressi et nimis redundantes. C. Brut. 13. Quod redundavit de vestro frumentario quaestu, ad illum, per quem agebatis, defluxit. C. Verr. 3, 66. cf. C. Agr. 2, 1. Ex hoc tanto beneficio nullum in me periculum redundabit. C. Sull. 9. Abundare *bezeichnet demnach den Ueberfluss,* redundare *das Zuviel, vgl.* C. Or. 2, 19. extr.

b. Abundans *ist der mehr hat, als er braucht, Ueberfluss habend, im Gegensatz von* egens: Vita abundans bonis. C. N. D. 1, 41. Haec utrum abundantis, an egentis signa sunt? C. Parad. 6, 1. Graeci homines non solum ingenio et doctrina, sed etiam otio studioque abundantes. C. Or. 1, 6. — Copiosus (copia, XV, 3.) *reich an Vorräthen:* Antiochia urbs copiosa. C. Arch. 3. Philodamus magnifice et ornate, ut erat in primis inter suos copiosus, convivium comparat. C. Verr. 2, 26. (*vorher* c. 25. *heisst derselbe* copiis facile princeps Lampsacenorum.) Amplum et copiosum patrimonium. C. S. Rosc. 2. cf. C. Rab. Post. 14. pr. Ciceroni et copiosissimum ingenium, et ingenio qua varietas rerum, qua magnitudo largissime suppetebat. Plin. Ep. 9, 2. Duae erant viae, quarum brevior per loca deserta, quae nemo incolebat propter aquae inopiam; altera

erat copiosa, omniumque rerum abundans. Nep. 18, 8. *nicht nur mit Vorräthen für ein Heer versehen, sondern auch im Ueberfluss versehen.* c. Abunde (*von* abundus, inus.) *überflüssig, mehr als genug, bezeichnet Beschaffenheit;* Abundanter (*von* abundans, XXI, 1.) *im Ueberfluss, hingegen die Weise:* Abunde magna praesidia nobis in vestra amicitia erunt. Sall. I. 14, 18. Parentes abunde habemus, amicorum neque nobis, neque cuiquam omnium satis. Ibid. 102, 7. *Unterthänige haben wir zum Ueberfluss.* Augustus coenam ternis ferculis, aut, quum abundantissime, senis praebebat. Suet. Aug. 74. Orationis quidem copia videmus ut abundent philosophi, qui de quacunque re copiose et abundanter loquuntur. C. Or. 2, 35. *mit überflüssigem Wortreichthum.*

16. *Accedere, Propinquare, Appropinquare.*

Accedere (ad-cedo) *hinzu gehen, hinzu kommen, setzt ein schon nahes Ziel voraus, zu welchem man herankommt:* Quum senatus consurgeret et ad Caesarem supplex accederet. C. Fam. 4, 4. Oratio propius ad veritatem accedit. C. Or. 1, 62. Antonio L. Philippus proximus accedebat. C. Brut. 47. *er war ihm ähnlich.* Nondum ad rem publicam accessi. C. S. Rosc. 1. *zu einem öffentlichen Amte gelangen.* Quo plus cuique aetatis accedit, eo fit tardior. C. Or. 1, 60. — Propinquare (prope, propinquus, IX, 1.) *nahe bringen, sich nahen:* Propinquabat legionum acies. Tac. 3, 46. — Appropinquare *sich nähern:* Aedui finibus Bellovacorum appropinquabant. Caes. 2, 10. Iamque hiems appropinquabat. Caes. C. 3, 9. Illi poena, et nobis libertas appropinquat. C. Phil. 4, 4. extr. Accedere *bezeichnet nur die Bewegung eines Gegenstandes zu einem andern hin;* Appropinquare *die allmählige Verminderung der Entfernung des einen von dem andern, um auf ihn zu wirken.*

17. *Accendere, Incendere, Succendere, Inflammare, Cremare, Urere, Amburere.*

Accendere (ad-cendo *zünden*) *Feuer an etwas bringen, oder einen brennbaren Körper an einem brennenden anzünden:* Aesopus ignem quaerens tandem invenit, ubi lucernam accenderet. Phaedr. 3, 19, 4. Verebar, ne illa oratio animos vestros sensim ac leniter accenderet. C. Coel. 11. pr. — Placidum quoque ingenium tam atrox iniuria accendisset. Liv. 3, 45. — Incendere *in Brand stecken:* Urbem incendere. C. Cat. 3, 4. Nulla mens potest incendi, nisi inflammatus ipse ad eam et ardens accesseris. C. Or. 2, 45. — Inflammare *in Flammen setzen:* Classem inflammari incendique iussit. C. Verr. 5, 35. Populum inflammare in improbos. C. Or. 1, 46. Cupiditatem incendere. C. Fam. 15, 21. *eine Begierde rege machen,* inflammare. C. Fin. 16, 51. *sie heftig machen und zum Ausbruch bringen.* — Succendere (sub-cendo) *Feuer unter etwas bringen, von unten anzünden:* In succensum rogum iniecerunt corpora. Liv. 28, 23. — Cremare *zu Asche verbrennen:* Sulla primus e patriciis Corneliis igni voluit cremari. C. Leg. 2, 22. — Urere (*eigentlich* buro, *woher* bustum — *Feuer, Adelung.*) *brennen, den entbundenen Feuerstoff wirken lassen:* Terrae quaedam uruntur calore. C. Tusc. 1, 28. Circe urit odoratam nocturna in lumina cedrum. V. Aen. 7, 13. Hominem mortuum in urbe ne sepelito, neve urito. XII Tabb. ap. C. Leg. 2, 23. *auch von andern Dingen, die ähnliche Empfindungen verursachen:* Pernoctant venatores in nive, in montibus uri se patiuntur. C. Tusc. 2, 17. Calceus si pede maior erit, subver-

tet; si minor, uret. Hor. Ep. 1, 10, 43. — Amburere *rings herum, von aussen, nur halb verbrennen:* Ut Clodius sine funere, oblitus cruore et luto, ambureretur abiectus. C. Mil. 32. *Tropisch:* L. Aemilius Paulus et damnatione collegae, et sua prope, ambustus evaserat. Liv. 22, 35.

18. *Accessus, Accessio, Incrementum.*

Accessus (ac-cedo) *das Annähern, als abstracter Begriff genommen, der Zutritt, Zugang;* Accessio *der Act der Annäherung,* II, 3. Coeli conversiones commutationesque fiunt accessu stellarum et recessu. C. Div. 2, 42. Illi accessus ad urbem nocturnus fuit metuendus. C. Mil. 19. extr. Leo, diviso iuvenco, silvas petivit, homini ut accessum daret. Phaedr. 2, 1. *dass der Mann nun herankommen konnte,* cf. Suet. Caes. 58. LE. Quid tibi interpellatio aut in concilium huc accessio est? — ST. Eodem pacto, quo huc accessi, abscessero. Plaut. Trin. 3, 2, 83. *daher Zugabe, Zusatz, Vergrösserung:* Perseus caput belli erat, Gentius accessio. Liv. 45, 7. Octavii domum Scaurus demolitus, accessionem adiunxit aedibus. C. Off. 1, 39. Rerum quarundam neque accessione melior vita fit, neque decessione peior. Ibid. 3, 3. Quantaecunque tibi accessiones fient et fortunae et dignitatis. C. Fam. 2, 1. — Incrementum (in-cresco, XVI, 1.) *Wachsthum, Zunahme, Zuwachs:* Vitium satus, ortus, incrementa. C. Sen. 15. In urbis incremento. Liv. 1, 44. extr. Cicero omnia incrementa sua sibi debuit. Vellei. 2, 34.

19. *Accidit, Contingit, Obtingit, Evenit, Obvenit.*

Accidit (ad-cado), *wenn etwas zufällig, unerwartet und unvorhergesehen sich zuträgt, sey es erwünscht oder nachtheilig:* Nunc cognosce de Salaminiis: quod video tibi etiam novum accidisse tam, quam mihi. C. Att. 6, 1. p. 688. Ern. Id accidit, quod mihi maxime fuit optatum. C. Fam. 15, 10. cf. C. Att. 8, 6. extr. Si quid cui magnum aut incredibile acciderit, maximeque si id divinitus accidisse potuerit videri. C. Part. Or. 23. Si, quod nolim, adversi quid acciderit. C. Fam. 12, 8. — Contingere (con-tango *zusammen treffen:* Si gravitate feruntur ad perpendiculum atomi, rectis lineis, sequitur, ut si alia ab alia nunquam depellatur, ne contingat quidem alia aliam. C. Fat. 10.) *von unverhofften gleichgültigen, erwünschten oder unerwünschten Ereignissen, daher auch glücken:* Calanus Indus, ad mortem proficiscens, Alexandro dixit: propediem te videbo: quod ita contigit. C. Div. 1, 23. *was auch zutraf.* Si mihi vita contigerit. C. Fam. 10, 24, 3. Quid est tam secundum naturam, quam senibus emori? quod idem contingit adolescentibus, adversante et repugnante natura. C. Sen. 19. (Contra Catilinam) senatus populusque Romanus habebat ducem, qualis si qui nunc esset, tibi (Antonio) idem, quod illis accidit, contigisset. C. Phil. 2, 7. Non cuivis homini contingit adire Corinthum. Hor. Ep. 1, 17, 36. cf. Nep. 8, 1, 2. Scies plura mala contingere nobis, quam accidere. Quoties enim felicitatis causa et initium fuit, quod calamitas vocabatur? Senec. Ep. 110. — Obtingere *einem zufallen, zu Theil werden, durchs Loos oder durch Wahl, in so fern es mehr Zufall ist:* Tibi aquaria provincia sorte obtigit. C. Vatin. 5. — Evenire *heraus kommen, erfolgen, so oder anders ausschlagen, vom Ausgang einer Begebenheit oder Reihe von Begebenheiten:* Timebam, ne evenirent ea, quae acciderunt. C. Fam. 6, 21. Multis bonis male evenit, improbis optime. C. N. D. 3, 32. Deiotaro ad Pompeium proficiscenti secunda evenerunt auspicia. C. Div. 1, 15. — Obvenire *vorkommen:* Epistolas eram daturus ei, qui mihi primus

obvenisset. C. Att. 2, 12. extr. *daher durchs Glück, Loos oder durch Wahl einem zu Theil werden, in Rücksicht der Wirkung und des Erfolgs*: Istiusmodi mi fundus hereditate obvenit. Varr. R. R. 1, 12. In sortitione provinciarum, quae cuique apta esset, ea cuique obvenit. C. Phil. 3, 10. Provinciae decernuntur: Scipioni obvenit Syria, L. Domitio Gallia. Caes. C. 1, 6.

20. *Accire, Arcessere.*

Accire (ad-cio) *einen aufregen, dass er herbei komme, herbei rufen*: In Arcanum ut venimus, humanissime Quintus, Pomponia, inquit, tu invita mulieres, ego vero acciam pueros. C. Att. 5, 1. al. accivero. Philippus hunc (Aristotelem) Alexandro filio doctorem accivit. C. Or. 3, 35. — Arcessere (ar *etruscisch statt* ad-cio, XVII, 1. *nicht* accersere) *kommen lassen, in so fern die Aufforderung stärker ist, aufbieten, holen*: Ite actutum, Tyndarum huc arcessite. Plaut. Capt. 5, 1, 30. cf. Liv. 3, 45, 3. Olim ab aratro arcessebantur, qui consules fierent. C. S. Rosc. 18. Caesar ex legionibus fabros delegit, et ex continenti alios arcessiri iubet. Caes. 5, 11. Senex in Ephesum ibit aurum arcessere. Plaut. Bacch. 3, 1, 120. Ne quem unquam innocentem capitis arcessas. C. Off. 2, 14. *vor Gericht fordern. Tropisch*: Orationi splendorem arcessere. C. Or. 3, 38. Cavendum est, ne arcessitum dictum putetur. C. Or. 2, 63. *weit hergeholt, gesucht*. cf. Quinctil. 9, 3, 74.

21. *Acclamatio, Plausus.*

Acclamatio *das Geschrei einer Menge zur Bezeugung ihres Beifalls oder Missfallens*: Approbata sententia, Cato contradixit, maxima acclamatione senatus. C. Q. Fr. 2, 1. Vitanda est acclamatio adversa populi. C. Or. 2, 83. — Plausus *die durch Händeklatschen* (plaudere) *ausgedrückte Beifallsbezeigung, das Applaudiren*: Mihi molestiae est, populum Romanum manus suas in plaudendo consumere. C. Att. 16, 2. cf. Garat. ad C. Sext. 55. Ab infima plebe plausu maximo cum esset mihi gratulatio (de meo reditu) significata, similis et frequentia et plausus me usque ad Capitolium celebravit. Ib. 4, 1.

22. *Acclinare, Inclinare, Vergere.*

Acclinare (ad-clino *lehnen, von der senkrechten Richtung oder Stellung abweichen*: Ales clinata magis paulo est Aquilonis ad auras. C. Arat. 86. *von der Lage des Sternbildes*) *hinneigen zu etwas*: Circumspexit Athin, seque acclinavit in illum. Ovid. Met. 5, 72. Haud gravate acclinaturos se ad causam senatus. Liv. 4, 48. — Inclinare *wohin neigen, sich neigen*: Parsque boum fulvis genua inclinarat arenis. O. Met. 11, 355. Oratio inclinantem excipere, stantem inclinare potest. C. Or. 2, 44. Inclinavit acies. Liv. 2, 10. *oder* inclinatur. L. 1, 12. *weicht*. Haec ut sequar, inclinat animus. Liv. 1, 24. Ferre praesidium labenti et inclinatae paene rei publicae. C. ad Brut. 1, 18. — Vergere (*von quer, Adelung*.) *hinneigen, von der schiefen, abwärts gehenden Richtung nach etwas hin*: Tectum vergit in tectum inferioris porticus. C. Q. Fr. 3, 1, 4. Ab oppido declivis locus tenui fastigio vergebat in longitudinem passuum circiter CD. Caes. C. 1, 45. cf. Caes. 1, 1. 4, 20. 5, 13. C. 2, 24. Bruti auxilium ad Italiam vergere, quam ad Asiam, maluissemus. C. Phil. 11, 11.

23. *Acclinis, Acclivis.*

Acclinis *anlehnend*: Corpusque levabat arboris acclinis trunco. V. Aen. 10, 834. *Tropisch*: Acclinis falsis animus meliora recusat. Hor. Sat. 2, 2, 6. (*So*: Ille, ut erat reclinis, et nescio similis. Tac. 13, 16. *mit dem Rücken sich anlehnend*, Drak. ad Sil. 5, 470.) — Acclivis (clivus) *bergan gehend*: Carpitur acclivis per multa silentia trames, arduus. O. Met. 10, 53. Una ex parte leniter acclivis aditus. Caes. 2, 29.

24. *Accola, Incola, Indigena, Inquilinus.*

Accola (ad-colo, IV, 2, b.) *der Anwohner, der nahe an, um einen Ort oder Gegend wohnt*: Amnisque aquosi accola Vulturni. V. Aen. 7, 729. Ennenses mihi non cives illius civitatis, sed omnes sacerdotes, omnes accolae atque antistites Cereris esse videntur. C. Verr. 4, 50. cf. Liv. 10, 10. extr. Eumenes, ego, inquit, nullos accolas, nec finitimos habere, quam vos (Romanos), malo. Liv. 37, 53. — Incola *der Einwohner, der in dem Orte selbst wohnt*: Socrates totius mundi se incolam et civem arbitrabatur. C. Tusc. 5, 37. *Eben so*: Vos, qui accolitis Histrum fluvium. C. Orat. 45. Lycii illam urbem, Graeci homines, incolebant. C. Verr. 4, 10. — Indigĕna (indu *alt für* in-geno, gigno) *der Eingeborne, Inländer, der in dem Orte, wo er wohnt, auch geboren ist*: Ne maiores quidem eorum (Gallorum) indigenas, sed advenas Italiae cultores, has ipsas Alpes transmisisse. Liv. 21, 30. (*Stärker ist dieses durch*: Illi veteres, germanique Campani. C. Agr. 2, 35. *ausgedrückt, die echten, wahren Campaner, auf die sich auch die Sitten ihrer Vorfahren fortgepflanzt haben.*) — Inquilīnus (incolo-incolinus, V, 2.) *der Miethmann oder Bewohner eines gemietheten Privathauses*: At vero te inquilino, non enim domino, personabant omnia. C. Phil. 2, 41. Inquilini privatarum aedium atque insularum. Suet. Ner. 44.

25. *Accommodare, Aptare; Accommodatus, Aptatus, Appositus; Aptus, Idoneus.*

a. Accommodare (ad-commodo *von* modus, commodus) *machen, dass etwas für etwas das rechte Mass hat, dazu passt, anpassen, nach oder für etwas einrichten*: Coronam sibi ad caput accommodare. C. Or. 2, 61. Lateri accommodat ensem. V. Aen. 2, 393. *er passt es an, für*: *er legt es an.* (Aedes ad nuptias commodare. Ad Herenn. 4, 51.) Oratores ad auditorum arbitrium et nutum totos se fingunt et accommodant. C. Orat. 8. Humanitati qui se non accommodat, plerumque poenas oppetit superbiae. Phaedr. 3, 16. — Aptare (apo, ere, XX, 10.) *anfügen, anlegen*: Vixdum satis aptatis armis milites in ordines eunt. Liv. 10, 33. Aptare annulum digito. Suet. Tib. 73.

b. Accommodatus *angepasst, einer Sache gemäss, oder für sie eingerichtet*: Num quis vestrum ad vim, ad facinus, ad caedem accommodatus est? nemo. C. Agr. 3, 4. Lex vobis accommodata atque utilis est. Ib. 2, 6. Ver ostendit fructus futuros; reliqua tempora demetendis fructibus et percipiendis accommodata sunt. C. Sen. 19. — Aptatus *so eingerichtet, dass es sich anschliesst*: Dixit, rape. Hoc verbum est ad id aptatum, quod ante dixerat, dum licet. C. Or. 3, 40. extr. — Appositus (ad-pono) *dabei gelegt, daher bequem, gelegen, was man ohne Schwierigkeit benutzen kann*: Menses mihi tres eripuistis ad agendum maxime appositos. C. Verr. 1, 11. Apponitur his accusator Naevius Turpio, homo bene appositus ad istius audaciam. C. Verr. 5, 41. cf. 4, 57, 126. *anstellig.*

c. Aptus *in etwas Verbundenes eingepasst, mit etwas zusammengefügt*: Comprehendere vinculo, antiqui apere dicebant. Unde aptus is, qui convenienter iunctus est. Festus v. Apex. Qua ex coniunctione (ignis, animae, aquae et terrae) coelum ita aptum est, ut sub aspectum et tactum cadat. C. Univ. 5. Coelum stellis ardentibus aptum. V. Aen. 11, 202. *poetisch statt* coelum, cui aptae sunt stellae, *angefügt; daher* 1. *passend, angemessen*: Pulcritudo corporis apta compositione membrorum movet oculos. C. Off. 1, 28. *durch den harmonischen Bau der Glieder;* 2. *schicklich, tauglich*: Calcei habiles et apti ad pedem. C. Or. 1, 54. Amicis aptus. Hor. S. 2, 5, 43. *für Freunde gemacht.* Verba ad nostram consuetudinem apta. C. Opt. Gen. Or. 5. Nihil est tam naturae aptum, tam conveniens ad res vel secundas, vel adversas, quam amicitia. C. Lael. 5. — Idōneus (*zu* vĭdeo, *wissen, weisen, gehörig,* V, 2.) *eigentlich, zu etwas ausersehen*: Adeon' videmur vobis esse idonei, in quibus sic illudatis? Ter. Andr. 4, 4, 18. cf. 3, 2, 12. C. Cluent. 47, 130. *daher tüchtig, für eine gewisse Bestimmung vollkommen geeignet*: Defensores oppido idonei deliguntur. Caes. 7, 15. Centuriones praemittit, qui locum idoneum castris deligant. Id. 2, 17. cf. 2, 8. Navigationem, dummodo idonea tempestas sit, ne omiseris. C. Q. Fr. 2, 6. Idoneos auctores habeo. Liv. 8, 4. cf. C. Att. 8, 14. Brut. 15. pr. Res non idoneas dignitate sua iudicare. Ad Herenn. 3, 3. In occasione commoditas ad faciendum idonea consideranda est. C. Inv. 2, 12.

Bei Aptus *ist demnach die Eigenschaft der Tauglichkeit, der Angemessenheit schon vorhanden; bei* Idoneus *beruht sie auf unserm Urtheil; bei* Accommodatus *kommt es erst auf die Behandlung einer Sache an, und auf die Veränderung, die wir mit ihr zu dem bestimmten Zwecke vornehmen.*

26. *Accommodate, Commode, Commodum.*

Accommodate *angemessen gemacht, vgl.* 25, b. XXI, 1. Oratoris est dicere quam maxime ad veritatem accommodate. C. Or. 1, 33. Definire rem ad commune iudicium popularemque intelligentiam accommodate. C. Or. 33. — Commode *passend, daher bequem*: Magis commode, quam strenue navigavi. C. Att. 16, 6. Galli, sinistra impedita, satis commode pugnare non poterant. Caes. 1, 25. Hoc percommode cadit. C. Verr. A. 1, 2. Commode saltare. Nep. Praef. *mit Leichtigkeit und Anstand.* Commode dicere. C. S. Rosc. 4. *gut sprechen.* Minus commode audire. C. Verr. 3, 58. *nichts Angenehmes von sich hören, in keinem guten Rufe stehen.* — Commodum *just, eben*: Commodum discesseras heri, quum Trebatius venit. C. Att. 13, 9.

27. *Accumbere, Accubare, Decumbere, Discumbere, Recumbere.*

Accumbere (ad-cumbo, *vgl.* Cubare) *sich an etwas legen, sich neben jemand* (*auf einem Speisesopha*) *zu Tische legen*: Philodamus negavit moris esse Graecorum, ut in convivio virorum accumberent mulieres. C. Verr. 1, 26. Epulis accumbere divum. V. Aen. 1, 79. — Accubare *bei Tische liegen*: Cato dixit, morem apud maiores hunc epularum fuisse, ut deinceps, qui accubarent, canerent ad tibiam clarorum virorum laudes. C. Tusc. 4, 2. — Decumbere *sich auf den Speisesopha niederlegen*: Prior decumbas: coena dubia apponitur. Ter. Phorm. 2, 2, 28. Age, decumbamus sis, pater. Plaut. Asin. 5, 1, 1. cf. Curc. 2, 3, 72. Stich. 5, 1, 6. — Discumbere *von mehrern Gästen, wenn sie, sich*

gehörig vertheilend, zu Tische legen: Discubuimus omnes. C. Att. 5, 1. Discubuere toris Theseus comitesque laborum. O. Met. 8, 565. Igitur discubuere: Sertorius inferior in medio; super eum L. Fabius Hispaniensis senator ex proscriptis; in summo Antonius; et infra scriba Sertorii Versius; et alter scriba Maecenas in imo, medius inter Tarquinium et dominum Perpernam. Sallust. ap. Serv. ad V. Aen. 1, 698. — Recumbere *sich rücklings niederlegen, besonders zum Ruhen; auch zu Tische*: Si potes Archiacis conviva recumbere lectis. Hor. Epist. 1, 5, 1. *in dieser Bedeutung aber ging dieses Wort erst zu Nero's Zeiten in die Prosa über*, Garat. ad C. Verr. 3, 25.

28. *Accusare, Incusare, Arguere, Coarguere, Redarguere, Insimulare.*

Accusare (ad-cūso, *kosen, in der Volkssprache des sächsischen Osterlandes kusen, z. B. sie kuseten, d. i. man sagte: kuse mir nicht, d. i. mach mir keine Einwendungen; sie kuseten schlecht von ihm, d. i. man redete Schlechtes von ihm, gab ihm Schlechtes schuld, s. Adelung* v. *Kosen* — *von* causa, *Französ.* chose) *anklagen, d. i. eine Klage an etwas bringen, was vielleicht ein Andrer für unschuldig hält, sich über etwas beschweren, etwas einem anschuldigen*: Ubi per secordiam vires, tempus, ingenium defluxere, naturae infirmitas accusatur. Sall. I. 1. *wo es vorher hiess*: Falso queritur de natura sua genus humanum. — Quod me accusat nunc vir, sum extra noxiam; sed non facile est expurgatu. Ter. Hec. 2, 3, 3. cf. 2, 1, 8. Primum me tibi excuso in eo, in quo te accuso. C. Q. Fr. 2, 2. Inertiam accusas adolescentium. C. Or. 1, 58. *und bei einem Beschwerde führen, vorzüglich einen bei einem Richter wegen einer Beschuldigung anklagen*: Sopater ab inimicis suis apud C. Sacerdotem praetorem rei capitalis accusatus est. C. Verr. 2, 28. — Incusare *gegen einen etwas klagend vorbringen, einem etwas Schuld geben, ihm als eine Beschuldigung aufbürden oder zur Last legen*: Quid me incusas, Clitipho? Quicquid ego huius feci, tibi prospexi. Ter. Heaut. 5, 2, 7. Nos iam dudum hic te absentem incusamus, qui abieris. Ter. Phorm. 3, 1, 7. Nervii increpitabant atque incusabant reliquos Belgas, qui se populo Romano dedidissent et patriam virtutem proiecissent. Caes. 2, 15. cf. 1, 40. Quem non incusavi amens hominumque deorumque? V. Aen. 2, 745. Fraudem hostium incusans. Liv. 40, 27. cf. Serv. ad Aen. 1, 410. Drak. ad Liv. 9, 11, 5. *Nie wird dieses Wort von gerichtlichen Klagen gebraucht; bei Cicero kommt nur* incusatio *vor*, Orat. 3, 27, 106. — Arguere (*scheint mit wahren, gewahren verwandt; hiernach hiesse es gewahr, d. i. sichtbar machen*) *darthun, anzeigen*: Valerius Laevinus speculatores, non legatos, venisse arguebat. Liv. 30, 23. Degeneres animos timor arguit. V. Aen. 4, 13. *verräth*: *daher darthun, dass einer schuldig sey, einen beschuldigen mit Anführung der Beweise*: Occidisse patrem S. Roscius arguitur. C. S. Rosc. 13. Harum rerum nullum erat apertum crimen, quo argui posset. Nep. 4, 3. — Coarguere *zusammen, d. i. zugleich mit, oder durch mehrere Beweise darthun*: Fuga laboris desidiam, repudiatio supplicum superbiam, amicorum neglectio improbitatem coarguit. C. Mur. 4. Eam occasionem, ut literae legatis darentur, quae deprehensae rem coarguere possent, exspectabat. Liv. 2, 4. Refellere et coarguere alicuius mendacium. C. Ligar. 5. Reus criminibus coarguitur — omnibus in rebus coarguitur a me, convincitur a testibus. C. Verr. 4, 47. — Redarguere (re-arguo *mit eingeschobenem* d)

des Irrthums, der Unwahrheit überführen, widerlegen: Redargue me, si mentior. C. Cluent. 23. Haec ego non eo consilio disputo, ut homines eruditos redarguam. C. Or. 2, 32. cf. C. Fin. 2, 14, 44. Advenit, qui vestra dies muliebribus armis verba redarguerit. V. Aen. 11, 687. *Lügen strafen.* — Insimulare (simulo *von* similis) aliquem rei alicuius *einem Etwas andichten:* Insimulare, crimen in aliquem confingere. Festus. Male facit, si istuc facit: si non facit, tu male facis, quae insontem insimules. Plaut. Men. 5, 2, 54. Commovemini impudentia orationis, quae eiusmodi causa insimulare quemquam audeat. C. Agr. 3, 3. Probri insimulasti pudicissimam feminam. C. Phil. 2, 38. *doch auch überhaupt für anschuldigen:* Si herum insimulabis avaritiae, male audies. Ter. Phorm. 2, 3. 12. Insimulatio est et falsi et veri criminis incusatio. Sic Cicero: (Catil. 3, 5.) Nihil eorum, quae Galli insimulabant, negarunt. Donat. h. l. *daher auch:* Non possum quemquam insimulare falso. C. Verr. 5, 41.

29. *Accusator, Actor, Petitor, Delator, Index, Mandator*

sind im gerichtlichen Gebrauch unterschieden: Accusator, III, 2, *der Ankläger im Allgemeinen, der einen Beschuldigten vor Gericht belangt, verfolgt:* Accusatorem pro omni actore et petitore appello. C. Part. Or. 32. *besonders in* causis publicis: Accusatores multos esse in civitate utile est, ut metu contineatur audacia. C. S. Rosc. 20. (*Unter den Kaisern hiessen* Accusatores *und* Delatores *die Angeber, die das Anklagen auch Unschuldiger als Handwerk trieben:* Struere crimina et accusatores. Tac. 11, 12. Digito compesce labellum: Accusator erit, qui verbum dixerit, hic est. Iuvenal. 1, 160.) — Actor (agere) *der Etwas betreibt, ausführt:* Phoenix Achilli iuveni comes datus est ad bellum, ut illum efficeret oratorem verborum, actoremque rerum. C. Or. 3, 15. *daher der Redner, der eines Andern Process führt, Sachwalter:* Actor causarum mediocris. Hor. A. P. 369. cf. C. Brut. 89. extr. *vorzüglich in einer* causa publica, *wo, wenn mehrere* accusatores *waren, aus diesen derjenige, der gegen den Angeklagten den Process führen* (reum agere) *sollte, gewählt wurde, was* divinatio *hiess:* Is in hac causa profecto neminem praeponendum esse mihi actorem putabit. C. Caecil. 1. cf. C. Fam. 8, 8. Gell. 2, 4. *daher* actor accusatorque. C. Verr. 4, 31. — Petitor (petere *auf Jemand losgehen*) *der an Jemand von Rechts wegen Anspruch macht, der* **Kläger** *in einer* causa privata, *daher auch der Angeklagte* is, unde petitur, C. Orat. 1, 37, 168.: Quis erat petitor? Fannius. Quis reus? Flavius. C. Q. Rosc. 14. Possumus petitoris personam capere, accusatoris deponere? C. Quint. 13. extr. — Delator (deferre *etwas an Jemand bringen, berichten:* Te esse sollicitum, multi ad nos deferunt. C. Fam. 4, 3. Ad me Tubero eas insidias, quas mihi paratas ab exsulibus coniuratis audierat, animo amicissimo detulit. C. Planc. 41.) *der Angeber, besonders solcher Dinge, die dem Geiste der Regierung zuwider sind. Dieses Wort kommt erst im silbernen Zeitalter vor:* Princeps, qui delatores non castigat, irritat. Suet. Domit. 9. — Index (in-dico) *der Anzeiger, Verräther:* Venit index ad Dineam, qui nuntiaret ei, filium eius vivere. C. Cluent. 7. Haec omnia indices detulerunt, rei confessi sunt. C. Cat. 4, 3. Index est, qui facinoris, cuius ipse est conscius, latebras indicat, impunitate proposita. Ascon. ad C. Caecil. 11. *auch von Bösewichtern, ein Spion:* Clodius stipatus semper sicariis, munitus indicibus. C. Sext. 44. cf. Garat. ad C. Mur. 24, 49.

Ern. Clav. h. v. *und* ad Tac. 4, 59. — Mandator *derjenige, der Angeber anstellt, der Anstifter:* Inter adversa temporum et delatores mandatoresque erant. Suet. Tit. 8. *ein erst spät übliches Wort.*

30. *Acer, Asper, Acerbus, (Crudus,) Austerus, Amarus.*

a. Acer (ăcer *mit gedehnter Penultima, eine Ableitung von* ăcuo *schärfen, vgl.* Acies, Acutus) *scharf in Hinsicht des Geschmacks:* Acre potet acetum. Hor. S. 2, 3, 116. Acer hiems. Enn. ap. Prisc. V, 3, 17. *von der schneidenden Empfindung; dann auch von andern Aehnlichkeiten mit einem scharfen, Alles fassenden, tief eindringenden und durchdringenden, schneidenden Werkzeug:* Acerrimus est sensus videndi. — Acris memoria. C. Orat. 2, 87. Acres ac diligentes animadversores vitiorum. C. Off. 1, 41. *streng,* cf. 1, 31, 114. Nonius 4, 17. Quis acutior, quis in rebus vel inveniendis vel iudicandis acrior Aristotele fuit? C. Orat. 51. In Hispania bellum acerrimum et maximum gesserat. C. Balb. 6. *wo es hitzig herging.* Marcellinus se acerrimum tui defensorem fore ostendit. C. Fam. 1, 1. Canes sunt acres etiam tum, quum suspicio nulla sit. C. S. Rosc. 20. *lebendig, lebhaft.* Acer equus. V. Aen. 1, 444. *rasch, muthig; daher die Gegensätze:* Non acerrimis consiliis plus, quam etiam inertissimis, dummodo diligentibus, consequentur. Hirt. ap. C. Att. 15, 6. Potentiam cautis, quam acribus, consiliis tutius haberi. Tac. 11, 29. Vehemens acerque — placidus mollisque. C. Caecin. 10. *Ueberhaupt bezeichnet also* Acer *das Lebendige, Heftige, Leidenschaftliche, Rasche, das sich durch Mienen und Gesticulationen, durch Reden und Handlungen ausspricht:* Acrem Turnum. Fortem: et proprie apud nos acer est, qui apud Graecos δεινός dicitur: nam fortem, et vehementem, et asperum, et amarum potest significare. Serv. ad V. Aen. 8, 614. Acri Lycurgo. Saevo et cruento. Id. ad Aen. 3, 14. *vgl.* van Stav. ad Nep. in Indice. *Daher auch* Acrimonia, XVI, 2. Betae lenitas excitetur acrimonia sinapis. Plin. 19, 8, 40. *tropisch:* Si patris vim et acrimoniam ceperis ad resistendum hominibus audacissimis. C. Verr. A. 1, 17. extr. *Energie, Herzhaftigkeit.* Convenit in vultu (oratoris) pudorem et acrimoniam esse. Ad Herenn. 3, 15.

b. Zur Asperitas *wird die* Acrimonia, *wenn sie zu heftig, unfreundlich und zurückstossend wird.* Asper *rauh, uneben:* In locis spectatur, sint plani, an montosi; leves an asperi. C. Part. Or. 10. Asperi sentes. V. Aen. 2, 379. *stachlicht.* Asper in ore sapor. Virg. G. 4, 277. *beissend.* Nunc patior nives imbresque, in silvis asperam vitam trahens. Phaedr. 3, 7, 13. *rauh: wird als Eigenschaft der* acrimonia *genannt:* Acrimonia si nimium fuerit aspera, mitigabitur laude. Ad Herenn. 4, 37. extr. Etiam Catienus lenietur, cuius tu in patrem quod fuisti asperior, non reprehendo. C. Q. Fr. 1, 2, 2. *zu hart.* Monitoribus asper. Hor. A. P. 163. *widerspenstig.* Asperitas doloris. C. Leg. 1, 11, 31. *Empfindlichkeit, im Gegensatz von* lenitas, cf. C. Fin. 2, 12, 36.

c. Acerbus *herbe und* Acerbitas *die Herbe, ist die Eigenschaft eines mit Säure vermischten zusammenziehenden Geschmacks:* Uva nondum matura est; nolo acerbam sumere. Phaedr. 4, 2. Fructus ex re publica non laetos et uberes, sed magna acerbitate permixtos tulissem. C. Planc. 38. *nur in Hinsicht des Geschmacks; die Unreife hingegen wird durch* Crudus (cruor, X. *s. Adelung* v. **roh, grob**) **roh**

angedeutet: Poma ex arboribus, si cruda sunt, vi avelluntur: si matura et cocta, decidunt. C. Sen. 19. *Tropisch bedeutet* Acerbus *sowohl kränkend, herzangreifende, schmerzliche Empfindungen verursachend, als auch diese Empfindungen selbst:* In amicitia monitio acerbitate careat. C. Lael. 24. *kränkende Bitterkeit, die auch Folge der* verborum gravitas acrior. C. Off. 1, 38. *seyn kann.* Si implacabiles iracundiae sint, summa est acerbitas; sin autem exorabiles, summa levitas; quae tamen, ut in malis, acerbitati anteponenda est. C. Q. Fr. 1, 1, 13. Erat immani acerbaque natura Oppianicus. C. Cluent. 15. Vita Cimonis fuit secura et mors acerba. Nep. 5, 4. *empfindlich,* cf. v. Stav. h. l. et in Indice. Incendium acerbum. C. Leg. 2, 24. — *Weniger sagt* Austērus (*αὐστηρός*) *eigentlich was die Zunge trocken, rauh macht, wie sauer, herbe, zusammenziehende Flüssigkeiten; daher nur* vinum austerum. Cels. 2, 28. *herbe; dagegen* acerbus *von unreifen Früchten einen schärfern, strengern Geschmack bezeichnet. Tropisch, ernsthaft, finster:* Fortasse austerior et gravior esse potuisset. C. Pis. 29. Agit mecum austere et Stoice Cato. C. Mur. 35. — Amarus *bitter, eigentlich vom Meerwasser:* Doris amara. V. Ecl. 10, 5. Perpotet amarum absinthi laticem. Lucret. 1, 940. Animal sentit et calida et frigida, et dulcia et amara. C. N. D. 3, 13. *Tropisch, bitter, widerlich:* Apes fumo implevit amaro. V. Aen. 12, 588. Amarae mulieres sunt: non facile haec ferunt. Ter. Hec. 4, 4, 88. Amariorem me senectus facit: stomachor omnia. C. Att. 14, 21. *empfindlich, mürrisch, in so fern man seinen Aerger oder Verdruss Andern empfinden lässt.*

Acer *ist demnach der Lebhafte, Feurige,* Asper *der Zurückstossende, Intractable,* Acerbus *der Kränkende,* Austerus *der Stoisch-Ernste,* Amarus *der Aergerliche.*

31. *Acervus, Congeries, Strues, Struix, Cumulus; Acervatim, Cumulate.*

a. Acervus (agger, IV, 4.) *ein Haufen zusammengetragener und hoch über einander gelegter Dinge, gewöhnlich von einerlei Art:* Caesar sarcinas legionarios in acervum iubet comportare. Hirt. b. Afr. 69. Videamus, ne, ut acervus ex sui generis granis, sic beata vita ex sui similibus partibus effici debeat. C. Tusc. 5, 15. Cerno animo insepultos acervos civium. C. Cat. 4, 6. Tanti acervi nummorum apud istum construuntur, ut iam appendantur, non numerentur pecuniae. C. Phil. 2, 38. *Tropisch:* Quantos acervos facinorum reperietis? C. Sull. 27. — Congeries (con-gero) *eine Menge zusammengetragener und über einander gelegter Dinge verschiedener Art und ohne Rücksicht auf Höhe:* Hystrices si specus non habuere, ramorum fruticumque congerie aedificant, impenetrabiles imbribus. Plin. 8, 36. — Strues (struo) *ein Haufen aufgeschichteter Dinge, in so fern sie sich in einer gewissen Ordnung über einander legen lassen:* Arboribus deiectis detruncatisque struem ingentem lignorum faciunt. Liv. 21, 37. Pontes ac moles ex humanorum corporum strue facere. Id. 23, 5. Strues laterum. C. Att. 5, 12. *daher vom Scheiterhaufen* acervus. V. Aen. 11, 786. *und* strues. Lucan. 8, 757. *Dasselbe bedeutete das veraltete* Struix, *z. B.* patinarum. Plaut. Men. 1, 1, 26. Serv. ad V. Aen. 4, 267. Festus v. Struices. — Cumulus (*Kamm, d. i. der oberste Theil eines Gebirgs und anderer Gegenstände. Adelung.*) *eigentlich, der Haufen, der auf das volle Mass kommt:* Auctarium dicebant antiqui, quod supra mensuram, vel pondus iustum adiiciebatur: ut cumulus vocatur in modio. Festus. Acces-

serint in cumulum manubiae vestrorum imperatorum. C. Agr. 2, 23. extr. *Hier ist also bloss das hohe Anhäufen berücksichtigt, wie bei der hohen gewölbten Welle:* Insequitur cumulo praeruptus aquae mons. V. Aen. 1, 105. cf. 2, 498. Consulis corpus eo die, quia obrutum superstratis Gallorum cumulis erat, inveniri non potuit. Liv. 10, 29. Immensus aliarum super alias acervatarum legum cumulus. Liv. 3, 34. *wie* armorum cumulos coacervare. Id. 5, 39. in. *Tropisch:* Ad summam laetitiam meam magnus illius adventu cumulus accedit. C. Att. 4, 18. extr. De laudibus Dolabellae deruam cumulum. Ib. 16, 11. *Bei* Acervus *gibt die Menge, bei* Congeries *das ungeordnete Uebereinanderliegen, bei* Strues *die schichtweisen Lagen, und bei* Cumulus *die gewölbte Form und Uebermass den Unterschied.*

b. Acervatim *haufenweise, in Haufen:* Plerique acervatim se de vallo praecipitaverunt. Hirt. b. Alex. 31. Acervatim iam reliqua dicam. C. Cluent 10. cf. C. Or. 25, 85. — Cumulate *in vollem Masse, nur tropisch:* Cumulate Publicanis satisfactum est. C. Att. 6, 3. Municipes Volaterrani cumulatissime mihi gratiam retulerunt. C. Fam. 13, 4.

32. *Acies, Acumen, Cuspis, Mucro.*

Acies (*Ecke, Axt, Adelung;* ἀκή, acus, acuo) *die Schärfe, Schneide, z. B. eines Messers:* Acies securium. C. Verr. 5, 43. Acumen (acuo, XVI.) *die Spitze, der zugespitzte Theil eines Gegenstandes:* Coni acumen. Lucret. 4, 432. *Tropisch ist* acies *die Schärfe an sich;* acumen *die erworbene, und in so fern sie sich in der Anwendung zeigt:* Acies ipsa, qua cernimus, pupilla vocatur. Cic. N. D. 2, 57. Exacuere, ut oculorum, sic ingenii aciem. C. Leg. 1, 23. Quem esse negas, eundem esse dicis. Ubi est acumen tuum? C. Tusc. 1, 6. Tu solus aperta non videbis, qui propter acumen occultissima perspicis? C. Fam. 5, 14. — Cuspis (cudo, cusum, *wie* caespes *von* caedo, Fest.) *die Spitze, das spitzige, stechende Ende einer Waffe, eines Pfeils u. dgl.:* Dat acutae cuspidis hastam. O. Met. 6, 78. Et pastoralem praefixa cuspide myrtum. V. Aen. 7, 817. cf. 5, 208. Acuta cuspide iunci. O. Met. 4, 299. — Mŭcro (măcer, *mager,* μακρός) *die dünn auslaufende Spitze, z. B. eines Dolchs, Degens:* Pinus atque pinaster folium habent praetenue, longumque, et mucrone aculeatum. Plin. 6, 10, 16. Gladios in rem publicam destrictos retudimus, mucronesque eorum a iugulis vestris deiecimus. C. Cat. 3, 1. Cuspis latior vomeris, et acutior in mucronem fastigata, eodemque gladio scindens solum, et acie laterum radices herbarum secans. Plin. 18, 18, 48. *Tropisch:* Hic est mucro defensionis meae. C. Caecin. 29.

33. *Acies, Exercitus, Agmen.*

Acies *die Vorderseite, Fronte einer in Schlachtordnung gestellten Armee, die gleichsam die Schneide eines Instruments vorstellt, die Schlachtlinie:* Caesar aciem instruit. Caes. 1, 22. triplici instructa acie. Ib. 1, 51. — Exercitus (exerceo) *ein Heer geübter Soldaten, eine Armee:* Exercitus dictus, quod exercitando fit melior. Varr. L. L. 4, 16. Fortissimorum militum exercitus. C. Phil. 4, 2. — Agmen (agere, XVI.) *eigentlich der Zug einer Menge; ein Heer Menschen auf dem Marsche, bewaffnet oder nicht:* Nuntiatum Coriolano, adesse ingens mulierum agmen. Liv. 2, 40. Sotiates in itinere agmen nostrum adorti. Caes. 30, 20. cf. Oudend. ad b. Alex. 43.

34. *Acuere, Exacuere, Pungere, Stimulare*

sind nur in der tropischen Bedeutung ***reizen*** *verwandt.* Acuere *s.* 32. *schärfen, zum schneiden oder stechen:* Serra acuitur. C. Tusc. 5, 40. Acuens sagittas cote. Hor. C. 2, 8, 15. Ad crudelitatem te acuet oratio. C. Lig. 4. Acuatque sese diligens industria. Phaedr. 2. Prol. — *verstärkend* Exacuere: In exacuendo oleares cotes aquariaeque differunt, et oleo delicatior fit acies. Plin. 34, 14, 41. Apes spicula exacuunt rostris. Virg. G. 4, 74. Sollicitudines meas quotidie magis tua merita exacuunt. C. Fam. 10, 23. Tyrtaeusque mares animos in Martia bella versibus exacuit. Hor. A. P. 403. — Pungere (pugo, *pochen, verwandt* pago, figo, *picken, bicken*) *stechen:* acu. C. Mil. 24, 65. gladio. C. Sext. 11, 24. Si ignominia pupugit. C. Tusc. 3, 34. — Stimulare (stigo, *stechen*, στίγω, στίζω, (stimus) XII, 1. XX, 8.) *mit einem Stachel, Treibstachel* (stimulus) *stechen:* Equos stimulo domans et verbere. Ovid. M. 2, 399. Te conscientiae stimulant maleficiorum tuorum. C. Parad. 2. Hunc sibi ex animo scrupulum, qui se dies noctesque stimulat ac pungit, ut evellatis, postulat. C. S. Rosc. 2.

35. *Acutus, Subtilis, Sollers, Ingeniosus, Perspicax, Sagax, Argutus*

nähern sich in der tropischen Bedeutung ***scharfsinnig,*** *vom Verstande gebraucht, in so fern er schwer zu Bemerkendes entdeckt und unterscheidet.* Acutus (acuo *s.* 32. 34.) *geschärft; daher vom Scharfblick, der in Allem das Rechte trifft:* Acuta ingenia, opp. retusa. C. Div. 1, 36. Sententiae acutae. C. Opt. G. Or. 2. *schlichte und treffende.* Homo valde est acutus et multum providens. C. Fam. 6, 6, 18. — Subtilis (sub-tīlis *von* τίλαι *Sonnenstäubchen,* Plutarch. Symp. 8, 3, 3. *nach Scaliger von* sub-texere, subtextilis, contr. subtelis, *wie* tela) *dünn, zart:* Corpora subtilia atque minuta. Lucret. 3, 196. primordia animi subtilia et minuta. 4, 121. subtili filo. 4, 86. Sincerum ac subtile iudicium. C. Fam. 15, 6. Hor. Ep. 2, 1, 242. *fein unterscheidend:* Genus dicendi subtile in probando. C. Or. 21. cf. 5, 20. *schmucklos, einfach.* — Sollers (Sollo, Osce totum; sollers, in omni re prudens. Fest. Sollers, quasi totus ex arte consistens; huic iners contrarium. Donat. ad Ter. Eun. 3, 2, 25.) *gewandt, geschickt;* Fac periculum in literis, fac in palaestra, in musicis; quae liberum scire aequum est adolescentem, sollertem dabo. Ter. l. c. *daher klug, einsichtsvoll, besonders im Erfinden des Zweckmässigen und dessen Gebrauch:* Ad pastum capessendum conficiendumque quae est in figuris animantium, et quam sollers subtilisque descriptio partium? C. N. D. 2, 47. Insitiones, quibus nihil invenit agricultura sollertius. C. Sen. 15. — Ingeniosus (ingenium *von* gigno, XV, 3.) *talentvoll:* Ingeneratur docilitas, memoria: quae fere omnia appellantur uno ingenii nomine: easque virtutes qui habent, ingeniosi vocantur. C. Fin. 5, 13. Autolycus, furtum ingeniosus ad omne. Ovid. M. 11, 313. *erfinderisch.* Pictor ingeniosus et sollers in arte. Plin. 35, 11, 36. — Perspicax (per-specio, *spähen,* IX, 2.) *scharfsichtig, durchdringend:* Patrem novisti, ad has res quam sit perspicax. Ter. Heaut. 2, 3, 129. Palamedis perspicax prudentia. C. Off. 3, 26. — Sagax *der einen feinen Geruch hat, leicht spürend:* Sagire, sentire acute est: ex quo sagae anus, quia multa scire volunt, et sagaces dicti canes. C. Div. 1, 31. Ad suspicandum sagacissimus. C. Cat. 1, 8. *scharfsehend.* Sagax ad pericula perspicienda. C. Fam. 10,

23. — Argutus (arguo, *s.* 28.) *ausdrucksvoll, bedeutungsvoll:* Oculi nimis arguti, quemadmodum animo affecti sumus, loquuntur. C. Leg. 1, 9. *sprechende; daher: einen schnellen Verstand verrathend, scharfsinnig, spitzfindig, auch witzelnd:* Quis illo (Catone) acerbior in vitupe-rando? in sententiis argutior? in docendo edisserendoque subtilior? C. Brut. 17. Ex ambiguo dicta, vel argutissima putantur. C. Or. 2, 61. Poesis, iudicis argutum quae non formidat acumen. Hor. A. P. 364. Sententiae sunt docendi, acutae, delectandi, quasi argutae. C. Opt. G. Or. 2.

36. *Ad, Apud, Penes, In.*

a. Ad *an, zu, bezeichnet Annäherung in Beziehung auf das Ziel und Ende einer Bewegung oder Handlung;* Apud *bei, die Nähe eines Gegenstandes in Hinsicht seines Bezirks oder Wirkungskreises;* Penes *bei, in Beziehung auf mein Innerstes, in so fern etwas in meinem Besitz, in meiner Macht, zu meiner Disposition steht;* In rem *gegen, hinein, drückt die Richtung eines Gegenstandes nach dem Innern, oder in das Innere eines andern aus;* In re *in, unter, auf, die Ruhe im Innern eines Gegenstandes, einer Menge, einer Oberfläche:* A Pompeio ad Deiotarum legati literaeque venerunt. C. Deiot. 4. Curio fuit ad me sane diu. C. Att. 10, 4. *in meiner Nähe.* Statorius ad regem remansit. Liv. 24, 48. cf. Drak. ad L. 7, 7, 4. 38, 55, 4. Intro nos vocat ad sese, tenet intus apud se. Lucil. ap. Charis. 1. p. 86. in Fragm. Dous. 9, 12. Apud Platonem saepe haec oratio usurpata est, ut nihil praeter virtutem diceretur bonum. C. Tusc. 5, 12. Apud me praemium esse positum pietati scias. Ter. Hec. 4, 2, 8. Alexander in Cilicia deposuit apud Solos in delubro pecuniam. C. Leg. 2, 16. Apud mutuam loci et personae coniunctionem significat; ut cum dicimus: coeno apud amicum. Apud personam cum loco significat; Penes personam et dominium ac potestatem, quod trahitur a penitus. Festus. Caesar, penes quem est potestas. C. Fam. 4, 7. Servi centum dies penes accusatorem fuerunt. C. Mil. 22. *zu seiner Disposition.*

Divitiacus ex civitate profugit et Romam ad senatum venit, auxilium postulatum. Caes. 1, 31. Caesar reliquum exercitum legatis in Menapios deducendum dedit. Caes. 4, 22. *gegen; so:* impetum in hostes facere, *von Annäherung.* Catilina vivit, immo vero etiam in senatum venit. C. Cat. 1, 1. *in die Senatsversammlung hinein.* Ut populo reditus pateant ad bella profecto. Ovid. Fast. 1, 279. *das Ziel bezeichnend;* Caesar milites equitesque in expeditionem misit, ut eos, qui fugerant, persequerentur. Caes. 5, 10. *auf einen Zug, den sie jetzt sogleich antraten.* Res, quae ad bellum usui erant. Caes. 1, 38. *zu, in Hinsicht der Anwendung.* In duas res magnas id usui fore. Liv. 37, 15. *für, in Hinsicht des Erfolgs.* Mihi meum restituite nomen; ne ad contumeliam honorem dedisse videamini. Caes. C. 2, 32. Vatinius in contumelias assumtus. Tac. 15, 34. *zum Hofnarren; um sich misshandeln zu lassen.* Cato contra Ser. Galbam ad populum summa contentione dixit. C. Brut. 20. *die Rede war an das Volk gerichtet.* Hoc apud Platonem est in philosophos dictum. C. Off. 1, 9. *zum Lobe der Philosophen.* Poeni in Senatu Romano non loquebantur sine interprete. C. Div. 2, 64.

Ii utrique ad urbem Imperatores erant. Sall. C. 30. *ausserhalb der Stadtmauer.* Mummius Thespiadas, quae ad aedem Felicitatis sunt, ex oppido Corintho sustulit. C. Verr. 4, 2. Lepidus Censor theatrum et proscenium ad Apollinis locavit. Liv. 40, 50. Paterae aureae ad Cereris positae. Liv. 10, 23. sc. aedem. Supplicatio ad aedem Herculis

imperata. Liv. 21, 62. Ad omnia pulvinaria supplicatio decreta est. C. Cat. 3, 10. *In allen diesen Ausdrücken ist die Nähe der Gottheit und ihres Heiligthums* (aedes) *gedacht, nicht das Gebäude, in welchem sie eingeschlossen war. Dagegen:* Senatus consultum factum est. In aede Apollinis scribendo affuerunt L. Domitius, etc. C. Fam. 8, 8.

b. Bei Zeitbestimmungen: Nescio, quid intersit, utrum illuc nunc veniam, an ad decem annos. C. Att. 12, 46. *nach Verlauf von 10 Jahren.* Magistratibus in annum creatis, Q. Fulvius dictatura se abdicavit. Liv. 27, 6. *für, auf ein Jahr lang.* — In diem *ist für den heutigen Tag, auf heute; daher:* Barbarorum est in diem vivere. C. Or. 2, 40. *in den Tag hinein.* Quando Sicilia frumentum, quod deberet, non ad diem dedit? C. Verr. 2, 2. *zum bestimmten Tage.* Hannibal in diem rapto vivit. Liv. 22, 39. *Tag für Tag.* Fulvia fundum emerat in diem. Nep. 25, 9. *mit der Bedingung, dass sie es an einem bestimmten Tage bezahlte.* — In dies *von Tag zu Tage:* Quum servitute premeremur, in dies malum cresceret. C. Phil. 4, 1. cf. C. Top. 16, 62. Ingravescit in dies intestinum malum. C. ad Brut. 1, 10. Quanto ille plura miscebat, tanto hic magis in dies convalescebat. C. Mil. 9. Interiora tuendo, minorem in dies urbem Saguntini faciunt. Liv. 21, 11. De die *vom Tage an, von Mahlzeiten gebraucht, die man noch am hellen Tage angehen liess, statt dass sie gewöhnlich mit Sonnenuntergang anfingen:* Minime miror, Antonium cum perditissimis latronibus non solum de die, sed etiam in diem vivere. C. Phil. 2, 34. Vos convivia lauta sumtuose de die facitis. Catull. 47, 5.

c. Ad tempus *bis zu einer bestimmten Zeit, eine Zeit lang:* Coluntur tyranni simulatione amicitiae duntaxat ad tempus. C. Lael. 15. *auf die bestimmte, zur bestimmten Zeit:* Ad tempus redire. C. Att. 13, 45. *nach Beschaffenheit der Umstände:* Si itineri meo se opposuerit Lepidus, ad tempus consilium capiam. C. Fam. 10, 9. In tempus *auf, für die Umstände:* Eiusmodi sunt ii versus, ut in tempus ab inimico Pompeii scripti esse videantur. C. Att. 2, 19. med. Ordinis haec virtus erit et venus, aut ego fallar, ut iam nunc dicat, iam nunc debentia dici pleraque differat, et praesens in tempus omittat. Hor. A. P. 43. *für jetzt.* Tempore (*alterthümlich* tempori, *auch* temperi) *zu rechter, zu gelegener Zeit, zeitig:* in tempore *zum rechten Zeitpunkt, gerade recht:* Temporis ars medicina fere est, data tempore prosunt, et data non apto tempore vina nocent. Ovid. Rem. 131. Renovabo commendationem; sed tempore. C. Fam. 7, 18. *mit der Zeit, zu seiner Zeit.* Ex quavis olea oleum bonum fieri potest, si tempori facias. Cato R. R. 3, 4. Veni in tempore. Ter. Andr. 4, 4, 19. Opportune te mihi, Phidippe, in ipso tempore ostendis. Ter. Hec. 4, 4, 5. Ex tempore *auf der Stelle, aus dem Stegreif:* Ex tempore dicere. C. Brut. 61, 219. *nach Massgabe der Umstände, den Umständen und Verhältnissen angemessen:* Consilium ex tempore capere posse. C. Off. 2, 9, 53. Per tempus *während der rechten Zeit:* Per tempus subvenistis mihi. Plaut. Truc. 1, 2, 85. Sed video Phidippum egredi per tempus. Ter. Hec. 4, 3, 16.

d. Ad summam, sc. rem, *überhaupt:* Ad summam, ne agam de singulis. C. Off. 1, 41. extr. Summum *höchstens*: Ex primis, aut summum secundis literis tuis constituere poterimus, quid nobis faciendum sit. C. Fam. 14, 3. ad summum *ist in allen den Stellen, wo es in ältern Ausgaben vorkommt, sehr verdächtig, vgl.* Drak. ad Liv. 21, 35, 9.

e. Dieselbe Bedeutung behält Ad *in Compositis und unterscheidet sich dadurch von andern Präpositionen:* Adedere (ad-edo) *anessen, benagen:* Potitiis exta apponebantur: Pinarii, extis adesis, ad ceteram ve-

nerunt dapem. Liv. 1, 7. Saepe favos ignotus adedit stellio. Virg. G. 4, 242. Lapides adesos. Hor. C. 3, 29, 36. Adesa pecunia. C. Quint. 12, 40. — Exedere *ausessen:* Tute hoc intrivisti, tibi omne est exedendum. Ter. Phorm. 2, 2, 4. Exesa rubigine pila. Virg. G. 1, 495. *daher einen aus-, auffressen:* Quid te futurum censes, quem assidue exedent? Ter. Heaut. 3, 2, 53. Exedere rem publicam. Tac. 2, 27. Aegritudo exest animum, planeque conficit. C. Tusc. 3, 13.

Addubitare *anzweifeln, bei Etwas zweifeln, Bedenken tragen:* Quod sine praenomine familiariter ad me epistolam misisti, primum addubitavi, num a Volumnio senatore esset. C. Fam. 7, 32. De legatis paululum addubitatum est. Liv. 2, 4. Subdubitare *ein wenig zweifeln:* O mirificum Dolabellam meum! iam enim dico meum: antea subdubitabam. C. Att. 14, 15.

Adequitare *heranreiten:* Numidae adequitare, dein refugere. Liv. 35, 11. — Obequitare *vor Etwas hin- und herreiten:* Craterus dum obequitat moenibus, sagitta ictus est. Curt. 8, 10, 6. Consul obequitavit stationibus hostium. Liv. 9, 36.

Admiscere *dazu mischen:* Aquae etiam admistus est calor. C. N. D. 2, 10. Tunc admiscere huic generi orationis vehementi atque atroci genus illud alterum lenitatis et mansuetudinis coepi. C. Or. 2, 49. — Immiscere *hinein, unter Etwas mischen:* Immixti turbae militum togati. Liv. 3, 50. Galli se immiscuerant colloquiis montanorum. Liv. 21, 22. Falisci Fidenati bello se iam antea immiscuerant. Liv. 5, 8. — Permiscere *durch einander mengen:* Permixtaque viva sepultis corpora. Lucan. 2, 152. Ego autem sentio, omnes in oratione esse quasi permixtos et confusos pedes. C. Or. 57. Cives omnia potius permiscuerunt, quam ei legi conditionique parerent. C. Planc. 17.

Admittere *hinzu gehen lassen, hinzu schicken:* Signum equitibus datum est, ut in hostem admitterent equos. Liv. 25, 19. *mit hängendem Zügel und antreibend.* Turpius eiicitur, quam non admittitur hospes. Ovid. Trist. 5, 6, 13. *zulassen.* Si qua in eum lis capitalis illata est, non admittunt. C. Cluent. 41. — Committere *zusammen gehen lassen:* Inferioris palpebrae vitium est, quo parum sursum attollitur, sed pendet et hiat, neque potest cum superiore committi. Cels. 7, 7. §. 10. Caesar a dextro cornu proelium commisit. Caes. 1, 52. *die Streiter zu einem Gefecht zusammen gehen lassen, ein Gefecht anfangen; daher: Etwas dahin, so weit kommen lassen:* Sordidum est ad famam, committere, ut accusator nominere. C. Off. 2, 14. *Von schlechten Handlungen gebraucht steht* admittere, *in so fern man gegen sich* (admittere in se, se *als Accusativ*), *oder gegen Andre Etwas* zulässt, *was man nicht geschehen lassen sollte, also Etwas zu Schulden kommen lassen;* committere *das Vorhaben zur Ausführung kommen lassen, ein Verbrechen begehen:* Spes quaedam me obtentabat, fore, ut aliquid conveniret potius, quam aut hic tantum sceleris, aut ille tantum flagitii admitteret. C. Att. 9, 10. cf. Ter. Heaut. 5, 2, 3. Veneti, quantum in se facinus admisissent, intelligebant. Caes. 3, 9. Si quid a me praetermissum fuerit, commissum facinus et admissum dedecus confitebor. C. Fam. 3, 10, 7. Quum multa antea commissa maleficia, tum vita hominis perditissima, tum singularis audacia ostendatur necesse est. Haec quum sint omnia, tamen exstent oportet expressa sceleris vestigia, ubi, qua ratione, per quos, quo tempore maleficium sit admissum. C. S. Rosc. 22. Vargunteius, tanto scelere commisso, omnium officiorum societatem diremit. C. Sull. 2.

Adniti *anstemmen, anlehnen:* Adnixa columnae hasta. V. Aen. 12,

92. **Natura solitarium nihil amat, semperque ad aliquid, tanquam adminiculum, adnititur. C. Lael. 23. — Inniti *sich auf Etwas stemmen, stützen:* Scutis innixi. Caes. 2, 27. Hasta innisus. Liv. 4, 19. Sallustius Crispus praecipuus fuit, cui secreta Imperatorum inniterentur. Tac. 3, 30.**

Adrepere (ad-repo, ἕρπω, *Niedersächs.* krupen, *Angelsächs.* creopan, *Engl.* to creep) *heran kriechen, heran schleichen:* Ne mus aut lacerta qua adrepere ad columbaria possit. Varr. R. R. 3, 7, 3. Non sensim atque moderate ad istius amicitiam adrepserat. C. Verr. 3, 68. Leniter in spem adrepe officiosus, ut et scribare secundus heres. Hor. S. 2, 5, 48. — Irrepere *hinein schleichen, nur tropisch:* In municipiorum tabulas irrepserunt. C. Arch. 5. Maxime quasi irrepit in hominum mentes, alia dicentis, ac significantis, dissimulatio. C. Or. 3, 53. — Obrepere *überschleichen, unbemerkt beschleichen:* Hoc evenit in labore atque in dolore, ut mors obrepat interim. Plaut. Pseud. 2, 3, 20. Adolescentiae senectus obrepit. C. Sen. 2. Obrepsisti ad honores errore hominum. C. Pis. 1.

Advertere (ad-verto, *wärts*) *zuwenden, nach Etwas hinwenden:* Flectere iter sociis terraeque advertere proras imperat. V. Aen. 7, 35. Advertebatur, Pompeii familiares assentiri Volcatio. C. Fam. 1, 1. *man bemerkte.* — Obvertere *vor, gegen die Vorderseite eines Gegenstandes Etwas hinwenden:* Quem adspectabant, cuius ob os Graii ora obvertebant sua. C. Fam. 9, 26. — Adversus *mir mit der Vorderseite zugekehrt, meinem Gesicht gegenüber:* Intueri solem adversum nequitis. C. Somn. 5. Cicatrices adverso corpore exceptae. C. Verr. 5, 1, 3. cf. Sall. I. 85, 29. Curt. 3, 11, 9. Ut adversas res, sic secundas immoderate ferre, levitatis est. C. Off. 1, 26. *Unglück.* — Aversus *abgewendet, mit dem Rücken zugekehrt:* Recipere me coepi, et levem armaturam opponere Maurorum equitibus, ne aversos nostros aggrederentur. C. Fam. 10, 30. *im Rücken, von hinten zu.* Procul a latere castelli, quod aversum praeliantibus erat. Sall. I. 93, 2. *oft mit* adversus *verwechselt.* Drak. ad Liv. 2, 31, 5. Burm. ad Propert. 1, 1, 8. Quis potest esse tam aversus a vero? C. Cat. 3, 9. — Diversus *nach verschiedenen Richtungen gewendet, verschieden:* Numidas diversos dissipatosque in omnes partes fugere viderunt. Caes. 2, 24. Difficile est, ea, quae prope natura diversa sunt, voluntate coniungere. C. Q. Fr. 1, 1, 12. *daher auch einander entgegengesetzt in der Richtung, doch nur mit dem Begriff des Getrenntseyns:* Corinthus duo maria, maxima navigationi diversa, paene coniungit. C. Agr. 2, 32. Diversas percurrens luna fenestras. Propert. 1, 3, 31. Diversa duo vitia, avaritia et luxuria. Liv. 34, 4. Diversa factio. Suet. Caes. 20. *die Gegenpartei; auch mit* adversus *verwechselt.* Drak. ad Liv. 22, 7, 2. Burm. ad Propert. l. c.

Advigilare *bei Etwas wachsam seyn:* Vestae colendae virgines praesint, ut advigiletur facilius ad custodiam ignis. C. Leg. 2, 12. — Evigilare *auswachen, d. i. wachend aushalten:* Quid egi, aut in quo evigilarunt curae et cogitationes meae? C. Parad. 2. *bei Nacht, oder auch, mit Fleiss ausarbeiten:* Libros, quos studium cunctos evigilavit idem. Ovid. Trist. 1, 1, 108.

Advocare *herbeirufen:* Ad eam donationem concio est advocata. C. Verr. 3, 80. In his, quos tibi advocasti, viris electissimis civitatis, spem summam habere P. Quintius debet. C. Quint. 2. *Dieses sind Freunde, die einen bei einem Process mit Rath und That beistehen, s.* Advocatus. Sed adhibes artem advocatam etiam sensibus. C. Acad. 2, 27. *die zu*

Hülfe gerufene. Quum a negotio omni sevocamus animum, quid tum agimus, nisi animum ad se ipsum advocamus, secum esse cogimus, maximeque a corpore abducimus? C. Tusc. 1, 31. — Convocare *zusammen rufen:* Vercingetorix suos ad concilium convocat. Caes. 7, 14. Convocato consilio. Id. 1, 40. Senatus est continuo convocatus. C. Fam. 10, 12.

37. *Addictus, Mancipatus, Deditus, Obnoxius.*

Addictus *zugesprochen s. 37. heisst der Schuldner, der vom Prätor seinem Gläubiger als Eigenthum und zur freien Disposition übergeben wird, bis er bezahlt:* Heraclides quum iudicatum non faceret, addictus Hermippo et ab hoc ductus est. C. Flacc. 20. extr. *da er die von den Richtern ihm auferlegte Zahlung nicht leistete; aber auch jeder, der sich eidlich, oder auf andre Weise einem verbindlich gemacht hat, z. B. der Soldat dem Feldherrn, der Gladiator dem Lanista; daher:* Nullius addictus iurare in verba magistri. Hor. Ep. 1, 1, 14. — Mancipatus (mancipium, i. e. manu captum, *der feierliche Verkauf, das dadurch erlangte Eigenthumsrecht, und das Eigenthum selbst) ein zum Eigenthum Uebergebener:* Senectus honesta est, si se ipsa defendit, si ius suum retinet, si nemini mancipata est. C. Sen. 11, 38. — Deditus *hingegeben, ergeben:* Hunc addictum, deditum, obstrictum vobis habebitis. C. Coel. 32. Crassum Iunianum, hominem mihi deditum, per me deterruit. C. Q. Fr. 3, 8. Animus libidini deditus. C. Coel. 19, 45. Homines gravitati dediti. Ib. 26, 63. — Obnoxius (ob-noxa) *Misshandlungen Preis gegeben, mithin schwach, unterworfen,* Gell. 7, 17. Gron. ad Senec. Ira 3, 8. pr. Vestra obnoxia capita pro licentia Q. Fabii obiicite. Liv. 8, 34. extr. Pars hominum pravis obnoxia. Hor. S. 2, 7, 8. Servitus obnoxia. Phaedr. 3. Prol. 34. Vinctum in carcere obnoxiam carnificis arbitrio ducere animam. Liv. 6, 17.

38. *Adeps, Sebum, Sevum, Pingue, Pinguedo, Pinguitudo, Laridum, Lardum, Sagina, Omasum, Omentum, Arvina.*

Adeps *das Fett, die weissliche, festere, unempfindliche, zwischen Pergamenthäutchen befindliche schmierige Masse bei Menschen und nicht wiederkäuenden Thieren;* Sebum *oder* Sevum *der Talg, dasselbe bei gehörnten Thieren;* Pingue *das Fett, die flüssigere fettige Substanz zwischen dem Fleische, auch bei andern Bestandtheilen:* Cornigera, quae in pedibus talos habent, sevo pinguescunt. Concretus hic, et quum refrixit, fragilis, semperque in fine carnis. Contra pingue inter carnem cutemque, succo liquidum. Plin. 11, 37, 85. Adeps Cassii. C. Cat. 3, 7. Adeps suilla. Varr. R. R. 2, 11, 7. anserina. Cels. 5, 21, 4. Quae ratio adipis, eadem in his, quae ruminant, sevi est. Plin. 28, 9, 38. Sevum vitulinum. Cels. 5, 21, 3. caprinum. Id. 5, 18, 33. Oppidani cupas sevo, pice, scindulis complent: eas ardentes in opera provolvunt. Caes. 8, 42. cf. 7, 25. Pingue s. Pinguis; *davon* Pinguedo *die Fettigkeit,* II, 4. (*selten*). Decoques, donec tota permistio pinguedinem puri mellis imitetur. Pallad. 11, 20. Pinguitudo *die Fettigkeit als bleibende Beschaffenheit,* II, 5. Nuces avellanae pinguitudini corporis conferunt. Plin. 23, 8, 78. Vere sus adeo pinguitudine crescere solet, ut se ipsa stans sustinere non possit. Varr. R. R. 2, 4, 11. Probatur myrrha Traglodytica pinguitudine. Plin. 12, 16. pr. Literarum vel exilitate vel pinguitudine nimia laboramus. Quinctil. 1, 11, 4. *von der zu plumpen Aus-*

sprache. — Laridum, Lardum *Speck, das gesalzene (geräucherte) und aufbewahrte fette Schweinefleisch:* Saepe apposita salida carne, quam laridum vocamus, quasi large aridum, quaerere mecum ipse constitui, qua ratione carnem ad diuturnitatem usus admixtio salis servet. Macrob. Sat. 7, 12. Et natalicium cognatis ponere lardum. Iuvenal. 11, 84. — Sagina (σάττω, V, 2, b.) *die Mast:* Este, effercite vos, saginam caedite! Plaut. Most. 1, 1, 62. *hauet ein!* Mithridates multitudinem Pergamenorum non auctoritate, sed sagina terebat. C. Flacc. 7. *daher die dadurch bewirkte Feistigkeit, Dickleibigkeit:* Dionysius, in segnitiem lapsus, saginam corporis ex nimia luxuria contraxit. Iustin. 21, 2. Haec velut sagina dicendi. Quinctil. 10, 5, 17. *Reichthum, die Fülle des Vortrags.* — Omasum *fette Rinderkaldaunen, ein gallisches Wort:* Patinas coenabat omasi, vilis et agninae. Hor. Ep. 1, 15, 34. Pingui tentus omaso. Hor. S. 2, 5, 40. — Omentum *das Netz, die fette Haut, worin die Eingeweide eingeschlossen sind:* Ventriculus atque intestina pingui ac tenui omento teguntur. Plin. 11, 27, 80. Contegit universa haec (intestina) omentum, cui adeps quoque innascitur. Cels. 4, 1. a med. Alba porci omenta. Iuvenal. 13, 118. — Arvina *Schmeer oder Speck, ohne Rücksicht auf die obigen Nebenbestimmungen, von Schweinen:* Pars leves clipeos et spicula lucida tergent arvina pingui. V. Aen. 7, 627. cf. Serv. h. l.

39. *Adesse, Interesse, Praesto esse, Praesentem esse.*

Adesse *da, dabei seyn, als erforderlich, zu Etwas dienend, helfend:* Opinio fuit, Verrem ad iudicium non affuturum. C. Verr. 1, 1. Coram quem quaeritis, adsum. V. Aen. 1, 595. (Senatus consulto) scribendo adfuerunt A. Manlius, A. F. Sex. Iulius. Inscpt. ap. Gruter. 499, 12. cf. C. Fam. 8, 8. 12, 29. Adsum amicis; venio in senatum frequens. C. Sen. 11, 38. — Interesse (*dazwischen seyn:* Id morari victoriam rati, quod interesset amnis. Liv. 21, 5.) *zugegen seyn, Antheil nehmend:* Saepe interfui querelis meorum aequalium. C. Sen. 3. *als Zuhörer.* Quae gerantur, accipies ex Pollione, qui omnibus negotiis non interfuit solum, sed praefuit. C. Fam. 1, 6. — Praesto esse (*als Ablativus von* prae-sĭtus) *vorliegend, bei der Hand, bereit seyn:* Hostiae ad sacrificium praesto non fuerunt. C. Inv. 2, 31. Quaestores utriusque provinciae cum fascibus mihi praesto fuerunt. C. Verr. 2, 4. Avianus mihi molestissimis temporibus fideliter benevoleque praesto fuit. C. Fam. 13, 21. Sibi non multitudinem militum, non pecuniam praesto esse viderunt. Cic. — Praesentem esse (prae-sum *voran seyn*) *gegenwärtig seyn:* Bellua ad id solum, quod adest, quodque praesens est, se accommodat. C. Off. 1, 4.

40. *Adhibere, Addere, Adiicere.*

a. Adhibeo (ad-habeo) *zu Etwas nehmen, anwenden:* Vestem adhibere ad ornatum corporis. C. Or. 3, 38. Adhibita audacia et virtute. Caes. C. 3, 26. pr. — Addere (ad-do) *hinzu thun, mehr dazu thun:* Formica ore trahit, quodcunque potest, adque addit acervo. Hor. S. 1, 1, 34. Quum aliquid additur, aut demitur. C. Acad. 2, 16. — Adiicere (ad-iacio) *hinzu, auf Etwas hin werfen:* Ut ex inferiore loco satis commode tela adiici possent. Caes. 3, 14. Animum ad consilium adiicere. Liv. 25, 37. extr.

b. Adhibere fidem *Treue anwenden, treu handeln:* Adhibere in amicorum periculis fidem et diligentiam. C. Cluent. 42, 118. Si ar-

biter adhibebit fidem, etsi est ignotus, notus; si non; notus, ignotissimus. Plaut. Rud. 4, 3, 104. — Habere fidem *Glauben beimessen, glauben:* Iis fidem habemus, quos plus intelligere, quam nos, arbitramur. C. Off. 2, 9, 33. Insanorum visis fides non est habenda, quia falsa sunt. C. Div. 2, 59. *nicht* adhibenda, *wie manche ältere Ausgaben lesen. In dieser Bedeutung kommt* adhibere fidem *nur bei sehr späten Schriftstellern vor.* Vorst. de Latinitate merito susp. XVII. p. 355. sq. *Auch: Glauben haben, finden, geglaubt werden:* Fidemque res habuit. Ovid. Met. 9, 705. Quae fidem nullam habebunt, sublata veri et falsi nota. C. Acad. 2, 18.

41. *Adhuc, Etiam, Quoque.*

Adhuc (ad hoc tempus) *bis jetzt, bis auf diese Zeit:* Unam adhuc a te epistolam acceperam. C. Att. 7, 12. Improbum facinus, nemini lege concessum, sed fortasse adhuc in nullo etiam vindicatum. C. Verr. 3, 84. *und für* ad hoc, *noch dazu, ausserdem:* Caesar minaces ad senatum et acerbas literas miserat, et erat adhuc impudens, qui exercitum et provinciam invito senatu teneret. C. Fam. 16, 11. (*so selten und mehr bei Spätern.*) — Etiam *auch, auch noch, sogar; das Vorhergehende überbietend:* Auctoritate tua nobis opus est, et consilio, et etiam gratia. C. Fam. 9, 25. extr. Sententiose dicere sine verborum et ordine et modo, infantia est: sed eiusmodi tamen infantia, ut ea qui utantur, non stulti homines haberi possint, etiam plerumque prudentes. C. Or. 71. — Quoque *auch, eben so, auf gleiche Weise:* Quidquid dicunt, laudo: id rursum si negant, laudo id quoque. Ter. Eun. 2, 2, 20. Nam non sunt solae arbitratae haec: ego quoque etiam hoc credidi. Ter. Hec. 5, 1, 36.

42. *Adire, Convenire.*

Adire *angehen, zu Jemand oder zu Etwas gehen:* Te adeunt fere omnes, si quid velis. C. Fam. 3, 9, 6. Medius ille orator etiam, si quando minus succedet, magnum tamen periculum non adibit. C. Or. 28. cf. C. Brut. 91, 314. — Convenire *mit Jemand zusammenkommen:* Si Clodium convenero, ex illius sermone ad te scribam plura. C. Fam. 3, 4.

43. *Adiungere, Agglutinare, Alligare, Annectere, Attexere*

grenzen nur in der tropischen Bedeutung **verbinden** *an einander.* Adiungere (ad-iungo, *einigen,* s. iugum) *Etwas an das Andre anfügen:* Ulmis adiungere vites. V. Georg. 1, 2. Iuris scientiam eloquentiae tanquam ancillulam pedisequamque adiunxisti. C. Or. 1, 55. extr. — Agglutinare (gluten) *anleimen:* Statim novum prooemium exaravi; tibi misi. tu illud desecabis, hoc agglutinabis. C. Att. 16, 6. extr. Mihi ad malum malae res plurimae se agglutinant. Plaut. Aul. 4, 10, 71. — Alligare *anbinden:* Alligare ad palum. C. Verr. 5, 28, 71. Proprium hominis est, non modo beneficio, sed etiam benevolentiae significatione alligari. C. Planc. 33. — Annectere *anknüpfen:* Gubernator funiculo, qui a puppi religatus scapham annexam trahebat, navim moderabatur. C. Inv. 2, 51. Non ex ipsa causa ductum, nec, sicut aliquod membrum, annexum orationi. Ib. 1, 18. — Attexere *anweben, in Form eines Gewebes anfügen:* Turres contabulantur, pinnae loricaeque ex cratibus attexuntur. Caes. 5, 40. Vos ad id, quod erit immortale, partem attexitote mortalem. C. Univ. 11.

44. *Administer, Administrator.*

Administer (ad-munus, XIV, 2.) *bei einem Geschäft befindlich, der Jemand bei einem Geschäft zur Hand geht, ein Helfer, Besorger, Diener:* Unus puer, victus quotidiani administer, ex tanta familia S. Roscio non est relictus. C. S. Rosc. 28. Est boni auguris meminisse, Iovi Optimo Maximo se consiliarium atque administrum datum, ut sibi eos, quos in auspicio esse iusserit. C. Leg. 3, 19. Administer cupiditatum. C. Verr. 2, 54. cf. 3, 8, 21. C. Cat. 1, 3, 7. — Administrator *der ein Geschäft ohne Theilnahme eines Andern verwaltet, dirigirt, ein Verwalter,* III, 2. Imperator est, qui est constitutus administrator belli gerendi. C. Or. 1, 48.

45. *Admovere, Applicare.*

Admovere *hinzu bewegen, nahe an Etwas bringen:* Fasciculum ad nares admovebis. C. Tusc. 3, 18. Ad urbem exercitum admovere. Liv. 24, 40. init. Populationibus agri terror est oppidanis admotus. Liv. 6, 10. — Applicare (*von* plica) *anschmiegen, anlegen:* Alces ad arbores se applicant atque ita quietem capiunt. Caes. 6, 27. Terrae applicare naves. Liv. 28, 17. Nec scalae moenibus applicari poterant. Curt. 4, 2, 9. (*dagegen* Scalis undique admotis muri occupantur. Curt. 9, 1, 18. *nur vom Herbeitragen.*) Rhodum veni, meque ad eundem, quem Romae audiveram, Molonem, applicavi. C. Brut. 91. Applicare se ad alicuius familiaritatem. C. Cluent. 16. Voluptas ad honestatem non potest applicari. C. Fin. 2, 12. Ad hanc potissimum philosophiam me applicavi. C. Acad. 2, 20.

46. *Adolescens, Iuvenis, Adultus; Infans, Puer; Senex, Senior.*

Varro quinque gradus aetatis aequabiliter putat esse divisos, unumquemque, praeter extremum, in annos XV. Primo gradu usque ad annum XV, pueros dictos, quod sint puri, id est, impubes. Secundo ad XXX annum adolescentes, ab adolescendo sic nominatos. In tertio gradu qui erant, usque XLV annos, iuvenes appellatos, eo quod rem publicam in re militari possunt iuvare. In quarto autem adusque LX annum seniores esse vocitatos, quod tunc primum senescere corpus incipiat. Inde usque finem vitae uniuscuiusque quintum gradum factum, in quo qui essent, senes appellatos, quod ea aetate corpus senio iam laboraret. Censorin. 14. *Hiernach richten sich meistentheils die römischen Schriftsteller. Nach König Servius Tullius Verordnung reichte die* pueritia *bis zum* 17. *Jahr. Von diesem Jahr an bis zum* 46. *hiessen die waffenfähigen Leute* iuniores, *weiterhin* seniores. Gell. 10, 28. Isidorus Origg. 11, 2. *unterscheidet noch die* infantia, *die bis zum* 7. *Jahre reichte, und setzt für die* iuventus *das* 50*ste als Grenzjahr, und bis dahin dauerte allerdings bei manchen die Verpflichtung zum Kriegsdienst,* Liv. 42, 33. 34. *daher sie auch so lange* iuvenes *genannt wurden.* — Infans (in-fari) *das Kind, das noch nicht reden kann:* Fatur is, qui primum homo significabilem ore mittit vocem. Ab eo, antequam ita faciant, pueri dicuntur Infantes. Varr. L. L. 5, 7. pr. cf. Nonius 1, 275. Infantium puerorum incunabula. C. S. Rosc. 53. Verres infanti pupillae patrias fortunas ademit. C. Verr. 1, 58. extr. *auch:* Quadrupedes infantes suos cognoscunt. Plin. 28, 5. — Puer (VI, 1. *der Stamm ist in* pubes, *Bube vorhanden, Adelung.*) *ein Kind, Knabe:* Ut primum ex pueris excessit Archias. C. Arch. 3.

Pueri regii. Liv. 45, 6, 8. *die königlichen Prinzen. Gewöhnlich wurden die Sclaven, Bedienten so genannt:* Eunti mihi Antium venit obviam tuus puer. C. Att. 2, 1. pr. *dein Bursche.* — Adolescens (ad-olesco *wachsen*) *ein Heranwachsender, ein Jüngling:* Adolescentis est maiores natu vereri. C. Off. 1, 34. Qui citius adolescentiae senectus, quam pueritiae adolescentia obrepit? C. Sen. 2. Catulus ex petitione Pontificatus odio incensus, quod extrema aetate ab adolescentulo Caesare victus discesserat. Sall. C. 49. *Cäsar war damals ungefähr* 36 *Jahr alt.* Cassius Chaerea, tum adolescens et animi ferox. Tac. 1, 32. *über* 30 *Jahr alt; denn bei Caligula's Tod heisst er* senior. Suet. Calig. 56. cf. Manut. ad C. Fam. 2, 1. fin. — Iuvenis (*veraltet* iunis, *daher* iunix *die Kalbe,* Plaut. Mil. 2, 3, 33. *und* iuvare, — *jung, Adelung.*) *ein junger Mann:* Iuvenes, fortissima frustra pectora. V. Aen. 2, 349. *So heissen die Tarquinier* regii iuvenes, Liv. 1, 57. *und* adolescentes, Liv. 2, 3. *damals wenigstens* 30 *Jahr alt.* Iuvenemque magistri exquirunt, calidumque animis et viribus acrem. Virg. G. 3, 118. *ein junges Pferd.* — Adultus (ad-olesco) *herangewachsen, erwachsen:* In gremio anus aviae iacebant adultae duae virgines. Curt. 3, 11, 25. Dionysius tondere filias suas docuit. Et tamen ab his ipsis, quum iam essent adultae, ferrum removit. C. Tusc. 5, 20. *auch:* Delebitur haec tam adulta rei publicae pestis. C. Cat. 1, 12. extr. Pericles et Thucydides non nascentibus Athenis, sed iam adultis fuerunt. C. Brut. 7. — Senex (*noch vorhanden im Altfränkischen* Seneschalk, *ältester Hofdiener, vgl.* Du Fresne, *und im Burgundischen:* Sacerdos apud Burgundios omnium maximus vocatur Sinistus. Ammian. Marcell. 28, 5. sub fin.) *alt, der lange gelebt hat, der Alte, ein Greis:* Nam vero pusus tu, tua amica senex. Varr. L. L. 7, 3. Vetus proverbium monet, mature fieri senem, si diu velis esse senex. C. Sen. 10. Si gladium imbecillo seni dederis, ipse impetu suo nemini noceat. C. Sext. 10. — Senior *älter, ältlich, steht nur in Bezug auf* iunior: Charon — iam senior; sed cruda deo viridisque senectus. V. Aen. 6, 304.

47. *Adoptio, Arrogatio.*

Die Aufnahme an Kindes Statt heisst Adoptio (ad-opto) *bei jungen freigebornen Leuten, die noch unter väterlicher Gewalt waren, wenn gerichtlich vor dem Prätor ein Sohn aus der Gewalt seines leiblichen Vaters in die eines Andern* (*des* pater adoptivus) *kam;* Arrogatio (ad-rogare *fragen*) *bei solchen, die keiner väterlichen Gewalt mehr unterworfen waren, wenn einer nach geschehener Anfrage an das Volk in* Comitiis Curiatis *und erhaltener Einwilligung in eine andre Familie versetzt wurde:* Quum in alienam familiam inque liberorum locum extranei sumuntur, aut per praetorem fit, aut per populum. Quod per praetorem fit, adoptatio dicitur; quod per populum arrogatio. Adoptantur autem, quum a parente, in cuius potestate sunt, tertia mancipatione in iure ceduntur, atque ab eo, qui adoptat, apud eum, apud quem legis actio est, vindicantur. Arrogantur ii, qui, quum sui iuris sunt, in alienam sese potestatem tradunt, eiusque rei ipsi auctores fiunt. Gell. 5, 19. cf. C. Dom. 13. *Verschieden hiervon ist die* Adoptio per testamentum, *wenn Jemand einem einen Theil seines Vermögens unter der Bedingung vermachte, dass er seinen Namen fortführte:* Caecilius moriens testamento adoptavit Atticum, heredemque fecit ex dodrante. Nep. 25, 5. *daher überschrieb Cicero sein Glückwünschungsschreiben an diesen:* Cicero S. D. Q. Caecilio Q. F. Pomponiano Attico.

48. *Adorare, Colere, Observare, Venerari, Revereri.*

Adorare (ad-orare *reden, von* os — *anreden:* Adorare veteres alloqui dicebant. Serv. ad V. Aen. 10, 677. cf. Festus h. v.) *anbeten:* Hac prece adoravi Superos. Ovid. Trist. 1, 3, 41. Dictator quum hostia caesa pacem Deûm adorasset, laetus ad milites processit. Liv. 6, 12. *erflehen.* — Colere (*halten, pflegen, abwarten:* Neque serit vitem, neque quae sata est, diligenter colit. Cic. ap. Macrob. 2, 16.) *in Ehren halten, einem durch Gefälligkeiten, Dienstleistungen, religiöse Gebräuche u. dgl. seine Achtung zu erkennen geben und sich seine Gunst zu erhalten suchen:* Hunc patris loco, si ulla in te pietas esset, colere debebas. C. Phil. 2, 38. In hac urbe imperatores poetarum nomen et Musarum delubra coluerunt. C. Arch. 11. Galli deum maxime Mercurium colunt. Caes. 6, 17. — Observare (ob-servo *wahren, Etwas mit den Augen aufmerksam beobachten:* Vercingetorix omnes nostras pabulationes frumentationesque observabat. Caes. 7, 16.) *Jemand verehren durch Aufmerksamkeit auf alle Gelegenheiten, ihm sich angenehm zu machen und seine Hochachtung an den Tag zu legen, daher nie von dem unsichtbaren Gott gebraucht:* Regem non sic Aegyptus et ingens Lydia, nec populi Parthorum observant. Virg. G. 4, 210. Me perofficiose et peramanter observant. C. Fam. 9, 20. Marcus me sicut alterum parentem et observat et diligit. Ibid. 5, 8. *respectirt mich.* Quidam simulatione amicitiae coluntur et observantur causa temporis. C. Lael. 8. Fuit hoc in amicitia quasi quoddam ius inter illos, ut militiae propter eximiam belli gloriam Africanum ut deum coleret Laelius; domi vicissim Laelium, quod aetate antecedebat, observaret in parentis loco Scipio. C. Rep. 1, 12. — Venerari (*von* Venus, *der ältern Welt das Symbol der im ganzen Weltall wirkenden, schaffenden und zeugenden Kraft, als höchster wahrnehmbarer Gegenstand der Verehrung,* XX, 4.) *Etwas zum Gegenstande grösster Verehrung machen, von der Grösse eines Gegenstandes ergriffen ihm seine Verehrung zollen, und ihm diese durch Kniebeugen, Anbetung und andre Bezeigungen der Unterwürfigkeit zu erkennen geben:* Habet venerationem iustam, quicquid excellit. C. N. D. 2, 17. Romulus coelo repente delapsus, se mihi obvium dedit. quum, perfusus horrore venerabundusque, adstitissem, petens precibus, ut contra intueri fas esset. Liv. 1, 16. cf. 5, 41, 8. Coram adire alloquique Veledam negatum. Arcebantur aspectu, quo venerationis plus inesset. Tac. H. 4, 66. Deos veneramur propter admirationem naturae egregiae; — eos ipsos colere, precari, venerarique solemus. C. N. D. 1, 42. Nonnulli naturae cognitionem admirantur, eiusque inventori et principi gratias exsultantes agunt, eumque venerantur ut deum. C. Tusc. 1, 21. Necesse est, si in conspectum veneris, venerari te Regem. Nep. 9, 3. Alicuius memoriam venerari. Tac. Agr. 46. — Revereri (re-vereor *scheuen*) *sich vor Etwas scheuen:* Dicam, non reverens assentandi suspicionem. C. Or. 2, 38. *daher: Jemand durch das Bestreben, in seiner Nähe alles ihm Anstössige oder Missfällige zu vermeiden, seine Hochachtung zu erkennen geben, Jemand Ehrfurcht beweisen:* Maxima debetur puero reverentia. Si quid turpe paras, — peccaturo obstet tibi filius infans. Iuvenal. 14, 47. Magna fuit quondam capitis reverentia cani. Ovid. Fast. 5, 57. Difficile est primum virtutes revereri, qui semper fortuna secunda sit usus. Ad Herenn. 4, 17. *Dieses Verbum kommt überhaupt selten vor.*

49. *Adoriri, Aggredi, Invadere, Opprimere, Impugnare.*

Adoriri (ad-orior) *sich plötzlich und unerwartet neben Jemand erheben, um ihn anzufallen:* Caesar ab tergo hostes adoriri iubet. Caes. 7, 87. cf. C. Mil. 10. Pompeius consilium capit, ut venientibus in itinere se opponeret, si imprudentes ex insidiis adoriri posset. Caes. C. 3, 30. de improviso adoriri. Caes. 5, 22. novissimos. Ib. 2, 11. *auch: sich an Etwas machen, es unternehmen:* Occasio idonea ad rem adoriendam. Ad Herenn. 2, 4. — Aggredi (ad-gradior) *zu Etwas schreiten:* Forte aspicio militem: aggredior hominem: saluto adveniens. Plaut. Curc. 2, 3, 59. *auf einen losgehen, ihn angreifen:* Quis audeat luci, quis in militari via, quis bene comitatum aggredi? C. Phil. 12, 10. *Tropisch:* In omnibus negotiis prius, quam aggrediare, adhibenda est praeparatio diligens. C. Off. 1, 21. fin. Aggrederisne ad historiam? C. Q. Fr. 2, 13. fin. — Invadere (in-vado) *mit Heftigkeit auf Etwas eindringen, überfallen:* Subito imperator noctu in urbem invasit. C. Q. Fr. 3, 2. cf. V. Aen. 2, 265. Imperasse, ut in Caecinam advenientem cum ferro invaderet. C. Caecin. 9. Modo hoc malum in hanc rem publicam invasit. C. Off. 2, 21. — Opprimere (ob-premo *niederdrücken*) *plötzlich überfallen und überwältigen:* Germani inscios inopinantesque Menapios oppresserunt. Caes. 4, 4. Oppressum ab aquila ac fletus edentem graves leporem obiurgabat passer. Phaedr. 1, 9. Antonium in mediis eius iniuriis mors oppressit. C. Verr. 3, 91. extr. — Impugnare *auf Etwas kämpfend eindringen, einhauen, darauf losschlagen:* Nostri, redintegratis viribus, acrius impugnare coeperunt. Caes. 3, 26. Terga hostium impugnare. Liv. 3, 70, 4. Utrum defenditis, an impugnatis plebem? Liv. 5, 3.

50. *Advena, Convena, Hospes, Peregrinus, Peregrinator, Exter, Externus, Extrarius, Extraneus, Alienus, Alienigena.*

Advĕna (ad-venio, IV, 2, b.) *der Ankömmling, der Fremde, in so fern er aus einem fremden Lande in ein andres kommt, wo er nicht einheimisch ist:* Quis Latio antiquo fuerit status, advena classem quum primum Ausoniis exercitus appulit oris. V. Aen. 7, 38. Est e Corintho hic advena anus paupercula. Ter. Heaut. 1, 1, 44. — Convenae, *Leute, die von verschiedenen Orten zusammenkommen, um sich irgendwo niederzulassen:* Romulus pastores et convenas consilio et sapientia singulari congregavit. C. Or. 1, 9. — Hospes (*scheint nur eine andre Form von* hostis *Gast, wofür dieses letztere eine andere Bedeutung annahm*) *ein Gast, ein Fremder, in so fern er in einer ihm fremden Stadt oder Hause eine Zeit lang Aufnahme findet:* An vero vos soli ignoratis, vos hospites in hac urbe versamini? C. Mil. 12. — Peregrinus (perĕger, gris *der über Land gereiset ist von* per-ager, V, 2.) *ein Fremdling, in so fern er an dem ihm fremden Orte, wo er sich aufhält, für einen Ausländer (im Gegensatz des Bürgers) angesehen wird:* Etiam peregrini reges Romae fuerunt. C. Sull. 7. Nos Capuae, hinc Roma qui veneramus, iam non hospites, sed peregrini atque advenae nominabamur. C. Agr. 2, 34. extr. — Peregrinator, III, 2. *ein Reisender von Profession:* Mehercule, non tam sum peregrinator iam, quam solebam. Aedificia mea me delectant, et otium. C. Fam. 6, 18. extr. — Exter *oder* exterus *auswärtig, aussen, ausserhalb des Vaterlandes befindlich:* Dubitabitis,

non modo vestris civibus, verum etiam exteris nationibus ac gentibus ostendere, vos civi parcere, quam hosti cedere maluisse? C. Font. 11. extr. Et nos fas extera quaerere regna. V. Aen. 4, 350. — Externus *zur Gattung auswärtiger Dinge gehörig,* V, 1. Dii iam non procul ab externo hoste atque longinquo, sed hic praesentes suo numine atque auxilio sua templa atque urbis tecta defendunt. C. Cat. 2, 13. extr. cf. Garat. h. l. Utrum igitur censemus dormientium animos per sene ipsos in somniando moveri, an, ut Democritus censet, externa et adventicia visione pulsari? C. Div. 2, 58. — Extraneus (*von* extra *ausserhalb,* V, 1.) *zur Gattung,* Extrarius, XI. *zur Art der ausserhalb einer Sache befindlichen Dinge gehörig:* Deliberationes partim ipsae propter se consultandae sunt, partim propter aliquam extraneam causam veniunt in deliberationem et consultationem. Ad Herenn. 3, 2. *ausserhalb liegend.* Rebus ipsis et partibus causae, non verbis, neque extraneis ornamentis animus auditoris tenendus est. C. Inv. 1, 22. Utilitas aut in corpore posita est, aut in extrariis rebus. C. Inv. 2, 56. pr. cf. 2, 59. *doch haben hier mehrere Handschriften* extraneis, *wie:* Rerum, quae sunt aut corporis, aut extraneae. C. Or. 2, 11, 46. *wo die Lesart sicher steht.* — Alienus (alius, V, 2.) *fremd, einem Andern gehörig, im Gegensatz von* meus, tuus, suus: Nonne mavis sine periculo domi tuae esse, quam cum periculo alienae? C. Fam. 4, 7. Hic apud me coenant alieni novem. Plaut. Stich. 3, 2, 31. Ut tuum factum alieni hominis et fugientis congressum, meum vero, coniunctissimi et amicissimi, esse videatur. C. Fam. 3, 6. med. — Alienigĕna (alienus-geno, gigno, IV, 2, b.) *in einem andern, fremden Lande geboren:* Potestis ignotos notis, alienigenas domesticis anteferre? C. Font. 10. fin. Conditio melior est externae victoriae, quam domesticae; quod hostes alienigenae aut oppressi serviunt, aut recepti beneficio se obligatos putant. C. Cat. 4, 10.

51. *Adversari, Repugnare, Resistere, Obsistere, Refragari, Reluctari, Reniti.*

Adversari (ad-verto, adversus *gerade entgegen gekehrt*) *Einem in Etwas entgegen seyn:* Nicen Cleomenes vir amabat: verumtamen Verris libidini adversari nec poterat, nec audebat. C. Verr. 5, 31. Non adversata petenti annuit. V. Aen. 4, 127. — Repugnare *kämpfend Widerstand leisten, widerstreiten:* Cede repugnanti: cedendo victor abibis. Ovid. Art. 2, 197. *Tropisch:* Haec inter se quam repugnent, plerique non vident. C. Tusc. 3, 29. Nihil decet invita, ut aiunt, Minerva, id est, adversante et repugnante natura. C. Off. 1, 31. cf. C. Sen. 19, 71. — Resistere *sich widersetzen, nicht weichen:* Quum primi ordines hostium transfixi pilis concidissent, tamen acerrime reliqui resistebant, nec dabat suspicionem fugae quisquam. Caes. 7, 62. cf. 2, 22. Hortabar te, ut dolori fortiter ac fortunae resisteres. C. Fam. 5, 17. Ego omnibus meis opibus, omnibus dictis atque factis repugnarim et restiterim crudelitati? C. C. Rabir. 5. — Obsistere *sich vor Einen hin, Einem in den Weg stellen (hindernd):* Solon Pisistrato quaerenti, qua tandem spe fretus sibi tam audaciter obsisteret; respondisse dicitur, Senectute. C. Sen. 20. Catilinae consiliis omnibus occurri atque obstiti. C. Cat. 3, 7. extr. — Refragari *gegen Einen stimmen, das Oppositum von* suffragari: Sed de hoc quidem hactenus, ne refragari homini amicissimo videar. Etsi quis potest refragari non modo non petenti, verum etiam recusanti? C. Phil. 11, 9. *Tropisch, gegen Etwas, dawider seyn:* Tota illa lex petitioni tuae refragata est. C. Mur. 23. — Reluctari *dagegen rin-*

gen, sich gegen Etwas sträuben: Ore reluctanti it equus. Ovid. Am. 3, 4, 14. Multa reluctanti aures obstrue. Virg. G. 4, 301. Reluctari precibus. Curt. 8, 2, 11. — Reniti *sich gegen Etwas stemmen, Kraft einer Kraft entgegen setzen:* Quum Galli renitentes pactos dicerent sese, Camillus negat eam pactionem ratam esse. Liv. 5, 49.

52. *Adversaria, Tabulae, Commentaria, Diarium, Ephemeris, Acta.*

Adversaria sc. scripta (ad-versus *zugekehrt, — immer offen und vor Augen liegend,* XI.) *eine Art von Conceptbuch, zum täglichen Gebrauch bestimmt, in welches man Ausgaben und Einnahmen ohne Ordnung und flüchtig einschrieb, um sie hernach in gehöriger Ordnung und mit Sorgfalt in ein besonderes Rechnungs- oder Wirthschaftsbuch einzutragen, welches* Tabulae, *auch* Codex accepti et expensi *Einnahme- und Ausgabebuch, hiess:* Nimium cito, ait, me indignari de tabulis: non habere se hoc nomen in codice accepti et expensi relatum confitetur: sed in adversariis patere contendit. — Quid est, quod negligenter scribamus adversaria? quid est, quod diligenter conficiamus tabulas? qua de causa? quia haec sunt menstrua, illae sunt aeternae: haec delentur statim, illae servantur sancte: haec parvi temporis memoriam, illae perpetuae existimationis fidem et religionem amplectuntur: haec sunt deiecta, illae in ordinem confectae. C. Q. Rosc. 2. *Sonst wurde* Tabulae *jede Urkunde, z. B. eine Testamentsurkunde, genannt, daher* tabulae publicae *solche Schriften, die im Staatsarchiv aufbewahrt wurden.* — Commentaria *und* Commentarii sc. libri (comminiscor, commentus, XI. *von* mens) *ein Buch, in welches man Gedanken, Privat- und öffentliche Verhandlungen und Verordnungen, und überhaupt zusammenhängende Aufsätze, aber kurz und nur dem Hauptinhalt nach, eintrug:* Quum iste omnes et suppliciorum et verborum acerbitates ex annalium monumentis atque ex regum commentariis conquisierit. C. C. Rabir. 5. cf. Liv. 1, 32, 2. Pontificum commentarii. C. Brut. 14, 55. Caesar commentarios quosdam scripsit rerum suarum: — nudi sunt, recti, et venusti, omni ornatu orationis, tamquam veste detracta. Ib. 75. Conficiam commentarios rerum mearum. C. Fam. 5, 12. extr. Commentarios quosdam Aristotelios hic sciebam esse. C. Fin. 3, 3. — Diarium (dies XI.) sc. alimentum, *ist eigentlich die tägliche Kost für Sklaven, Soldaten u. dgl.* Cum servis urbana diaria rodere mavis. Hor. Ep. 1, 14, 40. Caesar diariis militum celeritatem incitat. C. Att. 8, 14.; *für Tagebuch nur:* Annales libri tantummodo, quod factum quoque anno gestum sit, id demonstrabant, id est, eorum quasi qui diarium scribunt, quam Graeci ἐφημερίδα vocant. Sempron. Asellio ap. Gell. 5, 18. — Ephemeris (ἐφ᾽ ἡμέραν) *ein Tagebuch, Journal:* Quintius ad ephemeridem revertitur; invenitur dies profectionis. C. Quint. 18.

53. *Adversarius, Inimicus, Hostis, Perduellis.*

Adversarius, Subst. *der Gegner, Widersacher, bei Processen, Auctionen, im Kriege u. dgl.* Nemo ita te refutandum, ut gravem adversarium, arbitrabatur. C. Vatin. 1. Ut tanquam fortis in pugna vir, acceptis a forti adversario vulneribus adversis et honestis cadere videatur. De Harusp. Resp. 19. — Inimicus (in-amicus *Nicht Freund*) *feindselig, ein Feind in Ansehung der Gesinnung:* Eos, qui mihi tam crudeliter inimici sunt, si odisse non potes, accuses tamen. C. Att. 11, 10. Omnium est communis inimicus, qui fuit hostis suorum. C. Verr. 1, 15. *Feinde,*

inimici, *suchen einander zu schaden, und das Herz nimmt Antheil daran; Gegner,* adversarii, *setzen gegen einander ihre Forderungen und Behauptungen durch.* — Hostis (*Gast, im Altdeutschen für ein Fremder*) *der Feind, in so fern er feindselig gegen Jemand handelt, die Waffen gegen ihn ergreift:* Hostis apud maiores nostros is dicebatur, quem nunc peregrinum. Indicant duodecim, ut: status dies cum hoste. A peregrino autem recessit, et proprie in eo, qui arma contra ferret, remansit. C. Off. 1, 12. Omnes, qui libere de re publica sensimus, qui populum Romanum liberum esse voluimus, statuit ille quidem non inimicos, sed hostes. C. Phil. 11, 1. Pompeius saepius cum hoste conflixit, quam quisquam cum inimico concertavit. C. Manil. 10. — Perduellis (duellum *alt für* bellum) *bei den ältern Römern: ein kriegführender Feind:* Qui proprio nomine perduellis esset, is hostis vocabatur, lenitati verbi rei tristitiam mitigante. C. Off. 1, 12. Perduellis, qui pertinaciter retinet bellum. Festus v. Duellum; *folglich Einer, gegen welchen man einen rechtmässigen Krieg führt; daher* Perduellio *die Handlungsweise desjenigen, der die öffentliche Freiheit und die des einzelnen Bürgers gefährdet; gewöhnlich Hochverrath.*

54. *Adversus, Adversum, Versus, E regione, Contra, A, Erga; — Adversarius, Contrarius, Oppositus.*

a. Versus (verto, versum) *wärts, nach einer Gegend zu, als Adverbium, wird gewöhnlich dem dazu gehörigen Ortsnamen nachgesetzt; ist dieser kein Stadtname, so steht noch* ad *oder* in *dabei:* Quum Brundisium versus ires ad Caesarem. C. Fam. 11, 27. Caesar Labienum cum legionibus tribus ad Oceanum versus proficisci iubet. Caes. 6, 33. Lucterius in provinciam Narbonem versus eruptionem facere contendit. Id. 7, 7. Numa, ab augure deductus in arcem, in lapide ad meridiem versus consedit. Liv. 1, 18. — Adversus *oder* adversum *hinwärts nach Etwas, gegen:* Capuae postero die porta Iovis, quae adversus castra Romana erat, iussu proconsulis aperta est. Liv. 26, 14. Pecuniae conciliatae adversum leges, adversum rem publicam. C. Verr. 3, 84. Pietas est iustitia adversum deos. C. N. D. 1, 41. cf. Heusing. ad C. Off. 1, 11, 1. 2, 19, 14. — E regione *in gerader Linie, daher gerade gegenüber* (*ohne einander zugekehrt zu seyn oder entgegen zu stehen*)*:* Ut, quum duo individua per inanitatem ferantur, alterum e regione moveatur, alterum declinet. C. Fat. 9. *perpendikulär.* Luna quum est e regione solis, deficit. C. N. D. 2, 40. — Contra (cum-tra *zusammen wendig, wie* ex-tra, *von dem Zusammen- oder Gegeneinandergekehrtseyn zweier Gegenstände*) *einander entgegen liegend, gegenüber, und im feindlichen Sinne: gegen, entgegen, wider, als Präposition:* Libo insulam, quae contra Brundisinum portum est, occupavit. Caes. C. 3, 23. *auch:* Italiam contra. V. Aen. 1, 13. Aspice contra me. Plaut. Most. 5, 1, 56. *sieh mich an.* Hoc non pro me, sed contra me est. C. Or. 3, 20. Contra officium est. C. Off. 1, 6. Quum res Romana contra spem votaque Hannibalis velut resurgeret. Liv. 24, 45. — A *von* (*vgl.* 1.) *von Seiten, von einem Gegenstande herwärts, wird gebraucht, wenn von einer irgend woher drohenden Gefahr die Rede ist, wo der Deutsche, von seiner Person ausgehend, gegen braucht: So bei* defendere, munire, tutus etc. Vercingetorix docet, oppida incendi oportere, quae non munitione et loci natura ab omni sint periculo tuta. Caes. 7, 14. Ego fratrem cum equitatu mittam, qui Italiam a vastatione defendat. C. Fam. 10. 15. extr. *dagegen im Sinne des Entgegenstellens:* Capsen-

ses muniti adversum hostes non moenibus modo, et armis, atque viris, multo magis locorum asperitate. Sall. I. 89, 4. Novarum me necessitudinum fidelitate contra veterum perfidiam muniendum putavi. C. Fam. 4, 14. Veritas contra hominum ingenia, calliditatem, sollertiam, contraque fictas omnium insidias facile se per se ipsa defendit. C. Coel. 26. fin. cf. C. Fam. 5, 2, 14. — Erga *gegenüber* (*veraltet*): Tonstrix erga aedes habet. Plaut. Truc. 2, 4, 53. *daher: in Rücksicht auf Etwas, gegen:* Ad paternas necessitudines magnam attulit accessionem tua voluntas erga me, meaque erga te par atque mutua. Cic. L. Planco in Att. 16, 16. Caecina odiorum invidiaeque erga Fabium Valentem admonebatur. Tac. H. 2, 99.

b. Adversarius *entgegen, im feindlichen Sinn:* Duces adversarii. C. Phil. 3, 8, 21. Tribunus non modo non seditiosus, sed etiam seditiosis adversarius. C. Cluent. 34. Opinio oratori adversaria. C. Or. 2, 37. extr. — Contrarius (contra, XI.) *gegenüber stehend, liegend:* Ab eo flumine pari acclivitate collis nascebatur, adversus huic et contrarius. Caes. 2, 18. cf. 4, 17. *daher gerade entgegengesetzt, widersprechend, vom Gegentheil:* Contrariorum genera sunt plura, ut sapientia, stultitia; dignitas, indignitas; multa, pauca. C. Top. 11. cf. C. Inv. 1, 28, 42. Id tantum abest officio, ut nihil magis officio possit esse contrarium. C. Off. 1, 14. Licet patrem appellet Octavius Ciceronem, referat omnia, laudet: tamen illud apparebit, verba rebus esse contraria. C. ad Brut. 1, 17. a med. — Oppositus (ob-pono) *entgegen gesetzt, von der Handlung:* Luna subiecta atque opposita soli. C. Div. 2, 6. Opponuntur contraria. C. Or. 49.

55. *Adulari, Assentari, Blandiri, (Eblandiri), Lenocinari.*

Schmeicheln heisst Adūlari (ad-οὐρά *mit dem Schwanze anwedeln*), *wenn es hündisch, kriechend, niederträchtig ist:* Canum tam fida custodia, tamque amans dominorum adulatio. C. N. D. 2, 63. Cavendum, ne assentatoribus patefaciamus aures, neve adulari nos sinamus. C. Off. 1, 26. Atticus potenti non adulatus est Antonio. Nep. 25, 8. fin. — Assentari (ad-sentio *einen Sinn Jemand anpassen*) *wenn man Einem in Allem beistimmt, Recht gibt, ihn flattirt:* Quicquid dicunt, laudo: id rursum si negant, laudo id quoque: negat quis? nego: ait? aio: postremo imperavi egomet mihi omnia assentari. Ter. Eun. 2, 2, 20. Semper auget assentator id, quod is, cuius ad voluntatem dicitur, vult esse magnum. C. Lael. 26, 98. — Blandiri (blandus, *altdeutsch* blanten *gefallen, scheint mit* blank, *weiss, verwandt*), *in so fern es durch glatte, süsse Worte, Gefälligkeiten und Liebkosungen geschieht, überhaupt auf angenehme, wohlthuende Empfindungen bei dem Andern berechnet ist; das Schmeicheln des Kindes, der Liebenden und andrer unschuldigen Dinge:* Natus matri salutem attulit et parvis adduxit colla lacertis, mixtaque blanditiis puerilibus oscula iunxit. Ovid. Met. 6, 625. Opportuna sua blanditur populus umbra. Ib. 10, 555. Video, quam suaviter voluptas sensibus nostris blandiatur. C. Acad. 2, 45. Ita nati sumus, ut et blandiri, et suppliciter insinuare possimus iis, a quibus sit petendum. C. Or. 1, 20. Callidus ille etiam adversando saepe assentietur, et litigare se simulans, blandietur. C. Lael. 26. Nulla in amicitiis pestis est maior, quam adulatio, blanditia, assentatio. hoc vitium est levium hominum atque fallacium, ad voluntatem loquentium omnia, nihil ad veritatem. Ib. 25. *daher* Eblandiri *erschmeicheln:* Suffragia eblan-

diri. C. Planc. 4. Adulamur gestu, assentamur verbis, blandimur utroque. Popma. — Lenocinari (leno), *durch niedrige Ränke und Lockungen; Einem ganz zu Willen seyn:* Tibi serviet Allienus, tibi lenocinabitur: minus aliquando contendet, quam potest. C. Caecil. 15.

56. *Adytum, Penetrale.*

Adytum (*ἄ-δυτόν von δύω*) *ein geheimer, heiliger Ort im Innern eines Tempels, wohin nur der Priester gehen durfte, das Allerheiligste:* Pergami in occultis ac reconditis templi, quo praeter sacerdotes adire fas non est, quae Graeci *ἄδυτα* appellant, tympana sonuerunt. Caes. C. 3, 105. — Penetrale (penes, penetro, XII, 3, a.) *jeder innere Theil eines Gebäudes, Orts:* Serv. ad V. Aen. 7, 59. Vos penetralia vestra contaminari cruento latronis corpore sinetis? Liv. 45, 5. *von der heiligen Insel Samothrace.* Cyzici in Prytaneum, hoc est, penetrale urbis, ubi publice, quibus hic honos datus est, vescuntur, aurea vasa posuit. Liv. 41, 20. Apparent Priami et veterum penetralia regum. V. Aen. 2, 484. Illa pavens adyti penetrale remoti fatidicum, prima templorum in parte resistit. Lucan. 5, 146.

57. *Aedes, Aediculae, Domus, Aedificium.*

Aedes *im Singulari, jedes mit Wänden eingeschlossene einfache Gebäude, oder auch Gemach:* Omne aedificium aedes dicuntur: sed Varro locum, quatuor angulis conclusum, aedem docet vocari debere. Serv. ad V. Aen. 2, 512. Insectatur omnes domi per aedes. Plaut. Casin. 3, 5, 31. Aedes *im Plurali, sind alle Gebäude zusammengenommen, die zu einer* domus *gehören und in deren Ringmauer eingeschlossen sind, als Gebäude betrachtet:* Inscripsi illico aedes mercede. Ter. Heaut. 1, 1, 92. Quas iste tabulas illinc, quae signa sustulit? quae cognovi egomet apud istum in aedibus nuper, quum obsignandi gratia venissem. C. Verr. 1, 19. Has, lauri residens iuvenis viridante sub umbra aedibus extremis, volvebat pectore curas. Sil. 15, 18. Domus mea illa prope tota vacua est: vix pars aedium mearum decima ad Catuli porticum accessit. Pro Domo 44. *Davon das Deminutivum* Aediculae *ein Häuschen:* Pauper fuit; habuit enim aediculas in Labicano. C. Parad. 6, 3. — Domus *das Haus, Wohnhaus, in so fern es einen Eigenthümer hat und bewohnt wird, auch mit Inbegriff aller dazu gehörenden Nebengebäude:* Me domo mea expulistis. C. Pis. 7. Non domo dominus, sed domino domus honestanda est. C. Off. 1, 39. Domûs finis est usus, ad quem accommodanda est aedificandi descriptio. Cn. Octavius praeclaram aedificarat in Palatio, et plenam dignitatis domum. hanc Scaurus demolitus, accessionem adiunxit aedibus. Ibid. Domûs usus relictus est aut marito, aut mulieri: si marito, potest illic habitare non solus, verum cum familia quoque sua. Digg. VII, 8, 2. — Aedificium (aedes-facio) *jedes Gebäude, in so fern es durchs Bauen dazu gemacht ist und es auf die Bauart ankommt,* Varr. L. L. 4, 32. pr. Rhodiorum sociorumve quae aedes, aedificiaque intra fines regni Antiochi sunt. Liv. 38, 38. Britannorum aedificia fere Gallicis consimilia. Caes. 5, 12. Non dubitavit aedificium exstruere in alieno. C. Mil. 27. *So heisst* aedificium, Caes. C. 2, 10. fin. *ein* musculus, *eine Belagerungsmaschine.*

58. *Aedes, Aedicula, Templum, Fanum, Delubrum, Cella, Sacellum, Sacrarium.*

Aedes *auch* Aedis *der Tempel einer Gottheit, als einfaches und sie einschliessendes Hauptgebäude, es mögen Nebengebäude dabei seyn*

oder nicht, im Singulari und Plurali, aber jedesmal mit dem Beisatz sacra, Vestae, Iovis etc. *wenn diese Bedeutung nicht schon durch den Zusammenhang angedeutet ist:* Pecuniam in aedem sacram reficiendam se perscripsisse dicunt. C. Flacc. 19. Complures aedes sacrae. C. Verr. 4, 53, 119. Donec templa refeceris, aedesque labentes deorum. Hor. C. 3, 6, 3. Athenis audistis ex aede Minervae grande auri pondus ablatum. C. Verr. 1, 17. Senatum in aedem Iovis Statoris vocavi. C. Cat. 2, 6. cf. C. Fam. 8, 8. *Eben so das Deminutivum* Aedicula: Iisdem diebus aediculam Victoriae Virginis M. Porcius Cato dedicavit. Liv. 35, 9. — Templum (*st.* tempulum *von* tempus, XII, 1, B, c.) *eigentlich jeder zum Beschauen* (contemplari) *geeignete oder auch ausersehene Raum:* Coeli lucida templa. Lucret. 1, 1013. Deus is, cuius est templum hoc omne, quod conspicis. C. Somn. 3. i. e. coelum. Palatium Romulus, Remus Aventinum ad inaugurandum templa capiunt. Liv. 1, 6. fin. cf. 1, 18. fin. Contemplari dictum est a templo, id est, loco, qui ab omni parte aspici, vel ex quo omnis pars videri potest, quem antiqui templum nominabant. Festus. In terris dictum templum locus augurii aut auspicii causa quibusdam conceptis verbis finitus. Varr. L. L. 6, 2. *besonders ein von den Auguren ausersehener und durch sie zu heiligen oder auch öffentlichen Verrichtungen geweiheter Ort, wie die öffentliche Rednerbühne:* In Rostris, in illo augurato templo ac loco. C. Vatin. 10. Curia Hostilia templum est. Varr. l. c. *daher nicht nur das Hauptgebäude, in welchem eine Gottheit wohnt, sondern auch der ganze dazu gehörige heilige Platz* (area) *mit allen darauf befindlichen Nebengebäuden:* Ut area esset tota Iovis templique eius, quod inaedificaretur. Liv. 1, 55. *überhaupt bezeichnet* templum *ein Prachtgebäude mit vielen Zimmern und Sälen, worin auch Senatsversammlungen gehalten wurden:* Hoc templum Iovis optimi maximi. C. Agr. 1, 6. *der grösste Tempel in Rom.* Syracusis duo templa sunt egregia, Cereris unum, alterum Liberae. C. Verr. 4, 53. — Fanum (fari) *ein geweihter Platz zu einem Tempel, dann auch der Tempel selbst, in so fern er einer Gottheit geweiht ist und als Heiligthum betrachtet:* In ea pugna Iovis Statoris aedem votam, ut Romulus ante voverat: sed fanum tantum, id est, locus templo effatus, sacratus fuerat. Liv. 10, 37. Verres Delum venit. ibi ex fano Apollinis religiosissimo noctu clam sustulit signa pulcherrima atque antiquissima. C. Verr. 1, 17. Fanum, religiosissimum templum, unde fata petuntur. Ascon. in C. Verr. 1, 20. cf. Varr. L. L. 5, 7. Festus h. v. — Delubrum (de-luo *abwaschen,* VII, 1, c.) *der Tempel im Allgemeinen als Sühn- und Reinigungsort, die älteste Benennung eines solchen Heiligthums:* Constructa a patribus delubra in urbibus habento. — Ast olla, propter quae datur homini adscensus in coelum, mentem, virtutem, pietatem, fidem, earumque laudum, delubra sunto. XII. Tabb. ap. Cic. Leg. 2, 8. Delubra adeunt, pacemque per aras exquirunt. V. Aen. 4, 56. Certamen pro deorum templis atque delubris. C. N. D. 3, 40. Pro patriis fanis atque delubris propugnare. C. C. Rabir. 10. (*die verschiedenen Ableitungen dieses Worts bei den Alten geben* Ascon. ad C. Caecil. 1. Serv. ad V. Aen. 2, 225. 4, 56. Macrob. Sat. 3, 4. Delubrum, in quo homines pericula sua deluunt. Cornel. Fronto.) — Cella *die Kapelle, wo das Bild der Gottheit stand. So waren im Capitolinischen Tempel drei* cellae (*Schiffe*) *neben einander unter einem Dache; die mittlere für Jupiter, die rechts für Minerva, die links für Juno:* Quadrigae inauratae in Capitolio positae in cella Iovis supra fastigium aediculae (*der Nische, wo Jupiters Bild*

stand). Liv. 35, 41. Antonius armatos in cella Concordiae, quum senatum haberet, inclusit. C. Phil. 3, 12. — Sacellum (sacer, XII, 1, B, c.) *ein kleiner, einer Gottheit geweihter und mit einer Mauer umgebener Ort, wo ein Altar stand; dergleichen Orte dienten zu Freistätten:* Sacellum est locus parvus deo sacratus cum ara. Trebatius Testa ap. Gell. 6, 12. Sacella dicuntur loca diis sacrata sine tecto. Festus. Domitianus modicum sacellum Iovi conservatori aramque posuit. Tac. H. 3, 74. Caecilia Metelli exiit in quoddam sacellum ominis capiendi causa. C. Div. 1, 46. Sunt sacella, quae maiores in urbe partim periculi perfugia esse voluerunt. C. Agr. 2, 14. — Sacrarium (sacer, XI, c.) *ein Ort in einem Tempel oder auch Privathause, wo Heiligthümer aufbewahrt werden:* Sacrarium proprie locus est in templo, in quo sacra reponuntur. Serv. ad V. Aen. 12, 199. cf. Festus v. Secepistam. *Daher auch eine Kapelle:* Ante ipsum sacrarium Bonae Deae, quod est in fundo T. Sextii Galli, ante ipsam, inquam, Bonam Deam, quum proelium commisisset, primum illud vulnus accepit. C. Mil. 31. Sacrarium erat apud Heium cum magna dignitate in aedibus a maioribus traditum. C. Verr. 4, 2.

59. *Aedificare, Exaedificare, Struere, Construere, Exstruere, Condere, Fundare; Aedificator, Structor, Architectus.*

a. Aedificare (aedes-facio) *ein Gebäude machen, bauen:* Tribus locis aedifico. C. Q. Fr. 2, 6. Aedificare domum, villam, urbem, porticum, *auch* navem. C. Verr. 5, 18. Balbo Cnaeus noster locum, ubi hortos aedificaret, dedit. C. Att. 9, 13. extr. *anlegen; in einem solchen Park waren mehrere Gebäude. Tropisch:* Stet nobis, non deesse, si quis adhibere volet, non modo ut architectos, verum etiam ut fabros, ad aedificandum rempublicam, et potius libenter accurrere. C. Fam. 9, 2. extr. Tot premit ordinibus, tot adhuc compagibus altum aedificat caput. Iuvenal. 6, 502. *von einem hohen Kopfputz.* Exaedificare *vom Innern heraus in die Höhe, d. i. hoch, oder auch nach aussen zu, d. i. ausbauen, vollenden:* Domos atque villas cognoveris in urbium modum exaedificatas. Sall. C. 12. Ne graveris exaedificare id opus, quod instituisti. C. Or. 1, 35. extr. — Struere (*streuen, eine andere Form von* sterno, stravi) *schichtweise, mithin in einer gewissen Ordnung über und neben einander legen; von den einzelnen Baustücken eines Gebäudes und den Bestandtheilen anderer zusammengesetzter Körper:* Struere, ordinare, componere. Serv. ad V. Aen. 1, 704. Nonnullis civitatibus et publica opera et privatos domos, etiam regias, e latere structas licet videre. Vitruv. 2, 8, 9. Miles struxit aggerem, et in modum tropaeorum arma imposuit. Tac. 2, 18. Struere aciem. Liv. 9, 31. mendacium. Liv. 23, 34. Componere et struere verba. C. Or. 3, 43. Construere *schichtweise, nach einer gewissen Ordnung über einander, zusammen legen, aufhäufen, erbauen:* Videtis omnibus modis constructam et coacervatam pecuniam. C. Agr. 1, 5. Mundi est corpus ea constructum proportione, quam dixi. Cic. Univ. 5. Ut navem, ut aedificium idem destruit facillime, qui construxit; sic hominem eadem optime, quae conglutinavit, natura dissolvit. C. Sen. 20. Dentibus in ore constructis manditur cibus. C. N. D. 2, 54. Copia ornamentorum uno in loco constructa. C. Or. 1, 35, 162. Exstruere *in die Höhe bauen:* Pharus est in insula turris, magna altitudine, mirificis operibus exstructa. Caes. C. 3, 112. Legati tum exirent, quum satis altitudo muri

exstructa videretur. Nep. 2, 6. — Condere *zusammenthun, vgl. 2. erbauen, stiften, nicht selbst Hand ans Werk legend, sondern nur den Bau veranstaltend und die dazu nöthigen Einrichtungen treffend:* Amphilochus et Mopsus Argivorum reges fuerunt, sed iidem augures: iique urbes in ora maritima Graecas condiderunt. C. Div. 1, 40. — Fundare (fundĕre, *von* fundus, *Boden, Adel.*) *den Boden machen, Grund legen, gründen:* Facile est navem facere, ubi fundata et constituta est: nunc haec carina satis probe fundata et bene statuta est. Plaut. Mil. 3, 3, 43. Aenean fundantem arces ac tecta novantem conspicit. V. Aen. 4, 260. Maiores nostri hanc rem publicam tam praeclare fundatam nobis reliquerunt. C. Parad. 1, 2.

b. Aedificator, III, 2. *der Werkmeister, der ein Gebäude bauet:* Sciscitor, cur mundi aedificatores repente exstiterint. C. N. D. 1, 9. *auch der Baulustige,* Nep. 25, 13, 1. Iuvenal. 14, 86. — Structor *der ihm untergebene Gewerke, der Zimmermann* (faber), *Maurer:* In aream tuam veni: res agebatur multis structoribus. C. Q. Fr. 2, 6. in. *Bauleute.* — Architectus (*ἀρχιτέκτων,* Gell. 1, 13.) *der Baumeister, Baudirector, der den Plan, Riss zu einem Bau macht:* Philonem architectum, qui Atheniensibus armamentarium fecit, constat, perdiserte populo rationem operis sui reddidisse. C. Or. 1, 14. Mali aedificii dominus gloriabatur, se architectum non habuisse. C. N. D. 1, 26. *Tropisch:* Architectus legis, sceleris. C. Agr. 1, 4. C. Cluent. 22. Graev. h. l.

60. *Aeger, Aegrotus; Aegrescere, Aegrotare; Aegritudo, Aegrotatio, Morbus, Vitium.*

a. Aeger *krank in Hinsicht der schlechten Beschaffenheit oder Zerrüttung des leidenden Theils, und des dadurch verhinderten freien Gebrauchs desselben; leidend,* opp. sanus *und* valens: Corpus, etiamsi mediocriter aegrum est, sanum non est. C. Tusc. 3, 10. Quis aegris subveniret, quae esset oblectatio valentium, nisi tam multae nobis artes ministrarent? C. Off. 2, 4. Antonius, pedibus aeger, proelio adesse nequibat. Sall. C. 59, 4. Consolantur aegram animi. Liv. 1, 58. *gemüthskrank.* Daneta, genua aegra trahentem, ducunt ad naves. V. Aen. 5, 469. Et quatit aegros tussis anhela sues. V. Georg. 3, 496. *Tropisch:* Mihi videor magnam, et maxime aegram et prope depositam rei publicae partem suscepisse. C. Verr. 1, 2. — Aegrotus (aeger [aegroo], *wie* [noo] notus) *von einer Krankheit befallen und dadurch ausser Thätigkeit gesetzt:* Aegroto, dum anima est, spes esse dicitur. C. Att. 9, 10. Facile omnes, quum valemus, recta consilia aegrotis damus. T. Andr. 2, 1, 9. Ut animum decuit aegrotum adolescentuli tractare. T. Heaut. 1, 1, 48. Vulpes aegroto cauta leoni respondit. Hor. Ep. 1, 1, 73.

b. Aegresco (aeger, aegreo, inus. *krank seyn,* XVII, 2.) *krank werden:* Morbis aegrescimus idem. Lucret. 5, 350. Haudquaquam dictis violentia Turni flectitur: exsuperat magis, aegrescitque medendo. V. Aen. 12, 45. cf. Tac. 15, 25. fin. Animus aegrescit. Lucret. 3, 520. *wird kränker.* Tantum in corde sedens aegrescit cura parentis. Stat. Theb. 1, 400. — Aegrotare (aegrotus, XX.) *den Kranken machen, krank seyn oder liegen:* Medici leviter aegrotantes leniter curant. C. Off. 1, 24. Quis dubitarit, quin aegrotationes animi, qualis est avaritia, gloriae cupiditas, ex eo, quod magni aestimetur ea res, ex qua animus aegrotat, oriantur? C. Tusc. 4, 37. Aegrotare animi vitio. Hor. S. 2, 3, 307. *Tropisch:* Languent officia, atque aegrotat fama vacillans. Lucret. 4, 1120.

c. Aegritudo (aeger, II, 5.) *Gemüthskrankheit als Beschaffenheit, s. 61.; nur Spätere brauchen es von Krankheiten des Leibes:* Proprie, ut aegrotatio in corpore, sic aegritudo in animo, nomen habet non seiunctum a dolore. C. Tusc. 3, 10. Praeclare nostri molestiam, sollicitudinem, angorem, propter similitudinem corporum aegrorum, aegritudinem nominaverunt. Ibid. Silvas utilissimas esse phthisicis, aut qui longa aegritudine non recolligant vires, satis constat. Plin. 24, 6, 19. — Aegrotatio (aegrotare, II, 3.) *das Krankseyn als Zustand, in so fern es sich äussert:* Quum sanguis corruptus est, aut pituita redundat, aut bilis, in corpore morbi aegrotationesque nascuntur. C. Tusc. 4, 10. Definiunt animi aegrotationem, opinationem vehementem de re non expetenda, tamquam valde expetenda sit, inhaerentem et penitus insitam. Ib. 4, 11. — Morbus (*verwandt mit* mors, *morden, morsch*) *die widernatürliche Veränderung in den Organen des Empfindungs- und Wirkungsvermögens, durch welche die* aegritudo *und* aegrotatio, *das Leiden verursacht wird;* Vitium (*woher* vitare) *der Fehler, das Gebrechen, z. B. Blindheit, Taubheit;* morbus *ist nur temporär,* vitium *bleibend:* Morbus est cum accessu utique aut temporis, aut contagii: Vitium, perpetua et insanabilis atque irrevocabilis causa. Nonius 5, 77. Morbum appellant totius corporis corruptionem; aegrotationem, morbum cum imbecillitate: vitium, quum partes corporis inter se dissident; ex quo pravitas membrorum, distortio, deformitas. itaque illa duo, morbus et aegrotatio, ex totius valetudinis corporis conquassatione et perturbatione gignuntur: vitium autem, integra valetudine, ipsum ex se cernitur. C. Tusc. 4, 13.

61. *Aegritudo, Aegrimonia, Aerumna, Molestia, Angor, Anxietas, Cura, Sollicitudo, Dolor, Moeror, Moestitia, Luctus, Tristitia, Afflictatio.*

Aegritudo *s.* 60, c. *ist die durch jede Störung des Verhältnisses der Seelenvermögen bewirkte widernatürliche Beschaffenheit derselben und der dadurch verursachte leidende Zustand der Seele, Kummer, Harm, Gram, Schwermuth im Allgemeinen; die folgenden Ausdrücke sind bestimmte Arten der* aegritudo, Cic. Tusc. 4, 8.: Ex malis metum et aegritudinem nasci censent: metum, futuris; aegritudinem, praesentibus. — Aegritudo est opinio recens mali praesentis. C. Tusc. 4, 6. 7. Aegritudo lacerat, exest animum, planeque conficit. Ib. 3, 13. Tarquinius Cumas se contulisse dicitur, inque ea urbe senio et aegritudine esse confectus. Ibid. 3, 12. — Aegrimonia, XVI, 2. *eine bestimmte Art des Kummers:* Quos abiens affeci aegrimonia. Plaut. Stich. 3, 1, 5. Ferrem graviter, si novae aegrimoniae locus esset. C. Att. 12, 38. Fastidiosâ tristis aegrimoniâ. Hor. Epod. 17, 73. i. e. vitae taedium afferente. — Aerumna *eigentlich das Reff, worauf die Wanderer ihre Bündel tragen* (*von* αἴρω)*:* Aerumnulas Plautus refert furcillas, quibus religatas sarcinas viatores gerebant. Itaque aerumnae labores onerosos significant. Festus. *Grosse Anstrengungen, die Mühseligkeit, Noth:* Aerumna est aegritudo laboriosa. C. Tusc. 4, 8. Vel Herculis perpeti aerumnas. Sic enim maiores nostri labores non fugiendos nominaverunt. C. Fin. 2, 35. In luctu atque miseriis mors est aerumnarum requies. Sall. C. 51, 20. — Molestia (molestus, XIV, 1. IV, 3, b. *von* moles) *das unangenehme Gefühl des Lästigen, Widrigen, Verdriesslichen einer Sache, die Beschwerlichkeit:* Molestia est aegritudo permanens. Cic. Paucorum

dierum molestiam devorate. C. Phil. 6, 6. — Angor (ango, ἄγχω, *celtisch und altdeutsch ang, angen, eng, drücken, würgen, ängstigen,* III, 1.) *das Würgen; die Angst, Bangigkeit, aus der Furcht vor einem gewiss bevorstehendem Unglück entstehend:* Angor est aegritudo premens. Cic. Confici angoribus. C. Phil. 2, 15, 37. — Anxietas (anxius *von* ango, IV, 3. I, 2.) *der Hang und die Neigung zum sich ängstigen als Eigenschaft, die Aengstlichkeit:* Anxietas est ad angorem proclivitas. C. Tusc. 4, 12. — Cura (curare, IV, 2, b. *altd. köhren, kühren, schüren, scheuern, Adel.*) *die Sorge, Besorgniss:* Ille cura et sumtu absumitur. Ter. Phorm. 2, 2, 26. At regina gravi iam dudum saucia curâ. V. Aen. 4, 1. Ea cura me vehementissime sollicitat. C. Fam. 2, 16. *Gegenstand der Sorge.* — Sollicitudo (sollicitus, II, 5.) *die Bekümmerniss; die Sorge, in so fern sie mit innerer Unruhe, mit Bangigkeit und Furcht verbunden ist.* Sollicitudo *ist mithin angreifender, als* cura: Sollicitudo est aegritudo cum cogitatione. Cic. Cura est in c⟨ons⟩ervatione et spe bonorum; Sollicitudo in metu malorum. Popma. Illa translucida et versicolor quorundam elocutio res ipsas effeminat, quae illo verborum habitu vestiuntur. Curam ergo verborum, rerum volo esse sollicitudinem. Quinctil. 8. Prooem. 20. Quaenam sollicitudo vexaret improbos, sublato suppliciorum metu? C. Leg. 1, 14. Quanta me cura et sollicitudine afficit gnatus! Ter. Phorm. 2, 4, 1. — Dolor (doleo, *altd. dolen, thulan, Grimm.* III, 1.) *der Schmerz:* Dolor est aegritudo crucians. Cic. Dolor est motus asper in corpore, alienus a sensibus. C. Tusc. 2, 15. Pungit animi dolor. C. Tusc. 3, 25. extr. Plus apud me valere beneficii gratiam, quam iniuriae dolorem, volo. C. Att. 9, 9. — Moeror *oder* Maeror, Varr. L. L. 5, 6. extr. (moereo, *verwandt murren, Adel.* III, 1.) *Betrübniss, Gram, Harm; der tiefe, stumme Schmerz über das Unglück oder den Verlust eines geliebten Gegenstandes, vorzüglich über Todesfälle:* Moeror, aegritudo flebilis. Cic. Magnum dolorem, vel moerorem potius ex crudeli et miserabili morte C. Trebonii, optimi civis, accepimus. C. Phil. 11, 1. Moerorem minui; dolorem nec potui, nec, si possem, vellem. C. Att. 12, 28. Dolor est aegritudo animi afflicti vel ex mali alicuius praesentia, vel absentia boni; Moeror est demissio et contractio animi. Popma. Moerere est cum silentio dolere. Serv. ad V. Aen. 11, 211. Nemo moeret suo incommodo; dolent fortasse et anguntur: sed illa lugubris lamentatio fletusque moerens ex eo est, quod eum, quem diliximus, vitae commodis privatum arbitramur, idque sentire. C. Tusc. 1, 13. — Moestitia (moestus, XIII, 1, a.) *die Traurigkeit, die traurige Stimmung, Niedergeschlagenheit, als Eigenschaft,* opp. hilaritas, laetitia: Sapientia est una, quae moestitiam pellat ex animis. C. Fin. 1, 13. — Luctus (lugeo) *die Trauer, die durch Kleider und Geberden an den Tag gelegt wird, über den Tod einer geliebten Person, bei gerichtlichen Anklagen oder andern grossen Unglücksfällen, auch von innerlicher Trauer gebraucht:* Luctus, aegritudo ex eius, qui carus fuerit, interitu acerbo. Cic. In luctu et squalore sum. C. Fam. 5, 1. Lugere est moerere, etiam cum habitus mutatione. Serv. ad V. Aen. 11, 211. — Tristitia (tristis *von trauern, Adel.* XIV, 1. XIII, 1, a.) *die Traurigkeit, die sich äusserlich durch Mienen und Geberden kund thut, sie mag von innerlichen oder äussern Ursachen herrühren:* Lacrimis ac tristitiae te tradidisti. C. Fam. 5, 14. — Afflictatio (afflictare) *die Aengstigung, Selbstpeinigung:* Afflictatio, aegritudo cum vexatione corporis. Cic.

62. *Aemulatio, Imitatio, Rivalitas.*

Aemulatio (aemulor *von nach-ahmen, Adelung; wie nach-ahmeln,* XX, 8. II, 3.) *das leidenschaftliche Bestreben, Jemand gleich zu seyn, es ihm gleich zu thun oder ihn zu übertreffen, im Guten und Bösen, die Nacheiferung:* Aemulatio dupliciter illa quidem dicitur, ut et in laude et in vitio nomen hoc sit. nam et imitatio virtutis aemulatio dicitur: et est aemulatio aegritudo, si eo, quod concupierit, alius potiatur, ipse careat. C. Tusc. 4, 8. Nec haec invidia, verum est aemulatio. Phaedr. 2, Epil. 7. Nihil est tam pronum ad simultates, quam aemulatio: ea maxime nascitur ex coniunctione, alitur aequalitate, exardescit invidia, cuius finis est odium. Plin. Pan. 84, 2. — Imitatio (imitor *von* imari, *nach-ahmen, Adel.* XX, 10.) *die Nachahmung, im Guten und Bösen, ohne Leidenschaft:* Excellentium civium virtus imitatione digna est, non invidia. C. Phil. 14, 6. Vitium imitatione ex aliquo expressum. C. Or. 3, 12. extr. Imitatio simplex est, et livorem atque invidiam non admittit: aemulatio autem habet quidem aemulandi studium, sed cum malitiae operatione. Nonius 5, 59. — Rivalitas (rivus; Rivales, XII, 3. *hiessen diejenigen, die auf ihren Ländereien einen Bach gemeinschaftlich hatten, worüber oft Streitigkeiten entstanden:* Si inter rivales, id est, qui per eundem rivum aquam ducunt, sit contentio de aquae usu. Ulpian. in Digg. XLIII, 19, 1. a med.) *die Nebenbuhlerschaft:* Illa vitiosa aemulatione, quae rivalitati similis est, aemulari, quid habet utilitatis? C. Tusc. 4, 26.

63. *Aequus, Planus, Aequalis, Aequabilis, Par, Similis; Aequus, Justus; Aeque, Aequaliter, Aequabiliter, Pariter, Similiter; Aequare, Adaequare, Exaequare, Aequiparare.*

a. Aequus *eben* (*s. Adelung*) *wagerecht, von der Horizontallinie nicht abweichend, verschieden von* Planus (*der Plan, platt,* V, 2.) *eben, plan, flach, ohne merkliche Hervorragungen:* Aequus et planus locus. C. Caecin. 17. extr. *tropisch:* Animus aequus. C. S. Rosc. 50. pr. *sich gleich bleibend; daher gleich, von Dingen, die mit einander wagerecht, wie auf einer geraden Linie stehen oder einander das Gleichgewicht* (aequilibrium) *halten:* Vitam aequa lance pensitare. Plin. 7, 7. In pensiones aequas triennii, ita ut quarta praesens esset, solutio aeris alieni dispensata est. Liv. 7, 27. cf. 6, 35. 30, 37. Aequa fere latitudine. Caes. C. 2, 15. Aequa parte contentus. Ib. 3, 10. Utrum vobis dominatio, an omnibus aequa libertas parta est? Liv. 4, 5. Philopoemenem in aequo duarum potentissimarum gentium summis imperatoribus posuerunt. Liv. 39, 50. fin. In aequos et pares fastidiosus. Ad Herenn. 4, 40. *von gleichem Range.* — Aequalis, XII, 3. *gleich, der innern Beschaffenheit nach, von jeder Art der Grösse. So sind z. B. auch zwei Masse, jedes von* 1 *Fuss Länge, an einander gehalten,* in aequo; *an sich aber* aequales: Pes partitur in tria, ut necesse sit, partem pedis aut aequalem alteri parti, aut altero tanto, aut sesqui esse maiorem. C. Orat. 56. Peccata, quoniam ex vitiis manant, sint aequalia necesse est. C. Parad. 3, 1. *daher gleichzeitig, gleiches Alters, ein Zeitgenoss:* Demosthenes maximos oratores habuit aequales. C. Orat. 30. init. — Aequabilis (aequare, XII, 2.) *was sich gleich machen, gleich setzen lässt, gleich gemacht wird oder ist; gleichförmig, was mit Gleichförmigkeit, einmal wie das anderemal,*

geschieht, sich gleichbleibend: Propter aequabilem praedae partitionem Bardylis, Illyrius latro, magnas opes habuit. C. Off. 2, 11. Motus certus et aequabilis. Ib. 2, 9. Magno et aequabili plausu. C. Att. 4, 15. Metellus, vir acer, fama tamen aequabili et inviolata. Sall. I. 43. *sich gleich bleibend, gleich gut; in activem Sinn:* Artabanus, fidus Romanis, aequabilis in suos. Tac. 6, 31. init. *gleich sanft:* cf. Garat. ad C. Mil. 28. pr. p. 188. sq. — Par (*ein Paar*) *gleich kommend, gleich in Ansehung des Verhältnisses gewisser Eigenschaften, in so fern es sich aus einer Vergleichung ergibt, während* aequus *und* aequalis *völlige Uebereinstimmung an sich oder wesentliche Gleichheit bezeichnen. So sind* intervalla aequalia *an sich oder unter einander selber gleiche,* paria *verhältnissmässig gleiche, die zu einander in gleichem Verhältniss stehen:* Numerosum est id in omnibus sonis atque vocibus, quod metiri possumus intervallis aequalibus. C. Or. 3, 48. Elephantos dextro sinistroque cornu collocaverat, aequalibus inter eos intervallis interiectis. Hirt. b. Afr. 59. Germani generatim constituerunt paribusque intervallis Harudes, Marcomannos, Triboccos, Vangiones, etc. Caes. 1, 51. Trabes paribus intervallis distantes inter se binos pedes in solo collocantur. — Trabes paribus intermissae spatiis. Ib. 7, 23. Et creticus, qui est e longa, et brevi, et longa, et eius aequalis paeon, qui spatio par est, syllaba longior, quam commodissime putatur in solutam orationem illigari. C. Or. 64. *dem Creticus* (- ◡ -) *ist der Päon* (- ◡ ◡ ◡) *an sich oder wesentlich völlig gleich, denn er steht mit ihm in Ansehung des Zeitmasses in gleichem Verhältniss, indem die zwei letzten Kürzen für eine Länge gelten; nur in Ansehung der Sylbenzahl ist das Verhältniss ungleich* (dispar). Par (est ius), quod in omnes aequabile est. C. Inv. 2, 22. *verhältnissmässig gleich, in so fern es gegen jeden gleichförmig gehandhabt wird.* Par amicorum *hiess ein Paar Freunde, wie Scipio und Lälius,* C. Lael. 4, 15. *in so fern beide durch persönliche Eigenschaften und gegenseitige Zuneigung zu einander in gleichem Verhältniss standen, während sie in Hinsicht des gleichen Zeitalters, in welchem sie lebten,* aequales *waren. Vom göttlichen Wesen heisst es:* Intelligi necesse est, eam esse naturam, ut omnia omnibus paribus paria respondeant. Hanc ἰσονομίαν appellat Epicurus, id est, aequabilem tributionem. C. N. D. 1, 19. *alle Kräfte stehen bei ihm in gleichem Verhältniss, mithin sey Alles in ihm gleichmässig vertheilt.* Parium comparatio nec elationem habet, nec submissionem; est enim aequalis. C. Top. 18. Barbari erant et virtute et numero pugnando pares. Caes. 5, 34. *dem Kampf gewachsen.* Incertum est, stellarum numerus par an impar sit. C. Acad. 2, 10. Erant Antonio quaedam ex his paria cum Crasso, quaedam etiam superiora. C. Brut. 59. — Similis (*von* im-itor *mit aspirirtem* s, *wie* facilis, XII, 1.) *ähnlich:* Aqua aquae similis. Plaut. Men. 5, 9, 30. Fratres inter se cum forma, tum moribus similes. C. Cluent. 16. Ne simili utamur fortuna, atque usi sumus. Ter. Phorm. Pr. 31. — Pauci quum viverent inter aequales, constanti et aequabili iure regi se animo semper aequo ferebant; neque enim erant omnes opibus ac dignitate pares, aut moribus similes.

b. Aequus *gleich auf der Wage; daher auch, was als gleich zugewogen wird, und* active, *wer Gleiches zuwiegt oder zutheilt, tropisch:* Aequa conditio, aequum certamen proponitur. C. Verr. 2, 72. Quis nobis ista iura tam aequa describit? C. Quint. 14. pr. Athenae quum florerent aequis legibus. Phaedr. 1, 2. Quintio adhuc propter

vim adversariorum non ius par, non agendi potestas eadem, non magistratus aequus reperiri potuit. C. Quint. 2. *unparteiisch.* Damus operam, ut ab aequis, aut etiam a propensis in hanc partem et colamur et amemur. C. Q. Fr. 2, 16. *gerecht, billig.* — Iustus (ius, XIV, 1.) *dem Rechte, dem Gesetz gemäss:* Sanctissimus et iustissimus iudex. C. Planc. 13. *der sich streng an das Recht hält, gerecht.* Iustus homo, isque, quem virum bonum dicimus. C. Off. 1, 10. pr. Iusta uxor. C. Tusc. 1, 35. *förmlich verehlicht.* Iusta causa. Caes. 4, 16. pr. Iusto iure aliquid repetere. Liv. 21, 3. *mit vollem Rechte.* Iustum bellum. Liv. 29, 31, 11. *ein förmlicher Krieg, im Gegensatz des Streifzugs.* Ut duo iusti scriberentur exercitus. Liv. 9, 43. *vollzählig, wie es den Rechten nach seyn sollte.*

c. Aeque *gleich, Einer eben so, wie der Andere:* Benevolentia civium non aeque omnes egent. C. Off. 2, 8. fin. — Aequaliter *gleich, gleichmässig:* Collis, ab summo aequaliter declivis. Caes. 2, 18. *gleich abschüssig, so dass er nicht an der einen Stelle mehr, an der andern weniger steil war.* Aequaliter aut sorte agros legionibus assignari puto oportere. C. Fam. 11, 20. — Aequabiliter *gleichförmig; sich gleichbleibend:* Partes orationis aequabiliter perpolitae. Ad Herenn. 4, 12, 18. cf. C. Or. 3, 25, 96. Campester locus is melior, qui totus aequabiliter in unam partem vergit, quam is, qui est ad libellam aequus. Varr. R. R. 1, 6, 6. — Pariter *gleicher Weise, in demselben Verhältniss:* Et laetamur amicorum laetitia aeque ut nostra; et pariter dolemus angoribus. C. Fin. 1, 20. Caritate non pariter omnes egemus. C. Off. 2, 8. (Postulant,) ut nostra in amicos benevolentia, illorum erga nos benevolentiae pariter aequaliterque respondeat. C. Lael. 16. pr. — Similiter *auf ähnliche Weise:* Tu, qui id quaeris, similiter facis ac si me roges, cur te duobus contuear oculis. C. N. D. 3, 3. fin. Verba, quae similiter desinunt, aut quae cadunt similiter. C. Or. 3, 54.

d. Aequare *ebnen, gleich machen:* Area cum primis ingenti aequanda cylindro. Virg. G. 1, 178. *tropisch:* Inventum est temperamentum, quo tenuiores cum principibus aequari se putarent. C. Leg. 3, 10. *dass sie gleich kämen.* — Adaequare *einen Gegenstand einem andern gleich machen, in so fern die Horizontallinie des letztern das Ziel ist, bis zu welchem man jenen bringt:* Arma de muro in fossam iacta, sic ut summam muri aggerisque altitudinem acervi armorum adaequarent. Caes. 2, 32. *sich gleich machten, d. i. gleich kamen.* Tecta adaequare solo. Liv. 1, 29. *der Erde gleich machen, schleifen.* Pompeius cum virtute fortunam adaequavit. C. Arch. 10. — Exaequare *ausgleichen, vollkommen gleich machen:* Pecunia omnium dignitatem exaequat. C. Att. 4, 15. a med. Verres omnia iura pretio exaequavit, omniumque rerum delectum atque discrimen pecunia sustulit. C. Verr. 2, 50. — Aequiparare (aequus-paro) *gleich kommen, z. B. an Vorzügen, Geschicklichkeit:* Nec calamis solum aequiparas, sed voce magistrum. Virg. Ecl. 5, 48.

64. *Aer, Aether.*

Aer (ἀήρ) *die nahe an der Erde befindliche dichtere Luftmasse:* Aer, quem spiritu ducimus. C. N. D. 2, 6. fin. — Aether (αἰθήρ) *die obere, feinere Luft, der Himmel:* Aerem amplectitur immensus aether, qui constat ex altissimis ignibus. Ib. 2, 36.

65. *Aerarium, Fiscus.*

Aerarium (aes, XI, c.) *jede Casse; besonders die öffentliche, die Staatscasse oder auch Schatzkammer:* Pompeius nullum aerarium habet. C. Att. 6, 1. ab init. Meam domum Senatus ex Aerario aedificandam putavit. De Harusp. 8. — Fiscus (hisco, Fisco, IV, 2, a.) *ein Korb, besonders ein Geldkorb:* Muli gravati sarcinis ibant duo: unus ferebat fiscos cum pecunia. Phaedr. 2, 7. pr. *daher die Casse einer Magistratsperson:* Nummos, quos mihi Senatus ex aerario dedit, ego habebo, et in cistam transferam ex fisco. C. Verr. 3, 85. cf. Ib. 3, 79. init. *seit Augustus die kaiserliche Privatcasse:* Caesar omnia habet; fiscus eius privata tantum ac sua. Senec. Benef. 7, 6. Tiberius, quantum aerario aut fisco pendebant, in quinquennium remisit. Tac. 2, 47.

66. *Aerugo, Rubigo, Ferrugo.*

Aerugo (aes, II, 6.) *der Kupferrost, Grünspan:* Aes Corinthium in aeruginem incidit. C. Tusc. 4, 14. *tropisch:* Haec animos aerugo et cura peculi quum semel imbuerit. Hor. A. P. 330. — Rubigo *oder* Robigo (robus, rufus, Fest. v. Robum. II, 6.) *Rost überhaupt, von der rothen Farbe, z. B. von Eisen:* Ferrum rubigo corripit. Plin. 7, 15. cf. Virg. G. 2, 220. *besonders der Brand im Getraide:* Nec sterilem seges sentiet rubiginem. Hor. C. 3, 23, 7. — Ferrugo (ferrum, II, 6.) *Eisenrost:* Ferrugo laminae ferreae. Plin. 23, 8, 79. *gewöhnlich die ähnliche Farbe:* Pictus acu chlamydem, et ferrugine clarus Hibera. V. Aen. 9, 582. *von iberischem Purpur.*

67. *Aestimare, Existimare; Aestimatio, Existimatio.*

a. Aestimare (aes — *stimen, stimmen, d. i. urtheilen, Adel.*) *den Preis oder Werth einer Sache bestimmen, schätzen, würdigen:* Litem aestimare. C. Cluent. 41, 115. *die Summe der Processkosten bestimmen.* Vulgus ex veritate pauca, ex opinione multa aestimat. C. Q. Rosc. 10. *Einen schätzen, d. i. hochachten, heisst* magni aestimare aliquem. — Existimare (ex-aestimo) *nach dem äussern oder innern Werth einer Sache urtheilen, nach geschehener Würdigung sein Urtheil fällen, urtheilen:* Eum, qui hoc facit, avarum possumus existimare. C. Verr. 3, 82. extr. Exstant orationes, ex quibus existimari de ingeniis oratorum potest. C. Brut. 21. In rebus iudicandis non minimam partem ad unamquamque rem existimandam, momentoque suo ponderandam, sapientia iudicis tenet. C. Font. 6. *beurtheilen; doch haben hier mehrere Handschriften* aestimandam. *Richtiger aber steht:* non minoris aestimamus. Nep. 24, 1. extr. *als* existimamus; *und so:* iustus rerum aestimator. C. Brut. 41, 141. i. e. qui pretium statuit, *als* existimator, i. e. qui de veritate et mendacio iudicat. Orell. h. l.

b. Aestimatio *die Schätzung, Würdigung:* Non aestimatione census, verum victu atque cultu terminatur pecuniae modus. C. Parad. 6, 3. Caesar militibus, aequa facta aestimatione, pecuniam pro rebus amissis dissolvit. Caes. C. 1, 87. Non eo sis consilio, ut, quum me hospitio recipias, aestimationem te aliquam putes accipere. C. Fam. 9, 16. sub extr. *d. i. statt baarer Bezahlung Etwas von gleichem Werth, aber nach der alten hohen Taxe, die Cäsar anordnete,* cf. Cic. Fam. 5, 20. extr. Oberlin. ad Caes. C. 3, 1. — Existimatio *das Urtheil, die Meinung Andrer über Etwas, daher die Meinung, in der man bei den Leuten steht:* Utrum e re publica sit, nec ne, vestra existimatio est.

Liv. 34, 2. Homo sordidus, sine honore, sine existimatione. C. Flacc. 22. Ad debitorum tuendam existimationem. Caes. C. 3, 1. *den Credit.* Habes eos tecum, quos possis minus consulentes existimationi tuae, facillime coercere. C. Q. Fr. 1, 1, 4. Reconciliare existimationem iudiciorum amissam. C. Verr. 1, 1. *die genauere Bestimmung der Meinung wird, wenn sie nicht im Zusammenhange liegt, durch ein Beiwort angegeben:* Bona, turpis existimatio. C. Inv. 2, 52. Caecin. 3, 8.

68. ***Aetas, Aevum, Tempus, Dies, Saeculum, Hora.***

a. Aetas (aevitas, C. Leg. 3, 3, 9. *mit ausgefallenem Digamma, von* aevum, I, 2.) *die Zeit als Eigenschaft der Dinge, sowohl im Allgemeinen, als auch in so fern sie begrenzt ist; daher das Zeitalter, Menschenalter, Jünglingsalter:* Volat aetas. C. Tusc. 1, 31. Numa Pompilius, consultissimus vir, ut in illa quisquam aetate esse poterat. Liv. 1, 18. pr. Philosophiae qui paret, omne tempus aetatis sine molestia potest degere. C. Sen. 1. Vixi annos bis centum; iam tertia vivitur aetas. Ovid. M. 12, 187. Non modo non invidetur illi aetati, verum etiam favetur. C. Off. 2, 13. *dem Jugendalter.* Altera iam teritur bellis civilibus aetas. Hor. Epod. 16, 1. *ein Jahr, als Eigenschaft des Kriegs.* — Aevum (*Altbrittisch* ae, *Gothisch* aiws, *ewig*, *αἰών*, *Adelung. Voss zu* Virg. Ecl. 4, 11. 10, 43.) *das Ewige, was über alle Zeit erhaben und grenzenlos ist; auch eine sehr lange Zeit, in so fern sie ohne bestimmte Grenzen gedacht ist, und die natürliche Lebensfrist:* Aevum est immensum, sine origine, sine fine, quod eodem modo semper fuit et semper futurum est, neque ad quemquam hominum magis, quam ad alterum pertinet. Hoc in tria dividitur tempora, praeteritum, praesens, futurum. Censorin. 16. cf. Serv. ad V. Aen. 7, 776. Romulus in coelo cum dis agit aevum. Enn. ad Cic. Tusc. 1, 12. Certus est in coelo locus, ubi beati aevo sempiterno fruantur. C. Somn. 3. Genus humanum est aevi brevis. Sall. I. 1, 1. Forte meum si quis te percontabitur aevum. Hor. Ep. 1, 20, 26. — Tempus *der nach dem beobachteten Stand der Sonne, des Mondes und der Gestirne abgemessene Raum am Himmel, nach welchem man die Zeit des Tages oder der Nacht, auch die Jahreszeiten bestimmte,* Polyb. 9, 14. 15. (*daher das Deminutivum* tempulum, templum, *der vom Augur zur Vögelschau am Himmel bezeichnete Raum, s.* 58.) *und ein solcher Zeitabschnitt selbst, wofür in beiden Bedeutungen auch* Spatium *steht, wenn der Abstand der beiden Grenzen eines solchen Abschnitts, oder die Dauer, Frist, gemeint ist:* Tempus esse dicunt intervallum mundi et motus. id divisum in partes aliquot maxime ab solis et lunae cursu. Itaque ab eorum tenore temperato Tempus dictum. Varr. L. L. 5, 2. Stabula spectent magis ad orientem, quam ad meridianum tempus. Varr. R. R. 2, 2, 7. *von der Himmelsgegend.* Noctis septem tempora ponuntur. Serv. ad V. Aen. 3, 587. 2, 268. Limites tempora signantes anni, coelumque per astra quattuor in partes divisum mensibus aequis. Manil. 1, 604. Tempus a bruma ad brumam dum sol redit, vocatur Annus. Varr. L. L. 6, 2. Tempus est pars quaedam aeternitatis cum alicuius annui, menstrui, diurni, nocturnive spatii certa significatione. C. Inv. 1, 26. Tempus item per se non est, sed rebus ab ipsis consequitur sensus, transactum quid sit in aevo, tum quae res instet, quid porro deinde sequatur. Lucret. 1, 460. *daher auch die abgemessene, die rechte Zeit* (*καιρός*): Maledicito Sabinio, cur tam tempori exclamarit occisum. C. Sext. 37. extr. cf. Garat. h. l. Veni in tempore. Ter. Andr. 4, 4, 19. *und ein Zeitab-*

schnitt des menschlichen Lebens, der bürgerlichen Verhältnisse; daher missliche, traurige Zeit oder Lage: Forte eam pecuniam in rei publicae magnum aliquod tempus contulerit. C. Off. 3, 24. extr. — Dies (*Engl.* day, *Irländ.* dia, *Fries.* dy, *Adel.*) *die Tagszeit mit dem vorherrschenden Begriff des Lichts,* opp. nox; *die älteste Bedeutung im* Genere feminino, *daher* Dies *als* dea, C. N. D. 3, 22. 23. Postera quum prima lustrabat lampade terras orta dies. V. Aen. 7, 148. *die Zeit als Reihe der Veränderungen endlicher Dinge:* Nos, quod est dies allatura, id consilio anteferre debemus. C. Fam. 5, 16. extr. Dies longa videtur opus debentibus. Hor. Ep. 1, 1, 21. *und der Termin:* Caecina quum ad constitutam diem tempusque venisset. C. Caecin. 11. *wiewohl hier auch das* Genus masc. *gebraucht wird,* cf. Garat. h. l. Dies *als* Masculinum *bedeutet den Tag als Zeitabschnitt, daher es im Plurali nur in diesem Genus vorkommen kann, und so* dies fastus, nefastus: Nonis Martiis, die tuo exspectabam epistolam a te longiorem. C. Att. 9, 2. *an dem Tage, wo dein Fieber wiederkam,* cf. 7, 8. 9, 4. extr. 13, 42. Dies feminino genere tempus, et ideo deminutive diecula dicitur breve tempus et mora; dies horarum XII. generis masculini est: unde hodie dicimus, quasi hoc die. Ascon. ad C. Verr. 1, 2. cf. Serv. ad V. Aen. 2, 324. 5, 783. 10, 467. — Saeculum, *auch* Saeclum (aevum *mit der Aspiration* s, XII, 1, B, c.) *eine sehr lange Zeit, gewöhnlich das Zeitalter einer Generation Menschen, ein Menschenalter, nach manchen auf* 30, *nach Etruskischem und Römischem Gebrauch aber auf* 100 *Jahre gesetzt, daher die Säcularfeste Roms und anderer Städte.* Censorin. 17. Varr. L. L. 5, 2. extr. Dicta saecula etiam in uno homine secundum eos, qui dicunt, saeculum triginta annos habere: nam alii volunt centum et decem, alii mille annis putant saeculum contineri. Serv. ad V. Aen. 8, 508. Saturni stella nihil immutat sempiternis saeculorum aetatibus. C. N. D. 2, 20. Quidam poeta facit Euripidem et Menandrum, et in alio loco Socratem atque Epicurum disserentes, quorum aetates non annis, sed saeculis scimus esse disiunctas. Cic. pro Q. Gallio, in Fragm. p. 1053. Ern. Carmina multis saeculis ante suam aetatem in epulis esse cantitata a singulis convivis de clarorum virorum laudibus, in Originibus scriptum reliquit Cato. C. Brut. 19. *Jahrhunderte.* Fecunda culpae saecula. Hor. C. 3, 6, 17. — Hora (ὥρα) *die Himmelsgegend, in welcher die Sonne zu einer gewissen Tags- oder Jahreszeit stand, wonach man die Tagsstunde oder die Jahreszeit bestimmte, daher gewöhnlich die Stunde, seltner die Jahreszeit:* Insulae Fortunatae (spectant) contra laeva Mauritaniae in nonam horam Solis. Plin. 6, 32. pr. Puncto mobilis horae. Hor. Ep. 2, 2, 172. Qui mare et terras, variisque mundum temperat horis. Hor. C. 1, 12, 15. cf. A. P. 302. Quum hora diei decima fere ad Saxa rubra venisset. C. Phil. 2, 31. pr.

b. Aetas *als Menschenalter wird durch verschiedene Bestimmungen unterschieden:* 1. Aetas affecta *das angegriffene, geschwächte,* ingravescens *das lästig, beschwerlich werdende Alter:* Q. Mucii ianua et vestibulum in eius infirmissima valetudine, affecta que iam aetate, maxima quotidie frequentia civium celebratur. C. Or. 1, 45. Didicimus, quibus rationibus facillime ingravescentem aetatem ferre possimus. C. Sen. 2. — 2. Aetas firmata *das fester gewordene, männlichere,* constans *das gesetzte,* matura *das reife Alter, die Jahre des Verstandes und der Erfahrung:* Multi cives fuerunt, quorum quum adolescentiae cupiditates deferbuissent, eximiae virtutes, firmata iam aetate, exstiterunt. C. Coel. 18. Infirmitas puerorum

est, ferocia iuvenum, gravitas iam constantis aetatis. C. Sen. 10. *vgl. oben* 46. Hoc studium quotidie ingravescit, credo, et aetatis maturitate ad prudentiam, et horum temporum vitiis. C. Fam. 4, 4. — 3. Aetas exacta *das verlebte, dem Lebensende nahe,* provecta *das weit vorgerückte, bejahrte,* decrepita *das abgelebte, durch abgezehrten Körper und Kraftlosigkeit ausgezeichnete Greisenalter,* praecipitata *die Neige des Lebens, das hohe,* extrema *das dem äussersten Ziele nahe Alter:* Exactae aetatis iam Camillus erat. Liv. 6, 22. Apud Hypanim fluvium, Aristoteles ait, bestiolas quasdam nasci, quae unum diem vivant. ex his igitur hora octava quae mortua est, provecta aetate mortua est: quae vero occidente sole, decrepita. C. Tusc. 1, 39. An, quod adolescens praestiti, quum etiam errare cum excusatione possem, id nunc aetate praecipitata commutem ac me ipse retexam? C. Fam. 11, 28. a med. M. Valerium Corvum accepimus ad centesimum annum perduxisse, quum esset acta iam aetate in agris. atque eius extrema aetas hoc beatior, quam media, quod auctoritatis plus habebat, laboris vero minus. C. Sen. 17. — 4. Aetatem agere *sein Leben zubringen,* degere (de-ago) *ableben, verleben,* terere *abnutzen, schlecht zubringen,* consumere *auf etwas verwenden:* In India ii, qui sapientes habentur, nudi aetatem agunt. C. Tusc. 5, 27. Id sibi quisque genus aetatis degendae constituit, quod maxime adamavit. C. Off. 1, 32. Ne omnem teramus in nugis discendis aetatem. C. Or. 3, 31. In studio philosophiae aetatem consumsi. C. Off. 1, 1.

69. *Aeternus, Sempiternus, Perpetuus, Perennis, Iugis.*

Aeternus, *veraltet* aeviternus (aevum, aeviter, XXI, 1. V, 1.) *der innern Beschaffenheit dem Ewigen* (66.) *angehörig, ewig, ohne Anfang und Ende oder auch von endloser Dauer:* Deum beatum Epicurus appellat et aeternum. C. Fin. 2, 27. Epicurus censet, motum atomorum nullo a principio, sed ex aeterno tempore, intelligi convenire. C. Fin. 1, 6. init. Per aeviternam hominum domum, tellurem propero gradum. Varro ap. Prisc. II, 11, 62. Ne istuc Iupiter optimus maximus sirit, urbem, auspicato Diis auctoribus in aeternum conditam, fragili huic et mortali corpori aequalem esse. Liv. 28, 28. — Sempiternus (semper, V, 1.) *immerwährend, immer fortdauernd, von dem mit der Zeit fortgehenden und unaufhörlichen Bestehen bestimmter Zustände:* Negat Epicurus minorem voluptatem percipi in brevitate temporis, quam si illa sit sempiterna. C. Fin. 2, 27. In omni animali appetit animus aliquid agere semper, neque ulla conditione quietem sempiternam potest pati. Ib. 5, 20. pr. Quod si mihi aeternam esse aerumnam propositam arbitrarer, morte me ipse potius, quam sempiterno dolore multassem. Post Redit. 14. — Perpetuus (perpes *veraltet von* per-peto, IV, 1. 3.) *durchaus an einander stossend, sich berührend, ununterbrochen, in Einem fort während:* (Ut a Brundisio usque Romam agmen perpetuum totius Italiae viderem. C. Pis. 22.) Firma et perpetua amicitia. C. Petit. Cons. 1. Ignis Vestae perpetuus ac sempiternus. C. Cat. 4, 9. — Perennis (per-annus, IV, 1. *verschieden von* peremnis, — per-amnis) *das ganze Jahr hindurch, Jahr aus Jahr ein bleibend, dauernd:* Stellarum inerrantium perennes cursus atque perpetui. C. N. D. 2, 21. Aquae perennes. C. Verr. 4, 48, 107. Contine te in tuis perennibus studiis. C. Brut. 97. L. Flacci familia usque ad hoc tempus honoribus, imperiis, rerum

gestarum gloria permansit, et ab hac perenni contestataque virtute maiorum Flaccus non degeneravit. C. Flacc. 11. — Iūgis (*wie* iūgerum *wegen verstärkter Bedeutung von* iŭgum, *Joch*) *zusammen gespannt:* Iuges, eiusdem iugi, pares. Fest. h. v. Nos augures praecipimus, ne iuge auspicium obveniat, ut iumenta iubeant diiungere. C. Div. 2, 36. *wenn nämlich eine Magistratsperson* auspicato *in Amtsgeschäften war und einem mit zwei Rindern bespannten Wagen begegnete, so wurden diese aus einander gebracht, um nicht etwa, noch beisammen, zu misten, welches für ein böses Zeichen gehalten wurde, daher:* Iuge auspicium est, quum iunctum iumentum stercus fecit. Festus, cf. Serv. ad V. Aen. 3, 537. *daher: in Einem fortgehend, immer quellend, nie versiegend, unerschöpflich:* Putei perennes iugis aquae. Hor. Ep. 1, 15, 15. *Quellwasser,* cf. Sall. I. 89, 6. Aqua hausta de iugi puteo. C. Div. 1, 50. Videmus etiam ex puteis iugibus aquam calidam trahi. C. N. D. 2, 9. Si mihi thesaurus iugis in nostra est domo. Plaut. Pseud. 1, 1, 82. Iugi perpetuoque exercitio. Veget. 2, 23. cf. Oudend. ad Hirt. b. Gall. 8, 16.

70. *Affatim, Satis, Satis superque.*

Affătim (ad-fatis *das Uebermass,* Serv. ad V. Aen. 1, 123. *für* ad fatim, *daher* fătigare) *bis zum Uebermass:* Agri affatim materiae praebebant. Liv. 23, 16. Armorum affatim erat captorum Karthagine, et quae post captam eam fecerat (Scipio), tanto opificum numero incluso. Liv. 27, 17. cf. Drak. ad Liv. 32, 16. Puto me Dicaearcho affatim satisfecisse. C. Att. 2, 16. med. — Satis, Sat (*satt*) *genug, hinlänglich:* Ab iis, quos repudias, exigis tantum pecuniae, quantum ad eum numerum frumenti satis sit, quem civitati imperas. C. Verr. 3, 74. Apelles pictores quoque eos peccare dicebat, qui non sentirent, quid esset satis. C. Or. 22. Quod satis est cui contigit, hic nihil amplius optet. Hor. Ep. 1, 2, 46. Tantum, quantum sat est. C. Sen. 14, 48. — Satis superque *genug und drüber, genug und satt:* Sed id satis superque, tecum me non esse. C. Att. 16, 6. med. Vita acta perficiat, ut satis superque vixisse videamur. C. Tusc. 1, 45. Satis superque habeo, quod mihi tribueris. C. Q. Rosc. 4, 11. Satis est et affatim prorsus. C. Att. 16, 1.

71. *Affectio, Affectus, Motio, Motus, Perturbatio.*

Affectio (afficio *anthun, einen Eindruck auf Etwas machen*) *der Eindruck auf das Empfindungsvermögen, wodurch eine gewisse Stimmung des Gemüths oder des Körpers hervorgebracht wird, als Act;* Affectus *der durch solche Eindrücke bewirkte Gemüths- oder körperliche Zustand selbst, als Beschaffenheit,* II, 3. Affectio est, animi aut corporis ex tempore aliqua de causa commutatio, ut laetitia, cupiditas, metus, molestia, morbus, debilitas, et alia, quae genere in eodem reperiuntur. C. Inv. 1, 25. Non mihi est vita mea utilior, quam animi talis affectio, neminem ut violem commodi mei gratia. C. Off. 3, 6. Qualis cuiusque animi affectus est, talis est homo. C. Tusc. 5, 16. Affectus proprios in fabellas transtulit, Phaedr. 3. Prol. 36. cf. Quinctil. 6, 2. Febrium quidem curatio exposita est. Supersunt vero alii corporis affectus, qui huic superveniunt, ut insania, phrenesis. Cels. 3, 18. pr. — Motio *und* Motus *die Bewegung,* II, 3. Maxime sunt admirabiles motus earum stellarum, quae falso vocantur errantes, — quarum ex disparibus motionibus magnum annum mathematici nominaverunt. C. N. D. 2, 20. Elaborandum est, ne animi motus a natura recedant: quod assequemur, si cavebimus, ne in

perturbationes atque exanimationes incidamus. Motus autem animorum duplices sunt, alteri cogitationis, alteri appetitus. C. Off. 1, 36. — Perturbatio (per-turbo, *trüben*) *der Act der Verwirrung, Zerrüttung:* Tum serenitas, tum perturbatio coeli. C. Div. 2, 45. Videtis, in quo motu temporum, quanta in conversione rerum, et perturbatione versentur. C. Flacc. 37. *daher unordentliche Gemüthsbewegungen, Leidenschaften:* Perturbationes fugiamus, id est, motus animi nimios, rationi non obtemperantes. C. Off. 1, 38. pr. cf. C. Tusc. 4, 15, 34. Homines, quum sunt in aliqua perturbatione aut metus, aut laetitiae aut cupiditatis, commotos modo et perturbatos dicere solemus. C. Tusc. 4, 38. Malorum terminum aspiciet, quum perturbationem ratione depulerit, et ad primam atque optimam affectionem animi pervenerit. C. Univ. 12. — Ex bonis affectibus oriuntur motus laudabiles; ex pravis, perturbationes.

72. *Affinis, Propinquus, Agnatus, Cognatus, Gentilis, Consanguineus; Affinitas, Propinquitas.*

Affinis (ad-finis) *angrenzend, benachbart; daher anverwandt durch Heirath:* Interea parentes, aut parvi liberi militum, ut quisque potentiori affinis erat, sedibus pellebantur. Sall. I. 41, 8. Cort. confinis. Affines, in agris vicini, sive consanguinitate coniuncti. Festus. Quaeret a C. Mario, affini nostro. C. Or. 1, 15. cf. Garat. ad C. Verr. 2, 14. Affinis sceleri, culpae. C. Sull. 25, 70. S. Rosc. 7, 18. *mitschuldig.* — Propinquus (prope, IX, 1.) *nahe in jeder Beziehung, und so auch in jeder Art der Verbindung und Verwandtschaft; als allgemeine Bezeichnung:* Arctior colligatio est societatis propinquorum, cet. C. Off. 1, 17. Virgo Vestalis, huius propinqua et necessaria. C. Mur. 35. Cives potiores, quam peregrini, et propinqui, quam alieni. C. Lael. 5. *daher:* Auli Torquati frater patruelis et socer T. Torquatus, qui est cum illo maximis vinculis et propinquitatis et affinitatis coniunctus. C. Planc. 11. Agnatus (ad-nascor) *eigentlich derjenige, der nach des Vaters Testament erst geboren worden:* Cui filius agnatus sit, eius testamentum non esse ruptum indica. C. Caecin. 25. cf. Intpp. h. l. *dann: ein Anverwandter von väterlicher Seite:* Sunt autem agnati, qui per virilis sexus personas cognatione iuncti sunt, quasi a patre cognati: veluti frater eodem patre natus, fratris filius neposve ex eo; item patruus et patrui filius neposve ex eo. Gaius in Digg. XXVI, 4, 7. Saturnum et Opem, deinceps Iovem atque Iunonem, reliquos fratres inter se agnatosque usurpare atque appellare videmus. C. Univ. 11. *Jupiter, Juno und die übrigen Götter sind von Saturnus her Verwandte zusammen.* — Cognatus *aus einem Stamm zusammen geboren, ein Verwandter:* Pro reditu P. Popillii adolescentes filii, et multi praeterea cognati atque affines deprecati sunt. Ad Quir. p. Red. 3. pr. *Nach den Rechten sind die* agnati *auch* cognati; *hingegen sind nicht alle* cognati *auch* agnati. *Des Vaters Bruder* (patruus) *ist* agnatus *und* cognatus; agnatus *in Hinsicht meines Vaters, denn er ist diesem* adgnatus; cognatus *in Rücksicht meiner, weil er mit mir von demselben Grossvater stammt. Dagegen ist der Mutter Bruder* (avunculus) *nur* cognatus *und nicht* agnatus, *weil er nicht meiner Familie, sondern der Familie der Mutter* adgnatus *ist; die Mutter pflanzt den Stamm nicht fort, sondern geht in die Familie des Vaters über.* Paullus in Digg. XXXVIII, 10, 10. §. 4. — Agnati *und* Cognati *zusammen heissen* Gentiles (gens) *Geschlechtsverwandte, die einerlei Geschlechtsnamen führen:* Gentiles sunt, qui inter se eodem nomine sunt. C. Top. 6. Lex

est, si paterfamilias intestato moritur, familia pecuniaque eius agnatûm gentiliumque esto. C. Inv. 2, 50. — Consanguineus (con-sanguis) *ein Blutsverwandter:* Consideratur in cognatione, quibus maioribus, quibus consanguineis. C. Inv. 1, 24. *gewöhnlich von Geschwistern, daher die Aeduer in Gallien als treue Bundsgenossen von den Römern so genannt wurden:* Aeduos, fratres consanguineosque ab Senatu appellatos. Caes. 1, 33. cf. Manut. ad C. Fam. 7, 10. extr.

73. *Affligere, Afflictare, Effligere; Afflictus, Aerumnosus, Calamitosus.*

a. Affligere (ad-fligo, *bei Ottfried* fluagan, *Flègel, Adelung, mit der Nebenidee des Anschmiegens,* plicare) *anschlagen, z. B.* ad terram, solo, ad scopulos; *zu Boden schlagen, niederreissen:* Clodius Catuli monumentum afflixit, meam domum diruit. C. Coel. 32. Bestiae leonis affliguntur horrendo impetu. Phaedr. 1, 11, 10. *daher niederschlagen, traurig machen:* Ut me levarat tuus adventus, sic discessus afflixit. C. Att. 12, 50. — Afflictare (affligo, XX, 10.) *oft anschlagen, Einem Noth machen:* Minuente aestu naves in vadis afflictabantur. Caes. 3, 12. *daher ängstigen, Noth und Sorge machen:* Hic tu me accusas, quod me afflictem, quum ita sim afflictus, ut nemo unquam. C. Att. 3, 12. De nostris domesticis rebus acerbissime afflictor. Ibid. 11, 1. — Effligere *todt schlagen, zu Tode peinigen:* Rabidos effligimus canes. Senec. Ira 1, 15. Servius filium misit ad effligendum Cn. Pompeium, aut certe capiendum. C. Att. 9, 19. Uxorem tu propediem, nisi quidem illa ante occupassit te, effliges scio. Plaut. Asin. 4, 2, 9.

b. Afflictus *an Etwas angeschlagen, zu Boden geworfen; niedergeschlagen, traurig:* Navis ad scopulos afflicta. C. C. Rabir. 9, 25. Illi statuam istius deturbant, affligunt, comminuunt, dissipant. C. Pis. 38. Aegritudine afflictus, debilitatus, iacens. C. Tusc. 4, 16. pr. Non consolor te ut afflictum etiam omni spe salutis orbatum. C. Fam. 6, 6. ab init. Afflicta et prostrata virtus maxime luctuosa est. C. Or. 2, 52. Moerore afflictus et profligatus. C. Cat. 2, 1, 2. Omnes moestos afflictosque vidi. C. Att. 9, 19. pr. — Aerumnosus (aerumna, *s.* 59. XV, 3.) *voll Mühseligkeit, mit Noth und Elend beladen:* Aerumnosam et miseriarum compotem mulierem retines. Plaut. Epid. 4, 1, 32. Crux infelici et aerumnoso comparabatur. C. Verr. 5, 62. fin. — Calamitosus (calamus, *Halm,* calamitas *der Wetterschaden durch Hagel im Getraide, auch der Hagel selbst:* Fundi nostri calamitas. Ter. Eun. 1, 1, 34. Proprie calamitatem rustici grandinem dicunt, quod comminuat calamum, hoc est, culmum ac segetem. Donat. h. l. — XV, 3.) active, *Schaden, Unglück bringend:* Tempestas calamitosa. C. Verr. 1, 38. Bellum diuturnum, calamitosum. C. Verr. 3, 53. extr. Calamitosus dies. Ib. 4, 67. extr. *und* passive, *dem Wetterschaden ausgesetzt; unglücklich:* Praedium bonum coelum habeat, ne calamitosum sit. Cato R. R. 1, 2. Agri Campani vectigal nec fructibus varium, nec coelo ac loco calamitosum esse solet. C. Agr. 2, 29. Misericordia saluti civis calamitosi consultum esse volumus. C. Ligar. 5. Eos, qui se aegritudini dediderunt, miseros, afflictos, aerumnosos, calamitosos dicere solemus. C. Tusc. 4, 38. — Afflictos excitamus, sustentamus aerumnosos, calamitosis subvenimus.

74. *Ager, Arvum, Novale, Campus, Rus.*

a. Ager (*Acker, Adelung.*) *der Acker, ein Stück Feld, welches besäet und bepflanzt wird; auch die sämmtlichen zu einem Landgute oder auch zu einer Stadt gehörigen Ländereien, das Landgut mit Einschluss der Gebäude, das* (*Stadt-*) *Gebiet:* Ager, quamvis fertilis, sine cultura fructuosus esse non potest. C. Tusc. 2, 5. Neque agri, neque urbis odium me unquam percipit. Ter. Eun. 5, 5, 2. Multitudinem hominum magistratus ex agris cogebant. Caes. 1, 4. *vom Lande, von den Dörfern, Flecken.* Ager Falernus, Cumanus, Campanus. C. Agr. 2, 25. 28. — Arvum (aro, IV, 4.) *gepflügtes Feld, Ackerfeld:* Ager arvus ab arando. Varr. L. L. 4, 4. Nec semper credenda Ceres fallacibus arvis. Ovid. Art. 1, 401. Non ullus aratro dignus honos, squalent abductis arva colonis. Virg. G. 1, 507. — Novale (novus, XII, 3.) *oder* ager novalis, *neu zu pflügen, daher Neubruch, erst urbar gemachtes Feld:* In novalibus caesa vetere silva. Plin. 17, 5. a med. cf. Virg. G. 2, 206. *und der Brachacker, der nach zweijähriger Ruhe wieder gepflügt und bebaut wird:* Novale est, quod alternis annis seritur. Plin. 18, 19. Seges dicitur, quod aratum satum est; arvum quod aratum, necdum satum est; novalis, ubi satum fuit ante quam secunda aratione renovetur. Cf. *Voss zu* Virg. G. 1, 71. — *Ein Acker, der alljährlich besäet wurde, hiess* restibilis: Terra, quae quotannis obsita est, vocatur restibilis. — In Olynthia quotannis restibilia esse dicunt. Varr. R. R. 1, 44, 2. 3. Ager Restibilis, qui restituitur ac reseritur quotquot annis; contra qui intermittitur a novando Novalis. Varr. L. L. 4, 4. sub extr. — Campus (*der Kamp, Plur. die Kämpe, in Niedersachsen und Schweden, Adelung; nach Varro von* capio: Quod primum ex agro plano fructus capiebant, Campus dictus. L. L. 4, 4.) *jede Fläche:* Camposque liquentes. V. Aen. 6, 724. *vom Meere; vorzüglich eine weite Strecke Land, ein flaches ebenes Feld, ein grosser ebener Platz:* Si pinguis agros metabere campi. Virg. G. 2, 274. Aegyptii et Babylonii in camporum patentium aequoribus habitantes. C. Div. 1, 42. Gracchus augur recordatus est, quid sibi, in campo Martio comitia consulum habenti, contra auspicia accidisset. C. Q. Fr. 2, 2. — Rus (*roh, rauh*) *das Land, im Gegensatz der Stadt, mit Allem, was dort angetroffen wird, Waldung, Feld, Quellen; daher auch ein Landgut:* Saepe ex socero meo audivi, quum is diceret, Laelium semper fere cum Scipione solitum rusticari, eosque incredibiliter repuerascere esse solitos, quum rus ex urbe, tamquam e vinculis, evolavissent. C. Or. 2, 6. Habet rus amoenum et suburbanum. C. S. Rosc. 46. pr.

b. Ager pascuus (pasco, IV, 3.) *ein Stück Weideland:* Non arvus hic, sed pascuus est ager. Plaut. Truc. 1, 2, 47. — Ager compascuus *eine Commun-Weide, worauf die sämmtlichen Einwohner eines Orts ihr Vieh weiden zu lassen das Recht haben:* Si compascuus ager est, ius est compascere. C. Top. 3.

75. *Agere cum populo, ad populum; Gratias agere, gratiam referre, habere, reddere, facere.*

a. Agere *treiben, betreiben, verhandeln.* Festus h. v. Agere cum populo *mit dem Volke etwas anfragend verhandeln, wurde von einer höhern Magistratsperson gesagt, wenn sie das Volk versammelte, um ihm eine Anfrage vorzutragen und darüber stimmen zu lassen;* agere ad populum *oder* apud populum *heisst nur eine Rede an das ver-*

sammelte Volk halten, als Ankläger, Vertheidiger einer Rechtssache, eines Gesetzvorschlags, ohne das Volk darüber stimmen zu lassen, was nicht nur einer Magistratsperson, sondern auch einem Senator, der kein öffentliches Amt bekleidete, mit Erlaubniss des Magistrats täglich gestattet war: Cum populo agere est rogare quid populum, quod suffragiis suis aut iubeat aut vetet; concionem autem habere, est verba facere ad populum sine ulla rogatione. Gell. 13, 15. fin. Cum populo agere, hoc est populum ad concilium aut comitia vocare. Festus. Cf. Ferrat. ad C. Cluent. 34. et Garat. ad c. 40. ab init. et ad C. Verr. A. 1, 13. ab init. Cum populo, patribusque agendi ius esto consuli, praetori, magistro populi equitumque, eique, quem patres produnt consulum rogandorum ergo. C. Leg. 3, 4. pr. Agam in magistratu, agam ex eo loco, ex quo me populus Romanus ex Kal. Ian. secum agere de re publica ac de hominibus improbis voluit. C. Verr. A. 1, 12. cf. C. Lael. 25. extr. Nec concio maior unquam fuit, nec apud populum gravior oratio. C. Or. 2, 56. pr. *Sonst heisst* agere cum aliquo *mit Einem Etwas verhandeln, sprechen:* Egi cum Claudia, uxore tua, et cum vestra sorore Mucia, ut eum ab illa iniuria deterrerent. C. Fam. 5, 2. cf. C. Cat. 1, 7.

b. Gratia (gratus) *die Annehmlichkeit,* active, *gibt sich bei dem Empfänger einer Wohlthat als Erkenntlichkeit gegen den Wohlthäter durch Worte zu erkennen; daher nur* Gratias agere *Dank sagen, mündlich oder schriftlich seine Dankbarkeit zu erkennen geben:* Mihi senatus singularibus verbis gratias egit. C. Sull. 30. Gratiarum actionem a te non desiderabam, quum te re ipsa atque animo scirem esse gratissimum. C. Fam. 10, 19. — Gratiam referre *einen Beweis der Gunst, eine Gefälligkeit erwiedern, seine Dankbarkeit durch die That beweisen,* cf. Caes. 5, 27. extr.; Gratiam habere *Dank wissen, im Herzen danken, dankbare Gesinnungen hegen:* Inops etiam si referre gratiam non potest, habere certe potest. C. Off. 2, 20. Dis habeo gratiam. Ter. Andr. 4, 4, 31. cf. Hec. 3, 2, 11. Gratiam et qui refert, habet; et qui habet, in eo ipso, quod habet, refert. C. Planc. 28. *ironisch:* Nunc tecum sic agam, tulisse ut potius iniuriam, quam retulisse gratiam videar. C. Sull. 16. fin. *wieder auszahlen, sich rächen,* cf. Graev. h. l. *daher:* Sciat, quam bonam meis orationibus gratiam retulerit. C. Att. 2, 9. Ter. Phorm. 4, 3, 16. 17. *Man sagt nur* gratias agere, gratiam referre, habere *ausser wo* referre, habere *mit* agere *verbunden sind, z. B.* Maximas tibi, Pansa, gratias omnes et habere et agere debemus. C. Phil. 10, 1. pr. *doch steht:* Senatui magnae curae esse, ac fore, ut pro tantis eorum in rem publicam meritis honores eis habeantur, gratiaeque referantur. C. Phil. 3, 15. *durch alle Handschriften sicher.* — Gratiam reddere *die Wohlthat oder Gefälligkeit mit einer gleichen oder ähnlichen erwiedern:* Beneficio magno gratiam reddam parem. Phaedr. Fab. Append. 4, 14. Quoad vives, nunquam redditam gratiam putaveris. Sall. I. 110, 4. — Gratiam facere *eine Gefälligkeit erweisen* (*gewöhnlicher* gratificari): Iurisiurandi volo gratiam facias. Plaut. Rud. 4, 3, 59. *aus Gefälligkeit den Eidschwur erlassen.* Equiti Romano iurisiurandi gratiam fecit. Suet. Tib. 35.

76. *Aggerare, Exaggerare, Cumulare, Accumulare, Coacervare.*

Aggerare (agger) *einen Haufen von Etwas machen, aufhäufen:* Iamque catervatim dat stragem (Tisiphone), atque aggerat ipsis in stabu-

lis turpi dilapsa cadavera tabo. Virg. G. 3, 556. *tropisch:* Inceditque animum dictis, atque aggerat iras. V. Aen. 4, 197. — Exaggerare *einen hohen Haufen machen, hoch aufhäufen:* Qui magnas opes exaggerare quaerit omni vigilia. Phaedr. 3. Prol. 25. *tropisch:* At enim nimis ego magnum beneficium Plancii facio, et, ut ais, id verbis exaggero. C. Planc. 29. — Cumulare (cumulus, s. 30. XX.) *auf das volle Mass häufen, sehr anhäufen, überhäufen:* Cumulantque altaria donis. V. Aen. 11, 50. *Tropisch:* Benefacta cumulare. Plaut. Capt. 2, 3, 64. Cumulari maximo gaudio. C. Fam. 9, 14. pr. — Accumulare *zu einem Haufen noch hinzuthun:* Vix iam videtur locus esse, qui tantos acervos pecuniae capiat. auget, addit, accumulat. C. Agr. 2, 22. — Coacervare (con-acervus, s. 30. XX.) *zusammen häufen, zusammen auf- oder über einander häufen:* Deiectis et coacervatis cadaveribus. Caes. 2, 27. Pecuniae coguntur et coacervantur. C. Agr. 2, 27.

77. *Agitare, Ciere, Excire, Vibrare.*

Agitare (ago, XX, 10.) *herum, hin und her treiben:* Saepius ventis agitatur ingens pinus. Hor. C. 2, 10, 9. Corpora individua (atomi) pellunt se ipsa et agitantur inter se concursu. C. N. D. 1, 39. extr. Aquila insectans alias aves et agitans, semper ipsa postrema est. C. Div. 2, 70. *tropisch:* Infidos agitans discordia fratres. Virg. G. 2, 496. Vos et saepius eandem rem animis agitare, et diutius uno de teste cogitare potestis. C. Font. 6. Naturae (morosi, gloriosi, stulti) ridentur ipsae: quas personas agitare solemus, non sustinere. C. Or. 2, 62. *der Redner soll Thorheiten verspotten, aber nicht selbst die Rolle des Thoren spielen:* cf. C. Mur. 9, 21. Varie per omnem exercitum laetitia, moeror; luctus atque gaudia agitabantur. Sall. Cat. 61. fin. *es herrschten Fröhlichkeit und Kummer, Trauer und Freude; diese Empfindungen äusserten sich durch Reden und Geberden.* — Ciere (*quick, beweglich, rege, daher erquicken, Adelung;* chichan, *wecken, beleben, auch* quekken, *bei Notker*) *erregen, rege machen:* Ex corporis totius natura et figura varios motus cieri, tamquam in cantu sonos. C. Tusc. 1, 10. Naturae ista sunt omnia cientis et agitantis motibus et mutationibus suis. C. N. D. 3, 11. Talia fundebat lacrimans, longosque ciebat incassum fletus. V. Aen. 3, 344. En unquam fando audistis, patricios primo esse factos, non de coelo demissos, sed qui patrem ciere possent, id est, nihil ultra quam ingenuos? Consulem iam patrem ciere possum, avumque iam poterit filius meus. Liv. 10, 8. *seinen Vater nennen und dadurch seine Abkunft beweisen. Daher* Excire *aufjagen:* Extremos pavor cubilibus suis excitos in fugam tulit. Liv. 5, 45. — Vibrare (*vor den Augen herum vippern, im gemeinen Ausdruck*) *durch Schwingungen bewegen, schwingen, wie die Saite auf einem Instrumente* (*daher* vibrissere *ein Trillo machen im Gesang,* Festus.) *überhaupt von den zitternden Schwingungen elastischer Körper und ähnlichen:* Samnites vibrant hastas ante pugnam, quibus in pugnando nihil utuntur. C. Or. 2, 80. Sicas vibrare et spargere venena didicerunt. C. Cat. 2, 10. Mare, qua a sole collucet, albescit et vibrat. C. Acad. 2, 33. Demosthenis non tam vibrarent fulmina, nisi numeris contorta ferrentur. C. Or. 70. fin. (Crines vibratos calido ferro. V. Aen. 12, 100. *schwingend gemacht, d. i. gekräuselt.*) Oratio incitata et vibrans. C. Brut. 95, 326. *von treffendem Witz, Witzfunken, wie:* Nec illis vibrantibus concitatisque sententiis velut missilibus utetur. Quinctil. 12, 9, 3.

78. *Agricola, Ruricola, Arator, Villicus, Colonus.*

Agricola (ager-colo, IV, 2, b.) *der das Feld bauet, der Landwirth, Bauer:* O fortunatos nimium, sua si bona norint, agricolas! Virg. G. 2, 459. Arbores seret diligens agricola. C. Tusc. 1, 14. — Ruricola (rus-colo, IV, 2, b.) *der auf dem Lande (im Gegensatz der Stadt) wohnt und Feldbau treibt (nur poetisch):* Haecne ruricolae paterentur monstra? Colum. 10, 337. *auch von Thieren:* Ruricolasque boves leto dedit. Ovid. Met. 5, 479. — Arator (aro, III, 2.) *der Pflüger:* Taurus arator. Ovid. Fast. 1, 698. *der Ackersmann, Ackerbauer, der als Eigenthümer oder Pachter ein Stück Feld bauet und bewirthschaftet:* Stiva innixus arator. Ovid. Met. 8, 218. Aratores *hiessen in Sicilien theils Eingeborne, theils römische Bürger,* C. Verr. 2, 64. pr. *die öffentliche, d. i. dem römischen Volke gehörige Ländereien* (ibid. 3, 43, 102.) *theils als Eigenthümer, theils im Pacht hatten* (ib. 3, 21. pr. 23, 57.), *wovon sie dem römischen Volke den Zehnten abgaben:* Incolumis numerus manebat dominorum atque aratorum. C. Verr. 3, 54. pr. cf. 3, 18, 47. 45, 108. 86. 98. — Colonus (colo, V, 2.) *Einer, der das Feld baut, ein Landbauer:* Alia est ratio ac scientia coloni, alia pastoris. Coloni, ut ea, quae in agricultura nascantur e terra, fructum faciant. Varr. R. R. 2, praef. 5. *auch als Pachter:* Qui colonus habuit conductum de Caesennia fundum. C. Caecin. 32. *vorzüglich Einer, der in einer auswärtigen Provinz Ländereien zum Anbau als angewiesenes Eigenthum erhält:* Quae in municipia, quasque in colonias decemviri velint, deducant colonos, quos velint; et iis agros assignent, quibus in locis velint. C. Agr. 1, 6. cf. 2, 28. pr. *theils waren dieses ärmere römische Bürger,* Liv. 1, 11. *theils Einwohner einer eroberten Provinz, denen man ihre Ländereien gegen gewisse Abgaben liess:* Magna pars Fidenatium, ut qui coloni additi Romanis essent, Latine sciebant. Liv. 1, 27. — Villicus (villa, IX, 1.) *eigentlich jeder zu einem Landgute* (villa) *gehörige Sklave:* Aviti villici rem domini defenderunt. C. Cluent. 59. *besonders der Verwalter eines Landguts, der Wirthschaftsverwalter, der die sämmtlichen Sklaven und die Bewirthschaftung des Guts unter seiner Aufsicht hatte:* Si mandandum aliquid procuratori de agricultura, aut imperandum villico sit. C. Or. 1, 58. *wo* procurator *und* villicus *dieselbe Person bezeichnen.* Populus Romanus deligit magistratus, quasi rei publicae villicos. C. Planc. 25. cf. Garat. h. l.

79. *Ala, Penna, Pinna, Pluma.*

Ala (*zusammengezogen von* axilla, *Achsel,* Cic. Or. 45, 153.) *eigentlich die Achsel:* Ne sint alae hirsutae. Plin. 30, 5. extr. cf. Liv. 30, 34, 3. Hirsutis cubet hircus in alis. Hor. Epod. 12, 5. *der Flügel:* Galli cantu plausuque premunt alas. C. Div. 2, 26. Velorum pandimus alas. V. Aen. 3, 520. — Penna (*die Finne, d. i. die Spitze eines Dinges, ein Berggipfel und das Gebirge selbst, daher* Apenninus, Alpes Penninae *und Zinne; auch im Semitischen* פִּנָּה *die Ecke, Spitze, Adelung.*) *eigentlich die grössere Flügelfeder, daher auch für die Flügel selbst:* Pulverem pennis detergere. Plin. 34, 18, 52. Graculus pennas pavoni, quae deciderant, sustulit. Phaedr. 1, 3, 5. Gallinae pullos pennis fovent, ne frigore laedantur. C. N. D. 2, 52. — Pinna *ursprünglich nur der Aussprache nach verschieden, die Feder:* Galli caudis magnis, frequentibus pinnis. Varr. R. R. 3, 9, 5. *die Flossfeder:* Pinnae pedum vice sunt datae piscibus. Plin. 9, 20. *die Zinne, Mauerspitze:* Angusta

muri corona erat: non pinnae, sicut alibi, fastigium eius distinxerant. Curt. 9, 4, 30. — Pluma (*Flaum*) *die Flaumfeder:* Plumae versicolores columbis datae sunt. C. Fin. 3, 5, 18. Dixi, me pennam tenere. Mentitus sum: pluma tenebatur, quam remisit et fugit. Senec. Epist. 42.

80. *Ala, Cornu.*

Ala s. 79. *hiess die römische Reiterei, in so fern sie der Schlachtlinie der Infanterie* (*der Legionen*) *an den beiden Enden zur Deckung aufgestellt wurde:* Alae dictae exercitus equitum ordines, quod circum legiones dextra sinistraque tanquam alae in avium corporibus locabantur. Cincius ap. Gell. 16, 4. Alae, equites: ob hoc alae dicti, quia tegunt pedites alarum vice. Serv. ad V. Aen. 4, 121. 9, 604. Quum te Pompeius alae alteri praefecisset, magnam laudem assequebare equitando. C. Off. 2, 13. Alae *hiessen aber auch die Contingente der römischen Bundesgenossen, Infanterie und Reiterei, die ebenfalls am Ende der beiden Flügel einer römischen Schlachtlinie ihre Stelle hatten:* Sinistra sociorum ala et extraordinarii prima in acie pugnabant. Liv. 35, 5. *Daher heissen diese letztern* alarii, *zum Unterschied von den* legionariis, Caes. 1, 51. alarii Transpadani. C. Fam. 2, 17. *ferner:* Stationes equitum et cohortium alariarum. Caes. C. 1, 73. cf. Drakenb. ad Liv. 10, 40, 8. *Reiter und Fussgänger der Bundsgenossen.* Metellus cum expeditis cohortibus apud primos erat; — in utrumque latus auxiliarios equites dispertiverat. Sall. I. 46, 7.; Cohortes legionariae. Caes. C. 1, 73. Consul Livium Salinatorem, qui praeerat alariis equitibus, quam concitatissimos equos immittere iubet, et legionarios equites in subsidiis esse. Liv. 35, 5. *d. i. römische Infanterie und Reiterei.* — Cornua (*Horn; Keltisch* Carnon. *Adelung im Mithridates.*) *sind die beiden Enden der Schlachtlinie der Infanterie, im Gegensatz des Centrum* (media acies): Dextro cornu Galli, sinistro Samnites constiterunt. adversus Samnites Q. Fabius primam ac tertiam legionem pro dextro cornu; adversus Gallos pro sinistro Decius quintam et sextam instruxit. Liv. 10, 27. cf. Caes. 1, 52. Valerius a dextro, Decius ab laevo cornu, ambo consulares ad equites in cornibus positos evehuntur. Liv. 9, 40. med. *In weiterer Bedeutung schliesst jedoch* cornu *auch die Reiterei mit ein:* Thraces in dextrum cornu, Italicos equites, incurrerunt. Liv. 42, 59.

81. *Albus, Candidus, Canus; Albere, Candere, Canere etc.*

a. Albus (*verwandt mit falb; Albule, Alben, der Weissfisch. Adelung.*) *weiss, als natürliche Farbe; daher* album *der Farbekörper:* Maxime conspectus ipse est (dictator triumphans), curru equis albis iuncto urbem invectus. Liv. 5, 23. Felix ille tamen corvo quoque rarior albo. Iuvenal. 7, 202. Lepidus censor aedem Iovis in Capitolio, columnasque circa poliendas albo locavit. Liv. 40, 51. (Dealbare parietes. C. Verr. 1, 55. extr.) Ovi et album et vitellus in vas defundendum est. Cels. 6, 6, 1. med. — Candidus (cando *in* accendere, *zünden*) *von der Aehnlichkeit mit glühendem Metall, glänzend, blendend weiss:* Candida lilia. V. Aen. 6, 708. Ovid. Met. 4, 355. Vinum candidum. Pallad. 11, 14, 9. *blanker klarer Wein. Bei* albus *gibt der verschiedene Grad der Helle, bei* candidus *das Reine, Fleckenlose den Unterschied, wie beim eben gefallenen Schnee:* Candidus, niveus et pura luce perfusus. Isidor. Origg. 12, 1. pag. 1114. Aliud est, candidum esse, id est, quadam nitenti luce perfusum: aliud album, quod pallori constat esse

vicinum. Serv. ad Virg. G. 3, 82. *In dieser Hinsicht konnte Plinius das Weisse im Ei* (album) *auch* candidum ovi. 29, 3. pr. 32, 7. sub extr. *nennen. Daher der Unterschied in tropischer Bedeutung:* Alba nautis stella. Hor. C. 1, 12, 27. *Glück verkündend.* Et stellis nebulam spargere candidis. Ib. 3, 15, 6. *von dem reinen Glanze, aufheiternd.* Animae, quales neque candidiores terra tulit. Hor. Sat. 1, 5, 41. *reine, unschuldige.* Elaborant alii in lenitate et aequabilitate, et puro quasi quodam et candido genere dicendi. C. Orat. 16. *schlicht und ungekünstelt.* Candida iudiciis hora sit illa meis. Ovid. Pont. 3, 5, 52. *günstig.* Iure tibi grates, candide lector, ago. Ovid. Trist. 4, 10, 132. *geneigt, wohlwollend.* Candidati *hiessen bei den Römern diejenigen, die um eine Ehrenstelle anhielten, von der mit Kreide aufgefärbten Toga* (toga candida), *die sie trugen.* — Canus *bezeichnet den silberweissen, ins Grauliche spielenden Glanz, und wird vorzüglich von grauen Haaren* (cani capilli, *auch nur* cani) *gebraucht:* Cana pruina. Virg. G. 2, 376. Si quis canis ignem supponat aristis. Ovid. Met. 6, 456. *auch:* Furius hibernas cana nive conspuet Alpes. Hor. Sat. 2, 5, 41. Rosa canos odorati capillos. Hor. C. 2, 11, 15. Non cani, non rugae repente auctoritatem arripere possunt. C. Sen. 18, 62. Canities homini tantum et equis. Plin. 11, 37. *als Beschaffenheit. Tropisch:* Cana Fides. V. Aen. 1, 292. *grau vor Alter.*

b. Derselbe Unterschied findet bei den Derivatis *Statt:* Albere *weiss seyn, der Farbe nach,* XIX, albescere *es werden,* XVII, 2. exalbescere *ganz blass werden, erblassen:* Albicare *weisslich werden und seyn,* XX, 6. Campique ingentes ossibus albent. V. Aen. 12, 36. Ut videam canis albere capillis caput. Ovid. Her. 13, 161. Lenit albescens animos capillus. Hor. C. 3, 14, 25. Exalbescat metu. C. Orat. 3, 58. Si qui tremerent et exalbescerent, vel ipsi per se, motu mentis aliquo, vel obiecta terribili re extrinsecus. C. Acad. 2, 15. sub extr. Rivus deorsum rapitur, atque offensus aliquo a scopulo lapidoso albicatur. Varr. ap. Non. 2, 58. Lateres ducendi sunt e cretoso et albicante solo. Plin. 35, 14, 49. — Candēre *glühen, blendend weiss seyn,* Candescere *glühend werden,* Excandescere *ganz glühend werden:* Candenti ferro. Varr. ap. Charis. p. 100. Dionysius candente carbone sibi adurebat capillum. C. Off. 2, 7. Candenti corpore cycnus. V. Aen. 9, 563. Ferrea lamna ad ignem collocetur, donec candescat. Vitruv. 7, 9, 5. Solet aer candescere solis ab ictu. Ovid. Met. 6, 49. Si amurcam coquas, quum bitumen et sulfur additum est, excandescet. Cato R. R. 95. Haec nullam habent vim, nisi ira excanduit fortitudo. C. Tusc. 4, 19. *von Zorn entbrennen.* — Canēre *graulich weiss seyn,* canescere *es werden:* Dum mane novum, dum gramina canent. Virg. G. 3, 325. sc. rore. Necdum temporibus geminis canebat sparsa senectus. V. Aen. 5, 416. Canescunt turpi tecta relicta situ. Ovid. Am. 1, 8, 52. *Tropisch:* Quum ipsa oratio iam nostra canesceret, haberetque suam quandam maturitatem, et quasi senectutem. C. Brut. 2.

82. *Alere, Nutrire.*

Alere (*altdeutsch alen, wachsen, keltisch* al *ernährt, daher alt*) *ernähren, erhalten:* Aer spiritu ductus alit et sustentat animantes. C. N. D. 2, 39. fin. Quum agellus eum non satis aleret, ludi magister fuit. Ib. 1, 26. Dicebas, neminem esse divitem, nisi qui exercitum alere posset suis fructibus. C. Parad. 6, 1. Bellum alere. Liv. 31, 15. fin.

Dicendi assiduitas aluit audaciam. C. Inv. 1, 3. — Nutrire *nähren* (*Adelung*), *Nahrungsmittel geben:* Balaenae mammis foetus nutriunt. Plin. 11, 40. extr. Ruta cinere vult nutriri. Id. 19, 8, 45. *Tropisch, begünstigen, unterhalten:* Pax Cererem nutrit: pacis alumna Ceres. Ovid. Fast. 1, 704. Nutrire amorem. Ovid. Art. 3, 579.

83. *Alga, Ulva.*

Alga *Meertang, Seegras:* In mari tantum algae gignuntur. Plin. 31, 10. §. 4. Algam maris theriacen esse, Nicander tradit. Plura eius genera. Id. 32, 6. extr. *Genauer lässt es sich nicht bestimmen, vgl. Voss zu* Virg. Ecl. 7, 42. *Schneiders griech. Lex.* v. φῦκος. Cras foliis nemus multis et alga litus inutili demissa tempestas ab Euro sternet. Hor. C. 3, 17, 10. *daher für etwas Werthloses:* Et genus et virtus, nisi cum re, vilior alga est. Hor. Sat. 2, 5, 8. (*Als Sumpfgras:* Ranae territae virides in algas misere fugientes ruunt. Append. ad Phaedr. Fab. 2, 8. *sehr unsicher!*) — Ulva *Kolbenschilf,* typha, *L. ein Sumpfgewächs von etwa drei Ellen, das auf wiedartigem Halme eine schwarzbraune, aus haarigen Fasern gedrängte Kolbe trägt. Voss zu* Virg. G. 3, 175. Ulvam palustrem. Ibid. Limosoque lacu per noctem obscurus in ulva delitui. V. Aen. 2, 135.

84. *Alicunde, Aliunde.*

Alicunde *irgend woher:* Venit meditatus alicunde ex solo loco. Ter. Andr. 2, 4, 3. — Aliunde *anders woher:* Radice cedri nihil crispius, nec aliunde pretiosiora opera. Plin. 13, 16.

85. *Alienare, Abalienare, Inimicare.*

Alienare (alienus *von* alius, *s.* 86. V, 2. XX, 1.) *und verstärkt* abalienare *machen, dass Etwas, das Jemand gehörte, ihm fremd wird:* Turpitudinem summam esse arbitrantur, referri in literas publicas, pretio adductam civitatem ea, quae accepisset a maioribus, vendidisse atque abalienasse. C. Verr. 4, 60. *veräussern.* Venire vestras res proprias, et in perpetuum a vobis abalienari licebit? C. Agr. 2, 21. (*in beiden Stellen haben andere Ausgaben* alienare.) cf. Ib. 2, 24, 64. 27, 72. Verr. 3, 50, 119. Quaedam pestes hominum et te nonnunquam a me alienarunt, et me aliquando immutarunt tibi. C. Fam. 5, 8. *abgeneigt machen, veruneinigen.* Amissa est dignitas consularis culpa eorum, qui a senatu et ordinem coniunctissimum et hominem clarissimum abalienaverunt. C. Fam. 1, 8. Cimon, quod iam nonnullae insulae defecerant, alienatas ad officium redire coegit. Nep. 5, 2. *auch, Etwas anders machen, als es gewesen ist, mithin seine Natur ändern, verderben:* Intestina evoluta momento alienantur, externo et insueto spiritu circumdata. Cels. 7, 16. ante med. — Inimicare (inimicus, XX.) *zum Feinde oder feindselig machen:* Non ira, quae procudit enses, et miseras inimicat urbes. Hor. C. 4, 15, 20. Noster Publius mihi inimicatur. C. Att. 2, 19. a med. Sin autem id neges, statim abalienant se et inimicantur. C. Petit. Cons. 12. *welches aber Lambinus und Corradus in* et certe abalienes, et statim, et plures, *verändert haben.*

86. *Alius, Alter; Secundus; Alii, Ceteri, Reliqui.*

a. Von mehrern Gegenständen derselben Gattung ist Alius *ein Andrer, wenn Verschiedenheit;* Alter *der Andre in Rücksicht des Einen, wenn ein wechselseitiges Verhältniss Zweier angedeutet wird:* In castris Curionis unusquisque opiniones fingebat, et ad id, quod ab alio

audierat, sui aliquid timoris addebat. Hoc ubi uno auctore ad plures permanaverat, atque alius alii transdiderat, plures auctores eius rei videbantur. Caes. C. 2, 29. Galli habent legibus sanctum, si quis quid de re publica a finitumis rumore ac fama acceperit, uti ad magistratum deferat, neve cum quo alio communicet. Caes. 6, 20. Fama est, ludibrio fratris Remum novos transiluisse muros: inde ab irato Romulo, quum verbis increpitans adiecisset, Sic deinde, quicunque alius transiliet moenia mea, interfectum. Liv. 1, 7. Ita duo deinceps reges, alius alia via, ille bello, hic pace, civitatem auxerunt. Liv. 1, 21. *der eine auf dem, der andere auf einem andern Wege.* Alia fori vis est, alia triclinii: non idem iudicum comessatorumque conspectus: lux denique longe alia est solis et lychnorum. C. Coel. 28. — Duo ordinarii consules eius anni, alter morbo, alter ferro periit. Liv. 41, 18. Asinius, occisus, quum unum iam et alterum diem desideraretur. C. Cluent. 13. Ad Brutum nostrum hos libros alteros quinque mittemus. C. Tusc. 5, 41. *bei einer zweiten Sendung in Beziehung auf die erste.* Ostendet, nullam alteram Romam, neque aliam sedem imperii, nobis Consulibus, futuram. C. Agr. 1, 8. cf. C. Phil. 12, 3, 7. Pompeius ad omnia me alterum se fore dixit. C. Att. 4, 1. *sein anderes Ich, von zwei ähnlichen Gegenständen.* P. Crassus me sicut alterum parentem et observat et diligit. C. Fam. 5, 8.

b. Werden mehr als Zwei genannt, so bezeichnet auch hier Alius *Verschiedenheit,* Alter *wechselseitige Beziehung auf das Eine, mithin bloss Zahl,* Secundus (sequor, XV, 1, c.) *Ordnung in der Folge:* Gallia est omnis divisa in partes tres, quarum unam incolunt Belgae, aliam Aquitani, tertiam, qui ipsorum lingua Celtae, nostra Galli, appellantur. Caes. 1, 1. *einem andern.* — Ptolemaeus tum regnabat alter post Alexandriam conditam. C. Off. 2, 23. *der Andere, in Beziehung auf den Ersten.* Altera iam teritur bellis civilibus aetas. Hor. Epod. 16, 1. Lucillio centurioni milites vocabulum Cedo alteram indiderant; quia, fracta vite in tergo militis, alteram clara voce ac rursus aliam poscebat. Tac. 1, 23. — Ioves tres numerant: ex quibus primum et secundum natos in Arcadia, alterum patre Aethere, alterum patre Coelo ferunt; tertium Cretensem, Saturni filium. C. N. D. 3, 21. Haec (Pelopidae) fuit altera persona Thebis, sed tamen secunda, ita ut proxima esset Epaminondae. Nep. 16, 4. altera *der Zahl,* secunda, *die Zweite, dem Range nach.*

c. Alii *Andere, so fern sie von den vorher Gedachten verschieden sind;* Cēteri (*wird von καὶ ἕτερος abgeleitet*) *alle Andere, alle Uebrigen, so fern sie mit den vorher Erwähnten ein Ganzes ausmachen;* Reliqui (relinquo, *statt* relicuus, IV, 3.) *die Andern, die Uebrigen, so fern sie als Rest genannt werden:* Nos quantum in utroque profecerimus, aliorum sit iudicium. C. Off. 1, 1. Pygmalion, scelere ante alios immanior omnes. V. Aen. 1, 347. *wo nicht* ceteros *stehen durfte.* — Omnes homines, qui sese student praestare ceteris animalibus. Sall. C. 1. At idem (Sulla) non affuit alio in iudicio, quum adessent ceteri. C. Sull. 29. sc. Catilinae socii. — Erant mihi oppida complura etiam reliqua, quae adire vellem. C. Verr. 2, 27. Prima officia diis immortalibus; secunda patriae; tertia parentibus, deinceps gradatim reliquis debentur. C. Off. 1, 45. Omnibus Druidibus praeest unus. Hoc mortuo, si qui ex reliquis excellit dignitate, succedit. Caes. 6, 13.

87. *Aliquamdiu, Aliquantisper.*

Aliquamdiu (aliquam-diu, *wie* aliquam multi. C. Verr. 4, 25. i. e. minus quam multi. Garat. h. l.) *eine ziemliche Zeit lang, d. i. nicht gar lange,*

bezieht sich auf die Dauer derselben Handlung selbst; Aliquantisper (aliquantum-per) *einige Zeit lang, ein Weilchen, auf die Dauer einer Handlung während des Verlaufs einer andern:* Brutus Aristum Athenis audivit aliquamdiu. C. Acad. 1, 4. extr. — Concedere aliquantisper hinc mihi intro libet, dum concenturio in corde sycophantias. Plaut. Pseud. 1, 5, 158. Tacet. cur non ludo hunc aliquantisper? Ter. Ad. 4, 5, 5. cf. Nonius 11, 20.

88. *Allicere, Allectare, Delenire, Sollicitare, Adducere, Attrahere, Compellere.*

Allicere (ad-lacio, *locken. Adelung.*) *anlocken, durch sinnliche Bewegungsgründe von etwas Angenehmem zu Etwas zu bewegen suchen:* Voluptas parvos ad se allicit, et bestias. C. Fin. 2, 10. extr. Virtus homines allicit ad diligendum. C. Lael. 8, 28. *Tropisch:* Magnes lapis ferrum ad se allicit et attrahit. C. Div. 1, 39. — Allectare (allicio, *verstärkt,* XX, 10.) *ankirren, recht sehr anlocken, wo also die Weigerung grössere Selbstüberwindung voraussetzt:* Boves sibilo allectare, quo libentius bibant. Colum. 2, 3. extr. Ad agrum fruendum non modo non retardat, verum etiam invitat atque allectat senectus. C. Sen. 16, 57. — Delenire (de-lenio, *lindern, von* lenis, *lind, gelinde. Adelung.*) *besänftigen; für Etwas gewinnen, einnehmen durch Liebkosungen, Schmeicheleien, auch durch List:* Delenire hominum animos praeda, pretio, oratione benigna. Liv. 1, 57. init. C. Verr. 3, 68, init. Off. 2, 14, 48. Mulier animum adolescentis pellexit iis omnibus rebus, quibus illa aetas capi ac deleniri potest. C. Cluent. 5, 13. *Andere schreiben mit dem Umlaut* delinio, *und* delinit *steht* Hor. C. 3, 1, 43. *durch Handschriften und alte Ausgaben sicher; in der grössern Anzahl Stellen aber haben die bessern Handschriften* delenio. Burm. ad Ovid. Met. 11, 163. ad Phaedr. 3. pr. 44. Drak. ad Liv. 5, 31, 1. Garat. ad C. Mil. 35. p. 226. — Sollicitare (Sollicitare est sollo citare [*von* cieo], id est, ex suo loco movere. Festus.) *aufwiegeln, zu verführen suchen:* Convictolitanis Aeduus, sollicitatus ab Arvernis pecunia. Caes. 7, 37. Pausanias Helotes sollicitare spe libertatis existimabatur. Nep. 4, 3. Servum Diogenem Fabricius ad venenum Avito dandum spe et pretio sollicitare coepit. C. Cluent. 16. — Adducere (*s.* abducere, 4.) *zu Etwas ziehen, bringen, bewegen, veranlassen:* Bruti precibus paene adductus scripsi ad eum de optimo genere dicendi. C. Att. 14, 20. Adductus sum officio, fide, misericordia, multorum bonorum exemplo, veteri consuetudine, institutoque maiorum, ut onus hoc laboris mihi suscipiendum putarem. C. Caecil. 2. — Attrahere (*s.* abstrahere, 4.) *mehr gewaltsam heran, herbei ziehen:* Adducitur a Veneriis, atque adeo attrahitur Lollius. C. Verr. 3, 25. *Tropisch:* Nihil est, quod ad se rem ullam tam alliciat, et tam attrahat, quam ad amicitiam similitudo morum. C. Lael. 14, 50. — Compellere (com-pello, *treiben, verwandt mit* pila, *Ball,* πάλλω *Spule, Spiel. Adelung.*) *zusammen treiben:* Compulerant greges Corydon et Thyrsis in unum. Virg. Ecl. 7, 2. Ad rivum eundem lupus et agnus venerant, siti compulsi. Phaedr. 1, 1, 1. *Tropisch, zu Etwas treiben:* Transfugae, tradi se Romanis rati, mercenariorum quoque militum auxilia in eundem compulere metum. Liv. 25, 29. Quum vero in hunc sensum et alliciar beneficiis hominum, et compellar iniuriis: facile patior. C. Fam. 1, 9, 61.

dere coelo. Virg. Georg. 4, 227. Flumine Rheno, latissimo atque altissimo. Caes. 1, 2. Haec domitor maris edidit alti. V. Aen. 5, 799. *auch schlechtweg* altum *die hohe See:* In ipso aditu atque ore portus, ubi primum ex alto sinus ad urbem ab litore inflectitur. C. Verr. 5, 12. Nautae quum adversa tempestate in alto iactarentur. C. Inv. 2, 31. Altum, proprie mare profundum. Fest. Nix alta iacet. Virg. G. 1, 310. Cum ex alto puteo sursum ad summum escenderis, maximum periculum inde est, a summo ne rursum cadas. Plaut. Mil. 4, 4, 14. *Tropisch:* Homo sapiens atque alta et divina quadam mente praeditus multa vidit. C. Mil. 8. Te sine nil altum mens inchoat. Virg. G. 3, 42. cf. Nonius 4, 8. Premit altum corde dolorem. V. Aen. 1, 209. Alituum pecudumque genus sopor altus habebat. Ib. 8, 27. Secundae vigiliae tempus mortales somno altissimo premit. Liv. 7, 35. — Profundus (pro-fundus, *Boden. Adelung.*) *mit fernem Boden, d. i. in die Tiefe hineingehend, tief:* Pro praepositio significat porro, ut cum profundum dicimus pelagus, ut cui porro fundus sit. Diomed. I. p. 408. Putsch. Profundum dicitur id, quod altum est, ac fundum longe habet. Festus. Mare profundum et immensum. C. Planc. 6. Magna pars hostium rupibus inviis in profundae altitudinis convalles delapsa est. Liv. 38, 23. Coelum profundum. V. Aen. 1, 58. *in so fern man tief hineinschauet. Tropisch:* Partem praedae profundae libidines devorarunt. C. Pis. 21. init. Romanos iniustos, profunda avaritia, communes omnium hostes esse. Sall. I. 81.

93. *Altus, Editus, Arduus, Celsus, Excelsus, Praecelsus, Procerus, Sublimis.*

Altus (s. 92.) *hoch, bezeichnet die senkrechte Höhe eines Gegenstandes, oder die Entfernung seines obersten Punktes von der Erdoberfläche; daher auch bei Massbestimmungen nur dieses Beiwort gebraucht werden kann:* Super terrae tumulum noluit quid statui, nisi columellam, tribus cubitis ne altiorem. C. Leg. 2, 26. Oscilla ex alta suspendunt mollia pinu. Virg. G. 2, 389. Exegi monumentum aere perennius, regalique situ pyramidum altius. Hor. C. 3, 30, 1. Altaque congestos struxisse ad sidera montes. Ovid. Met. 1, 153. — Editus (e-dare, edere *herausgeben*) *aus einer ebenen, oder doch niedrigern Gegend herausgehoben, erhaben:* Collis erat paululum ex planitie editus. Caes. 2, 8. cf. 3, 19. pr. 7, 18. 69. Thraces montium editis inculti, atque eo ferocius agitabant. Tac. 4, 46. — Arduus (*hart. Adelung.*) *steil, von einer in mehr senkrechter, als schräger Richtung aufwärts gehenden Seitenfläche eines hohen Gegenstandes:* Adsum atque advenio Acheruntc vix, via alta atque ardua. Enn. ap. Cic. Tusc. 1, 16. Quum ad Haluntium venisset praetor, ipse in oppidum accedere noluit, quod erat difficili ascensu atque arduo. C. Verr. 4, 23. Castra altitudo loci et munimenta defenderunt, quae nulla ex parte adiri, nisi arduo ac difficili ascensu, poterant. Liv. 25, 13. extr. cf. L. 2, 65, 3. *Tropisch, schwer, mit Schwierigkeiten verbunden:* Ardua molimur: sed nulla, nisi ardua, virtus. Difficilis nostra poscitur arte labor. Ovid. Art. 2, 537. Magnum opus et arduum, Brute, conamur: sed nihil difficile amanti puto. C. Orat. 10. — Celsus (cello, *in* antecello, percello, *stossen, fortstossen,* κέλλω, *noch übrig in Keil und zerschellen; in der gemeinen Sprache schellern in passivem Sinn, z. B. den Arm, das Bein durch einen heftigen Stoss.*) *hoch in Rücksicht anderer, über die Erdoberfläche oder den gewöhnlichen Standpunkt sich erhebender Dinge, empor ragend:* Dii pri-

mum homines humo excitatos celsos et erectos constituerunt, ut deorum cognitionem coelum intuentes capere possent. C. N. D. 2, 56. *emporragend, erhaben über die niedrigern Thiere.* Gallus gallinaceus graditur ardua cervice, cristis celsus. Plin. 10, 21. Nant alii (boves), celsoque exstant super aequora collo. Ovid. Met. 11, 358. Celsae graviore casu decidunt turres. Hor. C. 2, 10, 10. Ducit tot populos Antaeus, celsumque caput super agmina tollit. Sil. 3, 264. *Dieses ist die Haltung des Furchtlosen, Muthigen:* Celsus haec corpore, vultuque ita laeto, ut vicisse iam crederes, dicebat Scipio. Liv. 30, 32. extr. cf. 7, 16, 5. *daher tropisch:* Qui poterit vir esse celsus, et erectus, et ea, quae homini accidere possunt, omnia parva ducens, qualem sapientem esse volumus, nisi omnia sibi in se posita censebit? C. Tusc. 5, 14. *hochsinnig.* In hanc celsissimam sedem dignitatis atque honoris multis meis ac magnis laboribus et periculis ascendi. C. Sull. 2. — Excelsus *durchaus, d. i. vorzüglich emporragend, sehr, ausgezeichnet hoch:* Diana erat posita Segestae, sane excelsa in basi. Erat admodum amplum et excelsum signum cum stola. C. Verr. 4, 34. Haruspices iusserunt, simulacrum Iovis facere maius, et in excelso collocare. C. Cat. 3, 8. *die Statüe stand auf dem Capitol, und man konnte sie vom römischen Forum aus sehen.* Est bos, cervi figura, cuius a media fronte inter aures unum cornu exsistit, excelsius magisque directum his, quae nobis nota sunt, cornibus. Caes. 6, 26. Africanus ostendebat Karthaginem de excelso, et pleno stellarum, illustri et claro quodam loco. C. Somn. 2. *Tropisch:* Honestum versatur in animi excelsi atque invicti magnitudine ac robore. C. Off. 1, 5. Te natura excelsum quendam, et altum, et humana despicientem genuit. C. Tusc. 2, 4. — Praecelsus *sehr hoch in Vergleichung mit den übrigen Umgebungen:* Enna est loco praecelso atque edito. C. Verr. 4, 48. — Procērus (pro-cērus, *hehr, auch* hērus, ἥρως, *von* procer, pl. procēres [*Herr, vgl. Adelung.*]: Proceres ideo secundum Varronem principes civitatis dicuntur, quia eminent in ea, sicut in aedificiis mutuli quidam, hoc est, capita trabium, quae proceres nominantur. Serv. ad V. Aen. 1, 740. *daher* Procērus, VI, 2. *langgestreckt, nur mit dem Nebenbegriff des Hervorragenden und Würdevollen, und sowohl von horizontaler Richtung:* Ibis corneo proceroque rostro. C. N. D. 1, 36. Sues procēro corpore. Varr. R. R. 2, 1, 14. *als von senkrechter;*) *hoch, gestreckt, ansehnlich:* Procerum et tenue collum. C. Brut. 91. init. Vidimus Iudaeae gentis hominem proceriorem celsissimo Germano. Colum. 3, 8, 2. Quid abiete procerius? Plin. 17, 4. Galatea, longa procerior alno. Ovid. Met. 13, 790. — Sublīmis (*von* lĕgere, lectus *Subst., legen, liegen:* linquere *liegen lassen, woher* [relĭcus] relĭquus *und* sublĭca *die Unterlage; mit gedehnter Stammsylbe* oblīquus [*wie in* lēgo, collēga] *und* līmus [*seltner* limis, IV, 2. *)] *schräg, schief, auch* līmen *die Thürschwelle oben und unten, von der queeren Lage; daher* sublīmus [*die ältere Form*] *von unten nach oben zu schief oder schräg von der Richtung oder Lage des von unten nach oben zu Aufschauenden, und von Gegenständen in schwindelnder Höhe, zu welcher er in dieser Richtung aufschauet*) *von unten auf nach dem Himmel zu gerichtet, hoch in der Luft, von Dingen, die in der Luft schweben, oder auch mit ihrem obern Theile die höhere Luftregion berühren:* Os homini sublime dedit (deus), coelumque tueri iussit et erectos ad sidera tollere vultus. Ovid. Met. 1, 85. Deos, coelumque simul sublime tueri. Ovid. Trist. 2, 215. Hic vertex nobis semper sublimis; at illum sub pedibus Styx atra videt, Manesque profundi. Virg. G. 1, 242. *der Nordpol ragt über uns:* Apparet liquido

sublimis in aere Nisus. Ib. 1, 404. *hoch schwebend.* Homines te ferebant sublimem quatuor. Plaut. Men. 5, 8, 3. cf. 5, 7, 13. Omnis de universo quaestio in coelestia, sublimia et terrena dividitur. — Secunda pars tractat inter coelum terramque versantia. Haec sunt nubila, imbres, nives, et humanas motura tonitrua mentes: quaecunque aer facit patiturve. Haec sublimia dicimus, quia editiora imis sunt. Senec. N. Q. 2, 1. init. *Tropisch:* Carmen sublime. Ovid. Am. 3, 1, 39.

94. *Amandare, Ablegare, Relegare, Aqua et igni interdicere.*

Amandare (a-mando, *von* manui, *alt* manu-do *einhändigen; Einem Etwas auftragen, anbefehlen*) *Einem anbefehlen sich zu entfernen, fortschicken, ihm einen entfernten Ort anweisen:* An amandarat hunc sic, ut esset in agro, ac tantummodo aleretur ad villam? C. S. Rosc. 15. Amandat hominem. quo? Lilybaeum fortasse. C. Verr. 5, 27. Iam vero illud quam incredibile, familiarissimum suum dimittere ab se et amandare in ultimas terras! C. Sull. 20. (*nicht* mandare, *wie ältere Ausgaben lesen, vgl.* Garat. h. l. *Eben so ist statt* pestem mandatam. C. Tusc. 2, 16. extr. *mit Recht in* datam *verbessert.*) *Tropisch:* Sic natura res similes procul amandavit a sensibus. C. N. D. 2, 56. — Ablēgare (ab-lēgare [*von* lĕgere *legen, lesen,*] *zur Lage machen und absondern, daher* lēx, lēgatus *der Geschäftsträger, und* lēgatum *das Abgesonderte im Testamente*) *Einen wegschicken, um ihn abzusondern; Einen entfernen, um ihn los zu werden:* Herba in pratis ad spem foenisiciae nata non calcanda. quo pecus a prato ablegandum et omne iumentum. Varr. R. R. 1, 47. Quem vidimus, qui honestos homines, qui causam norint, ableget, a consilioque dimittat? C. Verr. 2, 32. Iam Anci filii prope puberem aetatem erant: eo magis Tarquinius instare, ut quam primum comitia regi creando fierent. Quibus indictis, sub tempus pueros venatum ablegavit. Liv. 1, 35. — Relegare *zurückweisen von Etwas, von einem Orte verweisen, entfernen:* L. Manlius criminabatur, quod Titum filium ab hominibus relegasset et ruri habitare iussisset. C. Off. 3, 31. cf. Caes. 5, 30. fin. Longinquitas quoque abhorrere a relegandis tam procul ab domo civibus inter tam infestas gentes cogebat. Liv. 9, 26. Non solum a patria procul, Italiaque, sed ab hoste etiam, relegati sumus. Liv. 25, 6. *Auch als Strafe:* Relegati dicuntur proprie, quibus ignominiae, aut poenae causa necesse est ab urbe Roma, aliove quo loco abesse lege, Senatusque consulto, aut edicto magistratus. Festus. *vgl.* Exsilium. — Aqua et igni interdicere *Wasser und Feuer untersagen, ist nur milderer Ausdruck für die Strafe der ewigen Landesverweisung oder Verbannung; die einzige Art des Exils in den Zeiten des freien Roms. Es war nämlich verboten, den Exulanten mit Feuer und Wasser zu versehen, wodurch derselbe genöthigt war, das römische Reich zu verlassen, welches durch einen Beschluss des Volks geschah:* Velitis, iubeatis, ut M. Tullio aqua et igni interdicatur? Orat. pro domo, 18. cf. Garat. h. l.

95. *Amare, Adamare, Deamare, Diligere; Amicus, Amator, Familiaris, Necessarius, Intimus; Amicitia, Amor, Benevolentia, Caritas, Pietas.*

a. Amare (*woher* ĭmitari) *nach-ahmen*) *lieben aus Wohlgefallen und herzlicher Zuneigung:* Quid autem est amare, nisi velle bonis aliquem affici quam maximis, etiamsi ad se nihil ex his redeat? C. Fin. 2, 24. Signa, quae nobis curasti, ea sunt ad Caietam exposita. Te multum ama-

mus, quod ea abs te diligenter curata sunt. C. Att. 1, 3. Equidem valde Athenas ipsas amo. Ibid. 6, 1. extr. — Adamare *lieb gewinnen, vom Anfange der Liebe zu einem Gegenstande, dessen liebenswerthe Eigenschaften man erst kennen gelernt hat:* Verres quum signa quaedam pulcherrima atque antiquissima Thermis in publico posita vidisset, adamavit. C. Verr. 2, 34. Dionysius Platonem Syracusas perduxit. Quem Dion adeo admiratus est atque adamavit, ut se totum ei traderet. Nep. 10, 2. — Deamare *mit Liebe an Etwas hängen, in Etwas verliebt seyn;* vehementius amare. Nonius 2, 221. Illa, quam tuus gnatus annos multos deamat. Plaut. Epid. 2, 2, 35. cf. Poen. 4, 2, 72. Nae, ego fortunatus homo sum! deamo te, Syre. Ter. Heaut. 4, 6, 21. — Diligere (dis-lego *unter mehrern Etwas auslesen) lieben aus Achtung, in so fern uns ein Gegenstand theuer oder doch schätzenswerth ist; werth halten, hoch schätzen:* Omne animal se ipsum diligit. C. Fin. 5, 9. pr. Ferae suos partus diligunt. C. Or. 2, 40. cf. Catull. 72, 4. Eos, qui principes fuerunt conservandae salutis, aut dignitatis meae, diligitis et caros habetis. C. Balb. 26. Trallianos meus frater inprimis colit atque diligit. C. Flacc. 22. Ego admiratione quadam virtutis eius (Africani), ille vicissim opinione fortasse nonnulla, quam de meis moribus habebat, me dilexit. C. Lael. 9. Tanta vis probitatis est, ut eam vel in eis, quos nunquam vidimus, vel, quod maius est, in hoste etiam diligamus. Ibid. Scias, Egnatium a me non diligi solum, verum etiam amari. C. Fam. 13, 47. Quis erat, qui putaret, ad eum amorem, quem erga te habebam, posse aliquid accedere? tantum accessit, ut mihi nunc denique amare videar, antea dilexisse. Ibid. 9, 14. cf. Nonius 5, 3.

b. Amicus, IX, 2. *der Freund im weitesten Sinne, und der herzliche, aufrichtige, treu liebende:* Epicurus una in domo, et ea quidem angusta, quam magnos, quantaque amoris conspiratione consentientes tenuit amicorum greges? C. Fin. 1, 20. Vita inculta et deserta ab amicis, non potest esse iucunda. C. Lael. 15. fin. Pompeius Deiotarum ex animo amicum vereque benevolum, unum fidelem populo Romano iudicavit. C. Phil. 11, 13. — Amator, III, 2. *der Liebhaber, der Jemand Beweise seiner Liebe und Anhänglichkeit gibt, oder auch sich gern mit Etwas beschäftigt:* Vivam tecum multum, et cum communibus nostris amatoribus. C. Fam. 7, 33. *Schüler, Zuhörer.* Poteritne te, Alba, tuus antiquissimus non solum amicus, verum etiam amator, absolvere? C. Verr. 3, 63. fin. Longe aliter est amicus atque amator. Plaut. Truc. 1, 2, 70. Urbis amatorem Fuscum salvere iubemus ruris amatores. Hor. Ep. 1, 10, 1. Sapientiae amator. C. Univ. 11. — Familiaris (famulus, XI. Famuli origo ab Oscis dependet, apud quos servus famel nominabatur, unde et familia vocata. Festus.) *ein Hausfreund, mit dem man durch täglichen Umgang vertraut geworden ist:* An ego non venirem contra alienum pro familiari et necessario? C. Phil. 2, 2. pr. Quum usus progrediens familiaritatem effecit, tum amor efflorescit tantus, ut, etiam si nulla sit utilitas ex amicitia, tamen ipsi amici propter se ipsos amentur. C. Fin. 1, 20. — Necessarius (necesse, XI.) *ein nothwendig gewordener Freund, ein eng verbundener, durch Collegenschaft, durch einen Gesellschaftsverein, durch nahe Verwandtschaft, Gastfreundschaft, durch gegenseitige Gefälligkeiten, auch ein durch vertrauten Umgang unentbehrlich gewordener; daher* necessitudinum gradus. C. Off. 1, 18. init. Cum Fufidio mihi omnes necessitudines sunt. Nam et privignus est M. Caesii, mei maxime et familiaris et necessarii, et fuit in Cilicia mecum tribunus militum. C. Fam. 13, 12. cf. 13,

26. pr. Tum Naevius pueros circum amicos dimittit; ipse suos necessarios ab atriis Liciniis et a faucibus macelli corrogat. C. Quint. 6. Virgo Vestalis, huius propinqua et necessaria. C. Mur. 35. Iugurthae filia Bocchi nupserat. Verum ea necessitudo apud Numidas Maurosque levis ducitur. Sall. I. 80, 6. Cum Deiotaro mihi amicitiam res publica conciliavit, hospitium voluntas utriusque coniunxit, familiaritatem consuetudo attulit, summam vero necessitudinem magna eius officia in me et in exercitum meum effecerunt. C. Deiot. 14. cf. C. Mur. 3, 7. Fam. 13, 19. pr. Bocchus ab amicis, quos incorruptos Iugurtha reliquerat, ex omni copia necessariorum quinque delegit, quorum et fides cognita, et ingenia validissima erant. Sall. I. 103, 2. Necessarii sunt, ut Gallus Aelius ait, qui aut cognati, aut affines sunt, in quos necessaria officia conferuntur praeter ceteros. Festus. — Intimus (inter, intus, V, 3.) *ein innigst vertrauter, ein Busenfreund:* Paccius in intimis est meis, quum antea notus non fuisset. C. Att. 4, 16. init. Dion erat intimus Dionysio priori, neque minus propter mores, quam affinitatem. Nep. 10, 1. Haec ad te scripsi, ut intelligeres, me non vulgariter, nec ambitiose, sed ut pro homine intimo ac mihi pernecessario, scribere. C. Fam. 13, 69.

c. Amicitia, XIII, 1. *als Synonymum der folgenden Wörter, ist die freundschaftliche Gesinnung, die aus gegenseitiger Liebe* (amor) *Zweier hervorgeht; dann auch das Verhältniss Zweier, die gegen einander solche Gesinnungen unterhalten und sie durch Wort und That an den Tag legen:* Amicitia est voluntas erga aliquem rerum bonarum, illius ipsius causa, quem diligit, cum eius pari voluntate. C. Inv. 2, 55. Amicitia est omnium divinarum humanarumque rerum, cum benevolentia et caritate, summa consensio. C. Lael. 6. pr. Amicitia pervetus mihi cum Curio est instituta. C. Fam. 13, 17. — Amor, III, 1. *die Liebe als Empfindung, die im Herz ihren Grund hat:* Stoici amorem ipsum, conatum amicitiae faciundae ex pulcritudinis specie definiunt. C. Tusc. 4, 34. Amor amicitiae. Ibid. 33, 70. Videamus, quatenus amor in amicitia progredi debeat. C. Lael. 11. pr. Amicitiae caritate et amore cernuntur. C. Part. Or. 25. pr. — Benevolentia (bene-volens, XV, 1, a.) *das Wohlwollen, als Wirkung der Liebe und Grund der Freundschaft:* Amicitia est amantis; benevolentia diligentis. Popma. Amor, ex quo amicitia nominata, princeps est ad benevolentiam coniungendam. C. Lael. 8, 26. — Caritas (cārus *theuer, werth,* I, 2. *von* cāreo, *harren, woher auch* cūra, *Angelsächs.* Car, Care *s. Adelung* v. *Karg, zu stammen scheint) die innige Liebe zu einem sehr werth geachteten Gegenstande, besonders einen solchen, der sich durch seine uneigennützige, grossmüthige Liebe oder Verdienste, die er sich um uns erworben, uns theuer gemacht hat.* Amor *kann bloss sinnlich seyn und auch bei Thieren Statt finden;* Caritas *ist Resultat der Reflexion und nur edler Art:* Aut caritate moventur homines, ut deorum, ut patriae, ut parentum: aut amore, ut fratrum, ut coniugum, ut liberorum, ut familiarium. C. Part. Or. 16. Amicitiae caritate et amore cernuntur. Nam quum deorum, tum parentum, patriaeque cultus, eorumque hominum, qui aut sapientia, aut opibus excellunt, ad caritatem referri solet. Coniuges autem, et liberi, et fratres, et alii, quos usus familiaritasque coniunxit, quamquam etiam caritate ipsa, tamen amore maxime continentur. Ib. 25. Intelligimus, natura gigni sensum diligendi et benevolentiae caritatem, facta significatione probitatis. C. Lael. 9, 92. — Pietas (pius, I, 2. wihan, *weihen*) *die Gewissenhaftigkeit in Erfüllung der Liebespflicht gegen diejenigen, denen wir Beweise unserer Liebe, Ergebenheit oder Dankbarkeit schul-*

dig sind: Pietas erga patriam, aut parentes, aut alios sanguine coniunctos officium conservare monet. C. Inv. 2, 22. Quid est pietas, nisi voluntas grata in parentes? C. Planc. 33. Quae pietas ei debetur, a quo nihil acceperis? Est enim pietas iustitia adversus deos. C. N. D. 1, 41. Ego omni officio, ac potius pietate erga te ceteris satisfacio omnibus: mihi ipsi nunquam satisfacio. C. Fam. 1, 1. pr. Literis tuis intellexi, te perspicere meam in te pietatem: quid enim dicam benevolentiam, quum illud ipsum gravissimum et sanctissimum nomen pietatis levius mihi meritis erga me tuis esse videatur? Ib. 1, 9. pr.

96. *Amb, Circum, Circa, Circiter.*

Amb (*altdeutsch* am, amb, amba, *umb, s. Adelung v. Um, Amt und Dacier zu* Festus v. Ambactus,) *um, kommt nur in Compositis vor, z. B.* ambarvalis, ambegni, ambustus, Fest. hh. vv. *und bezeichnet die Richtung nach der Oberfläche eines als senkrecht angenommenen Gegenstandes von zwei oder mehrern einander entgegengesetzten Seiten; überhaupt über die Richtung in wellenförmiger Linie* (ambages) *im Gegensatz der in gleicher Richtung fortlaufenden, d. i. der Kreislinie und der geraden.* — Circum, Circa, Circiter *bezeichnen eine von einem Kreis ausgehende Richtung nach einem Mittelpunkt:* Circum *herum, ein Umkreisen;* Circa *um, ein bald näheres, bald entfernteres, wenn auch nur theilweises Umgeben;* Circiter (*kreislich*) *ein annäherndes Umgeben, daher ungefähr um:* Terra circum axem se summa celeritate convertit et torquet. C. Acad. 2, 39. Legiones tres circum Aquileiam hiemabant. Caes. 1, 10. cf. 5, 53. Ego Arpini volo esse pridie Kalendas, deinde circum villulas nostras errare. C. Att. 8, 9. Magnum numerum equitatus alere et circum se habere. Caes. 1, 18. cf. 5, 36. 6, 14. — Collatia, et quicquid circa Collatiam agri erat, Sabinis ademtum. Liv. 1, 38. Ad portam retentum agmen, custodesque circa omnes portas missi, ne quis urbe egrederetur. Liv. 28, 26. Verres multa sibi opus esse aiebat, multa canibus suis, quos circa se haberet. C. Verr. 1, 48. Scipio detrimentis quibusdam circa montem Amanum acceptis, sese Imperatorem appellaverat. Caes. C. 3, 31. Circa tertiam horam. Cels. 4, 25. — Cistella ubi sit, nescio: nisi, ut opinor, loca haec circiter excidit mihi. Plaut. Cist. 4, 2, 7. Caesar circiter meridiem exercitum in castra reduxit. Caes. 1, 50. Locus ab hoste circiter passus sexcentos aberat. Ib. 1, 49.

97. *Ambiguus, Anceps, Dubius.*

Ambiguus (amb-ago, ambigo *Etwas von zwei Seiten denken, thun; daher uneins seyn, sich streiten,* IV, 3. Ambiguum est, quod in ambas agi partes animo potest. huiusmodi apud Graecos ἀμφίβολον dicitur. Festus.) *zweideutig, doppelsinnig:* Scriptum ambiguum est, ut duae differentes sententiae accipi possint. C. Top. 25. extr. Si quando aliud in sententia videtur esse, aliud in verbis, genus est quoddam ambigui. C. Orat. 34. Oracula ambigua. C. Div. 2, 56. Certus enim promisit Apollo, ambiguam tellure nova Salamina futuram. Hor. C. 1, 7, 28. *der Name Salamis sollte zwei verschiedene Städte bedeuten,* cf. V. Aen. 3, 180. Hernici per annos prope centum nunquam ambigua fide in amicitiam populi Romani fuerant. Liv. 6, 2. — Anceps (amb-caput, IV, 1. *daher der Genit.* ancipitis; *von* capio *würde der Genitiv* ancipis, *wie* princeps, cipis, *haben*) *zweiköpfig:* Ancipiti mirandus imagine Ianus. Ovid. Fast. 1, 95. *daher, auf beiden Seiten gleich:* Anceps

securis. Ovid. Met. 8, 397. *zweischneidig*. Bestiarum terrenae sunt aliae, partim aquatiles, aliae quasi ancipites, in utraque sede viventes. C. N. D. 1, 37. *Amphibien*. Caesar duplicem eo loco fecerat vallum, ut, si ancipiti proelio dimicaretur, posset resisti. Caes. C. 3, 63. *von der Land- und Seeseite her*, cf. Caes. 1, 26. pr. 7, 76. extr. Anceps belli fortuna. Or. pro Marcell. 5. *zweifelhaft dem Erfolge nach*. Ambigua reperientur facile, si noverimus et animadverterimus verborum ancipites, aut multiplices potestates. Ad Herenn. 4, 54. Ius anceps novi, causas defendere possum. Hor. Sat. 2, 5, 34. — Dubius (duo, *statt* duius, IV, 3. *mit eingeschobenem* b *als Digamma*) *zwischen Zweien schwankend, zweifelhaft, ungewiss; subjectiv:* Equites, procul visi non sine terrore ab dubiis, quinam essent, mox cogniti magnam ex metu laetitiam fecere. Liv. 4, 40. Quae res est, quae cuiusquam animum in hac causa dubium facere possit? C. Manil. 10. *zweifelhaft; objectiv, was man bezweifelt:* Utrum tandem perspicuisne dubia aperiuntur, an dubiis perspicua tolluntur? C. Fin. 4, 24. Coena dubia apponitur. — G. Quid istuc verbi est? — P. Ubi tu dubites, quid sumas potissimum. Ter. Phorm. 2, 2, 28. cf. Hor. Sat. 2, 2, 77. *Demnach ist* Ambiguus *was sich auf zwei Seiten, doppelt, nehmen lässt;* Anceps, *was doppelt vorhanden ist;* Dubius, *wobei es unentschieden bleibt, ob es das Eine oder das Andre ist.*

98. *Ambire, Cingere, Redimire, Circumdare.*

Ambire (amb-eo) *um Etwas herumgehen, die Seiten eines Gegenstandes umgeben; nur im neutralen Sinn:* Terram lunae cursus proxime ambit. C. Univ. 9. Oceanus terram liquidis, qua patet, ambit aquis. Ovid. Fast. 5, 82. Insulam amnis Euphrates ambiebat. Vellei. 2, 201. Muros turresque urbis Tyriorum praealtum mare ambiebat. Curt. 4, 2, 9. Circulus ad speciem coelestis arcus orbem solis ambiit. Suet. Aug. 95. Clipeum dedit ipse invictum ignipotens, atque oras ambiit auro. V. Aen. 10, 243. — Cingere *gürten, in activer Bedeutung sowohl von dem Gürtenden gebraucht, als auch von dem Gegenstande, der die Stelle eines Gürtels vertritt, und im Sinne des Zusammenhaltens, Umschliessens; umgeben, umzingeln, umringen:* Quasi zona cinctus ambulo. Plaut. Curc. 2, 1, 5. Armant iuvenem aequales; Hispano cingitur gladio. Liv. 7, 10. Mihi Delphica lauro cinge volens, Melpomene, comam. Hor. C. 3, 30, 16. Sub iugo Albae Longae castra vallo cingunt. Liv. 7, 39. Flumen Dubis, ut circino circumductum, paene totum oppidum (Vesontionem) cingit. Caes. 1, 38. Urbe portus ipse cingitur et concluditur, non ut alluantur a mari moenia extrema, sed influat in urbis sinum portus. C. Verr. 5, 37. *Tropisch:* Diligentius urbem religione, quam ipsis moenibus cingitis. C. N. D. 3, 40. Sicilia multis undique cincta periculis. C. Manil. 11. — Redĭmire (emo *nehmen*, XVIII.) *umbinden, umwinden, bekränzen, nur* active, *z. B. mit Bändern, Binden, Blumenkränzen:* Ausus es hirsutos mitra redimire capillos. Ovid. Her. 9, 63. Sacerdos, infula cui sacra redimibat tempora vitta. V. Aen. 10, 538. Hunc sertis redimiri iubebis et rosa? C. Tusc. 3, 18. extr. — Circumdare (*s.* Abdo, 2.) *um Etwas rings herum thun, Etwas rings herum umgeben:* Quod sua fraterno circumdet brachia collo. Ovid. Met. 9, 458. Oppidum Pindenissum vallo et fossa circumdedi. C. Fam. 15, 4, 21. Deus animum circumdedit corpore et vestivit extrinsecus. C. Univ. 6. Cernis terram, quasi quibusdam redimitam et circumdatam cingulis. C. Somn. 6. *Tropisch:* Exiguis quibusdam finibus totum oratoris munus circumdedisti. C. Orat. 1, 62.

99. *Ambire, Affectare, Captare; Ambitio, Ambitus.*

a. Ambire *um Einen herum gehen, vorzüglich um ihn zu bitten:* Nisi amicos oras, ambis. Ter. Andr. 2, 2, 36. Te pauper ambit sollicita prece ruris colonus. Hor. C. 1, 35, 5. *So gingen die Bewerber um ein Ehrenamt* (candidati) *in Rom bei den Bürgern herum und baten um ihre Gunst und Wahlstimme. Daher tropisch: sich um Etwas bewerben, sich Mühe geben Etwas zu erhalten:* Quodsi comitia placet in Senatu haberi, petamus, ambiamus. C. Phil. 11, 8. Neu connubiis ambire Latinum Aeneadae possint. V. Aen. 7, 333. — Affectare (afficio, XX, 10.) *leidenschaftlich nach Etwas streben:* Noli affectare, quod tibi non est datum. Phaedr. 3, 18, 14. Cui non apparere, affectare eum (Tarquinium) imperium in Latinos? Liv. 1, 50. Neque ea res Tarquinio spem affectandi regni minuit. Liv. 1, 46. — Captare (capio, XX, 10.) *Etwas zu fassen, zu fangen suchen, auf Etwas lauern, begierig nach Etwas trachten:* Hic inter flumina nota et fontes sacros frigus captabis opacum. V. Ecl. 1, 52. *Kühlung einathmen.* Tempestatibus captandis et observando tempore anni. Liv. 5, 6. Inania sunt ista, captare plausus, vehi per urbem, conspici velle. C. Pis. 25.

b. Ambitio (ambio, II, 3.) *das Herumgehen; die erlaubte Bewerbung um Ehrenstellen und das Streben, in dieser Absicht dem Volke zu gefallen und seine Gunst zu erhalten; daher überhaupt die Bemühung um Jemands Gunst, die Schmeichelei; und das Streben nach Ehre und Rang, Ehrgeiz, Stolz, Eitelkeit:* Propter magnitudinem potestatis hic magistratus a populo summa ambitione contenditur. C. Verr. 2, 53. Isto in genere et fuimus ipsi, quum ambitionis nostrae tempora postulabant, et hodie esse videmus quam plurimos gratiosos. C. Planc. 18. Non puto, existimare te, ambitione me labi: quippe de mortuis. C. Brut. 69. His rebus gestis L. Lucullus tantum laudis impertiit, quantum neque ambitiosus imperator, neque invidus, tribuere alteri in communicanda gloria debuit. C. Mur. 9. cf. C. Fam. 3, 7, 10. Drak. ad Liv. 45, 36, 8. Me ambitio quaedam ad honorum studium duxit. C. Att. 1, 17. Senatui nec factum placebat Fabiorum, et ius postulare barbari videbantur; sed ne id, quod placebat, decerneret in tantae nobilitatis viris, ambitio obstabat. Liv. 5, 36. *Stolz.* Ambitione relegata, te dicere possum, Pollio. Hor. Sat. 1, 10, 84. *ohne Eitelkeit, ohne mir dadurch ein Ansehen geben zu wollen.* — Ambitus *der Umlauf, Umschweif als fortdauernder Zustand:* Et properantis aquae per amoenos ambitus agros. Hor. A. P. 17. *die unrechtmässige Bewerbung um Ehrenstellen, z. B. durch Bestechung:* De ambitu raro illud datur, ut possis liberalitatem ac benignitatem ab ambitu atque largitione seiungere. C. Orat. 2, 25. cf. Nep. 15, 6, 2. De ambitu ab C. Poetelio, tribuno plebis, auctoribus Patribus, tum primum ad populum latum est: eaque rogatione novorum maxime hominum ambitionem, qui nundinas et conciliabula obire soliti erant, compressam credebant. Liv. 7, 15.

100. *Ambo, Uterque, Duo, Bini.*

Ambo *die Zwei, alle Beide, wenn die Zahl als schon bekannt vorausgesetzt und collectiv genommen wird;* Uterque *Jeder von Beiden, Beide, wenn die beiden Subjecte von einander unterschieden oder jedes für sich gedacht werden soll:* Ambo non est dicendum, nisi de iis, qui uno tempore quid faciunt: ut puta, Eteocles et Polynices ambo perierunt; quasi dicas, Una: Romulus autem et Africanus non ambo triumphaverunt, sed uterque, quasi diverso tempore. Charisius I.

p. 49. Qui utramvis recte norit, ambas noverit. Ter. Andr. prol. 10. Una ambo abierunt foras. Ter. Eun. 4, 4, 34. Domus utriusque nostrum aedificatur strenue. C. Q. Fr. 2, 4. Est quidam interiectus inter hos, vicinus amborum, in neutro excellens, utriusque particeps. C. Or. 6. Caesar atque Pompeius diversa sibi ambo consilia capiunt: Caesar, ut quam primum se cum Antonio coniungeret; Pompeius, ut venientibus in itinere se opponeret: eodemque die uterque eorum ex castris exercitum educunt: Pompeius clam et noctu, Caesar palam atque interdiu. Caes. C. 3, 30. — Duo (*zwo*) *zwei, als blosse Zahlangabe, im Gegensatz von Eins oder Mehrern:* Video sepulcra, dua duorum corporum. Accius ap. C. Orat. 46. (dua *veraltet statt* duo.) Unus omnem omnium potestatem possidebat, quum duo Consules a re publica retraxisset. C. Sext. 15. Plebiscitis cautum, ne quis duos magistratus uno anno gereret, utique liceret Consules ambos plebeios creari. Liv. 7, 42. — Bini (bis, V, 2.) *zweifach, je zwei, steht bei Substantiven, die nur im Plural gebräuchlich sind, um das Mehrfache der Mehrzahl auszudrücken; ferner distributiv, und wenn zwei einzelne Dinge als zusammen gehörend betrachtet werden, für ein Paar:* Una castra iam facta ex binis videbantur. Caes. C. 1, 74. Binas literas a te mihi stator tuus reddidit Tarsi. C. Fam. 2, 17. pr. Cernimus, vix singulis aetatibus binos oratores laudabiles exstitisse. C. Brut. 97. Binos tabellarios in duas naves imposui. C. Fam. 10, 33. *in jedes Schiff zwei.* Gladiatores sane commode Pompeius distribuit, binos singulis patribus familiarum. C. Att. 7, 14. Censores bini sunto. C. Leg. 3, 3. *jedesmal zwei.* Binos habebam scyphos: iubeo promi utrosque. C. Verr. 4, 14. *ein Paar; in diesem Sinne wird auch* uterque *von zwei einzelnen Gegenständen im Plural gebraucht.*

101. *Ambulare, Deambulare, Spatiari; Ambulatio, Ambulacrum.*

a. Ambulare (ambo, XX, 8.) *bezeichnet die abwechselnde Bewegung beider Füsse beim ruhigen Gehen, wandeln:* Avium ambulant aliquae, ut cornices; saliunt aliae, ut passeres, merulae; currunt, ut perdices; ante se pedes iaciunt, ut ciconiae, grues. Plin. 10, 38. In sole ambulare. C. Orat. 2, 14, 60. Ennius in hortis cum vicino suo ambulavit. C. Acad. 2, 16. Si recte ambulaverit is, qui hanc epistolam tulit, in ipsum tuum diem incidit. C. Att. 9, 4. extr. *wenn er gut zugegangen ist.* Deambulare *auf und ab wandeln:* Octaviano deambulanti in litore piscis e mari exsiluit et ad pedes iacuit. Suet. Aug. 96. Quin ad illa spatia nostra sedesque pergimus, ubi, quum satis erit deambulatum, quiescemus. C. Leg. 1, 4. — Spatiari (spatium *von spät,* XX.) *gehend sich einen Raum machen, d. i. in einem gewissen Raume auf und ab gehen, spazieren:* Spatiari in xysto. C. Opt. Gen. 3. Accusator ita negligens esse coepit, ut, quum in mentem veniret ei, resideret, deinde spatiaretur. C. S. Rosc. 21. Et sola in sicca secum spatiatur arena (cornix). Virg. G. 1, 389.

b. Ambulatio, II, 3. *der Act des Herumwandelns, und der Ort, wo es geschieht, in so fern man dort auf und ab wandelt:* Constituimus inter nos, ut ambulationem postmeridianam conficeremus in Academia. C. Fin. 5, 1. Nostram ambulationem et Laconicum velim, quod poteris, invisas. C. Att. 4, 10. — Ambulacrum, VII, 2, b. *ein Ort zum Lustwandeln, in so fern er dazu eingerichtet ist:* Senex gynaeceum aedificare hic vult in suis, et balineas et ambulacrum et porticum. Plaut. Most. 3, 2, 69.

102. *Amens, Demens, Excors, Vecors, Insanus, Vesanus, Delirus.*

Amens (a-mens *vom Verstande entfernt, wie* abesse, *vgl.* 1. 5.) *der wegen des Einflusses einer heftigen Leidenschaft seines Verstandes nicht mächtig ist, unsinnig, rasend:* Amens, qui a mente sua descendit. Varr. L. L. 5, 6. Caecus atque amens tribunus plebis. C. Sext. 7. Importunus atque amens tyrannus. C. Verr. 5, 40. init. Clamor primum ab tergo auditus, dein pugna etiam coepta, amentes repentino terrore hostes fecit. Liv. 32, 12. Amens, agitantibus furiis sororis ac viri, Tullia per patris corpus carpentum egisse fertur. Liv. 1, 48. Amens invidia. Liv. 8, 31. cf. V. Aen. 3, 307. *auch aus Schwäche: albern:* An me tam amentem putas, ut apud imperitos isto modo loquar? C. Fin. 2, 22. — Demens (de-mens *vom Verstande weg, wie* deesse, *vgl.* 1.) *der den Kopf verloren hat, dem es bei einer Handlung an Verstande zu fehlen scheint, thöricht, unbesonnen:* In tranquillo tempestatem adversam optare dementis est: subvenire autem tempestati quavis ratione sapientis. C. Off. 1, 24. Civis, qui, dementia aliqua depravati, hostes patriae esse coeperunt. C. Cat. 4, 10. Illi, quos antea Catilina dimiserat, inconsulte ac veluti per dementiam cuncta simul agere. Sall. C. 42. Nec minus illud acute, quod animi affectionem, lumine mentis carentem, nominaverunt amentiam, eandemque dementiam. C. Tusc. 3, 5. *nämlich in verschiedener Rücksicht.* — Excors (ex-cor *herzlos,* IV, 1. *das Herz war den Alten der Sitz des Gefühls und der gemeinen Urtheilskraft:* Aliis cor ipsum animus videtur: ex quo excordes, vecordes, concordesque dicuntur. C. Tusc. 1, 9. cf. Hotting. ad C. Div. 2, 16.) *derjenige, dem es an gemeinem Menschenverstande fehlt, ohne Verstand, dumm:* Quae anus tam excors inveniri potest, quae illa, quae quondam credebantur, apud inferos portenta extimescat? C. N. D. 2, 4. cf. C. Tusc. 1, 6, 11. Aperte adulantem nemo non videt, nisi qui admodum est excors. C. Lael. 26, 99. Hoc qui non videt, excors est. C. Phil. 5, 2. — Vecors (ve *bedeutet ein fehlerhaftes Zuviel oder Zuwenig,* cf. Festus v. Vegrande.) *derjenige, der den Verstand nicht auf dem rechten Flecke hat, verrückt:* Vecors est turbati ac mali cordis. Festus. Auxit iram militum audita vox Postumii in concione stolida ac prope vecors: Malum quidem militibus meis, nisi quieverint. Liv. 4, 49. Caeci furore hostes in vulnera ac ferrum vecordi audacia ruebant. Liv. 28, 22. Scribet mala carmina vecors. Hor. Sat. 2, 5, 74. — Insanus (in-sanus) *der keinen gesunden Verstand hat; der, von einer Leidenschaft beherrscht, ohne Vernunft handelt, toll:* Nomen insaniae significat mentis aegrotationem et morbum. — Eos enim sanos quoniam intelligi necesse est, quorum mens motu, quasi morbo, perturbata nullo sit: qui contra affecti sunt, hos insanos appellari necesse est. C. Tusc. 3, 4. 5. Hic homines prorsus ex stultis insanos facit. Ter. Eun. 2, 2, 23. Cupiditas acrior atque insanior. C. Verr. 4, 18. In fundo Clodii propter insanas illas substructiones facile mille hominum versabatur valentium. C. Mil. 20. — Vesanus *derjenige, der des Gebrauchs seines Verstandes gänzlich beraubt ist, wahnsinnig:* Omnia ira militaris prope vesano impetu egit. Liv. 9, 13. Nobiles tabulae Ephesi, Ulysses simulata vesania bovem cum equo iungens. Plin. 35, 11, 40. §. 25. — Delirus (de-lira *die Furche*) *der den Verstand völlig verloren hat, wahnwitzig:* Si scalpra et formas (emat) non sutor: nautica vela aversus mercaturis: delirus et amens undique dicatur merito. Hor. Sat. 2, 3, 106.

Hannibal libere respondisse fertur, multos se deliros senes saepe vidisse: sed qui magis, quam Phormio, deliraret, vidisse neminem. C. Orat. 2, 18. *aberwitzig.* Adeone me delirare censes, ut ista esse credam? C. Tusc. 1, 6. — Amentia *ist* ἄνοια, Dementia παράνοια, Excors ἔκφρων, Vecors παράφρων, Insania μανία, Vesania ἀκροχολία, Delirium παραφροσύνη, λῆρημα *das Irrereden:* Haec quidem deliramenta loquitur. Plaut. Amph. 2, 2, 64. *Nach Celsus sind Krankheiten des Frühlings und Sommers:* bilis atra, quam μελαγχολίαν appellant, insania, morbus comitialis. 2, 1. *Von der* insania *aber gibt es verschiedene Arten:* Insania et acuta et in febre est: φρένησιν Graeci appellant. Illud ante omnia scire oportet, interdum in accessione aegros desipere et loqui aliena. — Phrenesis vero tum demum est, quum continua dementia (*Geistesabwesenheit*) esse incipit; aut quum aeger, quamvis adhuc sapiat, tamen quasdam vanas imagines accipit: perfecta est, ubi mens illis imaginibus addicta est. Eius autem plura genera sunt: siquidem ex phreneticis alii hilares, alii tristes sunt: alii facilius continentur et intra verba desipiunt, alii consurgunt et violenter quaedam manu faciunt etc. 3, 18.

103. *Amictus, Amiculum, Vestis, Vestitus, Vestimentum.*

Amictus (am [amb] -iacio *umwerfen*) *die äussere Bekleidung im Allgemeinen, als Zustand, in so fern gewisse Kleidungsstücke als Umwurf an Jemand erscheinen:* Amictui dictum, quod amiectum est, id est circumiectum, a quo etiam quod vestitas se involvunt, Circumiectui appellant, et quod amictui habent purpuram circum, vocant Circumtextum. Varr. L. L. 4, 30. cf. Broukh. ad Tibull. 1, 9, 13. Gesner ad Plin. Ep. 2, 3, 2. Quintii vultum, atque amictum, atque illam usque ad talos demissam purpuram recordemini. C. Cluent. 40. Nihil est facilius, quam amictum imitari alicuius, aut statum, aut motum. C. Orat. 2, 22. cf. Quinctil. 11, 3, 137. *wo die Toga gemeint ist.* Mihi amictui est Scythicum tegmen. C. Tusc. 5, 32. — Amiculum, XII, 1, A, c. *dasjenige, was zur Bedeckung dient, das Oberkleid, der Mantel:* Dionysius quum in fanum venisset Iovis Olympii, aureum ei detraxit amiculum grandi pondere. C. N. D. 3, 34. Alcibiades visus est in somniis amicae esse amictus amiculo. Is quum esset proiectus inhumatus, amica corpus eius texit suo pallio. C. Div. 2, 69. Feminae Persicae in conviviis summa quaeque amicula exuunt. Curt. 5, 1, 38. — Vestis (*Weste, Adelung.*) *überhaupt was zur Bekleidung als Ueberzug oder Bedeckung dient, daher von Unterkleidern gebraucht, im Gegensatz von* amictus, *vgl.* Drakenb. ad Sil. 7, 447. Frustra iam vestes, frustra mutantur amictus. Tibull. 1, 9 (8), 13. Auratas mutavit vestibus atris. Ovid. Met. 8, 448. Maximus vini numerus fuit, pretiosa vestis. C. Phil. 2, 27. *collectiv für Kleider.* Vestis stragula. C. Verr. 1, 10, 28. 2, 7, 20. 2, 19, 47. Liv. 34, 7. *Teppiche, womit die Ruhebetten belegt wurden.* Imperat aetas impubem molli pubescere veste. Lucret. 5, 672. *vom ersten Barthaar; nur gehört* V. Aen. 8, 659. *nicht hierher.* Intentis vestibus. Tac. 2, 24. *für Schiffsegel.* Tabulis pictis interiores templi parietes vestiebantur. C. Verr. 4, 55. — Vestitus *die Kleidung, Bekleidung als Zustand, in so fern sie aus Kleidern* (vestes) *besteht,* (vestiri *im Gegensatz von* nudari: Hominem in foro medio nudari ac deligari, et virgas expediri iubet. C. Verr. 5, 62.) Cleanthes verbis depingebat Voluptatem, pulcherrimo vestitu et ornatu regali in solio sedentem. C. Fin. 2, 21. Victus vestitusque necessarius. C. Quint. 15. — Vestimentum XVI, 1. *die Kleidung, in so fern sie zum Bekleiden dient:*

Milo domum venit; calceos et vestimenta mutavit. C. Mil. 10. Vestimentorum sunt omnia lanea lineaque, vel serica, vel bombycina, quae induendi, praecingendi, amiciendi, insternendi, iniiciendi incubandive causa parata sunt. — Vestimenta omnia aut virilia sunt, aut puerilia, aut muliebria, aut communia, aut familiarica. Ulpian. in Digg. XXXIV, 2, 23.

104. *Amita, Matertera.*

Amita *des Vaters Schwester,* Matertera *der Mutter Schwester,* Fest. hh. vv. Iustiniani Inst. III, 6, 3. Digg. XXXVIII, 10, 10, 14. Isidori Origg. 9, 6. Oppianicus uxori suae Cluentiae, quae amita huius Aviti fuit, quum ipse poculum dedisset. C. Cluent. 10. Aculeo, quocum erat nostra matertera. C. Orat. 2, 1. Caecilia Metelli quum vellet sororis suae filiam in matrimonium collocare — quum virgo staret, et Caecilia in sella sederet, puellam defatigatam petiisse a matertera, ut sibi concederet paulisper, ut in eius sella requiesceret. C. Div. 1, 46. *Diese* matertera *aber war* Caecilia.

105. *Amittere, Emittere, Omittere; Dimittere, Demittere; Perdere, Deperdere.*

a. Amittere (a-mitto, *missen*) *ungern von sich weg lassen, fahren lassen, verlieren:* Legi scriptum, Plataleam avem sibi cibum quaerere advolantem ad eas aves, quae se in mari mergerent; quae quum emersissent piscemque cepissent, usque eo premere earum capita mordicus, dum illae captum amitterent, id quod ipsa invaderet. C. N. D. 2, 49. Caesar se frumentum daturum pollicetur, addit etiam, ut, quid quisque eorum in bello amiserit, iis, qui amiserint, restituatur. Caes. C. 1, 87. Bocchar Masinissam saucium prope e manibus inter tumultum amisit. Liv. 29, 32. Centuriones, ne ante partam rei militaris laudem amitterent, fortissime pugnantes conciderunt. Caes. 6, 40. Virginem e conspectu amisi meo. Ter. Eun. 2, 3, 2. Suadebant amici Caeseniae, quoniam potestas esset emendi fundum illum, nullam esse rationem, amittere eiusmodi occasionem. C. Caecin. 5. — Emittere *mit Willen herauslassen, loslassen:* Emitti e custodia. C. Tusc. 1, 49, 118. Timeo, ne mihi sit invidiosum aliquando, quod Catilinam emiserim potius, quam quod eiecerim. C. Cat. 2, 7. Multi praeoptabant, scutum manu emittere et nudo corpore pugnare. Caes. 1, 25. Nihil est tam volucre, quam maledictum; nihil facilius emittitur, nihil citius excipitur. C. Planc. 23. cf. Drak. ad Liv. 22, 3, 10. — Omittere (ob-mitto) *wegen einer wichtigern Ursache fahren lassen, im Stiche lassen; hintansetzen:* Omissis plerique armis capessunt fugam. Liv. 33, 9. extr. cf. 5, 47, 5. Caesar frustra diebus aliquot consumtis, ne reliquum tempus omittat, infectis iis, quae agere destinaverat, ab urbe proficiscitur. Caes. C. 1, 33. Omisit hic (Romulus) et pietatem et humanitatem, ut id, quod utile videbatur, neque erat, assequi posset. C. Off. 3, 10. — *Ueber den Unterschied dieser drei Wörter, die in Handschriften oft verwechselt werden, vgl.* Burmann. ad Phaedr. 1, 13, 10. *wo aber* emisit ore caseum *stehen muss, denn der Rabe liess den Käse gern fallen, um seine Stimme hören zu lassen; über* amittere *und* emittere, Garat. ad C. Verr. 3, 13, 32. 4, 20, 44. cf. C. Coel. 28, 66. *über* amittere *und* omittere, Burm. ad Ovid. Am. 2, 1, 17. ad Sueton. Galb. 10. extr. Garat. ad C. Sull. 16, 47. cf. Ter. Phorm. 1, 2, 91. *auch* Drakenb. in Ind. Liv. v. Amittere.

b. Amittere *von seiner Seite, von sich weg lassen, vgl.* 1. *braucht das goldene Zeitalter nur im Sinne des Vernachlässigens:*

Neque enim, si tuae res gestae ceterorum laudibus obscuritatem attulerunt, idcirco Cn. Pompeii memoriam amisimus. C. Deiot. 4. Certa est illa Mucii ratio atque sententia, quum sit necesse, servire tempori, et non amittere tempus, quum sit datum. C. Att. 8, 3. a med. Fidem amittere. Nep. 18, 10. *verlieren. Der frühere Gebrauch für entlassen, loslassen, veraltete, und das goldene Zeitalter brauchte dafür* dimittere: Ob eam rem, qui te servavi, me amisisti liberum. Plaut. Men. 5, 8, 6. cf. Gron. ad Capt. 2, 2, 82. Mil. 5, 31. Nunc amitte, quaeso, hunc. Ter. Phorm. 1, 3, 91. *wo andre* Mss. omitte *lesen; Donatus aber bemerkt:* Hoc, quod nos dicimus Dimitte, antiqui etiam dicebant Amitte. Virgilius (Aen. 2, 148.): amissos hinc iam obliviscere Graios. Et Sallustius (in Fragm.): Pactione amisso Publio legato. Cf. ad Ter. Heaut. 3, 1, 71. Graev. et Garat. ad C. Cat. 1, 11, 27. — Dimittere (dis, *Trennung bedeutend,*) *aus einander gehen lassen:* Concilium dimisit. Caes. 1, 33. Optimatum comitia dimittuntur. C. Att. 1, 14. a med. *auch nach verschiedenen Gegenden ausschicken:* Nuntios legationesque in omnes partes dimittebant. Caes. 5, 53. *heisst auch im Sinne des Trennens: entlassen, loslassen, aufgeben:* Pars exercitus dimissa. Caes. C. 1, 87. Vibullium Rufum Corfinio captum ipse dimiserat. Ib. 1, 34. cf. 1, 18. Occasionem dimittere. Nep. 1, 3. Libertatem meam neque dimisi unquam, neque dimittam. C. Planc. 39. extr. Duces adversariorum perturbati, quod omnem rei frumentariae fluminisque Iberi spem dimiserant. Caes. C. 1, 73. vulg. amiserant. Cf. Caes. 5, 38. 6, 37. fin. 7, 52. C. 1, 28. et Oberlin. in Indice h. v. — Demittere *herabsenden, herab-, niederlassen, vgl.* 1, a. b. Iam nova progenies coelo demittitur alto. V. Ecl. 4, 7. Demisere oculos omnes, gemitumque dedere. Ovid. Met. 15, 612. Parvi, victi debilitantur, animosque demittunt. C. Fin. 5, 15. Monebant alios alii, ut eas voces, velut oraculo missas, in pectora animosque demitterent. Liv. 34, 50. — Huc (in fossas) teretes stipites, ab summo praeacuti et praeusti, demittebantur. Caes. 7, 73. — Dimittere *wird mit* Demittere *in Handschriften und Ausgaben oft verwechselt,* Drak. ad Liv. 7, 23, 6. 34, 50, 2. Burm. ad Ovid. Met. 1, 261. Garat. ad C. Verr. 2, 30, 74. *und mit* Emittere, Garat. ad C. Flacc. 17, 41.

c. Amittere *eine Sache verlieren, in so fern man sie vermisst;* Perdere (per-do, *vgl.* Abdo, 2.) *verderben, zu Grunde richten; eine Sache verlieren, in so fern sie ganz verloren geht. Bei* amittere *kann demnach der Verlust ganz, zum Theil, oder auch unersetzlich seyn:* Decius se devovisse dicitur, et pro legionibus in hostes immisisse medios: unde amisit vitam; at non perdidit. Re enim vilissima certam et parva maximam redemit. Dedit vitam, accepit patriam: amisit animam, potitus est gloria. Ad Herenn. 4, 44. Classes optimae atque opportunissimae cum magna ignominia populi Romani amissae et perditae. C. Verr. A. 1, 5. *daher konnte Cicero sagen:* Et Q. Maximus filium consularem, clarum virum, et magnis rebus gestis, amisit; et M. Cato, summo ingenio, summa virtute filium perdidit. C. Fam. 4, 6. Ibit eo, quo vis, qui zonam perdidit, inquit. Hor. Epist. 2, 2, 40. Sic, ne perdiderit, non cessat perdere lusor. Ovid. Art. Am. 1, 451. Conditionum amissum tempus est; quid futurum sit, non video. C. Att. 7, 13. cf. C. Mur. 21, 43. Mihi non est difficile periclitari, aut statim percipere ista, aut, si non potuerim, tempus non perdere, quum tamen his nostris possim esse contentus. C. Or. 3, 36. — Deperdere *von dem, was man hat, Etwas einbüssen:* Induciomarus verebatur, ne quid apud vos popu-

lumque Romanum de existimatione sua deperderet. C. Font. 9. Nostri paucos ex suis deperdiderunt. Caes. 3, 28. Qui timebit, ne quid ex his deperdat, beatus esse non poterit. C. Tusc. 5, 14.

106. *Amoliri, Amovere, Removere, Repellere.*

Amoliri (a-molior *von* moles) *mit Anstrengung Etwas wegschaffen:* Impedimentum omne de cunctis itineribus amoliuntur. Sisenna ap. Non. 2, 35. Amoliri obiecta onera. Liv. 25, 36, 11. Apes amoliuntur omnia e medio. Plin. 11, 10. extr. *Tropisch:* Si omnia amoliri non poteram, tamen plura amoliebar. Quinctil. 7, 1, 33. sc. crimina, cf. Tac. H. 3, 75. fin. — Amovere (a-moveo) *wegbewegen, wegschaffen, entfernen, mit weniger Anstrengung:* Neque in areis, neque in horreis, neque in amovendo, neque in asportando frumento, grano uno potest arator fraudare decumanum. C. Verr. 3, 8. Nebulonem illum ex istis locis amove. C. Att. 1, 12. Sacra avecta in finitimas urbes amovimus ab hostium oculis. Liv. 5, 51. *Tropisch:* Sapientis est, libidinem, odium, invidiam, metum, cupiditatesque omnes amovere. C. Cluent. 58. Consul ab se enixe amovens culpam. Liv. 4, 41. — Removere *zurückbewegen, schieben, aus den Augen entfernen:* Ut aspectus, ita cogitatio minus valet, sive nimis procul removeris, sive vehementer prope admoveris id, quod oportet videri. Ad Herenn. 3, 19. Pecora propter bellum finitimae civitates longius removerant. Caes. C. 1, 48. Accepimus conditiones; sed ita, ut removeat (Caesar) praesidia ex his locis, quae occupavit. C. Fam. 16, 12. T. Roscius multa palam domum suam auferebat: plura clam de medio removebat. C. S. Rosc. 8. *Tropisch:* Morbum removisti. C. Att. 10, 16. fin. Remove te a suspicione alicuius tui commodi. C. Agr. 2, 8. — Repellere *zurückstossen, auf welche Art es immer geschehe, zurücktreiben:* Fani custodes quum obsistere ac defendere conarentur, male mulcati clavis ac fustibus repelluntur. C. Verr. 4, 43. Vim vi repellere. C. Sext. 17, 39. *Tropisch:* Clodii furores hac dextera a cervicibus vestris repuli. C. Mil. 28. Te a consulatu repuli. C. Cat. 1, 10. cf. Garat. h. l.

107. *Amphora, Cadus, Urceus, Testa, Oenophorum.*

Amphora *ἀμφιφορεύς*, contr. *ἀμφορεύς von ἀμφί-φέρω) ein oben mit zwei Handhaben versehenes und in eine enge Mündung sich endigendes, gewöhnlich thönernes Gefäss zum Aufbewahren des Weins, nachdem er in den* doliis *abgegohren hatte; auch anderer Dinge:* Vinum in amphoras et cados hac mente diffundimus, ut in his sit, donec usus causa prometur. Proculus in Digg. XXXIII, 6, 15. Titurium Tolosae quaternos denarios in singulas vini amphoras portorii nomine exegisse. C. Font. 5. Hic dies, anno redeunte festus, corticem astrictum pice demovebit amphorae fumum bibere institutae Consule Tullo. Hor. C. 3, 8, 9. Iam non quaero, unde CCCC amphoras mellis habueris. C. Verr. 2, 74. — Cadus *ein grösseres, ebenfalls irdenes Gefäss zum Aufbewahren des Weins, zwei und eine halbe Amphora enthaltend, ohne Handhaben und oben mit einem engen Halse versehen, der mit einem Stöpsel (von Aloe,* Plin 27, 4. init.) *verwahrt werden konnte. (Dergleichen Gefässe wurden* 1783. *bei dem Flecken Köngen am Neckar und in der Nähe von Kirchheim ausgegraben. Diese haben die Form einer Kugel, sind oben mit einem engen Halse, unten mit einer Basis versehen, aber ohne Handhaben, manche von* 3 *Fuss Höhe und weiter herab bis zu etlichen Zollen. Eine hielt* 100 *Würtembergische Mass.)* Cadi, vasa, quibus vina con-

duntur. Nonius 15, 9. Quaeque puer quondam primis diffuderat annis, prodit fumoso condita vina cado. Ovid. Fast. 5, 517. cf. Hor. C. 3, 14, 18. Diffugiunt cadis cum faece siccatis amici. Hor. C. 1, 35, 26. Vina bonus quae deinde cadis onerarat Acestes — dividit. V. Aen. 1, 195. — Urceus *ein thönernes Gefäss nur mit einem Henkel, zum Schöpfen, ein Krug, Wasserkrug:* Urcei, quibus aqua in aenum infunditur. Paullus in Digg. XXXIII, 7, 18, 3. Haec tibi donatur panda ruber urceus ansa: Stoicus hoc gelidam Fronto petebat aquam. Martial. 14, 106. Amphora coepit institui; currente rota cur urceus exit? Hor. A. P. 22. — Testa *ist die allgemeine Benennung für jedes irdene gebrannte Geschirr, daher auch poetisch für* amphora *oder* cadus: Testa apta mero. Ovid. Trist. 2, 490. Vile Sabinum, Graeca quod ego ipse testa conditum levi. Hor. C. 1, 20, 2. — Oenophorum (*οἶνος-φέρω*) *ein Weingefäss, welches man auf Reisen brauchte:* Cum Tiburte via praetorem quinque sequuntur te pueri lasanum portantes oenophorumque. Hor. Sat. 1, 6, 108. Oenophorum sitiens. Iuvenal. 6, 426.

108. *Amplecti, Amplexari, Complecti.*

Amplector (am-plecto *von* plica, *πλέκω, flechten, Adelung.*) *umfassen, umarmen:* Nunc tibi amplectimur genua egentes opum. Plaut. Rud. 1, 5, 16. Divum amplexae simulacra tenebant. V. Aen. 2, 517. *Tropisch: lieben, schätzen:* Omnem tuum amorem, quo me es amplexus, confer iam ad eam curam. C. Att. 7, 1. Ius civile vehementer amplexus es. C. Orat. 1, 55. pr. Quod argumentum ego pluribus verbis amplecterer, si non alia certiora testimonia haberem. C. Q. Rosc. 12. *einschliessen, d. i. ich würde mich weitläuftiger darüber ausbreiten.* — Amplexari, XX, 10. *verstärkend, an sich drücken, zärtlich umarmen:* Inimicum meum sic amplexabantur, sic in manibus habebant, sic fovebant, sic me praesente osculabantur. C. Fam. 1, 9, 21. *Tropisch:* Neque convenit, ullum amplexari otium, quod abhorreat a dignitate. C. Sext. 45. fin. — Complecti *zusammen fassen, umschlingen:* Orbis est coelestis, extimus, qui reliquos omnes complectitur. C. Somn. 4. Vitis claviculis suis, quasi manibus, quicquid est nacta, complectitur. C. Sen. 15. Complectens infirmis colla lacertis. Ovid. Met. 10, 407. *Tropisch:* Omnes omnium caritates patria una complexa est. C. Off. 1, 17. Fratres tuos aeque ac te summa benevolentia sum complexus. C. Fam. 6, 14. Liceat una comprehensione omnia complecti. C. Fin. 5, 9. Philosophiam complecti. C. Brut. 93, 322. cf. 3, 14. *auch:* Me Cn. Pompeius omnibus suis studiis, laboribus, vitae periculis complexus est. C. Pis. 32. *sich Eines annehmen.*

109. *Ampliare, Amplificare, Augere, Adaugere, Multiplicare; Comperendinare.*

a. Ampliare (amplus, XX. *von* am, *um* — pleo [impleo], *füllen, voll, Adelung; — gross von Umfang,*) *grösser in Ansehung des Umfangs darstellen, erweitern, vergrössern* (*nur bei Dichtern und Spätern*)*:* Ampliato magis vulnere. Cels. 7, 5. §. 2. Ampliato vetere Apollinis templo. Suet. Aug. 18. Ne quid summa deperdat, metuens, aut ampliat ut rem. Hor. Sat. 1, 4, 32. *das Vermögen zu vermehren.* Solet ex alio aliud augeri: ut, quum Hannibalis bellicis laudibus ampliatur virtus Scipionis. Quinctil. 8, 4, 20. — Amplificare (amplus-facio, XX.) *weiter an Umfang, grösser machen:* Ad eam multitudinem urbs quoque amplificanda visa est. Liv. 1, 44. cf. C. Cat. 3, 1, 2. Rei familiaris

amplificatio. C. Off. 1, 8, 25. Eorum gratia dignitateque amplificata. Caes. 6, 11. cf. 2, 14. Vereor, ne talium personarum, quum amplificare velim, minuam etiam gloriam. C. Acad. 2, 2. Cognoram, extrema oratione, ea, quae pro nobis essent, amplificanda et augenda; quaeque essent pro adversariis, infirmanda atque frangenda. C. Orat. 1, 31. fin. — Augere (*Altdeutsch* auchon, auchen, auchsen, *wachsen, vermehren, Adelung* v. *Auch.*) *vermehren, vergrössern* (*durch Zusatz und in die Höhe*), *verstärken:* Si cives tuos non modo copia rerum auxeris, sed etiam verborum. C. Acad. 1, 7. Numerum Praetorum auxit. Suet. Aug. 37. Auxit benevolentiam consuetudo. C. Lael. 9, 30. Coepi iam cumulatius hoc munus augere, quam postulatum est. C. Orat. 17. Ita magnum beneficium tuum magno cumulo auxeris. C. Fam. 13, 62. *durch einen Zusatz vergrössern;* amplificare *würde heissen, die Wohlthat grösser machen, darstellen, als sie ist.* — Adaugere, *verstärkend, noch dazu vermehren:* Haec aliis nefariis cumulant atque adaugent. C. S. Rosc. 11. — Multiplicare (multus-plico *von* plica, *vgl.* 108.) *vervielfältigen, vermehren oder vergrössern durch das Vielfache derselben Grösse:* Aes alienum multiplicandis usuris crescit. Nep. 25, 2. Flumina collectis multiplicantur aquis. Ovid. Rem. 98.

b. Ampliare, *im gerichtlichen Gebrauch als Synonymum von* Comperendinare, *heisst den Urtheilsspruch verschieben. War nämlich den Richtern die Processsache nicht klar, weil sie die Zeugen nicht gefasst, die Beweise nicht evident gefunden hatten, oder waren sie über die Art der Bestrafung ungewiss, so erklärten sie dieses mit der Formel:* Non liquet, *und verschoben die weitere Untersuchung auf einen andern beliebigen Tag, Der Prätor kündigte dieses durch das Wort:* Amplius *an.* Comperendinare *hingegen hiess* in causis privatis, *wenn der Kläger und Beklagte nach geschehener Einleitung des Processes vor dem Prätor sich auf den dritten Tag* (in perendinum) *beschieden, worauf der Prätor den Termin festsetzte* (diem condicebat), *welches dann* Condictio *oder* Comperendinatio *hiess.* In causis publicis *konnte nun nach der* lex Acilia de repetundis *gleich bei dem ersten Termin* (actio prima) *das Urtheil gesprochen werden; die spätere* lex Servilia *aber schärfte dieses Gesetz und verordnete, dass hier jedesmal noch ein zweiter Termin* (actio secunda) *Statt finden sollte, der Regel nach ebenfalls den dritten Tag hernach, doch auch bisweilen, z. B. wegen dazwischen fallender Festtage, später. Dieses hiess auch* Comperendinatio, *und der auf diesen Termin beschiedene Angeklagte* reus comperendinatus. *Die* ampliatio *konnte öfter nach einander und an einem von dem Richter willkürlich bestimmten Tage geschehen: die* comperendinatio *dem Gesetz nach nur einmal, nämlich als zweiter Termin, obgleich bei schärfern Untersuchungen auch wohl noch ein dritter Statt fand, und der Tag war ebenfalls durch das Gesetz bestimmt. Uebrigens sprach auch hier, wie bei der* actio prima *der Ankläger zuerst, dann der Beklagte,* cf. Ferratii Epist. 1, 9. (Acilius) Glaucia primus tulit, ut comperendinaretur reus: antea vel iudicari primo poterat, vel amplius pronuntiari. (cf. C. Brut. 22, 86. Caecin. 10, 29.) Accusabo: respondebis. testibus editis, ita mittam in consilium, ut, etiamsi lex ampliandi faciat potestatem, tamen isti turpe sibi existiment non primo iudicare. C. Verr. 1, 9. Mirari alii amentiam, cui comperendinato, quum tam multi testes dixissent, quidquam illorum veniret in mentem. Ib. 4, 15. Bis ampliatus, tertio absolutus est reus. Liv. 43, 2, 6. cf. Drak. h. l. Res comperendinata significat iudicium in diem tertium constitutum. Festus.

110. *Amputare, Circumcidere, Tondere, Mutilare, Truncare.*

Amputare (am-puto, *putzen, Adelung.*) *rings um wegputzen, durch Wegschneiden Etwas ganz wegschaffen:* In corpore si quid eiusmodi est, quod reliquo corpori noceat, id uri secarique patimur, ut membrum aliquod potius, quam totum corpus intereat: sic in rei publicae corpore, ut totum salvum sit, quicquid est pestiferum, amputetur. C. Phil. 5, 8. Vitem serpentem multiplici lapsu et erratico, ferro amputans coercet ars agricolarum, ne silvescat sarmentis et in omnes partes nimia fundatur. C. Sen. 15, 52. *Tropisch:* Audeamus non solum ramos amputare miseriarum, sed omnes radicum fibras evellere. C. Tusc. 3, 6. — Circumcidere (circum-caedo, *hauen, scheiden, schneiden*) *ein Ganzes rings herum beschneiden, so dass es selbst bleibt:* Etiam radices circumcidisse prodest vitium luxuriantium ficorumque, et circumcisis cinerem addidisse. Plin. 17, 27, 43. Diligenter unguibus (digitorum) circumcisis. Cels. 7, 26. §. 2. Ars agricolarum, quae circumcidat, amputet, erigat, extollat, adminiculetur vites. C. Fin. 5, 14. *Tropisch:* Tibi dico, avare, — qui circumcidis omnem impensam funeris, Libitina ne quod de tuo faciat lucrum. Phaedr. 4, 19, 25. Licet hinc, quantum cuique videbitur (oratori), circumcidat atque amputet. C. Or. 1, 15. Chrysippus sententiarum circumcidit et amputat multitudinem. C. Acad. 2, 45. *einschränken, vermindern.* — Tondere (*sondern, absondern,*) *scheren, abscheren, abmähen; in milderm Sinne, als* amputare *und* circumcidere, *welches mehr gewaltsam und schmerzhaft ist:* Regiae virgines, ut tonstriculae, tondebant barbam et capillum patris. C. Tusc. 5, 20. Boni pastoris est, tondere pecus, non deglubere. Suet. Tib. 32. Nocte leves melius stipulae, nocte arida prata tondentur. Virg. G. 1, 289. *Tropisch:* Quem quidem ego faciam hic arietem Phryxi, itaque tondebo auro usque ad vivam cutem. Plaut. Bacch. 2, 3, 8. *d. i. sein Geld abnehmen.* — Mutilare (*mutzen, ein Mutz. Adelung.* XX, 8.) *verstümmeln:* Milites legatum hostiliter lacerant, et prope exsanguem, naso auribusque mutilatis, relinquunt. Liv. 29, 9. Antonius in Galliam mutilatum ducit exercitum. C. Phil. 3, 12. Vocis sermonisque regimen dentes primores tenent, serie structurae atque magnitudine mutilantes, mollientesve aut hebetantes verba. Plin. 7, 16. Mutiles, laceres. Ter. Hec. 1, 1, 8. Mutilare est, aliquid detrahere, sine quo res esse non possit. — Mutiles, imminuas: unde mutili dicti sunt boves, aut capri sine cornibus. Donat. l. c. — Truncare (truncus *der Stamm* [*ohne Aeste*], *der Rumpf, Engl.* Trunk, *der Strunk, Adelung.*) *machen, dass Etwas ein blosser Stamm oder Rumpf ist, mithin seine äussern Theile ganz wegnehmen, abhauen, ganz verstümmeln:* Truncat olus foliis. Ovid. Met. 8, 647. Semiusta et truncata simulacra Deum inter prostratos iacere postes templorum. Liv. 31, 30.

111. *An, Num, Ne, Anne, Numne, Nonne, Utrum.*

An *bezeichnet die zweifelnde Frage, und steht entweder zwischen den beiden Begriffen, deren Stattfinden bezweifelt wird, in der Mitte, für oder; oder vor dem zweiten allein, wenn der erste in dem vorhergehenden Satze liegt, oder als Gegensatz des zweiten Begriffs fehlt, für das Deutsche etwa?* Erravit, an potius insanivit Apronius? C. Verr. 3, 48. pr. Quum essent perpauca inter se uno an altero spatio

colloculi, Scipioni placitum est, ut in aprico maxime pratuli loco considerent. C. Rep. 1, 12. Postulo, mihi respondeat (Verres), qui sit iste Verrutius? mercator, an arator, an pecuarius. C. Verr. 2, 77. Cato eam orationem in Origines suas retulit, paucis antequam mortuus est, an diebus, an mensibus. C. Brut. 23. *wie* aut — aut. M. Ah, si pergis, abiero. — D. Siccine agis? — M. An ego toties de eadem re audiam? Ter. Ad. 1, 2, 48. *etwa? für:* abeam ego, an —. Obsecro, an is est? Ter. Eun. 5, 4, 41. i. e. non is est, an is est? Operarium nobis quendam, Antoni, oratorem facis, atque haud scio, an aliter sentias. C. Orat. 1, 62. i. e. ita an aliter. — Num *denn? die erkundigende, ob Etwas Statt finde, oder nicht:* Num quid vis? Ter. Hec. 2, 2, 30. Num vis audire, cur mors non sit in malis? C. Tusc. 1, 32. Ex me quidam quaesivit, quo die Roma exissem, et numquidnam esset novi? C. Planc. 26. Num quis hic est? nemo est. num quis hinc me sequitur? nemo homo est. Ter. Eun. 3, 5, 1. *Gewöhnlich solche Fragen, in welchen der Grund der verneinenden Antwort schon liegt:* Quid? in ceteris regibus, num quod eloquentiae vestigium apparet? C. Orat. 1, 9. Num tot clarissimorum ducum regumque naufragium sustulit artem gubernandi? C. Div. 1, 14. — Ne *als* enclitica, *wohl? die dringende Frage mit der Besorgniss, dass man sich in seiner Meinung täusche:* Ubi, aut qualis est tua mens? potesne dicere? C. Tusc. 1, 27. In ius ducito hominem: intellextin'? — Probe. Ter. Eun. 4, 6, 30. Quam rem agis? — Egone? argentum cudo, quod tibi dem. Ter. Heaut. 4, 4, 18. Nunquamne tibi iudicii venit in mentem? C. Verr. 5, 55. Generatim querebatur hoc modo: Expetendane esset eloquentia? expetendine honores? C. Orat. 2, 10. *Daher verstärkend in* anne? numne? Scire velim, quando dicar spopondisse, et pro patre, anne pro filio. C. Att. 12, 14. In dominos quaeri de servis iniquum est. Anne quaeritur? Sex. enim Roscius reus est. C. S. Rosc. 41. Quid? Deum ipsum numne vidisti? C. N. D. 1, 31. — Nonne *nicht wahr? die überführende Frage, die diese Besorgniss verneint:* Nonne id sat erat? Ter. Eun. 4, 5, 10. Verum ita est, uti dicis. te deiectum debeo, intelligere, etiam si tactus non fueris. Nonne? C. Caecin. 13. — Utrum *welches von beiden? mit folgendem* an *steht, wenn zwischen zwei Fragen die Wahl freigestellt wird:* Utrum tandem existimas facilius fuisse, Tubero, Ligarium ex Africa exire; an vos in Africam non venire? C. Lig. 7. Utrum has corporis, an Pythagorae tibi malis vires ingenii dari? C. Sen. 10, 33.

112. *Anfractus, Ambages, Circuitus, Circuitio.*

Anfractus, *richtiger* Amfractus (am-frango *das Umgebrochenseyn,*) *die Krümmung:* Quid est pulcrius ea figura, quae nihil asperitatis habere, nihil offensionis potest, nihil incisum angulis, nihil amfractibus, nihil eminens, nihil lacunosum? C. N. D. 2, 18. Aetoli missi, quacunque se classis circumegerat per litorum amfractus, brevioribus semitis occurrebant. Liv. 38, 7. Duae erant viae, quarum brevior per loca deserta, dierum erat fere decem. Illa autem, qua omnes commeabant, altero tanto longiorem habebat amfractum. Nep. 18, 8. Aetas tua septenos octies solis amfractus reditusque convertit. C. Somn. 2. *vom Umlauf der Sonne. Tropisch:* Vita remota a iudiciorum amfractu. C. Cluent. 56. *auch* Amfractum est flexum ab origine duplici, dictum ab ambitu et frangendo; ab eo leges iubent in directo pedum VIII esse, in amfracto XVI, id est in flexu. Varr. L. L. 6, 2. cf. Nonius 3, 16. — Ambages (amb-agere,) *der Umweg:* Labyrinthus itinerum

ambages occursusque ac recursus inexplicabiles continet. Plin. 36, 13. ab init. Daedalus ponit opus; turbatque notas, et lumina flexum ducit in errorem variarum ambage viarum. Ovid. Met. 8, 160. cf. V. Aen. 6, 29. *Tropisch:* Vix pueris dignas ambages senes ac consulares fallendae fidei exquirere. Liv. 9, 11. *Umschweife.* Brutus tulisse donum Apollini dicitur, per ambages effigiem ingenii sui. Liv. 1, 56. *sinnbildlich.* Redditum oraculum est: quaererent sedem caecorum terris adversam. Ea ambage Chalcedonii monstrabantur, quod priores illuc advecti peiora legissent. Tac. 12, 63. Ambages praedixerat. Tac. H. 5, 13. *das Orakel.* — Circuitus (circum-ire) *der Umlauf; der Umkreis, Umfang;* Nox et dies unum circuitum orbis efficit. C. Univ. 9. Oppidum ex omnibus in circuitu partibus altissimas rupes despectusque habebat. Caes. 2, 29. cf. 7, 46. init. *Tropisch:* Circuitus conglutinatioque verborum. C. Orat. 23, 78. — Circuitio, II, 3. *der Act des Herumgehens:* Munus vigiliarum senatores; circuitio ac cura aedilium plebei erat. Liv. 3, 6. *Tropisch:* Ita aperte ipsam rem modo locutus, nil circuitione usus es. Ter. Andr. 1, 2, 31. Iam vero quid opus est circuitione et amfractu? C. Div. 2, 61.

113. *Anguis, Serpens, Coluber, Draco, Vipera, Aspis, Basiliscus, Cerastes, Boa, Natrix, Chelydrus, Chersydrus, Hydrus, Anguilla.*

Anguis (*von* ango, *s.* augor, 61.) *die Schlange, als allgemeine Benennung vom Herumschlingen und Würgen hergenommen* (*wie* Schlange *von* schlingen, *Adelung.*) *daher von Erd- und Wasserschlangen:* Latet anguis in herba. Virg. Ecl. 3, 93. Volucres angues interficiunt ibes atque consumunt. C. N. D. 1, 36. cf. Nonius 3, 9. Immensis orbibus angues incumbunt pelago. V. Aen. 2, 204. *auch vom Sternbilde:* Maxumus hic flexu sinuoso elabitur Anguis circum. Virg. G. 1, 244. Lucidus Anguis. Ibid. 1, 205. cf. Serv. h. l. *Besonders hiessen die nicht giftigen Schlangen so:* Neque anguis venenatus est, nisi per mensem Luna instigatus. Plin. 29, 4, 22. — Serpens (serpo, ἕρπω, repo, *Altdeutsch* reipen, *reiben; kriechen, Adelung.*) *die Schlange, ebenfalls allgemein genommen als kriechendes Thier:* Qualis saepe viae deprensus in aggere serpens. V. Aen. 5, 273. Longum caput extulit antro coeruleus serpens, horrendaque sibila misit. Ovid. Met. 3, 37. Hannibal imperavit quam plurimas venenatas serpentes vivas colligi. Nep. 23, 10. Quaedam serpentes ortae extra aquam simul ac primum niti possunt, aquam persequuntur. C. N. D. 2, 48. — Cŏluber, fem. Colŭbra (*scheint von* kollern *zu stammen,* VII, 1.) *auch allgemeine Benennung von Schlangen, aber nur von kleinern, walzenförmigen und sich rollenden:* Ciconia, longis invisa colubris. Virg. G. 2, 320. Adfuit Alecto, brevibus torquata colubris. Ovid. Her. 2, 119. Crinita colūbris Medusa. Ovid. Met. 6, 119. cf. Val. Flacc. 6, 175. Villosaque colla colubris Cerberus excutiens. Lucan. 6, 664. cf. Lucret. 5, 27. Aut tecto adsuetus coluber succedere et umbrae, pestis acerba boum. Virg. G. 3, 418. *von einer unschädlichen Hausschlange,* Coluber Natrix, *L. Ringelnatter. Vgl. Voss.* h. l. Enhydris vocatur a Graecis colubra in aqua vivens. Plin. 32, 7, 26. — Draco (δράκων,) „*Drachen werden von den Römern nicht nur die unschädlichen Schlangen, die den Griechen zum Gebrauch der Priester und Wahrsager dienten, sondern überhaupt grosse Schlangen genannt.*" *Voss zu* Virg. G. 4, 408. Plin. 29, 4, 20. Quidque prius fuerint, placidi meminere dracones. Ovid. Met. 4,

602. Pomaque ab insomni male custodita dracone. Ovid. Met. 9, 190. Pompeii servus, domini patrimonium complexus, quasi thesaurum draco. C. Phil. 13, 5. — *Besondere Schlangenarten bezeichnen:* Vipera (i. e. vivipara *von* vivus-pario) *die gemeine Otter oder Viper,* Coluber berus, *L. die lebendige Junge bringt, nicht aus Eiern, wie die übrigen Schlangen. Sie ist* 1 *bis* 2 *Fuss lang, walzenförmig, grau, braun oder auch schwärzlich mit mehrern dunkelbraunen Streifen und Flecken und lebt in Gebüschen und Erdhöhlen. Ihr Biss ist sehr gefährlich:* Saepe sub immotis praesepibus aut mala tactu vipera delituit, coelumque exterrita fugit. Virg. G. 3, 416. Parva necat morsu spatiosum vipera taurum. Ovid. Rem. 421. cf. Plin. 9, 4, 21. — Aspis (ἀσπίς, *vermuthlich Brillenschlange, Schneider im griech. Lex.; es scheint diese aber wegen ihrer Länge* [6 *Fuss*] *nicht ganz hierher zu passen.*) *eine kleine, langsam schleichende und blödsichtige Schlange, deren Biss aber schnellen und fast unvermeidlichen Tod bringt:* Aspides percussos torpore et somno necant, omnium serpentium minime sanabiles. Plin. 29, 4, 18. Demetrium accepimus, qui Phalereus vocitatus est, aspide ad corpus admota, vita esse privatum. C. Rab. post. 9. Cleopatra perisse morsu aspidis putabatur. Suet. Aug. 17. — Basiliscus *eine kleine sehr giftige Schlangenart in Afrika. Da sie immer als Aegyptisches Thier genannt wird, so scheint es die Aegyptische Viper,* Coluber vipera, *L. zu seyn:* Basiliscum Cyrenaica generat provincia, duodenum non amplius digitorum magnitudine, candida in capite macula, ut quodam diademate insignem. Sibilo omnes fugat serpentes: nec flexu multiplici, ut reliquae, corpus impellit, sed celsus et erectus in medio incedens. Plin, 8, 21, 33. cf. 29, 4, 19. — Cerastes *die gehörnte Schlange,* Coluber cerastes, *L. in Arabiens und Afrika's Sandwüsten,* 12 *bis* 14 *Zoll lang, bräunlichgelb und mit beweglichen Hörnern über den Augenliedern, wie die Schnecken haben. Sie hat sehr starke Giftzähne und ihr Biss ist tödtlich:* Vulgatum est, cerastis corpore eminere cornicula saepe quadrigemina, quorum motu, reliquo corpore occultato, sollicitent ad se aves. Plin. 8, 23. init. — Boa *eine sehr grosse Schlangenart, die sich gern an Flüssen aufhält, und die vom Aussaugen der Kühe ihren Namen haben soll. Plinius rechnet zu dieser Gattung die Indische Abgottsschlange,* Boa constrictor, *L.:* Megasthenes scribit, in India serpentes in tantam magnitudinem adolescere, ut solidos hauriant cervos, taurosque. — Faciunt his fidem in Italia appellatae boae, in tantam amplitudinem exeuntes, ut Divo Claudio principe, occisae in Vaticano solidus in alvo spectatus sit infans. Aluntur primo bubuli lactis succo, unde nomen traxere. Plin. 8, 14. — Natrix (nare, III, 2.) *die Schwimmerin, als allgemeine Benennung der Wasserschlange, die jedoch zugleich als schädlich bezeichnet wird:* Natrix violator aquae. Lucan. 9, 720. Cur deus tantam vim natricum viperarumque fecerit? C. Acad. 2, 38. — Chelydrus (χέλυδρος) *die Krötenschlange, die nur zum Theil im Wasser lebt, sehr giftig und von unerträglichem Gestank ist. Kommt sie nach Austrocknung des Sumpfes aufs Land, so heisst sie* Chersydrus, *vgl. Voss zu* Virg. G. 3, 425. Natus et ambiguae coleret qui Syrtidos arva Chersydros, tractique via fumante Chelydri. Lucan. 9, 710. *Der allgemeine Name für Wasserschlange ist* Hydrus *und* Hydra (ὕδρος, ὕδρα)*:* In orbe terrarum pulcherrimum genus anguium est, quod et in aqua vivit: hydri vocantur, nullis serpentium inferiores veneno. Plin. 29, 4, 22. *Die Dichter brauchen diese Benennung immer im Sinn eines Ungeheuers:* Immanem ante pedes hydrum, Virg. G. 4, 458. Diram qui contudit hydram.

Hor. Epist. 2, 1, 10. — Anguilla (anguis, XII, 1, B, b.) *der Aal,* Plin. 9, 21. Quid, quum manifesto tenetur? — Anguilla est, elabitur. Plaut. Pseud. 2, 4, 57. *Einige andere weniger bestimmbare Schlangenarten erwähnen noch* Lucan. 9, 709. sqq. Isidorus Origg. 12, 4.

114. *Angustus, Arctus, Contractus; Angustiae, Fauces.*

a. Angustus (ango *s.* angor, 61. XIV, 1.) *enge, in so fern Etwas die Eigenschaft des Beengenden, Zusammendrängenden hat, nicht geräumig:* Epicurus una in domo, et ea quidem angusta, quam magnos tenuit amicorum greges! C. Fin. 1, 20, 65. Castra angustiora. Caes. 4, 30. Adeo montibus angustis mare continebatur, uti ex locis superioribus in litus telum adiici posset. Caes. 4, 23. Scrobes fodiebantur paulatim angustiore ad infimum fastigio. Id. 7, 73. *Tropisch:* Res est in angusto. Caes. 2, 25. *bedenklich, gefährlich.* — Arctus, *richtiger nach den Handschriften* artus, Drakenb. ad Sil. 7, 280. (arceo *von* arca, *Arche. Adelung.*) *enge, knapp, dicht zusammengedrängt:* Nec tamen haec ita sunt arta et astricta, ut ea, quum velimus, laxare nequeamus. C. Orat. 65. Artioribus laqueis teneri. C. Verr. 1, 5, 13. (tigna artius illigata. Caes. 4, 17.) Hostes impedimenta sua in artiores silvas abdiderunt. Caes. 7, 18. Nimis arta convivia. Hor. Epist. 1, 5, 29. *wo die Gäste gedrängt sitzen. Tropisch:* Me artior somnus complexus est. C. Somn. 1. *ein fester, tiefer Schlaf.* Res angustae *ist die bange Lage, die das Herz beklemmt;* res artae *die bedrängte Lage, die Noth:* Rebus angustis animosus atque fortis appare. Hor. C. 2, 10, 21. Missus, qui circumsideri ipsos, et, ni subveniretur, artas res nuntiaret. Tac. H. 3, 69. Pars estis pauci potior, qui rebus in artis ferre mihi nullam turpe putastis opem. Ovid. Pont. 3, 2, 25. Hostes, in fugam coniecti, se ipsi multitudine impediunt atque angustioribus portis relictis coartantur. Caes. 7, 70. *sie drängen sich durch die übrig gelassenen engern Thore hinein.* — Contractus (con-traho, *s.* 4.) *zusammen gezogen:* Freta spatio contracta brevi. Ovid. Fast. 6, 495. Exiguus primum atque ipsos contractus ad usus eligitur locus. Virg. G. 4, 295. *eingeengt.* Explicuit vino contractae seria frontis. Hor. Sat. 2, 2, 125. *gerunzelt. Tropisch:* Contracto melius parva cupidine vectigalia porrigam. Hor. C. 3, 16, 39. Angusta pauperies. Hor. C. 3, 2, 1. *bezeichnet den Zustand an sich, wie* res angusta domi. Iuvenal. 3, 164.; Contracta paupertas. Hor. Epist. 1, 5, 20. *in so fern er von aussen her bewirkt ist.*

b. Angustiae, IV, 3, b. *die Engen, d. i. enge Stellen in Hohlwegen, Gebirgsgegenden, Gassen, wo man kaum durchkommen kann:* Castra angustiis viarum, quam maxime potest, contrahit. Caes. 5, 49. Erant loca montuosa et angustiae vallium. Caes. C. 3, 49. Iis invitis, a quibus Pharos tenetur, non potest esse propter angustias navibus introitus in portum. Ib. 3, 112. Multitudo hostium ne circumvenire queat, prohibent angustiae. Sall. C. 58, 20. *Tropisch:* Ex meis angustiis illius (Bruttii) sustento tenuitatem. C. Fam. 16, 21. *von meiner Armuth.* (Angustia *im Sing. nur als Eigenschaft im Allgemeinen, z. B.* angustia conclusae orationis. C. N. D. 2, 7. fin.) — Fauces (faux, *Bauch, ursprünglich jedes geräumige Behältniss mit einem engen Eingange, z. B. eine bauchige Flasche. Der Lateiner brauchte nachher dieses Wort für den obern Theil, der Deutsche für den untern;*) *der obere engere Theil des Schlundes:* Summum gulae fauces vocantur, extremum stomachus. Plin. 11, 37, 68. Faucibus subest

stomachus. Cels. 4, 5. pr. *daher der enge Eingang zu einem Thale oder einem andern geräumigen Ort: der Engpass, in so fern er in eine geräumigere Gegend führt:* Oppidum Gonni est in ipsis faucibus saltus, quae Tempe appellantur, situm. Liv. 36, 10. cf. Drak. ad L. 42, 54, 8. Corinthus erat posita in angustiis atque in faucibus Graeciae sic, ut terra claustra locorum teneret et duo maria paene coniungeret, quum pertenui discrimine separarentur. C. Agr. 2, 32. Patefactis terrae faucibus. C. N. D. 2, 37, 95. Qua fauces erant angustissimae portus, moles atque aggerem ex utraque parte litoris iaciebat. Caes. C. 1, 25.

115. *Anhelare, Exhalare; Anhelus, Anhelatus.*

a. Anhelare (am-halo, *hauchen, beides Nachahmung des Lautes* ha *bei dieser Handlung,* XX, 8.) *stark Athem holen, schnauben, keichen:* Principio clivi vester anhelat equus. Ovid. Rem. 394. Anhelans ex imis pulmonibus spiritus ducebatur. Ad Herenn. 4, 33. Gratis anhelans, multa agendo nihil agens. Phaedr. 2, 5, 3. Amnis vapore anhelans. Plin. 5, 9, 10. *von der Sonnenhitze dampfend.* Fornacibus ignis anhelat. V. Aen. 8, 421. *vom Gluthhauch. Tropisch:* Catilinam, furentem audacia, scelus anhelantem, ex urbe eiecimus. C. Cat. 2, 1. pr. — Exhalare *aushauchen, ausduften:* Exhalare animam. Ovid. Met. 6, 247. Quae (terra) tenuem exhalat nebulam, fumosque volucres. Virg. G. 2, 217. Vinum exhalare. C. Phil. 2, 17, pr.

b. Anhelus, *schnaubend, keichend:* Ubi primus equis Oriens adflavit anhelis. Virg. G. 1, 250. Senibus meditantur anhelis. Ib. 2, 135. Tussis anhela. Ib. 3, 497. *mit Keichen verbunden, engbrüstig.* — Anhelatus *mit dem Athem herausgestossen, herausgehaucht:* Isset anhelatos non praemedicatus in ignes immemor Aesonides, oraque adunca boum. Ovid. Her. 12, 15. Nolo verba exiliter exanimata exire, nolo inflata et quasi anhelata gravius. C. Or. 3, 11. *mit angestrengtem, tiefem Athem hervorgebracht.*

116. *Animadvertere, Attendere, Observare.*

Animadvertere, *auch* Animum advertere (animum-ad-verto, s. Advertere 36.) *seine Gedanken auf Etwas, besonders auf einen auffallenden Gegenstand hin wenden, darauf richten; bemerken:* Me obsecras, ne obliviscar vigilare, et ut animadvertam, quae fiant. C. Att. 6, 1. p. 694. Ern. Experrecta nutrix animadvertit, puerum dormientem circumplicatum serpentis amplexu. C. Div. 1, 36. Animadvertit Caesar, unos ex omnibus Sequanos nihil earum rerum facere, quas ceteri facerent. Caes. 1, 32. Caesar a dextro cornu, quod eam partem minime firmam hostium esse animum adverterat, proelium commisit. Ib. 1, 52. — Attendere (ad-tendo, *dehnen, Sehne. Adelung.*) *wohin spannen; mit verstandnem* animum, oculos; *Achtung geben, aufmerken:* Quid est, Catilina? ecquid attendis, ecquid animadvertis horum silentium? C. Cat. 1, 8. Quum plura sint ambigui genera, attendere et aucupari verba oportebit. C. Orat. 2, 63. *auch:* Animam compressi: aurem admovi: ita animum coepi attendere, hoc modo sermonem captans. Ter. Phorm. 5, 6, 28. cf. Nonius 4, 10. — Observare *Etwas mit den Augen aufmerksam beobachten, s.* 48. Si causae non reperiantur istarum rerum, res tamen ipsae observari animadvertique possunt. C. Div. 2, 21. cf. C. Orat. 1, 23, 109.

117. ***Animus, Anima, Mens, Spiritus; Animalis, Animatus; Animal, Animans.***

a. Animus (*im Sanskrit* An *Hauch,* anitum *athmen, daher ahnen und* ἄνεμος, V, 3.) *die Seele, als Principium des Denkens, Empfindens und Begehrens:* Animus est, qui viget, qui sentit, qui meminit, qui providet, qui regit et moderatur et movet id corpus, cui praepositus est. C. Somn. 8. Animus ita constitutus est, ut et sensibus instructus sit, et habeat praestantiam mentis, cui tota hominis natura pareat. C. Fin. 5, 12. *und als belebendes Principium im Gegensatz des Leibes:* Una eademque via sanguis animusque sequuntur. V. Aen. 10, 487. cf. Lucret. 1, 94 sqq. — Anima *der Hauch, die Luft, die wir athmen, der Athem:* Clodium animam efflantem reliquit. C. Mil. 18. (*dafür:* efflavit graviter extremum halitum. C. Tusc. 2, 9.) Q. Hortensius animam agebat. C. Fam. 8, 13. *lag in den letzten Zügen.* Ducere animam de coelo. C. S. Rosc. 26. Apronius non modo animum integrum, sed ne animam quidem puram conservare potuit. C. Verr. 3, 58. cf. Nonius 4, 2. *daher die den Körper belebende geistige Substanz, das Leben; auch die Seele nach der Trennung vom Körper, der Geist:* Animus est, quo sapimus; anima, qua vivimus. Accius: Sapimus animo, fruimur anima; sine animo anima est debilis. Non. 5, 20. cf. Lucret. 3, 118. 144 sqq. Serv. ad V. Aen. 10, 487. Difficile est animum perducere ad contemtionem animae. Senec. Ep. 4. Animus *ist dem Menschen allein eigen,* Anima *allen belebten Wesen, auch den Thieren.* Tum virgam capit. hac animas ille evocat Orco pallentes; alias sub Tartara tristia mittit. V. Aen. 4, 242. *Die Dichter brauchen für den allgemeinen Begriff Seele immer* anima *statt* animus. *Cicero sagt nur* immortalitas animi, *z. B.* C. Sen. 21, 78. *Spätere aber auch* animae: Nihil de immortalitate animae et sapientium placitis. Tac. 16, 19. — Mens (meno, memini, *meinen, meinend. Adelung.*) *der Verstand:* Menti regnum totius animi a natura tributum est. C. Tusc. 3, 5. Ea pars animi, quae mentis et consilii est. C. Div. 1, 29. Hominis mens discendo alitur, et cogitando semper aliquid aut anquirit, aut agit, videndique et audiendi delectatione ducitur. C. Off. 1, 30. Tantus subito timor omnem exercitum occupavit, ut non mediocriter omnium mentes animosque perturbaret. Caes. 1, 39. Percipite diligenter, quae dicam, et ea penitus animis vestris mentibusque mandate. C. Cat. 1, 11. Magnam cui mentem animumque Delius inspirat vates. V. Aen. 6, 11. cf. Duker. ad Flor. 4, 11, 3. *die Erinnerung, als Aeusserung des Denkens:* Quoad longissime potest mens mea respicere spatium praeteriti temporis, et pueritiae memoriam recordari ultimam. C. Arch. 1. *die Gesinnung:* Te meliori mente nostra verba audire oportebit. C. Quint. 1. Deos semper pura, integra, incorrupta et mente, et voce veneremur. C. N. D. 2, 28. — Spiritus (spirare, *spüren, vom Hunde, wenn er, der Spur nachgehend, die Luft schnell ein- und ausathmet,*) *das Athmen, Athemholen; die Luft, in so fern sie in Bewegung ist, das Wehen, der Hauch; der Athem, in so fern er die Luft in längern oder kürzern Zügen einnimmt und ausstösst:* Aspera arteria ad pulmones usque pertinet excipitque animam eam, quae ducta est spiritu, eandemque a pulmonibus respirat et reddit. C. N. D. 2, 54. cf. 2, 39. fin. Cuius tu legiones difflavisti spiritu, quasi ventus folia. Plaut. Mil. 1, 1, 17. Patres matresque orabant, ut filiorum extremum spiritum ore excipere sibi liceret. C. Verr. 5, 45. Eodem tempore et suscipimur in lucem, et hoc coelesti spiritu augemur. De Harusp. 27. De-

mosthenes quum spiritus eius esset angustior, tantum continenda anima in dicendo est assecutus, ut una continuatione verborum binae ei contentiones et remissiones continerentur. C. Or. 1, 61. *Tropisch, hoher Geist, Stolz:* Ipse Ariovistus tantos sibi spiritus, tantam arrogantiam sumserat, ut ferendus non videretur. Caes. 1, 33. cf. C. Cluent. 39, 109. Manil. 22. extr. Garat. h. l. van Stav. ad Nep. 10, 5, 5.

b. Animalis *was die Beschaffenheit der Luft oder des Lebens* (anima, XII, 3.) *hat; luftig, aus Luft bestehend:* Natura vel terrena, vel ignea, vel animalis, vel humida. C. N. D. 3, 13. Perspicuum est, animos, quum e corpore excesserint, sive illi sint animales, id est spirabiles, sive ignei, sublime ferri. C. Tusc. 1, 17. cf. C. N. D. 2, 36, 91. *und lebend, was Leben hat:* Semina non animalia solum corpora seiungunt, sed terras ac mare totum secernunt. Lucret. 2, 727. Pingo, ut mutum in simulacrum ex animali exemplo veritas transferatur. C. Inv. 2, 1. — Animatus, XII, 2, *belebt, beseelt:* Hominibus animus datus est ex illis sempiternis ignibus, quae sidera et stellas vocatis; quae globosae et rotundae, divinis animatae mentibus, circos suos orbesque conficiunt celeritate mirabili. C. Somn. 3. Animata inanimatis anteponuntur. C. Top. 18. *Tropisch, gesinnt:* Illa sententia non vera est, ut, quemadmodum in se quisque, sic in amicum sit animatus. C. Lael. 16. Cimon insulas bene animatas confirmavit, alienatas ad officium redire coegit. Nep. 5, 2.

c. Animal (*das abgekürzte* animale, XII, 3, a.) *jedes körperliche Wesen, in so fern es so beschaffen ist, dass es leben und die Functionen des Lebens verrichten kann, ein belebtes Geschöpf in Hinsicht seiner Beschaffenheit:* Inanimum est omne, quod pulsu agitatur externo; quod autem animal est, id motu cietur interiore et suo: nam haec est propria natura animi atque vis. C. Somn. 9. *gewöhnlich von Thieren:* Multa ab animalium vocibus tralata in homines. Varr. L. L. 6, 5. Pronaque quum spectent animalia cetera terram, os homini sublime dedit, coelumque tueri iussit, et erectos ad sidera tollere vultus. Ovid. Met. 1, 84. *vom Menschen nur als lebensfähigem Wesen:* Animal hoc providum, sagax, acutum, memor, plenum rationis et consilii, quem vocamus hominem. C. Leg. 1, 7. — Animans (*von* animare *Luft machen, beleben,* XV, 1.) *belebend;* Bombycas in Co insula nasci tradunt, cupressi, terebinthi, quercus florem imbribus decussum terrae halitu animante. Plin. 11, 23. *gewöhnlich intransitiv, lebend oder belebt, was die Functionen des Lebens verrichtet. Das Genus richtet sich nach dem dabei gedachten Subject:* Sed hic stilus haud petet ultro quemquam animantem. Hor. Serm. 2, 1, 39. sc. hominem. Sensus animantum quamque tuentur. Lucret. 2, 943. sc. bestiarum. Animantium aliae coriis tectae sunt, aliae villis vestitae, aliae spinis hirsutae; pluma alias, alias squama videmus obductas. C. N. D. 2, 47. *Allgemeiner:* Erant animantium genera quatuor: quorum unum divinum atque coeleste; alterum pennigerum et aerium; tertium aquatile; terrestre quartum. C. Univ. 10. *daher auch von Vegetabilien, in so fern diesen Leben zugeschrieben werden kann:* Sunt quaedam, quae animam habent, nec sunt animalia. placet enim satis et arbustis animam inesse; itaque et vivere illa, et mori dicimus. Ergo animantia superiorem tenebunt locum, quia animalia (ut homo, equus, canis etc.) in hac forma sunt, et sata. Quaedam anima carent, ut saxa. itaque aliquid erit animantibus antiquius, scilicet corpus. hoc sic dividam, ut dicam, corpora omnia aut animata esse, aut inanimantia. Senec. Ep. 58. cf. Varr. L. L. 4, 21. pr.

118. *Annona, Commeatus, Penus.*

Annona (annus, V, 2, b.) *der Vorrath für ein Jahr an diesjährigen Feldfrüchten und andern Lebensmitteln, in so fern davon der Marktpreis abhängt; daher das Getreide, in so fern es vorräthig ist, und der Getreidepreis, Marktpreis:* Annona pretium, nisi in calamitate fructuum, non habet. C. Verr. 3, 98. Repente vilitas annonae ex summa inopia et caritate rei frumentariae consecuta est. C. Manil. 15. Annona cara est. Ter. Andr. 4, 4, 7. Annona crevit —. Iamque ad denarios L in singulos modios annona pervenerat. Caes. C. 1, 52. Sp. Maelius annona levanda, iacturisque rei familiaris nimis amplecti plebem putabatur. C. Mil. 27. Annona haud multum laxaverat, quia subvehi frumentum non poterat. Liv. 26, 20. *die Theurung: Daher der* Praefectus annonae, *der dem Mangel und der Theurung der Lebensmittel durch Herbeischaffung derselben aus dem Auslande abzuhelfen und dem Wucher zu steuern suchte.* Liv. 4, 12. *Tropisch:* Vilis amicorum est annona, bonis ubi quid de'st. Hor. Epist. 1, 12, 24. — Commeatus (cum-meare,) *das gemeinschaftliche Ab- und Zugehn in einem Lager, theils der Soldaten und Andrer:* In stativis, ut fit longo magis quam acri bello, satis liberi commeatus erant. Liv. 1, 57. Commeatibus milites intercludere. Caes. 3, 23. Navibus deductis, Caesar duobus commeatibus exercitum (ex Britannia) reportare instituit. Caes. 5, 23. *in zwei Transporten; daher der Urlaub:* Si quis vestrum suos invisere vult, commeatum do. Liv. 21, 21. Magna pars sine commeatibus ab signis dilabebantur. Liv. 23, 18. extr. *theils der Lebensmittel; der Mundvorrath, in so fern er von andern Orten einer Armee oder auch einem Lande zugefahren wird, die Zufuhr:* Caesar ad Vesontionem rei frumentariae commeatusque causa moratur. Caes. 1, 39. Commeatus omni genere praeter frumentum abundabat. Caes. C. 3, 49. Commeatum ab Roma consul Cornelius subvehit. Liv. 3, 23. — Penus (penes, 36.) *der Vorrath an Lebensmitteln, in so fern er im Innern des Hauses aufbewahrt wird; Esswaaren und Lebensmittel, die in der Wirthschaft vorräthig sind:* Quae ad edendum bibendumque in dies singulos prandii aut coenae causa parantur, penus non sunt: sed ea potius, quae huiusce generis longae usionis gratia contrahuntur et reconduntur, ex eo quod non in promtu sint, sed intus et penitus habeantur, penus dicta sunt. Scaevola ap. Gell. 4, 1. In cellulam ad te patris penum omnem congerebam clanculum. Ter. Eun. 2, 3, 19. Cellam appellarunt penariam, ubi penus. Varr. L. L. 4, 33. Penora dicuntur res necessariae ad victum quotidianum, et locus eorum penarius. Festus.

119. *Annuus, Annalis, Anniversarius, Sollemnis.*

Annuus (annus, IV, 3.) *jährig, auf ein Jahr beschränkt; im Jahre, d. i. alle Jahre geschehend:* Magistratus annui sunto. C. Leg. 3, 3. Annuum tempus prope iam emeritum habebamus. C. Att. 6, 5. cf. C. Flacc. 40, 100. Nec cultura placet longior annua. Hor. C. 3, 24, 14. Aer annuas frigorum et calorum facit varietates. C. N. D. 2, 39. — Annalis, XII, 3. *was sich für das Jahr qualificirt, daher: nach einem Jahr berechnet:* Tempora duorum generum sunt; unum annale, quod sol circuitu suo finit. — Solis cursus annalis. Varr. R. R. 1, 27. Aevitatem annali lege servanto. C. Leg. 3, 3. *das Gesetz, welches die Jahre des Alters bestimmte, in welchen Ehrenstellen angetreten werden konnten,* cf. C. Phil. 5, 17, 47. — Anniversarius (annus-verto, XI.)

was nach Verlauf eines Jahres wiederkehrt: Mercurius sacris anniversariis apud Tyndaritanos colitur. C. Verr. 4, 39. Impetum coeli moveri vertique videmus constantissime conficientem vicissitudines anniversarias. C. N. D. 2, 38. — Sollemnis *oder* Sollennis (sollus-annus: Sollo Osce dicitur id, quod nos totum vocamus: sollemne, quod omnibus annis praestari debet. Festus.) *was an gewissen Tagen des Jahres, und zwar mit gewissen Formalitäten und Feierlichkeiten geschieht:* Sollemnia sacra. Sall. C. 22. Sollemnia sacra dicuntur, quae certis temporibus annisque fieri solent. Festus. Idus tum Maiae sollemnes ineundis magistratibus erant. Liv. 3, 36. Dies illi, quasi deorum immortalium festi atque sollemnes, apud omnes sunt adventu meo reditaque celebrati. C. Pis. 22. Claudio funeris sollemne, perinde ac D. Augusto, celebratur. Tac. 12, 69. Ab Volscis et Aequis statum iam ac prope sollemne in singulos annos bellum timebatur. Liv. 3, 15.

120. *Anquirere, Inquirere.*

Anquirere (am *um* — quaero; Anquirere est circumquaerere. Fest.) *umher suchen:* Omnes artis loci, qui modo insunt in ea re, de qua scribimus, anquirentibus nobis, omnique acie ingenii contemplantibus ostendunt se et occurrunt. C. Orat. 1, 33. Generi animantium omni est a natura tributum, ut omnia, quae ad vivendum sunt necessaria, anquirat et paret. C. Off. 1, 4. cf. Graev. ad C. Lael. 23, 87. In Diodori contentione, quid valeat id, quod fieri possit, anquiritur. C. Fat. 9. — Inquirere *suchend in Etwas eindringen, prüfen, nachforschen, untersuchen:* Calvus orator, nimium inquirens in se, atque ipse sese observans, metuensque ne vitiosum colligeret, etiam verum sanguinem deperdebat. C. Brut. 82. Ne nimis diligenter inquiras in ea, quae isto modo memoriae sint prodita. C. Leg. 1, 1. *Im gerichtlichen Sinne heisst* Anquirere *Einem für ein angeschuldigtes Verbrechen die angemessene Strafe im Voraus zu erlangen suchen, Einen auf eine bestimmte Strafe anklagen; was die Volkstribunen thaten:* Quum tribunus bis pecunia anquisisset, tertio capitis se anquirere dixit. Liv. 26, 3. cf. Duk. h. l. Capite anquisitum ob rem bello male gestam de imperatore nullo ad eam diem esse. Liv. 8, 33. Inquirere *Untersuchungen, Nachforschungen anstellen, um gegen Jemand klagen zu können:* Scis tu illum accusationem cogitare? inquirere in competitores? testes quaerere? C. Mur. 21.

121. *Ante, Ob, Prae, Pro, Por, Coram.*

Vor einem Gegenstande ist ein andrer theils von aussen her, theils von ihm selbst oder seinem Standpunkt aus betrachtet. Was vor ihm ist von aussen her, bezeichnen ante, ob, coram; *was er vor sich hat,* prae *und* pro.

Ante *vor, voran, ohne Rücksicht auf Nähe oder Ferne, bezeichnet das Verhältniss der Reihefolge, in welchem ein vorderer Gegenstand zugleich als erster in Beziehung auf den folgenden als zweiter betrachtet wird, während dieser noch einen dritten hinter sich* (post) *haben kann; daher diese Partikel auch auf Zeitbestimmungen anwendbar ist:* Quod est ante pedes, nemo spectat. C. Div. 2, 13. Anicius triumphavit de Illyriis. Ante currum ducti Gentius rex cum coniuge et liberis. Liv. 45, 43. Ex Asia rediens quum ab Aegina Megaram versus navigarem, post me erat Aegina; ante Megara: dextra Piraeeus, sinistra Corinthus. C. Fam. 4, 5. Demosthenes dolere se aiebat, si quando opificum antelucana victus esset industria. C. Tusc. 4, 19. Veneris stella solem ante-

currens et oriens ante lucem Lucifer appellatur. Vitruv. 9, 1, 7. — Ob *entspricht dem Deutschen* ob (*ob, oben, Adelung.*) *in Obdach, Obhut, obsiegen, obliegen, z. B.* observare *beobachten,* obtegere *von oben her decken, überdecken,* obumbrare *überschatten,* obducere *überziehen,* obruere *überhäufen,* opprimere *überraschen, unterdrücken, und bedeutet demnach vor, von oben her und in Beziehung auf die Oberfläche eines Gegenstandes:* Ille, qui lanam ob oculum habebat, nauta non erat. Plaut. Mil. 5, 37. Pessulum ostio obdo. Ter. Eun. 3, 5, 55. Obices, pessuli. Fest. obiicere *vor-, vor Einen hin werfen,* obversari *sich vor Etwas befinden, vorschweben,* oberrare *vor Etwas herumschweifen:* Quum Romani passim adiacerent vallo, oberrarent tentoriis. Tac. 1, 65. *Tropisch:* Citharoedus ridetur, chorda qui semper oberrat eadem. Hor. A. P. 356. *und im Sinne des Vorliegens, Hinderlichseins:* obvius *was im Wege vor Einem liegt,* obesse *entgegen seyn,* offendere *gegen Etwas stossen, anstossen,* obniti *sich gegen Etwas stemmen:* Nunc demum experior, prius ob oculos mihi caliginem obstitisse. Plaut. Mil. 2, 5, 51. *daher wegen:* Ob cives servatos corona danda est. Val. Max. 2, 8, 7. — Prae (*von* pris, prior, *daher Preis.*) *vor, voraus, vor Etwas her, bezeichnet die vordere Stelle dem Range nach in Vergleichung mit einer hintern, mithin einen Vorsprung, ein Uebertreffen, ein Zuvorkommen, einen Vorzug:* I prae, sequar. Ter. Andr. 1, 1, 144. Hercules Tiberim fluvium, prae se armentum agens, nando traiecit. Liv. 1, 7. Villa a tergo potius, quam prae se flumen habeat. Colum. 1, 5, 4. Brutus stillantem prae se pugionem tulit. C. Phil. 2, 12. *vor sich her tragen; daher Etwas zur Schau tragen, sehen lassen:* Fortasse ceteri tectiores: ego semper me didicisse prae me tuli. C. Orat. 42. opp. obscure ferre. C. Cluent. 19, 54. Cato et diutissime senex fuit, et in ipsa senectute prae ceteris floruit. C. Lael. 1. Plancius loqui prae moerore non potuit. C. Planc. 41. Praemunire *vor sich her verwahren, eine Vormauer, Brustwehr machen:* Caesar aditus duos magnis operibus praemunivit. Caes. C. 3, 58. Praesidere *voran sitzen, den Vorsitz haben, daher als mächtigerer Theil schützen, decken; daher* praesidium *die Bedeckung, der Schutz:* M. Valerium praetorem, praesidentem classi Brundisio, Calabriaeque circa litoribus. Liv. 24, 40. *auf Zeit angewendet, in* praesentire, praedicere, *voraus fühlen, sagen.* Anteire *ist voran gehen,* Praeire *voraus gehen:* Anteibant duumviris lictores, non cum bacillis, sed, ut hic praetoribus anteeunt, cum fascibus duobus. C. Agr. 2, 34. Ad honesti cognitionem et usum iam corroborati, natura ipsa praeeunte, deducimur. C. Fin. 5, 21. *als Anführerin.* — Praecingere *vorgürten, zum Schutz oder zur Zierde:* Et latro, et cautus praecingitur ense viator. Ovid. Trist. 2, 271. Pinu praecincti cornua Panes. Ovid. Met. 14, 638. Accingere *angürten:* Laterique accinxerat ensem. V. Aen. 11, 489. *Tropisch:* Quin accingeris? Liv. 1, 47. Mox tamen ardentes accingar dicere pugnas Caesaris. Virg. G. 3, 46. Iuvenis potentiae promtae et studio popularium accinctus. Tac. 12, 44. Succingere *unten gürten, aufgürten, aufschürzen:* Dea nuda genu, vestem ritu succincta Dianae. Ovid. Met. 10, 536. *Tropisch:* Carthago succincta portubus. C. Agr. 2, 32. *mit Häfen umgeben.* — Pro (*aus* por *entstanden, für, vor, Adelung.*) *vor, vorwärts, bezeichnet die von einem rückwärts befindlichen Gegenstande ausgehende Richtung oder Stellung nach vorn zu, z. B.* prospicio *ich schaue von meinem Standpunkt aus, vor mir hin in die*

Ferne; so providere *vor sich hin sehen, sich vorsehen;* praevidere *voraus, eher als ein Andrer, sehen:* Medicus morbum ingravescentem ratione providet, insidias imperator, tempestates gubernator. C. Div. 2, 6. Omnia ista concedam et remittam. Praevideo enim, quid sit defensurus Hortensius. C. Verr. 5, 9. Progredi *vorwärts, d. i. in Beziehung auf etwas rückwärts Befindliches in der Richtung nach vorn zu immer weiter gehen;* praegredi *voraus gehen:* Magno cum periculo longius ab castris progredi. Caes. 7, 14. Ponite vobis ante oculos latera tegentes alios, sequentes alios, alios praegredientes amicos. C. Phil. 13, 2. *Ferner:* Ex hac domo progressa mulier. C. Coel. 24. *hervorgehen.* Quum tibi senatus ex aerario pecuniam promsisset. C. Verr. 3, 84. *hervornehmen, in Beziehung auf das rückwärts befindliche Haus, die Schatzkammer.* Amphitruo castris producit omnem exercitum. Plaut. Amph. 1, 1, 62. *er führt hervor, das Lager als rückwärts befindlich gedacht;* Caesar pro castris suas copias produxit et aciem instructam habuit. Caes. 1, 48. *er stellt sie vor dem Lager so auf, dass sie dasselbe im Rücken, gleich hinter sich haben.* Caesar legiones expeditas equitatumque omnem ex castris educit. Ib. 7, 40. *er führt sie aus dem Innern des Lagers heraus. Der Redner spricht* pro suggestu, Caes. 6, 3. pro rostris, *wenn er auf der Bühne vorwärts steht und den Haupttheil derselben im Rücken hat; aber auch* pro concione, *in so fern die versammelte Volksmenge ihn vor sich hat, er also der Versammlung vorwärts steht:* Augustus bifariam laudatus est, pro aede divi Iulii a Tiberio, et pro rostris veteribus a Druso, Tiberii filio. Sueton. Aug. 100. Dictator miris pro concione Manlii Torquati pugnam laudibus tulit. Liv. 7, 10. *In so fern nun das Hintere von dem Davorstehenden gedeckt wird, z. B.* Locus, qui appellatur Petra, aditum habet navibus mediocrem atque eas a quibusdam protegit ventis. Caes. C. 3, 42. *bedeutet endlich* pro *für, an Statt, vom Stellvertreten, und nach, nach Verhältniss:* Mutata dico, in quibus pro verbo proprio subiicitur aliud, quod idem significet. C. Orat. 27. Italico bello Sicilia Romanis non pro penaria cella, sed pro aerario fuit. C. Verr. 2, 2. Sunt impii cives, pro caritate rei publicae, nimium multi: pro multitudine bene sentientium, admodum pauci. C. Phil. 3, 14. Videndum est, ut pro dignitate cuique tribuatur. C. Off. 1, 14. — Por (*vor, fort*) *vor, vorwärts, kommt nur in* Compositis *vor, z. B.* polliceor, polluo, porrigo, portendo. — Coram (*etruscisch, und als Accusativus von* cora *Gegenwart*) *vor, in Gegenwart Jemands, mündlich, persönlich:* Coram P. Cuspio tecum locutus sum. C. Fam. 13, 6. Mihi vero ipsi, coram genero meo, propinquo tuo, quae dicere ausus es? C. Pis. 6. Mihi promiserunt Pansa et Hirtius coram, et absenti mihi scripserunt. C. Fam. 12, 14. a med. *Dagegen:* In iudicium non venit; at in senatum, aut ante imperatorem et in consilium talis causa potest venire. Ad Herenn. 1, 14. fin. *d. i. so, dass der Imperator den Kläger und Beklagten vor seinem Richterstuhl hat.* Causam interea ante eum diceret. C. Verr. A. 1, 3. *eher, als er.*

Antecellere (*s.* celsus, 93.) *vorragen in Vergleichung mit etwas Anderm, über Etwas erhaben seyn:* In ea Insula sunt aedes sacrae complures: sed duae, quae longe ceteris antecellunt. C. Verr. 4, 53. Omnes participes sumus rationis praestantiaeque eius, qua antecellimus bestiis. C. Off. 1, 30. — Praecellere *bezeichnet einen höhern Grad der Hervorragens:* Vir et animo et virtute praecellens. C. Balb. 10, 25. — Excellere *unter einer Menge hervorragen, sich auszeichnen; vortreff-*

lich seyn: Super ceteros excellere. Liv. 28, 43, 4. Omnes trahimur et ducimur ad cognitionis et scientiae cupiditatem, in qua excellere pulchrum putamus. C. Off. 1, 6. Omnibus Druidibus praeest unus. Hoc mortuo, si qui ex reliquis excellit dignitate, succedit. Caes. 6, 13.

122. *Antecedere, Praecedere, Antevenire, Praevenire, Antevertere, Praevertere.*

Antecedere (cedo *scheiden*) *vorher, voran gehen, bezeichnet das Vorrücken eines Gegenstandes im Verhältniss des Nachrückens eines andern im Allgemeinen und ohne die Art der Bewegung, wie* anteire *voran gehen,* antegredi *voran schreiten, anzudeuten; daher es auch nur bei solchen Begriffen gebraucht wird, welchen ein Gehen, Schreiten nicht zugeschrieben werden kann:* Pompeius iam Brundisium venisse poterat: expeditus enim antecesserat legiones Luceria. C. Att. 8, 9. Omnia, quae fiunt, fiunt causis antecedentibus. C. Fat. 11. Ambitionem virtuti videas antecedere. Titinn. ap. Non. 9, 7. cf. C. Off. 1, 30. pr. Ser. Galba, aetate paulum his antecedens, eloquentia praestitit. C. Brut. 21. Praecedere *voraus gehen:* Nec tardum opperior, nec praecedentibus insto. Hor. Epist. 1, 2, 71. Helvetii reliquos Gallos virtute praecedunt. Caes. 1, 1. *In der Stelle* Caes. 7, 54. *ist* antecedere *richtiger als* praecedere, *denn die Rede ist vom Eher kommen.* — Antevenire *vorher, eher kommen, deutet auf den Erfolg der Bewegung, auf die Erscheinung an dem bestimmten Orte:* Iugurtha per tramites occultos exercitum Metelli antevenit. Sall. I. 48, 2. Marius explorare itinera regum, consilia et insidias antevenire. Ib. 88, 2. Praevenire *voraus kommen:* Praevenerat non fama solum, qua nihil in talibus rebus est celerius, sed nuntius etiam ex regiis servis. Liv. 24, 21. — Antevertere (verto *sich wenden*) *sich vor Etwas hin wenden: Cicero braucht es so mit* antecedere *wechselnd:* Neque a sole longius unquam unius signi intervallo discedit (stella Mercuri) tum antevertens, tum subsequens. — neque unquam a sole duorum signorum intervallo longius discedit (stella Veneris) tum antecedens, tum subsequens. C. N. D. 2, 20. *sich zu Etwas eher, als ein Andrer, wenden, zuvorkommen:* Vidit Clodius, necesse esse Miloni proficisci Lanuvium illo ipso, quo profectus est, die. Itaque antevertit. C. Mil. 17. Qua re nuntiata, Caesar omnibus consiliis antevertendum existimavit, ut Narbonem proficisceretur. Caes. 7, 7. Praevertere *voraus eilen:* Cursuque pedum praevertere ventos. V. Aen. 7, 807. Nemo unquam me tenuissima suspicione perstrinxit, quem non praeverterim. C. Sull. 16. Caesar huic rei praevertendum existimavit. Caes. 7, 33. Deinceps ingentes sequuntur viri, si Punicum Romano praevertisset bellum. Liv. 9, 17, 9. cf. Drak. h. l.

123. *Anteferre, Anteponere.*

Anteferre *vor, vor Etwas her tragen:* Gallus Asinius censuit, ut (in funere Augusti) legum latarum tituli, victarum ab eo gentium vocabula anteferrentur. Tac. 1, 8. Antetulit gressum. V. Aen. 6, 677. *und* Anteponere *vor, voran setzen, vorn hinstellen:* Hostes strati per cubilia propterque mensas, non antepositis vigiliis. Tac. 1, 50. *nähern sich mehr im tropischen Sinn, vorziehen:* Epicurus tenuem victum antefert copioso. C. Tusc. 3, 20. Quis dubitet, de foederibus et de toto iure pacis et belli, omnibus iuris peritissimis imperatores nostros anteferre? C. Balb. 20. Cn. Pompeium omnibus, qui unquam fuerunt, antepono.

C. Fam. 3, 7, 15. Ego vos hortari tantum possum, ut amicitiam omnibus rebus humanis anteponatis. C. Lael. 5, 17.

124. *Antesignanus, Primipilus.*

Antesignanus (ante-signa) *der Soldat, der in einem römischen Heere vor den Feldzeichen steht und sie beschützt, wozu immer die tapfersten gewählt wurden:* Ut pro signis antesignani, post signa alia pugnaret acies. Liv. 22, 5. Caesar unius legionis antesignanos procurrere atque occupare eum tumulum iubet. Caes. C. 1, 43. *daher der Anführer bei einer Schandthat:* Fueras in acie Pharsalica antesignanus. C. Phil. 2, 29. — Primus pilus *hiess die erste Centurie der Triarier in einem römischen Heere; der Hauptmann derselben* Centurio primi pili, *auch* Primus pilus, *seltner* Primipilus, cf. Cort. ad Sall. I. 38, 6. Drak. ad Liv. 2, 27, 6. T. Baluentius, qui superiore anno primum pilum duxerat. Caes. 5, 35. Centurio primi pili tertiae legionis. Sall. I. 38. Omnibus fere Centurionibus aut vulneratis, aut occisis, in his Primo pilo, P. Sextio Baculo. Caes. 2, 25. P. Salonius primus Centurio erat, quem nunc Primipili appellant. Liv. 7, 41. *wo einige Handschriften auch* primipilum *haben.*

125. *Anticipare, Praeoccupare.*

Anticipare (ante-capio, XX.) *vorher, vor der Zeit nehmen:* Dices, quid igitur proficis, qui anticipes eius rei molestiam, quam triduo sciturus sis? C. Att. 8, 14. *sich im Voraus bekümmern.* — Praeoccupare (prae-ob-capio) *Etwas vorher einnehmen, indem man denjenigen zuvorkommt, die dasselbe thun wollen:* Primus Leonnatus Macedoniam praeoccupare destinaverat. Nep. 18, 2. Legem de multarum aestimatione pergratam populo, quum ab tribunis parari consules unius ex collegio proditione excepissent, ipsi praeoccupaverunt ferre. Liv. 4, 30. cf. Drak. h. l. *sie eilten, das Gesetz eher, als die Tribunen, beim Volk in Vorschlag zu bringen.*

126. *Anus, Podex, Culus, Nates, Clunes.*

Anus *der Ausgang des* intestini recti *oder Mastdarms:* Anum appellas alieno nomine: cur non suo potius? C. Fam. 9, 22. *nämlich von* anus (annus) *der Kreis, Ring,* Varr. L. L. 5, 2. Ani vitia, ubi medicamentis non vincuntur, manus auxilium desiderant. Cels. 7, 30. pr. *Eigentlich hiess dieser Theil* Podex (*von* pedo, ere) *und in noch obscönerm Sinne* (*nur bei Catullus und Martialis*) Culus: Hietque turpis inter aridas nates podex. Hor. Epod. 8, 5. — Natis, Fest. v. Pullus, *gewöhnlich im* Plur. Nates *die Hinterbacken, das Gesäss:* Solea pulsare nates. Iuvenal. 6, 612. — Clunis *die Hinterkeule bei Thieren und Menschen:* Cervi maria tranant gregatim, capita imponentes praecedentium clunibus. Plin. 8, 32. Mures Alpini resident in clunes. Id. 8, 37.

127. *Apex, Cacumen, Culmen, Columen, Fastigium.*

Apex (*von* pichin, picken, pecken, *altdeutsch, stechen; Ital.* picco *ein hoher steiler Berg; s. auch Adelung* v. *Bicken, Pieke, wie* Apenninus *von* Pen, *altd. Berg*) *der oberste hervorragende, in eine stumpfe Spitze auslaufende Theil einer Sache:* Apici obelisci auratam pilam addidit Augustus. Plin. 36, 10. Conspicitur sublimis apex (montis). Iuvenal. 12, 72. cf. Ovid. Met. 13, 910. Flamma ter accensa est, apicemque per aera duxit. Ovid. Met. 10, 279. cf. Fast. 6, 636. Ecce levis

summo de vertice visus Iuli fundere lumen apex. V. Aen. 2, 682. Nec dubito, quin iidem ab aquila Tarquinio apicem impositum putent. C. Leg. 1, 1. *ein oben spitzig zulaufender Hut*, pileus, Liv. 1, 34, 8. *Besonders hiess so die oben in eine Spitze sich endende Mütze der römischen Flamines:* Cuilibet apicem dialem imponamus. Liv. 6, 41. — Cacumen (cacuere [XVI,] παρακαλέσαι [?], caquilus ἀετός. Philoxeni Gloss. *von hoch, altdeutsch* erhaban *erhöhen*, arhabun *erhaben; verwandt mit Kegel, vgl. Adelung.*) *der in eine Spitze auslaufende Gipfel, das Oberste:* Usque ad aquam et veteres, iam fracta cacumina, fagos. Virg. Ecl. 9, 9. Mox et Leucatae nimbosa cacumina montis. V. Aen. 3, 274. Metae effigies in cacuminis finem desinens. Plin. 2, 11. Arundo leni fastigio tenuatur in cacumina. Id. 16, 36. init. *Tropisch:* Ad summum donec venere cacumen. Lucret. 5, 1456. *zur höchsten Vollkommenheit gelangen.* — Culmen (*zusammen gezogen von* Columen, *gehört zu* collis, XVI. *Holm, ein Hügel, Adelung: Kulm heisst ein Berg bei Jena.*) *ist ebenfalls der höchste Theil eines hohen Gegenstandes, aber nicht in Hinsicht der zugespitzten Form, wie bei der Pyramide, dem Baume u. dgl., sondern in Hinsicht des höchsten oder Scheitelpunkts:* Romanos non solum itinerum causa, sed etiam perpetuae possessionis, culmina Alpium occupare conari, Galli sibi persuasum habebant. Caes. 3, 2. Culmina montium invia. Plin. 25, 1. In coelum victor magnum sub culmine portat. C. Arat. 26. cf. 164. Cerebrum est viscerum excelsissimum, proximum coelo capitis: hic culmen altissimum, hic mentis est regimen. Plin. 11, 37, 49. cf. Liv. 1, 34, 9. Stellam, summa super labentem culmina tecti, cernimus Idaea claram se condere silva. V. Aen. 2, 695. cf. 458. 4, 186. 7, 512. Georg. 1, 402. *der Giebel oder First des Dachs; auch das Dach selbst:* Detractum culmen templo, nudatum tectum patere imbribus putrefaciendum. Liv. 42, 4. cf. 27, 4. *Tropisch:* Principium culmenque omnium rerum pretii, margaritae tenent. Plin. 9, 35, 54. Columen, *mehr poetisch, bedeutet dasselbe; wird aber vorzüglich vom Giebel des Hauses gebraucht:* Ego vitam agam sub altis Phrygiae columinibus. Catull. 63, 71. i. e. montibus. Agreste columbarum genus habetur in turribus ac columinibus villae, a quo appellatae columbae, quae propter timorem naturalem summa loca in tectis captant. Varr. R. R. 3, 7, 1. — Fastīgium (*von fast, fest, vest, Adelung; daher* fastus *der Stolz*, XX, 7. IV, 3, c.) *die hohe Dachwölbung* (*die Feste des Himmels, Luther*), *gewöhnlich die Erhebung* (*Neigung*) *der beiden Flächen eines spitzig zulaufenden Dachs, der Giebel:* Summi fastigia tecti ascensu supero. V. Aen. 2, 302. *besonders das ein Dreieck bildende und auf Säulen ruhende Frontispiz, welches bei Tempeln angebracht wurde, um ihnen ein desto erhabneres Ansehn zu geben:* Capitolii fastigium illud, et ceterarum aedium, non venustas, sed necessitas ipsa fabricata est. Nam quum esset habita ratio, quemadmodum ex utraque tecti parte aqua delaberetur; utilitatem templi fastigii dignitas consecuta est. C. Orat. 3, 46. Atrox tempestas fastigia aliquot templorum, a culminibus abrupta, foede dissipavit. Liv. 40, 2. *Ueberhaupt die in eine Spitze auslaufende Neigung der Seitenflächen eines Gegenstandes:* Iugum utraque ex parte praeruptum atque asperum, sed tamen paulo leniore fastigio ab ea parte, quae ad Uticam vergit. Caes. C. 2, 24. Collis in modum metae in acutum cacumen a fundo satis lato fastigatus. Liv. 37, 27. *auch in die Tiefe:* Scrobes fodiebantur, paulatim angustiore ad infimum fastigio. Caes. 7, 73. *Tropisch:* Operi inchoato et prope iam absoluto, tanquam fasti-

gium imponimus. C. Off. 3, 7. Sed summa sequar fastigia rerum. V. Aen. 1, 342. *die Hauptpunkte.* Tanta varietas iis temporibus fuit fortunae, ut modo hi, modo illi, in summo essent aut fastigio, aut periculo. Nep. 25, 10. *auf dem höchsten Gipfel.*

128. *Apotheca, Taberna, Officina, Fabrica.*

Apotheca (ἀποθήκη, ἀπό-τίθημι) *ein Behältniss, wo man Etwas aufhebt und in Vorrath legt, Vorrathskammer, Keller:* Vina in apothecis Canis ortu mutantur quaedam. Plin. 14, 18. Quum omnium domos, apothecas, naves, furacissime scrutarere. C. Vatin. 5. — Taberna (taba, tabula *ein Bret, Tafel, Adelung.* V, 1, b.) *eine Bude von Bretern, worin nicht nur Waaren feil gehalten, sondern auch solche Handwerksarbeiten verrichtet werden, die kein festeres Gebäude erfordern:* Clodius se in scalas tabernae librariae coniecit. C. Phil. 2, 9. Vatinius, sutrinae tabernae alumnus. Tac. 15, 34. — Officina (*statt* opificina, *wie* opifex *von* opus facio, V, 1, b.) *die Werkstatt, in so fern hier Etwas handwerksmässig verfertigt wird, z. B. Waaren:* Massilienses armorum officinas in urbe instituerant. Caes. C. 1, 34. Dum graves Cyclopum Vulcanus ardens urit officinas. Hor. C. 1, 4, 8. *Auch:* Domi Caesaris quaestuosissima est falsorum commentariorum et chirographorum officina. C. Phil. 2, 14. — Fabrica (facio, VII, 1, a. IX, 1, b.) *die Werkstatt eines* Faber, *eines Arbeiters in hartem Material:* Est exadvorsum fabrica: ibi est. — Quid ibi facit? — Lectulos in sole ilignis pedibus faciundos dedit. Ter. Ad. 4, 2, 45. Vulcanus Lemni fabricae traditur praefuisse. C. N. D. 3, 22.

129. *Apparere, Comparere.*

Apparere *erscheinen, zum Vorschein kommen, sich zeigen:* Si qua uspiam navicula praedonum apparuisset. C. Flacc. 12. Apparent rari nantes in gurgite vasto. V. Aen. 1, 118. Res apparet. Ter. Ad. 5, 9, 7. *Es ist klar, einleuchtend.* Quid rectum sit, apparet: quid expediat, obscurum est. C. Fam. 5, 19. — Comparere *da, vorhanden seyn:* Omnis suspicio in eos servos, qui non comparebant, commovebatur. C. Cluent. 64. Consul postulabat, rex iis, quorum agros urbesque populatus esset, redderet res, quae comparerent. Liv. 32, 10. *was sich noch vorfände.* Nec auctor, nec causa terroris comparuit. Liv. 8, 37.

130. *Appendix, Appendicula, Additamentum, Corollarium.*

Appendix (ad-pendo *hängen lassen*) *der Anhang einer Sache, ohne welchen sie existiren kann und ein vollständiges Ganzes ist:* Vidit appendicem animi esse corpus, nihilque esse in eo magnum. Cic. ap. Non. 1, 199. Carpetanorum cum appendicibus Olcadum Vaccaeorumque centum millia fuere. Liv. 21, 5. *kleinere Contingente, die zu dem an sich schon vollständigen Hauptheere hinzukamen.* Appendicula, XII, 1. *ein kleines Anhängsel:* Est haec causa quasi quaedam appendicula causae iudicatae atque damnatae. C. Rab. Post. 4. pr. — Additamentum (ad-do, XVI, 1.) *die Zugabe, der Zusatz, wodurch Etwas vermehrt und vollständiger gemacht wird:* Intercessit Ligus iste, nescio qui, additamentum inimicorum meorum. C. Sext. 31. — Corollarium (corona, corolla, XII, 1, B, b. XI, c.) *eigentlich eine kleine Krone von vergoldetem oder versilbertem Blech, die man Schauspielern zur Bezeu-*

gung seiner Zufriedenheit, auch Gästen gab, was nachher in Geld verwandelt wurde; daher das Geschenk, die Zulage, die Einem über das Gewöhnliche und Schuldige gegeben wird: Corollarium (dicunt), si additum praeter quam quod debitum eius; vocabulum fictum a corollis, quod eae, quum placuerant actores, in scena dari solitae. Varr. L. L. 4, 36. cf. Plin. 21, 2. Sueton. Aug. 45. Nummulis corrogatis de scenicorum corollariis. C. Verr. 3, 79. Hic, quasi festivum acroama, ne sine corollario de convivio discederet, ibidem, convivis inspectantibus, emblemata avellenda curavit. Ib. 4, 22. De vivo erat aliquid resecandum, ut esset, unde Apronio ad illos fructus arationum hoc corollarium nummorum adderetur. Ib. 3, 50.

131. *Appetere, Expetere; Appetitio, Appetitus, Appetentia.*

a. Appetere (ad-peto, s. petitor, 29.) *nach Etwas langen, greifen, daher nach Etwas trachten, streben, und sich Mühe geben, es zu erhalten:* Maiores nostri suos agros studiose colebant: non alienos cupide appetebant. C. S. Rosc. 18. Ut bona natura appetimus, sic a malis natura declinamus. C. Tusc. 4, 6. Sp. Maelii, regnum appetentis, domus est complanata. Pro Domo 38. — Expetere *nach Etwas vorzugsweise, vor mehrern Andern, also desto heftiger trachten, verlangen; auch Etwas von Einem* (ex aliquo) *verlangen, fordern:* Expetuntur divitiae cum ad usus vitae necessarios, tum ad perfruendas voluptates. C. Off. 1, 8. Quod bonum est, id est optabile: quod optabile, id est expetendum. C. Fin. 4, 18. Expetere vitam alicuius. C. Deiot. 11, 30. Tullus, in omne nomen Albanum expetiturum poenas ob bellum impium dictitans. Liv. 1, 23. *zur Strafe ziehen.* Dii in Cluilium omnes expetant huiusce clades belli. Ibid. 22.

b. Appetitio, II, 3. *der Akt des Verlangens, Trachtens nach Etwas:* Huic veri videndi cupiditati adiuncta est appetitio quaedam principatus. C. Off. 1, 4. Appetitio alieni contra naturam est. Ib. 3, 6. Aliter appetitio, qua ad agendum impellimur, et id appetimus, quod est visum, moveri non potest. C. Acad. 2, 8. — Appetitus *das Verlangen als Zustand, das Gefühl des Bedürfnisses, von Begierden gebraucht:* Si quis est paulo erectior, quamvis voluptate capiatur, occultat et dissimulat appetitum voluptatis, propter verecundiam. C. Off. 1, 30. Homini deus addidit rationem, qua regerentur animi appetitus, qui tum remitterentur, tum continerentur. C. Off. 2, 12. — Appetentia, XV, 1, a. *die Begierde selbst, die Etwas zu erlangen sucht:* Libido effrenatam appetentiam efficit. C. Tusc. 4, 7. Lactucae aestate stomacho fastidium auferunt, cibique appetentiam faciunt. Plin. 19, 8, 38. Artium liberalium appetentia. Id. 23, 1, 19.

132. *Aqua, Unda, Lympha; Aquari, Adaquari; Aquarius, Aquatilis, Aquaticus, Aquosus.*

a. Aqua (*altdeutsch* aha, acha, aka, *daher holländ.* Water [*wie* asparagus *Spargel*] *und Aue, auch die Stadt Aachen, vgl. Ach, Aue, Adelung.*) *Wasser, materiell als Element, im Gegensatz von* terra: Ex terra, aqua, ex aqua oritur aer: deinde retrorsum vicissim ex aere aqua, ex aqua terra infima. C. N. D. 2, 33. Homini coelum, solem, aquam terramque ademerunt. C. S. Rosc. 26. — Unda (*altdeutsch* undon *von* unn, *gothisch, Wasser*) *die Welle, die auf einer Wasserfläche bewegte und erhöhete Wassermasse:* Equi Pelopis per un-

das currus suspensos rapuisse dicuntur. C. Tusc. 2, 27. Quid mare, nonne caeruleum? at eius unda quum est pulsa remis, purpurascit. Cic. ap. Non. 2, 717. Sonat undarum incursu gravis unda. Ovid. Met. 11, 496. *Bei Dichtern auch für* aqua: Fons sonat a dextra, tenui perlucidus unda. Ib. 3, 161. *Tropisch:* Campus atque illae undae comitiorum, ut mare profundum et immensum, sic effervescunt quodam quasi aestu, ut ad alios accedant, ab aliis autem recedant. C. Planc. 6. — Lympha (*Νύμφη eine Quellgöttin;* Precor Lympham ac Bonum Eventum, quoniam sine aqua omnis arida ac misera agricultura. Varr. R. R. 1, 1, 6.) *Wasser überhaupt, nur bei Dichtern gebräuchlich, besonders klares Quellwasser:* Dic, corpus properet fluviali spargere lympha. V. Aen. 4, 635. Obliquo laborat lympha fugax trepidare rivo. Hor. C. 2, 3, 12. Canis lympharum in speculo vidit simulacrum suum. Phaedr. 1, 4, 3. *In manchen Stellen wechselt* nympha *mit* lympha *in den Handschriften und Ausgaben, z. B.* Multi praecipites nymphis putealibus alte inciderunt. Lucret. 6, 1173. *wo* Ed. Creech. lymphis *hat, vgl.* Bentley ad Hor. C. 3, 13, 16. *doch wird* Nympha *gewöhnlich nur von einer Göttin gebraucht.*

Aquam arcere *das Wasser abhalten, abwehren;* coercere *es zusammen halten, dass es nicht verloren gehe:* Ille tenet et scit, ut hostium copiae; tu, ut aquae pluviae arceantur. C. Mur. 9. Is operam dedit, ut nimis redundantes nos reprimeret, et quasi extra ripas diffluentes coerceret. C. Brut. 91. Fontem purges, reficias, ut aquam coercere, utique ea possis. Coercere aquam est continere sic, ne diffluat, ne dilabatur, dummodo non permittatur vias novas quaerere vel aperire. Ulpian. in Digg. XLIII, 22, 6. 9.

Aquam perdere *die Zeit verlieren, verschwenden. Den Rednern vor Gericht wurde die Zeit zu ihren Reden nach der Wasseruhr zugemessen, daher sie sich zusammen nehmen mussten:* Vitium nimiae tarditatis temporibus praefinitis aquam perdit. Quinctil. 11, 3, 52. — Aqua haeret *er stockt, kann nicht weiter reden; von verstopften Wasserleitungen hergenommen:* Dicit ille quidem multa multis locis; sed aqua haeret, ut aiunt. C. Off. 3, 33. In hac causa mihi aqua haeret. C. Q. Fr. 2, 8.

b. Aquari *sich Wasser holen:* Caesar ab angulo castrorum sinistro munitionem ad flumen perduxerat, quo liberius ac sine periculo milites aquarentur. Caes. C. 3, 66. cf. ibid. 24. extr. 97. extr. — Adaquari *bei (einem Flusse) sich Wasser holen; sich einem Flusse nähern, um da Wasser zu holen:* Iis, qui adaquandi causa longius a castris processerant, ab equitibus correptis. Caes. 1, 66. Nec sine periculo possent adaquari oppidani. Hirt. b. Gall. 8, 41. *und als Passivum:* Ad lacum, ubi iumentum adaquari solebat. Suet. Galb. 7. *getränkt werden:* Mago iubet arbores denis diebus adaquari, donec grandescant. Plin. 17, 10, 11. *die neu gepflanzten Bäume zu wässern.*

c. Aquarius, XI, *zum Wasser gehörig:* Vas aquarium. Varr. L. L. 4, 25. Quum tibi aquaria provincia sorte obtigisset. C. Vatin. 5. *die Aufsicht über die Wasserleitungen.* — Aquatilis, XII, 2. *was im Wasser leben kann:* Bestiarum terrenae sunt aliae, partim aquatiles, aliae quasi ancipites, in utraque sede viventes. C. N. D. 1, 37. cf. 2, 60, 151. Radiculae aquatilis silvae. Colum. 7, 9, 7. *von Schilf, Binsen.* — Aquaticus, IX, 1. *was in, am Wasser hervorkommt, lebt:* Aquaticae arbores, aves, ranae. Plin. 16, 37. pr. 18, 35, 87. 32, 10, 39. Limus aquaticus. Ib. 26, 11. Haud procul a stagno florebat aquatica lotos. Ovid. Met. 9, 341. Aquaticus Auster. Ib. 2, 853.

der Regen bringende. — Aquosus, XV, 3. *wasserreich, viel Wasser enthaltend:* Iacet inter saltus in medio campus herbidus aquosusque. Liv. 9, 2. Nubes aquosa. V. Aen. 8, 429. Aquosus languor. Hor. C. 2, 2, 15. *von der Wassersucht.*

133. *Ara, Altare.*

Ara (ar *hoch, daher Aar der Adler.*) *ein gewöhnlicher, zu Opfern und andern Gottesverehrungen bestimmter Altar von aufgehäufter Erde, Rasen, Hörnern von Opferthieren oder Steinen;* Altare (altus, XI.) *Hochaltar, ein zierlicher Aufsatz auf die* Ara *von Metall für Brandopfer, vgl. Voss zu* Virg. Ecl. 5, 66. Ture calent arae, sertisque recentibus halant. V. Aen. 1, 417. Is si aram tenens iuraret, nemo crederet. C. Flacc. 36. *Beim Schwören fasste man die Ecken des Altars an; so beim Beten:* Talibus orabat dictis, arasque tenebat. V. Aen. 6, 124. — Impositis ardent altaria fibris. Virg. G. 3, 490. Adeo pollui laurum et oleam fas non est, ut ne propitiandis quidem numinibus accendi ex his altaria araeve debeant. Plin. 15, 30, 40.

134. *Arare; Novare, Iterare, Tertiare, Colere agrum.*

Arare (*ären, Adelung;* ἀρόω) *pflügen:* Quum terra araretur et sulcus altius esset impressus. C. Div. 2, 23. Bos est enectus arando. Hor. Epist. 1, 7, 87. — Novare agrum *das erstemal pflügen, d. i. urbar machen, und Brachfeld aufbrechen, brachen, was auch* proscindere *hiess, vgl.* Novalis, 74. a. Iterare agrum (iterum *wiederum*) *oder* offringere *solches Brachfeld zum zweiten Mal pflügen, zweibrachen, felgen:* Subacto mihi ingenio opus est, ut agro non semel arato, sed novato et iterato, quo meliores fetus possit et grandiores edere. C. Orat. 2, 30. — Tertiare *zum dritten Mal, d. i. zur Saat pflügen, auch, die Saat unterpflügen oder den besäeten Acker auffurchen* (lirare, imporcare): Terram quum primum arant, proscindere appellant; quum iterum, offringere dicunt, quod prima aratione glebae grandes solent excitari; tertio quum arant iacto semine, (boves) lirare dicuntur. Varr. R. R. 1, 29, 2. Iugerum commode proscinditur duabus (operis), una iteratur, tertiatur dodrante, in liram satum redigitur, quadrante operae. Colum. 2, 4, 8. *vgl. Voss zu* Virg. G. 1, 47. *f.* — Colere agrum *einen Acker halten, abwarten, bebauen überhaupt, vgl.* 48. Maiores nostri suos agros studiose colebant, non alienos cupide appetebant. C. S. Rosc. 18. Iugerum tu emes ista innumerabili pecunia, quod arari aut coli possit? Quod solum tam exile et macrum est, quod aratro perstringi non possit? aut quod est tam asperum saxetum, in quo agricolarum cultus non elaboret? C. Agr. 2, 25. *daher* Hortos colere. Virg. G. 4, 118. Vitem colere. C. Fin. 5, 14.

135. *Aratrum, Vomer, Stiva.*

Aratrum (arare, 134. VII, 2.) *der Pflug:* Terram centum vertebat aratris. V. Aen. 7, 539. — Vomer *oder* Vomis (vomĕre *von sich geben, speien,*) *die Pflugschar:* Depresso incipiat iam tum mihi taurus aratro ingemere, et sulco attritus splendescere vomer. V. Georg. 1, 45. Nullo sulcantur vomere campi. Sil. 9, 191. — Stiva (sisto *oder* sto, IV, 4.) *die Pflugsterze, ein am Hintertheile des Pflugs vom Scharbaum ausgehendes und nach oben zu gekrümmtes Holz* (*an andern Pflügen doppelt*), *womit der Pflüger den Pflug niederdrückte und lenkte; die Handhabe am Pflug:* Caeditur fagus stivae, quae currus a tergo torqueat imos. Virg. G. 1, 174. Stiva innixus arator. Ovid. Met. 8, 218.

136. *Arbiter, Judex, Recuperator; Arbitrium, Iudicium.*

a. Arbiter (ar [*etruskisch für* ad] -bitere *gehen; eigentlich, der hinzutritt, zugegen ist, der Beobachter, Horcher, Zeuge:* Loca abdita et, si quid scribere velis, ab arbitris libera. C. Att. 15, 16. cf. C. Verr. 5, 31, 80. remotis arbitris. C. Off. 3, 31, 112. Vos, omnium rerum forensium, consiliorum maximorum, legum iudiciorumque arbitri et testes, Castor et Pollux. C. Verr. 5, 72. cf. Liv. 1, 41, 1.) *ein Schiedsrichter, der eine Streitigkeit nur nach Billigkeit und gütlich* (ex aequo et bono) *schlichtet:* Simus et Crito vicini nostri hic ambigunt de finibus: me cepere arbitrum. Ter. Heaut. 3, 1, 90. — Iudex (ius-dicere) *ein Richter, der über Etwas nach Recht ein Urtheil spricht:* Id multo iam beatius est, te, quum ab iis, qui se iudicum numero haberi volunt, evaseris, ad eos venire, qui vere iudices appellentur, Minoem, Rhadamanthum, Aeacum, Triptolemum. C. Tusc. 1, 41. Flavius noster de controversia, quam habet cum Dyrrhachinis hereditariam, sumsit te iudicem. C. ad Brut. 1, 6. cf. C. Quint. 9, 32. *Beides galt von Cato bei derselben Streitsache:* Quum in arce augurium augures acturi essent, iussissentque Ti. Claudium Centumalum, qui aedes in Coelio monte habebat, demoliri ea, quorum altitudo officeret auspiciis, Claudius proscripsit insulam, vendidit; emit P. Calpurnius Lanarius. Huic ab auguribus illud idem denuntiatum est. Itaque Calpurnius quum demolitus esset, cognossetque, Claudium aedes postea proscripsisse, quam esset ab auguribus demoliri iussus, arbitrum illum adegit, quidquid sibi dare, facere oporteret ex fide bona. M. Cato sententiam dixit. Is iudex ita pronuntiavit: Quum in venundando rem eam scisset, et non pronuntiasset, emtori damnum praestari oportere. C. Off. 3, 16. — Recuperator (recuperare *von* re-capio, XX, 4. III, 2.) *ein Commissarius, der beauftragt ist, Jemand zu seinem Recht zu verhelfen, welches gewöhnlich erst dann geschieht, nachdem die Sache bereits vom* Iudex *untersucht worden. Bei den römischen* Iudiciis privatis *wurde nach Massgabe der Wichtigkeit einer Rechtssache entweder nach dem* strictum ius *verfahren, d. i. genau nach dem Buchstaben des Gesetzes, oder mehr nach Billigkeit* (iudicia arbitraria, bonae fidei). *Die Untersuchung geringerer Dinge wurde von dem Prätor, mit Bewilligung der streitenden Parteien, gemeinen Richtern* (iudices privati) *übergeben, die* Arbitri *hiessen, wenn es auf Billigkeit,* indices, *wenn es aufs Recht ankam; für wichtigere nahm er aus dem* Collegio Centumvirali Recuperatores, *meist in Sachen, wo es auf Eigenthum und Besitz ankam, oder die* Decemviros stlitibus iudicandis; *noch wichtigere übergab er den* Centumviris. *Sie verfuhren bei der Untersuchung und ihrem Urtheil nach einer von ihm vorgeschriebenen Formel; er selbst aber entschied und erkannte, was Rechtens war:* Melior videtur conditio causae bonae, si ad iudicem, quam si ad arbitrum mittitur: quia illum formula includit, et certos, quos non excedat, terminos ponit; huius libera et nullis astricta vinculis religio et detrahere aliquid potest, et adiicere, et sententiam suam non prout lex aut iustitia suadet, sed prout humanitas et misericordia impulit, regere. Senec. Benef. 3, 7. cf. C. Q. Rosc. 4. Q. Fabius Labeo arbiter Nolanis et Neapolitanis de finibus a Senatu datus. C. Off. 1, 10. Praetores urbani iurati debent optimum quemque in selectos iudices referre. — Neminem voluerunt maiores nostri non modo de existimatione cuiusquam, sed ne pecuniaria quidem de re minima esse iudicem, nisi qui inter adversarios convenisset. C. Cluent. 43. Postquam quidem Praetor recuperatores de-

dit, damnatus demum, vi coactus reddidit ducentos et mille Philippum. Plaut. Bacch. 2, 3, 36. cf. Hottom. ad C. Caecin. 1, 3. Garat. ad C. Verr. 3, 11, 28. Gronov. ad Tac. 1, 74. extr. Ernesti Clav. v. Centumviralis.

b. Arbitrium *der Ausspruch des Schiedsrichters oder auch die ihm übergebene Vollmacht, daher überhaupt jedes willkürliche Verfahren, die Willkür, freie Wahl;* Iudicium *das Verfahren nach den Rechten, die rechtliche Entscheidung:* Iudicium est pecuniae certae; arbitrium incertae. Ad iudicium hoc modo venimus, ut totam litem aut obtineamus, aut amittamus: ad arbitrium hoc modo adimus, ut neque nihil, neque tantum, quantum postulavimus, consequamur. C. Q. Rosc. 4. Ne penes unum hominem iudicium arbitriumque de fama ac moribus Senatoris fuerit. Liv. 23, 23. Ingresso urbem Caligulae statim consensu Senatus et irrumpentis in curiam turbae, ius arbitriumque omnium rerum permissum est. Suet. Calig. 14. Clementia liberum arbitrium habet: non sub formula, sed ex aequo et bono iudicat: et absolvere illi licet, et, quanti vult, taxare litem. Senec. Clem. 2, 7.

137. *Arbitrari, Videri, Opinari, Reri, Credere, Putare, Censere, Sentire, Autumare.*

Die gemeinschaftliche Bedeutung dieser Wörter: meinen, dafür halten, glauben, unterscheidet sich nach den verschiedenen Gründen der Wahrscheinlichkeit, worauf das Urtheil beruht: Arbitrari (arbiter, XX. *den Beobachter machen, beobachten:* Hinc ego et huc et illuc potero, quid agant, arbitrarier. Plaut. Aul. 4, 1, 21.) *meinen zu Folge nicht ganz sicherer sinnlicher Wahrnehmung; daher bei Ablegung eines Zeugnisses:* Maiores voluerunt, qui testimonium diceret, ut arbitrari se diceret, etiam quod ipse vidisset. C. Acad. 2, 47. cf. C. Font. 9, 19. Liv. 3, 13, 3. 4, 40, 6. Thais. Matri parvulam puellam dono quidam mercator dedit, ex Attica hinc abreptam. — Phaedria. Civemne? — Thais. Arbitror: certum non scimus. T. Eun. 1, 2, 29. Si hoc, quod abs te postulo, minus ad officium tuum pertinere arbitrabere, succedam ego vicarius tuo muneri: suscipiam partes, quas alienas esse arbitrabar. C. Verr. 4, 37. Non soleo, mi Brute, quod tibi notum esse arbitror, temere affirmare de altero. C. ad Brut. 1, 1. — Videri (videre *wissen, Adelung.*) *scheinen, ist nur specieller: es kommt mir Etwas so vor, es hat für mich das Ansehen:* Non homines habitare mecum mihi hic videntur, sed sues. Plaut. Stich. 1, 2, 7. Te vero, Caecili, quemadmodum Verres sit elusurus, videre iam videor. C. Caecil. 14. — Opinari (*hoffen*) *meinen aus Einbildung, d. i. Etwas für wahrscheinlich halten, weil man sich es möglich denkt, vermuthen:* Fixum et statutum est, inquis. Non re ductus es, sed opinione. C. Mur. 30. cf. C. Tusc. 4, 7. Nostri illi aiunt, ipsum sapientem saepe aliquid opinari, quod nesciat. C. Mur. 30. Multa in vita falso homines opinantur. Pro Domo 40. Pamphilus. Non, opinor, Dave. — Davus. Opinor, narras? non recte accipis. Certa res est. T. Andr. 2, 2, 30. — Reri (reor, res, *reden, rechnen, Adelung.*) *meinen aus vernünftigen Gründen (aus Berechnungen, Schlüssen); mehr poetisch, obgleich von Cicero selbst gebraucht:* Consilium illud fuit eorum imperatorum, qui, ut patriae consulerent, vitae non parcerent; rebantur enim fore, ut exercitus imperatorem equo incitato se in hostes immittentem persequeretur, id quod evenit. C. N. D. 3, 6. Vehementer amor multitudinis commovetur ipsa fama et opinione liberalitatis, beneficentiae, iustitiae, fidei. Idcirco illos, in quibus eas virtutes esse remur, a natura ipsa diligere cogimur. C. Off. 2, 9.

Raro habet etiam in oratione poeticum aliquod verbum dignitatem. Neque enim fugerim dicere non rebar, aut opinabar; et alia multa, quibus loco positis, grandior atque antiquior oratio saepe videri solet. C. Orat. 3, 38. *daher:* Horridum, reor: tolerabile autumo. Quinctil. 8, 3, 26. — Crēdo (*scheint von* cerno, crēvi *kernen* [*von Kern*], *sichten, zu stammen:* Cerno, quasi cretum do. Prisc. X, 4, 24. *ich gebe Etwas als für wahr erkannt;*) *Etwas aus Ueberzeugung, oder weil man es für wahr, für gewiss hält, glauben:* Fere libenter homines id, quod volunt, credunt. Caes. 3, 18. Recte non credis de numero militum. ipso dimidio plus scripsit Clodia. C. Att. 9, 9. Omnes nos gaudere hoc, Chreme, te credo credere. — Chremes. Ita me dî ament, credo. T. Andr. 5, 4. 43. *ironisch:* Licitum est tibi, credo, pro tua dignitate, ex hac iuventute generum deligere, cuius fidei liberos tuos te tuto committere putares. C. Fam. 4, 5. cf. Donat. ad T. Ad. 1, 2, 70. — Putare (*putzen, beschneiden, vgl.* Amputare, 110. Rusticus curvo Saturni dente relictam persequitur vitem attondens, fingitque putando. Virg. G. 2, 406. Purum putum est valde putum a putando. Putare autem veteres dixerunt, vacantia ex quaque re ac non necessaria aut etiam obstantia et aliena auferre et excidere, et, quod esse utile ac sine vitio videretur, relinquere. Sic namque arbores et vites, et sic etiam rationes putari (*ins Reine bringen*) dictae. Verbum quoque ipsum puto, quod declarandae sententiae nostrae causa dicimus, non signat profecto aliud, quam id agere nos in re dubia obscuraque, ut, decisis amputatisque falsis opinionibus, quod videatur esse verum et integrum et incorruptum, retineamus. Gell. 6, 5. Dixit mihi Pompeius, Crassum a se in Albano exspectari. is quum venisset, Romam esse statim venturos, ut rationes cum publicanis putarent. C. Att. 4, 11.) *meinen aus Einbildung, d. i. Etwas aus voller Ueberzeugung für wahr halten, ohne das Unzureichende ihrer Gründe einzusehen:* Ingenii magni est, praecipere cogitatione futura, nec committere, ut aliquando dicendum sit, Non putaram. C. Off. 1, 23. Aliquis forsan me putet non putare hoc verum. T. Andr. 5, 5, 1. Videtis, ut omnes despiciat, ut hominem prae se neminem putet; ut se solum beatum, solum potentem putet. C. S. Rosc. 46. — Censere (*von* centum *hundert; weil nun das Vermögen nach Hunderten bestimmt wurde, so hiess* censere *eigentlich ein gewisses Vermögen haben, vermögend seyn,* XIX, *und* census *das Vermögen selbst:* Dat census honores. Ovid. Fast. 1, 217. *daher sein Vermögen beim Censor angeben, und vom Censor: das Vermögen Jemands taxiren oder bei sich angeben lassen und aufschreiben:* Illud quaero, sintne ista praedia censui censendo: in qua tribu denique ista praedia censuisti? C. Flacc. 32. Censores dicti, quod rem suam quisque tanti aestimare solitus sit, quantum illi censuerint. Festus. Censor, ad cuius censionem, id est arbitrium, censeretur populus. Varr. L. L. 4, 14.) *sein Urtheil oder Gutachten über Etwas abgeben;* (*so gab z. B. der Senator seine Stimme* [sententia] *mit vorausgeschicktem* censeo *ab;*) *Etwas für gut und nützlich halten, überhaupt der Meinung seyn:* M. Calidius censebat, ut Pompeius in suas provincias proficisceretur. Caes. C. 1, 2. cf. C. Phil. 3, 15, 37. Senatus Coelium ab re publica removendum censuit. Ib. 3, 21. Curionis orationes aspiciendas tamen censeo. C. Brut. 61. cf. Nonius 4, 88. 12, 5. — Sentio (*sinnen, von Sinn;*) *durch die Sinne wahrnehmen, fühlen, empfinden:* Quidam morbo aliquo aut sensus stupore suavitatem cibi non sentiunt. C. Phil. 2, 45. Alii dicunt, animos hominum sensusque morte restingui; alii autem, tum maxime mentes sapientium ac fortium virorum, quum e corpore

excessissent, sentire ac vigere. C. Sext. 21. Ut liber animus sentiat vim carminis. Phaedr. 3. Prol. 3. Iam curabo sentiat, quos attentarit. Id. 5, 2, 4. cf. T. Eun. 1, 1, 21. *daher: gesinnt seyn, denken, d. i. aus überzeugenden Gründen so oder anders urtheilen:* De ceteris rebus quid senserim, quidque censuerim, audisse te arbitror. C. ad Brut. 1, 15. sub extr. cf. 1, 3. a med. — Autumare *denken, urtheilen, und (seine Meinung) sagen, veraltet. Mit Unrecht bestreitet Gellius* 15, 3. *die erste, der Ableitung gemässe Bedeutung:* Invenimus in commentario Nigidiano verbum autumo, compositum ex ab praepositione et verbo aestumo (*wie abstimmen, absprechen, vgl.* 67.); dictumque intercise autumo, quasi abaestumo, quod significaret totum aestumo, tanquam abnumero. Sed audacius hoc argutiusque esse videtur, quam verius. autumo enim non id solum significat, sed et dico et opinor et censeo. cum quibus verbis neque praepositio ista neque cohaerentia vocis, neque significatione sententiae convenit. Cf. Macrob. de differ. et societ. Graeci Latinique verbi, pag. 704. ed. Zeun. *Dagegen ist:* Aut hic est, aut hic adfore actutum autumo. Pacuv. ap. Non. 4, 7. Eam, quam nihil accusas, damnas: bene quam meritam esse autumas, dicis male mereri. Vet. Poeta ap. Cic. Top. 13. extr. cf. C. Orat. 49. extr. Hor. Serm. 2, 3, 45. i. e. censes. Nam res plurimas pessumas, quum advenit, affert: quas si autumem omnes, nimis longus sermo sit. Plaut. Men. 5, 2, 7. T. Heaut. Prol. 19. Nonius l. c.

138. *Arbor, Frutex; Arbustum, Virgultum.*

a. Arbor (ar *hoch, vgl.* arare 135.) *jeder grosse oder kleine, fruchttragende oder nicht fruchttragende Baum:* In arboribus non truncus, non rami, non folia sunt, nisi ad suam retinendam conservandamque naturam. C. Orat. 3, 46. Bis pomis utilis arbor. Virg. G. 2, 150. — Frutex (frui, ferre, *Frucht, Adelung. eigentlich der hervorsprossende Zweig:* Matutinis temporibus frutices olerum concuti debent. Colum. 11, 3, 63. *daher* fruticari.) *ein Strauch, er trage Früchte oder nicht:* Ex surculo vel arbor procedit, ut olea, ficus, pirus; vel frutex, ut violae, rosae, arundines; vel tertium quiddam, quod neque arborem, neque fruticem proprie dixerimus, sicuti est vitis. Colum. de Arbor. 1, 2. His genus omne silvarum fruticumque viret, nemorumque sacrorum. Virg. G. 2, 21. Intersitis buxeis aut myrteis fruticibus, qui non excedant altitudinem parietum. Colum. 8, 15, 5.

b. Arbustum (i. e. arbosetum *von* arbos, *oder* arborētum, Gell. 17, 2.; XIII, 2, b.) *ein mit Bäumen besetzter Platz:* Non segetibus solum, et pratis, et vineis, et arbustis res rusticae laetae sunt, sed etiam hortis et pomariis. C. Sen. 15. extr. Resonant arbusta cicadis. V. Ecl. 2, 13. *vgl. Voss zu* V. Ecl. 1, 39. 73. — Virgultum, XIII, 2, b. *ein Gesträuch, ein Ort, wo nur dünneres Holz und Ruthen wachsen, Voss zu* V. Georg. 2, 3. Haec deserta via et inculta, atque interclusa iam frondibus et virgultis. C. Coel. 18.

139. *Arbutus, Arbutum.*

Arbutus *der Erdbeerbaum,* Arbutus Unedo, *L. vgl. Voss zu* V. Ecl. 3, 82. Et quae vos rara viridis tegit arbutus umbra. V. Ecl. 7, 46. — Arbutum, IV, 2, c. *die Frucht dieses Baums:* Dant arbuta silvae. V. Georg. 2, 520.

140. *Arca, Capsa, Cista, Scrinium, Armarium, Armamentarium.*

Arca (*Arche, Adelung.*) *ein Kasten, Lade, auch ein ähnliches Behältniss, um Etwas zu verschliessen:* Argentum in arca positum est. C. Top. 3, 16. Opes invisae merito sunt forti viro, quia dives arca veram laudem intercipit. Phaedr. 4, 11. pr. Arca vestiaria. Varr. R. R. 11, 3. Servi separantur a ceteris, et in arcas coniiciuntur, ne quis cum iis colloqui possit. C. Mil. 22. — Capsa (capio, *Kapsel, Kappe, Adelung; κάψα.*) *ein Kästchen oder Behältniss, um Etwas aufzunehmen und gegen Beschädigung oder Verlust zu verwahren, z. B. Bücher:* Ne cum scriptore meo capsa porrectus aperta, deferar in vicum vendentem tus et odores. Hor. Epist. 2, 1, 268. cf. C. Caecil. 16, 41. Heindorf zu Hor. Sat. 1, 4, 22. Siccas ficus honos laudatas servat in capsis. Plin. 15, 19. — Cista (*Kiste, Adelung; κίστη.*) *ein kleinerer Kasten oder Behältniss, um Etwas darin beisammen zu haben und aufzuheben:* Quaternos HS, quos mihi senatus ex aerario dedit, ego habebo et in cistam transferam ex fisco. C. Verr. 3, 85. cf. Hor. Epist. 1, 17, 54. Iamque vetus Graecos servabat cista libellos. Iuvenal. 3, 206. Nongenti vocabantur, ex omnibus selecti ad custodiendas cistas suffragiorum in comitiis. Plin. 33, 2. pr. — Scrinium (*Schrein, Adelung.*) *ein Schrank oder Kästchen mit Fächern, worin Briefe und andre Schriften, Salben und Kostbarkeiten verschlossen aufbewahrt werden:* Consul Flaccum Praetorem scrinium cum literis, quas a legatis acceperat, eodem afferre iubet. Sall. C. 46, 6. Prius orto sole vigil, calamum et chartas et scrinia posco. Hor. Epist. 2, 1, 113. Alexander Magnus inter spolia Darii, Persarum regis, unguentorum scrinio capto, quod erat auro gemmisque ac margaritis pretiosum, varios eius usus amicis demonstrantibus, imo hercule, inquit, librorum Homeri custodiae detur. Plin. 7, 29. — Armarium (arma, armus, *der Arm, Adelung;* XI.) *ein Schrank, Vorrathsbehältniss für* arma, Serv. ad V. Aen. 1, 1. 177. *d. i. Werkzeuge, die man immer braucht und daher bei der Hand haben will, z. B. Handwerkszeug, Bücher, Kleider, Waffen, auch Geld. So steht gleich neben* arca vestiaria, armarium promptuarium *als nöthiges Behältniss in einem Weinbergshause,* Cato R. R. 11, 3. *Die* arca *ist niedriger und wird auf den Boden gesetzt; die* capsa *und* cista *sind kleiner und tragbar; das* armarium *ist höher, als die* arca, *enthält mehrere Kästen und Abtheilungen, kann mehr fassen und wurde bisweilen an die Wand befestigt:* Cellas refregit omnes intus, reclusitque armarium. Plaut. Capt. 4, 4, 10. *nämlich wo das Geld war, vgl.* Epid. 2, 3, 118. Tune aurum ex armario tuo promere ausa es? C. Coel. 21. cf. C. Cluent. 64, 179. Aristophanes, fretus memoria, e certis armariis infinita volumina eduxit. Vitruv. 7. Praef. 7. *aus Bücherschränken der Alexandrinischen Bibliothek.* — Armamentarium (armare, XVI, 1. XI.) *ein Zeughaus:* Ex aedificiis armamentariisque publicis arma populo Romano dantur. C. Rab. Perd. 7. cf. Duker ad Liv. 42, 52, 11.

141. *Arcere, Prohibere.*

Arcere (arca, XIX. *einschliessen, zusammenhalten:* Arcere est continere. Fest.) *einschränken, verhindern vorwärts oder weiter zu gehen:* Dicendum necessario est: index ipse arcebitur. C. Quint. 22. Platanus solem aestate arcet, hieme admittit. Plin. 12, 1. extr. Quid est, cur paupertatem deorum aditu arceamus. C. Leg. 2, 10. In Galliam invasit Antonius: ei

se Brutus obiecit, progressu arcuit. C. Phil. 11, 2. — Prohibere (pro-habeo) *etwas vor Jemand Befindliches von ihm weghalten, entfernt halten:* Scriptum erat, quod praedones procul ab insula Sicilia prohibuisset Verres. C. Verr. 4, 64. Hospitio prohibemur arenae. V. Aen. 1, 540. Caesar suos a proelio continebat, ac satis habebat in praesentia, hostem rapinis, pabulationibus populationibusque prohibere. Caes. 1, 15. *daher verhindern Etwas zu thun:* Daturus es huic crimini, quod et potuisti prohibere, ne fieret, et debuisti? C. Caecil. 10. *und: Jemand von Etwas entfernt halten, dass es ihm nicht schade, ihn gegen Etwas schützen:* Ab hoc periculo prohibete rem publicam. C. Manil. 7. Maiores nostri ad unum aliquem confugiebant, virtute praestantem, qui prohiberet iniuria tenuiores. C. Off. 2, 12.

142. ***Ardere, Flagrare, Deflagrare, Tepere, Calere, Fervere, Effervescere, Aestuare, Exaestuare, Ebullire; Ardescere, Exardescere, Inardescere, Ignescere; Tepidus, Calidus, Fervidus, Igneus; Ardor, Tepor, Calor, Fervor, Aestus.***

Das alte Wort Feuer, πῦρ, hat in seinen Stammlauten mehrere Veränderungen erlitten, je nachdem man die verschiedenen Wirkungen desselben bezeichnen wollte. Von ihm stammen brennen, brauen; uro, buro, 17. pruna, *braten,* febris, ferveo, *und von* uro *ohne Zweifel* ardeo. *Vgl. Adelung.*

a. Ardere (*nicht von* areo, aridus, *Erde oder Herd,*) *brennen, in so fern der entbundene Wärmestoff als Feuer sichtbar wird; in Feuer stehen:* Dum graves Cyclopum Vulcanus ardens urit officinas. Hor. C. 1, 4, 8. cf. Sat. 1, 8, 44. Iam proximus ardet Ucalegon. V. Aen. 2, 312. Dianae signum dextra ardentem facem praeferebat. C. Verr. 4, 34. Caput arsit Servio Tullio dormienti. C. Div. 1, 53. Quo saepius arsit aurum, proficit ad bonitatem. Plin. 33, 3, 19. *Tropisch:* Spumas agebat in ore, ardebant oculi. C. Verr. 4, 66. Polemo ardebat podagrae doloribus. C. Fin. 5, 31. Omnia tum in Clodium odia civium ardebant desiderio mei. C. Mil. 15. — Flagrare (*flackern, Adelung; φλέγω,* XX, 4. Flagrare dicimus, quotiens incendium significatur, quod flatu alitur. Serv. ad V. Aen. 1, 436.) *brennen, d. i. in Flammen stehen, vom lodernden und durch die Luft bewegten Feuer:* Noctu flagrantes onerarias, quas incenderant milites, videbatis. C. Div. 1, 32. Quo tempore Vesta arsit, flagrabant sancti sceleratis ignibus ignes. Ovid. Fast. 6, 439. *Tropisch, von wildem Ausbruch heftiger Leidenschaften:* Flagrat bello Italia. C. Att. 7, 17. Verres flagrare cupiditate atque amentia coepit. C. Verr. 4, 34. Flagrabant vitia libidinis apud illum. C. Coel. 5. Consules flagrant infamia. C. Att. 4, 18. — Deflagrare *verbrennen, von Flammen verzehrt werden:* Qua nocte natus est Alexander, Dianae Ephesiae templum deflagravit. C. N. D. 2, 27. Phaethon ictu fulminis deflagravit. C. Off. 3, 25. *Tropisch, zu brennen aufhören, in der Heftigkeit nachlassen:* Interdum spes animum subibat, deflagrare iras vestras posse. Liv. 40, 8. — Ardere *und* flagrare *bezeichnen die sichtbare Erscheinung des entbundenen Wärmestoffs selbst als Feuer an brennbaren Körpern, die dadurch verzehrt oder in Asche verwandelt werden; die folgenden Wörter hingegen die Wirkungen desselben nach verschiedenen Graden, in so fern sie sich an flüssigen und festen Körpern als Wärme, Hitze, dem Gefühl, oder auch dem Gehör und Gesicht offen-*

baren. — Tepere (*Angelsächs.* Deawe, *Engl.* Dew, *thauen, der Thau, Adelung.*) *lau, laulich seyn, von einer gelinden, milden Wärme:* Zephyrique tepentibus auris laxant arva sinus. Virg. G. 2, 330. Tepet igne maligno hic focus. Martial. 10, 96, 7. — Calere (*altdeutsch* chalen, qualen *quälen,* chala *Leiden, Schmerz, Qual, Adelung.*) *warm seyn:* Sentimus calere ignem, nivem esse album. C. Fin. 1, 9. *Tropisch, warm werden, hitzig, mit Eifer betrieben werden:* An ego, quum omnes caleant, ignaviter aliquid faciam? Hirt. in C. Att. 15, 6. Iudicia calent. Ib. 4, 16. a med. Illud crimen caluit re recenti: nunc in causa refrixit. C. Planc. 23. pr. *daher* calescere, XVII, 2. *warm werden:* Accede ad ignem hunc: iam calesces plus satis. T. Eun. 1, 2, 5. — Fervēre, *alterthümlich* fervĕre (*warm, Adelung.* Forma significat calida, ut quum exta, quae dantur, deforma appellantur. Et Cato ait de quodam aedificio, aestate frigido, hieme formido. — Formucales forcipes dictae, quod forma capiant, id est, ferventia. Festus. Forcipes sunt, quibus aliquid forvum tenemus, quasi forvicapes: nam forvum est calidum: unde et formosos dicimus, quibus calor sanguinis ex rubore pulcritudinem creat. Serv. ad V. Aen. 8, 453. et ad 12, 404. Veteres ignem et calorem quendam, quasi fervorem, dixerunt Formam: et ideo Fornaces, forcipes, formam et formosos: ex quibus ignis amoris exoritur. Donat. ad Terent. Phorm. 1, 2, 58. Fornum et Fornaces dicuntur a forno, quod est, calido. Nonius 12, 52.) *siedend heiss seyn, sieden; vorzüglich von flüssigen und flüssig werdenden Stoffen, in so fern sie erhitzt oder gährend ein Zischen oder Brausen hören lassen und in starker Bewegung sind; dann auch von festern, die einen ähnlichen Grad der Hitze erreicht haben:* Aqua ferventi Philodamus perfunditur. C. Verr. 1, 26. cf. Ovid. Met. 1, 228. Cocus magnum aenum, quando fervit, paula confutat trua. Titinn. ap. Non. 10, 1. Fervens cera. Plin. 11, 37, 45. Aes fervere, ipsum vero non percoqui. Id. 34, 13, 37. Facite, ut ignis fervat, ligna instipite. Pompon. ap. Non. 10, 3. Pix fit et picea, resina ferventibus cocta lapidibus. Plin. 16, 11. Sono (in terrae motu) exilius grassante in angusto, resultante in duris, fervente in humidis, fluctuante in stagnantibus. Id. 2, 80. Fervere appellant musti in vina transitum. Id. 14, 9. Fervit aestu pelagus. C. Orat. 3, 39. *Tropisch:* Fervit opus. Virg. G. 4, 169. Fervet avaritia miseraque cupidine pectus. Hor. Epist. 1, 1, 33. cf. C. Quint. 11, 38. — Effervescere, XVII, 2. *bezeichnet den Anfang dieses Zustandes, aufbrausen, siedend aufschwellen:* Aquae effervescunt subditis ignibus. Cic. N. D. 2, 10. *daher, heftig werden:* Orator effervescens in dicendo stomacho saepe iracundiaque vehementius. C. Brut. 70. Tiberius, quanto incautius efferverat, poenitentia patiens tulit, absolvi reum criminibus maiestatis. Tac. 1, 74. — Aestuare (aestus, XX. אש *Altdeutsch* Eit *Feuer, Angelsächs.* hat, *heiss, Adelung;* αἶθος *Hitze*) *bezeichnet die Wirkung heftiger innerer Hitze durch Unruhe und stärkere Bewegung; mithin einen höhern Grad derselben, als* fervere *angibt; wallen, brausen:* Nunc, dum scriblitae (*Kuchen*) aestuant, occurrite, Plaut. Poen. Prol. 43. Lycurgi leges laboribus erudiunt iuventutem, esuriendo, sitiendo, algendo, aestuando. C. Tusc. 2, 14. Aestuat ut clausis rapidus fornacibus ignis. Virg. G. 4, 263. Sub pondere Caeneus aestuat arbores, congestaque robora duris fert humeris. Ovid. Met. 12, 515. Syrtes, ubi Maura semper aestuat unda. Hor. C. 2, 6, 4. *Tropisch:* C. Sacerdos aestuabat dubitatione. C. Verr. 2, 30. — Ex-

aestuare *aufwallen, vom Innersten heraus wallend aufschwellen:* Stagnum est incertae altitudinis, utcunque exaestuat aut deficit mare. Liv. 26, 42. Aetna saxa sub auras cum gemitu glomerat, fundoque exaestuat imo. V. Aen. 3, 577. *Tropisch:* Triste parat facinus, tacitaque exaestuat ira. Ovid. Met. 6, 623. — Ebullire (bulla, XVIII. *Bulle, Adelung.*) *Blasen werfen:* Ubi ebullibit vinum, ignem subducito. Cato R. R. 105. *nach mehrern Handschriften; dafür* Ed. Gesn. et Schneid. bullabit. *Tropisch:* Dixerit Epicurus, Semper beatum esse sapientem: quod quidem solet ebullire nonnunquam. C. Fin. 5, 27. *womit er prahlt.* Qui si virtutes ebullire nolent et sapientias, nihil aliud dicent, nisi eam viam, qua efficiantur voluptates. C. Tusc. 3, 18. *Siedendes Wasser,* ebullit; *Eisen in Scheidewasser,* effervescit.

b. Ardescere (ardeo, XVII, 2.) *Feuer fangen, entbrennen,* Exardesco *durchaus entbrennen,* Inardesco *an Etwas sich entzünden:* Omnia motu percalefacta vides ardescere. Lucret. 6, 178. Indomitas ardescit vulgus in iras. Ovid. Met. 5, 41. Nulla materies tam facilis ad exardescendum est, quae, nisi admoto igni, ignem concipere possit. C. Orat. 2, 45. extr. Ira exardescit: libido concitatur. C. Tusc. 2, 24, 58. Exardescit sive amor, sive amicitia. C. Lael. 27. Confirmatur amor et beneficio accepto, et studio perspecto, et consuetudine adiuncta: quibus rebus ad illum primum motum animi et amoris adhibitis, admirabilis quaedam exardescit benevolentiae magnitudo. Ib. 9, 29. Quum caerula nubes solis inardescit radiis, longeque refulget. V. Aen. 8, 622. Nec munus humeris efficacis Herculis inarsit aestuosius. Hor. Epod. 3, 17. — Ignescere (ignis, XVII, 2.) *zu Feuer werden, in Feuer gerathen:* Ad extremum omnis mundus ignescet. Cic. N. D. 2, 46. Ignescunt irae. V. Aen. 9, 66.

c. Tepidus, X. *laulich, lauwarm:* Lac tepidum. V. Aen. 3, 66. Frigidum aliquid et calidum novimus: inter utrumque tepidum est. Senec. Epist. 92. — Calidus *warm:* Frigida pugnabant calidis, humentia siccis. Ovid. Met. 1, 19. In area sub calido sole ambulabamus. Gell. 3, 1. Calidior est, vel potius ardentior, animus, quam est hic aer. C. Tusc. 1, 18. Non ego hoc ferrem calidus iuventa. Hor. C. 1, 14, 27. *hitzig.* Multis periculosa et calida consilia quietis et cogitatis et splendidiora et maiora videntur. C. Off. 1, 24. — Fervidus *siedend heiss, erhitzt:* Hammonis nemus in medio habet fontem, Solis aquam vocant: sub lucis ortum tepida manat, medio die, cuius vehementissimus est calor, frigida eadem fluit, inclinato in vesperam calescit, media nocte fervida exaestuat. Curt. 4, 7, 22. Quarta pars mundi tota natura fervida est et ceteris naturis omnibus salutarem impertit et vitalem calorem. Cic. N. D. 2, 10. Ruunt effusi carcere currus; volat vi fervidus axis. Virg. G. 3, 107. Praepropera ac fervida ingenia imperatorum fuerunt. Liv. 27, 33. *Feuerköpfe.* — Tepidus, Calidus *und* Fervidus *bezeichnen nur die Wirkung des Feuerstoffs; dagegen* Igneus *den Feuerstoff selbst; feurig,* IV, 3. Is solis tactus est, non ut tepefaciat solum, sed etiam comburat: quorum neutrum faceret, nisi esset igneus. C. N. D. 2, 15. Quum in Aiacis navim igneum fulmen iniectum est, inflammatur navis necessario. C. Top. 16. Sidera tota sunt calida atque ignea. C. N. D. 2, 15.

d. Ardor, III, 1. *die brennende Hitze, die Glut eines feurigen oder im Feuer stehenden und brennenden Körpers, auch des Feuers selbst:* Mea domus ardore suo deflagrationem urbi minabatur. C. Planc. 40. Futurum est aliquando, ut omnis hic mundus ardore deflagret. C.

Acad. 2, 37. fin. Cernis terrae cingulum medium et maximum solis ardore torreri. C. Somn. 6. Terrae ardore dehiscunt. Virg. G. 3, 432. Astrorum volucres motus, concursusque graves stellarum ardore micantes. C. Div. 1, 11. — *Die innere, nicht als feurige Erscheinung, sondern durch das Gefühl wahrnehmbare Wärme eines Körpers heisst* Tepor *die laue Wärme, wenn sie dem Gefühl am wenigsten bemerkbar ist:* Excepta vox est, quum balnearum teporem incusaret, statim futurum, ut incalescerent. Tac. H. 3, 32. Calor ac frigus, mediique tepores inter utrasque iacent. Lucret. 2, 517. Nebula dilabente ad primum teporem solis. Liv. 41, 2. — Calor *Wärme, wenn sie mehr fühlbar ist:* Omne, quod vivit, sive animal sive terra editum, id vivit propter inclusum in eo calorem. C. N. D. 2, 9. Scaevola, quoniam in Tusculanum ire constituit, paulum requiescet, dum se calor frangat. C. Orat. 1, 62. — Fervor *Hitze, in noch höherm Grade, bis dahin, wo sie sich durch Zischen und Brausen kund thut, wie, bei glühendem Metall, siedenden Flüssigkeiten:* Tum primum siccis aër fervoribus ustus canduit. Ovid. Met. 1, 119. *Tropisch:* Fervor aetatis. C. Sen. 13, 45. Me quoque pectoris tentavit in dulci iuventa fervor. Hor. C. 1, 16, 22. *Cicero sagt daher auch, deutlich unterscheidend:* Ardor mundi per se ipse ac sua sponte movetur, *in so fern er das feurige Phänomen versteht; und:* Mundi ille fervor aptior est ad sensus commovendos, quam hic noster calor. C. N. D. 2, 11. *in so fern derselbe feurige Aether auf das Gefühl einwirkt.*

143. *Area, Planities, Campus.*

Area (*Herd, Aehre, d. i. die Hausflur, vgl. Adelung.*) *ursprünglich ein geebneter Platz auf freiem Felde, wo das Getreide ausgedroschen und getrocknet wurde, die Tenne; daher ein leerer Platz oder Hof, worauf man nichts wachsen oder bauen liess, z. B. vor Palästen und Tempeln, wo er zur Zierde diente:* Ubi frumenta secta, ut terantur et arescant, Area. Propter horum similitudinem in urbe loca pura Areae. Varr. L. L. 4, 4. sub fin. cf. Virg. G. 1, 178. Exoritur edictum, ne quis frumentum de area tolleret ante, quam cum decumano pactus esset. C. Verr. 3, 14. Quidquid de Libycis verritur areis. Hor. C. 1, 1, 10. Ponendaeque domo quaerenda est area primum. Hor. Ep. 1, 10, 13. Consilium tam frequens plebis aderat, ut multitudinem area Capitolii vix caperet. Liv. 25, 3. — Planities (planus, *vgl.* 63. XIII, 1, a.) *die Ebene, eine horizontale Fläche, ohne merkliche Hervorragungen, im Gegensatz der schiefen, der Berge und Hügel:* Duum millium planities castra Romana ab Hernicis dirimebat: ibi pari ferme utrimque spatio in medio pugnatum est. Liv. 7, 7. Enna est loco praecelso atque edito, quo in summo est aequata agri planities. C. Verr. 4, 48. cf. Hirt. B. G. 8, 14. extr. Caes. 2, 8. Oppidi murus ab planitie atque initio ascensus, recta regione MCC passus aberat. Caes. 7, 46. Fit equestre proelium in ea planitie, quam intermissam collibus III millia passuum in longitudinem patere demonstravimus. Ib. 7, 70. Vicus, positus in valle, non magna adiecta planitie. Ib. 3, 1. Collis paululum ex planitie editus. Ib. 2, 8. Caesar, ex magnis rupibus nactus planitiem, in hac contra hostem aciem instruit. Caes. C. 1, 70. Clivum Martis in planitiem redigendum curavit. Inscript. ap. Gruter. 151, 7. cf. Iustin. 2, 10. extr. — Campus *vgl.* 74, a. *das freie Feld, eine, auch von der Horizontallinie abweichende, weithin ausgedehnte und eine weite freie Aussicht gewährende Fläche, die daher Verrichtungen, die*

einen grossen, freien Spielraum erfordern, kein Hinderniss entgegensetzt: Collis erat, collemque super planissima campi area. Ovid. Met. 10, 86. Campester locus is melior, qui totus aequabiliter in unam partem vergit, quam is, qui est ad libellam aequus. Varr. R. R. 1, 6, 6. Iussit (deus) et extendi campos, subsidere valles, fronde tegi silvas, lapidosos surgere montes. Ovid. Met. 1, 43. Cernes iam spatia frugifera atque immensa camporum, vestitus densissimos montium. C. N. D. 2, 64. Consul pronuntiat, postero die signis collatis dimicaturum puro ac patenti campo, ubi sine ullo insidiarum metu vera virtute geri res posset. Liv. 24, 14. cf. C. Mur. 8, 18. *Tropisch:* Est campus, in quo exsultare possit oratio; cur eam tantas in angustias et Stoicorum dumeta compellimus. C. Acad. 2, 35.

144. *Arena, Sabulum, Glarea, Saburra, Rudus.*

Arena (*von rinnen, oder, wenn die ältern Lateiner* asena *sprachen, zu Sand gehörig, Adelung; nach Andern von* areo *trocken seyn,* V, 2, b.) *der feinere, aus kleinen Kieselkörnern bestehende Sand, den man in Amphitheatern, Rennbahnen und zum Mauerwerk brauchte:* Arenae tria genera: fossilia, cui quarta pars calcis addi debet; fluviatili aut marinae tertia. Plin. 26, 23, 54. Genera arenae fossiciae sunt hae, nigra, cana, rubra, carbunculus. Vitruv. 2, 4, 1. Etesiis ventis maxime arenae moventur. Plin. 37, 5, 17. Te maris et terrae, numeroque carentis arenae mensorem cohibent, Archyta. Hor. C. 1, 28, 1. *auch:* Arenam aliquam aut paludes emat. C. Agr. 2, 27. *ein sandiges Stück Land.* — Sabulum *oder* Sabulo, onis, (*von* sero, satum, XII, 2, b. *wenn man vielleicht mit solchem Sand den Samen beim Säen vermischte;*) *feiner Sand, in so fern er mit Erde oder Leimen vermischt vorkommt, Sanderde; hierin wachsen Vegetabilien, in der* arena *nicht,* cf. Varr. R. R. 1, 9.: Non multum a pulvere Puteolano distat e Nilo arena tenuissima sui parte, ad debellanda corpora palaestrae studiis. Inde Alexandri Magni ducibus sabulum hoc portari cum reliquis militaribus commerciis reperio. Plin. 35, 13. Ad vitem nigrum et rutilum sabulonem, qui sit vividae terrae permistus, probaverunt antiqui. Colum. 3, 11, 9. — Glarea *Kies, Kiessand:* Si non erunt arenaria, unde fodiatur (arena), tum de fluminibus e glarea erit excernenda. Vitruv. 2, 4, 2. Viae eo loco pulvis, non glarea iniecta est. Cic. Q. Fr. 3, 1, 2. Censores vias sternendas silice in urbe, glarea extra urbem substruendas marginandasque locaverunt. Liv. 41, 27. — Sabura *oder* Saburra (*σάττω*?) *grober Schiffsand, Ballast:* Livius dixit, se in animo habuisse, tota classe Ephesum petere, et onerarias ducere multa saburra gravatas, atque eas in faucibus portus supprimere. Liv. 27, 14. — Rudus (ruo?) *Schutt von alten Gebäuden:* Deformis urbs veteribus incendiis ac ruinis erat. Vespasianus restitutionem Capitolii aggressus, ruderibus purgandis manus primus admovit. Suet. Vesp. 8.

145. *Argentarius, Mensarius, Trapezita.*

Argentarius (argentum, XI.) *als Substant. ein Geldwechsler, Banquier:* Id quod argentario tuleris expensum, ab socio eius recte repetere possis. Ad Herenn. 2, 13. cf. C. Caecin. 6. *Diese hatten in Rom am Markte ihre Buden,* Liv. 26, 11, 27. *und trieben Wechselgeschäfte für eigne Rechnung; die* Mensarii *hingegen waren Banquiers der Republik:* Novi consules fenebrem quoque rem, quae distinere unanimos (cives) videbatur, levare aggressi, solutionem alieni aeris in publicam curam

verterunt, quinqueviris creatis, quos Mensarios ab dispensatione pecuniae appellarunt. Liv. 7, 21. Romae propter penuriam argenti triumviri mensarii facti. Liv. 23, 21. cf. 26, 36, 8. Cum civitate (Temnitarum) mihi res est, in qua nummus commoveri nullus potest sine quinque Praetoribus, tribus Quaestoribus, quatuor Mensariis, qui apud illos a populo creantur. C. Flacc. 19. *Unter den Kaisern wurden beide Wörter ohne Unterschied gebraucht. So heisst* C. Octavius *der Vater*, argentarius, Suet. Aug. 3. *und* mensarius, ibid. c. 4. fin. — Trapezīta (*τραπεζίτης von τράπεζα*) *ist die griechische Benennung für Banquier, nur in älterm Latein gewöhnlich:* Dedisti tu argentum? inquam. imo apud trapezitam situm est. Plaut. Curc. 2, 3, 66. Subducam ratiunculam, quantillum argenti mihi apud trapezitam siet. Id. Capt. 1, 2, 90.

146. *Argentum factum, Argentum signatum; Argentum infectum, Aes grave.*

a. Argentum factum *bearbeitetes Silber, Silberwerk, silberne Geschirre, welches wieder theils* Argentum purum *glatt, theils* Argentum caelatum *mit eingegrabenen (auch halberhabenen) Figuren und Bildern verziert war,* Garat. ad C. Verr. 2, 34, 83. 4, 22, 49. *Eben so ist* aurum, aes factum *und* signatum *verschieden:* Cautum erat, quo ne plus auri et argenti facti, quo ne plus signati argenti et aeris domi haberemus. Liv. 34, 6.

b. Argentum infectum *unbearbeitetes Silber, Silber in Stangen:* Helvius argenti infecti tulit in aerarium quatuordecim millia pondo septingenta triginta duo; et signati bigatorum septendecim millia viginti tria. Liv. 34, 10. cf. 36, 40, 12. Aes grave *Kupfer nach schweren (römischen) Pfunden gerechnet, weil es in älterer Zeit bei Zahlungen zugewogen und später der As oder das römische Pfund leichter ausgeprägt wurde,* Drakenb. ad Liv. 4, 60, 6. Postumius decem millibus aeris gravis damnatur. Liv. 4, 41. cf. 4, 45, 2.

147. *Argumentatio, Ratiocinatio.*

Argumentatio (argumentari, II, 3. *von* argumentum, XX. *der Beweis aus Thatsachen:* Argumentum est ratio, quae rei dubiae faciat fidem. C. Top. 2. cf. C. Part. Or. 2, 5. *eigentlich das, wodurch man Etwas versinnlicht, darthut,* Graev. ad C. Verr. 4, 56. ante med. *auch der Inhalt, Stoff, über den man spricht, schreibt:* Argumentum epistolae. C. Att. 10, 13. fabulae. Ter. Andr. Prol. 21. *von* arguo, *s.* 28. XVI, 1.) *die Beweisführung; die Ausführung, Darstellung des Beweises aus Thatsachen:* Et inventum aliquam in rem probabile, aut necessarium, argumentatio vocatur, et eius inventi artificiosa expolitio. C. Inv. 1, 40. extr. cf. C. Part. Or. 13. — Ratiocinatio (ratiocinari, II, 3. *berechnen, einen Schluss machen, von* ratio *die Rechnung,* XX, 2. *und dieses von* reor *Etwas nach wirklichen Thatsachen* [res] *für wahr halten*) *das Ueberdenken einer Sache; der Vernunftschluss, und der Beweis aus Vernunftschlüssen:* Ratiocinatio est diligens et considerata faciendi aliquid, aut non faciendi excogitatio. C. Inv. 2, 5. Ratiocinatio est oratio ex ipsa re probabile aliquid eliciens, quod expositum et per se cognitum, sua se vi et ratione confirmet. C. Inv. 1, 34.

148. *Aridus, Siccus.*

Aridus (areo, X.) *dürre, von Dingen, die wegen des gänzlichen Mangels an Feuchtigkeit oder an Nahrungssaft zum Brennen* (urere)

geeignet sind: Silici scintillam excudit Achates, suscepitque ignem foliis, atque arida circum nutrimenta dedit. V. Aen. 1, 175. *Tropisch:* Sibi, ait, vitam horridam atque aridam cordi fuisse. C. Quint. 30, 93. Genus sermonis exile, aridum, concisum ac minutum. C. Orat. 2, 38. — Siccus (*siegen, versiegen*) *setzt frühere Anwesenheit von Feuchtigkeit oder Nässe voraus, nicht nass, trocken:* In Gallico nardo probatio una, ne sint fragilia et arida potius, quam sicca, folia. Plin. 12, 12, 26. Atqui corpora sicciora cornu, aut si quid magis aridum est, habetis. Catull. 23, 12. Cole suburbano, qui siccis crevit in agris dulcior. Hor. Serm. 2, 4, 15. Summa petit scopuli, siccaque in rupe resedit. V. Aen. 5, 180. Summaque decurrit pedibus super aequora siccis. Ovid. Met. 14, 50.

149. *Arista, Spica.*

Arista (*Niedersächs. und Holländ.* Are, *Aehre,*) *die Spitzen, Stacheln an der Aehre:* Seges fundit frugem spici, ordine structam, et contra avium minorum morsus munitur vallo aristarum. C. Sen. 15. — Spica, *auch* Spicum *und* Spicus, i, (*Spitze, Adelung.*) *die Aehre:* In segetibus frumentum, in quo culmus extulit spicam: ea, quae mutilata non est, in hordeo et tritico tria habet continentia, granum, glumam, aristam: et etiam primitus spica cum oritur, vaginam. Varr. R. R. 1, 48. pr.

150. *Armentum, Iumentum, Pecus, Grex.*

Armentum (arare, XVI, 1.) *das Pflug- oder Ackervieh, vorzüglich Ochsen, dann auch anderes grösseres Vieh, als Pferde, Hirsche, grosse Meerthiere:* Armenta (appellarunt) quod boves ideo maxime parabantur, ut inde eligerent ad arandum, inde Arimenta dicta postea I tertia litera extrita. Varr. L. L. 4, 19. Boves magis armentorum, quam iumentorum generis appellantur. Pompon. in Digg. L, 16, 89. Laeta boum passim campis armenta videmus. V. Aen. 3, 220. *Heerden.* Pecudes dispulsae sui generis sequuntur greges, ut bos armenta. C. Att. 7, 7. sub extr. — Armenta equarum. V. Aen. 11, 494. Asinus tardius deficit, quam ullum aliud armentum. Colum. 7, 1, 2. — Iumentum (iungo, *anspannen,* XVI, 1.) *ein Zug- oder Lastthier:* Iumentum non id solum significat, quod nunc dicitur; sed vectabulum etiam, quod adiunctis pecoribus trahebatur, veteres nostri iumentum a iungendo dixerunt. Gell. 20, 1. Iumentum a iungendo veteres dictum putant, G litera in eo nomine attrita. Nam et vectabulum dicunt, quod nunc vehiculum dicitur. Nonius 1, 269. *Nicht von* iuvare *nach der falsch verstandenen Stelle:* Iumenta et armenta nomen a re traxere, quod nostrum laborem, vel onera subvectando, vel arando, iuvarent. Colum. 6. Praef. 3. *Gewöhnlich von Pferden, Eseln, Maulthieren, Kameelen:* Timoleon veniebat in senatum vectus iumentis iunctis, atque ita de vehiculo, quae videbantur, dicebat. Nep. 20, 4. Inhibuit frenos is, qui iumenta agebat. Liv. 1, 48. cf. 4, 41, 8. Metellus omnia iumenta sarcinis levari iubet, nisi frumento dierum decem. Sall. I. 75, 3. Quum Argiam sacerdotem ad solenne et statum sacrificium curru vehi ius esset, morarenturque iumenta. C. Tusc. 1, 47. cf. Nep. 23, 5, 2. Liv. 22, 16. extr. *d. i. Rinder, wiewohl diese, genau genommen, nicht zu den* iumentis *gerechnet wurden:* Boves iumentorum appellatione non contineri, verius est: sed pecoris appellatione continebuntur. Ulpian. in Digg. XXI, 1, 38. 6. — Pecus, ŏris, (*von* vivere, *Vieh, Adelung.*) *das Vieh, collectiv,*

d. i. alle Thiere, die man nährt und weidet; Pecus, ŭdis, *ist dagegen ein einzelnes Stück Vieh:* Est scientia pecoris parandi ac pascendi, ut fructus quam possunt maximi capiantur ex ea, a quibus ipsa pecunia nominata est. nam omnis pecuniae pecus fundamentum. Ea partes habet novem discretas, ut sit una de minoribus pecudibus, cuius generis tria, ovis, capra, sus; altera de pecore maiore, in quo sunt boves, asini, equi, cet. Varr. R. R. 2, 1, 11. 12. Videmus multitudinem pecudum, partim ad vescendum, partim ad cultus agrorum, partim ad vehendum, partim ad corpora vestienda. C. Tusc. 1, 28. Lanigerum pecus. Ovid. Fast. 1, 384. Setigerum pecus. Ovid. Met. 14, 289. Natantes squamigerum pecudes. Lucret. 2, 343. cf. Nonius 6, 65. — Grex (gero?) *eine Heerde, Schaar, Truppe, Bande, Gesellschaft:* Ad forum stipati gregibus amicorum descendimus. C. Att. 1, 18. cf. C. Fin. 1, 20, 65. *auch von grösserem Vieh; kommt es aber auf Unterscheidung des grössern von dem kleinern an, nur von dem letztern:* Greges nobilissimarum equarum abacti. C. Verr. 2, 7. Antonius caedit greges armentorum reliquique pecoris, quodcunque nactus est. C. Phil. 3, 12. Non ego sum pastor: non hic armenta gregesve. Ovid. Met. 1, 513. Mille greges illi, totidemque armenta per herbas pascebant. Ib. 4, 634. Hoc satis armentis: superat pars altera curae, lanigeros agitare greges, hirtasque capellas. Virg. G. 3, 286.

151. *Armifer, Armiger, Armatus.*

Armifer (arma-fero) *Waffen tragend:* Armifer armiferae correptus amore Minervae. Ovid. Fast. 3, 681. Solvere vota Iovi — et armiferae volvere vota Deae. Ovid. ad Liv. 22. — Armiger (armagero) *als Substantivum: der Waffenträger eines Andern, der sein Herr ist:* Iovis armiger. V. Aen. 9, 564. i. e. aquila. Nympharum tradidit (Diana) uni armigerae iaculum, pharetramque, arcusque retentos. Ovid. Met. 3, 166. *Tropisch:* Quis est Sergius? armiger Catilinae. Pro Domo, 5. *Als Adjectivum ist es mit* armifer *gleichbedeutend:* Leonnatus cum paucis armigeris in tabernaculum pervenit. Curt. 3, 12, 7. — Armatus *bewaffnet:* Armatos, si Latine loqui volumus, quos appellare vere possumus? opinor eos, qui scutis telisque parati ornatique sunt. C. Caecin. 21. *Daher:* Karthago, armata muris. C. Agr. 2, 32. At vero excitati, erecti, parati, armati animis iam esse debemus. C. Phil. 7, 8, 26.

152. *Armus, Humerus, Lacertus, Brachium.*

Armus (*Arm, Adelung.*) *im ältern Latein der Oberarm mit der Schulter, und noch bei den Dichtern des goldnen Zeitalters mit dem Nebenbegriff eines starken, musculösen Oberarms:* Armillas dictas esse existimant, quod antiqui humeros cum brachiis armos vocabant. unde arma ab his dependentia sunt vocata. Festus. Cf. Burmann. ad Gratii Falisci Cyneg. 2. Latos huic hasta per armos acta tremit. V. Aen. 11, 644. cf. 4, 11. Andromeda, quam Perseos armus excipit et sociat sibi. Manil. 1, 357. — *Gewöhnlich hiess nun* Armus *der Vorderbug bei vierfüssigen Thieren; bei Menschen* Humerus (ὦμος) *der Oberarm mit der Schulter, vom Schulterblatt und dem Schlüsselbein* (iugulum) *bis zum Ellbogen* (ulna); *auch* Lacertus, *womit aber eigentlich der dickere fleischige Theil des Oberarms um die Mitte gemeint ist;* Brachium (βραχίων) *der Unterarm vom Ellbogen bis zur Handwurzel:* Fremit equus, luduntque iubae per colla, per armos. V. Aen. 11, 497. cf. V.

Georg. 3, 86. Terrestrium solus homo bipes: uni iuguli, humeri; ceteris armi: uni ulnae. Plin. 11, 43. Olympiae per stadium ingressus esse Milo dicitur, quum humeris sustineret bovem vivum. C. Sen. 10. Sagittae pendebant (Dianae) ab humero. C. Verr. 4, 34. In bobus vires humerorum et latitudines ad aratra extrahenda. C. N. D. 2, 63. Laudat digitosque, manusque, brachiaque, et nudos media plus parte lacertos. Ovid. Met. 1, 500. Redeunt humeri: subiecta lacertis brachia sunt. Ib. 14, 304. cf. Burmann. h. l. et ad 14, 500. Feminae Germanorum nudae brachia ac lacertos. Tac. G. 17. Hinc (ab iugulo) humerus incipit, extremis utrimque capitibus tumidus. Prior autem pars est, quae a pectore est: posterior, quae ab scapulis. — At inferius duos processus habet; inter quos, quod medium est, magis etiam extremis partibus sinuatur. Quae res sedem brachio praestat; quod constat ex ossibus duobus. Radius, quem κέρκιδα Graeci appellant, superior breviorque; cubitus inferior longiorque. Primo vero duo brachii ossa iuncta paulatim dirimuntur, rursusque ad manum coeunt, modo crassitudinis mutato. Celsus 8, 1. a med. *Weniger genau wurde jedoch oft auch der ganze Arm von der Schulter bis zur Handwurzel* brachium *genannt:* Nobis quidem olim annus erat unus ad cohibendum brachium toga constitutus. C. Coel. 5. Nunc, si cui virtus animusque in corpore praesens, adsit, et evinctis attollat brachia palmis. V. Aen. 5, 363. *Tropisch:* Brachium fluminis. Liv. 44, 35, 23. Murus, qui brachiis duobus Piraeeum Athenis iungit. Liv. 31, 26. cf. Drak. ad Liv. 22, 52, 1. Tum (aesculus) fortes late ramos et brachia tendens huc illuc, media ipsa ingentem sustinet umbram. Virg. G. 2, 296. Ab auctore aliquo quum amentatas hastas acceperit, ipse eas oratoris lacertis viribusque torquebit. C. Orat. 1, 57. In Lysia saepe sunt etiam lacerti, sic ut fieri nihil possit valentius. C. Brut. 16.

153. *Arra, Arrabo, Pignus, Hypotheca.*

Arra, *abgekürzt von* Arrabo *oder* Arrha, Arrhabo (ἀῤῥαβών) *das Angeld auf einen Kauf oder andern Contract, um ihn desto sicherer zu machen, der Kaufschilling,* cf. Varr. L. L. 4, 36. ante med.: Celebratior anulorum usus cum fenore coepisse debet: argumento est consuetudo vulgi, ad sponsiones etiam anulo exsiliente, tracta ab eo tempore, quo nondum arrha erat velocior. Plin. 33, 1. ad extr. *Statt des Angelds gab man damals gleich den Ring, den man eben bei der Hand hatte.* Aedes quanti destinat? — Talentis magnis totidem, quot ego et tu sumus. Sed arrhaboni has dedit quadraginta minas. Plaut. Most. 3, 1, 114. cf. Plaut. Rud. Prol. 45. *Auch, das Unterpfand, aber in dieser Bedeutung veraltet,* cf. Gell. 17, 2. sub extr. Filia relicta huic arraboni est pro illo argento. Ter. Heaut. 3, 3, 42. *Bacchis nahm die Tochter einer verstorbenen Korintherin als Unterpfand für* 1000 *Silberdrachmen, die ihr die letztere schuldig geblieben war.* — Pignus (pago, pangere, *Pfand, Adelung.*) *das Pfand, Unterpfand, welches man Jemand bei einem Kauf oder Contract zur Sicherheit gibt. Ein Pfand gibt man wieder zurück, sobald das damit zugleich gegebene Versprechen erfüllt ist; das Angeld aber nicht:* Ager oppositus est pignori ob decem minas. Ter. Phorm. 4, 3, 56. *Tropisch:* Mulier sibi ad confirmandas inimicitias, affinitatis coniunctionem pignori fore putavit. C. Cluent. 67. — Hypotheca (ὑποθήκη) *ist eigentlich bloss das griechische Wort für* pignus: Inter pignus et hypothecam tantum nominis sonus differt. Marcian. in Digg. XX, 1, 5. Philotes Alabandensis ὑποθήκας Cluvio

dedit. hac commissae sunt. Velim cures, ut aut de hypothecis decedat, easque procuratoribus Cluviis tradat, aut pecuniam solvat. C. Fam. 13, 56. *Im gerichtlichen Gebrauch aber wird* Pignus *nur von beweglichen,* Hypotheca *von unbeweglichen Dingen gebraucht.*

154. *Arrogans, Superbus, Insolens, Fastidiosus, Gloriosus, Vanus; Arrogantia, Superbia, Insolentia, Fastidium, Fastus.*

a. Arrogans (ad-rogare, *fragen, Adelung; mit dem Nebenbegriff des Verlangens) anmassend, sich Etwas gegen die Rechte oder die Würde Andrer erlaubend, wodurch man sich wider die Gebühr über sie erhebt; sich Etwas wider die Gebühr herausnehmend:* Caesar statuerat, nonnullos ambitus damnatos prius iudicio populi debere restitui, quam suo beneficio videri receptos, ne arrogans in praeripiendo populi beneficio videretur. Caes. C. 3, 1. Quid est tam arrogans, quam de religione, de rebus divinis, caerimoniis, sacris, pontificum collegium docere conari? Pro Domo 12. De vestris factis loquor; nec vereor, ne haec mea vestrorum beneficiorum praedicatio, non grata potius, quam arrogans videatur. De Harusp. 8. — Superbus (superus, VIII.) *stolz, hochmüthig, übermüthig, bei übertriebener Meinung von seinen Vorzügen sich über Andre erhebend, durch ungebührende Ansprüche auf Ehre und Achtung, durch Geringschätzung und Verachtung Andrer, durch Pracht:* Utrum superbiorem te pecunia facit, an quod te imperator consulit? C. Fam. 7, 13. Dionysius superbum se praebuit in fortuna. C. Att. 8, 4. Maxima quaeque domus servis est plena superbis. Iuvenal. 5, 66. Superbum est, et non ferendum, dicere praetorem in provincia homini honesto, locupleti, splendido, vende mihi vasa caelata. C. Verr. 4, 20. Turnus Herdonius ferociter in absentem Tarquinium erat invectus. Haud mirum esse, Superbo inditum Romae cognomen. An quidquam superbius esse, quam ludificari sic omne nomen Latinum? Liv. 1, 50. Referre in tanto rege (Alexandro) piget superbam mutationem vestis, et desideratas humi iacentium adulationes. Liv. 9, 18. Superbos vertere funeribus triumphos. Hor. C. 1, 35, 4. — Insolens (in-soleo *von* solum, *Sohle, Adelung v. Sitte. wider Gewohnheit:* Quid tu Athenas insolens? Ter. Andr. 5, 4, 4. Erat in oppido multitudo insolens belli, diuturnitate otii. Caes. C. 2, 36. *ungewohnt.* Ille amicus noster, insolens infamiae, semper in laude versatus, quo se conferat, nescit. C. Att. 2, 21. Insolens in dicendo. C. Sext. 56. pr. cf. Nonius 4, 234. *daher sich so betragend, dass es der Gewohnheit, Sitte zuwider ist;) übermüthig durch Ueberschätzung seines Glücks und dabei in seinem Betragen gegen Andre die Grenzen der Sitte und des Anstandes überschreitend. In* superbus *ist die Idee des stolzen Erhebens über Andre vorherrschend; in* insolens *die des auffallenden, beleidigenden Uebermuths im Benehmen gegen Andre:* Qui praeter legem agit humanam et naturalem, insolens dicitur. Cicero (Marcell. 3.): In victoria, quae natura insolens et superba est. Donat. ad Ter. Andr. 5, 4, 4. Summa laus est, non extulisse se in potestate, non fuisse insolentem in pecunia, non se praetulisse aliis propter abundantiam fortunae. C. Orat. 2, 84. Nestori non erat verendum, ne vera de se praedicans, nimis videretur aut insolens, aut loquax. C. Sen. 10. pr. Non mihi videor insolenter gloriari, quum de me apud te loquor. C. Att. 1, 16. ante med. cf. Caes. 1, 14. med. 8, 50. Servare mentem ab insolenti temperatam laetitia. Hor. C. 2, 3, 3. Caesar hostem, insolenter atque acriter nostros inse-

quentem, supprimit. Caes. C. 1, 45. cf. 3, 46. Nosti non modo stomachi mei, sed etiam oculorum, in hominum insolentium indignitate, fastidium. C. Fam. 2, 16. — Fastidiosus (fastidium, XV, 3.) *stolz aus Ekel, indem man Andere für werthlos hält und sie verächtlich behandelt:* In superiores contumax, in aequos et pares fastidiosus, in omnes intolerabilis. Ad Herenn. 4, 40. — Gloriosus (gloria, XV, 3. *von* κλέος (κλέος), Festus. *der Ruhm, daher* gloriosus *ruhmvoll, rühmlich:* Mors gloriosa. C. Div. 1, 24. extr. *und das Rühmen von sich; daher auch ruhmredig, grosssprecherisch, um von sich Andern eine hohe Meinung beizubringen:* Deforme est, de se ipsum praedicare, falsa praesertim, et cum irrisione audientium imitari militem gloriosum. C. Off. 1, 38. fin. — Vānus (*Wahn, Adelung. eigentlich leer, was nur den Schein hat, aber Nichts in sich enthält:* Exspectata seges vanis elusit avenis. V. Georg. 1, 226. *Flughafer.* Nata in vanos tumultus gens. Liv. 5, 37. *daher lügenhaft;* Vanus est non modo is, qui fallit, sed etiam is, qui fallitur. Huschk. ad Tibull. 3, 4, 3. 56.) *der Eingebildete und Eitle, der sich Vorzüge beilegt und damit prahlt, die er nicht hat, oder sie in Kleinigkeiten, in unverdientem Lobe und Bewunderung sucht, worauf der Vernünftige keinen Werth legt:* Invidia vulgi, quod tribus militibus fortuna publica commissa fuerit, vanum ingenium dictatoris corrupit. Liv. 1, 27. *ehrsüchtig.* Ubi vanus animus, aura captus frivola, arripuit insolentem sibi fiduciam, facile ad derisum stulta levitas ducitur. Phaedr. 5, 7, 1.

b. Diesen Bedeutungen entsprechen die Substantiva: Arrogantia *die Anmassung,* Superbia *der Stolz,* Insolentia *der Uebermuth,* Vanitas *das eitle Grossthun,* Fastidium (*von* fastus) *das Ekelthun, der mit verächtlicher Verschmähung Anderer verbundene Stolz:* Etiam in rebus prosperis et ad voluntatem nostram fluentibus, superbiam, fastidium, arrogantiamque magno opere fugiamus. C. Off. 1, 26. pr. Ex arrogantia odium, ex insolentia arrogantia. C. Inv. 1, 28. Iam insolentiam noratis hominis: noratis animos eius atque spiritus tribunicios. Quod erat odium? quae superbia? quanta ignoratio sui? quam gravis atque intolerabilis arrogantia? C. Cluent. 39. Pari vanitate atque insolentia (Vitellius) lapidem, memoriae Othonis inscriptum, intuens, dignum eo Mausoleo, ait. Suet. Vitell. 10. Nec Agricola, prosperitate rerum in vanitatem usus, expeditionem aut victoriam vocabat, victos continuisse. Tac. Agr. 18. Non possum animo aequo videre tot tam importunos, tam sceleratos hostes; nec id fit fastidio meo, sed caritate rei publicae. C. Phil. 10, 8. Apparet, non superbia et fastidio te amplissimos honores repudiare, qui minores non dedigneris. Plin. Pan. 55. cf. Ern. ad Tac. 11, 38. — *Nahe an* fastidium *grenzt* Fastus (*verwandt mit* vastus, *fast, fest, Adelung.*) *der Stolz aus Ueberschätzung seiner selbst, in so fern er sich durch Mienen und durch Verachtung und Gleichgültigkeit gegen Andre kund thut, vorzüglich beim weiblichen Geschlecht; die Species von dem allgemeinen Begriff* superbia: Supercilia maxime indicant fastum. Superbia hic sedem habent. Plin. 11, 37, 51. Cleopatra, superbo simul ac procaci fastu, ut regina meretrix, quaerente Antonio, quid adstrui magnificentiae posset, respondit, una se coena centies HS. absumturam. Plin. 9, 35, 58. Fastus inest pulcris, sequiturque superbia formam. Ovid. Fast. 1, 419.

155. *Ars, Artificium, Opus; Scientia; Dotes.*

a. Ars (*Art, Adelung. Ein Stück Feld heisst eine Art, in so fern es sich zu einer bestimmten Bearbeitung eignet, daher ären,*

arare) *die Kunst, als Geschicklichkeit und Fertigkeit:* Quam quisque norit artem, in hac se exerceat. C. Tusc. 1, 18. cf. Hor. Ep. 1, 14, 44. Arte laboratae vestes. V. Aen. 1, 639. Lustremus animo non has maximas artes, quibus qui carebant, inertes a maioribus nominabantur: sed quaero, num existimes, non dico Homerum, Pindarum, sed Phidiam, Polyclitum, Zeuxin, ad voluptatem artes suas direxisse? C. Fin. 2, 34. *auch:* Ne ab se imperatoria consilia, neu consulares artes exquirerent. Liv. 4, 41. *Kniffe, Ränke.* — Artificium (ars-facio, IV, 3. c.) *die Kunst, in so fern sie sich in der Ausübung und Anwendung zeigt, die schaffende Kunst; daher das Handwerk:* Simulacrum Dianae, singulari opere artificioque perfectum. C. Verr. 4, 33. Non virtute, neque in acie vicisse Romanos, sed artificio quodam et scientia oppugnationis. Caes. 7, 29. cf. Caes. C. 1, 58. *auch:* Vicinitas non assueta mendaciis, non fallax, non erudita artificio simulationis. C. Planc. 9. Ne opifices quidem tueri sua artificia possent, nisi vocabulis uterentur nobis incognitis, usitatis sibi. C. Fin. 3, 2. — Opus (*offen, hoffen, woher auch* ops, ὀπεύω *mit dem Begriff des Umherschauens, in so fern der Arbeitende Ziel und Zweck seiner Thätigkeit immer vor Augen hat; oder von schaffen?*) *die Arbeit des Künstlers, besonders die Handarbeit; daher das Kunstwerk:* Milites, operi destinati. Caes. 7, 72. Operibus hominum, id est manibus cibi etiam varietas invenitur et copia. C. N. D. 2, 60. Magnum opus et arduum; sed ingredientibus considerandum fuit, quid ageremus. C. Or. 23. Locus egregie et natura et opere munitus. Caes. 5, 9. Marcellus, captis Syracusis, ornamenta urbis, signa tabulasque, quibus abundabant Syracusae, Romam devexit. Inde primum initium mirandi Graecarum artium opera factum est. Liv. 25, 40. Eminent princeps carminum Virgilius, et consecutus Sallustium Livius, Tibullusque et Naso, perfectissimi in forma operis sui. Vellei. 2, 36.

b. Ars *die Kunst als ausübende Geschicklichkeit und als Inbegriff oder System der Kunstregeln, als Kunstlehre:* Si in te aegrotant artes antiquae tuae. Plaut. Trin. 1, 2, 34. *siehe unter* a. Ars definitur ex rebus penitus perspectis planeque cognitis, atque ab opinionis arbitrio seiunctis, scientiaque comprehensis. C. Orat. 1, 23. cf. Ib. 1, 20, 92. Ars est praeceptio, quae dat certam viam rationemque dicendi. Ad Herenn. 1, 2. Tum disciplina militaris, iam inde ab initiis urbis tradita per manus, in artis perpetuis praeceptis ordinatae modum venerat. Liv. 9, 17. — Scientia (scio, sciens, XV, 1, a.) *die Wissenschaft, Kenntniss, die man von einer Sache hat:* Ars sine scientia esse non potest. C. Acad. 2, 47. cf. C. Orat. 1, 41, 186. Habeo duas res, quibus me sustentem; optimarum artium scientiam, et maximarum rerum gloriam. C. Fam. 7, 3.

c. Artes *erworbene Geschicklichkeiten:* Omnibus ingenuis artibus instructus. C. Orat. 1, 16. Vir optimis artibus eruditus. Nep. 25, 12. — Dotes (dos *von* dare, *vgl.* Abdere, 2. *die Mitgabe, das Heirathsgut;*) *natürliche Gaben und Talente, poetisch:* Ingenii dotes corporis adde bonis. Ovid. Art. 2, 112. Tibi natura raras dotes ingeniumque dedit. Ovid. Trist. 3, 7, 14.

156. *Artifex, Faber, Opifex, Operarius, Operae, Opera, Mercenarius.*

Artifex (ars-facio, I, 1.) *ein Künstler, der nach den Grundsätzen seiner Kunst, oder doch künstlich arbeitet, sowohl der mechanische, als auch in freien Künsten:* Qui distingues artificem ab inscio? Non enim fortuito hunc artificem dicemus esse, illum negabimus: sed quum alte-

rum percepta et comprehensa tenere videmus, alterum non item. Quid enim est, quod arte effici possit, nisi is, qui artem tractabit, multa perceperit? C. Acad. 2, 7. extr. Alexander ille ab Apelle potissimum pingi, et a Lysippo fingi volebat. Atque illi artifices corporis simulacra ignotis nota faciebaṇt. C. Fam. 5, 12. Graeci dicendi artifices et doctores. C. Orat. 1, 6, 23. *auch:* Artifices ad corrumpendum iudicium. C. Verr. 5, 71. *die sich darauf verstehen.* O artificem probum! Ter. Phorm. 2, 1, 29. *der Schlaukopf!* — Faber (facio, VII, 1, a.) *ein Künstler, der harte Stoffe bearbeitet und in so fern er daraus Etwas hervorbringt, auch ohne Rücksicht auf das Künstliche seines Products:* Ego me Phidiam esse mallem, quam vel optimum fabrum tignarium. C. Brut. 73. *ein Zimmermann.* Ad fabrum ferrarium. Plin. 14, 3, 5. Graecia marmoris aut eboris fabros, aut aeris amavit. Hor. Epist. 2, 1, 96. Res docuit id verum esse, quod in carminibus Appius ait: Fabrum esse quemque fortunae. De rep. ordin. in Fragm. Sallust. 1, 1. — Opifex (opus-facio) *der Verfertiger einer Arbeit, eines Werks; der Handwerksmann:* Sapiens operis sic optimus omnis est opifex solus. Hor. Serm. 1, 3, 132. Adhibitis opificum manibus nos omnia consecuti sumus, ut tecti, ut vestiti, ut salvi esse possemus; urbes, muros, domicilia, delubra haberemus. C. N. D. 2, 60. Demosthenes dolere se aiebat, si quando opificum antelucana victus esset industria. C. Tusc. 4, 19. Zeno, ignobilis verborum opifex. C. Tusc. 5, 12. — Operarius (opera, XI.) *der körperliche Arbeit verrichtet, der Arbeiter:* Utrum de bonis est quaerendum, quid baiuli atque operarii, an quid homines doctissimi senserint? C. Parad. 3, 2. cf. C. Brut. 73. fin. Vineam iugerum centum habere oportet vilicum, vilicam, operarios decem, bubulcum unum. Cato R. R. 11. — Opera (opus, VI, 1.) *die Arbeit, besonders körperliche, die Mühe, die man auf Etwas verwendet, und in so fern es für Andre geschieht, die Dienstleistung:* Apollonius non patiebatur, eos, quos iudicabat non posse oratores evadere, operam apud se perdere. C. Orat. 1, 28. *daher als* Abstractum pro Concreto: *der für Bezahlung eine Dienstleistung verrichtet, der erkaufte Arbeiter oder zu einem andern Dienste bestimmte; gewöhnlicher im Plurali* operae: Ocius hinc te ni rapis, accedes opera agro nona Sabino. Hor. Serm. 2, 7, 118. *Horatius hatte nämlich auf seinem Landgute 8 Arbeiter* (familia rustica). Erat mihi contentio non cum victore exercitu, sed cum operis conductis, et ad diripiendam urbem concitatis. C. Sext. 17. pr. Dixisti, Sullam, ut Catilinam consulem efficeret, contra patrem tuum operas et manum comparasse. C. Sull. 24. cf. Garat. ad Orat. pro Domo, 6. — Mercenarius (merces, V, 2. XI.) *einer, der ums Lohn arbeitet, ein gedungener Arbeiter, Taglöhner, im Gegensatz von* gratuitus: Illiberales et sordidi quaestus mercenariorum omnium, quorum operae, non quorum artes emuntur: est enim in illis ipsa merces auctoramentum servitutis. C. Off. 1, 42. *die* Operae *handeln demnach freier; der* Mercenarius *ist gebundner.* Hoc dico: Gravia loca utilius esse mercenariis colere, quam servis. Varr. R. R. 1, 17, 2. Potestis ignotos notis, cupidos moderatis, mercenarios gratuitis, impios religiosis praeferre? C. Font. 10.

157. *Artificialis, Artificiosus.*

Artificialis (artificium, *vgl.* 155. XII, 3.) *kunstgemäss eingerichtet, beschaffen:* Artificiale probationis genus. Quinctil. 12, 8, 14. — Artificiosus, XV, 3. *kunstvoll, kunstreich, Kunst besitzend und mit Kunst gemacht:* Rhetores, qui elegantissimi et artificiosissimi

putati sunt. C. Inv. 1, 35. Zeno naturam ita definit, ut eam dicat ignem esse artificiosum ad gignendum progredientem via. C. N. D. 2, 22. Venae et arteriae toto corpore intextae vim quandam incredibilem artificiosi operis divinique testantur. Ib. 2, 55.

158. *Arteria, Vena.*

Arteria (ἀρτηρία) *und, zum Unterschied von* arteriae, Arteria aspera *die Luftröhre:* Quum aspera arteria, sic enim a medicis appellatur, ostium habeat adiunctum linguae radicibus paulo supra, quam ad linguam stomachus annectitur, eaque ad pulmones usque pertineat excipiatque animam eam, quae ducta sit spiritu, eandemque a pulmonibus respiret et reddat: tegitur quasi quodam operculo, quod ob eam causam datum est, ne, si quid in eam cibi forte incidisset, spiritus impediretur. C. N. D. 2, 54. A gutture duo itinera incipiunt: alterum asperam arteriam nominant; alterum, stomachum. Arteria exterior ad pulmonem; stomachus interior ad ventriculum fertur: illa spiritum, hic cibum recipit. Quibus quum diversae viae sint, qua coeunt, exigua in arteria sub ipsis faucibus lingua (i. e. epiglottis) est; quae, quum spiramus, attollitur, quum cibum potionemque assumimus, arteriam claudit. Ipsa autem arteria, dura et cartilaginosa, in gutture assurgit, ceteris in partibus residit. Constat ex circulis quibusdam, compositis ad imaginem earum vertebrarum, quae in spina sunt: ita tamen, ut ex parte exteriore aspera, ex interiore, stomachi modo laevis sit: eaque descendens ad praecordia cum pulmone committitur. Cels. 4, 1. *Weil man nun die Schlagadern auch für blosse Luftkanäle hielt, durch die das in den darüber liegenden Venen enthaltene Blut fortgetrieben werde, so hiessen auch diese* arteriae: Sanguis per venas in omne corpus diffunditur et spiritus per arterias. C. N. D. 2, 55. cf. Plin. 11, 37, 88. *Das Richtigere lernte Gellius von griechischen Aerzten:* Vena est conceptaculum sanguinis, quod ἀγγεῖον medici vocant, mixti confusique cum spiritu naturali, in quo plus sanguinis est, minus spiritus: arteria est conceptaculum spiritus naturalis mixti confusique cum sanguine, in quo plus spiritus est, minus sanguinis. Gell. 18, 10. — Vēna (*von* via, *alt* vea, veha, *Weg, Adelung,* V, 2, b.) *die Blutader, bezeichnet auch bei leblosen Körpern die Gänge und Kanäle, die einen besondern Stoff enthalten und wie Adern durch sie hinlaufen, wie im Deutschen Erzadern, Wasseradern:* Seu (calor) durat magis (agros), et venas adstringit hiantes. Virg. G. 1, 91. Et silicis venis abstrusum excuteret ignem. Ibid. 1, 135. Nos aeris, argenti, auri venas penitus abditas invenimus. C. N. D. 2, 60. Manabat saxo vena perennis aquae. Ovid. Fast. 3, 298. cf. Trist. 3, 7, 16. *Tropisch:* At fides et ingeni benigna vena est. Hor. C. 2, 18, 10. Protinus irrumpit venae peioris in aevum omne nefas. Ovid. Met. 1, 128. Teneat (orator) oportet venas cuiusque generis, aetatis, ordinis, et eorum, apud quos aliquid aget, aut erit acturus, mentes sensusque degustet. C. Orat. 1, 52.

159. *Artocopus, Pistor.*

Artocŏpus (ἀρτοκόπος, Xenoph. Anab. 4, 4, 21.) *ein Kunstbäcker, der feineres Backwerk verfertigt:* Sed tener (panis) et niveus mollique siligine factus servatur domino. Dextram cohibere memento. Salva sit artocopi reverentia. Iuvenal. 5, 70. — Pistor (pinso, pistum *stampfen,* III, 2. *der Sklav, der das Getreide zerstampfte, buck es auch;*) *der Bäcker im Allgemeinen:* Nec poteris similae dotes numerare, nec

usus, pistori toties quum sit et apta coquo. Martial. 13, 10. Tantum operae sumsisti, ut tuus pistor bonum faceret panem. Varr. ap. Gell. 15, 19.

160. *Arx, Castrum, Castellum, Turris, Munitio, Munimentum.*

Arx (*von* ar *hoch, vgl. Er,* 5, 1. *bei Adelung, und* ara, arare,) *jede bedeutende Anhöhe, besonders in Hinsicht ihres obersten Theils und in so fern sie die umliegende Gegend beherrscht:* Scilicet et rerum facta est pulcherrima Roma, septemque una sibi muro circumdedit arces. V. Georg. 2, 534. Pyrene celsa nimbosi verticis arce divisos Celtis late prospectat Iberos. Sil. 3, 417. cf. Drak. ad Sil. 15, 305. *daher eine zur Sicherheit einer Stadt befestigte Anhöhe, ein Schloss:* Tarento amisso, arcem tamen Livius Salinator retinuit. C. Orat. 2, 67. Hostes locum editum capiunt; collatisque eo catapultis ballistisque, ut castellum in urbe velut arcem imminentem haberent, muro circumdant. Liv. 21, 11. *Tropisch:* Munite communem arcem bonorum, obstruite perfugia improborum. C. Sull. 28. extr. Mihi in arce legis praesidia constituere defensionis meae non licet. C. Cluent. 57. Num potui magis in arcem illius causae invadere? C. Fam. 1, 9, 15. *der Hauptpunkt der Streitsache.* — Castrum (*von Kasten, daher* castellum *ein Wasserbehälter, Wasserkasten bei den römischen Wasserleitungen,* Vitruv. 8, 6, (7,) 1. *und dieses von* castus *keusch, Adelung;* VII, 2, a.) *eigentlich ein Behältniss, um das darin Befindliche in gehörigen Schranken und in Ordnung zu erhalten; daher eine Festung, Fort, ein gegen feindliche Angriffe mit Mauern oder Schanzen umgebener Ort:* Audisti, Caesarem Firmo progressum in Castrum Truentinum venisse. Cn. Magnus Domitio in C. Att. 8, 12, 3. p. 773. Ern. Pharnabazus Alcibiadi Grunium dederat, in Phrygia castrum. Nep. 7, 9. Octavius quinis castris oppidum circumdedit, atque uno tempore obsidione et oppugnationibus eos premere coepit. Caes. C. 3, 9. *Gewöhnlicher im Plurali* Castra *ein Feldlager, indem dieses mit einem Graben und hinter diesem nach innen zu mit einem Wall, auf welchem Pallisaden* (*von* palus, *ein Pfahlwerk*) *eingerammt waren, umgeben war, vgl.* Vallum: Corfinium mihi, quum Caesar ad oppidum castra haberet, tutum iter esse non arbitrabar. C. Cn. Magno in C. Att. 8, 11, 5. p. 768. Ern. Caesar veteribus suis in castris contra Asparagium consedit, militesque omnes intra vallum castrorum continuit. Caes. C. 3, 76. — Castellum (castrum, XII, 1, B, c.) *ein kleines Fort, Castell:* Erant circum castra Pompeii permulti editi atque asperi colles: hos primum Caesar praesidiis tenuit, castellaque ibi communiit. Inde, ut loci cuiusque natura ferebat, ex castello in castellum perducta munitione circumvallare Pompeium instituit. Caes. C. 3, 43. cf. 3, 47. pr. 1, 18. extr. Boii in castella sua vicosque dilapsi sunt. Liv. 33, 36. — Turris (*Thurm, Adelung.*) *als Befestigungswerk, unterscheidet sich von* Castellum *durch den kleinen Raum, den er einnimmt, und durch die Höhe:* Quid est nobis optatius, quam ut, quorum castra, praealta fluminis ripa tuta, vallo insuper septa ac crebris turribus, oppugnare adorti sumus, eos, relictis munimentis, in patentibus campis ab tergo adoriamur? Liv. 44, 39. Ubi ex ea turri, quae circum essent, opera tueri se posse confisi sunt, musculum, quem a turri latericia ad hostium turrim murumque perducerent, facere instituerunt. Caes. C. 2, 10. *auch auf Schiffen,* Caes. 3, 14. Celsae graviore casu decidunt turres. Hor. C. 2, 10, 10. — Munitio (munire, II, 3. *vom altdeutschen*

Munt, Mund *der Beschützer und der Schutz*, mundan, mundian *beschützen, vgl. Mund*, 1. *bei Adelung.*) *die Befestigung, als Handlung:* Ariovistus copias misit, quae nostros perterrerent et munitione prohiberent. Caes. 1, 49. Obiectum est, quaestum M. Fonteium ex viarum munitione fecisse. C. Font. 4. *und die Befestigungswerke, in so fern sie schützen:* Fons Arethusae fluctu totus operiretur, nisi munitione ac mole lapidum a mari disiunctus esset. C. Verr. 4, 53. Brutus Mutinam operibus munitionibusque sepsit. C. Phil. 13, 9. cf. Caes. 5, 41. 51. — Munimentum, *poetisch* munimen, XVI, 1. *das Schutz-, Verwahrungs-, Befestigungsmittel im Allgemeinen:* Instar muri hae sepes munimenta praebebant. Caes. 2, 17. Pactius tenere se munimentis, et maiores copias opperiri iubetur. Tac. 13, 36. *im Lager, innerhalb der Verschanzungen.* Lacernae, munimenta togae. Iuvenal. 9, 29. *ein grobes Oberkleid oder Mantel, den man über der Toga bei Regen und kaltem Wetter trug.* Hoc effusos munimen ad imbres. V. Georg. 2, 352.

161. *Ascribere, Attribuere, Assignare.*

Ascribere (ad-scribo *schreiben, von* riban *einreiben, einritzen, eingraben, z. B. in Baumrinde, Voss zu* V. Ecl. 5, 14.) *dazu schreiben, schriftlich beifügen:* Non ascripsi id, quod tua nihil referebat: ego tamen ascripsisse mallem, quoniam id te video desiderare. C. Fam. 5, 20. *Daher:* Thurinis tertia pars agri demta est (a triumviris), quo postea, si vellent, novos colonos ascribere possent. Liv. 35, 9. *weil ihre Namen zu denen der alten geschrieben wurden.* Quodsi non P. Scipio Corneliam filiam Ti. Graccho collocasset, atque ex ea duos Gracchos procreasset, tantae seditiones natae non essent: quare hoc incommodum Scipioni ascribendum videtur? C. Inv. 1, 49. pr. *auf Scipio's Rechnung schreiben.* — Attribuere (ad-tribuo *eintheilen, von* tribus *eine Volksabtheilung*) *Jemand Etwas zutheilen, zuschreiben, beimessen:* Germanorum haec fuit oratio: Si suam gratiam Romani velint, vel sibi agros attribuant, vel patiantur eos tenere, quos armis possederint. Caes. 4, 7. Huc accedit summus timor, quem mihi natura pudorque meus attribuit. C. S. Rosc. 4. Faberius si venerit, videbis, ut tantum attribuatur, si modo attribuetur, quantum debetur, accipies ab Erote. C. Att. 13, 2. *Geld anweisen,* cf. Manut. h. l. Tanta fuit in Verre impudentia, ut aliis causam calamitatis attribueret, quae omnis propter avaritiam ipsius accidisset. C. Verr. 5, 41. At nonnunquam bonos exitus habent boni. Eos quidem arripimus attribuimusque sine ulla ratione diis immortalibus. C. N. D. 3, 37. — Assignare (ad-signo *ein Zeichen* [signum] *an Etwas machen, damit es kenntlich werde*) *anweisen, zuschreiben, bestimmen:* Hos agros, quos Sulla nemini dedit, Rullus non vobis assignare vult, sed eis condonare, qui possident. C. Agr. 3, 3. Iniussu eius, a quo animus est vobis datus, ex hominum vita non migrandum est, ne munus humanum assignatum a Deo defugisse videamini. C. Somn. 3. Illi assignari debet haec narratio, qui re secunda fortis est, dubia fugax. Phaedr. 5, 2, 12.

162. *Asinus, Onager.*

Asinus *ein Esel:* Longum est mulorum persequi utilitates et asinorum. C. N. D. 2, 64. *Tropisch von einem dummen, einfältigen Menschen:* Quid nunc te, asine, literas doceam? Non opus est verbis, sed fustibus. C. Pis. 30. *Eselskopf.* — Onager (ὄναγρος) *der wilde Esel, Waldesel:* Asinorum genera duo. Unum ferum, quos vocant

onagros; in Phrygia et Lycaonia sunt greges multi. alterum mansuetum, ut sunt in Italia omnes. Varr. R. R. 2, 6, 3. cf. Plin. 8, 44. extr. Saepe etiam cursu timidos agitabis onagros. Virg. G. 3, 409. cf. Voss h. l.

163. *Asper, Salebrosus, Confragosus.*

Asper (*vielleicht von Haspe, eine Art Haken,* VI, 1. *oder von sperren, die Sperre, Adelung.*) *rauh, uneben, nicht glatt, vgl.* 30, b. Decidius suis renuntiat, quinque millia passuum proxima intercedere itineris campestris; inde excipere loca aspera et montuosa. Caes. C. 1, 66. Iugum directum, utraque ex parte praeruptum atque asperum. Ib. 2, 24. *Tropisch:* Albici, homines asperi et montani. Ibid. 1, 57. Cato asperi animi, et linguae acerbae et immodice liberae fuit. Liv. 39, 40. Nunc patior nives imbresque, in silvis asperam vitam trahens. Phaedr. 3, 7, 12. — Salebrosus (salebrae, XV, 3. *von* salio *hüpfen, springen,* VII, 1, b.) *holperig, wo man wegen der vielen Holpern und Steine nur hüpfend gehen kann:* Nec quae Flaminiam secant salebrae. Martial. 9, 58, 5. Ipsa comes veniam: Nec me salebrosa movebunt saxa. Ovid. Her. 4, 103. Non iam salebrosus, ut ante, sed gravior lentos ibat pistillus in orbes. Virg. Moret. 110. *Tropisch:* Oratio Pollionis Asinii salebrosa et exsiliens. Senec. Epist. 100. *holpericht, nicht fliessend.* — Confragosus (frago, frango *brechen,* XV, 3.) *voller Brüche, von einer Fläche, wo Löcher, Erdschollen, Steine und Felsstücke in wilder Unordnung durch einander liegen, auf welcher man daher nur mit Beschwerde fortkommen kann:* In confragoso ac difficili fundo armenta valentiora parandum. Varr. R. R. 1, 20, 5. Confragosa loca et obsita virgultis tenebant colles. Liv. 28, 2. cf. 32, 4, 4. *Tropisch:* Non alienum fuerit exigere ab his aetatibus, ut versus affectatae difficultatis ex pluribus et asperrime coeuntibus inter se syllabis catenatos, et velut confragosos, quam citatissime volvant. Quinctil. 1, 1, 37.

164. *Aspergere, Rigare, Irrigare, Humectare, Madefacere; Aspersio, Aspergo.*

a. Aspergere (ad-spargo *sprengen*) *durch Ansprengen, Anspritzen befeuchten, besprengen:* Pythagoras ne Apollini quidem Delio hostiam immolare voluit, ne aram sanguine aspergeret. C. N. D. 3, 36. *Tropisch:* Si proavi tui comitatem et facilitatem tuae gravitati severitatique asperseris, ista quidem erunt condita iucundius. C. Mur. 31. Huic generi orationis aspergentur etiam sales. C. Orat. 26. pr. Hoc aspersi, ut scires, me tamen in stomacho solere ridere. C. Fam. 2, 16. extr. — Rigare (*der Regen, regnen, rinnen*) *wässern, und* irrigare *bewässern; auf, über eine Fläche Wasser leiten oder verbreiten:* Aestate seminaria conspergi saepius, quam rigari debent. Colum. 5, 6, 8. Rore rigabat. C. Div. 1, 12. Tader fluvius Carthaginiensem agrum rigat. Plin. 3, 1, 3. Si quando non pluet, aquam irrigato leniter in areas. Cato R. R. 151, 4. Democriti fontibus Epicurus hortulos suos irrigavit. C. N. D. 1, 43. Aegyptum Nilus irrigat. Ib. 2, 52. *Tropisch:* Isti magistri se ipsos fontes esse dicunt, qui omnium rigare debeant ingenia. Ad Herenn. 4, 6. — Humecto (humectus *feucht,* XX. *von* humeo, humus) *Etwas feucht machen, d. i. so, dass es von einer Flüssigkeit in einem geringern Grade durchdrungen ist:* Dum meus humectat flaventes Lucifer agros, roranti praevectus equo. Claudian. 35, 121. Et sacer humectat fluvialia rura Capenas. Sil. 13, 85. cf. Drakenb. ad Sil. 5, 5. — Madefacere (madeo-facio) *Etwas nass machen, d. i. so, dass die Flüs-*

sigkeit daran sichtbar wird und herab träufelt: Rhodius quidam vaticinatus est, madefactum iri minus triginta diebus Graeciam sanguine. C. Div. 1, 32. Imbuti sanguine gladii exercituum nostrorum, vel madefacti potius duobus consulum, tertio Caesaris proelio. C. Phil. 14, 3. pr.

b. Aspersio *des Act der Bespritzens, das Anspritzen:* Aspersio aquae. C. Leg. 2, 10, 24. — Aspergo, II, 6. *die bespritzende Flüssigkeit selbst:* Obiectae salsa spumant aspergine cautes. V. Aen. 3, 534.

165. ***Assecla, Assectator, Comes, Socius, Sodalis, Cliens, Deductor, Salutator, Parasitus; Societas, Sodalitas, Sodalicium; Socius, Socialis, Sociabilis.***

a. Assecla (*statt* assecula, *in einigen* Mss. *bei* C. Sext. 64. fin. *von* ad-sequor, *Angelsächs.* secan, *Engl.* to seek, *suchen,* XII, 1, A, b. IV, 2, b.) *der einem Grossen, Mächtigern überall nachgeht, zu seinem Befehl ist, meist aus Schmeichelei und um seines Vortheils willen, der Nachtreter, Begleiter; verächtlich:* Assecla dicitur eo, quod sequatur aliquem lucri causa. Isidor. Origg. X, A. pag. 1069. De hoc Stratone et de assecla quodam servo suo quaesituram esse dixit. C. Cluent. 63. Philodamus ostendit, se, quum suae partes essent hospitum recipiendorum, tum ipsos tamen praetores et consules, non legatorum asseclas, recipere solere. C. Verr. 1, 25. Atticus non decere se arbitrabatur, quum praeturam gerere noluisset, asseclam esse praetoris. Nep. 25, 6. Reliqui sunt de consularibus, inimici tribuniciae potestatis. Pauci praeterea assentatores atque asseclae subsequuntur. C. pro Cornel. 2. in Fragm. ap. Ascon. — Assectator (ad-sector, III, 2. *von* sequor, XX, 10.) *der Jemand, z. B. einen Staatsmann, einen Philosophen, aus Achtung oder Anhänglichkeit begleitet, zu seiner Suite gehört, als beständiger Begleiter, als Freund oder Anhänger:* Ab Africano quidam vetus assectator, ex numero amicorum, non impetravit, uti se praefectum in Africam duceret. C. Verr. 2, 11. Euathlus adolescens, auditor assectatorque Protagorae fuit. Gell. 5, 10. — Comes (cum-eo, I, 1.) *der mit Jemand geht, ein Gefährte, Begleiter auf der Reise und bei andern Handlungen, aber nur in so fern er sein Gesellschafter ist:* Muli gravati sarcinis ibant duo: Unus ferebat fiscos cum pecunia, alter — comes quietus sequitur et placido gradu. Phaedr. 2, 7. Nihil dignum faciebat, quare eius (Pompeii) fugae comitem me adiungerem. C. Att. 9, 10. Ipse comes Niso graditur. V. Aen. 9, 223. — Socius (sequor, IV, 3.) *der Genosse, Theilnehmer an einer Unternehmung, im Glück und Unglück, überhaupt der mit Jemand zu einem Zwecke in gesellschaftlicher Verbindung steht:* Socii putandi sunt, quos inter res communicata est. C. Verr. 3, 20. Nullius boni sine socio iucunda possessio est. Senec. Epist. 6. Agusius et comes meus fuit illo miserrimo tempore, et omnium itinerum, navigationum, laborum, periculorum meorum socius. C. Fam. 13, 71. Me movet unus vir, cuius fugientis comes, rem publicam recuperantis socius videor esse debere. C. Att. 8, 14. Androsthenes, praetor Thessaliae, se victoriae Pompeii comitem esse maluit, quam socium Caesaris in rebus adversis. Caes. C. 3, 80. Quo nos cunque feret melior fortuna parente, ibimus, o socii comitesque. Hor. C. 1, 7, 25. Tum vitae socia virtus, mortis comes gloria fuisset. C. Font. 17. Refertur in senatu de rege Iuba, ut socius sit atque amicus. Caes. C. 1, 6. *ein Bundesgenoss.* — Sodalis (suadeo, *schwatzen,* XII, 3. Sodales dicti, quod una sederent et essent; vel quod ex suo dapibus vesci soliti sint; vel

quod inter se suaderent, quod utile esset. Festus.) *ein Mitglied einer geschlossenen, fröhlichen Gesellschaft, ein Camerad, Busenfreund:* Habui semper sodales. Epulabar igitur cum sodalibus omnino modice, sed erat quidam fervor aetatis. C. Sen. 13. Ego Plancium et ipsum gratiosum esse dico, et habuisse multos cupidos sui, gratiosos: quos tu si sodales vocas, officiosam amicitiam nomine inquinas criminoso. C. Planc. 19. pr. *Schmausbrüder.* Totam insulam (Liparam) cuidam tuorum sodalium, sicut aliquod munusculum, condonaras. C. Verr. 3, 37. i. e. sociorum praedae et furtorum, *einem deiner Spiessgesellen.* — Cliens (*altdeutsch* lihan, *leihen, geben, die Lehne;* XV, 1. *eigentl. der sich Leihende*) *der einen Höhern zu seinem Beschützer* (patronus), *vorzüglich vor Gerichte, angenommen und sich dafür zu Gegendiensten verbindlich gemacht hat, der Schützling, Client, Vasall:* Clarissimi viri nostrae civitatis hoc sibi amplissimum ducebant, ab hospitibus clientibusque suis iniurias propulsare, eorumque fortunas defendere. C. Caecil. 20. cf. Gell. 5, 13. Equitum Gallorum ut quisque est genere copiisque amplissimus, ita plurimos circum se ambactos clientesque habent. Caes. 6, 15. — Deductor (deduco, *vgl.* 1, a. III, 2. *und* abducere, 4.) *der Begleiter; so hiess derjenige Client, der sich nur an einen Patron hielt, in dessen Hause er sich jeden Morgen einfand, um ihn bei seinem Ausgehen zu begleiten;* Salutator (salutare, III, 2.) *hingegen derjenige, der täglich bei mehrern Grossen herumging, um ihnen seinen Morgengruss* (salve *oder* ave) *zu bringen:* Huius rei (officii) tres partes sunt: una salutatorum, quum domum veniunt; altera deductorum; tertia assectatorum. In salutatoribus, qui magis vulgares sunt, et hac consuetudine, quae nunc est, plures veniunt, hoc efficiendum est, ut hoc ipsum minimum officium eorum tibi gratissimum esse videatur. — Iam deductorum officium, quo maius est, quam salutatorum, hoc gratius tibi esse significato atque ostendito, et, quoad eius fieri poterit, certis temporibus descendito (in forum). magnam affert opinionem, magnam dignitatem quotidiana in deducendo frequentia. Tertia est ex hoc genere assidua assectatorum copia etc. C. Petit. Cons. 9. — Parasītus (παράσιτος *der Mitesser*) *der Schmarozer:* Nec parasitorum in comoediis assentatio faceta videretur, nisi essent milites gloriosi. C. Lael. 26. Nos parasiti, quos nunquam quisquam neque vocat, neque invocat, quasi mures semper edimus alienum cibum. Plaut. Capt. 1, 1, 8.

b. Societas (socius, I, 2.) *die Gesellschaft, die Verbindung zu gemeinschaftlicher Theilnahme oder zu einem bestimmten Zweck, z. B. als Freund, als Associirter in einem Geschäft, als Bürger in einem Staat:* Latissime patet ea ratio, qua societas hominum inter ipsos, et vitae quasi communitas continetur. C. Off. 1, 7. Magnus fuit, qui dissipatos homines congregavit, et ad societatem vitae convocavit. C. Tusc. 1, 25. Magna fide societatem gerere. C. Quint. 3. Cum bonis omnibus coire, non modo salutis, verum etiam periculi societatem. C. C. Rabir. 7. Antiochus rex clamare coepit, candelabrum factum e gemmis, quod in Capitolio monumentum suae societatis amicitiaeque esse voluisset, id sibi C. Verrem abstulisse. C. Verr. 4, 29. — Sodalitas *die engere Verbindung zwischen Freunden und Cameraden, die geschlossene Gesellschaften mit einander halten; eine Art von Brüderschaft, wo gesellschaftlich geschmausst wurde, wie bei den jährlich wiederkehrenden Opfermahlen verschiedener Priestercollegien. So die Brüderschaften der Panspriester,* Luperci *und anderer, deren Mitglieder* Sodales *hiessen:* Neque vero illud me commovet, quod sibi in Lupercis sodalem esse Coe-

lium dixit. Fera quaedam sodalitas et plane pastoricia atque agrestis germanorum Lupercorum, quorum coitio illa silvestris ante est instituta, quam humanitas atque leges. C. Coel. 11. Sodales Titii. Tac. 1, 54. Sodales Augustales. Tac. 3, 64. cf. 2, 83. H. 2, 95. Suet. Claud. 6. Galb. 8. *die der Zünfte z. B.* Lanarii Pectinarii Sodales posuere. Grut. Inscript. 648, 2. *und die Brüderschaften Römischer Jünglinge, die seit Cato des Aeltern Zeit ums Jahr der Stadt* 550. *aufkamen:* Sodalitates me quaestore constitutae sunt, sacris Idaeis Magnae Matris acceptis. C. Sen. 13. — Sodalicium (scil. convivium) IX, 3. *ist die versammelte Gesellschaft der Sodalen selbst, das Kränzchen:* Venit in aedes quasdam, in quibus sodalicium erat eodem die futurum. Ad Herenn. 4, 51.

c. Socius *verbunden, verbündet, alliirt:* Teucri socia simul urbe fruuntur. V. Aen. 3, 352. Socia agmina. Ib. 2, 371. *Tropisch:* Quoties pater custodes posuit, ne limen intrares; quum tu tamen, nocte socia, per tegulas demitterere. C. Phil. 2, 18. — Socialis, XII, 3. *die Beschaffenheit Verbündeter habend, Verbündeten gemäss, aus Verbündeten bestehend:* Sociale bellum. Flor. 3, 18. Iuvenal. 5, 31. *Bundsgenossenkrieg.* E Latio sociali exercitu per multa bella usi estis. Liv. 8, 13. Beneficium dare, socialis res est, aliquem conciliat, aliquem obligat; sibi dare, non est socialis res, neminem conciliat. Senec. Benef. 5, 11. *gesellig.* Livia sic tecum sociales compleat annos. Ovid. Trist. 2, 161. *einträchtig.* — Sociabilis, XII, 2. *der Geselligkeit fähig:* Romani Aetōlis, tanquam indomitae et insociabili genti, succensebant. Liv. 37, 1. Meliora exempla parte altera posui; sociabilem consortionem inter binos Lacedaemoniorum reges, salutarem per multa saecula ipsis patriaeque. Liv. 40, 8, 12.

166. *Asseverare, Asserere, Affirmare, Confirmare.*

Asseverare (ad-severo *von* sĕvērus, 191.) *im Ernste sagen, ernstlich behaupten; im Gegensatz des Scherzes:* Bella ironia, si iocaremur: sin asseveramus, vide ne religio tam nobis adhibenda sit, quam si testimonium diceremus. C. Brut. 85. Servius hoc firmissime asseverabat, si damnati restituerentur, in exsilium se iturum. C. Att. 10, 14. cf. C. Phil. 2, 32, 80. Hoc meum iudicium, de quo tanto opere hoc libro asseveravi, nunquam affirmabo esse verius, quam tuum. C. Orat. 71. At enim ad Verrem pecunia ista non pervenit. — Quae est ista defensio? utrum asseveratur in hoc, an tentatur? C. Verr. 2, 10. pr. Nemo ulla de re potest contendere, neque asseverare, sine aliqua eius rei, quam sibi quisque placere dicit, certa et propria nota. C. Acad. 2, 11. — Asserere (ad-sero, serui, *scharen, Schar* 4. *Adelung, eigentlich anreihen,*) *Etwas demjenigen anreihen, wozu es gehört, sowohl thätlich, als durch Worte:* Sermo est a serie, unde Serta; — sic conserere manum dicimur cum hoste. Hinc asserere manum in libertatem quum prendimus. Varr. L. L. 5, 7. Neque vendendam censeo (mulierem), quae libera est: nam ego liberali illam assero causa manu. Ter. Adelph. 2, 1, 40. *Einen in Freiheit setzen, frei sprechen, welches förmlich durch Anlegung der Hand geschah,* cf. Donat. h. l. Gron. ad Plaut. Poen. 4, 2, 84., *wie im Gegentheil,* in servitutem asserere. Liv. 3, 44, 5. *Einen durch dieselbe Ceremonie für sein Eigenthum, für seinen Leibeignen erklären; daher:* Me assere coelo. Ovid. Met. 1, 761. Sed haec adeo sunt vulgaria, ut sibi artem figurarum asserere non possint. Quinctil. 9, 3, 64. *sich zueignen.* Epicharmus hanc (brassicam) testium malis utilissime imponi asse-

rit. Plin. 20, 9, 34. *behauptet. In dieser Bedeutung aber kommt es bei den Schriftstellern des goldnen Alters nur als verdorbene Lesart vor, z. B.* Nihil igitur asserunt, qui in re gerenda versari senectutem negant. C. Sen. 6, 17. *nach 2 alten Ausgaben, wo alle bessern und die* Mss. afferunt *haben; und so* afferebant. Caes. C. 3, 15. extr. *nicht* asserebant. — Affirmare (ad-firmo *von* firmus, XX.) *an, bei Jemand fest machen:* Ea res Troianis spem affirmat tandem finiendi erroris. Liv. 1, 1. *durch Worte; versichern, bekräftigen:* Non soleo temere affirmare de altero. C. ad Brut. I, 1. Omni tibi asseveratione affirmo, quod mihi credas velim, mihi maiori offensioni esse, quam delectationi, possessiunculas meas. C. Att. 13, 23. Quis rem tam veterem pro certo affirmet? Liv. 1, 3. Societas inter populum Karthaginiensem regemque iureiurando affirmatur. Liv. 29, 23. — Confirmare *Etwas zusammen (in allen seinen Theilen) fest machen, stärken:* Stipites confirmare et stabilire. Caes. 7, 73. Ali hoc vires, nervosque confirmari putant. Ib. 6, 21. *daher: durch Beweise bestätigen, versichern:* Iubent nostra confirmare argumentis ac rationibus; deinde contraria refutare. C. Orat. 2, 19. Caesar (Menapios) hostium se habiturum numero confirmat, si Ambiorigem finibus suis recepissent. Caes. 6, 6. De me tibi, contestans omnes deos, promitto atque confirmo. C. Fam. 3, 10, 4.

167. *Assiduus, Continuus, Perpetuus; Assidue (o), Continenter, Continuo (e), Perpetuo, In perpetuum.*

a. Assiduus (ad-sedeo, IV, 3.) *immer gegenwärtig, unablässig, beständig fortdauernd:* Coelius fuit assiduus mecum; — a me nunquam recessit. C. Coel. 4. Roscius ruri assiduus semper vixit. C. S. Rosc. 18. cf. 29, 81. Augebatur filii molestia quotidianis querimoniis et assiduo fletu sororis. C. Cluent. 6. Assidua bella cum Volscis gesta. Liv. 6, 12. (*Nach einer andern Ableitung steht* assiduus *für reich, wohlhabend:* Servius Tullius in verbis ac nominibus fuit diligens, quum locupletes assiduos appellasset ab aere dando. C. Rep. 2, 22. cf. Ang. Mai. h. l.) — Continuus (con-teneo, IV, 3.) *zusammen haltend, in einer unzertrennten Reihe zusammen hangend, in Einem fort dauernd, ununterbrochen:* Dentes serrati, pectinatim coëuntes, sunt serpentibus, piscibus, canibus; continui, homini, equo. Plin. 11, 37, 61. Secutae sunt continuos complures dies tempestates, quae et nostros in castris continerent et hostem a pugna prohiberent. Caes. 4, 34. cf. 5, 13. Tanaquil, peregrina mulier, tantum moliri potuit animo, ut duo continua regna viro, ac deinceps genero, dederit. Liv. 1, 47. — Perpetuus *vgl.* 69. *an einander stossend, in Einem fortgehend, ununterbrochen, bezeichnet nicht sowohl den innern Zusammenhang, wie* continuus, *als vielmehr das in einer Reihe, in einem Zuge fortlaufende, im Gegensatz des Zerstückelten, Stückweisen:* Trabes directae, perpetuae in longitudinem, paribus intervallis distantes inter se binos pedes, in solo collocantur. Caes. 7, 23. Caesar iis operibus, quae facere instituerat, milites disponit, non certis spatiis intermissis, sed perpetuis vigiliis stationibusque, ut contingant inter se atque omnem munitionem expleant. Caes. C. 1, 21. Illi perpetuas munitiones efficiebant, ne quo loco nostri intrare possent. Ib. 3, 44. Erant Menapii perpetuis paludibus silvisque muniti. Caes. 6, 5. Aeduos praecipuo semper honore Caesar habuit pro vetere ac perpetua erga populum Romanum fide. Ib. 5, 54. Hunc

diem nimis misere cupio, ut coepi, perpetuum in laetitia degere. Ter. Ad. 4, 1, 6. *den ganzen Tag hindurch.*

b. Assidue, *auch* assiduo *beständig, unablässig:* Literis utor assidue; quid enim aliud facere possum? C. Fam. 5, 15. Assidue veniebat. V. Ecl. 2, 4. Tecum usque ero assiduo. Plaut. Truc. 2, 4, 67. Assiduissime mecum fuit Dionysius. C. Brut. 91. — Continenter (continens, XXI, 1.) *im Zusammenhang, ohne Unterlass, ununterbrochen:* Belgae cum Germanis, qui trans Rhenum incolunt, continenter bellum gerunt. Caes. 1, 1. (*auch: enthaltsam;* Honestum est, parce, continenter, severe, sobrie vivere. C. Off. 1, 30.) — Continuo *gleich darauf: von unmittelbarer Folge:* Ignis in aquam coniectus continuo restinguitur et refrigeratur. C. Q. Rosc. 6. *hingegen* Continue *in Einem fort:* Flumen (dicitur), quod fluit continue. Varr. L. L. 4, 5. — Perpetuo *in einem Zuge fort, ununterbrochen fortwährend, immer:* Non potuit honeste ab eo iudice reus condemnari, qui non perpetuo sedisset. C. Cluent. 37. Galli nostros assiduo labore defatigabant, quibus propter magnitudinem castrorum perpetuo esset eisdem in vallo permanendum. Caes. 7, 41. Perpetuoque virens buxus. Ovid. Met. 10, 97. Facies perpetuo, quae fecisti. C. Q. Fr. 1, 1, 16. Tu dubitas, quin ego nunc perpetuo perierim? Ter. Eun. 5, 8, 13. *auf immer. Dafür* in perpetuum: Hoc (Catilina) uno interfecto, intelligo hanc rei publicae pestem paulisper reprimi, non in perpetuum comprimi posse. C. Cat. 1, 12. extr. Venire vestras res proprias, et in perpetuum a vobis abalienari licebit? C. Agr. 2, 21.

168. *Astrum, Sidus, Stella, Planeta.*

Astrum (ἄστρον) *das Gestirn, in so fern es aus mehrern einzelnen Sternen* (ἀστήρ) *besteht; aber auch von einzelnen grössern Himmelskörpern gebraucht, z. B. vom Sirius, von der Sonne und dem Monde:* Idcirco certis dimensum partibus orbem per duodena regit mundi sol aureus astra. Virg. G. 1, 231. — Solem animantem esse oportet, et reliqua astra, quae oriantur in ardore coelesti, qui aether vel coelum nominatur. C. N. D. 2, 15. cf. 2, 46. pr. Sol astrorum tenet principatum. C. N. D. 2, 19. — Sidus (*woher* considerare, *von* video, εἶδος, *sehen, welches ehemals auch scheinen bedeutete; Adelung.*) *das lateinische Wort für* astrum, *mit derselben Bedeutung:* Formas distinguere tantum contenta (fuit natura), et stellis ostendere sidera certis. Manil. 1, 471. *Sternbilder.* Occidente iam sidere Vergiliarum. Liv. 21, 35. Circuitus solis et lunae reliquorumque siderum spectaculum hominibus praebent. C. N. D. 2, 62. Coelum varie movetur ab iis sideribus, quae vocantur errantia. C. Div. 2, 42. — Stella (*Stern, Holländ.* Ster; *daher* Sternula *oder* Sterula, contr. Stella, XII, 1, B, b. *wie* puerula, puella;) *ein Stern, als einzelner leuchtender Himmelskörper, von Fixsternen und Planeten:* Orbis coelestis extimus est, in quo infixi sunt illi, qui volvuntur, stellarum cursus sempiterni. C. Somn. 4. Stellarum globi terrae magnitudinem facile vincebant. Ibid. 3. Iovis stella duodecim signorum orbem annis duodecim conficit. — Infima est quinque errantium terraeque proxima stella Veneris. C. N. D. 2, 20. — Planetae (πλανήτης) *die Planeten, die ihr Licht von der Sonne erhalten, als Wandelsterne im Gegensatz der Fixsterne. Dieses Wort kommt aber selten, nur im Plurali, und bei sehr späten Schriftstellern vor. Cicero braucht dafür* stellae errantes, *s. vorher und* C. Tusc. 1, 25.

169. *Astutus, Callidus, Versutus, Vafer, Veterator; Astutia, Astus, Calliditas, Dolus, Fraus, Fallacia.*

a. Der L*istige, der die Geschicklichkeit besizt, gewisse Zwecke, die ein Anderer dabei interessirter zu verhindern sucht, diesem unbemerkt durch sichere Mittel zu erreichen, bald um einen Vortheil zu gewinnen, bald um einer Gefahr zu entgehen, heisst* Astutus (astus, XIII, 2.) *schlau, wenn diese Geschicklichkeit ihm natürlich, die Folge natürlicher Anlagen ist:* Captes astutus ubique testamenta senum. Hor. Serm. 2, 5, 23. *als Erbschleicher.* Astuta vulpes. Ib. 2, 3, 186. Ubi acris invidia atque vigent ubi crimina, pro bene sano ac non incauto fictum astutumque vocamus. Ib. 1, 3, 61. Si me astutum et occultum iuvat fingere. — Est maxime astuti, omnia ad suam utilitatem referre. C. Fam. 3, 10, 23. 27. — Callidus (callus, X. *Flussgalle bei Pferden, Galle, vgl. Adelung* h. v. 1. *oder auch von schwellen, die Schwiele oder harte dicke Haut an Händen und Fusssohlen von harter Arbeit und vom Gehen) gescheidt, wenn er sie durch Uebung und Erfahrung sich erworben hat, und sie zur Fertigkeit geworden ist:* Callidos eos appello, quorum, tamquam manus opere, sic animus usu concalluit. C. N. D. 3, 10. Ad suum quemque hominem quaestum esse aequum est callidum. Plaut. Asin. 1, 3, 34. Non tu in isto artificio accusatorio callidior es, quam hic in suo (rustico). C. S. Rosc. 17. Datames tam callidus vir extremo tempore captus est Mithridatis dolo. Nep. 14, 10. cf. 23, 5, 2. Callidus Hannibal. C. Off. 1, 30, 108. Horrida callidi vincunt aequora navitae. Hor. C. 3, 24, 40. Callida per tenebras, versato cardine, Thisbe egreditur, fallitque suos. Ovid. Met. 4, 93. Callidus hospes. Ovid. Rem. 265. *schlau.* — Versutus (verto, versum, XIII, 2.) *verschlagen, schlau, wenn er gewandt in Erfindung sinnreicher Pläne, und in der Verstellungskunst geübt genug ist, sie unter jeden Umständen unbemerkt zu verfolgen:* Versutos eos appello, quorum celeriter mens versatur. C. N. D. 3, 10. Animus acer, et praesens, et acutus idem atque versutus, invictos viros efficit. C. Orat. 2, 20, cf. Görenz. ad C. Fin. 4, 25, 69: Is, qui occultus et tectus dicitur, tantum abest, ut se indicet, perficiet etiam, ut dolere alterius improbe facto videatur: quid est enim aliud, esse versutum? C. Fin. 2, 17. Sunt alii, qui nihil ex occulto, nihil ex insidiis agendum putant; itemque alii, qui quidvis perpetiantur, cuivis deserviant, dum, quod velint, consequantur: quo in genere versutissimum et patientissimum Lacedaemonium Lysandrum accepimus. C. Off. 1, 30. Germani, in summa feritate versutissimi, natumque mendacio genus, simulantes fictas litium series, et nunc provocantes alter alterum iniuria, nunc agentes gratias, quod ea Romana iustitia finiret, in summam socordiam perduxere Quintilium. Vellei. 2, 118. — Văfer (*Waffe, in sofern sie zum Schutz und zum Beschädigen gebraucht wird,* VI, 1.) *pfiffig, wenn er scharfsichtig genug ist, die geheimen Nachstellungen Anderer zu entdecken und ihnen zu entgehen, und erfinderisch, sie zu überlisten: nur im gemeinen Ausdruck gebräuchlich:* Si vafer unus et alter insidiatorem praeroso fugerit hamo. Hor. Serm. 2, 5, 24. Vafri inscitia iuris. Ibid. 2, 2, 131. cf. 1, 3, 130. Aperti et simplices non sunt in disputando vafri, non veteratores, non malitiosi C. Rep. 3, 16. ap. Non. 1, 70. Pater vafri luditur arte Getae. Ovid. Art. 3, 332. — Veterator (veterare 3, 2. non vetus *der in etwas alt, grau geworden, daher sehr geübt und erfahren ist:* P. Cethegus in causis publicis nihil, in privatis satis veterator videbatur. C. Brut. 48. *besonders von alten Sklaven,*

die bei vielen Herren gedient haben,) ein durchtriebener Schelm, in Schelmereien ausgelernt: Veterator est vetus in astutia, et qui in omni re callidus est. Donat. ad Ter. Andr. 2, 6, 26. cf. Lindenbrog. et Westerhov. h. l. *Im unschuldigen Sinn:* Me magis de Dionysio delectat. ipse est enim veterator magnus, et perfamiliaris Philisto. C. Q. Fr. 2, 13. *ein Schlaukopf; im bösen Sinn:* Oportet animo fingi omnia callide referentem ad utilitatem, acutum, versutum, veteratorem, facile ut excogitet, quo occulte, sine ullo conscio, fallat. C. Fin. 2, 16, 53. Decrevit senatus, ut ille veterator et callidus vinctus ad Hannibalem duceretur. C. Off. 3, 32. cf. 3, 13, 57.

b. Astutia (astutus, XIII, 2, a.) *die List, Schlauheit, als natürliche Geschicklichkeit:* Nunc opus est tua mihi ad hanc rem expromta malitia atque astutia. Ter. Andr. 4, 3, 8. Inest spes nobis in hac astutia. Plaut. Capt. 2, 1, 53. Haec ego omnia in expetenda amicitia tua non astutia quadam, sed aliqua potius sapientia, secutus sum. C. Fam. 3, 10, 27. Feris abest ad praecavendum intelligendi astutia. Pacuv. ap. C. Fin. 5, 11. — Astus (*Altdeutsch Ast, Hast, die Begierde nach Etwas, woher hastig, verwandt mit haschen, Luther Joh.* 6, 15.) *die List als Thätigkeit, der listige Anschlag:* Doli non doli sunt, nisi astu colas; sed malum maxumum, si id palam provenit. Plaut. Capt. 2, 1, 26. Consilio versare dolos ingressus et astu. V. Aen. 11, 704. Nuptiae si non astu providentur, me aut herum pessumdabunt. Ter. Andr. 1, 3, 3. Non ut astu magis, quam vera virtute gloriarentur, bella maiores gesserunt. Liv. 42, 47. Non ars, aut astus belli, vel dextera deerat. Sil. 16, 32. Caesar consilia noverat, astusque hostium in perniciem ipsis vertebat. Tac. 2. 20. — Calliditas (callidus, I, 2.) *die Gewandtheit, Schlauheit, als erworbene Fertigkeit:* Hamilcarem et Hannibalem et animi magnitudine, et calliditate omnes in Africa natos praestitisse constat. Nep. 21, 3. cf. 18, 1, 3. Scientia, quae est remota ab iustitia, calliditas potius, quam sapientia est appellanda. C. Off. 1, 19. Servi venere in mentem Syri calliditates. Ter. Heaut. 5, 1, 12. *listige Streiche.* — Dŏlus (*toll, Tollkirsche,* dŏlor *die Kränkung, active,* Nep. 6, 3, 1. dolēre [*toll seyn*], *Schmerzen empfinden, Altdeutsch* Tole *die Wunde,* dolen, thulan *dulden; δόλος,* cf. Donat. ad Ter. Eun. 3, 3, 9.) *die List in der Absicht Jemand zu hintergehen: gewöhnlich Hinterlist, Rank, in der Absicht, dem Hintergangenen zu schaden:* Doli vocabulo nunc tantum in malis utimur: apud antiquos autem etiam in bonis rebus utebantur, unde adhuc dicimus *Sine dolo malo;* nimirum quia solebat dici et bonus. Festus. Dolus malus est, quum est aliud simulatum, aliud actum. C. Off. 3, 14. Hostes sine fide tempus atque occasionem fraudis ac doli quaerunt. Caes. C. 2, 14. Dolis malitiosa Carthago. Ad Heren. 4, 53. Dolo erat pugnandum, quum par non esset armis. Nep. 23, 10. cf. Liv. 42, 47, 8. Seleucus a Ptolemaeo Cerauno dolo interfectus est. Nep. 21, 3. — Fraus (*Altdeutsch bei Ottfried* Frauili *Verbrechen, Frevel,* cf. Hor. C. 1, 28, 31. C. Tusc. 1, 30, 72.) *der Betrug, wenn man die auf unsere Rechtlichkeit gegründete Erwartung eines Andern absichtlich zu seinem Schaden nicht erfüllt:* Quum duobus modis, id est, aut vi aut fraude, fiat iniuria, fraus quasi vulpeculae, vis leonis videtur: utrumque homine alienissimum; sed fraus odio digna maiore. C. Off. 1, 13. extr. Fraus fidem in parvis sibi praestruit, ut, quum operae pretium sit, cum mercede magna fallat. Liv. 28, 42. Ferae bestiae cibum ad fraudem suam positum plerumque aspernantur et refugiunt. Liv. 41, 23. Massilienses, omnibus defessi malis, sese dedere sine fraude constituunt. Caes. C. 2, 22. cf. 2, 14. pr. *auch der daraus entstehende Schaden, Nachtheil:*

Id mihi fraudem tulit. C. Att. 7, 26. Quod sine fraude mea populique Romani Quiritium fiat, facio. Liv. 1, 24, 5. cf. Drak. h. l. et Garat. ad C. Cluent. 33, 91. — Fallacia (fallax IX, 2. IV, 3, b. *von* fallere, *fällen, fallen*) *die Betriegerei, Ränkemacherei mit Allem, was dazu gehört, um einen Andern zu täuschen und zu hintergehen, seine wahren Absichten aber zu verbergen; daher auch Lügenhaftigkeit, der Rank:* Fannius Chaerea ex fraude, fallaciis, mendaciis constare totus videtur. C. Q. Rosc. 7. Nihil opus est simulatione et fallaciis. C. Orat. 2, 46. (Fallax gens, semperque alia cogitans, alia simulans. Hirt. B. Alex. 24.) Rex, ut ex carceribus in liberum cursum emissus, adeo contra Caesarem acriter bellum gerere coepit, ut lacrimas, quas in colloquio proiecerat, gaudio videretur profudisse. Accidisse hoc Caesaris legati militesque laetabantur, quod nimia bonitas eius fallaciis pueri elusa esset. Hirt. B. Alex. 24. *Verstellungskünste.* Composita est fallacia, ut eo (auro) me privent, atque inter se dividant. Plaut. Poen. 3, 5, 29. Senex me infensus servat, ne quam faciam in nuptiis fallaciam. Ter. Andr. 1, 3, 7. Nec fallaciam astutiorem ullus fecit poeta, atque ut haec est fabrefacta a nobis. Plaut. Cas. 5, 1, 6. *eine Intrigue. Bei der* Fallacia *kommt es hauptsächlich auf Täuschung an, die auch unschuldig seyn kann; bei* Dolus *und* Fraus *ist Moralität die vorherrschende Nebenidee, bei* Astutia, Astus *und* Calliditas *Intelligenz.*

170. *Asylum, Perfugium, (Profugium,) Refugium.*

Asylum (*ἄσυλον* sc. *δῶμα, χωρίον, τέμενος, von σύλη die Beraubung,*) *eine öffentliche Freistätte, wo Jeder, der sich dahin flüchtet, durch die Heiligkeit des Orts selbst gegen alle Gewaltthätigkeiten gesichert ist, gewöhnlich ein Tempel oder heiliger Hain,* Serv. ad V. Aen. 2, 761. M. Aurelius Scaurus Ephesi se quaestorem vi prohibitum esse dicebat, quo minus e fano Dianae servum suum, qui in illud asylum confugisset, abduceret. C. Verr. 1, 33. cf. Liv. 35, 51, 2. Tac. 3, 60. Romulus locum, qui nunc septus descendentibus inter duos lucos est, Asylum aperit. eo ex finitimis populis turba omnis sine discrimine, liber an servus esset, avida novarum rerum perfugit. Liv. 1, 8. — Perfugium (per-fugio, IV, 2, c.) *im Allgemeinen jeder Zufluchtsort, wohin man flüchtet, um Schutz und Sicherheit gegen Gefahr, oder auch in Noth Unterstützung zu finden:* Morini propter siccitates paludum, quo se reciperent, non habebant, quo perfugio superiore anno fuerant usi. Caes. 4, 38. Mihi non domus, commune perfugium, unquam vacua mortis periculo atque insidiis fuit. C. Cat. 4, 1. *Dafür haben einzelne Handschriften in einigen Stellen unrichtig* profugium, Sall. C. 54, 3. I. 52, 3. C. Caecin. 34, 99. Tusc. 1, 49, 118. — Refugium *ein abgelegener, versteckter Zufluchtsort, in welchen man sich zurückzieht:* Silvae tutius dedere refugium; nam castra in campis sita eodem die capiuntur. Liv. 9, 37. Regum, populorum, nationum portus erat et refugium senatus. C. Off. 2, 8.

171. *Ater, Niger, Pullus, Fuscus.*

Ater *kohlschwarz, als reine Farbe, das Gegentheil von* albus 81. *daher auch* atramentum *die Schwärze, als Farbekörper:* Psaltriam meridie ipso faciam, ut stipulam colligat: tam excoctam reddam atque atram, quam carbo est. T. Ad. 5, 3, 63. Democritus luminibus amissis alba scilicet et atra discernere non poterat. C. Tusc. 5, 39. Calculus immitem demittitur ater in urnam. O. Met. 15, 44. Atratus, atri coloris. Festus. *Tropisch: traurig, zur Trauer geeignet, unglückschwanger:*

Stant Manibus arae, caeruleis maestae vittis atraque cupresso. V. Aen. 3, 64. Verrius Flaccus dies, qui sunt postridie Kalendas, Nonas, Idus, quos vulgus imperite nefastos dicit, dictos habitosque atros esse scribit. Gell. 5, 17. *Dahin gehörten* dies Alliensis, *an welchem die Römer die Schlacht gegen die Gallier verloren und die* 300 *Fabier am Fluss Cremera waren erschlagen worden, vgl.* Macrob. Sat. 1, 16. — Niger *schwarz, in so fern es durch tiefes Dunkel dem hellen, glänzenden Weiss*, candidus, canus, *gegenüber steht:* Ipsa vides coelum pice nigrius. O. Her. 18, 7. Nigraï noctis ad umbram. Lucret. 4, 539. Sicubi nigrum ilicibus crebris sacra nemus accubet umbra. V. Georg. 3, 333. Et Lycum nigris oculis nigroque crine decorum. H. Carm. 1, 32, 11. Quamvis ille niger, quamvis tu candidus esses. V. Ecl. 2, 16. Homo calvus repente factus est; nam funditus canos puella, nigros anus evellerat. Phaedr. 2, 2, 10. Sic niger, in ripis errat quum forte Caystri, inter Ledaeos ridetur corvus olores. Martial. 1, 54. — Pullus *schmutzig schwarz, von Natur oder auch vom Schmutz:* Lepus Italicus, superiore parte pulla, ventre albo. Varr. R. R. 3, 12, 5. Nocte serena concidit ad magicos hostia pulla deos. Tibull. 1, 2, 61. pulla agna. Hor. Sat. 1, 8, 27. Suamque pulla ficus ornat arborem. Hor. Epod. 16, 46. *Dieses war in Rom die Farbe des Anzugs gemeiner Leute, der Handwerker und Trauernden:* Pugnam illam imperitis ac pullatae turbae relinquunt. Quinctil. 6, 4, 6. *der gemeine Pöbel.* Quo consilio fecisti, ut in epulo Q. Arrii, familiaris mei, cum toga pulla accumberes? C. Vatin. 12. *der Anstand erforderte hier eine* toga candida. Cf. C. Verr. 4, 24. extr. 5, 16, 40. Te moestae volucres, Orpheu, fleverunt - obscuraque carbasa pullo Naïdes et Dryades, passosque habuere capillos. O. Met. 11, 48. — Fuscus *schwärzlich, z. B. von der Haut, die von der Sonnenhitze dunkel geworden ist; auch dunkelbraun:* Andromede, patriae fusca colore suae. Ovid. Her. 15, 36.

172. *Atrium, Vestibulum.*

Atrium *der Vorsaal in einem römischen Hause, in welchen man aus dem Vorhofe durch die Hausthür eintrat, wo der Herr des Hauses die Aufwartung seiner Clienten annahm und die Bilder seiner Ahnen aufgestellt waren; auch assen hier die ältern Römer. Im Hintergrunde befand sich hinter einem Vorhang die Küche, aus welcher der Rauch durch diesen Vorsaal zur Hausthür hinauszog; daher diese Benennung, die jedoch Andere aus dem Etruskischen ableiteten. Späterhin hiess so die ganze Reihe von Vordergebäuden an den grösseren römischen Häusern, und bei Tempeln die bei dem Eingange befindlichen Säle und Säulenhallen* (porticus): Ut ait Cato, et in atrio, et duobus ferculis, epulabantur antiqui, cf. Juvenal. 1, 94. Ibi etiam pecunias habebant; unde etiam qui honoratiores servi erant, liminum custodes adhibebantur, ut V. Aen. 9, 648. Ibi et culina erat; unde et atrium dictum est; atrum enim erat ex fumo. Alii dicunt, Atria Etruriae civitatem fuisse, quae domos amplis vestibulis habebat; quae quum Romani imitarentur, atria appellaverunt. Serv. ad V. Aen. 1, 726. Qui imagines in atrio exponunt, et nomina familiae suae longo ordine, ac multis stemmatum illigata flexuris, in parte prima aedium collocant; noti magis, quam nobiles sunt. Senec. Benef. 3, 28. Atria servantem postico falle clientem. Hor. Epist. 1, 5, 31. Quaestiones urgent Milonem, quae sunt habitae nunc in atrio Libertatis. C. Mil. 22. — Vestibulum (Vesta, XII, 2, b.) *scheint bei den ältesten Römern mit* atrium *einerlei gewesen zu seyn; nachher war es ein grosser, freier Platz von der Hausthür bis zur Strasse, von welcher er durch eine nie-*

drige Mauer abgesondert war: At focus a flammis, et quod fovet omnia, dictus, qui tamen in primis aedibus ante fuit. Hinc quoque vestibulum dici reor: inde precando adfamur Vestam, Quae loca prima tenes. Ovid. Fast. 6, 301. Animadverti quosdam haudquaquam indoctos viros opinari, vestibulum esse partem domus primorem, quam vulgus atrium vocat. C. Aelius Gallus vestibulum esse dicit non in ipsis aedibus, neque partem aedium, sed locum ante ianuam domus vacuum, per quem a via aditus accessusque ad aedes est. Gell. 16, 5. cf. Nonius 1, 263. Serv. ad V. Aen. 2, 469. 6, 273. Quaero, si te hodie domum tuam redeuntem coacti homines et armati non modo limine tectoque aedium tuarum, sed primo aditu vestibuloque prohibuerint, quid acturus sis. C. Caecin. 12. Ante ipsum Serapim, in primo aditu vestibuloque templi. C. Verr. 2, 66. *Tropisch:* Orator vestibula honesta, aditusque ad causam faciet illustres. C. Orat. 15.

173. *Avaritia, Aviditas.*

Avaritia (avarus *von* aveo, XI. XIII, 1, a.) *die Habsucht, die unersättliche Begierde, sich auf Kosten des Andern zu bereichern:* Avaritia est opinatio vehemens de pecunia, quasi valde expetenda sit, inhaerens et penitus insita. C. Tusc. 4, 11. Avaritia pecuniae studium habet, quam nemo sapiens concupivit; ea semper infinita, insatiabilis est, neque copia neque inopia minuitur. Sall. C. 11, 3. Tam deest avaro, quod habet, quam quod non habet. Cic. ap. Quinctil. 9, 3, 64. — Aviditas (avidus, X. I, 2.) *die Begierde, ist eine mehr vorübergehende, heftige Aeusserung des Begehrungsvermögens nach einem Gegenstande, die auch tadellos seyn kann:* Senectus mihi sermonis aviditatem auxit, potionis et cibi sustulit. C. Sen. 14. pr. *Poetisch ist:* Graiis praeter laudem nullius avaris. Hor. A. P. 324.

174. *Auctionari, Venundare, Vendere, Venditare, Mancipare.*

Auctiōnari (auctio, XX, 1. *von* augeo) *eine Versteigerung anstellen, halten:* Deiotarus rex auctionatus est, seseque exspoliare maluit, quam tibi pecuniam non subministrare. C. Deiot. 9. — Venundare *oder* venumdare (venum, Accus. *im* Dat. venui *und* veno-dare) *zum Verkauf ausstellen, feil haben:* Se venum a primoribus datos. Liv. Antiquitus mancipia iure belli capta coronis induta veniebant, et iccirco dicebantur sub corona venire. Namque ut ea corona signum erat captivorum venalium, ita pileus impositus demonstrabat ejusmodi servos venum dari, quorum nomine emtori venditor nihil praestaret. Gell. 7, 4. *auch* veno dare. Ern. ad Tac. 4, 1. — Vendere (*zusammengezogen von* venundo) *verkaufen:* Vendo meum non pluris, quam ceteri, fortasse etiam minoris, quum maior est copia. C. Off. 3, 12. — Venditare (vendo, XX, 10.) *zum Verkauf ausbieten, feil bieten; daher seine Waare oder auch sich selbst anpreisen, sich einzuschmeicheln suchen:* Quintus frater Tusculanum venditat, ut, si possit, emat Pacilianam domum. C. Att. 1, 14. extr. Timarchides omnia Verris decreta, imperia, literas peritissime et callidissime venditabat. C. Verr. 2, 54. Hi optimates nunc quo modo occurrunt, quo modo autem se venditant Caesari? C. Att. 8, 16. Atticus non florentibus se venditavit, sed afflictis semper succurrit. Nep. 25, 11. cf. Liv. 3, 35, 5. — Mancipare (manceps *von* manus-capio) *Etwas Jemand durch förmlichen Kauf zum Eigenthum übergeben, wobei nach dem römischen Rechte fünf römische Bürger, die mündig waren, als Zeugen gegen-*

würtig seyn mussten: Falanio obiiciebat accusator, quod, venditis hortis, statuam Augusti simul mancipasset. Tac. 1, 73. Si proprium est, quod quis libra mercatus et aere est, quaedam, si credis consultis, mancipat usus. Hor. Epist. 2, 2, 158.

175. *Auctor, Inventor, Parens, Conditor, Effector; Scriptor; Praeceptor, Magister, Doctor, Exemplum; Senator, Consiliarius, Monitor, Admonitor, Hortator, Impulsor; Inventor (legis), Lator, Suasor, Adiutor; Princeps, Dux; Nuntius, Testis, Actor, Defensor, Tutor, Sponsor, Venditor.*

Auctor (augeo 109, a. III, 2.) *ist überhaupt derjenige, in welchem der Grund des Daseyns einer Sache liegt; den man als wirkende oder moralische Ursache des Daseyns einer Sache betrachten und dem man sie daher zurechnen kann. Dieses Wort bekommt in der Anwendung auf besondere Fälle eine Menge Bedeutungen, bei welchen jedoch jede Idee von Kraftäusserung entfernt und nur jener allgemeine Begriff festgehalten werden muss. a.* Auctor *der Stifter, Gründer, Erbauer, Verfertiger, ist derjenige, von welchem Idee und Plan eines Werks herrühren, auch wohl derjenige, der es selbst producirt hat, oder bei dessen Ausführung an der Spitze stand, aber nur in sofern ihm als Urheber das Genannte zugeschrieben werden kann; als producirend gedacht, heisst er* Inventor, *wenn er es erfunden;* Parens, *wenn er es hervorgebracht;* Conditor (condo 2.), *wenn er es angelegt, gegründet und geordnet;* Effector, *wenn er es selbst ausgeführt hat:* Ilienses, Romanae gentis auctores. Suet. Claud. 25. cf. V. Aen. 7, 49. Dardanus, Iliacae primus pater urbis et auctor. V. Aen. 8, 134. Qui primus ex auro denarium signaverit, id ipsum latet auctore incerto. Plin. 33, 3, 13. Auctores imperii Romani conditoresque. Plin. 22, 2. Statua auctoris incerti. Plin. 34, 8, 19. §. 35. Mercurius, auctor citharae liquidaeque palaestrae. Lucan. 9, 661. Galli Mercurium omnium inventorem artium ferunt. Caes. 6, 17. Quid miretur quisque in hoc (amphitheatro Scauri) primum? inventorem an inventum? artificem an auctorem? ausum aliquem hoc excogitare an suscipere? parêre an iubere? Plin. 36, 15, 24. §. 8. Romulus, parens urbis huius. Liv. 1, 16. Camillus dignus est habitus, quem secundum a Romulo conditorem urbis Romanae ferrent. Liv. 7, 1. extr. cf. Plin. 6, 25. fin. Polybius, annalium conditor. Plin. 5, 1. med. Thucydides, rerum conditor. Plin. 7, 30. Horum operum ego parens effectorque sum, quae per me facta, non sunt dissoluta, me invito. C. Univ. 11.

b. Auctor (*nicht* autor *oder* author) *der Schriftsteller, in sofern ihm als Urheber ein Buch, eine Lehre, eine Erzählung zugeschrieben oder er als Gewährsmann angeführt wird;* Scriptor, *in sofern er der Verfasser einer Schrift ist, sie niedergeschrieben hat:* Archytas, non sordidus auctor naturae verique. Hor. Carm. 1, 28, 14. Carminis auctor. Id. A. P. 46. Aesopus auctor quam materiam reperit, hanc ego polivi versibus senariis. Phaedr. 1. Prol. 1. Habeo nonnullos ex iis, quos nunc lectito, auctores, qui dicant, fieri id oportere, quod saepe tecum egi, et quod a te approbari volo. C. Att. 12, 18. pr. Secutus sum, non dico Caecilium; malus enim auctor Latinitatis est; sed Terentium. Ibid. 7, 3. sub fin. C. Sallustius, rerum Romanarum florentissimus auctor. Tac. 3, 30. Celeberrimos auctores habeo, tantam victoribus adversus fas nefasque irreverentiam fuisse. Tac. H. 3, 51. Quam multos scriptores rerum suarum

magnus ille Alexander secum habuisse dicitur! C. Arch. 10. Haudquaquam par gloria sequitur scriptorem et auctorem rerum. Sall. C. 3, 2. Omnium bonarum artium scriptores sunt et legendi et pervolutandi. C. Or. 1, 34. Dicat Attice venustissimus ille scriptor ac politissimus, Lysias. C. Orat. 9.

c. Auctor *bei Entschlüssen, Verhandlungen, Beschlüssen, Massregeln, Unternehmungen, Anschlägen, derjenige, durch den sie veranlasst, in Gang gebracht und zur Ausführung gekommen sind, doch nur in sofern ihm und seinem Einfluss, Ansehn, ihre Entstehung, ihr Fortgang und ihre Ausführung zugerechnet werden kann. In dieser Hinsicht ist es der Vorgänger in Lehre und Beispiel, im Gegensatz des thätigen Lehrers,* Praeceptor, Magister, Doctor, *und Musters,* Exemplum: In antiquissima philosophia, Cratippo auctore, versaris. C. Off. 2, 2, Plato non intelligendi solum, sed etiam dicendi gravissimus auctor et magister. C. Or. 3. Epaminondas philosophiae praeceptorem habuit Lysin Tarentinum, Pythagoreum. Nep. 15, 2. Sosilo Hannibal literarum Graecarum usus est doctore. Nep. 23, 13. Quid mihi potest esse optatius, quam cum Catone omnium virtutum auctore de virtutibus disputare? C. Fin. 4, 16. cf. C. Acad. 2, 2, 5. Unum cedo auctorem tui facti: unius profer exemplum. C. Verr. 5, 26. extr. Catonem proavum tuum domesticum te habere dixisti exemplum ad imitandum. C. Mur. 31. — *Der Vorgänger, Tonangeber, Rathgeber, Veranlasser, in sofern in berathenden Versammlungen seine Stimme vorzugsweise beachtet, sein Rath, seine Aufforderung befolgt wird, im Gegensatz des thätigen* Senator; Consiliarius, *des Erinnerers, Aufmunterers, Antreibers,* Monitor, Admonitor, Hortator, Impulsor: Ille publici consilii auctor ac senator bonus. C. Or. 1, 49. cf. C. Brut. 34, 129. Regis Ariobarzanis salutem a senatu, te auctore, commendatam habebam. C. Fam. 15, 4, 10. cf. Drak. ad L. 24, 43, 9. Ego quidem tibi non sim auctor, si Pompeius Italiam relinquit, te quoque profugere. C. Att. 9, 10. med. *ich möchte dir nicht rathen.* Pompeio et senatui, quum primum potui, pacis auctor fui. C. Caesari in C. Att. 9, 11. cf. C. Fam. 6, 6. init. Auctor audaci facinori non deerat. Liv. 2, 54. *Aufmunterer.* Certe et ego te auctore amicissimo et sapientissimo, et tu me consiliario, fortasse non imperitissimo, fideli quidem et benevolo certo, usus esses. C. Fam. 1, 9, 4. Ea ratio aedificandi initur, consiliario quidem et auctore Vestorio, ut hoc damnum quaestuosum sit. C. Att. 14, 9. Tota res ista iam pridem a certis hominibus, non invito rege ipso consiliariisque ejus, est corrupta. C. Fam. 1, 2. Riserit aliquis fortasse hoc praeceptum: est enim magis monitoris non fatui, quam eruditi magistri. C. Or. 2, 24. init. Haec tibi misi, ut te, etsi admonitore non eges, ad memoriam nostrarum rerum excitarem. C. Top. 1. extr. Hortatore non egetis; ipsi enim vestra sponte exarsistis ad libertatis recuperandae cupiditatem. C. Phil. 11, 2. cf. C. S. Rosc. 38, 110. Non supplex, ut ad iudicem, venit orator, sed hortator atque auctor. C. Partit. 27. Adiutores, auctores, hortatoresque ad me restituendum multi fuerunt. Or. ad Quir. p. Red. 4, 9. Auctor, et impulsor, et socius sceleris. C. Vatin. 10, 24. Here ne me spectes: me impulsore haec non facit. T. Eun. 5, 5, 18. — *Derjenige, von welchem ein Gesetz zur Sprache gebracht, empfohlen, durch dessen Empfehlung und Ansehn es durchgesetzt wird, im Gegensatz von* Inventor *dem Erfinder,* Lator, *der es beim Volk in Vorschlag bringt,* Suasor, *der zur Annahme desselben zu überreden sucht,* Adiutor, *der es durch seinen Einfluss unterstützt, es anpreiset:* Cassiae legis culpam Scipio tuus sustinet, quo

auctore lata esse dicitur. C. Leg. 3, 16. extr. Agraria lex a Flavio tribuno plebis vehementer agitabatur auctore Pompeio: quae nihil populare habebat praeter auctorem. C. Att. 1, 19. ante med. cf. Graev. h. l. Garat. ad C. Agr. 2, 36. pr. ad C. Balb. 2. pr. Ostendi, si lex (agraria, quam tribuni plebis conscripserunt,) utilis plebi Romanae mihi videretur, auctorem me atque adiutorem futurum. C. Agr. 2, 5. Ut inventor legis Volero, sic Laetorius, collega ejus, auctor cum recentior, tum acrior erat. Liv. 2, 56. cf. Drak. h. l. Ferretne ulla civitas latorem istiusmodi legis, ut condemnaretur filius, aut nepos, si pater, aut avus deliquisset? C. N. D. 3, 38. Fabius, tribunus militum, quarum legum auctor fuerat, earum suasorem se haud dubium ferebat. Liv. 6, 36. — *Derjenige, der ein Vorhaben, eine Unternehmung Anderer gut heisst oder genehmigt, und sie dadurch zur Ausführung derselben bestimmt:* Loquor apud senatores populi Romani, legum iudiciorumque et iuris auctores. C. Verr. 5, 67. cf. Graev. h. l. Ex plebe Alexandrina quidam genua Vespasiani advolvitur, remedium caecitatis exposcens, monitu Serapidis Dei; alius manum aeger, eodem Deo auctore, ut pede ac vestigio Caesaris calcaretur, orabat. Tac. H. 4, 81. Auspicia secunda esse, Tarentini, pullarius nuntiat. Auctoribus Diis, ut videtis, ad rem gerendam proficiscimur. Liv. 9, 14. cf. 28, 28, 11. Deiotarus rex dicit, sibi eas aves, quibus auctoribus officium et fidem secutus esset, bene consuluisse. C. Div. 1, 15. *So wurden von dem römischen Senat Volksbeschlüsse früher bestätigt, späterhin genehmigt:* Decreverunt Patres, ut, quum populus regem iussisset, id sic ratum esset, si Patres auctores fierent: hodieque in legibus magistratibusque rogandis usurpatur idem ius, vi ademta. priusquam populus suffragium ineat, in incertum comitiorum eventum Patres auctores fiunt. Liv. 1, 17. — *Der Anstifter, Rädelsführer, verschieden von* Princeps, Dux: Te senatui bonisque omnibus auctorem, principem, ducem praebeas. C. Fam. 6, 6. cf. 2, 6. C. Att. 8, 2. ante med. Gallos Transalpinos senatus excedere Italia iussit, et consulem animadvertere in eos, qui principes et auctores transcendenti Alpes fuissent. Liv. 40, 53. Auctores belli. Caes. 3, 17. cf. 8, 7. Defectionis auctores. Ib. 6, 8. extr.

d. Auctor *der Gewährsmann, in sofern von ihm eine Aussage, ein Zeugniss, eine Erklärung in Hinsicht der Zuverlässigkeit und Sicherheit einer Sache ausgeht und man ihm Glauben beimisst, sich auf ihn beruft, verschieden von* Nuntius, Testis, Actor, Defensor, Tutor, Sponsor, Venditor: Ego, praeterquam quod nihil haustum ex vano velim, Fabium aequalem temporibus huiusce belli potissimum auctorem habui. Liv. 22, 7. cf. Drak. ad L. 1, 16, 5. Varro saepe ex tribunali praedicavit, adversa Caesarem proelia fecisse; haec se certis nuntiis, certis auctoribus comperisse. Caes. C. 2, 18. cf. 2, 29. init. 37. 38. Qui hoc evenit, ut, qui locuples testis doloris et sanguinis sui non fuerit, idem sit gravis auctor iniuriae publicae? C. Flacc. 17. Plancius inter equites Romanos summo splendore fuit; postea princeps inter suos, maximarum societatum auctor, plurimarum magister. C. Planc. 13. *als Agent, Bevollmächtigter.* cf. Festus v. Cognitor; Graev. ad C. Cluent. 24, 66. Flacc. 15, 36. Video P. Sextium, meae salutis, vestrae auctoritatis, publicae causae defensorem, propugnatorem, auctorem, reum. C. Sext. 69. Maiores nostri nullam, ne privatam quidem, rem agere feminas sine auctore voluerunt; in manu esse parentum, fratrum, virorum. Liv. 34, 2. *ohne Gewährleistung des Vormunds,* Tutor, cf. C. Top. 11, 46. Hottom. ad C. Caecin. 25. extr. Nubit genero socrus, nullis auspicibus, nullis auctoribus, funestis ominibus. C. Cluent. 5. extr. *d. i. ohne Ge-*

genwart der Eltern, Verwandten, Vormünder, die als Zeugen den Heirathscontract unterschrieben und ihn dadurch erst gültig machten, cf. Graev. h. l. Teates Apuli ad novos consules foedus petitum venerunt, pacis per omnem Apuliam praestandae populo Romanae auctores. Id audacter spondendo impetravere, ut foedus daretur. Liv. 9, 20. *als Bürgen, verschieden von* Sponsor; cf. Liv. 2, 48, 8. Tum illi intellexerunt, se id, quod a malo auctore emissent, diutius obtinere non posse. C. Verr. 5, 22. pr. *der Verkäufer, in sofern er Gewähr dafür leistet, dass der Käufer das Erkaufte behalten könne; hier also: der etwas verkauft, wozu er kein Recht hat. So* auctor fundi. C. Caecin. 10, 27. cf. Graev. ad hh. ll.

176. *Auctoritas, Auctoramentum; Gratia, Favor; Senatus Auctoritas, Senatus Consultum, Decretum.*

a. Auctoritas *als Synonymum von* Auctoramentum *betrachtet, die Gewährleistung, Sicherheit:* Si ea praedia dividentur, quae ipse Caesar vendidit, quae tandem in eius venditionibus esse poterit auctoritas? C. Fam. 13, 8. Multae sunt domus in hac urbe iure hereditario, iure auctoritatis. Or. de Harusp. Resp. 7, 14. — Auctoramentum (auctorare *verbindlich machen* XVI, 1.) *der Lohn, wodurch man zu gewissen Diensten verpflichtet ist*: Est in mercenariis omnibus ipsa merces auctoramentum servitutis. C. Off. 2, 42.

b. Auctoritas *das Gewicht, Ansehn, in welchem Jemand steht, wodurch er bei Andern Etwas ausrichten kann und weswegen man seinen Rath, seine Meinung befolgt:* Habet senectus, honorata praesertim, magnam auctoritatem. C. Sen. 17. extr. Habet, ut in aetatibus auctoritatem senectus, sic in exemplis antiquitas: quae quidem apud me ipsum valet plurimum. C. Or. 50. Homines auctoritate tenui. C. Agr. 2, 17, 45. — Gratia, *vgl.* 75. *hier im passiven Sinn, die Gunst, in der man bei Andern steht, das Beliebtseyn, der Credit, den man bei ihnen hat, als Folge grosser Verdienste, Talente und liebenswürdiger Eigenschaften:* Clodius quotidie meam potentiam invidiose criminabatur, si potentia est appellanda potius, quam, aut propter magna in rem publicam merita, mediocris in bonis causis auctoritas, aut, propter hos officiosos labores meos, nonnulla apud bonos gratia. C. Mil. 5. Nos in causa auctoritatem minorem habemus; gratiam autem nostram exstinguit hominum suspicio. C. Fam. 1, 1. cf. C. Verr. A. 1, 17, 51. — Favor (faveo, III, 1.) *eigentlich von Beifallsbezeugungen im Theater gebraucht,* C. S. Rosc. 10, 29; *also mehr Folge zufälliger Veranlassungen, und in ihren Aeusserungen stärker, als* gratia; *daher vorzüglich von Volksgunst, die Begünstigung:* Ei, qui pendet a rebus levissimis, qui rumore et, ut ipsi loquuntur, favore populi tenetur et ducitur, plausum immortalitatem, sibilum mortem videri necesse est. C. Sext. 54. Ploravere suis non respondere favorem meritis. Hor. Ep. 2, 1, 9. Triumphus a Popillio de Gallis actus magno favore plebis. Liv. 7, 25. *In dieser letztern Bedeutung braucht Cicero* favor *selten, weil sie damals neu war; daher mit einer Entschuldigungsformel:* Favorem et urbanum Cicero nova credit. Nam in epistola ad Brutum: Eum, inquit, amorem, et eum, ut hoc verbo utar, favorem in consilium advocabo. Quinctil. 8, 3, 34.

c. Senatus Auctoritas *hiess jeder Beschluss des römischen Senats, in sofern er als oberster Gewalthaber seine Willensmeinung aussprach, und diese durch die der Urkunde vorgezeichneten Namen der anwesenden Senatoren* (auctoritates) *bekräftigte; in Hinsicht der dabei*

gepflogenen Berathung hingegen Senatus Consultum (*von* consulere; quia senatus consulebatur). *Jene Urkunde wurde auch dann im Archiv aufgehoben, wenn die Volkstribunen Einspruch gethan* (intercedere) *hatten und blieb dann* Senatus Auctoritas. *Wurde ein solcher Beschluss auch durch Beistimmung der Tribunen förmlich sanctionirt, so hiess er* Senatus Consultum *und hatte dann Gesetzes Kraft.* Decretum *hiess die Verordnung einer einzelnen Magistratsperson, der Consuln, oder eines Priestercollegiums:* Severitatem maiorum senatus vetus auctoritas de Bacchanalibus declarat. C. Leg. 2, 15. *Derselbe Senatsbeschluss heisst als solcher* Senatus Consultum, Liv. 39, 17, 1. *Dagegen heisst ein solcher Beschluss* Senatus Consultum, *auch wo die Tribunen mit ihrem* Veto *Einspruch thaten:* Senatus consultum factum est, auctoritatesque perscriptae. S. C. auctoritas. Pridie Kal. Octob. in aede Apollinis scrib(endo), affuerunt, L. Domitius, Cn. F. Ahenobarbus etc. — Si quis huic Senatus consulto intercesserit, senatui placere, auctoritatem perscribi, et de ea re ad senatum populumque referri. — Huic Senatus consulto intercessit C. Coelius, C. Pansa, tribuni plebis. C. Fam. 8, 8. Senatus consultum nullum exstat, quo reductio regis Alexandrini tibi ademta sit: eaque, quae de ea scripta est, auctoritas, cui scis intercessum esse, ut ne quis omnino regem reduceret, tantam vim habet, ut magis iratorum hominum studium, quam constantis senatus consilium esse videatur. C. Fam. 1, 7, 8. (Voluntas senatus pro auctoritate haberi debet, quum auctoritas impeditur metu. Ibid. 11, 7.) Habemus Senatus consultum in te, Catilina, vehemens et grave. C. Cat. 1, 1. extr. Pompeius de me decretum Capuae fecit. C. Mil. 15. Decretum Consulum, quod ii secundum Buthrotios fecerunt, quum et lege et senatus consulto statuendi potestatem haberent, des operam, ut Plancus noster quam primum confirmet et comprobet. C. Cupiennio in C. Att. 16, 16. Decretum Decurionum. C. S. Rosc. 9, 25. Decretum Druidum. Caes. 6, 13.

177. *Aucupari, Venari.*

Aucupari (avis-capio) *Vögel fangen:* In Thraciae parte super Amphipolim homines atque accipitres societate quadam aucupantur. Hi ex silvis et arundinetis excitant aves; illi supervolantes deprimunt. Plin. 10, 8, 10. *Tropisch: aufpassen, abpassen, durch List wegzubekommen suchen:* Non vereor, ne assentatiuncula quadam aucupari tuam gratiam videar. C. Fam. 5, 12, 20. Multi occupationem Sullae observant, tempusque aucupantur, ut, simul atque ille despexerit, aliquid huiuscemodi moliantur. C. S. Rosc. 8. Lex Cassia, de populi iudicio, a nobili homine lata est, L. Cassio, sed dissidente a bonis atque omnes rumusculos populari ratione aucupante. C. Leg. 3, 16. cf. C. Cluent. 38. pr. — Venari (*eine andere Form von* venire, XX.) *Wildpret jagen:* Aut acres venabor apros. V. Ecl. 10, 56. *Tropisch: auf Etwas Jagd machen:* Sunt, qui crustis et pomis viduas venentur avaras. Hor. Epist. 1, 1, 78. Quidam decedens tres reliquit filias; unam formosam et oculis venantem viros. Phaedr. 4, 4, 3.

178. *Audax, Audens; Audacia, Audentia; Temerarius.*

a. Audax (audeo *von* Od *das Gut, Eigenthum,* oth *mächtig, reich, gut bei den Kelten und Angelsachsen; leicht, möglich bei Otfried, vgl.* Kleinod *bei Adelung und* Od *bei Kremsier; daher* andere *mächtig, vorzüglich seyn,* XIX, IX, 2.) — Audens *ist derjenige, der im*

Vertrauen auf seine Kräfte und ohne Schwierigkeit oder Gefahr zu scheuen, Etwas wagt oder unternimmt, dreist, beherzt, kühn für einen vorliegenden Fall, nur im guten Sinn und im Gegensatz von ignavus; Audax *kühn, herzhaft, verwegen, bezeichnet nicht nur einen höhern Grad dieser Eigenschaft, selbst bis zum Frevel, sondern auch die Gewöhnung zu derselben. Hiernach ist auch* Audentia XV, 1. *Dreistigkeit, Beherztheit, und* Audacia *Kühnheit, Verwegenheit, Frevel, unterschieden,* cf. Nonius 5, 84. Burm. ad Ovid. Art. 1, 608. Tu ne cede malis, sed contra audentior ito. V. Aen. 6, 95. Nemo est in ludo gladiatorio paulo ad facinus audacior, qui se non intimum Catilinae esse fateatur. C. Cat. 2, 5. cf. C. Agr. 3, 4. extr. Nautaeque per omne audaces mare qui currunt. Hor. Serm. 1, 1, 30. Audax omnia perpeti gens humana ruit per vetitum nefas. Audax Japeti genus ignem fraude mala gentibus intulit. Id. Carm. 1, 3, 25. *frevelhaft.* Non defuit audentia Druso Germanico, sed obstitit Oceanus, in se simul atque in Herculano inquiri. Tac. G. 34. i. e. Herculis columnas adire. Aliis Germanorum populis rara et privata cujusque audentia, quod apud Chattos in consensum vertit. Ib. 31. Audacia non contrarium fidentiae, sed appositum est ac propinquum, et tamen vitium est. C. Inv. 2, 54. *So im bösen Sinn gewöhnlich:* Animus paratus ad periculum, si sua cupiditate, non utilitate communi impellitur, audaciae potius nomen habet, quam fortitudinis. C. Off. 1, 19. Mille ad insidias ex omni numero audaciae expertae delegerunt equites. Liv. 38, 25. *doch auch im guten:* Horatius Cocles ipso miraculo audaciae obstupefecit hostes. Liv. 2, 10. Quod si deficiant vires, audacia certe laus erit; in magnis et voluisse sat est. Propert. 2, 8, 9. (3, 1, 5.)

b. Audax *ist nicht nur der Kühne, sondern auch derjenige, der in der Verachtung der Gefahr bis zum Uebertriebenen geht und selbst Unüberwindlichem trotzt, der Waghals, Freche, Tollkühne; siehe vorher a.* — Temerarius (temere *von* dim, *finster, trübe im Engl. und Angelsächs.* dimmer *dunkel, im Schwedischen, vgl. Adelung v. Dämmern; daher auch* d u m m *und* temerare; XI.) *eigentlich ohne Ueberlegung, der unbedachtsam, auf gut Glück Etwas glaubt oder thut; bei* audax *bezeichnet es ebenfalls nur den Unbesonnenen, der, ohne die Grösse der Gefahr und das Unzureichende seiner Kräfte zu beachten, auch die gewöhnlichen Vorsichtsmassregeln vernachlässigt:* Quum ad gubernacula rei publicae temerarii atque audaces homines accesserant, maxima ac miserrima naufragia fiebant. — Quo indignius rem honestissimam et rectissimam violabat stultorum et improborum temeritas et audacia, summo cum rei publicae detrimento; eo studiosius et illis resistendum fuit, et rei publicae consulendum. C. Inv. 1, 3. Marcius ad consilium, prima specie temerarium magis, quam audax, animum adiecit, ut ultro castra hostium oppugnaret. Liv. 25, 37. cf. C. Fam. 10, 21, 6. Audacter hoc dico, non temere confirmo. C. Font. 1. cf. Garat. h. l. et ad C. S. Rosc. 36.

179. *Audire, Exaudire, Inaudire, Auscultare; Audientem esse alicui.*

a. Audire (*von* ausis *veraltet st.* auris, *woher* [ausiculo, ausiculto, XX, 8, 10. contr.] ausculto: Ab auribus videntur dicta verba Audio et Ausculto; audio ab aveo, quod his avemus discere semper. Ab audiendo etiam Auscultare declinatum, quod hi auscultare dicuntur, qui auditis parent. Varr. L. L. 5, 8. *So* edere *von essen, und* meridies *von* medius dies;) *hören, Etwas durchs Gehör vernehmen:* Attente bonaque cum venia verba

mea audiatis. C. S. Rosc. 4. Exaudire *von fern her und deutlich hören:* Foribus obseratis, fit strepitus, adeo ut exaudiri posset foris. Nep. 10, 9, 4. Maxima voce, ut omnes exaudire possint, dico, semperque dicam. C. Sull. 11. cf. Drak. ad L. 3, 56, 8. Garat. ad C. Mil. 25. p. 170. *erhören, bei Dichtern und Spätern:* Nulli exaudita deorum vota precesque meae. V. Aen. 11, 157. *dafür:* Dii immortales meas preces audiverunt. C. Pis. 19. cf. C. Q. Fr. 1, 3. sub fin. Inaudire *heimlich, unter der Hand Etwas hören:* Fabrateriae consilia sunt inita de me, quae te video inaudisse. C. Fam. 9, 24. Credo ego illum iam inaudisse, mihi esse thesaurum domi. Plaut. Aul. 2, 2, 88. Quorum erupit illa vox, de qua ego ex te primum quiddam inaudieram. Cic. ap. Non. 2, 442. Re multo ante Gadibus inaudita, fore, huic ut ab illo periculum crearetur, gravissima tum in istum civem suum Gaditani senatusconsulta fecerunt. C. Balb. 18. *aber auch:* Nihil dicam aut inauditum vobis, aut cuiquam novum. C. Orat. 1, 31. Inaudita crudelitas. C. C. Rabir. 4, 13. cf. C. Rab. Perd. 5. pr. *unerhört.* — Ausculto *zuhorchen, anhören, heimlich und öffentlich, Gehör geben:* Omnia ego istaec auscultavi ab ostio. Plaut. Merc. 2, 4, 9. Ausculta paucis, nisi molestum est. Ter. Ad. 5, 3, 20. cf. T. Andr. 3, 3, 4. 5. Nimis eum ausculto libens. Plaut. Poen. 4, 2, 19. Audire, ignoti quod imperant, soleo, non auscultare. Caecil. ap. Non. 4, 36. Nisi me auscultas atque hoc, ut dico, facis, in occulto iacebis, quum te maxume clarum voles. Plaut. Trin. 3, 2, 36. *wenn du mich nicht hörest. In dieser Bedeutung aber ist* auscultare alicui *gewöhnlich: auf Einen hören, d. i. ihm gehorchen:* Si recte facias, Phaedrome, auscultes mihi. Plaut. Curc. 2, 1, 8. Istis, qui linguam avium intelligunt, magis audiendum, quam auscultandum censeo. Pacuv. ap. C. Div. 1, 57. Mihi ausculta: vide, ne tibi desis. C. S. Rosc. 36.

b. Audire aliquem *Jemand anhören; sein Zuhörer seyn, auch ihm beistimmen und auf ihn hören, um zu folgen:* Veniunt etiam, qui me audiant, quasi doctum hominem, quia paulo sum, quam ipsi, doctior. C. Fam. 9, 20. Te, Marce fili, annum iam audientem Cratippum, idque Athenis, abundare oportet praeceptis institutisque philosophiae. C. Off. 1, 1. Non ambrosia deos, aut nectare laetari arbitror: nec Homerum audio, qui Ganymedem a diis raptum ait propter formam, ut Jovi bibere ministraret. C. Tusc. 1, 26. Ego te de rebus illis non audiam. C. Fam. 7, 17. fin. Vellem a principio te audisse amicissime monentem. C. Att. 7, 1. cf. C. N. D. 1, 20, 55. — Audientem esse alicui *mit* dicto *Jemand gehorsam seyn, aufs Wort folgen:* Omnes oportet senatui dicto audientes esse. C. Fam. 8, 4. cf. C. Phil. 7, 1, 2. Drak. ad L. 29, 20, 11. Istae imagines ita nobis dicto audientes sunt, ut simul atque velimus, accurrant. C. Div. 2, 67.

180. *Ave, Salve, Vale.*

Ave, *gewöhnlicher* Have (hebräisch חוה havah, *leben,*) *lebe! war die gewöhnliche Grussformel bei den Römern, auch* havere te iubeo: Vulgare et publicum verbum et promiscuum ignotis, Ave, non nisi suo ordine emittitur. Senec. Benef. 6, 34. Hoc Caesar audierat, ac, simul atque have mihi dixit, statim, quid de te audisset, exposuit. C. Fam. 8, 16. Hos tu, seu pariter, sive hanc illumve priorem videris, hoc dices, Marcus avere iubet. Martial. 3, 5, 9. *Etwas mehr ist* salve (*von* salus, salvus *sey wohl behalten! daher auch* salutare *grüssen;*) *Heil dir! d. i. sey frei von Uebeln und Gefahren! auch* salvus sis, salvere te iubeo, *gewöhnlich als Morgengruss und bei Ankommenden gebraucht,*

beim Niesen und als Göttergruss: P. Charinum video. Salve. Ch. O salve, Pamphile. T. Andr. 2, 1, 18. O Mysis, salve. M. Salvus sis, Crito. Ib. 4, 5, 7. *auch:* Dic hero meo ac tuo, Ave atque salve plurimum. Auson. Epist. 16, 3. Galba veterem civitatis exoletumque morem retinuit, ut liberti servique mane salvere, vesperi valere sibi singuli dicerent. Suet. Galb. 4. Giton ter continuo ita sternutavit, ut grabatum concuteret. Ad quem motum Eumolpus conversus salvere Gitona iubet. Petron. 98. Dîque petitorum, dixit (Euander), salvete locorum. O. Fast. 1, 509. Vale (valeo *gesund, stark seyn, von körperlichem Wohlbefinden*) *sey gesund! war beim Abschied gewöhnlich, wo auch* Salve *und* Ave *gebraucht, und dieses letztere mit* Vale *erwiedert wurde:* In hoc biduum, Thais, vale! Th. Mi Phaedria, et tu: numquid vis aliud? T. Eun. 1, 2, 110. Vale, mi Tiro, vale, vale ét salve. Lepta tibi salutem dicit, et omnes. Vale! C. Fam. 16, 4. Vale, salve. Ib. 16, 9. Nunc Orestillam commendo tuaeque fidei trado. Haveto. Sall. C. 35. Dicendum amicis est Ave, Valeque, quod fit mutuum. Auson. Ephem. Egressi, vs. 5. p. 103. Toll. Aveque dicto, dic Vale. Id. Epist. 16, 105. cf. 21, 28. Have, Vale *und* Salve *als Abschiedsformel bei Todten:* Have. Thais. Dii. tibi. bene. faciant. Grut. Inscpt. 490, 6. Have et vale. Inscpt. ap. Manut. Orth. v. Have, 4. p. 382. Salve aeternum mihi, maxume Palla, aeternumque vale! V. Aen. 11, 97. Varro in libris Logistoricis dicit: Ideo mortuis salve et vale dici, non quod aut valere aut salvi esse possint, sed quod ab his recedimus, eos nunquam visuri. Serv. ad V. Aen. l. c.

181. *Avellere, Evellere, Revellere, Eximere.*

Avellere (vello *rupfen, raufen*) *abreissen, losreissen, von Angewachsenem, Angeheftetem.* Poma ex arboribus, cruda si sint, vix avelluntur; si matura et cocta, decidunt. C. Sen. 19, 71. Verres patellam ut vidit, (in qua sigilla erant egregia,) sigillis avulsis, reliquum argentum sine ulla avaritia reddidit. C. Verr. 4, 22. Revellere *wegreissen, Etwas an einen andern Gegenstand befestigtes oder mit ihm zusammenhängendes wieder losreissen, setzt mehr Anstrengung voraus:* Fuit aenea tabula fixa Thermis in curia: quae tabula tum imperio tuo revulsa, nunc a me tamen deportata est. C. Verr. 2, 46. Ex ebore diligentissime perfecta argumenta erant in valvis templi. Ea detrahenda curavit omnia. Gorgonis os pulcherrimum, crinitum anguibus, revellit atque abstulit. Ib. 4, 56. Revellere claustra portarum. Ib. 4, 23, 52. Hostes, revulsis maiorum sepulcris, deiectis moenibus, irruerunt in civitatem. Ad Herenn. 4, 8. *aufgerissen.* Iniiciuntque manus (Thyades), puerumque revellere pugnant. O. Fast. 6, 515. cf. V. Aen. 4, 545. *mehrere Handschriften haben* avellere *vgl.* Abstrahere 4. *und so statt* avulso emblemate. C. Verr. 4, 21, 46. *andere Handschriften* vulso, revulso *und* evulso. Evellere *herausreissen:* Timide fortasse signifer evellebat signum, quod fidenter infixerat. C. Div. 2, 31. (*gewaltsamer:* signa revelli. Sil. 12, 733.) Coeno cupiens evellere plantam. Hor. Sat. 2, 7, 27. Excisa est arbor, non evulsa. C. Att. 15, 4. *Tropisch:* Hoc metu proposito, evellere se aculeum severitatis vestrae posse confidunt. C. Cluent. 55. Orator inserit novas opiniones, evellit insitas. C. Or. 28, 97. Hunc sibi ex animo scrupulum, qui se dies noctesque stimulat ac pungit, ut evellatis, postulat. C. S. Rosc. 2. — Extrahere (traho, 4.) *herausziehen, herausschleppen, erfordert längere Zeit, als* evellere: Telum e corpore extractum ostendebat. C. S. Rosc. 7. cf. Liv. 1, 59, 1. Extrahitur domo latitans Oppia-

nicus a Manilio. C. Cluent. 13, 39. *Tropisch:* Cupiditas tollenda est atque extrahenda radicitus. C. Fin. 2, 9, 27. Quae (mala) neque uti devitem scio, neque quomodo me inde extraham. T. Phorm. 1, 4, 3. — Eximere (ex-emo *nehmen*) *herausnehmen, ohne gewaltsame Anstrengung und milder:* Si quis medullam e caule eximat. Plin. 26, 11, 71. Oratorem tamquam e vinculis numerorum eximamus. C. Orat. 23, 77. Antonius Gellium Canum de proscriptorum numero exemit. Nep. 25, 10, 4. Ne nomen Pisonis fastis eximeretur. Tac. 3, 18. *d. i. ausradirt würde,* nomen radendum fastis, c. 17. *dafür stärker:* Si appellandi sunt consules, quos nemo est, qui non modo ex memoria, sed etiam ex fastis evellendos putet. C. Sext. 14, 33. Tu es videlicet consularis, cuius totus consulatus est ex omni monumentorum memoria revulsus. C. Phil. 13, 12. pr. (Eximo de illo domestico scrupulum, quem non ignoras. C. Att. 5, 13. *nach Nizolius, wofür Grävius und Ernesti* maximeque *lesen.*) *Tropisch:* Hic dies vere mihi festus atras eximet curas. Hor. Carm. 3, 14, 14.

182. *Avertere, Averruncare, Deprecari, Avocare, Abstrahere.*

Avertere *ab- wegwenden, einer Sache eine andere Richtung geben:* Fuit nemo, quin removeret oculos et se totum averteret. C. Balb. 5, 11. Oculi avertere a miseriis cogitationem non sinunt. C. Fam. 6, 1. init. Ego vero austro gratias miras, qui me a tanta infamia averterit. C. Att. 16, 7. a med. *vgl.* Aversus *unter* advertere, 36. *Schädliches oder Gefährliches abwenden:* Caesar paene ab ipso vallo portisque castrorum barbaros avertit. Caes. 6, 42. Consolantur aegram animi (Lucretiam), avertendo noxam ab coacta in auctorem delicti. Liv. 1, 58. Hoc quidem detestabile omen avertat Jupiter! C. Phil. 11, 5. cf. Ibid. 4, 4, 10. Velim deinceps meliora sint: sin aliter fuerit, (quod dii omen avertant!) rei publicae vicem dolebo. C. ad Brut. 1, 10. extr. cf. C. Fam. 12, 6. — Averruncare (a-verrunco *von* verrĕre, *woher auch* vertere) *ein Unglück oder trauriges Ereigniss abkehren, abwenden; ein veraltetes, religiöses, und nur in Gebetsformeln übliches Wort, welches die Alten durch* avertere *erklären:* Verruncent, vertant. Festus. In istis autem diis, quos placari oportet, uti mala a nobis vel a frugibus natis amoliantur, Averruncus quoque habetur, et Robigus. Gell. 5, 12. fin. Apud Pacuvium: Dei monerint meliora, atque amentiam averruncassint. (*auch* Festus l. cit. Non. 2, 49. 10, 22.) A vertendo Averruncare, ut Deus, qui in eis rebus praeest, Averruncus. Itaque ab eo precari solent, ut pericula avertat. Varr. L. L. 6, 5. a med. Precor veniam, petens, ut quae egi, ago, axim, verruncent bene. Pacuv. ap. Non. 2, 895. 10, 7. cf. C. Div. 1, 22. extr. Gronov. ad L. 29, 27, 2. i. e. bene vertant. Mars pater, te precor, ut tu morbos, calamitates, intemperiasque prohibessis, defendas, averruncesque. Cato R. R. 141, 2. Dii, inquis, averruncent! C. Att. 9, 2. Placuit averruncandae Deûm irae victimas caedi. Liv. 8, 6. cf. 10, 23, 1. — *Durch diese beiden Wörter ist nur der Effect der Entfernung von einem Vorhaben ausgedrückt; die Motive in beiden folgenden:* Deprecari, *eigentlich, durch Bitten Jemand zu Etwas bestimmen:* Quam multorum hic vitam est a L. Sulla deprecatus? C. Sull. 26, 72. L. ipse Metellus sanctissimos deos illo constituisse templo videtur in vestro conspectu, iudices, ut salutem a vobis nepotis sui deprecarentur. C. Scaur. Fragm. §. 46. cf. C. Mur. 1. pr. *und* deprecari aliquem ab aliquo. Garat. ad C. Flacc. 11. pr. *daher durch Bitten Etwas, oder Jemand von Etwas abwenden oder abzuwenden suchen:* Is ullam ab sese calamitatem poterit depre-

cari? C. Verr. 1, 60. Miseriarum deprecator. C. Flacc. 1, 1. Civitas ne hoc quidem iuris obtinuit, ut unius honestissimi atque innocentissimi civis mortem et sanguinem deprecaretur. C. Verr. 5, 47. extr. Saepe precor mortem, mortem quoque deprecor idem. O. Pont. 1, 2, 59. Q. Catulus sibi non incolumem fortunam, sed exsilium et fugam deprecabatur. C. Or. 3, 3. *Vgl. über dieses Wort* Gell. 6, 16. *und sehr ausführlich* Lennep ad O. Her. 16, 170. — Avocare *ab- wegrufen; von Etwas abziehen, abhalten:* Metus a foedissimis factis potest avocare. C. Phil. 2, 45. Senectus avocat a rebus gerendis. C. Sen. 5, 15. *dafür:* A rebus gerendis senectus abstrahit. Ib. 6. pr. *vgl.* Abstrahere, 4.

183. *Auferre, Asportare, Tollere, Avertere; Adimere, Eripere, Deripere, Diripere, Subripere.*

a. Auferre *wegtragen von einem Orte, wegbringen, in so fern es weniger;* Asportare *wegtragen, wegschaffen, wenn es mit mehr Mühe verbunden ist, daher von Lasten, vgl.* Ferre, Portare: Vos istaec intro auferte: abite. T. Andr. 1, 1, 1. Quod custodire non poterunt, id auferre et abducere licebit. C. Quint. 27. Hic operarius multo appositior ad deferenda, quam ad auferenda signa esse videtur. C. Verr. 4, 57. *vgl.* A, De, 1, b. Signum Apollinis pulcherrimum et maximum Verres, si portare potuisset, non dubitasset auferre. C. Verr. 4, 53. fin. *Etwas wegnehmen, stehlen, um es für sich zu behalten;* asportare *hingegen wird nur vom Tragen gebraucht,* cf. C. Verr. 4, 49. fin. Ceteri ita fugiebant, ut multa de suis rebus secum asportarent. C. Parad. 1, 1. Athenienses omnia, quae moveri poterant, partim Salamina, partim Troezena asportant. Nep. 2, 2. — Tollere (dolen, thulan, *dulden, ertragen, vgl.* Dolor 61, *daher auch* tolerare) *auf- in die Höhe heben; daher wegnehmen im Sinn des gänzlichen Entfernens, wegräumen, zerstören:* Saxa de terra tollere. C. Caecin. 21, 60. Verres, quod ubique erit pulcherrimum, auferet? nihil habere praeterea cuiquam licebit? idcirco nemo superiorum attigit, ut iste tolleret? C. Verr. 4, 4. cf. 4, 57, 127. 128. Exoritur edictum, ne quis frumentum de area tolleret ante, quam cum decumano pactus esset. Ibid. 3, 14, 36. Maiores nostri Karthaginem et Numantiam funditus sustulerunt. C. Off. 1, 11. Hominem de medio, e medio tollere. C. S. Rosc. 7, 20. Liv. 24, 6, 1. *aus dem Wege räumen.* Chrysogonus postulat, ut deleatis ex animo suo suspicionem omnem, metumque tollatis. C. S. Rosc. 2. Tollere est levare et erigere; auferre levatum transferre. Nonius 5, 6. — Avertere *vgl.* 182. *als Synonymum der vorhergehenden Wörter, unterschlagen, heimlich und böslich an sich ziehen.* Roscillus et Aegus stipendium equitum fraudabant et praedam omnem domum avertebant. Caes. C. 3, 59. cf. Liv. 1, 7, 5. V. Aen. 1, 472. 8, 208. 10, 78. Antonius sestertium septies millies avertit pecuniae publicae. C. Phil. 12, 5. cf. C. Verr. 1, 4, 11. Emtione facta, pecunia solvitur a Caesennia: cuius rei putat iste rationem reddi non posse, quod ipse tabulas averterit. C. Caecin. 6. *Mit* auferre *wechselt in Handschriften* avertere, *auch* averrere, C. Verr. 3, 78, 181. 3, 96, 224. *ausserdem steht für* avertere *auch* intervertere, intercipere, *mit wenig Unterschied.*

b. Auferre *wegnehmen, tropisch, in so fern damit Verlust des bisherigen Besitzers verbunden ist:* Hi ludi dies quindecim auferent. C. Verr. A. 1, 10. — Adimere (ad-emo) *nehmen, benehmen, in so fern nur Trennung von dem bisherigen Eigenthümer, oder Entziehung berücksichtigt ist:* Pecuniam si cuipiam fortuna ademit, aut si alicuius

eripuit iniuria: tamen facile consolatur honestas egestatem. C. Quint. 15. Arcessatur faber, ut istas compedes tibi adimam. Plaut. Capt. 5, 4, 30. Curionem video se dupliciter iactaturum: primum, ut aliquid Caesari adimat; inde, ut aliquid Pompeio tribuat. C. Fam. 8, 11. Pompeius Cretensibus spem deditionis non ademit. C. Manil. 12. sub fin. — *Ein gewaltsames Wegnehmen bezeichnen:* Eripere (e-rapio) *entreissen, rauben:* Quod, beneficio senati populique Romani, iuris habui, id mihi tu, C. Verres, eripuisti atque abstulisti. C. Caecil. 5. Deripere *herab- entreissen, gewaltsam abnehmen:* Ennae tu de manu Cereris Victoriam deripere, et deam deae detrahere conatus es? C. Verr. 4, 50. cf. Garat. ad C. Verr. 2, 7, 20. Torquatus, quantum de mea auctoritate deripuisset, tantum se de huius (Sullae) praesidiis deminuturum putavit. C. Sull. 1. Diripere *eigentlich zerreissen, hin und her reissen; rauben und plündern, berauben:* Ceteri ad expilandos socios diripiendasque provincias, quos voluerunt, legatos eduxerunt. C. Manil. 19. Milites Achillae regum amicos ad mortem deposcere, hi bona locupletum diripere consueverant. Caes. C. 3, 110. cf. Caes. 7, 3. Naves more praedonum diripere. Caes. C. 3, 112. — Subripere *verstohlner Weise wegnehmen, entreissen:* Captivum e custodia surripere. Orat. pro Domo 25. Virtus nec eripi, nec surripi potest. C. Parad. 6, 3.

184. *Augur, Auspex, Haruspex, Extispex, Hariolus.*

Augur (avis-gero. Augur ab avibus, gerendoque dictus, quia per eum avium gestus ediscitur: sive ab avium garritu; unde et augurium. Festus. Augurium dictum quasi avigerium, quod aves gerunt. Serv. ad V. Aen. 5, 523.) *ein öffentlicher Weissager, der aus dem Fluge und Gesange der Vögel, auch aus andern für bedeutend gehaltenen Erscheinungen den Willen der Götter und die Zukunft erklärte:* Augurium enim est exquisita deorum voluntas per consultationem avium aut signorum. Serv. ad V. Aen. 2, 702. *Die* Augures *in Rom machten ein besonderes Priestercollegium aus, welches sich theils hiermit beschäftigte, theils über das ganze Weissagewesen die Aufsicht führte, und aus den angesehensten, auf Lebenszeit dazu angestellten Männern bestand, weil von ihrem Gutachten die wichtigsten Angelegenheiten und Verhandlungen abhingen:* Calchantem augurem scribit Homerus, longe optimum, eumque ducem classis fuisse: at illum auspiciorum credo scientia, non locorum. Amphilochus et Mopsus Argivorum reges fuerunt, sed iidem augures. Atque etiam ante hos Amphiaraus et Tiresias non humiles et obscuri. C. Div. 1, 40. cf. C. Leg. 2, 13, 33. Romulus urbem condidit auspicato et omnibus publicis rebus instituendis, qui sibi essent in auspiciis, ex singulis tribubus singulos cooptavit augures. C. Rep. 2, 9. Auguriis certe, sacerdotioque augurum tantus honos accessit, ut nihil belli domique postea, nisi auspicato, gereretur: concilia populi, exercitus vocati, summa rerum, ubi aves non admisissent, dirimerentur. Liv. 1, 17. cf. C. Leg. 2, 8, 20. 21. 2, 12, 31. — Auspex (avis-specio *spähen, schauen*) *der Vögelschauer:* Ego, providus auspex, oscinem corvum prece suscitabo solis ab ortu. Hor. Carm. 3, 27, 8. *und weil ohne Vögelschau und das Gutachten des Auspex nichts Wichtiges unternommen wurde, auch der Stifter, Anführer:* Bilem id commovet et latoribus et auspicibus legis curiatae. C. Att. 2, 7. Nihil fere quondam maioris rei, nisi auspicato, ne privatim quidem gerebatur: quod etiam nunc nuptiarum auspices declarant, qui, re omissa, nomen tantum tenent. Nam ut nunc extis, (quamquam id ipsum aliquanto minus, quam olim) sic tum avibus magnae res impetriri solebant. C. Div.

1, 16. impetriri, *ein Auguralwort, welches man für* impetrare *brauchte, wenn die Vögel günstige Zeichen gegeben hatten.* Nil desperandum Teucro duce et auspice Teucro. Hor. Carm. 1, 7, 27. — Haruspex (*nicht* Aruspex, Garat. ad C. Cat. 3, 4, 9. *von* haruga *und* specio. Nam haruga dicitur hostia, ab hara, in qua concluditur et servatur. hara autem est, in qua pecora includuntur. Donat. ad Ter. Phorm. 4, 4, 29. Haru *ist etruskisch und könnte demnach auch veränderte Aussprache von* ἱρός *seyn, da die Etrusker überall* u *statt* o *brauchten, die Griechen aber dieses Wort durch* ἱροσκόπος *übersetzen. Davon stammt auch* hariolus;) *der Opferschauer, Seher. Ein solcher war bei jedem Opfer gegenwärtig, wo er die Eingeweide des Opferthieres, besonders die Leber, beschaute und daraus den Willen der Götter und die Zukunft erforschte. Auch gaben die* Haruspices *über andere auffallende Naturerscheinungen ihr Gutachten* (responsum) *und zeigten die Mittel an, wodurch der Zorn der Götter zu versöhnen und das Böse abzuwenden sey. Sie wurden anfangs aus Etrurien geholt, wo ihre Kunst* (disciplina) *bei gewissen Familien erblich war,* (*nachher aber gaben auch Römer ihre Söhne zu diesem Zweck nach Etrurien in die Lehre,* C. Div. 1, 41.) *und standen als Diener der Priester in geringem Ansehen. Vgl. Voss zu* V. Georg. 2, 194. Tac. 11, 15. Persuaderi cuiquam potest, ea, quae significari dicuntur extis, cognita esse haruspicibus observatione diuturna? C. Div. 2, 12. Quum haruspices ex tota Etruria convenissent, caedes atque incendia, et totius urbis atque imperii occasum appropinquare dixerunt, nisi dii immortales omni ratione placati, suo numine prope fata ipsa flexissent. Itaque illorum responsis res nulla, quae ad placandum deos pertineret, praetermissa est. C. Cat. 3, 8. Galbam sacrificantem mane haruspex identidem monuit, caveret periculum; non longe percussores abesse. Suet. Galb. 19. — Extispex (exta-specio) *der Eingeweidebeschauer, ist nur speciellere Benennung des Haruspex:* Extispices proprie haruspices dicti sunt, quod exta spiciant. — Varro: — hostias extispici disputanti relinquo. Nonius 1, 53. — Hariolus *ein Wahrsager, von herumziehenden Schwärmern* (*wie Zigeuner*) *gebraucht:* Non habeo denique nauci Marsum augurem, non vicanos haruspices, non de circo astrologos, non Isiacos coniectores, non interpretes somnium. Non enim sunt ii aut scientia aut arte divini, sed superstitiosi vates, impudentesque harioli. Enn. ap. C. Div. 1, 58. Hariolorum et vatum furibundae praedictiones. Ibid. 1, 2. Harioli vocati, propter quod circa aras idolorum nefarias preces emittunt, et funesta sacrificia offerunt; iisque celebritatibus daemonum responsa accipiunt. Isidor. Origg. 8, 9.

185. *Augurium, Auspicium, Divinatio, Praesagium, Praesagitio, Praesensio, Omen; Augurari, Auspicari, Ominari, Divinare, Vaticinari.*

a. Augurium *die Verkündigung des göttlichen Willens und der Zukunft durch den Flug, Gesang und andere Verrichtungen gewisser Vögel; die feierliche Beobachtung derselben durch den Augur; überhaupt die aus gewissen Zeichen entnommene Ahnung, Weissagung:* Dii auguriis legerent, qui nomen novae urbi daret. Liv. 1, 6. cf. 10, 40, 14. V. Aen. 3, 89. Aquila Tarquinio pileum aufert, rursusque, velut ministerio divinitus missa, capiti apte reponit. Accepisse id augurium laeta dicitur Tanaquil, perita, ut vulgo Etrusci, coelestium prodigiorum mulier. Excelsa et alta sperare virum iubet: eam alitem ea regione coeli et eius Dei nuntiam venisse: circa summum culmen hominis auspicium fecisse. Liv. 1,

34.: In arce augurium augures acturi erant. C. Off. 3, 16. *wie* augurium capere. Suet. Aug. 95. *veranstalten.* Divitiacus Aeduus partim auguriis, partim coniectura, quae essent futura, dicebat. C. Div. 1, 41. Hoc in bello nihil accidit, non praedicente me. — Non igitur ex alitis involatu, nec e cantu sinistro oscinis, ut in vestra disciplina est, nec ex tripudiis solistimis aut soniviis tibi auguror; sed habeo alia signa, quae observem. — Habes augurium meum. C. Fam. 6, 6, 11. 13. 22. — Auspicium *die Vögelschau; im Plurali* Auspicia *die bedeutsamen Zeichen, die Vögel durch ihren Flug, Gesang, Esslust, oder die auch andere Dinge, z. B. Loose, geben, woraus man die Genehmigung oder Missbilligung der Götter bei einem Vorhaben erkennt; auch das Recht, die Vögelschau anzustellen, und die damit verbundene höchste Gewalt, das Obercommando:* Papirius consul pullarium in auspicium mittit. Liv. 10, 40. Cur aliis a laeva, aliis a dextra datum est avibus, ut ratum auspicium facere possint? C. Div. 2, 38. Interpretes Iovis optimi maximi publici augures, signis et auspiciis postea vidento, disciplinam tenento. C. Leg. 2, 8. Dii auguriis auspiciisque mihi omnia laeta ac prospera portendunt. Liv. 26, 41, 18. Auspicia sortesque Germani observant. Tac. G. 10. Ti. Gracchus, quum ad res novas pararetur, auspicia prima luce domi petiit: quae illi perquam tristia responderunt. Val. Max. 1, 4, 2. cf. 2, 1, 1. Consulibus morbo implicitis placuit per interregnum renovari auspicia. Liv. 5, 31. Dictator auspiciorum repetendorum causa Romam profectus est. Liv. 10, 3. cf. Drak. ad L. 5, 52, 9. 8, 30, 2. Quam multi anni sunt, quum bella a proconsulibus et a propraetoribus administrantur, qui auspicia non habent! C. Div. 2, 36. Ti. Sempronii Gracchi consulis imperio auspicioque legio exercitusque populi Romani Sardiniam subegit. Liv. 41, 28. ductu auspicioque. Liv. 26, 41, 13. — Divinatio *die Ahnung, Weissagung, als Aeusserung eines innern göttlichen Talents* (divinitas) *oder Weissagungsgabe:* Divinatio est earum rerum, quae fortuitae putantur, praedictio atque praesensio. C. Div. 1, 5. *Das* Augurium *hat seine bestimmten Gründe; die* Divinatio *nicht immer:* Quum, ut augures et astrologi solent, ego quoque augur publicus ex meis superioribus praedictis constitui apud te auctoritatem augurii et divinationis meae: debebit habere fidem nostra praedictio. C. Fam. 6, 6, 12. Vellem ita fortuna tulisset, quanti ego omnes tuos facio, uti tu meos facere posses: quod tamen ipsum, nescio qua permotus animi divinatione, non despero. Ib. 3, 13. — Praesagium (Sag *im Persischen, der Hund.* Voss. Etymol. *Nach Adelung sind suchen und sagen verwandt;*) *die Witterung einer Sache, die Ahnung als Wirkung eines feinern Gefühls, daher der Seherblick, gewöhnlich im Plurali:* Utile continget villico tempestatis futurae praesagium. Colum. 11, 1, 32. Irrita verorum non sunt praesagia vatum. O. Pont. 3, 4, 89. Equorum praesagia ac monitus experiri. Tac. G. 10. *Anzeichen, durch welche Ahnung der Zukunft veranlasst wird.* Praesagitio *das Ahnen als Akt:* Sagire, sentire acute est: ex quo sagae anus, quia multa scire volunt, et sagaces dicti canes. Is igitur, qui ante sagit, quam oblata res est, dicitur praesagire, id est, futura ante sentire. Inest igitur in animis praesagitio extrinsecus iniecta atque inclusa divinitus. C. Div. 1, 31. Non paruisti mihi revocanti, quum uterer, qua soleo, praesagitione divina. Ib. 1, 54. — Praesensio *die Vorherempfindung:* Praedictiones et praesensiones rerum futurarum quid aliud declarant, nisi hominibus ea, quae futura sunt, ostendi, monstrari, portendi, praedici? C. N. D. 2, 3. — Omen (*nach den alten Grammatikern von* os *statt* osmen, *oder*

oremen. Varr. L. L. 5, 7. extr. Festus h. v. Nonius 4, 332. Donat. ad T. Andr. 1, 2, 29. *welches aber die Supinalform nicht gestattet* XVI. *Es stammt von* h o f f e n, *Engl.* to hope, *Angelsächs.* hopian, *vgl. Adelung, wovon auch* opinari *übrig ist, von dem Stamm* op *ist* ōpimen, *contr.* ōmen, *wie* mŏveo, mōmen. *Damit stimmt die Erklärung überein:* O m e n votum est mentis et vocis, unde sacrificantibus dicitur, bona o m i n a habete; id est, ut circumstantes et mente recta velint, et bona oribus proferant. Nonius 5, 31.) *Alles, was zufällig gehört oder gesehen wird und woraus man etwas Gutes oder Böses prophezeiet; die gute oder schlechte Anzeige, Vorbedeutung, auch der Wunsch:* Neque solum deorum voces Pythagorei observitaverunt, sed etiam hominum, quae vocant o m i n a. Quae maiores nostri, quia valere censebant, idcirco omnibus rebus agendis, quod bonum, faustum, felix fortunatumque esset, praefabantur. C. Div. 1, 45. cf. Hotting. h. l. *und* c. 46. *Es war nämlich willkührlich, ob man Etwas als* O m e n *gelten lassen und wie man es deuten wollte:* Nec maxumus o m e n abnuit Aeneas. V. Aen. 5, 530. Nostri arbitrii est visa o m i n a vel improbare vel recipere. Serv. h. l. Caesar prolapsus in egressu navis, verso ad melius o m i n e: Teneo te, inquit, Africa. Suet. Caes. 59. O praeclare coniectum a vulgo in illam provinciam o m e n communis famae atque sermonis! quum ex nomine istius, quid in provincia facturus esset, perridicule homines augurabantur. C. Verr. 2, 6. Velim deinceps meliora sint: sin aliter fuerit (quod dii o m e n avertant!) rei publicae vicem dolebo. C. ad Brut. 1, 10. extr. Cum bonis potius o m i n i b u s votisque ac precationibus Deorum Dearumque libentius inciperemus, ut orsis tanti operis successus prosperos darent. Liv. Praef. extr.

b. Nach denselben Bestimmungen sind die von diesen Wörtern abgeleiteten Verba, vgl. XX. *zu unterscheiden:*

A u g u r a r e *die Weissagevögel wegen Etwas befragen, weissagen, ahnen; Etwas (zufolge günstiger Anzeichen) einweihen;* A u g u r a r i, Dep. *von den Vögeln sich eine Vorbedeutung abnehmen, weissagen, vermuthen:* Sacerdotes vineta virgetaque et salutem populi a u g u r a n t o. C. Leg. 2, 8, 21. *wegen der Weinberge u. s. w.* Si quid veri mens a u g u r a t. V. Aen. 7, 273. In illo a u g u r a t o templo ac loco. C. Vatin. 10, 24. Calchas ex passerum numero belli Troiani annos a u g u r a t u s est. C. Div. 1, 33. Vere Theramenes ei, cui venenum praebiberat (Critiae), mortem e s t eam a u g u r a t u s, quae brevi consecuta est. C. Tusc. 1, 40. Recte a u g u r a r i s de me, nihil a me abesse longius crudelitate. Caesar post C. Att. 9, 16. — A u s p i c a r e *die Vögelschau anstellen; daher Etwas unternehmen;* A u s p i c a r i *sich durch die Vögelschau günstige Zeichen zu einem Vorhaben verschaffen; mit Etwas einen Anfang machen:* Lucro faciundo ego a u s p i c a v i in hunc diem. Plaut. Pers. 4, 6, 7. Fabio a u s p i c a n t i prius, quam egrederetur ab Tarento, aves semel atque iterum non addixerunt. Liv. 27, 16. Magistratus, quando una die eis a u s p i c a n d u m est, et id, super quo a u s p i c a v e r u n t agendum, post mediam noctem a u s p i c a n t u r, et post meridiem sole magno; a u s p i c a t i q u e e s s e et egisse eodem die dicuntur. Gell. 3, 2. Flaminius quum tripudio a u s p i c a r e t u r, pullarius diem proelii committendi differebat. C. Div. 1, 35. Homo a suppliciis vitam a u s p i c a t u r. Plin. 7. Prooem. — O m i n a r i *sich Etwas zu einem Omen machen und darnach Künftiges voraussagen, nach gewissen Erscheinungen, die man als vorbedeutende Anzeichen annimmt, weissagen oder Etwas ankündigen:* Hortensii vox exstincta fato suo est, nostra publico. — Melius, quaeso, o m i n a r e inquit Brutus. C. Brut. 96. *sage nicht ein solches Unglück bedeutendes Wort; prophezeie*

uns etwas Besseres! Sin quae necessitas huius muneris alicui rei publicae obvenerit — malo enim, quam nostrae o m i n a r i, neque tantum de nostra, sed de omni re publica disputo — necessitati est parendum. C. Off. 2, 21. malo enim, sc. ita dicere. In P. Cornelium Scipionem postquam omnium ora conversa sunt, clamore ac favore o m i n a t i extemplo sunt felix faustumque imperium. Liv. 26, 18. — D i v i n a r e *Etwas wie durch göttliche Eingebung und ohne sich der Gründe dabei bewusst zu seyn, in der Zukunft voraussehen, errathen, weissagen, ahnen:* Non equidem hoc d i v i n a v i, sed aliquid tale putavi fore. C. Att. 16, 8. Ego a principio, quum d i v i n a r e de belli diuturnitate non possem, causam egi puerorum in senatu. C. ad Brut. 1, 18. Quid futurum sit latrocinio tribunorum, non d i v i n o. C. Q. Fr. 2, 2. In Persis augurantur et d i v i n a n t Magi. C. Div. 1, 41. — V a t i c i n a r i (vates, XX, 2.) *als Begeisterter weissagen, prophezeien. Der* Augur *und* Haruspex *weissagen nach den Lehren und Regeln ihrer Kunst; der* Divinans *nach natürlichen Anlagen mit Einschluss der Kunst* (C. Div. 1, 6, 18.) *oder geheimen Ahnungen; der* Vaticinans *nach göttlichen Eingebungen, doch wird dieses Wort auch von Lügenpropheten und Schwärmern gebraucht:* Empedoclem Agrigentinum carminibus Graecis v a t i c i n a t u m ferunt. C. Lael. 7, 24. Sed ego fortasse v a t i c i n o r: et haec omnia meliores habebunt exitus. C. Fam. 2, 16. sub fin. V a t i c i n a r i per furorem. C. Div. 1, 18. Homo eos, qui dicerent, dignitati esse serviendum, rei publicae consulendum, v a t i c i n a r i atque insanire dicebat. C. Sext. 10, 23.

186. *Augescere, Crescere, (Olescere).*

A u g e s c e r e (augeo 109. XVII, 2.) *zunehmen, von Zeit zu Zeit sich vermehren an Umfang, Zahl, Mass der Kraft, und in so fern dieses von aussenher bewirkt wird:* Uva et succo terrae et calore solis a u g e s c e n s primo est peracerba gustatu. C. Sen. 15, 53. Hasdrubal quum hostium res tantis a u g e s c e r e incrementis cerneret, suas imminui, dimicare quam primum statuit. Liv. 27, 17. Mihi quidem quotidie a u g e s c i t magis de filio aegritudo. T. Heaut. 3, 1, 14. — C r e s c e r e (creo, inus. XVII, 2. *Angelsächs.* growan, *Engl.* to grow, *Schwed.* gro, *woher* G r a s. *Adelung.*) *wachsen, von einem stetigen und von innen heraus bewirkten Grösserwerden:* Ostrea cum luna pariter c r e s c u n t, pariterque decrescunt. C. Div. 2, 14. Haec villa inter manus meas c r e v i t. Senec. Epist. 12. init. C r e s c e n t e m sequitur cura pecuniam. Hor. Carm. 3, 16, 17. — O l e s c e r e (oleo, XVII, 2. *wozu* olim *zu gehören scheint; vielleicht von* v o l l, *woher* v o l l k o m m e n;) *wachsen, wenn Etwas bereits eine gewisse Grösse erlangt hat, vollkommner werden, ist nur in Compositis, wie* adolesco, abolesco, inolesco, subolesco *sicher vorhanden. In der Stelle:* Sed plura (corporibus) accedere debent, donicum o l e s c e n d i summum tetigere cacumen. Lucret. 2, 1129. Creech. *die auch* Nonius 4, 44. ed. Mercer. *so anführt, steht es nicht ganz sicher;* Donec alescundi summum — ed. Eichst.

187. *Avius, Devius, Invius, Inaccessus, Impervius.*

A v i u s (a-via) *von der Strasse fern liegend, abgelegen, entlegen;* D e v i u s (de-via, 1, b.) *von der Strasse abgehend, ausser der Strasse liegend, wohin kein Weg führt;* I n v i u s *unwegsam, wo man nicht gehen, nicht fortkommen kann:* Iugurtha Metellum sequitur nocturnis et a v i i s itineribus ignoratus. Sall. I. 54, 9. Illa restabat cura, ne alter Hasdrubal et Mago, in a v i o s saltus montesque recipientes sese, bellum extra-

herent. Liv. 25, 32. cf. Ern. ad Tac. 2, 15. — Eumenes deviis itineribus milites duxit, in quibus vera audire non possent. Nep. 18, 3. Stulte Aquinates: sed tamen in via habitabant. Quid Anagnini? qui quum essent devii, descenderunt, ut istum, tamquam si esset, consulem salutarent. C. Phil. 2, 41. Quid? quod, quum concursum plorantium ac tempestatem querelarum ferre non posses, in oppidum devium Beroeam profugisti? C. Pis. 36. Lacetani, devia et silvestris gens. Liv. 34, 20. cf. Drak. ad L. 3, 13. fin. 22, 14, 8. — Non haec Furculas, nec Caudium, nec saltus invios esse, ubi errorem fraus superbe vicisset. Liv. 9, 14. Consul animadvertit ad septemtrionem esse arduas et rectas prope rupes, atque, omnibus ferme aliis inviis, itinera tria esse. Liv. 28, 20. cf. Drak. ad L. 28, 2, 14. Invia virtuti nulla est via. C. Met. 14, 113. — Inaccessus (in-accedo) *unzugänglich:* Petra oppidum est circumdatum montibus inaccessis amne interfluente. Plin. 6, 28, 32. Rhenus, Rhaeticarum Alpium inaccesso ac praecipiti vertice ortus. Tac. G. 1. — Impervius *undurchgänglich, wo man nicht durchgehen kann:* Plurima per Italiam itinera, fraude mancipum et incuria magistratuum interrupta et impervia. Tac. 3, 31. Uberius solito nimbis hiemalibus auctus, vorticibusque frequens erat, atque impervius amnis. O. Met. 9, 105.

188. *Aula, Regia, Basilica, Palatium.*

Aula (*αὐλή, Saal. Adelung.*) *der Vorsaal, Vorhof* (Hor. Epist. 1, 1, 87. 1, 2, 66.); *der Palast eines Fürsten, der fürstliche Hof; überall mit dem Nebenbegriff der Grösse, Geräumigkeit und Pracht:* Si quis mihi parvulus aula luderet Aeneas. V. Aen. 4, 328. cf. Juvenal. 5, 138. Auream quisquis mediocritatem diligit, caret invidenda sobrius aula. Hor. Carm. 2, 10, 8. Penetrant aulas et limina regum. V. Georg. 2, 504. Perfeci, ut rex, omni auctoritate aulae communita, regnum cum dignitate obtineret. C. Fam. 15, 4, 12. — Regia, scil. domus, arx, sedes, urbs, *ein königlicher Palast, Burg, die königliche Residenz:* Hic fuit antiqui regia parva Numae. O. Trist. 3, 1, 30. Nemo dicit, in regia regem ipsum quasi productum esse ad dignitatem. C. Fin. 3, 16. pr. Quid Croesi regia Sardis? Hor. Epist. 1, 11, 2. — Basilica (*βασιλική*) *ein grosses und hohes Prachtgebäude mit einem gewölbten Dache und prächtigen Säulenhallen, dergleichen in Rom an der längern Seite des Forum war, worin vorzüglich die Kaufleute ihre Geschäfte verhandelten:* Summam dignitatem et venustatem possunt habere comparationes basilicarum. Vitruv. 5, 1, 6. *wo ihre Bauart beschrieben wird.* Paulus in medio foro basilicam iam paene texuit iisdem antiquis columnis; illam autem, quam locavit, facit magnificentissimam. C. Att. 4, 16. a med. cf. C. Verr. 5, 58, 152. — Palatium *eigentlich der Palatinische Berg in Rom und die dort angebaute Stadtabtheilung. In dieser befand sich auch das Haus Augusts,* Suet. Aug. 72. *welches nachher als Wohnung seiner Nachfolger auch* palatium *hiess; daher ein Palast:* Haterius quum deprecandi causa palatium introisset, ambulantisque Tiberii genua advolveretur, prope a militibus interfectus est. Tac. 1, 13. Verrius Flaccus, ab Augusto nepotibus eius praeceptor electus, transiit in palatium cum tota schola. Sueton. Ill. Gramm. 17. Hic locus est, quem, si verbis audacia detur, haud timeam magni dixisse Palatia coeli. O. Met. 1, 175.

189. *Aura, Ventus, Spiritus, Flatus, Flamen, Flabrum, Flabellum.*

Aura (*αὖρα, hauchen,* VI, 1.) *eine Nachahmung des natürlichen Lautes;*) *die sanfte Luft, von einem geringeren Grade der Bewegung der-*

selben: Et levis impexos retro dabat aura capillos. O. Met. 1, 529. Est ubi gratior aura leniat et rabiem Canis et momenta Leonis. Hor. Epist. 1, 10, 15. cf. Carm. 1, 22, 18. *Tropisch:* Totam opinionem (hominum) parva nonnunquam commutat aura rumoris. C. Mur. 17. Adeo novum Appius sibi ingenium induerat, ut plebicola repente omnis aurae popularis captator evaderet. Liv. 3, 33. *Volksgunst,* cf. Drak. ad Liv. 6, 11, 7. — Ventus (*wehen, Wind, Adelung.*) *der Wind, von einem höheren Grade bewegter Luft, oder von dem Strömen derselben:* Aer effluens huc et illuc ventos efficit. C. N. D. 2, 39. extr. *Tropisch:* L. Quintius, homo maxime popularis, qui omnes rumorum et concionum ventos colligere consuesset. C. Cluent. 28. cf. Ern. Clav. v. Ventus. — Spiritus, 117. *die Kraft, die den Luftkörper in Bewegung setzt, die Ursache von* aura *und* ventus: Semper aer spiritu aliquo movetur; frequentius tamen auras, quam ventos habet. Plin. Ep. 5, 6, 5. (*Seneca verwechselt dieses:* Spiritum a vento motus separat: vehementior enim spiritus ventus est: invicem spiritus leviter fluens aer. Nat. Quaest. 5, 13. fin.) — Flatus, Flamen, Flabrum (flare), *eigentlich das Austreiben der Luft aus einem eingeschlossenen Raume mit Anstrengung und Heftigkeit, werden auch von dem heftigen Wehen des Windes* (ventus) *gebraucht;* Flatus (A, *und* II, 3.) *das Blasen als fortdauernder Zustand, gewöhnlich von günstigem Winde:* Flatu figuratur vitrum. Plin. 36, 26. Aram, quam flatu permulcet spiritus austri. C. Arat. 184. Et quum prospero flatu fortunae utimur, ad exitus pervehimur optatos, et, quum reflavit, affligimur. C. Off. 2, 6, 19. Flamen XVI. *poetisch: das ungestüme, reissende Blasen:* Fugant inductas flamina nubes. O. Met. 1, 263. Perseus, quem summa ab regione Aquilonis flamina pulsant. C. N. D. 2, 44. pr. Flabrum, VII, 1, c. *auch nur poetisch und im Plurali gebräuchlich, das Fächeln oder auch Windstösse:* Summa cacumina silvae lenibus alludit flabris levis Auster. Val. Flacc. 6, 665. cf. V. Georg. 3, 199. Ergo non hiemes illam (aesculum), non flabra, neque imbres convellunt. V. Georg. 2, 293. Neque hic Boreae flabra, neque arma timet. Propert. 2, 20, 70. — *Die eigentliche Bedeutung von* flabrum, *ein Werkzeug zum Wehen oder Fächeln, hat sich in dem Diminutivum erhalten:* Flabellum, XII, 1, B, c. *der Wedel, Fächer:* Heus tu, Dore, cape hoc flabellum, et ventulum huic sic facito. Ter. Eun. 3, 5, 47. *Tropisch:* Usque eo orba fuit ab optimatibus illa concio, ut princeps principum esset Maeandrius, cuius lingua, quasi flabello seditionis, illa tum est egentium concio ventilata. C. Flacc. 23. *In der Stelle:* Profuit et tenui ventum movisse tabella. O. Art. 1, 161. *haben einige Handschriften* flăbello; *allein die Supinalform verlangt die erste Sylbe* (flātum) *durchaus lang.*

190. *Auriga, Agitator, Vehicularius, Iumentarius, Agaso.*

Auriga (von aurea-ago. Aureax, auriga. aurea enim dicebatur frenum, quod ad aures equorum religabatur. Festus. Oreae freni, quod ori inserantur, dicti. Idem. *Vgl. Ohr und Ort, das Ende, der hervorragende Theil gewisser Gegenstände, bei Adelung.*) *der Zügellenker; der, auf dem Wagen sitzend, Wagen und Pferde regiert, der Fuhrmann:* Hic situs est Phaethon, currus auriga paterni. O. Met. 2, 327. *besonders ein Wagenlenker bei den Wettspielen im Circus in Rom* (ludis Circensibus): Ut auriga indoctus e curru trahitur, operitur, eliditur, laniatur. Cic. ap. Non. 4, 154. *Tropisch:* Aurigam video vela dedisse rati.

O. Trist. 1, 4, 16. — Agitator (agere, XX, 10. III, 2.) *ein Treiber, der Lastthiere oder auch einen Wagen treibt und regiert:* Saepe oleo tardi costas agitator aselli, vilibus aut onerat pomis. V. Georg. 1, 273. Sustineat currum, ut bonus saepe agitator equosque. C. Att. 13, 21. — Vehicularius (vehere, XII, 1, b. XI.) *der die Wagen* (vehicula) *oder das Fuhrwesen besorgt:* P. TITILIENUS. P. L. CHARIPPUS. M. ANTONI. VEHICULARIUS. Inscpt. ap. Donium VII, 109. pag. 297. — Iumentarius (iumentum, 150. XI.) *der sich mit Zug- oder Lastthieren beschäftigt oder sie besorgt, daher auch ein Maulthiertreiber, Fuhrmann:* LOCUM SEPULTURAE DONAVIT C. VALGIUS FUSCUS CONLEGIS IUMENTARIORUM PORTAE GALLICAE. Inscpt. ap. Fabrett. c. 10. no. 276. — Agāso (*ἀγάζων bei den Tarentinern statt ἄγων.*) Agaso is proprie est, qui iumenta tractat. Acron ad Hor. Sat. 2, 8, 72.) *gewöhnlich ein Pferdeknecht, Reitknecht:* Duo equi phalerati cum agasonibus. Liv. 43, 5, 8. Propinqui regis acceptos ab agasonibus equos, quum rex ascensurus esset, admovebant. Curt. 8, 6, 4.

191. *Austerus, Tetricus, Tristis, Severus, Serius, Rigidus.*

Austerus (*αὐστηρός von αὔω, αὐστήρ,* auster, *Voss zu* V. Ecl. 2, 58. *nicht von störrig, wie Adelung will;* VI, 2.) *eigentlich was die Zunge trocken macht und zusammenzieht, herbe, im Gegensatz von* lenis *und* dulcis*:* Vinum austerum vel certe subausterum. Cels. 3, 6. extr. cf. 3, 22. med. 6, 6, §. 8. *alter herbe gewordener Wein:* Stomacho minus, quae sunt dulcia (vina); austera vel Falerno utiliora. Plin. 23, 1, 20. *Tropisch: ernsthaft im subjectiven Sinn, wie der Stoiker, der, Scherz und Heiterkeit, selbst alles Gefällige in seinem Aeussern verschmähend, Alles, womit er sich beschäftigt, als wichtig betrachtet, und dieses durch Mienen, Reden und Handlungen zu erkennen gibt; auch von Sachen gebraucht:* Supercilia quibus iuxta nasum flexa sunt, austeros significant. Plin. 11, 52. Non austeritas praeceptoris tristis, non dissoluta sit comitas. Quinctil. 2, 2, 5. Agit mecum austere et Stoice Cato. C. Mur. 35, 74. Si fuisset in discipulo comparando meliore fortuna, fortasse austerior et gravior esse potuisset. C. Pis. 29. Ita sit nobis ornatus et suavis orator, ut suavitatem habeat austeram et solidam, non dulcem atque decoctam. C. Or. 3, 26. Celsi praetereunt austera poemata Rhamnes. Hor. Art. P. 342. Molliter austerum studio fallente laborem. Hor. Sat. 2, 2, 12. — Tētricus (tēter, IX, 1. *bei Ovidius und Martialis mit verkürzter Stammsylbe, indem nur so das Wort in den Hexameter passte*); *düster, bezeichnet einen noch höhern Grad von Ernst, der selbst zur Schwermuth stimmt; ebenfalls subjectiv genommen und von Personen und Sachen gebraucht, aber mehr poetisch:* Sex mihi de prima deerant trieteride menses, ruperunt tetricae quum mala pensa deae. Martial. 7, 95. i. e. Parcae. Et qui fronde nimis crimina tĕtrica quaerunt, ac veteres excutiunt reos, flentes Eurydicen luridici sedent. Senec. Herc. fur. 579. Disciplina tetrica ac tristis veterum Sabinorum. Liv. 1, 18. *die strenge, abschreckende Zucht und Lebensweise, vgl.* V. Georg. 2, 532. Aen. 7, 713. 8, 638. — Tristis (*trauern; die ältesten Lateiner sprachen* s *für* r*; ver-driessen scheint damit verwandt, vgl. Adelung*) *traurig, niedergeschlagen, subjectiv, vgl.* Maestus; *tropisch: finster, ernst, in so fern diese Eigenschaft mehr abschreckend ist und Furcht erregt:* Quintius vixit semper inculte atque horride: natura tristi ac recondita fuit. C. Quint. 18. Tristis et severus senex. Nep. 15, 2, 2. cf. Ter. Andr. 2, 5, 16. C. Brut. 30. pr. Non tu vides hunc, voltu ut tristi est senex? Plaut. Most. 3, 2,

124. *wie finster, wie zornig, böse er aussieht.* Si Fata negant reditum, tristesque Sorores. Tibull. 3, 3, 35. Tristes misero venere Kalendae. Hor. Sat. 1, 3, 87. P. Sulpicius, iudex tristis et integer. C. Verr. A. 1, 10. Et sermone opus est modo tristi, saepe iocoso. Hor. Sat. 1, 10, 11. *Der Ernst erscheint demnach als blosse Aeusserung in* Austerus *bis ans Uebertriebene grenzend; in* Tetricus *übertrieben, und in* Tristis *niederschlagend und Furcht einflössend; als Charakter hingegen in* Severus (*sauer, d. i. unangenehm, mürrisch, verdriesslich, Adelung.* VI, 2.) *ernst, streng, von demjenigen gebraucht, der in moralischer Hinsicht sich und Andern nichts vergibt, nicht nachsichtig ist, und diese Gesinnung durch Mienen, Worte und Handlungen kund thut.* Non potest is severus esse in iudicando, qui alios in se severos esse iudices non vult. C. Manil. 13, 38. Vide, quemadmodum astitit, severa fronte curas cogitans. Plaut. Mil. 2, 2, 46. Quo severior est vultus et tristior, hoc illa quae dicuntur, salsiora videri solent. C. Or. 2, 71, 289. T. Maulius, qui perindulgens in patrem, idem acerbe severus in filium. C. Off. 3, 31. fin. Imperia severiora nulla esse putant sine aliqua acerbitate iracundiae. C. Tusc. 4, 19. Quum severos censoris mores etiam collega timeret. Iuvenal. 11, 91. Piso vultu habituque moris antiqui, et aestimatione recta severus, deterius interpretantibus tristior habebatur. Tac. H. 1, 14. Fallit enim vitium specie virtutis et umbra, quum sit triste habitu vultuque et veste severum. Iuvenal. 14, 109. — Serius (serus IV, 3.) *spät, mit dem Nebenbegriff des dadurch verursachten Schadens oder Herzeleids:* Nescis, quid vesper serus vehat. Gell. 13, 11. *sprichwörtlich.* Sero resistimus ei, quem per annos decem aluimus contra nos. C. Att. 7, 5. ad fin. Sero sapiunt Phryges. Fest. *Aber* Servius *erklärt auch zu* V. Aen. 12, 864. Serum, triste, luctiferum, ut 5, 524. Seraque terrifici cecinerunt omnia vates. Sallustius: Serum bellum in angustiis futurum; *und zu:* Distulit in seram commissa piacula noctem. V. Aen. 6, 569. Seram, gravem. *Vgl.* V. Aen. 4, 462. *mit* Non. 3, 23. Funesta priusquam consilia, ac seras aperit rex perfidus iras. Val. Flacc. 6, 431. Solvimus heu serum Furiis scelus? Id. 2, 294. Hic sera serpens corpus immensum trahit. Senec. Med. 686. *dieses führt auf das Altdeutsche* seren, *versehren,* ser, *Schmerz, Herzeleid, vgl. Versehren und Sehr bei Adelung, und die Beispiele bei Kremsier S.* 328.) *eigentlich, was Schmerzen, Herzeleid verursacht oder verursachen kann; ernstlich, ernsthaft, was den Gesinnungen des Ernsthaften gemäss ist, im Gegensatz des Scherzhaften:* Ludo et ioco uti illo quidem licet; sed tum, quum gravibus seriisque rebus satis fecerimus. C. Off. 1, 29, 103. Si quid per iocum dixi, nolito in serium convertere. Plaut. Poen. 5, 5, 41. Tristia maestum vultum verba decent; severum seria dictu. Hor. A. P. 107. Vituperatio si gravius posita sit, severa est, si levius, ridicula. Quinctil. 6, 3, 37. *wo Andre* seria *lesen, wie* Nep. 16, 3, 2. severa, *in so fern sie Eindruck machen soll, was* seria *nicht ausdrückt.* — Rigidus (rigeo, X. *von* rag, *Niedersächs.* rog, *vgl. Starr, Räsch und Hart bei Adelung; lauter das Gefühl nachahmende Wörter;*) *starr, steif von Kälte:* Nec tibi tam prudens quisquam persuadeat auctor, tellurem Borea rigidam spirante moveri. V. Georg. 2, 316. Inclusaeque gelu stabunt, ut marmore, puppes, nec poterit rigidas findere remus aquas. O. Trist. 3, 10, 48. *Tropisch: rauh, unbiegsam, der durch Nichts zum Nachgeben bewogen werden kann:* Nec rigidos mores Teïa Musa dedit. O. Remed. 762. M. Porcius Cato fuit invicti a cupiditatibus animi et rigidae innocentiae. Liv.

39, 40, 10. Sed **rigidum** ius est, et inevitabile mortis. (Ovid.) ad Liv. 443. **Rigidus** Censor. O. Art. 2, 664.

192. *Atrox, Dirus, Teter, Torvus, Trux, Truculentus, Barbarus, Immitis, Inhumanus, Immanis, Ferus, Ferox, Durus, Crudelis, Saevus.*

Atrox (*von* äter, 171. IX, 2. *mit verkürztem Stammvocal* ätrox *wegen des fortgerückten Accents;) von schwarzem, d. i. Unglück drohendem, Furcht, Schrecken erregendem Ansehn; fürchterlich, schrecklich, furchtbar:* Furit te reperire atrox Tydides. Hor. Carm. 1, 15, 27. cf. V. Aen. 1, 662. 9, 420. Fabius repente percussus est atrocissimis literis. C. Fam. 9, 25. med. *durch eine Schreckenspost.* Exanimati omnes tam atroci imperio (Manlii), nec aliter quam in se quisque destrictam cernentes securim, metu magis, quam modestia, quievere. Liv. 8, 7, 20. Ego, quod in hac causa vehementior sum, non atrocitate animi moveor, (quis enim est me mitior?) sed singulari quadam humanitate et misericordia. C. Cat. 4, 6. Res tam scelesta, tam atrox, tam nefaria credi non potest. C. S. Rosc. 22. Sicut pugna impeditior in angustiis, ita caedes atrocior fuit. Liv. 24, 16. Simul obiectus amnis, imminentia iuga, nihil nisi atrox et propugnatoribus frequens, terrebat. Tac. 12, 35. Iuliae Augustae valetudo atrox. Ib. 3, 64. Et cuncta terrarum subacta (audire videor), praeter atrocem animum Catonis. Hor. Carm. 2, 1, 24. Agrippina semper atrox, tum et periculo propinquae accensa. Tac. 4, 52. cf. Ern. h. l. et 14, 61. — Dirus (*scheint ein fremdes Wort zu seyn:* Sabini et Umbri, quae nos mala, dira appellant. Serv. ad V. Aen. 3, 235. *Kremsier führt das Altdeutsche* diren, exasperare, *an;) Unglück bringend, von böser Vorbedeutung und dadurch Entsetzen, Abscheu, Grausen verursachend; schrecklich zu hören und zu sehen, grässlich,* Broukhus. ad Propert. 3, 11, 53. Hannibal dirus. Hor. Carm. 3, 6, 36. *heisst:* Parentibus abominatus Hannibal. Hor. Epod. 16, 8. Iam satis terris nivis atque dirae grandinis misit Pater. Hor. Carm. 1, 2, 1. Dira exsecratio, ac furiale carmen, detestandae familiae stirpique compositum. Liv. 10, 41. cf. Drak. ad L. 40, 56, 9. *Daher* Dirae *unglückliche Anzeigen:* Dirae sicut cetera auspicia, — nuntiant eventura, nisi provideris. C. Div. 1, 16. — Teter (*vielleicht zu* Tadel, *Isländ.* Tad *Koth, oder zu* düster *vom alten* du *schwarz, vgl. Adelung, gehörend;) garstig, ekelhaft, für Geruch, Auge, Geschmack:* Aqua teterrima. Hor. Serm. 1, 5, 7. cf. Bentl. h. l. *Tropisch:* Tetra libido. Hor. Sat. 1, 2, 33. Ne qua scintilla teterrimi belli relinquatur. C. Fam. 10, 14. Critias in Theramenem fuerat teterrimus. C. Tusc. 1, 40. *grausam.* Vir clarissimus ab homine teterrimo acerbissima morte est affectus. C. Fam. 4, 12. Ego te, quamquam sis omni diritate atque immanitate teterrimus, tamen dico esse odio civitati non tam tuo, quam rei publicae nomine. C. Vatin. 3. fin. — Torvus (*von* Zorn, *Angelsächs.* Torn; *mit* drohen *verwandt. Adelung.* IV, 4.) *zornig, grässlich, von dem finstern, grimmigen Blick und Gesichtszügen des Zornigen:* Fallor? an irati mihi sunt in imagine vultus, torvaque nescio quid forma minantis habet? O. Pont. 2, 8, 21. cf. O. Met. 6, 34. Dant alios Furiae torvo spectacula Marti. Hor. Carm. 1, 28, 17. Torva leaena. V. Ecl. 2, 63. Enimvero Tiberius torvus, aut falsum renidens vultu. Tac. 4, 60. Corpus Asprenatis insigne oculis comaque et torvitate vultus. Id. H. 2, 9. — Trux (*trotzen, trutzen, trotzig, und dieses von* drohen *und* trauen, *Trost. Adelung.* IX, 1.) *von einem wilden, drohenden, im Gefühl der Ueberlegen-*

heit seiner Kräfte jedem Widerstand trotzenden und Furcht erregenden Blick und Ansehn; wild, drohend, trotzig, grausenvoll: Trucibusque oculis duo fervida lumina flagrant. C. N. D. 2, 42. Horatius Cocles, circumferens truces minaciter oculos ad proceres Etruscorum. Liv. 2, 10. Vox fera, trux vultus, verissima Martis imago. O. Trist. 5, 7, 17. cf. O. Her. 4, 73. Hor. Ep. 5, 4. Truxque Getes armis. O. Pont. 1, 7, 12. cf. Tac. H. 1, 40. 4, 46. 2, 74. Species profecto his ibi truces Gallorum sonumque vocis in oculis atque in auribus fore. Liv. 6, 28. cf. O. Fast. 6, 351. Tauro saevior truci. O. Her. 4, 166. Candida pax homines, trux decet ira feras. O. Art. 3, 502. Appius truci ingenio. Liv. 3, 54. Ne disputo quidem, huiuscemodi me aliquid ab hoc horrido ac truce tribuno plebis exspectasse. C. Agr. 2, 25. — Truculentus (trux, XV, 2.) *einem* trux *ähnlich oder das Ansehn desselben habend; unfreundlich, finster; bei Ovidius auch öfter für* trux: Truculentis oculis, tristi fronte. Plaut. Asin. 2, 3, 21. Alter tribunus quam teter incedebat! quam truculentus! quam terribilis aspectu! unum aliquem te ex barbatis illis, exemplum imperii veteris, imaginem antiquitatis, columen rei publicae, diceres intueri. C. Sext. 8. Rullus et princeps erat agrariae legis, et truculentius se gerebat, quam ceteri. C. Agr. 2, 5. At est truculentior atque plus aequo liber: simplex fortisque habeatur. Hor. Sat. 1, 3, 51. *ein Polterer.* Civilis utramque Rheni ripam, quo truculentior visu foret, Germanorum catervis complet. Tac. H. 4, 22. — Barbarus (*βάρβαρος*) *ist bei Griechen und Römern ein Fremder, Ausländer, womit sie zugleich den Begriff der Uncultur verbanden; daher roh, ungebildet, ungeschliffen:* Tenuerunt illum locum servi, barbari, hostes; sed neque tam barbari lingua et natione illi, quam tu natura et moribus. C. Verr. 4, 50. Quis ignorat, Gallos usque ad hanc diem retinere illam immanem ac barbaram consuetudinem hominum immolandorum? C. Font. 10. Apronius aliis inhumanus ac barbarus, isti uni commodus ac disertus videbatur. C. Verr. 3, 9. Quodsi te sors Afris, aut Hispanis, aut Gallis praefecisset, immanibus ac barbaris nationibus; tamen esset humanitatis tuae, consulere eorum commodis. Quum vero ei generi hominum praesimus, non modo in quo ipso sit, sed etiam a quo ad alios pervenisse putetur humanitas: certe iis eam potissimum tribuere debemus, a quibus accepimus. C. Q. Fr. 1, 1, 9. — Immitis *unweich, der nicht ausweicht; unmild, hart;* Immitis uva. Hor. Carm. 2, 5, 10. Poenus, natura et moribus immitis ferusque. Liv. 23, 5. Immitis rupta tyranni foedera. V. Georg. 4, 492. *vom Pluto: unbarmherzig.* Edictum immite minaxque. O. Trist. 2, 135. *wo aber Burmann* immane *liest.* — Inhumanus *unmenschlich, was mit den eigenthümlichen Eigenschaften des Menschen, besonders des gebildeten, sich nicht verträgt: gefühllos, ungebildet, ungesittet:* Inhumana crudelitas. Liv. 24, 5. Quis tam fuit illo tempore durus, et ferreus, quis tam inhumanus, qui non illorum aetate, nobilitate, miseria commoveretur? C. Verr. 5, 46. Non adeo inhumano ego sum ingenio, Chaerea, neque ita imperita, ut quid amor valeat, nesciam. T. Eun. 5, 2, 41. Isto animo nihil agreste, nihil inhumanum est. C. Att. 12, 46. — Immanis (Lanuvii mane pro bono dicunt: sicut apud nos quoque contrarium est immane, ut, immanis bellua, vel, immane facinus, pro, non bono. Macrob. Sat. 1, 3. a med. Inferi dii manes pro bonis dicuntur a suppliciter eos venerantibus propter metum mortis: ut immanes quoque pro valde non bonis dicuntur. Festus v. Manuos. *In dem Worte* Manes *aber liegt etwas mehr, was dem deutschen* geheuer *entspricht: daher* immanis, *was durch seine ungewöhnliche und unnatürliche Ge-*

stalt, Grösse, Menge, Kraft, in uns Erstaunen, Abscheu, Furcht und Grausen erregt (in *nicht für* non, *sondern wie un in Unthat, Unthier, unmenschlich*); cf. Sanctii Minerva IV, 16. I. Nonius 4, 236. Heusing. ad C. Off. 1, 11, 3. *Dieser Begriff liegt auch in dem Altdeutschen* Mon, Man, *welches noch in Monkalb, Nieders. Manenkind, vergl. Adelung, vorhanden ist*) *ungeheuer:* Aegritudinem ut tetram et immanem beluam fugiendam diximus. C. Tusc. 4, 20. Immanes et feras beluas nanciscimur venando. C. N. D. 2, 64. Mores feri immanisque natura. C. S. Rosc. 13. Erat immani acerbaque natura Oppianicus. C. Cluent. 15. *wild, grausam.* Immanis, ferus, sive magnus. Fest. Immani magnitudine simulacra. Caes. 6, 16. — Ferus (fero, *im Passivo von schneller Bewegung gebraucht, wie das chaldäische* פְּרָא *laufen, also was immer herumläuft, in Bewegung ist;*) *wild, in der Wildniss befindlich, unbearbeitet, von Thieren und leblosen Dingen:* Quam varia genera bestiarum vel cicurum vel ferarum! C. N. D. 2, 39. Montes feri. V. Ecl. 5, 28. *verödete; daher roh, ungebildet, gefühllos:* Quidam dispersos homines in agris et in tectis silvestribus abditos ex feris et immanibus mites reddidit et mansuetos. C. Inv. 1, 2. Feri cultus hominum recentum. Hor. Carm. 1, 10, 2. Adeone me putas ingratum, inhumanum, ferum? T. Andr. 1, 5, 43. Filium ego ferus ac ferreus e complexu dimisi meo. C. Q. Fr. 1, 3. ante med. *Ueberhaupt ist* Ferus *wild von Natur und Charakter.* — Ferox (fero, IX, 2.) *sich wie ein Wilder betragend, unbändig, muthig, übermüthig, frech:* (Equus) frena ferox spumantia mandit. V. Aen. 4, 135. Quum praefectus custodum quaesisset, quemadmodum servari vellet (Eumenes)? Ut acerrimum, inquit, leonem, aut ferocissimum elephantum. Nep. 18, 11. Equos propter crebras contentiones proeliorum ferocitate exsultantes domitoribus tradere solent homines, ut iis facilioribus possint uti. C. Off. 1, 26. Cacus ferox viribus. Liv. 1, 7. Victoria etiamsi ad meliores venit, tamen eos ipsos ferociores impotentioresque reddit. C. Fam. 4, 9. Ingenium percitum ac ferox, ferociusque factum prospero certamine. Liv. 21, 53. Patris indulgentia filium ferocem fortasse, atque arrogantem et infestum facit. C. Att. 10, 11. Iugurtha nunc sceleribus suis ferox atque praeclarus est. Sall. I. 14, 21. Sulla animo feroci negat, se toties fusum Numidam pertimescere. Ibid. 106, 3. *unerschrocken.* cf. Cort. h. l. Nonius 5, 16. Drak. ad Liv. 3, 39, 7. — Durus (*dauern, dauerhaft, Adelung*) *hart, z. B. Steine, Holz:* Duris genuit te cautibus horrens Caucasus. V. Aen. 4, 366. *Tropisch:* Dura corda. O. Her. 4, 156. Illa cupiditas honoris, imperii, provinciarum, quam dura est domina! quam imperiosa! C. Parad. 5, 3. Duram famem propellere. Hor. Sat. 1, 2, 6. — Crudelis (crudus, 30, c. XII, 3.) *von rohem Charakter, grausam gesinnt und handelnd:* Non est incredibile putandum, istius quoque animum ferum, crudelem atque inhumanum cupide ad inimici perniciem profectum. Ad Herenn. 2, 19, 29. In hominis calamitate crudelis. C. Orat. 2, 48. *ohne Mitleid, gefühllos.* — Saevus (*Engl.* to taven, *Nieders.* daven, *Altdeutsch toben;*) *wüthig, von den Ausbrüchen heftiger Leidenschaft bei dem Zornigen oder Ergrimmten bis zu dem Grade, wo er sich nicht mehr in seiner Gewalt hat: objectiv auch furchtbar, Furcht einflössend:* Saeva canum rabies. Propert. 3, 14, 17. Tyrannus saevissimus et violentissimus in suos. Liv. 34, 32, 3. Nec minus interea maternis saevus in armis Aeneas acuit Martem, et se suscitat ira. V. Aen. 12, 107. Hecaten vocat altera, saevam altera Tisiphonen. Hor. Sat. 1, 8, 33. *herrisch, gestreng.* cf. Heind. h. l.

193. *Auxiliari, Adiuvare, Opitulari, Subvenire, Succurrere, Sublevare.*

Auxiliari (auxilium, 194. XX. *veraltet* auxillare, *eigentl. sich zu einem* auxilium *machen oder machen lassen;*) *die Macht, Stärke vergrössern helfen:* Nihil Numantinis vires corporis auxiliatae sunt. Ad Herenn. 4, 27. — Iuvare (*vgl.* Iuvenis, 46. XX. *eigentlich jung, kräftig, lebhaft machen; daher*) *helfen, die Erreichung eines Zweckes erleichtern, unterstützen;* Adiuvare *dabei helfen:* Nemo nos in hac causa plus iuvare potest, quam tu. C. Capitoni in C. Att. 16, 16. epist. ult. Si quis ex illis populis sit exortus, qui nostros duces auxilio laboris, commeatus, periculo suo iuverit. C. Balb. 9. Me diis iuvantibus ante brumam exspectabis. C. Fam. 7, 20. Placebat illud, ut auxiliis regem Aegypti tuis et copiis adiuvares, eam esse naturam et regionem provinciae tuae, ut illius reditum vel adiuvando confirmares, vel negligendo impedires. C. Fam. 1, 7, 14. Doctissimi viri profecto, si nihil ad percipiendam colendamque virtutem literis adiuvarentur, nunquam se ad earum studium contulissent. C. Arch. 7. Caesar naves omnes actuarias imperat fieri, quam ad rem multum humilitas adiuvat. Caes. 5, 1. — Opitulari (ops, 194. XX, 8.) *mit seinen Mitteln, Credit, Vermögen* (opes) *einem, der sich in Noth oder Gefahr befindet, und dessen Kräfte zur Selbsthülfe nicht hinreichen, Beistand leisten; Jemand beistehen:* Hoc maxime officii est, ut quisque maxime opis indigeat, ita ei potissimum opitulari. C. Off. 1, 15. extr. Sontibus opitulari poteram. C. Fam. 4, 13. Caecilia Sextum Roscium inopem, eiectum domo atque expulsum ex suis bonis, recepit domum, hospitique oppresso iam, desperatoque ab omnibus, opitulata est. C. S. Rosc. 10. Tempestate orta quum dominus navis in scapham confugeret, et inde funiculo navim, quoad posset, moderaretur: ille naufragus ad gubernaculum accessit, et navi, quoad potuit, est opitulatus. C. Inv. 2, 51. — Subvenire *heran- herzukommen, wenn Jemand Hülfe bedarf; zu Hülfe kommen:* Homini iam perdito, et collum in laqueum inserenti, subvenisti. C. Verr. 4, 17. Quis est tam cupidus in perspicienda rerum natura, ut, si ei tractanti contemplantique res cognitione dignissimas subito sit allatum periculum discrimenque patriae, cui subvenire opitularique possit, non illa omnia relinquat atque abiiciat? C. Off. 1, 43. cf. Caes. 7, 50. extr. — Succurrere *zu Hülfe eilen, beispringen; was eine dringendere Gefahr voraussetzt:* Succurritis urbi incensae. V. Aen. 2, 352. Quamobrem, mi Plance, subveni patriae; opitulare collegae; omnium gentium consensum et incredibilem conspirationem adiuva. C. Fam. 10, 10. Liberales sunt, qui suis facultatibus amicos aut in filiarum collocatione adiuvant, aut opitulantur in re vel quaerenda vel augenda. C. Off. 2, 16. — Sublevare *einen emporheben: einen aufrichten und aufrecht erhalten, ihm unter die Arme greifen; Tropisch: unterstützen, erleichtern:* Fabius tres suos nactus manipulares atque ab iis sublevatus, murum ascendit. Caes. 7, 47. Nasidius vicinos suos non cohortatus est solum, ut milites fierent, sed etiam facultatibus suis sublevavit. C. Phil. 7, 8, 24. Atticus adolescentis Marii fugam pecunia sublevavit. Nep. 25, 2.

194. *Auxilium, Adiumentum, Adiutorium, Ops, Suppetiae, Praesidium, Subsidium.*

Auxilium (augeo, 109, a. XII, 2, b, *α*.) *eigentlich, was sich zum Vermehren, Verstärken brauchen lässt; die Hülfe, in so fern dadurch die*

Macht, Kraft vermehrt, vergrössert wird: His praecipiendum videtur, deos huic invicto populo, contra tantam vim sceleris, praesentes auxilium esse laturos. C. Cat. 2, 9. Equitatu, quem auxilio Caesari Aedui miserant, Dumnorix praeerat. Caes. 1, 18. *Daher im Plurali Hülfstruppen; fremde Soldaten, die sich mit einer Armee verbinden, um die Macht zu verstärken:* Tueri sex legiones et magna equitum ac peditum auxilia potes. C. Parad. 6, 1. Hostium copiae, submissis ab rege auxiliis, crebro augebantur. Caes. C. 2, 41. Auxilium appellatum ab auctu, quum accesserant ii, qui adiumento essent alienigenae. Varr. L. L. 4, 16. — Adiumentum (adiuvo, adiutum, XVI, 1.) *das, was zur Erreichung eines Zwecks gebraucht wird, das Hülfsmittel:* Iis, qui habent a natura adiumenta rerum gerendarum, adipiscendi magistratus et gerenda res publica est. C. Off. 1, 21. Hoc non facio, quo mihi ex cuiusquam amplitudine aut praesidia periculis, aut adiumenta honoribus quaeram. C. Manil. 24. A philosophia, si et boni et beati volumus esse, omnia adiumenta et auxilia petamus bene beateque vivendi. C. Tusc. 4, 38. fin. — Adiutorium (adiuvo, adiutor. III, 2. XI, 1, c.) *was unmittelbar zu einem Zwecke als Hülfe führt, ihn befördert, die Stütze, Hülfe:* Aliquo iuris adiutorio elabi ex crimine. Quinctil. 3, 6, 83. Cicero ait, marem cum femina esse coniunctum, ut ex hac societate mortalibus adiutoria senectutis praeparentur. Columell. 12. Praef. 1. — Ops *und* Opis *die Göttin der Erde und des Reichthums, als Symbol der Macht und überhaupt aller Mittel, wodurch man Etwas bewirken kann. Vor Alters bedeutete* ops, *als Adjectivum, reich an Hülfsmitteln, bemittelt, wofür man auch* cōps *sprach:* Te quidem omnium iam pater cōpem causarum facit. Turpil. ap. Non. 2, 119. *Daher noch* inops. Cf. Festus v. Ops *und* Opis, *und* căpere *kaufen,* cōpia *der Haufen. Von* Ops, *als Substantivum, die Macht, das Vermögen, die Kräfte, in so fern man im Besitz derselben Etwas ausrichten und Andern helfen, beistehen kann; daher die Hülfe im Bezug auf denjenigen, der sie leistet; ist nur* opis, opem, ope *üblich, die übrigen Casus seltner:* Danaique obsessa tenebant limina portarum, nec spes opis ulla dabatur. V. Aen. 2, 803. Ad te confugimus, a te opem petimus. C. Tusc. 5, 2. Hoc nec institui, nec effici potest sine tua ope. C. Att. 16, 13. extr. Nec tamen omissa eius belli cura Patribus, quia toties iam Sidicini aut ipsi moverant bellum, aut moventibus auxilium tulerant, aut causa armorum fuerant. Itaque omni ope adnisi sunt, ut maximum ea tempestate imperatorem M. Valerium Corvum consulem quartum facerent. Liv. 8, 16. *mit allem ihren Einfluss, den ihnen ihr Ansehn, ihre Gewalt, Reichthum gab.* — Suppetiae (sub-petere *vorhanden, bei der Hand seyn,* IV, 3, b.) *die vorhandene Hülfe, die der Bedürftige in Bereitschaft hat oder erhält, um sich aufrecht zu halten und nicht zu Grunde zu gehen:* Quicquid ego malefeci, auxilia mihi et suppetiae sunt domi. Plaut. Epid. 5, 2, 12. Qui prope hic adestis, quique auditis clamorem meum, ferte suppetias. Id. Rud. 3, 2, 10. Caesar milites expeditos turmis suorum suppetias mittit. Hirt. b. Afr. 75. Iuba, sibi suisque rebus timens, suis finibus oppidisque suppetias profectus est. Ibid. 25. (*wie* ire exsequias.) — Praesidium (prae-sido, IV, 3, c.) *was sich vor einen Gegenstand hingesetzt hat, um ihn zu schützen oder zu bewachen, die Bedeckung; die Besatzung, auch der Posten oder Ort, der zum Schutz dient:* Consules praesidia omnia deducturi sunt. Pompeius Domitio in C. Att. 8, 12. ep. 2. pag. 775. Ern. Fabius Puteolos communiit, praesidiumque imposuit. Liv. 24, 7. Loca occupare, vincire praesidiis. C. Att. 7, 18. Forum saepietur; omnes claudentur aditus; armati

in praesidiis multis locis collocabuntur. C. Phil. 1, 10. cf. C. S. Rosc. 43, 126. *Daher die Hülfe, in so fern sie schützt; das Hülfsmittel, in so fern es die Erreichung eines Zweckes sichert:* Insigne maestis praesidium reis, et consulenti, Polio, curiae. Hor. Carm. 2, 1, 13. Qui mortem non timet, magnum is sibi praesidium ad beatam vitam comparat. C. Tusc. 2, 1. — Subsidium (sub-sidere, IV, 3, c.) *die im Rücken bereit gehaltene Hülfe, die Hülfe für den Fall der Noth und der Gefahr, der Rückenhalt, die Reservetruppen:* Scipio iaculatores et Gallos equites in fronte locat; Romanos, sociorumque quod roboris fuit, in subsidiis. Liv. 21, 46. Iccius Remus nuntios ad Caesarem mittit, nisi subsidium sibi submittatur, sese diutius sustinere non posse. Caes. 2, 7. cf. 7, 5. init. Crassus tertiam aciem laborantibus nostris subsidio misit. Id. 1, 52. Subsidio venire misero. C. Font. 16, 35. Bruti auxilium ad Italiam vergere, quam ad Asiam maluimus: non ut ex ea acie respectum haberemus, sed ut ipsa acies subsidium haberet etiam transmarinum. C. Phil. 11, 11. *Tropisch:* Pompeius Siciliam, Africam, Sardiniam, haec tria frumentaria subsidia rei publicae firmissimis praesidiis classibusque munivit. C. Manil. 12. Subsidia belli. C. Agr. 1, 1. sub fin. 7, 21. Senectuti vero celebrandae et ornandae quod honestius potest esse perfugium, quam iuris interpretatio? Equidem mihi hoc subsidium iam inde ab adolescentia comparavi. C. Orat. 1, 45. — Praesidium est, quod pro utilitate et salute alicuius auxilii gratia praeponitur; subsidium, quod postpositum est ad subveniendum laborantibus. Festus. Cf. Varr. L. L. 4, 16. a med. — Auxilium auget opes alicuius; praesidium praeparatur; subsidium servatur, ut, quum exegerit necessitas, detur; feruntur suppetiae periclitantibus; adiumenta reficiunt; adiutoria sustentant.

B.

195. *Baculum, Bacillum, Ferula, Scipio, Sceptrum, Fustis, Pedum, Virga, Rudis, Radius.*

Baculum, *nur bei Spätern* baculus, Appulei. Apolog. p. 441. Oud. p. 442. Auson. Epigr. 53. Heins. ad O. Met. 2, 681. (*vom Altdeutschen* baken, *schlagen, klopfen; vgl. Bakel, Bängel, Pochen bei Adelung;*) *ein Stock, Stab, z. B. beim Wanderer, Hirten:* Baculumque tenens agreste sinistra. O. Met. 15, 655. Pastorale Deo baculum. Sil. 13, 334. Hunc, quem saepe vides cum baculo peraque senem, esse putas Cynicum. Martial. 4, 53. Bacillum, *als Deminutivum davon,* XII, 1, A, c. *ein kleiner Stecken, ein Stäbchen:* Lituus est incurvum et leviter inflexum a summo bacillum, quod ab eius litui, quo canitur, nomen invenit. C. Div. 1, 17. Sex lictores Servilium caedunt acerrime virgis; denique proximus lictor, Sextius, converso bacillo, oculos misero tundere vehementissime coepit. C. Verr. 5, 54. — Ferula (fero, XII, 1, A, b. *weil sie sich leicht tragen lässt;*) *eigentlich die Ferulstaude, νάρθηξ, Voss zu* V. Ecl. 10, 25. *sie diente zu Stöcken für alte Leute und in Schulen:* Nulli fruticum (quam ferulae,) levitas maior: ob id gestatu facilior, baculorum usum senectuti praebet. Plin. 13, 22, 42. Quique senex ferula titubantes ebrius artus sustinet. O. Met. 4, 26. Ferulaeque tristes, sceptra paedagogorum. Martial. 10, 62, 10. — Scipio *und* Sceptrum (σκίπων, βακτηρία ῥάβδος. Hesych. *nur der Form nach verschieden von*

σκήπων, σκῆπτρον, von σκήπτεσθαι sich auf Etwas stützen, dessen Stammwort σκάπω, ion. *σκήπω, σκᾶπος zu* scapus, *Schaft gehört;) ein Stab, wie ihn alte Leute brauchen:* Ego huius membra comminuam illo scipione, quem ipse habet. Plaut. Men. 5, 2, 103. *Daher der Name der Scipionen:* Cornelius, qui cognominem patrem luminibus carentem pro baculo regebat, Scipio cognominatus, nomen ex cognomine posteris dedit. Macrob. Saturn. 1, 6. a med. *Als Zeichen der Ehre und Herrscherwürde aber war in Rom der* Scipio eburneus, *und bei Triumphirenden und Königen das* Sceptrum *gewöhnlich:* M. Papirius unus ex his (senibus) dicitur Gallo, barbam suam, ut tum omnibus promissa erat, permulcenti, scipione eburneo in caput incusso iram movisse Liv. 5, 41. Rex Ptolemaeus, sedens cum purpura et sceptro et illis insignibus regiis. C. Sext. 26. — Fustis (*Faust, Adelung;* Gesner. ad Hor. Sat. 1, 8, 4.) *der Knüttel, Prügel, zum Schlagen:* Cerebrosus prosilit unus ac mulae nautaeque caput lumbosque saligno fuste dolat. Hor. Sat. 1, 5, 22. — Pedum *der Hirtenstab, mit einer Krücke, das Vieh an den Beinen zu fassen* (*von* pes, ab impediendo), *unten mit einer langen eisernen Pike versehen:* At tu sume pedum. V. Ecl. 5, 88. cf. Serv. et Voss. h. l. Festus h. v. *Dagegen war vielleicht einfacher das* Agolum, pastorale baculum, quo pecudes aguntur. Fest. *Sonst kommt dieses Wort nicht vor.* — Virga (*von* vireo, *wie* virgo, *wo das* g *das Bewirken des im Stamm Genannten bezeichnet, vgl.* II, 6.) *überhaupt ein langes dünnes Reiss; die Ruthe, Gerte, auch ein dünner biegsamer Stab, z. B. von Birkenschösslingen, wie die römischen Lictoren in den Fasces trugen und bei Executionen brauchten:* Volucrem viscata fallite virga. O. Met. 15, 474. Popillius virga, quam in manu gerebat, circumscripsit regem Antiochum, ac, priusquam hoc circulo excedas, inquit, redde responsum, senatui quod referam. Liv. 45, 11. Caedebatur virgis in medio foro Messanae civis Romanus. C. Verr. 5, 62. Missi lictores ad sumendum supplicium nudatos (proditores) virgis caedunt, securique feriunt. Liv. 2, 5. — Rudis (*Ruder, Ruthe, Adelung;*) *ein dünner Stab, Stecken, der zum Umrühren, Fechten* (*als Rappier*) *gebraucht wird:* Globos (*Klösse*) coquito, versatoque duabus rudibus. Cato R. R. 79. Milites rudibus inter se in modum iustae pugnae concurrerunt. Liv. 26, 51. *Gladiatoren bekamen bei ihrem Abschiede eine* rudis, *wenn sie hinlängliche Beweise ihrer Geschicklichkeit gegeben hatten:* Tam bonus gladiator rudem tam cito accepisti? C. Phil. 2, 29. *Tropisch, für Abschied:* Spectatum satis, et donatum iam rude, quaeris, Maecenas, iterum antiquo me includere ludo. Hor. Epist. 1, 1, 4. — Radius (*Ruthe, Adelung; vgl.* Liv. 33, 5. extr.) *das Stäbchen, womit Mathematiker ihre Figuren in grünen Glasstaub zeichneten. Voss zu* V. Ecl. 3, 41. Coelique meatus describent radio, et surgentia sidera dicent. V. Aen. 6, 850.

196. *Balatro, Nequam, Nebulo, Vappa, Verbero.*

Balatro *eine Art Schauspieler:* Mendici, mimae, balatrones. Hor. Sat. 1, 2, 2. Iunius Messala patrimonium suum scenicis dedit, heredibus abnegavit: matris tunicam dedit mimae, lacernam patris mimo. — Et haec quidem ego in literas retuli, quo futuros editores pudor tangeret, ne patrimonia sua, proscriptis legitimis heredibus, mimis et balatronibus deputarent. Vopisc. Carino c. 20 et 21. *Die Vergleichung dieser Stelle mit folgender:* Balatrones, et blateas bullas ex itineribus, aut quod de calceamentorum soleis eraditur, appellabant. Fest. *führt darauf, dass* Balatro *einer hiess, der die Rolle eines Schmarotzers auf dem Theater und im*

täglichen Leben (*als* scurra) *übte, weswegen man mit diesem Worte auch einen schlechten, verworfenen Menschen bezeichnete. Im Scherz nennt Lucienus seine Mitgäste so:* Videbo iam vos, inquit, balatrones, et huc afferam meum corium, et flagra. Varr. R. R. 2, 5, 1. *Schurken. Vgl. die Ausleger zu diesen Stellen.* — Nēquam (*nicht von* nē-quicquam, Varr. L. L. 9, 5. *kein Pronomen kann den Begriff einer Eigenschaft enthalten; die Bedeutung des Wortes führt auf* nĕpos *der Verschwender. So sprachen die Osker* pippit *für* quicquid. Fest.) *nichts taugend; ein Taugenichts (im Gegensatz von* Frugi. C. Tusc. 3, 8, 18.), *womit zugleich Boshaftigkeit und ein liederliches, in jeder Art ausschweifendes Leben verbunden seyn kann:* Veteres nequam hominem dixerunt nulli rei neque frugis bonae. — Q. Claudius nequitiam appellavit luxum vitae prodigum effusumque his verbis: Adolescens apprime summo genere gnatus erat, sed luxuria et nequitia pecuniam magnam consumserat. P. Africanus: Omnia mala, probra, flagitia, quae homines faciunt, in duabus rebus sunt, malitia atque nequitia. Gell. 7, 11. Solent liberti nequam et improbi in patronum suum culpam conferre. C. S. Rosc. 45. cf. C. Coel. 4, 10. Hominem flagitiosissimum, libidinosissimum, nequissimumque defendit. C. Verr. 2, 78. Oracula sunt: Nequam agricolam esse, quisquis emeret, quod praestare ei fundus posset: Malum patrem familias, quisquis interdiu faceret, quod noctu posset, nisi in tempestate coeli: Peiorem, qui profestis diebus ageret, quod feriatis deberet: Pessimum, qui sereno die sub tecto potius operaretur, quam in agro. Plin. 18, 6, 8. — Nebulo (nebula, II, 1. Nebulonem, vel furem, quia nebulas obiiciat: vel mollem, ut nebulam: vel inanem et vanum, ut nebula est. Donat ad T. Eun. 2, 2, 38. Nebulones et tenebriones dicti sunt, qui mendaciis et astutiis suis nebulam quandam et tenebras obiiciant; aut quibus ad fugam fugitivis, et furta haec erant accommodata et utilia. Nonius 1, 67.) *eigentlich ein Windbeutel; ein Betrüger* (*der im Dunkeln sein Wesen treibt*), *Schurke:* Nos ab isto nebulone facetius eludimur, quam putamus. C. S. Rosc. 44. Haerebat nebulo: quo se verteret, non habebat. C. Phil. 2, 29. Libertum ego habeo, sane nequam hominem — —. Nebulonem illum, si quo pacto potes, ex istis locis amove. C. Att. 1, 12. *auch ein Verschwender.* — Vappa *umgeschlagener, verdorbener Wein, daher ein ausgearteter Mensch:* Vitium musto quibusdam in locis sponte fervere: qua calamitate deperit sapor, vappaeque accipit nomen, probrosum etiam hominum, quum degeneravit animus. Plin. 14, 20. cf. Hor. Sat. 1, 5, 16. 2, 3, 144. Heind. h. l. *und zu:* Non ego avarum quum veto te fieri, vappam iubeo ac nebulonem. Hor. Sat. 1, 1, 104. cf. 1, 2, 12. *ein Verschwender.* — Verbero (verber, II, 1.) *ein Schlägefaul, der nicht Prügel genug bekommen kann; ein Schimpfname für Sklaven:* Tun' me verbero, audes ludificari? Plaut. Amph. 2, 1, 15. *dafür* verbereum caput. Plaut. Pers. 2, 2, 2.

197. *Balbus, Blaesus, Atypus.*

Balbus *stammelnd, wie die kleinen Kinder, die* l *statt* r *sprechen:* Demosthenes ita balbus erat, ut eius ipsius artis, cui studeret, primam literam non posset dicere. C. Orat. 1, 61. scil. rhetorices. De ne-Hillo; balbus enim sum, quod non putaram. C. Fam. 2, 10. *Cicero wollte scherzend den Namen des verächtlichen Gegners* Hirrus *nicht aussprechen können.* Cf. Heindorf ad Hor. Sat. 1, 3, 48. — Blaesus *der Buchstabenlaute verschluckt, lispelnd, wie der Zärtling, oder stammelnd, wie der Betrunkene:* Quum loquor, una mihi peccatur litera: nam prae, pae dico semper, blaesaque lingua mea est. Anthol. Lat. 5, 7. Os blaesum tibi,

debilisque lingua est: nobis filia fortius loquetur. Martial. 10, 65. Facilis victoria de madidis et blaesis atque mero titubantibus. Iuvenal. 15, 47. — Atypus (ἀ-τύπτω) *der nicht deutlich reden kann (der Kaulernde), dessen schwere, halbgelähmte Zunge Sylben und Wörter mehr lallend und so, dass man sie nicht gehörig unterscheiden kann, ausspricht:* Balbus et atypus vitiosi magis, quam morbosi sunt. Gell. 4, 2. Quaesitum est, an balbus, et blaesus, et atypus, isque, qui tardius loquitur, sanus sit? Et opinor, eos sanos esse. Ulpian. in Digg. XXI, 1, 10. §. 5.

198. *Balineum, Balneum, Balineae, Thermae, Lavatio, Lavacrum.*

Balineum *und* Balneum (βαλανεῖον) *das Bad, d. i. der Ort, wo gebadet wird, und das Baden.* Balneum *ist gewöhnlich das Bad, welches eine Privatperson in ihrem Hause hatte;* Balineae *und* Balneae *ein öffentliches, wo mehrere Badezimmer sind; dafür brauchen Dichter, des Hexameters wegen, und Spätere auch* Balnea, Drak. ad Liv. 23, 18, 12. Duker. ad Suet. Aug. 76. *Man badete sich hier in kaltem, lauem und warmem Wasser,* cf. Senec. Epist. 86. Reprehendunt (non recte) analogias, quod dicantur multitudinis nomine publicae Balneae, non Balnea, contra quod privati dicant unum Balneum. — Domi suae quisque ubi lavatur, Balneum dixerunt. Varr. L. L. 8, 41. Labrum si in balneo non est; ut sit (cura). C. Fam. 14, 20. Imbecillus homo, iturus in balneum, vitare debet, ne ante frigus aliquod experiatur: ubi in balneum venit, paulisper resistere. Cels. 2, 17. med. Fatigatis balneum fervens idoneum non est. Id. 1, 3. post init. Continua balnea. Id. 1, 6. pr. Balineum calefieri iubebo. C. Att. 2, 3. extr. Occiditur ad balneas Palatinas rediens a coena Sex. Roscius. C. S. Rosc. 7. cf. Nonius 3, 27. Nunc urbem et ludos et balnea villicus optas. Hor. Epist. 1, 14, 15. cf. Martial. 1, 14, 11. — Thermae (θέρμαι) *warme Bäder. Diese waren nur für den öffentlichen Gebrauch bestimmt und entweder an warmen Quellen erbaut, wie in Bajä,* Martial. 6, 42. *oder das Wasser wurde durch grosse unterirdische Oefen erwärmt, wie in Rom, wo diese Gebäude zu den grössten und prachtvollsten gehörten:* Neronianas is refrigerat thermas. Martial. 3, 25. Agrippa in thermarum calidissima parte marmoribus incluserat parvas tabellas. Plin. 35, 4, 9. — Lavatio (lavare, II, 3.) *das Waschen, Baden, als Handlung:* Vasa, quae ad lavationem pertinent, exponebantur. C. Oecon. in Fragm. 10. Orell. pag. 475. *das Bad, als Badewasser:* Faciam, ut lavatio parata sit. C. Fam. 9, 5. fin. *das Badegeschirr:* Seponit lavationem argenteam. Phaedr. 4, 4, 21. *das Bad, als Ort:* C. Aurunculeius. Cotta. Colonis. Incolis. — Lavationem. ex. sua. pecunia. gratuitam. in. perpetuom. dedit. Gruter. Inscpt. 181, 1. — Lavacrum (lavare, VII, 2, b.) *das Badezimmer:* Propulsabamus caloris incommoda lucorum umbra ingentium, longis ambulacris, lavacris nitidis et ab undis collucentibus, totiusque villae venustate. Gell. 1, 2.

199. *Barbarismus, Barbaries, Soloecismus, Stribligo.*

Barbarismus (βαρβαρισμός) *ein Sprachfehler in einzelnen Wörtern, in Ansehung der Aussprache und der Grammatik:* Barbarismus est, quum verbum aliquod vitiose effertur. Ad Herenn. 4, 12. Vitium quod fit in singulis verbis, est barbarismus. — Quis hoc nescit, alios barbarismos scribendo fieri, alios loquendo? Quinctil. 1, 5, 6. *Cicero braucht dafür:* Barbaria, Barbaries, *die fehlerhafte Weise sich*

auszudrücken, besonders die fehlerhafte Aussprache: Barbaria forensis dat locum vel vitiosissimis oratoribus. C. Orat. 1, 26. Omnes tum fere, qui nec extra urbem hanc vixerant, nec eos aliqua barbaries domestica infuscaverat, recte loquebantur. C. Brut. 74. — Soloecismus (*Σολοικισμός*), *richtiger* Stribligo (*von στρεβλός* intortus, pravus, II, 6.) *ein Fehler gegen die Construction:* Soloecismus est, quum in verbis pluribus, consequens verbum superiori non accommodatur. Ad Herenn. 4, 12. Soloecismus Latino vocabulo imparilitas appellatus, vetustioribus Latinis Stribligo dicebatur, a versura videlicet et pravitate tortuosae orationis. Gell. 5, 20.

200. *Bardus, Stupidus, Hebes, Ineptus, Absurdus, Insulsus, Stultus, Fatuus, Insipiens, Stolidus, Brutus.*

Bardus (*βραδύς*. Bardus stultus a tarditate ingenii appellatur, trahitur autem a Graeco quod illi *βάρδεις* dicunt. Festus. Cf. Nonius 1, 32.) *tölpisch, von langsamem Verstande, dumm:* Ego illic me sic assimulabam quasi stolidum, quum bardum me faciebam. Plaut. Epid. 3, 3, 40. cf. Bacch. 5, 1, 2. Nimis me pro barda et pro rustica reor habitam esse abs te. Id. Pers. 2, 1, 2. Zopyrus stupidum esse Socratem dixit, et bardum. C. Fat. 5. (*verschieden von* tardus). — Stupidus (stupēre, X.) *staunend, betäubt, dem plötzlicher Schrecken, Furcht oder eine andere überwältigende Leidenschaft den Gebrauch seiner Sinne beraubt; daher dumm, in so fern einer gegen äussere Eindrücke unempfindlich ist, für Nichts Interesse hat; s. das vorhergehende Beispiel.* C. Fat. 5. Hic alii omnes stupidi timore obmutuerunt. Ad Herenn. 4, 52. Populus studio stupidus in funambulo animum occuparat. Ter. Hec. Prol. 4. Andromedae pater, homo stupidissimus. Varro ap. Non. 4, 437. *gefühllos.* — Hebes (*äbicht, von der bei einem Schneidewerkzeug der Schärfe entgegengesetzten Seite,*) *stumpf:* Ponite iam gladius hebetes; pugnetur acutis. O. Art. 3, 589. *daher von geschwächten, kraftlosen Sinneswerkzeugen und andern Dingen, und von schwachem Verstande, der weniger fähig ist, Begriffe aufzufassen und Dinge richtig zu beurtheilen, abgestumpft, stumpfsinnig:* Thynni dextro oculo plus cernunt, utroque natura hebete. Plin. 9, 15, 20. Philosophi sensus omnes hebetes et tardos esse arbitrabantur, nec percipere ullo modo res eas, quae subiectae sensibus viderentur. C. Acad. 1, 8, 31. cf. C. Planc. 27, 66. Vide, ne, quem tu esse hebetem deputes aeque ac pecus, is sapientia munitum pectus egregium gerat. C. Div. 1, 22. Quibusdam in regionibus hebetiora sunt hominum ingenia propter coeli pleniorem naturam. C. N. D. 2, 6, 17. — Ineptus (in-aptus, 25, c.) *unpassend, unschicklich, albern, aberwitzig; der, als Gegentheil des Verständigen, sich bei seinen Handlungen kindisch, abgeschmackt und läppisch benimmt:* Qui aut, tempus quid postulet, non videt, aut plura loquitur, aut se ostentat, aut eorum, quibuscum est, vel dignitatis, vel commodi rationem non habet, aut denique in aliquo genere aut inconcinnus aut multus est, is ineptus dicitur. C. Orat. 2. 4. Tamen renidere usquequaque te nollem: nam risu inepto res ineptior nulla est. Catull. 39, 15. — Absurdus *vgl.* 12. *ungeschickt, zu Etwas kein Geschick habend, z. B. zu einer Kunst:* Ingenium Semproniae haud absurdum: posse versus facere, sermone uti vel modesto, vel molli, vel procaci. Sall. C. 25, 5. cf. Tac. 13, 45. H. 3, 62. Sin plane abhorrebit (a dicendo), et erit absurdus: ut se contineat, aut ad aliud studium transferat, admonebo. C. Orat. 2, 20. — Insulsus (sallo, salli, salsum *salzen,* XIII, 2.)

ungesalzen; tropisch, ohne Witz, abgeschmackt und dadurch das feinere Gefühl beleidigend: Qui ridiculi et salsi rationem quandam conati sunt artemque tradere, sic insulsi exstiterunt, ut nihil aliud eorum, nisi ipsa insulsitas, rideatur. C. Orat. 2, 54. Tu mihi videris Epicharmi, acuti, nec insulsi hominis, ut Siculi, sententiam sequi. C. Tusc. 1, 8. Insulsissimus est homo, nec sapit pueri instar bimuli. Catull. 17, 12. — Stultus (*toll, Adelung;*) *thöricht, der Thor, der in einzelnen Fällen aus Verblendung der Weisheit und Klugheit zuwider handelt:* Dii immortales! homo homini quid praestat, stulto intelligens. Ter. Eun. 2, 2, 1. Quid est, ubi discerni possit stultus auditor et credulus ab religioso et sapienti iudice? C. Font. 6. Malim equidem indisertam prudentiam, quam stultitiam loquacem. C. Orat. 3, 35, 142. Sed stulti sumus, qui nosmet ipsos cum P. Clodio conferre audeamus. C. Mil. 8. Et liceat stulta credulitate frui. O. Am. 3, 14, 30. — Fatuus (fatari, IV, 3. *faseln; daher das Französ.* fade. Fatantur, multa fantur. Festus. Fatuus, inepta loquens. A fando Fatuus dicitur. Fatui sunt, qui verbis et dictis fatui sunt: Insulsi vero, corde et animo. Donat. ad Ter. Eun. 5, 8 (9), 49. Dicti sunt Faunus et Fauna a vaticinando, id est, fando: unde et fatuos dicimus inconsiderate loquentes. Serv. ad V. Aen. 7, 47. cf. ad 8, 314. ad 3, 343. *also einer, der wie ein Verrückter viel und ohne Ueberlegung schwatzt; der Narr, der aus Verstandesschwäche Thorheiten begeht und sich der Spiel und Spott Anderer Preis gibt:* Stultus hebetior corde, sicut quidam (Afranius) ait: „Ego me ipsum stultum esse existimo: fatuum esse non opinor;" id est, obtusis quidem sensibus, non tamen nullis. Isidor. Origg. X. Lit. S. pag. 1086. *Cicero scheint daher den zu starken Ausdruck:* ne diutius cum periculo fatuus sis, *durch:* ne cum maximo periculo, ut scribis, stultissimus sis, C. Fam. 10, 26. *berichtigen zu wollen.* Fatuus est, insulsus, bardus, stertit noctes et dies. Ter. Eun. 5, 8, 49. Dii te perduint, fugitive! ita non modo nequam et improbus, sed etiam fatuus et amens es. C. Deiot. 7, 21. Nos provinciae praefecimus Coelium: puerum, inquies, et fortasse fatuum, et non gravem, et non continentem. C. Att. 6, 6. Pollio, qui triplicem usuram praestare paratus circuit et fatuos non invenit. Iuvenal. 9, 8. Et quid tu fatuos rudesque quaeris, illudas quibus auferasque mentem? Martial. 12, 53. *Erst Spätere brauchten dieses Wort in der hiervon abgeleiteten Bedeutung: fade, ohne Geschmack:* Hinc pistor fatuas facit placentas. Martial. 11, 32. *nämlich aus Kürbissen, von andern Speisen.* Ibid. 7, 24. 10, 37. 13, 13. — Insipiens (sapio, ere, *schmecken,* XV, 1.) *unweise, der aus Blindheit oder aus Mangel an besserer Einsicht der Weisheit entgegen handelt:* Animi affectionem, lumine mentis carentem, philosophi nominaverunt amentiam, eandemque dementiam. Ex quo intelligendum est, eos sensisse, omnes insipientes esse non sanos. C. Tusc. 3, 5. Fortuna eos plerumque efficit caecos, quos complexa est. Itaque efferuntur fere fastidio et contumacia: neque quidquam insipiente fortunato intolerabilius fieri potest. C. Lael. 15, 54. An non potest honeste vivi, nisi populari fama? quid turpius, quam sapientis vitam ex insipientium sermone pendere? C. Fin. 2, 15, 50. Sed ego insipientior, quam illi ipsi, qui ista credunt, qui quidem contra eos tam diu disputem. C. Div. 2, 23. — Stolidus (stolo *der Schössling,* X. *wie Stiel, Stelze, Stolz;*) *thöricht aus überspannter Einbildung und Unbesonnenheit; der im Wahn seiner Ueberlegenheit über Andere alle Klugheit und Vorsicht vernachlässigt, bald aus zu grossem Selbstvertrauen, bald aus Dummheit, Trägheit, Eigendünkel, wie der Tölpel, Geck, der auch dadurch unausstehlich*

werden kann. Gell. 18, 4. sub fin. Consul armatos paulisper continuit, ut stolidam fiduciam hosti augeret. Liv. 34, 46. Maior fratrum usu armorum et astu facile stolidas vires minoris superavit. Liv. 28, 21. Id non promissum magis stolide, quam stolide creditum. Liv. 25, 19. Pingue sed ingenium mansit (Midae); nocituraque, ut ante, rursus erant domino stolidae praecordia mentis. O. Met. 11, 148. cf. Martial. 1, 42, 19. Vix tandem sensi stolidus. Ter. Andr. 3, 1, 12. cf. Heaut. 3, 2, 34. O vatum stolidissime, falleris. O. Met. 13, 774. cf. 5, 305. Legati Rhodii velut ad ludibrium stolidae superbiae in senatum vocati. Liv. 45, 3. Quicunque ubique sunt, qui fuere, quique futuri sunt posthac stulti, stolidi, fatui, fungi, bardi, blenni, buccones, solus ego omnes longe antideo stultitia et moribus indoctis. Plaut. Bacch. 5, 1, 1. — Brutus (*ruhen, das Gegentheil von sich rühren,* ruo;) *träge, unbeweglich, unvernünftig und ohne Sinn und Gefühl für Etwas, wie das Thier: stockdumm:* Bruta tellus. Hor. Carm. 1, 34, 9. Fortunam insanam esse et caecam et brutam perhibent philosophi. Pacuv. ad Herenn. 2, 23. L. Iunius ex industria factus ad imitationem stultitiae Bruti haud abnuit cognomen. Liv. 1, 56. *des Dummen.* — *Wenn demnach der Weise* (sapiens) *das wahrhaft Gute kennt, beharrlich will und übt, der Kluge* (prudens) *die besten Mittel dazu wählt; so fehlt dazu dem* Bardus *die Lust, dem* Stupidus *der Reiz, dem* Hebes *die Kraft, dem* Ineptus *Beurtheilung des Schicklichen und Würde, dem* Absurdus *die Fähigkeit, zu einer Fertigkeit zu gelangen, dem* Insulsus *feineres Gefühl und Empfänglichkeit für das Anständige, dem* Stultus *die Unterscheidungsgabe des wahren und scheinbaren Guten, und Vorsicht, sich nicht blenden zu lassen, dem* Fatuus *Festigkeit des Charakters und Bedachtsamkeit, dem* Insipiens *Selbstbeherrschung und Mässigung, dem* Stolidus *richtige Selbstschätzung und Abwägung seiner Kräfte für vorkommende Verhältnisse des Lebens, dem* Brutus *Vernunft und aller Sinn für das Schöne und Gute.*

201. *Basis, Fundamentum.*

Basis (βάσις) *die breite Grundlage, worauf ein lebloser Körper steht, der Fuss, das Piedestal:* Diana erat posita Segestae, sane excelsa in basi. C. Verr. 4, 34. cf. 2, 66, 160. Aesopi ingenio statuam posuere Attici, servumque collocarunt aeterna in basi. Phaedr. 2. Epil. pr. Basis trianguli, quem efficiunt grues. C. N. D. 2, 49. — Fundamentum (fundare, 59, a. XVI, 1.) *der Grundbau eines Gebäudes, wodurch es unterstützt wird und Festigkeit erhält, der Grund:* Tantum abes a perfectione maximorum operum, ut fundamenta, quae cogitas, nondum ieceris. Pro Marcell. 8, 25. cf. C. N. D. 1, 17. pr. *Tropisch:* Pietas fundamentum omnium virtutum. C. Planc. 12, 29.

202. *Beatus, Felix, Fortunatus.*

Beatus (beare, XIII, 2.) *vom Engl.* to bee, *Altdeutsch* wesan, *wesen, seyn; also das Daseyn machen, machen, dass einer sich wohl befindet,* XX.) *glückselig; derjenige, dem zu seinem Daseyn kein physisches und moralisches Gut fehlt:* Nulla alia huic verbo, quum beatum dicimus, subiecta notio est, nisi, secretis malis omnibus, cumulata bonorum complexio. C. Tusc. 5, 10, 29. Qui beatus est, non intelligo, quid requirat, ut sit beatior: si est enim quod desit, ne beatus quidem est. Ib. 5, 8, 23. Nemo potest non beatissimus esse, qui est totus aptus ex sese, quique in se uno sua ponit omnia. C. Parad. 2, 1. Concilium vocat augustum, castaque beatos paupertate Patres. Sil. 1, 609. cf. Drak. h. l. — Felix (*von*

demselben Stammwort wie beo, *mit veränderter Form des Digamma,* feo, *erzeugen, hervorbringen, Voss zu* V. Ecl. 1, 49. *woher* fēlis, XII, 3. *und verlängert* fēlix, īcis, IX, 2.) *eigentlich, zum Hervorbringen vorzüglich geeignet, fruchtbar:* Felices arbores Cato dixit, quae fructum ferunt; infelices, quae non ferunt. Festus. Sis bonus o felixque tuis! V. Ecl. 5, 65. *Glück bringend; daher derjenige, dem Alles zu Glücke, Alles glücklich von Statten geht, glücklich:* Caesar Alexandria se recepit, felix, ut sibi quidem videbatur: mea autem sententia, qui rei publicae sit infelix, felix esse nemo potest. C. Phil. 2, 26. pr. Vir ad consilia prudens, ad casum fortunamque felix. C. Font. 15. Ille Graecus (Lysias) ab omni laude felicior. C. Brut. 16. — Fortunatus (fortunare) *beglückt, vom Glück begünstigt, wohlhabend:* Ecquis me hodie vivit fortunatior. Ter. Eun. 5, 8, 1. Fortunatus et ille, deos qui novit agrestes. V. Georg. 2, 493. Quid vos hanc miseram ac tenuem sectamini praedam, quibus licet iam esse fortunatissimis? Caes. 6, 35.

203. *Bellua, Bestia, Fera.*

Bellua, *alterthümlich* Belua (*Altdeutsch* bal *gross, woher* balaena *der Wallfisch, und wild,*) *ein grosses und furchtbares wildes Thier, von Löwen, Tigern, Elephanten, wilden Ebern, Wallfischen und andern grossen Seethieren:* Belua vasta et immanis. C. Div. 1, 24, 49. Fera et immanis belua. C. Acad. 2, 34, 108. Beluae a barbaris propter beneficium consecratae. C. N. D. 1, 36. — Bestia (*Altdeutsch* Buste *eine Wüste, Adelung* v. *Biester und Wüst;*) *ein seiner Natur nach wildes, d. i. in der Wildniss lebendes und dem Menschen schädliches Thier; überhaupt jedes unvernünftige Thier, im Gegensatz des Menschen:* Datames vinctum ante se Thyum agebat, ut si feram bestiam captam duceret. Nep. 14, 3. Natura alias bestias nantes, aquarum incolas esse voluit; alias volucres, coelo frui libero; serpentes quasdam; quasdam esse gradientes; immanes alias, quasdam autem cicures; nonnullas abditas, terraque tectas. C. Tusc. 5, 13. — Fera (ferus, 192.) *ein wildes Thier, im Gegensatz des zahmen* (cicur): Vitam degere more ferae. V. Aen. 4, 551. Excitare et agitare feras. C. Off. 3, 17, 68.

204. *Bellum, Militia; Tumultus; Bellare, Proeliari, Militare.*

a. Bellum, *alterthümlich* Duellum (duo, *Altbritt.* do, two, *zwo, wie* leno, lenullus, XII, 1, B, c. *die Deminutivform hier in frequentativer Bedeutung, vgl.* Perduellis, 53.) *eigentlich der Zweikampf; der Krieg überhaupt:* Veteres hominum etiam nomina contrahebant, quo essent aptiora. Nam ut duellum, bellum, et duis, bis, sic Duellium, eum, qui Poenos classe devicit, Bellium nominaverunt. C. Orat. 45. Cf. Varr. L. L. 6, 3. a med. Duellum, bellum, videlicet quod duabus partibus de victoria contendentibus dimicatur. Festus. Hic vero ingentem pugnam, ceu cetera nusquam bella forent, — cernimus. V. Aen. 2, 439. *Kämpfe.* Iam aes atque ferrum, duelli instrumenta. C. Leg. 2, 18. Bellum Troianum Hor. A. P. 147. — Militia (miles, IV, 3, b.) *der Kriegsdienst:* Detrectare militiam. Liv. 2, 43. Nomen dare militiae. Liv. 2, 30. Pompeius ad patris exercitum atque in militiae disciplinam profectus est. C. Manil. 10. cf. Liv. 5, 6. fin. *daher:* Bellicam rem administrari maiores nostri, nisi auspicato, noluerunt. C. Div. 2, 36. Res bellicae. C. Off. 1, 22. *das Kriegswesen; Dinge, die den Krieg be-*

treffen: Rei militaris peritissimus. Caes. 1, 21. *der Kriegsdienst; Alles, was den Soldaten und seine Verrichtungen betrifft.*

*) Bellum suscipere *einen Krieg unternehmen, sich eines Kriegs unterziehen, im Vertrauen auf seine Kräfte;* indicere *ankündigen, dem Feinde bekannt machen, dass er beschlossen ist;* denuntiare *das Manifest zum Kriege übersenden;* inferre *gegen den Feind anrücken, mit Krieg überziehen, bekriegen:* Bellum ita suscipiatur, ut nihil aliud, nisi pax, quaesita videatur. C. Off. 1, 23. cf. 1, 11, 35. Ex quo intelligi potest, nullum bellum esse iustum, nisi quod aut rebus repetitis geratur, aut denuntiatum ante sit et indictum. C. Off. 1, 11. Audivi, nisi publice satisfactum sit, ei civitati bellum indici atque inferri solere. C. Verr. 1, 31.

Bellum facere *Krieg anfangen;* agere *ihn betreiben;* administrare *Oberbefehlshaber dabei seyn;* gerere *führen, thätig dabei seyn;* ducere *den Krieg in die Länge ziehen:* Apollonius, si fugitivi bellum in Sicilia facerent, amplissimas fortunas amittebat. C. Verr. 5, 8. cf. C. Cat. 2, 7. pr. 3, 9. extr. Mil. 23, 63. Nep. 10, 4, 3. Caes. 3, 29. 5, 28. Liv. 1, 38, 3. Morini Menapiique longe alia ratione, ac reliqui Galli, bellum agere instituerunt. Caes. 3, 28. Ita vobis patribusque vestris est visum, ut in uno C. Mario spes imperii poneretur, ut idem cum Iugurtha, idem cum Cimbris, idem cum Teutonis bellum administraret. C. Manil. 20. Tum bella gerere nostri duces incipiunt, quum auspicia posuerunt. C. N. D. 2, 3, 9. Desperans victoriam, primum coepi suadere pacem; deinde quum ab ea sententia Pompeius valde abhorreret, suadere institui, ut bellum duceret. C. Fam. 7, 3.

Bellum profligare *einen Krieg niederschlagen, ziemlich beendigen;* patrare *ihn völlig zu Ende bringen;* conficere *ausführen, durch Aufreibung der Streitkräfte des Feindes ihn beendigen;* componere *durch einen Vergleich oder Friedenstractat beendigen:* Profligato bello ac paene sublato, renovatum bellum gerere conamur. C. Fam. 12, 30. Uno die inter duos reges coeptum atque patratum bellum foret. Sall. I. 21. cf. Cort. ad Sall. C. 18, 8. *ein der Missdeutung wegen eher zu vermeidender Ausdruck,* Quinctil. 8, 3, 44. sq. Si tanta bella legisset, quanta gessit et confecit. C. Balb. 20, 47. Primo (bello Punico) commissum bellum, profligatum secundo, tertio vero confectum est. Flor. 2, 15, 2. cf. Liv. 21, 40. extr. Duk. ad Flor. l. c. Oblato gaudens componi foedere bellum. V. Aen. 12, 109. cf. Nep. 23, 6, 2.

b. Bellum *der Krieg überhaupt, in so fern zwei feindliche Parteien mit einander streiten;* Tumultus (tumeo, *aufschwellen,* tumulus, XII, 1, A, a. XIII, 1, c.) *ein plötzlich entstandener, gefährlicherer Krieg, der durch das Ueberraschende seines Ausbruchs und des feindlichen Ueberfalls Schrecken verbreitet; gewöhnlich von Aufständen im Innern oder an der Grenze,* cf. Serv. ad V. Aen. 8, 1. Intpp. ad Hor. Carm. 3, 14, 14. *Voss zu* V. Georg. 1, 464. Maiores nostri tumultum Italicum, quod erat domesticus; tumultum Gallicum, quod erat Italiae finitimus, praeterea nullum nominabant. Gravius autem tumultum esse, quam bellum, hinc intelligi licet, quod bello vacationes valent, tumultu non valent. Ita fit, ut bellum sine tumultu possit, tumultus sine bello esse non possit. C. Phil. 8, 1. cf. Garat. h. l. Rem administrandam arbitror sine ulla mora et confestim gerendam; tumultum decerni, iustitium edici, saga sumi dico oportere, delectum haberi, sublatis vacationibus in urbe et in Italia, praeter Galliam, tota. Ib. 5, 12. cf. Liv. 2, 26, 1. 7, 9, 6.

c. *Bellare*, XX. *kriegen:* Quid est aliud Gigantum modo bellare cum Diis, nisi naturae repugnare. C. Sen. 2, 5. Pictis bellantur Amazones armis. V. Aen. 11, 660. *sie schlagen sich herum.* — Proeliari (proelium, XX.) *in der Schlacht fechten:* Eudemus Cyprius proelians ad Syracusas occidit. C. Div. 1, 25, 53. (Proelia partes sunt belli, hoc est, in bello congressiones. Nonius 5, 61.) — Militare (miles, ĭtis, XX.) *Kriegsdienste thun, Soldat seyn:* Catonis filius in eadem legione militabat. C. Off. 1, 11, 36. Libenter hoc et omne militabitur bellum in tuae spem gratiae. Hor. Epod. 1, 23. *ich werde diesen und jeden andern Feldzug mitmachen. Tropisch:* Militat in silvis catulus. Hor. Epist. 1, 2, 67. Dii mecum militant. Plaut.

205. ***Benignus, Beneficus, Liberalis, Largus, Prodigus, Munificus, Profusus; Benigne, Comiter, Civiliter, Urbane.***

a. Benignus (benus *alterthümlich statt* bonus, V, 1.) *gütig*, Lambin. ad Hor. Carm. 1, 17, 15. *gutthäthig aus Neigung und Herzensgüte:* Qui benigniores volunt esse, quam res patitur, peccant. C. Off. 1, 14, 44. Illa benignitas, quae constat ex opera et industria, et honestior est, et latius patet et potest prodesse pluribus. Ib. 2, 15, 54. — Beneficus (benusfacio) *wohlthätig, der Andern zum Besten, zu ihrem Wohl Gutes thut:* Beneficus est, qui alterius causa benigne facit. C. Leg. 1, 18, 49. Qui gratificantur cuipiam, quod obsit illi, cui prodesse velle videantur, non benefici, neque liberales iudicandi sunt. C. Off. 1, 14, 42. Voluntate benefica benevolentia movetur, etiamsi res forte non suppetit. Ibid. 2, 9. — Liberalis (liber, XII, 3.) *freigebig, wie es dem gebildeten, nach Ehre und Pflicht handelnden Manne geziemt:* Maiores nostri laudis avidi, pecuniae liberales erant; gloriam ingentem, divitias honestas volebant. Sall. C. 7, 6. Nihil liberale, quod non idem iustum. C. Off. 1, 14, 43. Magnitudo animi dicitur; cuius est liberalitas, in usu pecuniae. C. Or. Part. 22, 77. Liberales sunt, qui suis facultatibus aut captos a praedonibus redimunt, aut aes alienum suscipiunt amicorum, aut in filiarum collocatione adiuvant, aut opitulantur in re vel quaerenda vel augenda. C. Off. 2, 16. — Largus (*Altdeutsch* lar *leer*, irlaren *ausleeren, Otfried* V, 9, 64. *daher* laricus, *contr.* larcus, largus, IX, 1. *leerig, der sich ausleert:* Fons largus aquae. Lucan. 9, 608. cf. V. Aen. 1, 465.) *der reichlich spendet:* Largum, beneficum, liberalem esse, hae sunt regiae laudes. C. Deiot. 9, 26. — Prodĭgus (pro-d-agĕre [agan, *jagen, treiben*] *vgl.* 121. IV, 2. Prodiga gens (Hispanorum) animae, et properare facillima mortem. Sil. 1, 225. cf. Drak. h. l. Arcanique Fides prodiga. Hor. Carm. 1, 18, 16.) *verschwenderisch freigebig:* Duo sunt genera largorum, quorum alteri prodigi, alteri liberales: prodigi, qui epulis et viscerationibus et gladiatorum muneribus, ludorum venationumque apparatu pecunias profundunt in eas res, quarum memoriam aut brevem aut nullam omnino sint relicturi. C. Off. 2, 16. — Munificus (munus-facio) *mildthätig, der gern, oft und reichlich Geschenke gibt:* Convenit cum in dando munificum esse, tum in exigendo non acerbum. C. Off. 2, 18, 64. Quid est tam regium, tam liberale, tam munificum, quam opem ferre supplicibus, excitare afflictos, dare salutem, liberare periculis, retinere homines in civitate? C. Orat. 1, 8. — Profusus (pro-fundere *vor sich hin schütten*) *verschwenderisch, der viel Aufwand macht; von* prodigus *wenig verschieden: der* prodigus *stösst ein Gut als werthlos von sich; der* profusus *behandelt es wegwerfend, geht damit liederlich um, obgleich*

es für ihn Werth hat: Catilina, alieni appetens, sui profusus. Sall. C. 5, 4. Ut Romae vixerint, quibus conviviis, quibus flagitiis, quantis et quam profusis sumtibus, longum est mihi dicere. C. Cluent. 13. cf. C. Quint. 30, 93.

b. Benigne *gütig, mit Güte, mit Bezeigung seines Wohlwollens:* Quaeso, ut me, iudices, benigne attenteque audiatis. C. Cluent. 3. fin. Legationes in senatum introductae sunt, benigneque omnibus responsum. Liv. 34, 57. Venientem (Marcium) Volsci benigne excepere, benigniusque in dies colebant. Liv. 2, 35. *auch als Entschuldigungs- und Danksagungsformel, um ein Anerbieten auszuschlagen:* At tu quantumvis tolle. Benigne. Hor. Epist. 1, 7, 16. Benigne; humane facis, et gratias ago. Schol. h. l. Dic ad coenam veniat. — Benigne, respondet. Hor. Epist. 1, 7, 62. cf. Ter. Phorm. 5, 9 (8), 62. *wie im Deutschen: Sehr gütig!* — Comiter (comis XXI, 1.) *zuvorkommend, gefällig, freundlich:* Comes, benigni, faciles, suaves homines esse dicuntur: — „qui erranti comiter monstrat viam," benigne, non gravate. C. Balb. 16. cf. C. Off, 1, 16, 51. Quum in hunc ordinem venerint, salutabunt benigne, comiter appellabunt unumquemque nostrum. C. Phil. 13, 2. fin. — Civiliter *wie es unter Bürgern üblich ist, sich ziemt:* Quum civiliter contendimus, aliter, si est inimicus, aliter, si competitor: cum altero certamen honoris et dignitatis est; cum altero capitis et famae. C. Off. 1, 12. — Urbane *wie sich Stadtbewohner zu betragen pflegen, artig, höflich:* E patre id audiebam, facete et urbane Stoicos ridente. C. Fin. 1, 11. Sin urbanius me agere malis, sic agam tecum. C. Coel. 15.

206. *Bibere, Potare; (Bibo) Combibo, Bibulus, Potor, Potator.*

a. Bĭbere (*von* buo (im-buere,) *mit einer Feuchtigkeit anfüllen, und sich damit anfüllen, das ist, trinken: daher* bua *das Getränk:* Buas potionem positam parvulorum. Varr. Cato, vel de liberis educandis: Quum cibum ac potionem buas ac pappas vocent, et matrem mammam, patrem tatam. Lucil. lib. VIII. Quum vinulentas diceret, vini buas designavit. Nonius 2, 97. cf. Festus v. Imbutum; Taubmann ad Plaut. Mil. 3, 2, 19. *wo die Handschriften:* Neque ille hic calidum exbuviit in prandium, *statt* exbibit *haben. Im Deutschen ist dieses Wort noch in Bier, Butte, Bütte, Bottich und Pott, in Niederdeutschland ein Topf und Mass, übrig; nach der letztern Form ist* posca *und* potare, XX, 10. *gebildet. Von saufen ist* sopire;) *trinken, eine Flüssigkeit langsam und allmählig in sich ziehen:* Darius in fuga quum aquam turbidam bibisset, negavit unquam se bibisse iucundius. C. Tusc. 4, 34. pr. Quos inter (heroes) Augustus recumbens purpureo bibit ore nectar. Hor. Carm. 3, 3, 11. Ecce autem bibit arcus; pluet credo hercle hodie. Plaut. Curc. 1, 2, 41. Sat prata biberunt. V. Ecl. 3, 111. cf. Non. 6, 28. — Potare (*von* poo, *woher* potor;) *eine Flüssigkeit in vollen, oft wiederholten Zügen zu sich nehmen, auch übermässig trinken, saufen:* Urorum cornibus barbari septentrionales potant. Plin. 11, 37, 45. Domus erat plena ebriorum: totos dies potabatur. C. Phil. 2, 27. cf. Hor. Serm. 2, 8, 3. Frequens hoc adolescentium vitium est, ut in ipso paene balnei limine, inter nudos bibant, imo potent. Senec. Epist. 122. ante med. Bibunt sobrii, potant ebriosi. Popma. *Ueberhaupt heisst* bibere *mehr begierig in sich ziehen;* potare *die Flüssigkeit ausleeren und sich damit anfüllen.*

b. Combibo (bibo, onis, II, 1. *der Trinker, nur bei* Iul. Firmic. Mathes. 5, 4.) *der Mitzecher, Zechbruder:* Habeo controversias cum tuis combi-

bonibus Epicureis. C. Fam. 9, 25. — Bibulus, XII, 1, *trinkbegierig, der eine durstige Leber hat, immer durstig:* Bibulus liquidi Falerni. Hor. Epist. 1, 14, 34. Bibula arena. V. Georg. 1, 114. *einsaugend, in sich ziehend.* Idmon Phocaico bibulas tinguebat murice lanas. O. Met. 6, 9. — Potor (poo, III, 2. potus: Bene potus. Lucil. ap. Non. 2, 680. Duae matronae, haud abnuentibus et ceteris bibere, epoto medicamento, omnes interierunt. Liv. 8, 18. cf. C. Brut. 11, 43. Anus iacere vidit epotam amphoram. Phaedr. 3, 1, 1.) *der Trinker, in so fern er das Trinkgefäss* (poculum) *ausleert:* Potores bibuli media de nocte Falerni oderunt porrecta negantem pocula. Hor. Epist. 1, 18, 91. Aquae potores. Ib. 1, 19, 3. — Potator (potare, III, 2.) *der Säufer:* Voluptarii atque potatores maxumi. Plaut. Men. 2, 1, 34.

207. *Blandus, Dulcis, Suavis, Iucundus, Gratus, Lenis, Mansuetus, Mitis.*

Blandus, *vgl.* Blandiri, 55. *streichelnd, liebkosend, schmeichelnd, einschmeichelnd:* Quid mea colla tenes blandis, ignare, lacertis? O. Met. 2, 100. Canes blandi. V. Georg. 3, 496. Ut pueris olim dant crustula blandi doctores, elementa velint ut discere prima. Hor. Sat. 1, 1, 25. Blanda oratione falli. C. Phil. 7, 8, 26. Neu vos decipiant blandae mendacia linguae. O. Her. 15, 55. — Dulcis (*vom Altdeutschen* dolen, thulan, *dulden, ertragen,* IX, 1. *daher* indulgere *und* (dulx) dulcis *erträglich, angenehm, süss:* Dum fierent tarda dulcia poma mora. O. Fast. 2, 256.) *süss von Geschmack:* Dulcior melle. O. Trist. 5, 4, 29. Ambrosia cum dulci nectare mixta. O. Met. 14. 606. Dulce mustum. V. Georg. 1, 295. *Tropisch:* Epistola dulcissima. C. Att. 15, 13. O nomen dulce libertatis! C. Verr. 5, 63. pr. Dulcis inexpertis cultura potentis amici, expertus metuit. Hor. Epist. 1, 18, 86. — Suavis (*süss, Adelung;*) *lieblich, angenehm, als Eigenschaft des Geruchs:* Odor suavis et iucundus. C. Verr. 3, 9. Voluptatis verbo omnes duas res subiiciunt: laetitiam in animo, commotionem suavem iucunditatis in corpore. C. Fin. 2, 4. *Tropisch:* Suavis homo. T. Phorm. 2, 3, 64. Enn. ap. Gell. 12, 4. Laenium a me invitissimus dimisi propter familiaritatem et consuetudinis suavitatem. C. Fam. 13, 63. — Iucundus (iuvare, 193, XV, 1, c.) *ergötzlich, erfreulich, was dem innern Sinn Vergnügen gewährt:* Quis est, cui non commune patriae solum quum sit carum, tum vero dulce atque iucundum? C. Cat. 4, 7. fin. — Gratus (*Altdeutsch bei Notker* gruozzen, *Niedersächs. grebten, reitzen, Hebr.* רָצָה *Wohlgefallen haben; auch Niedersächs. krajen, streicheln, liebkosen, vgl. Adelung* v. *Krauen, Reitzen, Grüssen;*) *wohlthuend und was man eben deswegen gern hat; angenehm in passiver und activer Bedeutung:* Grata tibi mea esse officia non miror; cognovi enim te gratissimum omnium. C. Fam. 5, 11. pr. Fuit mihi saepe et laudis nostrae gratulatio tua iucunda, et timoris consolatio grata. C. Att. 1, 17. ante med. Ista veritas, etiamsi iucunda non est, mihi tamen grata est. Ibid. 3, 24. fin. Servii officia iucundiora scilicet saepe mihi fuerunt, nunquam tamen gratiora. C. Fam. 4, 6. Amor tuus mihi est gratus et optatus; dicerem, iucundus, nisi id verbum in omne tempus perdidissem. Ib. 5, 15. pr. — Lenis (*linde, gelinde, Adelung*) *gelinde, sanft, was dem Gefühl nicht, oder weniger unangenehm ist:* Iudicant sensus dulce, amarum; lene, asperum. C. Fin. 2, 12. Si certa membra perfricantur, multa valentique frictione opus est. At ubi totius corporis imbecillitas id exigit, brevior esse debet et lenior. Cels. 2, 14. sub fin. Urget dominus non lenis. Hor.

Sat. 2, 7, 93. Vos lene consilium et datis, et dato gaudetis, almae. Hor. Carm. 3, 4, 41. Adhuc lenitate dulces sumus, et proficimus aliquantum. C. Att. 5, 11. — Mansuetus (manu-suetus *von* suesco, *an die Hand gewöhnt,*) *zahm, gelassen, umgänglich:* Quaero, cur tam subito mansuetus in senatu fuerit, quum in edictis tam fuisset ferus? C. Phil. 3, 9. Magnus quidam vir et sapiens homines ex feris et immanibus mites reddidit et mansuetos. C. Inv. 1, 2. Admiscere huic generi orationis vehementi atque atroci genus illud alterum lenitatis et mansuetudinis coepi. C. Orat. 2, 49. — Mitis (*vgl.* immitis, 192. *von* midan, *meiden, ausweichen; daher* mitis *nachgiebig;*) *weich, mild, von reifen Früchten:* Sunt nobis mitia poma, castaneae molles. V. Ecl. 1, 80. *Tropisch:* Thucydides si posterius fuisset, multo maturior fuisset et mitior. C. Brut. 83. fin. Cogitatio, quid patientia, quid fortitudine dignissimum sit, ipsum etiam dolorem mitiorem facit. C. Tusc. 2, 22. fin. Caesar, homo mitissimus atque lenissimus. C. Cat. 4, 5. extr.

208. *Bonus, Probus.*

Bonus (*veraltet* Duonus, Fest. *ein Stammwort, dessen Verwandte Adelung* v. *Wonne anführt;*) *gut an sich und für Andere; moralisch gut:* Omnes viri boni ipsam aequitatem et ius ipsum amant, nec est viri boni errare, et diligere, quod per se non sit diligendum. C. Leg. 1, 18. pr. Bonis inter bonos quasi necessaria est benevolentia. C. Lael. 14, 50. *sich auszeichnend:* Poeta bonus. C. Orat. 2, 46. extr. Q. Fr. 1, 1, 16. Agrippa bonus militia. Tac. 1, 3. Semper boni assiduique domini villa tota locuples est. C. Sen. 16, 56. *gnädig, Böses abwendend:* Sis bonus o felixque tuis! V. Ecl. 5, 65. *Von Sachen:* Bona memoria. C. Att. 8, 4. Vi opprimi in bona causa est melius, quam malae cedere. C. Leg. 3, 15. Bona fides. T. Heaut. 4, 5, 13. Me in forum vocas, unde, etiam bonis meis rebus, fugiebam. C. Att. 12, 21. Bona bello cornus. V. Georg. 2, 447. *nützlich.* Bonum *ein Gut, etwas Vorzügliches, ein Vortheil:* Bonum formae. O. Met. 10, 563. Liberis proscriptorum bona patria reddere. C. S. Rosc. 50, 146. Utemur bono literarum, et eadem fere absentes, quae, si coram essemus, consequemur. C. Fam. 15, 14. Bonum est, quod est natura appetendum, aut quod prodest, aut quod iuvat, aut quod liberat modo. C. Fin. 2, 2. — Probus (*prüfen, vielleicht auch brav, Adelung;*) *probehaltig, tüchtig, moralisch und physisch:* Hoc homine neque sanctior, neque probior, neque in omnibus officiis retinendis diligentior esse quisquam potest. C. Cluent. 48. *rechtschaffner.* Oratione efficitur, ut probi, ut bene morati, ut boni viri esse videantur. C. Orat. 2, 43. fin. Ratio sic illi parti imperabit inferiori, ut iustus parens probis filiis. C. Tusc. 2, 22, 51. Probum navigium. C. Acad. 2, 31, 100. Probum argentum. Liv. 32, 2. Poeta peccat, quum probam orationem affingit improbo. C. Orat. 22. In ipso ioco aliquod probi ingenii lumen eluceat. C. Off. 1, 29. *eines guten Kopfs. Sonst heisst auch* probus, qui modum in rebus servat, modestus, verecundus; improbus, qui modum transit, impudens, insatiabilis. Heusing. ad C. Off. 2, 20, 8. Abram. ad C. Mil. 4, 9.

209. *Bractea, Lamina.*

Bractea (*von* frago, frango, *brechen,* IV, 3, b. *eigentlich etwas Zerbrechliches, was schon der Schall des Knistergoldes bemerklich macht;*) *ein dünnes Blättchen von Metall, besonders zum Ueberziehen, auch von Holz, ein Fournier:* Aspice, quam tenuis bractea ligna tegat. O. Art.

3, 232. Ut una arbor saepius veniret, excogitatae sunt et ligni bracteae. Plin. 16, 43. ad fin. — Lāmina, contr. lamna (*von* lātus, XVI.) *Blech von Metall* (*dicker als* bractea): Tigna laminis clavisque religant. Caes. C. 2, 10. Ignes, candentesque laminae, ceterique cruciatus admovebantur. C. Verr. 5, 63. Nullus argento color est avaris abdito terris, inimice lamnae Crispe Sallusti, nisi temperato splendeat usu. Hor. Carm. 2, 2, 2. *von Geldstücken.*

210. ***Brevis, Exiguus, Parvus, Pusillus, Minutus; Brevi, Breviter, Propediem.***

a. Brevis (*von brechen in der Bedeutung zerreiben, Engl.* to bray, *Altfranzös.* brayer, broyer, *daher auch der Brey, als Speise für kleine Kinder, Wallisisch* Bray, *vgl. Adelung* v. *Brechen, Gebrechen, Brey. Kurz d. i. abgeschnitten, ist in* curtus *vorhanden;*) *klein dem Umfange, der Länge und Breite nach, kurz; daher* Brevia vada. V. Aen. 5, 221. *Untiefen:* Breves Gyari. Iuvenal. 1, 73. Rus breve. O. Fast. 4, 692. Brevis mus. Ib. 2, 574. Augustus habuit staturam brevem. Suet. Aug. 79. Privatis illis census erat brevis, commune magnum. Hor. Carm. 2, 15, 13. In numeris ac modis si paulum modo offensum est, ut aut contractione brevius fieret, aut productione longius, theatra tota reclamant. C. Orat. 3, 50. Breve et irreparabile tempus omnibus est vitae. V. Aen. 10, 467. — Exiguus (exigo, IV, 3. quod nullo negotio exigi eiicique potest. Vossius.) *was leicht zu übersehen, auszumessen ist, unbeträchtlich, klein, wenig, winzig:* Exiguum loci ad declivitatem fastigium magnum habet momentum. Caes. 7, 85. Exiguum, sed plus, quam nihil, illud erit. O. Her. 19, 170. Exiguus mus. V. Georg. 1, 181. Agesilaus statura fuit humili et corpore exiguo. Nep. 17, 8. cf. Hor. Epist. 1, 20, 24. *unansehnlich.* Laudato ingentia rura, exiguum colito. Ib. 2, 412, Res Romana, ab exiguis profecta initiis. Liv. Praef. 4. Videtis exiguas esse copias missas, quae paucis equitibus pares esse non potuerunt. Caes. C. 2, 39. Nascitur in Britannia ferrum; sed eius exigua est copia. Caes. 5, 12. — Parvus (parcĕre, *sparen, d. i. Wenig anwenden; daher Spar, Altdeutsch ein Sperling, überhaupt ein kleiner Vogel,* parus *die Meise; Adelung* v. *Sparen, Spierschwalbe; und* parvus *statt* paruus, IV, 3.) *klein, nicht gross, spärlich, gering, unbeträchtlich:* Salutaria appetunt parvi, aspernanturque contraria. C. Fin. 3, 5. *die Kleinen, die Kinder.* Onus, ut parvis animis et parvo corpore maius. Hor. Epist. 1, 17, 40. Neque ulla est aut magno aut parvo leti fuga. Hor. Sat. 2, 6, 95. *dem Armen.* Non parvum beneficium. C. Caecin. 10. pr. Ex parvis saepe magnarum momenta rerum pendent. Liv. 27, 9. cf. 32, 17, 9. Pravi homines sua parvi pendere, aliena cupere solent. Sall. C. 12. — Pusillus (pusus, XII, 1. *selten, von butt, klein, unansehnlich, putzlich, klein und dick, butten, klein, gleichsam verkrüppelt seyn, verbutten, es werden;*) *klein, sehr klein, im Sinne des Ungestalten, im Wachsthum Zurückgebliebenen:* Nam vere pusus tu, tua amica senex. Papinius ap. Varr. L. L. 6, 3. *ein Zwerg.* Pusillus testis processit. Hic Granius: Perpusillum rogabo. Ridicule. Sedebat iudex L. Aurifex, brevior ipse, quam testis. C. Or. 2, 60. Satis una farris libra foret gracili sic tamque pusillo. Hor. Sat. 1, 5, 69. Illud vero pusilli animi, et ipsa malevolentia ieiuni atque inanis, quod Ariobarzanem, quia senatus per me regem appellavit, non regem, sed regis Ariobarzanis filium appellat. C. Fam. 2, 17. extr. *kleinlich.* Pusilla epistola. C. ad Brut. 1, 14. med. — Minutus (minuo, *von min, klein,*

mindern, *Adelung* v. **Minder**;) *kleiner gemacht, winzig, von der kleinsten oder einer kaum bemerkbaren Grösse:* Myrmecides, minutorum opusculorum fabricator. C. Acad. 2, 38. (Myrmecides, cuius quadrigam cum agitatore cooperuit alis musca. Plin. 36, 5. fin.) Per abusionem (*κατάχρησιν*) minutum dicimus animum pro parvo. C. Orat. 27, 94. Minutae interrogatiunculae. C. Parad. Prooem.

b. Brevi sc. tempore, oratione, *in Kurzem, in kurzer Zeit, mit wenig Worten:* Crede, brevique fides aderit. O. Pont. 3, 4, 99. Faciendum mihi putavi, ut tuis literis brevi responderem. C. Fam. 3, 8. — Breviter, XXI, 1. *kürzlich, der Art und Weise nach:* Rem summatim breviterque descripsimus. C. Or. 15. fin. — Propediem (prope-diem) *ehestens, nächster Tage:* Propediem te videbo. C. Att. 6, 2. a med.

211. *Bruma, Solstitium, Hiems.*

Bruma (*von* brevis, *Superl.* brevissima sc. dies, *contrahirt* brevima, bruma, *wie* citus, citimus. Dicta Bruma, quod brevissimus tunc dies est. Varr. L. L, 5, 2. cf. Festus h. v.) *der kürzeste Tag oder Wintersanfang;* Solstitium (dictum, quod sol eo die sistere videbatur. Varro l. c.) *der längste Tag im Jahre oder Sommersanfang:* Tempus a bruma ad brumam, dum sol redit, vocatur annus. Varro l. c. Solis accessus discessusque solstitiis brumisque cognosci potest. C. N. D. 2, 7. Materies pro ridica, ubi solstitium fuerit ad brumam, semper tempestiva est. Cato R. R. 17. *Poetisch:* Coluber, frigida sub terra tumidum quem bruma tegebat. V. Aen. 2, 472. — Hiems (*oder* hyems *von* ὕειν *regnen, die Regenzeit;*) *der Winter:* Anni pars prima Hiems, quod tum multi imbres. Varr. L. L. 5, 2. Solvitur acris hiems grata vice veris et Favoni. Hor. Carm. 1, 4, 1. *Statt* Solstitium *und* Bruma *brauchen erst spätere Lateiner* solstitium aestivum, Plin. 2, 103. (*die einzige Stelle; sonst nur* solstitium;) *und* hibernum *oder* brumale, Colum. 11, 2, 94. Magis ad rem pertinet, ut ante aestivum quam hibernum solstitium convalescat. Colum. 7, 3, 11. Sol a solstitio hiemali ad aestivum septimo pervenit signo. Macrob. Sat. 1, 6. a med. cf. Noltenii Lex. Antibarb. p. 1814. sq.

212. *Bucca, Genae, Mala, Maxilla, Os.*

Bucca (*Backen vom Altdeutschen* Bak *ein hohles Gefäss, vgl. Adelung* v. *Backen, Becher, Becken;*) *der Backen, der muskulöse Theil des Gesichts vom Backenknochen bis zur untern Kinnlade sowohl nach seiner innern als äussern Oberfläche:* Buccas inflare. Hor. Sat. 1, 1, 27. Ut demonstravi digito pictum Gallum, distortum, buccis fluentibus, risus est commotus. C. Or. 2, 66. *mit herabhängenden Backen.* Intra eas (malas) hilaritatem risumque indicantes buccae. Plin. 11, 37, 59. — Gena, *gewöhnlicher im Plur.* Genae (geno, gigno, quod inde incipiant gigni barbae. Isidor. 11, 1. p. 1093.) *der erhabene Theil unterhalb der Augenlieder* (palpebrae), *der den Backenknochen bedeckt und auf dessen Oberfläche gewöhnlich sich Röthe zeigt, die Wange:* Genae deinde ab inferiore parte tutantur (oculos) subiectae leniterque eminentes. C. N. D. 2, 57, 143. Confusa pudore sensi me totis erubuisse genis. O. Her. 21, 112. Tum mihi prima genas vestibat flore iuventa. V. Aen. 8, 160. Non pilosae genae. C. Pis. 1. — Mala *der obere und untere Kiefer, im Innern des Mundes und äusserlich, der Kinnbacken, die Kinnlade:* Impius hortatur me frater, ut meos malis miser manderem natos. C. Tusc. 4, 36. cf. V. Aen. 3, 257. Etiamsi vetet, edim, atque ambabus malis expletus vorem. Plaut. Trin. 2, 4, 74. Horribilis mala leonis.

Hor. Carm. 2, 19, 24. Pugno malam si tibi percussero. Plaut. Asin. 2, 2, 104. Iuventas - molli vestit lanugine malas. Lucret. 5, 887. cf. V. Aen. 10, 324. O. Met. 12, 391. — Mala *entstand durch Contraction aus* Maxilla, C. Orat. 45, 153. *welches dasselbe bedeutete:* Ranis maxillares sanari dentes putant; aliqui totas adalligant maxillis. Plin. 32, 7, 26. Timarchus duos (dentium) ordines habuit maxillarum. Plin. 11, 37, 63. Maxillas crocodilus tantum superiores movet. Ibid. 60. — Os, *der Mund, als Oeffnung, durch welche die Stimme hervorgeht und Nahrungsmittel eingenommen werden:* Animantium vita tenetur cibo, potione, spiritu. Ad haec omnia percipienda os est aptissimum. Dentibus autem in ore constructis manditur atque molitur cibus. C. N. D. 2, 54. Cibum nutrices infantibus pueris in os inserunt. C. Orat. 2, 39. pr. *daher jede ähnliche Oeffnung, die Mündung:* In ipso aditu oreque portus. C. Verr. 5, 12, 30. *und weil von der Bewegung der Mundmuskeln die der übrigen Gesichtstheile abhängt, das Angesicht, Antlitz, in so fern durch die Mienen desselben Gedanken und Empfindungen ausgedrückt werden:* Ora omnium atque oculos intuemur. C. Mil. 16, 42. Germani nec cohibere parietibus Deos, neque in ullam humani oris speciem assimulare arbitrantur. Tac. G. 9. cf. Non. 5, 75. Nosti profecto os adolescentioris Academiae. C. Fam. 9, 8. *Dreistigkeit, Unverschämtheit.* — *Im silbernen Zeitalter hingegen hiessen nach dem Gebrauch der ältesten Dichter* Genae *die Augenlieder, d. i. die beweglichen Theile, womit die Augen bedeckt werden;* Palpebrae *die mit Haaren bewachsenen Ränder derselben;* Malae *die obern unbeweglichen Gesichtstheile vom untern Augenliede an bis unter die obere Kinnlade;* Maxilla *die untere Kinnlade von den Schläfen an bis zum Kinn* (mentum), *dem untersten Theile derselben:* Genas Ennius palpebras putat hoc versu: Pandite sulti' genas, et corde relinquite somnum. Alii eas partes putant genas dici, quae sunt sub oculis. Pacuvius genas putat esse, qua barba primum oritur, hoc versu: Nunc primum opacat flore lanugo genas. Festus. Palpebrae in genis homini utrimque. Struthiocamelus alitum sola, ut homo, utrimque palpebras habet. Nec genae quidem omnibus. Columbae utraque gena connivent; at crocodili inferiore tantum. — Infra oculos malae homini tantum, quas prisci genas vocabant, XII. tabularum edicto radi a feminis eas vetantes. Pudoris haec sedes. Ibi maxime ostenditur rubor. — Mentum nulli praeter hominem, nec malae. Plin. 11, 37, 56—60. Maxilla est molle os, eaque una est: cuius eadem et media et etiam ima pars, mentum est, a quo utrimque procedit ad tempora; solaque ea movetur. Nam malae cum toto osse, quod superiores dentes exigit, immobiles sunt. Cels. 8, 1. ante med. *Auf eine ähnliche Weise wurde im Deutschen* Gosche, Gusche *(os, vgl. Adelung* v. *Hose,) niedrig und pöbelhaft;* Maul *(maxilla, wie* Maulschelle *beweist, von* mahlen, *zermalmen) gemein, und dafür* Mund *(woher* mandere, *kauen,) für den edlern Ausdruck üblich.*

C.

213. *Caballus, Mannus, Canterius, Veredus, Equus.*

Caballus (*Altbritt.* Cabul, *Gaul, als allgemeine Benennung;*) *ein Pferd, wie man es zu gemeiner Arbeit brauchte, Gaul, Mähre:* Succussatoris, tetri, tardique caballi. Lucil. ap. Non. 2, 134. —

Threx erit, aut olitoris aget mercede caballum. Hor. Epist. 1, 18, 36. — Mannus (*ein Celtisches Wort; vgl. auch Mann bei Adelung;) ein Gallisches Pferd. Diese Art Pferde waren kürzer gebaut und wegen ihrer Schnelligkeit bei den reichern Römern beliebt:* Currit, agens mannos, ad villam praecipitanter. Lucret. 3, 1076. Et Appiam mannis terit. Hor. Epod. 4, 14. cf. Carm. 3, 27, 7. et Schol. ad hh. ll. Plin. Ep. 4, 2, 3. — Canterius *oder* Cantherius (κανθήλιος.) *ein verschnittenes Pferd, Wallach:* Ut ad castra habere volunt acres, sic contra in viis habere malunt placidos. propter quod discrimen institutum, ut castrentur equi. ii canterii appellantur. Varr. R. R. 2, 7, 15. cf. Festus h. v. Canteri moneo male nota petorita vites. Auson. Epist. 14, 15. — Veredus (*von Pferd, Adelung; unwahrscheinlich Festus von* vehere rhedas;) *ein leichtes Jagd- oder Courierpferd:* Parcius utaris, moneo, rapiente veredo, Prisce, nec in lepores tam violentus eas. Martial. 12, 14. Vel celerem mannum, vel ruptum terga veredum conscendas, propere dum modo iam venias. Auson. Epist. 8, 7. *Zum Fahren wurde es nicht gebraucht.* — Equus (*Althochdeutsch* ehu, *Altnordisch* eikur, *Schwedisch* ök, *Grimm Deutsche Gramm.* I. *Seite* 150. *Adelung* v. *Pferd;*) *die Gattungsbenennung des Pferdes, ohne Nebenidee:* Equo advectus. C. Div. 1, 28. Primus Erichthonius currus et quatuor ausus iungere equos. V. Georg. 3, 113. Ut fremit acer equus. O. Met. 3, 704.

214. *Cadere, Labi, Ruere, Procumbere.*

Cadere (*von schaden, als Wirkung für die Ursache. Nimm keinen Schaden, d. i. falle nicht! daher das Holländische* quaad, *böse*) *fallen, einen Fall thun; von der Bewegung eines durch seine Schwere niederwärts gezogenen Körpers, bis er den Boden berührt:* Si semel constiterit, nunquam cadet. C. Orat. 28, 98. *Tropisch:* Omnia alia perfugia bonorum, praesidia innocentium, subsidia rei publicae, consilia, auxilia, iura ceciderunt. C. Flacc. 2. *in Verfall gerathen.* Verba melius in syllabas longiores cadunt. C. Orat. 57, 194. *endigen sich.* Cadere animis. C. Fam. 6, 1, 10. *den Muth verlieren.* Minus multi iam, te advocato, causa cadent. C. Fam. 7, 14. *den Process verlieren.* — Labi (*schlüpfen, daher* lubricus *schlüpfrig, Adelung;*) *ausgleiten und dem Falle nahe kommen:* Sunt in lubrico, incitataque semel proclivi labuntur, sustinerique nullo modo possunt. C. Tusc. 4, 18. fin. cf. Garat. ad C. Coel. 17, 41. *daher von der niederwärts gehenden Bewegung eines bald an einer glatten Fläche hinschlüpfenden, bald eines sich zum Fall neigenden Körpers; gleiten:* Labuntur altis interim ripis aquae. Hor. Epod. 2, 25. cf. Epist. 1, 2, 43. Burm. ad O. Am. 2, 16, 9. In silvis auctumni frigore primo lapsa cadunt folia. V. Aen. 6, 309. Labitur uncta vadis abies. Ib. 8, 91. *und sinken:* Donec templa refeceris, aedesque labentes deorum. Hor. Carm. 3, 6, 3. Ferre praesidium labenti et inclinatae paene rei publicae. C. ad Brut. 1, 18. Amicum labentem excepit, fulsit et sustinuit. C. Rab. Post. 16. *Tropisch:* Ephorus brevitate et celeritate syllabarum labi putat verba proclivius. C. Orat. 57. *fliessen.* Hac spe lapsus Indutiomarus. Caes. 5, 55. *getäuscht.* Desidentes velut primo mores deinde magis magisque lapsi sunt; tum ire coeperunt praecipites. Liv. Praef. 9. *in Verfall gerathen.* Civitatum mores lapsi sunt ad mollitiem. C. Leg. 2, 15, 38. *verfallen, auf etwas gerathen.* — Ruere (*ruhen, rutschen, Adelung* v. *Rühren;*) *mit Heftigkeit, mit jähem, schnellen Sturz fallen, stürzen, herab-, einstürzen:* Crebris motibus terrae ruere in agris nuntiabantur tecta. Liv. 4, 21. cf. V. Aen. 2,

290. Ruebant in tenebris, omniaque miscebant. C. S. Rosc. 32. *rennen. Tropisch:* Quisve ruit tantus diversa clamor ab urbe? V. Aen. 12, 621. *auch* active: *umstürzen, um- fortreissen:* It medius, ferroque ruens densissima latum pandit iter. Sil. 5, 392. Vela dabant, laeti et spumas salis acre ruebant. V. Aen. 1, 35. — Procumbere *vorwärts hinfallen, so dass man zum Liegen kommt, niederfallen:* Sternitur, exanimisque tremens procumbit humi bos. V. Aen. 5, 481. Templa Deae longo procubuere die. O. Fast. 2, 58.

215. *Cadaver, Funus.*

Cadaver (cadere 213. VII, 1, a. Cyrus in proelio cecidit. Nep. 21, 1.) *ein todter Körper, Leichnam, Aas:* Tu P. Clodii cruentum cadaver eiecisti domo; tu in publicum abiecisti; tu nocturnis canibus dilaniandum reliquisti. C. Mil. 13. Aqua turbida et cadaveribus inquinata. C. Tusc. 5, 34, 97. In stabulis turpi dilapsa cadavera tabo. V. Georg. 3, 557. *von gefallenem Rindvieh.* Non despero, futuros aliquos, qui abiectum hoc cadaver consularibus spoliis nudare non nolint. C. Pis. 33. *das Aas, als Schimpfwort,* cf. Suet. Ner. 48. *Auch von ruinirten Städten:* Quum uno loco tot oppidûm cadavera proiecta iaceant. C. Fam. 4, 5, 10. *Von menschlichen Leichnamen wird dieses Wort nur selten und im verächtlichen Sinn gebraucht; auch späterhin von röm. Kaisern, vgl.* Suet. Tib. 75. Cal. 59. Ner. 34. 49. Dom. 15. 17. *gewöhnlicher und anständiger* corpus, corpus mortuum, *z. B.* Tum sepeliendi causa conferri in unum corpora suorum iussit. Liv. 22, 52. — Funus (Fun *Feuer,* funa *brennen bei Ulphilas, Isländisch* Fun *Feuer, vgl. Adelung* v. *Funke; daher auch* funus, *der brennende Scheiterhaufen:* Evenit, ut, repentina tempestate deiecto funere, semiustum cadaver discerperent canes. Suet. Domit. 15.) *das Leichenbegängniss, in so fern die Verbrennung des Leichnams dabei die Haupthandlung ist:* Interfecto Marcello funus satis amplum faciendum curavi. C. Fam. 4, 12. cf. Liv. 3, 43. extr. Tiberii corpus Romam per milites deportatum est, crematumque publico funere. Suet. Tib. 75. Decretum Claudio censorium funus et mox consecratio. Tac. 13, 2. *auch die Leiche selbst, aber nur mit Rücksicht auf die Bestattung derselben, die Trauer dabei u. dgl.* Censorem, aedilem curulem, tres tribunos plebis mortuos ferunt, pro portione et ex multitudine alia multa funera fuisse. Liv. 7, 1. cf. 3, 32, 2. Et funus lacerum tellus habet? V. Aen. 9, 491. Funus est iam ardens cadaver; quod dum portatur, exsequias dicimus: crematum, reliquias: conditum iam, sepulcrum. Serv. ad V. Aen. 2, 539. cf. ad 3, 62.

216. *Caecus, Lusciosus, Luscitiosus, Luscus, Luscinus, Cocles, Ocella, Strabo, Paetus; Caecare, Excaecare, Obcaecare.*

a. Caecus (*nicht* coecus, Nolten. Lex. Antib. p. 33. Manut. Orthogr. v. Caecina. p. 119. *Altbritt.* coacha, *guken, die Augen nach einem Gegenstand hinrichten, ehe man ihn noch sieht; oder auch gaffen, die weit geöffneten Augen auf einen Gegenstand richten, ohne ihn deutlich zu sehen;*) *blind, der nicht sieht oder nicht sehen kann:* Ut si caecus iter monstrare velit. Hor. Epist. 1, 17, 4. Apparet id quidem etiam caeco. Liv. 32, 34. Philosophus, quoniam nondum videbat sapientiam, aeque caecus animo ac Phalaris fuit. C. Fin. 4, 23. fin. Eme die caeca olivom, id vendito oculata die. Plaut. Pseud. 1, 3, 67. *wo man Nichts, kein Geld sieht, d. h. auf Borg;* passive, *der nicht gesehen*

wird, unsichtbar, verborgen: Caeco carpitur igni. V. Aen. 4, 2. cf. Heins. ad O. Met. 3, 490. Caeca sors. Hor. Sat. 2, 3, 269. — Lusciosus (luscus, [luscio, II, 2.] XV, 3.) *blödsichtig; eigentlich einer, der nur bei Tage sehen kann, in der Dämmerung wenig, Nachts gar nicht:* Vesperi non videre, quos appellant lusciosos. Varr. ap. Non. 2, 512. Quoniam dorcades noctu aeque quoque cernant, sanguine hircino sanari lusciosos putant, nyctalopas a Graecis dictos. Plin. 28, 11, 47. cf. Harduin. h. l. Tradunt, si caprinum iecur vescantur, restitui vespertinam aciem his, quos nyctalopas vocant. Plin. 8, 50. med. *Dasselbe bedeutet* Luscitiosus (luscitio, XV, 3.): Mirum est lolio victitare te, tam vili tritico. — Quid iam? — Quia luscitiosus. — Tu quidem caecus, non luscitiosus. Plaut. Mil. 2, 4, 52. *der Genuss des Lolchs nämlich war den Augen schädlich.* O. Fast. 1, 691. Fulgent. Expos. Serm. Ant. p. 773. Edit. van Stav. *Als Krankheit:* Imbecillitas oculorum est, ex qua quidam interdiu satis, noctu nihil cernunt. Cels. 6, 6, §. 38. Sed et luscitiosum morbosum esse constat, id est, ubi homo neque matutino tempore videt, neque vespertino, quod genus morbi Graeci vocant *νυκτάλωπα:* Luscitionem eam esse quidam putant, ubi homo lumine adhibito nihil videt. Ulpian. in Digg. XXI, 1, 10. §. 4. *Dieses letztere ist nur eine andere Gattung derselben Krankheit, die aber seltner vorkam, wobei der Kranke bei Tage schlecht, Nachts besser, bei Mondschein aber gar nicht sah:* Luscitio, vitium oculorum, quod clarius vesperi, quam meridie cernit. Festus. *Οἱ τῆς νυκτὸς ὁρῶντες, οὓς δὴ νυκτάλωπας καλέομεν.* Hippocr. *Προῤῥητ.* B. T. I. p. 226. ed. Kühn. *Beide Gattungen erklärt Festus unter* Nusciciosum. Lusciosi, qui ad lucernam non vident, et *μύωπες* vocantur a Graecis. Non. 2, 512. *Die hierbei angebrachten Beispiele aber gehören der ersten Gattung dieser Krankheit an, und* luscitiosus *ist wieder nicht μύωψ, was auch* Gell. 4, 2. *verwechselt. Der μύωψ konnte von Geburt an kleine Gegenstände nur ganz nahe, in der Ferne aber auch grosse nicht unterscheiden,* Aëtius *Τετραβιβλ.* II, 3, 44. *Dieses ist also der kurzsichtige, der deswegen immer blinzelt (μύει).* — Luscus (*von los,* IX, 1. *λύειν, daher* luxus; luxa membra e suis locis mota et soluta. Festus.) *einäugig durch Zufall:* Quum Gaetula ducem portaret belua luscum. Iuvenal. 10, 158. *vom Hannibal,* cf. Liv. 22, 2. fin. — Luscĭnus, V, 1. *einäugig durch Gewaltthat:* Luscini iniuriae cognomen habuerunt. Plin. 11, 37, 55. — Cŏcles (ab ŏculo Cocles ut ocles dictus, qui unum haberet oculum. Varr. L. L. 6, 3. fin.) *einäugig von Geburt an:* Qui altero lumine orbi nascerentur, coclites vocabantur. Plin. l. c. Cyclopes coclites. Lucil. ap. Non. 13, 2. (*Eine Ausnahme machte* Horatius Cocles, illo cognomine, quod in alio proelio oculum amiserat. Aurel. Vict. Vir. Ill. 11. cf. Dionys. Hal. 5, 23.) — Ocella (oculus, XII, 1, B, a. IV, 2, b.) *der kleine Augen hat:* Qui parvis utrisque oculis essent, Ocellae vocabantur. Plin. l. c. — Strabo (*schrauben, vgl.* Stribligo;) *der verdrehte Augen hat, schielend.* Paetus *der keinen bestimmten Blick und sich gewöhnt hat, die Augen mehr seitwärts zu drehen; der schelmische Blick der Venus; also kein entstellender Gesichtsfehler:* Non haec res de Venere paeta strabam facit. Varr. ap. Prisc. VI, 3, 17. cf. O. Art. 2, 659. Heins. h. l. Ecquos in diis si non tam strabones, at paetulos esse arbitramur? C. N. D. 1, 29. pr. Strabonem appellat Paetum pater. Hor. Sat. 1, 3, 44. Strabo, qui est detortis oculis, dicitur. Paetus, leviter declinatis. Porphyr. Paeti dicuntur, quorum huc atque illuc oculi velociter vertuntur. Acro. Paetus, qui est oculis leniter declinatis, cuique huc atque illuc tremuli celeriter volvuntur. Schol. Cruq. ad Horat. l. c.

b. Caecare *blind machen, blenden:* Appius Claudius Caecus Potitios, Herculis sacerdotes, pretio corrupit, ut sacra Herculea servos publicos edocerent, unde caecatus est. Aurel. Vict. V. Ill. 34. Sol etiam caecat, contra si tendere pergas. Lucret. 4, 326. Mentis acies caecatur erroribus. C. Tusc. 5, 13, 39. Rapida et celeritate caecata oratio. C. Brut. 76, 264. — Excaecare *ganz blind machen, die Augen ausreissen:* Quidam excaecant palmitem, supina falce auferendo oculos. Plin. 17, 22. §. 11. Num ergo is excaecat nos, aut orbat sensibus? C. Acad. 2, 23. — Obcaecare *dadurch, dass man etwas vor die Augen hält, sie bedeckt, das Sehen verhindern:* Plures simul aves natantes ab aquila non infestantur, respersu pennarum hostem obcaecantes. Plin. 10, 3. med. Densa caligo obcaecaverat diem. Liv. 33, 7. pr. Narratio obscura totam obcaecat orationem. C. Orat. 2, 80. sub fin.

217. *Caedere, Secare, Scindere, Findere.*

Caedere (*zu* cado *gehörig, wie schaden, beschädigen;* [*fallen, fällen*] *beides von hauen;*) *das Fällen, Auffallen* (cadere, 214.) *bewirken; hauen, schlagen:* Virgis ad necem caedi. C. Verr. 3, 29. sub fin. Caedere ianuam saxis. Ib. 1, 27, 69. Lapis caedendus et apportandus fuit. Ib. 1, 56. *loshauen, in der Steingrube.* — Secare (*von Sech, das schneidende Werkzeug am Pfluge; Sichel, sägen, sagen. Adelung;*) *schneiden, mit einem scharfen Werkzeuge einen Einschnitt machen, zerschneiden:* Ah tibi ne teneras glacies secet aspera plantas! V. Ecl. 10, 49. Varices secabantur C. Mario. C. Tusc. 2, 15. Omne animal secari ac dividi potest. C. N. D. 3, 12. Tu secanda marmora locas. Hor. Carm. 2, 18, 17. *durch sägen zu Werkstücken bearbeiten. Tropisch:* Quo multo magnaeque secantur iudice lites. Hor. Epist. 1, 16, 42. — Scindere (*von* scido, *woher* scheda, scidula, *und dieses von scheiden, woher Scheit; und vom veralteten schinen, spalten, woher Schindel,* scindula, *vgl. Adelung;*) *gewaltsam trennen, zerreissen, zerspalten:* Letiferam conatur scindere vestem. O. Met. 9, 166. Varro venit ad me, et quidem id temporis, ut retinendus esset. sed ego ita egi, ut non scinderem penulam. C. Att. 13, 33. Nam primi cuneis scindebant fissile lignum. V. Georg. 1, 144. *Tropisch:* Scinditur incertum studia in contraria vulgus. V. Aen. 2, 39. Nolo commemorare, quibus rebus sim spoliatus, ne scindam ipse dolorem meum. C. Att. 3, 15. ab init. — Findere (*finden, im Sinn des Eindringens in Etwas; Finne, die Spitze, der spitzige Theil eines Werkzeugs;*) *spalten, ohne den Begriff von Gewalt:* Enodes trunci resecantur, et alte finditur in solidum cuneis via; deinde feraces plantae immittuntur. V. Georg. 2, 78. *vom Pfropfen.* Fissus erat tenui rima, quam duxerat olim, quum fieret paries domui communis utrique. O. Met. 4, 65. Hac insula quasi rostro finditur Fibrenus (fluvius). C. Leg. 2, 3. Hic locus est, partes ubi se via findit in ambas. V. Aen. 6, 540. *Bei den* Compositis *mit* re *ist in* caedere *das Weghauen des Unnützen oder Schädlichen; in* secare *das Wegschneiden des Ueberflüssigen und Verkürzen; in* scindere *Gewaltanthun und Zerstören die vorherrschende Idee:* Vepres recidere. Cato R. R. 2, 4. Immedicabile vulnus ense recidendum, ne pars sincera trahatur. O. Met, 1, 191. Regulum Karthaginienses, resectis palpebris, vigilando necaverunt. C. Pis. 19. Aiunt, nimia resecari oportere, naturalia relinqui. C. Tusc. 4, 26. extr. Vultis istorum audacias ac libidines aliqua ex parte resecare? C. Verr. 3, 89. Pontem iubet rescindi.

Caes. 1, 7. Falcibus vallum ac loricam rescindunt. Ib. 7, 86. Voluntates rescindere mortuorum. C. Verr. 1, 43, 111.

218. *Caedes, Occidio, Occisio, Clades, Strages.*

Caedes *das Niederhauen, der Mord, Todschlag:* Caedem gladiator quaerit, eiusque initium a me se facturum putavit. C. Fam. 12, 2. In caede atque ex caede vivunt. C. S. Rosc. 28, 78. Caedem, in qua P. Clodius occisus est, senatus iudicavit, contra rem publicam esse factam. C. Mil. 5. pr. Equites, in hostes immissi, magnam caedem edidere. Liv. 40, 32. *Blutbad.* Vix refugisse nuntios caedis. Hirt. b. Gall. 21. cf. Caes. 5, 47. — Occidio (occidere, II, 2.) *die Niedermetzelung einer ganzen Menge bis zum gänzlichen Untergang:* Hostes hinc dictatorem, hinc consulem orabant, ne in occidione victoriam ponerent. Liv. 3, 28. In Hispania duo exercitus Romanorum prope occidione occisi sunt. Liv. 28, 43, 10. cf. C. Fam. 15, 4, 13. Garat. ad C. Phil. 14, 14, 36. *von der gänzlichen Aufreibung eines feindlichen Heeres.* Occisio (occidere, II, 3.) *die Tödtung, der Mord, der Act des Tödtens; von jedem Todtschlag auch ausser dem Kriege,* cf. Arntzen. ad Aurel. Vict. V. Ill. 14. Tu vim negabis esse factam, si caedes et occisio facta non erit? C. Caecin. 14. extr. — Clades (*Klotz, klieben, spalten, klaffen, vgl. Adelung; Wendisch* klada *ein Hackklotz:* κλάδος *der Zweig, Ast,* κλαδάω *Zweige abbrechen,* κλάω *zerbrechen;*) *das Abbrechen eines Astes durch Sturm, von der Last der Früchte* u. *dgl. Einbusse, Verlust; die Niederlage, in so fern der Betheiligte dadurch beträchtlich einbüsst:* Mucio postea Scaevolae a clade dextrae manus cognomen inditum. Liv. 2, 13. pr. Hannibal, quod agri est inter Cortonam urbem Trasimenumque lacum, omni clade belli pervastat. Liv. 22, 4. Claudii risus, classe devicta, magnam populo Romano cladem attulit. C. N. D. 2, 3, 7. Multiplex clades, cum duobus consulibus duo consulares exercitus amissi nuntiabantur. Liv. 22, 54. XV. Kal. Aug. antiquitus infaustus dies. Cremerensi Alliensique cladibus. Tac. H. 2, 91. Magna clades in urbe agrisque, promiscue hominum pecorumque pernicie, accepta. Liv. 4, 25. *von einer Seuche.* — Strages (sterno, stratum, I, 1. *die Streu, streuen. Adelung;*) *eine Menge zu Boden geworfener, neben und über einander liegender Körper, die Niederlage:* Fuga ab Samnitibus coepta. Iam strage hominum armorumque insignium campi repleri. Liv. 9, 40. cf. Drak. ad L. 2, 59, 8. Ad spolia legenda foedamque etiam hostibus spectandam stragem insistunt. Liv. 22, 51. *auf dem Schlachtfelde bei Cannä,* cf. Curt. 3, 11, 9. Quum Clodius in concionibus meo nomine ad invidiam uteretur, dii immortales! quas ego pugnas et quantas strages edidi! C. Att. 1, 16. *wie habe ich meinen Gegner (durch meine Beredtsamkeit) zu Boden geschlagen!*

219. *Caelare, Sculpere, Scalpere.*

Caelare (*mit* celare, Nonius 5, 55. *eben so verwandt, wie höhlen und hehlen; von hohl. Vgl. Adelung; daher* caelum *der Hohlmeissel, das Hohleisen;*) *erhabene Figuren in Metall oder Holz arbeiten, mit dergleichen Figuren zieren:* Hanc speciem Pasiteles caelavit argento. C. Div. 1, 16. Caelataque in auro fortia facta patrum. V. Aen. 1, 640. Pocula ponam fagina, caelatum divini opus Alcimedontis. V. Ecl. 3, 37. *auf den Bechern waren Figuren mit dem Grabstichel auf ausgehöhltem Grunde erhöht. Voss. Vgl. Heyne Sammlung antiquarischer Aufsätze,* II. *Stück, Seite* 135 *ff.* Garat. ad C. Verr. 2, 52, 128. 4, 18. pr. *daher:* Erit unde excidi possit, et quod exsculpi, si non ab initio tenuem nimium

laminam duxerimus, et quam caelatura altior rumpat. Quinctil. 2, 4, 7. Verres instituit officinam Syracusis, artifices omnes, caelatores, ac vascularios convocari iubet. C. Verr. 4, 24. — Sculpere *und* Scalpere (*von* scabere, *wie von schaben das Altdeutsche schaffen, d. i. bilden, vgl. Adelung* h. v. 1.) *ist dasselbe Wort nach verschiedener Aussprache:* Nec solum coniugationes, verum etiam ipsam positionem verborum compositio mutat, ut calco facit inculco; scalpo, insculpo: quare gemma scalpta dicendum est, non sculpta; adiecta enim praepositione facit sculpta. Diomed. I. p. 374. Putsch. Sculpo *kommt in wenig Stellen vor, und auch da selten ohne Varianten in den Handschriften, vgl. Heind. zu* Hor. Sat. 2, 3, 22. *schaben, kratzen, mit den Nägeln, Zähnen:* Qui digito scalpunt uno caput. Iuvenal. 9, 133. cf. Hor. Sat. 1, 8, 26. Vitiosum locum pecudes morsu scalpunt. Colum. 7, 5, 6. *daher schneiden, graben, schnitzen, aus und in Elfenbein, Holz, Marmor, Edelsteine Figuren arbeiten, sowohl runde oder Statuen, als auch erhabene oder halberhabene, wie in Cameen, und eingeschnittene, wie in Siegelringen oder Gemmen:* Et caelatura, quae auro, argento, aere, ferro opera efficit: nam sculptura etiam lignum, ebur, marmor, vitrum, gemmas complectitur. Quinctil. 2, 21, 9. Interea niveum mira feliciter arte sculpit ebur. O. Met. 10, 248. al. scalpsit. Non est e saxo sculptus (sapiens). C. Acad. 2, 31. *geschnitzt, wie eine Statue.* Phidiam tradunt scalpsisse marmora, Veneremque eius esse Romae in Octaviae operibus eximiae pulcritudinis. Plin. 36, 5. §. 3. Euphranor Isthmius fecit et colossos, et marmora, ac scyphos scalpsit. Plin. 35, 11. §. 25. Sardonyches solae prope gemmarum scalptae ceram non auferunt. Id. 37, 6, 23. *Gewöhnlich wird* scalpo *für eingraben,* sculpo *für schnitzen, bilden gebraucht.*

220. *Caerimonia, Ritus.*

Caerimonia (*so auf zwei Inschriften,* Manut. Orthogr. p. 124. sq. Cellar. Orth. p. 196. *Die Ableitung aber von* Caere, Val. Max. 1, 1, 10. Festus v. Caerimoniam, *ist zu neu, und* Cerimonia *richtiger, vom veralteten* cerus, *hehr,* XVI, 2. cerus manus. Festus v. Matrem Matutam;) *das, wodurch man Ehrfurcht und Scheu vor erhabenen und Ehrfurcht einflössenden Gegenständen an den Tag legt; die vorschriftmässige Erweisung göttlicher Verehrung; der heilige, feierliche Gebrauch:* Religionem eam, quae in metu et caerimonia deorum sit, appellant. C. Inv. 2, 22, 66. cf. 2, 53, 161. Sacra Cereris summa maiores nostri religione confici caerimoniaque voluerunt. C. Balb. 24. cf. C. Verr. 5, 72, 187. Hominem non funditus interire, e caerimoniis sepulcrorum intelligi licet. C. Tusc. 1, 12. med. Coelestes caerimonias Pontifex edoceret. Liv. 1, 20, 7. — Ritus (FRITE, Tab. Eugub. III. lin. 20. 23. 33. 36. *Angelsächs.* Riht, *Engl.* Right, *Recht, bei Kero* Rehtung *die Regel, Richtschnur;) der Gebrauch, die Sitte; eine festgesetzte Handlungsweise, nach der man sich bei gewissen (heiligen und profanen) Geschäften richtet:* Pontifex curaret, ne quid divini iuris, negligendo patrios ritus, peregrinosque adsciscendo, turbaretur. Liv. 1, 20. Quoque haec privatim et publice modo rituque fiant, discunto ignari a publicis sacerdotibus. C. Leg. 2, 8, 20. cf. Orat. pro Domo 52. pr. Erat ei (Antonio) vivendum latronum ritu, ut tantum haberet, quantum rapere potuisset. C. Phil. 2, 25, 62. Quidam pecudum ritu ad voluptatem omnia referunt. C. Lael. 9, 32.

221. *Caeruleus, Caesius, Glaucus.*

Caeruleus, *bei Dichtern auch* Caerulus, *dunkelblau, von der hellern Schattirung bis zum tiefsten Dunkel; dann auch von andern, dem Dunkelblau nahe stehenden dunkeln Farben, dunkelfarbig, wie κυάνεος:* Manus ad coeli caerula templa tendebam. C. Div. 1, 20. extr. Sol caeruleus pluviam denuntiat. V. Georg. 1, 453. *blaugefleckt von Wolken.* Caerulei fiant vivo de sulfure fumi. Ovid. Fast. 4, 739. Quid mare, nonne caeruleum? Cic. ap. Non. 2, 717. cf. Gell. 2, 26. extr. Mucida caerulei panis consumere frusta. Iuvenal. 14, 128. Caerulea indutus. Iuvenal. 2, 97. *dunkellauchgrün.* Niveos vel caeruleos hyacinthos. Colum. 10, 100. *dunkelviolet.* Caerulea puppis Charontis. V. Aen. 6, 410. — Caesius *hellblau, graulichblau, von Katzen-Löwenaugen:* Dicere licebit, caesios oculos Minervae, caeruleos esse Neptuni. C. N. D. 1, 30. Caesio veniam obvius leoni. Catull. 45, 7. — Glaucus (γλαυκός) *ist dasselbe griechisch; grau; ins Blaue schiessend, wie die Farbe der Augen, auch mit Grün versetzt:* V. Georg. 2, 13. *manchmal bläulichgrün, wie Schilf. Voss zu* V. Georg. 3, 82. Caesius, glaucis oculis, quasi felis oculos habens et glaucas. Donat. ad T. Hecyr. 3, 4, 26. Neque non potuit Virgilius, colorem equi significare viridem volens, caeruleum magis dicere equum, quam glaucum: sed maluit verbo uti notiore Graeco, quam inusitato Latino. Nostris autem veteribus caesia dicta est, quae a Graecis γλαυκῶπις, ut Nigidius ait, de colore coeli. Gell. 2, 26. Glauca canentia fronde salicta. V. Georg. 2, 13. Tiberinum tenuis glauco velabat amictu carbasus. V. Aen. 8, 33.

222. *Calcar, Stimulus.*

Calcar (calcaris *von* calx, XI, 1, b.) *der Sporn, der bei den Alten von Eisen war und an die Ferse befestigt wurde; daher:* Ferrata calce atque effusa largus habena cunctantem impellebat equum. Sil. 7, 696. Citatum quadrupedem planta fodiens. Id. 6, 212. cf. V. Aen. 11, 714. Drak. ad Sil. 7, 696. 13, 169. Calcaria dicta, quia in calce hominis ligantur, id est, in pedis posteriore parte, ad stimulandos equos, quibus aut pugnandum est, aut currendum. Isidor. Origg. XX, 16. Concitat calcaribus equum (Aruns Tarquinius), atque in ipsum infestus consulem dirigit. Liv. 2, 6, 8. cf. V. Aen. 6, 882. — Stĭmulus (*veraltet* stimulum, *zu* stĭgare *gehörig,* XII, 1. *wie stimmen, bestimmen, Stummel von stechen, Stichel,* στίζω, *vgl. Adelung* hh. vv. *und* stimulare, 33.) *jeder künstliche Stachel, verschieden von dem natürlichen* aculeus, spina; *daher ein mit einer scharfen Spitze versehener Stecken zum Antreiben des Zugviehes, der Stachel, Treibstecken:* Iam adstiti in currum: iam lora teneo; iam stimulum in manu est. Plaut. Men. 5, 2, 112. Aut stimulo tardos increpuisse boves. Tibull. 1, 1, 30. *Tropisch ist* calcar *das ermunternde Reizmittel, der Antrieb;* stimulus *das empfindliche, Unruhe und Schmerz verursachende, der Stachel:* Pueri discunt, exercentur: sed alter frenis eget, alter calcaribus. C. Att. 6, 1. med. cf. C. Or. 3, 9, 36. Immensum gloria calcar habet. O. Pont. 4, 2, 36. Erant apud Catilinam etiam industriae quidam stimuli ac laboris. C. Coel. 5. cf. Broukhus. ad Tibull. 2, 4, 29. Stimulos doloris contemnamus licebit. C. Tusc. 2, 27, 66.

223. *Calcare, Calcitrare, Terere.*

Calcare (calx *die Ferse,* XX.) *auf Etwas treten, mit Füssen treten, betreten:* Nivem vestigia duri calcavere pedis. O. Met. 2, 852. *Tro-*

pisch: Imposito calcas quid mea fata pede? O. Trist. 5, 8, 10. Ut magnos calcet metuendus honores. Claudian. 24, 109. — Calcitrare (calx, XX, 5.) *mit der Ferse schlagen, hinten ausschlagen:* Mirabile est, mulas non calcitrare, quum vinum biberint. Plin. 30, 16. *Tropisch vom Widerspenstigen:* Illum filium familias habere tuis copiis devinctum non potes: calcitrat, respuit, non putat tua dona esse tanti. C. Coel. 15. extr. Cui (Caesari) male si palpere, recalcitrat undique tutus. Hor. Sat. 2, 1, 20. — Terere (trivi, tritum, *treten, Adelung;*) *reiben, abreiben:* Num me illuc ducis, ubi lapis lapidem terit? Plaut. Asin. 1, 1, 16. scil. in molam. Teritur lignum ligno, ignemque concipit attritu. Plin. 16, 40, 77. Spica in area teritur. Id. 18, 10, 23. *wird gedroschen; dafür:* terit area fruges. V. Georg. 1, 380. *daher:* Angustum formica terens iter. V. Georg. 1, 380. *betreten, in so fern der Weg dadurch abgerieben oder auch glatt und gangbar wird:* Brundisium, iterque illud, quod tritum in Graeciam est, vitavi. C. Phil. 1, 3. *Tropisch:* Istum semper illi ipsi domi proterendum esse, et conculcandum putaverunt. C. Flacc. 22. fin. Hoc verbum satis hesterno sermone trivimus. C. Acad. 2, 6, 18. In Graeco sermone haec ipsa quondam rerum nomina novarum novabantur, quae nunc consuetudo diuturna trivit. C. Fin. 3, 4, 15. Regii iuvenes interdum otium conviviis comessationibusque inter se terebant. Liv. 1, 57.

224. *Calceamentum, Calceus, Solea, Crepida, Gallicae, Pero, Sculponeae, Sandalium, Soccus, Cothurnus, Caliga, Ocrea.*

Calceamentum, calciamentum. *auch* calceamen (calceare, *beschuhen,* XVI, 1. *von* calceus, calx;) *jede Art von Schuhen, das Geschühe:* Mihi amictui est Scythicum tegmen; calciamentum, solorum callum; cubile, terra. C. Tusc. 5, 32. Calciamenta utrique sexui convenientia seorsum seponebantur. Columell. 12, 3, 1. E sparto calceamina et pastorum vestis (conficiuntur). Plin. 19, 2. init. *Besondere Arten von Schuhen sind:* Calceus (calx IV, 3, a.) *der Schuh, der bei den Römern den ganzen Fuss bis an den Knöchel bedeckte, von schwarzem Leder war und oben mit Riemen zugebunden, aber nur mit der Toga getragen wurde:* Si mihi calceos Sicyonios attulisses, non uterer, quamvis essent habiles et apti ad pedem, quia non essent viriles. C. Orat. 1, 54. Calceus, si pede maior erit, subvertet; si minor, uret. Hor. Epist. 1, 10, 43. Milo quum in senatu fuisset, domum venit; calceos et vestimenta mutavit; deinde profectus est. C. Mil. 10. Iunonem Sospitam vides cum hasta, cum scutulo, cum calceolis repandis. C. N. D. 1, 29. *mit vorn aufwärts gebogenen Schnäbeln. Die* Calcei *der Plebejer waren nur mit einem Riemen um den Fuss befestigt, die der Patricier und Senatoren mit vier Riemen, welche bis an die Mitte des Schienbeins in einander geflochten waren:* Nam ut quisque insanus nigris medium impediit crus pellibus et latum demisit pectore clavum, audit continuo: Quis homo hic est? quo patre natus? Hor. Sat. 1, 6, 27. *Ausserdem hatten patricische Senatoren vorn auf den* calceis, *wo die Riemen befestigt waren, eine elfenbeinerne* Lunula; *die Schuhe selbst waren roth, auch weiss und von andern Farben. Verschieden hiervon sind die* calcei mullei, *von Purpurfarbe und weichem Leder, auch wohl bisweilen mit höherer Sohle, die mit breiten Riemen bis an die Wade hinauf befestigt waren, und von den drei obersten Aemtern, dem Consul, Praetor und Aedilis Curulis, bei Feierlichkeiten, auch von Triumphatoren getragen wurden:* Qui magistratum curulem cepisset, calceos mulleos alluci-

natos (leg. alutacinatos); ceteri perones. Cato ap. Fest. v. Mulleos. *Vgl.* Alb. Rubenius de Calceo Senatorio. p. 129 sqq. *und* Balduinus de Calceo ant. et Nigronius de Caliga Veterum. Lugd. 1711. 12. p. 75 sqq. — Solea (solum, *Scholle*, IV, 3, b. *Adelung* v. *Sohle und Sahl* 2, (4).) *die Sohle, die nur die Fusssohle schützte und mit Riemen auf dem obern Theil des Fusses festgebunden war; eine griechische Fussbekleidung, die die Frauen trugen; der Römer nur zu Hause und auf Reisen; öffentlich damit zu erscheinen, war unanständig:* Veteres omnia ferme id genus, quibus plantarum calces tantum infimae teguntur, cetera prope nuda et teretibus habenis vincta sunt, soleas dixerunt, nonnunquam voce Graeca crepidulas. Gell. 13, 21. Et tenero soleam deme, vel adde, pedi. Ovid. Art. 2, 212. Soleatos vos populi Romani senatores per urbis vias ingredi nequaquam decorum est. Gell. 13, 21. cf. C. Verr. 5, 33, 86. Clodius a mitra, a muliebribus soleis, purpureisque fasciolis est factus repente popularis. De Harusp. Resp. 21. — Crepida (κρηπίς) *unterschied sich von der* solea *nur dadurch, dass sie an beide Füsse passte:* Crepida et genus (calciamentorum) singulari forma, et idem utrique aptum pedi vel dextro vel sinistro. Isidor. Origg. 19, 34. Non hic, qui in crepidas Graiorum ludere gestit. Pers. 1, 127. Ipsius imperatoris non Romanus modo, sed ne militaris quidem cultus iactabatur, cum pallio crepidisque inambulare in gymnasio. Liv. 29, 19. — Gallicae sc. soleae *waren ebenfalls solche Sohlen, nur nach gallischer Mode; sie kamen nicht lange vor Cicero's Zeitalter in Gebrauch,* Gell. 13, 21. Nam quod quaerebas, quomodo redissem: primum luce, non tenebris: deinde cum calceis et toga, nullis nec gallicis, nec lacerna. C. Phil. 2, 31. — Pero *ein geräumiger Schuh von rohem Leder, gewöhnlich noch mit den Haaren, der den Fuss bis an oder über den Knöchel bedeckte und, wie der* calceus, *oben mit Riemen befestigt war. Ihn trugen die ältesten Römer, mit Ausnahme der Senatoren, späterhin die Sklaven und Landleute:* Vestigia nuda sinistri instituere pedis; crudus tegit altera pero. V. Aen. 7, 690. *von alten Lateinern.* Nil vetitum fecisse volet, quem non pudet alto per glaciem perone tegi, qui summovet Euros pellibus inversis. Iuvenal. 14, 185. — Sculponeae (sculpo, V, 2.) sc. soleae, *Holzschuhe, die Sklaven auf dem Lande und andere Landleute brauchten:* Sculponeas bonas (l. binas) alternis annis dare oportet (familiae rusticae). Cato R. R. 59. cf. 135, 1. et Schneider l. c. Perones et sculponiae rustica calciamenta sunt. Isidor. Origg. XIX, 34. extr. — Sandalium (σανδάλιον) *der griechische Frauenschuh, eine Sohle, die durch Riemen am obern Fusse festgehalten wurde. Ihn trugen vorzüglich reichere Frauenzimmer mit reichen Verzierungen und Stickereien versehen; bei den Griechen auch Männer:* Sandalio innixa digitis primoribus. Turpil. ap. Non. 5, 24. CAIAE. ISMENIAE. LIVIAE. AUG. SER. A. SANDALIIS. ET. A. VEST. AUGUST. Inscpt. ap. Gud. 199, 1. *die* serva a sandaliis *d. i. die Aufseherin über die* Sandalotheca, *vgl.* Intpp. ap. Plaut. Trin. 2, 1, 22. Argentata tuos etiam sandalia talos vinxerunt certe: nec puto, Bacche, negas. Eleg. in obitum Maecenatis, 65. ap. Wernsdorf. Poet. Lat. min. T. III. p. 164. — Soccus (*die Socke, Adelung*) *ein niedriger, dünner und leichter Schuh, den nur Frauenzimmer und die Schauspieler in griechischen Comödien trugen. Ein Römer konnte ihn nie mit Anstand tragen:* Caligula in publicum processit modo in crepidis vel cothurnis, modo in speculatoria caliga, nonnunquam socco muliebri. Suet. Calig. 52. Ergo ille P. Rutilius, consularis homo, soccos habuit et pallium; nec vero id homini tum quisquam, sed tempori assignandum putavit. C. Rab. Post. 10.

Magnum et Menandro in comico socco testimonium regum Aegypti et Macedoniae contigit, classe et per legatos petito. Plin. 7, 30. ab init. — Cothurnus (κόθορνος) *der kretensische Stelzenschuh der Jäger, den Aeschylus auf der tragischen Bühne einführte, mit erhöheten Sohlen vier Finger dick, vgl. Böttiger die Furienmaske, S.* 41. *Kleine Frauenzimmer suchten damit ihren Wuchs zu erhöhen:* Virginibus Tyriis mos est gestare pharetram, purpureoque alte suras vincire cothurno. V. Aen. 1, 336. cf. Voss. ad V. Ecl. 7, 32. Grande sonant Tragici: Tragicos decet ira cothurnos. Ovid. Remed. 375. Breviorque videtur virgine Pygmaea, nullis adiuta cothurnis. Iuvenal. 6, 506. *Tropisch steht* soccus *für Komödie,* cothurnus *für Tragödie:* Nec comoedia non cothurnis assurgit, nec contra Tragoedia socculo ingreditur. Quinctil. 10, 2, 22. — Călĭga (calx, IX, 1, b.) *der Schuh des gemeinen Soldaten, eine mit Nägeln beschlagene Sohle, die mit Riemen bis an die Mitte des Unterschenkels befestigt war:* Dignum erit, quum duo crura habeas, ostendere tot caligas, tot millia clavorum. Iuvenal. 16, 24. Ventidius inops iuventam in militari caliga toleravit. Plin. Ep. 7, 43. *daher der Kaiser* Caius Caligula. Lips. ad Tac. 1, 41. — Ocrea (Ocrem montem confragosum dicebant antiqui. hinc ocreae dictae inaequaliter tuberatae. Festus. *Daher auch die Italischen Städte* Ocriculum, Interocrea;) *der Beinharnisch von Erz oder Eisen, der bei dem Soldaten das Schienbein bedeckte. Die Römer trugen ihn an beiden, späterhin nur am rechten, die Sabiner am linken Schenkel:* Miratur ocreas electro auroque recocto. V. Aen. 8, 624. Apud antiquos pedites scutati, praeter cataphractas et galeas, etiam ferreas ocreas in dextris cruribus cogebantur accipere. Veget. R. milit. 1, 20. med. Samniti sinistrum crus ocrea tectum. Liv. 9, 40. cf. Sil. 8, 421.

225. *Caligare, Caecutire, Caecultare.*

Caligare (caligo, XX, *finster machen, sich finster machen, finster seyn;*) *dunkel, geblendet seyn, nicht recht sehen; als Wirkung von aussen her:* Si caput grave est, aut ex somno oculi caligant. Cels. 2, 7. ab init. Obducto caligant sanguine visus. Stat. Theb. 9, 367. Caligat in sole, et omnia nova offendit. Quinctil. 1, 2, 19. *er ist am hellen Mittag blind.* Alta ostia Ditis, et caligantem nigra formidine lucum ingressus. V. Georg. 4, 468. — Caecutire (caecus, XVIII, 2.) *nicht hell sehen, halb blind seyn, als innerer fehlerhafter Zustand:* Utrum oculi mihi caecutiunt, an ego vidi servos in armis contra dominos? Varro ap. Non. 2, 133. cf. 1, 149. Caecutientes dicuntur quasi semicaeci. Perottus Cornucop. p. 73. *Dasselbe bedeutet das veraltete* Caecultare (caecus [caeculo,] caeculto, XX, 8, 10.): Caecultant, caecis proximi sunt oculorum acie obtusa. Plautus: Nummam mihi oculi caecultant? estne hic noster Hermio? Festus.

226. *Caligo, Tenebrae, Obscuritas, Nox, Umbra; Umbraculum, Umbella; Umbratilis, Umbrosus, Opacus; Obumbrare, Opacare, Obscurare.*

a. Cālīgo (cēlare, II, 6. *hehlen, ursprünglich bedecken, wie das Isländ.* haela: *bei Notker* Heli *die Hülle, Kleidung, vgl. Adelung* hh. vv.) *die Finsterniss, in so fern sie die Dinge ganz verdeckt, verbirgt, unsichtbar macht; daher auch vom Nebel, Rauch:* Deus inducta latas caligine terras occuluit. O. Met. 1, 599. Ut quum luna means Hyperionis officit orbi, stinguuntur radii caeca caligine tecti. Cic. ap. Prisc. 10, 2, 11. A meridie nebula occepit, ita ut vix concursus navium inter se vitarent.

noctem insequentem eadem c a l i g o obtinuit: sole orto est discussa et addita vis vento. Liv. 29, 27. *Tropisch:* Discussa est illa c a l i g o, quae praestrinxerat animi aciem: diluxit, patet, videmus omnia. C. Phil. 12, 2. Vide nunc c a l i g i n e m temporum illorum. C. Planc. 40, 96. Mentis caeca c a l i g o. Catull. 64, 207. — T e n e b r a e (*däm-mern*, VII, 1, b. *Engl.* dim *trübe, bei Notker* Timberi *die Finsterniss,* betimbern *verdunkeln; vgl.* *D ä m m e r n und D a m p f bei Adelung;*) *die Dunkelheit, die durch Entziehung des Lichts entsteht und in verschiedenen Graden bis zur* caligo *steigen kann:* Spelunca alta fuit, — tuta lacu nigro nemorumque t e n e b r i s. V. Aen. 6, 238. Antigonus, t e n e b r i s obortis, ignes conspicatur. Nep. 9, 5. Nos t e n e b r a s cogitemus tantas, quantae quondam eruptione Aetnaeorum ignium finitimas regiones obscuravisse dicuntur. C. N. D. 2, 38. Tetris t e n e b r i s et caligine se Alexandriam perventuros arbitrati sunt. C. Agr. 2, 17, 44. *Beides auch von der Dunkelheit vor den Augen beim Schwindel, Ohnmacht:* Quidam milites, stantibus scalis, quum altitudo moenium c a l i g i n e m oculis offudisset, ad terram delati sunt. Liv. 26, 45. T e n e b r a e oboriuntur; genua inedia succidunt. Plaut. Curc. 2, 3, 30. cf. O. Trist. 1, 3, 92. *Tropisch:* Pulcher fugatis ille dies Latio t e n e b r i s. Hor. Carm. 4, 4, 40. Isti tantis offusis t e n e b r i s, ne scintillam quidem ullam nobis ad dispiciendum reliquerunt. C. Acad. 2, 19, 61. Deiotarus vestram familiam, abiectam et obscuram, e t e n e b r i s in lucem evocavit. C. Deiot. 11. — O b s c u r i t a s (obscurus, I, 2. *verdeckt, versteckt, daher dunkel, verborgen, unbekannt, vgl.* Abscondere, 2. *von* ob *und dem alten* skar *bedecken, wovon S c h a u e r eine Decke, Nieders. S c h u u r die Haut, das Fell, auch die Wetterhütte, S c h e u e r, ein Wagen-s c h e u e r, Nieders. Schuur, Schwed.* Skur, *auch hat S c h a u e r, Regen-s c h a u e r, Angels.* Scur, *Engl.* Shower, *Schwed.* Skur, *Nieders. S c h u u r den Begriff der Dunkelheit, des Schattens; ferner im Holländ.* Schors *die Rinde; vgl. S c h a u e r 2. S c h i r m e n, S c h a t t e n und S c h ü r z e bei Adelung;*) *die Dunkelheit als Eigenschaft; daher die Unverständlichkeit; die Verborgenheit, niedrige Abkunft:* Saturninum eripuit o b s c u r i t a s latebrarum, quibus occulebatur, vacantium forte balnearum fornacibus abditus. Tac. H. 3, 11. Centaurii minoris succo oculorum nubeculas, o b s c u r i t a t e m discuti putant. Plin. 25, 12. pr. A libris te o b s c u r i t a s reiecit. C. Top. 1, 3. Tanta est insolentia ac turba verborum, ut oratio, quae lumen adhibere rebus debet, ea o b s c u r i t a t e m ac tenebras afferat. C. Orat. 3, 13. extr. Quorundam prima aetas propter humilitatem et o b s c u r i t a t e m in hominum ignoratione versatur. C. Off. 2, 13. — N o x (*N a c h t*, νύξ, Hebr. נוּחַ *die Ruhe von* נוּחַ *ruhen,*) *die Nacht, im Gegensatz des Tags; daher auch Dunkelheit, Finsterniss, eigentlich und tropisch:* Ipsa umbra terrae soli officientis n o c t e m efficit. C. N. D. 2, 19. Eripiunt subito nubes coelumque diemque Teucrorum ex oculis: ponto n o x incubat atra. V. Aen. 1, 88. Tantaque n o x animi est. O. Met. 6, 652. N o c t e m peccatis, et fraudibus obiice nubem. Hor. Epist. 1, 16, 62. Philosophia, quae lucem eriperet et quasi n o c t e m quandam rebus offunderet. C. N. D. 1, 3. Hi, tamquam si offusa rei publicae sempiterna n o x esset, ita ruebant in tenebris, omniaque miscebant. C. S. Rosc. 32. — U m b r a (amb, *umb*, 96. VI, 1. *wie* infer, infra; *was immer um einen Gegenstand ist; der Schatten:* E Lacedaemoniis unus, quum Perses hostis dixisset, Solem prae iaculorum multitudine et sagittarum non videbitis; in u m b r a igitur, inquit, pugnabimus. C. Tusc. 1, 42. Pubes discumbet in herba, arboris antiquae qua levis u m b r a cadit. Tibull. 2, 5, 96. cf. O. Met. 1, 681. Gloria virtutem tamquam u m b r a sequitur. C. Tusc. 1, 45. fin.

Tropisch: Levitatis est, umbras falsae gloriae consectari. C. Pis. 24. Sub tribunicia umbra consularem virum delituisse. Liv. 4, 42, 5.

b. Umbra, *poetisch, was Schatten gibt und ein schattiger Ort im Allgemeinen;* Umbrăculum (*Supinalform von* umbrare, XII, 1, A, c.) *die Hütte, Laube, und, wie* Umbella, *der Sonnenschirm:* Inducite fontibus umbras, pastores. V. Ecl. 5, 40. *d. i. pflanzet schattige Bäume darum.* Tu modo Pompeia lentus spatiare sub umbra. O. Art. 1, 67. i. e. porticu. Hic lentae texunt umbracula vites. V. Ecl. 9, 42. *ein Laubdach.* Phalereus ille Demetrius doctrinam ex umbraculis eruditorum otioque non modo in solem atque in pulverem, sed in ipsum discrimen aciemque produxit. C. Leg. 3, 6. Accipe, quae nimios vincant umbracula soles. Martial. 14, 28. cf. Ovid. Art. 2, 209. Fast. 2, 311. — Umbellam luscae, Lygde, feras dominae. Martial. 11, 74, 6.

c. Umbratilis (umbra, XII, 2.) *im Schatten bleibend, den Schatten liebend:* Domestica exercitatio et umbratilis. C. Orat. 1, 34, 157. Domestica disciplina vitaque umbratilis et delicata. C. Tusc. 2, 11, 27. *Tropisch:* Mollis est oratio philosophorum, et umbratilis, nec vincta numeris, sed soluta liberius. C. Orat. 19, 64. — Umbrosus (umbra, XV, 3.) *schattenreich, viel Schatten gebend und* pass. *beschattet, schattig:* Fraxinus, Herculeaeque arbos umbrosa coronae. V. Georg. 2, 66. Profecti sumus in Fufidianum fundum. Ego locum aestate umbrosiorem vidi nunquam. C. Q. Fr. 3, 1, 2. Colle sub umbroso. O. Art. 2, 420. — Opăcus (ob *ob, oben,* IX, 2. *sich beschattend vor und über Etwas ausbreitend;*) *schattig, Schatten gebend, sowohl von dem, was beschattet ist, folglich auch Dunkelheit und Kühlung gewährt, z. B. ein Wald, ein schattiges Thal, als auch von dem, was Schatten macht, wie ein dickbelaubter Baum:* In media silva locus est maxime et opacus et frigidus. C. Orat. 3, 5. Nos inter has procerissimas populos in viridi opacaque ripa inambulemus. C. Leg. 1, 5. Cubicula obductis velis opaca, nec tamen obscura, facio. Plin. Ep. 7, 21, 2. Cingit et augustas arbor opaca fores. O. Trist. 3, 1, 40. cf. V. Aen. 6, 136. Vallis umbrosa *vermindert die Wirkung der Sonnenstrahlen und lässt sie nur hier und da durch; die* opaca *schützt gegen sie ganz, wie ein dichtes Laubdach.*

d. Obumbrare *überschatten, in Schatten hüllen, verdunkeln;* Opacare *schattig machen; machen, dass Etwas Schatten, Dunkelheit und Kühlung gewährt;* Obscurare *dunkel machen, verfinstern:* Lucus templum Romani reges obumbrat. O. Met. 14, 837. Palmaque vestibulum aut ingens oleaster obumbrat. V. Georg. 4, 20. *Tropisch:* Magnum reginae nomen obumbrat. V. Aen. 11, 223. *der Name deckt, schützt ihn.* — Platanus ad opacandum hunc locum patulis est diffusa ramis. C. Orat. 1, 7, 28. Nunc altae frondes et rami matris opacant (surculum). V. Georg. 2, 55. Quum terras nox opacasset. C. N. D. 2, 37, 95. — Obscuratur et offunditur luce solis lumen lucernae. C. Fin. 3, 14. pr. Nox tenebris obscurat coetus nefarios. C. Cat. 1, 3. pr. Sol tenebras effecit in interitu Romuli, qui in obscuratione solis est factus. C. Hortens. in Fragm. ap. Orell. 41. p. 482. *Tropisch:* Magnitudo lucri obscurat periculi magnitudinem. C. Verr. 3, 57, 131. Obscurantur minora maioribus. C. Fin. 5, 21. pr. In rebus quibusdam propter earum exiguitatem obscuratio consequitur. C. Fin. 4, 12, 29.

227. *Callere, Scire, Noscere, Noscitare; Sciens, Scitus.*

a. Callere (callum s. callus, *vgl.* callidus 169, a. XIX.) *voll Schwielen seyn, dicke, harte Haut haben, z. B. an Füssen von vielem Gehen, an*

Händen von vieler und harter Arbeit: Asini costae plagis callent. Plaut. Pseud. 1, 2, 4. Noctes atque dies festinant arva coloni: callent rure manus. Lucilii Iun. Aetna 257. ap. Wernsd. Poet. Lat. Min. T. IV, 1. p. 143. *Tropisch:* Qui non in illis rebus (adversis) exercitatus animus callere iam debet, atque omnia minoris existimare? C. Fam. 4, 5. *unempfindlich seyn. Daher, sich durch Fleiss und Uebung genaue Kenntniss und Fertigkeit in Etwas erworben haben, sich auf Etwas vollkommen verstehen:* Duramque callet pauperiem pati. Hor. Carm. 4, 9, 49. Ignosco tibi, si Poenorum iura non calles. C. Balb. 14. Quippe callebat bellis. Sil. 6, 91. — Scire (*schauen; eine ähnliche Verwechselung wie* video [vīso *weisen,*] *wissen;*) *wissen; eine klare Vorstellung von Etwas, und diese im Gedächtnisse haben:* Non sciunt (pueri) ipsi viam, domum qua redeant? T. Hec. 3, 2, 25. Quid velim, vos scitis. — Callemus probe. Plaut. Poen. 3, 1, 71. Verbo voluptatis omnes, qui Latine sciunt, duas res subiiciunt, laetitiam in animo, commotionem suavem iucunditatis in corpore. C. Fin. 2, 4, 13. cf. 2, 5. pr. C. Brut. 37. Is, qui de omnibus scivit, de Sulla se scire negavit. C. Sull. 13, 39. — Noscere (*vom ungebräuchlichen* noo, XVII, 2. *woher* nŏvus, nōmen; *im Deutschen noch in Genoss* [*gekannt*], *neu, Name übrig;*) *kennen lernen, zur Kenntniss von Etwas gelangen, sey es durch die Sinne oder durch den Verstand; daher* nosse *kennen, mit den Merkmalen und Kennzeichen einer Sache bekannt seyn und sie im Gedächtnisse haben:* Apollo quum monet, ut se quisque noscat, non, credo, id praecipit, ut membra nostra, aut staturam figuramque noscamus. C. Tusc. 1, 22, 52. Unde tam bene me nosti. Hor. Sat. 2, 3, 18. Novi tuum animum. T. Adelph. 2, 2, 15. Virtutem tu ne de facie quidem nosti. C. Pis. 32, 81. Nosse *bezeichnet daher die Kenntniss als Resultat äusserer oder innerer Anschauung;* Scire *als Gegenstand des Gedächtnisses und des Verstandes.* — Noscitare (noscere, XX, 10.) *sehen, ob Etwas gewisse bekannte Merkmale habe, daher auch, Etwas gewahr werden, wahrnehmen:* Loca contemplat, circumspectat sese atque aedes noscitat. Plaut. Trin. 4, 2, 21. Plebs circumspectare omnibus fori partibus senatorem, raroque usquam noscitare. Liv. 3, 38, 9.

b. Sciens *wissend, Kenntniss von Etwas habend:* Carthagini ego sum natus, ut tu sis sciens. Plaut. Poen. 5, 2, 78. Quis hoc homine scientior unquam fuit? C. Manil. 10. *wer hat das Kriegswesen besser verstanden?* Sthenelus sciens pugnae. Hor. Carm. 1, 15, 24. — Scitus *bezeichnet das Resultat von* scientia *im activen und passiven Sinne: gescheidt; derjenige, der das, was er weiss, recht anwendet oder in Ausübung bringt, geschickt, und was geschickt, mit Einsicht gemacht ist, als solches erscheint;* cf. Görenz ad C. Fin. 1, 14. pr. Curvae scita Thalia lyrae. O. Fast. 5, 54. *kundig.* Scitus sycophanta. Plaut. Amph. 1, 3, 8. Scitum hercle hominem; hic homines prorsum ex stultis insanos facit. Ter. Eun. 2, 2, 23. Per ecastor scitus puer est natus Pamphilo. Ter. Andr. 3, 2, 6. *ein recht artiger, hübscher Knabe.* Scita facie pro bona facie. Festus. Ambae forma scitula atque aetatula. Plaut. Rud. 4, 1, 3. In Platonis dialogis adeo scitae sunt interrogationes, ut, quum plerisque bene respondeatur, res tamen ad id, quod volunt efficere, perveniat. Quinctil. 5, 7, 28. cf. Gronov. ad Plaut. Bacch. 2, 2, 31.

228. *Calo, Lixa.*

Calo (Kale *ein Glockenschwengel bei den schwäbischen Dichtern; Keule, vgl. Adelung;* κᾶλον *ein Stück Holz, ein Prügel;* II, 1.) *ein*

Knecht bei einer Armee, der zum Holz- Pallisaden- Wassertragen und andern niedrigen Diensten im Lager gebraucht wurde; die Calones *waren beim Gepäcke.* Fest. v. Calones: Nonius 1, 310. Serv. ad V. Aen. 6, 1. Marcellus tripartito exercitum instruxit: impedimenta subsequi iussit: calones lixasque et invalidos milites vallum ferre. — Addidere clamorem lixae calonesque, et alia turba custodiae impedimentorum apposita. Liv. 23, 16. Caesar civitatibus, quo minor erat frumenti copia, pecus imperabat; calones ad longinquiores civitates dimittebat. Caes. C. 1, 52. cf. Caes. 6, 36. C. 1, 51. extr. — Lixae (lix, *Engl.* Lie, *Angelsächs.* Laeg, *Lauge, vgl. Adelung; daher* elixare *kochen,* IV, 2, b.) *waren freie Leute, die der Armee des Gewinnstes wegen folgten und Esswaaren, vorzüglich gekochtes Fleisch, verkauften, auch wohl im Lager mancherlei Dienste thaten; Marketender,* Festus v. Lixae. Lixarum proprietas haec est, quod officium sustineant militibus aquae vehendae; lixam namque aquam veteres vocaverunt; unde elixum dicimus, aqua coctum. Nonius 1, 309. cf. Id. v. Elixum, 1, 238. Inutile Marti lixarum vulgus. Sil. 5, 32. Metellus lixas e castris summovit, cibumque coctum venalem proponi vetuit. Val. Max. 2, 7, 2. Lixarum mercatorumque, qui plostris merces portabant, interceptis sarcinis. Hirt. b. Afr. 75. Antonius lixas calonesque Bedriacum mittit, copias ceteraque usui allaturos. Tac. H. 3, 20. fin.

229. (*Calumnia,*) *Calumniator, Obtrectator, Conviciator.*

(Calumnia (calvĕre *betrügen, eigentl. kahl machen, von* calvus *kahl, vgl. Adelung,* [*der jedoch dieses Wort von Leumund, verleumden, herleitet*] XVI. IV, 2, b.) *die Chicane, das künstliche Mittel zu betrügen, mit böser Absicht verbunden; jedes listige, ränkevolle Verfahren, um Andere zu Grunde zu richten oder sie um das Ihrige zu bringen:* Exsistunt saepe iniuriae calumnia quadam et nimis callida, sed malitiosa iuris interpretatione. C. Off. 1, 10. Scito, C. Sempronium Rufum calumniam tulisse. C. Fam. 8, 8. init. *einer falschen Anklage überführt werden.* Calumniam iurare, iurare iusiurandum calumniae. Tabb. Heracl. ap. Mazoch. p. 433. *beim Anfange eines Gerichts schwören, dass man den Gegner aus gerechten und rechtmässigen Gründen, nicht aus Chicane, anklage:* De divinatione Appius, quum calumniam iurasset, contendere ausus non est, Pilioque cessit. Ibid.) Calumniator *der falsche boshafte Ankläger, Chicaneur:* Calumniatores appellati sunt, quia per fraudem et frustrationem alios vexarent litibus. Digg. L, 16, 233. Verres calumniatores ex sinu suo apposuit, qui illam hereditatem Veneri Erycinae commissam esse dicerent. C. Verr. 1, 10. Vociferantur, ex aequo et bono, non ex callido versutoque iure, rem iudicari oportere: scriptum sequi, calumniatoris esse; boni iudicis, voluntatem scriptoris auctoritatemque defendere. C. Caecin. 23. cf. Phaedr. 1, 17. — Obtrectator (ob-tracto *von* trahere, XX, 10. III, 2.) *der den guten Handlungen und Eigenschaften Anderer aus Missgunst und Selbstsucht entgegen wirkt, sie dadurch, dass er verächtlich davon spricht, in Schatten zu stellen sucht:* Obtrectatio est aegritudo ex eo, quod alter quoque potiatur eo, quod ipse concupiverit. C. Tusc. 4, 8. (*verschieden von* aemulatio, 62. Aemulantis est angi alieno bono, quod ipse non habeat; obtrectantis autem, angi alieno bono, quod id etiam alius habeat. C. Tusc. 4, 26. Si forte aliquando aut beneficii huius obtrectator, aut virtutis hostis, aut laudis invidus exstitisset. C. Flacc. 1. Dolebam, quod non ad-

versarium, aut obtrectatorem laudum mearum, sed socium potius et consortem gloriosi laboris amiseram. C. Brut. 1. Pompeius in tam suspiciosa ac maledica civitate locum sermoni obtrectatorum non reliquit. C. Flacc. 28. — Conviciator (convīcium, convicior, III, 2. *von* vōx *statt* con-vōcium;) *der Lästerer, der den guten Namen eines Andern durch falsche, entehrende Beschuldigungen verunglimpft:* Maledictum est, si vere obiicitur, vehementis accusatoris: sin falso, maledici conviciatoris. C. Mur. 6.

230. *Caminus, Fornax, Furnus, Clibanus, Focus.*

Caminus (*κάμινος,*) *die griechische, und* Fornax (*warm, vgl. Adelung, woher auch die Stadtnamen* Formiae *und W orms, s.* Fervere, 142.) *die lateinische Benennung derselben Sache: die Feuerstätte, eine ebene Fläche von fester Masse mit einer gewölbten, nach oben zu weit offenen Einfassung, um die Flamme zu concentriren.* Plin. 34, 10, 22. *ein Ofen zum Heizen, Dörren, Kochen, Schmelzen; daher:* Fama est, Aetnam impositam ruptis flammam exspirare caminis. V. Aen. 3, 580. Sulfureis ardet fornacibus Aetne. Ovid. Met. 15, 340. Tu neque anhelanti, coquitur dum massa camino, folle premis ventos. Pers. 5, 10. Valde metuo, ne frigeas in hibernis: quamobrem camino luculento utendum censeo. C. Fam. 7, 10. *zum Heizen des Wohnzimmers.* Sunt quaedam bestiae, quae igni nasci putentur, appareantque in ardentibus fornacibus saepe volitantes. C. N. D. 1, 37. Fornax balinei. Digg. XIX, 2, 58, §. 2. Recoquunt patrios fornacibus enses. V. Aen. 7, 636. Calcariae fornaces. Plin. 17, 9, 6. — Furnus (fornus, *vgl.* Ferveo, 142.) *ein Backofen:* In furnum calidum condito, atque ibi torreto me pro pane rubido. Plaut. Cas. 2, 5, 1. cf. Hor. Sat. 1, 4, 37. Sola prius furnis torrebant farra coloni. Ovid. Fast. 6, 313. — Clibanus (*κλίβανος*) *ein kleiner beweglicher Ofen oder eine Pfanne von Thon, Eisen oder Erz, auch von Stein, mit breitem Boden, nach oben zu enger, worin man Brod und anderes Backwerk buck:* Panes furnacei, vel artopticii, aut in clibanis cocti. Plin. 18, 11, 27. Cortices quoque lini decussi clibanis et furnis praebent usum. Plin. 19, 1, 3. Scrobis clibano similis sit, imus summo patentior. Columell. 5, 10, 4. — Focus (foveo, IX, 1, a.) *der Herd, feststehend und tragbar:* At focus a flammis, et quod fovet omnia, dictus. Ovid. Fast. 6, 301. Curio ad focum sedenti magnum auri pondus Samnites quum attulissent, repudiati sunt. C. Sen. 16. Dissolve frigus, ligna super foco large reponens. Hor. Carm. 1, 9, 5. cf. Epod. 2, 43.

231. *Canere, Cantare, Modulari, Psallere; Cantor, Cantator; Canor, Cantus, Canticum, Cantilena, Cantamen, Cantio, Cantiuncula.*

a. Canere (*in Compos.* -cĭno, *singen, sang, Adelung,*) *singen im weitesten Sinne, hellklingende und harmonisch abwechselnde Töne durch die Stimmorgane oder auf Instrumenten hervorbringen, aber auch Singbares, d. i. Verse verfertigen, wie der Dichter, Prophet:* Si velim scribere quid, aut legere, aut canere vel voce, vel fidibus, ars adhibenda est. C. Div. 2, 59. Tibicen sine tibiis canere non potest. C. Orat. 2, 83. *Tropisch:* Hoc carmen hic tribunus plebis non vobis, sed sibi intus canit. C. Agr. 2, 26. *bei diesen Aeusserungen sieht er nur auf seinen eigenen Vortheil.* Pollio regum facta canit. Hor. Sat. 1, 10, 42. Cicero non ea solum, quae vivo se acciderunt, futura praedixit, sed etiam, quae nunc usu veniunt, cecinit, ut vates. Nep. 25, 16. fin. — Cantare (canere,

XX, 10.) *specieller vom heller tönenden und kunstreichern Gesang, und in so fern er wirklich vernommen wird:* Cantare ad chordarum sonum. Nep. 15, 2. Arcades ambo et cantare pares, et respondere parati. V. Ecl. 7, 5. *daher auch:* Haec dies noctesque tibi canto, ut caveas. Plaut. Trin. 2, 2, 10. — Modulari (modus, modulus, XX, 8.) *dem Gesange Rhythmus, d. i. taktmässige Bewegung geben, taktmässig singen oder spielen:* Virgines (carmen in Iunonem reginam canentes,) sonum vocis pulsu pedum modulantes incesserunt. Liv. 27, 37. Hominum auribus vocem natura modulatur ipsa. C. Orat. 3, 48. Carmina pastoris Siculi modulabor avena. V. Ecl. 10, 51. — Psallere (ψάλλω) *auf der Lyra spielen und dazu singen:* Adolescens habebat scitissimos utriusque sexus, qui canerent voce, et qui psallerent. Gell. 19, 9. Pueri lepidi ac delicati psallere et saltare didicerunt. C. Cat. 2, 10. cf. Cort. ad Sall. C. 25, 2.

b. Cantor (canere, III, 2.) *der Sänger, in Hinsicht seines Talents, seines Standes und Berufs:* Omnibus hoc vitium est cantoribus, inter amicos ut nunquam inducant animum cantare rogati. Hor. Sat. 1, 3, 1. Est tibi iuris consultus ipse per se nihil, nisi cantor formularum. C. Orat. 1, 55. extr. *ein handwerksmässiger Formelnbeter.* — Cantator (canto, III, 2.) *der Sänger, in so fern er seine Kunst wirklich ausübt:* Dulcia defecta modulatur carmina lingua cantator cycnus funeris ipse sui. Martial. 13, 77. Vetus et nobilis Ario cantator fidibus fuit. Gell. 16, 19. init.

c. Von canere *stammen noch* Canor, III, 1. *der Gesang, in so fern er hell und harmonisch tönt und so vernommen wird, oder der Gesang als Aggregat heller und harmonischer Töne:* Vocis rationem Aristoxenus musicus dividit in ῥυθμὸν et μέλος ἔμμετρον; quorum alterum modulatione, canore alterum ac sonis constat. Quinctil. 1, 10, 22. Ille canor (Sirenum), mulcendas natus ad aures. Ovid. Met. 5, 561. Res est blanda canor: discant cantare puellae. Ovid. Art. 3, 315. — Cantus, A. *der Gesang in Hinsicht seiner Art und Weise, als Produkt natürlicher Anlagen oder der Kunst:* Avium citharaeque cantus. Hor. Carm. 3, 1, 20. Sirenum. C. Fin. 5, 18, 49. Musicorum cantus. C. Leg. 3, 14, 32. Qui cantus moderata orationis pronuntiatione dulcior inveniri potest? C. Orat. 2, 8. Cantus remissiores. C. Orat. 1, 60, 254. — Canticum, IX, 1, c. *der Gesang als Text, der gesungen wird oder gesungen werden kann, ein Lied:* Convivium obscenis canticis strepit. Quinctil. 1, 2, 8. Cantica ad aliorum similitudinem modulata. Ib. 9, 2, 35. Haec verba: Vos, Albani tumuli atque luci, cantici quiddam habent. Ib. 11, 3, 167. *auch auf der Bühne:* Tunc chorus ignotum more docto canticum insonuit. Phaedr. 5, 7, 25. *specieller vom Monolog, der von einem Knaben* (Tragoedus) *gesungen, vom Tibicen unterstützt und vom* Histrio *mit Gesticulation begleitet* (canticum agere) *wurde:* Livius dicitur puerum ad canendum ante tibicinem quum statuisset, canticum egisse aliquanto magis vigente motu. Liv. 7, 2. cf. Drak. h. l. (Canendi ac saltandi voluptate ita efferebatur Caligula, ut ne publicis quidem spectaculis temperaret, quo minus et tragoedo pronuntianti concineret, et gestum histrionis quasi laudans vel corrigens palam effingeret. Sueton. Calig. 54.) Membra comoediarum tria sunt, diverbium, canticum, chorus. Diverbia sunt partes comoediarum, in quibus diversorum personae versantur; in canticis una tantum debet esse persona. Diomed. III. p. 489. Putsch. — Cantilena, V, 2, b. *das Lied, in so fern es nach einer bekannten Melodie geht:* Notissima est illa veterum poetarum de Caenide et Caeneo cantilena. Gell. 9, 4. Crebro mihi ille Siculus insusurrat Epicharmus cantilenam illam suam. C. Att. 1, 19. a med. *daher d. bekannte, abgedroschene Gesang, die Leierei.* Can-

tilenam eandem canis. Ter. Phorm. 3, 2, 10. — Cantamen, XVI. *poetisch für* carmen, *ein Zaubergesang, eine Zauberformel:* O utinam magicae nossem cantamina Musae! Propert. 4, 4, 49. (5, 4, 51.) — Cantio, II, 3. *das gesungene Lied; die gesprochene Zauberformel:* Redde cantionem veteri pro vino novam. Plaut. Stich. 5, 6, 8. Lusciniolae cantio. Id. Bacch. 1, 1, 4. Sicinius subito totam causam oblitus est, idque veneficiis et cantionibus Titiniae factum esse dicebat. C. Brut. 60. — Cantiuncula *ein Liedchen:* Vidit Homerus, probari fabulam non posse, si cantiunculis tantus vir (Ulixes) irretitus teneretur. C. Fin. 5, 18.

232. *Capere, Sumere, Rapere; Accipere; Assumere, Asciscere; Capi, Decipi.*

a. Capere (*wovon Kappe und kaufen, vgl.* Ops. 194. *verwandt mit haben;*) *nehmen, das ist fassen, ergreifen, sich einer Sache bemächtigen; und fassen, Raum haben um Etwas aufzunehmen:* Heus tu, Dore, cape hoc flabellum, et ventulum huic sic facito. Ter. Eun. 3, 5, 47. Tu, genitor, cape sacra manu, patriosque Penates. V. Aen. 2, 717. Probabo, C. Verrem contra leges pecuniam cepisse. C. Verr. 1, 4. Stipendium capere iure belli. Caes. 1, 44. Capit ille ex suis praediis sexcenta sestertia. C. Parad. 6, 3. *Daher:* Capere consilium. C. Off. 1, 3, 9. Caes. 3, 2. 5, 8. Laertes desiderium capiebat e filio. C. Sen. 15. *und so* Capere dolorem. Caes. 1, 20. misericordiam, laetitiam, voluptatem, *wenn man die Leidenschaft in seiner Gewalt hat; im Gegentheil* cepit me desiderium rei, taedium, oblivio, metus, pavor, luctus etc. Dî boni, quid turbae est? aedes nostrae vix capient, scio. Ter. Heaut. 2, 3, 13. Nec te Troia capit. V. Aen. 9, 644. *es ist für dich zu klein,* cf. Heyn. h. l. Nostri liberatores eam gloriam consecuti sunt, quae vix coelo capi posse videatur. C. Phil. 2, 44. extr. cf. C. Manil. 22. extr. Lentam non capit ira moram. Ovid. Nuc. 4. — Sumere (sus-emo *auf-nehmen;*) *nehmen, d. i. Etwas von seinem Ruhepunkte auf- wegnehmen, für sich hinnehmen und wozu bestimmen, vor die Hand nehmen:* Numida epistolam, super caput dormientis in pulvino temere positam, sumit ac perlegit. Sall. I. 71. Meminero, me non sumsisse, quem accusarem; sed recepisse, quos defenderem. C. Verr. 2, 73. Caesar legatis respondit, diem se ad deliberandum sumturum. Caes. 1, 7. Colloquuntur. Dies ex utriusque commodo sumitur. C. Caecin. 7. Consulentibus Pythia praecepit, ut Miltiadem sibi imperatorem sumerent. Nep. 1, 1. Sumite materiam vestris, qui scribitis, aequam viribus. Hor. A. P. 38. Mihi non sumo tantum, neque arrogo. C. Planc. 1. *sich herausnehmen, anmassen.* Sat est intelligi, id sumere istos pro certo, quod dubium controversumque sit. C. Div. 2, 50. *für gewiss annehmen, voraussetzen.* Arma capere. C. C. Rab. 7, 20. Caes. 4, 14. 6, 37. *heisst: zu den Waffen greifen, sie ergreifen, sich waffnen;* sumere C. Tusc. 1, 35, 86. 2, 24, 58. *sie von ihrem Orte wegnehmen, um sie zu gebrauchen.* De te exemplum capit. Ter. Andr. 4, 1, 27. *er fasst es von dir auf, lernt es dir ab:* Ex aliis sumere exemplum sibi. Ter. Ad. 3, 3, 62. *sich Andre zum Muster nehmen, wählen.* Magistratum capere. C. Cluent. 43, 120. Fam. 3, 7, 14. *ein Amt übernehmen;* sumere. Liv. 7, 1, 6. Tac. 1, 1. pr. *annehmen, hinnehmen.* Poenae capiendae ministerium patri de liberis consulatus imposuit. Liv. 2, 5. *in so fern der Consul als Machthaber den Verbrecher zur Strafe zieht, das Strafrecht ausübt* (*selten*); sumere ex aliquo. V. Aen. 2, 103. 576. 585. 11, 720. *an einem Rache nehmen, gewöhnlicher* suppli-

cium sumere de aliquo. C. Inv. 2, 28, 84. — Rapere (*raffen;*) *hinwegraffen, hastig, reissend schnell wegnehmen:* Distat, sumasne pudenter, an rapias. Hor. Epist. 1, 17, 44. Vive, Ulixes, dum licet: oculis postremum lumen radiatum rape. Non dixit (Ennius) cape; non, pete: haberet enim moram sperantis diutius esse victurum: sed rape. C. Orat. 3, 40.

b. Capere *und* Sumere *lassen die Handlung des Nehmens unmittelbar von dem Subject ausgehen;* Accipere (ad-capio) *an sich nehmen, annehmen, in Empfang nehmen, setzt in allen seinen Bedeutungen einen Gebenden oder Darbietenden voraus:* Accipio, quod datur. C. Orat. 2, 44, 187. Ligarius quum diu recusans nihil profecisset, provinciam accipit invitus. C. Lig. 1. Si animal voluptatis sensum capit, doloris etiam capit: quod autem dolorem accipit, id accipiat etiam interitum necesse est. C. N. D. 3, 13. *empfänglich seyn.* An hoc dubitabit quisquam, quin Verres ab Siculis ob decreta interponenda pecuniam acceperit? C. Verr. 2, 43. *näml. dargebotenes;* capere *ist dagegen, Geld nehmen, der Andre mag es geben wollen oder nicht,* Garat. ad C. Verr. 1, 4, 10. Cluent. 43, 121. Quod rogas, ut in bonam partem accipiam, si qua sint in tuis literis, quae me mordeant: ego vero in optimam. C. Att. 11, 7. extr. *deuten; nicht* sumam.

c. Sumere *sich herausnehmen, sich Etwas anmassen, indem man die Grenzen der Bescheidenheit oder des Rechts überschreitet, z. B.* Sulla Legatus proelio decertare noluit, ne Imperatorias sibi partes sumsisse videretur. Caes. C. 3, 51. *ist verschieden von* Assumere *sich Etwas anmassen oder beilegen, wozu man eher ein Recht hat:* Quod est oratoris proprium, apte, distincte, ornate dicere, quoniam in eo studio aetatem consumsi, si id mihi assumo, videor id meo iure quodam modo vindicare. C. Off. 1, 1. *und* Assumere *annehmen, bloss im Sinne des Hinzufügens:* Sacra Cereris quum essent assumta de Graecia, per Graecas semper curata sunt sacerdotes. C. Balb. 24. Livia in familiam Iuliam nomenque Augustae assumebatur. Tac. 1, 8. *von* Asciscere (ad-scio, XVII, 2.) *annehmen, aufnehmen, durch einen Beschluss oder nach vorausgegangener Ueberlegung:* Leges de civili iure sunt latae; quas Latini voluerunt, asciverunt. C. Balb. 8. Asciverunt oppidum (Phaselidis) piratae, primo commercio, deinde etiam societate. C. Verr. 4, 10. Sacra ista maiores nostri ascita ex Phrygia Romae collocarunt. Harusp. Resp. 13. In cognomentum alicuius asci sci. Tac. 1, 32. 2, 60. *auch:* Rhetorum praecepta sic illudere solebat Menedemus, ut ostenderet, eos illius expertes esse prudentiae, quam sibi asciscerent. C. Orat. 1, 19. *sich anmassen.*

d. Capere *ergreifen, fangen, z. B.* Magnus hostium numerus capitur atque interficitur. Caes. 7, 88. *Tropisch: einnehmen, zu Etwas verführen:* Horreo, ne illae magis res nos ceperint, quam nos illas. Liv. 34, 4, 3. Amici animum advertant, ne callida assentatione capiantur. C. Lael. 26. cf. Caes. 1, 40. a med. 7, 31. init. Pansa, eodem captus errore, quo nos. C. Phil. 12, 2. extr. — Decipere *betriegen, die Erwartungen eines Andern täuschen und von seiner Thorheit oder Unvorsichtigkeit Vortheil ziehen:* Decipimur specie recti. Hor. A. P. 25. Exspectationem aliorum decipere. C. Orat. 2, 71, 289. Pueris absinthia tetra medentes quum dare conantur, prius oras, pocula circum, contingunt mellis dulci flavoque liquore, ut puerorum aetas improvida ludificetur labrorum tenus; interea perpotet amarum absinthi laticem, deceptaque non capiatur, sed potius, tali facto recreata, valescat. Lucret. 1, 935.

233. *Captio, Captiuncula, Praestigiae.*

Captio *der Act des Nehmens, Fangens; tropisch: das Fangen durch Worte, die Verfänglichkeit, Sophisterei:* Cur vos induitis in eas captiones, quos nunquam explicetis? C. Div. 2, 17. Dialecticae captiones. C. Fin. 2, 6. pr. *Sophismen.* Magna est in verbis captio, cum in ceteris rebus, tum in testamentis, si negligantur voluntates. C. Brut. 53. Si plus dederis, referam: nihil in ea re captio est. Plaut. Epid. 2, 2, 112. — Captiuncula (XII, 1, B, b.) *die Verfänglichkeit, Spitzfindigkeit:* Servius videtur omnes captiunculas pertimescere. C. Att. 15, 7. — Praestigiae (prae-stringo, scil. oculorum aciem;) *Blendwerk:* Non per praestigias, sed palam totum oppidum compilavit. C. Verr. 4, 24. Maiore quadam opus est vel arte, vel diligentia, ne ab iis, quae clara sint ipsa per sese, quasi praestigiis quibusdam et captionibus depellamur. C. Acad. 2, 14.

234. *Captiosus, Dolosus, Subdolus.*

Captiosus (captio, XV, 3.) *verfänglich, was darauf ausgeht, den Andern zu berücken:* Fallacibus et captiosis interrogationibus circumscripti atque decepti quidam, quum eas dissolvere non possunt, desciscunt a veritate. C. Acad. 2, 15. Captiosa probabilitate fallimur. C. Fin. 3, 21. Societas captiosa. C. Q. Rosc. 10. Captiosum est populo, quod scriptum sit, negligi, et opinione quaeri voluntates. C. Brut. 52. — Dolosus (dolus, 169. XV, 3.) *listig, voller List und Ränke:* Pulsus regno dolosis consiliis. C. Rab. Post. 2. Mulier dolosa. Hor. Serm. 2, 5, 70. — Subdolus (sub-dolus, IV, 2.) *der seine Kunstgriffe und Ränke verdeckt:* Occultus ac subdolus fingendis virtutibus. Tac. 6, 51. Subdola lingua. Ovid. Art. 1, 598. Sed tendit avidis rete subdolum turdis. Martial. 3, 58, 26.

235. *Capulus, Manubrium, Ansa.*

Capulus (capere, XII, 1, A, a.) *der Griff, derjenige Theil eines Dings, an welchem man es fasst und festhält, z. B. am Schwerte:* Lateri capulo tenus abdidit ensem. V. Aen. 2, 554. In capulo sceptri nitente sinistra. Ovid. Met. 7, 506. Ipse manu capulum pressi moderatus aratri. Ovid. Pont. 1, 8, 57. — Manubrium (manus, VII, 1, c.) *die Handhabe, der Stiel, das Heft, als Vorrichtung an Etwas, um es in die Hand zu nehmen und zu gebrauchen:* Vas vinarium manubrio aureo. C. Verr. 4, 27. Ad ferramenta facere vel facta manubria aptare. Colum. 11, 2, 92. Aptans manubrium coepit securi magna excidere robora. (Phaedr.) Fab. Append. 5, 6. Palpebras manubriolo scalpelli diducere. Cels. 7, 7, 4. *Tropisch:* Exemi e manu manubrium. Plaut. Aul. 3, 4, 12. *die Gelegenheit.* — Ansa (Asa *mit eingeschobenem Nasenlaut, das* Oehr, *Niedersächs.* Oehse, *Hebr.* אֹזֶן *das Ohr;*) *der Henkel an einem Gefäss:* Attrita pendebat cantharus ansa. V. Ecl. 6, 17. *Gewöhnlich für Gelegenheit:* Saepissime peccet amicus, quo plures det tamquam ansas ad reprehendendum. C. Lael. 16, 59.

236. *Caput, Vertex.*

Caput (capere. Datum capiti hoc nomen est, ut quidem Varro ad Ciceronem scribit, quod hinc capiant initium sensus ac nervi. Lactant. de Opific. Dei, 5, 6. *Kopf; Haupt ist* caput *selbst, welches die Römer* caupt *aussprachen:* Capút deponit: cóndormiscit. égo ei subduco ánulum.

Plaut. Curc. 2, 3, 81. Ei capút defringam. Titinn. ap. Non. 4, 355.) Capitis dolor. Hor. Sat. 2, 3, 29. *Tropisch:* Prima duo capita epistolae tuae. C. Fam. 3, 8. init. *Hauptabschnitte.* In caput alta suum labentur ab aequore retro flumina. Ovid. Trist. 1, 8, 1. Rheni caput. Hor. Sat. 1, 10, 37. *Quelle.* Sed cedo caput coenae. C. Fin. 2, 8, 25. *das Hauptgericht.* Caput est ad beate vivendum securitas. C. Lael. 13, 45. cf. C. Fam. 13, 19, 7. Caput patrimonii publici. C. Agr. 1, 7. *der Haupttheil.* — Vertex (verto, IX, 1. *nach älterer Aussprache* vortex, *gewöhnlich für Wirbelwind und Strudel, wofür Scipio Africanus zuerst* vertex *aufbrachte.* Quinctil. 1, 7, 25. Drak. ad Sil. 3, 475.) *der Wirbel auf dem Kopfe, der Scheitel:* Ab imis unguibus usque ad verticem summum. C. Q. Rosc. 7, 20. *daher der höchste Punkt eines Bergs, Baums u. dgl. von wo an es nach allen Seiten abwärts geht, die Spitze, der Gipfel, der Wipfel:* Ignes ex Aetnae vertice erumpunt. C. Verr. 4, 48. Vertice celso aëriae quercus. V. Aen. 3, 679.

237. *Carere, Egere, Indigere, Vacare.*

Cărere (*harren, anhaltend und ängstlich auf Etwas warten; daher* cārus;) *entbehren, einer Sache ermangeln, die man vermisst, oder den Mangel einer Sache fühlen; daher auch* carere febri, *in so fern man der Rückkehr des Fiebers ängstlich entgegen sieht:* Carere significat egere eo, quod habere velis. inest enim velle in carendo: nisi quum sic, tamquam in febri, dicitur, alia quadam notione verbi. dicitur enim alio modo etiam carere, quum aliquid non habeas, et non habere te sentias, etiamsi id facile patiare. C. Tusc. 1, 36. Non caret is, qui non desiderat. C. Sen. 14, 47. Carere consuetudine amicorum, societate victus, sermone omnino familiari. C. Tusc. 5, 22. Aegypta mihi nuntiavit, te plane febri carere, et belle habere. C. Fam. 16, 15. Expetitur valetudo, ut dolore careas. C. Lael. 6, 22. — Egere (*eigen, Altdeutsch* eigan, eikan, *Angelsächs.* agen, *Nieders. Dän. und Schwed.* egen; *also eigen seyn, nur auf sich beschränkt seyn,* XIX. *daher die Construction mit dem Ablativo;*) *Mangel haben, bedürfen, im Gegensatz von genug, einen Ueberfluss haben:* Pecunia superabat? at egebas. C. pro Scauro Fragm. 45, m. Consilio non eges, vel abundas potius. C. Fam. 10, 16. Mancipiis locuples eget aeris Cappadocum rex. Hor. Epist. 1, 6, 39. Egens aeque est is, qui non satis habet, et is, cui nihil satis potest esse. Ad Herenn. 4, 17. init. — Indigeo (*vom veralteten* indu *st.* in-egeo; in *verstärkend;*) *bedürfen, nöthig haben:* Indigeo tui consilii. C. Att. 12, 35. Natura alterum alterius indigere voluit. C. Oecon. ap. Columell. R. R. 12. Praef. 6. Bellum indiget celeritatis. C. Phil. 6, 3, 7. Vocis et totius corporis motus et exercitationes non tam artis indigent, quam laboris. C. Orat. 1, 34. Themistocles, Malo, inquit, virum pecunia, quam pecuniam viro indigentem. Valer. Max. 7, 2. ext. 9. — Vacare (*weg,* XX. *also weg machen und von Etwas weg, d. i. leer seyn, wie* durare; *Hebr.* בָּקַק, *woher* בְּוּקָה *die Leere;*) *leer seyn, frei seyn von Etwas:* Tota domus superior vacat. C. Att. 12, 10. Suevi maximam putant esse laudem, quam latissime a suis finibus vacare agros. Caes. 4, 3. *unbebauet seyn.* Omni vaco culpa. C. Fam. 6, 3. extr. Scribes aliquid, si vacabis. C. Att. 12, 38. *wenn du Zeit hast, frei bist; als Impersonale:* Non vacat exiguis rebus adesse Iovi. Ovid. Trist. 2, 216. *Jupiter hat nicht Zeit.* cf. V. Aen. 1, 373. *Mit dem Dativo: für Etwas frei seyn, d. i. einer Sache obliegen, sich damit beschäftigen:* Ego vero philosophiae semper

vaco. C. Div. 1, 6. In nullum mea mens grande vacavit opus. Ovid. Pont. 3, 3, 36.

238. *Caritas, Penuria, Inopia.*

Caritas (careo, I, 2.) *die Eigenschaft eines Dinges, wenn es ungern vermisst wird und daher einen hohen Werth hat; daher bei Lebensmitteln die Theurung:* Repente vilitas annonae ex summa inopia et caritate rei frumentariae consecuta est. C. Manil. 15, 44. Si vir bonus Alexandria Rhodum magnum frumenti numerum ad vexerit in Rhodiorum inopia et fame summaque annonae caritate. C. Off. 3, 12. — Penuria (penes, 36. *woher* penus *der im Innern des Hauses* (*in* cellis) *aufbewahrte Vorrath an Lebensmitteln,* VI, 1. IV, 3, b. *vgl. Benne, Bense, Pfanne b. Adelung, die sämmtlich etwas tief Hineingehendes und zum Aufnehmen Geeignetes bedeuten; Hebr.* פְּנִים *drinnen, inwendig;*) *eigentlich der Mangel an Lebensmitteln, dann auch an andern Dingen, die man als Bedürfniss betrachtet, im Gegensatz von* copia: Vertere morsus exiguam in Cererem penuria adegit edendi. V. Aen. 7, 113. Ager arbori infecundus: coelo, terra penuria aquarum. Sall. I. 17, 5. Amicorum est magna penuria. C. Lael. 17, 62. — Inopia (in-ops, 194. IV, 3, b.) *der Mangel an Hülfe, Hülfsmitteln, die Hülflosigkeit, Verlegenheit;* Quum dicebas, si indigetis pecuniae, pecuniam non habetis; hoc intelligebam, si propter inopiam in egestate estis, pecuniam non habetis. C. Inv. 1, 47. Magna sollicitudine afficior, magna inopia consilii. C. Att. 6, 3. ab init. Inopia *ist mehr als* paupertas, *und beides wieder von* egestas *verschieden, vgl.* Inops.

239. *Carmen, Poema, Versus.*

Carmen (cano, XVI, *veraltet* casno *und* casmen: Casmenae et Carmenae ab eadem origine sunt declinatae; in multis verbis quod antiqui dicebant S, postea dicunt R. — Quare est Casmena Carmena, Carmina, Carmen. Varr. L. L. 6, 3. init. Camenae musae a carminibus sunt dictae, quod canunt antiquorum laudes. Festus et Dacier h. l.) *das Gedicht, als singbares Lied:* Ibo, et Chalcidico quae sunt mihi condita versu carmina, pastoris Siculi modulabor avena. V. Ecl. 10, 50. *daher auch von einzelnen Versen und diesen ähnlichen Formeln, Weissagungen, Zaubersprüchen, Gebeten, Denksprüchen:* Rem carmine signo: Aeneas haec de Danais victoribus arma. V. Aen. 3, 287. Ultima Cumaei venit iam carminis aetas. V. Ecl. 4, 4. Durat immenso exemplo Deciorum, patris filiique, quo se devovere, carmen. Plin. 28, 2. — Poema (*ποίημα*) *das Gedicht als Dichtung:* Visum est nonnullis, Platonis locutionem, etsi absit a versu, tamen, quod incitatius feratur, et clarissimis verborum luminibus utatur, potius poema putandum, quam comicorum poetarum, apud quos, nisi quod versiculi sunt, nihil est aliud quotidiani dissimile sermonis. C. Orat. 20, 67. Sibyllae versus observamus, quos illa furens fudisse dicitur. — Non esse autem illud carmen furentis, ipsum poema declarat; est enim magis artis et diligentiae, quam incitationis et motus. C. Div. 2, 54. Hoc, iucunde, tibi poema feci, ex quo perspiceres meum dolorem. Catull. 50, 16. — Versus, *Demin.* Versiculus (vertere,) *eine Zeile, ein Vers:* Non paginas tantum epistolae, sed etiam versus syllabasque numerabo. Plin. Epist. 4, 11. fin. Notam apponis ad malum versum. C. Pis. 30. pr. Componere versus. Hor. Sat. 1, 4, 8.

240. *Carnifex, Tortor.*

Carnifex (caro, carnis-facio, IX, 1.) *der Henker, der den Verurtheilten hinrichtet;* Tortor (torqueo, tortum;) *der ihn auf der Folter* (in equuleo) *martert:* Quales hunc carnifices putamus habere, qui etiam medicis suis non ad salutem, sed ad necem utatur? Harusp. 16. fin. Aderat carnifex praetoris, mors terrorque sociorum et civium, lictor Sextius. C. Verr. 5, 45. — Tortor atque ipsa tormenta erant defessa. C. Cluent. 63, 177. Ponite ante oculos vincla, verbera, eculeum, tortorem carnificemque Samiarium. C. Phil. 11, 3.

241. *Carpentum, Pilentum, Tensa, Cisium, Rheda, (Epirhedium,) Carruca, Petorritum, Currus, Essedum, Covinus, Plaustrum, Arcera, Carrus, Sarracum, Vehiculum; Sella, Lectica.*

Die allgemeine Benennung jeder Vorrichtung, um eine Last zu Wasser oder zu Lande fortzubringen, ist Vehiculum (vehere, IX, 1. XII, 1, A, c.) *für Fahrzeug vom Schiffe:* Vehiculum Argonautarum. C. N. D. 2, 35, 89. *und vom Wagen:* Iuncto vehiculo in urbe vehi. Liv. 34, 1, 3. cf. L. 42, 65, 3. *auch vom Tragsessel:* Vehiculo portari. Nep. 19, 4, 1. *gebraucht.*

Zu den Fuhrwerken gehören a. die mehr zum festlichen Gebrauch bestimmten; lauter etruskische Namen: Carpentum *einer der ältesten Wagen, zweiräderig, für Frauen und einige Priesterorden,* (*die Flamines hatten ihn mit einer gewölbten Decke,* currus arcuatus, Liv. 1, 21.) *später auch als Staatswagen gebraucht:* Nam prius Ausonias matres carpenta vehebant. Ovid. Fast. 1, 619. Tullia carpento in forum invecta. Liv. 1, 48. Suum quoque fastigium Agrippina extollere altius: carpento Capitolium ingredi, qui mos sacerdotibus et sacris antiquitus concessus, venerationem augebat feminae. Tac. 12, 42. cf. Lipsius h. l. — Pilentum *ein vierräderiger, hoher, in Federn hängender, mit einer platten Decke, die die Seiten offen liess, versehener und grün angestrichener Wagen, auf welchem Matronen zu heiligen Gebräuchen fuhren:* Castae ducebant sacra per urbem pilentis matres in mollibus. V. Aen. 8, 665. cf. Serv. h. l. Honorem ob munificentiam ferunt matronis habitum, ut pilento ad sacra ludosque, carpentis festo profestoque uterentur. Liv. 5, 25. — Tensae (*oder* Thensae) *vierräderige, mit vier Pferden bespannte und mit Elfenbein und Silber geschmückte Wagen, auf welchen die Bildsäulen der Götter bei den Circensischen Spielen aus ihren Kapellen* (e sacrariis) *in feierlichem Zuge in den Circus gebracht und dort an einem besondern Orte* (pulvinar) *niedergelegt wurden:* Te appello, Lentule; tui sacerdotii sunt thensae. Harusp. Resp. 10. Dii omnes, qui vehiculis tensarum sollemnes coetus ludorum initis. C. Verr. 5, 72, 186. Augustissima vestis est tensas ducentibus. Liv. 5, 41. Tensam ait vocari Sinnius Capito vehiculum, quo exuviae deorum ludicris Circensibus in circum ad pulvinar feruntur. fuit et ex ebore et ex argento. Festus. Thensae sunt sacra vehicula pompa ordinum et hostiarum. Thensas dici putant, quod ante ipsas lora tenduntur, quae gaudent manu tenere et tangere, qui eas deducunt. Ascon. ad C. Verr. 1, 59. Garat. ad Harusp. Resp. 11. med.

b. Reisewagen: Cisium (*Hebr.* כִּסֵּא *ein erhabener Sessel, Thron;*) *ein leichter zweiräderiger Wagen mit einem Sitz* (capsum) *von Flechtwerk:* Decem horis nocturnis sex et quinquaginta millia passuum cisiis

pervolavit. C. S. Rosc. 7. Cisium vehiculi biroti genus. Non. 2, 139. Festus v. Ploximum. — Rheda, *ein gallisches Wort,* Quinctil. 1, 5, 57. *bei Notker* Reita, Gereite, *Schwed.* Reid *ein Wagen, Adelung* v. *Reiten; die Holländer sprechen noch jetzt reiten statt: auf einem Wagen fahren;) ein grösserer vierräderiger* (Isid. Orig. 20, 12.) *Wagen, worauf mehrere Personen und Gepäck Platz hatten:* Ex quo Maecenas me coepit habere suorum in numero, quem tollere rheda vellet, iter faciens. Hor. Sat. 2, 6, 41. Sed dum tota domus rheda componitur una. Iuvenal. 3, 10. cf. Martial. 3, 47. Hanc epistolam dictavi sedens in rheda, quum in castra proficiscerer. C. Att. 5, 17. init. *Auch gab es kleinere, Einspänner, wo auf den beiden Stangen der Gabel nach vorn zu ein über den Rücken des Pferdes gehender Bogen von Holz zum Festhalten der Gabel aufgesetzt war, welcher* Epirhedium *hiess.* Cramer ad Schol. Iuvenal. 8, 66. — Carruca (carrus, IX, 2, b.) *eine für Vornehmere und daher reich geschmückte* Rheda, *wahrscheinlich bedeckt:* Nero nunquam minus mille carrucis fecisse iter traditur. Suet. Ner. 30. Aurea quod fundi pretio carruca paratur. Martial. 3, 62, 5. cf. 47, 5, 13. — Petoritum *oder* Petorritum (Petorritum et Gallicum vehiculum esse, et nomen eius dictum existimant a numero quatuor rotarum. alii Osce, quod ii quoque petora quatuor vocent. alii Graece, sed αἰολικῶς (πέτορες) dictum. Festus. cf. Quinctil. 1, 5, 57. Gell. 15, 30. *Altdeutsch* fetter, *in den salischen Gesetzen* fitter, *vier, vgl. Adelung;) ein offener gallischer Wagen mit vier Rädern:* Esseda festinant, pilenta, petorrita, naves. Hor. Epist. 2, 1, 192. Essedae, Gallorum vehicula, quibus tantum victi reges vehuntur; Pilenta, quibus captae reginae; Petorrita, quibus familia regum. Schol. h. l.

c. Zum Wettrennen und im Kriege: Currus (currere, *zu* carrus *gehörig;) jedes mit Rädern versehene und zum schnellen Lauf eingerichtete Fuhrwerk, gewöhnlich zweiräderig:* Curru quadrigarum vehi. C. Div. 2, 70. pr. Suis manibus in curru collocat Automedontem. C. S. Rosc. 35. *beim Wettrennen:* Ruuntque effusi carcere currus. V. Georg. 3, 104. *im Kriege:* Darius ante se falcatos currus habebat, quos signo dato universos in hostem effudit. Curt. 4, 15, 3. cf. Liv. 37, 41. *vom Triumphwagen* (currus triumphalis): Curru aurato per urbem vectus in Capitolium ascendit. Liv. 10, 7. — Essedum *der Streitwagen der Gallier, Belgen und Britten:* Belgica vel molli melius feret esseda collo. V. Georg. 3, 204. cf. *Voss* h. l. *War dieser Wagen mit Sicheln bewaffnet und bedeckt, so hiess er bei denselben Völkern* — Covinus (*Koben, ein hohler Raum. Adelung*): Agmina falcifero circumvenit arcta covino. Sil. 17, 422.

d. Lastwagen: Plaustrum, *auch* Plostrum (plautus, *platt,* XIV, 2. *von dem breiten und platten Bau; vgl. Bläuen, Platt, Platz b. Adelung;) ein zweiräderiger Lastwagen, Karren:* Se interfectum in plaustrum a caupone esse coniectum, et supra stercus iniectum. C. Div. 1, 27. Omnia ex fanis, ex locis publicis, palam plostris evecta asportataque esse. C. Verr. 1, 20. Plostra maiora tria. Varr. R. R. 1, 22, 3, *d. i. vierräderige.* Plaustrum, vehiculum duarum rotarum, quibus onera deferuntur. Isid. Orig. 20, 12. — Arcera (arca, VI, 1.) *ein mit einem Kasten von Bretern versehenes, ganz bedecktes* Plaustrum, *auf welchem Kranke und Greise liegend fortgeschafft wurden:* Si in ius vocat: si morbus aevitasve vitium escit (erit), qui in ius vocabit, iumentum dato: si nolet, arceram ne sternito. XII. Tabb. ap. Gell. 20, 1. cf. Nonius 1, 270. — Carrus (*bei Spätern* carrum, Nonius 3, 35. Isidor. l. c. *Französ.* Char, *Wallis. und Engl.*

Cart, *Schwed.* Kaerra, Karren *in einem Fragmente auf Carln den Grossen, von der Bewegung der Räder hergenommen;) der gallische vierräderige:* Helvetii ad impedimenta et carros suos se contulerunt. Caes. 1, 26. Essedis carrisque superstans armatus hostis (Galli) ingenti sonitu equorum rotarumque advenit. Liv. 10, 28. — Sarracum (*Geschirr, Schar* 4. *bei Adelung;) ebenfalls ein gallischer vierräderiger Lastwagen:* Quum tibi tota cognatio in sarraco advehatur. Cic. ap. Quinctil. 8, 3, 21. Tempore, quo se frigida circumagunt pigri sarraca Bootae. Iuvenal. 5, 23. i. e. plaustra Septemtrionis. Schol. h. l.

Als Maschinen zum Tragen sind von Vehiculum *verschieden:* Sella (*das contrahirte* sedela *von* sedeo, XII, 3, b.) *griechisch* Cathedra, *der Tragsessel, worauf man sitzend getragen wurde:* Nero interdiu quoque clam gestatoria sella delatus est in theatrum. Suet. Ner. 26. Quum iam sexta cervice feratur hinc atque inde patens ac nuda paene cathedra signator. Iuvenal. 1, 65. — Lectica (lectus, IX, 2, b. *von* legere,) *eine zum Liegen eingerichtete Tragsänfte, bald offen, bald mit Vorhängen versehen und bedeckt, die an beweglichen Stangen* (asseres) *auf den Schultern getragen wurde:* Verres lectica octophoro ferebatur, in qua pulvinus erat, rosa fartus. C. Verr. 5, 11. pr. Coactus sum in eadem illa lectica, qua ipse delatus eram, meisque lecticariis in urbem eum referre. C. Fam. 4, 12. Memini quum Marium portarem ad Baias Neapoli, octophoro Aniciano, machaerophoris centum sequentibus, miros risus nos edere, quum ille ignarus sui comitatus, repente aperuit lecticam, et paene ille timore, ego risu corrui. C. Q. Fr. 2, 10.

242. *Carpere, Legere, Metere; Rodere, Vellicare.*

a. Carpere (*die Scherbe, vgl. Adelung* v. *Schar* 1, 1.) *pflücken, stückweise abreissen, abnehmen:* Vere rosam atque auctumno carpere poma. V. Georg. 4, 134. Videbat carpere gramen equos. V. Aen. 9, 353. *daher auch:* Carpebat somnos. Ib. 4, 555. In multas parvasque partes carpere exercitum. Liv. 26, 38, 2. Saepe carpenda membris minutioribus oratio est. C. Orat. 3, 49. *zerstückeln.* — Legere (*bei Kero* leccen, *bei Otfried* leggen, *legen, daher* lectus *das Lager;) auswählen, mit Auswahl pflücken:* Qui legitis flores et humi nascentia fraga. V. Ecl. 3, 92. Mulieres capillos homini legere coepere invicem. Phaedr. 2, 2, 7. — Metere (*mähen, Messer, Adelung;) abmähen, vom Getreide und andern Früchten; ernten:* Ut sementem feceris, ita metes. C. Orat. 2, 65. Reddenda terrae est terra: tum vita omnibus metenda, ut fruges. C. Tusc. 3, 25, 59.

b. Carpere *theilweise angreifen, Abbruch thun:* Quum fessum agmen carperent ab omni parte, incursarentque. Liv. 27, 48. cf. Drak. ad L. 6, 32, 11. *daher zwacken, durchziehen:* Pompeium defendi; nam is carpebatur a Bibulo. C. Q. Fr. 2, 3. ante med. In multorum peccato carpi paucos ad ignominiam et turpitudinem non oportet. C. Cluent. 46. fin. — Rodere (*die Raude, ein fressender Grind, von roden, ausrotten, und zu* radere, *kratzen, gehörig;) nagen:* Mures diem noctem aliquid rodentes. C. Div. 2, 27. Saepe caput scaberet, vivos et roderet ungues. Hor. Sat. 1, 10, 71. *Tropisch:* Absentem qui rodit amicum. Ib. 1, 4, 81. — Vellicare (vellere, XX, 6. *von* vellus, *Wolle, verwandt mit Filz, Pelz, Fell, vgl. Adelung* hh. vv.) *rupfen, zupfen:* Cornix volturios duo vicissim vellicat. Plaut. Most. 3, 2, 148. *Tropisch: mit Worten kneipen, sticheln:* In Sallustio multi conati sunt reprehendere pleraque et obtrectare: in quibus plura inscite aut maligne

vellicant. Gell. 4, 15. *durchhecheln.* More hominum invident, in conviviis rodunt, in circulis vellicant: non illo inimico, sed hoc maledico dente carpunt. C. Balb. 26. pr.

243. *Casa, Tugurium, Mapale, Magale.*

Casa (*Altdeutsch* Hus, *Haus, Hebr.* חָסָה *bedecken;*) *die Hütte, in so fern sie den Bewohner mit seiner Habe birgt; ein kleines schlechtes Häuschen:* Dum casa Martigenam capiebat parva Quirinum. O. Fast. 1, 199. Sub Iove pars durat: pauci tentoria ponunt: sunt, quibus e ramo, frondea facta casa est. Ib. 3, 527. — Tugurium (*st.* tegurium *von* tegere, XI, 2, c.) *die Hütte, in so fern sie deckt und gegen Wind und Regen schützt:* Pauperis et tuguri congestum cespite culmen. V. Ecl. 1, 68. *von einer Bauerhütte, vgl. Voss* h. l. Tempus illud, quo agri coli sunt coepti, atque in casis et tuguriis habitabant. Varr. R. R. 3, 1, 3. — Măpalia *die kleinen, Backofen ähnlichen Hütten der Afrikanischen Nomaden, die sie auf Wagen mit sich herumführten; ein punisches Wort:* Aedificia Numidarum agrestium, quae mapalia illi vocant, oblonga, incurvis lateribus tecta, quasi navium carinae sunt. Sall. I. 18, 8. Numidae mapalia sua, hoc est, domus, plaustris circumferentes. Plin. 5, 3. cf. Festus h. v. et Cort. ad Sall. l. c. Tecum ego vel sicci Gaetula mapalia Poeni, et poteram Scythicas hospes amare casas. Martial. 10, 20. Māgalia *scheint nur verschiedener Dialect zu seyn, wird aber von der Vorstadt Carthago's gebraucht:* Miratur molem Aeneas, magalia quondam. V. Aen. 1, 421. cf. 4, 259.

244. *Cassis, Galea, Cudo.*

Cassis, *auch* Cassida (*bezeichnet etwas Hohles und Bedeckendes, wie Hose. Adelung* h. v.) *der Helm von Erz oder Eisen:* Muliones cum cassidibus, equitum specie ac simulatione, collibus circumvehi iubet. Caes. 7, 45. Aurea vati cassida. V. Aen. 11, 775. — Galea (*Helm, von hehlen, decken. Adelung;*) *ein Helm von Leder:* Etiam ad galeas inducendas scutisque tegimenta detrahenda tempus defuit. Caes. 2, 21. Germanorum vix uni alterive cassis, aut galea. Tac. G. 6. *Beide waren mit einem Federbusch* (crista) *verziert.* Cassis de lamina est; galea de corio. Isid. Orig. 18, 14. *Hiernach würde die Stelle:* In hoc fano loricas, galeasque aeneas, caelatas opere Corinthio, P. Scipio posuerat. C. Verr. 4, 44. *von dem Beschlag mit Erz zu verstehen seyn; denn aus der Verwechselung beider Helme bei einem Dichter:* Seu caput abdiderat cristata casside pennis, in galea formosus erat. O. Met. 8, 25. *folgt noch nicht, dass beide Benennungen eine und dieselbe Sache bezeichneten.* — Cudo (cudere, 2, 1.) *ein Helm von geschlagenem Leder:* Capiti cudone ferino sat cautum. Sil. 8, 495.

245. *Castigare, Punire, Animadvertere, Plectere, Mulcare, Multare.*

Castigare (castus, XX, 7.) *rein, recht, besser zu machen suchen; züchtigen, mit der Absicht zu bessern:* Carmen reprehendite, quod non multa dies et multa litura coercuit, atque praesectum decies non castigavit ad unguem. Hor. A. P. 292. Testamentarii, fures, peculatores non verbis sunt et disputatione philosophorum, sed vinclis et carcere castigandi. C. Off. 3, 18. cf. C. Tusc. 3, 27. pr. Castigemus etiam segnitiem hominum atque inertiam. C. Orat. 1, 41. — Punire (*veraltet* poenire, *Angels.* pinian, *Otfried* pinon, *Althochdeutsch* peinen, *d. h.*

peinigen. Adelung;) *strafen, um den Uebelthäter für sein Vergehen leiden zu lassen:* Puniri sontes. C. Off. 1, 24. pr. Supplicio punire. Pro Domo 29, 76. Plebes scivit, qui plebem sine tribuno reliquisset, tergo ac capite puniretur. Liv. 3, 55, 14. Puniri *als Deponens, durch Eines Bestrafung sich rächen, Genugthuung verschaffen:* Multi inimicos etiam mortuos poeniuntur. C. Tusc. 1, 44. cf. Quinctil. 9, 3, 6. — Animadvertere in aliquem (*vgl.* 116.) *mit Anerkennung des geschehenen Unrechts und mit Missfallen an dem Uebelthäter über ihn eine dem Verbrechen angemessene Strafe verhängen, ahnden; von Richtern und autorisirten Personen:* In alios animadvertere indicta causa. C. Fam. 5, 2, 18. Tu, qui institueras in eos animadvertere, qui perperam iudicassent. C. Verr. 2, 23. — Plectere (*Altdeutsch flegen, bei Otfried* fluagan, *schlagen, verwandt mit flechten und plagen; vgl. Flegel, Flechten, Plage b. Adelung;*) *mit Schlägen oder Plagen Einen bestrafen; gewöhnlich im Passivo: Strafe leiden, büssen:* Cupidinem cruci affigunt mulieres et plectunt deum. Auson. Epist. ante Idyll. 6. Tergo plector. Hor. Sat. 2, 7, 105. Quidquid delirant Reges, plectuntur Achivi. Hor. Epist. 1, 2, 14. Multis in rebus negligentia plectimur; praeposteris enim utimur consiliis et acta agimus. C. Lael. 22. extr. (*In der Bedeutung flechten nur im Participio:* Tum caput atque humeros plexis redimire coronis. Lucret. 5, 1398.) — Mulcare (*verwandt* mulcere, mulgere, *melken, von* molere, *mahlen; in der oberdeutschen Volkssprache: eine Katze malken, abmalken, und: Einen walken, durchwalken, d. i. prügeln;*) *mit Fäusten, Fussstössen, Prügeln u. dgl. misshandeln, prügeln;* Nam qui enare conati fuerant, icti saepe ferramentis navium, aut vulnerati a suis, aut afflicti alveos, undarum vi, mulcato foede corpore, postremo tamen periere. Sall. Hist. Fragm. III, 19. p. 967. Cort. Omnem familiam mulcavit usque ad mortem. Ter. Ad. 1, 2, 10. cf. Garat. ad C. Verr. 4, 43, 94. — Multare (*die gewöhnliche Schreibweise statt* Mulctare *von dem verloren gegangenen* mulco, mulctum, mulcere, XX, 10.) *mit Etwas bestrafen, auch zu einer Strafe verurtheilen:* Vitia hominum atque fraudes damnis, ignominiis, vinculis, verberibus, exsiliis, morte multantur. C. Orat. 1, 43. Multantur bonis exsules. C. Tusc. 5, 37, 106. Apud Germanos et levioribus delictis pro modo poena. Equorum pecorumque numero convicti multantur. Tac. G. 12.

246. *Castus, Pudicus, Verecundus.*

a. Castus (*bei Kero* chusk *nüchtern, mässig; b. Notker* chiusch *schamhaft; b. Otfried* kusgo *sittsam, ehrbar; bei den Schwäbischen Dichtern* kuisch *keusch. Holländ.* kuyschen *reinigen; im gemeinen Deutsch kauscher, rein, unverfälscht. Der Grundbegriff ist Reinheit;*) *rein, unbefleckt, keusch:* Ebur ex inani corpore extractum, haud satis castum donum deo. C. Leg. 2, 18. Res familiaris cum ampla, tum casta a cruore civili. C. Phil. 13, 4. Castus a culpa. Plaut. Poen. 5, 4, 13. Sacerdotes casti. V. Aen. 6, 661. Castus animus purusque. C. Div. 1, 53. extr. Hoc vestrae mentes tam castae, tam integrae suscipient. C. Font. 10. Praemia virtutis sancta et casta esse oportet. C. Inv. 2, 39. Casta pudicitiam servat domus. V. Georg. 2, 524. — Pudicus (pudēre, IX, 2. *in Baiern und Oesterreich Pfad, Pfoad, Gothisch* Paida, *Isländ.* Paita, *ein Hemd; Schwed.* Föder, *Angelsächs.* Fodder, *das Futter, d. i. die Bekleidung eines Körpers von innen (das Unterfutter) oder aussen, das Futteral. Das Stammwort ist demnach*

pudĕre *Etwas, was nicht bloss seyn darf, bedecken; daher* pudenda, *zu bedeckende Theile; im Hebr.* בוש pudere *ist Schamröthe ausgedrückt;*) *derjenige, der natürliches Schamgefühl hat, und dieses gegen Verletzungen von seiner Seite und von aussen her schützt; schamhaft, züchtig:* Erubescunt pudici etiam loqui de pudicitia. C. Leg. 1, 19. Quum omnes impuritates pudica in domo susciperes. C. Phil. 2, 3, 6. Esse pudicarum te Vestam, Livia, matrum. O. Pont. 4, 13, 29. — Verecundus (vereor, XV, 1, c.) *der aus Zartgefühl für das Anständige sich scheuet, demselben zuwider zu handeln und dadurch missfällig zu werden; der Sittsame; daher auch derjenige, der natürliches Schamgefühl besitzt:* Decet verecundum esse adolescentem. Plaut. Asin. 5, 1, 6. Quid de verecundia dicemus? Infamiaene metu non esse petulantes: an legum et iudiciorum? Innocentes ergo et verecundi sunt, ut bene audiant, et ut rumorem bonum colligant? C. Leg. 1, 19. Tu ea in te admisisti, quae a verecundo inimico audire non posses. C. Phil. 2, 19. Hanc naturae tam diligentem fabricam imitata est hominum verecundia. Quae enim natura occultavit, eadem omnes, qui sana mente sunt, removent ab oculis. C. Off. 1, 35. *Tropisch:* Verecunda tralatio. C. Fam. 16, 17. *natürlich, nicht übertrieben.* — *Bei dem* Castus *ist Bezähmung und Dämpfung seiner sinnlichen Begierden und Sittenreinheit; beim* Pudicus *die Sicherung gegen Schande; beim* Verecundus *die Scheu vor Verletzung des Anständigen der vorherrschende Begriff.* — Pudens, Pudibundus, XV, 1, b. Castitas, Castimonia, XVI, 2. Pudor, Pudicitia, IX, 3, a.

247. *Casus, Fors, Fortuna, Fors-fortuna, Sors; Eventus, Exitus.*

a. Casus (cadere, casum, 214.) *der Fall, im eigentlichen Sinn, und als unvorhergesehene Begebenheit, die in einen gewissen Zeitpunkt fällt, in so fern sie dem Einzelnen begegnet und zu seinem Glück oder Unglück sich ereignen kann; der Zufall, Vorfall, gewöhnlich auch der Unfall:* Quomodo id, quod temere fit caeco casu et volubilitate fortunae, praesentiri et praedici potest? C. Div. 2, 6. Non illum miserum, ignarum casus sui, redeuntem a coena videtis? non positas insidias? non impetum repentinum? C. S. Rosc. 35. Casus mirificus quidam intervenit. C. Fam. 7, 5. Spem cogitationum et consiliorum meorum varii nostri casus fefellerunt. C. Orat. 1, 1. Casus humanarum miseriarum. Ibid. 2, 52, 211. — Fors (ferre, *Altdeutsch beren, büren, tragen; vgl. Adelung v. Bahre; also das, was Etwas bringt;*) *das Ungefähr; das unbekannte Zufällige, durch welches eine Begebenheit herbeigeführt wird, im Gegensatz von* ratio: Nemo, quam sibi sortem seu Ratio dederit, seu Fors obiecerit, illa contentus vivit. Hor. Sat. 1, 1, 1. Quod fors feret, feremus aequo animo. Ter. Phorm. 1, 2, 88. Sed haec fors viderit, ea, quae talibus in rebus plus, quam ratio potest. C. Att. 14, 13. Telum, quod cuique fors offerebat, arripuit. C. Verr. 4, 43. Felicem dicere non hoc me possum, casu quod te sortitus amicum; nulla etenim mihi te fors obtulit. Hor. Sat. 1, 6, 53. — Fortuna (fors, V, 2, b.) *dasjenige, was das Ungefähr, das Glück herbeiführt; das zufällige Schicksal im guten und bösen Sinn, daher auch das Glück;* cf. Heusing. ad C. Off. 2, 13, 3. Fortunam nemo ab inconstantia et temeritate seiunget. C. N. D. 3, 24. Qui spectator erat amovendus, eum ipsum fortuna exactorem supplicii edit. Liv. 2, 5, 5. Magno dolore Aedui ferunt, se deiectos principatu; queruntur fortunae commutationem. Caes. 7, 63. Hos testes ab illorum innocentium poena

fortuna ad hanc causam reservavit. C. Verr. 5, 46. cf. C. Cat. 1, 6, 15. Infima est conditio et fortuna servorum. C. Off. 1, 13, 41. *der Glückszustand*, cf. C. Fam. 13, 5, 5. — Fors-fortuna, *ein glückliches Ungefähr:* O fortuna, o fors-fortuna, quantis commoditatibus hunc onerastis diem! Ter. Phorm. 5, 6, 1. Quid est tandem, quod casu fieri, aut forte fortuna putemus? C. Div. 2, 7. Forte fortuna adfuit hic meus amicus. Ter. Eun. 1, 2, 54. — Sors (serere, *scharen, an einander reihen, vgl. Adelung* v. *Schar;*) *das Loos, und der durchs Loos Jemand zugefallene Theil; daher das Schicksal, in so fern es von einer höhern Macht, vom Glück zugetheilt, oder vom Menschen sich selbst bereitet wird, mit dem Nebenbegriff einer geheimen Bestimmung:* Quaestorem habes, non tuo iudicio delectum, sed eum, quem sors dedit. C. Q. Fr. 1, 1, 3. Nescia mens hominum fati sortisque futurae. V. Aen. 10, 501.

b. Von Casus, *die Begebenheit als Vorfall, unterscheidet sich* Eventus (e-venire,) *der Ausgang, in so fern eine Begebenheit nach Wunsch oder zum Gegentheil, zum Glück oder Unglück ausschlägt; der Erfolg:* Eventus est alicuius exitus negotii, in quo quaeri solet, quid ex quaque re evenerit, eveniat, eventurum sit. C. Inv. 1, 28. In rebus magnis memoriaque dignis consilia primum, deinde acta, postea eventus exspectantur. C. Orat. 2, 15. Nonnunquam summis oratoribus non satis ex sententia eventus dicendi procedit. Ibid. 1, 27. Quid est aliud casus, quid eventus, nisi quum sic aliquid cecidit, sic evenit, ut vel non cadere atque evenire, vel aliter cadere atque evenire potuerit? C. Div. 2, 6. — Eventum, *vgl.* Evenit, 19. *die Begebenheit selbst, in so fern sie einen Ausgang zum Guten oder zum Bösen gewinnt:* Causae eventorum magis movent, quam ipsa eventa. C. Att. 9, 5. Eventum dici poterit, quodcunque erit actum. Lucret. 1, 471. cf. Nonius 3, 85. — Exitus (ex-ire) *der Ausgang einer Begebenheit, in so fern sie ihr Ende erreicht:* Exitus orationis. Caes. 4, 8. *das Ende, der Schluss.* Bestia bonis initiis orsus tribunatus, tristes exitus habuit consulatus. C. Brut. 34. Contigit consiliis nostris exitus, quem optamus. C. ad Brut. 1, 11. Haruspicum responsa aut nullos habuerunt exitus, aut contrarios. C. Div. 2, 24. *sind nicht in Erfüllung gegangen.*

248. *Catena, Torques, Monile, Phalerae, Armilla; Vinculum, Nervus, Numella, Collare, Manica, Compes, Pedica.*

Benennungen von Gegenständen, die zum Umwinden, Umlegen oder Fesseln gebraucht werden, und zwar

a. zum Schmuck: Catena (*Irländ.* Caddan, *Wallis.* Chaden, *bei Otfried* Ketti, *Kette, von gatten. Adelung;*) *die Kette, aus Ringen zusammengesetzt, und hier von Gold, die von Männern und Frauen am Halse getragen wurde:* Quinctius praetor suos equites catellis ac fibulis donavit. Liv. 39, 31. extr. Meretricis catella. Hor. Epist. 1, 17, 55. — Torques *oder* Torquis (torqueo, I, 1.) *eine gedrehte Halskette, ebenfalls von Gold:* Manlius Torquatus Galli, quem ab eo provocatus occiderat, torque detracto cognomen invenit. C. Off. 3, 31. Fit tortile collo aurum ingens coluber. V. Aen. 7, 351. — Monile (*Schwed.* Manke, *der Hals des Pferdes, daher Mähne, vgl. Adelung;*) *ein Halsschmuck, der aus einzelnen verbundenen Gliedern bestand:* Eriphyla quum vidisset monile ex auro et gemmis, pulcritudine eius incensa, salutem viri prodidit. C. Verr. 4, 18. extr. Aurea pectoribus

demissa monilia pendent. V. Aen. 7, 278. cf. O. Met. 10, 264. — Phalerae (φαλαρός *hell, glänzend*) *metallene Buckeln am Stirnbande und am Zaume längs den Wangen hinauf beim Pferde zum Schmuck, vgl.* φάλαρα, Etymol. M. 787, 10. Tantum Flavii comitia indignitatis habuerunt, ut plerique nobilium annulos aureos et phaleras deponerent. Liv. 9, 46. *römische Ritter, an deren Pferden die* phalerae *angebracht waren; nicht sie selbst trugen sie.* — Armilla (armus, 152. XII, 1, B, b.) *ein Armband, welches aus zusammenhängenden breiten Stücken bestand:* Papirius quatuor centuriones manipulumque hastatorum, armillis aureisque coronis donavit. Equites omnes corniculis armillisque argenteis donat. Liv. 10, 44.

b. Zum Fesseln; Catena *als metallenes Werkzeug:* Iste hominibus miseris innocentibusque iniici catenas imperat. C. Verr. 5, 41. — Vinculum (vincire, XII, 1, A, c.) *Alles, was zum Binden dient, das Band, die Fessel, der Strick; im Plurali, die Bande eines Missethäters:* Vincula linea rupit. V. Aen. 5, 510. Teneras arcebant vincula palmas. Ibid. 2, 406. In vinculis et catenis esse. Liv. 6, 16. *Tropisch:* Torquatus cum Plancio maximis vinculis et propinquitatis et affinitatis coniunctus. C. Planc. 11. Astricti certis legum vinculis. Quinctil. 5, 10, 101. — Nervus (νεῦρον) *die Sehne, und die aus Sehnen verfertigte Schnur, Fessel:* Nervi in fidibus ita sonant, ut sunt pulsae. C. Orat. 3, 57. Corpus in nervum ac supplicia dare. Liv. 6, 36. — Numella, *eine Maschine von Holz, in welcher Hals und Füsse eines Sklaven oder eines Rinds festgehalten wurden,* cf. Fest. h. v. Virtute humerorum freti sumus adversum stimulos, laminas, crucesque, compedesque, nervos, catenas, carceres, numellas, pedicas. Plaut. Asin. 3, 2, 4. cf. Non. 2, 586. Potest numella fabricari, ut inserto capite (iumenti) descendentibus per foramina regulis cervix catenetur. Colum. 6, 18, 2. — Collare (collum, *Hals,* XI.) *eine Fessel, die um den Hals gelegt wurde:* Cum manicis, catulo, collarique ut fugitivum deportem. Lucil. ap. Non. 1, 162. — Manica (manus, IX, 1, b.) *ein Handeisen, Handfessel:* Ubi manus manicae complexae sunt, atque adductae ad trabem. Plaut. Asin. 2, 2, 38. In manicis et compedibus saevo te sub custode tenebo. Hor. Epist. 1, 16, 76. — Compes (con-pes) *das Fusseisen am Unterschenkel:* Ducite, ubi ponderosas, crassas capiat compedes. Plaut. Capt. 3, 5, 64. Ibericis peruste funibus latus, et crura dura compede. Hor. Epod. 4, 4. Tardae passurus compedis orbes. Claudian. 19, 3. — Pedica (pes, IX, 1, b.) *die Schlinge oder Fessel, worin der Fuss festgehalten wird:* Tunc gruibus pedicas, et retia ponere cervis. V. Georg. 1, 307. Pleraque iumenta, velut pedica capta, haerebant in durata et alte concreta glacie. Liv. 21, 36. extr. Nisi cum pedicis condidicistis sic hoc grassari gradu. Plaut. Poen. 3, 1, 11.

249. *Catulus (Catellus), Pullus, Hinnus, Hinnuleus, Fetus.*

Canis (*als Deminutivum von* canis, *aber von* catus *gebildet,* XII, 1, B, a. *Kater, Katze, Adelung;*) *ein junger Hund, aber auch von Jungen der Katzen, Löwen, Tiger, Wölfe, Füchse, Affen, Schweine, Hirsche und andern gebraucht:* Sic canibus catulos similes, sic matribus haedos. V. Ecl. 1, 23. Felisque catulis largam praebuerunt dapem. Phaedr. 2, 4, 24. Leaena catulorum oblita. V. Georg. 3, 245. — Catellus *hingegen ist ein kleiner Hund, ein Hündchen:* Tantillum loci ubi catellus cubet, id mihi sat est loci. Plaut. Stich. 4, 2, 40. — Pullus

(*bei Otfried* Fulin, *Dän. Schwed. Angelsächs.* Fole, *Gothisch* Fula, *Fohlen, Füllen, Adelung;*) *das Füllen eines Pferdes, Esels, der Ratzen, besonders die Jungen des Geflügels:* Equae pullus. Lucret. 3, 763. Pullus asininus. Varr. R. R. 2, 8, 2. Pulli columbini. C. Fam. 9, 18. Quum cavea liberati pulli non pascerentur. C. N. D. 2, 3. — Hinnus (*von* hinnire, *Nieders. Dän. Schwed.* Hingst, *Hengst;*) *das Junge eines Pferds und einer Eselin:* Ex equa et asino fit mulus; contra ex equo et asina hinnus. Varr. R. R. 2, 8, 2. — Hinnuleus (hinnus, XII, 1, B, a. *Angels.* Hinde, *Engl. Dän. Schwed.* Hind, *die Hindinn, Hirschkuh, Adelung;*) *der junge Rehbock:* Hinnulei coagulum, matris utero exsecti. Plin. 28, 9, 42. — Fetus (*vom ungebräuchlichen* feo *erzeugen, Voss zu* V. Ecl. 1, 49. *woher* femina, *Weib, weben, für, sich bewegen, seyn;*) *eigentlich das Hervorbringen einer Frucht; dann die hervorgebrachte Frucht selbst, als abstracter Begriff von lebendigen und leblosen Dingen, die Brut:* Bestiae, quae multiplices fetus procreant, ut sues, ut canes. C. N. D. 2, 51. Oscines non temere fetus faciunt ante aequinoctium vernum. Plin. 10, 31. — *Hiervon sind* Proles, Suboles, Progenies *im Sinne des Hervorwachsens und Abstammens unterschieden.*

250. *Caudex, Caulis.*

Caudex (*von* caedere, *schädigen, mit anderer Form hauen,* IX, 1. *vgl. Adelung* v. *Schaden;*) *der mittlere Theil eines Baumes ohne Wurzeln und Aeste, der Stamm:* Arbores, quibus a radice caudex unus, et rami frequentes, ut olivae, fico, viti. Plin. 16, 30. init. cf. V. Georg. 2, 30. *Tropisch: ein Klotz von einem Menschen:* Caudex, stipes, asinus, plumbeus. Ter. Heaut. 5, 1, 4. — Caulis (*hohl, Kiel, Kohl, Adelung;*) *der hohle Stengel bei Pflanzen, Staudengewächsen und Sträuchern:* Ferula, quae ab uno caule dividitur in cacumine, femina putatur. Plin. 20, 23, 98. *Auch von Zwiebeln und von Bohnen, die Ranken am Weinstock, vorzüglich der Kohlstrunk und der Kohl selbst:* Qui teneros caules alieni fregerit horti. Hor. Sat. 1, 3, 116. Vineas novellas alligato, ne caulis praefringatur. Plin. 17, 22. sub fin. Sunt folia brassicae latiora, caulis erectus. Id. 25, 10, 73. Caule suburbano, qui siccis crevit in agris dulcior, irriguo nihil est elutius horto. Hor. Sat. 2, 4, 15. *der Kiel;* Pennarum caules omnium cavi. Plin. 11, 39, 94.

251. *Cavea, Cunei, Gradus, Fori.*

Cavea (cavus, IV, 3, b. *Kaue b. Adelung;*) *hiessen die sämmtlichen, in Treppenform um den unten befindlichen Kampfplatz herumlaufenden Sitze der Zuschauer in einem Römischen Amphitheater; ferner die eben so gebauten Sitze im Theater, die vor der Scene einen grossen kesselförmigen Halbkreis bildeten; die untersten* (Cavea ima) *waren für die Senatoren, die in der Mitte* (Cavea media s. Quatuordecim) *für die Ritter, die obersten* (Cavea summa) *für das Volk bestimmt;* Cunei (cuneus, *in der altbrittischen Gaelsprache* Ceuna, *Keil;*) *hingegen hiessen die Abtheilungen dieser Sitze, die von oben nach unten zu mit Treppen durchschnitten waren und dadurch ein keilförmiges Ansehn erhielten; die untersten für die Senatoren,* Orchestra; *die mittlern für die Ritter,* Cunei equestres s. Quatuordecim; *die obersten für das Volk,* Cunei populares; Gradus *nannte man diese Sitze nach den in horizontaler Richtung herumlaufenden Reihen.* Fori (forus, *Furche, von* ferre, *fahren, zugleich im Sinne des Emporhaltens, vgl. bären, empor, bei Adelung;*) *die ebenfalls in Treppenform aufsteigenden Sitzreihen im* Cir-

cus, *der grossen Rennbahn.* Quid pulvis caveae semper funebris, et illa amphitheatralis spectacula tristia pompae? Prudent. Symmach. 1, 384. Qui clamores tota cavea nuper in M. Pacuvii nova fabula! C. Lael. 7, 24. Augustus Romae legatos liberarum sociarumque gentium vetuit in orchestra considere. Praetextatis cuneum suum assignavit, et proximum paedagogis; sanxitque, ne quis pullatorum media cavea sederet. Sueton. Aug. 44. Tum primum Circo, qui nunc maximus dicitur, designatus locus est. Loca divisa Patribus equitibusque, ubi spectacula sibi quisque facerent; fori appellati. Spectavere furcis duodenos ab terra spectacula alta sustinentibus pedes. Liv. 1, 35.

252. *Cavere, Declinare.*

Cavere (cavus, *kauchen, kauern, auf den Fersen sitzen;*) *einer Gefahr durch Aufmerksamkeit, Sorgfalt und Sicherungsmassregeln zuvorkommen, ihr vorbauen; sich hüten, sich in Acht nehmen:* Alcibiades erat ea sagacitate, ut decipi non posset, praesertim quum animum attendisset ad cavendum. Nep. 7, 5. Cetera, quae quidem consilio provideri poterunt, cavebuntur. C. Att. 10, 16. Insidias imminentes subire semel satius est, quam cavere semper. Suet. Caes. 86. Tu quod cavere possis, stultum admittere est. Ter. Eun. 4, 6, 23. Te admonendum putavi, ut considerares, quibus crederes, quos caveres. C. Fam. 1, 7, 24. Dolendum, quod ab homine impuro nefarioque non caverit. C. Phil. 12, 10. cf. Plaut. Bacch. 4, 4, 87. *sich vor Einem in Acht nehmen:* Excipit in vendendis agris eos agros, de quibus cautum sit foedere. C. Agr. 1, 4, 10. *für deren Sicherheit gegen Angriffe gesorgt worden.* At tibi ego, Brute, non solvam, nisi prius a te cavero, amplius eo nomine neminem, cuius petitio sit, petiturum. C. Brut. 5. pr. *sich von Jemand Sicherheit geben, Caution stellen lassen.* — Declinare (*weg-lehnen*, *κλίνω,*) *eine Gefahr abwenden und ihr auszuweichen suchen:* Quum ariete quaterentur muri, non laqueis exceptos declinabant ictus. Liv. 36, 23. pr. cf. 42, 63, 4. Oratio nec plagam gravem facit, nisi petitio fuit apta: nec satis recte declinat impetum, nisi etiam in cedendo, quid deceat, intelligit. C. Orat. 68.

253. *Caverna, Antrum, Specus, Spelunca, Spelaeum.*

Caverna (caveo, V, 1.) *die Höhle, als tief hineingehende Aushöhlung:* Nos e terrae cavernis ferrum elicimus. C. N. D. 2, 60. Cavernae formicarum. Plin. 28, 7. fin. Penitusque cavernas ingentes uterumque armato milite complent. V. Aen. 2, 19. *vom Trojanischen Pferde.* — Antrum (*ἄντρον*) *die Höhle, Grotte, ebenfalls als Aushöhlung, aber nur poetisch:* Penitusque repertae pumicibusque cavis, exesaeque arboris antro. V. Georg. 4, 44. Silvestribus abditus antris. O. Met. 13, 47. — Spĕcus (*von* spes, specio, *spähen, Adelung;*) *eigentlich ein Ort, wo man spähen, sich gegen Gefahren verstecken kann; die Höhle zum verbergen, ein tiefes Loch:* Ex infimo specu vocem redditam ferunt. Liv. 1, 56. *vom delphischen Orakel.* Est specus in medio, virgis ac vimine densus, efficiens humilem lapidum compagibus arcum; hoc conditus antro Martius anguis erat. Ovid. Met. 3, 29. Specum quandam nactus remotam latebrosamque, in eam me penetro et recondo. Gell. 5, 14. a med. — Spelunca (spĕcio, spĕculum, XII, 1, A, c. spĕculunca IX, 1, b. *contrahirt* spĕluuca;) *eine tiefe Höhle in der Erde oder in einem Felsen, ebenfalls als Verbergungsort:* Est spelunca quaedam, infinita altitudine, qua Ditem patrem ferunt repente cum curru exstitisse. C. Verr. 4, 48. cf. C.

Fin. 2, 29, 94. Fat. 3, 6. Spelunca alta fuit, vastoque immanis hiatu, scrupea. V. Aen. 6, 237. — Spelaeum (σπήλαιον,) *eine Höhle, Grotte; nur poetisch:* Certum est, in silvis inter spelaea ferarum malle pati. V. Ecl. 10, 52.

254. *Caula, Ovile.*

Caula (cavus, *Angels.* Hole, Hale, *Dän.* Hule, *Schwed.* Hol, *Höhle:* Caulae a Cavo dictae. antiquitus enim ante usum tectorum oves in antris claudebantur. Fest.) *der Schafstall als Hürde oder Umgebung;* Ovile (ovis, XII, 3, a.) *als für Schafe bestimmter Aufenthaltsort:* Ac veluti pleno lupus insidiatus ovili, quum fremit ad caulas. V. Aen. 9, 59.

255. *Causa, Ratio; Res, Lis.*

a. Causa (*vgl.* Accusare, 28. *und Adelung b. köhren, kiesen;*) *die Ursache zu einer Wirkung:* Nunquam bellorum civilium semen et causa deerit. C. Off. 2, 8, 29. Causa ea est, quae id efficit, cuius est causa; ut vulnus, mortis; cruditas, morbi; ignis, ardoris. C. Fat. 15. Esse debet, unde aliquid fiat, deinde a qua fiat: hoc causa est, illud materia. Statua et materiam habuit, quae pateretur artificium: et artificem, qui materiae daret faciem. Ergo in statua materia aes fuit, causa artifex. Sen. Epist. 65. Hoc scito, contumeliae non me fecisse causâ. Ter. Eun. 5, 2, 38. *wegen, in der Absicht.* Multi ex urbe amicitiae causâ Caesarem erant secuti, quorum alius alia causa illata, quam sibi ad proficiscendum necessariam esse dicerent, petebant, ut eius voluntate discedere liceret. Caes. 1, 39. *Vorwand.* — Ratio (reri, 137. *Rath, vgl. Adelung* v. *Rathen;*) *eigentlich das Verfahren, die Art und Weise, zu einem Zweck zu gelangen; daher dasjenige, was die Bedingung enthält, die Thätigkeit eines Subjects zur Hervorbringung einer Wirkung zu bestimmen; der Grund zu einer Folge:* Si ex his laqueis te exueris, ac te aliqua via ac ratione explicaris. C. Verr. 5, 58, 151. Ventorum et imbrium signa rationem quam habeant, non satis perspicio: vim et eventum agnosco, scio. C. Div. 1, 10. In eo opere illa poteris uti civilium commutationum scientia, vel in explicandis causis rerum novarum, vel in remediis incommodorum, quum et reprehendes ea, quae vituperanda duces, et, quae placebunt, exponendis rationibus comprobabis. C. Fam. 5, 12, 12. cf. C. Fin. 1, 9. extr.

b. Als Ursache besonderer Zwecke ist Causa *das Interesse:* O mi Furni, quam tu causam tuam non nosti, qui alienas tam facile discas! C. Fam. 10, 26. Cum merita Pompeii summa erga salutem meam, tum ipsa rei publicae causa me adducit, ut mihi vel consilium meum cum illius consilio, vel fortuna coniungenda esse videatur. C. Att. 8, 3. init. Senator causas populi teneto. C. Leg. 3, 4, 11. *daher auch bei Streitigkeiten das Interesse, das ist, dasjenige, worauf es der einen oder der andern Partei ankommt; das, was der Vortheil des Klägers oder der des Beklagten verlangt, wie im Deutschen: Eine gerechte Sache haben; (bei Kero ist* kisahhan [*kusen,*] *zanken, streiten;*) *Eines Sache vertheidigen; daher* causam dicere *für Jemands Interesse sprechen, es vertheidigen;* causa cadere *seines Interesses verlustig werden, den Process verlieren.* — Res (*das Stammwort von* reor, *verwandt mit Rede, Recht, Adelung* v. *Sache;*) *ist der Gegenstand des Streites oder Processes, die Angelegenheit, wobei die Streitenden ein verschiedenes Interesse haben, wie in den Formeln:* Ius in rem; actio in rem; rei vindicatio; res esse coepit in vadimonium; res iudicata. — Lis (*Genit.* lit-is *von* laedere, *letzen, sich wehren, vertheidigen, woher lästern, Laster, vgl. Adelung* v.

Letze, Letzen, Verletzen;) der Streit oder Process, der über die res geführt wird: Causam pro publicanis accurate eleganterque dixit Laelius. C. Brut. 22. Indicta causa civem Romanum capitis condemnari coegit. C. C. Rabir. 4. In causam descendere. Liv. 36, 7, 6. *sich in einen Process einlassen.* Causam tradere adversariis. Ter. Phorm. 2, 1, 7. Ita causa constituitur. C. Verr. 5, 1. *das Interesse des Beklagten wird so gestellt.* Pompeius rogatione sua et de re, et de causa iudicavit. C. Mil. 6, 15. De Alexandrina re, causaque regia tantum habeo polliceri, me tibi absenti, tuisque praesentibus cumulate satisfacturum. C. Fam. 1, 5. cf. Manut. ad C. Fam. 1, 1, 2. 2, 6, 12. — Quibus res erat in controversia, ea vocabatur Lis. Varr. L. L. 6, 5. med. Lites factae sunt inter eos maximae. Ter. Eun. 4, 5, 8. Non nostrum, inter vos tantas componere lites. V. Ecl. 3, 108. Grammatici certant, et adhuc sub iudice lis est. Hor. A. P. 78.

256. *Causari, Praetendere, Praetexere.*

Causari (causa, XX.) *Etwas als Ursache vorwenden;* Praetendere (prae-tendo *dehnen, vor Etwas spannen), und* Praetexere (prae-texo *einen Schleier vor Etwas ziehen:* Praetexens picea ferrugine coelum. Tibull. 1, 4, 43.) *Etwas vorwenden, um das Wahre zu verdecken, bemänteln:* Consensum patrum causabantur tribuni plebis, quo per contumeliam consulum iura plebis labefacta essent. Liv. 4, 64, 2. — Tu te Pythagoricum soles dicere, et hominis doctissimi nomen tuis immanibus et barbaris moribus praetendere. C. Vatin. 6. — Blando fraudem praetexere risu. Claudian. 3, 99.

257. *Cautus, Consideratus, Circumspectus, Providus.*

Cautus (cavere, 252.) *der Behutsame, der gegen mögliche Gefahr und Fehler auf seiner Hut ist;* Consideratus (con-siderare) *der Bedachtsame, der, ehe er handelt, durch sorgfältige Beachtung und Ueberlegung der Umstände möglichen Schaden zu verhüten sucht;* Circumspectus (circum-spicere) *der Umsichtige, der bei seinen Handlungen jede Gefahr, auch die von fern her mögliche, in Betrachtung zieht und sich von allen Seiten gegen Schaden zu decken sucht;* Providus (pro-video, X.) *der Vorsichtige, der in die ferne Zukunft sieht und sein Verhalten so einzurichten sucht, dass er gefährliche Folgen desselben möglichst vermeidet:* Possumne satis videri cautus, satis providus, si me huic itineri tam infesto, tamque periculoso commisero? C. Phil. 12, 10. cf. C. S. Rosc. 40, 117. Prudentis et cauti patrisfamilias est, quod emere velit, emturum sese negare, propter competitores emtionis. Gell. 12, 12. Cautus ego ad te ne haec quidem scribo, quae palam in re publica turbantur, ne cuiusquam animum meae literae interceptae offendant. C. Q. Fr. 3, 9. — Quintius sane ceterarum rerum paterfamilias et prudens et attentus, una in re paulo minus consideratus, qui societatem cum Sex. Naevio fecerit, viro bono, verumtamen non ita instituto, ut iura societatis et officia certi patrisfamilias nosse posset. C. Quint. 3. pr. Illud considerati hominis esse putavit, qua de re iure decertari oporteret, armis non contendere. C. Caecin. 1. *auch:* Considerata tarditas. C. Brut. 42, 154. — Est circumspecti hominis, et novare interdum, et augere morbum. Cels. 3, 9. fin. Claudius in cognoscendo ac decernendo mira varietate animi fuit, modo circumspectus et sagax, modo inconsultus ac praeceps. Suet. Claud. 15. — Mens provida rerum futurarum. C. Div. 2, 57. Audito-

rum aures moderantur oratori prudenti et provido, et quod respuunt, immutandum est. C. Part. Or. 5.

258. *Cedere, Concedere, Connivere.*

Cedere (*bei Otfried* skeiden, *Angels.* scadan, sceaden, *scheiden, verwandt mit* cado, caedo, *schaden, schädigen;*) *weichen, d. i. sich von Etwas trennen; nachgeben, in so fern Widerstand und Nöthigung vorausgesetzt wird:* Aer, quacunque movemur, videtur quasi locum dare et cedere. C. N.-D. 2, 33. Cur succumbis cedisque fortunae? C. Tusc. 3, 17. pr. Cedebas, Brute, cedebas; quoniam Stoici vestri negant, fugere sapientis. C. ad Brut. 1, 15. ante med. Ille tempori, furori, consulibus, minis, insidiis, periculis cessit. C. Sext. 29. extr. Plebeii fama et corpore, iudicati atque addicti, creditoribus satis faciebant, poenaque in vicem fidei cesserat. Liv. 6, 34. *sie bezahlten mit Sklavendiensten, was sie mit Geld nicht bezahlen konnten.* — Concedere *nachgeben aus Gefälligkeit, Etwas zugestehen, einräumen:* Concedere amicis, quidquid velint. C. Lael. 11. Multi saepe in iudicando peccata liberum parentum misericordiae concesserunt. C. Cluent. 69. init. cf. C. Verr. 3, 96, 223. *verschieden von* ignoscere: Quod mihi et Philippo vacationem das, bis gaudeo: nam et praeteritis ignoscis, et concedis futura. Cic. ap. Non. 5, 56. Tu ut legum poenas pertimescas, ut temporibus rei publicae concedas, non est postulandum. C. Cat. 1, 9. cf. Garat. h. l. Servius a me sic diligitur, ut tibi uni concedam, praeterea nemini. C. Fam. 4, 3, 15. *nachstehen.* cf. Cort. ad C. Fam. 10, 29, 1. — Connivere (con-niveo *von* nuo, nivo, *und mit verändertem Digamma* nico, *woher* nuto *und* nicto, *Dän.* neye, *Schwed.* niga, *b. Otfried* neigan, *neigen, nicken; vom Neigen des Kopfs und Niederschlagen der Augenlieder;*) *die Augen zudrücken; thun, als ob man Etwas nicht sehe; durch die Finger sehen, Nachsicht haben:* Quamquam me vester honos vigilare dies atque noctes, et intentis oculis omnes rei publicae partes intueri iubet; tamen paulisper, si ita commodum vestrum feret, connivebo. C. Agr. 2, 28. Sed haec ipsa concedo; quibusdam etiam in rebus conniveo. C. Phil. 1, 7. extr.

259. *Celare, Silere, Tacere, Ob-, Re-, Conticere, Obmutescere.*

Celare (*Angels.* helan, *Schwed.* haela, *b. Kero* helan, *b. Otfried* hilan, halan, *hehlen von hüllen, vgl.* Occulere, 2.) *verhehlen, Etwas verborgen halten, wovon man dem Andern wegen seines Interesses Kunde geben sollte:* Neque enim id est celare, quidquid reticeas; sed quum, quod tu scias, id ignorare emolumenti tui causa velis eos, quorum intersit id scire. C. Off. 3, 13, 57. Quae sunt tandem ista mysteria? aut cur celatis, quasi turpe aliquid, sententiam vestram? C. Acad. 2, 18, 60. De armis, de ferro, de insidiis celare te noluit. C. Deiot. 6, 18. Nec celate cibis uncos fallacibus hamos. O. Met. 15, 476. cf. Nonius 5, 55. — Silere (*Schwed.* stilla, *Engl. b. Kero und Otfried* still, *stille, vgl. Adelung* v. *Sahl* 2. 2, d.) *still seyn, nicht reden, sich ruhig verhalten:* Muta silet virgo, terramque immota tuetur. O. Met. 10, 389. Lingua, sile: non est ultra narrabile quidquam. O. Pont. 2, 2, 61. Curio silebat, ut erat semel a concione universa relictus. C. Brut. 89. Silent leges inter arma. C. Mil. 4. — Tacere (*Schwed.* tiga, *b. Hornegk* dagen, *Althochdeutsch* thahan (*Grimm Grammat. S.* 611.), *schweigen; Heimtücke, Adelung* v. *der Tück;*) *schweigen, wenn man reden könnte oder sollte; sich des Redens enthalten; daher auch verschweigen:* Si,

quum ceteri de nobis silent, non etiam nosmet ipsi tacemus, grave. C. Sull. 29, 80. Sileteque et tacete, atque animum advortite. Plaut. Poen. Prol. 3. Quid sentiam, enuntiabo apud homines familiarissimos, quod adhuc semper tacui, et tacendum putavi. C. Orat. 1, 26. An me taciturum tantis de rebus existimavistis? C. Verr. A. 1, 9, 27. Commissa tacere qui nequit, hic niger est. Hor. Sat. 1, 4, 84. — Obticere *sich nicht getrauen fort zu reden, sich den Mund stopfen lassen:* Virgo conscissa veste lacrimans obticet. Ter. Eun. 5, 1, 4. Lex est accepta, chorusque turpiter obticuit, sublato iure nocendi. Hor. A. P. 284. — Reticere *Etwas durch sein Schweigen verheimlichen, geheim halten:* Vestros didici reticere calores. Propert. 1, 10 (11), 13. Vulg. dolores. Legationis princeps est Heius; ne forte, dum publicis mandatis serviat, de privatis iniuriis reticeat. C. Verr, 4, 7, 15. — Conticere *zusammen, mit einander schweigen:* Oratores, qui iam conticuere, paene ab ipso, foro irrisi. C. Tusc. 2, 1. Conticuere omnes. V. Aen. 2, 1. Quum obmutuisset senatus, iudicia conticuissent. C. Pis. 12. init. — Obmutescere (ob-mutesco *von* mutus, XVII, 2.) *verstummen, vor plötzlichem Schrecken, Bestürzung, Verlegenheit nicht weiter reden können, oder die Sprache verlieren:* At vero Aeneas aspectu obmutuit amens. V. Aen. 4, 279. Testimoniis recitatis, homo audacissimus pertimuit, loquacissimus obmutuit. C. Flacc. 20. *Tropisch:* Perterritum armis hoc studium nostrum conticuit subito et obmutuit. C. Brut. 94.

260. ***Celeber, Frequens, Creber; Frequenter, Crebro, Saepe; Celebrare, Frequentare, Agere, Agitare diem festum.***

a. Cĕleber (*von* cĕlo, VII, 1. *b. Notker* hellen, *hallen, schallen, gellen,* (*die Ohren gellen mir;*) κέλαδος, *verwandt mit* cello, *vgl.* celsus, 93. *und mit* calare, *woher* Kalendae, calaber, VII, 1.) *geräuschvoll, sowohl von Gegenständen, wo, als auch solchen, von welchen viel Lärm gemacht wird; daher volkreich, zahlreich besucht, und berühmt:* Locus quaeritur, celebris, an desertus. Ad Herenn. 2, 4. In foro celeberrimo, tanta frequentia, hoc tibi obiectum est. C. Verr. 3, 58. Nunquam illud oraculum Delphis tam celebre et tam clarum fuisset. C. Div. 1, 19. Ibi Syracusani festos dies anniversarios agunt, celeberrimo virorum mulierumque conventu. C. Verr. 4, 48. fin. Vicini furis celebres vidit nuptias Aesopus. Phaedr. 1, 6, 1. *daher:* Me haec solitudo minus stimulat, quam ista celebritas. C. Att. 12, 13. *das geräuschvolle Leben in Rom,* cf. C. Off. 3, 1, 3. Celebritas virorum ac mulierum. C. Leg. 2, 26, 65. *der Zulauf,* cf. Liv. 30, 38. fin. — Frĕquens (*setzt ein Verbum* frĕqueo, *pfropfen, gepfropft seyn, dicht zusammen gedrängt seyn, voraus, welches zu* prĕmere, *Altdeutsch* premen, bremen, *gehört, woher auch* framea, *Pfriem, mit wechselndem ersten Stammlaut, wie in* fremere, *premen, bremen, brummen; vgl. Adelung* v. *Bremse, Pfropfen, Pfriem;*) *gepfropft voll; daher volkreich, zahlreich, häufig, und Etwas oft thuend:* Senatus consultum est factum, idque frequentissimo theatro, incredibili clamore et plausu comprobatum. C. Div. 1, 28. extr. Quum ad Aquinum accederet, obviam ei processit, ut est frequens municipium, magna sane multitudo. C. Plin. 2, 41. Senatus frequens convenit. C. Fam. 10, 12. med. Refert, qui audiant, senatus, an populus, an iudices; frequentes, an pauci, an singuli. C. Orat. 3, 55. Scipio Africanus otium sibi sumebat aliquando et a coetu hominum frequentia que se in solitudinem recipiebat. C. Off. 3, 1. cf. C. Lael. 23, 87.

De epistolarum frequentia te nihil accuso. C. Att. 4, 16. pr. Demosthenes frequens fuit Platonis auditor. C. Orat. 4. Omnibus relictis rebus mihi frequentem operam dedistis. Plaut. Cist. 1, 1, 7. — Crēber (cerno, crētum, *kernen, von Kern, d. i. absondern, sichten,* VII, 1. *daher mit dem Umlaut* crībrum *das Sieb;*) *von Dingen, die in Menge da sind, sich aber einzeln unterscheiden lassen; häufig, vielfach vorhanden, oft wiederholt:* Crebri cecidere coelo lapides. Liv. 1, 31. Hostes crebri cadunt. Plaut. Amph. 1, 1, 81. Literae tuae essent profecto crebriores, si quid haberes, quo putares meam molestiam minui posse. C. Att. 11, 10. cf. Caes. 5, 45. Hostes crebras ex oppido excursiones faciebant, postea crebris castellis circummuniti, oppido sese continebant. Caes. 2, 30. Crebri rumores afferebantur. Ib. 2, 1. Crebrae nunc querelae, nunc minae percipiebantur. Liv. 2, 35. Scitis per hos dies creberrimum fuisse sermonem. C. Phil. 14, 5. Erratque aures et tempora circum crebra manus. V. Aen. 5, 435. *oft wiederholt schlagen.*

b. Frequenter *ist häufig, dicht an einander gedrängt:* Crebro *häufig, zahlreich, in Hinsicht der Menge oder Mehrheit;* Saepe (*Altdeutsch* abur, auur, afur, *Alemann. und Fränk.* after, efter, *Isländ.* aptur, *Dän.* efter, *Schwed.* eftir, *Engl.* after, *aber, after, d. i. wiederum, noch, z. B. abermahl, Aftersabbat; und bei Kero, Otfried* ofto, *b. Ulphilas* ufta, *Angels. Isländ. und Dän. Schwed.* oft, ofte, ofta, *oft,* ἄψ, *wieder; Adelung* v. *Aber, After, Oft;*) *oft, in so fern Etwas zu verschiedenen Zeiten vorkommt oder geschieht:* Frequenter et assidue consequi artis rationem studio et exercitatione. Ad Herenn. 4, 56. Apelles propter comitatem gratior Alexandro erat, frequenter in officinam ventitanti. Plin. 35, 10, §. 12. — Etrusci studiosius et crebrius hostias immolabant. C. Div. 1, 42. Crebro integri defessis succedebant, nostrosque assiduo labore defatigabant. Caes. 7, 41. — Crebro Catulum, saepe me, saepissime rem publicam nominabat. C. Cael. 24. Equites pecuniam semel atque iterum, ac saepius invitissimi, dare coacti sunt. C. Font. 8.

c. Celebrare *Etwas geräuschvoll, d. i. volkreicher, feierlicher, berühmt machen;* Frequentare *Etwas gedrängt voll machen, zahlreich besuchen:* Quum itinere toto urbes Italiae festos dies agere adventus mei videbantur, viae multitudine legatorum undique missorum celebrabantur. C. Sext. 63. Ille repotia, natales, aliosve dierum festos albatus celebret. Hor. Sat. 2, 2, 60. Quid tandem de his existimas summis viris et clarissimis civibus, quorum studio et dignitate celebrari hoc iudicium vides? C. Sull. 2. Res omnium sermone celebrata. C. Cluent. 13. pr. — Publicum est, quod civitas universa aliqua de causa frequentat, ut ludi, dies festus, bellum. C. Inv. 1, 27. Nunc ad triumphum frequentandum deductos esse milites. Liv. 36, 39. Multi frequentant domum meam. C. Fam. 5, 21. Merito exigis, ut hoc inter nos epistolarum commercium frequentemus. Sen. Epist. 38. pr. *Briefe öfter wechseln.* Frequentatio est, quum res dispersae coguntur in unum. Ad Herenn. 4, 40. Frequentatio argumentorum et coacervatio. C. Part. Or. 35. extr. — Agere *und* agitare *heisst dagegen einen Festtag feiern, feierlich begehen durch Ausübung oder Abwartung der herkömmlichen Gebräuche und Ruhe von den gewöhnlichen Geschäften:* Hunc diem suavem meum natalem agitemus amoenum. Plaut. Pers. 5, 1, 16. Huius nomine apud Siculos dies festi agitantur. C. Verr. 2, 46. cf. Ibid. 2, 21, 51. 52. V. Georg. 2, 527.

261. *Celer, Rapidus, Praeceps, Velox, Pernix, Praepes, Levis, Agilis, Alacer, Promtus, Citus, Properus, Praeproperus, Festinus; Celerare, Properare, Festinare, Maturare.*

a. *Geschwindigkeit, als Eigenschaft einer Bewegung durch einen längern Raum in möglichst kurzer Zeit, bezeichnet*

α. *dem Grade nach als Wirkung gewisser Anlagen:* Celer (cello *vgl.* Celsus, 93. *Hebr.* קָלַל *leicht, schnell seyn;*) *schnell, von einer heftigen, sich mehr gewaltsam fortstossenden Bewegung:* Philoctetes configebat tardus celeres, stans volantes. C. Fin. 5, 11, 32. Equitum millia erant sex; totidem numero pedites velocissimi ac fortissimi. Si quo erat celerius recipiendum, tanta erat horum exercitatione celeritas, ut, iubis equorum sublevati, cursum adaequarent. Caes. 1, 48. Evaditque celer ripam irremeabilis undae. V. Aen. 6, 425. Oderunt sedatum celeres. Hor. Epist. 1, 18, 90. Mente nihil est celerius. C. Orat. 59, 200. cf. C. Sen. 21, 78. V. Aen. 4, 285. — Rapidus (rapere, X.) *reissend schnell; von einer sehr schnellen Bewegung, die Alles mit sich fortreisst:* Venti maria ac terras coelumque profundum quippe ferant rapidi secum, verrantque per auras. V. Aen. 1, 59. Summa difficultas faciundi pontis proponebatur propter latitudinem, rapiditatem, altitudinemque fluminis (Rheni). Caes. 4, 17. — Praeceps (prae-caput, IV, 1. *mit dem Kopfe voran;*) *schnell in abwärts gehender Richtung, über Hals und Kopf, schleunig:* Calones praecipites sese fugae mandabant. Caes. 2, 24. Equites nostri praecipites hostes egerunt. Id. 5, 17. Consul, nocte profectus, praeceps in provinciam abiit. Liv. 41, 10. Ego vero subitum discessum et praecipitem profectionem tibi inutilem et periculosam puto. C. Att. 9, 10. a med. *Tropisch:* Praeceps celeritas dicendi. C. Flacc. 20. extr.

β. *Als Fertigkeit:* Velox (felgen, *tropisch: sich verändern, bei Otfried; Angelsächs.* walwian, *Engl.* wallow, *Schwed.* faella, *umdrehen. In der Landwirthschaft heisst: den Acker felgen, ihn nach der Sommersaat umpflügen, umwenden. Dazu gehört* faldan, faltan, *falten. Der Stamm ist demnach* fëlan, IX, 2. *also wendsam, gewandt; nicht* vēlum, Prisc. IV, 7, 40. *woher* velare, *welches nur hüllen, bedecken, bedeutet;*) *behende, flüchtig, in so fern mit Schnelligkeit zugleich Beweglichkeit der Glieder und Leichtigkeit verbunden ist:* Electi sunt iuvenes, maxime vigore ac levitate corporum veloces. Liv. 26, 4. Veloces iaculo cervos cursuque fatigat. V. Aen. 5, 253. Hostes partim in fuga proteruntur, partim intercipiuntur; quod malum dux equi velocitate evitavit. Hirt. b. Gall. 8, 48. — Pernix (per-nītor *von der strebenden Kraft des Vogels beim Fluge;*) *das Participium* nixus *führt darauf, dass man auch* nicor *sprach;* nīco, *neigen,* IX, 2. *durchstrebend;*) *rasch, flink, in Hinsicht der innern Lebhaftigkeit und Ausdauer der Schnellkraft:* Papirius Cursor fuit non animi solum vigore, sed etiam corporis viribus excellens. Praecipua pedum pernicitas inerat, quae cognomen etiam dedit. Liv. 9, 16. Militem curare debere, corpus ut quam validissimum et pernicissimum habeat. Liv. 44, 34. init. Famam Terra parens progenuit, pedibus celerem et pernicibus alis. V. Aen. 4, 180. Praestans valitudine, viribus, forma, acerrimis integerrimisque sensibus; adde etiam pernicitatem et velocitatem. C. Tusc. 5, 15. *Die* Pernicitas *giebt die bestimmte Idee des schnellen Laufens; die* Velocitas *den Begriff der Leichtigkeit der Bewegung durch natürliche Ge-*

wandtheit. — Praepes (prae-peto, IV, 1.) *voraus, schnell fliegend:* Daedalus praepetibus pennis ausus se credere coelo. V. Aen. 6, 15. Praepetes alites *nannten die Auguren die Glücksvögel bei den Augurien,* quae altius sublimiusque volitarent, aut quae ingentibus alis patulae atque porrectae praevolarent. Gell. 6, 6.

γ. Als Fähigkeit: Levis (*bei Otfried* lihts *mit dem Begriff der Geschwindigkeit, daher* levare; *Adelung.*) *leicht, im Gegensatz des Schwerfälligen:* Haec ubi dicta agrestem pepulere, domo levis existit. Hor. Sat. 2, 6, 98. Corpuscula volucri levitate feruntur. Lucret. 4, 204. — Agilis (agere, XII, 1.) *bewegsam, hurtig, in Hinsicht der Lebhaftigkeit und Kürze der Zeit der Bewegung:* Oderunt hilarem tristes, — agilem gnavumque remissi. Hor. Epist. 1, 18, 90. Motis circumvolat alis agilis Cyllenius. O. Met. 2, 720. Lassabant agiles aspera bella viros. O. Fast. 2, 516. Malo unius agilem industriam, quam decem hominum negligentem et tardam operam. Colum. 11, 1, 15. — Alacer (*Französ.* aller, *Angels.* vealian, *b. Otfried und Notker* uuallon, *wallen, gehen, wandern,* VII, 2.) *munter, lebhaft, als Wirkung des Gefühls körperlicher Kräfte, welches sich durch leichte, schnelle und kräftige Bewegungen ausspricht:* Equus alacer. C. Div. 1, 33. extr. Ille enimvero adsilit, donationis alacer certo gaudio. Phaedr. 2, 5, 22. Galli victores alacritate et quasi laetitia ad canendum excitantur. C. Div. 2, 26. cf. C. Tusc. 4, 16, 36. Alacer dicitur is, cui omnes sensus in loco quisque suo vegeti sunt et intenti. Ascon. ad C. Verr. A. 1, 6, 17. et Hottom. h. l. — Promtus (pro-emo *hervornehmen:* Aliud clausum in pectore, aliud in lingua promtum habere. Sall. C. 10, 5.) *Tropisch: bereit, allezeit fertig:* Ad bella suscipienda Gallorum alacer et promtus est animus. Caes. 3, 19. Alacri et promto ore ac vultu huc atque illuc intueri. C. Orat. 1, 40. extr. Rei facilis est et promta defensio. Ib. 1, 56. init.

δ. Nur in Beziehung auf Kürze der Zeit als Folge gewisser Motive: Citus (cieo, 77. XIII, 1. *erregt, in Bewegung gesetzt,*) *geschwind, eilig, als Wirkung eigner Anstrengung:* Citus modo, modo tardus incessus. Sall. C. 15, 5. Cito transcurre curriculo ad nos; ita negotium est. Plaut. Mil. 2, 6, 42. Utendum est aetate; cito pede labitur aetas. O. Art. 3, 65. — Properus (prope, VI, 1.) *eilig; der seinen Zweck verfolgend eilt, um vorwärts und diesem näher zu kommen:* Properam ancillam vides venientem. Plaut. Rapidae ducem sequuntur Gallae pede propero. Catull. 63, 34. — Praeproperus *sehr eilend, zu eilig:* Ex tuis literis cognovi praeproperam festinationem tuam. C. Fam. 7, 8. Philippus fatigatos equos virosque itineris simul longitudine, simul praepropera celeritate habebat. Liv. 31, 42. init. — Festinus (*Wallis.* ffest, *eilfertig, geschwind;* V, 2. *Engl.* to haste, *Schwed.* hast, *Franz.* hâter, *hasten, eilen; Adelung* vv. *Fast und Hastig;*) *ängstlich eilfertig; hastig eilend, von demjenigen, den innere Unruhe und Hitze zu Beschleunigung seiner Handlungen antreibt:* Cursu festinus anhelo advolat armenti custos Phoceus Anetor. O. Met. 11, 347.

b. Celerare, XX, 4. *Etwas mit Geschwindigkeit machen, und geschwind seyn, eilen:* Celerare fugam in silvas. V. Aen. 9, 378. Flaccus lectos e legionibus Voculae tradit, ut quam maximis per ripam itineribus celeraret. Tac. H. 4, 24. cf. Tac. 12, 64. — Properare *eilen, um in möglichst kurzer Zeit einen Zweck zu erreichen:* Propera, Menaechme, fer pedem, confer gradum. Plaut. Men. 3, 3, 30. Hoc vero magis properare Varro, ut cum legionibus quam primum Gades contenderet. Caes. C. 2, 20. Hortensius properavit rem deducere in iudicium. C. Att.

1, 16. p. 533. Ern. Inde ventis remis in patriam omni festinatione properavi. C. Fam. 12, 25. med. Proinde ad praedam, ad gloriam properate, ut iam de praemiis vestris cogitare incipiamus. Caes. C. 2, 39. *Auch, Etwas geschwind zu Stande zu bringen suchen, Etwas beschleunigen, aber mehr poetisch:* Abi atque opsonia propera. Plaut. Cas. 2, 8, 55. Germanicus inoffensum iter properaverat. Tac. H. 1, 56. cf. Guntheri Lat. restit. II. p. 1040. sqq. — Festinare *eilen mit innerer Unruhe, Ungeduld, Hastigkeit:* Cupiebam nunc plura garrire: sed lucet; urget turba; festinat Philogenes. C. Att. 6, 2. extr. Plura scripsissem, nisi tui festinarent. C. Fam. 12, 22. fin. Solent nautae festinare quaestus sui causa. Ibid. 16, 9. extr. Mea festinatio non victoriae solum avida est, sed etiam celeritatis. C. Phil. 3, 1. extr. Ex summa laetitia atque lascivia repente omnes tristitia invasit; festinare, trepidare; neque loco, nec homini cuiquam satis credere. Sall. C. 31. *mehr poetisch, beschleunigen:* Adolescens, quia periculum pro exitio habebatur, mortem in se festinavit. Tac. 4, 28. cf. Tac. H. 3, 55. — Maturare (maturus, *eigentlich, reif machen:* Uva primo est peracerba gustatu; deinde maturata dulcescit. C. Sen. 15, 53.) *Etwas zeitig thun, d. i. Etwas, wozu die rechte Zeit da ist, nicht länger verschieben:* Caesari quum id nuntiatum esset, Helvetios per provinciam nostram iter facere conari, maturat ab urbe proficisci. Caes. 1, 7. Quod ut faceres, idque maturares, magno opere desiderabat res publica. C. ad Brut. 1, 10. pr. cf. Drak. ad Liv. 39, 45, 5. Huic mortem maturabat inimicus, quod illi unum in malis perfugium erat calamitatis. C. Cluent. 61. cf. Nep. 12, 4, 2. Multa, forent quae mox coelo properanda sereno, maturare datur. V. Georg. 1, 260. *Er kann indessen mit bedachtsamem Fleisse manche Arbeiten verrichten, womit er sich, wenn bald heiteres Wetter eintritt, übereilen müsste. Ueber diese Stelle und den Unterschied dieser Wörter, aber mangelhaft angegeben,* Serv. h. l. Gellius 10, 11. 16, 14. Nonius 5, 81. Celerat, qui morae periculum sentit; Festinat, quem urget necessitas aut cupiditas; Properat, qui citius, quam diligentius agit, ut aliquid conficiat; Maturat, qui rem tempestive perfectam cupit.

262. *Cento, Centunculus, Lacinia, Pannus.*

Cento (*Kante, Dän. und Schwed.* Kant, *die Ecke, vgl.* Acies, 32. *daher auch* centrum *der Stachel, Griech.* κέντρον *und* κέντρων) *Etwas zusammen gesticheltes; ein aus verschiedenen alten Stücken oder Lappen zusammengeflicktes Kleidungsstück, wie sie die Sklaven trugen, eine alte zusammengestoppelte Decke:* Videto, quae opera per imbrem fieri potuerint: centones, cuculiones familiam oportuisse sibi sarcire. Cato R. R. 2, 3. Quoties cuique (ex familia) tunicam aut sagum dabis, prius veterem accipito, unde centones fiant. Ibid. 59. Centones insuper iniecerunt, ne tela tormentis missa tabulationem perfringerent. Caes. C. 2, 9. cf. 3, 44. extr. — Centunculus (cento, XII, 1, B, a.) *ein alter Lappen, z. B. als Pferdedecke:* Dictator mulis strata detrahi iubet, binisque tantum centunculis relictis, agasones imponit. Liv. 7, 14. — Lacinia (*b. Kero* lahhan, *b. Otfried* lahan, *Dän.* Lagen, *Schwed.* Lakan, *das Laken, Tuch und ein Tuch, z. B. Bettlaken;*) *ein Tuch zum Abtrocknen, Einwickeln, und der Zipfel:* Sume laciniam atque absterge sudorem tibi. Plaut. Merc. 1, 2, 16. Caligula ita se proripuit e spectaculis, ut calcata lacinia togae, praeceps per gradus iret. Suet. Calig. 35. — Pannus (*Fahne, Engl.* Fane, Vane, *Dän.* Fane; *vgl. Adelung;*) *Tuch, als grosses Stück, daher auch das Kleid, und als kleineres; im*

Plurali Panni, *Lumpen:* Quem duplici panno patientia velat. Hor. Epist. 1, 17, 25. Purpureus, late qui splendeat, unus et alter assuitur pannus. Hor. A. P. 15. Proculum pannis obsitum vicatim circumduci ac mulieribus ostendi iussit. Suet. Calig. 35. *mit Lumpen bedeckt.*

263. *Cerebrosus, Cerritus, Lymphatus, Lymphaticus, Larvatus.*

Cerebrosus (cerebrum, *Hirn, von Kern,* VII, 1, c. XV, 3. *wovon auch* cerritus *stammt,* XIII, 1. *nicht nach* Nonius 1, 213. *und* Priscian. VIII, 16, 92. *von* Ceres;) *derjenige, dessen Gehirn sehr reizbar ist, der leicht in Wuth geräth; ein Tollkopf,* Non. 1, 82. Donec cerebrosus prosilit unus, ac mulae nautaeque caput lumbosque saligno fuste dolat. Hor. Sat. 1, 5, 21. Senex hic cerebrosus est certe. Plaut. Most. 4, 3, 36. *verrückt.* Cerritus *der Rasende;* furiosus, Fest. Hellade percussa Marius quum praecipitat se, cerritus fuit; an commotae crimine mentis absolves hominem? Hor. Sat. 2, 3, 277. Gr. Quaeso, sanus es? Tr. Elleborosus sum. Gr. Ego cerritus. Plaut. Rud. 4, 3, 67. — Lymphatus (lympha, XIII, 1. lymphaticus, IX, 1.) *und* Larvatus (larva *von* Lar, IV, 4. *und dieses von* l e e r, *b. Notker* lare;) *wahnsinnig. Wer eine Nymphe oder ein Gespenst gesehen hatte, verlor nach dem Glauben der Alten den Verstand.* Memoriae proditum est, quicunque speciem quandam e fonte, id est effigiem nymphae viderint, furendi non fecisse finem, quos Graeci νυμφολήπτους vocant, Latini lymphatos appellant. Festus. Cf. Intpp. ad Hor. Carm. 1, 37, 14. Ruit ocius amens lymphato cursu. Sil. 1, 459. Romani velut lymphati et attoniti munimentis suis trepido agmine inciderunt. Liv. 7, 17. *von panischem Schrecken ergriffen.* Victorem equitatum velut lymphaticus pavor dissipat. Liv. 10, 28. — Quid esset illi morbi dixeras? Num larvatus, aut cerritus? Plaut. Men. 5, 4, 2. cf. Id. Amph. 2, 2, 144. sq. Larvati, furiosi et mente moti, quasi larvis exterriti. Festus.

264. *Certus, Ratus; Certo, Certe, Profecto, Sane.*

a. Certus (cerno, XIII, 1. *eigentlich, deutlich gesehen;*) *gewiss, bezeichnet die Wahrheit des Erkenntnissgrundes; daher* res certa *eine Sache, an deren Wahrheit man nicht zweifeln kann;* homo certus *Einer, den ich als den Thäter, Urheber bestimmt angeben kann, ihn aber nicht genauer bezeichnen will; oder Einer, den ich als einen zu einem gewissen Geschäft tauglichen Menschen kennen gelernt und ihn deswegen dazu ausersehen habe; zuverlässig;* mihi certum est *ich habe beschlossen, drückt den Entschluss, die Bestimmung des Willens zu Etwas aus, welches ich für das Beste erkannt habe und das erst noch geschehen soll.* — Ratus (reor, 137. *berechnet, berathen,*) *festgesetzt, bezeichnet das Beschlossene, in so fern es gesetzliche Kraft hat und nicht abgeändert werden kann:* Heri veni in Cumanum: cras ad te fortasse. Sed quum certum sciam, faciam te paulo ante certiorem. C. Fam. 9, 23. Incerta haec si tu postules ratione certa facere, nihilo plus agas. Ter. Eun. 1, 1, 17. Sunt certa vitia, quae nemo est, quin effugere cupiat. C. Orat. 3, 11. Cupiditates certorum hominum (nam ex utraque parte sunt, qui pugnare cupiant,) impedimento mihi fuerunt. C. Fam. 16, 11. Paucis diebus habebam certos homines, quibus darem literas. C. Att. 5, 17. *auf die ich mich verlassen konnte,* cf. C. Verr. 4, 18, 39. 46, 103. V. Aen. 1, 576. Cort. ad C. Fam. 1, 7, 2. Certum est deliberatumque, quae ad causam pertinere arbitror, omnia dicere. C. S. Rosc. 11, 31. Caesar civita-

tibus milites imperat, certumque in locum convenire iubet. Caes. 5, 1. *bestimmt.* Petierunt, uti sibi concilium totius Galliae in diem certam indicere liceret. Ibid. 1, 30. Quis hunc hominem dixerit, qui, quum tam certos coeli motus, tam ratos astrorum ordines viderit, neget in his ullam inesse rationem? C. N. D. 2, 38. Cernerent siderum omnium ortus et occasus atque in omni aeternitate ratos immutabilesque cursus. Ib. 37. extr. Si nihil evenire potest, nisi quod ab omni aeternitate certum fuerit esse futurum rato tempore; quae potest esse fortuna? C. Div. 2, 7. Censorias subscriptiones fixas et in perpetuum ratas esse oportet. C. Cluent. 47. *fin.* *gültig.* Testamentum ruptum aut ratum. C. Orat. 1, 38, 173. Ista ipsa, quae te emisse scribis, non solum rata mihi erunt, sed etiam grata. C. Fam. 7, 23. Antonium narrabat circumire veteranos, ut acta Caesaris sancirent, idque se facturos iurarent, ut rata omnes haberent. C. Att. 14, 21.

b. Certo *gewiss, bezeichnet die Gewissheit der Ueberzeugung des Erkennenden;* Certe, *ohne Zweifel, zuverlässig, die Gewissheit der erkannten Sache, daher, wenn diese für einen vorliegenden Fall enger beschränkt wird, wenigstens:* De quo, etiam nihil scribente me, te non dubitare, certo scio. C. Fam. 9, 10. Sapientis est, nihil ita exspectare, quasi certo futurum. C. Tusc. 5, 28. — Certe et boni aliquid attulimus iuventuti. C. Brut. 32. Si deus scit, certe illud eveniet: sin certe eveniet, nulla fortuna est. C. Div. 2, 7. Quod vos, si nulla alia ex re, ex literis quidem nostris certe scire potuistis. C. Font. 4, 8. Quae quum ita sint, magna tamen eloquentia est utendum, ut homines mortem vel optare incipiant, vel certe timere desistant. C. Tusc. 1, 49. — Profecto (profactum) *zuverlässig, in der That; versichernd, um Etwas als Thatsache zu bezeichnen:* Nunc quidem profecto Romae es. C. Att. 6, 5. Non est ita, indices, non est profecto. C. Flacc. 22, 53. — Sane (*Nieders. Angels. Schwed.* sund, *Otfried* gisunt, *gesund, ursprünglich wie im Engl.* sound, *ganz;*) *ganz so, wie sich Etwas wirklich befindet:* Conturbatus sane discedit Quintius. C. Quint. 9. pr. *ganz, vollkommen, sehr,* cf. C. Verr. 2, 17, 42. 2, 22, 53. Sane vellem potuisset obsequi voluntati tuae. C. Fam. 3, 5. fin. *wirklich, wahrhaftig!* Sane moleste Pompeium id ferre constabat. Ib. 1, 9, 17. *Bei Concessivsätzen, immerhin:* Haec si vobis non probamus, sint falsa sane; invidiosa certe non sunt. C. Acad. 2, 32. fin. Quid enim habet commodi? quid non potius laboris? sed habeat sane. Cic.

265. *Cessare, Intermittere, Desistere, Desinere; Cessatio, Intermissio, Intercapedo.*

a. Cessare (cedo, XX, 10.) *bei einer Arbeit zaudern, sie aus Trägheit, oder Scheu vor Mühe und Anstrengung unterlassen, unthätig seyn:* Si tabellarii non cessarint. C. Prov. 7. init. Gorgias centum et septem complevit annos, neque unquam in suo studio atque opere cessavit. C. Sen. 5, 13. Ipsi pueri, etiam quum cessant, exercitatione aliqua ludicra delectantur. C. N. D. 1, 37. pr. — Intermittere *eine Arbeit auf eine Zeitlang aussetzen, damit einhalten, sie unterbrechen:* Galba milites certiores facit, paulisper intermitterent proelium, seque ex labore reficerent. Caes. 3, 5. *auch;* Nulla pars nocturni temporis ad laborem intermittitur. Id. 5, 40. — Desistere (*von* stare, *Altdeutsch* staan, *stehen,* sistere, *stellen;*) *von Etwas abstehen, ablassen, unbestimmt, ob man es fortsetzen wolle:* Vosne destiteritis impio bello? Liv. 7, 40, 12. Mene incepto desistere victam? V. Aen. 1, 37. Imperiti quum sunt docti a peritis, desistunt facile sententia. C. Off. 3,

3. fin. — Desinere (*bei Otfried* II, 7, 78. sin, sinan, *gehen; vgl. Adelung* v. *Senden; mithin* sino *gehen und liegen lassen; daher* situs *der Begrabene;*) *von Etwas ablassen, um damit nicht weiter fortzufahren, aufhören:* Desine ei succensere. Cic. Desinite de compositione loqui: nam nobis pax esse nulla potest. Caes. C. 3, 19. cf. C. Orat. 2, 14, 59. Libenter artem desinerem, tecumque viverem. C. Fam. 7, 1, 14. Animadvertendum est, quatenus sermo delectationem habeat, et, ut incipiendi ratio fuerit, ita sit desinendi modus. C. Off. 1, 37. fin.

b. Cessatio *das Zögern, die Unthätigkeit:* Id negotium institutum est, non datur cessatio. Plaut. Poen. 4, 2, 103. Feriatum cessatione torpere. C. N. D. 1, 37. init. — Intermissio *die Unterlassung auf eine Zeitlang:* Nullo casu hoc constanti homini potest contingere, ut ulla intermissio fiat officii. C. Lael. 2, 8. Ab actione fit intermissio saepe multique dantur ad studia reditus. C. Off. 1, 6, 19. — Intercapedo (inter-capio, II, 4.) *der Zeitraum zwischen dem Aufhören und Wiederanfangen einer Sache, die Zwischenzeit, während welcher Etwas unterlassen wird, die Unterbrechung:* Me iam non poenitebat, intercapedinem scribendi fecisse. C. Fam. 16, 21. ab init. Stultorum in vita nulla est intercapedo molestiae. C. Fin. 1, 18, 61.

266. *Chirographum -us, Syngrapha.*

Chirographum *und* Chirographus (χειρόγραφον) *Alles, was man mit eigner Hand geschrieben oder unterschrieben hat, die Handschrift; daher auch der Schuldschein, das Document für ein Darlehn;* Syngrapha (συγγραφή) *die über einen förmlichen Contract ausgefertigte und von beiden Theilen unterzeichnete Urkunde; dann ein auf diese Weise auf eine gewisse Geldsumme ausgestellter Wechsel, auf welchen diese Summe gehoben werden konnte, wenn auch das Geld von dem Ausstellenden nicht gezahlt worden war. Diese* Syngraphae *waren in Griechenland üblich; bei den Römern wurden solche Contracte in das Schuldbuch* (tabulae accepti et expensi) *eingetragen.* Hottomann. ad C. Verr. 1, 36, 91. Salmasius de Usuris c. 6. Quo me teste convincas? An chirographo? At literae sunt librarii manu. C. Phil. 2, 4. Laterensis suo chirographo mittit mihi literas. C. Fam. 10, 21. cf. C. Att. 2, 20. ad fin. Caligula Naeviae pollicitus est matrimonium suum, si potitus imperio fuisset, deque ea re et iureiurando et chirographo cavit. Suet. Calig. 12. Clamabat probari apud me debere pecuniam datam consuetis modis, expensi latione, mensae rationibus, chirographi exhibitione, tabularum obsignatione, testium intercessione. Gell. 14, 2. — Agedum, istum ostende, quem conscripsisti, syngraphum inter me et amicam et lenam: Diabolus, Glauci filius Cleaeretae lenae dedit dono argenti viginti minas, Philenium ut secum esset noctes et dies hunc annum totum. Plaut. Asin. 4, 1, 1. Tamquam syngrapham ad imperatorem, non epistolam attulisses; sic, pecunia ablata, domum redire properabas. C. Fam. 7, 17. Verres Cibyram cum inanibus syngraphis venerat. C. Verr. 4, 13, 30. cf. C. Phil. 2, 37, 95. Scaptius ex syngrapha postulabat quaternas (usuras). C. Att. 5, 21. a med. Inter syngraphas et cetera chirographa hoc interest: quod in ceteris tantum, quae gesta sunt, scribi solent; in syngraphis etiam contra fidem veritatis pactio venit, et non numerata quoque pecunia aut non integre numerata, pro temporaria voluntate hominum scribi solent more institutoque Graecorum: et ceterae tabulae ab una parte servari solent, syngraphae signatae utriusque manu, utrique parti servandae traduntur. Ascon. ad C. Verr. 1, 36.

267. *Cibus, Cibaria, Cibatus, Edulia, Alimenta, Esca.*

Cibus (*bei den Schwäb. Dichtern* Kib, *Dän.* Kiv, *Altdeutsch* Kyfe, Kyve, *das Gezänk, von keifen, Nieders. kiven, Altdeutsch* chiuven, *eigentlich beissen und essen, welche Bedeutung dieses Wort noch in einigen Gegenden Oberdeutschlands hat; daher auch Kiefer;*) *eigentlich das, was gekauet, gegessen wird, die Speise:* Tantum cibi et potionis adhibendum, ut reficiantur vires, non opprimantur. C. Sen. 11, 36. *Tropisch:* Animi cultus ille erat ei (Demetrio Phalereo) quasi quidam humanitatis cibus. C. Fin. 5, 19, 54. — Cibaria, XI, 2. *Alles, was zur Speise für Menschen und Thiere gebraucht werden kann, Lebensmittel; daher auch Getreide:* Uberiora cibaria facta sunt caritate. C. Verr. 3, 93. Civitas ex uno agro prope menstrua cibaria donare Apronio cogitur. Ibid. 3, 30. — Cibatus, A. *das, was man zur Speisung braucht, oder um seinen Hunger zu stillen, die Kost:* Cibatus canis propior hominis, quam ovis. pascitur enim e culina et ossibus, non herbis. Varr. R. R. 2, 9, 8. — Edulia Gen. um *und* orum (edere, *essen*, XII, 3.) *Alles, was essbar ist, ausser Brod; Esswaaren:* Iucunditatis plus inest in te mihi, quam commercatis conquisite edulibus. Afranius ap. Non. 1, 117. Pro eduliis, quae tota urbe venirent, certum statumque exigebatur. Suet. Calig. 40. — Alimenta (alere, 82. XVI, 1.) *was Nahrung gibt, Nahrungsmittel:* Fruges ceteraque alimenta terrestria indigebant tecto. Cic. ap. Columell. 12. Praef. 3. Non desiderabat alimenta corporis. C. Univ. 6. Lactisque alimenta dedere (puero). O. Met. 3, 315. *Tropisch:* Atque ipsae vitiis sunt alimenta vices. O. Fast. 1, 214. — Esca (edo, esum, IX, 1, b.) *die schon zubereitete Speise, in so fern sie gegessen werden kann, das Essen; auch die Lockspeise:* Dii non escis aut potionibus vescuntur. C. N. D. 2, 23. Da, quae prima iratum ventrem placaverit esca. Hor. Sat. 2, 8, 5. Nux erat esca tibi. O. Amor. 2, 6, 31. Sus vero quid habet praeter escam? C. N. D. 2, 64. *Tropisch:* Plato escam malorum appellat voluptatem. C. Senect. 13, 44. Pars ignis escas, stramenta arida tectis iniiciunt. Liv. 25, 39. *daher* Esculentum, XV, 2.

268. *Cingulum, Cingulus, Cingula, Redimiculum, Cestus, Zona.*

Cingulum (cingere, 98. *Altbrittisch* Cingul; *vom Angels.* tynan *einschliessen, umfangen, Altoberdeutsch* Tune, *ein Zaun, Adelung;* XII, 1, A, a.) *der Gürtel, Gurt:* Aurea subnectens exsertae cingula mammae bellatrix. V. Aen. 1, 492. Cingulus *ein grosser Kreis, der Etwas umgibt:* Cernis terram quasi quibusdam redimitam et circumdatam cingulis, e quibus duos maxime inter se diversos, et coeli verticibus ipsis ex utraqua parte subnixos, obriguisse pruina vides. C. Somn. 6, 5. de Rep. 6, 20. Cingula *der Sattelgurt:* Adspicis — ut nova velocem cingula laedat equum. O. Remed. 236. Cingulum hominum generis neutri est; nam animalium, feminino genere dicimus has cingulas. Serv. ad V. Aen. 9, 360. — Redimiculum (re-dimere, 98. *von säumen, Angels. und Engl.* Seam, *Schwed.* söm *der Saum, Isländ.* semja *verbinden,* IX, 1. XII, 1, A, a.) *was zum Umbinden dient, eine Binde, Band:* Haec civitas mulieri redimiculum praebeat, haec in collum, haec in crines. C. Verr. 3, 33. Et tunicae manicas, et habent redimicula mitrae. V. Aen. 9, 616. Aure leves baccae, redimicula pectore pendent. O. Met. 10, 265. — Cestus (*κεστός, gestickt*) *der mit allen Reizen versehene Brustgürtel der Venus und Juno:* Ut Martis revocetur amor, summique

Tonantis, a te Iuno petat ceston, et ipsa Venus. Martial. 6, 13. Cytherea-blando spirantem numine ceston cingitur, impulsos pluviis quo mitigat amnes, quo mare, quo ventos, irataque fulmina solvit. Claudian. 10, 124. — Zona (*ζώνη von ζωννύω gürten,*) *ein Gürtel überhaupt:* Dat teretem zonam, qua modo cincta fuit. O. Fast. 2, 320. Brevis expeditos zona constringat sinus. Senec. Hippol. 390. Quod zonam soluit diu ligatam. Catull. 2, 13. *auch für eine Geldkatze:* Quum Romam profectus sum, zonas, quas plenas extuli, ea ex provincia inanes retuli. Gell. 15, 12. *für Erdgürtel, Erdstrich:* Quinque tenent coelum zonae. V. Georg. 1, 233.

269. *Cinis, Favilla, Scintilla.*

Cinis (*von* cendere, *zünden. Zunder, Zünder, bei Kero* Zuntru, *Engl.* Tinder, *Angels.* Tender, *heisst noch in manchen Gegenden der Hammerschlag, wenn er vom glühenden Eisen noch glühend abspringt, ursprünglich eine glühende Kohle, und Sinter, Dän.* Sinder, *auch wenn er erkaltet ist, die Schlacken;*) *die Asche als Ueberrest verbrannter Körper, sie sei noch glühend* (*daher* ciniflo, cinerarius,) *oder erkaltet:* Fama est, in Laciniae Iunonis ara sub divo sita cinerem immobilem esse, perflantibus undique procellis. Plin. 2, 107. cf. Liv. 24, 3, 7. Dilapsam in cineres facem. Hor. Carm. 4, 13, 28. — Favilla (faveo, XII, 1, A, l. *woher* Favonius, *Altdeutsch* fagan *erfreuen, verwandt mit* foveo, *wie anfachen, fächeln, hauchen, wehen, bähen;*) *die dünne, leicht verfliegende Asche, besonders wenn sie noch glimmt:* Postquam collapsi cineres, et flamma quievit: reliquias vino et bibulam lavere favillam. V. Aen. 6, 226. cf. Hor. Carm. 2, 6, 23. O. Fast. 3, 561. Tonat Aetna ruinis, interdumque atram prorumpit ad aethera nubem, turbine fumantem piceo et candente favilla. V. Aen. 3, 572. Et neque iam cineres, eiectatamque favillam ferre potest. O. Met. 2, 231. E carbone exstincto favilla digito sublata. Plin. 26, 11, 72. *Tropisch:* Haec est venturi prima favilla mali. Propert. 1, 9 (10), 18. — Scintilla (*bei Isidor, Kero, Otfried* skinan, scheinan, *scheinen, glänzen,* Scin, *Schein, und mit dem Begriff eines abgelösten Blättchens* scindere, *vom veralteten schinen, spalten, vgl. Adelung* vv. *Scheinen, Schiene, Schinden;* XII, 1, A, b.) *der Funke:* Quum saxis pastores saxa terebant, scintillam subito prosiluisse ferunt. O. Fast. 4, 795. Parva sub inducta latuit scintilla favilla. O. Met. 7, 80. *Tropisch:* In illam curam incumbe, ut ne qua scintilla teterrimi belli relinquatur. C. Fam. 10, 14.

270. *Circinare, Circulare, Circulari.*

Circinare (circinus *der Zirkel,* XX, 4. Flumen Dubis, ut circino circumductum, paene totum oppidum cingit. Caes. 1, 38. *von* circus, V, 1.) *zirkelrund machen, einen Körper so rund machen, wie dieses vermittelst eines Zirkels geschieht:* Populi folia in iuventa circinatae rotunditatis sunt. Plin. 16, 23. Arbores, quae in orbem ramos circinant, ut mali, pirique. Plin. 17, 12, 17. — Circulare (circulus, XX.) *kreisförmig machen:* Ipse annuli orbiculum circulaverat. Appul. Flor. 2, N. 9. p. 33. Circulari *sich kreisförmig machen, d. i. im Kreise herum gehen, und sich kreisförmig herumstellen, in einen Kreis zusammentreten:* Intelligens dicendi existimator videt oscitantem iudicem, loquentem cum altero, nonnunquam etiam circulantem. C. Brut. 54. Totis castris milites circulari, et dolere, hostem ex manibus dimitti. Caes. C. 1, 64.

271. Circus, Circulus, Orbis, Gyrus, Orbita, Spira.

Circus (*verwandt mit* corona *und* curvus, *wie Kreis, Kranz und krumm;*) *der Kreis von grösserm Umfang, eine um einen Mittelpunkt in gleicher Entfernung herumlaufende Linie; gewöhnlich von einer horizontalen Fläche, deren Umgebung eine ähnliche Linie beschreibt; ausschliesslich von öffentlichen Plätzen für Wettkämpfe, vgl.* 251. Stellae globosae et rotundae circos suos orbesque conficiunt celeritate mirabili. C. Somn. 3. s. de Rep. 6, 15. alii circulos. Mediaque in valle theatri circus erat, quo se multis cum millibus heros consessu medium tulit exstructoque resedit. V. Aen. 5, 288. — Circulus, XII, 1, B, a. *der Kreis überhaupt:* Duae formae praestantissimae sunt, ex solidis globus; ex planis autem circulus aut orbis. C. N. D. 2, 18. Coelum ab aequinoctiali circulo ad solstitialem et hinc ad septemtrionalem divisum. Varr. L. L. 8, 18. Circa Alpes vinum ligneis vasis condunt, circulisque cingunt. Plin. 14, 21. init. *mit Reifen. Auch der Cirkel einer Gesellschaft:* Sermo in circulis et conviviis est liberior. C. Att. 2, 18. cf. C. Fin. 5, 20, 56. Circus *und* Circulus *ist der Kreis, der einen Raum umgibt.* — Orbis (*zu* ora *und* urbs *gehörig. Im Altdeutschen ist Ort der Anfang und das Ende eines Dinges in Ansehung der Ausdehnung; Ort Angelsächs. der Ursprung, Anfang, Schwed. das Ende; und Ur der Anfang, Ursprung, vgl. Adelung* hh. vv.) *der Kreis in Hinsicht des Umfangs und in so fern er sich in sich selbst endet und zusammengeht, der Umkreis, die Rundung:* Pectitque comas et volvit in orbem. Iuvenal. 6, 496. Totus orbis muri. Liv. 34, 9, 2. Ut idem in singulos annos orbis volveretur. Liv. 3, 10. *daher die Scheibe:* Luna quater iunctis implerat cornibus orbem. O. Met. 2, 344. *der Erdkreis:* Ceres dicitur orbem omnem peragrasse terrarum. C. Verr. 4, 48. *der Gesichtskreis:* Illi orbes, qui coelum quasi medium dividunt et aspectum nostrum definiunt, qui a Graecis ὁρίζοντες nominantur, alii in aliis locis sunt. C. Div. 2, 44. *Tropisch:* In Thucydide orbem orationis desidero. C. Orat. 71. — Gyrus (γῦρος) *die Bewegung im Kreise herum:* In gyros ire coactus equus. O. Art. 3, 384. Equi Germanorum non forma, non velocitate conspicui; sed nec variare gyros, in morem nostrum, docentur. Tac. G. 6. *Tropisch:* Homines secundis rebus effrenatos tamquam in gyrum rationis duci oportet. C. Off. 1, 26. — Orbita (orbis, XIII, 1.) *das Fahrgeleise, Wagengeleise; die Bahn:* Equidem sperabam, sic orbem rei publicae esse conversum, ut vix impressam orbitam videre possemus. C. Att. 2, 21. Solis scire modum et quanto minor orbita Lunae est. Lucilii Iun. Aetna 228. *in* Wernsd. Poet. Lat. Min. T. IV. p. 2. — Spira (σπεῖρα) *die Windung, die eine Schnecken- oder Schraubenlinie beschreibt:* Tanto squameus in spiram tractu se colligit anguis. V. Georg. 2, 154. Serpens ipse modo immensum spiris facientibus orbem cingitur: interdum longa trabe rectior exit. O. Met. 2, 77.

272. Cis, Citra.

Cis (*von dem auf Etwas hinzeigenden* ce,) *diesseits, bezeichnet den ganzen Raum von mir an bis zu einer gewissen Grenze;* Citra, VI, 1. *diesseits, was in diesem Raume befindlich ist:* Germani, qui cis Rhenum incolunt. Caes. 2, 3. Gallia Cisalpina. C. Manil. 12, 35. — Decretum est, ut Antonius exercitum citra flumen Rubiconem, qui finis est Galliae, educeret, dum ne propius urbem Romam CC millia admoveret. C. Phil. 6, 3. Vinum citra mare natum. Hor. Sat. 2, 8, 47. *Tropisch nur bei Spätern:*

wider, ohne: Regibus citra senatus populique auctoritatem auxilia submittens. Suet. Caes. 28. Phidias in ebore longe citra aemulum. Quinctil. 12, 10, 9.

273. *Civis, Popularis, Incola.*

Civis (cio, 77, I, 1.) *der Bürger, in so fern er zu berathenden Versammlungen* (conciones, concilia,) *aufgeboten wird, als Mitglied eines Staatsvereins:* Multa sunt civibus inter se communia: forum, fana, porticus, viae, leges, iura, iudicia, suffragia, consuetudines praeterea et familiaritates multisque cum multis res rationesque contractae. C. Off. 1, 17. init. Dabunt mihi veniam mei cives. C. Div. 2, 2. *meine Mitbürger (nicht* concives). Eques Romanus, ex hac urbe, huius, inquam, rei publicae civis. C. Rab. P. 8, 22. — Popularis (populus, XI, 1.) *einer von dem nämlichen Volke, ein Landsmann:* Thales hoc Anaximandro, populari et sodali suo, non persuasit. C. Acad. 2, 37. pr. Indibilis Ilerges non populares modo, sed Ausetanos quoque, vicinam gentem, concitat. Liv. 29, 1. extr. — Incola (in-colere, IV, 2, b.) *der Einwohner, nur in so fern er an einem gewissen Orte oder in einem Lande seinen Aufenthalt hat:* Coloneus ille locus, cuius incola Sophocles fuit. C. Fin. 5, 1, 3. Socrates totius mundi se incolam et civem arbitrabatur. C. Tusc. 5, 37.

274. *Civitas, Urbs, Oppidum, Municipium, Colonia, Praefectura.*

Civitas (civis, I, 2.) *ist als Eigenschaft des Einzelnen, das Bürgerrecht:* Servos, bene de re publica meritos, persaepe libertate, id est, civitate, publice donari videmus. C. Balb. 9. fin. *als gemeinschaftliche Eigenschaft Mehrerer, die Bürgerschaft, der Stadt, d. i. die sämmtlichen Einwohner einer Stadt oder eines Bezirks, die durch gemeinschaftliche Rechte, Gesetze, Einrichtungen und Gewohnheiten mit einander verbunden sind:* Concilia coetusque hominum iure sociati, quae civitates appellantur. C. Somn. 3. s. de Rep. 4, 13. cf. C. Sext. 42, 91. Helvetii constituerunt, cum proximis civitatibus pacem et amicitiam confirmare. Caes. 1, 3. Civitas dicitur et pro loco, et pro oppido, et pro iure quoque omnium, et pro hominum multitudine. Gell. 18, 7. — Urbs (*von ur, z. B. urbar,* I, 1. *vgl. Adelung* h. v. אוּר *als Name einer chaldäischen Stadt,* Genes. 11, 28. *vgl.* Gesenii Lex. *und* Orbis, 271. *Aehnliches dachten die Römer dabei:* Oppida condebant in Latio Etrusco ritu multi, id est iunctis bobus, tauro et vacca interiore aratro circumagebant sulcum. Hoc faciebant religionis causa die auspicato, ut fossa et muro essent muniti. Postea qui fiebat orbis, Urbis principium; qui quod erat post murum Postmoerium dictum, eiusque ambitu auspicia urbana finiuntur. Quare et oppida, quae prius erant circumducta aratro, ab orbe et urvo Urbes. Varr. L. L. 4, 32. cf. Festus v. Uruat. Urbs ab urbo appellata est; urbare est aratro definire: et Varus ait urbum appellari curvaturam aratri, quod in urbe condenda adhiberi solet. Digg. L, 16, 239. §. 6.) *die Stadt als ein zum gemeinschaftlichen Aufenthalt einer* Civitas *förmlich geweiheter und mit einer Ringmauer begrenzter Sammelplatz bewohnbarer Gebäude,* cf. Nonius 5, 27. *immer mit Rücksicht auf Grösse, Umfang, Befestigung, Reichthum und Ansehn der Einwohner, daher auch eine Hauptstadt, und vorzugsweise Rom,* cf. Caes. 7, 23. C. 1, 35. 36. 2, 7. 3, 31. 32. Domicilia coniuncta, quas urbes dicimus, invento et divino et humano iure, moenibus saepserunt. C. Sext. 42. Hi coetus sedem primum certo loco domiciliorum causa constituerunt: quam quum locis manuque

saepsissent, eiusmodi coniunctionem tectorum o p p i d u m vel u r b e m appellaverunt, delubris distinctam spatiisque communibus. C. Rep. 1, 26. Uno die amplius XX u r b e s Biturigum incenduntur; hoc idem fit in reliquis c i v i t a t i b u s. — Procumbunt Gallis ad pedes Bituriges, ne pulcherrimam prope totius Galliae u r b e m, quae et praesidio et ornamento sit c i v i t a t i, suis manibus succendere cogerentur. Caes. 7, 15. Non dubitavisset, quin et Roma u r b s esset, et eam c i v i t a s incoleret. C. Acad. 2, 45. — O p p i d u m (*von* ob, 121. *und* biten *bei Notker, Angels.* bidan, abidan, *Schwed.* bida, *veraltet* ***beiten***, *warten, weilen, sich aufhalten, bleiben; Hebr.* בית domus, habitaculum, mansio *und bei Eigennamen vieler Städte, z. B.* Beth-lechem. Gesenii Lex. h. v. *vgl. Adelung* vv. ***Beiten, Bette, Bude, Bauen.*** *Die Ableitungen der Römer von* Ops, opus, *passen nur theilweise auf die Bedeutungen dieses Worts, oder sind blosse Erklärungen, vgl.* Varro L. L. 4, 32. pr. Festus v. O p p i d u m; Serv. ad V. Aen. 9, 608.) *eigentlich jeder zum Bleiben, Verweilen bestimmte Ort; die Stadt als Aufenthaltsort, als Wohnplatz; daher gewöhnlich von kleinen oder unberühmten Städten:* In circo primum unde mittuntur equi, nunc dicuntur Carceres, Naevius O p p i d u m appellat. Varro L. L. 4, 32. med. O p p i d u m Britanni vocant, quum silvas impeditas vallo atque fossa munierunt. Caes. 5, 21. Aristoteles scribit, Eudemum Cyprium Pheras venisse, quae erat u r b s in Thessalia tum admodum nobilis, ab Alexandro autem tyranno crudeli dominatu tenebatur: in eo igitur o p p i d o graviter aegrum Eudemum fuisse. C. Div. 1, 25. *So heisst* Gergovia *als Festung und in Hinsicht ihres Umfangs* u r b s, *als bewohnter Platz* o p p i d u m. Caes. 7, 36. 47. Alesia, Ib. 7, 68. 69. Per idem tempus legati ab rege Perseo venerunt: eos in o p p i d u m intromitti non placuit. Liv. 42, 36. pr. *von Rom selbst,* cf. Liv. 42, 20, 3. Helvetii o p p i d a sua omnia, numero ad duodecim, vicos ad quadringentos, reliqua privata aedificia incendunt. Caes. 1, 5. — M u n i c i p i u m, C o l o n i a, P r a e f e c t u r a *sind Benennungen römischer Städte, wodurch ihre Verfassungen und Verhältnisse zur Hauptstadt bezeichnet werden:* M u n i c i p i u m (municeps, IV, 3, c. *von* munus-capio, IV, 1. *amtsfähig;*) *eine freie Stadt ausser Rom, besonders in Italien, mit eigenen Gesetzen und Obrigkeiten, deren Einwohner, wenn sie das* ius civile Romanum *angenommen hatten, wie römische Bürger betrachtet wurden, bei den römischen Volksversammlungen Stimmrecht hatten und zu den höchsten Staatswürden gelangen konnten, nur hatten sie nicht die römischen Sacra; im Gegentheil aber bloss unter den römischen Legionen dienen und auf militärische Ehrenstellen Anspruch machen durften, vgl.* Frid. Roth de re municipali Romanorum libri II. Stuttg. 1801. 8. M u n i c i p e s sunt cives Romani ex m u n i c i p i i s, legibus suis et suo iure utentes, muneris tantum cum populo Romano honorarii participes, a quo munere capessendo appellati videntur. Gell. 16, 13. cf. Liv. 8, 14. Pompeius dicebat, rem publicam nostram iustissimas huic m u n i c i p i o (Arpini) gratias agere posse, quod ex eo duo sui conservatores exstitissent. C. Leg. 2, 3. pr. — C o l o n i a (colonus, 78. IV, 3, b.) *eine römische Pflanzstadt, wohin das römische Volk eine Anzahl seiner Bürger oder Bundsgenossen zur Bewohnung und Anbauung schickte:* C o l o n i a e ex civitate quasi propagatae sunt: et iura institutaque omnia populi Romani, non sui arbitrii habent. Gell. 16, 13. In c o l o n i a s Latinas saepe nostri cives profecti sunt, aut sua voluntate, aut legis multa. C. Caecin. 33. extr. — P r a e f e c t u r a *eine der Untreue wegen verdächtige Stadt, die ohne eigne Gesetze und Magistrate durch einen unmittelbar von Rom aus angestellten* Praefectus *regiert wurde, wie Capua*

Liv. 26, 16. Nullum erat Italiae municipium, nulla colonia, nulla praefectura, nullum commune consilium, quod non honorificentissime decrevisset de mea salute. C. Sext. 14. init.

275. *Clam, Clanculum, Occulte, Furtim, Furtive, Obscure, Secreto, Tacite.*

Clam (calim antiqui dicebant pro clam. Festus. *Von* halen, *hehlen,* celare 259. *woher Helm und* Haligon *Verstellung, Hinterlist; Hebr.* כָּלָא *zurückhalten; einschliessen,* XXI, 3.) *in geheim, ohne Jemands Wissen:* Multa palam domum suam auferebat; plura clam de medio removebat. C. S. Rosc. 8. extr. Musca est meus pater: nihil potest clam illum haberi. Plaut. Merc. 2, 3, 26. — Clanculum (clam, XII, 1.) *heimlich, ohne Etwas merken zu lassen:* Consecutus est clanculum me usque ad fores. Plaut. Cist. 1, 1, 93. Alii clanculum patres quae faciunt, ea ne me celet, consuefeci filium. Ter. Ad. 1, 1, 27. — Occulte (oc-culere 2. *ver-hüllen;*) *verhüllt, im Verborgenen, den Blicken Anderer entzogen:* Per istos, quae volebat, in navem clam imponenda, occulte exportanda curabat. C. Verr. 4, 10, 23. — Furtim (fur *von* ferre, *führen, Altdeutsch* fuoran, fuaren, *wegführen,* XXI, 3. *diebsweise;*) *verstohlner Weise, wie es Diebe zu machen pflegen:* Quid Aegyptus? ut occulte latet! ut recondita est! ut furtim tota decemviris traditur! C. Agr. 2, 16, 41. Mater nostra lagenas etiam inanes obsignabat, ne dicerentur inanes aliquae fuisse, quae furtim essent exsiccatae. C. Fam. 16, 26. — Furtive (furtum, IV, 4.) *unvermerkt, wie es bei einem Diebstahl herzugehen pflegt:* Certiorem te esse volui, ne quid clam furtive accepisse censeas. Plaut. Poen. 5, 2, 62. Data furtive munera. O. Amor. 2, 5, 6. Quidam furtive agunt gratias, et in angulo, et ad aurem. Senec. Benef. 2, 23. — Obscure (*vgl.* Obscurare, 226. *dunkel, finster;*) *im Dunkeln, im Finstern:* Malum, obscure serpens, multas iam provincias occupavit. C. Cat. 4, 3. Dico te priori nocte venisse inter falcarios (non agam obscure) in M. Laecae domum. Ib. 1, 4. — Secreto (se-cerno, cretum;) *besonders, an einem abgesonderten Orte; in geheim, in so fern Etwas von andern Menschen abgesondert geschieht:* Ego et Pompeius una Formias venimus, et ab hora octava ad vesperum secreto collocuti sumus. C. Att. 7, 8. Crates quum vidisset adolescentulum secreto ambulantem interrogavit. Quid illic solus faceret? Mecum, inquit, loquor. Sen. Epist. 10. init. — Tacite (tacere 259.) *schweigend, ohne Geräusch, im Stillen:* Tacite auscultemus. Plaut. Asin. 3, 2, 42. *Auch:* Elissa fugam tacito molitur. Iustin. 18, 4, 9. — Clam aut clanculum agit, qui palam non audet; occulte serpit, molitur, qui detegi non vult; furtim adrepit, aufert, elabitur, qui deprehendi non vult; obscure agit, qui lucem metuit; secreto peragit, parat aut colloquitur, qui testes aut conscios fugit; tacite quidpiam agit aut meditatur, cui strepitus aut verba noceant.

276. *Clamare, Vociferari; Clamator, Declamator, Rabula.*

a. Clamare (*Altdeutsch leumen, Isländ.* liuman *schellen, tönen, rufen,* Hliumur, *Angels.* Hlem *der Schall, Engl.* Claime *Anspruch, verwandt mit klagen. b. Kero* clagen, *b. Otfried* klagon, *vgl. Adelung* v. *Leumund;*) *schreien; von der stark erhobenen Stimme beim Sprechen, Rufen:* Ego quod facio, me omnium nostrum causa facere clamo atque testor. C. Mur. 37. init. — Vociferari (vox-fero, *welches hier, wie* facere *in* magnifico, *in die erste Conjugation übergeht;*) *heftig schreien,*

leidenschaftlich und mit Anstrengung, vor Schmerz, Unwillen, im Zorn u. dgl. Ipse minitari absenti Diodoro: vociferari palam: lacrimas interdum vix tenere. C. Verr. 4, 18, 39. Vociferari Decius, Quo fugerent? Liv. 10, 28. a med. Talia vociferans gemitu tectum omne replebat. V. Aen. 2, 679.

b. Clamator *der Schreier, der mit grossem Geschrei gehaltlose Reden hält:* Intelligi potest, quem existimem clamatorem, quem oratorem fuisse. C. Brut. 49. — Declamator *ein Lehrer der Beredtsamkeit, der in einer Schule Redeübungen hält;* — Rabula (Rabulae, litigiosi, a rabie dicti. Nonius 1, 106. cf. 1, 298. et Festus h. v. *An einer andern Stelle sagt dagegen Festus:* Rava vox rauca et parum liquida, proxime latratum canum sonans. unde etiam causidicus pugnaciter loquens rabula. *Hebr. ist* ריב *mit Jemand hadern, zanken; Nieders. rabbeln, Holländ.* rabbelen *geschwind und unverständlich reden;* XX, 8. IV, 2, b.) *ein schlechter Advocat, der vor Gerichte nur schreien und schimpfen kann:* Non declamatorem aliquem de ludo, aut rabulam de foro, sed doctissimum et perfectissimum (oratorem) quaerimus. C. Brut. 15. pr. (*In der Stelle:* At hunc (Periclem) non clamator aliquis ad clepsydram latrare docuerat. C. Orat. 3, 34, 138. *steht* clamator *für* declamator, *wie auch einige Mss. haben.*) Omnium rabularum qui aut plane indocti, et inurbani, aut rustici etiam fuerunt. C. Brut. 48, 180.

277. *Clangor, Stridor, Crepitus, Strepitus.*

Clangor (*zu Carls des Grossen Zeiten* clingen, *klingen, Klang;* III, 1.) *das Getön der Trompete, und das laute Geschrei des Adlers, der Gänse, Kraniche, Sperlinge:* Exoritur clamorque virum, clangorque tubarum. V. Aen. 2, 313. Aquila cum magno clangore volitans. Liv. 1, 34, 8. Clangore anserum, alarumque crepitu excitus M. Manlius. Liv. 5, 47, 4. cf. Drak. h. l. — Stridor (strīdere, III. *streiten, von dem damit verbundenen Geräusch; Strauss (Streit) noch im Theuerdank für Getöse, Geräusch;) das Zischen und Schnattern der Gänse, das Geschrei der Eule, des Elephanten, Affen, das Grunzen der Schweine, und das zischende, schnarrende, pfeifende Getöse unbelebter Dinge:* Tres anseres foedo ac veluti rabioso stridore circumsistunt trepidantem. Petron. 136. Elephanti cum horrendo stridore pavorem ingentem, equis maxime, incutiebant. Liv. 44, 5. Stridor anguis. O. Met. 9, 65. Stridor serrae tum, quum acuitur. C. Tusc. 5, 40. Teli stridorem aurasque sonantis audiit Arruns. V. Aen. 11, 863. Vortex remeando distat a turbine, quomodo stridor a fragore. Plin. 2, 49. — Crepitus (crepo, crepitum *knarren, klirren, knastern, knackern*) *der mehr plötzlich und mit Heftigkeit hervorbrechende und kurz abgebrochene Schall; z. B. beim Aneinanderstossen fester Körper; bei Explosionen:* Sonitum et crepitum claustrorum audio. Plaut. Curc. 1, 3, 47. Caedebatur virgis civis Romanus, quum interea nullus gemitus inter dolorem crepitumque plagarum audiebatur. C. Verr. 5, 72. Poscor crepitu digitorum. Martial. 14, 119. Nec fulmine tanti dissultant crepitus. V. Aen. 12, 923. — Strepitus (strepo, strepitum, *den Laut nachahmend, der durch heftigeres Streben, Anstreifen hervorgebracht wird;) das mehr anhaltende Geräusch, Getöse, Lärmen:* Canes, sollicitum animal ad nocturnos strepitus. Liv. 5, 47. Strepitus rotarum. Caes. 4, 33. Belgae magno cum strepitu ac tumultu castris egressi. Id. 2, 11.

278. *Clarus, Manifestus.*

Clarus (*klar; ursprünglich von einer vernehmlichen, oder auch feinen und hellen Stimme, daher deutlich; dann für hell, durchsichtig;*) *helle, klar, deutlich und Licht verbreitend; im Gegensatz von* obscurus: Clara voce, ut omnis concio audire posset, dixit. C. Cluent. 48. Clara res est, tota Sicilia celeberrima atque notissima. C. Verr. 3, 25. pr. Die claro. Hor. Carm. Saec. 23. Helices clarissimas stellas totis noctibus cernimus. C. N. D. 2, 41. Sub clara lucerna. Hor. Sat. 2, 7, 48. — Manifestus (manus-*fest; daher* Festi, Veste *bei Ottfried und Willeram, ein Schloss; Persisch* besten *verschliessen, befestigen, vgl. Adelung* v. *Fest und Fast;*) *handgreiflich, offenbar, im Gegensatz von* latens, occultus: Caedes manifesta. Liv. 1, 26, 12. Res manifestas quaeris. C. Verr. 3, 62, 146. Quum manifesto venenum deprehendisset. C. Cluent. 7, 20. *gebräuchlicher als* manifeste, *welches bei Cicero* Cat. 3, 2, 4. 3, 7. ad fin. Flacc. 28, 68. *nur als Variante vorkommt.*

279. *Clarus, Illustris, Insignis, Nobilis, Celeber, Inclitus.*

Clarus *hellglänzend, hellstrahlend; tropisch: glänzend, berühmt, in so fern Jemand Glanz von sich gibt:* Clarus genere factisque. Liv. 9, 7. Summi viri et clarissimi cives. C. Cat. 1, 12. cf. C. Sext. 45, 97. Coel. 30. fin. — Illustris (in-lux, XIV, 2. *im Lichte befindlich, erleuchtet:* Via illustris atque lata. C. Verr. 3, 94, 219.) *berühmt, d. i. in Glanz und Ruhm stehend und ihn von aussen her erhaltend:* Factum illustre notumque omnibus. C. Verr. 5, 13. Homines illustres honore ac nomine. C. Petit. Cons. 5. — Insignis (in-signum, IV, 1. *mit einem Zeichen versehen; kenntlich:* Maculis insignis et albo. V. Georg. 3, 56.) *sich durch Etwas auszeichnend, ausgezeichnet im Guten und Bösen:* Virtus Scipionis etiam posteris erit clara et insignis. C. Lael. 27, 102. Hominem omnibus insignem notis turpitudinis. C. C. Rabir. 9. pr. Insignis unius calamitas. Liv. 2, 23, 2. — Nobilis (nosco 227. notus, XII. 2. *erkennbar;*) *bekannt, Einer den man kennt; die Wirkung von* clarus: His nunquam nobilis fui. Plaut. Pseud. 4, 7, 10. Demetrius et ex re publica Athenis, et ex doctrina habilis et clarus. C. Rab. Post. 9, 23. Oppidum est in Hellesponto Lampsacum, in primis Asiae provinciae clarum et nobile. C. Verr. 1, 24. *Auch im bösen Sinne:* Competitores, qui nequaquam sunt tam genere insignes, quam vitiis nobiles. C. Petit. Cons. 3. extr. *daher* Nobilitas *die Berühmtheit durch Geburt, der Adel,* Graev. et Garat. ad C. Cluent. 56. init. — Celeber *vgl.* 260. *Einer, um den viel Lärm ist; von dem man viel Lärm macht, berühmt (mehr poetisch):* Maenii celebre nomen laudibus fuit. Liv. 4, 53, 12. Gentis Aquitanae celeber Messala triumphis. Tibull. 2, 1, 33. — Inclitus *alterthümlich* inclutus (in-clueo, XIII, 1. *im Isidor und Angels.* hlud, *b. Otfried* lut, *laut, veraltet* hlaut, *berühmt. Die Präposition* in *beweiset, dass dieses Wort nicht griechisch* inclytus, *von* κλύω, *geschrieben werden darf.* PIO. ATQUE. INCLITO. D. N. TRAIANO. Grut. 273, 5. Inclutus, nobilis, clarus. Festus.) *wovon man viel spricht, berühmt:* Iudicavit inclutum iudicium inter deas tris aliquis. C. Div. 1, 50. Inclutus armis Parthenopaeus. V. Aen. 6, 479. Templum Feroniae inclitum divitiis. Liv. 26, 11, 8. cf. Drak. ad L. 6, 42, 5.

280. *Classiarius, Classicus, Nautae, Nautici, Socii navales, Remiges.*

Diese Wörter, Remiges *ausgenommen, bezeichnen die sämmtlichen zu einer Flotte oder zu einem einzelnen Schiffe gehörigen Soldaten und Matrosen, welche letztere auch an Gefechten Theil nahmen; nur wo es darauf ankommt, werden die Soldaten deutlicher unterschieden.* Classiarii (classis *die Flotte,* XI, 2. Classis a calando. Quinctil. 1, 6, 33. Curiae, ad quam vocabantur (cives), Kalabrae nomen datum est, et classi, quod omnis in eam populus vocaretur. Macrob. 1, 15. ante med. *nach ältern Ausgaben. Diese Ableitung aber ist zu neu und dem Grundbegriff nicht angemessen, der eine geschlossene Anzahl oder Gesellschaft andeutet, welches auf* claudo, clausum, *schliessen,* 281. *führt;) die zu einer Flotte Gehörigen:* Classis communis Graeciae cum classiariis Regis conflixit. Nep. 2, 3. — Classici, IX, 1. *die gewöhnlichere Benennung;* Nautae, Nautici (navis, IV, 2, b. IX, 1.) *Schiffsleute:* Tandem remis pertinacius everberatum mare, veluti eripientibus navigia classicis cessit. Curt. 4, 3, 18. Iussus e nauticis unus escendere in malum, unde specularetur, quam tenerent regionem. Liv. 30, 25. extr. — Socii navales *die Matrosen als Corporation.* cf. Liv. 26, 48, 6. *Die Seeleute überhaupt wurden aus der niedrigsten Bürgerklasse und aus Freigelassenen, die Matrosen gern aus Seestädten angeworben. Von diesen werden die* Remiges (remus, I, 1. Remus dicitur lorum, quod continet tubam. Serv. ad V. Aen. 6, 233. *also der Riemen, b. Otfried* Riumo, *Schwed.* Rem; *im Niedersächsischen ist Reem der Riemen und das Ruder;) Ruderknechte, unterschieden, wozu Sklaven gebraucht wurden:* M. Iunio praetori negotium datum est, ut in eam classem socios navales libertinos legeret. Liv. 36, 2. extr. cf. 36, 3. init. — Remigum magnus numerus et classiariorum ex longis navibus nostris. Hirt. b. Alex. 20. Praetorum consuetudo haec fuit, ut naves civitatibus, certusque numerus nautarum militumque imperaretur. C. Verr. 5, 17. Caesar remiges ex Provincia institui, nautas gubernatoresque comparari iubet. Caes. 3, 9. Unam quadriremem cum remigibus defensoribusque suis ceperunt. Caes. C. 3, 24. cf. Hirt. b. Afr. 1. b. Alex. 16. extr. Haud procul Tarracone Hasdrubal classicos milites, navalesque socios, vagos palantesque per agros, cum magna caede in naves compellit. Liv. 21, 61, 2. cf. Drak. h. l. Ernesti ad Tac. H. 1, 36. extr.

281. *Claudere, Obserare, Obturare, Obstruere, Oppilare, Obsaepire.*

Claudĕre (*alterthümlich* cludere, clavis-do, 2. *schliessen, b. Otfried* sliazen, *Nieders. sliten, Schwed.* Lås, *Isländ.* Las *ein Schloss; Griech.* κλείω, *Hebr.* כָּלָא *einschliessen; auch vgl. Adelung* v. *Schleuder;) verschliessen, versperren, und einschliessen, umgeben, als allgemeine Bezeichnung:* Forem cubiculi clauserat. C. Tusc. 5, 20, 59. Praetor insidebat angustos saltus, ut transitum clauderet. Liv. 27, 46, 6. Non portu oppidum (Syracusarum) clauditur, sed urbe portus ipse cingitur et concluditur. C. Verr. 5, 37. cf. Graev. h. l. Urbem operibus clausit, omnique commeatu privavit. Nep. 1, 7. Duae legiones totum agmen claudebant, praesidioque impedimentis erant. Caes. 2, 19. *beschlossen den Zug.* — Obserare (ob-sera, 283. XX.) *eine Thür mit einem Riegel (Schlosse) verwahren, verschliessen:* Tu abi, atque ostium obsera intus. Ter. Eun. 4, 6, 25. — Obturare (ob-turare, *vom Alt-*

deutschen Durf, Tur, Dure, Tura *bei Isidor, Kero, Willeram, Notker, Schwed.* Dör, *Dän.* Dor, *Isländ.* Dyr, *Persisch* Der, *Chald.* תַּרְעָא, *Griech.* *θύρα, die Thür) eine Oeffnung, ein Loch ausfüllen, verstopfen:* Obturare formicarum foramina. Plin. 19, 10. Cadi aereo obturati operculo. Plin. 34, 11, 26. Omnibus os obturent, ne quis merito maledicat sibi. Plaut. Stich. 1, 2, 57. Obturem patulas impune legentibus aures. Hor. Epist. 2, 2, 105. — Obstruere (ob-struo, 59.) *eine Oeffnung verbauen durch schichtweise Lagen, verrammeln:* Duo Scipiones iter Poenis vel corporibus suis obstruere voluerunt. C. Sen. 20. Obstruere portas castrorum. Caes. 7, 41. Catulus a Q. Seio contendit, ut sibi domum venderet: quum ille id negaret, primo se luminibus eius esse obstructurum minabatur. Pro Domo 44. *einem das Licht, die Aussicht verbauen.* — Oppilare (ob-pila, XX. *einen Pfeiler oder Etwas dem ähnliches vorsetzen;) verdämmen, dicht verstopfen:* Clodium gladio stricto insecutus es, negotiumque transegisses, nisi se ille in scalas tabernae librariae coniecisset, iisque oppilatis impetum tuum compressisset. C. Phil. 2, 9. — Obsaepire (ob-saepes *der Zaun,* XVIII.) *verzäunen:* Antequam maiora hostium agmina obsaepiunt iter, per hos, qui obstrepunt portis, erumpamus. Liv. 22, 50. cf. Drak. ad L. 39, 1, 5. Haec omnia tibi accusandi viam muniebant, adipiscendi obsaepiebant. C. Mur. 23.

282. ***Claudere, Claudicare, Titubare, Vacillare, Labare, Labascere, Nutare.***

Claudĕre (*schlaudern, d. i. mit einem Schwunge seitwärts gleiten, vgl. Adelung* v. *Schlaudern, Schläudern;) hinken; kommt nur tropisch vor:* Scripsit Antiochus, beatam vitam, etiamsi ex aliqua parte clauderet, tamen ex multo maiore parte obtinere nomen suum. C. Tusc. 5, 8, 22. Quid est, cur claudere aut insistere orationem malint, quam cum sententia pariter excurrere? C. Orat. 51, 170. — Claudicare, XX, 6. *lahm seyn, hinken, eigentlich und tropisch:* Sp. Carvilius graviter claudicabat ex vulnere. C. Orat. 2, 61. Vulgus, si quid in nostra oratione claudicat, sentit. Ib. 3, 51. — Titubare (*tappen, Schwed.* tappa, *Französ.* tapper, *Hebr.* דָּבַב) *taumeln, im Gehen hin und her wanken, wie der Betrunkene, Schwindelnde, Schlaftrunkne:* Ille, mero somnoque gravis, titubare videtur, vixque sequi. O. Met. 3, 608. *Tropisch:* Testes, si verbo titubarint, quo revertantur, non habebunt. C. Flacc. 10. cf. Quinctil. 5, 7, 11. — Vacillare (*Engl.* to wag, *wackeln;) wackeln; von der leichten Beweglichkeit solcher Gegenstände, die nicht fest genug stehen:* Curio, in utramque partem toto corpore vacillans. C. Brut 60. Accepi tuam epistolam, vacillantibus literulis; nec mirum, tam gravi morbo. C. Fam. 16, 15. *Tropisch:* Tota res vacillat et claudicat. C. N. D. 1, 38. Partim inertia, partim male gerendo negotio, partim etiam sumtibus, in vetere aere alieno vacillant. C. Cat. 2, 10. pr. *sie stehen auf schwachen Füssen.* — Lābare (*schlaff, Schwed.* slapp, *Angels.* slaw, XX. *schlaff machen und seyn;) wanken, der geringere Grad der Beweglichkeit solcher Körper, die fest stehen sollen; schwanken, anfangen zu sinken, wie ein Gebäude, das den Einsturz droht:* In demoliendo signo permulti homines moliebantur: illud interea nulla lababat ex parte. C. Verr. 4, 43, 95. Pressaeque labant sub gurgite turres. O. Met. 1, 290. Trementi genua labant. V. Aen. 5, 432. *Tropisch:* Labare animi coepere. Liv. 36, 9, 11. cf. C. Phil. 6, 4, 10. Memoria labat, vigor animi obtusus. Liv. 5, 18. Scito, labare meum consilium illud, quod iam satis fixum videbatur. C. Att. 8, 14. med. —

Labascere, XVII, 2. *wankend werden:* Nam, leviter quamvis, quod crebro tunditur ictu, vincitur id longo spatio tamen, atque labascit. Lucret. 4, 12, 80. *Tropisch:* Labascit, victus est, uno verbo, quam cito! Ter. Eun. 1, 2, 98. — Nutare (*nicken mit dem Kopfe*, 10.) *hin und her wanken, schwanken, vom obern Theile feststehender Gegenstände:* Ornus concusso vertice nutat. V. Aen. 2, 629. Nutant circumspectantibus galeae. Liv. 4, 37, 10. *Tropisch:* Mihi quidem Democritus nutare videtur in natura deorum. C. N. D. 1, 43. pr. *seiner Meinung nicht gewiss seyn.*

283. *Clavis, Claustrum, Pessulus, Repagulum, Obex, Sera.*

Clavis (*Schlüssel, Griech.* κλῄς, *Hebr.* כְּלָא *das Gefängniss; vgl.* Claudere, 281.) *der Schlüssel:* Sex. Clodio omnes horreorum claves tradidisti. Pro Domo 10. med. *Die Römer kannten keine Schlösser; sie verwahrten die Thüren nur mit Querriegeln, in der Mitte mit einem Loch versehen, in welches der Aufschliessende eine Schraube steckte und vermittelst derselben mit dem Schlüssel den Riegel aufschob, vgl.* Salmasii Exercit. Plin. p. 649. sq. *Schneiders griech. Lex.* v. *Βαλανάγρα. Die hierher gehörigen Stellen hat gesammelt* Casp. Sagittarius de Ianuis Veterum. Altenb. 1672. 8. — Claustrum (claudo, clausum, VII, 2.) *jede Vorrichtung, die dazu dient, um Etwas verschlossen zu halten und unzugänglich zu machen, ein Riegel, Schlagbaum, eine Circumvallationslinie, Vormauer, Grenzfestung, in so fern dadurch Etwas verschlossen, verwahrt wird:* Effringi fores, revelli claustra. C. Verr. 4, 23, 52. Inclusos utero Danaos et pinea furtim laxat claustra Sinon. V. Aen. 2, 258. Se in animo habuisse, naves in faucibus portus supprimere; et eo minoris molimenti ea claustra esse, quod et angustum et vadosum ostium portus sit. Liv. 37, 14. extr. Oppidum Gonni ante ipsa Tempe in faucibus situm, Macedoniae claustra tutissima praebet. Liv. 42, 67. cf. 44, 7, 9. Diu claustris retentae ferae. Liv. 42, 59. — Pessulus (*im Persischen* besten, *befestigen, verschliessen, vgl.* Manifestus, 278. *Hebr. ist* בַּד *ein Hebebaum, Riegel.* XII, 1, A, a. *Die gewöhnliche Ableitung von* πήσσω, πήγνυμι, *richtiger von* pago, pango, *entspricht dem Deutschen* ***Fessel, von fassen, fahen,*** *wozu auch* ***packen*** *gehört;*) *der kleinere Riegel, der nach unten zu geht und beim Oeffnen der Thür aufwärts gezogen wurde. Bei Thüren von zwei über einander stehenden Flügeln war einer unten am Boden, und ein zweiter in der Mitte angebracht, vgl.* Salmas. l. c. Anus foribus obdit pessulum. Ter. Heaut. 1, 2, 37. Occlude sis fores ambobus pessulis. Plaut. Aul. 1, 2, 26. — Repagulum (re-pango, XII, 2. Repagula sunt, quae patefaciundi gratia ita figuntur, ut ex contrario quae oppanguntur. Festus.) *der in die Mauer eingesetzte hölzerne Riegel oder Querbalken, in so fern er die Thür fest verwahrt:* cf. Sagittar. p. 76. *Dasselbe ist* Obex (*statt* obiex, *von* obiicere, I, 1.) *der Riegel, in so fern er vor die Thür geschoben wird:* Portas obiice firma clauserat Iliades. — Sola Venus portae cecidisse repagula sensit. O. Met. 14, 780. Occludite aedes pessulis, repagulis. Plaut. Cist. 3, 18. Convulsis repagulis, effractisque valvis. C. Verr. 4, 43. — Sĕra (sĕrere, IV, 2, b. *im Sinne des Aneinanderreihens* (sĕries), *Verbindens;*) *ein Riegel, den man von der Thür wegnahm, wenn man sie öffnete:* Serae, quibus remotis fores panduntur. Varr. L. L. 6, 6. fin. cf. Festus v. Reserari. Contigerat portam, Saturnia cuius demserat adpositas insidiosa seras. O. Fast. 1, 265.

Excute poste seram. O. Amor. 1, 6, 24. Pone seram, cohibe. Iuvenal. 6, 347. *vgl.* Obserare, 281.

284. *Clemens, Misericors, Indulgens, Placidus.*

Clemens (XV, 1. *vom Altdeutschen glimpfen, bei Kero* kelimfan, chalimfan, *b. Tatian* gilimfan; *woher Angels.* Lempe, *Schwed.* Lempa, *Isländ.* Limpe, *Glimpf, ursprünglich eine zarte, weiche Beschaffenheit bezeichnend. „Glimpflich zeigt an, dass das Uebel gemildert sey, damit es keine sehr schmerzhafte Empfindung errege, und zwar insonderheit, dass diese Milderung aus Menschlichkeit und Güte entstehe." Eberhard.) glimpflich, gelind, im Gegensatz des Jähzornigen, Aufbrausenden, Rachsüchtigen:* Clementia est, per quam animi, temere in odium alicuius concitati invectio comitate retinetur. C. Inv. 2, 54, 164. Etsi satis clemens sum in disputando, tamen interdum soleo subirasci. C. Fin. 2, 4, 12. Clementi castigatione licet uti, gravitate tamen adiuncta, ut et severitas adhibeatur, et contumelia repellatur. C. Off. 1, 38. Pater ipso nomine patrio valet apud clementes iudices et misericordes. C. Planc. 13. Clemens, placidus, nulli laedere os, adridere omnibus. Ter. Ad. 5, 4, 10. — Misericors (i. e. cuius cor miseret. Vossius. IV, 1.) *der für unverschuldete Leiden Anderer theilnehmendes Gefühl hat und ihnen abzuhelfen sucht, mitleidig, barmherzig, im Gegensatz des Hartherzigen:* Misericordia est aegritudo ex miseria alterius, iniuria laborantis. C. Tusc. 4, 8, 18. Quam multi essent de victoribus, qui, quum a te nemini ignosci vellent, impedirent clementiam tuam, quum etiam ii, quibus ipse ignovisti, nolint te in alios esse misericordem! C. Ligar. 5. — Indulgens (indulgere, *vgl.* dulcis, 207. XIX. *Nicht von* in *oder* indu-urgeo; *nie hat* indu *in Compositis negativen Sinn.*) *nachsichtig, gefällig, der Andern gern Etwas zu Gute hält und gestattet, wenn er es auch missbilligt, im Gegensatz des Strengen:* Molesta veritas: sed obsequium multo molestius, quod peccatis indulgens praecipitem amicum ferri sinit. C. Lael. 24. Pater nimis indulgens, quidquid ego astrinxi, relaxat. C. Att. 10, 6. — Placidus (placeo, *platt, d. i. breit, eben seyn, (wie die Fläche des ruhigen Meeres,) vgl. Adelung* v. *Platz,* X.) *ruhig, friedlich, sanftmüthig, im Gegensatz des Stürmischen, Auffahrenden, Feindseligen:* Canis tam placida est, quam est aqua. Plaut. Most. 3, 2, 165. Quum mihi videretur irasci, eum placidum mollemque reddidi. C. Caecin. 10, 28. In participe rationis ponunt tranquillitatem, id est placidam quietamque constantiam. C. Tusc. 4, 5, 10. Est etiam quiete et pure et eleganter actae aetatis placida ac lenis senectus. C. Sen. 5, 13. — *Der* Clemens *ist mild gegen den Schuldigen und Strafwürdigen aus schonender Güte und Menschlichkeit; der* Misericors *gegen den Unschuldigen aus Rührung und herzlicher Theilnahme; der* Indulgens *gegen den Fehlenden aus Wohlwollen oder Schwäche; der* Placidus *gegen den, der sich vor seinem Zorn oder Rache fürchten könnte, durch Selbstbeherrschung.*

285. *Clipeus, Scutum, Umbo, Parma, Pelta, Cetra, Ancile.*

Clipeus, *seltner* Clipeum (*alterthümlich* Clupeus *von* clepere; *weniger richtig* clypeus, um, Pierius ad V. Aen. 9, 709. *die Stelle:* Aere cavo clypeum. V. Aen. 3, 286. *führt darauf, dass Höhlung hier der Grundbegriff ist, welchem das Deutsche Kluft entspricht. Diesem nähern sich die Erklärungen der Grammatiker:* Clipei, scuta maiora,

dicta ab eo, quod celent corpus. Serv. ad V. Aen. 7, 686. Clipeum, qui magnitudine corpus furatur; unde et clypeus dictus est, ἀπὸ τοῦ κλέπτειν. Id. ad 8, 447. et Burm. h. l. Scutis continebantur imagines, unde et nomen habuere clypeorum. Plin. 35, 3. init. *also von γλύφειν. Nach Adelung* v. *Schild vom Schwed.* Hlif *ein Schild, von* lifa, *decken, bedecken;) der kleinere, länglichrunde und hohle Schild von Erz, die ganze Brust bedeckend, den Anfangs die römischen Principes hatten:* Arma primae classi imperata, galea, clipeum, ocreae, lorica, omnia ex aere; haec ut tegumenta corporis essent. Liv. 1, 43. — Scutum (*der Schutz, von dem veralteten schuten, bedecken, vgl. Adelung* v. *Schild, Schuh, Schützen;) der grössere, 4 Fuss lange, 2½ Fuss breite, rundgebogene Thürschild aus Holz, mit Leinwand, dann mit Rindshaut überzogen und am Rande mit Eisen beschlagen, den die römische schwere Infanterie trug.* Polyb. 6, 21. Secundae classi arma imperata, scutum pro clipeo. Liv. 1, 43. Clipeis antea Romani usi sunt: deinde postquam stipendiarii facti sunt, scuta pro clipeis fecere. Liv. 8. 8. *Anders gestaltet war er bei den Samniten,* cf. Liv. 9, 40, 2. — Umbo (*von um, alterthümlich umb, Griech.* ἄμβων) *der eiserne Buckel, der auf der Aussenseite des Schildes in der Mitte hervorragte,* Polyb. l. c.; *daher auch der Schild selbst:* Assurgentem regem umbone resupinat. Liv. 4, 19. cf. 30, 34, 3. Suet. Caes. 68. fin. Telum summo clypei nequidquam umbone pependit. V. Aen. 2, 546. Flectuntque salignas umbonum crates. Ib. 7, 633. — Parma (Θρᾶκες πρῶτοι τὴν καλουμένην πάρμην εὗρον. Clemens. Alex. Strom. 1.) *ein runder Schild, 3 Fuss im Durchschnitt, von Holz mit Leder überzogen, den die Thracischen Gladiatoren, die römische leichte Infanterie und die Reiterei trugen.* Polyb. 6, 22. Veles tripedalem parmam habet, et in dextra hastas, quibus eminus utitur. Liv. 38, 21, 13. Equus excussit equitem: quem cuspide parmaque innisum, attollentem se ab gravi casu Manlius terrae affixit. Liv. 8, 7. cf. V. Aen. 9, 548. — Pelta (πέλτη.) *ein noch kleinerer, halbmondförmiger, auch wohl viereckiger Schild ohne* Umbo, *den die Amazonen, Macedonier, Cretenser brauchten:* Ducit Amazonidum lunatis agmina peltis Penthesilea furens. V. Aen. 1, 490. Iphicrates peltam pro parma fecit, a quo postea peltastae pedites appellantur, ut ad motus concursusque essent leviores. Nep. 11, 1. — Cetra (*auch* Caetra, Drak. ad Sil. 3, 278. *Hebr.* גָּדֵר, גְּדֵרָה *Mauer, Zaun, Gatter;) ein kleiner, der* Pelta *ähnlicher Schild von Riemen bei den Spaniern, Afrikanern, die dazu die Haut von Büffeln* (Oryx, Schol. Iuvenal. 11, 140.) *und Elephanten nahmen,* Serv. ad V. Aen. 7, 732. Pelta cetrae haud dissimilis est. Liv. 28, 5, 11. Elephantorum tergora impenetrabiles cetras habent. Plin. 11, 39. init. Britanni ingentibus gladiis et brevibus cetris. Tac. Agr. 36. Cetratae ulterioris Hispaniae cohortes. Caes. C. 1, 39. cf. 1, 48. 55. 70. 75. — Ancile (Ancilia dicta ab ambecisu, quod ea arma ab utraque parte, ut Thracum, incisa. Varr. L. L. 6, 3. med. cf. O. Fast. 3, 376.) *ein länglichrunder, in der Mitte zu beiden Seiten ausgeschweifter Schild (in Form einer Violine), der zu Numa's Zeiten vom Himmel gefallen seyn sollte und als ein Unterpfand des Schutzes der Götter mit eilf andern ihm ganz ähnlich gemachten im Tempel des Mars aufbewahrt wurde, damit er nicht entwendet würde:* Festus v. Mamurii Veturii. Serv. ad V. Aen. 8, 664. Numa Salios duodecim Marti Gradivo legit, coelestiaque arma, quae ancilia appellantur, ferre ac per urbem ire canentes carmina cum tripudiis sollemnique saltatu iussit. Liv. 1, 20.

286. *Clitellae, Ephippium.*

Clitellae (clinĕre, XIII, 1. κλίνω, *wovon* clinare, *lehnen;*) *der Saumsattel lasttragender Thiere:* Clitellae dicuntur, quibus sarcinae colligatae mulis portantur. Fest. Hinc muli Capuae clitellas tempore ponunt. Hor. Sat. 1, 5, 47. Clitellae bovi sunt impositae; plane non est nostrum onus: sed feremus. C. Att. 5, 15. *den Ochsen zum Lastträger machen, sprichwörtlich.* — Ephippium (ἐφίππιον,) *die Reitdecke des Pferdes, auf welcher der Reiter sass. Sättel kannten die Alten nicht:* Equi non eodem modo parantur ad ephippium, aut ad rhedam. Varr. R. R. 2, 7, 15. Cf. Caes. 4, 2. Optat ephippia bos piger, optat arare caballus. Hor. Epist. 1, 14, 43.

287. *Coagmentare, Conglutinare, Compingere.*

Coagmentare (agmen, 33. XVI, 1. XX.) *machen, dass zwei Körper durch eine Fuge* (coagmentum) *zusammenhängen; verschiedene Dinge zu einem Ganzen verbinden, zusammenfügen:* Opus ipsa suum eadem, quae coagmentavit, natura dissolvit. C. Sen. 20. Verba verbis quasi coagmentare. C. Orat. 23, 77. cf. C. Brut. 17, 68. Docebo, ne coagmentari quidem posse pacem. C. Phil. 7, 7. fin. — Conglutinare (gluten, XX. *alterthümlich* glus: Tergora dic clipeis accommoda quae faciat? Glus. Auson. Idyll. 12. Technopaegnion, per interrog. et resp. 10. *Nieders. Dän. Schwed.* Klister, *Kleister;*) *zusammenleimen:* Cortex vitium et folia arida vulnerum sanguinem sistunt, ipsumque vulnus conglutinant. Plin. 23. Prooem. Si utilitas amicitias conglutinaret, eadem commutata dissolveret. C. Lael. 9. extr. Homo ex libidine, crudelitate, petulantia conglutinatus. C. Phil. 3, 11. — Compingere (con-pango *von* pago, paco, *packen, Engl.* to pack, *Schwed.* packa, *verwandt mit beugen, fügen, vgl. Adelung* hh. vv. *eigentlich: einschlagen, festmachen;*) *dicht an einander befestigen:* Disparibus septem compacta cicutis fistula. V. Ecl. 2, 36. Quid in operibus manu factis tam compositum, tamque compactum et coagmentatum inveniri potest? C. Fin. 3, 22, 74. *Auch:* In Apuliam se compegerat. C. Att. 8, 8. *sich hineindrängen, d. i. verstecken.* In pistrinum detrudi et compingi. C. Orat. 1, 11, 46. — Apta conglutinamus, ut in unum coalescant; varia coagmentamus, ut in formam aliquam conveniant; laxiora compingimus, ut artius cohaereant.

288. *Cochlea, Concha, Mitulus, Musculus.*

Cochlea (*der Kag, Kogge, eine Art Schiffe, woher Kachel und Köcher, von hohlen Behältnissen, vgl. Adelung* hh. vv. *Griech.* κοχλίας, κοχλίς.) *ein gewundenes einschaliges Schalthier, die Schnecke:* Iste, qui tamquam cochlea, abscondens retentat sese tacitus, quo sit tutus, cum domo sua, ut comedatur, aufertur. Ad Herenn. 4, 49, 62. — Concha (κόγχη) *ein Schalthier, dessen Schale zwei Hälften hat, wie die Auster, die Perlenmuschel:* Ostreaque in conchis tuta fuere suis. O. Fast. 6, 174. Pisciculi parvi in concham hiantem innatant. C. N. D. 2, 48. — Mitulus (*Muschel, Adelung;*) *das lateinische Wort für ein zweischaliges Schalthier, vgl.* Schneider *in* Ind. Scriptt. R. R. h. v. *welches mit* Musculus, *wie es scheint, dasselbe ist, die Muschel:* Si dura morabitur alvus, mitulus et viles pellent obstantia conchae. Hor. Sat. 2, 4, 28. Utile est uti iure concharum, musculorumve. Cels. 3, 6. sub extr.

289. *Codex, Codicilli, Liber, Volumen, Libellus.*

Codex (*verschiedene Aussprache von* Caudex, 250.) *ein aus hölzernen und mit Wachs überzogenen Tafeln bestehendes Buch:* In codicis extrema cera nomen infimum in flagitiosa litura fecit. C. Verr. 1, 36, 92. — Codicilli, XII, 1, B, a. *eine aus kleinern mit Wachs überzogenen Tafeln bestehende Schreibtafel:* Harum literarum exemplum in codicillis exaravi. C. Fam. 9, 26. Hic hesterno die sententias nostras in codicillos et omnia verba referebat. C. Phil. 8, 10, 28. — Lĭber (*verwandt mit Lippe, Lappen im Sinne des Bedeckens mit dem Nebenbegriff der weichen Beschaffenheit; vgl. auch Leber, geliefern b. Adelung;*) *der Bast, die innere zarte Rinde der Bäume, auch der Papyrusstaude* (Plin. 13, 11. sqq.) *deren man sich statt des Papiers bediente:* Obducuntur libro aut cortice trunci, quo sint a frigoribus et a caloribus tutiores. C. N. D. 2, 47. init. cf. V. Ecl. 10, 67. *daher ein Buch, in so fern es aus mehrern solchen Blättern besteht und in Hinsicht des Inhalts ein Ganzes ausmacht, es sey von grösserm oder kleinerm Umfang:* Librum tibi mittam de gloria. C. Att. 15, 27. Orationes meas tibi mittam: et quoniam te cum scripta, tum res meae delectant; iisdem ex libris perspicies, et quae gesserim, et quae dixerim. C. Att. 2, 1. ante med. Dicaearchi librum accepi. C. Att. 13, 33. *dieses enthielt* 3. libros περὶ ψυχῆς, C. Att. 13, 31. Tusc. 1, 10, 21. — Volumen (volvo, volutum, XVI. *von* vol, *wol mit dem Begriff der Rundung und der ähnlichen Bewegung, daher auch wölben, Welle, wälzen, vgl. Adelung* h. v.) *die Rundung, die durch Krümmung entsteht, die Rolle:* Serpens sinuosa volumina versat. V. Aen. 11, 753. *daher die Buchrolle, als Körper, der ein ganzes Buch* (liber), *oder auch nur einen Abschnitt desselben enthalten kann:* Nunc quoniam satis huius voluminis magnitudo crevit, commodius est in altero libro de ceteris rebus deinceps exponere. Ad Herenn. 1, 17. Sunt quoque mutatae ter quinque volumina formae. O. Trist. 1, 1, 117. Libros tres in sex volumina propter amplitudinem divisi. Plin. Epist. 3, 5, 5. — Libellus (liber, XII, 1, B, a.) *eine kleine Schrift, ein Aufsatz:* Phaedri libellos legere si desideras. Phaedr. Fab. 3. Prol. 1. Ut primum Buthrotium agrum proscriptum vidimus, commotus Atticus libellum composuit, eum mihi dedit, ut darem Caesari. Caesar probavit causam; rescripsit Attico, aequa eum postulare. Cicero L. Planco in C. Att. 16, 16. — *Ein* Volumen *bestand aus mehrern an einander geleimten Blättern* (paginae), *die über einen Stab cylinderförmig aufgerollt wurden; ein* Codex *hingegen aus einzelnen Tafeln oder Blättern von Pergament, Papyrus* (chartae, quaterniones,) *die hinten mit einem Riemen zusammengeheftet waren, daher nannte man so auch Werke von grösserm Umfang, z. B.* Codex Iustinianeus, Theodosianus; Liber *bezeichnet gewöhnlich den Inhalt:* Librorum appellatione continentur omnia volumina sive in charta, sive in membrana sint, sive in alia materia; sed et si in philyra, aut in tilia, aut in quo alio corio, idem erit dicendum. Quod si in codicibus sint membraneis, vel chartaceis, vel etiam eboreis, vel alterius materiae, vel in ceratis codicillis, an debeantur (legatis), videamus. Ulpian. in Digg. XXXII, 52.

290. *Coelum, Polus, Olympus.*

Coelum (*das Hohl,* κοῖλον, *vgl.* caelare, 219.) *der Himmel, die äusserste Hohlkugel des Weltalls, in dessen Mitte sich die Erde befindet; nach der sinnlichen Vorstellung des Alterthums aber das blaue, mit*

Sternen besäete hohle Gewölbe, welches am Rande der vom Oceanus umströmten Erdscheibe auf Bergsäulen ruhte; dann auch für die gesammte Luftmasse, die sonst in aer, *die dickere von der Erde bis zur Mondsregion, und in* aether, *die allmählig sich verfeinernde von da bis zu den Sternen, abgetheilt wurde, vgl.* 64. *Voss zu* V. Ecl. 4, 52. 5, 43. 6, 62. 83. *In diesem Sinne einer Decke wird auch Himmel (zu Karls d. Gr. Zeiten* Heofemum, *nachher* Himil,) *gebraucht:* Videmus hunc statum esse huius totius mundi atque naturae, rotundum ut coelum, terraque ut media sit. C. Orat. 3, 45, 178. Nocturna coeli forma undique sideribus ornata. C. Tusc. 1, 28, 68. Coelum hoc, in quo nubes, imbres, ventique coguntur. Ibid. 1, 19, 43. Coelum tenue purumque. C. Div. 1, 57, 130. — Polus (*πόλος von πολεῖν*, vertere) *der Pol, eins von den beiden Enden der Axe, um welche sich die Himmelskugel mit der Welt dreht; poetisch auch der Himmel, allgemein genommen:* Terra a verticibus duobus, quos appellaverunt polos, centrum coeli est, nec non Signiferi, oblique inter eos siti. Plin. 2, 15. extr. Iamque dies primo surgebat Eoo, humentemque Aurora polo dimoverat umbram. V. Aen. 3, 589. — Olympus (*Ὄλυμπος*) *der Olympus, ein hoher Berg in Thessalien, auf dessen Gipfel die Götter wohnten. Ueber diesem ging eine Oeffnung in das metallene Himmelsgewölbe, wo späterhin die Götter in verschiedenen Palästen um Jupiters Palast wohnten: und dieser neuere Göttersitz ward wieder Olympus genannt. Voss zu* V. Ecl. 5, 56. Georg. 1, 282. 3, 261. Caesar per populos dat iura, viamque affectat Olympo. V. Georg. 4, 562. Vasti rector Olympi. O. Met. 2, 60.

291. *Coena, Ientaculum, Prandium, Merenda, Comissatio.*

Coena (*auch* Cena *auf Inschriften; bei Tatian und Kero* Gouma, Cauma, *Grimm Gramm. S.* 33. *bei Otfried und Notker ist* chouan *essen, verzehren, und beissen, kosten; bei Notker* zanon *verschlingen, vgl. Kremsier* h. v. *und Adelung* vv. *Kauen, Zahn. Im Hebr. wird* כּרן *vom Zubereiten der Speisen gebraucht, Gesenius im Lex.* h. v. *Die gewöhnliche Ableitung von κοινός, gemein,* Plutarch. Sympos. VIII, Quaest. 6, 5. Ed. Hutten. Vol. XI. p. 368. *ist zu neu;*) *die Hauptmahlzeit, die bei den ältesten Römern mit Sonnenuntergang oder in der zwölften Tagsstunde, nachher in der zehnten, später in der neunten anfing. Heindorf zu* Hor. Sat. 2, 8, 3. Coenato mihi et iam dormitanti epistola est illa reddita. C. Att. 2, 16. pr. Mundae parvo sub lare pauperum coenae. Hor. Carm. 3, 29, 15. Coena magnifica et lauta. C. Fam. 9, 16, 20. *Eine* Coena *dieser Art hiess* recta, *d. i. eine solche, wobei es an Nichts fehlte:* Grandia pollicitus quanto maiora dedisti! Promissa est nobis sportula; recta data est. Martial. 8, 50. extr. — Ientaculum (ientare [Haec ieiuna ientavit. Afran. ap. Non. 2, 440.] XII, 2, b, *β. von* iunis, iunior, *woher* ieiunus. *Der Römer benannte das, was wir nüchtern von Nacht nennen, vom jungen Tage;*) *das einfache Frühstück, welches beim Frühaufstehen von Schwelgern, schwächlichen Personen und Kindern genommen wurde:* Surgite, iam vendit pueris ientacula pistor. Martial. 14, 223. cf. Festus v. Silatum. — Prandium (ex Graeco . . . est dictum. Festus; *von πρωΐ,* Dor. *πρών.* Dacier h. l. cf. Plutarch. l. cit. *Eher von* Pruanta, *Nahrung, Unterhalt,* pruenten *unterhalten, ernähren, bei Otfried; Adelung* v. *Pfründe;*) *ein Frühstück oder mässiges Mahl, welches um die Mittagszeit, ehe man aufs Forum*

ging, oder von Kriegern, Arbeitsleuten und andern, die es bis zur Coena *nicht aushalten konnten, bloss aus der Hand genossen wurde:* Pransus non avide, quantum interpellet inani ventre diem durare, domesticus otior. Hor. Sat. 1, 6, 127. Ducibus peditum equitumque praeceptum, ut prandere omnes iuberent; armatos deinde, instratisque equis, signum exspectare. Liv. 21, 54. Quid ego adventus istius prandia, coenas, commemorem? C. Verr. 1, 19. pr. — Mĕrenda (Merendam antiqui dicebant pro prandio; quod scilicet medio die caperetur. Festus. *Also von* merus, meridies, cf. Nonius 1, 118. Isid. Origg. XX, 2. p. 1313. *und* 3. p. 1315. *In dem alten Gedichte auf den spanischen Krieg bei Schilter heisst* Merthe *das Abendbrot, und bei Kero* Merod, *ein Mixtum, die Mährte, von mähren, rühren, dann auch zerstossen, zerreiben, daher Mörser. Der Stamm liegt in ausmerzen, d. i. bis auf den kleinsten Theil* (μέρος) *ausrotten. Hebr. ist* מְרָא *gut verdauen;) das Vesperbrot, welches Kinder und Arbeitsleute gegen Abend, vor der* Coena, *genossen:* Verum ubi declivi iam nona tepescere sole incipiet, seraeque videbitur hora merendae. Calpurn. Ecl. 5, 60. cf. Burm. h. l. — Comissatio (*weniger richtig* Comessatio, *Griech.* κωμάζειν *von* Κῶμος, Plutarch. l. cit. XX, 11.) *das Zechen nach einem Gastmahl; ein Trinkgelag nach einer förmlichen* Coena, *mit Spiel, Tanz, Herumziehen in den Strassen und Besuchen bei Andern, um wieder zu trinken, Ständchenbringen und anderm Muthwillen verbunden:* Vitellius epulas trifariam semper, interdum quadrifariam dispertiebat, in ientacula, et prandia, et coenas comissationesque. Suet. Vitell. 13. Suspecta in Tito etiam luxuria erat; quod ad mediam noctem comissationes cum profusissimo quoque familiarium extenderet. Suet. Tit. 7. Accusatores quidem libidines, convivia, comissationes, cantus, symphonias iactant. C. Coel. 15, 35.

292. *Coenaculum, Coenatio, Triclinium.*

Coenaculum (coenare, XII, 2, b, β.) *das Speisezimmer, und weil dieses vor Alters im obern Stockwerk befindlich war, auch der ganze obere Theil des Hauses, vorzüglich des Hinterhauses* (Insula), *wo gewöhnlich arme Leute wohnten:* Ubi coenabant, Coenaculum vocitabant. Posteaquam in superiore parte coenitare coeperunt, superioris domus universa Coenacula dicta. Varr. L. L. 4, 33. extr. Coenaculum super aedes datum est, scalis ferentibus in publicum obseratis, aditu in aedes verso. Liv. 39, 14. Roma coenaculis sublata atque suspensa. C. Agr. 2, 35, 96. Rarus venit in coenacula miles. Iuvenal. 10, 18. cf. Ern. ad Suet. Aug. 45. pr. — Coenatio, *das prächtigere Speisezimmer oder der Speisesaal der Reichern, die für den Winter und den Sommer besonders angelegt waren:* Coenationes laqueatae tabulis eburneis versatilibus, ut flores, fistulatis, ut unguenta desuper spargerentur. Suet. Ner. 31. Parte alia longis Numidarum fulta columnis surgat et algentem rapiat coenatio solem. Iuvenal. 7, 183. — Triclinium (tria-clino, IV, 3, c. *vgl.* 286.) *ein Speisesopha für 3 Personen, auch* Lectus *genannt, und das Speisezimmer selbst, wo 3 solche Sopha um die Tafel herum gesetzt wurden.* Serv. ad V. Aen. 1, 698. Apronius in triclinio, quod in foro Aetnae straverat, decubuit. C. Verr. 3, 25, 62. Rogatus est a Maximo, ut triclinium sterneret. Atque ille stravit pelliculis haedinis lectulos Punicanos. C. Mur. 36, 75. Quinquaginta tricliniorum lecti. C. Verr. 2, 74. Quindecim convivarum capax triclinium. Plin. 12, 1.

293. *Coenum, Lutum, Limus.*

Coenum (Cunire est stercus facere. unde et inquinare. Festus. *von sühnen, in der ältesten Bedeutung, sich von Unflath reinigen, woher* Sunta, *Sünde, bei Kero und Otfried, und* sons, *sündig, gewiss auch ursprünglich für Verunreinigung. Im Angelsächs. ist* Feun *Koth. Der fehlende Gaumenlaut in sühnen ist in verwandten Wörtern, wie Hund (mit dem Begriff des Garstigen), Schwein, Schande, schonen noch vorhanden;) Koth, Unflath, in so fern man sich damit verunreinigt, mit dem Begriffe des Ekelhaften:* Male olet omne coenum. C. Tusc. 4, 24, 54. Nequicquam coeno cupiens evellere plantam. Hor. Sat. 2, 7, 27. — Lŭtum (*Letten, mit dem Begriff der zähen und weichen Beschaffenheit; Wallis.* Llaid, *Isländ.* Ledia, *Koth, Finländ.* Letto, *ein sumpfiger Ort;) eingeweichte Erde, Koth, in so fern er nur aus aufgelöster Erde und Wasser besteht:* Verrem in luto volutatum totius corporis vestigiis invenimus. C. Verr. 4, 24. In oppugnatione milites toto tempore luto et assiduis imbribus tardabantur. Caes. 7, 24. cf. C. Pis. 25. pr. Contabulationem summam lateribus lutoque constraverunt. Caes. C. 2, 9. *mit Lehm.* — Līmus (*Leim [Lehm], Schleim; bei Notker* Leim, *Schlamm;) der dünne Schlamm, der sich unten im Wasser setzt:* Amnis abundans exit, et obducto late tenet omnia limo. V. Georg. 1, 116. Sive gravis veteri craterae limus adhaesit. Hor. Sat. 2, 4, 80.

294. *Cogere, Contrahere, Colligere, Conficere.*

Cogere (con-agere) *zusammentreiben, versammeln, im Sinne des Zusammendrängens, Dichtmachens:* Tityre, coge pecus. V. Ecl. 3, 20. Cato in ipsa curia solebat legere saepe, dum senatus cogeretur. C. Fin. 3, 2, 7. Mandaram, ut reliquae copiae omnes Brundisium cogerentur, et inde navibus Dyrrhachium transportarentur. Cn. Magnus in C. Att. 8, 12. p. 772. cf. p. 775. Ern. Quum pecuniam ab omnibus regibus, gentibus, imperatoribus nostris coegissetis. C. Agr. 2, 36. Frigore mella cogit hiems, eademque calor liquefacta remittit. V. Georg. 4, 36. Me ex constituto spatio defensionis in semihorae curriculum coegisti. C. C. Rab. 2, 6. — Contrahere (*vgl.* Contractus, 114, a. Abstrahere, 4.) *zusammenziehen, auf einen engern Raum, oder aus der Ferne in die Nähe eines Gegenstandes:* Vos hortor, ut, quodcunque militum contrahere poteritis, contrahatis. Cn. Magnus in C. Att. 8, 12. p. 772. Ern. Vibullius ex finitumis regionibus, quas potest, contrahit cohortes ex dilectibus Pompeianis. Caes. C. 1, 15. — Colligere (legere, 242.) *zusammenlesen, Einzelnes zusammennehmen, sammeln:* Fructus colligere. Hor. Epist. 1, 12, 1. cf. Caes. 3, 18. extr. Sparsos per colla capillos colligit in nodum. O. Met. 3, 170. Exercitus collectus ex senibus desperatis. C. Cat. 2, 3. init. Domitius reliquias exercitus dissipati collegit. Hirt. b. Alex. 40. extr. Nihil est, quod multorum naufragia fortunae colligas. C. Verr. 5, 50, 131. Omnes rumorum et concionum ventos colligere. C. Cluent. 28, 77. Nescio quid secum solus, puto, rationes colligit. Plaut. Amph. 4, 2. Suppos. Sc. Di vostram fidem. 25. *er rechnet zusammen.* Quid est se ipsum colligere, nisi dissipatas animi partes rursum in suum locum cogere? C. Tusc. 4, 36, 78. cf. Manut. ad C. Fam. 1, 9, 19. Animos colligere. Liv. 3, 60. extr. *Muth fassen.* — Conficere *zusammenmachen, zusammenbringen durch Mühe, Anwendung gewisser Mittel:* Bellovacos posse conficere armata millia centum. Caes. 2, 4. Velim cogites, id quod mihi pollicitus es, quemadmodum bibliothecam nobis conficere

possis. C. Att. 1, 7. Permagnam dicit ex illa re pecuniam confici posse. C. Verr. 1, 52. fin.

295. *Cogitare, Excogitare, Expendere, Perpendere, Reputare, Deliberare.*

Cogitare (cogo, 294. XX, 10.) *Begriffe und Urtheile mit einander verbinden, denken:* Cogitare a cogendo dictum: mens plura in unum cogit, unde eligere possit. Varr. L. L. 5, 6. Haec ille reputans et dies noctesque cogitans, omnem tranquillitatem et quietem senectutis acceptam refert clementiae tuae. C. Deiot. 13. extr. Quanto magis magisque cogito, nimirum dabit haec Thais mihi magnum malum. Ter. Eun. 3, 3, 1. Coepi mecum sic cogitare: Hem! nos homunculi indignamur, si quis nostrum interiit. C. Fam. 4, 5. Antium proficiscemur: inde cogito in Tusculanum. C. Att. 2, 8. Karthagini male iam diu cogitanti bellum multo ante denuntio. C. Sen. 6, 18. — Excogitare *durch Denken finden, ausdenken:* Excogitare, quae tua ratio sit, Calene, non possum. C. Phil. 8, 6. extr. Ad haec igitur cogita, mi Attice, vel potius excogita. C. Att. 9, 6. fin. — Expendere (pendĕre *herabhängen lassen, wägen, woher* pondus, *Pfund;*) *genau wägen, abwägen:* Aurum auro expendetur; argentum argento exaequabitur. Plaut. Rud. 4, 4, 43. *Tropisch: erwägen, so prüfen, dass man auf den Grund der Sache eindringt:* Equidem argumenta causarum non tam numerare soleo, quam expendere. C. Orat. 2, 76. fin. Vos in privatis iudiciis testem diligenter expenditis. C. Flacc. 5, 12. Philippum oratorem nosmet ipsi, qui haec arte aliqua volumus expendere, proximum illis fuisse diximus. C. Brut. 50. — Perpendere *ganz wägen; tropisch: Etwas von allen Seiten und mit grösster Aufmerksamkeit erwägen und prüfen:* Iudicato et perpendito, quantum quisque possit. C. Petit. Cons. 6. Cato diligentissime perpendet momenta officiorum omnium. C. Mur. 2. pr. — Reputare (putare, 137.) *Etwas wiederholt überlegen, überdenken; auch von vergangenen Dingen, die man wieder ins Gedächtniss zurückruft:* Alcibiades multa secum reputans de immoderata civium suorum licentia crudelitateque erga nobiles, utilissimum ratus est, impendentem evitare tempestatem. Nep. 7, 4. Tum Iugurtha, patratis consiliis, in otio facinus suum cum animo reputans, timere populum Romanum. Sall. I. 13, 5. — Deliberare (*statt* de-librare *von* libra: Deliberare a libella, qua quid perpenditur, dictum. Festus.) *die Gründe für und wider Etwas abwägen, wobei man freie Wahl hat; berathschlagen, überlegen:* Delibera hoc, dum ego redeo. Ter. Ad. 2, 1, 42. Tibi, Piso, diu deliberandum et concoquendum est, utrum potius Chaereae iniurato in sua lite, an Manilio et Luscio iuratis in alieno iudicio credas. C. Q. Rosc. 15. cf. Ad Quir. p. Red. 5. *auch: nach angestellter Prüfung beschliessen:* Iste statuerat et deliberaverat non adesse. C. Verr. 1, 1.

296. *Cognoscere, Agnoscere, Recognoscere, Dignoscere.*

Cognoscere (noscere, 227.) *kennen lernen, erkennen; von einem Gegenstand eine deutliche, vollständige und der Wahrheit entsprechende Vorstellung bekommen, indem man die dazu erforderlichen Merkmale und Kennzeichen an ihm wahrnimmt:* Caesar Illyricum profectus est, quod eas quoque nationes adire et regiones cognoscere volebat. Caes. 3, 7. Hoc oratori primum praecipiemus, quoscunque causas erit acturus, ut eas diligenter penitusque cognoscat. C. Orat. 2, 24. init. Potestas dominis suas res cognoscendi facta. Liv. 35, 1. extr. (*Dafür auch:*

Biduum ad recognoscendas res datum dominis. Liv. 5, 16, 7. cf. Drak. l. l.) Statilius cognovit et signum et manum suam. C. Cat. 3, 5. cf. Sall. C. 47, 3. 61, 8. Drak. ad Liv. 2, 40, 4. Görenz ad C. Acad. 2, 1, 1. 2, 26. fin. Fin. 5, 26, 82. Hominem summa probitate, humanitate, observantiaque cognosces. C. Fam. 13, 23. fin. De mea benevolentia erga te potes ex Phania cognoscere. C. Fam. 3, 1. Cognoscere *bezeichnet eine erste, oder Erkenntniss im Allgemeinen, ohne den Nebenbegriff von Wiedererkennung, wodurch sich* Agnoscere *davon unterscheidet, vgl.* Ochsner ad Cic. Eclog. II. *S.* 57. *f.* C. Tusc. 1, 24, 58. — Agnoscere *anerkennen, wieder erkennen, was man früher erkannt hat, oder Etwas als etwas Bekanntes erkennen;* Veterem Anchisen agnoscit amicum. V. Aen. 3, 82. Quod mihi de filia gratularis, agnosco humanitatem tuam. C. Fam. 1, 7, 28. Ut deum agnoscis ex operibus eius, sic ex memoria rerum, et inventione, et celeritate motus, omnique pulchritudine virtutis, vim divinam mentis agnoscito. C. Tusc. 1, 28. fin. Insignem nequitiam ipse agnoscet, et cum aliquo dolore flagitiorum suorum recordabitur. C. Pis. 6, 12. cf. Ruhnken. ad Vellei. 2, 95. fin. Agis rex filium reliquerat Leotychidem, quem ille natum non agnorat. Nep. 17, 1. cf. O. Met. 13, 27. — Recognoscere *von neuem kennen lernen oder sich bekannt machen, von neuem überdenken, sich wieder ins Gedächtniss zurückrufen:* Socrates docet, quemvis bene interroganti respondentem declarare, se non tum illa discere, sed reminiscendo recognoscere. C. Tusc. 1, 24, 57. — Dignoscere *an bereits bekannten Merkmalen und Kennzeichen unterscheiden:* Scilicet ut possem curvo dignoscere rectum. Hor. Epist. 2, 2, 44.

297. *Cohibere, Continere, Coercere, Comprimere, Frenare, Compescere, Inhibere.*

Cohibere (con-habeo) *Etwas enge, knapp zusammen, innen halten, so dass es sich dicht an einander anschliesst oder nicht heraus kann, im Gegensatz des Trennens, Losreissens, Vereinzelns:* Nodo cohibere crinem. Hor. Carm. 3, 14, 22. Terra quum gremio sparsum semen excepit, primum id occaecatum cohibet. C. Sen. 15, 51. cf. C. Fat. 9, 19. Hor. Sat. 2, 4, 14. Cohibere brachium toga. C. Coel. 5, 11. Universa natura omnes naturas ipsa cohibet et continet. C. N. D. 2, 13, 35. *Tropisch:* Visne tu te, Servi, cohibere, et meminisse, hominem te esse natum? C. Fam. 4, 5, 10. *sich zusammennehmen.* Prudenter Academici a rebus incertis assensionem cohibuerunt. C. N. D. 1, 1, 1. Cohibere et ab omni lapsu continere temeritatem. C. Acad. 1, 12, 45. — Continere (con-teneo) *zusammenhalten durch eine Umgebung oder durch Kraftanwendung von aussen her, beisammen oder versammelt erhalten, im Gegensatz des Zerstreuens, Herumschweifens:* Ariovistus exercitum castris continuit. Caes. 1, 48. Quibus septis tam immanes belluas continebimus? C. Phil. 13, 3. *Tropisch:* Non potest exercitum is continere imperator, qui se ipsum non continet. C. Manil. 13. *im Zaum halten, von Ausschweifungen abhalten, vgl.* Continens, 13. Tacitum continere gaudium non poterant. Liv. 30, 17, 5. An temperantem dices, qui se in aliqua libidine continuerit, in aliqua effuderit? C. Parad. 3, 1. — Coercere (con-arceo, 141.) *Etwas einschliessen, einschränken, in Schranken halten, so dass es sich innerhalb eines kleinen Raums halten muss:* Mundus omnia complexu suo coercet et continet. C. N. D. 2, 22. Amnem extra ripas diffluentem coercere. C. Brut. 91. extr. Operibus ingentibus septa urbs est, quibus intra muros coercetur hostis. Liv. 5,

5, 2. *Tropisch:* Ratio coerceat temeritatem. C. Tusc. 2, 21. init. Docemur, auctoritate nutuque legum domitas habere libidines, coercere omnes cupiditates. C. Orat. 1, 43. extr. Coercere seditionem. Liv. 4, 50, 2. — Comprimere (con-premo *altdeutsch* breman, *bremsen, vgl. Adelung* v. *Bremse;*) *zusammendrücken, pressen:* Pina morsu comprimit conchas. C. N. D. 2, 48. — Cur veteranus dux, fortissimus bello, compressis, quod aiunt, manibus sedes? Liv. 7, 13. Comprimere dentes videor posse aliquo modo; sed comprimenda est mihi vox atque oratio. Plaut. Pseud. 3, 1, 21. *Tropisch: mit Gewalt hemmen, unterdrücken, Einhalt thun:* Comprimere seditionem. Liv. 2, 23, 10. Legati, qui in Aetoliam ad similes motus comprimendos ierant, renuntiarunt, coerceri rabiem gentis non posse. Liv. 41, 27. Milo omnes P. Clodii conatus furoresque compressit. C. Off. 2, 17. — Frenare (frenum, XX. *eigentlich, was das Pferd in der Fresse, im Gefräss hat,* V, 2.) *den Zaum anlegen, zäumen:* Equus instructus frenatusque. Liv. 21, 27. *Tropisch: zähmen, bezähmen:* Clodii furores nullis iam legibus, nullis iudiciis frenare poteramus. C. Mil. 28, 77. Exigua quum frenaret materia impetum, usus poeta moris est licentia. Phaedr. 4, 24, 7. — Compescere (con-pasco; Compescere est velut in eodem pascuo continere. Festus.) *Etwas nicht zu gross, nicht zu heftig werden lassen; Etwas einschränken, unterdrücken, welches im Begriff ist, Mass und Ziel zu überschreiten:* Ramos compesce fluentes. V. Georg. 2, 370. Compescere lucum, est lucum suis finibus cohibere. Festus. Equum celerem arctato compescere freno. Tibull. 4, 1, 91. Maledicta hinc aufer: linguam compescas. Plaut. Poen. 5, 2, 75. Aufer abhinc lacrimas et compesce querelas. Lucret. 3, 967. Adde merum, vinoque novos compesce dolores. Tibull. 1, 2, 1. Quae mare compescant causae. Hor. Epist. 1, 12, 16. cf. 1, 2, 63. Sat. 2, 8, 63. Ranae clamore magno regem petiere a Iove, qui dissolutos mores vi compesceret. Phaedr. 1, 2, 11. — Inhibere *anhalten, Etwas in seinem Zuge, Laufe, Fluge auf- zurückhalten; daher* remos inhibere *auf- anhalten, verschieden von* remis inhibere *oder* navem retro inhibere, *rückwärts rudern.* C. Att. 13, 21. cf. Gronov. Obss. 4, 26. Bentl. ad Hor. Epod. 9. 20. Schütz ad C. Orat. 1, 33, 153. Valckenaer ad Herodot. 8, 84. Nisi successor adventu suo inhibuisset impetum victoris, subacti Celtiberi forent. Liv. 39, 21. extr. Exspatiantur equi, nulloque inhibente per auras ignotae regionis eunt. O. Met. 2, 202. — Cupiditates vel mediocres cohibe; erupturas contine; erumpentes, obluctantes coerce; liberiores comprime; indociles frena; excurrentes compesce.

298. *Colaphus, Alapa.*

Colăphus (*κόλαφος von κολάπτω, wie* alăpa, *dem Deutschen Klapps, von klappen, klopfen, entsprechend;*) *ein Schlag ins Gesicht mit geballter Faust;* Alapa, *mit flacher oder umgewandter Hand:* Homini misero plus quingentos colaphos infregit mihi. Ter. Ad. 2, 1, 45. Colaphis tuber est totum caput. Ib. 2, 2, 37. cf. Gronov. ad Plaut. Pers. 2, 4, 22. — Ridere potest qui Mamercorum alapas. Iuvenal. 8, 192. Muscam opprimere captans, alapam sibi duxit gravem. Phaedr. 5, 3, 2.

299. *Collis, Clivus, Mons, Promontorium, Iugum, Tumulus, Agger, Moles.*

Collis (*Angels.* Hill, *Schwed.* Holl, Hals, *Isländ.* Hialle, *Nieders.* Hull, *daher Hügel; wegen der runden Gestalt von kollern, daher*

die K o l l e r*, Schnellkaule, Hebr.* גלל, Gesenii Lex. h. v. *oder von* S c h o l l e*, die Erdscholle, von aufschollen, aufhäufen;) ein Hügel, eine beträchtliche Erhöhung der Erdfläche, deren schräge Seiten oben in eine Wölbung zusammenlaufen:* C o l l i s erat, leniter ab infimo acclivis; hunc ex omnibus fere partibus palus cingebat. Caes. 7, 19. C o l l i s, paululum ex planitie editus, ex utraque parte lateris deiectus habebat et frontem leniter fastigatus paulatim ad planitiem redibat. Id. 2, 8. cf. 7, 69. Exercent vomere c o l l e s. V. Aen. 7, 798. — C l i v u s (*von* clino, *lehnen*, 22. IV, 4.) *die Lehne, der Abhang oder die abhängige Seite eines Hügels oder Berges:* C l i v i, loca ardua. Festus v. C l i v i a. Qua se subducere colles incipiunt, mollique iugum demittere c l i v o. V. Ecl. 9, 8. Inde, velut nunc est, per quem descenditis, inquit, arduus in valles et Fora c l i v u s erat. O. Fast. 1, 263. In c l i v u m Capitolinum erigunt aciem. Liv. 3, 18. Oppidi murus ab planitie atque initio ascensus, recta regione, MCC passus aberat: quidquid huic circuitus ad molliendum c l i v u m accesserat, id spatium itineris augebat. Caes. 7, 46. — M o n s (*Altbrittisch* Monna, *Engl.* Mountain, *Französ.* Mont, *und* monter *steigen; verwandt mit* moenia, munire, *vgl.* M u n i t i o, 160. *mit vorherrschendem Begriff der Höhe und Grösse;) ein Berg; jede beträchtliche und mehr steile Erhöhung der Erdoberfläche, verschieden von dem niedrigern Hügel und der noch niedrigern und flachern Anhöhe; daher* Montes *ein Gebirge:* Alpibus Italiam munierat ante natura; nihil est enim ultra illam altitudinem m o n t i u m usque ad Oceanum, quod sit Italiae pertimescendum. C. Prov. cons. 14. Collis sub ipsis radicibus m o n t i s, ex omni parte circumcisus. Caes. 7, 36. *daher ein grosser Haufen, Masse:* Insequitur cumulo praeruptus aquae m o n s. V. Aen. 1, 105. M o n t e s auri pollicens. Ter. Phorm. 1, 2, 18. — P r o m o n t o r i u m (pro-mons, XI, 2.) *ein Vorsprung an einem Gebirge; vorzüglich ein Vorgebirge:* Praegressus signa Hannibal in p r o m o n t o r i o quodam, unde longe ac late prospectus erat, consistere iussis militibus Italiam ostentat, subiectosque Alpinis montibus Circumpadanos campos. Liv. 21, 35. P r o m o n t o r i u m est adversus Sicyonem, Iunonis quam vocant Acraeam, in altum excurrens. Liv. 32, 23. — I u g u m (*Joch in allen Bedeutungen, von* iugus, IV, 2. iungere, *einen, Adelung;) das krumme Stück Holz, welches einem Paar Rindern zum Ziehen quer über den Nacken gelegt wird, wodurch sie zusammengehalten werden:* Boum cervices natae ad i u g u m. C. N. D. 2, 63, 159. *daher der zwischen zwei Bergspitzen liegende Gebirgstheil, durch welchen sie mit einander in Verbindung stehen, oder auch eine in Einem fortlaufende Reihe so verbundener Berge, ein Gebirgszug:* Summum i u g u m montis ascendere. Caes. 1, 21. Omnibus eius i u g i collibus occupatis. Id. 7, 36. Constabat inter omnes, dorsum esse eius i u g i prope aequum. Id. 7, 44. I u g o circummissus Veiens in verticem collis evasit. Liv. 2, 50. cf. 22, 14, 1. 22, 18, 6. 31, 39, 16. Mons factus Atlas. i u g a sunt humerique manusque: quod caput ante fuit, summo est in monte cacumen. O. Met. 4, 657. Petillius adversus Balistae et Leti i u g u m, quod eos montes perpetuo dorso inter se iungit, castra habuit. Liv. 41, 18, 9. Apenninus mons perpetuis i u g i s ab Alpibus tendens ad Siculum fretum. Plin. 3, 5, 7. — T u m u l u s (*Altbritt.* Tûm, XII, 1, B, a. *verwandt mit Damm, Engl.* Dam, *Französ.* Dame, *welches auch einen kleinen durch Kunst gemachten Hügel bedeutet, daher der Daumen, als dickster und kürzester Finger; im Gallischen ist ferner* Dunum *ein Berg, daher* Melodunum, Noviodunum, Vellaunodunum, Uxellodunum *bei Cäsar, Angels.* Dun, Dune, *daher Dünen, Holländ.* Duynen, *Sandhügel, vom Niedersächs. du-*

nen, aufschwellen, woher auch dunsen, aufdunsen, Dunst;) *ein kleiner Hügel auf einer Ebene, natürlich oder durch Kunst gemacht:* Tumulus est cumulus arenae editus secundum mare fluctibus in altum elevatae, unde similiter et manu factus, et naturalis proprie dici potest. Festus. Planities erat magna et in ea tumulus terreus satis grandis. Caes. 1, 43. cf. V. Aen. 2, 713. — Agger (ad-gero, *daher:* Arger quoque dicebant [veteres] pro agger. Prisc. I, 8, 45. *eigentlich Alles, was als Material zu einem Damme, Wall oder zur Ausfüllung einer Vertiefung herzugetragen wird:* Fossas aggere complent. V. Aen. 9, 567. Maerentes altum cinerem et confusa ruebant ossa focis, tepidoque onerabant aggere terrae. Ib, 11, 212. Struendum vallum, petendus agger: amissa magna ex parte, per quae egeritur humus, aut exciditur cespes. Tac. 1, 65. *daher:*) *jeder aus zusammengetragener Erde, Steinen, Reisholz gemachte Aufwurf, der auch durch eingerammte Pfähle Festigkeit erhielt, Mauer, Damm, auch ein Strassendamm.* Servius ad V. Aen. 5, 273. 10, 23. 12, 446. Exstruitur agger in altitudinem pedum VIIII. Hirt. b. G. 8, 41. cf. Caes. 7, 85. extr. — Moles (*woher* mōliri, *vgl.* 106. I, 1. *Mahl mit dem Begriff der Grösse, von mahlen; daher das altdeutsche michel, gross; vgl. Adelung* hh. vv.) *jede grosse schwere Masse, Last; daher jeder grosse Bau, Damm, in so fern seine Errichtung grosse Anstrengung kostete und er durch Grösse und Schwere heftigem Andrang widersteht:* Qua fauces erant angustissimae portus, moles atque aggerem ab utraque parte litoris iaciebat, quod his locis erat vadosum mare. Caes. C. 1, 25. *Dämme, die auf dem Meeresgrund errichtet wurden;* agger, *der über die Meeresfläche emporragende Theil derselben, vgl.* Caes. 3, 12. C. 3, 112. init. Ante iacienda moles erat, quam urbem (Tyrum) continenti committeret. Curt. 4, 2, 16.

300. *Collum, Cervix.*

Collum (*Hals, in allen deutschen Dialecten;*) *der Hals, der Theil des Körpers, der den Kopf mit den Schultern verbindet:* Marius stanti collum gladio sua dextera secuit, quum sinistra capillum eius a vertice teneret. C. Petit. Cons. 3. — Cervix, *gewöhnlicher im Plur.* Cervices (*verwandt mit* curvus; *Kerbe von kehren, bei Otfried und Willeram* cheren, *wenden, vgl. Adelung* hh. vv. *Hebr. ist* כָּרַע *sich beugen, und* עֹרֶף *das Genick;*) *der Nacken, die Höhlung zwischen dem Kopfe und Genick:* Dionysius gladium e lacunari seta equina aptum demitti iussit, ut impenderet Damocli beati cervicibus. C. Tusc. 5, 21. Boum cervices natae ad iugum. C. N. D. 2, 63. Cervices frangere. C. Verr. 5, 57. Bellum ingens in cervicibus erat. Liv. 22, 33. Avaritiae poenam collo et cervicibus suis sustinere. C. Verr. 5, 42. init. Erant tantis cervicibus. Ib. 3, 59, 135. *so frech.*

301. *Color, Pigmentum, Fucus; Colorare, Tingere, Tangere.*

a. Color (colo, ere, 48. III, 1. *in der Bedeutung schmücken, von hell, erhellen; vgl. Adelung* h. v.) *die Farbe als Lichtkörper:* Iris mille trahens varios adverso sole colores. V. Aen. 4, 701. Suspensus incertusque vultus, crebra coloris mutatio. C. Cluent. 19. extr. *Tropisch:* Urbanitatis color; urbanitate quadam quasi colorata oratio. C. Brut. 46, 170. cf. Hor. A. P. 86. — Pigmentum (pingo, pictum, XVI, 1.) *der Farbekörper:* Aspersa temere pigmenta in tabula oris lineamenta efficere possunt. C. Div. 1, 13. *Tropisch:* Orationis pigmenta fucusque

puerilis. C. Orat. 2, 45, 188. — **Fucus** (*Hebr.* פּוּךְ *Augenschminke, Verzierung,* φῦκος, *vgl. Schneiders griech. Lex.* h. v. *Adelung bezieht es auf* ***Feucht;****) Meertang, Seegras, als Färbekraut und zur Schminke gebraucht:* Non **fuco** illitus, sed sanguine diffusus color. C. Orat. 3, 52, 199. Vetulae vitia corporis **fuco** occulunt. Plaut. Most. 1, 3, 118. *Tropisch:* Sine **fuco** ac fallaciis. C. Att. 1, 1. pr.

b. Eben so verhält sich **Colorare**, *eine Farbe geben, zu* **Tingere** (*b. Notker* dunchen, ***tunken, tauchen****, wozu auch* ***tünchen****, Hebr.* טבח*, gehört;*) *eintauchen; durch Eintauchen färben:* Ut quum in sole ambulo, fit natura, ut **colorer**: sic, quum istos libros studiosius legi, sentio orationem meam illorum tactu quasi **colorari**. C. Orat. 2, 14. — Herculi Deianira tunicam sanguine Centauri **tinctam** dedit. C. N. D. 3, 28. *Tropisch:* **Tinctus** arte. C. Orat. 2, 27, 120. literis. Ibid. 2, 20, 85. elegantia. C. Brut. 58, 211. — **Tangere** (***tacken****, in einigen deutschen Mundarten für* ***tappen****; auch altdeutsch* dichen, tigga, ***antasten****, nehmen, vgl. Adelung* vv. ***Tappen, Finger;****) berühren; daher auch benetzen:* Ignibus et sparsa **tangere** corpus aqua. O. Fast. 4, 790. cf. Huschke ad Tibull. 1, 8, 52.

302. *Columen, Fulcrum; Columna, Pila, Antae.*

a. **Columen** (*von* ***kollern****, wegen der cylinderförmigen Gestalt, vgl.* Collis, 299. XVI. *verschieden von* Columen, Culmen, 127.) *eigentlich ein rundes gerade stehendes Stück Holz, auf welchem ein Theil eines Hauses ruht:* Sub tectis, si maiora spatia sunt, **columen** in summo fastigio culminis (ponitur), unde et columnae dicuntur. Vitruv. 4, 2, 1. cf. Schneider h. l. *gewöhnlich tropisch: die Säule, Stütze, in so fern auf ihr Etwas ruhet:* **Columen** rei publicae. C. Sext. 8, 19. Mearum grande decus **columen**que rerum. Hor. Carm. 2, 17, 4. Istud **columen** actionis tuae, Mithridates. C. Flacc. 17, 41. — **Fulcrum** (fulcire, VII, 2, a.) *das, was eine Sache unterstützt; vorzugsweise der Bettstollen:* Claudius adhibebat omni coenae et liberos suos, cum pueris puellisque nobilibus, qui more veteri ad **fulcra** lectorum sedentes vescerentur. Suet. Claud. 32. Lucent genialibus altis aurea **fulcra** toris. V. Aen. 6, 604.

b. **Columna** (columen, V, 1, b.) **Columnae** dictae, quod culmina sustineant. Festus.) *die Säule als runder Pfeiler zur Unterstützung oder Verzierung eines Gebäudes:* **Columnae** et templa et porticus sustinent: tamen habent non plus utilitatis, quam dignitatis. C. Orat. 3, 46. Templa vastis innixa **columnis**. O. Pont. 3, 2, 49. *Auch kann sie frei stehen:* Scurra ad **columnam** (Maeniam) tum suffragiis populi pervenerat. C. Cluent. 13, 39. — **Pila** (*Altdeutsch* Pheil, Pil; *z. B.* Durpil *Thürpfeiler, Nieders.* ***Piel****, Celtisch und Schwed.* Pil, ***Pfeiler;****) ein eckigter Pfeiler, der gewöhnlich mit der Mauer verbunden ist und an einem Gebäude eine auf ihm liegende Last trägt:* Fulvius locavit portum et **pilas** pontis in Tiberim: quibus **pilis** fornices post aliquot annos censores locaverunt imponendos. Liv. 40, 51. Nulla taberna meos habeat, neque **pila**, libellos. Hor. Sat. 1, 4, 71. **Columnae** uno scapho constant, id est, lapide longo, perpetuo; **pilae** autem structura constant aut lapidea, aut caementicia, aut latericia. Budaeus. — **Antae** (*zu* ante *gehörig; von* ***ant, ent****, gegen, wider, vgl. Adelung* v. ***Antlitz, Antwort*** *und* ***Ent;****) die Pfeiler zu beiden Seiten der Thür:* **Antae** sunt latera ostiorum. Festus. In **antis** erit aedes, quum habebit in fronte **antas** parietum, qui cellam circumcludunt. Vitruv. 3, 2, 2. cf. Schneider h. l.

303. *Coma, Capillus, Crinis, Caesaries, Cincinnus, Cirrus, Villus, Pilus, Seta.*

Cŏma (*der Kamm, vgl.* Cumulus, 31. *Griech, κόμη, z. B. der Kamm bei Hühnern; Hebr.* קוּם *aufstehen;*) *das Haupthaar, collectiv, in so fern es, wie ein Kamm, sich auf dem obersten Theil des Körpers hinzieht; daher auch die Mähne, die Wolle der Schafe, das Laub der Bäume:* Omnibus in morem tonsa coma pressa corona. V. Aen. 5, 556. Tonsa, composita: nam proprie comae sunt non caesi capilli. Servius l. c. Consul unguentis affluens, calamistrata coma. C. Sext. 8. pr. Leo toris comisque cervicum fluctuantibus. Gell. 5, 14. Galeaeque tremunt horrore comarum. Stat. Theb. 8, 389. *vom Helmkamm, Helmbusch.* — Capillus (*Zopf,* XII, 1, B, a. *ein spitzig auslaufender Büschel Haare, früher wahrscheinlich in weiterer Bedeutung gebraucht, vgl. auch Adelung* v. *Schopf;*) *das Haar an jedem Theile des Körpers, in so fern es aus mehrern Lagen (Zöpfen) besteht; daher dieses Wort im Singulari von dem ganzen Haarwuchs eines Theils am Körper, und im Plurali, in so fern ein solcher Haarwuchs sich in einzelne Lagen absondert, nicht aber vom einzelnen Haar, gebraucht werden kann:* Britanni capillo sunt promisso. Caes. 5, 14. Promissa barba et capilli efferaverant speciem oris. Liv. 2, 23. cf. Drak. h. l. Dionysius candente carbone sibi adurebat capillum. C. Off. 2, 7, 25. *vom Barthaar.* — Crinis (*Altdeutsch Gran ein Knebelbart, Wallis.* Crann *die Augenbraunen; Grannen heissen noch die langen scharfen Spitzen an Fruchtähren, z. B. der Gerste, vgl. Adelung* h. v. *daher auch:* Grana in stipula crinito textu spicantur. Plin. 18, 7, 10. §. 6. *Die Ableitung von* Cerno, Festus v. Crinis *und* Senis *passt nicht auf alle Stellen der Alten;*) *die Haare als Sammlung einzelner dünner, in einzelnen Spitzen auslaufender und ein Ganzes umgebender Körper; gewöhnlicher im Plurali:* Haec civitas mulieri redimiculum praebeat, haec in collum, haec in crines. C. Verr. 3, 33. init. Minores natu capite aperto erant, capillo pexo, vittisque innexis crinibus. Varr. ap. Non. 4, 5. Mulieres in proelium proficiscentes milites passis crinibus flentes implorabant. Caes. 1, 51. Myrrheum nodo cohibere crinem. Hor. Carm. 3, 14, 22. Comere crinem. Drak. ad Sil. 7, 460. Candidus cometes argenteo crine. Plin. 2, 25. Polypi conchyliorum conchas complexu crinium frangunt. Plin. 9, 29, 46. — Caesaries (A caedendo dicta caesaries. Serv. ed. V. Aen. 1, 590. *Dieser Begriff liegt aber nicht in dem Worte und die Form vom Supino ist ohne Beispiel; eher von zausen, Angels.* taesan, *Isländ.* taesa, *Engl.* teaze; *dann würde es der Form* luxuries [*von* luxus] *entsprechen;*) *das dichte, lange und lockige Haar Erwachsener:* Scipionem adornabat promissa caesaries. Liv. 28, 35, 6, cf. Hor. Carm. 1, 15, 14. Caesariemque humeros, subiectaque terga tegentem. O. Met. 13, 914. cf. 961. Caesariem longae dextra deducere barbae. Ib. 15, 656. Nymphae caesariem effusae nitidam per candida colla. V. Georg. 4, 337. Tragoedia movit pictis innixa cothurnis, densum caesarie terque quaterque caput. O. Amor. 3, 1, 32. Et modo qui nivea pendebant fronte capilli, horrida caesaries fieri. O. Met. 10, 139. *vom Cyparissus, der in eine Cypresse verwandelt wird.* — Cincinnus (κίκιννος) *durch Kunst gekräuseltes Haar, eine Haarlocke:* Erant illi comti capilli et madentes cincinnorum fimbriae. C. Pis. 11. Istos fictos, compositos, crispos cincinnos tuos unguentatos usque ex cerebro expellam. Plaut. Truc. 2, 2, 32. *Daher:* Cito in oratoris aut in poetae cincinnis ac fuco offenditur.

C. Orat. 3, 25. extr. *zu gesuchte, erkünstelte Verzierungen.* — Cirrus (*Haar, woher auch* hirsutus) *das natürlich krause oder gelockte Haar bei Knaben, welches im mannbaren Alter* Caesaries *wurde; die natürliche Locke:* Ambraciae primum capillum puerilem demtum, item cirros ad Apollinem ponere solent. Cato apud Non. 2, 196. Caerula quis stupuit Germani lumina, flavam caesariem et madido torquentem cornua cirro? Iuvenal. 13, 165. — Villus (*von* vello, ere, *verwandt mit* vellus, pellis, pilus, pileus, *wie Fliess, Fell, Pelz, Filz, vgl. Adelung* hh. vv.) *die Zote, Zottel, ein Büschel herabhängender und zusammenklebender Haare; collectiv, das lange zottige Haar bei Thieren:* Animantium aliae coriis tectae sunt, aliae villis vestitae, aliae spinis hirsutae. C. N. D. 2, 47, 121. Ovium villis confectis atque contextis homines vestiuntur. Ib. 2, 63, 158. Aureus ille aries, villo spectabilis aureo. O. Her. 12, 201. — Pilus (*Filz*) *ein einzelnes Haar:* Munitae sunt palpebrae tamquam vallo pilorum. C. N. D. 2, 57, 143. Caudae pilos equinae paulatim vello, et demo unum, demo etiam unum. Hor. Ep. 2, 1, 45. Idcirco capite et superciliis semper est rasis, ne ullum pilum viri boni habere dicatur. C. Q. Rosc. 7. — Seta (Seid *bei Kero ein Strick, in der Monseeischen Glosse* Zata *das Haar; Saite, ursprünglich jeder Faden, Seil, bedeutend, daher der Zettel bei den Webern;) jedes starke Haar, ein Pferdehaar, eine Borste:* Seta equina. C. Tusc. 5, 21, 62. Tegumen leonis, terribili impexum seta. V. Aen. 7, 667. Io, iam setis obsita, iam bos. Ib. 7, 790.

304. *Cominus, Prope.*

Cōminus *oder* Comminus (cum-manus *mit der Hand z. B. fechten, fechtend:* Comminus et Eminus a iaculis; quod illud a manibus non recedit; hoc e manibus emittitur. Fronto de Differ. Voc. ap. Putsch. p. 2193. Quem mea cominus machaera, atque hasta hostivit e manu. Enn. ap. Fest. v. Redhostire.) *mit der Hand, mit Jemand handgemein, ihm in der Nähe:* Cum hoste cominus in acie pugnare. C. Balb. 9, 23. Quid dicam, iacto qui semine comminus arva insequitur, cumulosque ruit male pinguis arenae? V. Georg. 1, 104. *wenn der Ackersmann gleich hinter dem Pfluge her mit dem Karst die Erdschollen zerschlägt:* Videbis ipsum, qualis adstet comminus. Auson. Epist. 22, 7. — Prope (*von dem verloren gegangenen* propis, *woher* propior; *und dieses von* pro *für, vor und* pis, *vielleicht vom Schwed.* fus *geschwinde. Adelung* v. *Faseln;*) *nahe, nahe kommend, nicht fern; nur in Hinsicht örtlicher Lage:* Quum esset in Italia bellum tam prope a Sicilia, tamen in Sicilia non fuit. C. Verr. 5, 2, 6. Quaenam vox mihi prope hic sonat? Quis hic loquitur prope? Plaut. Rud. 1, 4, 10. *Tropisch:* Prope est factum, ut iniussu praetoris in aciem exirent. Liv. 25, 21. init. *beinahe.*

305. *Comis, Urbanus, Humanus.*

Cōmis (*b. Otfried, Notker, Willeram* koman, chomen, cuman, queman, *daher bequemen; Angels.* cyman, coman, *Engl.* to come, *Schwed. Isländ.* komma, *kommen, Hebr.* קוּם *aufstehn;) bequem für Andre; der durch Freundlichkeit, Willfährigkeit und Dienstfertigkeit den Wünschen Anderer entgegen kommt und ihnen dadurch zu gefallen sucht; zuvorkommend, gefällig, freundlich:* Accusator dicebat, comiter esse communiter: quasi vero priscum aliquod aut insolitum verbum interpretaretur. Comes, benigni, faciles, suaves homines esse dicuntur: „qui erranti comiter monstrat viam" benigne, non gravate: communiter quidem certe non convenit. C. Balb. 16, 36. cf. C. Off. 1, 16, 51. Bonus

sane vicinus, amabilis hospes, comis in uxorem. Hor. Ep. 2, 2, 133. Quis Epicurum negat et bonum virum, et comem, et humanum fuisse? C. Fin. 2, 25, 80. cf. Görenz h. l. — Humanus (homo, V, 2, *vgl.* inhumanus, 192.) *menschlich, hier in Beziehung auf gesellige Verhältnisse, bezeichnet die Eigenschaften, wodurch der Mensch von Bildung und Erziehung im Umgange mit andern ihnen ohne Unterschied seine Herzensgüte und Wohlwollen zu erkennen gibt; freundlich, liebreich, leutselig:* Cyrum minorem ceteris in rebus comem erga Lysandrum atque humanum fuisse et ei quendam consaeptum agrum diligenter consitum ostendisse. C. Sen. 17, 59. Hoc primum ignoscere, est humanitatis tuae. — Scio, quantum posse soleas apud hominem facillimum atque humanissimum Plancum. Cic. Capitoni in C. Att. 16, 16. *Diese Bedeutung wurde späterhin die vorherrschende:* Qui verba Latina fecerunt, quique his probe usi sunt, humanitatem non id esse voluerunt, quod vulgus existimat, quodque a Graecis φιλανθρωπία dicitur, et significat dexteritatem quandam benivolentiamque erga omnis homines promiscam: sed humanitatem appellaverunt id propemodum, quod Graeci παιδείαν vocant, nos eruditionem institutionemque in bonas artis dicimus: quas qui sinceriter cupiunt appetuntque, hi sunt vel maxime humanissimi. Gell. 13, 16. pr. — Urbanus (urbs, V, 2. Rusticus urbanum murem mus paupere fertur accepisse cavo. Hor. Sat. 2, 6, 80.) *ein Mensch von Lebensart und feiner Bildung, der sich im Umgange mit der feinen Welt die Fertigkeit und Gewandtheit erworben hat, in seiner Sprache und Ausdrucksweise, in seiner Haltung und Kleidung und in seinem ganzen Benehmen liebenswürdig zu seyn, und alles Plumpe, Missfällige und Anstössige zu vermeiden; manierlich, artig, höflich:* Hic tibi comis, et urbanus, liberque videtur. Hor. Sat, 1, 4, 90. Urbanitate significari video sermonem praeferentem in verbis et sono et usu proprium quendam gustum Urbis, et sumtam ex conversatione doctorum tacitam eruditionem; denique, cui contraria sit rusticitas. Quinctil. 6, 3, 17.

306. *Comitari, Prosequi, Stipare.*

Cŏmitari (comes, 165. XX, 10.) *begleiten, wobei der Begleitete Hauptperson ist; mit oder nebenher gehen:* Pastorem comitantur oves. V. Aen. 3, 660. Remmius Palaemon herilem filium dum comitatur in scholas, literas didicit. Suet. Illustr. Gramm. 23. *Tropisch:* Cetera, quae comitantur huic vitae. C. Tusc. 5, 35, 100. — Prosequi (prosequor *Einem so folgen, dass man ihn vor sich hergehend hat, hinter Einem hergehen;* Secuta exercitum plebs: prosequuntur coniuges liberique. Liv. 3, 52.) *Jemand Ehren halber begleiten:* Valerium decedentem domum homines cum favore ac laudibus prosecuti sunt. Liv. 2, 31. fin. Legationes omnes ex Sicilia ad prosequendum Scipionem officii causa convenerant. Id. 29, 26. *Tropisch:* Domus tua tota me semper omnibus summis officiis prosecuta est. C. Fam. 15, 10. *Auch:* Iste, iratus, hominem verbis vehementioribus prosequitur. C. Verr. 2, 29. extr. *er gibt ihm Scheltworte mit auf den Weg.* — Stīpare (ob-stīpus *steif, Angels.* stif, *Schwed.* styf, *Isländ.* stifur, XX. *eigentlich steif machen, stopfen:* Apes liquentia mella stipant, et dulci distendunt nectare cellas. V. Aen. 1, 433. Stipatque carinis ingens argentum, Dodonaeosque lebetas. Ib. 3, 465.) *Jemand in Menge begleiten, umgeben:* Antonius Senatum stipavit armatis. C. Phil. 3, 12, 31. Non usitata frequentia stipati sumus. C. Mil. 1, 1. Magnus comitatus fuit regius, cum amicorum, tum satellitum turba stipante. Liv. 42, 39, 2.

307. *Comitia, Concilium, Consilium, Concio, Coetus, Conventus.*

Comitia (comes, ĭtis, IV, 3, c. Comitium *war in Rom auf dem Forum neben der* Curia Hostilia *ein mit einer Mauer umgebener freier Platz, der zu Volksversammlungen bestimmt war; hier befand sich auch, an der* Curia, *die Rednerbühne,* Rostra *genannt:* In comitium veniant, ad stantem iudicem dicant. C. Brut. 84. init.) *feierliche Versammlungen des römischen Volks, in welchen es auf den Vortrag und unter der Aufsicht einer Magistratsperson über die wichtigsten Angelegenheiten des öffentlichen Gottesdienstes, des Staats oder über Verbrechen Einzelner durch Stimmenmehrheit Beschlüsse fasste, Priester und Magistratswürden ertheilte, Gesetze gab und abschaffte u. dgl. m.* Nunc, quia prima illa comitia tenetis, centuriata et tributa, curiata tantum auspiciorum causa remanserunt. C. Agr. 2, 11, 27. cf. Gell. 15, 27. — Concilium (Concilium dicitur a populi consensu. sive concilium dicitur a concalando, id est vocando. Festus. Calare, IV, 3, c. *vom altdeutschen* kallen, *gällen, Hebr.* קוֹל *die Stimme; Nachtigall, und* Gallus *d. i. der Schreier, vgl. Adelung* v. *Gall. Es liegt aber dem Worte mehr der Begriff einer zusammengezogenen Menge zum Grunde:* A cogitatione Concilium, inde Consilium, quod ut vestimentum apud fullonem quum cogitur, Consiliari dictum. Varr. L. L. 5, 6. *wo Andre* conciliari *lesen. Dieses führt auf* zellan, *weben, in der Monseeischen Glosse, vgl. Adelung* v. *Sahl* 2, 2) a) *und das Hebräische* גָּלַל volvit, cf. Gesen. h. v. *Griech.* κέλλω, κίλλω, Valcken. ad Herodot. 7, 155. *im Deutschen Kegel noch übrig;*) *eine in einen Kreis zusammengezogene Versammlung, in welcher Etwas verhandelt wird, in so fern sie ein zu Einem Zweck vereinigtes Ganzes bildet:* Is, qui non universum populum, sed partem aliquam adesse iubet, non comitia, sed concilium edicere debet. Gell. 15, 27. Concilium *konnte daher auch von* Comitiis tributis *gebraucht werden, nur ohne Berücksichtigung der dabei üblichen Formalitäten, nicht aber von* Comitiis curiatis *und* centuriatis. cf. Intpp. h. l. Liv. 39, 15, 11. Virginio comitia habente, collegae appellati dimisere concilium. Liv. 3, 13, 9. Concilio populi a magistratibus dato. Ib. 3, 71, 3. C. Flaminius, quum tribunus plebis esset, per seditionem ad populum legem agrariam ferebat. Hunc pater suus concilium plebis habentem de templo deduxit. C. Inv. 2, 17. *Auch wechselt* concio *damit, nur in verschiedenem Sinn:* Tum Pinarius: at illi sibi saltem darent populi concilium. — Consensu in posterum diem concio edicitur. Liv. 24, 37. extr. Peragit concilium Caesar. Caes. 6, 4. cf. Garat. ad C. Sext. 35. pr. Liv. 43, 17, 4. Concilium Deorum. C. Tusc. 1, 30, 72. cf. C. N. D. 1, 8, 18. Div. 1, 24, 49. Gyges in concilium pastorum se recepit. C. Off. 3, 9, 38. — Consĭlium (con-sūlere, IV, 3, c. Consilium vel a consulendo dicitur, vel quod in unam sententiam plurium mentes consiliant et conveniant. sed a silentio credibilius dictum putatur, quo maxime invenitur. Festus. *Die Formeln* consulo tibi, rebus tuis, consulo te — *der Berathende und um Rath Fragende hat nur das Beste vor Augen — führen auf* Salus, *selig, bei Otfried* salig, *Angels.* saeli, *Schwed.* salig, *Isländ.* säl, *ursprünglich reich und begütert, daher Zahl, und bei Ulphilas* sel, *gut, Schwed.* säll, *glücklich, und in Compositis glückselig, mühselig, Isländ.* årsäll *reich an Getreide,* segersäll *siegreich;*) *eine Versammlung Berathschlagender, wo sich Alle gemeinschaftlich und zum gemeinsamen Besten berathen. Ueber den Unterschied zwischen* Concilium *und* Consilium *vgl.*

Gronov. et Drak. ad Liv. 44, 2, 5. Cort. ad Sall. I. 29, 5. 62, 5. Oudend. ad Caes. 5, 28. Garat. ad C. Agr. 2, 32. extr. Bremi ad Nep. 15, 3, 5. Dii prohibeant, ut hoc, quod maiores consilium publicum vocari voluerunt, praesidium sectorum existimetur. C. S. Rosc. 52, 151. *vom Senat.* Karthaginienses oratores ad pacem petendam mittunt triginta seniorum principes. id erat sanctius apud illos consilium, maximaque ad ipsum senatum regendum vis. Liv. 30, 16. Verres M. Petilium, equitem Romanum, quem habebat in consilio, iubet operam dare, quod rei privatae iudex esset. C. Verr. 2, 29, 71. *von Richtern.* Galba, consilio celeriter convocato, sententias exquirere coepit. Caes. 3, 3. cf. 1, 40. 3, 23. extr. 5, 28. 31. — Concio (con-cire, 77, I, 2.) *eine Versammlung, in so fern sie aufgeboten worden, um einen Vortrag anzuhören:* Verrius Flaccus scribit, concionem tria significare, locum, et verba, suggestumque, unde verba fierent. item significare coetum populi assistentis, item orationem ipsam, quae ad populum diceretur. Gell. 18, 7. Concio significat conventum, non tamen alium, quam eum, qui a magistratu, vel a sacerdote publico per praeconem convocatur. Festus. Advocat concionem: habet orationem talem consul, qualem nunquam Catilina victor habuisset. C. Sext. 12, 28. Conciones saepe exclamare vidi, quum apte verba cecidissent. C. Orat. 50. Dimissa concione, consilium habitum, omnibusne copiis Luceriam premerent, an altero exercitu Apuli circa tentarentur. Liv. 9, 15. — Coetus (*statt* coitus *von* coire, *das Zusammengehen als Zustand;*) *eine Versammlung, die zusammengekommen ist, um an Etwas gemeinschaftlich Theil zu nehmen:* Coetus nefarii. C. Cat. 1, 3. pr. Sollemnes coetus ludorum. C. Verr. 5, 72, 186. Quid necesse est, tamquam meretricem in matronarum coetum, sic voluptatem in virtutum concilium adducere? C. Fin. 2, 4, 12. Coetu vestro dimisso. C. Cat. 1, 4, 10. *von dem versammelten Senat.* Dicendo tenere hominum coetus. C. Orat. 1, 8, 30. — Conventus *eine Versammlung, in so fern sie an einem bestimmten oder verabredeten Orte zusammenkommt; daher auch eine Versammlung in einer Kreisstadt zu einem Gerichtstage,* cf. Garat. ad C. Verr. 2, 13, 32. Oberlin ad Caes. in Indice h. v. Syracusani festos dies anniversarios agunt, celeberrimo virorum mulierumque conventu. C. Verr. 4, 48. fin. Caesar in citeriorem Galliam ad conventus agendos profectus est. Caes. 1, 54. Conventus quatuor modis dicitur: uno, quum quemlibet hominem ab aliquo conventum esse dicimus; altero quum significatur multitudo ex compluribus generibus hominum contracta in unum locum; tertio, quum a magistratibus iudicii causa populus congregatur (*in römischen Provinzen*); quarto, quum aliquem in locum frequentia hominum supplicationis aut gratulationis causa colligitur. Festus.

308. *Commemoratio, Mentio.*

Commemoratio (con-memorare, II, 3. *machen, dass man sich an Etwas erinnere, in Erinnerung bringen, von* memor, XX, *und dieses von* meno, memini, *vgl.* Mens, 117.) *die Erwähnung einer Sache, an die sich der Angeredete erinnern soll:* Istaec commemoratio quasi exprobatio est immemori beneficii. T. Andr. 1, 1, 16. cf. C. Lael. 20, 71. Commemoratio antiquitatis exemplorumque prolatio et auctoritatem orationi affert et fidem. C. Orat. 34, 120. Commemoratio tua paternae necessitudinis incredibilem mihi laetitiam attulit. C. Fam. 10, 5. Verres absens non in oblivione iacuit, sed in assidua commemoratione omnibus omnium flagitiorum fuit. C. Verr. 1, 39, 101. — Mentio (meno, memini, mentum, II, 3. *vgl.* Mens, 117.) *die Erwähnung einer Sache, an die der Redende*

sich erinnert: Respondeam his breviter, quoniam casu in eorum mentionem incidi. C. Caecil. 15. fin. Statuisti de pecunia mentionem facere. C. Quint. 11. extr. Phalereus ille Demetrius, de quo supra feci mentionem, doctrinam ex umbraculis eruditorum produxit. C. Leg. 3, 6.

309. *Commendare, Committere, Permittere, Credere.*

Commendare (con-mando, i. e. in manum do;) *Einen empfehlen; Einem auftragen, dass er sich des Empfohlenen wegen seiner guten Eigenschaften annehme und hierbei den Willen und Wunsch des Empfehlenden beachte;* Committere *den Empfohlenen dem Schutze eines Andern mit dem Vertrauen auf dessen Rechtlichkeit überlassen;* Permittere *Jemand Etwas zu freier Disposition überlassen:* Ille tibi moriens nos commendavit senex. Ter. Ad. 3, 4, 11. (*nie* commendare quem apud aliquem.) Ego me tuae commendo et committo fidei. Ter. Eun. 5, 2, 45. Ser. Sulpicii vita multis erit praeclarisque monumentis ad omnem memoriam commendata. C. Phil. 9, 5, 10. Frugi hominem et in omnibus vitae partibus moderatum ac temperantem videtis positum in vestra fide ac potestate: atque ita, ut commissus sit fidei, permissus potestati. C. Font. 14, 30. Totum Crasso negotium permisi, meque in ejus potestate dixi fore. C. Q. Fr. 2, 9. — Credĕre *vgl.* 137. *Jemand Etwas anvertrauen, es ihm mit der Ueberzeugung übergeben, dass er das in seine Rechtlichkeit und Zuverlässigkeit gesetzte Vertrauen nicht missbrauchen werde:* Huic Alexandrino Curius grandem pecuniam credidit. C. Rab. post. 2. Fidem sanctissimam in vita qui putat, potest ei non inimicus esse, qui quaestor consulem suum, consiliis commissis, pecunia tradita, rebus omnibus creditis, spoliare, relinquare, prodere ausus sit? C. Verr. 3, 3. Num puero summam belli, num credere muros? V. Aen. 10, 70.

310. *Commentari, (Commentum, Commentatio,) Meditari.*

Commentari (con-meno, mentum, *vgl.* 308. XX, 10. *daher* commentum *das Ersonnene, die Erdichtung:* Opinionum commenta delet dies, naturae iudicia confirmat. C. N. D. 2, 2, 5. cf. Liv. 1, 19, 5.) *für sich über Etwas nachsinnen, Etwas durchdenken, überdenken, z. B. einen Plan, eine Rede; überhaupt neue Gedanken sich verdeutlichen, sie zergliedern und ordnen; auch so Gedachtes sich anmerken, oder mit Andern darüber sprechen:* Futuras mecum commentabar miserias. C. Tusc. 3, 14, 29. Hortensius erat memoria tanta, ut, quae secum commentatus esset, ea sine scripto verbis eisdem redderet, quibus cogitavisset. C. Brut. 88, 301. Haec mihi iste visus est ex alia oratione declamare, quam in alium reum commentaretur. C. S. Rosc. 29, 82. Σοφιστεύω, simul ut rus decurro, atque in decursu ϑέσεις meas commentari non desino. sed sunt quaedam earum perdifficiles ad iudicandum. C. Att. 9, 9. ab init. Galba, omnibus exclusis, commentatus est in quadam testudine cum servis literatis, quorum alii aliud dictare eodem tempore solebat. C. Brut. 22, 87. *daher:* Subitam et fortuitam orationem commentatio et cogitatio facile vincit. C. Orat. 1, 33. *die studirte Rede.* — Meditari (mĕdius, *mitten, und, wie im Deutschen,* mĕdeor, *durch Heilmittel abhelfen, Niedersächs. und Angelsächs.* Middel, *Schwed.* Medel; XX, 10.) *auf Mittel sinnen und die gefundenen anwenden, um einen gewissen Zweck zu erreichen:* Iam meditare, quibus verbis incensam illius cupiditatem comprimas atque restinguas. C. Pis. 25, 59. Meditabor, quomodo cum Trebatio loquar. C. Att. 9, 17. *daher auch: auf Etwas studiren, sich*

auf Etwas üben: Meditor esse affabilis, et bene procedit. Ter. Ad. 5, 6, 8. Quum ita balbus esset Demosthenes, ut eius ipsius artis, cui studeret, primam literam non posset dicere, perfecit meditando, ut nemo planius esse locutus putaretur. C. Orat. 1, 61, 260. cf. C. Off. 2, 13. fin. Oratores ea, quae agenda sunt in foro, possunt etiam nunc exercitatione quasi ludicra praediscere ac meditari. C. Orat. 1, 32, 147.

311. *Commissura, Compages, Compago.*

Commissura (committo, missum, VI, 2.) *die Art und Weise, wie zwei Theile eines Ganzen an der Stelle, wo sie an einander stossen, zusammengefügt sind; die Fuge:* Digitorum contractio facilis, facilisque porrectio propter molles commissuras et artus. C. N. D. 2, 60. init. Ossa subiecta corpori mirabiles commissuras habent et ad stabilitatem aptas et ad artus finiendos accommodatas et ad motum et ad omnem corporis actionem. Ib. 2, 55. extr. Consonantes asperiores in commissura verborum rixantur, et S ultima cum X proxima, quarum tristior etiam, si binae collidantur, stridor est: ut Ars studiorum. Quinctil. 9, 4, 37. — Compages, gis (con-pango, *packen*, I, 1.) *das dichte Anschliessen zweier zu einem Ganzen verbundener Theile; die Zusammenfügung:* Glutine materies taurino iungitur una, ut vitio venae tabularum saepius hiscant, quam laxare queant compages taurea vincla. Lucret. 6, 1070. Specus efficiens humilem lapidum compagibus arcum. O. Met. 3, 30. Dum sumus in his inclusi compagibus corporis. C. Sen. 21, 77. — Compago, gĭnis, II, 1. *das, was zwei dicht an einander gefügte Theile zusammenhält, das Bindungsmittel:* Atque ita (Syringem) disparibus calamis compagine cerae inter se iunctis nomen tenuisse puellae. O. Met. 1, 711. Raraque labent compagine rimae. Manil. 1, 717. *Mit Unrecht wird dieses Wort von* Serv. ad V. Aen. 1, 293. *als neu erfundenes getadelt.*

312. *Commodare, Mutuum dare.*

Commodare (commodus, XX.) *Etwas recht, bequem machen; Jemand Etwas bequem, willkommen machen, ihm mit Etwas aushelfen:* Genucilium tibi penitus commendo atque trado, ut omnibus in rebus ei te commodes. C. Fam. 13, 53. *dass du dich ihm bequem machest, d. i. ihm gefällig seyst; auch:* Peto, ut omnibus rebus, quod sine molestia tua facere possis, ei commodes. Ib. 13, 35. Mulier se aurum Coelio commodasse dicit. C. Coel. 13. At publice (frumentum) commodasti. C. Verr. 4, 9, 20. Ait se aedes maximas cuidam amico ad nuptias commodasse. Ad Herenn. 4, 51. *goldnes Geschirr, Getreide, sein Haus Jemand zum Gebrauch hergeben, ihm damit aushelfen.* — Mutuum dare, *vgl.* 91. *Etwas auf Tausch geben, d. i. unter der Bedingung, dass man zwar nicht dasselbe, aber doch Etwas von gleicher Beschaffenheit, Quantität und Werthe wieder erhalte:* Egnatio magnam dedimus pecuniam mutuam. C. Att. 11, 3. Siciliae civitatibus M. Aquillius etiam mutuum frumentum dedit. C. Agr. 2, 30, 83. (Mutuo *hingegen ist wechselseitig:* Te, ut diligas me, si mutuo te facturum scis, rogo. C. Fam. 10, 9. *Etwas erwiedern, wechselseitig thun.*) Mutui datio in iis rebus consistit, quae pondere, numero, mensura constant, veluti vino, oleo, frumento, pecunia numerata, aere, argento, auro. — Et quoniam nobis non eaedem res, sed aliae eiusdem naturae et qualitatis redduntur, inde etiam mutuum appellatum est, quia ita a me tibi datur, ut ex meo tuum fiat. — Commodata res tunc proprie intelligitur, si nulla mercede accepta vel constituta, res tibi utenda data est: alioqui mercede interveniente, locatus tibi

usus rei videtur. Gratuitum enim debet esse commodatum. Iustiniani Institutt. III, 15. init. et §. 2. cf. Gaius in Digg. XLIV, 7, 2. 3.

313. *Commodus, Opportunus, Utilis; Facilis; Commodum, Bonum.*

a. Commodus (con-modus, *Mass,* IV, 2. *eigentlich, zu Masse;*) *eben recht, passend:* Ad cursum commoda vestis. O. Fast. 2, 288. cf. V. Georg. 4, 129. Si commodius anni tempus esset, vel infero mari liceret uti. C. Att. 9, 3. Ex portu Itio commodissimus in Britanniam transmissus est. Caes. 5, 1. *bequem, nicht mit Mühe und Beschwerde verbunden,* cf. Caes. 1, 25. C. 1, 46. *und* Accommodare, 25. — Opportunus (ob-portus, V, 2. *von fahren, Griech.* πόρος, *wie* fortuna *von* fors, *eigentlich, wie ein Hafen vorliegend, sich darbietend;*) *gelegen; durch seine zufällige Lage, durch zufällige Umstände so beschaffen, dass dadurch die Ausführung eines Vorhabens erleichtert wird:* Urbs opportunissima portu egregio, unde terra marique, quae belli usus poscunt, suppeditentur. Liv. 26, 43. Locum actionis opportunitatem temporis esse dicunt. Tempus autem opportunum Graece εὐκαιρία, Latine appellatur occasio. C. Off. 1, 40, 142. Ut tuo amori suppeditare possint sine sumtu tuo omnia haec, magis opportunus, nec magis ex usu tuo, nemo est. Ter. Eun. 5, 8, 47. *dazu schickt sich keiner besser.* Ne quis unquam Romanum civem militemve in ulla fortuna opportunum iniuriae duceret. Liv. 28, 19, 8. *Preis gegeben; dem man leicht beikommen, ihn mit leichter Mühe misshandeln kann,* cf. Liv. 1, 54, 8. 2, 13, 10. 3, 15, 8. 6, 24, 3. — Utilis (utor, XII, 1. *was leicht genossen (gegessen), genützt werden kann;*) *nützlich; was als Mittel gebraucht werden kann, um sich Vortheile zu verschaffen:* Non hic cibus utilis aegro. O. Trist. 3, 3, 9. Nunquam est utile peccare, quia semper est turpe. C. Off. 3, 15. extr.

b. Commodus *gefällig, der sich nach Andern bequemt, sich nach ihren Launen fügt und richtet, umgänglich:* Videre licet, eos qui antea commodis fuerunt moribus, prosperis rebus immutari. C. Lael. 15, 54. cf. Hor. Epist. 1, 9, 9. Tantam habebat morum similitudo coniunctionem atque concordiam, ut Apronius, qui aliis inhumanus ac barbarus, Verri uni commodus ac disertus videretur. C. Verr. 3, 9. Multo te esse iam commodiorem mitioremque nuntiant. C. Q. Fr. 1, 1, 13. — Facilis (facio, XII, 1.) *gefällig, willfährig; der sich leicht behandeln lässt, sich ohne Schwierigkeit zu Etwas versteht:* Ramum rite repertum carpe manu: namque ipse volens facilisque sequetur. V. Aen. 6, 146. Etiam si faciles nos ad concedendum habuerit, id tamen, quod assumit, concedi nullo modo potest. C. Div. 2, 52. Si tam facilem populum haberem, quam Aesopus habuit, libenter artem desinerem. C. Fam. 7, 1, 14. cf. O. Met. 5, 559. Faciles aditus ad eum (Pompeium) privatorum esse dicuntur. C. Manil. 14, 41.

c. Commodum *eigentlich das Jemand zum Gebrauch Gegebene,* Graev. ad C. Verr. 4, 3, 6. *vgl.* Commodare, 312. *gewöhnlich dasjenige, was Jemand vor Andern zu Statten kommt und wodurch er in Stand gesetzt wird, sich ein Gut zu verschaffen; der Vortheil:* Multis contra valetudinis commodum laborandum est. C. Mur. 23. Qui utilitatem defendit, enumerabit commoda pacis, opum, potentiae. C. Orat. 2, 82. Ex incommodis alterius sua ut comparent commoda. Ter. Andr. 4, 1, 4. Sum admiratus, cur tribunatus commoda contemseris. C. Fam. 7, 8. *die mit dem Tribunat verbundenen Vortheile, Einkünfte.* — Bonum *vgl.*

208. *das Gute selbst, ein Gut:* Alia est commodorum conditio, alia bonorum. Commodum est, quod plus usus habet, quam molestiae: bonum sincerum esse debet, et ab omni parte innoxium. Non est id bonum, quod plus prodest, sed quod tantum prodest. Senec. Epist. 87. sub fin.

314. *Communicare, Participare, Partiri, Impertiri.*

Communicare (communis, XX, 6. *Altdeutsch* mein, meina, *Nieders.* *meen, mein, Angels.* maene, *Schwed.* men, *gemein, bei Otfried* Meina, *Gemeine;* Meinge, *Menge,* Chron. Königshov. 1, 106.) *Etwas mit Jemand gemeinschaftlich machen, mittheilen:* Ego provinciam Galliam cum Antonio communicavi. C. Pis. 2. Senones cum finitimis civitatibus consilia communicare. Caes. 6, 2. Curam doloris sui cum aliquo communicare. C. Fam. 5, 16, 7. Quid est, quamobrem putes te tuam culpam non modo derivare in aliquem, sed communicare cum altero posse. C. Verr. 2, 20. extr. i. e. non modo totam transferre, sed partem. — Participare (particeps, XX. *von* partem-capio) *theilhaftig machen, Etwas mit Jemand theilen, und theilhaftig werden, an Etwas Theil nehmen. Bei* communicare *bekommen Zwei ein Ganzes gemeinschaftlich mit einander; bei* participare *erhält der Andere nur einen Theil vom Ganzen für sich:* Paternum servum sui participat consilii. Plaut. Cist. 1, 3, 17. Lucretius, recenti gloria nitens, suas laudes participat cum Kaesone. Liv. 3, 12. cf. 2, 52. extr. Qui alteri exitium parat, eum scire oportet sibi paratum, pestem ut participet parem. C. Tusc. 2, 17. init. — Partiri (pars, XVIII. *eigentlich, ein Theilender werden, seyn;* partire *ist veraltet;) theilen, ein grösseres Ganzes in kleinere scheiden; auch, mit Einem theilen, so dass er die Hälfte oder doch einen Theil des Ganzen bekommt:* Unum ipsum in ea, quae decuit, membra partitus est. C. Univ. 7. Quibuscum vivi bona nostra partimur, iis praetor adimere, nobis mortuis, bona fortunasque poterit? C. Verr. 1, 44. Non ego hoc partiendae invidiae, sed communicandae laudis causa loquor. C. Sull. 3, 9. Consules partiti provincias: Etruria Decio, Samnium Fabio evenit. Liv. 9, 41. — Impertio, *seltner* Impertior *zutheilen, Jemand seinen Theil geben, mittheilen:* Terentia impertit tibi multam salutem. C. Att. 2, 12. fin. Plurima salute Parmenonem impertit Gnatho. Ter. Eun. 2, 2, 39. Quod faciendum est omnibus, ut, si quam praestantiam virtutis, ingenii, fortunae consecuti sunt, impertiant ea suis communicentque cum proximis. C. Lael. 19, 70. Sed cesso heram hoc malo impertiri? Ter. Ad. 3, 2, 22. Multis gratuito civitatem in Graecia homines impertiebantur. C. Arch. 5, 10. Saepe idoneis hominibus indigentibus de re familiari impertiendum. C. Off. 2, 15, 54.

315. *Comoedus, Comicus, Tragoedus, Tragicus, Actor, Histrio, Mimus, Pantomimus, Ludius, Ludio.*

Die Dramen der Alten, sowohl Komödien, Lustspiele, in welchen Scenen aus dem gemeinen Leben aufgeführt wurden, als auch Tragödien, die den ernsten Gang des Schicksals in Begebenheiten des heroischen Zeitalters an Göttern und Heroen darstellten, wurden abgesungen, (der Dialog war eine Art Recitativ,) und dieser Gesang mit Gesticulation begleitet. In jenen hiess der Sänger Comoedus (κωμῳδός), *in diesen* Tragoedus (τραγῳδός *von* κῶμος, τράγος, cf. Hor. A. P. 220. *und* ἀείδω, ᾄδω *ich singe;*) Histriones eos vidimus, qui non solum in dissimillimis personis satisfaciebant, quum tamen in suis versarentur, sed et comoedum in tragoediis, et tragoedum in comoediis admodum placere vidimus.

C. Orat. 31, 109. Vox tragoedorum. C. Orat. 1, 28, 128. — Comicus, Tragicus, IX, 1. *der Art nach der Komödie, der Tragödie angehörig, komisch, tragisch:* Poetae comici. C. Orat. 20, 67. Poematis tragici, comici, epici, suum quodvis est diversum a reliquis. Itaque et in tragoedia comicum vitiosum est, et in comoedia turpe tragicum. C. Opt. Gen. Or. 1, 1. — Actor (agere, III, 2.) *der Schauspieler, der den Gesang des* Comoedus *oder* Tragoedus *durch Mienen und Geberden ausdrückt und begleitet, vgl.* Canticum agere, 231, c. In oratore gestus paene summorum actorum est requirendus. C. Orat. 1, 28, 128. Actor alienae personae. Ib. 2, 47. init. — Histrio (*vom etruscischen* hister, *zu* instar, *εἴσσος, ἶσος, gehörig;*) *ein Schauspieler. Die Römer liessen anfangs theatralische Tänzer* (histros) *aus Etrurien kommen und ihre Tänze mit einer Flöte begleiten. Späterhin übten römische Jünglinge diese Kunst, und verrichteten als* Histriones *in regelmässigen Dramen bei den* Canticis *das Geschäft des* Actor; *im Dialog verbanden sie mit Gesticulation zugleich mündlichen Vortrag:* Sine carmine ullo, sine imitandorum carminum actu, ludiones ex Etruria acciti, ad tibicinis modos saltantes, haud indecoros motus more Tusco dabant. Imitari deinde eos iuventus, simul inconditis inter se iocularia fundentes versibus, coepere; nec absoni a voce motus erant. Vernaculis artificibus, quia hister Tusco verbo ludio vocabatur, nomen histrionibus inditum, qui saturas, descripto iam ad tibicinem cantu, motuque congruenti peragebant. — Inde ad manum cantari histrionibus coeptum, diverbiaque tantum ipsorum voci relicta. Liv. 7, 2. cf. Drakenb. h. l. Histrioni actio, saltatori motus, non quivis, sed certus quidam est datus. C. Fin. 3, 7, 24. Histrio si paulum se movit extra numerum, aut si versus pronuntiatus est syllaba una brevior aut longior, exsibilatur et exploditur. C. Parad. 3, 2. Perbrevi tempore, qui ne in novissimis quidem erat histrionibus, ad primos pervenit comoedos. C. Q. Rosc. 11. init. *Daher stellt Cicero:* in gestu discendo histrionum more elaborare *und* tragoedorum more voci servire. Orat. 1, 59, 251. *einander entgegen, und* Agrippus histrio. Capitolinus Vero c. 8. *heisst bei Athenäus* 1, 36. p. 20. C. *ὀρχηστής.* — Mimus (*μῖμος von μιμεῖσθαι, nachahmen;*) *ein Tänzer, der nicht nur durch Geberden und Gesticulationen, sondern auch durch Stimme und Worte, Handlungen und Charaktere aller Art, z. B. Geizhälse, Betrunkene, Wollüstlinge, auf eine muthwillige, oft unzüchtige Weise nachahmte, um Lachen zu erregen, theils auf der Bühne, theils bei Gastmählern. Der* Histrio *dagegen blieb nur auf der Bühne, spielte nur eine bestimmte Rolle und trug eine dieser angemessene Kleidung und Maske. Die* Pantomimi *suchten das, was in den Chören gesungen wurde, bloss durch Tanz und stumme Geberden auszudrücken und darzustellen. Seit Augusts Zeiten zeigten sie auch vom Schauspiel abgesondert ihre Kunst als Ballettänzer, wie Pylades und Bathyllus:* Et plaudas, aliquam mimo saltante puellam. O. Art. Am. 1, 501. Mimorum est ethologorum, si nimia est imitatio, sicut obscoenitas. C. Orat. 2, 59. extr. Caligula, saltante Mnestere pantomimo, si qui vel leviter obstreperet, detrahi iussum manu sua flagellabat. Suet. Calig. 55. — Ludio *oder* Ludius (ludere, II, 1. IV, 3, a. *nach Andern von* Lydus, *d. i. ein Etrusker, weil diese aus Lydien stammten;*) *ein Schauspieler, der zugleich Tänzer ist:* Rudem praebente modum tibicine Tusco, ludius aequatam ter pede pulsat humum. O. Art. 1, 112. cf. Burmann h. l. Si ludius constitit, aut tibicen repente conticuit, ludi sunt non rite facti. Harusp. Resp. 11, 23. cf. Festus v. Salva res. Serv. ad V. Aen. 8, 110. *Ueber* Histrio, Pantomimus, Ludius *vgl.* Salmas. ad Vo-

pisci Aurelian. c. 7. Carinum Imp. c. 19. *in* Scptt. Hist. Aug. T. II. p. 433. 828. sqq.

316. *Compitum, Trivium.*

Compitum, *gewöhnlicher im Plur.* Compita (con-petere, IV, 2, c.) *der Ort, wo mehrere Wege zusammenstossen; ein Kreuzweg:* Ubi viae competunt, tum in compitis sacrificatur. Varr. L. L. 5, 3. med. Manat per compita rumor. Hor. Sat. 2, 6, 50. — Trivium (trivius *von* tres-viae, IV, 2.) *der Ort, wo drei Wege zusammentreffen, ein Dreiweg:* Nequissimi homines in atriis auctionariis potius, quam in triviis, aut in compitis auctionantur. C. Agr. 1, 3, 7.

317. *Complementum, Supplementum.*

Complementum (con-pleo, XVI, 1. *b. Kero* fullen, *Angels.* fyllan, *Engl.* to fill, *füllen, von voll, und dieses von viel. Griech.* πλέος, πολύς,) *das Ausfüllungsmittel, wodurch Lückenhaftes vollständig, Leeres voll wird:* Inculcata reperias inania quaedam verba, quasi complementa numerorum. C. Orat. 69. — Supplementum *das Ergänzungsmittel, wodurch Fehlendes ersetzt wird; Rekruten:* Decem millia novorum militum scripta in supplementum. Liv. 22, 36. init.

318. *Complexio, Comprehensio.*

Complexio (complecti, 108.) *die Zusammenfassung, wenn Mehreres durch ein gemeinschaftliches Band zusammengehalten und zu einem Ganzen mit einander innig verflochten und verbunden ist:* Nec (orator) acervatim multa frequentans, una complexione devinciet. C. Orat. 25, 85. Longissima est complexio verborum, quae volvi uno spiritu potest. C. Orat. 3, 47. pr. cf. 3, 44, 175. Mira verborum complexio. C. Phil. 2, 37, 95. — Comprehensio (con-prendere *ergreifen, anfassen, verlängert* prehendere, *woher* prandium, 291.) *das Begreifen, wenn Mehreres nur von aussen her zusammengenommen und eingeschlossen ist; der Begriff:* Constat ille ambitus et plena comprehensio (verborum) e quatuor fere partibus, quae membra dicimus, ut et aures impleat, et ne brevior sit, quam satis sit, neve longior. C. Orat. 66, 221. Collocabuntur verba, ut comprehensio numerose et apte cadat. Ibid. 44. pr. *die Periode.* Cognitiones comprehensionesque rerum, e quibus efficiuntur artes. C. Fin. 3, 15, 49.

319. *Complures, Plures, Compluscuki, Multi.*

Complures, Neutr. Complura *und* Compluria, Prisc. III, 2, 9. VII, 15, 74. Garat. ad C. Verr. 4, 46. pr. *Mehrere, im Gegensatz von* pauciores: Absolvite eum, qui se fateatur maximas pecunias cum summa sociorum iniuria cepisse. Non est satis. Sunt alii quoque complures, qui idem fecerint. C. Verr. 3, 95. Cum Pompeio complures dies nullis in aliis, nisi de re publica, sermonibus versatus sum. C. Fam. 2, 8. Scyphorum paria complura. C. Verr. 2, 19. Geta. Quid agitur? Chremes. Multa advenienti, ut fit, nova hic compluria. Ter. Phorm. 4, 3, 6. (*Die Comparativbedeutung, noch bei Terentius vorkommend:* Servos complures. Heaut. 1, 1, 13. (*bei Bentley:* non plures;) *war zu Cicero's Zeit veraltet, vgl.* Gell. 5, 21. extr. — Plures (*voll, viel, vgl.* Complementum, 317.) *mehr, im Gegensatz von* unus, *als Comparativus:* Quid? summus dolor plures dies manere non potest? C. Fin. 2, 28, 93. Non possunt una in civitate multi rem atque fortunas amittere, ut non plures secum in

eandem calamitatem trahant. C. Manil. 7, 19. cf. Cic. ap. Non. 5, 68. in Fragm. Epist. ap. Orell. XII. T. IV. p. 467. Plures discent, quemadmodum haec fiant, quam quemadmodum his resistatur. C. Lael. 12, 41. Simultates nimis plures et exercuerunt Catonem, et ipse exercuit eas. Liv. 39, 40. — Complusculi *ziemlich viele, im Gegensatz von* nulli; *eine gewisse Anzahl:* Primo hos dies complusculos bene convenibat sane inter eas. Ter. Hec. 1, 2, 102. — Multi (*Schwed.* måla *messen; vgl. Adelung* v. *Malter und Mehr; Griech.* *μάλα, Hebr.* מָלֵא *voll seyn, und erfüllen;*) *viele; im Gegensatz von* pauci: Calidius non fuit orator unus e multis: potius inter multos prope singularis fuit. C. Brut. 79.

320. *Componere, Conferre, Contendere, Comparare.*

Vergleichen, die Aehnlichkeit oder Gleichheit zweier, auch mehrerer Dinge zu entdecken suchen, heisst Componere, *zusammen, Eins an die Seite des Andern stellen, wenn sie einander nahe kommen, sich mit einander messen, und die Mängel sich ausgleichen lassen;* Conferre, *zusammenbringen, wenn sie sehr verschieden oder einander entgegengesetzt sind;* Contendere, *zusammenhalten, um zu versuchen, ob sie an einander passen, wenn dieses letztere noch streitig ist;* Comparare, *vergleichen, wenn sie einander ganz ähnlich sind, sich wie ein Paar* (par) *zu einander verhalten:* Aspiciant testes hunc florem legatorum laudatorumque Flacci ex vera atque integra Graecia. Tum se ipsi expendant, tum cum his se comparent, tum, si audebunt, dignitati horum componant suam. C. Flacc. 26. init. cf. V. Ecl. 1, 23. — Parva magnis saepe rectissime conferuntur. C. Orat. 4. Conferte hanc pacem cum illo bello; hujus praetoris adventum cum illius imperatoris victoria; huius cohortem impuram cum illius exercitu invicto: ab illo, qui cepit, conditas: ab hoc, qui constitutas accepit, captas dicetis Syracusas. C. Verr. 4, 52. — Signum recte comparebat; huius contendi annulum. Plaut. Vidul. 16. in Fragm. *ich habe den Siegelring mit dem Siegel (dem Abdruck) verglichen.* Quidquid tu contra dixeris, id cum defensione nostra contendito; ita facillime causa Sex. Roscii cum tua conferetur. C. S. Rosc. 33, 93. Si ipsas causas, quae inter se confligunt, contendere velimus: ex eo ipso, quam valde illi iaceant, intelligere possumus. C. Cat. 2, 11. Cavesis tuam contendas iram contra cum ira Liberi. Accius apud Non. 4, 68. — Homo, quod rationis est particeps, similitudines comparat, rebusque praesentibus adiungit et annectit futuras. C. Off. 1, 4, 11. Utrum exercitus exercitui, an duces ducibus, an dignitas, an causa comparari poterat? Liv. 28, 28, 15. Hominem cum homine, et tempus cum tempore, et rem cum re comparate. Pro Domo 51. pr.

321. *Compos, Potens; Compos voti, Reus voti, Damnatus voti.*

a. Compos (con-pŏtis, IV, 1. *woher Pfote, Nieders. Pote, Holländ.* Poote, *der äusserste Theil des Fusses bei Thieren, in so fern sie damit Etwas fassen (Nieders. faten, Schwed.* fatta, *von* få, *fahen,) das ist fest halten können;) der Etwas in seiner Gewalt hat, einer Sache mächtig ist:* Compos sui. Liv. 8, 18. extr. *auch* mentis *und* mente, animo, lingua. Drak. ad Liv. 4, 40, 3. Scientiae compotem; nisi sapientem, esse neminem. C. Acad. 2, 47, 145. Patriae compotem facere. Plaut. Capt. 3, 4, 89. cf. Liv. 1, 32, 7. *im Besitz.* Praeda ingenti compos exercitus. Liv. 3, 70, 13. Quum, quae volumus nos, copia est, ea

facitis nos compotes. Plaut. Capt. 2, 1. 22. *theilhaftig.* Herum faciet libertatis compotem. Ib. Prol. 41. Compos culpae. Plaut. Truc. 4, 3, 61. Aerumnosam et miseriarum compotem mulierem retines. Id. Epid. 4, 1, 32. — Potens (possum *von* potis-sum) *könnend, vermögend, über Etwas herrschend, Herr :* Dum liber, dum mei potens sum. Liv. 26, 13. Tutores submovet Andranodorus, iuvenem iam esse dictitans Hieronymum, ac regni potentem. Liv. 24, 4. cf. Drak. ad Liv. 23, 16, 6. Illa beatam purpura me, votique mei factura potentem. O. Met. 8, 80. *vom Besitz; also stärker als* compos, *welches nur die Besitznahme anzeigt.*

b. Compos voti, *der seinen Wunsch erlangt, erreicht hat :* Quod deos immortales inter nuncupanda vota expoposci, eius me compotem voti vos facere potestis. Liv. 7, 40, 5. — Reus voti, *der an ein Gelübde gebunden ist, der feierlich angelobt hat, der Gottheit Etwas zu leisten, wenn sie seine Bitte gewähren werde*: Di, quibus imperium est pelagi, quorum aequora curro, vobis laetus ego hoc candentem in litore taurum constituam ante aras, voti reus, extaque salsos porriciam in fluctus, et vina liquentia fundam. V. Aen. 5, 237. — Damnatus voti, *dem seine Bitte gewährt, und der dadurch zur Leistung seines Versprechens verbindlich gemacht worden ist; der Bezahlung seines Gelübdes schuldig :* Ut aedem Iovis Statoris fieri senatus iuberet, bis eiusdem voti damnata respublica in religionem venit. Liv. 10, 37. extr. Tibi vota quotannis agricolae facient; damnabis tu quoque votis. V. Ecl. 5, 80. *Daher überhaupt, seines Wunsches gewährt werden :* Timoleon, quum quidam nonnulla inveheretur in eum, dixit, nunc demum se voti esse damnatum. Namque hoc a diis immortalibus semper precatum, ut talem libertatem restitueret Syracusanis, in qua cuivis liceret, de quo vellet, impune dicere. Nep. 20, 5.

322. *Compromissum, Repromissio.*

Compromissum, *das gegenseitige Versprechen zweier Personen, es bei ihrer Streitigkeit auf die Entscheidung eines oder mehrerer Richter ankommen zu lassen und sich dabei zu beruhigen :* Compromissum dicitur, eo quod uterque litigator simul promittat, se arbitri sententiae pariturum. Cf. Hottom. ad C. Verr. 2, 27, 66. A magistris quum contenderem de proferendo die, probaverunt mihi, sese, quo minus id facerent, et compromisso et iureiurando impediri. C. Fam. 12, 30, 12. — Repromissio *die Gegenversprechung :* Sine cautione et repromissione id Fannius societati, hoc est, Roscio debebat. C. Q. Rosc. 18. extr. cf. 13, 39. Quaero abs te, quid ita de hac pecunia compromissum feceris, arbitrum sumseris, quantum aequius melius sit, dari, repromittive, si pareret? Ibid, 4, 12.

323. *Conari, Audere, Moliri, Niti.*

Cōnari (*vom verlornen* cōnus, *b. Notker* chon, *Angels.* con, coone, cene, *kühn, b. Otfried* chuan, *kühn und tapfer, von können; Hebr. ist* כּוּן *aufrecht stehen;*) *sich erkühnen, anstreben; daher die Ausführung einer Handlung beginnen, die Mühe und Anstrengung kostet, Etwas unternehmen :* Hoc tibi pro servitio debeo, conari manibus, pedibus, noctesque et dies, dum prosim tibi. Ter. Andr. 4, 1, 52. Magnum opus omnino et arduum, Brute conamur: sed nihil difficile amanti puto. C. Orat. 10. pr. Quid ego, dum sermonem vereor interrumpere, solus sto; nec, quod conatus sum agere, ago? Plaut. Trin. 5, 2, 26. Caesar praesidia disponit, castella communit, quo facilius Helvetios, si se invito transire conarentur, prohibere possit. Caes. 1, 8. Perfacile factu esse, conata

perficere. Ibid. 1, 3. — Audere (*von* od, XIX. *auch* ot, oth, *Celtisch, Angels. Wallis. mächtig, reich, glücklich, vortrefflich; Wallis.* Udd, *ein Herr;* Od *ein Gut überhaupt, wozu auch Hoden gehört, als Sitz der Mannskraft; also gut, tapfer, herzhaft seyn; vgl. Adelung* vv. *Kleinod, Otto, und Kremsier* v. *Od;*) *wagen, Etwas auf die Gefahr des Misslingens und eigenen Schadens unternehmen; sich unterstehen:* Quod nolebam ac vetueram, de industria fugiebatis, neque conari id facere audebatis prius. Plaut. Asin. 1, 3, 61. Quis homo est tanta confidentia, qui sacerdotem audeat violare? Id. Rud. 3, 2, 32. Ambiorix in fuga alias regiones partesque petebat, non maiore equitum praesidio, quam quatuor, quibus solis vitam suam committere audebat. Caes. 6, 43. cf. 4, 21. extr. Aequos conscientia contracti culpa periculi, et desperatio futurae sibi postea fidei, ultima audere et experiri cogebat. Liv. 3, 2, 11. — Moliri (moles, 297. XVIII. *Etwas Grosses, Schweres mit Kraftanstrengung in Bewegung setzen, wegzuschaffen suchen:* Num montes moliri sede sua paramus? Liv. 9, 3, 3. cf. Drak. h. l. Hora amplius iam in demoliendo signo permulti homines moliebantur; illud interea nulla lababat ex parte. C. Verr. 4, 43, 95. Aliquid se inventurum, in quo moliri praedarique posset, arbitrabatur. C. Verr. 1, 50.) *mit etwas Wichtigem und Schwerem umgehen und es zu bewerkstelligen oder auszuführen suchen:* Insanum magnum molior negotium, metuoque ut hodie possiem emolirier. Plaut. Bacch. 4, 5, 1. Mundum efficere moliens Deus, terram primum, ignemque iungebat. C. Univ. 4. sub extr. Moliri nefaria mulier coepit insidias filio. C. Cluent. 63. pr. Octavianus magna molitur. C. Att. 16, 8. Nosti mores mulierum: dum moliuntur, dum conantur, annus est. Ter. Heaut. 2, 2, 11. — Niti (nixus *von* nico, *neigen, Adelung; sich auf Etwas stützen, anstemmen:* Vitiorum tanta immanitas quibusdam facilitatis et patientiae radicibus nitebatur. C. Coel. 6. Hic primum paribus nitens Cyllenius alis constitit. V. Aen. 4, 252. Alicuius consilio aut praesidio niti. C. Pis. 9, 19. Divinatio nititur in coniectura. C. Div. 2, 26. pr.) *sich anstrengen, mit Anstrengung an Etwas arbeiten und es dadurch zu bewirken suchen, nach Etwas streben:* Tantum, quantum potest, quisque nitatur. C. Sen. 10, 33. Pugnabatur loco propter angustias iniquo: nostri tamen virtute et patientia nitebantur, atque omnia vulnera sustinebant. Caes. C. 1, 45. Miltiades maxime nitebatur, ut primo quoque tempore castra fierent. Nep. 1, 4. Optimi cuiusque animus maxime ad immortalitatem gloriae nititur. C. Sen. 23, 82. — Conari *bezeichnet das kühne Beginnen eines Unternehmens;* Audere *die Unerschrockenheit oder auch Verwegenheit des Unternehmenden bei einem Wagstück;* Moliri *sein rastloses Bemühen bei der Grösse und Schwierigkeit;* Niti *seine Kraftanstrengung bei der Ausführung einer Unternehmung.*

324. *Concavus, Convexus.*

Concavus (cavus, *vgl.* Cavea, 251.) *hohl, von einer eingedrückten Rundung oder Fläche, die Etwas aufnehmen kann:* Concavaque aera sonant. O. Met. 4, 30. Ventus concava vela tenet. O. Her. 6, 66. Speluncarum concavae altitudines. C. N. D. 2, 39. init. — Convexus (vehere, *vom Präsens gebildet,* IV, 2. *eigentlich, von allen Seiten nach oben zu zusammenfahrend;*) *gewölbt; die entgegengesetzte Form von* concavus, *sowohl von der äussern, als innern Seite eines Gewölbes:* Aspice convexo nutantem pondere mundum. V. Ecl 4, 50. Taedet coeli convexa tueri. V. Aen. 4, 451.

325. *Concentus, Harmonia.*

Concentus (con-cano) *das harmonische Zusammentönen mehrerer Stimmen oder Instrumente, oder beider zugleich:* Avium concentus. Quinctil. 5, 9, 16. Quis est, qui complet aures meas, tantus et tam dulcis sonus? Hic est, inquit ille, qui intervallis coniunctus imparibus, sed tamen pro rata parte ratione distinctis, impulsu et motu ipsorum orbium conficitur, et acuta cum gravibus temperans, varios aequabiliter concentus efficit. C. Somn. Scip. 5. (de Rep. 6, 18.) *Tropisch: die Uebereinstimmung:* Nunc age, quid nostrum concentum dividat, audi. Hor. Epist. 1, 14, 31. — Harmonia (ἁρμονία von ἁρμόζω) *das accordmässige Zusammenpassen mehrerer Töne selbst, der Einklang:* Harmoniam ex intervallis sonorum nosse possumus; quorum varia compositio etiam harmonias efficit plures. C. Tusc. 1, 18. *Tropisch kommt dieses Wort nicht vor.*

326. *Concertare, Controversari.*

Concertare (certare,) *zusammen streiten, disputiren:* Nunquam accidit, ut cum eo verbo uno concertarem. C. Att. 3, 12. — Controversari (controversia, XX;) *streitig, verschiedener Meinung über Etwas seyn:* Nunc a vobis postulo, ut de isto concedatis alter alteri, et inter vos de huiuscemodi rebus controversemini, non concertetis. Cic. ap. Prisc. VIII, 7, 35.

327. *Concidere, Occidere; Corruere.*

Concidere (con-cadere,) *zusammen, zu Boden fallen:* Omnes adversis vulneribus conciderant. Sall. C. 61, 3. Tua interest, non imponi cervicibus tuis onus, sub quo concidas. Liv. 24, 8, 17. *Tropisch:* Hostes concidunt animis. Hirt. B. Gall. 8, 19. Artes meae forenses et actiones publicae conciderunt. C. Orat. 43. — Occidere *untergehen, zu Grunde gehen:* Rem publicam concidere unius discessu, quam omnium interitu occidere malui. Or. pro Domo 36. Omnia haec amissa sunt: omnia generis, nominis, honoris insignia atque ornamenta unius iudicii calamitate occiderunt. C. Sull. 31. al. conciderunt. cf. Garat. ll. cit. Galli arbores ita inciderant, ut immotae starent, momento levi impulsae conciderent. Liv. 23, 24, 7. *wo Drakenborch mit Unrecht die gemeine Lesart* occiderent *beibehalten hat;* occidere *ist erst die Folge von* concidere.

b. Concidere *zusammen fallen, sinken:* Huc quum se Alces reclinaverint, infirmas arbores pondere affligunt, atque una ipsae concidunt. Caes. 6, 27. Repentina ruina pars eius turris concidit, pars reliqua consequens procumbebat. Caes. C. 2, 11. — Corruere *zusammenstürzen, einstürzen; heftiger fallend und mit Geprassel:* Aedes corruerunt. C. Top. 3, 15. Tabernae mihi duae corruerunt. C. Att. 14, 19. *Tropisch:* Paene ille timore, ego risu corrui. C. Q. Fr. 2, 10. Uno meo facto et tu et omnes mei corruistis. Ib. 1, 4.

328. *Concinnus, Elegans, Subtilis.*

Concinnus (con-cinnus, *vom veralteten kinnen, Angels.* cennan, *zeugen, vgl. Adelung* v. *Kind; bei Notker* Chenon, *die Gattin, vgl. Kremsier* h. v. *Engl.* Queen; *also, was sich zu einander gattet, gatten lässt;*) *durch Ebenmass und Harmonie gefallend; von jedem Ganzen sowohl, welches durch die rhythmische Verbindung seiner Theile einen angenehmen Eindruck macht, als auch von den so zusammenpassenden Theilen desselben:* Virgo sat concinna est facie. Plaut. Pers. 4, 3, 77.

In degressione (orationis) ab re quum fuerit delectatio, tum reditus ad rem aptus et concinnus esse debet. C. Orat. 3, 53. Sententiae concinnae et venustae. C. Brut. 95. init. In oratione forma ipsa concinnitasque verborum conficiat orbem suum. C. Orat. 44. init. Collocata verba habent ornatum, si aliquid concinnitatis efficiunt, quod verbis mutatis non maneat, manente sententia. Ibid. 24, 81. — Elegans (e-legare *von* legere, *legen*: Dicti elegantes ab eligendo. C. N. D. 2, 28, 72.) *gefallend durch geschmackvolle Auswahl, geschmackvoll*: Plane intelligo, te, hominem in omni iudicio elegantissimum, quae me digna putaris, coemisse. C. Fam. 7, 23. Orator, sicut in epularum apparatu, a magnificentia recedens, non se parcum solum, sed etiam elegantem videri volet; eliget, quibus utatur. C. Orat. 25, 83. Terentii fabellae propter elegantiam sermonis putabantur a C. Laelio scribi. C. Att. 7, 3. a med. *Nettigkeit*. Agricultura abhorret ab omni politiore elegantia. C. Fin. 3, 2. Mulier annos celans elegantia. Phaedr. 2, 2, 4. — Subtilis *vgl.* 35. *vom Ausdruck: gefallend durch genaue Bestimmtheit und schmucklose Simplicität*: Scaevola, homo et ingenio prudentiaque acutissimus, et oratione maxime limatus atque subtilis. C. Orat. 1, 39. Subtilis definitio. Ib. 1, 23. extr. Ut mulieres esse dicuntur nonnullae inornatae, quas id ipsum deceat: sic haec subtilis oratio etiam incomta delectat. Fit enim quiddam in utroque, quo sit venustius, sed non ut appareat. C. Orat. 23. Facile cedo tuorum scriptorum subtilitati et elegantiae. C. Fam. 4, 4. init. cf. Manut. h. l.

329. *Concio, Oratio.*

Concio *vgl.* 307. *eine Rede, die an eine zusammengerufene Versammlung des Volks oder der Soldaten gehalten wird*: Marcellus, postquam in castra reditum est, concionem apud milites habuit. Liv. 27, 13. — Oratio (orare,) *eine nach den Vorschriften der Redekunst und für einen öffentlichen Vortrag ausgearbeitete Rede*: Isocrates, orationis faciendae et ornandae auctor locupletissimus. C. Orat. 51, 172.

330. *Concitare, Incitare, Instigare, Exstimulare.*

Concitare (ciere, 77. XX, 10.) *aufregen, in Bewegung setzen*: Multitudinem ad arma concitant. Caes. 7, 42. fin. Aspice, ut eversas concitet Eurus aquas. O. Her. 7, 42. Concitat calcaribus equum. Liv. 2, 6, 8. Furor appellatur, quum a corpore animus abstractus divino instinctu concitatur. C. Div. 1, 31. — Incitare *anregen, antreiben, Einen, der schon in Bewegung ist*: Facilius est, currentem incitare, quam commovere languentem. C. Orat. 2, 44. Ad studium et ad laborem incitandi sunt iuvenes. Ib. 1, 61. sub fin. Exercitatio eloquendi celeritatem incitat. Ib. 1, 20, 90. *mit* concitare *oft verwechselt*, Garat. ad Or. pro Domo 32, 86. — Instigare (in-stigo, *stechen*, *vgl.* Stimulare 34.) *anreizen, anhetzen*: Anus canem ingentis magnitudinis catena trahit, instigatque in Eumolpum. Petron. 95. extr. Magistratus Carthaginis, quos paverat publicus peculatus, furto eorum manibus extorto, infensi et irati Romanos in Hannibalem instigabant. Liv. 33, 47. Inter cedentia agmina Tarcho equo fertur, variisque instigat vocibus alas. V. Aen. 11, 730. Conscientia facinoris instigari. Caes. 5, 56. pr. — Exstimulare *durch empfindlichere Reizmittel antreiben, Einem zusetzen*: Tullia coniugio, sceleris mercede, peracto, his solita est dictis exstimulare virum. O. Fast. 6, 587. Tigris exstimulata fame. O. Met. 5, 165.

331. *Conclave, Diaeta, Cubiculum, Zotheca.*

Conclave (con-clavis *von schliessen*, 283. IV, 1.) *jedes Zimmer, das verschlossen werden kann:* Consules aedilibus curulibus imperarunt, ut sacerdotes comprehensos libero conclavi ad quaestionem servarent. Liv. 39, 14. Angulos omnes mearum aedium et conclavium mihi perviam facitis. Plaut. Aul. 3, 2, 24. Est mihi ultimis conclave in aedibus quoddam retro. Ter. Heaut. 5, 1, 29. Quum pater coenatus cubitum in idem conclave cum duobus filiis isset. C. S. Rosc. 23. — Diaeta (δίαιτα) *jedes Zimmer zum Aufenthalt:* Ad diaetam tuam ipsi me pedes ducunt. Plin. Ep. 17, 5. Coenatio cingitur diaetis duabus, quarum fenestris subiacet vestibulum villae. Ib. 2, 17, 15. — Cubiculum (cubare, XII, 2, b, β.) *ein Zimmer, worin man auf einem Sofa* (lectus) *liegen kann:* Vir, quum Verres etiam cubaret, in cubiculum introductus est. C. Verr. 3, 23. Cubiculum dormitorium. Plin. 30, 6, 17. *ein Schlafzimmer.* — Zothēca *ein abgesondertes kleines Zimmer an dem Hauptzimmer zum Studiren oder Schlafen, ein Cabinet, Alkoven:* Qua mare contra parietem medium, zotheca perquam eleganter recedit: quae specularibus et velis obductis reductisque modo adiicitur cubiculo, modo aufertur. Plin. Ep. 2, 17, 21.

332. *Conclusio, Consequentia, Consecutio.*

Conclusio (concludo, conclusum, II, 3. *das Schliessen, Endigen:* In extrema parte et conclusione muneris et negotii tui diligentissimus sis. C. Q. Fr. 1, 1, 16.) *die Schlussfolge, die man aus einer Reihe von Sätzen zieht:* Conclusio rationis ea probanda est, in qua ex rebus non dubiis id, quod dubitatur, efficitur. C. Div. 2, 49. fin. — Consequentia (consequor, consequens, XV, 1, α.) *die Folge, als Eigenschaft; die Art und Weise, wie Etwas auf das Andere folgt; daher auch das Verhältniss einer Schlussfolge zu ihren Prämissen:* Qui cursum rerum eventorumque consequentiam diuturnitate pertractata notaverunt, nonnunquam certe, quid futurum sit, intelligunt. C. Div. 1, 56. extr. — Consecutio, II, 3. *die Folge, als Handlung; das Folgen:* Detractio molestiae consecutionem affert voluptatis. C. Fin. 1, 11, 37. Mens hominis et causas rerum et consecutiones videt. Ib. 2, 14, 45. *der Folgesatz:* Simplex conclusio ex necessaria consecutione conficitur, hoc modo: Si vos me istud eo tempore fecisse dicitis, ego autem eo ipso tempore trans mare fui: relinquitur, ut id, quod dicitis, non modo non fecerim, sed ne potuerim quidem facere. C. Inv. 1, 29, 45.

333. *Concordare, Concinere, Congruere, Convenire, Quadrare.*

Concordare (concors, XX.) *einstimmig seyn, harmoniren:* Ut corporis temperatio, quum ea congruunt inter se, e quibus constamus, sanitas: sic animi dicitur, quum eius iudicia opinionesque concordant. C. Tusc. 4, 13, 30. *poetisch:* Ut satis impulsas tentavit pollice chordas, et sensit varios, quamvis diversa sonarent, concordare modos; hoc vocem carmine rupit. O. Met. 10, 147. *dafür:* — Concinere (con-cano, 231.) *zusammen singen, zusammen tönen; übereinstimmen:* Tristia semper amanti omina non albae concinuistis aves. O. Am. 3, 12, 2. Ubi chorus canentium certis numeris ac pedibus velut facta conspiratione consensit atque concinuit, ex eiusmodi vocum concordia non solum ipsis canentibus amicum quiddam et dulce resonat, verum etiam spectantes audientesque laetissima voluptate per-

mulcentur. Cic. Occon. 1. ap. Columell. 12, 2, 4. Stoici cum Peripateticis re concinere videntur, verbis discrepare. C. N. D. 1, 7, 16. — Congruere (con-gruo, *wie es scheint, das Stammwort von Gruss, grüssen, eigentlich zusammenstossen, einander begegnen, Französ.* trouver ;) *zusammentreffen ; wechselseitig übereinstimmen, zutreffen, passen ; als Folge von* Convenire: Zenon congruere iudicat stellas, et radios inter se committere. Senec. N. Q. 7, 19. pr. Forte congruerat, ut Clodii Macri et Fonteii Capitonis caedes nuntiarentur. Tac. H. 1, 7. pr. Mensuram ponam generatim, quamquam inter se nullae congruunt. Plin. 6, 20. ab init. Siculi suos dies mensesque congruere volunt cum solis lunaeque ratione. C. Verr. 2, 52, 129. Mulier mulieri magis congruet. Ter. Phorm. 4, 5, 14. Principiis congruere debent, quae sequuntur. C. Fin. 3, 6. pr. Mundus omnibus partibus inter se congruentibus cohaeret ac nititur. C. Leg. 1. apud Lactant. 5, 8. — Convenire, *vgl.* 42. *zusammen, übereinkommen, passen, in so fern sich das Eine nach dem Andern fügt :* Multae causae convenisse unum in locum atque inter se congruere videntur. C. S. Rosc. 22, 62. Cothurni laus est, ad pedem apte convenire. C. Fin. 3, 14, 46. Poetae etiam vitiosis personis quid conveniat, et quid deceat, videbunt. C. Off. 1, 28, 98. Congruenter naturae convenienterque vivere. C. Fin. 3, 7, 26. — Quadrare (quatuor, XX. *viereckig machen, und viereckig seyn ;) passend, vollständig seyn :* Omnia in istam mulierem quadrare apte videntur. C. Coel. 29, 69. Visum est hoc mihi ad multa quadrare. C. Att. 4, 18. extr. Opus est scire, quod quoque loco verbum maxime quadret. Quinctil. 9, 4, 60.

334. *Concrescere, Coalescere, Cogi, Coagulari, Gelari, Glaciare, Rigere.*

Concrescere (con-cresco, 186. *zusammenwachsen ;) sich verdichten, gerinnen :* Quum lac concrevit. Colum. 7, 8, 3. Gelidus concrevit frigore sanguis. V. Aen. 12, 905. — Coalescere (alere, 82. XVII, 2.) *braucht in dieser Bedeutung nur Gellius :* Vinum idcirco minus cito coalescit, quod semina quaedam caldoris in sese habet, estque natura ignitius. Gell. 17, 8. — Cogi (cogere, 294. *zusammentreiben, dicht machen ;) und das diese Handlung milder bezeichnende* Coagulari (co-agere *statt* cogere, XX, 8.) *gerinnen, in so fern dieses durch einen zusammenziehenden Stoff bewirkt wird :* Caseus lacte fieri debet sincero et quam recentissimo, idque plerumque cogi agni aut haedi coagulo. Colum. 7, 8, 1. Lactis massa coacti. O. Met. 8, 666. *Käse.* Decem grana cerae hausta non patiuntur coagulari lac in stomacho. Plin. 22, 24, 55. Sudor lapidis in spumam coagulatus. Ibid. 35, 15, 52. — Gelari, Congelari, Congelascere (gelu, *Kälte,* XX. gelare *gefrieren machen ;) gefrieren ; vor Kälte gerinnen :* In Thracia amnes gelatos transeunt. Plin. 8, 28. Si frigoribus oleum cum amurca congelabitur. Colum. 12, 52 (50), 12. Solet oleum congelascere, et id quidem saepe et facile; sed vina raenter congelascunt. Gell. 17, 8. — Glaciare, Conglaciare *und* Glaciari (glacies, *Glas, gleissen,* XX.) *zu Eise werden :* Commagenum fit hieme, quoniam aestate non glaciat, nisi accepta cera. Plin. 29, 3. pr. Aquifolia arboris flore aquam glaciari Pythagoras tradit. Ibid. 24, 13, 72. Aqua neque conglaciaret frigoribus, neque nive pruinaque concresceret, nisi eadem se admixto calore liquefacta et dilapsa diffunderet. C. N. D. 2, 10. init. Conglaciantur aquae. Eleg. in obitum Maecenatis 101. ap. Wernsdorf. Poet. Lat. min. T. III. p. 170. *Tropisch :* Curioni nostro tribunatus conglaciat. C. Fam. 8, 6. a med. —

Rigere (*frieren, frisch und räsch, d. i. harsch. Adelung;*) *starren, steif, harsch seyn:* Partes terrae incultae aut frigore rigent, aut uruntur calore. C. Tusc. 1, 28, 69. Animalia inanimaque omnia rigentia gelu. Liv. 21, 32. Vestes auro ostroque rigentes. V. Aen. 11, 72.

335. *Concurrere, Concursare; Concursus, Concursio, Concursatio.*

a. Concurrere (*vgl.* Currus, Carrus, 241.) *zusammenlaufen:* Concurrit ad me maxima multitudo. C. Verr. 4, 65, 146. Tot concurrunt verisimilia. Ter. Ad. 4, 4, 19. cf. Heaut. 2, 2, 3. Garat. et Orell. ad C. Planc. 32. sub fin. p. 184. sq. *auch, zu Jemand laufen, um mit ihm zu sprechen:* Si dupondius tuus ageretur, non statim ad C. Aquilium, aut ad eorum aliquem, qui consuluntur, concurrisses? C. Quint. 16. cf. Graev. h. l. — Concursare, XX, 10. *eilig herum, hin und her laufen:* Armati dies noctesque concursabant. C. S. Rosc. 29, 81. Quum dies venisset rogationi ex senatus consulto ferendae, concursabant barbatuli iuvenes, totus ille grex Catilinae, et populum, ut antiquaret, rogabant. C. Att. 1, 14. med. cf. C. Verr. 5, 31, 80.

b. Concursus, *der Zusammenlauf, Zulauf von Menschen:* Tantae multitudinis, quantum capit urbs nostra, concursus est ad me factus. C. ad Brut. 1, 3. *Tropisch, die Zusammenkunft:* Suave genus erit dicendi verborum sonantium et lenium coniunctione, quae neque asperos habeat concursus, neque hiantes. C. Part. Or. 6, 21. Concursus calamitatum. C. Fam. 5, 13, 3. — Concursio, *das Zusammenlaufen, Zusammentreffen, als Handlung:* Quid huius lacrimas et concursiones proferam? C. Verr. 1, 30. pr. cf. Garat. h. l. Concursio atomorum fortuita. C. Acad. 1, 2, 6. Compositio verborum conservabitur, si fugiemus crebras vocalium concursiones. Ad Herenn. 4, 12. med. cf. C. Orat. 44. fin. — Concursatio, *das Hin- und Herlaufen, das eifrige Zusammenlaufen, als Handlung:* Formicarum concursatio. Plin. 11, 30. Quid? puerorum illa concursatio nocturna, non a te ipso instituta? Pro Domo 6. init. Cedo, qui sit ordo, aut quae concursatio somniorum? C. Div. 2, 71. *die Uebereinkunft.*

336. *Condimentum, Aroma.*

Condimentum (condire, XVI, *Hebr.* חָנַט *würzen, vgl. Adelung* v. *Candiren;*) *die Würze, in so fern sie Speisen schmackhaft macht:* Cibi condimentum est fames, potionis sitis. C. Fin. 2, 28, 90. Cocos equidem nimis demiror, qui tot utuntur condimentis. Plaut. Cas. 2, 3, 3. Sapientiae aetas condimentum est: sapiens aetati cibus est. Plaut. Trin. 2, 2, 82. Suavitas sermonum atque morum haudquaquam mediocre condimentum amicitiae. C. Lael. 18. extr. Illius severitas acerba videretur, nisi condimentis humanitatis mitigaretur. C. Q. Fr. 1, 1, 7. — Aroma (ἄρωμα) *das Gewürz, als Stoff, Specerei:* Quum videbitur mediocriter calere defrutum, reliqua aromata contusa et cribrata paulatim insperges. Colum. 12, 20, 4.

337. *Conditio, Status.*

Conditio (condo, conditum, 2, II, 3. *eigentlich* pactio, certam legem in se continens. Ruhnk. ad Ter. Andr. 1, 1, 52.) *der Stand, die Lage, in welcher sich Jemand als Mitglied eines gesellschaftlichen Vereins befindet; der Rang, den man unter den verschiedenen Ständen einer Staatsverfassung behauptet;* Status (stare,) *der Zustand, in welchem sich*

Jemand zu einer gewissen Zeit in Beziehung auf seine Lebensverhältnisse befindet; die Verfassung. Die Conditio *ist dauernd; der* Status *vorübergehend:* Conditio atque fortuna infimi generis hominum. C. Mil. 34, 92. Contra periculosissimas hominum potentias conditioni omnium civium providere. C. Coel. 9, 22. Est haec conditio liberorum populorum, posse suffragiis vel dare, vel detrahere, quod velit, cuique. C. Planc. 4, 11. — Legationes me prope de vitae meae statu dolore ac lacrimis suis deduxerunt, ut ego istum accusarem. C. Verr. 2, 4, 10. Conditio omnium nostrum. — Si, quo quisque loco nostrum est natus, aut, si in qua fortuna est nascendi initio constitutus, hunc vitae statum usque ad senectutem obtinere debet: non gravior L. Cornelio, quam multis viris bonis atque fortibus, constitui lex vitae et conditio videtur. C. Balb. 7, 18. De statu nostrae dignitatis nobis non est recedendum. C. Att. 1, 20.

338. *Confertus, Conglobatus; Refertus, Differtus, Plenus, Oppletus, Repletus.*

a. Confertus (con-farcio, *zusammen pferchen;*) *dicht zusammen gestopft, gepfropft, enge bei einander:* Turba conferta iter clauserat. Liv. 39, 49. Britanni nunquam conferti, sed rari magnisque intervallis proeliabantur. Caes. 5, 16. cf. 3, 23. extr. Quinque tantum naves effugerunt, via sibi inter confertas naves facta. Liv. 37, 11, 13. — Conglobatus (globus, XIII, 2. *der Kloben;*) *in einen Haufen, Trupp vereinigt, zusammengeschaart:* Ingens multitudo, in unum metu conglobata, ac semet ipsam turba impediens, in medio caesa. Liv. 9, 23. cf. Drak. ad Liv. 5, 41, 6.

b. Confertus, *voll gestopft:* Ingenti turba, non virorum modo, sed etiam feminarum, conferta tota urbe Deorum immortalium templa. Liv. 45, 2. Totus liber Epicuri est confertus voluptatibus. C. Tusc. 3, 19. init. Vita conferta voluptatum omnium varietate. C. Fin. 2, 20, 64. cf. C. Sext. 10, 23. — Refertus, *sehr voll gestopft, ganz voll:* Cupae, taeda ac pice refertae. Caes. C. 2, 11. Tum refertius erit aerarium populi Romani, quam unquam fuit. C. Verr. 3, 87, 202. Insula Delos, referta divitiis. C. Manil. 18, 55. — Differtus (dis-fertus) *nach allen Seiten hin gestopft, ausgestopft:* Forum Appî, differtum nautis, cauponibus atque malignis. Hor. Sat. 1, 5, 4. Corpus Poppaeae, regum externorum consuetudine, differtum odoribus conditur, tumuloque Iuliorum infertur. Tac. 16, 6. — Plenus (*voll, füllen, bei Kero* fullen, *Angels.* fyllan, *Isländ.* fylla, *vgl.* Complementum, 317.) *voll:* Tu, qui urnam habes, aquam ingere, face plenum aenum sit cito. Plaut. Pseud. 1, 2, 24. Est mihi nonum superantis annum plenus Albani cadus. Hor. Carm. 4, 11, 1. cf. Plaut. Pers. 5, 2, 40. Corpus solidum et succi plenum. Ter. Eun. 2, 3, 26. Numerus plenus. C. Somn. Scip. 2. Plenus sum exspectatione. C. Att. 3, 14. Adolescens ingenii plenus. C. Flacc. 6, 15. Subsellia grandioren et pleniorem vocem desiderant. C. Brut. 84, 289. — Oppletus, *überfüllt, so dass die Oberfläche bedeckt ist:* Navigium mergi vidimus, oppletum unda. Plin. 9, 6. extr. Aegyptum Nilus irrigat et tota aestate obrutam oppletamque tenet. C. N. D. 2, 52. — Repletus, *wieder angefüllt, bis oben angefüllt:* Referto foro, repletisque omnibus templis. C. Manil. 15, 44. Si quis interdiu se implevit, post cibum neque frigori, neque aestui, neque labori se debet committere: neque enim tam facile haec inani corpore, quam repleto nocent. Cels. 1, 2. extr.

339. *Conficere, Efficere, Exsequi, Peragere, Patrare, Perpetrare.*

Conficere, *zusammen machen; eine aus mehreren zusammengesetzte Handlung zu Ende bringen, vollbringen:* Nos decet, qui secundum Deos violati sumus, bellum commissum ac profligatum conficere. Liv. 21, 40. extr. cf. C. Fam. 5, 10, 8. Sol cursus annuos conficit. C. N. D. 1, 31, 87. Confectum est negotium. C. Fat. 12. pr. *die Sache ist aufs Reine, ist abgemacht.* — Efficere, *zuwege, zur Wirklichkeit bringen, bewirken:* Clodius magistratuum privatorumque caedes effecerat. C. Mil. 32. cf. C. Phil. 1, 2, 5. 2, 42, 109. 14, 3, 9. Libri ad Varronem sunt effecti. C. Att. 13, 23. cf. 13, 26. sub fin. Res effectae ab efficientibus causis. C. Top. 14. extr. His rebus effecit Agesilaus, ut et ornatissimum et exercitatissimum haberet exercitum. Nep. 17, 3. — Exsequi, *eine Handlung bis zu ihrem Ende verfolgen, ausführen, vollziehen:* Difficile est, quod cum spe magna sis ingressus, id non exsequi usque ad extremum. C. Rab. post. 2. extr. Exsequi mandata alicuius. C. Phil. 9, 4. extr. Masinissa omnia exsequitur regis officia et munera. C. Sen. 10. extr. — Peragere, *durchtreiben; durchführen, von ununterbrochener Beschäftigung mit einer Sache von ihrem Anfange bis zum Ende:* Multum egerunt, qui ante nos fuerunt, sed non peregerunt. Sen. Epist. 64. ad fin. Neque histrioni, ut placeat, peragenda fabula est; modo, in quocunque fuerit actu, probetur; nec sapienti usque ad Plaudite veniendum est. C. Sen. 19, 70. Peracto Caesaris consulatu. Caes. C. 1, 11. Peragit concilium Caesar, equitesque imperat civitatibus. Caes. 6, 4. — Patrare (pater, XX. *den Vater, d. i. Erzeuger machen, vgl. Adelung* v. *Vater*;) *Etwas zu Stande bringen, zu dem gehörigen Grad der Vollkommenheit bringen:* Catilina sperabat propediem magnas copias sese habiturum, si Romae socii incepta patravissent. Sall. C. 56. Facinus patratur. Liv. 23, 6. fin. cf. Cort. ad Sall. C. 18. extr. Garat. ad C. Caecil. 12, 38. Uno die inter duos reges coeptum atque patratum bellum foret. Sall. I. 19. Adventus nunc sacra tui libet edere Musis, grataque patratis exordia sumere bellis. Claudian. 28, 126. *zu Ende bringen, vollenden,* cf. Drak. ad Liv. 42, 30, 11. Burm. ad Quinctil. 8, 3, 44. Teucris promissa patravit. C. Att. 1, 14. ad fin. i. e. praestitit. — Perpetrare, *ganz, völlig zu Stande bringen, vollführen:* Perpetratis, quae ad pacem Deûm pertinebant. Liv. 24, 11. pr. Vixdum terminato cum Philippo bello, pace certe nondum perpetrata, ingens in Hispania ulteriore coortum est bellum. Liv. 33, 21.

340. *Confirmare, Corroborare.*

Confirmare (firmus) *Etwas befestigen, fest, dauerhaft, haltbar machen, so dass es nicht bewegt, erschüttert, sein Zustand nicht verändert werden kann;* Corroborare (robur) *Etwas stark machen, stärken, ihm einen höhern Grad der Kraft geben, um Wirkungen hervorzubringen oder Anfällen zu widerstehen:* Cura igitur te et confirma. C. Fam. 16, 7. *von einem Genesenden,* cf. Ib. 16, 5. init. Valetudinem tuam iam confirmatam esse et a vetere morbo, et a novis tentationibus, gaudeo. C. Att. 10, 17. *Tropisch:* Nunc erige te et confirma, si qua subeunda dimicatio erit. C. Q. Fr. 1, 3. med. Caesar suos ad dimicandum animo confirmat. Caes. 5, 49. cf. 52, 7, 7. C. 1, 3. — Galba veteranum ac tironem militem opere assiduo corroboravit. Suet. Galb. 6. Recita, P. Sexti, quid decreverint Capuae decuriones: ut iam puerilis tua vox possit significare inimicis nostris, quidnam, quum se corroborarit, effectura esse videatur.

C. Sext. 4, 10. Absinthium corroborat stomachum. Plin. 27, 7, 28. Sed qui prima illa initia aetatis integra atque inviolata praestitisset, de eius fama, quum is iam se corroboravisset ac vir inter viros esset, nemo loquebatur. C. Coel. 5, 11. *Tropisch:* Spem Catilinae mollibus sententiis aluerunt, coniurationemque nascentem non credendo corroboraverunt. C. Cat. 1, 12, 30.

341. *Confugere, Perfugere.*

Confugere, *zu etwas fliehen, seine Zuflucht nehmen:* Hostes, loci praesidio freti, in silvas paludesque confugiunt. Caes. 6, 5. extr. Priamum, quum in aram confugisset, hostilis manus interemit. C. Tusc. 1, 35, 85. Ad te confugimus; a te opem petimus. Ib. 5, 2, 5. *Tropisch:* Defensor demonstrabit vitam integram, si poterit: id si non poterit, confugiet ad imprudentiam, stultitiam, adolescentiam, vim, persuasionem. Ad Herenn. 2, 3. — Perfugere, cf. Perfugium, 170. *durch die Flucht entkommen, wie der Deserteur* (perfuga)*; daher durch die Flucht an einen sichern Ort gelangen, wo man gegen weitere Verfolgung geschützt ist:* Ante id tempus nemo aut miles aut eques a Caesare ad Pompeium transierat, quum paene quotidie a Pompeio ad Caesarem perfugerent. Caes. C. 3, 61. cf. 1, 78. Iam Tarquinii ad Lartem Porsenam, Clusinum regem, perfugerant. Liv. 2, 9. pr. Hic locus est unus, quo perfugiant: hic portus, haec arx, haec ara sociorum: quo quidem nunc non ita confugiunt, ut antea in suis repetendis rebus solebant. C. Verr. 5, 48, 126.

342. *Confundere, Miscere, Turbare, Perturbare.*

Confundere, *zusammengiessen, zusammenschütten:* Cum una multa iura confudit cocus. Plaut. Most. 1, 3, 120. Alpheus nunc ore, Arethusa, tuo Siculis confunditur undis. V. Aen. 3, 696. *Tropisch:* Iam in principiis ac praetorio in unum sermones confundebantur. Liv. 7, 12. extr. Tune eam philosophiam sequere, quae confundit vera cum falsis? C. Acad. 2, 19, 61. Vidi ego confusos vultus. Ovid. Trist. 3, 5, 11. *ein verstörtes, Bestürzung andeutendes Gesicht.* — Miscere (*b. Kero* misken, *b. Notker* mischen, *Engl.* to mash, mix, *Hebr.* מָסַךְ, *Griech.* *μίσγειν*, *vgl.* Admiscere etc. 36.) *mischen, vermischen:* Alteri miscet mulsum, ipse non sitiens. C. Fin. 2, 5. fin. scil. aquâ. Aufidius forti miscebat mella Falerno. Hor. Sat. 2, 4, 24. *Tropisch:* Totam quia vitam miscet dolor et gaudium. Phaedr. 4, 16. fin. Homines non inerant in urbe, qui malis concionibus, turbulentis senatusconsultis, iniquis imperiis rem publicam miscerent. C. Agr. 2, 33, 91. cf. Phaedr. 1, 2, 2. — Turbare (*b. Kero* truaben, *b. Notker* truoben, *in Unruhe, Unordnung, Verwirrung bringen, trüben, Griech. τυρβάζω von τύρβη, daher Trubel, Trupp und Dorf, von treiben, vgl. Adelung* hh. vv.) *trübe machen:* Limo turbatam haurit aquam. Hor. Sat. 1, 1, 60. *daher in Unordnung, Verwirrung bringen, zerrütten, stören:* Hastati elephantos, iam peditum aciem turbantes, invadunt. Liv. 30, 18, 10. cf. 3, 70, 9. Verres civium novorum veterumque delectum ordinemque turbavit. C. Verr. 2, 50, 123. Zephyro turbantur arenae. V. Georg. 2, 106. Protinus eversae turbant convivia mensae. Ovid. Met. 12, 222. *Tropisch:* Pacem turbare. Liv. 35, 13, 3. Tib. Gracchus omnia infima summis paria fecit, turbavit, miscuit. C. Leg. 3, 9. init. — *Verstärkt drückt dieses aus* Perturbare, *durchaus in Unordnung bringen, gänzlich verwirren:* Hostes, nihil timentibus nostris, impetu facto, celeriter nostros perturbaverunt. Caes.

4, 12. Onusti cibo et vino (per quietem) perturbata et confusa cernimus. C. Div. 1, 29. init. Civitatem perturbatam vestris legibus, et concionibus, et seditionibus tradidistis. C. Agr. 1, 8. init. T. Annius magis de rei publicae salute, quam de sua perturbatur. C. Mil. 1. init. — Si aquam et oleum confuderis, vix ea, nisi turbata et agitata misceri possunt.

343. *Confutare, Refutare, Refellere, (Redarguere, vgl.* 28.)

Confūtare (futare *von* fundo, fusum, *veraltet* futum, XX, 10. *daher:* Vas aquarium vocant Futim, quod in triclinio allatum aquam infundebant. Varr. L. L. 4, 25. al. Futum. Confutare, *dämpfen, zurücktreiben:* Cocus magnum ahenum, quando fervit, paula confutat trua. Titinn. ap. Non. 1, 68. 2, 142. 4, 47. *hält durch Umrühren* (confundendo) *das Aufwallen zurück;*) *daher dämpfen, Einhalt thun, widerstehen:* Confutavit verbis admodum iratum patrem. Ter. Phorm. 3, 1, 13. i. e. reprimere, coercere, castigare, Westerhov. h. l. Ruhnken. ad Ter. Heaut. 5, 1, 76. Epicurus maximis doloribus affectus, eos ipsos inventorum suorum memoria et recordatione confutat. C. Tusc. 5, 31, 88. i. e. reprimit, sedat. Davis. h. l. Orator audaciam confutet adversarii. C. Part. Or. 38, 134. Cotta sic disputat, ut Stoicorum magis argumenta confutet, quam hominum deleat religionem. C. Div. 1, 5. *niederschlägt; nur in diesem Sinn kann es für widerlegen stehen.* — Refutare, *zurück drängen, zurück treiben:* Semper illas nationes imperatores nostri refutandas potius bello, quam lacessendas putaverunt. C. Prov. Cons. 13. Sine suspicione tuae cupiditatis non possis illius cupiditatem refutare. C. Fam. 1, 9, 76. Plus ego in hac causa laboris et operae consumo in poscendis testibus, quam ceteri defensores in refutandis. C. Font. 1, 1. *nicht zulassen wollen, verwerfen; und in diesem Sinne, widerlegen:* Iubent nostra confirmare argumentis, ac rationibus: deinde contraria refutare. C. Orat. 2, 19, 80. Refutatio orationis dicitur, in qua est depulsio criminis: confutatio est locorum contrariorum dissolutio. C. Top. 25, 93. Ad Herenn. 1, 3, 4. — Refellere (re-fallere cf. Fallacia, 169. Serv. ad V. Aen. 4, 380. Refellere est arguendo falsum ostendere. Donat. ad T. Phorm. 2, 3, 54.) *durch Gründe zeigen, dass das Gesagte falsch sey, Jemands Meinung bestreiten, widersprechen, widerlegen:* Quum tu horum nihil refelles, vincam scilicet. Ter. Phorm. 1, 2, 82. Nos, qui sequimur probabilia, et refellere sine pertinacia, et refelli sine iracundia parati sumus. C. Tusc. 2, 2, 5. Ita vivunt quidam, ut eorum vita refellatur oratio. C. Fin. 2, 25. extr. — Iratum confutare, moderati hominis est; incurrentem refutare aut impugnantem, fortis et animosi; dolo aut errore vana fingentem refellere, prudentis et acuti.

344. *Congiarium, Donativum.*

Congiarium (congius, XI, 2. *ein Mass für Flüssigkeiten, den achten Theil einer* Amphora *oder* 10 *römische Pfunde oder einen halben Cubikfuss enthaltend,*) *ein Mass* (congius) *Oel, Wein, Getreide, Salz, in Natura oder in Gelde, welches den Aermern im Volke Mann für Mann vom Magistat oder einzelnen Grossen, später von den Kaisern als Geschenk gegeben wurde; bisweilen bekamen auch die Soldaten oder einzelne Günstlinge ein ähnliches Geschenk:* Ancus Marcius rex salis modios sex mille in congiario dedit populo. Plin. 31, 7, 41. Ludi Romani magnifice facti et congii olei in vicos singulos dati. Liv. 25, 2. Caesar muneribus, monumentis, congiariis, epulis multitudinem imperi-

tam lenierat. C. Phil. 2, 45. cf. Abram. h. l. Tiberius a Germania in urbem post biennium regressus, triumphum egit. Prandium dehinc populo mille mensis, et congiarium trecenos nummos viritim dedit. Suet. Tiber. 20. Legiones Macedoniae congiarium ab Antonio accipere noluerunt. C. Att. 16, 8. Plancus magno congiario donatus a Caesare. C. Fam. 8, 1. extr. — Donativum (donare, IV, 4.) *ein Geldgeschenk, welches bei ausserordentlichen Veranlassungen, bei Triumphaufzügen, unter den Kaisern bei Thronbesteigungen, an das ganze Heer Mann für Mann vertheilt wurde:* Virilis toga Neroni maturata. — Additum nomine eius donativum militi, congiarium plebi. Tac. 12, 41. cf. Suet. Ner. 7. Plin. Pan. 25. Vitellius conscius, sibi instare donativum et deesse pecuniam, omnia alia militi largiebatur. Tac. 2, 94. cf. 1, 18. extr. 1, 37. extr.

345. *Conglobare, Conglomerare.*

Conglobare (globus, XX. *eine Kugel;* globus terrae. C. Tusc. 1, 28, 68. *zu Kloben gehörig, d. i. eine zusammenhängende, verbundene Masse; von kleben. Adelung* h. v.) *eine Kugel machen, zusammenrunden:* Terra solida et globosa et undique ipsa in se nutibus suis conglobata. C. N. D. 2, 39. init. Mare, quum supra terram sit, medium tamen terrae locum expetens conglobatur undique aequabiliter. Ib. 2, 45, 116. Ostorius disiectos hostes consectatus est, ne rursus conglobarentur. Tac. 12, 31. cf. Tac. Agr. 38. med. *sich zusammenschaaren.* Maxime definitiones valent conglobatae. C. Part. Orat. 16. init. i. e. coacervatae. — Conglomerare (glomus, XX. *ein Knäuel, auch im Oberdeutschen Kleuel, Nieders. Klouwen, Angels.* Clowe, *Engl.* Clew, *ebenfalls zu kleben gehörig, vgl. Adelung; nur dass bei* globus *eine zusammenhängende Masse, wie bei Kloss, bei* glomus *eine lockere gedacht wird,*) *einen Knäuel machen, d. i. einen runden, lockerer verbundenen Körper:* Arachne lanam glomerabat in orbes. Ovid. Met. 6, 19. *Tropisch:* Iam legiones in testudinem glomerabantur. Tac. H. 3, 31. pr. Glomeratque ferens incendia ventus. V. Georg. 2, 311. Atque haec vetusta saeclis glomerata horridis, luctifica clades nostro infixa est corpori. C. Tusc. 2, 10. extr. e poeta vetere.

346. *Coniugare, Copulare, Coniungere, Colligare, Connectere, Constringere.*

Coniugare (iugum, 299. XX.) *eigentlich an ein Joch zusammenspannen; gewöhnlich von ehelicher Verbindung, und nur bei sehr späten Schriftstellern vorkommend:* Ego vero sororem tuam iam mihi confarreatis nuptiis coniugabo. Appul. Met. 5, 106. p. 370. Oudend. *die Stelle:* Ea est iucundissima amicitia, quam similitudo morum coniugavit. C. Off. 1, 17. fin. *scheint verdächtig.* — Cōpulare (copula, XX. *Dän. Kobbel, Schwed.* Koppel, *die Koppel, Kuppel, Hebr.* כֶּבֶל *das Fusseisen von* כבל *Syr. Chald. Arab. fesseln,* Gesenius.) *fest, wie vermittelst eines Bandes, Stricks, Riemens, mit einander verbinden, zusammenkoppeln, zusammen an einander hängen:* Hannibal ita quodam uno vinculo copulavit milites suos, ut nulla nec inter ipsos, nec adversus ducem seditio exstiterit. Liv. 28, 12, 4. Tu honestatem cum voluptate, tamquam hominem cum belua, copulabis? C. Acad. 2, 45. fin. Veteres etiam copulando verba iungebant, ut sodes, pro si audes. C. Orat. 45, 154. Copulare concordiam. Liv. 4, 43, 11. *die Eintracht befestigen.* — Coniungere (iungere, *einen von* unus, *vgl.* Iugum, 299.) *vereinigen:* Pan primus calamos cera coniungere plures instituit. V. Georg. 2, 32. Aleato-

ribus, ebriis servire, ea summa miseria est summo dedecore coniuncta. C. Phil. 3, 14, 35. — Colligare, *zusammenbinden, durch ein das Ganze von aussen umschliessendes Band und so, dass die Körper sich dicht an einander anfügen:* I, Lictor, colliga manus. C. C. Rabir. 4, 13. Atticus annorum septingentorum memoriam uno libro colligavit. C. Orat. 34, 120. Id exspectant aures, ut verbis colligentur sententiae. Ibid. 50, 168. — Connectere (necto *von* neo, *bei Tatian* nauen, neien, *im Schwabenspiegel* neigen, *Nieders.* *neijen, nähen, daher Nagel,*) *zusammenknüpfen durch einen Knoten; innerlich mit einander verbinden, an einander reihen:* Iugulum cum lato osse scapularum nervis et cartilagine connectitur. Cels. 8, 1. a med. Sena leonum vinxerat inter se connexis vellera nodis Phaeocomes. O. Met. 12, 430. Hic (Traianus) alternis commeatibus orientem occidentemque connectit. Plin. Pan. 32. Tanta series artis est, et sic inter se sunt pleraque connexa et apta. C. Part. Orat. 39, 138. Amicitia cum voluptate connectitur. Nam et laetamur amicorum laetitia aeque atque nostra, et pariter dolemus angoribus. C. Fin. 1, 20, 67. — Constringere (*Nieders. Angels. Schwed. Isländ.* Sträng, *Engl.* String, *Strang, von anstrengen, und dieses vom Nieders. stricken, Engl.* to strike, *Schwed.* stryka, *streichen, strecken. Adelung.) mit Anstrengung zusammenziehen, zusammenschnüren, fesseln:* Constringe tu illi actutum manus. Plaut. Bacch. 4, 7, 1. cf. Mil. 3, 1, 11. Bellua constricta catenis. C. Sext. 7, 16. Sarcinam constringam et clipeum ad dorsum accommodem. Id. Trin. 3, 2, 93. Rem dissolutam divulsamque conglutinare, et ratione quadam constringere. C. Orat. 1, 42, 188. *Tropisch:* Perficiam illud, ut se virtuti tradat constringendam voluptas. C. Fin. 2, 19, 62. cf. 1, 14, 47. Necessitate constrictus. C. Tusc. 2, 2, 5. — Coniugare *verbindet ein Paar zum gemeinschaftlichen Tragen einer Last;* copulare *zwei und mehr Dinge als gleichartige;* coniungere *zu Einem Zweck;* colligare *durch ein äusseres sie umschliessendes Band:* connectere *durch ein inneres;* constringere *durch gewaltsames Zusammenschnüren oder durch äussern Zwang.* (*Anders* Dumesnil: Paria coniugamus, ut similiter moveantur, agant et sentiant; convenientia copulamus, ut se mutuo iuvent; coniungimus separata, ut una consistant; propiora connectimus, ne soluta divagentur; simul posita colligamus, ut firmiter constent; coniuncta constringimus, ne divellantur.)

347. *Coniurare, (Convovere, Conspondere, Compromittere,) Conspirare, Coire; Coniuratio, Conspiratio, Coitio.*

a. Coniurare *zusammenschwören, sich unter einander durch einen Schwur verbinden, in guter Absicht, und sich zusammen verschwören gegen Jemand, z. B. wider das Vaterland:* Sua voluntate ipsi inter se equites decuriati, centuriati pedites coniurabant, sese fugae atque formidinis ergo non abituros; neque ex ordine recessuros. Liv. 22, 38. Graecia coniurata tuas rumpere nuptias. Hor. Carm. 1, 15, 7. Catilina contra rem publicam coniuravit. C. Sall. 25, 70. cf. 18, 1. Servi confessi sunt de interficiendo Cn. Pompeio coniurasse. C. Mil. 24, 65. Neve posthac inter se coniurasse, neve convovisse, neve conspondisse, neve compromisisse vellet, neve quisquam fidem inter se dedisse vellet, sacra in occulto ne quisquam fecisse vellet. Senatus Consultum de Bacchanal. lin. 13. sqq. cf. Liv. ex edit. Drakenb. Tom. VII. p. 197. *von geheimen Verbindungen, zu welchen man sich weder* coniurare *durch gegenseitigen*

Eid, noch convovere *durch ein gemeinschaftliches Gelübde,* conspondere *durch wechselseitiges Angelöbniss,* compromittere *durch gegenseitiges Versprechen, vgl.* 322. *verbindlich machen soll. Diese letztern Verba kommen ausser dieser Stelle selten vor.*) — Conspirare (*vgl.* Spiritus, 117.) *eigentlich zusammen wehen, zugleich blasen,* Serv. ad V. Aen. 7, 615. *sich vereinigen, im guten und bösen Sinne:* Conspirate nobiscum; consentite cum bonis. C. Agr. 1, 9. init. Caesar, priusquam plures civitates conspirarent, partiendum sibi ac latius distribuendum exercitum putavit. Caes. 3, 10. Sulpicius percunctanti Neroni, cur in caedem suam conspiravisset? respondit, non aliter tot flagitiis eius subveniri potuisse. Tac. 15, 68. — Coire, *zusammen gehen; daher sich verbinden und sich zusammenrotten:* Heri aliquot adolescentuli coiimus in Piraeo, in hunc diem ut de symbolis essemus; dati annuli: locus, tempus constitutum est. Ter. Eun. 3, 4, 1. Nullam societatem, neque sceleris, neque praemii, cum homine ullo coieras. C. S. Rosc. 34, 96.

b. Coniuratio *die Verschwörung:* Orgetorix coniurationem nobilitatis fecit. Caes. 1, 2. *gewöhnlich im bösen Sinn:* Si quis indicavisset de coniuratione, quae contra rem publicam facta erat. Sall. C. 30, 6. Precationes, in quibus nefanda coniuratio in omne facinus ac libidinem continebatur. Liv. 39, 18. — Conspiratio *die Vereinigung, Verbindung, gewöhnlicher zum Guten:* Concordia et conspiratio omnium ordinum ad defendendam libertatem. C. Fam. 12, 15, 8. cf. C. Cat. 4, 10, § 22. Pro vestra salute contra sceleratissimam conspirationem hostium confligamus. C. Fam. 11, 13. extr. *Tropisch:* Conspiratio consensusque virtutum. C. Fin. 5, 23, 66. — Coitio *die Zusammenkunft:* Vide quid agas: prima coitio est acerrima. Ter. Phorm. 2, 2, 32. *gewöhnlich eine Zusammenrottirung, ein Complot:* Dubitatis, quin coitio facta sit, quum tribus plerasque cum Plotio tulerit Plancius? C. Planc. 22, 53. Quod scribis, te audisse, in candidatorum consularium coitione me interfuisse, id falsum est. C. Q. Fr. 3, 1, 5. Quum per coitiones potentiorum iniuria fieret. Liv. 3, 65, 8. cf. 2, 35, 4.

348. *Coniux, Sponsus, Maritus, Paterfamilias, Mas; Coniux, Sponsa, Marita, Uxor, Matrona, Materfamilias, Mulier, Femina.*

a. Coniux (*alterthümlich* coniunx, *von* coniungere, 346. IV, 1.) *eigentlich ehelich verbunden, verheirathet; der Gatte, als Ehegenosse:* Quis te casus deiectam coniuge tanto excipit? V. Aen. 3, 317. *bei Dichtern und in Inschriften, vgl.* Manutii Orthogr. v. Coniux, Coiux; *in Prosa nur als Femininum.* — Sponsus (spondere) *verlobt; so hiess der Bräutigam, wenn ihn der Brautvater zur Verehelichung seine Einwilligung durch einen förmlichen Vergleich gegeben hatte. Vor dem Abschluss dieses Vergleichs hiess der Bräutigam* Sponsus speratus, *die Braut* Sponsa sperata, Sperata, Dicta, Non. 5, 69. Virgo, quae desponsa uni ex Curiatiis fuerat, cognito super humeros fratris paludamento sponsi, quod ipsa confecerat, solvit crines, et flebiliter nomine sponsum mortuum appellat. Liv. 1, 26, 2. — Maritus (mas, XIII, 1. Prisc. IV, 7, 38.) *verehelicht, der Ehemann:* Et tu maritus sis quam optimae, et haec quam optimo viro nupta sit. C. Inv. 1, 31, 52. Corruptos saepe pravitatibus uxorum maritos. Tac. 3, 34. med. — Paterfamilias *der Herr vom Hause, als Familienvater in Hinsicht seiner Kinder, und als Hausvater in Hinsicht seiner Sklaven und Hauswirthschaft:* Patresfamilias, qui liberos habent, optatissimum sibi putant esse, filios suos rei familiari maxime servire. C. S.

Rosc. 15, 43. Maiores nostri dominum patremfamiliae appellaverunt, servos familiares. Sen. Epist. 47. a med. Atticus rei familiari tantum operae dabat, quantum non indiligens deberet paterfamilias. Nep. 25, 4. cf. 25, 13. pr. — Mas (*von Mann, Wallis. Angels. Engl.* Man, *nur in der Ableitungssylbe verschieden, wie im Finnländ.* Mies, *Russisch.* Musth. *Adelung.*) *männlich in Hinsicht des Geschlechts; ein Mann als Mannsperson:* Non hercle hisce homines me marem, sed feminam vicini rentur esse. Plaut. Mil. 2, 6, 6. cf. Most. 5, 1, 6. *Auch von Thieren:* Bestiae aliae mares, aliae feminae sunt. C. N. D. 2, 51, 128.

b. Coniux, *die Gattin:* Mulierem miserrimam, fidelissimam coniugem me prosequi non sum passus, ut esset, quae communes liberos tueretur. C. Q. Fr. 1, 3. ante med. cf. V. Aen. 6, 523. — Sponsa, *die Verlobte, Braut:* Huc venisti sponsam praereptum meam. Plaut. Cas. 1, 14. Etiam nunc sponsae muneri ferreus annulus mittitur, isque sine gemma. Plin. 33, 1, 4. — Marita, *die Verehelichte:* Hic (Caesar) castas duce se iubet esse maritas. Ovid. Fast. 2, 139. — Uxor (*die Ableitungen von* ungo, Donat. ad Ter. Hec. 1, 2, 60. Serv. ad V. Aen. 4, 458. Plin. 28, 9, 37. Sylv. ad C. Cluent. 6, 15. *besser von* iungo, *wozu auch das Schwed.* Ok, *Joch, Isländ.* Uxe, *jedes Last- und Zugthier, passt, würden unstatthaft die Endsylbe als männlicke Endung voraussetzen. Das Wort ist offenbar sehr alt und scheint seiner Bedeutung nach zu dem Hebr.* קָשַׁר *binden,* קִשֻּׁרִים *der Gürtel als Brautschmuck bei* Gesenius, *zu gehören;*) *die Ehefrau, Gemahlin:* Uxor sine dote veniet. Ter. Ad. 4, 7, 41. Egnatius a ducenda uxore abhorret. C. Att. 14, 13. a med. — Matrona (mater, V, 2, b.) *ein verheirathetes, freigebornes Frauenzimmer von vornehmem Stande, mit dem Begriff von Würde und unbescholtenem Rufe* (Matrona est spectatae auctoritatis et pudicitiae femina. Popma.) *besonders eine solche Dame, die, um nicht in die Gewalt ihres Mannes zu kommen, jährlich drei Nächte lang ausser dem Hause ihres Mannes unter der Gewalt ihrer Verwandten blieb. Kam sie in die Gewalt des Mannes, so hiess sie* Materfamilias, *war gesetzmässige Erbin des Mannes und angesehener im Hause und im Staate. Diese* Conventio in manum s. in potestatem maritalem *war mit den durch die* Confarreatio *und* Coemtio *geschlossenen Ehen nothwendig verbunden; bei der durch die* Usucapio *vollzogenen aber dem Willen der Frau überlassen:* Eodem ferme ritu et haec ara (Pudicitiae plebeiae), quo illa antiquior, culta est; ut nulla, nisi spectatae pudicitiae matrona, et quae uni viro nupta fuisset, ius sacrificandi haberet. Liv. 10, 23. Si torus in pretio est; dicor matrona Tonantis. Ovid. Fast. 6, 33. Quid necesse est, tamquam meretricem in matronarum gregem, sic voluptatem in virtutum concilium adducere? C. Fin. 2, 4, 12. Petulanter facimus, si matremfamilias, secus quam matronarum sanctitas postulat, nominamus. C. Coel. 13, 32. Idonei vocum antiquarum enarratores tradiderunt, matronam dictam esse proprie, quae in matrimonium cum viro convenisset, quoad in eo matrimonio maneret, etiam si liberi nondum nati forent: dictamque esse ita a matris nomine non adepto iam, sed cum spe et omine mox adipiscendi, unde ipsum quoque matrimonium dicitur: matrem autem familias appellatam esse eam solam, quae in mariti manu mancipioque, aut in eius, in cuius maritus, manu mancipioque esset; quoniam non in matrimonium tantum, sed in familiam quoque mariti, et in sui heredis locum venisset. Gell. 18, 6. cf. C. Top. 3, 14. Non. 5, 82. Serv. ad V. Aen. 11, 476. *und* Ulpian. *in* Digg. L, 16, 46. — Mŭlier (mŏlo, ere, VII, 1, a. *μύλλειν*. cf. Burm. ad Petron. 23. extr. Digg. XXI, 1, 14, §. 7. et Gothofr. h. l. XVIII, 1, 11. Serv. ad V. Aen. 11, 687. Büne-

mann. ad Lactant. 1, 17, 8.) *ein Weib, Frauenzimmer, in so fern sie ehefähig ist; daher sowohl ein unverheirathetes, als ein verheirathetes:* Video, omnes bonos abesse Roma, et eos mulieres suas secum habere. C. Fam. 14, 18. Philodami esse filiam, quae cum patre habitaret, propterea quod virum non haberet, mulierem eximia pulchritudine. C. Verr. 1, 25, 64. Cicero obiurgantibus, quod sexagenarius Publiliam virginem duxisset, Cras mulier erit, inquit. Quinctil. 6, 3, 75. — Femina (feo, XVI. V, 1, b. φύω, *Altdeutsch* Wip, Wib, *Schwed.* Vif, *Angels.* Wife, *Weib;*) *ein Weib, eine Weibsperson nur in Hinsicht des Geschlechts und im Gegensatz von* mas: Elephas mas quinquennis, femina decennis. Plin. 8, 5. Mors in claris viris et feminis dux in coelum solet esse. C. Tusc. 1, 12, 27. Vestae colendae virgines praesint, ut sentiant mulieres naturam feminarum omnem castitatem pati. C. Leg. 2, 12, 29. Praestantissima omnium feminarum, uxor tua. C. Fam. 5, 8, 5.

349. *Connubium, Matrimonium, Contubernium, Coniugium, Nuptiae.*

Connubium (nubere, IV, 3, c.) *von dem Verhüllen des Gesichts der Braut mit dem Brautschleier* (flammeum) *bei dem feierlichen Act ihrer Vermählung;*) *die gesetzmässige Ehe und das Recht dazu in Hinsicht bürgerlicher Verhältnisse, wonach ein römischer Bürger eine römische Bürgerin heirathete; eine Ausländerin nur dann, wenn es das römische Volk gestattete:* Connubium est uxoris iure ducendae facultas. Connubium habent cives Romani cum civibus Romanis: cum Latinis autem et peregrinis ita, si concessum sit: cum servis nullum est connubium. Ulpian. Regular. Tit. 6. cf. Serv. ad V. Aen. 1, 73. De connubio Patrum et plebis C. Canuleius tribunus plebis rogationem promulgavit. Liv. 4, 1. Sequuntur connubia et affinitates. C. Off. 1, 17, 54. Quum ipsos Campanos foedere primum, deinde connubio, atque inde cognationibus, postremo civitate nobis coniunxissemus. Liv. 31, 31. cf. 38, 36, 5. *von ehelicher Verbindung überhaupt:* Medi, Persae et Armeni paulatim per connubia Gaetulos miscuere. Sall. I. 18, 7. — Matrimonium (mater, XVI, 2.) *die gesetzmässige Ehe und das Recht dazu, in so fern sie nach dem Völkerrecht gestattet ist, das ist, einträchtiges Beisammenseyn und Fortpflanzung beabsichtigt:* Matrimonium est iusta viri et mulieris conventio de individua vitae societate liberorum quaerendorum causa. Hotomann. de ritu nupt. et matrim. c. 1. *Dieses Recht hatte mithin auch ein Ausländer, der eine römische Bürgerin heirathete, ohne jedoch hierdurch auf die mit dem* Connubium *verbundenen Vortheile Anspruch machen zu können.* Heinecc. Ant. Rom. Synt. Append. L. 1, c. 6, 137. Promisi tibi filiam in matrimonium: postea peregrinus apparuisti: non est mihi cum externo connubium. Senec. Benef. 4, 35. Ius matrimonii castum atque legitimum damnatione viri sublatum arbitrabatur. C. Cluent. 62, 175. Tibi Glauconia, medicum Pansae, qui sororem Achilleos nostri in matrimonio habet, diligentissime commendo. C. ad Brut. 1, 6. *von Freigelassenen.* — Contubernium (taberna, 128. IV, 3, c.) *eigentlich ein Zelt oder Breterhütte, worin mehrere, gewöhnlich eilf, Soldaten beisammen lagen,* Caes. C. 3, 76. *daher die eheliche Verbindung zwischen Sklaven, die als solche* Contubernales *hiessen; auch die wilde Ehe:* Eutychia pedisequa actori (sc. servo) in contubernio tradita. Digg. XL, 4, 59. Vespasianus post uxoris excessum Caenidem, Antoniae libertam et a manu, dilectam quondam sibi, revocavit in contubernium, habuitque etiam Imperator paene iustae uxoris loco. Suet. Vesp. 3. — Coniugium (coniux, 348. IV, 3, c.) *die*

Verbindung zwischen Gatten oder zwischen Mann und Weib überhaupt; auch von Thieren gebraucht: Quum sit hoc natura commune animantium, ut habeant libidinem procreandi, prima societas in ipso coniugio est; proxima in liberis. C. Off. 1, 17, 54. Coniugia virorum et uxorum natura coniuncta sunt. C. Fin. 4, 7, 17. Columbae coniugii fidem non violant. Plin. 10, 34. cf. V. Georg. 3, 275. — Nuptiae (nubo, nuptum, nuptus, nuptius, IV, 3, b. scil. feriae.) *die Hochzeitfeier, die Vermählung:* Apud Pomponium in eius nuptiis eram coenaturus. C. Q. Fr. 2, 3. extr. Mulier quinto mense post viri mortem Oppianico nupsit. Quae nuptiae non diuturnae fuerunt: erant enim non matrimonii dignitate, sed sceleris societate coniunctae. C. Cluent. 12. fin. Nuptiae *konnten nur bei dem* Connubium *Statt finden.* Heinecc. Ant. Rom. Synt. L. I. Tit. X.

350. *Conscribere, Componere, Scribere, Perscribere.*

Conscribere, *zusammenschreiben in Hinsicht des räumlichen Verhältnisses;* Componere *zusammenstellen mit Rücksicht auf Ordnung und Kunst;* Scribere (*b. Kero* scriban, *b. Otfried* screiban, *Schwed.* skrifva, *Bretagn.* skriva *von graben, oder Schwed.* rifva, *schneiden. Adelung. Vgl. Voss zu* V. Ecl. 5, 14.) *schreiben, schriftlich abfassen oder verfertigen; verstärkend* Perscribere *pünktlich, ausführlich niederschreiben, auch schriftlich melden:* Milites Dolabella ex Asia conscripserat. C. Fam. 12, 15, 17. *anwerben, weil dabei ihre Namen auf eine Liste kamen.* Explicet suum volumen illud, quod ei planum facere possum, Erucium conscripsisse. C. S. Rosc. 35, 101. — Si ab isto libro, quem tibi magister ludi, nescio qui, ex alienis orationibus compositum dedit, verbo uno discesseris. C. Caecil. 14, 47. Nec sermones ego mallem repentes per humum, quam res componere gestas. Hor. Epist. 2, 1, 251. — Tabellas legimus. Erat scriptum ipsius (Cethegi) manu Allobrogum senatui ac populo, sese, quae eorum legatis confirmasset, esse facturum. C. Cat. 3, 5. init. Haec, et si quid aliud, ad me scribas velim, vel potius scriptites. C. Att. 7, 12. fin. Aristoteles ait, Isocratem scribere aliis solitum orationes, quibus in iudiciis uterentur: sed quum ex eo saepe ipse in iudicium vocaretur, orationes aliis destitisse scribere, totumque se ad artes componendas transtulisse. C. Brut. 12. fin. — Institui senatores, qui omnia indicum dicta, interrogata, responsa perscriberent. C. Sull. 14, 41. Senatus consultum perscriptum atque in tabulas relatum. C. Verr. 4, 65. cf. Garat. ad 4, 66, 148. *auch schriftlich anweisen:* Pecuniam in aedem sacram reficiendam se perscripsisse dicunt. C. Flacc. 19, 44. cf. Graev. ad C. Verr. 5, 19, 48.

351. *Consecrare, Dedicare, Inaugurare.*

Consecrare (sacrare *von* sacer, XX.) *Etwas Profanes heilig machen, d. i. es dem gemeinen Gebrauch entziehen und den Göttern weihen:* Pomoerium est circa murum locus, quem in condendis urbibus quondam Etrusci, qua murum ducturi erant, certis circa terminis inaugurato consecrabant: ut neque interiore parte aedificia moenibus continuarentur, et extrinsecus puri aliquid ab humano cultu pateret soli. Liv. 1, 44. cf. C. Agr. 1, 2, 5. Aio Loquenti aram in nova via consecratam. C. Div. 2, 32. Ille, qui cum Aetolis Ennio comite bellavit, Fulvius, non dubitavit Martis manubias Musis consecrare. C. Arch. 11, 27. *Geschah dieses unter öffentlicher Auctorität, so hiess ein solcher Altar, Tempel, Weihgeschenk,* Res sacra. Festus v. Sacer mons. — Dedicare, *Jemand Etwas ausdrücklich zueignen, widmen:* Hos tibi (Vespasiane) dedicavi libellos.

Plin. Praef. ante med. cf. Phaedr. 3. prol. 30. *daher: Etwas als ein Heiligthum einer Gottheit namentlich widmen.* Garat. ad C. Flacc. 32, 79. *bei Tempeln wurde die* Dedicatio *nach vorhergegangenem Senatsbeschluss von einer hohen Magistratsperson, auch von zweien* (Duumviri dedicandis templis) *im Beisein des Pontifex maximus verrichtet, der, während jene die Pfosten des Tempels anfassten, ihnen die Dedicationsformel vorsagte* (verba praeibat), *wodurch der Tempel zugleich geweihet wurde* (consecrabatur): Virginia in vico Longo, ubi habitabat, ex parte aedium, quod satis esset loci modico sacello, exclusit: aramque ibi posuit, et, convocatis plebeiis matronis: Hanc ego aram, inquit, Pudicitiae plebeiae dedico: vosque hortor, ut haec ara, quam illa, si quid potest, sanctius et a castioribus coli dicatur. Liv. 10, 23. cf. 1, 10, 6. C. Arch. 8. extr. Nondum dedicata erat in Capitolio Jovis aedes. Valerius Horatiusque consules sortiti, uter dedicaret. Horatio sorte evenit. — Is tenens postem, praecationem peragit, et dedicat templum. Liv. 2, 8. cf. 2, 21. init. 2, 27, 5. 10, 1. fin. Heinecc. Ant. Rom. Synt. L. II. Tit. I, 2. — Inaugurare (augurare, augur, 184. 185.) *den Flug der Weissagevögel beobachten:* Ut dii auguriis legerent, qui nomen novae urbi daret, qui conditam imperio regeret, Palatium Romulus, Remus Aventinum ad inaugurandum templa capiunt. Liv. 1, 6. extr. *daher nach Befragung der Auspicien einweihen, heiligen:* Augures iussos adesse, fama exierat, locumque inaugurari, ubi auspicato cum populo agi posset. Liv. 3, 20, 6. *einen zum Priester einweihen:* Est ergo flamen divo Iulio M. Antonius. Quid igitur cessas? cur non inaugurare? sume diem: vide, qui te inauguret. C. Phil. 2, 43. init.

352. *Consignare, Obsignare.*

Obsignare *ist, oben zusiegeln, mit einem Siegel verschliessen, oder auch ein Siegel auf Etwas drücken, untersiegeln:* Mater nostra lagenas etiam inanes obsignabat, ne dicerentur inanes aliquae fuisse, quae furtim essent exsiccatae. C. Fam. 16, 26. Ex occluso atque obsignato armario. Plaut. Epid. 2, 3, 3. cf. Cas. 2, 1, 1. et Lips. h. l. Cedo tu ceram ac linum actutum. age obliga, obsigna cito. Plaut. Bacch. 4, 4, 96. sc. literas. Decretum Caesaris, quod est obsignatum ab amplissimis viris. C. Planco 1. in C. Att. 16, 16. Eius rei conditionisque tabellas obsignaverunt viri boni complures. Res in dubium venire non potest. C. Quint. 21, 67. cf. Cluent. 14, 41. *Urkunden, Contracte, Testamente u. dgl. wurden von mehrern Zeugen unterschrieben und besiegelt; daher* Obsignatores testamenti. C. Att. 12, 18. a med. Cluent. 13, 37. Graev. ad C. Flacc. 36. pr. — *In so fern nun diese Siegel neben einander stehen, oder mehrere Schriften zusammengepackt ein gemeinschaftliches Siegel erhalten, wird* Consignare *gebraucht:* Tabulae maximae signis hominum nobilium consignantur. C. Quint. 6, 25. Placuit scribi id decretum et consignari a Lacedaemoniis. Liv. 39, 48. cf. 29, 12, 14. Consul, literis Philippi atque Hannibalis perlectis, consignata omnia ad senatum misit. Liv. 23, 38. *daher:* Nam ego has tabellas obsignatas, consignatas quas fero. Plaut. Bacch. 4, 9, 11. *untersiegelt von Mehreren, und in einem Volumen zusammengepackt versiegelt.*

353. *Consilium, Praeceptum, Sententia.*

Consilium, *vgl.* 307. *der gute Rath, den man Einem gibt; eine Massregel oder auf Gründe gestützte Regel zu einer vernünftigen Handlungsweise:* Huius est in dando consilio de maximis rebus cum dignitate explicata sententia. C. Orat. 2, 9. pr. cf. Ter. Andr. 2, 1, 9. Semper iudi-

cavi, in te et in capiendo consilio prudentiam summam esse, et in dando fidem. C. Fam. 11, 29. Consilium est aliquid faciendi non faciendive excogitata ratio. C. Inv. 2, 9, 31. cf. 1, 25. extr. — Praeceptum (praecapio, praecipio,) *die Vorschrift, in so fern dadurch Handlungen bestimmt werden, womit man einen gewissen Zweck erreichen soll; im allgemeinen Sinn auch eine Regel, Lehre:* Ut simus ii, qui haberi velimus, quaedam praecepta danda sunt. C. Off. 2, 13. pr. Hoc praeceptum officii diligenter tenendum est, ne quem unquam innocentem iudicio capitis arcessas. Ib. 2, 14, 51. cf. 1, 1. pr. *der Befehl:* Haud mora: continuo matris praecepta facessit. V. Georg. 4, 548. Mox bella civilia, et in rem publicam versa principum arma, ac longa oblivia Britanniae etiam in pace. Consilium id Divus Augustus vocabat, Tiberius praeceptum. Tac. Agr. 13. *Staatsklugheit, Staatsmaxime — Regel.* — Sententia (sentio, XV, 1, *a*.) *die Meinung, die man bei Etwas hat, das Urtheil, welches man über Etwas fällt:* Sententia est oratio sumta de vita, quae aut quid sit, aut quid esse oporteat in vita, breviter ostendit. Ad Herenn. 4, 17. pr. Facere non potui, quin et sententiam tibi et voluntatem declararem meam. C. Fam. 6, 13, 2. Quoniam sententiae atque opinionis meae voluistis esse participes, vobis exponam, quid de quaque re sentiam. C. Orat. 1, 37. fin. Constituendi sunt, qui sint in amicitia fines et quasi termini diligendi; de quibus tres video sententias ferri, quarum nullam probo. C. Lael. 16. pr.

354. *Consobrinus, Sobrinus.*

Consobrinus (*st.* con-sororinus *von* soror, V, 2.) *leiblich Geschwister Kind;* Consobrini, *Kinder von Brüdern und Schwestern,* Nonius 19, 9. Garat. ad C. Cluent. 5, 11. Ne Q. Ligarius cum T. Broccho, avunculo suo, ne cum eius filio, consobrino suo, vivat. C. Ligar. 4, 11. — Sobrinus, *zweites Geschwister Kind, Vetter:* Sequuntur fratrum coniunctiones, post consobrinorum sobrinorumque. C. Off. 1, 17, 54. cf. Heusing. h. l. Ryckius ad Tac. 12, 64, 4.

355. *Consors, Particeps, Socius; Exsors, Expers, Immunis.*

a. Consors (con-sors, IV, 1. Consortes *sind eigentlich leibliche Geschwister* (C. Verr. 3, 23, 57.), *die an der väterlichen Erbschaft gleichen Antheil haben, noch ehe sie getheilt ist:* Sors et patrimonium significat; unde consortes dicimus. — Disertiones, divisiones patrimoniorum inter consortes. Festus; cf. Idem v. Erctum.) *der an Etwas Antheil hat, noch ehe es getheilt ist; daher der dasselbe Los, Schicksal hat:* Si me iam summa Sapientia pangeret arce, quatuor antiquis quae heredibus est data consors. Virg. Ciri 15. Fratres consortes sunt mendicitatis. C. Flacc. 15, 35. Quid respondebo tibi, Quinte frater, consorti mecum temporum illorum? C. Mil. 37, 102. — Particeps (partem-capio, IV, 1.) *der an Etwas Theil nimmt, der Theilnehmer:* Non licet de opsonio saltem me participem fieri. Plaut. Truc. 4, 2, 34. Pompeius Scipionis milites cohortatur, ut, parta iam victoria, praedae ac praemiorum velint esse participes. Caes. C. 3, 82. Feci continuo omnes participes meae voluptatis. C. Fam. 10, 12, 4. Coniurationis particeps. C. Cat. 3, 6, 14. — Socius, *vgl.* 165. *der Genosse:* Socium et consortem gloriosi laboris amiseram. C. Brut. 1, 2. Huius belli ego particeps, et socius et adiutor esse cogor. C. Att. 9, 10.

b. Exsors, *das, um welches nicht geloset wird, und der nicht mit gelo-*

set hat: V. Aen. 8, 552. 5, 534. *daher, der an Etwas keinen Antheil hat:* Exsors amicitiae foederisque facti. Liv. 23, 10, 3. Se omnis culpae exsortem, omnis eventus participem fore. Liv. 22, 44, 7. — Expers, *der an Etwas keinen Theil nimmt, es nicht hat:* Hanc poenam foederibus adscribit, ut omnium praemiorum beneficiorumque nostrorum expertes faciat foederatos. C. Balb. 8, 20. Placet igitur, humanitatis expertes habere divinitatis auctores? C. Div. 2, 38. fin. — Immunis (in-munis, *vgl.* Communicare, 314.) *der Etwas mit Andern nicht gemein hat, daher dienstfrei:* Immunes operum famulae. Ovid. Met. 4, 5. Centuria immunis militiâ. Liv. 1, 43, 8. Siculi agros immunes liberosque arant. C. Verr. 2, 69, 166. *Abgabenfreie Ländereien.* Immunis aram si tetigit manus. Hor. Carm. 3, 23, 17. *schuldlos.*

356. *Constans, Firmus, Stabilis, Solidus, Durabilis; Constantia, Firmitas, Firmitudo, Perseverantia.*

a. Constans, *beständig, sich gleich bleibend, sich nicht verändernd:* Stellae cursus certos et constantes habent. C. N. D. 3, 9. fin. cf. C. Div. 2, 6, 17. Quem hominem? levem? immo gravissimum: mobilem? immo constantissimum. C. Q. Rosc. 16, 49. Constans et moderata ratio vitae. C. Cluent. 16. init. Horum virorum habetis cognitam voluntatem in rem publicam, eamque perpetuam atque constantem. C. Phil. 13, 6. init. Rumores constantes. C. Fam. 12, 9. Paetus, civis recti pervicax, constans adversus metus. Tac. H. 4, 5. extr. *standhaft.* Constans *bezeichnet die Wirkung von* — Firmus (ferre, V, 3. *eigentlich, was eine Last tragen, einen Druck aushalten kann; wie im ältern Deutsch hebig, Hebigkeit für fest, Festigkeit. Adelung* v. *Fest.*) *fest, was äussern Eindrücken, der Auflösung, Zerstörung widerstehen kann:* Paulatimque tremens, et nondum poplite firmo constitit. Ovid. Met. 15, 223. Nos fragili vastum ligno sulcavimus aequor: quae tulit Aesoniden, firma carina fuit. Ovid. Pont. 1, 4, 36. *Tropisch:* Trebatius ad me, nondum satis firmo corpore quum esset, mane venit. C. Fam. 11, 27. init. Ut cuique homini res parta est, firmi amici sunt: si res lassa labat, itidem amici collabascunt. Plaut. Stich. 4, 1, 16. Non brevis, sed firma et perpetua amicitia. C. Petit. Cons. 7. med. Accusatorem firmum verumque esse oportet. C. Caecil. 9, 29. — Stabilis (stare, XII, 2.) *eines festen Standes fähig; active, der feststehen kann, und passive, worauf man feststehen kann:* Illa (navis) velut medio stabilis sedet insula ponto. Ovid. Fast. 4, 303. Rara quidem virtus, quam non Fortuna gubernet; quae maneat stabili, quum fugit illa, pede. Ovid. Trist. 5, 14, 30. Quis non illam viam, quam ante praecipitem et lubricam esse ducebat, huic planae et stabili praeponendam esse arbitretur? C. Flacc. 42, 105. *daher unveränderlich, standhaft:* Quae patria aut domus tibi stabilis esse poterit? Plaut. Merc. 4, 1, 68. Amici sunt firmi et stabiles et constantes eligendi. C. Lael. 17, 62. cf. 7, 23. C. Fin. 3, 8, 29. Non tam stabilis opinio permaneret, nec confirmaretur diuturnitate temporis. C. N. D. 2, 2, 5. — Solidus (sŏlus, X. Sollum Osce totum, et solidum significat, unde tela quaedam solliferrea vocantur tota ferrea, et quae nulla parta laxata, cavaque sunt, solida nominantur. Festus v. Solitaurilia. *Griech.* ὅλος.) *dicht, gediegen, von Einer fest zusammenhängenden Masse:* Quum Hannibal columnam auferre vellet, dubitaretque, utrum ea solida esset, an extrinsecus inaurata, perterebravit. C. Div. 1, 24. pr. *Tropisch:* Solidum gaudium. Ter. Andr. 4, 1, 23. *vollständig.* Quotusquisque invenietur, qui solidam laudem veramque quaerat? C. Sext. 43, 93. — Durabilis (durare, XII, 2. *von* durus, *in*

der Gaelsprache dur, 192.) *dauerhaft, einer langen Dauer fähig; nur poetisch:* Quod caret alterna requie, durabile non est. Ovid. Her. 4, 89.

b. Constantia, XV, 1, *α. das sich Gleichbleiben, das consequente Benehmen, die Beständigkeit:* Nihil est, quod tam deceat, quam in omni re gerenda consilioque capiendo servare constantiam. C. Off. 1, 34. fin. Coelestium ordinem imitari vitae modo atque constantia. C. Sen. 21, 77. *Regelmässigkeit.* — Firmitas, I, 2. *die Festigkeit, als wahrnehmbare Eigenschaft;* Firmitudo, II, 5. *als angeborne und bleibende Beschaffenheit:* Oppidani saxa praecipitata muro in musculum devolvunt. Ictum firmitas materiae sustinet. Caes. C. 2, 11. Gladiatoria totius corporis firmitas. C. Phil. 2, 25, 63. *Tropisch: Festigkeit des Charakters, die ihn fähig macht, Versuchungen zu widerstehen:* Quid loquar de firmitate sapientis? C. Acad. 2, 20, 66. Milo nulla unquam iniuria adducetur, ut eum tali virtute, tantaque firmitate animi se in rem publicam fuisse poeniteat. C. Sext. 44, 95. cf. C. Att. 12, 38. Firmitudinem gravitatemque animi tui perspexi. C. Fam. 5, 13, 4. Firmitudinem vocis maxime natura comparat; nonnihil adauget, sed maxime conservat exercitatio declamationis. Ad Herenn. 3, 11, 20. — Perseverantia (severus, 191. XV, 1, *α.*) *die Beharrlichkeit, wenn man sich durch keine noch so grosse und noch so anhaltende Anstrengung gegen Hindernisse oder Widerstand von seinen Gesinnungen und Entschlüssen abbringen lässt:* Perseverantia est in ratione bene considerata stabilis et perpetua permansio. C. Inv. 2, 54, 164.

357. *Consuetudo, Mos, Mores, Usus, Conversatio.*

Consuetudo (con-suesco, suetum, II, 5. *von* sueo, *Schwed.* sviga, *weichen; daher schweigen, vgl. Adelung* h. v.) *die Gewohnheit, d. i. die zur Fertigkeit gewordene Wiederholung freier Handlungen von einerlei Art ohne Bewusstseyn der Bestimmungsgründe:* Huc Alces quum se consuetudine reclinarint, infirmas arbores pondere affligunt, atque una ipsae concidunt. Caes. 6, 27. Consuetudine quasi altera quaedam natura efficitur. C. Fin. 5, 25, 74. cf. C. Inv. 1, 2, 3. Initium iuris ab natura ductum videtur: quaedam autem ex utilitatis ratione in consuetudinem venisse. C. Inv. 2, 22, 65. Suevi in eam se consuetudinem adduxerunt, ut locis frigidissimis, neque vestibus, praeter pelles habeant quidquam, quarum propter exiguitatem magna est corporis pars aperta, et laventur in fluminibus. Caes. 4, 1. Populi Romani hanc esse consuetudinem, ut socios atque amicos non modo sui nihil deperdere, sed gratia, dignitate, honore auctiores velit esse. Id. 1, 43. Est consuetudo Siculorum, ut nonnunquam eximant unum aliquem diem, aut summum, biduum ex mense. C. Verr. 2, 52, 129. — Mos (Genit. mōr-is, *von* mŏra, *der Verzug, Aufenthalt, woher* mŏri, *verwandt mit* morbus, 60. mūrus, *Mauer, und Moor, Morast, Marsch, vgl. Adelung* hh. vv. *in welchen Wörtern sämmtlich der Begriff des Aufenthalts, Hinderns an weiterm Fortkommen liegt, so wie Sitte, b. Notker* Sito, *b. Horneck* Sid, *Angels.* Sida, Sitha, *Schwed.* Sed, *von sitzen,* siton, *ein längeres Bleiben an einem Orte bedeutet;*) *die Sitte, d. i. die zur Regel gewordene Gleichförmigkeit des Verhaltens in Ansehung freier Handlungen, in so fern man dazu durch das Herkommen, durch Gewohnheit oder durch ein Gesetz bestimmt wird:* Philodamus negavit, moris esse Graecorum, ut in convivio virorum accumberent mulieres. C. Verr. 1, 26, 66. Non gravabor, breviter meo more, quid quaque de re sentiam, dicere. C. Orat. 1, 23, 107. cf. Hor. Sat. 1, 9, 1. Mos erat, comitiorum die primo velut ominis causa

praetores pronuntiare Iovem, Apollinemque et Herculem; additum legi erat, ut iis Philippus rex adiiceretur. Liv. 32, 25. pr. Plerumque parentium praeceptis imbuti ad eorum consuetudinem moremque deducimur. C. Off. 1, 32, 118. *daher poetisch:* Coeli praediscere morem. V. Georg. 1, 51. In morem fluminis. Ibid. 245. — Consuetudo est ius quoddam non scriptum, tacito consensu populi et voluntate utentium introductum. Mos autem ipse actus et usus inveteratus, ex quo Consuetudo induci solet. Popma p. 173. cf. Macrob. 3, 8. Isidor. Origg. II, 10. Mos maiorum, *das Herkommen:* Haec nova, quae praeter consuetudinem ac morem maiorum fiunt. Suet. de claris Rhetor. 1. ante med. cf. C. Leg. 2, 16, 40. Si quid Socrates aut Aristippus contra morem consuetudinemque civilem fecerint. C. Off. 1, 41, 148. cf. C. Cluent. 35, 96. Consuetudo *ist, was die grössere Menge thut;* Mos, *was seit langer Zeit gethan wird.* Mores, *Sitten, oder die Formen freier Handlungen, in so fern sie mit ihren Gesetzen, d. i. mit den Gesetzen der Religion, der bürgerlichen Verfassung und des Wohlanstandes im gesellschaftlichen Umgange, übereinstimmen:* Totam vitam, naturam, moresque hominis cognoscite. C. S. Rosc. 38. pr. Aufidius est ita temperatis moderatisque moribus, ut summa severitas summa cum humanitate iungatur. C. Fam. 12, 27. Civitatum Graecorum mores lapsi ad mollitiem. C. Leg. 2, 15, 38. Respicere exemplar vitae morumque iubebo doctum imitatorem. Hor. A. P. 317. *auch von eingeführten Gewohnheiten, Observanzen:* In patriis est moribus, multorum causas et non gravate et gratuito defendere. C. Off. 2, 19, 66. cf. C. Caecin. 7, 20. Leg. 1, 6, 20. — Usus (utor, usus sum, *nutzen;*) *daher auch* usus, *die Benutzung:* Aedium annuus usus. C. Top. 4, 23. *und der Nutzen, Vortheil, wie im Deutschen:* Si esset nostro ex usu hoc matrimonium. Ter. Hec. 4, 1, 33. cf. Eun. 5, 9, 47. Heaut. 1, 2, 36. De ceteris studiis alio loco dicemus, si usus fuerit. C. Tusc. 4, 3. pr.) *der öftere Gebrauch, die Uebung:* Usus frequens omnium magistrorum praecepta superat. C. Orat. 1, 4, 15. Dicendi omnis ratio in medio posita, communi quodam in usu, atque in hominum more et sermone versatur. C. Orat. 1, 3, 12. *die Ausübung: daher auch* Usus, *der öftere Umgang mit Jemand, in so fern man ihn benutzt;* Consuetudo, *wenn man sich an ihn gewöhnt hat, ihn gewohnt worden ist;* Conversatio, *der Umgang mit Jemand ohne jene Nebenbestimmungen, nur in so fern man mit ihm gesellschaftlichen Verkehr hat:* Longo cognitus usu. Ovid. Trist. 3, 5, 9. Amicitia nostra longis intervallis temporum interruptam consuetudinem habuit. C. Fam. 15, 14, 3. Sexto Roscio cum Scipionibus erat non modo hospitium, verum etiam domesticus usus et consuetudo. C. S. Rosc. 6, 15. Poetis, si modo dignum aliquid elaborare et efficere velint, relinquenda conversatio amicorum et iucunditas urbis. De oratoribus Dial. 9. cf. Ruhnken. ad Vellei. 2, 102.

358. *Consulere, (Consultus, Consultor,) Consiliari, Consultare, Deliberare.*

Consulere (*vgl.* Consilium, 307.) *eigentlich, das Wohl berathen;* alicui *für Jemand, d. i. sorgen, Rücksicht nehmen:* Obliviscere, Atticum aliquando suo familiari, adversario tuo, voluisse consultum, quum illius existimatio ageretur. C. Capitoni 1. in C. Att. 16, 16. Deligant, quem populo Romano maxime consulturum putent. C. Agr. 2, 7, 17. cf. Caes. 5, 3, 27. extr. Consulere sibi, suae saluti. Caes. 6, 31. 7, 66. Paci. C. Off. 1, 11, 35. Consulere in aliquem, *gegen Jemand rathen, verfahren:* Pessime in te atque in illum consulis. Ter. Heaut. 3, 1, 28. In

humiliores libidinose crudeliterque consulebatur. Liv. 3, 36, 7. *auch:* Adeo esse perterritos nonnullos, ut suae vitae durius consulere cogantur. Caes. C. 1, 22. extr. Nihil salutare in medium consulebatur. Liv. 26, 12, 7. In commune consulere. Liv. 32, 21, 1. Ter. Andr. 3, 3, 16. *sich für das allgemeine Wohl, für das gemeinschaftliche Beste verwenden, es berücksichtigen.* Boni consulere, *Etwas gut heissen, sich gefallen lassen:* Eane fieri bonis bono genere gnatis boni consulitis? Cato ap. Gell. 10, 3. Adhuc remanet illud: Rogat, boni consulas, id est, bonum iudices. Quinctil. 1, 6, 32. Consulere aliquem, *Jemand des Besten wegen zu Rathe ziehen, Jemand um Rath fragen:* Initio civilis belli per literas te consului, quid mihi faciendum censeres. C. Fam. 11, 29. Iam vos consulo, quid mihi faciendum putetis. C. Verr. A. 1, 11. pr. *daher:* Consultus, *der um Rath Gefragte: mithin der Unterrichtete, Sachkundige, Gelehrte:* Consulti medici responderunt, nihil esse periculi. Cic. Natura, non disciplina consultus. C. Caecin. 27, 78. Numa Pompilius, consultissimus vir omnis divini atque humani iuris. Liv. 1, 18. pr. Consultor, *der um Rath fragt:* Vigilas tu de nocte, ut tuis consultoribus respondeas. C. Mur. 9, 22. *und der Rathgeber:* A quaestore petunt, ut fautor consultorque sibi adsit. Sall. I. 103, 7. cf. 64, 5. — Consiliari (consilium, XX.) *Rath geben:* Ille bonis faveatque, et consilietur amicis. Hor. A. P. 196. *und Rath halten, mit Andern überlegen:* Gratum elocuta consiliantibus Iunone Divis. Hor. Carm. 3, 3, 17. i. e. consilium habentibus diis de recipiendo Romulo in numerum deorum. Vet. Schol. — Consultare (*das verstärkte* consulere, XX, 10. Plaut. Asin. 3, 1, 35. Mil. 4, 3, 4.) *sich bedenken, mit sich oder Andern zu Rathe gehen, sich berathschlagen:* Nimium consultas diu. Plaut. Curc. 1, 3, 51. cf. C. Off. 1, 3, 9. Omnes fere Galliae civitates de bello consultabant. Caes. 5, 53. cf. 7, 77. init. C. 1, 73. — Deliberare (*von* liber, XX. *vgl. Liefern, Erlauben b. Adelung;*) *Etwas von Bedenklichkeiten frei machen, daher Etwas bei sich überlegen und hiernach einen Entschluss fassen:* Fit, ut distrahatur in deliberando animus, afferatque ancipitem curam cogitandi. C. Off. 1, 3, 9. cf. 3, 8, 37. Nep. 9, 3, 3. Iste certe statuerat ac deliberaverat non adesse. Verr. 1, 1, 1. *auch: sein Anliegen mit Andern berathen:* Sic dicet orator, ut saepe cum iis, qui audiunt, nonnunquam etiam cum adversario quasi deliberet. C. Orat. 40, 138. Delecti Delphos deliberatum missi sunt, qui consulerent Apollinem, quo potissimum duce uterentur. Nep. 1, 1. cf. 2, 2, 6. *sie sollten sich erst mit den Priestern des Gottes berathen, und dann den Gott selbst befragen* (consulere).

359. *Contaminare, Inquinare, Polluere, Spurcare, Conspurcare.*

Contāminare (*von* tangere, 301. *wie* attamino *beweiset; daher* tăgĭmino, *contrahirt* tāmino, XX, 1.) *durch Betasten beschmutzen, besudeln:* Donat. et Ruhnk. ad T. Andr. Prol. 16. Cives Gracchorum sanguine se contaminarunt. C. Cat. 1, 12, 29. Anteponuntur integra contaminatis. C. Top. 18, 69. *Tropisch:* Veritatem patefactam contaminare mendacio. C. Sull. 16. init. Qui se humanis vitiis contaminavissent, et se totos libidinibus dedidissent. C. Tusc. 1, 30. init. Se scelere contaminare. C. Off. 3, 8, 37. — Inquĭnare (*die Kürze deutet auf ein älteres Stammwort, als* coenum, 293. *welches in dem uralten* coinquere, XX, 1. *noch vorhanden ist,*) *beflecken, vom Schmutz, der sich von aussen an Etwas hängt:* Mihi sunt manus inquinatae, quia ludo luto. Plaut. Mil.

2, 4, 54. Ubi circumvertor, cado; id fuit nenia ludo. Itaque dum enitor, Pax! iam paene inquinavi pallium. Id. Pseud. 5, 1, 33. cf. Hor. Epod. 16, 64. Sat. 1, 8, 37. Inquinari nolo ingnavo sanguine. Phaedr. 1, 29, 11. *Tropisch:* Ibi foedum certamen inquinandi famam alterius, cum suae famae damno, factum est. Liv. 29, 37, 11. — Polluere (porro *für* pro-luo, *zu* pluo, fluo *gehörig, und noch in Lauge, flauen, flahen, Schwed.* löga, *waschen,* Löga, *ein Bad,* Lag, *Isländ.* Laugr, *ein flüssiger Körper, vorhanden. Adelung* vv. *Lauge, Flauen, Unflath;) verunreinigen; von schändenden, entehrenden, entweihenden Dingen, vgl.* Proluvium, 90. Pollui cuncta sanie, odore, contactu. Tac. 4, 49. Ludos Megalenses, castos, sollemnes, religiosos, lues impura polluit. De Harusp. Resp. 12, 24. Omnia divina atque humana iura scelere nefario polluere. C. S. Rosc. 23, 65. Quasi pollui consulatum credebant, si eum, quamvis egregius, homo novus adeptus foret. Sall. C. 23, 6. — Spurcare (spurcus, XX, *zu* purgare *gehörig,* IX, 1. *von* purus, *pur;) voll Unflath machen, verunreinigen mit dem Begriff des Ekelhaften:* Ex istoc loco spurcatur nasum odore illutibili. Plaut. Men. 1, 2, 57. Senectus spurcata impuris moribus. Catull. 108, 2. Supersiliens avis proluvie ventris cibos et aquam conspurcat. Columell. 8, 3. fin. Tetro quasi conspurcare sapore omnia cernebat. Lucret. 6, 22.

360. *Contendere, Certare, Decernere, Decertare, Depugnare.*

Contendere (tendo *von* teno, *b. Kero* denan, *b. Otfried* thenan, *b. Notker* dennen, *Angels.* athenan, *Schwed.* taenja, *Isländ.* thenia, *Niedersächs. dunan; dehnen, wovon* tenuis, *dünn, Adelung;) zusammen ausdehnen, spannen:* Qui iam contento, iam laxo fune laborat. Hor. Sat. 2, 7, 20. Tormenta telorum eo graviores emissiones habent, quo sunt contenta atque adducta vehementius. C. Tusc. 2, 24, 57. Omnes tuos nervos in eo contendas, ne quid mihi ad hanc provinciam temporis prorogetur. C. Fam. 15, 14. cf. C. Verr. A. 1, 12, 35. Contenta voce atrociter dicere. C. Orat. 17, 56. *anstrengen.* Adherbal profugit in provinciam, ac deinde Romam contendit. Sall. I. 13, 4. *eilen. Ueberhaupt mit vereinten Kräften sich anstrengen, um Etwas zu erreichen, besonders um einem Andern den Vorzug abzugewinnen, daher heftig streiten, fechten, sich um Etwas zanken:* Adherbal fretus multitudine militum, parabat armis contendere. Sal. I. 13, 3. Verbis inter nos contendimus, non pugnis. C. Parad. 3, 2. Pontidius cum iudice ipso, cuius delenitor esse debet orator, iurgio saepe contendebat. C. Brut. 70, 246. — Certare (cernere, *kernen, sichten; Schwed.* grena, *Isländ.* greina, *absondern, theilen; Adelung* v. *Gränze, Grand,* XX, 10.) *sich bestreben, über die Grenze hinaus zu kommen, es einem Andern zuvor zu thun, mit ihm wetteifern mit Waffen, Worten, in einer Kunst u. dgl. streiten, kämpfen:* Civile bellum a Vitellio coepit, et, ut de principatu certaremus armis, initium illic fuit. Tac. H. 2, 47. cf. Sall. I. 48, 1. Consul parsimonia, et vigiliis, et labore cum ultimis militum certabat. Liv. 34, 18, 4. cf. Drak. ad L. 10, 19, 5. 26, 32, 1. Benedictis si certasset, audisset bene. Ter. Phorm. Prol. 20. Multam certare. Liv. 25, 3, 13. i. e. de multa, *die Bestätigung oder Verminderung der vom Magistrat bestimmten Processkosten vom Ausspruche des Volks erwarten.* — Decernere, *eigentlich die Grenze bestimmen, über eine streitige Sache entscheiden, eine Sache durch ein gewisses, durch Bestimmungsgründe geleitetes Verfahren, gewöhnlich durch Waffenkampf, zur Entscheidung kommen lassen, sie*

ausmachen: Qui nequeas, nostrorum uter sit Amphitruo, decernere. Plaut. Amph. in Fragm. 9. cf. Ter. Ad. 4, 2, 5. Caes. C. 1, 35. Gronov. Obs. III, 13. Video, hic omnia facere omnes, ne armis decernatur. C. Att. 7, 3. med. In gladiatorio vitae certamine, quod ferro decernitur, tamen ante congressum multa fiunt, quae non ad vulnus, sed ad speciem valere videantur. C. Orat. 2, 78, 317. In uno proelio omnis fortuna rei publicae disceptat, quod quidem, quum haec legeres, iam decretum arbitrabar fore. C. Fam. 10, 10. Ineamus aliquam viam, qua utri utris imperent, sine magna clade, sine multo sanguine utriusque populi, decerni possit. Liv. 1, 23, 9. cf. Drak. ad L. 7, 9, 7. 40, 8, 19. Quintius uno iudicio de fortunis omnibus decernit. C. Quint. 2, 6. *er lässt durch einen Process es zur Entscheidung über sein ganzes Vermögen kommen, ob er es behalten solle, oder nicht.* — Decertare, *selbst den Wettkampf bestehen und ihn durch Körperstärke, durch Waffengewalt oder durch Worte zur Entscheidung bringen:* Expetenda magis est decernendi ratio, quam decertandi fortitudo. C. Off. 1, 23, 80. *Besser ist die Klugheit, die den Streit durch Unterhandlungen, als die Tapferkeit, die ihn mit den Waffen entscheidet.* Quum tempus necessitasque postulat, decertandum manu est. Ibid. extr. Ut concedam incertos exitus esse belli, Martemque communem, tamen pro libertate vitae periculo decertandum est. C. Phil. 10, 10. init. cf. Graev. h. l. Locus, ubi Demosthenes et Aeschines inter se decertare soliti sunt. C. Fin. 5, 2, 5. Erat non iure, non legibus, non disceptando decertandum. C. Planc. 36. init. — Depugnare, *einen Kampf durch die Faust zur Entscheidung bringen, fechten, kämpfen:* Ita magnae utrinque copiae, ita paratae ad depugnandum esse dicuntur, ut, utercunque vicerit, non sit mirum futurum. C. Fam. 6, 4. cf. Victor. h. l. Graev. ad C. Caecin. 16. extr. Miles, depressus in ludum bis gratis depugnavit. C. Fam. 10, 32. *Tropisch:* Unum par, quod depugnet, reliquum est, voluptas cum honestate. C. Acad. 2, 46. pr.

361. *Contentio, Contestatio, Concertatio, Disceptatio, Disputatio, Dissertatio, Certamen, Controversia, (Controversiam facere, intendere,) Altercatio, Rixa, Iurgium, Litigium, Lis.*

Contentio (contendere, 360.) *die Anstrengung; daher die Heftigkeit, und der mit Anstrengung und Heftigkeit geführte Streit:* Contentio vocis et submissio. C. Off. 1, 41, 146. Permulta tum vehementissima contentione animi, ingenii, virium a Crasso dicta esse constabat. C. Orat. 3, 2. pr. An decertare mecum voluit contentione dicendi? C. Phil. 2, 1, 2. *die Heftigkeit, mit welcher man Etwas verficht.* Est inter eos non de terminis, sed de tota possessione contentio. C. Acad. 2, 43, 132. — Contestatio (testari) *das Anrufen zum Zeugen; das inständige, heftige Bitten:* Petivit a me praetore maxima contestatione, ut causam Manilii defenderem. C. Cornel. 1, 5. in Fragm. ap. Orell. p. 488. — Concertatio (certare, 360.) *der wechselseitige Kampf Zweier oder Mehrerer, die einander mit Worten überbieten, der Wortkampf, als Handlung:* Nunquam vidi iniquius concertationem comparatam, quam haec hodie inter nos fuit. Ter. Ad. 2, 2, 4. *ich habe nie einen ungleichern Kampf gesehen.* Ii, qui iura, qui leges, qui civitates constituerunt, locuti sunt simpliciter et splendide, sine ieiuna concertatione verborum. C. Orat. 2, 16, 68. *Wortschwall, wenn Wörter gehäuft werden, von welchen immer eins besser, als das andere seyn soll, die also gleichsam unter einander selbst*

wetteifern. Infinitae, concertationumque plenae disputationes. C. Orat. 1, 43. extr. Disputandi prudentiam imitatur concertatio captatioque verborum. C. Part. Orat. 23, 81. Iracundiae, contentiones concertationesque in disputando pertinaces, indignae philosophia mihi videri solent. C. Fin. 1, 8, 27. — Disceptatio (*von* capio, 232, a. XX, 10. dis-capto. Discepto, ut διαλαμβάνω. Nam seorsim pars quaeque aliquid capit ad sui defensionem. Vossius Etymol. *eigentlich, die Beweisgründe einer Streitsache erörtern und prüfen, um darüber entscheiden zu können:* Iudices, accusante tribuno plebis, conditione aequa disceptari posse non putaverunt. C. Cluent. 34. Academici Stoicorum controversias disceptarunt. C. Tusc. 4, 3, 6. De foederum iure verbis disceptare. Liv. 21, 19. init. In uno proelio omnis fortuna rei publicae disceptat. C. Fam. 10, 10. init. *beruht die Entscheidung.*) *ein Streit oder Dispüt, der angestellt wird, um die Wahrheit zu erforschen, zu prüfen, oder genauer zu bestimmen, wie der zwischen dem Ankläger und Vertheidiger, oder zwischen den Richtern:* Contentio disceptationibus tribuatur iudiciorum, concionum, senatus. C. Off. 1, 37. init. Duo sunt genera decertandi, unum per disceptationem, alterum per vim. Ibid. 1, 11, 34. Testes habitant cum accusatoribus. Utrum hic tandem disceptationem et cognitionem veritatis, an innocentiae ruinam fore putatis? C. Flacc. 10, 24. Lator ipse legis, quum esset controversia nulla facti, iuris tamen disceptationem esse voluit; et electi iudices, isque praepositus quaestioni, qui haec iuste sapienterque disceptet. C. Mil. 9, 23. cf. Schütz ad C. Inv. 1, 5. — Disputatio (putare, 137. disputare, *über einen streitigen Gegenstand* pro *und* contra *sprechen, Gründe und Gegengründe anführen, z. B. bei philosophischen Gegenständen:* Disputandum de omni re in contrarias partes. C. Orat. 1, 34, 158.) *die Unterredung mit Gründen über eine streitige Materie, gewöhnlich zwischen zwei Personen, die über einen Gegenstand verschieden denken:* Disputatio mihi nuper habita est in Tusculano. C. Tusc. 1, 1. In omni disputatione, quid esset simillimum veri, quaerebamus. Ib. 5, 4, 11. — Dissertatio (dis-serere, XX, 10. *schoren, scheren, im Niedersächs., sonst veraltet, d. i. scheiden, theilen, absondern, Adelung* v. *Scheren,* 5. disserere, *eine Materie mit einer gewissen Ausführlichkeit abhandeln, darüber sprechen:* De toto Mithridatico crimine disseruit et subtiliter et copiose Q. Hortensius. C. Flacc. 17. extr. Demonstrabantur mihi, quae Socrates de immortalitate animorum disseruisset. C. Sen. 21, 78. Ea, quae disputavi, disserere malui, quam iudicare. C. N. D. 3, 40, 95. *meine Meinung darüber sagen,* cf. C. Tusc. 1, 4, 8. 2, 3, 9. Orat. 1, 13, 57.) *die ruhigere, geordnete und ausführlichere Unterredung oder Abhandlung; nur im spätern Latein gebräuchlich:* Res in philosophiae dissertationibus celebris. Gell. 10, 4. — Certamen (certare, 360. XVI.) *der Wettstreit, Kampf um Etwas, mit und ohne Waffen, in so fern in ihm das Bestreben Mehrerer sichtbar ist, einander zu überwinden oder es einander zuvor zu thun:* Sic fortuna in contentione et certamine utrumque versavit, ut non diiudicari posset, uter utri virtute anteferendus videretur. Caes. 5, 44. Simul est concursum, ingens fuit cum hoste certamen; non segnius inter dictatorem et magistrum equitum. Liv. 9, 40, 8. Cum Zenone Arcesilas sibi omne certamen instituit, non pertinacia, aut studio vincendi, sed earum rerum obscuritate, quae ad confessionen ignorationis adduxerant Socratem. C. Acad. 1, 12, 44. — Controversia (contra-verto, versum, XIII, 1, a. *daher:* Si controversia aquae insulam subverterit. Ulpian. in Digg. XXXIX, 2, 24. §. 5.

i. e. impetus, vis fluminis contra insulam versi.) *die Streitigkeit, in so fern zwei Parteien gegen einander gerichtet sind, deren jede Recht zu haben glaubt und dieses vertheidigt:* Omnia iudicia aut distrahendarum controversiarum, aut puniendorum maleficiorum causa inventa sunt. C. Caecin. 2, 6. Inimicitias tibi fuisse cum Sex. Roscio, et magnas rei familiaris controversias, concedas necesse est. C. S. Rosc. 31, 87. Est inter scriptores de numero annorum controversia. C. Brut. 18, 72. Masinissa tum praesidio armato agrum, qui in controversia erat, obtinebat. Liv. 40, 34. fin. Hunc unum huius belli domestici ducem sine controversia vicimus. C. Cat. 2, 1, 1. cf. C. Brut. 86, 296. i. e. sine dubio. Controversiam facere, *Streitigkeit veranlassen, sowohl von einer Sache, die Stoff zum Streite hergibt, streitigen Inhalts ist, als auch vom Urheber:* Nihil ambigi potest, in quo non aut res controversiam faciat, aut verba. C. Orat. 34, 121. Per tot menses nemo, iustine magistratus summae rerum praeessent, controversiam fecit. Liv. 3, 40, 10. Controversiam intendere, struere, *einen Streit anzufangen suchen,* inferre, *ihn wirklich anfangen:* Vitiosum est intendere controversiam propter nominum commutationem. Ad Herenn. 2, 28. fin. *wofür gleich vorher* controversiam struere *steht.* Quum de loco et tempore eius rei controversia inferretur. Caes. C. 1, 86. — Altercatio (altercari *von* alter, XX, 6. *Worte wechseln:* Dum hunc et huiusmodi sermonem altercamur. Appul. Met. 2, 22. pag. 90. cf. Oudend. h. l.) *der Wortwechsel, sowohl der ruhigere, als der mit Heftigkeit und Hitze geführte, mit welcher die Streitenden sich entgegen reden:* Oritur mihi magna de re altercatio cum Velleio. C. N. D. 1, 6. extr. Admissi plures (legati), dum suas quisque nunc querelas, nunc expostulationes inserit, et aequa iniquis miscent, e disceptatione altercationem fecerunt. Liv. 35, 17, 2. cf. 38, 32, 4. Sedemus desides domi, mulierum ritu altercantes. Liv. 3, 68, 8. — Rixa (*von* rahhan, rechan, *reden, sprechen, woher* rihtan, *Schwed.* rykta, *richten; und rechten, mit Worten streiten, hadern;*) *der Zank, Hader, wenn Streitende erbittert sind und sich mit Vorwürfen wehe zu thun suchen, oder auch es zwischen ihnen zu Thätlichkeiten kommt:* Academiae nostrae cum Zenone magna rixa est. C. Fam. 9, 22. init. Quum conversus in Patres impetus esset, consulum intercursu rixa sedata est; in qua tamen plus clamoris atque irarum, quam iniuriae fuerat. Liv. 2, 29, 4. cf. 2, 19. init. Crebrae, ut inter vinolentos, rixae, raro conviciis, saepius caede et vulneribus transiguntur. Tac. G. 22. — Iurgium (iurgare, IV, 3, c. *von* ius, iur-is, XX, 7. Iurgare est ab iure dictum, quum quis iure litigaret. Varro L. L. 6, 5.) *der Zank aus Rechthaberei:* Benevolorum concertatio, non lis inimicorum, iurgium dicitur. — Iurgare igitur lex putat inter se vicinos, non litigare. C. Rep. 4, 8, 24. Orell. cf. Non. 5, 34. *besonders ein Zank, wobei die Streitenden heftig werden und einander mit Vorwürfen und Schmähungen überhäufen:* Cavendum, ne etiam in graves inimicitias convertant se amicitiae; ex quibus iurgia, maledicta, contumeliae gignuntur. C. Lael. 21, 78. Sunt non crimina, sed maledicta iurgii petulantis magis, quam publicae quaestionis. C. Coel. 13, 30. Uxor me iurgio enicabit, si intro rediero. Plaut. Merc. 3, 2, 14. Iurgia primum: mox rixâ inter Batavos et legionarios prope in proelium exarsere. Tac. H. 1, 64. — Litigium (lis, lit-is, XX, 7. IV, 3, c.) *der Zank, der aus wirklichem Zwist entsteht:* Ego aliquid contrahere cupio litigii inter eos duos. Plaut. Cas. 3, 2, 31. Litigium est tibi cum uxore. Id. Men. 1, 2, 42. — Lis *vgl.* 255.

362. *Contiguus, Continens, Vicinus, Finitimus, Confinis, Conterminus; Vicinia, Vicinitas, Confinium.*

a. Contiguus (con-tangere, 301, b. IV, 4.) *was einander berührt, an einander anstösst:* Pyramus et Thisbe — contiguas tenuere domos. Ovid. Met. 4, 57. Terras Syri Armeniique et contigui Cappadoces colunt. Tac. 2, 60. — Continens (con-tenere) *mit Etwas zusammen hangend, damit verbunden:* Cappadociae pars ea, quae cum Cilicia continens est. C. Fam. 15, 2, 4. Mari continens aer fertur levitate sublimis. C. N. D. 2, 45, 117. Continentes provincias accipere debemus, quae Italiae iunctae sunt, ut puta Galliam. Digg. L, 16, 99. — Vicinus (vicus, V, 2. *eine Menge neben einander stehender Häuser;*) *benachbart, in der Nähe wohnend, befindlich:* Altera templa peto, vicino iuncta theatro. Ovid. Trist. 3, 1, 69. Basilicam habeo, non villam, frequentia Formianorum. C. Arrius proximus est vicinus. C. Att. 2, 14. cf. C. S. Rosc. 16, 47. *der Nachbar.* Ego huc transeo in proximum ad meam vicinam. Plaut. Cas. 2, 1, 2. Forte viae vicina domus fuit. Ovid. Met. 14, 748. Columnam restituere, quae onus vicinarum aedium ferebat. Digg. VIII, 2, 33. Si in vicino tuo agro cuniculo vel fossa aquam meam avoces. Ibid. XXXIX, 2, 26. *Tropisch:* Mala sunt vicina bonis. Ovid. Rem. 323. — Finĭtimus (finis, V, 3.) *an der Grenze liegend, befindlich, angrenzend, Grenznachbar:* Finitimae civitates. Liv. 1, 32, 2. cf. Drak. ad L. 4, 3, 4. *Tropisch:* Pertinacia perseverantiae finitima est. C. Inv. 2, 54. sub fin. — Confinis (con-finis, *das Ende,* IV, 1.) *zusammen grenzend, eine gemeinschaftliche Grenze habend:* Cataonia iacet supra Ciliciam, confinis Cappadociae. Nep. 14, 4, 1. Excursiones inde (a Bolano agro) in confinem agrum Lavicanum factae erant. Liv. 4, 49, 4. Si quid ita est in confinibus fundis, ut nostris agris prosit aut noceat. Varr. R. R. 1, 16, 1. — Conterminus (con-terminus, *das Grenzzeichen, wie weit sich Etwas erstrecken soll;* IV, 2.) *durch ein gemeinschaftliches Ziel oder Ende zusammenstossend, zusammengrenzend; nur bei Dichtern und spätern Prosaikern,* Barthii Advers. p. 2184. Ardua morus erat, gelido contermina fonti. Ovid. Met. 4, 90. Aethiopia Aegypto conterminа. Plin. 13, 14. pr. *Die* Vicinos *bestimmt die Nähe des Standorts, Aufenthalts, Wohnorts oder Besitzthums, überhaupt die Nähe in Hinsicht räumlicher Beziehungen; die* Finitimos, Confines *und* Conterminos *das Zusammenstossen der Grenze als mathematische Scheidelinie oder der Endpunkte bei Flächen;* finitimus *heisst die Fläche* (campus, ager, fundus), *wenn ihre Grenze die einer andern an einem oder mehrern Punkten berührt;* confinis, *wenn ihre Grenzlinie zugleich die einer andern Fläche ist, also zwei einander gegenüber liegende Flächen durch dieselbe Grenzlinie geschieden werden;* conterminus, *wenn sie sich genau bis zu den Punkten erstreckt und da ihr Ziel hat, wo die andere begrenzt ist.*

b. Hiernach ist Vicinia, IV, 3, b. *die Nachbarschaft als natürliche Beschaffenheit, das ist, die nahe um uns liegenden Gegenden, Oerter, Wohnungen mit den daselbst befindlichen Personen und Sachen:* Mulier quaedam commigravit huc viciniae. Ter. Andr. 1, 1, 43. In vicinia nostra Averni lacus. C. Tusc. 1, 16, 37. Notitiam primosque gradus (amoris) vicinia fecit. Ovid. Met. 4, 59. Videt hunc omnis domus et vicinia tota. Hor. Epist. 1, 16, 44. *Tropisch:* Est quanquam diversarum rerum quaedam vicinia. Quinctil. 8, 4, 12. — Vicinitas, I, 2. *die Nachbarschaft als Eigenschaft, in so fern sie ein Subject charakterisirt:* Mihi cum Aletrinatibus vicinitatem, et cum plerisque eorum magnum usum

esse sciebat. C. Cluent. 17, 49. Propter vicinitatem totos dies simul eramus invicem. C. Att. 5, 10. extr. *daher* collective: Cantu vocum et nervorum et tibiarum tota vicinitas personat. C. S. Rosc. 46, 134. *f.* loca vicina, *wie* nobilitas *für* nobiles, Ib. 6, 16. *Tropisch:* Pares honorum gradus et artium studiorumque quasi finitima vicinitas. C. Brut. 42, 156. — Confinium, *die Grenzscheide:* Refert ad fructus, quemadmodum vicinus in confinio consitum agrum habeat. Varr. R. R. 1, 16, 6. Arbores in confinio natae in utroque agro serpunt. Varr. L. L. 4, 10. extr. Legionem quartam in Remis cum T. Labieno in confinio Treverorum hiemare iussit. Caes. 5, 24. Conveniet in omni re contrahenda, vicinitatibus et confiniis aequum et facilem esse. C. Off. 2, 18, 64. *d. i. bei Verhandlungen zwischen Eigenthümern von Grundstücken, die nahe an einander liegen, wo* vicinitates *auf Gebäude,* confinia *auf Ländereien geht. Tropisch:* Patuit breve confinium artis et falsi. Tac. 4, 58.

363. ***Continuo, Statim, Confestim, Actutum, (Ilicet,) Illico, Protinus, Repente, (Repens, Repentinus,) Derepente, Subito, (Subitus,) Extemplo.***

Continuo, 167, b. *gleich oder unmittelbar darauf:* Haud mora: continuo perfectis ordine votis, Graiugenumque domos, suspectaque linquimus arva. V. Aen. 3, 548. cf. C. Orat. 2, 48, 199. — Statim (stare, XXI, 3.) *eigentlich, ohne von der Stelle zu gehen, feststehend:* Nemo recedit loco, quin statim rem gerat. Plaut. Amph. 1, 1, 84. *daher, stehendes Fusses, ohne erst etwas Anderes vorzunehmen, sogleich:* Philippus ut me salutavit, statim Romam profectus est. C. Att. 12, 18. ante med. De Procillo sortibus consultum, utrum igni statim necaretur, an in aliud tempus reservaretur. Caes. 1, 53. — Confestim (XXI, 3. *vgl.* Festinus, 261, a, δ.) *flugs, schleunig, von Eilfertigkeit:* Mulier confestim huc advolavit. C. Cluent. 67. extr. Confestim pro continuo et sine intervallo, sed iugi festinationis studio pergentis. Sisenna Milesiarum, XIII. Confestim secuta est. Charis. II. p. 176. Putsch. cf. Caes. 4, 32. med. 5, 18. 39. pr. 40. pr. — Actutum (ago, actum, XIII, 1. XXI, 5.) *ebenfalls von geschwinder Bewegung, so gut, als ob es schon geschehen wäre; schnell, unverzüglich:* Actutum huc redi. Plaut. Amph. 3, 3, 14. *und öfter.* Aperite aliquis actutum ostium. Ter. Ad. 4, 4, 26. Ego mortem actutum futuram puto. C. Phil. 12, 11. Actutum derivatum est ab actu, id est, celeritate. Virgilius in IX (, 255.) „Tum cetera reddet actutum pius Aeneas.“ Prisc. XV, 4, 20. cf. Charis. II. p. 175. Putsch. — (Ilicet (Ilicet ultimum actum vel gradum negotii alicuius significat, post quem ire licet. Sic: Ilicet vadimonium ultro mihi hic facit. Plaut. Epid. 5, 2, 19. Idem fere significat, ac si diceres: Quid pluribus opus est? quid quaeris? Gallus diceret, Enfin. Gesn. ad Claudian. 40, 29. cf. Serv. ad V. Aen. 2, 424.) *es ist umsonst, ist vorbei! wir können gehen.* Hoc nihil est, Phaedria: ilicet. quid hic conterimus operam frustra? Ter. Phorm. 1, 4, 31. *In der Stelle:* Ilicet obruimur numero. V. Aen. 2, 424. *erklärt es Servius durch* confestim, mox; *richtiger aber ist es hier und in ähnlichen Stellen, z. B.* Sil. 6, 253. *durch leider! zu übersetzen, vgl.* Charis. II. p. 181.) — Illico (*zusammengezogen von* in loco) *auf der Stelle, sogleich:* Otiose, nunc iam illico hic consiste. Ter. Ad. 2, 1, 2. Hoc ubi Amphitruo herus conspicatus est, illico equites iubet dextera inducere. Equites parent citi. Plaut. Amph. 1, 1, 88. Simul atque increpuit suspicio tumultus, artes illico nostrae conticescunt. C. Mur. 10, 22. — Protinus (pro *für* porro-tenus, *vorwärts, fürbass. Voss zu* V. Ecl. 1, 13.)

stracks, gleich, ohne Aufenthalt: Te hortor et rogo, ut Romam protinus pergas et properes. C. Q. Fr. 1, 3. ante med. Fit protinus, hac re audita, ex castris Gallorum fuga. Caes. 7, 88. cf. 5, 17. extr. 7, 68. init. — Repente (rēpens, XXI, 1. *Nieders. reppen, mehrmalige kleine Bewegungen machen, sich schnell fortbewegen, sich reppen, sich eilfertig fortmachen, von raffen, woher Repphuhn, vom schnellen Lauf, und rippeln, Adelung* hh. vv. [*nicht von* rĕpere, *kriechen;*] *also, was durch seine Schnelligkeit überrascht:* Hostium repens adventus magis aliquando conturbat, quam exspectatus. C. Tusc. 3, 22, 52. Si quod repens bellum oriatur. Liv. 10, 7, 8. cf. Drak. ad L. 8, 29, 1. *und* repentinus, V, 2. *was schnell und unvermuthet geschieht:* Sentit, omnia repentina et nec opinata esse graviora. C. Tusc. 3, 19, 45. cf. C. Orat. 2, 55, 225. Off. 1, 8. extr.) *schnell, so dass man dadurch überrascht wird, plötzlich:* Amicitias, quae minus delectent et minus probentur, magis decet sensim dissuere, quam repente praecidere. C. Off. 1, 33, 120. — Derepente (*wie* de nocte) *das verstärkte* repente, *wenn unmittelbar auf eine vorhergehende Handlung unverzüglich und überraschend eine andere folgt; urplötzlich:* Si, quum hoc domi faceremus, tu derepente irrupisses et clamare coepisses. C. Ligar. 5, 14. — Subito (subeo, subire, *unvermerkt herankommen, daher* subĭtus, *was sich schnell erhebt, plötzlich herbeikommt:* Maris subita tempestas quam ante provisa terret navigantes vehementius. C. Tusc. 3, 22, 52. cf. Drak. ad Liv. 4, 27, 1. 6, 32, 5. Ut sunt Gallorum subita et repentina consilia. Caes. 3, 8. *schnell in ihrem Entstehen und rasch in der Ausführung;) jähling, plötzlich in seinem Entstehen, ohne das Ueberraschende oder auch Bestürzung Verursachende zu bezeichnen, wie* repente: Mihi et scriptum et nuntiatum est, te in febrim subito incidisse. C. Fam. 14, 8. — Plenis repente portis effusi hostes, impulsa Romana acie, studio instandi sequendique trahuntur ad locum insidiarum. Inde subito exorti Romani transversam invadunt hostium aciem. Liv. 1, 14. — Extemplo (ex-templum, 58. *weil die Auguren, wenn sie glückliche Auspicien erhalten hatten, sogleich von dem dazu geweihten Platz hinwegeilten, um sie zu melden, daher* ex templo, *wie* e vestigio. *Richtiger aber ist* templum *als Deminutivum von* tempus *für* tempulum, *ein Zeittheilchen, zu nehmen, wie* ex tempore, *da zumal Plautus noch* extempulo *hat.*) *gleich, augenblicklich:* Nam si ignis vivet, tu exstinguêre extempulo. Plaut. Aul. 1, 2, 15. Erubescit: quid respondeat, nescit: quid fingat extemplo, non habet. C. Q. Rosc. 3, 8. Numitor postquam iuvenes pergere ad se gratulantes vidit, extemplo advocato consilio, scelera in se fratris ostendit. Liv. 1, 6, 1.

364. *Contumacia, Pertinacia, Pervicacia, Obstinatio.*

Contumacia (con-tumeo, *vgl.* Tumulus, 299. IX, 2. IV, 3. b. *Andere leiten es mit Unrecht von* contemnere *ab:* In contumaci melius puto i servari (*das* u *wurde wie* ü *ausgesprochen*), venit enim a contemnendo; tametsi Nisus et contumaci per u putat posse dici a tumore. Velius Long. p. 2235. Putsch.) *eigentlich das Aufgeschwollenseyn, Strotzen, welches äussern Eindrücken Widerstand leistet; daher die Beharrlichkeit im Zurückstossen, die beleidigende oder mit Verachtung verbundene Widersetzlichkeit; gewöhnlich Trotz, Widerspenstigkeit, auch Hochmuth:* Socrates nec patronum quaesivit ad iudicium capitis, nec iudicibus supplex fuit, adhibuitque liberam contumaciam, a magnitudine animi ductam, non a superbia. C. Tusc. 1, 29, 71. Contumacia (Cn. Flavii scribae) adversus contemnentes humilitatem suam nobiles certavit. Liv. 9,

46, 4. Potentissimorum hominum contumaciam nunquam tuli. C. Att. 6, 3. a med. Fortunati efferuntur fere fastidio et contumacia. C. Lael. 15, 54. — Pertinacia (per-teneo, IX, 2, IV, 3, b.) *die Beharrlichkeit im Festhalten; die Hartnäckigkeit, wenn man, bis zum Uebertreiben, seine Behauptungen nicht widerrufen will, von seiner Meinung, von seinem Beginnen oder seiner Handlungsweise nicht abgeht, sich nicht abbringen lässt:* Audacia, quae fidentiae; pertinacia, quae perseverantiae finitima est. C. Inv. 2, 54, 165. Demonstratur, in quo non debet pertendi et pertendit, pertinaciam esse: quod in quo oporteat manere, si in eo perstet, perseverantia sit. Varr. L. L. 4, 1. ab init. Quae pertinacia quibusdam, eadem aliis constantia videri potest. Pro Marcell. 10, 31. *Auch in gutem Sinne:* Vicit tamen omnia pertinax virtus. Liv. 25, 14. pr. Opum contemtor, recti pervicax, constans adversus metus. Tac. H. 4, 5. extr. — Pervicacia (per-vinco, IX, 2. IV, 3, b.) *die Beharrlichkeit in dem Bestreben, Etwas durchzusetzen und den Sieg zu gewinnen:* Haec, quae adhuc egi, pervicacia tua et superbia coegit me loqui; et, nisi Aemiliae legi parueris, in vincula duci iubebo. Liv. 9, 34. sub fin. *vom Appius Claudius, der darauf bestand, über die gesetzmässige Zeit, und allein, Censor zu bleiben.* Castanea podamentis omnibus praefertur perdurandi pervicacia. Plin. 17, 20, 34. Tu pertinaciam esse, Archiloche, hanc praedicas; ego pervicaciam aio, et hac me uti volo. Nam pervicacem dici me esse, et vincere, perfacile patior: pertinacem nil moror. Haec fortis dicitur: illam indocti possident. Accius ap. Non. 5, 40. Opum contemtor, recti pervicax, constans adversus metus. Tac. H. 4, 5. extr. Pertinax firmiter tenet, tueturque quod habet: pervicax obstinate perstat, ut, quod non habet, acquirat. Forcellini. — Obstinatio (ob-stare, XX, 1. II, 3.) *das feste oder hartnäckige Beharren bei einer Willensbestimmung, bei einem Entschlusse, so dass man sich nicht wankend machen lässt:* Quae ego omnia obstinatione quadam sententiae repudiavi: quam sapienter, non disputo: constanter quidem et fortiter certe. C. Prov. Cons. 17, 41. Blaeso fidei obstinatio fuit. Tac. H. 3, 39. Quum Agrippa Atticum oraret atque obsecraret, ne ad id, quod natura cogeret, ipse quoque acceleraret, preces eius taciturna sua obstinatione depressit. Nep. 25, 22.

365. *Convalescere, Consanescere.*

Convalescere (valēre, XVII, 2.) *wieder gewaltig werden, wieder Kräfte gewinnen, genesen von einer Krankheit:* His ille (Caesar) ita convaluit, ut nunc in uno civi spes ad resistendum sit: qui mallem, tantas ei vires non dedisset, quam nunc tam valenti resisteret. C. Att. 7, 3. ante med. Si fatum tibi est, ex hoc morbo convalescere; sive tu medicum adhibueris, sive non adhibueris, convalesces. C. Fat. 12. extr. Ne aegri quidem omnes convalescunt. C. N. D. 2, 4. 12. — Consanescere (sanus, XVII, 2. *vgl.* sane, 264, b.) *wieder gesund, geheilt werden, von einer Wunde:* Nunc autem, hoc tam gravi vulnere, etiam illa, quae consanuisse videbantur, recrudescunt. C. Fam. 4, 6, 10.

366. *Conveniens, Consentiens, Consentaneus.*

Conveniens (convenire, 331.) *übereinkommend, zusammen passend:* Nihil est tam natura aptum, tam conveniens ad res vel secundas, vel adversas, quam amicitia. C. Lael. 5, 17. Sibi convenientia finge. Hor. A. P. 119. Bene convenientes propinqui, quibuscum communis etiam fortuna plerumque est. C. Off. 1, 17, 58. — Consentiens (sentire, 137.) *übereinstimmend in Hinsicht der Gedanken, Gesinnungen, das Nämliche*

wollend (welches sich zu Conveniens *wie die Ursache zur Wirkung verhält)* : Erexerat se civitas, in retinenda libertate consentiens. C. ad Brut. 1, 15. ante med. cf. Liv. 34, 49, 9. *So* consentire, Caes. 2, 3. C. Agr. 1, 5, 15. Epicuri disciplina cum Cyrenaicis de ipsa voluptate non est consentiens. C. Acad. 2, 42, 131. Status oratoris, incessus, omnisque motus cum verbis sententiisque consentiens. C. Brut. 38. init. — Consentaneus (consentire, V, 2.) *übereinstimmend in Hinsicht äusserer Bestimmungen, und als Folge in Hinsicht von etwas Vorhergehendem, conform, gemäss:* Mors consentanea vitae sanctissime honestissimeque actae. C. Phil. 9, 7, 15. Quod quidem erat consentaneum cum iis literis, quas ego Romae acceperam. C. Fam. 3, 6, 5. Stoicis, qui omnia fato fieri dicunt, consentaneum est, huiusmodi oracula comprobare. C. Fat. 15. pr.

367. *Convincere, Revincere; Persuadere.*

a. Convincere, *mit siegenden Beweisen Etwas darthun; einen Angeschuldigten von einer Thatsache überführen, die er bisher geleugnet hat:* Aspice huc tu, qui, quae facta, infitiare: quem ego iam hic convincam palam. Plaut. Amph. 2, 2, 147. Si negem, me unquam istas literas ad te misisse; quo me teste convincas? An chirographo? — At ego non nego; teque in isto ipso convinco non inhumanitatis solum, sed etiam amentiae. C. Phil. 2, 14. Et is tot criminibus testimoniisque convictus, in eorum tabellis spem sibi aliquam ponit, quorum omnium palam voce damnatus est? C. Verr. 5, 16. fin. — Revincere, *durch siegende Gegenbeweise das Gegentheil von einer Behauptung darthun, widerlegen:* Crimina, revicta rebus, verbis confutare nihil attinet. Liv. 6, 26, 7. cf. 40, 16, 3. Quaere argumenta, si qua potes. Nunquam enim hic neque suo, neque amicorum iudicio revincetur. C. Arch. 6. pr.

b. Convincere, *die Wahrheit einer Sache darthun, (siehe oben):* Convincere Epicuri errores. C. N. D. 2, 1, 3. *darthun, dass es wirklich Irrthümer sind.* — Persuadere, *überreden; machen, dass ein Anderer einen Rath, einen Vorschlag befolgt:* An C. Trebonio ego persuasi? cui ne suadere quidem ausus essem. C. Phil. 2, 11, 27. Hoc mihi non modo confirmavit, sed etiam persuasit. C. Att. 16, 5. ante med.

368. *Convivere, Convivari; Convictor, Conviva, Convivator.*

a. Convivere, *zusammen leben; daher, mit einander essen und trinken:* Iuvenes, qui convivere solebant, constituerunt, ut in litore coenarent. Quinctil. 7, 3, 31. cf. 5, 9, 24. Misisti ad navim Sosiam, ut hodie tecum convicerem. Plaut. Amph. 4, 2. Suppos. 2, 45. — Convivari, XX. *eine Gasterei veranstalten, halten:* Apronium quotidie solitum esse non modo in publico, sed etiam de publico convivari. C. Verr. 3, 44, 105.

b. Convictor, *der immer mit einem Andern lebt und Umgang hat, mit ihm isst und trinkt:* Me Capitolinus convictore usus amicoque a puero est. Hor. Sat. 1, 4, 96. Utor familiaribus et quotidianis convictoribus hominibus doctis. C. Fam. 16, 21, 10. — Conviva, IV, 2, b. *der Gast bei Tische, der bei dem Andern speist oder zu einem Gastmal eingeladen ist:* Convivae hilari et bene accepti. C. Att. 16, 3. ab init. — Convivator, *der ein Gastmal anstellt und gibt:* Est res simillima coenae Chalcidensis hospitis mei, hominis et boni, et sciti convivatoris. Liv. 35, 49, 6.

369. *Convivium (tempestivum, intempestivum), Epulum, Epulae.*

Convivium (convivere, IV, 3, c.) *ein gesellschaftliches Mahl, wobei es auf gemeinschaftlichen Genuss, vertrauliches Beisammenseyn und gesellige Unterhaltung ankommt:* Bene maiores nostri accubitionem epularem amicorum, quia vitae coniunctionem haberet, convivium nominarunt; melius, quam Graeci, qui hoc idem tum compotationem, tum concoenationem vocant; ut, quod in eo genere minimum est, id maxime probare videantur. C. Sen. 13. fin. cf. Gell. 13, 11. Notissimum est dictum de numero conviviarum: Septem, convivium; novem vero, convicium. Iul. Capitolin. Vero, 5. init. Quinque (amicos) advocavi. sex enim convivium cum rege iustum: si super, convicium est. Auson. Ephemer. Locus invitationis, 5. Ego vero propter sermonis delectationem tempestivis quoque conviviis delector, nec cum aequalibus solum, sed cum vestra etiam aetate atque vobiscum. C. Sen. 14. pr. Tempestivum convivium *ist eigentlich ein Gastmahl, welches genau mit der bestimmten Zeit, das ist, mit der neunten oder zehnten Tagsstunde, früher auch mit Sonnenuntergang anfing; gewöhnlich aber ein solches, welches zu zeitig,* (de die) *d. i. früher, als gewöhnlich, seinen Anfang nahm, und wohl auch länger, als gewöhnlich dauerte, wie bei Familienfeierlichkeiten, vgl.* Lipsius Excurs. ad Tac. 14, 2. *und mit genaueren Bestimmungen* Salmas. ad Vopisci Florian. 6. *in* Scptt. Hist. Aug. T. II. p. 631. sqq. Graev. ad C. Verr. 3, 25, 62. Intempestiva convivia *gründen sich bloss auf falsche Lesarten,* Graev. ad C. Mur. 6, 13. Arch. 6, 13. — Epulum (ĕp, XX, 8. IV, 2, c. *von üppig,* in uppe, *im Eiteln. Notker Psalm* 2, 4. *vgl. Adelung;*) *der Schmaus, die Schmauserei, wobei es auf ausgesuchte, kostbare und reichliche Speisen und auf Pracht ankommt; ein feierliches und öffentliches Gastmahl, welches entweder dem Volke zur Ergötzlichkeit, oder bei einer religiösen Feierlichkeit gegeben wurde, z. B. bei Triumphaufzügen, öffentlichen Spielen, bei Einweihung eines Tempels u. dgl.* Quum epulum Q. Maximus populo Romano daret. C. Mur. 36, 75. P. Licinii, pontificis maximi, funeris causa ludi funebres per triduum facti, post ludos epulum. Liv. 39, 46, 2. — Epulae, *ausgesuchte und kostbare Speisen oder Gerichte:* Mensae conquisitissimis epulis exstruebantur. C. Tusc. 5, 21, 62. *daher, ein grosses, prachtvoll veranstaltetes Gastgebot:* Epulae regum. Hor. Sat. 2, 2, 45. Ita illud epulum est funebre, ut munus sit funeris, epulae quidem ipsae, dignitatis. C. Vatin. 12. fin. *Tropisch:* Animus erectus saturatusque bonarum cogitationum epulis. C. Div. 1, 29, 61. Avidum hominem ad has discendi epulas recepi. C. Top. 5. pr.

370. *Copia, Abundantia, Ubertas.*

Copia (*Dän. Hob, Schwed.* Hop, *Angels.* Heape, Hype, *b. Otfried* Houfe, *der Haufe, Adelung;*) *der Vorrath von Etwas, in so fern dasselbe zu einem gewissen Gebrauche in reichlicher Menge vorhanden ist; im Gegensatz von* inopia, *wenn es an den nöthigen Mitteln fehlt:* Rerum copia verborum copiam gignit. C. Orat. 3, 31, 125. Nec in summa inopia levis esse senectus potest, ne sapienti quidem: nec insipienti etiam in summa copia non gravis. C. Sen. 3, 8. — Abundantia (abundans, 15, b. XV, 1, β.) *der Ueberfluss, wenn man von Etwas mehr hat, als man braucht:* Circumfluere omnibus copiis atque in omnium rerum abundantia vivere. C. Lael. 15, 52. — Ubertas (uber, I, 2.) *die Fülle, das reichliche Vorhandenseyn ohne Rücksicht auf Gebrauch:* Rami baccarum

ubertate incurviscunt. C. Tusc. 1, 28, 69. Omnis ubertas et quasi silva dicendi ducta ab Academicis est. C. Orat. 3, 12.

371. *Coquere, Torrere, Frigĕre; Elixus, Assus, Assare.*

a. Coquere, *kochen; einen dem Feuer durchdringbaren Stoff hierdurch zum Gebrauch zubereiten:* Coenam coque. Plaut. Pseud. 3, 2, 100. Coqui tum panem lautioribus coquere soliti. Plin. 18, 11, 28. *backen.* Latere cocto Semiramis longam Babylona cinxit. Martial. 9, 77. *brennen.* Rastra et sarcula tantum assueti coquere. Iuvenal. 15, 166. *schmieden.* Cleanthes negat, ullum esse cibum tam gravem, quin is die et nocte concoquatur. C. N. D. 2, 9, 24. *verdauen.* Glebasque iacentes pulverulenta coquat maturis solibus aestas. V. Georg. 1, 66. Poma matura et cocta ex arboribus decidunt. C. Sen. 19, 71. *Tropisch:* Omnibus consultationibus inter se Latinorum principes occulte Romanum coquebant bellum. Liv. 8, 3, 2. Consilia secreto ab aliis coquebant. Liv. 3, 36, 2. Cura nunc te coquit. C. Sen. 1, 1. *ängstigen.* Bene coctus et conditus sermo. C. Att. 13, 52. — Torrere (torrere a torro (torrus, *dürr*) deductum, proprie significat siccare atque arefacere, sed usurpatum est iam pro eo, quod sit igne urere. Festus. *Bei Otfried* thurr, *b. Notker* durri, *Angels.* dyrre, *Schwed.* torr, *Isländ.* thorr, *dürr, Adelung; dörren ist weniger als* torrere;) *rösten, braten, durch die Wirkungen eines mässigen Feuers Etwas bis zu dem Grade erhitzen oder versengen, dass es braun wird, ohne es ganz zu verbrennen; mehr von saftigen als trocknen Körpern gebraucht, und mit vorherrschender Idee des schnellen Austrocknens und Dörrens:* Nunc torrete igni fruges, nunc frangite saxo. V. Georg. 1, 267. Cernis medium terrae cingulum solis ardore torreri. C. Somn. Scip. 6. *in* C. Rep. 6, 20. pr. Dicunt, sapientem, etiam si in Phalaridis tauro inclusus, succensis ignibus torreatur, dicturum tamen, se ne tantulum quidem commoveri. C. Pis. 18, 42. Corpora tosta carne replent. Ovid. Met. 12, 155. *Tropisch:* Me torret face mutua Calais. Hor. Carm. 3, 9, 13. Torrentur febribus artus. Ovid. Her. 21, 169. — Frigĕre (*wie φρύγω, und brägeln, braten, eine Nachahmung des Schalles;) rösten; von mehr trocknen Körpern, und im Sinne des Mürbe- oder Garmachens:* Frictae nuces. Plaut. Poen. 1, 2, 113. cf. Hor. A. P. 249. *geröstete Kastanien.* Polenta pluribus fit modis. Graeci perfusum aqua hordeum siccant nocte una, ac postero die frigunt, deinde molis frangunt. Sunt qui vehementius tostum rursus exigua aqua aspergant, et siccent prius, quam molant. Plin. 18, 7, 14. cf. Ovid. Medic. Fac. 69. 70. Versabo ego illum (senem) hodie, si vivo, probe. Tam frictum ego illum reddam, quam frictum est cicer. Plaut. Bacch. 4, 5, 7.

b. Elixus (*von* lix, *woher* lixivium, *zu* liquor, lacus, lavo *gehörig, wie Lake, Lauge, Lache, Schwed.* löga, *waschen,* Lag, *ein flüssiger Körper; Adelung* hh. vv. *und* Lixa, 228.) *in Wasser gesotten:* Elixum e liquore aquae dictum. Varr. L. L. 4, 22. Elixum, quidquid ex aqua mollitur vel decoquitur; nam lixam aquam veteres esse dixerunt. Nonius 1, 238. Allium coctum utilius est crudo, elixumque tosto. Plin. 20, 6, 23. — Assus (*von* as, *das Ass, die Eins, vgl. Adelung;* Gesneri Thesaur. h. v.) *ein technischer Küchenausdruck vom Fleische, welches ohne alle fremde Brühe, nur in seinem eignen Safte zubereitet worden, also, bloss gebraten:* Assum existimandum est, ut in opsoniis sine pigmento saporis alieni, quemadmodum merum dicitur solum. Nonius 2, 70. *ein trockner Braten.* Carnem primo assam, secundo elixam, tertio e iure (homines) uti coepisse natura docet. Varr. L. L. 4, 22. Res eadem

magis alit iurulenta, quam assa; magis assa, quam elixa. Cels. 2, 18. a med. At simul assis miscueris elixa, simul conchylia turdis; dulcia se in bilem vertent. Hor. Sat. 2, 2, 74. *Tropisch: bloss, ohne Begleitung einer andern Sache:* Pro isto asso sole, quo tu abusus es in nostro pratulo, a te nitidum solem unctumque repetemus. C. Att. 12, 6. *Genuss der Sonnenwärme auf ungesalbter Haut.* Assa vox, *Vocalmusik ohne Instrumente:* Cani remigibus celeusma per symphoniacos solebat, et per assam vocem, id est ore prolatam, et per citharam. Ascon. ad C. Caecil. 17, 55. cf. Non. 2, 70. Assae tibiae. Serv. ad V. Georg. 2, 417. *flöten ohne Stimmenbegleitung.* — *Seltner ist* Assare, XX. *gebraten machen, zu einem trocknen Braten machen:* Sum paratus, super istum ignem porrectus assari. Appulei. Met. 2, 27. p. 114. Oudend. Omentata ita fiunt. Assas iecur porcinum, et tum enervas. Apicius Coel. de Arte coquin. 2, 1.

372. *Corona, Sertum; Corona classica, rostrata, navalis.*

Corona (*Wallis.* crwnn, creu, *Irländ.* cruin, *rund, woher auch Kranz; in so fern dieser Zierde des Hauptes ist, gehört hierher das Hebr.* קֶרֶן *Horn,* cornu, *zugleich Symbol der Stärke und Macht;*) *der Kranz von Blumen, Zweigen, als runder und Etwas in der Rundung umgebender Körper; die Krone:* Rure puer verno primum de flore coronam fecit, et antiquis imposuit Laribus. Tibull. 2, 1, 59. Confecto bello coronam illam lauream tibi decerni voluisti a senatu. C. Pis. 24, 58. Mihi videtur Brutus noster iam vel coronam auream per forum ferre posse. C. Att. 14, 16. Praecones ludorum gymnicorum coronas imposuerunt victoribus. C. Fam. 5, 12, 28. Sub corona vendere. Caes. 3, 16. fin. *in die Sklaverei verkaufen. Man setzte den zu verkaufenden Sklaven Kränze auf. Auch ein Kreis von versammelten Menschen:* Tibi ipsi pro te erit maxima corona causa dicenda. C. Tusc. 1, 5, 10. — Sertum (sero, serui, serere, *wovon* series, *scharen, die Schar, Adelung* h. v. 3. *Hebr.* שְׂרָה *Kette, von* שׂוּר *aneinander reihen;*) *der Blumenkranz, ein Blumenband, Guirlande, Feston, in so fern hier Blumen und Blätter an einander gereihet, geordnet und verbunden sind:* Sertis redimiri iubebis et rosa. C. Tusc. 3, 18. extr. cf. C. Cat. 2, 5, 10. Si coronas, serta, unguenta iusserit ancillam ferre Veneri aut Cupidini. Plaut. Asin. 4, 1, 58. Velentur Palatia sertis. Ovid. Trist. 4, 2, 3. Textilibus sertis omne rubebat iter. Martial. 6, 80, 8. — Corona classica *oder* rostrata, *eine goldene, mit Schiffsschnäbeln gezierte Krone, die der Anführer einer Flotte zur Belohnung für einen grossen Sieg zur See erhielt;* Corona navalis, *auch von Gold, aber, wie es scheint, von geringerm Werth und vielleicht auch anders, als die* classica *gestaltet, war die Belohnung desjenigen, der mit den Waffen in der Hand zuerst ein feindliches Schiff bestiegen hatte. Diese gemeinere wird hier und da mit der* classica *verwechselt, vgl.* Oudend. ad Suet. Aug. 25. Lipsius de milit. Rom. 5, 17. Insigne coronae classicae, quo nemo unquam Romanorum donatus erat, hoc bello (Siculo) Agrippa singulari virtute meruit. Vellei. 2, 81. Civicis coronis cedunt rostratae, quamvis in duobus maxime ad hoc aevi celebres: M. Varrone e piraticis bellis, dante Pompeio, itemque M. Agrippa, tribuente Caesare e Siculis. Plin. 16, 4. init. Agrippa, cui tempora navali fulgent rostrata corona. V. Aen. 8, 684. cf. Serv. et Cerda h. l. M. Agrippa navali corona a Caesare donatus est: qui honos nulli ante eum habitus erat. Liv. Epit. 129. cf. Duk. h. l. Corona navalis est, qua donari solet maritimo proelio qui primus in hostium navem armatus vi transiluit. Ea quasi

navium rostris insignita est. Gell. 5, 6. cf. Gronov. h. l. Festus v. Navali. *Andere Arten von Kronen als Ehrenzeichen beschreibt* Gellius l. c.

373. *Corrigere, Emendare.*

Corrigere (con-regere, *richten, Adelung; eigentlich: Krummes recht, gerade machen:* Miloni athletae malum tenenti nemo digitum corrigebat. Plin. 7, 20. *wenn er einen Apfel in der Hand hielt, konnte ihm Niemand einen Finger gerade bringen:* Faber fecit phiolam vitream, quae non frangebatur, et illam in pavimentum proiecit. Collisa erat, tanquam vasum aeneum. Deinde martiolum de sinu protulit et phialam otio belle correxit. Petron. 51.) *Tropisch: Etwas, das nicht recht ist, nicht die gehörige Vollkommenheit hat, recht machen, Mangelhaftes verbessern; daher die scherzhafte Antwort Augusts:* Augustus Galbae, cuius informe gibbo erat corpus, agenti apud se causam et frequenter dicenti, Corrige in me, si quid reprehendis; respondit: Ego te monere possum, corrigere non possum. Macrob. 2, 4. *und sprüchwörtlich:* Invenimus, qui curva corrigeret. Plin. Ep. 5, 21, 6. Democritus adiicit perpauca, mutans; sed ita, ut ea, quae corrigere vult, mihi quidem depravare videatur. C. Fin. 1, 6, 17. In eodem excipiendo sententiam meam corrigebant. C. Phil. 8, 11, 32. cf. Cort. ad Sall. I. 3, 2. — Emendare (e-mendum, XX. *im Altdeutschen* mein, *befleckt, mangelhaft; falsch, untreu, böse; Nieders.* meen, *Angels.* man, maene, *böse, lasterhaft, und* Mein, *Nieders.* Meen, *Schwed.* Men, *Mangel, Gebrechen; Untreue, Falschheit, Bosheit; woher* Meindate, *Uebelthaten, Notker Ps.* 43, 22. *b. Tatian* Meineida, *Meineid; Adelung* h. v.) *Etwas, das Fehler, Unvollkommenheiten an sich hat, davon befreien, fehlerfrei machen, Fehlerhaftes verbessern:* Quintus frater me rogat, ut annales suos emendem et edam. C. Att. 2, 16. a med. Multum in tua fide ac diligentia positum est, ut (libri mei) in manus hominum quam emendatissimi veniant. Quinctil. Tryphoni, in Prooem. Orat. Instit. Vox emendata erit, id est, vitio carebit, si fuerit os urbanum, in quo nulla neque rusticitas neque peregrinitas resonet. Quinctil. 11, 3, 30. cf. 1, 5, 1. *Tropisch:* Conscius mihi sum, nihil me scientem deliquisse: et, si quid fecerim imprudentia lapsus, corrigi me et emendari castigatione hac posse. Liv. 42, 42, 8. Ut cupiditatibus principum et vitiis infici solet tota civitas: sic emendari et corrigi continentia. C. Leg. 3, 13, 30. Quis hic est, qui emendet publicos mores? Plin. Ep. 5, 21, 6. Tu quoque in more communi (i. e. in vitiis civitatis) soles emendari cupere, quae iam corrigere difficile est. Ibid. 6, 2, 9. Facillime corriguntur in discendo, quorum vitia imitantur, emendandi causa, magistri. C. Off. 1, 41, 146. Corriguntur, quae prava sunt; vitiosa emendantur.

374. *Corrumpere, Depravare, Vitiare.*

Corrumpere, *eigentlich, zerreissen:* Mihi hunc hodie corrupit diem. Plaut. Men. 4, 2, 31. *wofür steht:* Quin ego hanc iubeo tacere, quae loquens lacerat diem. Id. Asin. 2, 2, 25. *daher verderben, die natürliche gute Beschaffenheit einer Sache zerstören:* Hostes frumentum flumine atque incendio corruperunt. Caes. 7, 55. 64. cf. Sall. I. 55, 8. 76, 6. Conclusa aqua facile corrumpitur. C. N. D. 2, 7, 20. Vitiosi principes non solum vitia concipiunt ipsi, sed ea infundunt in civitatem: neque solum obsunt, ipsi quod corrumpuntur, sed etiam, quod corrumpunt. C. Leg. 3, 14, 32. Dubitando et dies prolatando magnas opportunitates corrumpere. Sall. C. 43. Diuturnitate belli res familiares corruperant. Sall. I. 64. extr. *sie hatten es aufgezehrt.* — Depravare (pravus, XX.)

krumm machen, eine von der rechten abweichende, schiefe, verkehrte Richtung geben und dadurch verunstalten: Me depraves licet, dum monstruoso et distorto temporis aliquid accedat. Senec. Ep. 101. a med. Actio corporis motus et status naturae congruentes tenet: in quibus si peccetur distortione et depravatione quadam, ac motu statuve deformi, ut si aut manibus ingrediatur quis, aut non ante, sed retro; naturam odisse videatur. C. Fin. 5, 12, 35. *Tropisch:* Nihil est, quin male narrando possit depravarier. Ter. Phorm. 4, 4, 17. Est ridiculum, quum habeas amplissimi viri religionem, integerrimi municipii iusiurandum fidemque, ea, quae depravari nullo modo possunt, repudiare, tabulas, quas idem dicis solere corrumpi, desiderare. C. Arch. 4, 8. Corrupti mores sunt depravatique admiratione divitiarum. C. Off. 2, 20, 71. cf. C. Leg. 2, 15, 38. *vgl.* Depravatus. — Vitiare (vitium, XX.) *machen, dass Etwas fehlerhaft, schlecht, verdorben ist:* Dira lues quondam Latias vitiaverat auras. Ovid. Met. 15, 626. *anstecken.* Corpora foeda iacent: vitiantur odoribus aurae. Ibid. 7, 548. Senatusconsulta arbitrio consulum supprimebantur vitiabanturque. Liv. 3, 55, 13. cf. 8, 40, 4. *wurden verfälscht.* Comitiorum significationes interdum verae sunt, nonnunquam vitiatae atque corruptae. C. Sext. 54. init. Corrumpere *bezeichnet ein Verderben des innern Wesens,* Depravare *und* Vitiare *die äussere Beschaffenheit einer Sache.*

375. *Coxa, Coxendix, Femur.*

Coxendix (*Kugel, vom Altdeutschen Kog, Kagel, welches etwas Erhabenes, daher auch etwas Hohles, Vertieftes bezeichnete. Adelung* v. *Kogel.*) *die Hüfte, der äussere erhabene Theil an Menschen und Thieren unter den Weichen, welcher von dem Hüftbeine an beiden Seiten des heiligen Beines gebildet wird;* Coxa, *das Hüftbein selbst, in dessen Höhlung* (acetabulum. Ossa ex acetabulis pernarum, circa quae coxendices vertuntur. Plin. 28, 11, 49.) *der Kugelkopf am obern Theile des Schenkelknochens sich dreht;* Femur, *veraltet* Femen, Genit. Feminis, *öfter vorkommend, als* Femoris (*von* feo, XVI. *vgl.* Femina.) *der obere Theil des Oberschenkels, und der Oberschenkel selbst:* Ima spina in coxarum osse desidit; quod transversum longeque valentissimum vesicam et rectum intestinum tuetur. Idque a lateribus, id est, in ipsis coxis, sinus rotundos habet. — Inde femina oriuntur; quorum capita rotundiora etiam, quam humerorum sunt; superiora in sinus coxae, sicut humeri in ea ossa, quae scapularum (*Schaufeln*) sunt, coniiciuntur: tum infra introrsus leniter intendunt, quo aequalius superiora membra sustineant. Atque in eo inferiora quoque capita media sinuantur, quo facilius excipi a cruribus (*den Unterschenkeln;* crus, *Kreuz;*) possint. Cels. 8, 1. sub extr. Augustus coxendice et femore et crure sinistro non perinde valebat, ut saepe etiam inde claudicaret. Suet. Aug. 80. Lato pectore, crassis coxendicibus. Varr. ap. Non. 2, 193. Stipites, feminis crassitudine. Caes. 7, 73.

376. *Cras, Postridie, Perendie.*

Cras (*von* crescere, 186. *wie Morgen von mehren, b. Otfried* merran; *Adelung.*) *morgen, spricht der Redende in Bezug auf heute;* Postridie (posteri die, *als alterthümlicher* Genitivus Temporis,) *Tags darauf, am folgenden Tage, in Bezug auf einen vergangenen oder bevorstehenden Tag;* Perendie (perenni die) *übermorgen, in Bezug auf heute:* Faberium quidem soluturum negat Eros hodie: cras mane putat. C. Att. 13, 30. cf. Hor. Sat. 1, 6, 119. Martial. 5, 59. — Epistolam mihi

Philotimus postridie, quam a te acceperat, reddidit. C. Att. 9, 5. init. Ego, ut constitui, adero; atque utinam tu quoque eodem die: sin quid, utique postridie. Ibid. 13, 22. — Scies fortasse cras, summum perendie. Ibid. 12, 44. cf. C. Fam. 16, 17. Iam illud mihi quidem mirum videri solet, tot homines, tam ingeniosos, per tot annos etiam nunc statuere non potuisse, utrum diem tertium, an perendinum dici oporteret. C. Mur. 12. fin.

377. *Crassus, Densus, Spissus.*

Crassus (*b. Otfried* grazzo, *sehr; noch in niedrigen Sprechweisen grass, woher grässlich; von gross, Engl.* gross, *dick, bei Kero und in der Monseeischen Glosse* Grozzii, Grozi, *die Dicke, wozu auch grob gehört. Adelung.*) *dick, von einer zu grossen Anhäufung der Bestandtheile eines Körpers, in so fern sie ihm einen zu seiner Länge unverhältnissmässigen Umfang gibt und ihn dadurch schwerfällig macht:* Restim tu tibi cape crassam, ac suspende te. Plaut. Pers. 5, 2, 34. Rufus quidam, ventriosus, crassis suris, magno capite. Id. Pseud. 4, 7, 120. Homo magnus, rubicundus, crispus, crassus. Ter. Hec. 3, 4, 26. Parietum crassitudo pedum quinque. Caes. C. 2, 8. Toga, quae defendere frigus, quamvis crassa, queat. Hor. Sat. 1, 3, 15. Crassus hic et concretus aer, qui est terrae proximus. C. Tusc. 1, 18. extr. cf. C. Acad. 2, 25, 81. N. D. 2, 6, 17. *Tropisch:* Munusculum levidense, crasso filo. C. Fam. 9, 12. *von grobem Faden, d. i. schlecht, werthlos,* cf. Hor. A. P. 375. Ofellus rusticus, abnormis sapiens, crassaque Minerva. Hor. Sat. 2, 2, 3. *plump, nicht fein.* — Densus (*Angels.* thean, *Nieders. dijen, aufschwellen, woher b. Otfried* thihan, *wachsen, zunehmen,* kedihen, *b. Notker* gediehen, *gedeihen; Adelung* v. *Dicht, Gedeihen.*) *dicht, von einer Anhäufung einzelner Theile eines Ganzen, die sehr nahe an einander sich befinden:* Ubi Juppiter uvidus austris denset, erant quae rara modo, et, quae densa, relaxat. V. Georg. 1, 419. Idem apud alios densius, apud alios fortasse rarius. C. Orat. 2, 7. Menapii se omnes in densissimas silvas abdiderant. Caes. 4, 38. cf. C. N. D. 1, 42. extr. Densum caesarie caput. Ovid. Amor. 3, 1, 32. *im Gegensatz von* rarus. Medius densos prorumpit in hostes. V. Aen. 10, 379. *in dichte Haufen von Feinden.* In Asia Mysiaque densa et glutinosa terra maxime exuberat. Colum. 1, Praef. 25. Densus aer. Hor. Carm. 2, 7, 14. *von Nebel.* Densusque revulsis rupibus audiri montis labor. Val. Flacc. 5, 169. *von dicht auf einander folgenden Axthieben.* — Spissus (*b. Otfried und Notker* Spihir, Spichar, *eine Scheuer, ein Speicher, worin man in Menge Korn aufschüttet, Waaren aufhäuft; daher aufspeichern, und* spissare, XX, 10. *wonach das* h *oder* ch *in* x=ss *übergegangen wäre;*) *dicht zusammen und über einander geschichtet, so dass man schwer durchdringen kann, dicht an und übereinander gedrängt:* Spissa nitidus coma. Hor. Carm. 3, 19, 25. *von dichtem Haar, das schichtweise übereinander liegt.* Tunica spissa. Plaut. Epid. 2, 2, 46. *im Gegensatz der* ralla, *der dünne gewebten,* cf. Nonius 14, 14. Spissis indigna theatris scripta pudet recitare. Hor. Epist. 1, 19, 41. *dicht vollgedrängt.* Coelum spissa caligine terras pressit. Ovid. Met. 7, 428. cf. Drakenb. ad Sil. 5, 37. *undurchdringlich.* Spississima, ex omni materie, ideo et gravissima iudicatur ebenus et buxus. Plin. 36, 40, 76. *das derbste Holz. Was schwer zu durchdringen ist, verursacht Aufenthalt; daher tropisch, langweilig, langsam:* Spissum istud amanti est verbum, Veniet, nisi venit. Plaut. Epid. 1, 1, 77. Scribebam πολιτικά: spissum sane opus et operosum. C. Q. Fr. 2, 14. ab init. cf. Nonius 4, 422. Manut.

ad C. Fam. 2, 10. extr. *Bei* Densus *gibt die gehäufte Menge, bei* Spissus *das Schwerdurchdringliche, Compacte des Gehäuften den Unterschied.* Crassus ager. C. Flacc. 29, 71. *ist ein fetter, fruchtbarer Boden;* densus ager, *ein derbes, compactes Erdreich;* spissus ager, V. Georg. 2, 236. *ein zäher Boden, in welchen der Pflug schwer eingeht.*

378. *Crater, Cyathus, Poculum, Calix, Scyphus, Cantharus, Capis, Phiala, Patera, Ciborium, Carchesium, Scaphium, Cymbium, Obba, Batiola, Culullus, Cupa, Trulla.*

Crater (*κρατήρ von κεράννυμι, mischen,*) *Lateinisch* Crātēra, C. Verr. 4, 59. init. *ein Mischgefäss, worin der allzuheisse Wein mit Wasser vermischt* (miscebatur, temperabatur,) *und woraus mit dem* Cyăthus (*κύαθος, ein Schöpfkrüglein*), *einem kleinen Becher, der als Mass* ($\frac{1}{12}$ *eines* Sextarius *von* 20 *Unzen, oder* $2\frac{1}{4}$ *Pariser Kubikzolle*) *gebraucht wurde, die Pokale gefüllt wurden:* Crateras magnos statuunt et vina coronant. — Hic regina gravem gemmis auroque poposcit, implevitque mero pateram. V. Aen. 1, 724. 728. cf. 3, 525. Nec parce vina recepta hauriet e cratere. Manil. 5, 245. Tribus aut novem miscentur cyathis pocula commodis. Hor. Carm. 3, 19, 12. cf. Gesn. ad 3, 8, 13. Varr. L. L. 4, 26. Festus v. Simpulum. — *Die folgenden Wörter sind Benennungen eigentlicher Trinkgefässe:* Poculum (potare, 206, a. XII, 1, A, c.) *überhaupt ein Trinkgeschirr, Pokal:* Fit invitatio, ut Graeco more biberetur. Hortatur hospes: poscunt maioribus poculis. C. Verr. 1, 26, 66. Maius infundam tibi fastidienti poculum. Hor. Epod. 5, 78. — Călix *b. Notker* Cheli, *ein Gefäss, b. Otfried* Kelih, *Kelch, zu Gelte, Kehle, Kelle gehörig; Griech. κάλυξ. Adelung.*) *ein Becher, Kelch, von Thon, Glas oder Metall:* Aulas calicesque omnes confregit. Plaut. Capt. 4, 4, 8. Calices vitrei. Martial. 14, 115. Falernum spumet et aurato mollius in calice. Propert. 2, 24 (3, 29), 40. *auch ein Küchengeschirr von Thon:* Stant calices. minor inde fabas, alter olus habebant. Ovid. Fast. 5, 509. — Scyphus (*σκύφος, Hebr.* שָׁאַב *schöpfen;*) *ein grösseres Trinkgeschirr ohne Füsse und Henkel, Pokal; auch bei Opferhandlungen gebräuchlich, bald von Holz, bald von Metall:* Capaciores affer huc, puer, scyphos. Hor. Epod. 9, 33. Scyphus Herculis poculum est, ita ut Liberi patris cantharus. Macrob. Sat. 5, 21. sub extr. Faginus adstabat quum scyphus ante dapes. Tibull. 1, 10, 8. cf. Broukhus. h. l. *Voss zu* V. Ecl. 3, 35. Scyphus argenteus. Varro ap. Gell. 3, 14. ab init. Emblemata apte in scyphis aureis includebat. C. Verr. 4, 24. Et sacer implevit dextram scyphus. V. Aen. 8, 278. *Nach* Servius *zu dieser Stelle war der* Scyphus *dem Hercules heilig; nach Andern aber auch dem Bacchus; beides deutet auf seine Grösse:* Et sacer ut Bacchum referat scyphus. Val. Flacc. 2, 272. cf. Burmann. h. l. *und* Hor. Carm. 1, 27, 1. Habeo scyphos (ex argento) urnales plus minus. Petron. 52. pr. cf. Varr. L. L. 4, 27. pr. — Cantharus (*κάνθαρος, Angels.* canne, *Engl.* cann, *Kanne;*) *eine Kanne, ein grosses, weitbauchiges und gehenkeltes Trinkgefäss aus Thon, Stein oder Metall, das vorzüglich dem Bacchus und seinem Gefolge geheiligt war, aber auch zum gemeinen Gebrauche diente. Voss zu* V. Ecl. 6, 17. Marius post victoriam Cimbricam cantharis potasse Liberi patris exemplo traditur. Plin. 33, 11, 53. Et gravis attrita pendebat cantharus ansa. V. Ecl. 6, 17. — Capis, *auch* Capedo, Capula, (capere, X, 1.) *ein gehenkeltes Becherchen von Thon, Holz oder Metall, zum gottesdienstlichen und gemeinen Gebrauch, wie-*

wohl hier mehr als Seltenheit und Kostbarkeit: Minores capulae a capiendo, quod ansatae, ut prehendi possent, id est capi. Harum figuras in vasis sacris ligneas ac fictiles antiquas etiam nunc videmus. Varr. L. L. 4, 26. init. cf. Priscian. VI, 12, 67. Nonius 15, 33. Capis, poculi genus dictum a capiendo. Festus. Nero vicit omnes trecentis talentis murrhinam capidem unam parando. Plin. 37, 2, 7. Hic vitrum fabre sigillatum, ibi crystallum impunctum: argentum alibi clarum, et aurum fulgurans, et succinum mire cavatum in capides, ut bibas. Appul. Met. 2, 33. p. 136. cf. Oudend. h. l. et Burmann. ad Petron. 52. init. — Phiala (φιάλη) *eine Trinkschale, mit breitem Boden, aus kostbarem Metall oder Stein kunstreich gearbeitet:* Ipse capaces Heliadum crustas, et inaequales beryllos Virro tenet phialas: tibi non committitur aurum. Iuvenal. 5, 39. Inserta phialae Mentoris manu ducta lacerta vivit, et timetur argentum. Martial. 3, 41. cf. 8, 33. 51. — Patera (patere, VI, 1.) *eine mehr flache Trinkschale, ebenfalls kostbar:* Patera ut et ipsum nomen indicio est, poculum planum ac patens est. Macrob. 5, 21. Pateris etiam nunc in publico convivio antiquitatis retinendae causa, quum magistri fiunt, potio circumfertur, et in sacrificando Deis hoc poculo magistratus dat Deo vinum. Varr. L. L. 4, 26. Hic regina gravem gemmis auroque poposcit implevitque mero pateram. V. Aen. 1, 729. — Ciborium (*κιβώριον, eigentlich ein Aegyptisches Wort, das kelchförmige Fruchtgehäuse der Aegyptischen Bohnenpflanze κολοκασία, welches auch als Trinkgeschirr gebraucht werden konnte; daher) ein nach dem Fruchtgehäuse der Aegyptischen Bohnenpflanze geformter Becher:* Levia Massico ciboria exple. Horat. Carm. 2, 7, 22. cf. Gesner. et Mitscherlich. h. l. — Carchesium (καρχήσιον, Athenaeus 11, 7. init.) *ein langgestreckter, um die Mitte etwas geengter Pokal, mit Henkeln, die vom Rande bis zum Boden reichten. Voss zu* V. Georg. 4, 380. Cape Maeonii carchesia Bacchi; Oceano libemus, ait. Virg. l. c. Carchesium est procerum et circa mediam partem compressum mediocriter, ansatum, ansis a summo ad infimum pertinentibus. — Est autem Carchesium poculum Graecis tantummodo notum. Macrob. 5, 21. cf. Nonius 15, 28. — Scaphium (scapha *mit Griech. Deminutivform, wie σκάφη, σκαφίον, Schwed.* Schepken, *eine Art Trinkgeschirr; Adelung* v. *Schoppen,* 2.) *ein nachenförmiges Trinkgeschirr:* Scaphia cum emblematis Lilybaei erepta. C. Verr. 4, 17, 37. Quibus divitiae domi sunt, scaphio et cantharis, batiolis bibunt. Plaut. Stich. 5, 4, 11. — Cymbium (cymba, *Griechisch, wie κύμβη, κυμβίον, zu Kumpf, Humpe gehörig. Adelung.) ein kahnförmiges Trinkgeschirr, kleiner als* Scaphium: Cymbia deminutive a cymba dicta: quod et apud Graecos et apud nos, ab illis trahentes, navigii genus est. Apud Graecos multa poculorum genera a re navali cognominata; ut carchesia, ut haec cymbia, pocula procera ac navibus similia. Macrob. 5, 21. Cymbiaque argento perfecta atque aspera signis. V. Aen. 5, 267. cf. 3, 66. Nonius 15, 21. Ficta Saguntino cymbia malo luto. Martial. 8, 6, 2. — Obba, *späterhin* Ubba, Non. 2, 597. (*Hebr. ist* אוֹב *ein Schlauch; Hube heisst noch im Hessischen ein Fass, vgl. Adelung* v. *Hübeltrog;) ein grösseres Gefäss von Thon mit breitem Boden, welches bei Gelagen statt des* Crater *als Mischgefäss gebraucht wurde,* cf. Burmann. ad Anthol. Lat. III, 293. T. 1. p. 711. *und* T. II. p. 751. *dann auch ein kleineres mit breitem Boden, weitem Bauche und engerm Halse, etwa ein Karabiner:* Veientanumque rubellum exhalet, vapida laesum pice, sessilis obba? Pers. 5, 148. cf. Casaub. h. l. p. 445. *und* Nonius l. c. Obba, poculi genus vel ligneum, vel ex sparto. Varro: Utrum meridie an vesperi libentius ad obbam accedas, locus, actus, adventus

declarabit. Nonius 15, 14. Quid differt ab epulo Iovis silicernium? a simpulo obba? Tertull. Apolog. 13. — Batiola (*βατιάκη und βατιάκιον bei* Athenaeus XI, 10. p. 486. E. F. Casaub.) *ein grösseres Trinkgefäss von Gold:* Batiolam auream octo pondo habebat. Plaut. ap. Non. 15, 19. *s. oben bei* Scaphium. — Cululus (*zu hohl gehörig, vgl. Adelung v. Gölle 2. Kelle;*) *eigentlich ein thönerner Becher, den die Pontifices und Vestalinnen beim Gottesdienste brauchten; dann überhaupt ein Krügelchen von Gold; daher nur bei Reichen:* Dives et aureis mercator exsiccet cululis vina Syra reparata merce. Hor. Carm. 1, 31, 11. cf. Schol. h. l. et Hor. A. P. 434. — Cupa (*Kufe, vgl. Adelung;*) *eine Weinkufe; ein hölzernes, aus Dauben zusammengesetztes Gefäss, oben offen und weiter als unten, im Weinkeller,* cf. Schneider ad Pallad. 1, 18, 2. et in Indice h. v. Cupas vinarias sirpare noli. Varr. ap. Non. 2, 113. Panis et vinum a propola, atque de cupa. C. Pis. 27. extr. *Wein von der Kufe weg, d. i. schlechter,* cf. Garaton. h. l. *In Handschriften ist dieses Wort auch* cuppa *geschrieben, welches Salmasius ohne hinlänglichen Grund nur von einem kleinern Weingefäss für* scyphus *oder* patera *nehmen will,* ad Capitolini Maximin. duos, 22. *in* Sptt. Hist. Aug. T. II. p. 54. — Trulla (trua, XII, 1, B, b. *statt* truella, Varr. L. L. 4, 25. ab init. *woher* trudere, *treiben, treten, Adelung.*) *ein kleineres Gefäss von Holz, Thon oder Metall, mit einem Stiel; eine Kelle, Schöpfkelle, die in Bädern, in der Küche und bei Tische gebraucht wurde, wie ἀρύταινα,* Casaub. ad Theophrast. Charact. 9. p. 121. sq. Trulla a similitudine truae, quae quod magna et haec pusilla ut troula. — Ab eodem est appellatum Truleum; simile enim figura nisi quod latius est, quod concipiat aquam, et quod manubrium non est, nisi in vinaria trulla. Varr. L. L. 4, 25. Amphoras olearias II. urnam quinquagenariam unam, trullas III. Cato R. R. 10, 2. Trullas aheneas tres. — Trullas ligneas duas. Ib. 13, 2, 3. *als Geräthe in Oel- und Weinpressen, womit man aus Eimern, Kesseln oder Wannen schöpfte. Dann ein Trinkgeschirr mit einem Henkel:* Erat vas vinarium ex una gemma pergrandi trulla excavata, cum manubrio aureo. C. Verr. 4, 27, 62. Pauper Opimius, qui Veientanum festis potare diebus Campana solitus trulla, vappamque profestis. Hor. Sat. 2, 3, 144.

379. *Creare, Gignere, Generare, Parere.*

Creare (*vgl.* Crescere, 186.) *schaffen, erschaffen; Etwas ausser sich, was vorher nicht da war, hervorbringen:* Omnes res, quas et creat natura, et tuetur. C. Fin. 5, 13. extr. *Tropisch: machen, verursachen:* Praetori tuo periculum creas. C. Caecil. 19, 62. Nonnunquam etiam errorem creat similitudo. C. Div. 2, 26, 55. Venter creat omnes has aerumnas. Plaut. Mil. 1, 1, 33. — Gignere (*von* geno, *woher* genus *und* genae, 212; *Angels.* cennan, *bei Ulphilas* keinan, *Altdeutsch* chinen, kinnen, *zeugen, b. Notker* chindon, *Früchte sammeln, Ps.* 106, 37. *woher* Chind, Kint, *b. Otfried* Kind, *für* kinned, *gezeuget; das Kinn* (gena), *und Knie,* genu, *ursprünglich das Glied; Adelung* hh. vv.) *Etwas aus sich selbst hervorbringen, zeugen:* Pisces, ova quum genuerunt, relinquunt. C. N. D. 2, 51. extr. Videmus ea, quae terra gignit, corticibus et radicibus valida servari. C. Fin. 5, 11, 33. cf. C. N. D. 2, 14, 37. 62, 151. Artis maxime proprium est creare et gignere. C. N. D. 2, 22. init. Ille, qui genuit in hac urbe dicendi copiam. C. Brut. 73, 255. — Generare (geno, XX, 4.) *Etwas gezeugt machen, als gezeugt darstellen, erzeugen; als Folge oder Wirkung von* gignere: Placet Stoicis, quae in terris gignantur, ad usum hominum omnia creari, homines autem hominum causa esse

generatos, ut ipsi inter se aliis alii prodesse possent. C. Off. 1, 7, 22. A Marte deo populum Romanum generatum accepimus. C. Phil. 4, 2, 5. Vobis Mercurius pater est: at Maiam Atlas generat. V. Aen. 8, 141. cf. 7, 734. *Tropisch:* Quum puer ad stilum sedet, quum generabit ipse aliquid atque componet. Quinctil. 1, 12, 12.

380. ***Creare, Facere, Sufficere, Capere, Legere, Eligere, Deligere, Seligere, Dicere, Prodere, Cooptare, Designare, Declarare, Nuncupare.***

Mit dem Ausdruck „wählen" pflegten die Römer zugleich die verschiedenen Gebräuche bei den meisten Wahlen anzudeuten: Creare *bezeichnet die gesetzliche Wahl jeder bürgerlichen Magistratsperson von einem freien Volke durch Stimmenmehrheit und die dadurch bewirkte Autorisirung zu ihrem Amte:* Leges duo ex una familia magistratus creari vetabant. Caes. 7, 33. Nos in libris habemus, non modo consules a praetore, sed ne praetores quidem creari ius esse, idque factum esse nunquam: consules, eo non esse ius, quod maius imperium a minore rogari non sit ius. C. Att. 9, 9. a med. Ut Romae consules, sic Carthagine quotannis annui bini reges creabantur. Nep. 23, 7. cf. Liv. 1, 35. init. Dictatorem Albani Mettum Fuffetium creant. Liv. 1, 23, 4. *und dafür* ducem gerendo bello. Ibid. 8. Patricii coiere et interregem creavere. Contentio, consulesne an tribuni militum crearentur, in interregno rem dies complures tenuit. Liv. 4, 7, 7. Decemviros legibus scribendis creavimus. Liv. 4, 4, 3. Tribuni plebei creati duo: hi tres collegas sibi creaverunt. Liv. 2, 23, 2. Romulus centum creat senatores. Liv. 1, 8, 7. *aber auch:* Pontifices, augures ab Numa Pompilio creati sunt. Liv. 4, 4, 2. — Facere, *machen,* Pass. Fieri, *gemacht werden, in so fern die Anstellung einer Person bei einem Amte durch eine andere bewirkt wird, mit Ausschluss der Idee von Wahl:* Te, Ser. Corneli, praesidem huius publici consilii, custodem religionum, comitiorum, legum, rerum omnium urbanarum, collegae facimus. Liv. 6, 6, 15. A. Postumius et T. Virginius consules facti. Apud quosdam invenio, A. Postumium consulatu se abdicasse; dictatorem inde factum. Liv. 2, 21. Tribuni plebis, aediles, quaestores, nulli erant: institutum est, ut fierent. Liv. 4, 4. — Sufficere (sub-facere) *an eines Andern, vor Ablauf seiner Amtszeit verstorbenen, oder nicht genau nach der Vorschrift gewählten, Stelle setzen:* C. Iulius censor decessit: in eius locum M. Cornelius suffectus. Liv. 5, 31, 6. cf. 9, 44. extr. Sacerdotes Romani eo anno mortui aliquot suffectique. Liv. 27, 6, 15. cf. 25, 2. init. Consules dictatorem comitiorum causa Fabium Ambustum dixerunt et P. Aelium Paetum magistrum equitum. quibus vitio creatis suffecti M. Aemilius Papus dictator, L. Valerius Flaccus magister equitum. Liv. 9, 7. In Appii locum suffectus sum. C. Fam. 5, 10. — Capere, *vgl.* 232. *nehmen, wenn die zu einem Amte ersehene Person selbst wider ihren Willen dazu aus ihrem Familienkreise weggenommen wurde; welches bei den Vestalinnen und dem* Flamen Dialis *geschah:* Capi virgo (Vestalis) propterea dici videtur, quia pontificis maximi manu prehensa ab eo parente, in cuius potestate est, veluti bello capta abducitur. — Flamines quoque Diales, item Pontifices et Augures capi dicebantur. Gell. 1, 12. Flaminem Dialem invitum inaugurari coegit P. Licinius pontifex maximus C. Valerium Flaccum. Ob adolescentiam negligentem luxuriosamque C. Flaccus flamen captus a P. Licinio pontifice maximo erat. Liv. 27, 7. cf. Garat. ad C. Verr. 2, 51, 126. — Legere *vgl.* 242. a. *sich erlesen, mit Rücksicht auf die zu dem Amte erforderlichen Eigenschaften wäh-*

len: Lege Papia cavetur, ut pontificis maximi arbitratu virgines e populo viginti legantur, sortitioque in concione ex eo numero fiat; et, cuius virginis ducta erit, ut eam pontifex maximus capiat, eaque Vestae fiat. Gell. 1, 12. cf. Liv. 1, 3. extr. Numa Salios duodecim Marti Gradivo legit. Liv. 1, 20. In Fulvii mortui locum suffectus pontifex Cn. Domitius Ahenobarbus, oppido adolescens sacerdos lectus. Liv. 42, 28. fin. T. Lartium dictatorem primum, Sp. Cassium magistrum equitum consulares legere: ita lex iubebat de dictatore creando lata. Liv. 2, 18, 5. cf. 6, 6, 16. Censores senatum perlegerunt: princeps in senatu tertium lectus est P. Scipio Africanus. Liv. 38, 28. — Eligere *unter mehrern Dingen, bei welchen man die Wahl hat, herauswählen:* Quoties ille tibi potestatem optionemque facturus est, ut eligas utrum velis. C. Caecil. 14, 45. Ex malis eligere minima oportet. C. Off. 3, 1, 3. — Deligere, *zu einem gewissen Zweck auswählen, unter mehrern Dingen das herausnehmen, was zu der vorliegenden Bestimmung am tauglichsten ist:* Licitum est tibi ex hac iuventute generum deligere, cuius fidei liberos tuos te tuto committere putares. C. Fam. 4, 5, 5. Quem unum ex cunctis delegissetis, ut eum omnibus omnium gentium bellis terra et mari praeponeretis, rem committi huic optime posse intelligebant. C. Agr. 2, 9, 23. Utriusque, et naturae et fortunae omnino ratio habenda est in deligendo genere vitae, sed naturae magis. C. Off. 1, 33, 120. Catilina ad certas res conficiendas certos homines delectos ac descriptos habebat. C. Cat. 3, 7, 16. — Seligere (se, *beiseits, abgesondert* — legere) *auslesen und absondern, besonders, beiseite legen:* Selecti iudices ex conventu civium Romanorum. C. Verr. 2, 13, 32. cf. C. Cluent. 43, 121. Quae exempla selegissem, nisi vel nota esse arbitrarer, vel per se possent eligere, qui quaererent. C. Orat. 29, 103. — Dicere (*b. Ulphilas* teihan, gateihan, *Holländ.* zeggen, *zeugen, sagen, aussagen, auch für zeigen, wie* ostendere, Caes. 1, 20. 21.) *einen ernennen, besonders zum* Dictator, *der jedesmal wieder seinen* Magister equitum *ernannte. Dieses geschah nach vorhergegangenem Senatsbeschluss gewöhnlich durch die dazu beauftragte höchste Magistratsperson. Sonst wird* dicere *auch von den durch ihre Wahlstimmen ernennenden Volkscenturien gebraucht:* Senatus, ut in trepidis rebus, dictatorem dici Mamercum Aemilium iussit. Is magistrum equitum L. Quinctium Cincinnatum dixit. Liv. 4, 17, 9. Sors, ut dictatorem diceret (nam ne id quidem inter collegas convenerat,) T. Quinctio consuli evenit. Is A. Postumium Tubertum dictatorem dixit; ab eo L. Iulius magister equitum est dictus. Liv. 4, 26, 11. Accepto senatus decreto, ut et, comitiis curiatis revocatus de exsilio, iussu populi Camillus dictator extemplo diceretur, militesque haberent imperatorem, quem vellent, nuntius Veios contendit. Liv. 5, 46, 10. cf. Drak. h. l. Camillus ingenti Patrum studio creatus consul, collegam App. Claudium Crassum dixit. Liv. 7, 24. fin. *er ernannte ihn, d. i. stimmte für ihn zuerst, in der Erwartung, dass die Wahlversammlung seinem Beispiel folgen werde, vgl.* Duker. ad Liv. 37, 47, 7. Quum primo vocatae Q. Fabium consulem dicerent omnes centuriae, App. Claudius consularis candidatus incubuit, ut se cum Q. Fabio consulem dicerent. Liv. 10, 15. cf. 5, 13, 3. 24, 9, 3. 27, 6, 3. 28, 38, 6. — Prodere (pro-dare, *vgl.* Abdere 2.) *angeben, ernennen, zum* Interrex *oder* Flamen (*mit Ausnahme des* Flamen Dialis), *welches nach gehaltenen Auspicien von Senatoren ohne Mitwirkung des versammelten Volks geschah:* Nobis (Patribus) adeo propria sunt auspicia, ut non solum, quos populus creat patricios magistratus, non aliter quam auspicato creet; sed nos quoque ipsi sine suffragio populi auspicato interregem prodamus. Liv. 6,

41, 6. cf. Drak. h. l. Iter solemne legitimum, necessarium Miloni erat Lanuvium ad flaminem prodendum, quod erat dictator Lanuvii Milo. C. Mil. 10. init. et 17, 46. — Cooptare (con-optare) *zum Collegen wählen oder in eine Amtsgesellschaft aufnehmen, welches bei solchen Würden geschah, die von einem* Collegio, *das ist, von Zweien oder Mehrern zugleich bekleidet wurden, z. B. beim Senat, dem Consulat, Censoramt, Tribunat* (Liv. 5, 11, 4.), *Pontificat, Augurat u. dgl., von deren Mitgliedern die neuen gewählt und aufgenommen wurden, vgl.* C. Agr. 2, 7, 18. Duker. ad Liv. 2, 33, 2. Caesar in eo senatu, quem maiore ex parte ipse cooptasset, in curia Pompeiana trucidatus est. C. Div. 2, 9, 23. cf. C. Coel. 2, 5. Dictator dicitur Camillus, qui magistrum equitum L. Aemilium cooptat. Liv. 6, 38. *zum Collegen wählen.* Ciceronem nostrum in vestrum collegium cooptari volo. C. ad Brut. 1, 5. med. sc. Pontificum. Q. Hortensii interitu, talis auguris, dignitatem nostri collegii deminutam dolebam: qua in cogitatione, et cooptatum me ab eo in collegium recordabar, et inauguratum ab eodem. C. Brut. 1, 1. — Designare, *einen durch bereits geschehene Wahl zu einem Amte bestimmen; so hiess der Consul* designatus, *sobald er gewählt und ausgerufen* (renuntiatus) *war, bis zum Antritt seines Amts:* Legem ferri iubet, ut ii decemviratum habeant, quos plebs designaverit. Oblitus est, nullos ab plebe designari. C. Agr. 2, 10, 26. Iunius Silanus primus sententiam rogatus est, quod eo tempore consul designatus erat, de his, qui in custodiis tenebantur. Sall. C. 50, 4. cf. 26, 1. C. Agr. 2, 5, 11. — Declarare (*eigentlich, Etwas deutlich machen, deutlich zu erkennen geben,*) *einen als Gewählten öffentlich erklären. Dieses that die bei der Wahlversammlung den Vorsitz habende Magistratsperson, die nach geschehener Stimmensammlung den Namen des Gewählten als solchen bekannt machte und dann durch den Praeco ausrufen liess* (renuntiare *ausrufen,* Varr. R. R. 3, 17, 1. *und ausrufen lassen,* C. Manil. 1, 2. Mur. 1, 1.); *aber auch die Wählenden selbst:* Rectius in iudicio consulis designati is potissimum consul, qui consulem declaravit, auctor beneficii populi Romani defensorque periculi esse debebit. C. Mur. 2, 3. Me non extrema tribus suffragiorum, sed primi illi vestri concursus, neque singulae voces praeconum, sed una voce universus populus Romanus consulem declaravit. C. Agr. 2, 2, 4. P. Scipionem consulem declaratum videmus, ac vidisse nos civibus nostris renuntiaturi sumus. Liv. 28, 39, 9. *als öffentlich erklärten.* — Nuncupare (nomencapio, *beim Namen nehmen, wie* aucupo;) *den Gewählten mit Namen nennen:* Te consulem designavi, et declaravi, et priorem nuncupavi. Auson. Grat. actio ad Gratianum Imp. circa med. pag. 722. Toll.

381. *Crepusculum, Vesper, Concubium, Concubia nox, Conticinium, Intempesta nox, Diluculum, Mane.*

Crĕpusculum (crĕpare, XII, 2. *woher* rēpere, *Angels.* creopan, *Engl.* to creep, *Franz.* croupir, *Schwed.* krypa, *Isländ.* kriupa; *in einem alten Psalter aus Ludwigs des Frommen Zeiten* krepinda, Reptilia, quasi Cruypendae. Lipsii Opp. T. II. pag. 990. *b. Notker* chriechen, *kriechen, eigentlich eine Nachahmung des Geräusches, welches ein Thier beim Kriechen macht, welche Bedeutung in* crepare, crepundia *blieb, während die der schleichenden Bewegung auf* rēpere *überging, vgl. Adelung vv. Kriechen, Krabbe, Kröte. Hiervon ist* crĕpĕrus, VI, 1. *womit man das unbestimmte, oft kaum merkliche Geräusch und so das allmählige, unbemerkbare Fort- oder Herbeischleichen,* cf. V. Aen. 2, 269. *bezeichnete) die Abenddämmerung, wenn es halb hell, halb dun-*

kel ist: Crepusculum dicitur a crepero. Id vocabulum sumserunt a Sabinis, unde veniunt Crepusci nominati Amiterno, qui eo tempore erant nati, ut Lucii prima luce in creatione. Crepusculum significat dubium; ab eo res dictae dubiae Creperae, quod Crepusculum dies etiam nunc sit an iam nox, multis dubium. Varro L. L. 5, 2. a med. cf. 7, 4. Festus v. Creperum. Nonius 1, 45. Quibus modo campus, in quo vagentur, sternendus est, modo creperi aliquid et confragosi obiiciendum, per quod erepant et sollicite vestigium faciant. Sen. Benef. 5, 12. At simul inducunt obscura crepuscula noctem. Ovid. Fast. 5, 163. Dumque iter horrendum per opaca crepuscula carpit. Ovid. Met. 14, 122. *von dem Halbdunkel beim Eingang in die Unterwelt.* — Vesper, Acc. Vesperum, Abl. Vespere *und* -i, *seltner, wenigstens nicht bei Cicero* Vespera, Görenz ad C. Fin. 2, 28, 92. (*ἕσπερος, ἑσπέρα*) *der Abendstern, wofür auch* Hesperus *steht,* Varr. R. R. 3, 5, 17. C. N. D. 2, 20. extr. *daher die Abendgegend, und der Abend, die Abendzeit:* Iam diei vesper erat. Sall. I. 52, 3. Acriter utrimque usque ad vesperum pugnatum est. Caes. 1, 50. Sub vesperum Caesar portas claudi, militesque ex oppido exire iussit. Ib. 2, 33. pr. Rufus magistris imperat navium, ut primo vespere omnes scaphas ad litus appulsas habeant. Caes. C. 2, 43. Epistolam de nocte dedi, nam eam vesperi scripseram. C. Att. 8, 6. pr. *Abends, als Adverbium.* — Concubium (con-cumbere, cubare;) scil. tempus, *die Zeit der Nacht, wo man sich niedergelegt hat, wo Alles im Schlafe liegt. Andere nannten diese Zeit* Conticinium (con-tacere): Concubium a concubitu dormiendi causa dictum. Varr. L. L. 6, 4. Si ante lucem ire occipias a meo primo nomine, concubium sit noctis prius, quam ad postremum veneris. Plaut. Trin. 4, 2, 44. Conticinium putem a conticiscendo, sive ut Opilius scribit, ab eo, quum conticuerunt homines. Varr. L. L. ll. citt. Videbitur, factum volo, redito huc conticinio. Plaut. Asin. 3, 3, 95. *Gewöhnlicher ist dafür* Concubia nox: Concubia nocte visum est in somnis. C. Div. 1, 27. Hannibal concubia nocte movit. Liv. 25, 9, 8. *hier: die Zeit, wo man im ersten Schlafe liegt, vgl.* Nonius 2, 175. — Nox intempesta, *die späte Nachtzeit, sinkende Nacht, wo es Unzeit zu Geschäften ist:* Inter vesperuginem et iubar dicta nox intempesta, ut in Bruto Cassii, quod dicebat Lucretia: Nocte intempesta nostram devenit domum. Intempestam Aelius dicebat, quum tempus agendi est nullum, quod alii Concubium appellarunt, quod omnes fere tunc cubarent; alii ab eo quod sileretur, Silentium noctis, quod idem Plautus tempus Conticinium. Varr. L. L. 5, 2. Repente, nocte intempesta, servorum armatorum fit concursus atque impetus. C. Verr. 4, 43, 94. cf. Drak. ad Liv. 37, 14, 3. — Diluculum (dis-luceo, XII, 2.) sc. tempus, *die Zeit, wo es licht, hell wird, des Tages Anbruch, die Morgendämmerung:* Quum Roscius post horam primam noctis occisus est, primo diluculo nuntius hic Ameriam venit. C. S. Rosc. 7, 19. cf. Plaut. Amph. 2, 2, 105. 111. Quum ante lucem de Sinuessano surrexissem, veni diluculo ad pontem Tirenum, qui est Minturnis. C. Att. 16, 13. pr. — Mane (*von dem veralteten* manis, e, *vgl.* Immanis, 192. *Altdeutsch* mane, *Miene,* anmin, *anmuthig, eigentlich schön, hell, Isländ.* men, *schön; gemahnen, scheinen; vgl. Adelung* vv. *Morgen, Mond:* Manum dicitur clarum; unde etiam mane, post tenebras noctis diei pars prima: inde Matuta, quae Graece Leucothea. Nam inde volunt etiam deos Manes manes appellari, id est bonos ac prosperos, quod melior mors sapientioribus, quam vita, probetur. Inde immanes, non boni. Nonius 1, 337. cf. Serv. ad V. Aen. 1, 139.) *der Morgen, als* Indeclin. *von der ganzen Morgenzeit;*

und als Adverb. *früh:* Iam clarum mane fenestras intrat. Pers. 3, 1. Plurimum refert colonos a primo mane opus aggredi. Colum. 11, 1, 14. Mane piger stertis. Pers. 5, 132. Bene mane haec scripsi. C. Att. 4, 9. fin. Commodum discesseras heri, quum Trebatius venit; hodie mane Dolabella. Ibid. 13, 9. pr. — Sunt solidae noctis partes secundum Varronem hae: Vespera, concubium, intempesta nox, gallicinium, conticinium, lucifer. Diei: mane, ortus, meridies, occasus. De crepusculo vero, quod est dubia lux, (nam creperum, dubium est,) quaeritur. Serv. ad V. Aen. 1, 268. cf. Funccii Leges XII. Tabb. Tab. II. L. 4. pag. 114. sq. Tempus, quod nocti mediae proximum est, vocatur de media nocte: sequitur gallicinium, quum galli canere incipiunt. dein conticinium, quum conticuerunt. tunc ante lucem, et sic diluculum, quum, sole nondum orto, iam lucet, secundum diluculum vocatur mane, quum lux videtur Solis; post hoc ad meridiem; tunc meridies, quod est medii diei nomen; inde de meridie: hinc suprema: quamvis plurimi supremam post occasum Solis esse existimant. Post supremam sequitur vespera, ante ortum scilicet eius stellae, quam Plautus vesperuginem, Ennius vesperum, Virgilius hesperon appellant. Inde porro crepusculum, sic fortasse appellatum, quod res incertae creperae dicuntur; idque tempus noctis sit, an diei, incertum est; post id sequitur tempus, quod dicimus luminibus accensis, antiqui prima face dicebant. deinde concubium, quum itum est cubitum. exinde intempesta, id est multa nox, qua nihil agi tempestivum est: tunc ad mediam noctem, dicitur; et sic, media nox. Censorin. de Die natali 24. *Diese genauern Unterschiede aber beobachten die Aeltern nicht.*

382. *Crimen, Culpa, Delictum, Peccatum, Maleficium, Facinus, Flagitium, Scelus, Nefas.*

Crīmen (cerno, crevi, cretum, XVI. *kernen* [*von Kern*], *das ist sichten, vgl.* Cerebrosus, Certus, 263. 264. *und* Decernere, 360. *Schwed.* grena, *Isländ.* greina, *absondern, theilen,* Grein, *ein Theil, daher Grenze, Adelung* h. v.) *dasjenige, was einen Gegenstand als tadelnswerth oder verwerflich darstellt und wodurch man ihn als solchen sichten, das ist, ausscheiden, absondern kann; das Verbrechen, in so fern man es Jemand zur Last legt, die Beschuldigung, der Vorwurf:* Respondebo criminibus, quibus tu pro me saepe restitisti. C. Fam. 11, 28, 3. Hae literae fidem Persei criminibus fecerunt. Liv. 40, 23. extr. *Beschuldigungen, Anschuldigungen, die Perseus gegen seinen Bruder Demetrius vorbrachte,* cf. Nep. 15, 7, 3. Drak. ad Liv. 6, 14, 11. 6, 15, 7. Burm. ad Ovid. Met. 1, 766. Garat. ad C. Flacc. 15. pr. Diluere crimen. C. Mil. 27. init. Tantorum, tam atrocium facinorum crimen Sullae persona non suscipit. C. Sull. 24, 68. Daret operam, ut is eo crimine damnaretur, ne ipse esset in crimine. C. Verr. 4, 45, 100. — Culpa (calvĕre, IV, 2, b. *vgl.* Calumnia, 229. *eigentlich, der Betrug, dessen sich Einer schuldig macht;*) *die aus einem zurechnungsfähigen Vergehen hervorgehende Verbindlichkeit, dafür Schadenersatz zu leisten oder Strafe zu leiden, die Schuld:* Rabirium non culpa delicti in discrimen capitis vocavit. C. C. Rab. 1, 2. Quae quum ita designasset, seseque, si quid postea fraudis aut vitii evenisset, extra omnem culpam, causamque posuisset. C. Univ. 13. pr. Cavendum est, ne maior poena, quam culpa sit. C. Off. 1, 25, 89. *Die Juristen unterscheiden* Culpa, *ein unvorsetzliches Vergehen, ein Versehen, und* Dolus, 169. *ein vorsetzliches und aus böslicher Absicht begangenes:* Si, quum fundum venderes, in lege dixisses, „quod mercedis

nomine a conductore exegisses, id emtori accessurum esse": existimo te in exigendo non solum bonam fidem, sed etiam diligentiam praestare debere, id est non solum, ut a te dolus malus absit, sed etiam ut culpa. Proculus in Digg. XVIII, 1, 68. i. e. negligentia, cf. Ibid. IV, 3. De dolo malo. — Delictum (de-linquere, XIII, 1. *eigentlich, das rechtswidrig Unterlassene;*) *das Verbrechen, in so fern man dadurch von dem erklärten Willen eines Andern, oder von bestehendem Recht und Gesetz abgeht, und straffällig wird: das zurechnungsfähige Vergehen im Gegensatz des Rechtthuns:* Neque quae recte faciunt, culpo; neque quae delinquunt, amo. Plaut. Asin. 3, 1, 7. cf. Bacch. 3, 3, 14. Homines sapientes turpitudine, non casu, et delicto suo, non aliorum iniuria commoventur. C. Fam. 5, 17, 9. Te obsecro, stultitiae adolescentiaeque eius (filii) ignoscas; tuus est. Quicquid fecit, nobiscum una fecit; nos deliquimus. Id. Most. 5, 2, 37. cf. Merc. 5, 4, 22. Men. 5, 2, 48. Liv. 1, 32, 13. Delicta maiorum immeritus lues, Romane, donec templa refeceris. Hor. Carm. 3, 6, 1. cf. Sat. 1, 3, 79. Sed quid fortunae delictum arguis? Id demum est homini turpe, quod meruit pati. Phaedr. 3, 11, 6. Quoties de delicto quaeritur, placet non eam poenam subire quem debere, quam conditio eius admittit eo tempore, quo sententia de eo fertur: sed eam, quam sustineret, si eo tempore esset sententiam passus, quum deliquisset. Ulpian. in Digg. XLVIII, 19, 1. — Peccatum (peccare, XIII, 1. *von* pĕcus, XX. *Altdeutsch* Fihu, *Angels.* Feon, Fea, *Engl.* Fee, *Nieders. Quick, Vieh; Adelung* hh. vv. *sonst ist noch Angels.* paecan, *betriegen; eigentlich, Vieh darstellen, d. i. unvernünftig, unverständig, thöricht seyn oder handeln;*) *ein Vergehen aus Unverstand, Thorheit, Uebereilung; ein Fehler, der aber auch in moralischer Hinsicht zur Sünde, d. i. strafwürdig werden kann; im Gegensatz von* Rectum *und* Virtus: In vita tu, ut in syllaba peccare te dices, quum, quidquid peccatur, perturbatione peccetur rationis atque ordinis? C. Parad. 3, 2. (Quum librum legeres, si unam peccavisses syllabam. Plaut. Bacch. 3, 3, 29. *verfehlen.*) Interdum vulgus rectum videt: est, ubi peccat. Hor. Epist. 2, 1, 63. cf. 1, 2, 16. Oratoris peccatum, si quod est animadversum, stultitiae peccatum videtur. Stultitia autem excusationem non habet. C. Orat. 1, 27, 124. cf. Hor. Sat. 1, 3, 140. Mihi ignoscas, si quid imprudens culpa peccavi mea. Plaut. Epid. 5, 2, 64. cf. Aul. 4, 10, 62. Pseud. 3, 2, 54. Ter. Eun. Prol. 27. Heaut. 4, 1, 18. Vir sapientissimis peccatum suum, quod celari posset, confiteri maluit. C. N. D. 2, 4, 11. Zeno recte facta sola in bonis actionibus ponebat; prave, id est, peccata, in malis. C. Acad. 1, 10, 37. Oderunt peccare boni virtutis amore. Hor. Epist. 1, 16, 52. cf. Carm. 3, 24, 24. Aequum est, peccatis veniam poscentem reddere rursus. Id. Sat. 1, 3, 75. cf. 2, 4, 4. Fatetur aliquis se peccasse, et eius delicti veniam petit. C. Mur. 30, 62. Dicendum erit illud, non esse mirum, si nunc primum deliquerit (adversarius): nam necesse esse, eum, qui velit peccare, aliquando primum delinquere. C. Inv. 2, 10. extr. Nos potius nostro delicto plectemur, quam res publica tanto suo damno nostra peccata luat. Liv. 8, 7, 17. cf. V. Aen. 10, 32. Praeteritisque male admissis peccata remordent. Lucret. 3, 839. — Maleficium (maleficus, IV, 3, c. *von* malefacio, IV, 2. *verschieden von* Malefactum, *etwas böslich Gethanes, z. B.* Adversarius malefacta augebit: nihil imprudenter, sed omnia ex crudelitate et malitia facta dicet. C. Inv. 2, 36. pr. *wie* artificium *von* artefactum;) *die Uebelthat, als wahrnehmbare Wirkung böslicher Absicht:* Antonio nocuit opinio maleficii cogitati. C. Coel. 31. init. Non perficiendi, non occultandi maleficii spes reperietur. Ibid. 22, 53. Fingi maleficium nullum

potest, quo iste sese non contaminarit. C. S. Rosc. 40. pr. Caesar homines inimico animo non temperaturos ab iniuria et maleficio existimabat. Caes. 1, 7. cf. 2, 28. extr. *von Schadenstiftungen.* — Facinus (facio, I, 3. *verschieden von* Factum, *das wirklich Geschehene oder Gethane;*) *die That, als in die Sinne fallende Wirkung, die ein freihandelndes Wesen ausser sich hervorbringt, und wodurch es Grösse des Charakters, es sey im Guten oder (gewöhnlicher) im Bösen, offenbart; eine Grossthat, Unthat:* Non fit sine periculo facinus magnum et commemorabile. Ter. Heaut. 2, 3, 73. Is demum mihi vivere videtur, qui aliquo negotio intentus praeclari facinoris aut artis bonae famam quaerit. Sall. C. 2. extr. Saepe homines temerarios atque imperitos falsis rumoribus terreri et ad facinus impelli et de summis rebus consilium capere cognitum est. Caes. 6, 20. Homines ad vim, facinus, caedemque delecti. C. Agr. 2, 28, 77. Accipite nunc aliud eius (Verris) facinus nobile, et eiusmodi, ut in uno omnia maleficia inesse videantur. C. Verr. 2, 34. pr. — Flāgitium (flāgitare, IV, 3, c. *von flehen*, XX, 10. *bei Kero und in der Monseeischen Glosse* flehan, *schmeicheln, sich schmiegen und biegen; daher auch b. Notker* flehen, *b. Stryker* vlegen, *schmiegen, biegen, sich bittend vor Jemand schmiegen und gleichsam im Staube winden. Beides hielt der freie Römer für unwürdig und sklavisch;*) *eine mit grosser Schande verbundene Handlung, die man nicht begehen kann, ohne sich selbst zu entehren; eine Schandthat, Niederträchtigkeit:* Ergo id erat meum factum, flagitii scilicet plenum et dedecoris. C. Att. 16, 7. med. *voller Schande*, cf. C. Fam. 3, 10, 7. Consul moveri flagitio timoris fatendi. Liv. 42, 60, 4. cf. 3, 42, 5. Hor. Carm. 3, 5, 26. *Schande wegen Feigheit.* Si illud est flagitiosum, quod mihi omnium rerum turpissimum, maximeque nefarium videtur, ob rem iudicandam pecuniam accipere; quanto illud flagitiosius, improbius, indignius, eum, a quo pecuniam ob absolvendum acceperis, condemnare? C. Verr. 2, 32. pr. Quae nota domesticae turpitudinis non inusta vitae tuae est? quod privatarum rerum dedecus non haeret infamiae? quod facinus a manibus unquam tuis, quod flagitium a toto corpore abfuit? C. Cat. 1, 6. init. cf. 1, 7, 18. Curius, flagitiis atque facinoribus coopertus. Sall. C. 23, 1. cf. 14, 1. I. 32, 2. Ista flagitia Democriti. C. N. D. 1, 24. init. *entehrende Irrthümer.* — Scelus (cellere, *vgl.* Celsus, 93. *von schellen, zerschellen*, I, 1. *woher Schelm, ein wegen Betrug, Diebstahl und anderer Verbrechen für ehrlos Erklärter; Adelung.*) *eine gottlose, ruchlose, verruchte That; ein mit Verachtung der Gesetze, der Religion und eignen Schande unternommenes Verbrechen, auch die demselben zum Grunde liegende Bosheit und der Verworfene selbst:* Mihi scelus videtur, me parenti proloqui mendacium. Plaut. Merc. 2, 1, 96. Perfidia et Peculatus ex urbe, et Avaritia si exsulant, quarta Invidia, quinta Ambitio, sexta Obtrectatio, septimum Periurium, octava Indiligentia, nona Iniuria, decimum, quod pessimum aggressu, Scelus. Plaut. Pers. 4, 4, 10. Exemplum pessimum vindicate, ne impiorum potior sit pollentia, quam innocentium, qui se scelere fieri nolunt nobiles. Id. Rud. 3, 2, 5. Foedum inhumanumque traditur scelus, Tullia per patris corpus carpentum egisse fertur. Liv. 1, 48, 7. Scelus legatorum contra ius gentium interfectorum. Liv. 4, 32, 5. *das an Gesandten verübte Verbrechen.* Piso sceleris condemnat generum suum. C. Fam. 14, 14. *wegen Hochverrath, als Empörer gegen den Staat.* Quid mali aut sceleris fingi aut excogitari potest, quod non ille conceperit? C. Cat. 2, 4, 7. Quod scelus, quod facinus parricida non edidit? C. Phil. 13, 9, 21. Omnes in omni genere et scelerum et flagitiorum volutantur. C. Fam.

9, 3. Germani proditores et transfugas arboribus suspendunt: Ignavos et imbelles coeno ac palude mergunt. Diversitas supplicii illuc respicit, tanquam scelera ostendi oporteat, dum puniuntur; flagitia abscondi. Tac. G. 12. Omnia Verris sunt inaudita et singula facinora sceleris, audaciae, perfidiae. C. Verr. 5, 72. extr. *Bosheit.* Scelus viri Palaestrio, is me in hanc illexit fraudem. Plaut. Mil. 5, 41. — Nefas (ne-fas) *durch das unveränderliche, in der Weltordnung bestehende Gesetz der höchsten Gottheit nicht gestattet, daher eine unnatürliche, gottlose, verabscheuungswerthe That, ein Frevel, besonders gegen Heiliges:* Epaminondas se patriae irasci nefas esse ducebat. Nep. 15, 7. Mercurium Aegyptii nefas habent nominare. C. N. D. 3, 22, 56. Occidi Clodium, eum, cui nihil unquam nefas fuit nec in facinore, nec in libidine. C. Mil. 27, 73. Illa dolos, dirumque nefas in pectore versat, certa mori. V. Aen. 4, 563. Credebant hoc grande nefas et morte piandum, si iuvenis vetulo non assurrexerat. Iuvenal. 13, 54.

383. *Criminari, Culpare, Improbare, Vituperare, Reprehendere, Increpare, Obiurgare, Opprobrare, Exprobrare; Crimini dare, Vitio dare.*

Criminari (crimen, 382. XX.) *als Beschuldigung aufbürden, zur Last legen:* Hanc metui, ne me criminaretur tibi. Ter. Eun. 5, 2, 16. *sie möchte mir Beschuldigungen aufbürden.* Tribunus plebis illis concionibus quotidie meam potentiam invidiose criminabatur, quum diceret, senatum, non quod sentiret, sed quod ego vellem, decernere. C. Mil. 5, 12. — Culpare (culpa, 382. XX.) *zur Schuld machen, d. i. in einer Sache die Schuld zum Tadel finden, mit ihr nicht zufrieden seyn, und, die Schuld auf Etwas schieben:* Est etiam, quae me vatem, et mea carmina culpet. Ovid. Amor. 2, 4, 21. Arbor nunc aquas culpat, nunc torrentia agros sidera, nunc hiemes iniquas. Hor. Carm. 3, 1, 31. — Improbare (in-probus, 208. XX.) *nicht für probehaltig anerkennen, missbilligen:* Hoc negas te posse nec approbare, nec improbare. C. Acad. 2, 30, 96. Improbantur ii quaestus, qui in odia hominum incurrunt, ut portitorum, ut feneratorum. C. Off. 1, 42. init. — Vĭtŭpĕrāre (vĭtium-pārare) *Etwas als fehlerhaft tadeln:* Quod vituperabile est per se ipsum, id eo ipso vitium nominatum puto, vel etiam a vitio dictum vituperari. C. Fin. 3, 12, 40. Cervus ramosa mirans laudat cornua, crurumque nimiam tenuitatem vituperat. Phaedr. 1, 12, 6. cf. 4, 6, 26. Ego tuum consilium vituperare non audeo. C. Mur. 29. pr. — Reprehendere (re-prehendo, *ursprünglich* prendo, *Franz.* prendre, *vgl.* Prandium, 291.) *eigentlich, hinterwärts anfassen:* Celeri gradu eunt uterque; ille reprehendit hunc priorem pallio. Plaut. Trin. 3, 1, 23. cf. Mil. 1, 60. Turbatos quosdam consul manu ipse reprehendit, et adversos in hostem vertit. Liv. 34, 14, 8. Revocat virtus, vel potius reprehendit manu. C. Acad. 2, 45, 139. *daher: Etwas an Jemand aussetzen; durch Tadel ihn von ähnlichen Fehltritten und Vergehungen zurückzuhalten oder zu bessern suchen:* Caesar Dumnorigem ad se vocat: quae in eo reprehendat, ostendit. Caes. 1, 20. Meum discessum, quem saepe defleras, nunc quasi reprehendere et subaccusare voluisti. C. Planc. 35. init. cf. Garat. ad C. Flacc. 28, 68. Quis illum iure reprehenderit, qui dolorem eum fugiat, quo voluptas nulla pariatur? C. Fin. 1, 10, 32. Nec tua laudabis studia, aut aliena reprendes. Hor. Epist. 1, 18, 39. Caesar temeritatem cupiditatemque militum reprehendit. Caes. 7, 52. Si vultis haec reprehendere et corrigere quem, obsecundare in loco: ecce me, qui id faciam vobis. Ter. Ad. 5, 9, 37.

Gloriam in morte debent ii, qui in republica versantur, non culpae reprehensionem, et stultitiae vituperationem relinquere. C. Phil. 12, 10. — Increpare (in-crepare, *Nachahmung des natürlichen Lauts, wie in* repere, *und Altdeutsch* kribon, inkribon, *rauschen; grappen in der Schweiz vom Geschrei des Raben; krähen, kreischen, krachen u. dgl. daher:* Increpuere arma. Liv. 1, 24, 4. *klirrten;*) *auf Jemand losschreien, losziehen, Jemand öffentlich tadeln, schelten:* Eo die Cato est vehementer in Pompeium invectus. Quum illius in me perfidiam increparet, auditus est magno silentio malevolorum. C. Q. Fr. 2, 3. med. cf. C. Vatin. 3, 7. Hannibal multo gravioribus probris increpabat. Liv. 23, 45, 5. Increpitare, XX, 10. *ist dasselbe mit mehr Heftigkeit:* Hostis amare, quid increpitas, mortemque minaris. V. Aen. 10, 900. — Obiurgare (iurgium, 361, XX.) *Jemand einen Verweis geben, einen Fehler verweisen, ihm wegen eines Fehlers Vorwürfe machen, über ihn Klage führen:* Iurgare est ab iure dictum, quum quis iure litigaret; a quo obiurgat is, qui id facit iuste. Varr. L. L. 6, 5. Herennius obiurgavit M. Coelium, sicut neminem unquam parens; multa de incontinentia intemperantiaque disseruit. C. Coel. 11, 25. Me quodam modo, molli brachio, de Pompeii familiaritate obiurgas. C. Att. 2, 1. a med. Et monendi saepe amici sunt, et obiurgandi, et haec accipienda amice, quum benevole fiunt. C. Lael. 24, 88. Mihi ille detur puer, quem laus excitet; hic erit alendus ambitu, hunc mordebit obiurgatio. Quinctil. 1, 3, 7. cf. Westerh. ad T. Andr. 1, 1, 111. — Opprobrare (opprobrium, XX. *von* probrum;) *Jemand Etwas vorwerfen, um ihn zu beschimpfen:* Scio fidei herili ut soleat impudicitia opprobrari. Plaut. Pers. 2, 2, 11. cf. Gell. 17, 1. extr. — Exprobrare, *vorwerfen, vorrücken:* Istaec commemoratio quasi exprobratio est immemori benefici. Ter. Andr. 1, 1, 17. Odiosum sane genus hominum officia exprobrantium: quae meminisse debet is, in quem collata sunt, non commemorare, qui contulit. C. Lael. 20, 71. cf. C. S. Rosc. 16. init. Egone id exprobrem, qui mihimet cupio id opprobrarier? Plaut. Most. 1, 3, 143. — Crimini dare aliquid alicui, *Jemand Etwas zum Vorwurf machen, als Beschuldigung aufbürden; vom Ankläger:* Sciebat, sibi crimini datum iri, pecuniam accepisse. C. Verr. 5, 29. init. cf. C. Brut. 80, 277. — Vitio dare, vertere, *Jemand Etwas übel oder als Fehler auslegen:* Iam te intelliges, inopia criminum, summam laudem Sex. Roscio vitio et culpae dedisse. C. S. Rosc. 16. fin. Vitio mihi dant, quod mortem hominis necessarii graviter fero. C. Fam. 11, 28, 4. Medea matronis persuasit, ne sibi vitio illae verterent, quod abesset a patria. Ibid. 7, 6.

384. *Cruciatus, Cruciamentum, Tormentum, Supplicium, Carnificina.*

Cruciatus (crux, XX. XIII, 1, c.) *eigentlich, der Zustand eines ans Kreuz Gehefteten; daher die Marter, Qual, in so fern man sie leidet, aussteht:* Quum (Verres) cives Romanos morte, cruciatu, cruce affecerit. C. Verr. 1, 4, 9. Adiungit etiam publicationem bonorum, ut omnes animi cruciatus et corporis, etiam egestas ac mendicitas consequatur. C. Cat. 4, 5. fin. Confectus iam cruciatu maximorum dolorum. C. Att. 11, 11. pr. — Cruciamentum (cruciare, XVI, 1.) *die Marter, in so fern sie auf Jemand einwirkt:* Siquidem omnes coniurati cruciamenta conferant, habeo, opinor, familiarem tergum. Plaut. Asin. 2, 2, 52. cf. Capt. 5, 4, 2. Non graviora sunt carnificum tormenta, quam interdum cruciamenta morborum. C. Phil. 11, 4, 8. — Tormentum (torqueo, torsi, tortum.

XVI, 1.) *ein Werkzeug zum Drehen, Gliederverrenken; ein Werkzeug zum Martern, um dadurch die Wahrheit oder ein Geständniss herauszubringen:* Quod tormentis invenire vis, id fatemur. C. Mil. 22. pr. Animi servorum et spe et metu et vi tormentorum tentati sunt, ut aliquid in quaestione dicerent. C. Cluent. 63, 176. cf. C. Phil. 11, 1. extr. — Supplicium (supplex, 6. IV, 3, c. *zu* plica, *Nieders. Ploje, die Falte, und* plicare, plectere, *Wallis.* plega, *flechten, gehörig; auch hiess flehen, b. Kero und in den Mons. Gloss.* flehan, *schmeicheln, sich schmiegen und biegen;*) *das Krümmen und Winden des Körpers theils bei Bitten; daher die demüthige, mit Kniebeugen verbundene Bitte oder Demüthigung als Ehrerbietung; theils bei harten körperlichen Züchtigungen; die harte Leibesstrafe, martervolle oder gewaltsame Todesstrafe:* Nihil Iovi acceptum est a periuris supplicii. Plaut. Rud. 25. Senatus ob ea feliciter acta Dis immortalibus supplicia decernere. Sall. I. 55, 2. cf. C. 9, 2. Dabitur mihi supplicium de tergo vestro. Plaut. Asin. 2, 4, 75. Supplicium est poena peccati. C. Pis. 19, 43. Homines ob facinus ad supplicium rapiendi. C. Orat. 2, 59. init. Gravissimum ei rei supplicium cum cruciatu constitutum est. Caes. 6, 17. fin. Phocion traditus est undecim viris, quibus ad supplicium publice damnati tradi solent. Nep. 19, 4. — Carnificina (carnifex, 240. V, 2, b.) *das Geschäft eines Henkers:* Vel carnificinam hunc facere possum perpeti. Plaut. Capt. 1, 2, 29. *die Marterkammer, der Ort, wo Missethäter gemartert wurden:* Ductum se ab creditore non in servitium, sed in ergastulum et carnificinam esse. Liv. 2, 23, 6. *und die Marter, die der Henker an Missethätern ausübt, die Schinderei:* Non est ea medicina, quum sanae parti corporis scalpellum adhibetur atque integrae; carnificina est ista et crudelitas. C. Sext. 65. init. Aegyptii quamvis carnificinam prius subierint, quam ibim, aut felem, aut canem, aut crocodilum violent. C. Tusc. 5, 27, 78.

385. *Cruor, Sanguis; Cruentus, Sanguineus, Sanguinarius, Sanguinolentus.*

a. Cruor (*in der Gaelsprache* Cru, III, 1. *vgl.* Crudus, 30, c. Crudelis, 192.) *das Blut, in so fern es durch seine hochrothe Farbe ein Grauen, Grausen erregt, also von einer Verwundung herrührt oder aus einer Wunde fliesst:* Armis, cadaveribus, cruore atque luctu omnia compleri. Sall. C. 51, 9. Arma nondum expiatis uncta cruoribus. Hor. Carm. 2, 1, 5. Ut cruorem inimici quam recentissimum, telumque paulo ante e corpore extractum ostenderet. C. S. Rosc. 7, 19. Laceratus quidam morsu vehementis canis tinctum cruore panem misit malefico. Phaedr. 2, 3, 2. — Sanguis (*veraltet* sanguen, *von* sanus, *vgl.* Sane, 264.) *das Blut als Lebensprincip, in so fern es dem Körper Gesundheit, Lebhaftigkeit, Kräfte gibt, mithin in so fern es in den Adern fliesst und ein Bestandtheil des Körpers ist:* Sanguis per venas in omne corpus diffunditur. C. N. D. 2, 55, 138. Membra quaedam amputantur, si et ipsa sanguine et tamquam spiritu carere coeperunt. C. Off. 3, 6, 32. Fortunas locupletium diripere, sanguinem principum civitatis exsorbere. C. Vatin. 3, 6. cf. C. Phil. 2, 29, 71. Sext. 36, 78.

b. Cruentus, XV, 1. *blutig, mit Blut befleckt, mit der Nebenidee von Grausamkeit:* Antonius cruentus sanguine civium Romanorum, quos Brundisii occiderat. C. Phil. 4, 2, 4. Clodii cruentum cadaver. C. Mil. 13. init. Cruentam atque luctuosam victoriam hostibus relinquere. Sall. C. 58. fin. — Sanguineus, IV, 3. *aus Blut bestehend, blutfarbig:*

Lapideus aut sanguineus imber. C. Div. 2, 28, 60. Sanguineis frontem moris et tempora pingit. V. Ecl. 6, 22. *mit blutrothen Maulbeeren.* Fieri solitum, ut fetialis hastam ferratam aut sanguineam praeustam ad fines hostium ferret. Liv. 1, 32, 12. *Tropisch: was Blutvergiessen zur Folge oder zur Absicht hat:* Sanguinea caedes. Ovid. Met. 13, 85. Bacchum sanguineis prohibete rixis. Hor. Carm. 1, 27, 4. cf. Barth. ad Stat. Theb. 3, 173. 7, 73. — Sanguinarius, XI, 2. *blutgierig, der gern Blut fliessen sieht oder vergiesst, grausam:* Megabocchus et haec sanguinaria iuventus inimicissima est. C. Att. 2, 7. med. Gravem illam et sanguinariam vocem audivimus. Cic. — Sanguinolentus, XV, 2. *voll Blut, von Blut triefend, in so fern das Blut blos als rothe Masse betrachtet wird, ohne die Idee des Grausenvollen:* Manlius ubi Gallum evertit, caput praecaedit: torquem detraxit, eamque sanguinolentam sibi in collum imponit. Quadrigar. ap. Gell. 9, 13. Vidi ego, quantus erat, fusum tellure cruenta, pectora iactantem sanguinolenta, virum. Ovid. Her. 3, 50. Ille color vere sanguinolentus erat. Ovid. Amor. 1, 12, 12. *blutroth; stärker als* sanguineus.

386. *Crustum, Crusta, Emblema.*

Crustum (*b. Otfried* Krusta, Gikruste, *Nieders. Korste, Koste, Engl.* Crust, *die Kruste, die harte, trockne Rinde eines weichen Körpers; Adelung* h. v. *und Rost;*) *ein Stück Gebackenes, Backwerk:* Violare manu malisque audacibus orbem fatalis crusti. V. Aen. 7, 114. cf. Serv. h. l. et Schol. ad Hor. Sat. 1, 1, 25. Nos colaphum incutimus lambenti crustula servo. Iuvenal. 9, 5. — Crusta, *die Rinde, harte Schale, die etwas Weicheres bedeckt:* Candidum papaver panis rustici crustae inspergitur. Plin. 19, 8, 53. Concrescunt subitae currenti in flumine crustae. V. Georg. 3, 360. *Tropisch:* Non est ista solida et sincera felicitas: crusta est, et quidem tenuis. Senec. Provid. 6. ante med. *und von den erhabenen Zierrathen und Bildwerken, die auf Silbergeschirren befestigt sind:* Cymbia argentea crustis aureis illigata. Paulus in Digg. XXXIV, 2, 32, §. 1. — Emblema (ἐμβάλλω, ἔμβλημα) *die griechische Benennung solcher auswendig an Geschirren angesetzten Zierrathen, die man auch abnehmen konnte:* Turibulum, quum inspiciendum poposcisses, vulso emblemate remisisti. C. Verr. 4, 21, 46. Quae Cibyratae fratres probarant vasa, iis crustae aut emblemata detrahuntur. Sic Haluntini, excussis deliciis, cum argento puro domum revertebunt. Ibid. 4, 23. fin.

387. *Crux, Furca, Gabalus, Patibulum.*

Crux (*mit* crus, 375. *dasselbe Wort, aber in der Bedeutung verschieden, bei Isidor, Otfried, Willeram und Angels.* Cruce, *Engl.* Cross, *Schwed.* Kryss, *Persisch* Crusc, *Kreuz, von Krücke; Adelung.*) *ein Kreuz, welches die Gestalt eines* T *oder einer Krücke hatte, vgl.* Lipsius de Cruce: Ego hoc miserius esse duco, quam in crucem tolli. C. Att. 7, 11. Quam damnatis servis crucem fixeras, hanc indemnatis civibus Romanis reservares? C. Verr. 5, 6, 12. In campo Martio crucem ad civium supplicium defigi et constitui iubes. C. C. Rabir. 4, 11. *Tropisch:* An id flagitium est, si in domum meretriciam deducar, et illis crucibus, quae nos semper omnibus cruciant modis, nunc referam gratiam? Ter. Eun. 2, 3, 92. — Furca (*Nieders. Forke, Schwed. Engl.* Fork, *Wallis.* Ffwrch, Forch, *bei den Jägern Forkel, Furkel und das Zeitwort furkeln, forcheln, auf die Gabel spiessen; vgl.* Fori, 251.) *die Gabel; bei*

den Römern ein Holz von der Form eines V *oder* Y, *welches den Sclaven zur Strafe um den Hals gelegt wurde, so dass an dessen beiden Schenkeln die Arme angebunden waren. An einem solchen Holze wurden sie auch mit ausgespreizten Armen gekreuzigt:* Exacuunt alii vallos, furcasque bicornes. V. Georg. 1, 264. Servus per Circum, quum virgis caederetur, furcam ferens ductus est. C. Div. 1, 26. cf. Liv. 1, 26, 10. 2, 36, 1. Quum comperisset, nudi hominis cervicem inseri furcae, corpus virgis ad necem caedi. Suet. Ner. 49. Furcilles sive Furcillae, quibus homines suspendebant. Festus. — Gabălus (*Angels.* Gafla, *Dän. Schwed. Nieders.* Gaffel;) *die Gabel, ebenfalls als Marterholz, selten:* Gabalum crucem dici veteres volunt. Varro: Nos barbari, quod innocentes in gabalum suffigimus homines, vos non barbari noxios absolvitis. Nonius 2, 373. — Patibulum (patēre, XII, 2, b, *β.*) *ein gabelförmiges Stück Holz, mit* Crux, Furca *und* Gabalus *von gleicher Bedeutung, nur dass hier die Gestalt desselben genauer bezeichnet ist:* Deligat ad patibulos; deligantur, et circumferuntur, cruci defiguntur. Licinius ap. Non. 3, 184. Patibulum ferat per urbem, deinde affigat cruci. Plaut. ibid. Patibulo eminens affigebatur. Sallust. ap. Non. 4, 355. Crux illa nostra est, nos patibulum ascendimus. Prudent. Perist. 10, 641.

388. *Cubare, Iacere, Situm esse.*

Cubare (*Französ.* coucher, *von* heben, *bei Kero, Otfried* heffan, heffen, *im Imperf.* huob, *Angels.* heavian, *Engl.* to heave, *daher hüpfen, Hübel, Hügel; Adelung,* XX. *eigentlich gehoben, erhoben machen;*) *unterstützt liegen, auf Etwas liegen; liegend ruhen, im Gegensatz des Bewegens:* Collo nixa cubat, capitque somnos. Martial. 1, 110, 8. *von einem Hündchen, welches auf dem Halse seines Herrn liegt.* Polemarchus, quum iste etiam cubaret, in cubiculum introductus est. C. Verr. 3, 23. init. Servus in morbo cubat, imo vero in lecto. Plaut. Cas. Prol. 37. Tantillum loci ubi catellus cubet, id mihi sat est loci. Ib. Stich. 4, 2, 40. Cubare in carcere. Ib. Rud. 2, 6, 14. Abeam potius hinc ad forum, quam domi cubem. Ib. Most. 3, 2, 18. Trans Tiberim longe cubat is, prope Caesaris hortos. Hor. Sat. 1, 9, 18. — Iacēre (*von* iacĕre, *jagen, b. Otfried und Notker als Activum* iagon, XIX. *gejagt, niedergejagt seyn; wie* sidĕre, sedēre;) *liegen, mit dem Nebenbegriff der Niedrigkeit, Ermattung, Schwäche, im Gegensatz des Stehens:* Illorum saepe et diu ad pedes iacuit stratus, obsecrans, ut secum iure contenderent. C. Quint. 31, 96. cf. Verr. 5, 49, 129. 5, 45, 118. Libet iacere modo sub antiqua ilice, modo in tenaci gramine. Hor. Epod. 2, 23. Pater Curio moerens iacebat in lecto. C. Phil. 2, 18, 45. *auch von der niedrigen Lage eines Ortes:* Locus (Vada Sabatia, *jetzt Savona,*) iacet inter Apenninum et Alpes. C. Fam. 11, 13. *Tropisch:* Ab hoc viro quisquam bellum timet, qui in pace iacere, quam in bello vigere maluit? C. Phil. 10, 7. pr. Maximas virtutes iacere omnes necesse est, voluptate dominante. C. Fin. 2, 35, 117. — Situm esse (*von* sinere, *b. Otfried* sinan, *reisen, sich entfernen, vgl. Adelung* vv. *Senden, Sint; daher liegen lassen, an einem Orte seyn, bleiben lassen:* Me in taberna usque adhuc sineret Syrus. Plaut. Pseud. 4, 7, 14. Aeneas situs est super Numicium flumen. Liv. 1, 2, 6. *ist liegen gelassen, d. i. begraben,* cf. Drak. h. l. Siti dicuntur hi, qui conditi sunt. C. Leg. 2, 22, 57.) *liegen, befindlich seyn, von Ortschaften:* Locus, quod in media est insula situs, umbilicus Siciliae nominatur. C. Verr. 4, 48, 106. Urbes Graecae, quae in ora sitae sunt Asiae. Nep. 7, 5.

389. *Cubitus, Ulna.*

Cubitus (cubare, XIII, 1, b.) *der Ellbogen, der Bug oder die Gelenkkrümmung in der Mitte des Armes und der Unterarm selbst bis zur Handwurzel* (brachium, 152.), *in so fern er zum Heben, Unterstützen oder auch als Längenmass dient; dann die grössere, stärkere Ellbogenröhre, (die kleinere hiess* Radius). *Als Krümmung und als Mass kommt bei Spätern auch* Cubitum *vor:* Cubitis depulsare de via. Plaut. Stich. 2, 1, 13. Zoilus cubitis trudit hinc et inde convivas, effultus ostro sericisque pulvinis. Martial. 3, 82, 6. Ter sese attollens cubitoque adnixa levavit. V. Aen. 4, 690. Arabes gladios habebant longos quaterna cubita. Liv. 37, 40, 12. Brachium constat ex ossibus duobus. Radius superior breviorque et tenuior; cubitus inferior longiorque et plenior. Cels. 8, 1. a med. — Ulna (*bei Rabanus Maurus* Helina, *Schwed.* Aln, *der Ellbogen und als Mass b. Tatian* Elina, *Wallis.* Elin, *Angels.* Eln, *Schwed. Isländ.* Aln, *Griech.* ὠλένη, *Elle;) eigentlich der Ellbogen; gewöhnlich der Unterarm mit der Hand vom Ellbogen an bis zur äussersten Fingerspitze, und in dieser Bedeutung mit Ausnahme einer einzigen Stelle nur im Plurali und bei Dichtern; die Elle als Längenmass:* Pueri instar bimuli, tremula patris dormientis in ulna. Catull. 17, 13. Orpheus invenit Eurydicen, cupidisque amplectitur ulnis. Ovid. Met. 11, 63. Illum saepe suis decedens fovit in ulnis. Propert. 2, 14, 11. (3, 9, 9.) scil. Tithonum Aurora. Sed iacet aggeribus niveis informis et alto terra gelu late, septemque assurgit in ulnas. V. Georg. 3, 355.

390. *Cudere, Fabricari.*

Cūdere (*zu* cădere 214. *und* caedere 217. *gehörig und durch den dumpfern, gedehntern Laut die Bedeutung bezeichnend, wie* quatere, percutere, *und im Niedersächs. kadden, katten, b. Otfried* kuatten, quatten, *Engl.* to cut, *zerschneiden; Adelung* v. *Köder.*) *schlagen, breit schlagen, in so fern dadurch einem Dinge eine rohere Zubereitung gegeben wird:* Cudere fabas. Columell. 2, 10, 14. *dreschen.* Aurum pilis cudunt. Plin. 33, 4. ab init. *im Mörser stossen.* Tace sis faber, qui cudere soles plumbeos nummos. Plaut. Most. 4, 2, 11. Argentum cudi, quod tibi dem. Ter. Heaut. 4, 4, 18. *Münzen schlagen. Tropisch:* Quas tu mihi tenebras cudis? Plaut. Epid. 3, 4, 40. i. e. fraudes aut insidias paras. Istaec in me cudetur faba. Ter. Eun. 2, 3, 90. *das werde ich ausbaden müssen, vgl.* Westerhov. h. l. — Fabricare *und* fabricari (faber, 156. XX, 6.) *schmieden, zimmern, mit mehr oder weniger Kunst verfertigen:* Cratera fabricaverat Alcon. Ovid. Met. 13, 683. Fabricavit deceres Liburnicas. Sueton. Calig. 37. Damnetur is, qui fabricatus gladium est. C. Rab. post. 3, 7. Coeli mutationes et omnia, quae terra gignit, talia sunt, ut ea ipsa dii immortales ad usum hominum fabricati paene videantur. C. N. D. 1, 2, 4. Fabricemur, si opus erit, verba. C. Acad. 2, 6, 17.

391. *Culcita, Pulvinus, Pulvinar.*

Culcĭta (*nicht* culcitra, Manut. Orthogr. p. 273. *von* in-culcare, *woher* culcito, XX, 10. IV, 2, b. *beides von* calcare, 223. Transierunt ad culcitas, quod in eas acus aut tomentum, aliudve quid calcabant, ab inculcando Culcita dicta. Varr. L. L. 4, 35. cf. Festus h. v.) *eine Matratze, worauf man lag, (nicht zum Zudecken,) mit Wolle, Federn oder andern lockern Stoffen ausgestopft:* Culcita lanea. Plaut. Mil. 4, 4, 42.

Collocemus in culcita plumea. C. Tusc. 3, 19, 46. Culcita in terra iacet; ego in culcita. Senec. Epist. 87. init. Laudare solebat Attalus culcitam, quae resisteret corpori, tali etiam utor senex, in qua vestigium apparere non possit. Ibid. 108. a med. Druso adeo alimenta subducta, ut tomentum e culcita tentaverit mandere. Sueton. Tiber. 54. cf. Tac. 6, 23. — Pulvinus (*vom veralteten* boll, *rund, aufgeblasen,* [pol *mit dem Digamma*] V, 2. *woher auch* follis; *in Tatian* Phuluini, *Nieders.* Pöhl, *Angels.* Pyle, *Holländ.* Peulum, *der* Pfühl, *vgl.* Pfühl *und* Polster *b. Adelung;*) *ein Kissen, Pfühl, Polster:* Fasciis opus est, pulvinis, cunis, incunabulis. Plaut. Truc. 5, 13. Numida dormiente Nabdalsa, epistolam, super caput in pulvino temere positam, sumit ac perlegit. Sall. I. 71. cf. Nep. 16, 3, 2. Tum Crassum pulvinos poposcisse et omnes consedisse. C. Orat. 1, 7. fin. — Pulvinar, XI, 1, b. *eine mit Polstern versehene, gewöhnlich mit kostbaren Decken belegte Lagerstätte, dergleichen bei grossen Bitt- und Dankfesten* (Supplicationes) *in den Tempeln den Göttern an reich besetzten Tafeln bereitet wurden, welches* Lectisternium *hiess; die Speisen verzehrten dann in später Nacht die Epulonen, die diese Mahlzeiten veranstalteten, mit ihren Gästen. Auch hiess die Stelle im Circus auf der* Spina, *wo bei feierlichen Aufzügen die Götterbilder niedergelegt wurden, und der Polstersitz daselbst, wo der Kaiser sass,* Pulvinar: Corvum in aedem Iunonis devolasse atque in ipso pulvinario consedisse. Liv. 21, 62, 4. *die Stelle, wo das* Pulvinar *stand.* Quoniam ad omnia pulvinaria supplicatio decreta est, celebratote illos dies cum coniugibus ac liberis vestris. C. Cat. 3, 10. pr. Decemviris adire libros iussis, ex responso eorum supplicatio per triduum fuit, coronati ad omnia pulvinaria supplicaverunt. Liv. 34, 55. cf. 30, 31, 10. 31, 9, 5. 32, 1. extr. *d. i. in allen Tempeln, und hier scheint man die Götterbilder nicht herabgenommen und auf die Speisesopha gelegt zu haben; wenigstens folgt dieses nicht aus folgenden Stellen:* Duumviri sacris faciundis, lectisternio tunc primum in urbe Romana facto, per dies octo Apollinem, Latonamque et Dianam, Herculem, Mercurium atque Neptunum tribus, quam amplissime tum apparari poterat, stratis lectis placavere. Liv. 7, 13, 6. Tum lectisternium per triduum habitum. Sex pulvinaria in conspectu fuere: Iovi ac Iunoni unum; alterum Neptuno ac Minervae; tertium Marti ac Veneri; quartum Apollini ac Dianae; quintum Vulcano ac Vestae; sextum Mercurio ac Cereri. Liv. 22, 10. extr. *denn Hercules pflegte nicht der Ruhe, vgl.* Schol. ad Hor. Carm. 1, 37, 3. *und die Göttinnen sassen.* Feminae cum viris cubantibus sedentes coenitabant: quae consuetudo ex hominum convictu ad divina penetravit. nam Iovis epulo ipse in lectulum, Iuno et Minerva in sellas, ad coenam invitantur. Val. Max. 2, 1, 2. *vgl. hierzu die Abbildungen röm. Denkmäler in* Gruteri Corp. Inscriptt. T. II. *zu* 843, 3. 954, 13. *also nur eingeladen wurden sie:* Pulvinaria pro templis ponimus; quum sint proprie lectuli, qui sterni in templis supervenientibus plerisque consuerunt. Serv. ad V. Georg. 3, 533. Pulvinaria dicebantur aut lecti deorum, aut tabulata, in quibus stabant numina, ut eminentiora viderentur. Acron ad Horat. l. c. *wo unter* tabulata *eine kissenförmige Unterlage zu verstehen ist, auf welcher die Bildsäule einer Gottheit stand. Dagegen wurden ausserhalb der Tempel die Götterbilder an der Stelle, wo für sie ein* Lectisternium *bereitet war, von dem Wagen, der sie bis dahin gebracht hatte, herabgenommen und auf ein* Pulvinar *gelegt:* Terra movit: in foris publicis, ubi lectisternium erat, Deorum capita, quae in lectis erant, averterunt se, lanaque cum integumentis, quae Iovi opposita fuit, decidit. Liv. 40, 59, 7. *Ein solches* Pulvinar,

als Ehrenzeichen der Götter, masste sich Cäsar an, C. Phil. 2, 43. pr. Suet. Caes. 76. — Augustus Circenses spectabat interdum e pulvinari, et quidem cum coniuge ac liberis sedens. Suet. Aug. 45. cf. Claud. 4. med. *Auch von Augusts Gemahlin:* Incolumis coniux sua pulvinaria servat. Ovid. Pont. 2, 2, 71.

392. *Culeus, Uter, Saccus.*

Culeus, *seltner* Culeum (*richtiger als* Culleus, um; *Griech.* κολεός, *Jon.* κουλεός, *die Scheide, von hohl, b. Otfried und Angels.* hol, *Nieders. holb, Engl.* hollow, *Dän. huul,* IV, 3, a.) *ein grösserer Sack von Leder; in solche wurden Elternmörder, späterhin mit einem Hunde, Affen, Hahn und Schlange, eingenäht und in einen Fluss oder ins Meer geworfen:* Huc culleis oleum deportatur. Plaut. Pseud. 1, 2, 78. Culiola cortices nucum viridium, dicta a similitudine culeorum, quibus vinum sive oleum continetur. Festus. Parricidas maiores nostri insui voluerunt in culeum vivos, atque ita in flumen deiici. C. S. Rosc. 25. fin. Poena parricidii more maiorum haec instituta est, ut parricida virgis sanguineis verberatus, deinde culeo insuatur cum cane, gallo gallinaceo, et vipera, et simia, deinde in mare profundum culeus iactetur. Modestin. in Digg. XLVIII, 9, 9. — Uter (*Nieders. Jidder, Üder, Engl.* Udder, *Angels. Holländ.* Uder, *das Euter;*) *ein lederner Schlauch zur Aufnahme flüssiger Dinge; kleiner als* Culeus: Aquam utribus cameli devexerant. Curt. 4, 7, 12. Caput Cyri amputatum in utrem humano sanguine repletum coniici regina (Massagetarum Tomyris) iubet. Justin. 1, 8, 13. Eumenes imperavit quam plurimos utres atque etiam culleos comparari. Nep. 18, 8, 7. cf. Bremi h. l. — Saccus (*Hebr.* שַׂק *grobes härnes Zeug oder Leinwand, und ein Sack, Griech.* σάκκος, *Engl.* Sack, *und so fast in allen europäischen und asiatischen Sprachen;*) *ein Sack für Getreide, Geld, aus grober Leinwand oder auch geflochten:* Mensam poni iubet atque effundi saccos nummorum. Hor. Sat. 2, 3, 149. Verres civitatibus frumentum, coria, cilicia, saccos imperabat. C. Verr. 1, 38, 95. Tenui vimine rarius contextus saccus, inversae metae similis, qualis est, quo vinum liquatur. Columell. 9, 15, 12.

393. *Culmus, Calamus, (Arundo, Canna,) Stipula.*

Culmus (*b. Kero und Notker, im Nieders. Dän. Engl. Schwed.* Halm, *Angels.* Healm, Haulm, Hielm, *Pers.* Calem, *Griech.* καλάμη, *der Halm, woher auch* Calamus, *Griech.* κάλαμος.) *der noch frische Stängel fruchttragender Grasarten, der Halm des Getreides von der Wurzel bis zur Aehre und mit derselben:* Herbescens ex semine viriditas nixa fibris stirpium sensim adolescit culmoque erecta geniculato vaginis iam quasi pubescens includitur. C. Sen. 15, 51. Si falcibus seges cum parte culmi demessa sit. Columell. 2, 21, 3. Ne gravidis procumbat culmus aristis. V. Georg. 1, 111. — Calamus (*eigentlich der dünnere, schlanke Halm des Rohrs:* Et Zephyri, cava per calamorum, sibila primum agrestes docuere cavas inflare cicutas. Lucret. 5, 1381. *verschieden von* Arundo, *von rund, Adelung;*) *der Rohrstrauch und dickere Rohrstängel:* Arundinis Italiae usus ad vineas maxime. Cato seri eam iubet in humidis agris, oculis dispositis intervallo ternorum pedum. Plin. 16, 36. extr. Spes captat arundine pisces. Tibull. 2, 6, 23. *mit der Angelruthe; und* Canna (*eigentlich eine Röhre, vgl. Adelung* vv. *Kanne und Kanone;*) *das kleine Rohr oder Schilf:* Radiculae degeneris arundinis, quam vulgus cannam vocat. Columell. 7, 9, 7. Tenet ima lacunae

lenta salix, — et longa parvae sub arundine c a n n a e. Ovid. Met. 8, 337.) *der Halm am Getreide von der Wurzel bis zur Aehre:* Lupini sustuleris fragiles c a l a m o s. V. Georg. 1, 76. Nascitur in Aegypto faba spinoso caule. Longitudo scapo quatuor cubitorum est, amplissima crassitudo: nec genicula habet, molli c a l a m o. Plin. 18, 12, 30. C a l a m u s altior frumento quam hordeo. — In tritico differentia est c a l a m i: crassior quippe melioris est generis. Ibid. 18, 7, 10, §. 7. 12, §. 3. — S t ī p u l a (ob-stīpus, *s t e i f*, stīpes, *der Stamm*, XII. 1, B, b. *wozu auch* stīpare, *s t o p f e n gehört, woher S t ö p s e l und S t o p p e l;*) *die S t o p p e l, der übrige Theil des Halms, wenn die Aehre abgemähet ist:* Ficticium vinum fit e milii semine maturo, cum ipsa s t i p u l a. Plin. 14, 16, 19. §. 2. Messi facta spicilegium venire oportet, aut domi legere s t i p u l a m. Varr. R. R. 1, 53. *Poetisch:* Frumenta in viridi s t i p u l a lactentia turguent. V. Georg. 1, 315. *in dem grünen Schaft. Voss.*

394. *Cultus, Victus; Ornatus, Munditia.*

a. C u l t u s (colere, *h e l l e n, e r h e l l e n, vgl.* Cōlor, 301, a. XIII, 1, c. *vgl.* VI, 2, *) *die Haltung und Pflege des Lebens, begreift Alles, wodurch dasselbe sowohl verschönert und angenehm gemacht wird, als auch Mitleiden oder Abscheu erregt, also Pracht, geschmackvolle Einrichtungen, Bequemlichkeiten und Vergnügungen, aber auch das Gegentheil;* V i c t u s (vivere, XIII, 1, c.) *der Zustand des Lebens, die Lebensart in physischer Rücksicht, bezeichnet nicht nur den Lebensunterhalt und die Einrichtung, die zur Erhaltung der physischen Existenz gehört, sondern auch den Genuss des Lebens im geselligen Umgange:* Delectant etiam magnifici apparatus vitaeque c u l t u s cum elegantia et copia. C. Off. 1, 8, 25. Pausanias non mores patrios solum, sed etiam c u l t u m vestitumque mutavit. Nep. 4, 3. cf. 25, 13, 4. 25, 14, 2. Eadem mediocritas ad omnem usum c u l t u m que vitae referenda est. C. Off. 1, 39, 140. Quae vis potuit homines a fera agrestique vita ad hunc humanum c u l t u m civilemque deducere? C. Orat. 1, 8, 33. Viden' tu puerum hunc, quem tam humili c u l t u educamus? Liv. 1, 39. Artibus exculta hominum vita multum distat a victu et c u l t u bestiarum. C. Off. 2, 4, 15. Gens dura atque aspera c u l t u. V. Aen. 5, 730. Fuit quoddam tempus, quum in agris homines passim bestiarum more vagabantur, et sibi v i c t u fero vitam propagabant. C. Inv. 1, 2. pr. Parvo contentos tenuis v i c t u s cultusque delectat. C. Lael. 23, 86. *Kost.* Nunc plane nec ego v i c t u m, nec vitam illam colere possum. C. Att. 12, 28. *die prächtige Lebensweise und das geschäftvolle Leben in Rom.* Vita v i c t u s que communis, consilia, sermones in amicitiis vigent maxime. C. Off. 1, 17. extr.

b. C u l t u s *ist überhaupt Alles, wodurch das ganze Aeussere des Körpers ein schöneres Ansehn erhält, welches von der schlechtesten Tracht bis zur prächtigsten und bis zum Putz steigen kann; besonders Kleidung:* Codrus, deposita veste regia, pastoralem c u l t u m induit. Vellei. 1, 2, 2. *Hirtenkleidung.* Homo corpore excellens, dignitate, quantum ostendebat c u l t u s, eminens. Vellei. 2, 107. Iulium Caesarem etiam c u l t u notabilem ferunt. Usum enim lato clavo ad manus fimbriato, nec ut unquam aliter, quam super eum cingeretur, et quidem fluxiore cinctura. Suet. Caes. 45. *Kleidung, Putz, Staat.* Datames hominem optima veste texit, quam Satrapae regii gerere consueverant; ornavitque etiam torque, et armillis aureis, ceteroque regio c u l t u. Nep. 14, 3. *Schmuck.* — O r n a t u s (ornare, *leuchtend, strahlend machen,* XIII, 1, c.) *der Schmuck, der durch seinen Glanz und Kostbarkeit verschönert:* Admirabilis coeli o r n a t u s. C. N. D. 2, 37,

94. Purpura Cyri, ornatusque Persicus multo auro, multisque gemmis. C. Sen. 17, 59. Iubebat Cleanthes eos, qui audiebant, secum ipsos cogitare pictam in tabula Voluptatem, pulcherrimo vestitu et ornatu regali in solio sedentem. C. Fin. 2, 21, 69. *Tropisch, vom rednerischen Schmuck:* Ut oratio conspersa sit quasi verborum sententiarumque floribus, id non debet esse fusum aequabiliter per omnem orationem, sed ita distinctum, ut sint, quasi in ornatu, disposita quaedam insignia et lumina. C. Orat. 3, 25, 96. — Munditia, Mundities (mundus, XIII, 1, a. *hell; rein, schön.* Quem κόσμον Graeci, nomine ornamenti appellavere, eum nos a perfecta absolutaque elegantia, mundum. Plin. 2, 4.) *die Reinlichkeit, Sauberkeit, die durch sorgfältige Entfernung und Vermeidung aller Flecken und alles Schmutzes entsteht; besonders im Plurali, der reinliche, saubere, nette Anzug:* Munditia illecebra animo est amantum. Plaut. Men. 2, 3, 4. cf. Stich. 2, 2, 23. 5, 3, 5. Munditiae, et ornatus, et cultus, haec feminarum insignia sunt: his gaudent et gloriantur; hunc mundum muliebrem appellarunt maiores nostri. Liv. 34, 7, 9. Vestalis suspecta propter mundiorem iusto cultum. Liv. 8, 15, 7. Munditiae placeant: — sit bene conveniens, et sine labe toga. Ovid. Art. 1, 514. *Tropisch:* Munditia orationis. C. Orat. 23. extr. *der reine, nette, schmucklose Ausdruck.*

395. *Cunae, Cunabula, Incunabula.*

Cūnae (cŭbare, 388, V, 1, b. *die Länge der Stammsylbe deutet auf Contraction aus* cŭbīnus, *wobei das* b *als Digamma ausfiel; also eigentlich, eine nur zum Liegen bestimmte Vorrichtung. Mit Rücksicht auf die Form* (σκάφη, Athenaeus XIII, 8. sub fin. p. 607, A.) *würde das Wort auf Kahn oder Kufe führen, die aber zu* canna *und* cavus *gehören; vgl. Adelung* vv. *Kahn, Kaue, Koben, Koje.*) *die Kinderwiege:* Si quis deus mihi largiatur, ut ex hac aetate repuerascam et in cunis vagiam, valde recusem. C. Sen. 23, 83. Cunarum fueras motor, Charideme, mearum, et pueri custos, assiduusque comes. Martial. 11, 40. init. cf. Plaut. Amph. 5, 1, 60. — Cunăbula (cunae, XII, 2, b, β. Cunabula, lectuli, in quibus infantes iacere consueverunt; vel loca, in quibus nascuntur. Serv. ad V. Ecl. 4, 23.) *die Kinderbetten in der Wiege:* Roscius quum esset in cunabulis, noctu lumine apposito, experrecta nutrix animadvertit puerum dormientem circumplicatum serpentis amplexu. C. Div. 1, 36, 79. Aves, quae cunabula in terra faciunt. Plin. 10, 33, 51. Non in cunabulis, sed in campo sunt consules facti. C. Agr. 2, 36, 100. A primis cunabulis. Columell. 1, 3, 5. *von erster Kindheit an.* Mons Idaeus ubi, et gentis cunabula nostrae. V. Aen. 3, 105. *der Geburtsort.* — Incunabula, *die Windeln und Wickelbänder oder Streifen von Wollenzeuch und Leinwand, in welche Wiegenkinder eingewickelt werden:* Fasciis opus est, pulvinis, cunis, incunabulis. Plaut. Truc. 5, 13. Sed puer ille, quem ego lavi, ut magnus est, et multum valet! neque eum quisquam colligare quivit incunabulis. Id. Amph. 5, 1, 52. *Tropisch: der Geburtsort und der erste Anfang einer Sache:* Iovis incunabula Crete. Ovid. Met. 8, 99. Non alienum fuit de oratoris quasi incunabulis dicere. C. Orat. 13. extr.

396. *Cunctari, Haesitare, Morari, Tardare.*

Cunctari, *alterthümlich* Cunctare (*so schreibt Manutius nach den ältesten Handschriften und nach* Festus v. Percunctatio, *der dieses Wort mit Unrecht auf* cunctus *bezieht. Andere unterscheiden nach guten Auctoritäten* cunctari *zaudern, und* contari *sich erkundigen. Das* c.

aber ist eingeschoben und conto *oder* cunto (*wie in* adolescens, adulescens, quum, quom) *das Frequentativum von dem verloren gegangenen* cŏno, XX, 10. *wovon auch* cōnari *stammt*, 323. *Können, d. i. zureichende Kraft zu einer Wirkung haben, und Kennen, von dieser Kraft eine deutliche Vorstellung, überhaupt, von Etwas eine so klare Vorstellung haben, dass man es von andern Dingen unterscheiden kann; vermochte die älteste Sprache so wenig zu sondern, dass* chunnen, quunnen, kunnon *bei Notker und Willeram, und noch im Schwed.* kunna, *Dän.* *kunne, Angels.* connan, *Engl.* to can, *wissen bedeuten, und selbst der Deutsche spricht: Er kann Französisch; er kann Nichts; kennen dagegen, bei Isidor* chennan, *b. Otfried* kennan, *Angels.* connan, *Engl.* to ken, *Schwed.* kaenna, *nicht nur für wahrnehmen, erkennen, lernen, untersuchen, sondern auch ebenfalls für wissen galt. Hierzu gehört das Griechische* κοννεῖν, συνιέναι, ἐπίστασθαι· κοννοῦσι, γινώσκουσιν. Hesych. *Davon stammt kund, bekannt, bei Kero und Otfried; das veraltete kunden, kennen, wissen, und bekannt machen; und erkunden, b. Isidor* arkunden, *zu erfahren suchen, welches mit* contari, cunctari *übereinkommt. Vgl. Adelung* vv. *Kennen, Können, Kund.*) *Etwas zu können, d. i. zu kennen, davon sich eine deutliche Vorstellung zu verschaffen suchen; entweder bei Andern, also sich erkundigen, sich in Kenntniss zu setzen suchen; oder bei sich selbst, indem man über eine Sache nachdenkt, um das Rechte zu finden; besonders wenn es auf einen Entschluss ankommt, sich dabei Zweifel und Bedenken machen, sich dabei aufhalten, zaudern:* Vos cunctamini etiam nunc, quid intra moenia deprehensis hostibus faciatis? Sall. C. 52, 25. cf. Cort. h. l. Liv. 6, 4, 11. 21, 34, 8. Drak. ad L. 10, 29, 8. Iis, qui habent a natura adiumenta rerum gerendarum, abiecta omni cunctatione gerenda res publica est. C. Off. 1, 21, 72. Ernest. ad Tac. 4, 42. init. Quibus rebus ego cognitis, cunctatus non sum; in cursu bonorum consiliorum Lepidum adiuvandum putavi. C. Fam. 10, 15, 2. Assequor omnia si propero; si cunctor, amitto. C. Att. 10, 8. med. Cunctari diutius in vita. C. Tusc. 1, 46, 111. *verweilen, d. i. sich noch lange bedenken, ob man sterben wolle.* Tu hic cunctas? intus alii festinant. Plaut. Cas. 4, 2, 13. — Haesitare (haereo, XX, 10. *eigentlich hoch seyn; hangen, dessen veraltetes Activum hahen von dem Oberdeutschen, Isländ. Schwed.* ha, *hoch, eben so gebildet ist, wie* haereo *von dem veralteten* ar, *hoch, welches noch in* ara, arare, *Altdeutsch üren, und in dem Schwed. und Isländ.* har, *hehr, vorhanden ist; vgl. Adelung* vv. *Hangen, hoch;*) *hangen, stecken bleiben:* Ita in vadis haesitantis frumenti acervos sedisse illitos limo. Liv. 2, 5, 3. In eodem haesitas luto. Ter. Phorm. 5, 2, 15. *Trop.:* Lingua haesitare. C. Orat. 1, 25, 115. *stocken.* Non haesitans respondebo. C. Acad. 1, 2. pr. *ohne verlegen zu seyn.* Quum haesitaret Catilina, quum teneretur; quaesivi, quid, dubitaret proficisci eo, quo iampridem pararet. C. Cat. 2, 6, 13. *da er stockte, nicht mit der Sprache heraus wollte.* — Mŏrari (*veraltet* morare *von* mōra, XX. *vgl.* Mos, 357. *zu Moor, Morast, mürbe, morsch gehörig. Bei dem Hornegk bedeutet murch und murkh, sowohl morastig, als auch faul; vgl. Adelung* hh. vv. Omnino, Pansa vivo, celeriora omnia putabamus: nunc per auspicia longam moram video. C. ad Brut. 1, 5. extr. *Verzögerung.*) *Verzug, Aufenthalt machen; verweilen:* Quid moror in terris? quin huc ad vos venire propero? C. Somn. 3. Dum in his locis Caesar navium parandarum causa moratur, Morinorum ad eum legati venerunt. Caes. 4, 22. cf. 1, 39. pr. Nec circa vilem patulumque moraberis orbem.

Hor. A. P. 132. *und active, verzögern:* Legatio belli celeritatem morabitur. C. Phil. 5, 9. fin. — Tardare (tardus, XX, *von dem veralteten* taren, *ziehen*, X. *wovon zerren, Nieders. terren, Französ.* tirer; *Adelung* v. *Träge.*) *aufhalten, hemmen:* Res saepe tentata impetus eius (Caesaris) consiliaque tardabat. Caes. C. 1, 26. Mea dubitatio aut impedire profectionem meam videbatur, aut certe tardare. C. Fam. 7, 5, 1. Eae res, quae ceteros remorari solent, non retardarunt. C. Manil. 14, 40. *intransitiv, säumen:* Mater tua quaesivit, quidnam mihi videretur: arcesseremusne te, an tardare et commorari te melius esset. C. ad Brut. 1, 18. ab init. cf. C. Att. 6, 7. extr. Celeritati tarditas contraria est, non debilitas. C. Top. 11, 47. *Bei* Cunctari *gibt Unentschlossenheit; bei* Haesitare *gelähmte Kraft; bei* Morari *durch Umstände verursachter Zeitverlust; bei* Tardare *Langsamkeit und Unlust den Unterschied.*

397. *Cupere, Concupiscere, Avere, Desiderare, Optare, Velle; Cupido, Cupiditas, Desiderium, Libido.*

a. Cupere (*Angels.* hopian, *Engl.* to hope, *Nieders. hapen, Holländ.* hoopen, *Schwed.* håppas, *hoffen, welches noch in der Jägersprache warten, mitten im Gehen stille stehen, um sich nach Etwas umzusehen, bedeutet. Verwandt ist damit* capere, 232. *vgl. Adelung* vv. *Hoffen, Kaufen;*) *wünschen, begehren, bezeichnet die blosse Neigung des Gemüths, ein Gut realisirt zu sehen:* De his, cupio scire, quid sentias. C. Fin. 3, 3, 11. An ratio parum praecipit, non bonum illud esse, quod cupias ardenter? C. Tusc. 4, 17, 39. Tibi favemus, te tua frui virtute cupimus. C. Brut. 97. init. Nitimur in vetitum semper, cupimusque negata. Ovid. Am. 3, 4, 17. Animo cupienti nihil satis festinatur. Sall. I. 64. fin. — Concupiscere (con-cupio, XVII, 2.) *Begierde nach Etwas haben; nach Etwas trachten; von einem stärkern Begehren:* Quid concupiscas, videris: quod concupiveris, certe habebis. C. Phil. 5, 12, 33. Sumtuosus signa, tabulas, supellectilem et vestem infinite concupiscens. C. Parad. 6, 3. init. — Avere (*seltner* Havere, *hauchen, Nachahmung des Lautes, vgl.* Aura, 189. *auch im Hebr.* אָוָה *und* אִוָּה cupivit, desideravit;) *begierig seyn, Verlangen tragen, in so fern Etwas gefällt, Vergnügen macht, interessirt:* Valde haveo scire, quid agas. C. Att. 1, 15. fin. Hoc tempore, quum sit nihil aliud, quod libenter agere possimus, multo magis aveo audire, de divinatione quid sentias. C. Div. 1, 6, 11. Etiam quid in coelo fiat, scire avemus. C. Fin. 2, 14, 46. — Desiderare (de-sidus, 168. XX. *eigentlich, nach etwas Abwesendem, Fehlendem sehen, wovon auch sehnen abstammt;*) *sich nach Etwas sehnen; Etwas, das man gehabt hat und nicht mehr hat, vermissen; nach Etwas verlangen, wozu man keine oder wenig Hoffnung hat, mit der unangenehmen Empfindung der Entbehrung und des Verzugs der Befriedigung seines Wunsches:* Desiderarunt te oculi mei, quum tu esses Cyrenis. C. Planc. 5, 13. Ne nunc quidem vires desidero adolescentis; non plus, quam adolescens tauri aut elephanti desiderabam. C. Sen. 9. pr. In eo proelio (Caesar) non amplius ducentos milites desideravit; sed centuriones, fortes viros, circiter triginta amisit. Caes. C. 3, 99. pr. cf. Caes. 7, 51. fin. Nullam virtus aliam mercedem laborum periculorumque desiderat, praeter hanc laudis et gloriae. C. Arch. 11, 28. — Optare (opo, XX, 10. *wovon das Participium in* optimus *übrig geblieben ist; eine andere Form von hoffen, in der Bedeutung des Umsehens, Umschauens, Griech.* ὀπεύω, *vgl. Adelung* v. *Hoffen;*) *wählen;*

Etwas für sich oder Andere als gut und rathsam wählen, wünschen: Theseo quum tres optationes Neptunus dedisset, optavit interitum Hippolyti filii. C. Off. 3, 25, 94. cf. Graev. ad C. S. Rosc. 11, 30. Serv. ad V. Aen. 1, 76. 425. Externos optate duces. V. Aen. 8, 506. Quodvis donum praemium a me optato, id optatum feres. Ter. Eun. 5, 8, (9,) 27. Quum semel ad eum, quem cupimus optamusque, vestitum redierimus, id agamus, ut eum in perpetuum retineamus. C. Phil. 14, 1, 2. Quam saepe forte temere eveniunt, quae non audeas optare. Ter. Phorm. 5, 1, 31. — Velle (*b. Kero* wellan, *b. Otfried* wolan, *Angels.* willan, *Nieders. willen, Schwed.* vilja, *wollen, welches Adelung von be-fehlen, d. i. seinen Willen durch rufen, schreien ausdrücken, ableitet;*) *wollen, von der blossen Aeusserung des Willens:* Cupio omnia, quae vis. Hor. Sat. 1, 9, 5. cf. Plaut. Pers. 5, 1, 14. Non gravarer, Laeli, nisi et hos velle putarem, et ipse cuperem te quoque aliquam partem huius nostri sermonis attingere. C. Rep. 3, 21. ap. Gell. 1, 22. — Quae honesta sunt, volumus; quae videntur bona, cupimus; divitias concupiscit avarus; meliora optamus; absentia desideramus.

b. Cupido, II, 4. *die Begierde, als heftigere Leidenschaft; ein mehr poetisches Wort, welches Cicero vermeidet:* Marius haruspicis dicta eodem intendere videt, quo cupido animi hortabatur. Sall. I. 64. pr. Cupidine atque ira, pessimis consultoribus, grassari. Ibid. Legati Romani multos trans Iberum populos ad cupidinem novae fortunae erexerunt. Liv. 21, 19, 7. Creverunt et opes, et opum furiosa cupido. Ovid. Fast. 1, 211. — Cupiditas (cupidus, I, 2.) *die Begierde als Eigenschaft:* Inest in mentibus nostris insatiabilis quaedam cupiditas veri videndi. C. Tusc. 1, 19, 44. Testes aut sine ullo studio dicebant, aut cum dissimulatione aliqua cupiditatis. C. Flacc. 10. init. *Parteilichkeit,* cf. Garat. ad C. Verr. 4, 21, 56. Font. 6. Caecin. 3. Cluent. 24. Flacc. 5. Nisi facile cupiditates nostras teneremus, nunquam ipsimet nobis praecideremus istam licentiam libertatemque vivendi. C. Verr. 3, 1. fin. Cupiditas ex homine; Cupido ex stulto nunquam tollitur: quod cupiditas pars quaedam sit temperatior defluens ex cupidine. Lucil. ap. Non. 5, 58. — Desiderium, *die Sehnsucht.* Desiderium est libido eius, qui nondum adsit, videndi. C. Tusc. 4, 8, 21. Nunc desiderium (Pompeii) ferre non possum. C. Att. 9, 10. ab init. Hortensius, alienissimo rei publicae tempore exstinctus, et auctoritatis et prudentiae suae triste nobis desiderium reliquit. C. Brut. 1, 2. Brutus noster erat in desiderio civitatis, in ore, in sermone omnium. C. Phil. 10, 7, 14. — Libido, *alterthümlich,* Lubido (libēre, II, 4. *be-lieben, vgl. Adelung* v. *Lieb;*) *das Belieben; die mit Wollust verbundene Begierde, die Lust,* Heusing. ad C. Off. 1, 17, 4. Cort. ad Sall. C. 7, 4. *gewöhnlich im Plurali, die regellose, heftige, sinnliche Lust, die Lüste:* Declinatio atomorum ad libidinem fingitur. C. Fin. 1, 6, 19. Naevius non ita commode poterat rationem reddere earum rerum, quas libidine, non ratione gesserat. C. Quint. 4, 14. *nach Belieben.* Iuventus in decoris armis et militaribus equis libidinem habebat. Sall. C. 7, 4. *hatte ihre Lust.* Voluntas est, quae quid cum ratione desiderat. Quae autem, ratione adversa, incitata est vehementius, ea libido est, vel cupiditas effrenata. C. Tusc. 4, 6, 12. Tarquinium mala libido Lucretiae per vim stuprandae capit. Liv. 1, 57, 10. Lateant libidines eius illae tenebricosae, quas fronte et supercilio, non pudore et temperantia contegebat. C. Prov. Cons. 4, 8. Docemur auctoritate, nutuque legum domitas habere libidines, coercere omnes cupiditates. C. Orat. 1, 43. extr.

398. *Cur? Quare? — Cur non? Quid ni?*

a. Cur, *alterthümlich* Quor (*zusammengezogen aus* cui rei,) *warum? fragt nach dem Zweck einer Handlung, und bleibt dann ohne Antwort, wenn der Fragende sie sich selbst geben kann, oder der Gefragte entweder keinen Zweck angeben will, oder dadurch sich als Thoren, oder auch als Ueberwiesenen darstellen würde;* Quare (qua re,) *weswegen? wodurch? hingegen verlangt ausdrückliche Erklärung über etwas Vorhandenes, wodurch oder auf dessen Veranlassung Etwas bewirkt worden:* Iube vasa tibi pura apparari ad rem divinam cito, atque agnum afferri proprium pinguem. — Cur? — Ut sacrifices. Plaut. Capt. 4, 2, 82. cf. Aul. 1, 1, 3. 2, 2, 47. Senex quum it dormitum, follem sibi obstringit ob gulam. — Cur? — Ne quid animae forte amittat dormiens. Ib. Aul. 2, 4, 24. Cur negas? — Quia vera didici dicere. Ib. Amph. 2, 2, 55. cf. Asin. 3, 3, 1. Capt. 3, 5, 46. 5, 3, 8. Ter. Hec. 3, 1, 42. Quum Simonides saepius duplicaret numerum dierum, admiransque Hiero requireret, cur ita faceret; Quia, quanto, inquit, diutius considero, tanto mihi res videtur obscurior. C. N. D. 1, 22. init. Cur gladium habet? — Insectatur omnes domi per aedes, nec quemquam prope ad se sinit adire. Plaut. Cas. 3, 5, 31. cf. Ter. Andr. 1, 5, 64. 3, 2, 38. Eun. 5, 8, 32. As. 5, 7, 5. Sed quid ego me autem excrucio? cur me macero? cur meam senectutem huius sollicito amentia? Ter. Andr. 5, 3, 15. Cur ego id curem? namque istaec magis tua est curatio. Plaut. Poen. 1, 2, 141. — Aeschinus alienus est ab nostra familia. — Quare? — Amare occepit aliam. Ter. Ad. 3, 2, 29. De Fufidianis quare nihil potuit confici? genus enim conditionis eiusmodi fuit, in quo non solet esse controversia. Haec ego non sine causa quaero. suspicor enim, coheredes dubiam nostram causam putare, et eo rem in integro esse. C. Att. 11, 15. fin. Quaeritis, Aegisthus quare sit factus adulter? In promtu causa est: desidiosus erat. Ovid. Rem. 161. cf. Senec. Vit. b. 17.

b. Cur non, *warum nicht? mit dem Indicativus, fragt nach dem Zweck, weswegen Etwas nicht geschehen sey, unter denselben Bedingungen, wie* Cur *ohne Negation, bald Antwort, bald keine verlangend;* Quidni (quid ni?) *warum nicht? mit dem Conjunctivus, fragt verwundernd, warum der Andere den Grund einer Handlung nicht einsehe, und kann daher keine Antwort erwarten:* Sed cur non domum uxorem arcessis? — Cupio: verum hoc mihi morae est tibicina, et hymenaeum qui cantent. Ter. An. 5, 7, 5. Cur Marcellum Hannibal interemit? Cur Paullum Cannae sustulerunt? Cur Africanum domestici parietes non texerunt? C. N. D. 3, 32, 80. Pro urbis vero salute cur non omnibus facultatibus, quas habemus, utamur? C. Fam. 10, 23, 6. — Nostin' porticum apud macellum hac deorsum? — Quidni noverim? Ter. Ad. 4, 2, 34. Potes igitur aut qui male vivat, non eum miserum dicere, aut quem bene fateare, eum negare beate vivere? — Quidni possim? C. Tusc. 5, 5, 12.

399. *Curator, Procurator; Tutor.*

a. Curator (curare, III, 2. *vgl.* Cura, 61.) *derjenige, dem die Besorgung einer öffentlichen oder Privatsache, oder die Aufsicht über die Verwaltung derselben übertragen ist; der Oberaufseher:* De re publica vestra, cuius curator huc missus es, paucis accipe. Sall. I. 90, 6. *Sulla sollte den Frieden in Africa herstellen.* Sunto aediles curatores urbis, annonae, ludorumque solemnium. C. Leg. 3, 3, 7. C. Vibius. C. F. Rufus || Sex. Sotidius. Sex. F. Strabo. || Libusci. D || C. Calpetanus. Cesta || cius. Rufus || M. Claudius. M. F. Marcellus || L. Visellius.

C. F. Varro || Curator. Riparum. et. Alvei. Ti || beris. ex. S. C. Termin. Inscpr. Romae. *So gab es* Curatores Aedium sacrarum, aquarum, fisci, operum publicorum etc. Orellii Inscriptt. in Indice V. Erat Nabdalsae Numida quidam negotiorum curator, fidus acceptusque et omnium consiliorum particeps. Sall. I. 71. — Procurator, *der die Stelle eines* Curator *vertritt* (*wie* propraetor, proquaestor), *der etwas Aufgetragenes unmittelbar besorgt; der Stellvertreter, Verwalter, Agent, Mandatarius:* Legitime procurator dicitur omnium rerum eius, qui in Italia non sit, absitve rei publicae causa, quasi quidam paene dominus, hoc est, alieni iuris vicarius. C. Caecin. 20, 57. Nihil interest, utrum per procuratores agas, an per te ipsum. C. Att. 4, 16. Pothinus, nutricius pueri (regis) et procurator Regni. Caes. C. 3, 112. extr. cf. 3, 104. init. *Reichsverweser. Ueber die* Procuratores *unter den Kaisern vgl.* Orellii Inscptt. l. c.

b. Curator *oder* Curator bonorum, *der vom Prätor gesetzte Aufseher über das Vermögen eines mündigen Waisen* (puberis) *bis zu dessen* 25 *Jahre:* Si tutor pupillum suum puberem factum non admonuerit, ut ibi curatores peteret, (sacris enim constitutionibus hoc facere iubetur, qui tutelam administravit,) an tutelae iudicio teneatur? — Post completum vicesimum quintum annum aetatis si nondum rationes redditae sunt, nec ad causam instrumenta pertinentia, fidei ac verecundiae curatorum convenit, ut consilio suo coeptam litem perficiant. Ulpianus in Digg. XXVI, 7, 5. §. 5. 6. *Solche* Curatores *bekamen auch Wahnsinnige und Verschwender:* Nec medici credis, nec curatoris egere a Praetore dati. Hor. Epist. 1, 1, 102. cf. Heineccii Antiq. Rom. Syntagma I, 23, 6. pag. 226. sq. — Tutor (tueri) *der Vormund für einen Unmündigen* (impubes) *bis zum vollendeten* 14 *Jahre:* Tutores personis, Curatores rebus dabantur. Heineccius l. c. *und* I, 22, 4. p. 221. Amo illum mortuum (Triarium); tutor sum liberis; totam domum diligo. C. Att. 12, 28. a med. Galba populum Romanum tutorem instituit filiorum suorum parvorum orbitati. C. Orat. 1, 53, 228. *Tropisch:* Orbae eloquentiae quasi tutores relicti. C. Brut. 95, 330.

400. *Curiosus, Diligens, Attentus, Sedulus, Studiosus, Officiosus.*

Curiosus (cura, XV, 3.) *sorgfältig, der viel Sorgfalt anwendet, besonders bei Forschungen:* Si ipsa res publica tibi narrare posset, quomodo sese haberet, non facilius ex ea cognoscere posses, quam ex liberto tuo Phania: ita est homo non modo prudens, verum etiam, quod iuvet, curiosus. C. Fam. 3, 1. pr. Videor mihi perspicere ipsius animum, qui plurimum potest, propensum ad salutem tuam. Non scribo hoc temere. Quo minus familiaris sum, hoc sum ad investigandum curiosior. Ibid. 4. 13, 5. Permulta alia colligit Chrysippus, ut est in omni historia curiosus. C. Tusc. 1, 45, 108. Curiosos oculos spectaculi prospectu gratissimo reficiens. Appul. Met. 10, 232. p. 734. cf. Oudend. ad 1, 2. pag. 16. Peregrini officium est, nihil praeter suum negotium agere, minimeque esse in aliena re publica curiosum. C. Off. 1, 34, 125. *neugierig.* Quis non timeat omnia providentem et cogitantem et animadvertentem et omnia ad se pertinere putantem curiosum et plenum negotii deum? C. N. D. 1, 20, 54. A diligenti curiosus, et a religione superstitio distat. Quinctil. 8, 3, 55. — Diligens (diligere, XV, 1. *aus einander legen und auslesen;*) *der Alles genau nimmt, sowohl in seinem Hauswesen, als auch in andern Dingen; wirthschaftlich, genau, im Gegensatz von* negligens: Diodorus, homo frugi ac diligens, qui sua servare vellet. C. Verr. 4, 18, 39. cf. Turneb. ad C.

Agr. 2, 19, 51. Homo in re hereditaria tam diligens, tam attentus. C. Verr. 1, 48, 126. Assidua ac diligens scriptura. C. Orat. 1, 33, 150. Quaedam etiam negligentia est diligens. C. Orat. 23, 78. — Attentus (attendere, 116.) *aufmerksam:* Nimium ad rem in senecta attenti sumus. Ter. Ad. 5, 8, 31. Durus nimis, attentusque videris esse mihi. Hor. Epist. 1, 7, 91. *aufmerksam auf die Vermehrung seines Vermögens, d. i. geizig.* Attenta vita et rusticana. C. S. Rosc. 15, 44. *wirthschaftlich, kärglich.* Ceterarum rerum paterfamilias et prudens et attentus, una in re paulo minus consideratus. C. Quint. 3. pr. Attentos animos ad decoris conservationem tenebimus. C. Off. 1, 36, 131. — Sēdŭlus (sīdere, XII, 1. *woher* sēdes;) *der sitzelt, d. i. der sich viel Geschäfte macht und bei grösster Eilfertigkeit jedes, auch kleinliche, mit möglichster Sorgfalt verrichtet; geschäftig, emsig:* Non apis inde tulit collectos sedula flores. Ovid. Met. 13, 928. Mater sedula iuris peritos consulit. Phaedr. 4, 4, 13. At tu casta, precor, maneas, sanctique pudoris assideat custos sedula semper anus. Tibull. 1, 3, 84. *besonders, um Andern gefällig zu seyn:* Sedulus hospes paene, macros, arsit, turdos dum versat in igne. Hor. Sat. 1, 5, 71. cf. Epist. 2, 1, 178. Eloquentes videbare, non sedulos (oratores) velle conquirere. C. Brut. 47. fin. Sulla, quum poeta de populo epigramma in eum fecisset, sedulitatem mali poetae duxit aliquo tamen praemio dignam. C. Arch. 10, 25. *unzeitige Gefälligkeit;* cf. Menckenii Obss. Lat. Ling. h. v. — Studiosus (studere, XV, 3.) *der Jemand eifrig unterstützt, ihm förderlich ist, ihn begünstigt:* Semper studiosus nobilitatis fui. C. Acad. 2, 40. init. Pompeius restituendi mei, quam retinendi, studiosior. C. Att. 8, 3. ante med. *und, einer Sache, besonders den Wissenschaften* (studiis) *eifrig ergeben, ein Studirender:* Venandi aut pilae studiosi. C. Lael. 20, 74. Atticus patre usus est diligente, in primisque studioso literarum. Nep. 25, 1. Quum in eo magnus esset error, quale esset id dicendi genus: putavi mihi suscipiendum laborem, utilem studiosis. C. Opt. Gen. Orat. 5. pr. scil. dicendi, cf. C. Orat. 1, 59. — Officiosus (officium, XV, 3.) *dienstfertig, gefällig, verbindlich:* Hominem pudentem et officiosum cognosces, et dignum, qui a te diligatur. C. Fam. 13, 21. fin. cf. C. Q. Rosc. 6, 18. Officiosissima natio candidatorum. C. Pis. 23, 55. *Tropisch:* Propter hos officiosos labores meos est nonnulla apud bonos gratia. C. Mil. 5, 12. Officiosaque sedulitas et opella forensis adducit febres et testamenta resignat. Hor. Epist. 1, 7, 8. Opinio officiosi doloris. C. Tusc. 3, 28, 70.

401. *Currere, Ruere, Volare.*

Currĕre (*vgl.* Currus, 241. *Schwed.* hurra, *mit Ungestüm herumtreiben, Engl.* to hurry *übereilen, woher b. Notker* horsco, *b. Otfried* horsglich, *hurtig; alles Nachahmungen des Schalles eines rollenden Körpers, z. B. des Spinnrades, wie hurre, hurre! Hebr.* גָּרַר verrere *und* volvere, *und* כָּרַר saltare, *vgl. Adelung* v. *Scheren* 1.) *laufen; überhaupt von einer beschleunigten Bewegung des Rades, des Schiffes, des Flusses, gewöhnlich der Füsse:* Currente rota cur urceus exit? Hor. A. P. 22. Currit iter tutum non secius aequore classis. V. Aen. 5, 862. Impiger extremos curris mercator ad Indos, per mare pauperiem fugiens, per saxa, per ignes. Hor. Epist. 1, 1, 45. Qui stadium currit, eniti et contendere debet, quam maxime possit, ut vincat. C. Off. 3, 10, 42. *Tropisch:* Currit aetas. Hor. Carm. 2, 5, 12. Est brevitate opus, ut currat sententia, neu se impediat verbis lassas onerantibus aures. Hor. Sat. 1, 10, 9. Proclivi currit oratio: venit ad extremum. C. Fin. 5, 28, 84. —

Ruere (*ruhen, ursprünglich, sich bewegen; woher bei Isidor* chihruoran, hriran, *h. Otfried und Notker* ruoren, *Schwed.* röra, *Angels.* hreoran, *rühren. Vgl. Adelung* hh. vv.) *sich stürzen, in abwärts gehender Richtung und in der Ebene, hervorstürzen, rennen:* At Romae in servitium ruere Consules, Patres, Eques. Tac. 1, 7. pr. At illum (Caesarem) ruere nuntiant, et iam iamque adesse, ut fugam (Pompeii) intercludat. C. Att. 7, 20. At Nisus ruit in medios. V. Aen. 9, 438. *Tropisch:* Illi, tamquam si offusa rei publicae sempiterna nox esset, ita ruebant in tenebris, omniaque miscebant. C. S. Rosc. 32, 91. In quem manca semper ruit fortuna. Hor. Sat. 2, 7, 88. — Vŏlare (vola, XX. *eigentlich eine Wölbung machen;*) *fliegen; eigentlich von beflügelten Geschöpfen:* Sine pennis volare haud facile est. Plaut. Poen. 4, 2, 49. *Tropisch, mit grosser Geschwindigkeit sich fortbewegen:* Antonii celeritas non contemnenda est; quem nisi in via caducae hereditates retardassent, volasse eum, non iter fecisse diceres. C. Phil. 10, 5, 11. Si me amas tantum, quantum profecto amas: si dormis, expergiscere; si stas, ingredere; si ingrederis, curre; si curris, advola. C. Att. 2, 23. Volat vi fervidus axis. V. Georg. 3, 107. Veniet tempus, et quidem celeriter; volat enim aetas. C. Tusc. 1, 31, 76.

402. *Curriculum, Stadium.*

Curriculum (currere, XII, 1, A, c.) *die Laufbahn:* Athletae se exercent in curriculo. C. Sen. 9, 27. Ratione et mente divina ad originem temporis curriculum inventum est solis et lunae. C. Univ. 9. ap. Non. 3, 55. Postumius mihi videtur praetorius candidatus in consularem, quasi desultorius in quadrigarum curriculum, incurrere. C. Mur. 37, 57. Omne currriculum industriae nostrae in foro elaboratum est. C. Phil. 7, 3. init. — Stadium (στάδιον,) *das Stadium, eine Strecke von* 125 *Schritten,* 49 *rheinländische Ruthen, oder* 600 *Griechische,* 625 *Römische Fuss;* 8 *Stadien gehen auf eine Römische Meile,* 40 *auf eine geographische Meile:* Quum a Leucopetra stadia circiter CCC processissem, reiectus sum austro vehementi ad eandem Leucopetram. C. Att. 16, 7. *dann die Laufbahn zum Wettrennen bei den Griechischen Spielen:* In stadio cursores exclamant, quam maxime possunt. C. Tusc. 2, 23, 56. Alpheos, stadio notus Olympico. Senec. Thyest. 131.

403. *Cursim, Obiter.*

Cursim (curro, cursum, XXI, 3.) *laufend, schnell:* In Gracchum cursim isti impetum faciunt: ex aliis alii partibus convolant. Ad Herenn. 4, 55. *Tropisch:* Ad virtutes cursim pergere. C. Tusc. 5, 5, 13. Ille sensim dicebat, quod causae prodesset; tu cursim dicis aliena. C. Phil. 2, 17, 42. — Obiter (obeo, obitum, XXI, 1.) *im Vorbeigehen, nebenbei, obenhin; nur tropisch und bei Spätern gebräuchlich:* Atque obiter leget, aut scribet, vel dormiet intus. Iuvenal. 3, 241. Licet obiter vanitatem magicam hic quoque coarguere. Plin. 37, 9. init.

404. *Curtus, Mutilus, Truncus, Mancus, Claudus.*

Curtus (*h. Kero* scurc, *h. Otfried* churc, kurt, *h. Notker* churz, *Nieders. Dän. Schwed.* kort, *kurz, Pers.* chord, churd, *von dem veralteten karen, schneiden, also eigentlich verschnitten, verkürzt. Vgl. Adelung* vv. *Kerben, Scheren;*) *kurz, zu kurz, zu klein, ist ein Ganzes, wenn ihm die hinlängliche Grösse oder Vollkommenheit fehlt:* Quoties rimosa et curta fenestris vasa cadunt. Iuvenal. 3, 270. Laesit et obiectum tegula curta caput. Propert. 4, (5), 7, 22. Nunc mihi curto ire licet mulo vel,

si libet, usque Tarentum. Hor. Sat. 1, 6, 104. *ärmlich, dürr.* Tecum habita: noris, quam sit tibi curta supellex. Pers. 4, 52. Meae aures et perfecto completoque verborum ambitu gaudent, et curta sentiunt, nec amant redundantia. C. Orat. 50, 168. cf. 51, 173. Eorum omnium, multa praetermittentium, quasi curta sententia. At vero illa perfecta atque plena eorum, qui quum de hominis summo bono quaererent, nullam in eo neque animi, neque corporis partem vacuam tutela reliquerunt. C. Fin. 4, 14, 36. — Mutilus (*vgl.* Mutilare, 110.) *mutzig; wenn einem Theile eines Ganzen die gehörige Vollständigkeit fehlt:* Alces mutilae sunt cornibus. Caes. 6, 27. *So war derjenige* mutilus, *der sich die Daumen abgeschnitten hatte, um sich zum Kriegsdienste untauglich zu machen, vgl.* Gothofr. ad Digg. XLIX, 16, 4, §. 12. Torrent. ad Sueton. Aug. 24. Animus aurium nuntio naturalem quandam in se continet vocum omnium mensionem. Itaque perfecta ac moderata semper exspectat; mutila sentit quaedam, et quasi decurtata, quibus, tamquam debito fraudetur, offenditur. C. Orat. 53, 178. cf. 9, 32. — Truncus (*vgl.* Truncare, 110.) *verstümmelt; wenn ein an einem Körper bedeutend hervorragender Theil ganz fehlt, gewöhnlich durch Abhauen oder sonst auf gewaltsame Weise:* Cynaegirus Atheniensis non duabus manibus amissis victus, truncus ad postremum, dentibus dimicavit. Iustin. 2, 9. ad fin. Nuntiatum est, puerum trunci corporis in agro Romano natum. Liv. 41, 9, 5. Trunci naribus, auribusque vultus. Martial. 2, 83. Resolutio lori (scytalae) literas truncas atque mutilas reddebat. Gell. 17, 9. med. *Tropisch:* Urbs (Capua) trunca, sine senatu, sine plebe, sine magistratibus. Liv. 31, 29, 11. — Mancus (*Nieders. mank, verstümmelt, mangelhaft, Holländ.* mank, *lahm, hinkend, Adelung* v. *Mangel und Mönch* 2.) *mangelhaft in Ansehung der Brauchbarkeit; vorzugsweise von der lahmen rechten Hand:* Sciendum est, scaevam non esse morbosum, vel vitiosum, praeterquam si imbecillitate dextrae validius sinistra utitur: sed hunc non scaevam, sed mancum esse. Ulpian. in Digg. XXI, 1, 12, §. 3. Nulli comes exeo tamquam mancus et exstinctae corpus non utile dextrae. Iuvenal. 3, 48. Q. Scaevola, praepeditus morbo, mancus et membris omnibus captus ac debilis. C. C. Rabir. 7, 21. *Tropisch:* Occurrebat Clodio, mancam ac debilem praeturam suam futuram, consule Milone. C. Mil. 9, 25. Dixi me pigrum proficiscenti tibi; dixi talibus officiis prope mancum; ne mea saevus iurgares ad te quod epistola nulla veniret. Hor. Epist. 2, 2, 21. — Claudus (claudere, 282.) *bezeichnet denselben Fehler an dem einen von beiden Füssen, lahm:* De istac re argutus es, ut par pari respondeas: ad mandata claudus, caecus, mutus, mancus, debilis. Plaut. Merc. 3, 4, 45.

405. *Custodia, Carcer, Carceres, Ergastulum.*

Custodia (custos, ōdis, IV, 3, b.) *die Hut, Bewachung:* Canum fida custodia. C. N. D. 2, 63, 158. cf. V. Aen. 9, 166. *auch in Beziehung auf den Ort, wo man unter Bewachung und in Verwahrung ist:* Emitti e custodia et levari vinclis. C. Tusc. 1, 49, 118. In maleficorum hominum sceleratorumque, in praedonum hostiumque custodias tu tantum numerum civium Romanorum includere ausus es? C. Verr. 5, 55, 144. i. e. in Lautumias, in carcerem. Vinculorum appellatione, vel privata, vel publica vincula significant: custodiae vero, tantum publicam custodiam. Venulei. in Digg. L, 16, 224. — Carcer (*b. Otfried* Karkare, *b. Notker* Charchar, *Nieders. ehedem Kerkener, der Kerker, ein echtdeutsches Wort, zu Kirche, Nieders. Karke, Engl.* Kerk, Church, *gehörig;*) *eigentlich, jeder Ort, worin man eingeschlossen, eingesperrt ist; ein*

öffentliches Gefängniss, wo Missethäter eingesperrt werden: Ab Anco rege carcer ad terrorem increscentis audaciae media urbe, imminens foro, aedificatur. Liv. 1, 33, 8. Carcerem vindicem nefariorum ac manifestorum scelerum maiores nostri esse voluerunt. C. Cat. 2, 12. fin. *verschieden von* Vincula, 248. Verum est, eum, qui in carcere clusus est, non videri neque vinctum, neque in vinculis esse, nisi corpori eius vincula sint adhibita. Ulpian. in Digg. L, 16, 216. Carceres, *die mit Schranken verwahrten Schwibbogen beim Eingange des Circus, in welchen die wettrennenden Pferde und Wagen sich aufhielten, bis sie auf ein gegebenes Zeichen auf die Rennbahn herausgelassen wurden:* In circo primum unde mittuntur equi, nunc dicuntur Carceres. Carceres dicti, quod coercentur equi, ne inde exeant antequam magistratus signum misit. Varr. L. L. 4, 32. a med. Ut, quum carceribus sese effudere quadrigae. V. Georg. 1, 512. Ruuntque effusi carcere currus. V. Aen. 5, 145. carcere *collectiv,* cf. Serv. ad V. Aen. 1, 54. *Tropisch:* Nec vero velim, quasi decurso spatio, ad carceres a calce revocari. C. Sen. 23, 83. *vom Ende zum Anfange der Laufbahn des Lebens.* — Ergastulum (ἐργάζομαι von ἔργον.) *das Arbeitshaus; das (ländliche) Gefängniss, worin Sklaven eingesperrt und in Ketten zu harter Arbeit angehalten wurden:* Quacunque iit Antonius, ergastula solvit, homines arripuit. C. Fam. 11, 13, 2. Ille ex compedibus atque ergastulo Gracchus. C. C. Rabir. 7, 20. Quid facias talem sortitus, Pontice, servum? Nempe in Lucanos aut Tusca ergastula mittas. Iuvenal. 8, 180.

406. *Cutis, Membrana, Pellis, Corium, (Tergus, Aluta); Cortex, Liber.*

a. Cutis (*b. Otfried* Hut, *Nieders. Huud, Angels.* Hyd, *Schwed.* Hud, *Haut, mit dem Begriff des Bedeckens, wie der Hut; vgl. Adelung* hh. vv.) *die dünnere, weichere, ausgedehntere Haut, als äusserste Bedeckung des Fleisches bei Menschen und Thieren:* Non possum non exhorrescere, si quid intra cutem subest vulneris, quod prius nocere potest, quam sciri curarique possit. C. Fam. 10, 18, 3. Rana rursus intendit cutem maiore nisu. Phaedr. 1, 24, 6. — Membrana (membrum, V, 2, b.) *die dünne, zarte Haut, die innere Theile des Körpers bedeckt:* Membrana, quae continet cerebrum. Cels. 5, 26, 3. Natura oculos membranis tenuissimis vestivit. C. N. D. 2, 57, 142. Membranis et cicadae volant. Plin. 11, 28. pr. — Pellis (*b. Otfried, Nieders. Schwed.* Fell, *Angels.* Felle, *Engl.* Fell *und* Pelt, *das Fell, und Mons. Gloss.* Pelliz, *Angels.* Pylece, Pylce, *Nieders. Pelz, Schwed.* Pels, *der Pelz;*) *die weiche, faltigere Haut, wie sie erscheint, wenn sie abgezogen ist; das Fell:* Deformem et tetrum ante omnia vultum dissimilemque sui, deformem pro cute pellem pendentesque genas, et tales adspice rugas. Iuvenal. 10, 192. Rana rugosam inflavit pellem. Phaedr. 1, 24, 4. Asinus quum labore et plagis esset mortuus, detracta pelle, sibi fecerunt tympana. Id. 3, 20, 6. Britanni interiores plerique pellibus sunt vestiti. Caes. 5, 14. cf. 4, 1. extr. 6, 21. extr. V. Aen. 11, 679. Germani gerunt ferarum pelles, proximi ripae negligenter, ulteriores exquisitius. Eligunt feras, et detracta velamina spargunt maculis pellibusque beluarum, quas exterior Oceanus atque ignotum mare gignit. Tac. G. 17. *mit gefleckten Pelzwerk.* Caesar castra ad flumen Apsum ponit, ibique sub pellibus hiemare constituit. Caes. C. 3, 13. cf. Caes. 3, 29. ad fin. *unter den Zelten; die von Fellen bereitet wurden. Daher auch:* Scortari est saepius meretriculam ducere, quae dicta a pelle. In Atellanis licet animadvertere rusticos dicere

se adduxisse pro scorto P e l l i c u l a m. Varr. L. L. 6, 5. *wie noch der Deutsche im gemeinen Ausdruck „ein altes F e l l" für „ein altes Weib" sagt, und eine liederliche Dirne „ein S a u l e d e r" nennt.* — C o r i u m (*Schwed. und Isländ.* Horund, *die Haut, Hebr.* עוֹר *Haut, Fell und Leder, im Böhmischen* Kura, *die Brotrinde; und im gemeinen Ausdruck k o r a n z e n, Schwed.* kurrantsa, *peitschen, prügeln, Engl.* to curry, *gärben, striegeln; k a r n i f f e l n, Nieders. k a r n ü f f e l n, mit der Faust durchprügeln; K a r b a t s c h e, Dän. K r a b a s k, Schwed.* Karbas, *eine von ledernen Riemen geflochtene Peitsche, sämmtlich von dem alten K a r, K o r, Leder; vgl. Adelung* hh. vv. *und K ü r a s s;) die dicke festere Haut, an Thieren, z. B. Rindshaut, und als zubereitetes L e d e r:* Animantium aliae c o r i i s tectae sunt, aliae villis vestitae, C. N. D. 2, 47, 121. Tributum Frisiis Drusus iusserat modicum, ut in usus militares c o r i a boum penderent. Tac. 4, 72. Si quidem connisus esses, per c o r i u m elephanti brachium transmitteres. Plaut. Mil. 1, 29. Sunt alii (pisces) puniceo c o r i o, magni item atque atri. Id. Rud. 4, 3, 59. Tubero scriptum reliquit, Attilium Regulum in Africa proelium acre fecisse adversus unum serpentem, eiusque interfecti c o r i u m longum pedes centum et viginti Romam misisse. Gell. 6, 3. cf. Val. Max. 1, 8, ext. 19. Ut canis a c o r i o nunquam absterrebitur uncto. Hor. Sat. 2, 5, 83. cf. Phaedr. 1, 20. Conquisitores eis c o r i u m uti conciderent. Plaut. Amph. Pr. 85. *komisch: sie sollten ihnen das Leder ausgärben.* — T e r g u s *s. bei* D o r s u m. — A l u t a (*wie* alumen, *Alaun, von* sal, *Salz, Griech.* ἅλς, und ἅλμη, salsugo terrae) *A l a u n l e d e r, oder sämisches, d. i. weiches und geschmeidiges Leder, welches mit Alaun und Galläpfeln bereitet wurde:* Venetorum (in Gallia) naves totae erant factae ex robore: pelles pro velis, a l u t a e que tenuiter confectae, quod tantas tempestates sustineri, ac tanta onera navium regi velis non satis commode, arbitrabantur. Caes. 3, 13. Coccina non laesum cingit a l u t a pedem. Martial. 2, 29, 8.

b. Bei Vegetabilien ist ebenfalls C u t i s *die äussere dünnere Bedeckung weicher Körper:* Baccas lauri in qualo pedibus deculcant, donec auferatur c u t i s. Plin. 17, 10, 11. Nuces sappiniae, e picea sativa, nucleorum c u t e verius, quam putamine, adeo molli, ut simul mandatur. Id. 15, 10. — M e m b r a n a, *das innere Häutchen:* Castaneis quibusdam trini partus ex uno calice, cortexque lentus. Proxima vero corpori m e m b r a n a, et in his, et in nucibus saporem, ni detrahatur, infestat. Plin. 15, 23. Milium et panicum parvis avibus expositum est; indefensa quippe m e m b r a n i s continentur. Id. 18, 7, §. 3. — C o r i u m, *die dickere und festere äussere Bedeckung, die Schale:* Putamine clauduntur nuces, c o r i o castaneae. Crusta teguntur glandes, c u t e uvae, c o r i o et m e m b r a n a Punica. Plin. 15, 28, 34. — C o r t e x (*von G u r t*, I, 1. *womit ein Körper umgeben und zugleich geschützt wird. Verwandt ist S c h u r z, wovon Holländ.* Schors, *die Rinde. Vgl. Adelung* hh. vv.) *die äussere härtere und unbiegsamere Schale oder Rinde:* Sirius denudat foliis ramos et c o r t i c e truncos. C. Arat. 361 (119). Immo haec, in viridi nuper quae c o r t i c e fagi carmina descripsi. V. Ecl. 5, 13. C o r t e x membranaceus, ut viti, arundini; libris similis, ceraso; multiplex tunicis, ut vitibus, tiliae, abieti. Plin. 16, 31, 56. C o r t e x viridi cucurbitae tener. Id. 19, 5, 24. *Auch:* Ovum in aceto si diutius positum fuerit, c o r t e x eius mollescet et dissolvetur. Vitruv. 8, 3, 18. Aquatilium alia c o r i o teguntur, ut delphini: c o r t i c e, ut testudines: silicum duritia, ut ostreae et conchae: crustis, ut locustae. Plin. 9, 12.

D.

407. *Damnum, Detrimentum, Intertrimentum, Dispendium, Iactura, Incommodum.*

Damnum (dam, V, 1, c. *Altdeutsch* Dom, Dum, Doam, Duom, Tuom, *Nieders. Döm, Schwed.* Dom, *Angels.* Dame, *das Gericht; daher Kaiserthum, Herzogthum, Burggrafthum, Bisthum, und hiervon bei Tatian* tuomon, *richten, b. Notker* ferdamon, *b. Otfried* firdamnen, *Holländ.* verdoemen, *Schwed.* fördöma, *Engl.* to damn, *ver-dammen, Adelung;*) *eigentlich die Strafe, die man vor Gericht erlegt; daher die Einbusse, der Verlust, den man an Etwas erleidet:* Populi strenui damno mihi, improbi usui sunt. Plaut. Pseud. 4, 7, 29. Exercitum Caesar, duarum cohortium damno, reducit. Caes. 6, 44. Quid facias illi, dederit qui damnum? Ter. Andr. 1, 1, 116. *Schaden anrichten.* Damnum C. Gracchi immaturo interitu res Romanae Latinaeque fecerunt. C. Brut. 33, 125. Quod declamationibus nostris cares, damni nihil facis. C. Fam. 7, 33. pr. *ist für dich kein Verlust.* Multaque peccato damna tulere suo. Ovid. Fast. 2, 522. cf. Burm. ad 1, 60. *Schaden davon tragen.* Hannibal id damnum haud aegerrime pati. Liv. 22, 41, 4. *den Verlust nicht ungern sehen, erdulden.* — Detrimentum (tero, trivi, tritum, 223. XVI, 1.) *eigentlich, was abgerieben wird; der durch den Gebrauch veranlasste Verlusst, Schaden:* Providebatur, ut potius in nocendo aliquid omitteretur, quam cum aliquo militum detrimento noceretur. Caes. 6, 34. cf. 7, 19. ad fin. Milites, dum sarcire acceptum detrimentum volunt, in locum iniquum progrediuntur. Caes. C. 1, 45. — Intertrimentum (inter-tero,) *eigentlich der Abgang (vom Metall) durchs Abreiben,* Varr. L. L. 5, 36. ante med. Karthaginienses argentum in stipendium impositum Romam advexerunt. id quia probum non esse quaestores renuntiaverant, experientibusque pars quarta decocta erat, pecunia Romae mutua sumta, intertrimentum argenti suppleverunt. Liv. 22, 2. pr. *daher, der Verlust von beiden Seiten:* Rabonio aedem Castoris tradi oportebat. Is casu pupilli Iunii tutor erat testamento patris. Cum eo sine ullo intertrimento convenerat iam, quemadmodum traderetur. C. Verr. 1, 50, 132. — Dispendium (dispendere, IV, 3, c. *eigentlich, das Geld zu vielerlei Dingen auf eine schlechte Weise verwägen, versplittern;* cf. Varr. L. L. 4, 16. ad fin.) *der umsonst gemachte oder überflüssige Aufwand auf Etwas, verlorne Kosten:* Eum (amorem) confeci sine molestia, sine sumtu, sine dispendio. Ter. Eun. 5, 4, 7. *ohne Geldversplitterung.* — Iactura (iacere, iactum, VI, 2, *)) *eigentlich, das Werfen über Bord:* Quaerit, si in mari iactura facienda sit, equine pretiosi potius iacturam faciat, an servuli vilis? C. Off. 3, 23, 89. cf. Sall. ad C. Caesarem de rep. ordin. Epist. 2, 9. fin. *daher der Verlust, den man um eines grössern Vortheils oder Gewinnstes willen erleidet:* Oppianicus primum illum iudicem pecunia corrupit, deinde ipsum Aurium, non magna iactura facta, tollendum interficiendumque curavit. C. Cluent. 8, 23. cf. Graev. ad C. Manil. 23, 67. Flacc. 5, 13. *von Bestechungen.* Quid? si amicitia non modo utilitatem tibi nullam afferet, sed iacturae rei familiaris erunt faciundae, labores suscipiendi? C. Fin. 2, 24, 79. Non queror deminutionem vectigalium, non flagitium huius iacturae atque damni. C. Agr. 1, 7, 21. — Incommodum (in-commodum, 313.) *was Einem ungelegen, unangenehm ist, die Unannehmlichkeit, Wider-*

wärtigkeit: Incommoda in vita sapientes commodorum compensatione leniunt. C. N. D. 1, 9. extr. Non ob ea solum incommoda, quae eveniunt improbis, fugiendam improbitatem putamus. C. Fin. 1, 16, 53. Nisi forte Italici belli fugitivorum reliquias, atque illud Temsanum incommodum proferes. C. Verr. 5, 15. extr. *die Stadt Temesa hatten nach der Niederlage des Spartacus die noch übrigen Sklaven überfallen und geplündert:* Vercingetorix, tot continuis incommodis acceptis, suos ad concilium convocat. Caes. 7, 14. *Unfälle.*

408. ***Daps, Ferculum, Opsonium, Bellaria, Cupediae, Laganum.***

Daps, *im Plur.* Dapes (*von* דָּשֵׁן *fett seyn, trop. unempfindlich, dumm seyn, wie* pinguis; *davon ist* ădeps, G. adĭpis, *von* ad-daps, *anliegendes, angewachsenes Fett, und das Deutsche feist, im Oberd. feiss, b. Otfried* feizzit, *b. Notker* feizt; *in der Jägersprache das Feist oder das Weiss, d. i. das Fett des Rothwildes, welches auf dem Zimmer liegt; sämmtlich mit Weglassung der ersten, schwach betonten Stammsylbe;*) *die fette, das ist, ausgesuchte, leckere, und zugleich reichliche Speise; ein festliches Mahl:* Dapes regum sunt; epulae privatorum. Serv. ad V. Aen. 1, 706. Dapes deorum sunt, epulae hominum. Ib. 3, 224. Daps apud antiquos dicebatur, res divina, quae fiebat aut hiberna semente, aut verna. Itaque et daptice se acceptos antiqui dicebant, significantes magnifice; et dapticum negotium, amplum ac magnificum. Festus. Quae haec daps est, qui festus dies? Liv. Andron. ap. Prisc. VII, 8, 41. Ibi tum primum bove eximia capta de grege sacrum Herculi, adhibitis ad ministerium dapemque Potitiis ac Pinariis, factum. Forte ita evenit, ut Pinarii, extis adesis, ad ceteram venirent dapem. Liv. 1, 7, 13. Non Siculae dapes dulcem elaborabunt saporem. Hor. Carm. 3, 1, 18. — Ferculum (fero XII, 2, b, β.) *die Trage oder das Traggestell und das, was aufgetragen wird; ein Gericht Speisen:* Romulus, spolia ducis hostium caesi suspensa fabricato ad id apte ferculo gerens, in Capitolium ascendit. Liv. 1, 10, 5. Cavendum est, ne tarditatibus utamur in ingressu mollioribus, ut pomparum ferculis similes esse videamur. C. Off. 1, 36, 131. Augustus coenam ternis ferculis, aut, quum abundantissime, senis praebebat. Suet. Aug. 74. Multaque de magna superessent fercula coena, quae procul exstructis inerant hesterna canistris. Hor. Sat. 2, 6, 104. — Opsonium (ὀψώνιον, *nicht* obsonium;) *Alles, was man zum Brote isst, Fleisch, Gemüse, besonders Fische; die Küchenspeise, Zukost:* Abi atque opsonia propera: sed lepide volo molliculas escas. Plaut. Cas. 2, 8, 55. Omnia conductis coemens opsonia nummis. Hor. Sat. 1, 2, 9. Scindendi opsonii magister. Senec. Vit. b. 17. med. *ein Vorschneider bei der Tafel, sonst* Carptor *genannt,* cf. Gronov. h. l. — Bellaria (bellus, XI, 2, c.) *Alles, was dem bereits Gesättigten als leichte angenehme Speise noch gut* (belle) *schmeckt, als Nüsse, Obst, Confect; der Nachtisch:* Unum quidquid, quod quidem erit bellissimum, carpam. Ter. Ad. 4, 2, 51. Proprie bellissimum dixit. Unde et huiusmodi ad irritandam gulam cibi Bellaria dicuntur. Donat. h. l. Bellaria ea maxime sunt mellita, quae mellita non sunt. — Quod Varro hoc in loco dixit Bellaria; significat id vocabulum omne mensae secundae genus. Gell. 13, 12. — Cupēdia, orum, *bei Spätern* Cupēdiae, arum (*von* cupere, 397. *wie* cupēdo *st.* cupīdo, Salmas. ad Lamprid. Heliogab. 30. *leckerhafte Speisen, Delicatessen:* Cupes et Cupedia antiqui lautiores cibos nominabant. Festus. Sagar. Nimis vellem aliquid pulpamenti. Stich. Si horum, quae assunt, poenitet, nihil est;

tene aquam. Sagar. Melius dicis: nihil moror cupedia. Plaut. Stich. 5, 4, 32. Coniectabamus ad coenulam non cupedias ciborum, sed argutias quaestionum. Gell. 6, 13. init. — Laganum (λάγανον) *eine Art Blättergebackenes:* Domum me ad porri et ciceris refero laganique catinum. Hor. Sat. 1, 6, 115. Lagana sunt placentulae quaedam vulgares quasi membranulae compositae, quae cum pipere et liquamine conditae depromi solebant ad coenam moderatam et parabilem. Schol. h. l. *Bei* Apicius Coelius 4, 2. *in der* Patina Apiciana et quotidiana *ist* laganum *Pasteteuteig.*

409. ***Dare, Dedere, Tradere; Praebere, Tribuere; Dicare, Vovere, Devovere; Donare, Largiri, Condonare, Gratificari.***

Dare (*bei Isidor, Kero, Otfried* duon, tuon, duan, *Angels.* don, *Engl.* to do, *thun, mit dem Lateinischen in* addo, condo *übereinstimmend, so wie im Nieders. doon, geben, reichen heisst;*) *geben im Allgemeinen, das ist, sein Eigenthum einem Andern zur Annahme und zum Besitz übertragen; bezeichnet bei dieser Handlung insbesondere*

a. ihren Ursprung, oder den Gebenden; Dedere (de-do) *hingeben, ergeben, ausliefern, ihre Bestimmung oder den Empfänger;* Tradere (trans-do) *übergeben, überreichen, überliefern, den Uebergang des eigenthümlichen Besitzes von dem Gebenden auf den Uebernehmer:* Quid vis dari tibi in manum, herus ut his desistat litibus? Ter. Phorm. 4, 3, 28. Accipio, quod dant. Mihi enim satis est, ipsis non satis. C. Fin. 2, 26, 82. cf. Caes. 1, 14. extr. Tandem dat Cotta permotus manus; superat sententia Sabini. Caes. 5, 31. *er ergibt sich, erklärt sich für überwunden.* Mulieri crudelissimae servum fidelissimum, non in quaestionem tulit, sed plane ad supplicium dedit. C. Cluent. 64. fin. Quum ver esse coeperat, Praetor dabat se labori atque itineribus. C. Verr. 5, 10, 27. Multos vidi, qui totam adolescentiam voluptatibus dedissent. C. Coel. 12. pr. *hingegeben, mit Resignation überlassen hatten; verschieden von* dedidissent, cf. Garat. h. l. Nunquam mihi visus es ita te ad dicendum dedisse, ut ius civile contemneres. C. Leg. 1, 4, 13. Scaevola se nemini ad docentem dabat. C. Brut. 89, 360. *active, zum Lehrer.* Praetor, qui visus multis diebus non esset, tum se tamen in conspectum nautis paulisper dedit. C. Verr. 5, 33, 86. Da te homini; complectetur, mihi crede. C. Fam. 2, 8. Volturcius ubi a legatis desertus est, timidus ac vitae diffidens, velut hostibus sese Praetoribus dedit. Sall. C. 44. fin. Oculos natura nobis, ut equo et leoni setas, caudam, aures, ad motus animorum declarandos dedit. C. Orat. 3, 59, 222. — Te in pistrinum dedam usque ad necem. Ter. Andr. 1, 2, 28. Quum avaritiam suam videren expleri non posse, nisi me constrictum domesticis hostibus dedidissent. Ad Quir. post Red. 5, 13. Tibi, pater, me dedo. quidvis oneris impone: impera: ut potero, feram. Ter. Andr. 5, 3, 26. Veneti, navibus amissis, neque quo se reciperent, neque quemadmodum oppida defenderent, habebant. Itaque se suaque omnia Caesari dediderunt. In quos eo gravius Caesar vindicandum statuit, quo diligentius a barbaris ius legatorum conservaretur. Itaque omni senatu necato, reliquos sub corona vendidit. Caes. 3, 16. cf. C. 3, 28. Liv. 26, 33, 12. *Bremi zu* Nep. 6, 1, 2. *sich auf Gnade und Ungnade ergeben.* Ego non despero, fore aliquem aliquando, qui et studio acriore, quam nos sumus atque fuimus, et labore atque industria superiore, quum se ad audiendum, legendum scribendumque dediderit, exsistat talis orator, qualem quaerimus. C. Orat. 1, 21, 95. Iis forsitan concedendum sit rem publicam non capessentibus, qui excellenti ingenio doctrinae se dediderunt. C. Off. 1,

21, 71. Qui se corporis voluptatibus dediderunt, earumque se quasi ministros praebuerunt. C. Somn. 9. s. Rep. 6, 26. extr. *d. i. sich ihnen mit gänzlicher Verzichtleistung auf seine (moralische) Freiheit ergeben, um sich von ihnen beherrschen zu lassen, ihr Sklav zu seyn; oft mit* dare *verwechselt,* cf. Garat. ad C. Coel. 12. pr. Drak. ad Liv. 39, 50, 9. Oudend. ad Caes. 2, 15. Bünem. ad Lactant. 1, 1, 1. — Totum hominem tibi trado de manu, ut aiunt, in manum tuam. C. Fam. 7, 5. extr. cf. Ter. Andr. 1, 5, 62. Consulatum nobilitas inter se per manus tradebat. Sall. I. 63, 6. cf. Caes. C. 1, 68. Caesar, primis civitatis atque Galbae regis duobus filiis armisque omnibus ex oppido traditis, in deditionem Suessiones accepit. Caes. 2, 13. Si mihi in aliqua nave cum meis amicis naviganti hoc accidisset, ut multi ex multis locis praedones classibus eam navem se oppressuros minitarentur, nisi me unum sibi dedidissent: si id vectores negarent, ac mecum simul interire, quam me tradere hostibus mallent: iecissem ipse me potius in profundum. C. Sext. 20, 45. dedere *ausliefern, so dass man, auf alle Bedingungen Verzicht leistend, den Gegenstand der völligen Gewalt und Willkür des Andern überlässt;* tradere, *übergeben, den Händen des Andern überliefern, welches mit und ohne Bedingungen geschehen kann; vgl. die Stellen bei* Bentl. ad Hor. Carm. 3, 5, 33. Hominem comprehendit et in custodiam Ephesi tradidit. C. Q. Fr. 1, 2, 4. Me sine tenero animo pueri persuadere, non esse tradendas posteris inimicitias. Antonius Ciceroni in C. Att. 14, 13. Virginum nomina multi poetae memoriae tradiderunt. C. Inv. 2, 2, 3. cf. C. Parad. 3, 2. init. Orat. 3, 16, 60. Liv. 3, 67, 1. „Tradunt scriptis, docent ore in scholis.“ Schütz ad C. Orat. 2, 38. fin. Lacrimis ac tristitiae te tradidisti. C. Fam. 5, 14, 2. Idem sentiunt ii, qui se totos tradiderunt voluptatibus. C. Lael. 28, 86. tradere *bezeichnet hier den Uebergang von der Tugend zu den Wollüsten, oder setzt einen früher dagewesenen entgegengesetzten Zustand voraus.*

b. Dare *setzt den Geber und Empfänger voraus;* Praebere (praehabeo, *vor sich halten,*) *hinhalten, darreichen, ist die unvollendete Handlung des Gebens;* Tribuere (*Altoberdeutsch* drephan, treffan, *treffen, von einem Stosse, Schlage, Wurfe, wenn er sein Ziel erreicht und seine Wirkung thut;*) *mittheilen, erzeigen, nur das Ende dieser Handlung:* Res disputatione ad mediam noctem perducitur. Tandem dat Cotta permotus manus: superat sententia Sabini. Caes. 5, 31. cf. Hor. Epod. 17, 1. Accepisse ab eo beneficium videbar, non dedisse. C. Fam. 13, 12. Labienus noctu, quo facilius hostibus timoris det suspicionem, maiore strepitu et tumultu castra moveri iubet. Caes. 6, 7. Re ipsa spem vitae dare. Ter. Heaut. 4, 1, 23. Quum multos dies aures meas Acutilio dedissem, non mihi grave duxi scribere ad te de illius querimoniis. C. Att. 1, 5. ante med. *geduldig anhören.* Mea causa causam accipite et date silentium. Ter. Hec. Prol. 47. Populus stultus honores saepe dat indignis. Hor. Sat. 1, 6, 16. Erat mihi in animo, aestivos menses rei militari dare, hibernos iurisdictioni. C. Att. 5, 14. Da hoc illi mortuae (filiae); da ceteris amicis ac familiaribus, qui tuo dolore maerent: da patriae. C. Fam. 4, 5, 6. *zu Gefallen thun.* — Poscente magistro, verberibus iussas praebuit ille manus. Ovid. Art. Am. 1, 16. (*Verschieden* manus tendere. Caes. 2, 13. 7, 40. Liv. 7, 31, 5. *ausstrecken, von Bittenden.*) Aer vitalem et salutarem spiritum praebet animantibus. C. N. D. 2, 45, 117. *hergeben, gewähren; die Luftmasse als Quelle gedacht, von welcher die Lebensluft herkommt,* cf. Drak. ad Liv. 28, 10, 16. Moleste antea ferebat miles, se suo sumtu operam rei publicae praebere. Liv. 5, 4, 5. Harum rerum omnium facultates

sine ullo periculo pons Ilerdae praebebat. Caes. C. 1, 49. Ne quam suspicionem Datami praeberet insidiarum, neque colloquium eius petivit, neque in conspectum venire studuit. Nep. 14, 10. cf. 17, 8, 2. *Verdacht veranlassen; Gelegenheit geben, dass er hätte auf den Verdacht kommen können.* Auxiliares lapidibus telis subministrandis speciem atque opinionem pugnantium praebebant. Caes. 3, 25. cf. 3, 17. ad fin. Neque se fore posthac tam facilem dicat (Juppiter), votis ut praebeat aurem. Hor. Sat. 1, 1, 22. P. Scipionem sub Rostris reum stare et praebere aures adolescentium conviciis, populo Romano magis deforme, quam ipsi est. Liv. 38, 52. extr. cf. Ovid. Met. 6, 1. *die Ohren hergeben; von einem länger dauernden Anhören gebraucht.* — Tribuere suum cuique. C. Off. 1, 5, 14. Atticus immortali memoria percepta retinebat beneficia: quae autem ipse tribuerat, tamdiu meminerat, quoad ille gratus erat, qui acceperat. Nep. 25, 11, 5. Nunc quoniam de re publica consuli coepti sumus, tribuenda est opera rei publicae, vel omnis potius in ea cogitatio et cura ponenda. C. Div. 2, 2, 7. Illud silentium, quod est orationi tributum tuae. C. Coel. 12, 29. *wirklich ertheilt, zu Theil geworden ist.* Abs te est Popilia laudata: cui primum mulieri hunc honorem in nostra civitate tributum puto. C. Orat. 2, 11, 44. Hic tantus vir tantisque bellis districtus nonnihil temporis tribuit literis. Nep. 23, 13, 2, cf. Caes. C. 3, 2. pr. Nunc quidem valetudini tribuamus aliquid. C. Tusc. 1, 49. extr. Aristoni et Dioni ille secundum fratrem plurimum tribuebat. C. Acad. 2, 4, 12. *auf mich hielt er das Meiste, mir traute er das Meiste zu.*

c. Dare *geben, Jemand in den Besitz einer Sache, wenn auch nur auf kurze Zeit, setzen;* Dīcare (*Nieders.* *tügen, Schwed.* tyga, *zeugen, d. i. feierlich, mit Ernst und Nachdruck sagen, noch bei Luther; daher auch ehemals Zicht, Nieders. Ticht, die Anklage; bezichten, beschuldigen; Adelung* vv. *Zeugen, Zeihen.* Cf. Nonius 4, 539. und dīcere, 380.) *widmen, auf eine feierliche Weise erklären, dass eine Sache Jemand angehören solle; überhaupt Etwas zum ausschliesslichen Eigenthum für Jemand bestimmen, vgl.* Dedicare, 351.; Vovere (*aus den Lauten* o *und* au, *wodurch sich die Stimme am vollsten kund thut, mit dem Digamma* F, *wurden* vox *und* faux (vocs, faucs, IX.) *zur Bezeichnung der Stimme selbst und ihres Organs gebildet; daher* vocare, *den O-Laut machen, rufen, und* voveo *mit einem zweiten eingeschobenen Digamma, ein O Rufender seyn* (*wie in* focus *und* foveo), *wovon* Wop, *Genit.* Wophis (Fletus), Wopindi (Lugens) *in* Lipsii Gloss. Ed. Vesal. T. II. pag. 1001. wopan, wafan *b. Otfried,* weopan, weapan, *wipen, wupen im Angels. und noch im Niederdeutschen, d. i. heulen, wehklagen, vorhanden sind, vgl. Adelung* vv. *Waffe und Weinen; ähnlich ist das Griech.* βοάω. *So wie nun* O *bei Anrufungen der Götter, beim Ausdruck der Sehnsucht und bei Wünschen gebraucht wurde:* (O ita, Phoebe, velis! Ovid. Art. 3, 347. Nostro, Venus o, succurre dolori! Propert. 2, 13 (3, 7), 13. O rus quando ego te adspiciam. Hor. Sat. 2, 6, 60. cf. 8. 10. 63. 65. O tantum libeat mecum tibi, sordida rura atque humiles habitare casas! V. Ecl. 2, 28. O mihi praeteritos referat si Juppiter annos! V. Aen. 8, 560. O pereat, quicunque legit viridesque smaragdos. Tibull. 2, 4, 27. cf. 4, 3, 6.) *so ist auch in* voveo, *Sehnsucht, den geheimen, aber desto heftigern Wunsch nach Etwas haben, die Grundbedeutung, an welche sich die des Angelobens anschliesst;*) *ein Gelübde thun, geloben, Etwas feierlich versprechen unter der Bedingung, dass man seinen Wunsch erfüllt sehe;* Devovere, *Etwas als ein Opfer geloben, zum Opfer, zum Tode bestimmen:* Lanuvinis civitas data sacraque sua reddita. Liv. 8, 14. init.

cf. 1, 28, 7. Dies nefasti vocantur, per quos dies nefas fari Praetorem: Do, dico, addico. Verr. L. L. 5, 4. ante med. *die Formel des Prätors, womit er bei Processen dem Sieger das zusprach, was ihm gehörte.* C. Rabirius dedit se etiam regibus. C. Rab. Post. 2, 4. *er gab sich ihnen hin, war ihnen (mit Geld) gefällig.* Qui eloquentiae verae dat operam, dat prudentiae. C. Brut. 6, 23. Qui studium agricolationi dederit. Columell. 1, 1. pr. Dederit aliquid temporis ad ludum aetatis. C. Coel. 18, 42. cf. 12, 28. *einräumen.* Atticus libellum composuit, eum mihi dedit, ut darem Caesari. Cicero Planco 1. in C. Att. 16, 16. init. — (Reginam tibi) connubio iungam stabili, propriamque dicabo. V. Aen. 4, 126. Nemo unquam, qui hanc civitatem retinere vellet, in aliam civitatem se dicavit. C. Balb. 12. fin. Non esse huius civitatis civis, qui se alii civitati dicarit, potest. Ib. 11, 28. Tum adolescentes Crasso se dicarent. C. Orat. 3, 3, 11. *sie hatten sich als Schüler an ihn allein angeschlossen.* Geta. Ergo ausculta. Davus. Hanc operam tibi dico. Ter. Phorm. 1, 2, 11. Operam, auscultandi scilicet et audiendi. Plus est dico, quam do. Dicatur perpetuo: Datur ad tempus. Donat. h. l. Ii, qui nullo modo cum Aeduis coniungi poterant, se Remis in clientelam dicabant. Caes. 6, 12. Huic meae laudi vel, ut verius dicam, prope saluti tuum studium dices. C. Fam. 2, 6, 4. Ordire igitur: nam hunc tibi totum dicamus diem. C. Leg. 2, 3, 7. *nämlich um deinen Vortrag anzuhören.* Pythagorae et Alcibiadi Apollo Pythius iussit simulacra celebri loco dicari. Plin. 34, 6, 12. Donum Iovi dicatum atque promissum. C. Verr. 5, 72. init. Haec me sacra quotannis urbe velit posita templis sibi ferre dicatis. V. Aen. 5, 60. Cygni non sine causa Apollini dicati sunt. C. Tusc. 1, 30, 73. Sabinus Tiro librum Maecenati dicavit. Plin. 19, 10, 57. — Attius Navius quum propter paupertatem sues pasceret, una ex iis amissa, vovisse dicitur, si recuperavisset, uvam se deo daturum, quae maxima esset in vinea. C. Div. 1, 17, 31. Neque Herculi quisquam decumam vovit unquam, si sapiens factus esset. C. N. D. 3, 36, 88. Nympharum templa sunt publice vota et dedicata. Ib. 3, 17, 43. Aedem pietatis dedicavit M'. Acilius Glabrio duumvir, qui ipse eam aedem voverat, quo die cum rege Antiocho ad Thermopylas depugnasset, locaveratque idem ex Senatus consulto. Liv. 40, 34, 5. Nostri imperatores pro salute patriae sua capita voverunt. C. Fin. 5, 22, 64. *sie haben ihr Leben der Rettung des Vaterlandes geweihet, geopfert.* — Agamemnon quum devovisset Dianae, quod in suo regno pulcherrimum natum esset illo anno, immolavit Iphigeniam. C. Off. 3, 25, 95. Equidem mortem pro patria praeclaram esse fateor: et me vel devovere pro populo Romano legionibusque, vel in medios me immittere hostes paratus sum. Liv. 9, 4, 10. *stärker als* vovere. *Tropisch:* Soldurioruin haec est conditio, uti omnibus in vita commodis una cum his fruantur, quorum se amicitiae dediderint; neque adhuc hominum memoria repertus est quisquam, qui eo interfecto, cuius se amicitiae devovissent, mortem recusaret. Caes. 3, 22.

d. Dare, *geben, wird* Donare, XX, 1. *schenken, ein Geschenk machen, wenn der Gebende ein Gut, d. i. Etwas von Werth, ertheilt mit Verzichtleistung auf Wiedererstattung oder Vergeltung;* Largiri (largus, 205. XVIII. largire *leer zu machen suchen;* largiri *leer werden, sich leer machen, sich erschöpfen;*) *reichlich spenden, reichliche Geschenke austheilen;* Condonare, *schenken, erlassen, verzeihen, wenn man durch Verzichtleistung auf das, was man mit Recht fordern konnte, Jemand einen Gefallen thut;* Gratificari (gratus, 207 — facio, *vgl.* Gratiam facere, 75, c.) *willfahren, einen Gefallen erweisen, aus Gefälligkeit überlassen, wenn man Jemand Etwas schenkt, um sich bei ihm einzu-*

schmeicheln: Num solus ille dona dat? Ter. Eun. 1, 2, 83. cf. Gronov. Obss. 4, 14. Extremum hoc miserae d e t munus amanti. V. Aen. 4, 429. *das letzte Geschenk.* Milo munus magnificum d e d e r a t. C. Q. Fr. 3, 8. extr. *er hatte ein öffentliches Fechterspiel dem Volke zur Schau gegeben,* cf. Liv. 31, 50, 4. 41, 28, 10. — Munera ista, quibus es delectatus, vel civibus tuis, vel diis immortalibus d o n a. C. Tusc. 5, 32, 90. Non pauca suis adiutoribus large effuseque d o n a b a t. C. S. Rosc. 8. extr. Tuos amicos in concione annulis aureis d o n a b a s. C. Verr. 2, 11, 29. Mihi populus Romanus in concione non unius diei gratulationem, sed aeternitatem immortalitatemque d o n a v i t. C. Pis. 3, 7. Vir nemo bonus ab improbo se d o n a r i vult. C. Leg. 2, 16, 41. Pindarus laurea d o n a n d u s Apollinari. Hor. Carm. 4, 2, 9. Q. Fabius, noxae damnatus, d o n a t u r populo Romano; d o n a t u r tribuniciae potestati. Liv. 8, 35, 5. *er wird dem Volke zu Gefallen losgesprochen,* cf. Gronov. Obss. 3, 23. — Nunc amico homini mea ex crumena l a r g i a r. Plaut. Pers. 2, 3, 13. L a r g i t i o, quae fit ex re familiari, fontem ipsum benignitatis exhaurit. C. Off. 2, 15, 52. Sunt multi, et quidem cupidi splendoris et gloriae, qui eripiunt aliis, quod aliis l a r g i a n t u r. C. Off. 1, 14, 43. Iugurtha cum auro et argento multo Romam mittit, quis praecepit, uti primum veteres amicos muneribus expleant: deinde novos acquirant: postremo quaecunque possint l a r g i u n d o parare, ne cunctentur. Sall. I. 13, 6. *durch Bestechung.* Q. Hortensio summam copiam facultatemque dicendi natura l a r g i t a est. C. Quint. 2, 8. Amori nostro plusculum etiam, quam concedet veritas, l a r g i r e. C. Fam. 5, 12, 3. — Philaeni seque vitamque rei publicae c o n d o n a v e r e, ita vivi obruti. Sall. I. 79, 9. *weihen, aufopfern.* Qui se populares volunt, ob eamque causam pecunias creditas debitoribus c o n d o n a n d a s putant, ii labefactant concordiam, quae esse non potest, quum aliis adimuntur, aliis c o n d o n a n t u r pecuniae. C. Off. 2, 22, 78. Meam animadversionem et supplicium, quo usurus eram in eum, quem cepissem, remitto tibi et c o n d o n o. C. Fam. 5, 10, 2. Deprecamur, ut crimen hoc (Milonis) nobis multa propter praeclara in rem publicam merita c o n d o n e t i s. C. Mil. 2, 6. Caesar Dumnorigem monet, ut in reliquum tempus omnes suspiciones vitet; praeterita se Divitiaco fratri c o n d o n a r e dicit. Caes. 1, 20. extr. *Cäsar konnte den Dumnorix seiner frühern Vergehungen wegen mit Recht bestrafen; mit der Verzichtleistung auf diese Bestrafung aber wollte er dem Bruder desselben ein Geschenk machen.* — Parvi de eo, quod ipsis superat, aliis g r a t i f i c a r i volunt. C. Fin. 5, 15, 42. *die kleinen Kinder schenken das, was sie übrig haben, Andern, um dadurch diesen ihre Zuneigung zu bezeigen.* Inhonesta et perniciosa lubido est, potentiae paucorum decus atque libertatem suam g r a t i f i c a r i. Sall. I. 3. fin. Qui g r a t i f i c a n t u r cuipiam, quod obsit illi, cui prodesse velle videantur, non benefici neque liberales, sed perniciosi assentatores iudicandi sunt. C. Off. 1, 14, 42. Completi sunt animi auresque vestrae, Quirites, me g r a t i f i c a n t e m septem tyrannis ceterisque Sullanarum assignationum possessoribus, agrariae legi et commodis vestris obsistere. C. Agr. 3, 1, 3. *gefällig seyn gegen Jemand zum N a c h t h e i l eines Andern; dagegen ist* Condonare, *gefällig seyn gegen Jemand zum V o r t h e i l eines Andern.*

410. *De, Dis, Se.*

D ē (*von* ē, *a u s, und dem demonstrativen* d (*wie in* dum, donec, tum, tam, tot, talis) *gebildet,*) *v e r, w e g, herab, von, vgl.* De, 1.; D ī s (*dasselbe demonstrative* d *mit dem Pronominalbegriff* is,) *z e r, auseinander;* S ē (*von* ē, *a u s, und dem beschränkenden* s (*wie in* sui, se *und dem Deut-*

schen s i e, s e i n e r, s e l b, s e l b s t,) *abseits, beiseit; sämmtlich als Bestandtheile zusammengesetzter Wörter:* D e c e d e r e, *abgehen, von einem Orte, in so fern man daselbst Geschäfte gehabt hat; von einer Sache, in so fern Etwas dazu gehört hat;* D i s c e d e r e, *weggehen, in so fern man sich von einem Orte trennt; von einem Gegenstande des Gesprächs, wenn man ihn verlässt und sich zu einem andern wendet;* S e c e d o, *beiseit gehen:* Invaletudo tua me valde conturbat; etsi alteram quartanam Pamphilus tuus mihi dixit d e c e s s i s s e, et alteram leviorem accedere. C. Att. 7, 2. init. cf. Drak. ad Liv. 4, 52, 8. De summa nil d e c e d e t. Ter. Ad. 5, 3, 30. Ego non solum ex oratione Caesaris, sed etiam ex oculis et vultu hanc in opinionem d i s c e s s i, ut mihi tua salus dubia non esset. C. Fam. 6, 14, 2. cf. D i s c e d e r e, D e c e d e r e, 8. Catilina in abditam partem aedium s e c e d i t, atque ibi, omnibus arbitris procul amotis, orationem habuit. Sall. C. 20. pr. Tribuni quum ad deliberandum s e c e s s i s s e n t, de integro agere coeperunt. Liv. 45, 36. extr. Plebs Sicinio quodam auctore, iniussu consulum in Sacrum montem s e c e s s i t. Liv. 2, 32, 2. — D e d u c e r e, *weg- und an einen Punkt hinführen, vgl.* 1, *a. b.* Ruhnk. ad Ter. Hec. 1, 2, 60. D i d u c e r e, *aus einander ziehen, von einander wegführen:* Zeno quum compresserat digitas pugnumque fecerat, dialecticam aiebat eiusmodi esse: quum autem d i d u x e r a t et manum dilatarat, palmae illius similem eloquentiam esse dicebat. C. Orat. 32, 113. Crassus animadvertit, suas copias propter exiguitatem non facile d i d u c i. Caes. 3, 23. Hi quidem, et si qui eiusmodi ex proprio argumento communes loci nascentur, in contrarias partes d e d u c e n t u r. C. Inv. 2, 16, 50. S e d u c e r e, *Jemand beiseit führen; besonders um mit ihm allein sprechen zu können:* Me hodie s e d u x i t senex solum, seorsum ab aedibus: mihi tibique interminatus est. Plaut. Asin. 2, 2, 95. cf. Ovid. Met. 2, 691. Ruhnken. ad Ter. Hec. 1, 2, 69. Graev. ad C. Mur. 24, 49. Et quum frigida mors anima s e d u x e r i t artus. V. Aen. 4, 385.

a. D e c o l o r, *der seine Farbe verloren hat; unscheinbar, entstellt:* Et quascunque bibit d e c o l o r Indus aquas. Ovid. Trist. 5, 3, 24. i. e. niger, cf. Broukh. ad Propert. 4, 3, 10. D e c o l o r sanguis. C. Tusc. 2, 8. Fama Pelasgiadas subito pervenit in urbes d e c o l o r. Ovid. Her. 9, 4. cf. Heins. et Burm. h. l. Deterior donec paulatim ac d e c o l o r aetas et belli rabies et amor successit habendi. V. Aen. 8, 326. — D i s c o l o r, *von verschiedner Farbe:* Hoc factum esse, quum senatorius ordo indicaret, ut d i s c o l o r i b u s signis iuratorum hominum sententiae notarentur! C. Verr. A. 1, 13. extr. D i s c o l o r unde auri per ramos aura refulsit. V. Aen. 6, 204. Variis floret via discolor a r m i s. Val. Flacc. 5, 565. Ut matrona meretrici dispar erit atque d i s c o l o r, infido scurrae distabit amicus. Hor. Epist. 1, 18, 4.

b. D e c u r r e r e, *herab, von einer Anhöhe herunter laufen:* Mettus Curtius ab arce d e c u c u r r e r a t. Liv. 1, 12, 8. A te d e c u r r i t ad meos haustus liquor. Phaedr. 1, 1, 8. *Tropisch:* Tuque ades, inceptumque una d e c u r r e laborem. V. Georg. 2, 39. *vollende.* Sed prius emenso Titan versetur Olympo, quam mea tot laudes d e c u r r e r e carmina possint. Lucan. ad Calpurn. Pisonem, 199. Edit. Amstel. 1714. 12. p. 294. Ad miseras preces d e c u r r e r e. Hor. Carm. 3, 29, 59. — D i s c u r r e r e, *herum, hin und her laufen:* Et vaga nunc certa d i s c u r r u n t undique pompa perque vias urbis munera perque domos. Tibull. 3, 1, 3. Ilicet in muros tota d i s c u r r i t u r urbe. V. Aen. 11, 468. Fama, ut solet, strenue tota urbe d i s c u r r i t. Curt. 4, 1, 24.

c. D e g r e d i *herabgehen, herabsteigen:* Hannibal ubi d e g r e s s o s tumulis montanos, laxatasque sensit custodias, ipse cum expeditis raptim

angustias evadit. Liv. 21, 32. extr. Barbaris regulus ipse Indibilis cum equitibus ad pedes degressis ante prima signa peditum se obiecit. Liv. 29, 2, 14. cf. 3, 62. fin. *Tropisch:* Delectandi gratia degredi parumper a causa. C. Brut. 93. extr. *abgehen, abschweifen.* Verum hoc longius, quam voluntas fuit, ab epistola Timarchidis degressa est oratio mea. C. Verr. 3, 69. extr. — Digredi, *weggehen, anders wohin gehen:* Postero die quum ab eo (Marcello) digressus essem eo consilio, ut ab Athenis in Boeotiam irem. C. Fam. 4, 12, 1. Torquatus omnibus rebus illis interfuit: nunquam est a me digressus. C. Sull. 12, 34. Numidae, propter multitudinem a parentibus digressi. Sall. I. 18, 11. *Tropisch:* Sed eo jam, unde huc digressi sumus, revertamur. C. N. D. 3, 23. fin.

d. Delabi *herabgleiten, herabfallen;* Dilabi, *zerfallen, zerfliessen:* Homo de coelo delapsus. C. Manil. 14, 41. Caecina suffosso equo delapsus. Tac. 1, 65. *Tropisch:* Pilia in idem genus morbi delapsa. C. Att. 7, 5. init. In hoc vitium delabitur. C. Orat. 2, 60, 246. — Fibrenus, divisus aequaliter in duas partes latera huius insulae alluit, rapideque dilapsus cito in unum confluit. C. Leg. 2, 3, 6. Glacies calore liquefacta et dilapsa diffunditur. C. N. D. 2, 10, 26. Navis putris iam admodum et vetustate dilabens. Liv. 35, 26, 6. *Tropisch:* Concordia parvae res crescunt, discordia maximae dilabuntur. Sall. I. 10, 6.

e. Demovere, *wegschaffen, entfernen:* Iuvit oblivionem Messalinae Senatus, censendo, nomen et effigies privatis ac publicis locis demovendas. Tac. 11, 38. *Tropisch:* Si ceperis soceri Scauri constantiam, ut ne quis te de vera et certa possit sententia demovere. C. Verr. A. 1, 17, 52. *oft mit* dimovere *verwechselt, vgl.* Garat. h. l. et ad C. Caecin. 15, 42. Cluent. 15, 44. Agr. 2, 29. extr. 3, 4, 15. Sull. 21. fin. Sext. 47. fin. — Dimovere, *an verschiedene Orte entfernen, aus einander trennen und wegschaffen:* Dimovit (Atilius Regulus) obstantes propinquos et populum reditus morantem. Hor. Carm. 3, 5, 51. *Tropisch:* De pace firmanda primum id, quaeso, considera, quale id sit, de quo consultas: ita, bonis malisque dimotis, patenti via ad verum perges. (Sallust. in Fragm.) Ad C. Caesarem de Rep. ordin. Epist. 1, 5, 1. pag. 1023. Cort. Tom. II. p. 167. ed. Haverc.

411. *Debilis, Imbecillus (is), Imbellis.*

Debilis (de-habilis *contrahirt*) *derjenige, der durch Alter, Krankheit, oder einen Unfall den Gebrauch seiner Glieder, oder eines derselben verloren hat,* cf. Graev. ad C. Agr. 2, 33. fin. Mustela quum annis et senecta debilis mures veloces non valeret assequi. Phaedr. 4, 1, 1. Q. Scaevola, confectus senectute, praepeditus morbo, mancus et membris omnibus captus ac debilis. C. C. Rabir. 7, 21. Ita est, ut, si gladium parvo puero, aut si imbecillo seni aut debili dederis, ipse impetu suo nemini noceat. C. Sext. 10, 24. Membra metu debilia sunt. Ter. Ad. 4, 4, 4, Illud Maecenatis turpissimum votum: Debilem facito manu, debilem pede, coxa: vita dum superest, bene est. Senec. Epist. 101. a med. Hac parte animi, quae custos est ceterarum animi partium, tam debilis erat Octavius, ut ne in scripto quidem meminisset, quid paulo ante posuisset. C. Brut. 61, 219. — Imbecillus *und als spätere Form* Imbecillis (in-bacillum, 195. IV, 2.) *ohne Stab; des Stabs bedürftig, der an einen Stab sich stemmen muss;*) *schwach, dem es an Kräften fehlt:* Marius et valetudine est et natura imbecillior. C. Q. Fr. 2, 10. ad fin. An timebant, ne tot unum, valentes imbecillum, alacres perterritum superare non possent? C. Coel. 28. init. Quam multi sunt, qui somnia contemnant, eamque superstitionem imbecilli

animi atque anilis putent? C. Div. 2, 60, 125. cf. 2, 39, 81. Mulier imbecilli consilii. C. Flacc. 30. init. Nescio quomodo imbecillior est medicina, quam morbus. C. Att. 10, 14. med. — Imbellis (in-bellum, 204.) *unkriegerisch, zum Kriege untauglich, wehrlos, schwach; auch friedlich:* Galli effusa fuga castra repetunt, pavoris et tumultus iam plena, ut ubi feminae puerique, et alia imbellis turba permixta esset. Liv. 38, 21. extr. Vicimus imbelles hostes. Liv. 1, 12, 8. Nunquam periculi fuga committendum est, ut imbelles timidique videamur. C. Off. 1, 24, 83. Nec imbellem feroces progenerant aquilae columbam. Hor. Carm. 4, 4, 31. Ne prorsus imbellem agerent annum, parva expeditio in Umbria facta est. Liv. 10, 1, 4. *Tropisch:* Telumque imbelle sine ictu coniecit. V. Aen. 2, 544.

412. *Debilitare, Delumbare, Enervare, Infirmare.*

Debilitare (debilis, XX.) *einen unfähig machen, seine Glieder oder auch eins derselben zu gebrauchen; lähmen:* Philippum debilitatum vulnere iacuisse. Curt. 8, 1, 24. Nervis urbis omnibus exsectis, urbem ipsam solutam ac debilitatam reliquerunt. C. Agr. 2, 33. fin. Me dolor debilitat, includitque vocem. C. Rab. Post. 17. ad fin. *Tropisch:* Multis incommodis veritas debilitata. C. Quint. 1, 4. — Delumbare (lumbus XX.) *lendenlahm machen:* Hoc saepe delumbata quadrupede approbatur, statim a tali remedio correcto animalis ingressu. Plin. 28, 4, 7. *Tropisch:* Orator neque inferciens verba quasi rimas expleat, nec minutos numeros sequens concidat delumbetque sententias. C. Orat. 69. ad fin. *schwächen.* — Enervare (nervus, 248. XX.) *eigentlich, die Nerven herausnehmen; entnerven, kraftlos machen:* Non plane me enervavit nec afflixit senectus. C. Sen. 10, 32. *Tropisch:* Mollis et enervata putanda est Peripateticorum ratio et oratio. C. Tusc. 4, 17, 38. — Infirmare (in-firmus, 356. XX.) *eigentlich, etwas Festes locker machen; tropisch, einer Sache ihre Festigkeit, Gültigkeit, Zuverlässigkeit benehmen, sie entkräften:* Infirmare fidem testis ad iudicem. C. Q. Rosc. 15, 45. Acceperam, extrema oratione, ea, quae pro nobis essent, amplificanda esse et augenda; quaeque essent pro adversariis, infirmanda atque frangenda. C. Orat. 1, 31. fin.

413. *Decantare, Excantare.*

Decantare, 231. *absingen, herbeten, Etwas beständig wiederholen:* Nec mihi opus est Graeco aliquo doctore, qui mihi pervulgata praecepta decantet. C. Orat. 2, 18, 75. Ne necesse sit, iisdem de rebus semper quasi dictata decantare. C. Fin. 4, 4, 10. *bei Spätern und selten, bezaubern:* Tunc decantatis spirantibus fibris, litat vario latice. Appul. Met. 3, 55, pag. 206. Oud. At ego nullo decantatus carmine. Ib. 57. pag. 213. — Excantare, *herauszaubern:* Quae sidera excantata voce Thessala, lunamque coelo deripit. Hor. Epod. 5, 45. Ubi vident se cantando ex ara excantare non posse, deripere incipiunt. Varr. ap. Non. 2, 260. *bezaubern, durch magische Künste fesseln:* Praestigiator forte, aut veneficus hanc excantat tibi familiam. Plaut. Amph. 4, Suppos. Sc. Di vostram fidem, 71.

414. *Decemviri, Decemprimi.*

Decemviri *ist ein Collegium von zehn Herren zur gemeinschaftlichen Verwaltung einer hohen Magistrats- oder Priesterwürde:* Anno trecentesimo altero, quam condita Roma erat, iterum mutatur forma civitatis,

ab consulibus ad decemviros, quemadmodum ab regibus ante ad consules venerat, translato imperio. Liv. 3, 33. pr. Nostri decemviri XII tabulas perscripserunt. C. Orat. 1, 13, 58. Toties legibus agrariis curatores constituti sunt, triumviri, quinqueviri, decemviri: quaero, ecquando, nisi per XXXV tribus, creati sint? C. Agr. 2, 7, 17. Decreverunt Patres, ut M. Iunius, praetor urbis, decemviros agro Samniti Appuloque, quoad eius publicum populi Romani esset, metiendo dividendoque crearet. Liv. 31, 4, 2. Decemviri litibus iudicandis. C. Orat. 46, 156. Decemviros sacris faciundis, carminum Sibyllae ac fatorum populi huius interpretes, antistites eosdem Apollinaris sacri ceremoniarumque aliarum, plebeios videmus. Nec tum patriciis ulla iniuria facta est, quum duumviris sacris faciundis adiectus est propter plebeios numerus. Liv. 10, 8. init. — Decemprimi *oder* Decurionum decem primi *waren die zehn ersten Senatoren in Provincialstädten, die mit den* Duumviris (*so hiessen die beiden obersten Magistrate, die das hier waren, was die römischen Consuln in Rom,*) *die oberste Gewalt in der Staatsverwaltung hatten,* cf. Norisii Cenotaph. Pis. Diss. I. pag. 40. sqq. Graev. ad C. S. Rosc. 9. Itaque decurionum decretum statim fit, ut decem-primi proficiscantur ad L. Sullam. C. S. Rosc. 9, 25. cf. C. Verr. 2, 67, 162. *Eine ähnliche Deputation von Agyrium nach Syrakus besteht aus den 5 ersten:* Statim Agyrio magistratus et quinqueprimi, accitu Verris, evocantur. Veniunt Syracusas. C. Verr. 3, 28. pr.

415. *Decet, Convenit; Decentia, Decus, Decor, Decorum, Honestum, Honestas.*

a. Decet (dĕcere, *züchtig seyn*, dūcere, *ziehen*, dīcere *zeigen*, dĭcare *zeugen*, dŏcere (δοκεῖν) *ein Zeugender seyn, gehören zu Einem und demselben Wortstamm;*) *es geziemt sich, es steht schön: von freien Handlungen, die in der Natur des Handelnden und in den Umständen ihren Grund haben, warum sie so und nicht anders seyn dürfen;* Convenit, 333. *es schickt sich; in so fern Etwas jede nöthige Beschaffenheit im Verhältnisse zu etwas Anderm hat:* Decere est, quasi aptum esse, consentaneumque tempori et personae; quod cum in factis saepissime, tum in dictis valet, in vultu denique, et gestu, et incessu; contraque item dedecere. C. Orat. 22, 74. Nihil decet invita Minerva, id est, adversante et repugnante natura. Omnino, si quidquam est decorum, nihil est profecto magis, quam aequabilitas universae vitae, tum singularum actionum: quam conservare non possis, si aliorum naturam imitans omittas tuam. C. Off. 1, 31, 111. Ista decent humeros gestamina nostros. Ovid. Met. 1, 457. Hoc ipsum decuit: lacrimae cecidere pudicae. Ovid. Fast. 2, 757. Decet cariorem esse patriam nobis, quam nosmet ipsos. C. Fin. 3, 19, 64. — Haud convenit una ire cum amica imperatorem in via. Ter. Eun. 3, 2, 41. Homines sapientes, et ista auctoritate et potestate praeditos, qua vos estis, ex quibus rebus maxime res publica laborat, iis maxime mederi convenit. C. S. Rosc. 53, 154. Hoc ex senatusconsulto confestim interfectum te esse, Catilina, convenit. C. Cat. 1, 2, 4. *du hättest sogleich sollen hingerichtet werden.*

b. Decentia, XV, 1, *a. die Schicklichkeit:* In pictis, fictis caelatisque formis colorum etiam et figurarum venustatem atque ordinem et, ut ita dicam, decentiam oculi iudicant. C. N. D. 2, 58. pr. *einzige Stelle.* — Decus, *das, was ziert, die Zierde, der Schmuck:* Monumenta imperatorum, decora atque ornamenta fanorum. C. Verr. 4, 44, 97. Philosophiam nostris hominibus explicandam putavi, magni existimans interesse ad decus et ad laudem civitatis, res tam graves tamque praeclaras Latinis etiam literis conti-

neri. C. N. D. 1, 4, 7. Per hoc inane purpurae decus. Hor. Epod. 5, 7. *die Ehre, die eine rühmliche That begleitet, und die rühmliche That selbst:* Verum decus in virtute positum est, quae maxime illustratur magnis in rem publicam meritis. C. Fam. 10, 12, 5. Adeunda sunt quaevis pericula decoris honestatisque causa. C. Fin. 2, 17, 56. T. Quinctius Capitolinus multa referebat sua familiaeque decora. Liv. 3, 12, 2. — Decor, III, 1. *die Schönheit, der Anstand, in so fern er empfunden wird:* Inest proprius quibusdam decor in habitu ac vultu. Quinctil. 6, 3, 12. Theophrastus spoliavit virtutem suo decore, imbecillamque reddidit, quod negavit in ea sola positum esse beate vivere. C. Acad. 1, 9, 33. Scias, nec gratius quidquam decore, nec brevius. Suet. Domit. 18. fin. — Decorum, VI, 2. *das Schickliche, Wohlanständige, welches in einer geregelten, mit edelm und gefälligen Anstand verbundenen Handlungsweise und deren Uebereinstimmung mit dem Charakter des Handelnden sichtbar wird:* Id decorum volunt esse, quod ita naturae consentaneum sit, ut in eo moderatio et temperantia appareat cum specie quadam liberali. C. Off. 1, 27. extr. Tum servare illud poetas, quod deceat, dicimus, quum id, quod quaque persona dignum est, et fit, et dicitur. Ib. 28. pr. *dann, die äussere, durch Handlungen sichtbar werdende Schönheit der Tugend, wodurch der Mensch in seiner Würde, als vernünftiges Wesen erscheint:* Generale quoddam decorum intelligimus, quod in omni honestate versatur, atque id sic fere definiri solet: Decorum id esse, quod consentaneum sit hominis excellentiae in eo, in quo natura eius a reliquis animantibus differat. Ibid. 27. extr. — Honestum (honos, XIV, 1.) *das moralisch Gute an sich, und* Honestas *die moralische Güte, die Tugend, die dem* Decorum *als der äussern Erscheinung zum Grunde liegt:* Qualis differentia sit honesti et decori, facilius intelligi, quam explanari potest. Quidquid est enim, quod deceat, id tum apparet, quum antegressa est honestas. C. Off. 1, 27, 94. Nulla vitae pars vacare officio potest: in eoque et colendo sita vitae est honestas omnis et in negligendo turpitudo. Ibid. 1, 2, 4. cf. 1, 4, 14.

416. *Decidere, Decernere, Statuere, Transigere, Pacisci, Depacisci.*

Decīdere (de-caedere, 217. *wegschneiden, beschneiden:* Me dimisere Philippi decisis humilem pennis. Hor. Epist. 2, 2, 50.) *eine Streitsache durch einen Vergleich, durch welchen die Anforderungen beider contrahirenden Theile beschnitten werden, aufs kürzeste abthun, sie zum Abschluss bringen:* Cephaledi mensis est certus, quo mense sacerdotem maximum creari oporteat. Herodoto cuidam locus ille atque honos in illum annum ita deberi putabatur, ut ne Climachias quidem contra diceret. Res ad istum (Verrem) defertur, et istius more decĭditur. C. Verr. 2, 52, 128. De tota re, inquit, decidisti. Ergo huc universa causa deducitur, utrum Roscius cum Flavio de sua parte, an de tota societate fecerit pactionem. C. Q. Rosc. 12, 34. cf. Graev. ad C. Quint. 4. Flacc. 36. Prov. Cons. 4. extr. Gronov. Obs. II, 6. — Decernere, 360. *eine Sache nach gewissen Bestimmungsgründen entscheiden, und durch Entscheidung zuerkennen, beschliessen:* Legatos a rege Perseo in oppidum intromitti non placuit, quum iam bellum regi eorum et Macedonibus et Senatus decresset et populus iussisset. Liv. 42, 35. pr. L. Caesar clarissimo viro atque innocentissimo decrevit imperium. C. Phil. 11, 8, 19. Res ita est firma, ut debet esse, quam consules de consilii sententia decreverunt, quum et lege et senatus consulto cognoscerent. Cic. Capitoni in C. Att. 16, 16. epist. ult. Dixi, me

pro meo sodali, et pro mea omni fama prope fortunisque decernere. C. Orat. 2, 49, 200. *ich lasse es hier vor Gericht zur Entscheidung kommen.* — Statuere (sto, statum, XVII, 6.) *hinstellen; tropisch, feststellen, festsetzen, beschliessen:* Tempestas coepit plerosque tabernacula statuere in foro. Liv. 39, 46, 3. Decidis statuisque, quid Scapulis ad denarium solveretur. C. Quint. 4. fin. Numa virginibus Vestae, ut assiduae templi antistites essent, stipendium de publico statuit. Liv. 1, 20, 3. — Transigere (trans-agere, *eigentlich, durchtreiben, durchstechen:* Gladio pectus transigit. Phaedr. 3, 10, 27.) *Etwas abthun, z. B. ein Geschäft; durch Verhandlungen mit einer streitigen Sache zu Stande kommen, Etwas durch einen Vergleich zu Stande bringen:* Saepe oportet commetiri cum tempore negotium, et videre, potueritne aut magnitudo negotii aut multitudo rerum in eo transigi tempore. C. Inv. 1, 26. ad fin. cf. C. Verr. 2, 39, 26. Quem mihi tu Bulbum, qui cum reo transigat, post cum accusatore decidat? C. Verr. 2, 32, 79. *mit dem Beklagten verhandelt er die Sache so, dass er zufrieden gestellt ist, keine weitern Ansprüche macht; mit dem Kläger bringt er sie zum förmlichen Abschluss;* cf. C. S. Rosc. 39, 114. Qui de sua parte decidit, reliquis integram relinquit actionem; qui pro sociis transigit, satisdat, neminem eorum postea petiturum. C. Q. Rosc. 12, 35. — Pacisci (paco *oder* pago, *veraltet, woron noch* pepigi, pactum, XVII, 2. *festsetzen, verordnen; ursprünglich* pago, pēgi, *einschlagen, befestigen; von packen, einpacken, festpacken, woher auch pachten; ursprünglich bedeutete Pacht, jeden Vertrag oder Contract;*) *einen Vertrag oder Vergleich mit Jemand machen, über Etwas mit Jemand einig werden:* Si praedonibus pactum pro capite pretium non attuleris, nulla fraus est. C. Off. 3, 29, 107. Scopam dicunt nimis sordide Simonidi dixisse, se dimidium eius ei, quod pactus esset, pro illo carmine daturum. C. Orat. 2, 86, 352. Pausanias, regnum Graeciae affectans, proditionis praemium cum Xerxe nuptias filiae eius paciscitur. Iustin. 2, 15, 14. Vitamque volunt pro laude pacisci. V. Aen. 5, 230. *den Ruhm mit seinem Leben erkaufen.* — Depacisci *und* Depecisci, *die Bedingungen eingehen, den Vergleich annehmen:* Equitem Romanum scitote custodiis Apronii retentum, neque ante dimissum, quam ad conditiones eius depactus est. C. Verr. 3, 24. fin. Ut mi liceat tamdiu quod amo frui, iam depecisci morte cupio. Ter. Phorm. 1, 3, 14. cf. Duker. de Latinit. Iuriscons. Vett. ad Cap. 63. pag. 283 — 291.

417. *Decipere, Deludere, Inescare, Fraudare, Fallere, Frustrari, Imponere alicui, Verba dare, Circumvenire, Circumscribere.*

Decipere, 232, d. *unvermerkt fangen, berücken; Einen durch falschen Schein hintergehen, während er nicht vorsichtig genug, nicht genug auf seiner Hut ist:* In aetate hominum plurimae fiunt transennae, ubi decipiuntur dolis. Plaut. Rud. 4, 7, 10. Ita decipiemus fovea Lycum. Id. Poen. 1, 1, 59. Pharnaces quum insidias pararet, nunquam tamen intermittebat legatos de pace atque amicitia mittere ad Domitium, quum hoc ipso crederet facilius eum decipi posse. Hirt. B. Alex. 37. cf. Caes. 1, 14. init. C. 1, 85. ante med. Drak. ad Liv. 1, 9, 13. Scio, qui speraverint, spem decepisse multos. Plaut. Rud. 2, 3, 70. *betriegen.* Illis promissis standum non esse quis non videt, quae deceptus quis dolo promiserit? C. Off. 1, 10, 32. Labi, errare, nescire, decipi et malum et turpe ducimus. Ibid. 1, 6, 18. cf. Heusing. h. l. — Deludere, *mit Einem sein Spiel treiben,*

ihn zum Besten haben, äffen, foppen, wenn er nicht klug genug, ein Thor, schwach, leichtgläubig ist: Ego dudum non nil veritus sum abs te, Dave, ne faceres idem, quod vulgus servorum solet, dolis ut me deluderes. Ter. Andr. 3, 4, 4. Si non modo dena iugera dari vobis, sed ne constipari quidem tantum numerum hominum posse in agrum Campanum intelligetis: tamenne vexari rem publicam, contemni maiestatem populi Romani, deludi vosmet ipsos diutius a tribuno plebis patiemini? C. Agr. 2, 29, 79. cf. C. S. Rosc. 9, 26. Aut quae sopitos deludunt somnia sensus. V. Aen. 10, 642. — Inescare (esca, 267. XX.) *anködern, ankirren, durch vorgehaltene Lockspeise anlocken und so den Unerfahrnen fangen:* Sicut muta animalia cibo inescantur: sic homines non caperentur spe, nisi aliquid morderent. Petron. 140. fin. *Tropisch:* Non scis inescare homines. Ter. Ad. 2, 2, 12. Quum ferae bestiae cibum ad fraudem suam positum plerumque aspernentur et refugiant, nos caeci, specie parvi beneficii, inescamur. Liv. 41, 23, 8. Hannibal id damnum haud aegerrime pati: quin potius credere, velut inescatam temeritatem ferocioris consulis ac novorum maxime militum esse. Id. 22, 41. 4. — Fraudare (fraus, 169. XX.) *Einen bevortheilen, durch offenbaren Betrug, das ist, mit Verletzung der Ehrlichkeit und Treue Jemand um Etwas bringen:* Fraudare creditores. C. Phil. 6, 4, 11. *nicht bezahlen.* Allobroges duo fratres, freti amicitia Caesaris, despiciebant suos stipendiumque equitum fraudabant et praedam omnem domum avertebant. Caes. C. 3, 59. Animus aurium in oratione mutila sentit quaedam et quasi decurtata: quibus, tamquam debito fraudetur, offenditur. C. Orat. 53, 178. Quod ille unciatim vix de demenso suo, suum defraudans genium, compersit miser. Ter. Phorm. 1, 1, 10. *sich das Nothwendigste versagen, sich es am Maule absparen.* — Fallere (*b. Notker und Otfried* fallan, *Schwed.* faella, *Engl.* to fell, *fällen; und die (Mäuse-) Falle, b. Notker* Falla, *b. Otfried* Fala, *und dieses auch tropisch z. B. in die Falle gehen; von hinterlistigen Nachstellungen; vgl.* Fallacia, 169. *und* Refellere, 343.) *täuschen, unvermerkt in Irrthum bringen oder machen, dass Jemand Falsches für Wahres annehme, ohne dass er es gewahr wird:* (Amantes) statuunt, ut nocte silenti fallere custodes, foribusque excedere tentent. Ovid. Met. 4, 85. 94. In privatis rebus si qui rem mandatam neglexerit, turpissimo iudicio condemnatur. Nam neque mandat quisquam fere, nisi amico; neque credit, nisi ei, quem fidelem putat. Perditissimi est igitur hominis, simul et amicitiam dissolvere, et fallere eum, qui laesus non esset, nisi credidisset. C. S. Rosc. 39. init. Illa amphibolia, quae Croesum decepit, vel Chrysippum potuisset fallere. C. Div. 2, 56. extr. Nisi me animus fallit, haud permultum a me aberit infortunium. Ter. Heaut. 4, 2, 1. *auch* Nisi me fallit. C. Sext. 50. init. cf. Garat. h. l. Parei Lex. Crit. p. 471. *wenn ich mich nicht täusche, irre.* — Frustrari (*von* fraus, 169. *das Adjectivum* frustĕrus *oder* fruster, XIV, 2. *woher der Ablativus* frustrâ, *vergebens, als Adverbium, und davon* frustro, XX, 5. *den Betrug an Jemand darstellen;*) *in der Erwartung betriegen, täuschen:* Classem Dolabella ea mente comparavit, ut, si Syriae spes eum frustrata esset, conscenderet in naves et Italiam peteret. C. Fam. 12, 14, 1. Dehinc ne frustretur ipse se, aut sic cogitet, defunctus iam sum, nihil est, quod dicat mihi: is ne erret, moneo. Ter. Eun. Prol. 14. O bone, ne te frustrere; insanis et tu. Hor. Sat. 2, 3, 32. — Imponere alicui, *Einen betriegen, wird wie das Deutsche: Einen aufsetzen, von dem schlauen Betrüger gebraucht, gegen den der Betrogene mehr als ein einfältiger, alberner Tropf erscheint:* Eumenes simulata deditione, dum de conditionibus tractat, praefectis Anti-

goni imposuit, seque ac suos omnes (ex castello) extraxit incolumes. Nep. 18, 5. fin. De Tulliano capite (*Capital, Schuld*) nimis callide agebatur. ego autem, si mihi imposuisset aliquid (Cascelius), quod paene fecit, nisi tua malitia affuisset, animo iniquo tulissem. C. Att. 15, 26. sub extr. — Verba dare, *blosse Worte statt der That geben, überlisten; einen seiner Schlauheit und Wachsamkeit ungeachtet dennoch hintergehen;* cf. Lennep ad Ovid. Her. 17, 170. Quadrigarius in Annalibus: Cominius, inquit, qua escenderat, descendit, atque verba Gallis dedit. verba Cominium dedisse Gallis dicit, qui nihil quicquam cuiquam dixerat: neque eum Galli, qui Capitolium obsidebant, escendentem viderant. sed verba dedit, haud secus posuit, quam si tu dicas, latuit atque obrepsit. Gell. 17, 2. sub extr. Hannibal, clausus locorum angustiis, noctu sine ullo detrimento exercitus se expedivit. Fabio, callidissimo imperatori, verba dedit. Nep. 23, 5. — Circumvenire, *eigentlich, umringen, besonders feindlich:* Legati itinere a Gaetulis latronibus circumventi spoliatique. Sall. I. 103, 4. *und tropisch:* Se falsis criminibus circumventum fortunae cedere. Sall. C. 34, 2. cf. 31. fin. Tac. 1, 13. med. C. Off. 2, 14. extr. *daher betriegen im Sinne des hinterlistigen Bevortheilens, Fangens:* Acerbum est ab aliquo circumveniri; acerbius a propinquo. C. Quint. 31. init. Quanta delectatione afficerer, quum Palamedem, Aiacem, alios, iudicio iniquo circumventos, convenirem! C. Tusc. 1, 41, 98. — Circumscribere, *einen Kreis beschreiben:* Sententiae in hunc orbem, quam circumscripsimus, incidere non possunt. C. Fin. 1, 8, 23. *Tropisch, einschränken, und, in die Falle locken, hintergehen, um Etwas bevortheilen:* Exiguum nobis vitae curriculum natura circumscripsit, immensum gloriae. C. C. Rabir. 10. fin. Senatus, credo, praetorem eum circumscripsisset. C. Mil. 33. init. *die Massregeln des Prätors einschränken.* Testamenta subiiciunt, aut eiiciunt vicinos, aut adolescentulos circumscribunt. C. Phil. 14, 3, 7. *bringen sie hinterlistig um ihr Vermögen,* cf. C. Cat. 2, 4, 7. Emtiones falsas, praediorum proscriptiones cum mulierculis, aperta circumscriptione, fecisti. C. Flacc. 30, 74. et Graev. h. l.

418. ***Declamare, Declamitare, Pronuntiare, Recitare.***

Declamare (clamare, 276.) *Etwas mit lauter Stimme vortragen, theils nach den Regeln der Kunst, wie bei Redeübungen; theils im Affect, wenn man gegen Einen mit Heftigkeit spricht:* Rhetores nostri declamare modo, et scientiam declamandi ac facultatem tradere, officii sui ducunt. — Ad declamandi magistrum mittere puerum. Quinctil. 2, 1, 2. 3. In Phalerico ad fluctum aiunt declamare solitum Demosthenem, ut fremitum assuesceret voce vincere. C. Fin. 5, 2, 5. cf. Hor. Epist. 1, 2, 2. Sulla voluit, ne in quemvis impune declamari liceret. C. Fam. 3, 11, 2. Ille insanus, qui pro isto contra me vehementissime declamasset, non impetravit. C. Verr. 4, 66. extr. — Declamitare, XX, 10. *ein zu Cicero's Zeiten neues Wort, sich auf öffentliche Redevorträge durch öftere Privatübungen vorbereiten:* Commentabar declamitans (sic enim nunc loquuntur) saepe cum M. Pisone et cum Q. Pompeio, aut cum aliquo quotidie. C. Brut. 90, 310. Haec ut colligeres, tot dies in aliena villa declamasti? quamquam tu quidem vini exhalandi, non ingenii acuendi causa declamitas. C. Phil. 2, 17. pr. Ipse (Antonius) interea XVII dies de me in Tiburtino Scipionis declamitavit. Ibid. 5, 7, 19. — Pronuntiare (pro-nuntius, XX.) *mündlich bekannt machen; mit deutlicher und vernehmlicher Stimme aussprechen:* Gracchus, proelio in posterum diem pronuntiato, concionem dimisit. Liv. 24, 14, 10. *öffentlich ankündigen.* Thu-

cydides rerum gestarum pronuntiator sincerus fuit. C. Brut. 83, 287. *Erzähler.* Praecones ludorum gymnicorum coronas imponunt victoribus, eorumque nomina magna voce pronuntiant. C. Fam. 5, 12, 8. *ausrufen.* Demosthenes, coniectis in os calculis, summa voce versus multos uno spiritu pronuntiare consuescebat. C. Orat. 1, 61, 261. Quinque faciunt quasi membra eloquentiae: invenire, quid dicas, inventa disponere, deinde ornare verbis, post memoriae mandare, tum ad extremum agere ac pronuntiare. C. Orat. 2, 19, 79. Qui cantus moderatae orationis pronuntiatione dulcior inveniri potest? Ibid. 2, 8, 34. *In der Kunstsprache verstand man darunter nicht nur den mündlichen Vortrag, sondern auch die ganze Action, in so fern auch hierdurch Gedanken ausgedrückt werden können:* Pronuntiatio est, ex rerum et verborum dignitate, vocis et corporis moderatio. C. Inv. 1, 7. cf. Ad Herenn. 1, 2, 3. — Recitare (re-citare *von* ciere, 77. XX, 10.) *mit lauter Stimme Etwas anführend hersagen, vorlesen:* Pansa tuas literas recitavit. Magna senatus approbatio consecuta est cum summo gaudio. C. Fam. 12, 25, 1. cf. 10, 12, 1. 10, 16, 1. Liv. 24, 14, 9. Postea recitavi edictum, quod aperte dominum de praedio detrudi vetaret. C. Quint. 29, 89. In medio qui scripta foro recitent, sunt multi. Hor. Sat. 1, 4, 75. Nero declamavit saepius publice: recitavit et carmina, non modo domi, sed et in Theatro. Suet. Ner. 10. extr. — *Bei* Declamare *kommt es auf laute und starke Stimme; bei* Pronuntiare *auf deutliche, vernehmliche Aussprache; bei* Recitare *auf treue und genaue Wiederholung des gegebenen Textes an.*

419. *Declivis, Devexus.*

Declivis (*abhängig, bergab gehend; im Gegensatz von* acclivis, 23.) *von sanfterer Neigung einer Fläche:* Collis, ab summo aequaliter declivis, ad flumen Sabim vergebat. Ab eo flumine pari acclivitate collis nascebatur. Caes. 2, 18. Fluminaque obliquis cinxit declivia ripis. Ovid. Met. 1, 39. *seltner* Declivus, Heins. ad Ovid. Fast. 3, 13. *wie* acclivus, Ovid. Met. 2, 19. 9, 334. — Devexus (*vgl.* Convexus, 324.) *abschüssig, von einer mehr jähen Neigung einer Fläche:* Lucus Vestae a Palatii radice in novam viam devexus est. C. Div. 1, 45. init. Amnis devexus ab Indis. V. Georg. 4, 292. *abrollend.* Excelso summi qua vertice montis devexum lateri pendet Tuder. Sil. 6, 645.

420. *Decoquere, Heluari, Abligurire.*

Decoquere (de-coquere, 371.) *abkochen:* Neronis Principis inventum est, decoquere aquam. Plin. 31, 3, 23. cf. Suet. Ner. 48. Iuvenal. 5, 50. Martial. 14, 116. *und einkochen lassen, verschmelzen:* Glycyrrhizae usus in medicamentis decoctae ad tertias (partes), cetero ad mellis crassitudinem. Plin. 22, 9. Argentum Karthaginiensium probum non esse quaestores renuntiaverant, experientibusque pars quarta decocta erat. Liv. 32, 2. init. *Tropisch, arm machen:* Hic campo indulget: hunc alea decoquit. Pers. 5, 57. *und sein Vermögen durchbringen:* Tenesne memoria, praetextatum te decoxisse? C. Phil. 2, 18. pr. Notum est, eum, qui primus acceperit cognomen Divitis, decoxisse creditoribus suis. Plin. 33, 10, 47. *zum Schaden seiner Gläubiger, auf ihre Rechnung sein Vermögen verthan haben, bankerott werden.* — 'Heluari (*von Kehle, b. Kero* Chelu, *b. Notker* Chila, *b. Willeram* Chela, XX. *eigentlich, Kehle machen, wie das Deutsche schwelgen und schlämmen, von einem bodenlosen Schlunde hergenommen, vgl. Adelung* hh. vv.;) *verschlingen, sein Vermögen verprassen; von einem unersättlichen Schwelger oder Verschwen-*

der: Quid? tu meo periculo, gurges ac vorago patrimonii, helua bare? C. Sext. 52, 111. (*dafür:* Ut eorum [sociorum] veteres illibatasque divitias in profundissimum libidinum suarum gurgitem profundat. Ibid. 43, 93.) Cur ille gurges, heluatus tecum simul rei publicae sanguinem, ad coelum tamen exstruit villam in Tusculano visceribus aerarii? Orat. pro Domo 47. extr. — Abligurire (ab-ligurio, XVIII, 1. *von* lingere, *wo das* n *eingeschoben ist, lecken;*) *auflecken; tropisch, sein Vermögen durch Leckerei und Näscherei verthun, verleckern:* Hominem, patria qui abligurierat bona. Ter. Eun. 2, 2, 4. i. e. suavibus escis consumserat. Donat. h. l. Patrimonia sua profuderunt: fortunas suas abligurierunt. C. Cat. 2, 5, 10. *wo noch Grävius mit Unrecht* obligurierunt *hat, welche Form sonst nirgends vorkommt,* cf. Garaton. et Ernest. h. l.

421. *Decretum, Consultum, Edictum, Scitum, Jussum.*

a. Decretum, 176. 416. *das Entschiedene, ist das über eine streitige Sache nach genauer Abwägung der Gründe und Gegengründe als unabänderlich ausgesprochene Resultat; mithin bei philosophischen Untersuchungen das Endresultat, von welchem man nicht abgehen kann, der Grundsatz; bei der endlichen Willensbestimmung des bisher Unentschlossenen, der feste Entschluss; bei endlichen Entscheidungen des Richters in Rechtssachen, das Endurtheil, der Bescheid; bei bestimmten Erklärungen einer Magistratsperson oder eines obern Collegiums, wie es mit Etwas unabänderlich gehalten werden solle, die Verordnung, der Beschluss.* — Consultum, 176. 358. *das Berathene, das was aus angestellter Ueberlegung und Berathung endlich als Gutachten hervorgeht; die Massregel bei dem Einzelnen, der Schluss eines Collegiums, in so fern er die Meinung und das Urtheil desselben enthält. In dem Gutachten eines Collegiums kann zugleich die Willensmeinung desselben enthalten seyn und so das* Consultum *für eine Verordnung genommen werden; das* Decretum *aber spricht das Resultat der Berathung als unabänderlichen und entscheidenden Willen des Collegiums aus:* Facta et consulta fortium et sapientum sempiternis monumentis prodere. C. Leg. 1, 24, 62. Ut corpora verberibus, ita saevitia, libidine, malis consultis, animus dilaceratur. Tac. 6, 6. Iugurtha inter alias res iacit: Oportere quinquennii consulta omnia et decreta (Micipsae regis) rescindi. Sall. I. 11, 5. *vgl. die Beispiele zu* 176, *c.* Patres, probarentne tantum flagitium, an decretum Consulis subverterent, parum constabat. Sall. I. 30, 1. Saepe maiores vestrum miseriti plebis Romanae decretis suis inopiae opitulati sunt. Sall. C. 33, 2. cf. I. 24, 3. 40, 1. Senatus decrevit. Darent operam Consules, ne quid res publica detrimenti caperet. Ea potestas per Senatum, more Romano, magistratui maxima permittitur: exercitum parare, bellum gerere, coercere omnibus modis socios atque cives: domi militiaeque imperium atque iudicium summum habere: aliter, sine populi iussu, nulli earum rerum Consuli ius est. Sall. C. 29, 2. cf. C. Cat. 1, 2, 4. (Senati) decretum fit, uti decem legati regnum, quod Micipsa obtinuerat, inter Iugurtham et Adherbalem dividerent. Sall. I. 16, 2. cf. 25, 2. 28, 3. 62, 5.

b. Decretum, *das Beschlossene, der Beschluss, der den Willen einer obern Behörde ausspricht und als solcher pünktliche Befolgung fordert;* — Edictum, *das Bekanntgemachte, die förmlich bekannt gemachte Verordnung einer obern Behörde, die den Willen derselben den Untergebenen zur Nachachtung verkündet und ihnen jede Ausflucht der Unkenntniss benimmt:* Siculi decretis edictisque tuis in te concitati infestique sunt. C. Verr. 1, 37, 93. Caunii Cluvio debent: sed aiunt se depositam

pecuniam habuisse. Id velim cognoscas: et, si intellexeris eos neque ex edicto, neque ex decreto depositam habuisse, des operam, ut usurae Cluvio conserventur. C. Fam. 13, 56. edicto Praetoris, decreto Senatus, cf. C. Verr. 2, 48, 119. Flaccus (Praetor) sanxit edicto, ne aurum ex Asia exportari liceret. C. Flacc. 28, 67. Restituisse te (in fundum) dixisti. Nego me ex decreto Praetoris restitutum esse. C. Caecin. 29, 82. *hier nicht* ex edicto, cf. Garat. h. l.

c. Decretum Senatus *ist ein Beschluss dieses Collegiums, wodurch er entweder Magistratspersonen zu wichtigen Geschäften bevollmächtigte, oder Volksbeschlüsse bestätigte und ihnen Gesetzeskraft gab. — Ein solcher Volksbeschluss hiess* Populi scitum (sciscere), *in so fern er von dem Gesammtvolk,* Plebiscitum, *in so fern er von dem Gemeinvolk (im Gegensatz des Senats) nach dem Vortrag einer präsidirenden Magistratsperson durch Stimmenmehrheit seine Gültigkeit erhalten hatte. In so fern aber das Volk das Recht hatte, dem Senat die Bestätigung eines solchen Beschlusses zu befehlen, und jeder Bürger verbindlich war, ihm dann unbedingt Gehorsam zu leisten, hiess er* Iussum, *vgl. oben bei* a. *die Stelle* Sall. C. 29, 2. Magna illa Consulum imperia et Patrum decreta vos exsequendo rata efficitis, Quirites. Sall. Hist. fr. III, 22, 16. pag. 973. Cort. (III, 9. Tom. II. p. 74. Haverc.). Rhodii societatem ab Romanis ita volebant peti, ut nullum de ea rescitum populi fieret, aut literis mandaretur. Liv. 45, 25, 7. Patres decreverunt, ut, quum populus regem iussisset, id sic ratum esset, si Patres auctores fierent. — Adeo id gratum plebi fuit, ut id modo sciscerent iuberentque, ut senatus decerneret, qui Romae regnaret. Liv. 1, 17, 9. 11. Scitum plebis est factum, rogantibus tribunis, quos duos in Hispaniam cum imperio ad exercitus ire iuberent. Liv. 31, 50. extr. Centuripinorum senatus decrevit, populusque iussit, ut, quae statuae Verris essent, eas quaestores demoliendas locarent. C. Verr. 2, 67. pr. Pontius accepit senatus decretum, ut, comitiis curiatis revocatus de exsilio, iussu populi Camillus dictator extemplo diceretur. Liv. 5, 46, 10. Nutum eius (Scipionis) pro decretis Patrum, pro populi iussis esse. Liv. 38, 51, 4.

422. *Dediscere, Oblivisci.*

Dediscere (de-discere,) *verlernen, was man gelernt hatte; bei Kunstfertigkeiten durch unterlassene Uebung, bei Gegenständen des Gedächtnisses durch unterlassene Wiederholung und Erneuerung der Vorstellungen;* — Oblīvisci (ob-līvio, *die Vergessenheit,* XVII, 2. *von* leo *mit eingeschobenem Digamma,* II, 2. *welches, wie die Derivata* lītera, oblīterare *beweisen, durch Eingraben, Einschneiden eine Spur hinterlassen, bedeutet und so auf das Stammwort* G e l e i s, *Nieders.* L e s e, *in Boxhorns Glossen* Wakanleisa, *Wagengleis zurückführt. Der Tropus ist also vom Bedecken oder Verschwinden eines Fahrgleises hergenommen; vgl.* Delere, 431.) *vergessen, aus der Erinnerung verlieren; bei Gegenständen, von welchen man sich wegen zu schwacher, oder auf andre Gegenstände verwendeter Erinnerungskraft keine Vorstellung mehr machen kann:* Milites Gabiniani iam in consuetudinem Alexandrinae vitae ac licentiae venerant, et nomen disciplinamque populi Romani dedidicerant. Caes. C. 3, 110. Si vult virorum bonorum instituto vivere, multa oportet discat atque dediscat. C. Quint. 17. extr. cf. C. Fam. 9, 20, 2. Dicere saepe aliquid conanti verba mihi desunt; dedidicique loqui. Ovid. Trist. 3, 14, 46. Homines quum se permisere fortunae, etiam naturam dediscunt. Curt. 3, 2, 18. — Memini, memini, nec unquam obliviscar

noctis illius. C. Planc. 42. init. Quod si veteris contumeliae oblivisci vellet; num etiam recentium iniuriarum memoriam deponere posse? Caes. 1, 14. Nostrae dignitatis non sumus obliti. C. Fam. 1, 7, 7. Quisquis es, amissos hinc iam obliviscere Graios; noster eris. V. Aen. 2, 148. *denke nicht mehr daran.*

423. *Deducere, Diducere; Derivare.*

a. Deducere, *von einem Orte herab — weg — und an einen andern Ort hinführen, weg — herab ziehen, vgl.* 1, a. b. Diducere, *an verschiedene Orte führen, vertheilen; aus einander ziehen:* Teucri litore celsas deducunt toto naves. V. Aen. 4, 397. Consules praesidia omnia deducturi sunt. C. Magnus Domitio, 2. a med. in C. Att. 8, 12. Praetor ubi extenuatam mediam deductis cornibus aciem Gallorum vidit, signa inferre confertos milites, et perrumpere ordines iubet. Liv. 31, 21, 14. Deducat plena stamina longa colo. Tibull. 1, 3, 86. Dicitur flesse Pelops; humeroque suas ad pectora postquam deduxit vestes, ebur ostendisse sinistro. Ovid. Met. 6, 405. *herabziehen,* cf. Burm. ad Ovid. Am. 1, 7, 47. Hi quidem, et si qui eiusmodi ex proprio argumento communes loci nascentur, in contrarias partes deducentur. C. Inv. 2, 16, 50. i. e. permutabuntur, convertentur. Oudend. h. l. — Si stirpem hominum sceleratorum interfici vellet, dimittendae plures manus, diducendique erant milites. Caes. 6, 34. cf. C. 2, 6. 3, 40. Liv. 26, 41, 21. Adspicite en (vestemque manu diducit) et, Haec sunt pectora semper, ait, vestris exercita rebus. Ovid. Met. 13, 264. *auseinander ziehen,* cf. Burmann. ad 8, 587. Disiunctio deploratur ab aliquo, quum diducaris ab eo, quicum libentissime vixeris, ut a parente, filio, fratre. C. Inv. 1, 55, 109. *trennen,* cf. Burmann. ad Ovid. Met. 4, 372. Drak. ad Liv. 6, 15, 9. Sive de coeli natura loquitur, sive de terrae, rivis est diducta oratio, non fontibus. C. Orat. 3, 6, 23. metaphora a divortiis fluminum sumta, ex eodem fonte decurrentium. Schütz. h. l. Coniectura omnis, in qua nititur divinatio, ingeniis hominum in multas ac diversas, aut etiam contrarias partes saepe diducitur. C. Div. 2, 26. pr. *Ueber die Verwechselung beider Verba in Handschriften und Ausgaben sind ausser den angegebenen Stellen noch zu vergleichen* Drakenb. ad Sil. 15, 187. ad Liv. 5, 38, 1. 21, 55, 5.

b. Deducere aquam, *Wasser ableiten, um es von einem Orte wegzubringen:* Quum pluere incipiet, familiam oportet incilia aperire, aquam deducere in vias. Cato R. R. 155. cf. Varr. R. R. 1, 36. Aqua Albana deducta ad utilitatem agri suburbani. C. Div. 2, 32, 69. cf. Liv. 5, 16, 9. Rivos deducere nulla religio vetuit. V. Georg. 1, 269. cf. C. Top. 8, 33. *Tropisch:* Marcia sacrifico deductum nomen ab Anco. Ovid. Fast. 6, 803. cf. Hor. Carm. 4, 4, 19. — Derivare (de-rivus, XX, *eigentlich, von irgendwoher einen Bach machen*) *Wasser ableiten, um es an einen Ort hin zu bringen:* De fluvio qui aquam derivat sibi, nisi derivetur, tamen omnis ea aqua abeat in mare. Plaut. Truc. 2, 7, 12. Fossam interiorem aqua ex flumine derivata complevit. Caes. 7, 72. cf. 8, 40. *Tropisch, Etwas wohin leiten, auf Jemand bringen:* Domitius de Chelidone reticuit, quoad potuit: alio responsionem suam derivavit. C. Verr. 1, 53, 139. Putas, te tuam culpam derivare in aliquem posse. Ibid. 2, 20, 49. Dicam non derivandi criminis causa, sed ut factum est. C. Mil. 10. extr. sc. a Milone in servos eius.

424. *Defervescere, Refrigescere.*

Defervescere (de-fervēre, 142, a. XVII, 2.) *aufhören zu sieden, ver-*

brausen, wenn die Hitze in laue Wärme übergeht: Aquam, ubi lupinus deferbuerit, et faecem de vino bono commisceto. Cato R. R. 96. *wenn die Lupine aufgehört hat zu sieden.* Circiter meridianos aestus, dum defervescant, oves sub umbriferas rupes et arbores patulas subiiciunt. Varr. R. R. 2, 2, 11. *tropisch:* Irati differant ulciscendi vim in tempus aliud, dum defervescat ira. C. Tusc. 4, 36. extr. Clarissimi cives fuerunt, quorum quum adolescentiae cupiditates defervissent, eximiae virtutes, firmata iam aetate, exstiterunt. C. Coel. 18, 43. Hominum studia deferbuisse intelligebat. C. Cluent. 39, 108. cf. Graev. h. l. Ter. Ad. 1, 2, 72. et Cort. ad Plin. Epit. 9, 13, 2. — Refrigescere (re-frigēre, XVII, 2.) *wieder kalt werden, erkalten, wenn die laue Wärme in Kälte oder Frost übergeht:* Concretus adeps, quum refrixit, fragilis. Plin. 11, 37, 85. *Tropisch, erkalten, ins Stocken gerathen:* Repetenda saepius erunt scriptorum proxima. Nam calor ille cogitationis, qui scribendi mora refrixit, recipit ex integro vires. Quinctil. 10, 3, 6. Teretur interea tempus: belli apparatus refrigescent. C. Phil. 5, 11, 30. Sed tota res et timetur et refrigescit. C. Q. Fr. 3, 8. a med.

425. *Deficere, Deesse, Abesse; Desciscere, Rebellare; Defectio, Defectus, Rebellio, Seditio, Secessio, Factio, Partes.*

a. Deficere, *eigentlich, sich weg machen, bezeichnet das allmählige Abnehmen von etwas Vorhandenem bis zum gänzlichen Mangel, anfangen und fehlen, ausgehen, nicht mehr zureichen:* Hostes, ubi res frumentaria deficere coepit, constituerunt optimum esse, domum suam quemque reverti. Caes. 2, 10. cf. C. 3, 58. extr. Quum iam amplius horis sex continenter pugnaretur, ac non solum vires, sed etiam tela nostris deficerent. Caes. 3, 5. pr. (*so mit dem* Dat. Commodi *selten.*) Si tempus anni ad bellum gerendum deficeret. Id. 4, 20. Galli supplicia eorum, qui in latrocinio aut aliqua noxa sint comprehensi, gratiora Diis immortalibus esse arbitrantur: sed quum eius generis copia deficit, etiam ad innocentium supplicia descendunt. Caes. 6, 16. Paulo ante vacua turbam deficiunt loca. Phaedr. 5, 5, 12. Me dies, vox, latera deficiant, si hoc nunc vociferari velim. C. Verr. 2, 21, 52. Si me non modo vires, sed etiam vita deficiat. Ibid. 5, 28, 72. cf. C. Orat. 3, 23. pr. Caes. 5, 33. pr. 7, 50. extr. Accedam ad omnia viâ, Torquate, nisi memoria forte defecerit. C. Fin. 2, 14, 44. Neque vero coniuncti Albicis comminus pugnando deficiebant, neque multum cedebant virtute nostris. Caes. C. 2, 6. *sie wurden durch den Kampf nicht müde, liessen nicht nach,* cf. Sall. I. 51, 4. C. Fam. 14, 3, 2. Vercingetorix ipse animo non defecerat. Caes. 7, 30. *hatte den Muth nicht verloren; auch* animo deficere *und* defici, Scribon. Larg. 57, 189. 59, 191. *ohnmächtig werden.* Mulier abundat audacia: consilio et ratione deficitur. C. Cluent. 65, 184. cf. Garat. ad Or. de Harusp. Resp. 19. Oudend. ad Suet. Aug. 84. Oberlin. ad Hirt. B. G. 8, 3. Defectus annis et desertus viribus leo. Phaedr. 1, 21, 3. *geschwächt, mitgenommen,* cf. Intpp. h. l. Petron. 22. — Deesse, *weg seyn, für Jemand nicht vorhanden seyn; von dem fühlbaren Mangel einer Sache, wenn man sie braucht:* Non ratio, verum argentum deerat. Ter. Phorm. 2, 1, 69. Vererer, ne (mihi) oratio deesset, ne vox viresque deficerent. C. Verr. 1, 11, 31. Ad rem publicam opprimendam non animus eis, sed vires defuerunt. C. Flacc. 26. pr. Codd. aliq. deficiunt et defuerunt, cf. Garat. h. l. Non putavi fieri posse, ut mihi verba deessent: sed tamen in C. Laenio commendando desunt. C. Fam. 13, 63. pr. Consulum alteri, primam hostiam immolanti,

caput iocinoris **defuit.** Liv. 30, 2. extr. cf. L. 41, 15, 3. Non **dees:** rei publicae consilium, neque auctoritas huius ordinis: nos, nos, dico aperte, consules **desumus.** C. Cat. 1, 1. fin. *wir lassen es an uns fehlen, thun das Unsrige nicht.* Enitor, ut neque amicis neque etiam alienioribus opera, consilio, labore **desim.** C. Fam. 1, 9, 17 (40). *für Jemand nicht da seyn, d. i. sich ihm entziehen, ihm seine Dienste versagen, im Gegensatz von* adesse alicui, *einem beistehen, dienen,* C. Sull. 2, 5. — **Adesse,** *vgl.* 5. *weg, nicht da seyn; von gänzlicher Abwesenheit:* Aberat (Calidio) tertia illa laus, qua permoveret atque incitaret animos, nec erat ulla vis atque contentio. — Hoc unum illi, si nihil utilitatis habebat, **abfuit:** si opus erat, **defuit.** C. Brut. 80, 276. Mirari Torquatus desinat, me, qui Autronio **abfuerim,** Sullam defendere. C. Sull. 5, 14. *im Gegensatz von persönlicher Anwesenheit und Vertheidigung:* adesse, Ibid. 3. pr. cf. C. Acad. 2, 11. fin.

b. **Deficere** ab aliquo, *sich von Jemand wegmachen, aufhören die Bedingungen und Verbindlichkeiten des mit ihm eingegangenen Bündnisses zu erfüllen; von Jemand abfallen:* Caesar verebatur, si uno in loco legiones contineret, ne cuncta Gallia **deficeret.** Caes. 7, 10. cf. 5, 25. Pro civibus suis Divitiacus facit verba: Bellovacos omni tempore in fide atque amicitia civitatis Aeduae fuisse: impulsos a suis principibus et ab Aeduis **defecisse** et populo Romano bellum intulisse. Caes. 2, 14. cf. 7, 39. extr. Liv. 1, 24, 2. 8. Sall. I. 56, 3. Eodem anno duae coloniae Latinae, Pometia et Cora, ad Auruncos **deficiunt.** Liv. 2, 16, 8. cf. 22, 61, 11. Consensu opprimi popularem virum, quod primus a Patribus ad plebem **defecisset.** Id. 6, 20, 3. *weil er von der Partei der Senatoren zu der des Gemeinvolks übergegangen wäre;* cf. C. Fam. 7, 12. extr. *Tropisch:* Difficile est amicitiam manere, si a virtute **defeceris.** C. Lael. 11, 37. Me tam inconstantem, ut collectam gratiam florentissimi hominis effunderem a meque ipse **deficerem** et, quod initio semperque fugi, civili bello interessem. C. Fam. 2, 16, 1. *dass ich mir selbst untreu werden, von meinen Grundsätzen abgehen sollte.* — **Desciscere** (sciscere, *wissend werden, und, wie* cognoscere, ***erkennen*** *vom Richter, einen Beschluss fassen, vgl.* **Scitum.** 421. *also* **desciscere** *eigentlich, einen frühern Beschluss aufgeben und den entgegengesetzten schlechtern fassen, wie* desperare;) *von Jemand abtrünnig werden, die bisherige Ergebenheit gegen ihn aufgeben und schlechter, d. i. ihm abgeneigt und sein Feind werden.* **Desciscere** *bezeichnet den Wankelmüthigen, Inconsequenten an sich;* **Deficere** *den Treulosen, der sich von dem Verbündeten zurück und ihm seine Hülfe entzieht:* Quum a populo Romano pestiferi cives parricidaeque **desciverint.** C. Phil. 11, 9, 21. cf. C. C. Rabir. 8, 23. Praeneste ab Latinis ad Romanos **descivit.** Liv. 2, 19, 2. cf. Caes. C. 1, 60. extr. Propugnatores rei publicae qui esse voluerunt, si leviores sunt, **desciscunt;** si timidiores, desunt. C. Sext. 47, 101. Adsunt, qui vos hortentur, ut a nobis **desciscatis.** Quid enim est illis optatius, quam uno tempore et nos circumvenire et vos nefario scelere obstringere? Caes. 2, 32. Boni cives te diligunt, et retinent, retinebuntque semper; nec, si a me forte **desciveris,** idcirco te a se, et a re publica, et a tua dignitate **deficere** patientur. C. Sull. 12, 35. cf. Nep. 14, 7, 1. Nunquam isti populi, nisi quum deerit, ad quem **desciscant,** a nobis non **deficient.** Liv. 31, 7, 12. Illud miror, adduci potuisse te, ut existimares me tam improvidum, qui ab excitata fortuna ad inclinatam et prope iacentem **desciscerem.** C. Fam. 2, 16, 1. Mihi nunquam veniet in mentem poenitere, quod a me ipse non **desciverim.** C. Att. 2, 4. *d. i. dass ich nicht meinen Grundsätzen gerade entgegen gehandelt habe.* *Tropisch:* Decepti quidam fallacibus et captiosis interro-

gationibus, quum eas dissolvere non possunt, desciscunt a veritate. C. Acad. 2, 15, 46. Inficimur opinionum pravitate, a naturaque desciscimus. C. Tusc. 3, 2. init. — Rebellare, *vgl.* 204. *wieder Krieg anfangen:* Volsci, ferocior ad rebellandum, quam ad bellandum gens. Liv. 7, 27, 7. In Veliternos, veteres cives Romanos, quod toties rebellassent, graviter saevitum. Id. 8, 14, 5.

c. Defectio, *das Abnehmen und Aufhören, das Fehlen, Mangeln:* Quamvis consenuerint vires atque defecerint; ista ipsa defectio virium adolescentiae vitiis efficitur saepius, quam senectutis. C. Sen. 9, 29. Quintus frater metuens defectionem animi mei. C. Att. 3, 18. *des Muths.* Defectiones solis et lunae. C. N. D. 2, 61. *Verfinsterungen. Der Actus des Abfallens:* Gallos, circumspectantes defectionis tempus, subito adventus consulis oppressit. Liv. 21, 39, 5. Intemperantia est a tota mente et a recta ratione defectio. C. Tusc. 4, 9, 22. — Defectus, *der Zustand des Abnehmens:* Defectus aquarum circa torridos fontes rivosque stragem siti pecorum morientium dedit. Liv. 4, 30, 8. Cucumis odore defectum animi sanat. Plin. 20, 2. extr. *die Ohnmacht.* Quo Luna laborat defectu. Claudian. 48, 3. Macrinus defectu legionum interemtus est. Capitol. Macrino, 8. *bei einem Aufstande, Rebellion.* — Rebellio (rebellare, II, 2.) *der erneuerte Krieg, die Empörung eines bereits überwundenen Volks:* Multa Caesarem ad id bellum incitabant: rebellio facta post deditionem; defectio datis obsidibus; tot civitatum coniuratio. Caes. 3, 10. cf. 4, 30. 38. — Seditio (*statt* se-itio *von* se-ire *mit eingeschobenem d des Hiatus wegen; eigentlich der zwischen Verbundenen entstandene Zwiespalt:* Amphitruo uxori turbas conciet; tum meus pater eam seditionem in tranquillum conferet. Plaut. Amph. 1, 2, 16. Domestica seditio. Liv. 45, 19, 13. *Bruderzwist.*) *der unter den Mitgliedern eines Vereins entstandne Zwiespalt, wenn ein Theil sich weigert, der bestehenden Ordnung und Einrichtung sich zu fügen, der Aufstand, Aufruhr, die Empörung:* Ea dissensio civium, quod seorsum eunt alii ad alios, seditio dicitur. C. Rep. 6, 1, 3. ap. Non. 1, 96. Aetoli in seditione ipsi inter se sunt. Liv. 36, 17, 9. Petunt rationes Catilinae, ut maior facultas tribunis plebis detur, depulso adversario, seditionis ac discordiae concitandae. C. Mur. 39, 83. Aemilio consuli senatus negotium dedit, ut Patavinorum in Venetia seditionem comprimeret, quos certamine factionum ad intestinum bellum exarsisse, et ipsorum legati attulerant. Liv. 41, 27, 3. Magna seditio in castris Hamilcaris inter Poenos et Siculos milites est facta. C. Div. 1, 24, 50. Petreius atque Afranius, quum stipendium ab legionibus paene seditione facta flagitaretur, cuius illi diem nondum venisse dicerent, Caesar ut cognosceret, postulant. Caes. C. 1, 87. cf. Caes. 7, 28. — Secessio (se-cedere, 258. *eigentlich das Beiseitegehen, die Absonderung und Entfernung Eines oder Mehrerer von den Uebrigen:* Seductiones testium, secessionem subscriptorum animadvertebant. C. Mur. 24, 49.) *die Trennung und der Abzug der einen, unzufriedenen, Partei in einem Staate von der andern:* Secessionem tu illam existimasti, Caesar, initio, non bellum: non hostile odium, sed civile dissidium. C. Ligar. 6, 19. Cives Sicinio quodam auctore, iniussu consulum, in Sacrum montem secessisse (trans Anienem amnem est) tria ab urbe millia passuum, ea frequentior fama est, quam, in Aventinum secessionem factam esse. Liv. 2, 32, 2. *das römische Gemeinvolk trennte sich hier förmlich vom Senat und zog aus der Stadt.* Neque in Sabinis quievit exercitus. ibi quoque, auctore Icilio Numitorioque, secessio ab decemviris facta est. Id. 3, 51, 7. — Factio (*eigentlich, das Machen, als Actus, und das im Stande seyn, Etwas*

zu machen: Tabulas is instituit, cui testamenti f a c t i o nulla esset. C. Top. 11, 50. *kein Recht zu machen;) die Vereinigung Mehrerer zur gemeinschaftlichen Verfolgung eines politischen Zwecks, die Partei; besonders eine Faction oder regelmässig organisirte Vereinigung Mehrerer in einem Staate, die unter einem Oberhaupte und unterstützt durch die Macht einzelner Mitglieder den Zweck verfolgen, auch durch unerlaubte Mittel sich der höchsten Gewalt zu bemächtigen:* Invidia concitatur in iudicum et in accusatorum f a c t i o n e m, contra quorum potentiam populariter dicendum fuit. C. Brut. 44, 164. cf. C. Q. Fr. 3, 1, 5. pr. F a c t i o nobilium. Liv. 2, 27, 3. cf. Sall. I. 41, 6. Quos omnes eadem cupere, eadem odisse, eadem metuere in unum coegit; haec inter bonos amicitia est, inter malos f a c t i o. Sall. I. 31, 14. cf. Non. 4, 191. Tenuisti provinciam per decem annos, non tibi a senatu, sed a te ipso per vim et per f a c t i o n e m datos. C. Att. 7, 9. a med. *wo Cäsars Partei gemeint ist.* Galliae totius f a c t i o n e s esse duas: harum alterius principatum tenere Aeduos, alterius Arvernos. Hi quum tantopere de potentatu inter se multos annos contenderent, factum esse, uti ab Arvernis Sequanisque Germani mercede arcesserentur. Caes. 1, 31. cf. 6, 11. Nep. 16, 1, 2. 4. — P a r t e s, *auch* Pars (*im gemeinen deutschen Ausdruck* ***P a r t***, ***Halb p a r t***, ***Wider p a r t***, ***p a r t e n***, ***P a r t e i***; *schon im Hebr.* פָּרַס *brechen, theilen, und* פָּרַשׁ *brechen, zerstücken;) ist auch die Partei, aber nur in so fern sie einer andern gegenüber steht, als Vereinigung Mehrerer, die einerlei Meinung haben:* Solon capite sanxit, si qui in seditione non alterius utrius p a r t i s fuisset. C. Att. 10, 1. ante med. Cinnano tumultu alii Sullanis, alii Cinnanis favebant p a r t i b u s. Nep. 25, 2, 2.

426. *Deformis, Turpis, Foedus.*

D e f o r m i s (de-forma, IV, 1.) *missförmig, missgestalt, was durch den Mangel an gehöriger Form an sich Missfallen erregt:* Quod obiectum est de pudicitia, id numquam tam acerbe feret M. Coelius, ut eum poeniteat non d e f o r m e m esse natum. C. Coel. 3, 6. Iumenta apud Germanos nata, sunt prava atque d e f o r m i a. Caes. 4, 2. *ungestalt.* Commoda et incommoda desiderantur ab natura data animo aut corpori: valens an imbecillus; formosus an d e f o r m i s. C. Inv. 1, 24, 35. Quae partes corporis ad naturae necessitatem datae adspectum essent d e f o r m e m habiturae atque turpem, eas contexit atque abdidit. C. Off. 1, 35, 126. Agesilaus statura fuit humili, et corpore exiguo, et claudus altero pede; quae res etiam nonnullam afferebat d e f o r m i t a t e m. Nep. 17, 8. cf. C. Leg. 3, 8. extr. Ille amicus noster, d e f o r m a t u s corpore, fractus animo, quo se conferat nescit. C. Att. 2, 21. ante med. cf. Liv. 9, 5. fin. *entstellt durch Trauer und Kummer. Tropisch:* D e f o r m e est de se ipsum praedicare, falsa praesertim. C. Off. 1, 38. fin. *es ist etwas Hässliches.* An corporis pravitates, si erunt perinsignes, habebunt aliquid offensionis: animi d e f o r m i t a s non habebit? cuius turpitudo ex ipsis vitiis facillime perspici potest. C. Leg. 1, 19, 51. — T u r p i s (*noch in ver-* ***d e r b e n*** *vorhanden, welches Adelung von* daron, taron, *schaden, berauben, entziehen, ableitet; verwandt mit* turba, ***t r ü b e*** *und* tristis, ***t r a u r i g***;) *hässlich, schändlich, schimpflich; von einer Verunstaltung, die zugleich in moralischer Hinsicht Missfallen erregt, die dem Gegenstande, an welchem sie wahrgenommen wird, selbst zur Schande gereicht:* T u r p e pecus mutilum: t u r p e est sine gramine campus; et sine fronde frutex; et sine crine caput. Ovid. Art. Am. 3, 249. T u r p e senex miles, t u r p e senilis amor. Id. Am. 1, 9, 4. Te rugae t u r p a n t et capitis nives. Hor. Carm. 4, 13, 12. *schänden, hässlich machen.* N u l l u m est

maius malum turpitudine; quae si in deformitate corporis habet aliquid offensionis, quanta illa depravatio et foeditas turpificati animi debet videri? C. Off. 3, 29, 105. cf. C. Orat. 2, 58, 236. *Tropisch:* Homo quicum inire convivium nemo unquam nisi turpis impurusque voluisset. C. Verr. 3, 26, 65. Non turpis ad te, sed miser confugit. C. Quint. 31, 98. Quum esset proposita aut fuga turpis, aut gloriosa mors. C. Fin. 2, 30, 97. Oratori verborum turpitudo et rerum obscoenitas vitanda. C. Orat. 2, 59. fin. Turpitudo, quae a libidine, aut a petulantia, aut ab audacia nata est. C. Font. 12, 27. — Foedus (*von dem natürlichen Ausdruck des heftigen Widerwillens, Abscheu's und Ekels gebildet, woher auch* foetere: Mane vero, quamquam fastidis. — Fi, fi, foetet tuus mihi sermo. Plaut. Cas. 3, 6, 7. *nach Pareus; wie Pfui! Alt Oberdeutsch pfey, bei Hornegk phwi, affoy, Nieders. Schwed. Dän. fi, fy;* X.) *garstig, scheusslich, Ekel und Abscheu erregend:* Caput impexa foedum porrigine. Hor. Sat. 2, 3, 126. Illi foeda cicatrix setosam laevi frontem turpaverat oris. Ibid. 1, 5, 60. Ostentabat tergum, foedum recentibus vestigiis verberum. Liv. 2, 23, 7. cf. 9, 31, 2. Multae bestiae insectantes odoris intolerabili foeditate depellunt. C. N. D. 2, 50. fin. Classis foedissima tempestate lacerata. Liv. 29, 18, 5. Ego bellum foedissimum futurum puto. C. Att. 7, 26. fin. *Tropisch:* Hannibalis animus ad spolianda, quae tueri nequibat, ut vastata hosti relinquerentur, inclinabat. Id foedum consilium, cum incepto tum etiam exitu fuit. Liv. 26, 38, 4. Luxuria cum omni aetati turpis, tum senectuti foedissima est. C. Off. 1, 34, 123. Homines per se foeditate sua turpitudo ipsa deterret. C. Fin. 3, 11, 38. Fere scriptores carmine foedo splendida facta linunt. Hor. Epist. 2, 1, 236. Deformis *bezeichnet den blossen Mangel an Wohlgestalt;* Turpis, *das Schändende dieses Mangels;* Foedus, *die unangenehme, mit Abscheu verbundene Empfindung, die er bei dem Wahrnehmenden bewirkt.*

427. *Deiicere, Eiicere, Deturbare, Exturbare, Praecipitare.*

Deiicere (de-iacere) *herabjagen, herabwerfen; von einer Oberfläche weg, auf deren Besitz oder Behauptung es ankommt:* Capito aliquem de ponte in Tiberim deiecit. C. S. Rosc. 35, 100. Quum de vi interdicitur, duo genera causarum esse intelligebant (maiores), ad quae interdictum pertineret: unum, si qui ex eo loco, in quo esset; alterum, si ab eo loco, quo veniret, vi deiectus esset. Si qui meam familiam de meo fundo deiecerit, ex eo me loco deiecerit. Si qui mihi praesto fuerit cum armatis hominibus extra meum fundum, et me introire prohibuerit; non ex eo, sed ab eo loco me deiecerit. C. Caecin. 30, 86. 87. *Tropisch:* Quintus Tubero, civis optimus praetura deiectus est. C. Mur. 36, 76. cf. Ernesti Clav. h. v. Drak. ad Liv. 37, 47, 7. 38, 35, 1. — Eiicere, *herauswerfen aus dem Innern eines Raums, hinausjagen, bloss in räumlicher Hinsicht:* Non nimis liberale hospitium meum dices. Nam te in viam, simulac perpaululum gustaris, extrudam et eiiciam. C. Orat. 2, 58. pr. Expulsus atque eiectus e praedio Quintius confugit ad C. Flaccum imperatorem. C. Quint. 7, 28. cf. Nep. 5, 2. extr. „Non deieci, sed eieci." Ego tibi refero: si non sum ex eo loco deiectus, quo prohibitus sum accedere; at ex eo sum deiectus, quo accessi, unde fugi. — Si Galli a maioribus nostris postularent, ut eo restituerentur, unde deiecti essent: non, opinor, eos in cuniculum, qua aggressi erant, sed in Capitolium restitui oporteret. C. Caecin. 29, 84. 30, 88. Dico, agros relictos, aratio-

nesque desertas esse: ostendit Metellus, deiectos, eiectos, fortunis omnibus expulsos esse populi Romani socios atque amicos. C. Verr. 3, 55, 127. — Deturbare (turbare, 342) *herab - von dem Besitz vertreiben, und* Exturbare, *aus dem Innern eines Raumes heraustreiben, herausstossen; beides gewaltsamer und mit Ungestümm, stürmend:* Coelius Rufus impetu in C. Trebonium, praetorem urbanum, facto, eum de tribunali deturbavit. Caes. C. 3, 21. *Tropisch:* Sua quemque fraus, suum facinus, suum scelus, sua audacia de sanitate ac mente deturbat. C. Pis. 20, 46. — Magnum est, te comparare ea, quibus possis hominem e civitate, praesertim non inopem, neque infirmum exturbare. C. Mur. 22, 45. Sic dico: si Campanus ager dividatur, exturbari et expelli plebem ex agris, non constitui et collocari. C. Agr. 2, 31. pr. *Tropisch:* Istam exturbes ex animo aegritudinem. Plaut. Curc. 2, 1, 9. — Praecipitare (praeceps, 261. XX.) *mit dem Kopfe voran - hinabstürzen:* Trepida armatorum multitudo de turre sese praecipitabat. Liv. 23, 37, 5. Nilus ad illa, quae Catadupa nominantur, praecipitat ex altissimis montibus. C. Rep. 6, 18, 19. (Somn. 5.) *Tropisch:* Me certe ad exitium praecipitantem retinuisses. C. Att. 3, 15. ad fin. *über Hals und Kopf eilen.*

428. ***Dein, Deinde, Dehinc, Deinceps, Exin, Exinde, Tum, Post, Postea.***

a. Dein, Deinde (de, *von, weg, als Adverbium; und* in *auf den Ort oder die Stelle* [*wie* is *auf die Person*] *hinzeigend, von welcher die Bewegung ausgeht, wie das relative* unde: Hoc verbum, unde, utrumque declarat: et ex quo loco, et a quo loco. C. Caecin. 30, 87. *also eigentlich* dein, *von da,* deinde, *von da her;*) *hernach; auf einen bestimmten Gegenstand in der Nähe hinzeigend, auf welchen der vorliegende folgen soll:* Numidae ab Iugurtha pro tempore parati instructique: dein proelium incipitur. Sall. I. 74, 2. cf. C. Brut. 24, 93. Orat. 45, 154. Gronov. ad Liv. 34, 19, 8. Drakenb. ad Liv. 3, 3, 6. — Dehinc (de-hinc, *von dieser Stelle hier an, die dem Redenden am nächsten ist;*) *von hier an, dem Orte nach; von nun an, der Zeit nach:* Interiora Gedrosi, dehinc Persae habitant. Mela 3, 8. ante med. Iuro, me L. Tarquinium Superbum ferro, igni, quacunque dehinc vi possim, exsequuturum. Liv. 1, 59. init. At nunc dehinc spero aeternam inter nos gratiam fore. Ter. Eun. 5, 2, 33. — Deinceps (de-in-capio: Deinceps qui deinde cepit; ut princeps, qui primum cepit. Festus.) *gleich hernach, nach der Reihe; hierauf, gleich nachher, von unmittelbarer und ununterbrochener Folge:* Exierant cum ipso Crasso duo adolescentes, C. Cotta, qui tum tribunatum plebis petebat, et P. Sulpicius, qui deinceps eum magistratum petiturus putabatur. C. Orat. 1, 7, 25. Tres fratres te nolo habere iratos, quos video deinceps tribunos plebis per triennium fore. C. Fam. 2, 18. 2. *nach einander.* De iustitia satis dictum est. Deinceps de beneficentia et de liberalitate dicatur. C. Off. 1, 13. fin. 14. pr. Sunt gradus officiorum, ex quibus, quid cuique praestet, intelligi possit: ut prima diis immortalibus, secunda patriae, tertia parentibus, deinceps gradatim reliquis debeantur. C. Off. 1, 45, 160. cf. Drak. ad. Liv. 2, 47, 11. 27, 39, 6. — Exin, Exinde, *von da aus, vom Orte; darauf, von der Zeit an; Etwas als Folge aus einem Factum herleitend:* Ipsum mare sic terram appetens litoribus eludit, ut una ex duabus naturis conflata videatur. Exin mari finitimus aer die et nocte distinguitur, isque tum fusus et extenuatus sublime fertur. C. N. D. 2, 39, 101. Antequam ludi fierent, quumque iam populus consedisset, servus per circum, quum virgis caederetur, furcam ferens

ductus est. Exin cuidam rustico Romano visus est venire, qui diceret, praesulem sibi non placuisse ludis. C. Div. 1, 26, 55. cf. Tac. 3, 36. pr. Ostium ubi conspexi, exinde me illico protinam dedi. Plaut. Curc. 2, 3, 84. Aliae (animae) panduntur inanes suspensae ad ventos: aliis sub gurgite vasto infectum eluitur scelus, aut exuritur igni: quisque suos patimur Manes: exinde per amplum mittimur Elysium. V. Aen. 6, 743. P. Sulpicio provincia Macedonia sorte evenit; alteri consuli Aurelio Italia provincia obtigit. Praetores exinde sortiti sunt, Cn. Sergius Plancus urbanam, Q. Fulvius Gillo Siciliam. Liv. 31, 6. init. cf. Gron. h. l. Semiramis brachia et crura velamentis, caput tiara tegit: et ne novo habitu aliquid occultare videretur, eodem ornatu et populum vestiri iubet: quem morem vestis exinde gens universa tenet. Iustin. 1, 2, 3. — Tum, *dann, zeigt auf ein in der Reihe der vergangenen oder der zukünftigen Dinge gedachtes Factum in Beziehung auf die, wenn auch nur gedachten, Correlativa* quum, *wann, und* num (*gewöhnlich* nunc) *jetzt, nun, ohne etwas Folgendes zu berücksichtigen:* Cur autem nunc primum Caesari resistamus? — nisi forte haec illi tum arma dedimus, ut nunc cum bene parato pugnaremus. C. Att. 7, 6. Quum inimici nostri venire dicentur, tum in Epirum ibo. C. Fam. 14, 3. — Post, *nach, hinter,* Postea, *darnach, bezeichnet etwas der Ordnung oder der Zeit nach bloss hinter einem Andern Folgendes:* Illi, qui erant cum Clodio, gladiis eductis, partim recurrere ad rhedam, ut a tergo Milonem adorirentur: partim, quod hunc iam interfectum putarent, caedere incipiunt eius servos, qui post erant. C. Mil. 10, 29. Non inest in primis naturae conciliationibus honesta actio. Consequens est enim, et post oritur. C. Fin. 3, 6, 22. Te quum semper valere cupio, tum certe, dum hic sumus. Vides enim, quanto post una futuri sumus. C. Fam. 7, 4.

b. Bei Enumerationen bezeichnen Deinde *und* Tum, *wiederholt, jeden ihr folgenden Begriff oder Satz als gleich wichtig in seinem Verhältniss zu den vorhergehenden und zu dem Ganzen.* Deinde *unterscheidet solche Begriffe nach ihrer Folge in der Reihe;* Tum, *als verschiedenen Zeiten angehörige:* Illud erat philosophi, totius augurii primum naturam ipsam videre, deinde inventionem, deinde constantiam. C. Div. 2, 38. cf. C. Verr. 2, 58. extr. Vatin. 6, 15. Liv. 44, 5, 5.: An ego tibi obviam non prodirem? primum Appio Claudio? deinde, imperatori? deinde, more maiorum? deinde, quod caput est, amico? C. Fam. 3, 7, 4. Est autem longioris (viae) prima illa quaestio, sitne omnino ulla numerosa oratio? deinde, si sit numerus in oratione, qualis sit, aut quales, et e poeticisne numeris, an ex alio genere quodam? deinde, quicunque sunt, sive unus, sive plures, communesne sint omni generi orationis? C. Orat. 54. pr. cf. C. Inv. 1, 17, 24. 1, 26, 37. 2, 49, 145 — 147. — Scripti controversiae genera quinque sunt. Nam tum verba ipsa videntur cum sententia scriptoris dissidere; tum inter se duae leges aut plures discrepare; tum id, quod scriptum est, duas aut plures res significare; tum ex eo, quod scriptum est, aliud quoque, quod non scriptum est, inveniri; tum vis verbi, quasi in definitiva constitutione, in quo posita sit, quaeri. C. Inv. 1, 13, 17. *bald-bald-bald.* Stellae, quae falso vocantur errantes, tum occultantur, tum rursus aperiuntur, tum adeunt, tum recedunt, tum antecedunt, tum subsequuntur, tum celerius moventur, tum tardius, tum omnino ne moventur quidem, sed ad quoddam tempus insistunt. C. N. D. 2, 20, 51.

c. Begriffe und Sätze von verschiedenem Werthe und Verhältniss zu einander werden mit Primum, Deinde, Tum, Postea, *womit auch* Exinde, Dehinc, Deinceps *wechseln, nach den oben angegebenen Unterschieden dieser Partikeln in eine Reihefolge geordnet, wo*

dann der Deutsche erstens, zweitens, drittens u. s. w. braucht: In oratione praecipitur primum, ut pure et Latine loquamur: deinde, ut plane et dilucide: tum, ut ornate: post ad rerum dignitatem apte et quasi decore. C. Orat. 1, 32. pr. cf. 1, 31, 142. 143. Primum-deinde-deinde-deinde-postea-deinde postremo. C. Inv. 1, 28, 43. Primum-deinde-tum-tum-tum-tum. C. Tusc. 1, 28, 68. 69. Primum-tum autem-deinde-postremo. C. Font. 14, 31. Interea haec mihi afferebantur: primum otium Parthicum, dein confectae pactiones publicanorum, postremo seditio militum sedata ab Appio. C. Att. 5, 11. Iubent venire agros Attalensium, deinde agros in Macedonia regios; deinde agrum Corinthium; post autem agros in Hispania; tum vero ipsam veterem Karthaginem vendunt. C. Agr. 1, 2, 5. Aquila - deinde Delphinus; exinde Orion. C. N. D. 2, 44, 113. Quum prorepserunt primis animalia terris, — unguibus et pugnis, dein fustibus, atque ita porro pugnabant armis, quae post fabricaverat usus; donec verba, quibus voces sensusque notarent, nominaque invenere: dehinc absistere bello, oppida coeperunt munire, et ponere leges. Hor. Sat. 1, 3, 99. sqq. Primum est officium (hominis), ut se conservet in naturae statu: deinceps ut ea teneat, quae secundum naturam sint, pellatque contraria; quae inventa selectione et item reiectione, sequitur deinceps cum officio selectio. deinde ea perpetua, tum ad extremum constans, consentaneaque naturae. C. Fin. 3, 6, 20.

429. *Delectare, Oblectare; Delectamentum, Oblectamentum, Deliciae, Voluptas.*

a. Delectare (lacio, XX, 10. *vgl.* Allicio, 88. *Hierzu gehört lachen, bei Tatian* lahhan, *b. Notker u. Nieders.* lachen, *Isländ.* hleja, *Angels.* hlihan, hlahan; Hebr. ist לעג *spottend lachen;*) *durch eine längere Folge angenehmer Vorstellungen an sich locken und dadurch Vergnügen machen, ergetzen;* Oblectare *durch Ergetzung unangenehmen Vorstellungen entgegen wirken, sie verhüten; belustigen, unterhalten:* Me Apollo ipse delectat, ductat Delphicus. Enn. ap. Non. 2, 224. *zieht mich an sich an.* Pulcritudo corporis apta compositione membrorum movet oculos et delectat hoc ipso, quod inter se omnes partes cum quodam lepore consentiunt. C. Off. 1, 28, 98. cf. 1, 8, 25. Refero me ad mansuetiores Musas, quae me maxime sicut iam a prima adolescentia delectarunt. C. Fam. 1, 9, 23. Accedit, quo facilius percipi cognoscique ius civile possit, mira quaedam in cognoscendo suavitas et delectatio. C. Orat. 1, 43, 193. — Sordido vitam oblectabas pane, in pannis, inopia. Plaut. Asin. 1, 2, 16. Si concordabis cum illa, habebis quae tuam senectutem oblectet. Ter. Phorm. 2, 3, 87. cf. C. Arch. 7. extr. Nosmet ipsi, qui et ab delectatione omni negotiis impedimur, et in ipsa occupatione delectationes alias multas habere possumus, ludis tamen oblectamur et ducimur. C. Mur. 19, 39. Nunc vero et fortunae gravissimo perculsus vulnere, et administratione rei publicae liberatus, doloris medicinam a philosophia peto, et otii oblectationem hanc honestissimam iudico. C. Acad. 1, 3, 11.

b. Delectamentum, XVI, 1. *das Ergetzungsmittel, das was Vergnügen, Ergetzlichkeit gewähren kann, dazu dient:* Inania sunt ista, mihi crede, delectamenta paene puerorum, captare plausus, vehi per urbem, conspici velle. C. Pis. 25, 60. — Oblectamentum, *was zum angenehmen Zeitvertreibe, zur Belustigung dient, überhaupt dazu, unangenehme Vorstellungen entfernt zu halten:* Satiari delectatione non

possum, ut meae senectutis requietem oblectamentumque noscatis. C. Sen. 16, 52. Possum persequi multa oblectamenta rerum rusticarum. Ib. 16. pr. Ita venusta habeantur ista, non ut vincula virorum sint, sed ut oblectamenta puerorum. C. Parad. 5, 2. — Deliciae (lacio, IV, 3, b.) *eigentlich, ergetzliche Dinge; Alles, was durch seine Reize uns Vergnügen macht und anzieht, woran man seine Lust hat; die Sache, bei welcher man mit Vergnügen und Wohlgefallen verweilt:* Simia, quam rex Molossorum in deliciis habebat. C. Div. 1, 34, 76. Passer, deliciae meae puellae. Catull. 3, 4. Amores ac deliciae tuae, Roscius. C. Div. 1, 36, 79. cf. C. Fam. 8, 8. pr. Num ullam cogitationem habuisse videntur ii, qui hanc rem publicam tam praeclare fundatam nobis reliquerunt, aut amoenitatum ad delectationem, aut supellectilis ad delicias, aut epularum ad voluptates? C. Parad. 1, 2. init. Pamphilum sinamus in infulis tantam rem, tamquam pueriles delicias aliquas, depingere. C. Orat. 3, 21, 81. — Voluptas (volo, 397. *wovon* volupis, VIII. *ergetzlich, und davon* voluptas, I, 2. *wie von wollen, wohl, b. Kero* wola, wela, *und Wollust, bei Tatian* Wola;) *die Wirkung des sinnlichen Vergnügens, die angenehme Empfindung, die aus einem hohen Grade des sinnlichen Vergnügens entsteht; die Wollust:* Verbo voluptatis omnes, qui ubique sunt, qui Latine sciunt, duas res subiiciunt, laetitiam in animo, commotionem suavem iucunditatis in corpore. C. Fin. 2, 4, 13. Ex literis tuis, quas publice misisti, cepi una cum omnibus incredibilem voluptatem. C. Fam. 5, 7. pr. Voluptate capiuntur omnes, quae etsi est illecebra turpitudinis, tamen habet quiddam simile naturali bono; levitate enim et suavitate delectans sic ab errore mentis, tamquam salutare aliquid, asciscitur. C. Leg. 1, 11. init. *Oft wird aber dieses Wort bloss von dem körperlichen Sinnenreiz, wie bei den Stoikern, mithin im bösen Sinne genommen, besonders im Plurali:* Voluptas vitiosa res, ut Stoici putant; qui eam sic definiunt: sublationem animi sine ratione, opinantis se magno bono frui. C. Fin. 2, 4, 13. Affectum hominis impotentem et in diversa statim inclinaturum, voluptatem voco, opinione falsi boni motam, immoderatam et immodicam. Senec. Epist. 59. ab init. Deliciarum causa et voluptatis, non modo cives Romanos, sed et nobiles adolescentes, et quosdam etiam senatores Neapoli cum mitella saepe vidimus. C. Rab. Post. 10. pr. Archytas Tarentinus. Nullam capitaliorem pestem, quam corporis voluptatem, hominibus dicebat a natura datam, cuius voluptatis avidae libidines temere et effrenate ad potiundum incitarentur. C. Sen. 12, 39. Sperne voluptates: nocet emta dolore voluptas. Hor. Epist. 1, 2, 55.

430. *Delectum habere, Conscribere, Legere milites.*

Delectum habere (deligere, 380.) *eine Truppenaushebung halten, in so fern tüchtige, gesunde und weder zu alte noch zu junge Leute aus einer in dieser Absicht versammelten Menge zum Kriegsdienste gewählt wurden, galt Anfangs nur von Rom, wo sich die kriegsfähige Mannschaft zu diesem Zweck auf dem Marsfelde oder Capitolium versammelte; späterhin aber fand dieses auch in römischen Provinzen Statt;* Conscribere (350.) milites, *die Namen der angeworbenen Soldaten in das Soldatenverzeichniss eintragen, enrolliren, welches bei jeder Truppenwerbung sowohl in Rom, als auch in römischen Provinzen geschah;* Legere *für Truppen ausheben, anwerben, kommt seltner vor:* Delectum Consules habent. Ad duo simul bella exercitus scribitur. Liv. 2, 43, 4. Caesar, de senatus consulto certior factus, ut omnes Italiae iuniores coniurarent, delectum tota provincia habere instituit. Caes. 7, 1. *nämlich im diesseitigen Gallien oder Oberitalien und Illyricum.* Cf.

Caes. C. 2, 18. — Centuriae tres equitum conscriptae sunt. Liv. 1, 13, 8. Omnium primum tribunis militum fuit, delectum haberi; nec iuniores modo conscripti, sed seniores etiam coacti nomina dare, ut urbis custodiam agerent. Id. 5, 10, 4. Caesar in Italiam magnis itineribus contendit, duasque ibi legiones conscribit. Caes. 1, 10. Caesar duas legiones in citeriore Gallia novas conscripsit. Caes. 2, 2. cf. 5, 24. Legiones missas in Hispaniam, septimamque ibi conscriptam. Caes. C. 1, 85. med. — Laelio mandaram, ut alter vestrum cum iis militibus, quos Faustus legit, proficisceretur. Cn. Magnus C. Marcello post C. Att. 8, 12. *Dasselbe drückt Cicero aus:* Legionem Fausto conscriptam, in Siciliam sibi placere a consule duci, scripserat (Pompeius) ad consules. C. Att. 8, 3. sub extr.

431. *Delere, Abolere, Obliterare, Exstinguere, Inducere.*

Delere (de-leo, *eigentlich das Gleis wegmachen, so dass man es nicht mehr gewahr wird, vgl.* Oblivisci, 422.) *Eingegrabenes, z. B. die Schrift auf einer Wachstafel, wegmachen, welches vermittelst des breiten Endes des Schreibgriffels oder auch mit dem Nagel des Fingers geschah; überhaupt, auslöschen:* Rubeo, mihi crede. sed iam scripseram; delere nolui. C. Att. 15, 4. a med. cf. Ovid. Met. 9, 523. Dinea testamentum faciente, quum tabulas prehendisset Oppianicus, digito legata delevit. C. Cluent. 14, 41. *Tropisch:* Delenda vobis est illa macula, Mithridatico bello suscepta. C. Manil. 3, 7. Scipio duabus urbibus eversis inimicissimis huic imperio non modo praesentia, verum etiam futura bella delevit. C. Lael. 3, 11. Artenam urbem reges Romani delevere. Liv. 4, 61. extr. — Abolere (ab-ŏleo, *wachsen, woher* ŏlus, *also* abŏleo, *das Wachsen benehmen, nicht empor, nicht aufkommen lassen; vom Altdeutschen* alen, *wachsen, woher das Goth. Engl. Dän. Nieders.* old, *alt; Adelung* h. v. *und* Alere, 82. ŏleo, *wachsen, kommt übrigens nur in Compositis vor;*) *machen, dass Etwas vergeht, vertilgen:* Abolere nefandi cuncta viri monumenta iubet monstratque sacerdos. V. Aen. 4, 497. Poppaeae corpus non igni abolitum, ut Romanus mos. Tac. 16, 6. Cassii et Bruti imagines ne victor quidem abolevit. Id. 4, 35. Negotium est magistratibus datum, ut omnem disciplinam sacrificandi, praeterquam more Romano, abolerent. Liv. 39, 16, 8. cf. 25, 1, 7. *Tropisch:* Da, pater, hoc nostris aboleri dedecus armis. V. Aen. 11, 789. — Obliterare (litera, XX. *eigentlich, etwas Geschriebenes mit andrer Schrift überziehen;*) *nur tropisch: etwas im Gedächtniss Aufbewahrtes durch etwas Anderes verdunkeln, in Vergessenheit bringen, Etwas vergessen machen:* Rem se vetustate obliteratam, ceterum suae memoriae infixam, afferre. Liv. 3, 71, 6. cf. Drak. h. l. Multitudo timebat hostem, nondum obliterata memoria superioris belli. Liv. 21, 29. extr. Obliterare est obscura facere, et in oblivionem ducere. Accius Agamemnonidis: Inimicitias Pelopidarum exstinctas iam, atque obliteratas memoria renovare. Nonius 2, 601. — Exstinguere (stinguere: Ut cernere possis evanescere paulatim, stinguique colorem. Lucret. 2, 828. Humor non datur, ardorem qui membris stinguere possit. Id. 4, 1094. Quem neque tempestas perimet, neque longa vetustas interimet stinguens praeclara insignia coeli. Cic. Arat. ap. Prisc. X, 2, 11. Ut quum luna means Hyperionis officit orbi, stinguuntur radii coeca caligine tecti. Cic. Phaenom. ibid. *wovon* in-stigare, stimulus, stimulare, 222. 33; *das* n *ist wegen des Nasenlauts* gu, *wie in* tango, *eingeschoben; von* stechen, *b. Otfried* stechen, *b. Notker* stingan, *Ps.* 4, 5. *Schwed.* sticka, *Engl.*

to stich *und* sting; *Griech.* στίγω, στίζω, *also* exstinguere *eigentlich, ausstechen, z. B. die Augen; daher) austilgen, der Kräfte oder des wirksamen Daseyns berauben:* Aquae multitudine vis flammae opprimitur; sua sponte autem, nulla adhibita vi, consumtus ignis exstinguitur. C. Sen. 19, 71. cf. Fam. 4, 13, 2. *und* Opprimere, 49. Deficere sol hominibus exstinguique visus est. C. Somn. 7. s. Rep. 6, 22. Refrigerato et exstincto calore occidimus ipsi et exstinguimur. C. N. D. 2, 9, 23. Nunquam bellum civile aut etiam causam dissensionis probavi, quam etiam nascentem, exstingui summe studui. C. Fam. 11, 28, 2. Danda opera est, ne qua amicorum dissidia fiant: sin tale aliquid evenerit, ut exstinctae potius amicitiae quam oppressae esse videantur. C. Lael. 21, 78. — Inducere, *Etwas über Etwas ziehen, oder Etwas mit Etwas überziehen, um es zu bedecken:* Super lateres coria inducuntur. Caes. C. 2, 10. Dico esse (columnam), ex qua tantum tectorium vetus delitum sit, et novum inductum. C. Verr. 1, 55, 145. Postes satis boni sunt, si sint inducti pice. Plaut. Most. 3, 2, 142. Nomina iam facta sunt: sed vel induci, vel mutari possunt. C. Att. 13, 14. fin. *mit umgekehrtem Griffel das Wachs auf der Schreibtafel wieder ebnen und so die Schriftzüge wieder zudecken, ausstreichen;* cf. Sueton. Ner. 52. fin. *daher cassiren, ungültig machen:* Asiani, qui de censoribus conduxerant, questi sunt in senatu, se, cupiditate prolapsos, nimium magno conduxisse: ut induceretur locatio, postulaverunt. C. Att. 1, 17. post med. cf. Liv. 39, 44, 8. Inducendi senatus consulti maturitas nondum est. C. Att. 1, 20. a med.

432. *Delibutus, Unctus, Oblitus.*

Delĭbutus (delĭbuo *selten:* Proconsul Africae Flavianus ipse eum (delphinum) contigit, unguentis etiam delibuit. Solin. 12. Salmas. *vom altdeutschen* Lib, *Leib; eigentlich, verleiben, d. i. in den Leib hinein bringen z. B. durch öfteres Bestreichen, durch Einreiben, durch dickeres Auftragen des Salbenstoffs; den fettigen Stoff eindringen lassen) besalbt, eingesalbt:* Unguento delibutus. Phaedr. 5, 1, 12. *von Salben triefend.* Ipse composito et delibuto capillo passim per forum volitat. C. S. Rosc. 46, 135. Cn. Octavius devinctus erat fasciis, et multis medicamentis propter dolorem artuum delibutus. C. Brut. 60, 217. Delibutus Hercules Nessi cruore. Hor. Epod. 17, 31. Hoc delibutis ulta donis pellicem (Medea), serpente fugit alite. Ibid. 3, 13. *Tropisch:* Satin' est, si te delibutum gaudio reddo? Ter. Phorm. 5, 6, 16. *vor Freude trunken.* — Unctus (ungere) *gesalbt, mit einem fettigen, öhligen Stoffe bestrichen:* Puer capillis ad cyathum statuetur unctis. Hor. Carm. 1, 29, 8. Puer unctis tractavit calicem manibus. Id. Sat. 2, 4, 79. Canis a corio nunquam absterrebitur uncto. Ibid. 2, 5, 83. *Tropisch:* Erat unctior quaedam splendidiorque consuetudo loquendi. C. Brut. 20, 78. — Oblĭtus (ob-linere) *mit etwas Klebrigem, Schmutzigem beschmiert, besudelt:* Nolo iudices sic in hac urbe notatos, isto absoluto, ambulare, ut non cera, sed coeno obliti esse videantur. C. Verr. 5, 68, 173. Inertes homines, sertis redimiti, unguentis obliti. C. Cat. 2, 5, 10. *beschmiert, im verächtlichen Sinn. Tropisch:* Sunt omnia cum summo dedecore ac turpitudine, tum singulari stultitia atque inhumanitate oblita. C. Verr. 3, 4, 8. Libido flagitiosa, qua Antoniorum oblita est vita. C. Phil. 14, 3. fin. Eloquentia ita peregrinata tota Asia est, ut se externis oblineret moribus. C. Brut. 13, 51. — *Bei* Delibutus *gibt das Eindringen des Salbenstoffs; bei* Unctus *die blosse Anwendung desselben; bei* Oblitus *die Verunreinigung durch denselben den Unterschied.*

433. *Delicatus, Voluptarius, Amoenus.*

Delicatus (deliciae, XIII, 2. Delicatus quasi lusui dicatus. Festus.) *mit Reizen versehen; durch Zartheit und Eleganz feinere sinnliche Genüsse gewährend; und verzärtelt, von feinem Gefühl und Geschmack:* Delicatum convivium. C. Att. 2, 14. init. *lecker.* Ad malam domesticam disciplinam vitamque umbratilem et delicatam quum accesserunt etiam poetae, nervos omnes virtutis elidunt. C. Tusc. 2, 11, 27. Turpe est in re severa convivii dicta aut delicatum aliquem inferre sermonem. C. Tusc. 1, 40, 144. *schlüpfrig.* Clodius cum uxore vehebatur in rheda, magno et impedito, ac muliebri et delicato ancillarum puerorumque comitatu. C. Mil. 10, 28. i. e. cum pueris et ancillis pulcris et elegantibus. Crassus orationem ab adolescente delicato, qui in litore ambulans scalmum reperisset, ob eamque rem aedificare navem concupivisset, exorsus est. C. Brut. 53. pr. *von einem jungen Zärtling, Weichling.* Nos, qui tam beati, quam iste est, non sumus, tam delicati esse non possumus. C. Verr. 4, 57, 126. *nicht so feine Kenner.* Rudem esse omnino in nostris poetis, aut inertissimae segnitiae est, aut fastidii delicatissimi. C. Fin. 1, 2, 5. *von einem ekeln, zu verzärtelten Geschmack.* — Voluptarius (voluptas, 429. XI, 2.) *der Wollust angehörig;* active, *sie verursachend, und* passive, *der Wollust empfänglich, ihr ergeben:* Ab Aristippo, quem illae magis voluptariae disputationes delectarant, Cyrenaica philosophia manavit. C. Orat. 3, 17, 62. *über die Wollust, sie betreffend.* Voluptarias possessiones nolet Silius. C. Att. 12, 25. *bloss zur Lust.* Gustatus est sensus ex omnibus maxime voluptarius. C. Orat. 3, 25, 99. Epicurus, homo voluptarius. C. Tusc. 2, 7, 18. — Amoenus (*das Altdeutsche* ammin, *anmuthig, mit ausgefallenem* n, *oder vielmehr* m; *von* ad, *an, welches sich mit* m *assimilirte, wie in* ammiror, *und von* man, mon, *hell, glänzend; figürlich, rein, schön, angenehm, woher* mane *und Mond, vgl. Adelung* vv. *Mond, Miene, Minne. Gegen die Ableitungen von* amunis, i. e. sine fructu; solius voluptatis plenus, unde nullus fructus exsolvitur, Serv. ad V. Aen. 6, 638. *von* amare, i. e. quod solum amorem praestet, s. quod ad se amandum alliciat, Serv. l. c. *und* Festus, *und von* ā-moenia, quod a moenibus longe lateque pateat prospectus, s. quod a moenibus recedat. Voss. Etymol. *streitet das Griechische α* privativum, *welches Lateinische Wörter verschmähen; das unveränderte* oe *vor der Formendung, welches hier radical ist, und die Präposition* a, *die in Compositis nie kurz gebraucht wird; und eben so sehr der Begriff selbst;*) *eigentlich anglänzend, anlachend; von Gegenständen, die ein heiteres, freundliches Ansehen haben, vorzüglich von schönen Gegenden, Landhäusern, Flüssen, anmuthig. Spätere Lateiner brauchten dieses Wort nach älterer Sitte auch von Gegenständen, die den übrigen Sinnen und dem Geschmack Vergnügen gewähren:* Tu nidum servas: ego laudo ruris amoeni rivos, et musco circumlita saxa, nemusque. Hor. Epist. 1, 10, 6. Praediola nostra et belle aedificata et satis amoena. C. Att. 16, 3. a med. Nunc domus mihi suppeditat hortorum amoenitatem. C. Q. Fr. 3, 1, 4. Huic deus ipse loci fluvio Tiberinus amoeno populeas inter senior se attollere frondes visus. V. Aen. 8, 31. Ita me Venus amoena amet. Plaut. Stich. 5, 5, 1. Meum natalem agitemus amoenum. Id. Pers. 5, 1, 17. Ut Arabico fumificem odore amoene. Id. Mil. 2, 5, 2. Oratio, a Seneca composita, multum cultus praeferebat: ut fuit illi viro ingenium amoenum. Tac. 13, 3.

434. *Delirare, Desipere, Insanire, Furere.*

Delirare (delirus, 102. XX. *eigentlich, aus der Furche gehen:* Sicuti boves, quum se a recto actu operis detorserint, delirare dicuntur, sic qui a recta via vitae ad pravam declinant, per similitudinem translationis item delirare existimantur. Vel. Long. de Orthogr. ap. Putsch. p. 2233.) *wahnwitzig seyn:* Decipi tam dedecet, quam delirare et mente esse captum. C. Off. 1, 27, 94. Ista senilis stultitia, quae deliratio appellari solet, senum levium est, non omnium. C. Sen. 11, 36. cf. C. Div. 2, 43. pr. Haec quidem deliramenta loquitur. Plaut. Amph. 2, 2, 64. cf. Capt. 3, 4, 66. *sie redet irre, Unsinn.* — Desipere (de-sapere, *schmecken, von* sapa, *Saft;*) *eigentlich, sich vom Geschmack, von der Weisheit entfernen; sich der Thorheit überlassen:* Nam qui pro re publica vitam ediderunt, (licet me desipere dicatis) nunquam eos mortem potius, quam immortalitatem assecutos putavi. C. Planc. 37, 90. Dulce est desipere in loco. Hor. Carm. 4, 12, 28. Obiurgabar, quod nimio gaudio paene desiperem. C. Fam. 2, 9, 2. — Insanire (insanus, 102. XVIII.) *von nicht gesundem Verstande, toll, närrisch seyn:* Incerta haec si tu postules ratione certa facere, nihilo plus agas, quam si des operam, ut cum ratione insanias. Ter. Eun. 1, 1, 18. Insanit veteres statuas Damasippus emendo. Hor. Sat. 2, 3, 64. — Fŭrere (*gehört zu* ferus, ferox, 192. ferre, *als Onomatopöie* fūrere, *hin und her fahren; im Deutschen beren, bären, fahren, führen, Fuhre, mit kurzer Stammsylbe in Bürde;*) *rasen, wüthen, toben:* Quem nos furorem, μελαγχολίαν Graeci vocant. Quasi vero atra bili solum mens, ac non saepe vel iracundia graviore, vel timore, vel dolore moveatur: quo genere Athamantem, Aiacem, Orestem furere dicimus. C. Tusc. 3, 5, 11. Quid est aliud furere, non cognoscere homines, non cognoscere leges, non senatum, non civitatem? C. Pis. 20, 47. Quod ubi audivit iste, usque eo est commotus, ut insanire omnibus ac furere videretur. C. Verr. 4, 18, 39. *Tropisch:* Effusis imbribus atra tempestas sine more furit, tonitruque tremiscunt ardua terrarum et campi. V. Aen. 5, 694. Furit aestus arenis. Ib. 1, 111. Flammae, venti furentes. Ib. 4, 670. 10, 37. Recepto dulce mihi furere est amico. Hor. Carm. 2, 7, 28. *ausgelassen seyn, schwärmen.*

435. *Demum, Denique, Postremo, Tandem.*

Dēmum (*von* dē-num, *nun, eigentlich, vom Nun weg, von nun an:* Demum, quod significat post, apud Livium [Andronicum] demus legitur. Alii demum pro duntaxat posuerunt. Festus.) *endlich, erst, von Dingen, die später erfolgen, als es hätte seyn sollen; bei Steigerungen, vollends, vorzüglich, nur:* Nunc demum rescribo his literis, quas mihi misisti. C. Att. 16, 3. pr. Nunc demum experior, prius ob oculos mihi caliginem obstitisse. Plaut. Mil. 2, 4, 51. I nunc iam ad herum quo vocas iam dudum, quo volebas. — Nunc demum? Id. Asin. 2, 4, 80. Miserum est opus, igitur demum fodere puteum, ubi sitis fauces tenet. Id. Most. 2, 1, 33. cf. Rud. 4, 2, 25. *hernach erst.* Tum demum sciam recte monuisse, si tu recte caveris. Id. Men. 2, 2, 71. cf. Mil. 4, 8, 55. Trin. 3, 3, 51. Hoc demum anno ad Regillum lacum pugnatum, apud quosdam invenio. Liv. 2, 21, 3. Iam vero exsilium, si rerum naturam, non ignominiam nominis quaerimus, quantum demum a perpetua peregrinatione differt? C. Tusc. 5, 37. Sic sentio, id demum, aut potius id solum esse miserum, quod turpe sit. C. Att. 8, 8. Vidi ego multa saepe picta, quae Acherunti fierent cruciamenta; verum enim vero nulla adaeque est Ache-

runs, atque ubi ego fui in lapicidinis. Illic ibi demum est locus, ubi labore lassitudo omni 'st exigunda ex corpore. Plaut. Capt. 5, 4, 3. cf. Bacch. 5, 1, 13. Pers. 2, 3, 14. — Dēnique (dē-num-que, *also für* demumque;) *endlich, erst, den mit* demum *gesteigerten Begriff an das Vorhergehende anhängend; daher bei Enumerationen, wenn am Ende der Reihe das Höchste oder Geringste, oder das, was alles Vorhergegangene in Eins zusammenfasst, aufgeführt wird, höchstens, ja sogar, kurz:* Quis erat, qui putaret ad eum amorem, quem erga te habebam, posse aliquid accedere? Tantum accessit, ut mihi nunc denique amare videar, antea dilexisse. C. Fam. 9, 14, 5. *und zwar von nun an, und zwar nun erst.* Tum denique homines nostra intelligimus bona, quum quae in potestate habuimus, ea amisimus. Plaut. Capt. 1, 2, 39. Non tum denique incipit lex esse, quum scripta est, sed tum, quum orta est. C. Leg. 2, 4, 10. cf. C. Fin. 1, 19, 64. Redeo ad urbana: quae ego, diu ignorans, ex tuis iucundissimis literis a. d. V. Kal. Ian. denique cognovi. C. Att. 5, 20. post med. *und seitdem erst.* Tibi aras, tibi occas, tibi seris, tibi eidem metis: tibi denique iste pariet laetitiam labos. Plaut. Merc. 1, 1, 72. *und die Hauptsache!* Haec in homines alienissimos, denique inimicissimos, viri boni faciunt. C. Quint. 16, 51. *ja sogar.* (Pompeium) non avaritia ab instituto cursu ad praedam aliquam devocavit, non libido ad voluptatem, non amoenitas ad delectationem, non nobilitas urbis ad cognitionem, non denique labor ipse ad quietem. C. Manil. 14, 40. *am wenigsten.* Hostes, deditione facta, nostros praesidia deducturos, aut denique indiligentius servaturos, crediderant. Caes. 2, 33. *wenigstens.* Negant id Syracusani per religiones sacrorum ullo modo fieri posse: fas denique negant esse. C. Verr. 2, 51, 127. cf. Nep. 16, 4, 3. Tac. 1, 28. — Postremo (scil. loco, *von* post, posterus, V, 3.) *endlich, zuletzt, bezeichnet nur die letzte Stelle der Ordnung oder Reihefolge nach:* Omnes urbes, agri, regna denique, postremo etiam vectigalia vestra venierint. C. Agr. 2, 23, 62. cf. C. Cat. 2, 11, 25. — Tandem (tam, *so, sehr* -dem, *selb, ein und dasselbe in Beziehung auf verschiedene Prädicate bezeichnend;*) *endlich, endlich einmal, bei Dingen, die man lange erwartet, gewünscht hat; daher auch bei zudringlichen Fragen:* Redditae mihi tandem sunt a Caesare literae: et ipse opinione celerius venturus esse dicitur. C. Fam. 14, 23. *Cicero hatte den Brief erwartet.* Ibid. 14, 24. 15. Tandem progreditur (regina), magna stipante caterva. V. Aen. 4, 136. Ibis tandem aliquando, quo te iam pridem tua ista cupiditas effrenata ac furiosa rapiebat. C. Cat. 1, 10. pr. Itane tandem uxorem duxit Antipho iniussu meo? Ter. Phorm. 2, 1, 1. Quid tandem? privatae res vestrae in quo statu sunt? Liv. 3, 68, 3. cf. C. Cat. 2, 1, 2. Görenz ad C. Fin. 2, 22, 74.

436. *Denuo, Ab- De- Ex integro, Iterum, Rursus, Rursum.*

Denuo (de-novo, *welches der Römer aber nicht so aussprach. Ueberhaupt wurde* novus *durch alle Casus einsylbig gehört,* Bentl. ad Ter. Phorm. 5, 8, 79.) *von Neuem, bezeichnet das Wiederkehren desselben Zustandes der Zeit nach, das ist, nach einer Unterbrechung;* Ab- De- Ex integro (in-teger *von* tago, tango, 301, b. VI, 1. *unberührt;*) *von Frischem; seinem Wesen nach ganz anders beschaffen, wie der vorher da Gewesene;* Iterum (iterus, *von dem demonstrativen* it *in* ita, item [*von* id, *Engl. Nieders.* it, *es*], *welches zugleich den Begriff einer*

Aehnlichkeit enthält, wie posterus, superus, VI, 1.) *abermal; der Weise nach, ganz so, wie er vorher da war;* Rursus, Rursum (*zusammengezogen aus* re-versus,) *noch einmal, wiederum; der Art nach, bedeutet blosse Wiederholung:* Dixi equidem: sed si parum intellexti, dicam denuo. Plaut. Rud. 4, 4, 59. cf. Ter. Eun. 4, 4, 24. Recita denuo. Ibid. 1, 14, 37. Fabius in Etruria rebellante denuo quatuor millia et quingentos Perusinorum occidit. Liv. 10, 31, 3. Parietes ruunt: aedificantur aedes totae denuo. Plaut. Most. 1, 2, 36. *von Neuem, bloss auf das Bauen bezogen, wobei also noch alte brauchbare Materialien mit benutzt werden können.* — Columnam efficere ab integro novam nullo lapide redivivo. C. Verr. 1, 56, 147. *von Grund aus, und von frisch gehauenen, nicht von alten, schon gebrauchten Steinen.* Magnus ab integro saeclorum nascitur ordo. V. Ecl. 4, 5. *das neue Weltjahr hat, wie das alte, sein goldnes, silbernes, ehernes Zeitalter; aber diese entwickeln und gestalten sich selbstständig, so dass das neue Weltjahr als ein von den frühern wesentlich verschiedenes und ganz für sich bestehendes erscheint.* Faciet de integro comoedias. Ter. Andr. Prol. 26. *d. i. selbst erfundene, nicht von Griechischen Dichtern entlehnte.* Cf. Heaut. 4, 2, 7. Ad. 1, 2, 73. Phorm. 1, 3, 22. Sicilia erat censa praetore Peducaeo. Quintus annus quum te praetore incidisset, censa denuo est. Postero anno L. Metellus mentionem tui census fieri vetat: censores dicit de integro sibi creari placere. C. Verr. 2, 56, 139. *Mit jedem fünften Jahre wurden Censoren von Neuem* (denuo) *gewählt. Hier wurde nach Ablauf eines Jahres die Wahl der bisherigen Censoren für ungültig erklärt, vgl.* Ibid. 2, 57, 140. *und andre von Frischem gewählt.* De epistola ad Caesarem illud vel optime, quod isti ita multa mutari volunt, ut mihi de integro scribendi causa non sit. C. Att. 13, 27. init. cf. Ern. h. l. Iugurtha, multis magnisque praesidiis nequidquam perditis, de integro bellum sumit. Sall. I. 62, 9. *denn jetzt musste er es ganz anders anfangen, als vorher, wenn er seinen Zweck erreichen wollte.* Gravius aegrotant ii, qui, quum levati morbo videntur, in eum de integro inciderunt. C. Fam. 12, 30, 2. Numa, regno potitus, urbem novam, conditam vi et armis, iure eam legibusque ac moribus de integro condere parat. Liv. 1, 19, 1. Ubi apparuit, nullam, nisi in dextra ferroque, salutis spem esse: tum sibi quisque dux adhortatorque factus ad rem gerendam, et nova de integro pugna exorta est. Liv. 22, 5, 7. cf. 24, 16, 2. 30, 34, 12. Leges retractavit, et quasdam ex integro sanxit. Suet. Aug. 34. pr. *ganz neue, selbsterfundene.* Athenienses aucti et praemiis belli et gloria urbem ex integro condere moliuntur. Iustin. 2, 15. pr. — Iterum mihi natus videor, quia te repperi. Plaut. Poen. 5, 2, 117. Livianae fabulae, non satis dignae, quae iterum legantur. C. Brut. 18, 71. *abermal, zum zweiten Mal.* Audita voce praeconis, vix satis credere se quisque audisse. Revocatus praeco, quum unusquisque non audire, sed videre libertatis suae nuntium averet, iterum pronuntiaret eadem. Liv. 33, 32, 8. cf. Plaut. Rud. 4, 8, 1. C. Flaminius, consul iterum. C. Div. 1, 35. pr. Iterum ac tertium tribuni. Liv. 3, 19, 5. Syracusis rex Agathocles regnator fuit, et iterum Pinthia; tertium Liparo, qui in morte regnum Hieroni tradidit. Plaut. Men. 2, 3, 58. Demonstravimus Vibullium Rufum bis in potestatem pervenisse Caesaris, atque ab eo esse dimissum, semel ad Corfinium, iterum in Hispania. Caes. C. 3, 10. init. Ac primo quidem decipi incommodum est: iterum, stultum: tertio, turpe. C. Inv. 1, 39, 71. — Trepidari sentio, et cursari rursum prorsum. Ter. Hec. 3, 1, 35. *rückwärts und vorwärts.* Non tu scis, quum ex alto puteo sursum ad summum escenderis, maximum periculum inde esse,

a summo ne rursum cadas. Plaut. Mil. 4, 4, 15. Oratoris est maxime proprium, rem augere posse laudando, vituperandoque rursus affligere. C. Brut. 12, 47. *hinwiederum.* Aestimatio neque in bonis numerata est, neque rursus in malis. C. Fin. 3, 10, 34. cf. Sall. C. 53, 5. Tac. 1, 80. Serv. ad V. Aen. 4,534. Burm. ad Lucan. 6, 596. Facis, ut rursus plebes in Aventinum sevocanda esse videatur. C. Mur. 7, 15. *noch einmal, wiederum.* Inimicitiae, induciae; bellum, pax rursum. Ter. Eun. 1, 1, 16. *wiederum, ein andermal.* Diphilus hanc (comoediam) Graece scripsit, post id rursum denuo Latine Plautus. Plaut. Cas. Prol. 33. Revertor rursus denuo Carthaginem. Id. Poen. Prol. 79. cf. Nep. 7, 6. Caes. 4, 4. Drak. ad Liv. 9, 27, 1.

437. *Depeculari, Spoliare, Praedari.*

Depeculari (de-peculium, XX.) *fremdes Eigenthum, besonders öffentliches, entwenden; berauben:* Apollonium, Niconis filium, Drepanitanum, omni argento optime facto spoliasti ac depeculatus es. C. Verr. 4, 17, 37. Verres, depeculator aerarii. C. Verr. A. 1, 1, 2. Peccatum est, patriam prodere, parentes violare, fana depeculari. C. Fin. 3, 9, 32. *Tropisch:* Verres laudem honoremque familiae vestrae depeculatus est. C. Verr. 4, 36, 79. — Spoliare (spolium, XX. *eigentlich, den Balg abziehen;) die Kleider, Waffen vom Leibe ziehen; Einen berauben im Sinne des Ausziehens, Entblössens:* Consules spoliari hominem, et virgas expediri iubent. — Quo ferocius clamitabat Volero, eo infestius circumscindere et spoliare lictor. Liv. 2, 55, 5. cf. 8, 32, 10. *ausziehen.* Romulus regem (Sabinorum) in proelio obtruncat et spoliat. Liv. 1, 10, 4. *er nahm ihm die Waffenrüstung.* An erat mihi in tanta spoliatione omnium rerum, quas mihi aut natura, aut fortuna dederat, vita retinenda? C. Sext. 21, 47. Iste praetor monumenta antiquissima spoliavit, nudavitque omnia. C. Verr. A. 1, 5, 14. *Tropisch:* Usu rerum necessariarum et dignitate spoliari. Caes. 7, 66. Parcat iuventus pudicitiae suae: ne spoliet alienam. C. Coel. 18, 42. — Praedari (praeda, XX.) *Beute machen, plündern, rauben im Sinne des als Preis Davontragens:* Magna multitudo undique ex Gallia perditorum hominum latronumque convenerant, quos spes praedandi studiumque bellandi a quotidiano labore revocabat. Caes. 3, 17. cf. 5, 19. Verres omnibus in rebus apertissime impudentissimeque praedatus est. C. Verr. 1, 50, 130. Nemo id agere debet, ut ex alterius praedetur inscitia. C. Off. 3, 17, 72. Tuus apparitor de aratorum bonis praedabitur? C. Verr. 3, 78, 182. *Tropisch:* Singula de nobis anni praedantur euntes. Hor. Epist. 2, 2, 55.

438. *Deputare, Imputare.*

Deputare (*vgl.* Amputare, Putare, 110. 137. *eigentlich, wegputzen:* Non mihi falx nimias Saturnia deputat umbras. Ovid. Nuce, 63. *schattige Zweige wegschneiden;) Tropisch, in der Rechnung Etwas an eine gewissen Stelle setzen, ansetzen, schätzen:* Meam herus esse operam deputat parvi preti. Ter. Hec. 5, 3, 1. Quicquid praeter spem eveniat, omne id deputare esse in lucro. Id. Phorm. 2, 1, 16. Satis id dictum vobis puto iam atque deputo. Plaut. Pseud. Prol. 19. — Imputare (Numa ex imputata vite libari vina diis, nefas statuit. Plin. 14, 12. *unbeschnitten;) Tropisch, auf Jemand rechnen, ihm Etwas anrechnen, zurechnen; nur bei spätern Schriftstellern im Gebrauch:* Hoc non imputo in solutum, de tuo tibi. Senec. Epist. 8. fin. *als bezahlt anrechnen.* Noli imputare vanum beneficium mihi. Phaedr. 1, 22, 8. *Etwas als*

Wohlthat anrechnen, was keine ist. An ei caedes imputanda sit, a quo iurgium coepit? Quinctil. 5, 10, 72. Byzantiorum civitati imputata sunt terna millia, quae viatici nomine annua dabantur legato. Plin. Epist. 10, 52. *sind zur Zahlung auferlegt worden.*

439. *Describere, Exscribere, Transscribere; Exprimere, Definire; Dimetiri, Designare; Distribuere, Dispertire.*

a. Describere, 350. *abschreiben; eine Schrift von einem Blatte, einer Fläche, weg auf ein anderes schreiben, um sie noch einmal zu haben, sie zu vervielfältigen;* Exscribere, *ausschreiben; aus dem Innern einer Fläche oder des Textes heraus, um sie zu einem andern, fremdartigen Gebrauch zu benutzen;* Transscribere, *hinüber — von einer Fläche auf die andre schreiben, wenn diese letztere statt des Orginals dienen soll, und überhaupt es auf genaue Uebereinstimmung ankommt:* Scripsit Balbus ad me, se a te quintum de Finibus librum descripsisse. C. Att. 13, 21. med. Tabulas publicas describi ab omnibus statim librariis imperavi. C. Sull. 15. init. cf. C. Acad. 2, 4, 11. Fam. 12, 17, 2. — De sanitate sunt complura, quae exscripta de Magonis libris, armamentarium meum crebro ut aliquid legat, curo. Varr. R. R. 2, 5, 18. Tabulas in foro, summa hominum frequentia, exscribo: adhibentur in exscribendo de conventu viri primarii: literae lituraeque omnes assimulatae, expressae, de tabulis in libros transferuntur. C. Verr. 2, 77, 189. *diese Rechnungen wollte Cicero bei seiner Anklage des Verres brauchen.* Fretum nomen est comoediae Plauti; ex qua duos versus exscripsimus, ut historiam quaereremus oraculi arietini. Gell. 3, 3. *Man schreibt nur so viel aus, als man zu brauchen gedenkt.* — Post mortem Dineae Oppianicus testamentum eius in alias tabulas transscriptum signis adulterinis obsignavit. C. Cluent. 14, 41. cf. C. N. D. 3, 30. init. Posuimus verba ipsa Quadrigarii ex annali eius sexto transscripta. Gell. 2, 2. ad fin. *Tropisch:* Quum multis fenebribus legibus constricta avaritia esset, via fraudis inita erat, ut in socios, qui non tenerentur iis legibus, nomina transscriberent: ita libero fenore obruebant debitores. Liv. 35, 7, 2. *die Wucherer schrieben ihre Schuldposten auf die Bundesgenossen, denen die römischen Wuchergesetze nichts angingen.* Cloeliam ob insignem audaciam tantum non in viros transscripsimus. Senec. Marc. 16. *in die Klasse der Männer setzen.* Turne, tot incassum fusos patiere labores, et tua Dardaniis transscribi sceptra colonis? V. Aen. 7, 422.

b. Describere, *beschreiben, beabsichtigt eine klare und deutliche Vorstellung;* Exprimere, *ausdrücken, schildern, darstellen, von plastischen Kunstwerken hergenommen, eine lebhaftere und anschauliche, wie sie der Dichter, Redner und Geschichtschreiber gibt;* Definire, *bestimmen, eine genau begrenzte Vorstellung, indem von einem Gegenstande gerade so viel Merkmale angegeben werden, als er hat oder haben soll:* Descriptio nominatur, quae rerum consequentium continet perspicuam et dilucidam cum gravitate expositionem. Ad Herenn. 4, 39. pr. Sic dicet orator, ut hominum sermones moresque describat. C. Orat. 40, 138. Me videlicet latronem ac sicarium abiecti homines et perditi describebant. C. Mil. 18, 47. cf. Hor. Sat. 1, 4, 3. A. P. 18. — Hanc speciem Pasiteles caelavit argento, et noster expressit Archias versibus. C. Div. 1, 36, 79. Quam multas nobis imagines, non solum ad intuendum, verum etiam ad imitandum, fortissimorum virorum expressas scriptores et Graeci et Latini reliquerunt! C. Arch. 6, 14. cf. Intpp. h. l.

Reorum exprimere mores oratione, iustos, integros, religiosos, mirum quiddam valet. C. Orat. 2, 43, 184. Oratio nuda ac rudis ad solos animorum sensus exprimendos fuit reperta. C. Orat. 55, 185. — Quoniam in omnibus, quae ratione docentur et via, primum constituendum est, quid quidque sit: explicanda est saepe verbis mens nostra de quaque re, atque involutae rei notitia definiendo adperienda est: si quidem definitio est oratio, quae, quid sit id, de quo agitur, ostendit quam brevissime. C. Orat. 33, 116. Nomina definitionibus quam vim habeant, est exprimendum. Est enim definitio, earum rerum, quae sunt eius rei propriae, quam definire volumus, brevis et circumscripta quaedam explicatio. C. Orat. 1, 42, 189. Si quis universam et propriam oratoris vim definire, complectique vult, is orator erit, qui, quaecunque res inciderit, quae sit dictione explicanda, prudenter, et composite, et ornate, et memoriter dicet, cum quadam actionis etiam dignitate. C. Orat. 1, 15, 64. In huiusmodi generibus, (ubi nominis est controversia,) definienda res erit verbis, et breviter decribenda: ut, si quis sacrum ex privato surripuerit, utrum fur, an sacrilegus sit iudicandus. Nam id quum quaeritur, necesse erit definire utrumque, quid sit fur, quid sacrilegus, et sua descriptione ostendere, alio nomine illam rem, de qua agitur, appellari oportere, atque alii dicunt. C. Inv. 1, 8. extr. Tu tantum tibi arroges, ut fines bonorum malorumque constituas, officia describas, quam vitam ingrediar, definias? C. Acad. 2, 36, 114.

c. Describere, *beschreiben*;

α. durch Schreiben von der Gestalt räumlicher Gegenstände, von räumlichen Grössen eine deutliche Vorstellung geben, durch einen Umriss, Zeichnung, (*specieller* pingere, delineare;) *daher auch angeben, wie Etwas seyn soll, ordnen;* Dimetiri, *ausmessen, ihre Ausdehnung nach einer bekannten Grösse bestimmen;* Designare, *bezeichnen, durch Bezeichnung kenntlich machen:* Non potuit pictor rectius describere eius (hominis) formam. Plaut. Asin. 2, 3, 22. cf. Quinctil. 10, 2, 6. Archimedes intentus formis, quas in pulvere descripserat. Liv. 25, 31, 9. cf. C. Cluent. 32, 87. Domus finis est usus, ad quem accommodanda est aedificandi desriptio. C. Off. 1, 39, 138. Est proprium munus magistratus iura describere. Ibid. 1, 34, 124. Quemadmodum esset ei (Catilinae) ratio totius belli descripta, edocui. C. Cat. 2, 6, 13. Servius Tullius classes centuriasque et hunc ordinem ex censu descripsit, vel paci decorum, vel bello. Liv. 1, 42. fin. — Mori paene videbamus in studio dimetiendi coeli atque terrae C. Gallum. Quoties illum lux, noctu aliquid describere ingressum, quoties nox oppressit, quum mane coepisset! C. Sen. 14, 49. Ego omnia ista sum dimensus; mei sunt ordines, mea descriptio. Ib. 17, 59. *ich habe diese Kunstanlagen von Bäumen ausgemessen und die Zeichnung dazu gemacht.* — Tum primum Circo, qui nunc maximus dicitur, designatus locus est. Liv. 1, 35, 8. *der Platz wurde abgesteckt,* cf. 1, 10, 5. Interea Aeneas urbem designeat aratro. V. Aen. 5, 755. Haec ab hominibus callidis ac peritis animadversa ac notata, verbis designata sunt. C. Orat. 1, 23, 109. Dii non ignorant ea, quae ab ipsis constituta et designata sunt. C. Div. 1, 38, 82. *zu bestimmten Zwecken bezeichnet, geordnet;* cf. C. N. D. 3, 35, 85. Requiro ministros, machinas, omnem totius operis designationem atque apparatum. Ibid. 1, 8. extr. cf. 1, 11. pr.

β. durch Schreiben angeben, welche und was für Theile ein Ganzes hat oder haben soll, und wem sie gehören oder gehören sollen, eintheilen, vertheilen, anweisen; in so fern es hier nicht auf das Schreiben oder Verordnen ankommt, sondern auf das Vertheilen selbst, heisst dieses

Distribuere (tribuere, 409.) *austheilen, in Rücksicht auf die Personen, auf welche die Theile treffen;* Dispertire (partiri 314.) *vertheilen, in Rücksicht auf das Ganze, welches in Theile abgesondert wird; Zertheilen, scheiden ist* Dividere, Separare: Descripsisti urbis partes ad incendia. C. Cat. 1, 4, 9. Aediles curules magnam vim frumenti quaternis aeris vicatim populo descripserunt. Liv. 30, 26, 6. Numa ad cursum lunae in duodecim menses describit annum. Liv. 1, 19, 6. cf. Drak. ad 31, 34, 8. Descriptio Italiae totius in regiones undecim a Divo Augusto facta. Plin. 3, 5, 6. — Res vides quomodo se habeat: orbem terrarum, imperiis distributis, ardere bello. C. Fam. 4, 1, 2. sc. inter Caesarem et Pompeium. Fuisti apud Laecam illa nocte, Catilina: distribuisti partes Italiae: statuisti, quo quemque proficisci placeret. C. Cat. 1, 4, 9. Gladiatores Caesaris, qui Capuae sunt, sane commode Pompeius distribuit, binos singulis patribus familiarum. C. Att. 7, 14. cf. C. Verr. 5, 25, 64. Caesar coactus est legiones in plures civitates distribuere. Caes. 5, 24. — Ille, qui archipirata dicitur, nisi aequabiliter praedam dispertiat, aut interficiatur a sociis, aut relinquatur. C. Off. 2, 11, 40. Scipio exercitum per oppida dispertit. Liv. 29, 1, 14. Romani homines tempora voluptatis laborisque dispertiunt. C. Mur. 35, 74. *Tropisch:* Tot in curas dispertiti eorum animi erant. Liv. 22, 7, 10.

440. *Deses, Desidiosus, Reses.*

Deses (de-sidere, IV, 1.) *der an einem Orte fest sitzt; müssig, unthätig:* Sedemus desides domi, mulierum ritu inter nos altercantes. Liv. 3, 68. Quid in vasto ac deserto agro desides sine praeda tempus tererent, quum integra loca, Tusculanum agrum, opimum copiis, petere possent. Id. 3, 7, 3. — Desidiosus XV, 3. *der einen starken Hang zur Unthätigkeit hat, ihr sehr ergeben ist:* Desidiosam artem dicimus, quia desidiosos facit. Ad Herenn. 4, 32, 43. Qui in oppido sederent, quam qui rura colerent, desidiosiores putabant. Varr. R. R. 2, Prooem. 1. Illam Campanam arrogantiam, atque intolerandam ferociam, ratione et consilio maiores nostri ad inertissimum et desidiosissimum otium perduxerunt. C. Agr. 2, 33, 91. — Reses, *der so sitzt, dass er nicht von der Stelle wegkommt, sitzen bleibt, sich nicht rührt; ruhig, unbeschäftigt:* Casei molles sunt magis alibiles, in corpore non resides: veteres et aridi contra. Varr. R. R. 2, 11, 3. Piscinas Luculli despiciebat, quod residem aquam in locis pestilentibus habitarent pisces eius. Ibid. 3, 17, 8. *stehendes Wasser.* Timere Patres residem in urbe plebem, incerti, manere eam, an abire mallent. Liv. 2, 32, 5. Cunctatorem ex acerrimo bellatore factum; et, qui adveniens castra urbesque primo impetu rapere sit solitus, eum residem intra vallum tempus terere. Liv. 6, 23, 5. Clamorem pugnantium crepitumque armorum exaudimus resides ipsi ac segnes, tamquam nec manus, nec arma habeamus. Id. 25, 6, 21.

441. *Desidia, Ignavia, Pigritia, Inertia, Segnities, Socordia, Otium, Mollities.*

Desidia (desidēre, IV. 3, b. *das lange Sitzen bleiben auf einer Stelle, wenn man nicht aufsteht:* Et potes hesternos manibus componere crines, et longa faciem quaerere desidia. Propert. 1, 15 (16), 6. *durch langes Sitzen vor dem Spiegel;*) *die herrschende Neigung zum Sitzen auf einem Flecke, wenn man sich nicht von der Stelle bewegen will; das Müssigsitzen:* Desidiam puer ille sequi solet; odit agentes. Ovid. Remed. Am. 149. Frumentariam legem C. Gracchus ferebat. Iucunda res plebi Romanae: victus

enim suppeditabatur large sine labore. Repugnabant boni, quod ab industria plebem ad desidiam avocari putabant. C. Sext. 48. extr. — Ignavia (in-gnavus, navus, IV, 3, b.) *die Lässigkeit, Faulheit, Feigheit, im Gegensatz der Betriebsamkeit, Munterkeit und Herzhaftigkeit:* Compertum ego habeo, verba virtutem non addere, neque ex ignavo strenuum, neque fortem ex timido exercitum oratione imperatoris fieri. Sall. C. 58. pr. Virtus necesse est res sibi contrarias aspernetur atque oderit; ut bonitas malitiam, temperantia libidinem, ignaviam fortitudo. C. Lael. 13, 47. In quem cadunt timor et infractio quaedam animi et demissio, recipiat idem necesse est tarditatem et ignaviam. Non cadunt autem haec in virum fortem. C. Tusc. 3, 7, 14. Apes inopia cibi desperant, moriunturque aut diffugiunt: contra copia ignaviam affert. Plin. 11, 14. med. Ignavia corpus hebetat, labor firmat. Cels. 1, 1. Quod si, ut es, cessabis, lacessam: nec tua ignavia etiam mihi inertiam afferet. C. Fam. 12, 20. — Pigritia (*von* piget, piger, VI, 1. XIII, 1, a.) *die Verdrossenheit; wenn man mit innerm Verdruss und Unlust an ein Geschäft geht oder es betreibt, im Gegensatz der Freudigkeit:* Pigritiam definiunt metum consequentis laboris. C. Tusc. 4, 8, 18. Noli putare, pigritia me facere, quod non mea manu scribam. C. Att. 16, 15. pr. Revocati in urbem a Veiis, qui aedificandi Romae pigritia, occupatis ibi vacuis tectis, Veios se contulerant. Liv. 6, 4, 5. cf. 5, 48, 3. — Inertia (iners, IV, 3, b. *von* in-ars, 155. IV, 1. *ohne Kunst; überhaupt ohne Kraft, Leben und Bewegung, und daher zu seiner Bestimmung unnütz:* Artibus qui carebant, inertes a maioribus nominabantur. C. Fin. 2, 34, 115. Sal iners. Plin. 31, 7. *ohne Schärfe, taub.* Rastris glebas qui frangit inertes. V. Georg. 1, 94. *die ohne Hülfe des Karsts Nichts zur Fruchtbarkeit beitragen würden.* Qui terram inertem, qui mare temperat. Hor. Carm. 3, 4, 45. i. e. quae immota iacet, *träge.* Stomachus iners. Ovid. Pont. 1, 10, 14. *der nicht verdaut.* Brutus, castigator lacrimarum atque inertium querelarum. Liv. 1, 59, 14. Tam iners, tam nulli consilî sum. Ter. Andr. 3, 5, 2. Quis, ita comparatus, vel iners atque imbellis, fortissimum virum non vicerit. Liv. 44, 38, 10.) *die fortdauernde Unthätigkeit und die daraus entstehende Arbeitsscheu oder Neigung zum Nichtsthun, und Unfähigkeit, Untauglichkeit zu Geschäften:* Vita humana prope uti ferrum est: si exerceas, conteritur; si nihil exerceas, inertia atque torpedo plus detrimenti facit, quam exercitio. Cato apud Gell. 11, 2. Res aspera est: sed inertia et mollitia animi, alius alium exspectantes cunctamini, Dîs immortalibus confisi, qui hanc rem publicam in maximis saepe periculis servavere. Sall. C. 52, 28. Ii, qui propter desidiam in otio vivunt, tamen in sua turpi inertia capiunt voluptatem. C. Agr. 2, 37, 103. Cupio in tantis rei publicae periculis me non dissolutum videri: sed iam me ipse inertiae nequitiaeque condemno. C. Cat. 1, 2, 4. *einer Unthätigkeit, wodurch ich dem Gemeinwohl schade,* cf. 1, 11, 29. C. Mur. 4, 8. 9. Duo illa relinquamus, atque largiamur inertiae nostrae. C. Orat. 1, 15, 68. *Bequemlichkeitsliebe.* Deseruntur officia defensionis negligentia, pigritia, inertia. C. Off. 1, 9. pr. *aus Unfähigkeit,* cf. C. Orat. 1, 38, 172. — Segnities, G. D. ae, Acc. em, Abl. a (segnis, XIII, 1, a. *von* se, i. e. sine-ignis, *ohne Feuer, ohne Lebhaftigkeit, schläfrig:* Aristippus servos proîicere aurum in media iussit Libya, quia tardius irent propter onus segnes. Hor. Serm. 2, 3, 100. Dies segni navigatione absumtus. Liv. 30. 10, 9.) *die Langsamkeit, Schläfrigkeit im Handeln:* Ad hoc diei tempus dormitasti in otio. Quin tu abs te socordiam omnem reice, et segnitiem amove, atque ad ingenium vetus versutum te recipis tuum. Plaut.

Asin. 2, 1, 6. Enimvero, Dave, nil loci est segnitiae neque socordiae. Ter. Andr. 1, 3, 1. segnitiae, ad agendum; socordiae, ad considerandum. Donat. h. l. Castigemus etiam segnitiem hominum atque inertiam. Nam si esset ista cognitio iuris magna ac difficilis: tamen utilitatis magnitudo deberet homines ad suscipiendum discendi laborem impellere. C. Orat. 1, 41. pr. — Socordia (socors *st.* secors, IV, 3, b. *herzlos, von se für* sine — cor, *Herz, im Alterthum der Sitz der Seele;*) *die Gedankenlosigkeit, Sorglosigkeit, Unachtsamkeit:* Nisi animum advertitis omnes, nisi somnum socordiamque ex pectore oculisque amovetis. Plaut. Pseud. 1, 2, 11. Mihi non fuit consilium socordia atque desidia bonum otium conterere. Sall. C. 4, 1. Hanc oram nunc non vicinus Samnis urit, sed Poenus advena, ab extremis orbis terrarum terminis nostra cunctatione et socordia iam huc progressus. Liv. 22, 14, 5. cf. Sall. C. 58, 4. — Otium (*von* utor, *nützen* [*das n ist nicht radical,*] *und dieses vom Altdeutschen* ösen, *geniessen, Adelung* lit. *N, und* v. *Nutzen; also* otium, IV, 3, c. *eigentlich, was man benutzen kann;*) *die Musse, die von Berufsgeschäften übrige freie Zeit, die auch als müssige Zeit schlecht benutzt werden kann, im Gegensatz von* negotium: Nostrum otium negotii inopia, non requiescendi studio constitutum est. C. Off. 3, 1, 2. Clarorum virorum atque magnorum non minus otii, quam negotii, rationem exstare oportet. C. Planc. 27, 66. Syracusius Philistus otium suum consumsit in historia scribenda. C. Orat. 2, 13, 57. Otio nunc tabescimus. C. Att. 2, 14. Otio diffluentes. C. Orat. 3, 32, 131. In otio nostro nosmet ipsos hebescere et languere nolumus. C. Acad. 2, 2, 6. — Mollities, G. ae (mollis, XIII, 1, a.) *die Weichlichkeit, Unmännlichkeit, hier in so fern sie durch Vergnügungssucht, Müssiggang und durch Vermeidung aller Beschwerden und unangenehmen Empfindungen sich offenbart:* In culpa sunt, qui officia deserunt mollitia animi, id est, laborum et dolorum fuga. C. Fin. 1, 10, 33. Civitatum Graecarum mores lapsi ad mollitiem. C. Leg. 2, 15, 38. Nec se patrocinium mollitiae inertiaeque mandasse tribunis. Liv. 5, 6, 5.

442. *Desperare, Diffidere.*

Desperare, *die Hoffnung aufgeben, lässt keine Gründe, etwas Gewünschtes erfüllt zu sehen;* Diffidere, *misstrauisch seyn, nur schwache Gründe für dasselbe übrig:* Desperatio est aegritudo sine ulla rerum exspectatione meliorum. C. Tusc. 4, 8, 18. Ad rem gerendam qui accedit, consideret, ut habeat efficiendi facultatem: in quo ipso considerandum est, ne aut temere desperet propter ignaviam, aut nimis confidat propter cupiditatem. C. Off. 1, 21, 73. Servi, vitam domini desperantes. C. Mil. 21, 56. — Huic incipio sententiae diffidere interdum. C. Tusc. 5, 1, 3. Turnus Rutulique, diffisi rebus, ad florentes Etruscorum opes confugiunt. Liv. 1, 2, 3. Ita graviter aegrum Eudemum fuisse, ut omnes medici diffiderent. C. Div. 1, 25, 53.

443. *Despicere, Dispicere; Spernere, Aspernari, Temnere, Contemnere, Fastidire, Negligere.*

a. Despicere (de-specio, *b. Notker* spehen, *im Oberd. spegen, spechen, Engl.* to spy, *spähen, für sehen, und genau, scharf sehen, Hebr.* צָפָה speculari, *woher das alte Spech, Specher, Speher,* speculator, *und Spiegel,* speculum; *vgl.* Specus 253.) *von oben herabsehen.* In Tempe saltibus rupes utrinque ita abscisae sunt, ut despici vix sine vertigine quadam simul oculorum animique possit. Liv. 44,

6, 8. — Dispicere (dis-specio) *die Augenlieder auseinander ziehen, um zu sehen, die Augen aufschlagen; Etwas mit weit geöffneten Augen, mit Anstrengung sehen, und es so wahrnehmen, ausfindig machen,* cf. Ernesti Clav. h. v. Epaminondas ut primum dispexit, quaesivit, salvusne esset clypeus. C. Fin. 2, 30, 97. Dispecta est Thule, quam hactenus nix et hiems abdebat. Tac. Agr. 10. Ego, quid sperem, non dispicio. C. Q. Fr. 1, 3. med. Praecipue fruentur ea pulchritudine, qui tum etiam, quum has terras incolentes, circumfusi erant caligine, tamen acie mentis dispicere cupiebant. C. Tusc. 1, 19, 45.

b. Despicere, *auf Etwas als niedrigeres herabsehen, Etwas als unter sich befindlich betrachten, für weniger, geringer als sich halten:* Fortunae habendam gratiam, quod paucitatem Romanorum ex loco superiore cognoscere, et virtutem despicere potuerint. Caes. 7, 20. Videtis, ut omnes despiciat, ut hominem prae se neminem putet: ut se solum beatum, solum potentem putet. C. S. Rosc. 46, 135. cf. Caes. C. 3, 59. Illud assumitur, eum, qui magno sit animo atque forti, omnia, quae cadere in hominem possint, despicere ac pro nihilo putare. C. Fin. 3, 8, 29. — Spernere (*Schwed.* sparra, *Nieders. speren, sperren,* XVII, 3. *das ist, weit aus einander thun. Das Präteritum* sprevi *erinnert zugleich an Spreu, bei Isidor und Otfried* Spriu, [*von dem veralteten und noch im Tatian befindlichen* spreihan, *streuen,*] *worin noch deutlicher der Begriff von* spernere *ausgedrückt ist;*) *eigentlich entfernen, fern von sich halten; zurückweisen, verschmähen:* Ius atque aequum se a malis spernit procul. Enn. ap. Non. 4, 435. Ille illas spernit segregatque ab se omnes. Plaut. Mil. 4, 6, 17. Sperne voluptates: nocet emta dolore voluptas. Hor. Epist. 1, 2, 55. Sed, negligentia nobilitatis augurii disciplina omissa, veritas auspiciorum spreta est, species tantum retenta. C. N. D. 2, 3, 9. — Aspernari (a-spernere, XX. *nicht von* ad-sperno *oder gar* asper, *wie der jüngere Heusinger will* ad C. Off. 3, 8, 2.) *machen, dass man von Etwas, oder dass Etwas von uns fern ist, verschmähen* (*stärker als* spernere), *mit Verachtung von sich wegweisen:* Qui habet, ultro appetitur: qui est pauper, aspernatur. Cic. apud Prisc. VIII, 4, 17. passive. Etiam gustatus, qui dulcitudine praeter ceteros sensus commovetur, quam cito id, quod valde dulce est, aspernatur ac respuit? C. Orat. 3, 25, 99. Cuius ego (hominis) furorem atque crudelitaten deos immortales a suis aris atque templis aspernatos esse confido. C. Cluent. 68. fin. Epicurus tamen aliquid sibi dicere videtur, quum id dicat, quod omnium mentes aspernentur ac respuant. C. Fat. 20, 47. — Temnere (*eine andre Form von* damnare, *vgl.* Damnum; 407. *von ver-dammen,* XVII, 3. *Angels.* deman, *Isländ.* daema, *richten;* fordeman *ist im Angels. falsch urtheilen, ein irriges Urtheil fällen; eigentlich, für untauglich halten;*) *poetisch; gewöhnlicher* Contemnere, *verwerfen, für Nichts werth, für nicht beachtenswerth halten; nur poetisch:* Ieiunus raro stomachus vulgaria temnit. Hor. Sat. 2, 2, 38. Si genus humanum et mortalia temnitis arma: at sperate deos memores fandi atque nefandi. V. Aen. 1, 542. Semper aves, quod abest, praesentia temnis. Lucret. 3, 970. — Dixit, se non putare, illum, si propter divitias poenas damnationis contemneret, etiam virgas contemnere. C. Verr. 3, 22, 55. Contemsit Siculos: non duxit homines. Ib. 3, 23, 58. Romam in montibus positam et convallibus prae sua Capua, planissimo in loco explicata, irridebunt atque contemnent. C. Agr. 2, 35, 96. Quot modis contemtus, spretus? Ter. Andr. 1, 5, 13. Despiciunt eos et contemnunt, in quibus nihil virtutis, nihil animi, nihil nervorum putant; quos improbos, maledicos, fraudulentos putant, et ad faciendam iniuriam instructos, de iis male existimant. C.

Off. 2, 10, 36. Non usque eo L. Catilina rem publicam despexit atque c o n t e m s i t, ut ea copia, quam secum eduxit, se hanc civitatem oppressurum arbitraretur. C. Mur. 26, 78. cf. C. Verr. A. 1, 3, 9. 15, 43. Verr. 1, 47, 123. 4, 20, 43. Orat. 3, 21, 79. Sen. 18, 65. Nemo ulla in re potest id, quod malum esse decreverit, non curare idque c o n t e m n e r e. C. Fin. 3, 8, 29. — F a s t i d i r e (*von* fasten, *wie* libido *gebildet*, II, 4. XVIII. *Angels.* faestan, *Isländ.* fasta, *Engl.* to fast, *fasten, d. i. sich gewisser Speisen, überhaupt der Nahrungsmittel enthalten, sich gegen sie f a s t (veraltet für f e s t) halten, sie verschmähen, gegen sie ekel seyn;) ekel thun gegen Etwas, stolz verschmähen:* Num esuriens f a s t i d i s omnia praeter pavonem rhombumque? Hor. Sat. 1, 2, 115. Cives nostri non modo improbitati irascuntur candidatorum, sed etiam in recte factis saepe f a s t i d i u n t. C. Mil. 16, 42. Superbas, me Dius fidius, aures habemus, si, quum domini servorum non f a s t i d i a n t preces, nos rogari ab honestis feminis indignamur. Liv. 34, 5. fin. — N e g l i g e r e (*alterthümlich* neclegere *von* ne-legere *mit eingeschobenem* c *oder* g, *n i c h t l e g e n,* 242. *d. i. liegen lassen; vernachlässigen, sich um Etwas nicht bekümmern, auf Etwas nicht achten, sich Nichts daraus machen:* Caesar nihil hunc (Dumnorigem) se absente pro sano facturum arbitratus est, qui praesentis imperium n e g l e x i s s e t. Caes. 5, 7. Ariovisto Caesar denuntiavit, se Aeduorum iniurias non n e g l e c t u r u m. Caes. 1, 36. Omnes, quibus res sunt minus secundae, magis sunt nescio quomodo suspiciosi: ad contumeliam omnia accipiunt magis: propter suam impotentiam se semper credunt n e g l i g i. Ter. Ad. 4, 3, 16.

444. *Destruere, Demoliri, Diruere, Eruere, Excidere, Exscindere, Evertere, Delere.*

Sämmtlich von Gebäuden gebraucht: D e s t r u e r e (struere, 59.) *schichtweise, lagenweise niederreissen:* Ut navem, ut aedificium idem d e s t r u i t facillime, qui construxit; sic hominem eadem optime, quae conglutinavit, natura dissolvit. C. Sen. 20, 72. *Tropisch:* Destrui fortunam suam Caesar, imparemque tanto merito rebatur. Tac. 4, 18. Testis, si quid in eius vitam dici poterit, infamia criminum d e s t r u e n d u s est. Quinctil. 5, 7, 25. — D e m o l i r i, 323. *mit Kraftanstrengung und in ganzen Massen herabwälzen, einreissen, abbrechen:* Quaestores statuas d e m o l i e n d a s locarunt. C. Verr. 2, 67, 161. Quum in arce augurium augures acturi essent, iusserunt Ti. Claudium, qui aedes in Coelio monte habebat, d e m o l i r i ea, quorum altitudo officeret auspiciis. C. Off. 3, 16, 66. *Tropisch:* Si lex, quod cuiquam privatim officiet ius, id destruet ac d e m o l i e t u r. Liv. 34, 3, 5. — D i r u e r e, 214. 401. *von einander reissen; an verschiedenen Orten niederreissen:* Legiones deinde ductae ad d i r u e n d a m urbem. — Iam fragor tectorum, quae d i r u e b a n t u r, ultimis urbis partibus audiebatur. Liv. 1, 29. D i r u i t, aedificat, mutat quadrata rotundis. Hor. Epist. 1, 1, 100. *Tropisch:* Aleatoris Placentini castra commemorabuntur: in quibus quum frequens fuisset, tamen aere d i r u t u s est. C. Verr. 5, 13, 33. *er hat sein ganzes Geld verspielt;* cf. Hottom. h. l. — E r u e r e, *eigentlich, herauswühlen, ausreissen; von Grund aus zerstören:* Sus rostro semina e r u i t. Ovid. Met. 15, 113. Annoso validam quum robore quercum Alpini Boreae nunc hinc nunc flatibus illinc e r u e r e inter se certant. V. Aen. 4, 443. Neptunus muros magnoque emota tridenti fundamenta quatit, totamque ab sedibus urbem e r u i t. Ib. 2, 612. *Tropisch:* Si quid est, quod indagaris, inveneris, ex tenebris e r u e r i s. C. Agr. 1, 1, 3. Etiam si quid obrutum erit, poterit e r u e r e. C. Fin. 4, 4, 10. Scrutari debemus

locos, ex quibus argumenta eruamus. C. Orat. 2, 34, 146. — Excidere, 217. *heraus hauen, von Grund aus, wie wohl nicht ganz zerstören:* Excisa est arbor, non evulsa: itaque quam fruticetur, vides. C. Att. 15, 4. Lapides e terra exciduntur ad usum nostrum necessarii. C. Off. 2, 3, 13. Ille, qui monumenta publica, qui aedes sacras, qui domos inimicorum suorum oppugnavit, excidit, incendit. C. Sext. 44, 95. — Exscindere, 217. *heraus schneiden; ausrotten, poetisch:* Exscindine domos perpetiar? V. Aen. 12, 643. Troianam exscindere gentem. Ibid. 4, 425. — Evertere, *das Unterste zu oberst kehren, umstürzen:* De evertendis diripiendisque urbibus valde considerandum est, ne quid temere, ne quid crudeliter. C. Off. 1, 24. pr. (Cuperem quum vertere ab imo moenia Troiae. V. Aen. 5, 810. Codd. aliquot, evertere.) Quum omnes urbem nondum excisam et eversam, sed iam captam atque oppressam videremus. C. Sext. 15, 35. *Tropisch:* Marcellus petit a Verre, ne per summam iniuriam pupillum Iunium fortunis patriis conetur evertere. C. Verr. 1, 51, 135. Everte leges, testamenta, voluntates mortuorum, iura vivorum. Ibid. 2, 19. pr. Provincia tibi ista manu pretium fuerit non eversae per te, sed perditae civitatis. C. Pis. 24, 57. cf. Garat. h. l. — Delere, *vertilgen*, 431. Scipio alter Africanus duas urbes huic imperio infestissimas Karthaginem Numantiamque delevit. C. Cat. 4, 10, 21. Iupiter saepe urbes delevit, fruges perdidit. C. S. Rosc. 45, 131.

445. *Deterior, Peior.*

Deterior, *Superlat.* Deterrimus (*vom ungebräuchlichen* deterus *und dieses von der Präposition* de, VI, 1. *einen Abgang, Abnahme bedeutend;*) *weniger gut, schlechter; im Sinne des Abnehmens, Geringerwerdens; daher gewöhnlich in Vergleichung mit Besserm;* Peior, *Superlat.* Pessimus (*vom ungebräuchlichen* peus, *böse, b. Otfried* Bosa, *Bosheit, b. Notker* bos, *krank, ungesund, vgl. Adelung; nicht von* per, *welches, nach* exterus *gebildet,* perĕrus *geben würde;*) *böser, schlimmer, ärger; Böses im Gegensatz des Guten steigernd:* Catulum audiens equidem sic iudicare soleo, quidquid aut addideris, aut mutaveris, aut detraxeris, vitiosius et deterius futurum. C. Orat. 3, 8, 29. Valeo, sicut soleo: paululo tamen etiam deterius, quam soleo. C. Fam. 5, 14. pr. In mundo si quis corrigere aliquid volet, aut deterius faciet, aut id, quod fieri non potuerit, desiderabit. C. N. D. 2, 34, 87. Mutatus in deterius principatus. Tac. 4, 6. Inculta quaedam et horrida, de male Graecis Latine scripta deterius. C. Fin. 1, 3, 8. *Etwas kann schlecht* (male) *geschrieben seyn, und schlechter, aber nicht böser.* — Zeno nec quidquam aliud bonum esse dixit, nisi quod esset honestum, nec virtutem posse constare, si in ceteris rebus esset quidquam, quod aliud alio melius esset, aut peius. C. Fin. 4, 19, 54. *das Bessere ist hier dem Guten, das Bösere dem Bösen entgegen gesetzt,* cf. Hor. Epist. 1, 6, 13. Aristippus non dubitavit summum malum dolorem dicere. Ceteri malum illud quidem, sed alia peiora. C. Tusc. 2, 6, 15. At vero malum est liberos amittere. Malum: nisi hoc peius sit, haec sufferre et perpeti. C. Fam. 4, 5, 3. Cum consulibus circumire tribunos, orare, Ne pessimum facinus peiore exemplo admitterent, in suam rem litem vertendo. Liv. 3, 72, 2. Si turpitudo peius est quam dolor, nihil est plane dolor. C. Tusc. 2, 13, 31. Cum hoc veteranus Cafo, quo neminem veterani peius oderunt. C. Phil. 11, 5, 12. Servire et pati contumelias peius odit malis omnibus aliis. C. ad Brut. 1, 16. a med. cf. C. Fam. 7, 2, 3.

446. *Detinere, Retinere; Distinere, Distringere, Occupare.*

a. Detinere (de-tenere,) *an einem Orte, bei, durch Etwas aufhalten, hinhalten, in so fern darüber die Zeit vergeht:* Me detinuit morbus. Ter. Phorm. 4, 1, 8. Naves tempestatibus detinebantur. Caes. 3, 12. Si P. Scipio partem copiarum Q. Minucio misisset, qui iam tertium ibi annum dubio detineretur bello, debellari cum Liguribus potuisse. Liv. 36, 39, 7. *nicht* retineretur. cf. Drak. h. l. et ad L. 3. Epit. pag. 529. Me grata detinuit compede Myrtale. Hor. Carm. 1, 33, 14. *fesseln.* Detineo studiis animum, falloque labores. Ovid. Trist. 5, 7, 39. — Retinere, *zurückhalten, hemmen, im verhütenden Sinn:* Sinistra manu Diana retinebat arcum. C. Verr. 4, 34, 74. *sie hielt ihn fest, dass er nich entschlüpfte.* Quin labebar longius, nisi me retinuissem. C. Leg. 1, 19. fin. Affingunt rumoribus Galli, retineri urbano motu Caesarem, neque in tantis dissensionibus ad exercitum venire posse. Caes. 7, 1. Fidem in amicitia retinere. C. Lael. 24, 88. In fide retinere sociorum animos Liv. 25, 40, 6.

b. Detinere, *Jemand bei einer Sache aufhalten, so dass er sich mit ihr allein beschäftigt;* Distinere, *aus einander halten, von einer Sache entfernt halten, dass man sich weniger mit ihr beschäftigen kann,* cf. Graev. ad Iustin. 5, 6. 29, 2. Drak. ad Liv. 5, 20, 4. Ernesti ad Tac. 11, 12. Ne uno tempore duplici bello Romanae vires detinerentur. Iustin. 31, 1. *die römische Macht hatte ausser diesem doppelten Krieg mit Macedonien und Sparta auch andre Provinzen zu berücksichtigen.* Varro in ulteriore Hispania, quum Caesarem ad Massiliam detineri cognovit, se quoque ad motum fortunae movere coepit. Caes. C. 2, 17. *Caesar konnte von der Belagerung nicht weg gehen.* Caesar Divitiacum docet, quanto opere rei publicae intersit, manus hostium distineri, ne cum tanta multitudine uno tempore confligendum sit. Caes. 2, 5. — Quae facilius proveniebant, quia Parthi Hyrcano bello distinebantur. Tac. 14, 25. Sulla tot tantisque negotiis distentus est, ut respirare libere non possit. C. S. Rosc. 8, 22. — Distringere, *eigentlich, von einander, nach verschiedenen Seiten hin ziehen; mit mehr als Einer Sache beschäftigen:* Hannibalem sine mora mittendum in Africam esse ad distringendos Romanos. Liv. 35, 18. fin. *um den Römern eine Diversion zu machen.* Ut, quum duobus in locis disiunctissimis maximeque diversis bellum terra marique gereretur, vos ancipiti contentione districti, de imperio dimicaretis. C. Manil. 4, 9. Sic habeto, nunquam me a causis et iudiciis districtiorem fuisse. C. Q. Fr. 2, 16. pr. Quamdiu Crassi fuit ambitionis labore vita districta. C. Orat. 3, 2, 7. — Occupare (ob-capio, 232. XX.) *eigentlich, sich einer vorliegenden Sache bemächtigen; daher beschäftigen:* Populus in funambulo animum occuparat. Ter. Hec. Prol. 5. Quamvis occupatus sis, otii tamen plus habes. C. Fam. 12, 30, 1. Ecquid ego dicam de occupatis meis temporibus, cui fuerit ne otium quidem unquam otiosum? C. Planc. 27, 66. Comitiorum dilationes occupatiorem me habebant. C. Fam. 8, 4, 3. Est ardelionum quaedam Romae natio, trepide concursans, occupata in otio. Phaedr. 2, 5, 2. *von geschäftigem Müssigang.*

447. *Deus, Divus, Numen.*

Deus, (*im alten Schwed.* Dis, This, *Goth.* Thiuth, *Scyth.* Zeut, Seit, *Griech.* Ζεύς, Δίς, Θεός, *Aegypt.* Zeut, Theut, *Adelung* v. *Gott;*)

Gott, als höchstes Wesen; ein bestimmter Gott; und ein vorzüglich ausgezeichneter, Gott ähnlicher Mensch: Nec vero deus ipse, qui intelligitur a nobis, alio modo intelligi potest, nisi mens soluta quaedam et libera, segregata ab omni concretione mortali, omnia sentiens et movens, ipsaque praedita motu sempiterno. C. Tusc. 1, 27, 66. Deos placatos pietas efficiet et sanctitas. C. Off. 2, 3, 11. Deus, ecce, deus! V. Aen. 6, 46. i. e. Phoebus. Ducente deo flammam inter et hostes expedior. Ib. 2, 632. i. e. Venere. cf. Serv. ad V. Aen. 7, 498. Deum, deo natum, regem parentemque urbis Romanae salvere universi Romulum iubent. Liv. 1, 16, 3. Video P. Lentulum, cuius ego patrem, deum ac parentem statuo fortunae ac nominis mei. C. Sext. 69, 144. cf. Garat. h. l. — Divus (deus, IV, 4.) *göttlich, wurde in den Zeiten der freien Republik alterthümlich und im eminentern Sinn nur von einem wirklichen Gott und im Plurali von Göttern gebraucht; späterhin von vergötterten Kaisern,* cf. Serv. ad V. Aen. 5, 45.: Manlius precatus est, Si divus, si diva esset, qui sibi praepetem misisset, volens propitius adesset. Liv. 7, 26, 4. cf. 25, 12, 10. Sic te diva potens Cypri-regat. Hor. Carm. 1, 3, 1. Ad divos adeunto caste. C. Leg. 2, 8. pr. Praesentiam saepe divi suam declarant. C. N. D. 2, 2, 6. Est ergo flamen, ut Jovi, ut Marti, ut Quirino, sic divo Julio M. Antonius. C. Phil. 2, 110. — Numen (nuere, *vgl.* Abnuere, 10. XVI. *und dieses von* nu, *bei Isidor, Kero, Willeram, im Nieders. Dän. Schwed. Isländ.; auch im Pers.* nuh, *nun, ein Augenblick, wie der Deutsche sagt: In einem Nu*;) *der Wink, der mächtige Wille, die Macht Gottes; auch die Gottheit selbst, in so fern sie ihre Majestät und Macht wirksam zeigt*: Omnes naturae numini divino, coelum, ignes, maria parent. C. N. D. 1, 9, 22. Nemo aliter arbitrari potest, nisi qui nullam vim esse ducit, numenve divinum. C. Mil. 30, 83. cf. C. Pis. 21, 48. Non haec sine numine Divum eveniunt. V. Aen. 2, 777. O numen aquarum, Neptune. Ovid. Met. 4, 531. Sunt mihi Semidei, sunt rustica numina Nymphae, Faunique, Satyrique, et monticolae Silvani. Ibid. 1, 192.

448. *Diadema, Infula, Mitra.*

Diadema (διάδημα,) *die weisse breite Kopfbinde, die nur Könige als Zeichen ihrer Würde trugen*: Nisi forte eos, qui diadema imposuerint, conservandos, eos, qui regni nomen sustulerint, deserendos putatis. C. Phil. 10, 3, 7. Surena patrio more Tiridaten insigni regio evinxit. Tac. 6, 42. — Infula (in-fula. Infulae sunt filamenta lanea, quibus sacerdotes, et hostiae templaque velabantur. Festus. Filum, *ein grober wollener Faden, ist von* pilus, capillus, *zu Filz, fillen, vgl.* 303. *und falten gehörig*;) *die weisse, breite, wollene Stirnbinde der Priester; ganz so, wie das Diadem der Könige*: Nec procul Haemonides, Phoebi Triviaeque sacerdos, infula cui sacra redimibat tempora vitta. V. Aen. 10, 538. Infula, fascia, in modum diadematis, a qua vittae ab utraque parte dependent: quae plerumque lata est, plerumque tortilis de albo et cocco. Serv. l. c. cf. Graev. ad C. Agr. 1, 2, 6. — Mitra (μίτρα, *Mütze, sämmtlich von* muzen *bei Notker, Angels.* mithan, *bedecken*;) *eine Art von Haube oder Mütze, die mit Backenlappen versehen war und unter dem Kinne zugebunden wurde, früher bei den Lydiern, Phrygiern und Aegyptern, nachher in Rom bei den Frauenzimmern und Weichlingen im Gebrauch*: Ille Paris, Maeonia mentum mitra crinemque madentem subnixus. V. Aen. 4, 216. cf. Heyne h. l. et ad 9, 616. Graev. ad Orat. de Harusp. Resp. 21. init. Pictâ redimitus tempora mitra. Ovid. Met. 14, 654.

449. *Dictare, Dictitare.*

Dictare (dicere, XX, 10.) *dictiren:* Parvula lippitudine adductus sum, ut dictarem hanc epistolam, et non, ut ad te soleo, ipse scriberem. C. Q. Fr. 2, 2. pr. *Auch:* Haec recinunt iuvenes dictata senesque. Hor. Epist. 1, 1, 55. *oft Gesagtes. Tropisch:* Nobis tutissimum est auctores plures sequi, et ita videtur ratio dictare. Quinctil. 3, 4, 11. — Dictitare (dictare, XX, 10.) *wiederholt sagen; vorgeben:* Appius in sermonibus antea dictitabat, postea dixit etiam in senatu palam. C. Fam. 1, 9, 25. cf. 1, 9, 16. Non, obsecro, es, quem semper te esse dictitasti? Ter. Phorm. 5, 1, 16. Coelius, profectus, ut dictitabat, ad Caesarem, pervenit Thurios. Caes. C. 3, 22. Tarquinius socerum gener sepultura prohibuit, Romulum quoque insepultum perisse dictitans. Liv. 1, 49, 1. *vorgeben, d. i. als scheinbaren Grund seines Verfahrens anführen,* cf. Caes. C. 3, 32. C. Verr. A. 1, 2, 4.

450. *Dictio, Stilus.*

Dictio (dicere, 380. II, 3.) *das Sagen, Reden, der Vortrag, z. B.* Totam causae meae dictionem certas in partes dividam. C. Quint. 10, 35. *bezeichnet auch die besondre Art der Darstellung der Gedanken für und durch den mündlichen Vortrag:* Et vero fuit in Crasso et popularis dictio excellens: Antonii genus dicendi multo aptius iudiciis, quam concionibus. C. Brut. 44, 165. — Stilus (*Stiel, auch für Säule, wie στύλος, eigentlich, der Schreibgriffel:* Vertit stilum in tabulis suis. C. Verr. 2, 41, 101.) *die Schreibart, die Art der Darstellung der Gedanken durch Worte und Schrift. Die Schreibart berücksichtigt wohl Verbindung und Anordnung der Wörter und Sätze; die Diction den Effect des Vortrags bei dem Zuhörer:* Nolo tam minuta haec constructio appareat: sed tamen stilus exercitatus efficiet facile hanc viam componendi. C. Orat. 44, 150. Titii orationes tantum argutiarum, tantum exemplorum, tantum urbanitatis habent, ut paene Attico stilo scriptae esse videantur. C. Brut. 45, 167.

451. *Dies fasti, nefasti, comitiales, intercensi, Dies festi, profesti.*

Dies fasti (fas, XIII, 1.) *Tage zum gerichtlichen Verfahren, d. i. solche, an welchen Gericht gehalten werden und der Prätor einen rechtlichen Ausspruch thun darf:* Dies nefasti, *solche, an welchen dieses nicht geschehen darf; daher Unglück bringend;* Dies comitiales *hiessen diejenigen* fasti, *an welchen* Comitia (307.), *aber eben deswegen keine Senatsversammlung gehalten werden durfte;* Dies intercensi (intercisi), *von welchen einige Stunden in der Mittagszeit auf Gerichte, die übrigen früh und Abends auf Opferhandlungen verwendet wurden:* Dies Fasti, per quos Praetoribus omnia verba sine piaculo licet fari. Comitiales dicti, quod tum ut esset populus constitutum est ad suffragium ferendum; nisi si quae feriae conceptae essent, propter quas non liceret, ut Compitalia et Latinae. Contrarii horum vocantur Dies Nefasti, per quos dies nefas fari Praetorem: Do, Dico, Addico. Itaque non potest agi. Intercensi dies sunt, per quos mane et vesperi est nefas, medio tempore inter hostiam caesam et exta porrecta fas. Varr. L. L. 5, 4. al. intercisi. Cf. 5, 7. ab init. Liv. 1, 19, 7. Macrob. 1, 16. init. Ne tamen ignores variorum iura dierum: ille Nefastus erit, per quem tria verba silentur: Fastus erit, per quem lege licebit agi. Neu toto perstare die sua iura putaris; qui iam Fastus erit, mane Nefastus erat. Nam simul exta Deo data sunt, licet omnia fari; verbaque honoratus libera Praetor habet. Ovid.

Fast. 1, 47. Consecuti sunt dies comitiales, per quos senatus haberi non poterat. C. Q. Fr. 2, 2, 3. Ille et nefasto te posuit die, arbos. Hor. Carm. 2, 13, 1. Dies festi (festus *vom Nordengl.* fei, fey, *Schwed.* feia, XIII, 1. *fegen, rein, glänzend machen, woher das Angels.* Fag, *Farbe, Glanz, Schwed.* fegur, *schön, glänzend, und* feriae, *Nieders. Fire, b. Otfried* Fira, *die Feyer, und Ruhe von öffentlichen Geschäften.* Fiara, *ein einsamer, stiller Ort,* fiar, *ruhig, still, einsam. Adelung* vv. *Fegen, die Feyer. Sonst könnte man an besser, von bass, Nieders. bat, gut, denken, wie z. B. der Deutsche sagt, sich einen guten Tag machen, wenn dieser Begriff den von* festus *erschöpfte.*) *Festtage, die bloss der öffentlichen Verehrung einer Gottheit, oder auch einer andern Feierlichkeit mit Unterlassung aller Arbeit bestimmt sind. Bei den Alten aber waren dieses Freudentage, an welchen sie sich dem Vergnügen und Wohlleben überliessen:* Omitto Etruriae festos et actos, et institutos dies. C. Mil. 25, 98. Quantum ad festos dies ludorum celebrandos, quantum ad alias voluptates et ad ipsam requiem animi et corporis conceditur temporum. C. Arch. 6, 13.

452. *Differre, Efferre, Deferre, Perferre, Referre; Proferre, Procrastinare, Diffindere.*

a. Differre, *von einander, hier und dorthin tragen;* Efferre *heraus, wegtragen:* Post, insepulta membra different lupi. Hor. Epod. 5, 99. Videmus ex acie efferri saepe saucios. C. Tusc. 2, 16, 38. Ager, quum multos annos quievit, uberiores efferre fruges solet. C. Brut. 4, 16. Ut belli signum Laurenti Turnus ab arce extulit. V. Aen. 8, 1. *empor heben. Tropisch:* Dii magni! ut ego laetus sum et laetitia differor! Plaut. Truc. 4, 1, 3. Miseram me! differor doloribus. Ter. Ad. 3, 4, 40. *vor Freude, Schmerz bersten, vergehen.* Rei publicae praecipitanti subveni: patriam demersam extuli. C. Sull. 31, 87. Nemo extulit eum verbis, sed contemsit. C. Orat. 3, 14, 52. Incredibili gaudio sum elatus. C. Fam. 10, 12, 2. cf. C. Deiot. 9, 26. Usque adeo studio atque odio illius efferor ira. C. Tusc. 4, 21. fin. — Ne mihi hanc famam differant, me germanam meam sororem tibi sic sine dote dedisse. Plaut. Trin. 3, 2, 63. cf. Nep. 10, 10, 1. Deferre *von einem Orte weg an einen andern hinbringen;* Perferre, *bis ganz hin tragen, überbringen, in Beziehung auf den Raum, den Etwas bis zum Ende durchläuft;* Referre *zurücktragen, zurückbringen:* Natos ad flumina primum deferimus. V. Aen. 9, 604. Nervius, nomine Vertico, servo persuadet, ut literas ad Caesarem deferat. Caes. 5, 45. cf. 5, 48. *Tropisch:* Ne forte varietate et dissimilitudine rerum diductus alicuius animus in quendam errorem deferatur. C. Inv. 2, 36, 109. Exspecto, quoniam Nepos proficiscitur, cuinam auguratus deferatur. C. Att. 2, 5. Hasdrubale imperatore interfecto, exercitus summam imperii ad Hannibalem detulit. Nep. 23, 3. Arpineius et Iunius, quae audierint, ad Legatos deferunt. Illi, repentina re perturbati, ad consilium rem deferunt. Caes. 5, 28. cf. 5, 6. fin. 7, 39. *Etwas als Neuigkeit anzeigen, bei der Behörde angeben.* Haec omnia indices detulerunt, rei confessi sunt. C. Cat. 4, 3. pr. Antistius Praetor a Cossutiano Capitone maiestatis delatus est. Tac. 14, 48. *angeben, anklagen; daher* maiestatis delator. Tac. 2, 50. init. Cursor ad interpretem (somniorum) detulit, aquilam se in somnis visum esse factum. At ille, Vicisti. C. Div. 2, 70, 144. — Quum has quam primum ad te perferri literas magno opere vellemus. C. Fam. 2, 6, 1. In iis sum locis, quo et propter longinquitatem et propter latrocinia tardissime omnia perferuntur. Ibid. 2, 9, 1. Ad Labienum per Remos incredibili

celeritate de victoria Caesaris fama perfertur. Caes. 5, 53. cf. 7, 1. init. 3, 8. ad fin. *gelangen.* — Nunc domum haec ab aede Veneris refero vasa. Plaut. Poen. 4, 2, 25. cf. C. Verr. 4, 28. extr. Philotimus rationes ipse in Tusculano me referre in commentarium mea manu voluit. C. Att. 7, 3. a med. Dion versum illum Homeri retulit. Nep. 10, 6. *aus dem Gedächtniss anführen, und in diesem Sinne, Etwas berichten, erzählen, vortragen:* Rex Ephesum mittebat, qui rumores Africanos exciperent, et celeriter ad se referrent. C. Deiot. 9, 25. cf. Liv. 3, 38, 12. Possum dicere, C. Cottam de suis legibus abrogandis ipsum ad senatum retulisse. C. Cornel. I, 8. in Fragm. Matrona quaedam retulit. C. Div. 2, 70, 145. sc. ad interpretem somniorum, *sie erzählte dem Traumdeuter ihren Traum, um sich deswegen bei ihm Raths zu erholen.*

b. Differre, *Etwas verschieben, auf eine bequemere, gelegenere Zeit, verzögern;* Proferre, *Etwas weiter hinausschieben, verlängern, eines Hindernisses wegen;* Procrastinare (crastinus, XX. *von* cras, 376. V, 1.) *immer auf morgen, von einem Tag zum andern verschieben;* Diffindere (findere, 217) *eine gerichtliche Handlung unterbrechen und sie auf eine andre Zeit verschieben:* Omnem hanc disputationem in adventum tuum differo. C. Fam. 2, 3, 2. In crastinum differo res serias. Nep. 16, 3. al. severas. Praetores cogebantur per senatum res in trigesimum diem differre, donec quaestiones a consulibus perficerentur. Liv. 39, 18, 1. Venit tempus ita maturum, ut differri iam hora non possit. C. Phil. 6, 7, 19. Sin differs me in tempus aliud, coram tecum loquar. C. Fam. 5, 12. extr. me, *die Erfüllung meiner Bitte.* Cum his hostibus molliter et per dilationes bellum geri oportet? Liv. 5, 5, 1. cf. C. Phil. 3, 1, 2. Manil. 1, 2. — Quodsi coheredes laxius volent proferre diem (auctionis), poterunt vel biduum, vel triduum, vel ut videbitur. C. Att. 13, 14. Prolatio iudicii. C. C. Rabir. 3, 8. Ubi res prolatae sunt, quum rus homines eunt, simul prolatae res sunt nostris dentibus. Plaut. Capt. 1, 1, 10. Nec eum (Caesarem) rerum prolatio, nec senatus magistratuumque discessus, nec aerarium clausum tardabit. C. Att. 7, 12. ante med. Res prolatae, rerum prolatio *hiess der Stillstand aller öffentlichen Geschäfte und Aufschub derselben bei angesagtem Gerichtsstillstand* (iustitium), *bei Ferien, Kriegsunruhen u. dgl.* Camerar. l. c. Ernesti Clav. h. v. — Primo rem differre quotidie ac procrastinare isti coeperunt. C. S. Rosc. 9, 26. Quum plerisque in rebus gerendis tarditas et procrastinatio odiosa est: tum hoc bellum indiget celeritatis. C. Phil. 6, 3, 7. — Papirius C. Iunium Bubulcum magistrum equitum dixit: atque ei, legem curiatam de imperio ferenti, triste omen diem diffidit, quod Faucia curia fuit principium, duabus insignis cladibus, captae urbis et Caudinae pacis; quod utroque anno eadem curia fuerat principium. Liv. 9, 28, 15. cf. Drakenb. h. l. Garat. ad C. Verr. 2, 15, 38. Iussi diem diffindi atque inde a subselliis pergo ire ad Favorinum philosophum. Gell. 14, 2. med. *wo ein Richter wegen einer Bedenklichkeit den Gerichtsact aufschiebt. Dieses geschah mit der Formel:* Hic dies diffissus esto.

453. *Difficilis, Laboriosus, Operosus; Morosus.*

a. Difficilis (dis-facilis, 313, b.) *schwierig, dessen Ausführung durch grosse Hindernisse erschwert wird, deren Besiegung die Anwendung grosser Kräfte und Hülfsmittel erfordert;* Laboriosus (labor, XV, 3.) *was sehr erschlafft, viel Mühe und Anstrengung kostet;* Operosus (opera, 156, XV, 3. *und dieses von* opus, 155.) *was viel zu schaffen macht, viel Arbeit erfordert:* Erat difficile, eodem tempore

rapidissimo flumine opera perficere et tela vitare. Caes. C. 1, 50. *im Gegensatz von* facile. Contortas res et saepe difficiles necessario perdiscimus. C. Orat. 1, 58, 250. Nil tam difficile est, quin quaerendo investigari possiet. Ter. Heaut. 4, 2, 8. — Operum fuit omnium longe maximum ac laboriosissimum, cuniculus in arcem hostium agi coeptus. Liv. 5, 19, 10. Laboriosae exercitationes. C. Tusc. 2, 15, 36. Si cives parebunt his legibus, nihil erit iis urbe, nihil domo sua dulcius, nec laboriosius molestiusque provincia. C. Leg. 3, 8, 19. — Lege sanctum est, ne quis sepulcrum faceret operosius, quam quod decem homines effecerint triduo. C. Leg. 2, 26, 64. De libris (comparandis), Tyrannis est cessator: sed res operosa est, et hominis perdiligentis. C. Q. Fr. 3, 5, 6. Cur valle permutem Sabina divitias operosiores? Hor. Carm. 3, 1, 48. *Auch in activer Bedeutung:* Industrios homines nos appellamus laboriosos. C. Tusc. 2, 15, 35. cf. C. Phil. 11, 4, 8. Senectus est operosa et semper agens aliquid et moliens. C. Sen. 8, 26.

b. Difficilis, *schwer zu behandeln, eigensinnig, hart:* Parentem habere avarum, illepidum, in liberos difficilem. Accius ap. C. N. D. 3, 29, 72. Atticus habebat avunculum Q. Caecilium, divitem, difficillima natura, cuius asperitatem nemo ferre poterat. Nep. 25, 5. — Morosus (mos, 357. XV, 3.) *übellaunisch, mürrisch; dem man Nichts recht machen kann:* Morosa canities. Hor. Carm. 1, 9, 18. At sunt morosi et anxii et iracundi et difficiles senes. C. Sen. 18, 65. morosi, *in so fern sie voll Launen sind;* difficiles, *in so fern ihre Umgebungen diese Launen schwer befriedigen können.*

454. *Digladiari, Confligere, Dimicare.*

Digladiari (gladius, XX.) *fechten mit tödtlichen Waffen und auf Leben und Tod, wie Gladiatoren; folglich mit grösster Erbitterung und ohne Schonung:* C. Gracchus runas et sicas ipse se proiecisse in forum dixit, quibus digladiarentur inter se cives. C. Leg. 3, 9, 20. *Tropisch:* Philosophi ea, quae plerique vehementer expetunt, de quibus inter se digladiari solent, contemnunt et pro nihilo putant. C. Off. 1, 9, 28. cf. Nonius 1, 331. — Confligere (*vgl.* Affligere, 73.) *sich schlagen, wenn es auf Heftigkeit und Gewalt, nicht auf die Art der Waffen ankommt, wie im Deutschen und dem Französ.* se battre; *von jedem heftigen Kampfe:* Equites hostium essedariique acriter proelio cum equitatu nostro in itinere conflixerunt. Caes. 5, 15. Temere in acie versari et manu cum hoste confligere immane quiddam et beluarum simile est. C. Off. 1, 23, 81. Armis confligere. C. Pis. 9, 20. Eumenes cum Antigono conflixit, non acie instructa, sed in itinere. Nep. 18, 8. Nasidius Massilienses magnopere hortatur, ut rursus cum Bruti classe confligant. Caes. C. 2, 3. Pompeius saepius cum hoste conflixit, quam quisquam cum inimico concertavit. C. Manil. 10, 28. Quodsi diutius alatur controversia, fore, ut pars cum parte civitatis confligat. Caes. 7, 33. Turbine venti confligunt. V. Aen. 2, 417. *Tropisch:* Si ipsas causas, quae inter se confligunt, contendere velimus; ex eo ipso, quam valde illi iaceant, intelligere possumus. C. Cat. 2, 11, 25. — Dimicare (dis-micare) *einen Kampf wagen, kämpfen auf die Gefahr den Kürzern zu ziehen:* Cum Latinis, Sabinis, Samnitibus, Poenis, Pyrrho de imperio dimicabatur. C. Off. 1, 12, 38. De sua potentia dimicant homines hoc tempore, periculo civitatis. C. Att. 7, 3. ante med. Vitricus et gladiis et acuta dimicet hasta; et victor multa caede cruentus eat. Ovid. Remed. 27. Datis fretus numero copiarum suarum confligere cupiebat, eoque magis, quod, priusquam Lacedaemonii subsidio

venirent, dimicare utile arbitrabatur. Nep. 1, 5. cf. Or. pro Domo 25, 66. *Tropisch:* Iason tyrannus maluit se capitis periculum adire, quam Timotheo, de fama dimicanti, deesse. Nep. 13, 4. In hoc discrimen, si iuvat, accingere, ut in singulas horas capite dimices tuo. Liv. 2, 12, 10. *riskiren.*

455. *Dignitas, Dignatio; Honestas, Existimatio.*

a. Dignitas (dignus, I, 2. *statt* dicnus von dicere, 380, V. 1. *zeigenswerth; anständig, würdig;*) *die Würde, diejenige Eigenschaft, die Jemand wegen seiner persönlichen oder bürgerlichen Vorzüge Ansprüche auf Anerkennung und Achtung gibt:* Dignitas est alicuius honesta, et cultu, et honore, et verecundia digna auctoritas. C. Inv. 2, 55, 166. Atticus honores non petiit, quum ei paterent propter vel gratiam, vel dignitatem. Nep. 25, 6. Hos admonitu oportebit, ut bonos milites, dignitatem tueri. C. Tusc. 2, 21, 48. cf. C. Fam. 1, 2, 3. Accidit, ut cum duobus patriciis consulatum peterem: superavi tamen dignitate Catilinam, gratia Galbam. C. Mur. 8, 17. Crede mihi, Plance, omnes, quos adhuc gradus dignitatis consecutus sis — es autem adeptus amplissimos — eos honorum vocabula habituros, non dignitatis insignia, nisi te cum libertate populi et cum senatus auctoritate coniunxeris. C. Fam. 10, 6, 2. — Dignatio (dignari, *würdigen, für würdig halten,* II, 3.) *die Würdigung, die Anerkennung des Werths einer Person, die Achtung:* Appius, inter Patres lectus, haud ita multo post in principum dignationem pervenit. Liv. 2, 16, 5. cf. Drak. h. l. Octavius praetor inter nobilissimos viros creatus primo loco, eique dignatio Iulia genitam Atiam conciliavit uxorem. Vellei. 2, 59, 2. Auxit invidiam propria dignatio viri. Tac. H. 3, 80.

b. Dignitas, *die Würde, die Jemand vermöge seines Charakters, Standes und Ranges behauptet;* Honestas (honos, II, 2. *diejenige Eigenschaft, da man der Ehre werth ist oder Ehre hat;*) *die moralische Würde, die dem Menschen wegen seiner vernunftmässigen Handlungen Anspruch auf allgemeinen Beifall und Ehre gibt; die Ehre, die man dadurch hat;* Existimatio, *das auf diese Eigenschaften gegründete Urtheil Anderer über Jemand, die Ehre, Reputation, vgl.* 67, b. Ut nihil a statu naturae discedas, nihil a dignitate sapientis, robusti animi est, magnaeque constantiae. C. Off. 1, 20, 67. Crassus parcebat adversarii dignitati, in quo ipse servabat suam. C. Orat. 2, 54, 221. Rhenum navibus transire, Caesar neque suae neque populi Romani dignitatis esse statuebat. Caes. 4, 17. init. cf. Caes. C. 1, 32. med. — In officio colendo sita vitae est honestas omnis, et in negligendo turpitudo. C. Off. 1, 2, 4. Ubi est dignitas, nisi ubi honestas? C. Att. 7, 11. ab init. Mihi ab adolescentia suasi, nihil esse in vita magno opere expetendum, nisi laudem atque honestatem. C. Arch. 6, 14. Cogita, ea nobis erepta esse, quae hominibus non minus quam liberi cara esse debent, patriam, honestatem, dignitatem, honores omnes. C. Fam. 4, 5, 2. — Quod sentiebam et dignitati et existimationi tuae conducere. Cic. Existimatio atque auctoritas populi Romani imminuta. C. Verr. 4, 27, 60. cf. 5, 55, 143. Auctoritas, 176, b.

456. *Digressus, Discessus, Discessio.*

Digressus (dis-gradior,) *das Auseinandergehen, die Trennung, im Gegensatz von* congressus: Congressus nostri lamentationem pertimui: digressum vero non tulissem. C. Q. Fr. 1, 3, 4. cf. C. Att. 1, 5. ante med. — Discessus (dis-cedo, 258.) *das Voneinanderscheiden, die Entfernung, dem* adventus *und* accessus *entgegen gesetzt:* Ut me levarat tuus adventus, sic discessus afflixit. C. Att. 12, 50. Me ipse consolabar existi-

mans, non longinquum inter nos digressum et discessum fore. C. Sen. 23, 84. — Discessio, *das Voneinanderscheiden, als Act:* Si eveniat, quod Dî prohibeant, discessio. Ter. Andr. 3, 3, 36. *eine Ehescheidung.* In Catonis sententiam est facta discessio. C. Att. 12, 21. ante med. *die Senatoren traten dem Votum Cato's bei.*

457. *Dilapidare, Dissipare.*

Dilapidare (dis-lapis, XX. *eigentlich, einen Haufen Steine zerstreuen;*) *tropisch, verschleudern, sein Vermögen bis auf Nichts verthun:* Nunc conveniundus Phormio est, priusquam dilapidet nostras triginta minas, ut auferamus. Ter. Phorm. 5, 8, 4. i. e. disperdat. Donat. h. l. — Dissipare (Insipare, iniicere: unde fit dissipare. Festus. *Es liegt aber in allen Beispielen noch der Begriff des Zusammengehörigen, was auf Sippschaft führt; Altdeutsch die Sippe, Angels.* Syb, Sybbe, *Schwed.* Sifia, *die Verwandtschaft, b. Otfried* Sibbo, *Schwed.* Sif, *der Sipp, Verwandte; das Gesippe, mehrere verwandte Personen;*) *Zusammengehörendes, Beisammen befindliches zerstreuen, ausbreiten:* Illi statuam istius deturbant, affligunt, comminuunt, dissipant. C. Pis. 38, 93. Ignis totis se passim dissipavit castris. Liv. 30, 5, 7. *Tropisch:* De patrimonio nihil superest: libidines totum dissipaverunt. C. Orat. 2, 55, 226. Eorum fortunas dissipari. C. Fam. 4, 13, 2. Famam istam dissipaverunt. C. Phil. 14, 6, 15.

458. *Dilatare, Distendere, Divaricare; Prolatare, Propagare, Extendere, Porrigere.*

a. Dilatare (dis-latus, XX.) *eine Fläche nach verschiedenen Richtungen hin breiter machen, erweitern;* Distendere (*vgl.* Contendere, 360.) *etwas Dehnbares nach verschiedenen Richtungen hin ausdehnen;* Divăricare (dis-vārus, XX, 6. *quer, z. B. einer queren Hand breit; Adelung.*) *von einander sperren, ausspreitzen:* Quum digitos diduxerat et manum dilatarat. C. Orat. 32, 113. Anagallidis succus pupillas dilatat. Plin. 25, 13. init. Ipsaque dilatant patulos convicia rictus. Ovid. Met. 6, 378. *Tropisch:* Sed non dilatabo orationem meam. C. Flacc. 5, 12. — Lacte distenta ubera. V. Ecl. 4, 21. Ne immodicus hiatus rictum distendat. Quinctil. 1, 11, 9. Distendite hominem diversum et dispennite. Plaut. Mil. 5, 14. cf. Liv. 1, 28, 10. Aedui arcem Tusculanam capiunt: reliquo exercitu haud procul moenibus Tusculi considunt, ut distenderent hostium copias. Liv. 3, 23, 1. *Tropisch:* Distendit ea res Samnitium animos. Liv. 9, 12, 10. Consules velut in duo pariter bella distenderant curas hominum. Liv. 27, 40, 1. — In ea statua Verres hominem divaricari ac deligari iubet. C. Verr. 4, 40, 86. cf. Non. 1, 147.

b. Dilatare, *den Flächeninhalt nach verschiedenen Seiten hin grösser machen:* Licet eadem de Pausania Lysandroque dicere, quorum rebus gestis imperium Lacedaemonis putatur dilatatum. C. Off. 1, 22, 76. Praetor, ut et ipse dilataret aciem, duas legiones ex subsidiis dextra laevaque alae, quae in prima acie pugnabat, circumdat. Liv. 31, 21, 12. — Prolatare, *nach vorn hin, vorwärts hin breit, weiter machen, verlängern; gewöhnlicher von der Zeit, weiter hinaussetzen, verzögern:* Seu paras domum exstruere, seu prolatare agros, datur tibi magna sedes, ingentes termini. Tac. H. 2, 78. Prolatandis comitiis quum dictator magistratu abisset, res ad interregnum rediit. Liv. 7, 21, 2. cf. Drak. h. l. Id malum opprimi sustentando ac prolatando nullo modo potest. C. Cat. 4, 3, 6. — Propāgare (pro-pango, XX. *vgl.* Compingere, 287. *eigentlich, weiter vor-*

wärts, weiter fort stecken; fortpflanzen, weiter ausbreiten: Pomoerium auxit Caesar (Claudius) more prisco; quo iis, qui protulere Imperium, etiam terminos urbis propagare datur. Tac. 12, 23. Finium imperii nostri propagatio. C. Prov. 12, 29. cf. Nep. 22, 2, 5. *Tropisch:* Vera gloria radices agit atque etiam propagatur. C. Off. 2, 12, 43. Ut religio propaganda etiam est, sic superstitionis stirpes omnes eiiciendae. C. Div. 2, 72, 149. Fuit quoddam tempus, quum homines sibi victu fero vitam propagabant. C. Inv. 1, 2. pr. cf. C. Fin. 5, 11, 32. *fristen.* Quid est aliud, non pacem facere, sed differre bellum? nec solum propagare bellum, sed concedere etiam victoriam? C. Phil. 12, 6, 13. *fortsetzen.* — Extendere, *ausdehnen, länger, grösser machen:* Extento brachio. C. Orat. 2, 59, 242. Coepit agros extendere victor, et urbem latior amplecti murus. Hor. A. P. 208. Senatus extendere omnes imperii vires consules delectu habendo iussit. Liv. 7, 25, 7. *Tropisch:* P. et Cn. Cornelii, quum in Hispania res prosperae essent, in Africam quoque spem extenderunt. Liv. 24, 48. pr. Famam extendere factis, hoc virtutis opus. V. Aen. 10, 468. — Porrigere (por *für* pro-regere, *vgl.* Corrigere, 373.) *vor sich hin strecken, ausstrecken:* In longitudinem porrecta acies. Liv. 25, 21, 6. Damocles nec ministratores adspiciebat, nec manum porrigebat in mensam. C. Tusc. 5, 21, 62. *Tropisch:* De bona autem fama Chrysippus quidem et Diogenes, detracta utilitate, ne digitum quidem eius causa porrigendum esse dicebant. C. Fin. 3, 17, 57. *darum verlohne sichs nicht der Mühe.*

459. *Diminuere, Deminuere, Imminuere, Comminuere.*

Diminuere (minuere, *mindern;*) *durch Zerstückeln Etwas kleiner machen:* Diminuam ego caput tuum hodie, nisi abis. Ter. Eun. 4, 7, 33. *entzweischlagen.* — Deminuere, *durch Wegnehmen:* De mina una deminui modo quinque nummos: mihi detraxi partem Herculaneam. Plaut. Truc. 2, 7, 10. Ne de bonis, quae Octavii fuissent, deminui paterentur prius, quam Fundanio debitum solutum esset. C. Q. Fr. 1, 2, 3, 10. Libertatis autem originem inde magis, quia annuum imperium consulare factum est, quam quod deminutum quidquam sit ex regia potestate numeres. Liv. 2, 1, 7. Te non interpellavi, ne quid de hoc tam exiguo sermonis tui tempore verbo uno meo deminueretur. C. Orat. 3, 49, 189. *In Handschriften und ältern Ausgaben steht dafür häufig* diminuere, cf. Drak. ad Liv. 21, 17, 8. 39, 19, 5. — Imminuere, *an seinem Innern; schwächen, verringern:* Pergratum mihi feceris, si istas exiguas copias, quas habuisti, quam minime imminueris. C. Fam. 3, 3, 2. Metellus est consul egregius; sed imminuit auctoritatem suam. C. Att. 1, 18. a med. Nullum est officium, nullum ius tam sanctum atque integrum, quod non eius scelus atque perfidia violarit et imminuerit. C. S. Rosc. 38, 109. — Comminuere, *in kleine Stücken zerschlagen, zermalmen:* Utraque da nigris comminuenda molis. Ovid. Medic. 72. *zu Mehl machen:* Statuam comminuunt. C. Pis. 38, 93. Re familiari comminuti sumus. C. Att. 4, 3. extr. Viriathum C. Laelius praetor fregit et comminuit. C. Off. 2, 11, 40. Lacrimis comminuêre meis. Ovid. Her. 3, 134. *meine Thränen werden dich erweichen.*

460. *Dirigere, Digerere, Ordinare, Disponere, Dispensare.*

Dirigere (dis-regere,) *Etwas in seinen verschiedenen Theilen, d. i. durchaus richten, gerade richten:* Diriguntur acies, pari utrinque spe. Tac. 2, 45. Directi in quincuncem ordines arborum. C. Sen. 17, 59. Si

ad litora Apolloniatium cursum dirigere atque eo naves eiicere possent. Caes. C. 3, 25. *gerade darauf zu steuern. Tropisch:* Haec omnia ad rationem civitatis si dirigas, recta sunt: sin perpendere ad disciplinae praecepta velis, reperiantur pravissima. C. Mur. 36, 77. — Digerere (dis-gerere, 550. *durchaus tragen, durchaus verwalten;*) *eine Sache so behandeln, dass man davon Alles an den gehörigen Ort bringt; gehörig vertheilen:* Quaecunque in foliis descripsit carmina virgo, digerit in numerum. V. Aen. 3, 446. Naturales corporis actiones appellant, per quas cibum potionemque et assumimus et consequimur: itemque, per quas eadem haec in omnes membrorum partes digeruntur. Cels. 1. Praef. ante med. cf. Quinctil. 10, 1, 19. Tanti errores implicant temporum, aliter apud alios ordinatis magistratibus, ut, nec qui consules secundum quosdam, nec quid quoque anno actum sit, in tanta vetustate non rerum modo sed etiam auctorum digerere possis. Liv. 2, 21, 4. Stili est, inordinata digerere, soluta componere. Quinctil. 10, 4, 1. Primum omne ius civile in genera digerat; deinde eorum generum quasi quaedam membra dispertiat. C. Orat. 1, 42, 190. Tu facies, ut mea mandata digeras, persequare, conficias. C. Q. Fr. 2, 14, 3. *nach der Ordnung, planmässig vertheilen.* — Ordinare (ordo, dinis, XX.) *ordnen, von mehrern mannigfaltigen Dingen jedem seinen Ort, seine gehörige Stelle in einer Reihe oder Zusammenstellung anweisen:* Scipio postquam in Siciliam venit, voluntarios milites ordinavit centuriavitque. Liv. 29, 1, 1. Ubi publicas res ordinaris. Hor. Carm. 2, 1, 11. Disciplina militaris in artis perpetuis praeceptis ordinatae modum pervenerat. Liv. 9, 17, 10. — Disponere, *an verschiedenen Orten planmässig aufstellen, vertheilen:* Triumviris capitalibus mandatum est, ut vigilias disponerent per urbem. Liv. 39, 14, 10. *Tropisch:* Masinissa consilia in omnem fortunam disposita habebat. Liv. 42, 29, 9. — Dispensare (dis-pensare *von* pendĕre, XX, 10.) *an Verschiedene abwägen:* Id maxime vitem infestat, ubi non omnis pars brachii pari vice laborat, neque aequa portione succum proli suae dispensat. Colum. 4, 24, 9. *Tropisch: verhältnissmässig mittheilen, zutheilen:* Dispensare res domesticas. C. Att. 12, 1. init. Tunc, quae dispensant mortalia fila, Sorores debuerant fusos evoluisse meos. Ovid. Her. 12, 3. Orator debet inventa non solum ordine, sed etiam momento quodam atque iudicio dispensare atque componere. C. Orat. 1, 31, 142.

461. *Discernere, Internoscere, Distinguere, Secernere.*

Discernere (*vgl.* Crimen, 382. *und* Decernere, 360.) *zwei oder mehr Dinge durch Sichten als verschiedne erkennen, sie von einander so unterscheiden, dass man die eine nicht mit der andern verwechselt:* Democritus, luminibus amissis, alba scilicet et atra discernere non poterat. C. Tusc. 5, 39, 114. Discernit, quid sit eiusdem generis, quid alterius, et diiudicat, quae distinctio sit inter ea, quae gignantur, et ea, quae sint semper eadem. C. Univ. 8. Intelligere se, divisum esse populum Romanum in partes duas; neque sui iudicii, neque suarum esse virium, decernere, utra pars iustiorem habeat causam. Caes. C. 1, 35. cf. Sall. C. 25, 3. — Internoscere (noscere, 227.) *Einen unter Andern kennen, ihn an bekannten Merkmalen erkennen und von Andern unterscheiden:* Mater geminos internoscit consuetudine oculorum. C. Acad. 2, 18, 57. Secerni blandus amicus a vero et internosci tam potest, adhibitâ diligentiâ, quam omnia fucata et simulata a sinceris et veris. C. Lael. 25, 95. — Distinguere (*vgl.* Exstinguere, 431.) *Etwas durch Stechen, durch Punkte von An-*

dern absondern, abtheilen, durch genaue Abgrenzung unterscheiden; auch, machen, dass Etwas gegen das Andre absticht, contrastirt: Distinctio, et aequalium, et saepe variorum intervallorum percussio, numerum conficit; quem in cadentibus guttis, quod intervallis distinguuntur, notare possumus. C. Orat. 3, 48, 186. Plura sunt crimina; sed ea quo pacto distinguere ac separare possim, nescio. C. Verr. 4, 41, 88. Vera a falsis, verisimilia ab incredibilibus diiudicare et distinguere. C. Part. Or. 40, 139. Pocula ex auro, quae gemmis erant distincta clarissimis. C. Verr. 4, 27, 62. Coelius non distinxit historiam varietate locorum. C. Orat. 2, 13. pr. *schmücken.* — Secernere, *durch Sichten absondern:* Hannibal e grege se imperatorum velut inaestimabilem secrevit. Liv. 35, 14. fin. Beluae secernunt pestifera a salutaribus. C. N. D. 2, 47, 122. Fuit haec sapientia quondam, publica privatis secernere, sacra profanis. Hor. A. P. 397.

462. *Disciplina, Doctrina.*

Disciplina (*statt* discipulina *von* discipulus, V, 2, b.) *die Lehre, in so fern sie den Lernenden angeht und beschäftigt; mithin der Unterricht und die ganze Erziehung, die der Schüler von dem Lehrer erhält; und als Gegenstand des Unterrichts, die Lehre, in so fern sie einen Zweig einer Wissenschaft methodisch vorträgt:* Ad Druidas magnus adolescentium numerus disciplinae causa concurrit. — Magnum ibi numerum versuum ediscere dicuntur: itaque annos nonnulli vicenos in disciplina permanent. Caes. 6, 13. 14. Anaxagoras accepit ab Anaximene disciplinam. C. N. D. 1, 11. pr. Nemo rex Persarum potest esse, qui non ante Magorum disciplinam scientiamque perceperit. C. Div. 1, 41, 91. O morem praeclarum, disciplinamque, quam a maioribus accepimus, si teneremus! C. Flacc. 7. pr. Percipienda omnis antiquitas, senatoria consuetudo, disciplina rei publicae. C. Orat. 1, 34, 159. *die Behandlungsweise, woran man sich gewöhnt hat,* cf. Ruhnk. ad Ter. Heaut. 2, 3, 59. — Doctrina (doctor, doctrix, V, 2, 6.) *der Unterricht, den ein Lehrer gibt, und die Kenntniss, die er besitzt, die Gelehrsamkeit; auch jede Wissenschaft:* Doctrinae pretium triste magister habet. Ovid. Pont. 2, 10, 16. Illud adiungo, saepius ad laudem atque virtutem naturam sine doctrina, quam sine natura valuisse doctrinam. C. Arch. 7, 15. In maximis occupationibus nunquam intermittis studia doctrinae. C. Orat. 10, 34. Homo disertissimus, et omni doctrina et virtute ornatissimus. C. Verr. 3, 88, 204.

463. *Discrimen, Dissimilitudo, Differentia, Discrepantia, Diversitas; Periculum, Dimicatio.*

a. Discrimen (dis-crimen, 382.) *das, was zwei Dinge von einander scheidet, zwischen ihnen einen Unterschied macht; und der Unterschied, den man zwischen ihnen macht:* Duo maria pertenui discrimine separantur. C. Agr. 2, 32, 87. scil. Isthmo. Leti discrimine parvo. V. Aen. 3, 685. cf. Heins. ad Ovid. Met. 7, 426. Verres omnia iura pretio exaequavit, omniumque rerum delectum atque discrimen pecunia sustulit. C. Verr. 2, 50, 123. Tros Rutulusve fuat, nullo discrimine habebo. V. Aen. 10, 108. — Dissimilitudo (dis-similis, 63. II, 5.) *die Unähnlichkeit, die verschiedene Beschaffenheit zweier Dinge, wodurch sie selbst von einander unterschieden werden können:* Ut in corporibus magnae dissimilitudines sunt — alios videmus velocitate ad cursum, alios viribus ad luctandum valere; itemque in formis aliis dignitatem inesse, aliis venustatem — sic in animis exsistunt maiores etiam varietates. C. Off. 1, 30, 107.

Genus institutorum et rationum mearum dissimilitudinem nonnullam habet cum illius administratione provinciae. C. Fam. 2, 13, 2. — *Die Verschiedenheit zweier Dinge, wenn sie solche Eigenschaften haben, dass sie dadurch von einander unterschieden werden können, heisst* Differentia (differre, 452. XV, 1, *α.*) *wenn diese Eigenschaften von der Art sind, dass sie dadurch von einander entfernt, aus einander gehalten werden:* Qualis differentia sit honesti et decori, facilius intelligi, quam explanari potest. C. Off. 1, 27, 94. Ita fit, ut, quanta differentia est in principiis naturalibus, tanta sit in finibus bonorum malorumque dissimilitudo. C. Fin. 5, 7, 19. Oculi in homine numerosissimae varietatis atque differentiae: grandiores, modici, parvi, prominentes, conditi. Plin. 11, 37, 53. Pervulgatum est, definitionem omnem ex genere et differentia consistere. Gell. 4, 1. — Discrepantia (discrepare, XV, 1, *α. vgl.* Crepusculum, 381.) *Disharmonie, wenn sie mit einander nicht im Einklang stehen:* Ut in fidibus aut tibiis, quamvis paulum discrepent, tamen id a sciente animadverti solet: sic videndum est in vita, ne forte quid discrepet; vel multo etiam magis, quo maior et melior actionum quam sonorum concentus est. C. Off. 1, 40. fin. *Tropisch, Widerspruch, Mangel an Uebereinstimmung:* Discrepantia scripti et voluntatis. C. Top. 25, 96. Maiorem multo inter Stoicos et Peripateticos rerum esse aio discrepantiam, quam verborum. C. Fin. 3, 12, 41. — Diversitas (diversus, I, 2.) *die Verschiedenheit, wenn beide von einander abweichen, gleichsam eine verschiedene Richtung haben:* Demosthenem imitabar, quantum aut diversitas ingeniorum, maximi aut minimi, aut causae dissimilitudo pateretur. Plin. Epist. 7, 30. fin. Sua cuique vox, sicut facies. Hinc illa gentium, totque linguarum, toto orbe diversitas. Plin. 11, 51. extr.

b. Discrimen, *der entscheidende Punct, der den Ausschlag gibt; der Ausschlag, die Entscheidung;* Perīculum (perītus, XII, 2, b, *β.* *vom veralteten Fahr, Gefahr;*) *der Versuch, wodurch man, während man dabei selbst gefährdet ist, zur Erfahrung gelangt, die Probe; die Gefahr selbst, das Risico;* Dimicatio (dimicare, 454.) *das Ringen gegen eine grosse Gefahr, wo etwas Bedeutendes auf dem Spiele steht:* Res in id discrimen adducta est, utrum ille poenas rei publicae luat, an nos serviamus. C. Phil. 3, 11, 29. cf. Liv. 29, 17, 6. In magnum vitae discrimen adducere. C. Sext. 20, 45. Tenete vestra memoria, huius totius belli in unius viri vita positum esse discrimen. C. Phil. 14, 1. fin. — Exprobrant multitudini, quod defensores suos semper in praecipitem locum favore tollat, deinde in ipso discrimine periculi destituat. Liv. 6, 17, 1. cf. L. 8, 24, 12. Mihi amplum et praeclarum existimavi, Siculos velle meae fidei diligentiaeque periculum facere, qui innocentiae abstinentiaeque fecissent. C. Verr. A. 1, 12, 34. Fac periclum in literis, fac in palaestra, in musicis: quae liberum scire aequum est adolescentem, sollertem dabo. Ter. Eun. 3, 2, 23. Impingit mihi epistolam Scaptius Bruti, rem illam suo periculo esse. C. Att. 6, 1. p. 688. Ern. *auf sein Risico. Brutus hatte für ein Capital sich verbürgt.* Quia publicum periculum erat a vi tempestatis in iis, quae portarentur ad exercitus, ementiti erant falsa naufragia. Liv. 25, 3, 10. cf. L. 23, 49, 2. Meus labor, in privatorum periculis caste integreque versatus, fructum est amplissimum consecutus. C. Manil. 1, 2. *Processe, Streitigkeiten,* cf. C. S. Rosc. 52, 152. Leg. 1, 1, 4. Adducta est res in maximum periculum et extremum paene discrimen. C. Phil. 7, 1, 1. Salus sociorum summum in periculum ac discrimen vocatur. C. Manil. 5, 12. cf. C. Off. 1, 43, 154. — In tanta dimicatione capitis, famae, fortunarumque omnium ab Iove Optimo Maximo pacem veniamque peto. C. C. Rabir. 2, 5. Quod

ad tempus existimationis partae fructus reservabitur, si in extremo discrimine ac dimicatione fortunae deseret? C. Sull. 28, 77.

464. *Disertus, Eloquens, Facundus.*

Disertus (dis-serere, *vgl.* Sertum, 372. Dissertatio, 361. *und* Sermo; *eigentlich, Einer, bei dem* (*im Reden*) *Alles so an einander gereihet ist, dass man es von einander unterscheiden kann*;) *beredt, der eine Sache ordentlich, deutlich und klar vortragen kann*; Eloquens, (e-loqui, XV, 1.) *wohlredend; von dem völlig ausgebildeten, kunstreichen Redner gebraucht*; Facundus (fari, XV, 1, c.) *geläufig redend, dem das Reden leicht wird und dem es nicht an Worten fehlt; von natürlichem Rednertalent*: Quod dicimus Disserit, fit tralaticio atque ex agris verbo; nam ut olitor disserit in areas sui cuiusque generis res, sic in oratione qui facit Disertus. Varr. L. L. 5, 7. — Eum statuebam disertum, qui posset satis acute atque dilucide, apud mediocres homines, ex communi quadam opinione hominum, dicere: eloquentem vero, qui mirabilius et magnificentius augere posset atque ornare, quae vellet, omnesque omnium rerum, quae ad dicendum pertinerent, fontes animo atque memoria contineret. C. Orat. 1, 21, 94. — Caligula minimum eruditioni, eloquentiae plurimum attendit, quantumvis facundus et promtus: utique si perorandum in aliquem esset. Suet. Calig. 53. In exemplum dicendi facundissimum quemque proponet sibi ad imitandum. Quinctil. 12, 2, 27.

465. *Dispar, Impar, Disparilis, Dissimilis.*

Dispar (dis-par, 63. dis, *einen Mangel bezeichnend, vgl. Adelung* vv. *Miss und Paar*;) *nicht ganz gleich*; Impar, *ungleich, ungerade; nicht gewachsen; von völliger Ungleichheit*; Disparilis, XII, 1. *was sich schwer paaren, wegen des schnellen und häufigen Wechsels schwer ins Gleiche bringen lässt*: Est mihi disparibus septem compacta cicutis fistula. V. Ecl. 2, 36. Officia non eadem disparibus aetatibus tribuuntur, aliaque sunt iuvenum, alia seniorum. C. Off. 1, 34. pr. Dispares mores disparia studia sequuntur, quorum dissimilitudo dissociat amicitias. C. Lael. 20, 74. Erant trigemini fratres, nec aetate, nec viribus dispares. Liv. 1, 24, 1. *vgl.* Varius. — Stellarum numerus par an impar sit, nescitur. C. Acad. 2, 10. extr. Imparibus legeres carmina facta modis. Ovid. Trist. 2, 220. *aus Hexameter und Pentameter bestehende.* Fabia fatetur, eam esse causam doloris, quod iuncta impari esset, nupta in domo, quam nec honos nec gratia intrare posset. Liv. 6, 34, 9. Fortuna est impar animo. Ovid. Pont. 4, 9, 121. Par audacia Romanus (Hannibali), consilio et viribus impar. Liv. 27, 1, 7. — Sunt partes agrorum aliae pestilentes, aliae salubres: — quae omnia fiunt et ex coeli varietate, et ex disparili aspiratione terrarum. C. Div. 1, 36, 79. *ungleich, abwechselnd.* Disparili errantium siderum ictu radiorumque multiformi iactu flagellatus aer. Plin. 2, 45. Dispar *und* Impar *beziehen sich auf extensive und intensive Grösse*; *hingegen* — Dissimilis (similis, 63.) *unähnlich, auf Beschaffenheit*: Earum etiam rerum, quas terra gignit, educatio quaedam et perfectio est non dissimilis animantium. C. Fin. 5, 14, 39.

466. *Dissensio, Dissidium, Discidium, Discordia.*

Dissensio (dis-sentire, 137. II, 3. *verschieden gesinnt seyn*;) *die Uneinigkeit in Meinungen und Gesinnungen*: Fuit inter peritissimos homines summa de iure dissensio. C. Orat. 1, 56, 238. Sestius, quod vehementer interfuit rei publicae, nullam videri in eiusmodi causa dissensionem esse,

omnibus sententiis absolutus est. C. Q. Fr. 2, 4. pr. Non potestatum dissimilitudo, sed animorum disiunctio dissensionem facit. C. Agr. 2, 6, 14. — Dissidium (dissidere, IV, 3, c. *von* sedere, *eigentlich, das Voneinandersitzen;*) *der Zwiespalt, wenn zwei Personen aus Uneinigkeit sich von einander entfernt halten:* Per vinum nunquam ex me exoritur dissidium in convivio. Plaut. Mil. 3, 1, 60. Quod una non estis, non dissensione ac dissidio vestro, sed voluntate ac iudicio tuo factum est. C. Att. 1, 17. a med. Disiunxit Pompeianos a colonis, ut hoc dissidio ac dissensione facta, oppidum in sua potestate posset et Pompeianos habere. C. Sull. 21, 60. Danda opera est, ne qua amicorum dissidia fiant. C. Lael. 21, 78. *Ueber* Dissentire *und* Dissidere, cf. Garat. ad Orat. de Harusp. Resp. 25, 54. — Discidium (dis-scindere, 217. IV, 3, c. *zerschneiden, von einander reissen;*) *die gewaltsame Trennung:* Valeant, qui inter nos discidium volunt. Ter. Andr. 4, 2, 14. Manet memoria, etiam in discidio publicorum foederum, privati iuris. Liv. 25, 18, 5. *Ueber die Verwechselung von* Dissidium *und* Discidium, Bentl. et Drak. ll. cc. Oudend. ad Suet. Tib. 7. extr. Garat. ad C. Balb. 13, 30. Agr. 2, 6, 14. — Discordia (discors, IV, 3, b. *zwieträchtig:* Homines inerant in urbe non contentione, non ambitione discordes. C. Agr. 2, 33, 91.) *die Zwietracht, das Bestreben nach verschiedenen Zwecken:* Discordia est ira acerbior, intimo odio et corde concepta. C. Tusc. 4, 8, 21. Ex cupiditatibus odia, dissidia, discordiae, seditiones, bella nascuntur. C. Fin. 1, 13, 44. Duas ex una civitate discordia fecerat. Liv. 2, 24, 1. Si inter nos esset fortasse aliqua dissensio, maximas in re publica discordias versari necesse est. Cic.

467. *Dissuere, Discindere, Dissolvere.*

Dissuere (dis-suere, *Goth.* siujan, *Altdeutsch* siuuan, *Angels.* sibigan, *nähen, Angels. und Engl.* seam, *der Saum, Adelung;*) *auftrennen:* Altera (pars) dissuto pectus aperta sinu. Ovid. Fast. 1, 408. *Tropisch:* Tales amicitiae sunt remissione usus dissuendae magis, quam discindendae. C. Lael. 21, 76. — Discindere (*vgl.* Discidium 466.) *zerreissen:* Discidit vestem? resarcietur. C. Coel. 16, 38. cf. V. Aen. 12, 602. *Tropisch, s. vorher.* — Dissolvere (solvere, *zahlen, lösen;*) *auflösen, durch Auflösen aus einander bringen:* Facilius est apta dissolvere, quam dissipata connectere. C. Orat. 71, 235. Navem tempestas et vetustas dissolvit. Phaedr. 4, 21, 10. *Tropisch:* Amicitiam dissolvere. C. S. Rosc. 39, 112. Fraus adstringit, non dissolvit periurium. C. Off. 3, 32, 113.

468. *Distantia, Intervallum, Spatium.*

Distantia (dis-stare, XV, 1, *α.*) *der Abstand, die Entfernung zweier Gegenstände von einander:* Veneris stella stationes duas, matutinam vespertinamque, ab utroque exortu facit, a longissimis distantiae suae finibus. Plin. 2, 15. med. *Tropisch:* Boni improbis, improbi bonis amici esse non possunt, quod tanta est inter eos, quanta maxima potest esse, morum studiorumque distantia. C. Lael. 20, 74. — Intervallum (inter-vallum, *der Zwischenwall; im Engl. ist* wall, *eine Wand, Mauer;*) *der Zwischenraum zwischen zwei Dingen:* In Geometria lineamenta, formae, intervalla, magnitudines. C. Orat. 1, 42, 187. Trabes, paribus intervallis distantes inter se binos pedes, in solo collocantur: ea intervalla grandibus saxis effarciuntur. Caes. 7, 23. *Tropisch:* Videte, quantum intervallum sit interiectum inter maiorum nostrorum consilia, et inter istorum hominum dementiam. C. Agr. 2, 33. pr. — Spatium (*b. Kero, Otfried u. a.* spat,

IV, 3, c. *spät;*) *der Raum, die Weite, in so fern Etwas darin aufgenommen, vorgenommen werden kann:* Inter duas acies tantum erat relictum spatii, ut satis esset ad concursum utriusque exercitus. Caes. C. 3, 92. Sidera partim spatiis immutabilibus ab ortu ad occasum commeant. C. N. D. 2, 19. pr. In cupressetis Cnosiorum et spatiis silvestribus. C. Leg. 1, 5, 15. Oculis spatium emensus, quantum satis hastae. V. Aen. 10, 772. *und von der Zeit:* Vitae spatium circumscriptum est. C. Arch. 11, 29. Quinque dierum spatio finiebatur imperium. Liv. 1, 17, 6.

469. *Diversus, Varius.*

Diversus (dis-vertere, XIII, 1.) *auseinander, d. i. nach einer andern, verschiedenen oder auch entgegen gesetzten Seite, gekehrt; daher, was sich leicht unterscheiden lässt, verschieden, unähnlich:* Equites Treviri, quum calones, equites, funditores, Numidas, diversos dissipatosque in omnes partes fugere vidissent, domum contenderunt. Caes. 2, 24. cf. Sall. C. 52, 13. Liv. 42, 7, 7. Quum duobus in locis disiunctissimis maximeque diversis bellum terra marique gereretur. C. Manil. 4, 9. *Tropisch:* Difficile est, ea, quae commodis, utilitate et prope natura diversa sunt, voluntate coniungere. C. Q. Fr. 1, 1, 12, 36. Cetera, quae collegisti ex variis et diversis studiis et artibus. C. Orat. 1, 61. extr. cf. C. Cat. 2, 5. pr. Neque ego unquam fuisse tale monstrum in terris ullum puto, tam ex contrariis diversisque inter se pugnantibus naturae studiis cupiditatibusque conflatum. C. Coel. 5, 12. cf. Kritz. ad Sall. C. 5, 8. — Varius (*Altdeutsch* Far, Var, IV, 3. *b. Kero* Farauuii, *b. Otfried* Farauui, *b. Notker* Fareuua, *Farbe, Adelung* h. v. *also eigentlich, farbig;*) *bunt, mannichfaltig (von verschiedenen Abänderungen, wodurch die Arten einer Gattung, die Theile eines Ganzen in Hinsicht ihrer Beschaffenheit und Grösse sich von einander unterscheiden;*) *abwechselnd; veränderlich:* Varietas Latinum verbum est, idque proprie quidem in disparibus coloribus dicitur: sed transfertur in multa disparia: varium poema, varia oratio, varii mores, varia fortuna; voluptas etiam varia dici solet, quum percipitur e multis dissimilibus rebus dissimiliter efficientibus voluptates. C. Fin. 2, 3, 10. Nec varios discet mentiri lana colores. V. Ecl. 4, 42. Erant plures orti a Socrate, quod ex illius variis, et diversis, et in omnem partem diffusis disputationibus alius aliud apprehenderat. C. Orat. 3, 16, 61. Varia et diversa genera et bellorum et hostium. C. Manil. 10, 28. Ibi varia victoria, et velut aequo Marte pugnatum est. Liv. 2, 6, 10. Varium et mutabile semper femina. V. Aen. 4, 569.

470. *Divertere, Devertere, Deversari; Deversorium, Hospitium, (Hospitalitas,) Di-Deverticulum, Di-Devortium.*

a. Divertere, *alterthümlich* Divorto, *mit verstandenem* me, te, se, *und* Diverti, *sich aus einander und nach verschiedenen Richtungen hin kehren; abgehen, einen von dem bisherigen abweichenden und nach einer andern Richtung führenden Weg einschlagen:* Quin ut dudum divorti abs te, redeo nunc demum domum. Plaut. Men. 4, 2, 71. Propterea huic urbi nomen Epidamno inditum est, quia nemo ferme huc sine damno divortitur. Id. Men. 2, 1, 39. Volenti consuli causa in Pamphiliam divertendi oblata est. Liv. 38, 15, 5. *einen Abstecher zu machen; nicht* devertendi, cf. Drak. h. l. et ad L. 44, 43, 2. *Tropisch:* Divortunt mores virgini longe ac lupae. Plaut. Epid. 3, 3, 22. — Devertere scil. se *und*

Deverti, *sich von Etwas wegkehren, von Etwas abkommen, vom Wege abgehen und einkehren:* Me hortaris, ut apud te in Epiro sim. Sed, itineris causa ut deverterem, est devium. C. Att. 3, 7. ab init. Cimon villicis imperavit, ut omnia praeberentur, quicunque Laciades in villam suam devertisset. C. Off. 2, 18. fin. Quum redeo, Hortensius venerat et ad Terentiam salutatum deverterat. C. Att. 10, 16. cf. C. Div. 1, 27, 57. — Deversari (vertere, XX, 10.) *da, wo man eingekehrt ist, sich länger oder kürzer aufhalten:* Omnes ad eam domum, in qua iste deversabatur, profecti sunt. C. Verr. 1, 27, 69. Cum Aristo nuper, quum Athenis apud eum deversarer, dissensio fuit. C. Tusc. 5, 8, 22. cf. Liv. 44, 9. fin.

b. Deversorium (*nicht* diversorium; XI, 2, c.) *der Ort, wo man auf der Reise einkehrt und sich aufhält, bei einem Freunde oder sonst wo, die Einkehr, das Absteigelogis:* Ego multo libentius emerim deversorium Terracinae, ne semper hospiti molestus sim. C. Fam. 7, 23, 3. Mutandus locus est, et deversoria nota. Hor. Epist. 1, 15, 10. *Tropisch:* Requiescam in Caesaris sermone, quasi in aliquo peropportuno deversorio. C. Orat. 2, 57. fin. Domus haec est officina nequitiae et deversorium flagitiorum omnium. C. S. Rosc. 46, 134. — Hospitium (hospes, 50. IV, 3, c.) *die Herberge, ein Haus, wo Fremde einkehren. (Die Alten kehrten, da es damals keine Gasthäuser gab, bei Freunden ein, die nachher wieder von ihnen aufgenommen wurden, daher* Hospitalitas, *die Willfährigkeit Fremde aufzunehmen, Gastfreundschaftlichkeit:* Recte a Theophrasto laudata est hospitalitas. Est enim valde decorum, patere domus hominum illustrium illustribus hospitibus. C. Off. 2, 18, 64. cf. Landinus ad V. Aen. 1, 672.) Te in Arpinati videbimus et hospitio agresti accipiemus. C. Att. 2, 16. extr. Tota familia occurret: hospitio invitabit propter familiaritatem notissimam. C. Phil. 12, 9. fin. *zum Einkehren.* Insanum est malum in hospitium devorti ad Cupidinem. Plaut. Trin. 3, 2, 47. *Daher auch das Bündniss zur gegenseitigen gastlichen Aufnahme, und das darauf gegründete Recht, das Gastfreundschaftsbündniss, das Gastrecht:* Cum Lysone Patrensi est mihi quidem hospitium vetus: quam ego necessitudinem sancte colendam puto. C. Fam. 13, 19. pr. Ne iura hospitii secum, neu cum populo Romano initae societatis fallat. Liv. 29, 24, 3. — Diverticulum (divertere, XII, 2, b, β.) *heisst der Ab- Neben- Seitenweg einer Strasse, in so fern er nach einer divergenten Richtung führt;* Deverticulum, *in so fern er von der Hauptstrasse weg- abgeht. Da diese Idee gewöhnlich die vorherrschende ist, so ist auch die letztere Form die gewöhnlichere:* Concipitur Appia (Aqua) in agro Lucullano, via Praenestina, inter milliarium VII et VIII, diverticulo sinistrorsus passuum DCCLXXX. Frontin. de Aquaeduct. Art. 5. edit. Poleni. Patav. 1722. 4. Ubi ad ipsum venio diverticulum, constiti. Ter. Eun. 4, 2, 7. *So lasen noch Donatus, die meisten Handschriften und Ausgaben. Faernus aber fand in* 3 *alten Handschriften* deverticulum, *welches Bentley aufgenommen hat. Hierüber vgl.* Drakenb. l. c. et ad L. 1, 51, 8. Oudend. ad Suet. Ner. 48. *Tropisch:* Quod nihil exceperit in lege, laudabit, ne diverticula peccatis darentur. C. Part. Or. 39, 136. Quos tu Maeandros, quae deverticula flexionesque quaesisti? C. Pis. 22, 53. Haec deverticula et anfractus suffugia sunt infirmitatis. Quinctil. 9, 2, 78. *Tropisch:* Aliud fraudis et insidiarum in eodem vestigio deverticulum reperit. C. Q. Rosc. 17, 51. *Auch steht es für* deversorium, *aber mehr im verächtlichen Sinne; wie das Deutsche Winkel:* Quum gladii abditi ex omnibus locis deverticuli protraherentur. Liv. 1, 51, 8. *wofür vorher* §. 2. deversorium *gebraucht ist,*

vgl. Tac. 13, 25. init. *wo* deverticula *zu lesen ist.* — Divortium (IV, 3, c.) *die Wegscheide, Flussscheide, der Punkt, wo ein Weg oder Fluss in zwei nach verschiedenen Richtungen hin gehende sich theilt;* Devortium, *die, wo ein Nebenweg von der Hauptstrasse abgeht:* In id tempus, quo prope divortium itinerum castra posituri erant, deliberatio eius rei differtur. Liv. 44, 2, 7. Amanus Syriam a Cilicia aquarum divortio dividit. C. Att. 5, 20. p. 675. Ern. cf. Drak. ad Liv. 38, 45, 3. Devortia itinerum et longinquitas regionum indicebatur, ut civitates a proximis hibernis in remota et avia frumentum referrent. Tac. Agr. 19. *Tropisch:* Haec, ut ex Apennino fluminum, sic ex communi sapientium iugo, sunt doctrinarum facta divortia. C. Orat. 3, 19. pr.

471. *Dives, Locuples, Opulentus.*

Dīves (*vom alterthümlichen und poetischen* Dīs, XIII, 1. *mit eingeschobenem Digamma; im Nieders.* dijen, *aufschwellen, dick werden; b. Otfried* thihan, *wachsen, zunehmen, Goth.* teihan, *Schwed.* taga, *Isländ.* tia, *Angels.* thean, *Alt Oberdeutsch deihen, b. Otfried* kedihen, *b. Stryker* gedeichen, *b. Notker* gediehen, *gedeihen; Adelung* h. v. *und vielleicht liesse sich, wenn man die damit verwandten Wörter, taugen, tüchtig, Tugend, vergleicht, hierauf auch* Deus, *in der Gaelsprache* Dia, *vgl.* 447. *zurückführen. Etwas Aehnliches hatte Varro im Sinne:* Dives a divo, qui ut Deus nihil indigere videtur. Varr. L. L. 4, 17.) *reich, der überhaupt an Etwas, im gewöhnlichen Sinne an Geld und Gütern, einen Ueberfluss hat:* D. Tu si meus esses. Syrus. Dis quidem esses, Demea, ac tuam rem constabilisses. Ter. Ad. 5, 1, 8. Divitior mihi et affluentior videtur esse vera amicitia. C. Lael. 16, 58. Quem intelligimus divitem? Opinor, cui tanta possessio est, ut ad liberaliter vivendum facile contentus sit: qui nihil quaerat, nihil appetat, nihil optet amplius. C. Parad. 6, 1. init. Balbus mihi confirmavit te divitem futurum. Id utrum Romano more locutus sit, bene nummatum te futurum, an, quomodo Stoici dicunt, „omnes esse divites, qui coelo et terra frui possint"; postea videro. C. Fam. 7, 16, 3. Dives agris, dives positis in fenore nummis. Hor. A. P. 421. — Locuples (loc [von locus]-pleo, *blähen, mit dem kurzen Bindevocal* u, XIII, 2.) *reich an Grundstücken, Ländereien* (locis plenus); *und der Alles voll hat:* A locorum possessionibus locupletes vocabantur. Cicero ap. Non. 1, 204. Servius Tullius locupletes appellavit ab aere dando. C. Rep. 2, 22, 40. cf. C. Top. 2, 10. Gell. 16, 10. Aut pecus, aut latam dives habebat humum. Hinc etiam locuples, hinc ipsa pecunia dicta est. Ovid. Fast. 5, 281. Copiis rei familiaris locupletes. C. Q. Rosc. 15, 44. Mancipiis locuples aget aeris Cappadocum rex. Hor. Epist. 1, 6, 39. *Tropisch:* Dithyrambi pedes sunt in omni locupleti oratione diffusi. C. Orat. 3, 48, 185. Testis locuples. C. Off. 3, 2, 10. *ein vollgültiger Zeuge;* firmus et certus, cf. Nonius 6, 78. Pythagoras et Plato, locupletissimi auctores. C. Div. 2, 58, 119. cf. C. Off. 3, 27. pr. — Opulentus (ops, 194. XV, 2. Opulentus ab ope, cui eae opimae. Varr. L. L. 4, 17.) *reich an Hülfsmitteln, an Geld und Gütern, Macht und Einfluss; reich, mächtig:* Intactis opulentior thesauris Arabum et divitis Indiae. Hor. Carm. 3, 24, 1. Croesus, rex Asiae opulentissimus. C. Div. 2, 56, 115. Templum donis opulentum et numine Divae. V. Aen. 1, 447. Pars Numidiae agro, viris opulentior. Sall. I. 16. extr. Regio erat in primis Italiae fertilis, Etrusci campi, qui Faesulas inter Arretiumque iacent, frumenti ac pecoris et omnium copia rerum opulenti. Liv. 22, 3, 3. Opulentior factio tenuit urbem. Liv. 32, 32, 3.

472. *Dividere, (Divisio, Partitio,) Separare, Dirimere, Diribere.*

Divĭdere (*von* dis *und* ĭdere *oder* vĭdere, *woher* vĭdua, *Witwe, vgl. Adelung* h. v. *und* īdus, *der Monatstheiler; verwandt ist* scindere, *schinden, scheiden;*) *von einander scheiden, zertheilen, theilen, so, dass die Theile von einander abgesondert und unterschieden werden können, ist dadurch unterschieden von* Partiri, *theilen, mittheilen, vertheilen,* 314. *wobei es auf das Verhältniss der geschiedenen Theile zu einander ankommt; daher auch* Divisio, *die Scheidung eines Ganzen in seine Theile, die Theilung,* Partitio, *die Eintheilung, die Anordnung oder Stellung der geschiedenen Theile, so dass sie zu einander in einem gewissen Verhältniss stehen:* Omne corpus secari ac dividi potest. C. N. D. 3, 12, 29. Gallos ab Aquitanis Garumna flumen, a Belgis Matrona et Sequana dividit. Caes. 1, 1. Circo designatus locus est. Loca divisa Patribus equitibusque, ut spectacula sibi quisque facerent. Liv. 1, 35, 8. *die Plätze wurden abgetheilt, geschieden:* Quasi rostro finditur Fibrenus, et divisus aequaliter in duas partes latera huius insulae alluit. C. Leg. 2, 3, 6. Orator argumentum dividat in partes. C. Orat. 40, 137. Orator genus universum in species certas, ut nulla neque praetermittatur neque redundet, partietur, ac dividet. Ibid. 33, 117. Quadripartita fuit divisio tua: primum, ut velles docere deos esse; deinde, quales essent: tum, ab iis mundum regi; postremo, consulere eos rebus humanis. C. N. D. 3, 3, 6. In partitione quasi membra sunt: ut corporis, caput, humeri, manus, latera, crura, pedes, et cetera: in divisione formae sunt, quas nostri species appellant. Genus est notio ad plures differentias pertinens. Forma est notio, cuius differentia ad caput generis et quasi fontem referri potest. Formae igitur sunt hae, in quas genus, sine ullius praetermissione, dividitur: ut si quis ius in legem, morem, aequitatem dividat. C. Top. 6, 30. 7, 31. cf. 5, 28. C. Orat. 3, 30, 119. — Separare, *absondern, Etwas von einer Sache so trennen, dass es mit ihr ausser aller Verbindung kommt und allein gelassen ist:* Privati ac separati agri apud Suevos nihil est. Caes. 4, 1. Ista, quae tu contexi vis, aliud quoddam separatum volumen exspectant. C. Att. 14, 17. sub fin. Virtus est ipsa per se, sua sponte, separata etiam utilitate, laudabilis. C. Tusc. 4, 15, 34. Aedui suscepto bello, suum consilium ab reliquis separare non audent. Caes. 7, 63. — Dirĭmere (dis-rĭmere, *woher* rīma, *von räumen, bei Otfried, Notker u. a.* ruman, *Nieders.* *rümen, Angels.* rumian, rymian, *Schwed.* rymma, *räumen, b. Otfried in den Bedeutungen öffnen und abwenden gebraucht; vgl. Adelung* vv. *Raum, räumen. Gegen die Ableitung von* dis-emo *streitet der Grundbegriff des Worts, und der Umstand, dass* dis *nicht in* dir *übergehen kann;*) *aus einander räumen, eine Verbindung unterbrechen, trennen:* Hispania, ab Africa angusto diremta freto. Liv. 24, 49, 6. Casilini urbs, Vulturno flumine diremta, Falernum ac Campanum agros dividit. Liv. 22, 15, 4. Corpus ne individuum quidem est, nec quod dirimi distrahive non possit. C. N. D. 3, 12, 29. Haud procul iusto proelio res erant, ni celeriter diremtum certamen per centuriones esset. Liv. 7, 14, 5. Temperatum aegre est, quin missilibus, quia diremti medio amni fuerant, pugnam inter se consererent. Liv. 32, 10, 8. Legionum adventu proelium dirimitur, ac suas uterque legiones reducit in castra. Caes. C. 1, 40. cf. Liv. 37, 32, 7. Dirimere controversiam. C. Off. 3, 33, 119. Decemviros connubium diremisse. Liv. 4, 6, 2. Pacem dirimere. C. Coel. 14, 34. cf. Liv. 9, 8, 12. Quia nondum frequentes

armati convenerant, ea res consilium diremit. Sall. C. 18. fin. *liess sie nicht zu Stande kommen, vereitelte sie,* cf. Cort. h. l. Dirimere suffragia, tabellas *heisst, die Stimmtäfelchen aussondern und zählen, nachdem sie das Volk in Comitien, oder bei einem Gerichte die Richter abgegeben hatten, um zu sehen, wie viel für einen Gesetzvorschlag, wie viel dagegen gestimmt hatten, und welche sich für die Lossprechung oder für die Verurtheilung des Beklagten erklärten:* Comitiis aediliciis, quum ego et Q. Axius senator tribulis suffragium tulissemus, et candidato, cui studebamus, vellemus esse praesto, quum domum rediret: Axius, Mihi, dum dirimentur, inquit, suffragia, vis potius villae publicae utamur umbra, quam privati candidati tabella dimidiata aedificemus nobis? Varr. R. R. 3, 2, 1. cf. Schneider. h. l. et ad 3, 5, 18. Et non admissae dirimit suffragia urbis, decantatque tribus et vana versat in urna. Lucan. 5, 393. Quid plura de iudicibus? Duo praetorii sederunt, Domitius Calvinus; is aperte absolvit, ut omnes viderent: et Cato; is, diremtis tabellis, de circulo se subduxit et Pompeio primus nuntiavit. C. Q. Fr. 3, 4, 1. — Dirībĕre (dis-ribere; [Δειριβιτώριον, Dio Cass. 55, 8. cf. Reimarus h. l. 59, 7. extr. 66, 24. *ein grosses Gebäude in der neunten Region Roms, wo die Stimmtäfelchen bei Comitien, Geldgeschenke und Fleisch unter das Volk, die Löhnung den Soldaten ausgetheilt wurden;*] *bei Kero ist* Ruaua *eine Zahl, Angels.* Raewa, *Engl.* Rew, Row, *eine* **Reihe**; *vgl. Adelung* h. v. *folglich, ein der Reihe nach Gehender seyn,* XIX.) *der Reihe nach vertheilen; die Stimmtäfelchen bei den Comitien unter das Volk, oder bei Gerichten unter die Richter vertheilen, mit welchen jeder sein Votum abgeben sollte. Daher* Diribitores, *besondere Leute, die diese Vertheilung verrichteten:* C. Licinius Macer, repetundarum reus, dum sententiae diriberentur, in Menianum conscendit. Val. Max. 9, 12, 7. cf. Vorstius h. l. Hoc certe video, quod indicant tabulae publicae, vos rogatores, vos diribitores, vos custodes fuisse tabellarum. C. Pis. 15. extr. Si, quotiescunque praeteritus erit is, qui non debuerit praeteriri, toties oportebit eum, qui factus erit (aedilis), condemnari, nihil iam est, quod populo supplicetur, nihil, quod diribitio, nihil, quod renuntiatio exspectetur. C. Planc. 6, 14. cf. Garat. et Orell. ad hh. ll. et ad C. Pis. 40. pr. *Daher auch:* Diribitores plusculi, splendide amicti; fercula copiosa. Appulei. Met. 2, 33. pag. 137. Oud. *Vorschneider; Sklaven, die bei Gastmalen die Speisen kunstgemäss zertheilten, so dass jeder Gast seine gehörige Portion erhielt.*

473. *Divortium, Repudium.*

Divortium (divertere, 470. IV, 3, c. *eigentlich von nahe an einander befindlichen Dingen, die aus einander gehen und sich von einander nach verschiedenen Richtungen entfernen, die Wegscheide, vgl.* 470, b.) *die Ehescheidung, in so fern ehelich Verbundene aus einander gehen; und überhaupt der Bruch, die Trennung Verbundener:* Illam suam suas res sibi habere iussit, ex XII tabulis: claves ademit, exegit. Nihil est honestius, quam quod cum mima fecit divortium. C. Phil. 2, 28, 69. Valeria divortium sine causa, quo die vir e provincia venturus erat, fecit. Nuptura est D. Bruto. C. Fam. 8, 7, 2. Res suum nomen et proprium vocabulum habere debet, ut in uxore divortium. C. Orat. 3, 40. pr. Novis inter propinquos susceptis inimicitiis saepe fieri divortia atque affinitatum discidia videmus. C. Cluent. 67. pr. — Repudium (re-pudere, *vgl.* Pudicus, 246. *eigentlich, die Zurückweisung einer Sache als schämenswerthen;*) *die Aufkündigung der Ehe bei Verlobten und Verehelichten:* Geta. Illi mihi dotem iam constituerunt dare. Chremes. Iam accipiat: illis repudium renuntiet;

hanc ducat. Ter. Phorm. 4, 3, 72. Tiberius comperit, Iuliam uxorem ob adulteria damnatam, repudiumque ei suo nomine, ex auctoritate Augusti, remissum. Suet. Tib. 11. Inter divortium et repudium hoc interest, quod repudiari etiam futurum matrimonium potest: non recte autem sponsa divortisse dicitur; quod divortium ex eo dictum est, quod in diversas partes eunt, qui discedunt. Paulus in Digg. L. 16, 191.

474. *Diurnus, Quotidianus.*

Diurnus (*zusammengezogen von* diurĭnus *statt* diusĭnus, *vom veralteten* dius, V, 1. Occlusa ianua est interdius. Plaut. Most. 2, 2, 14. *u. öfter.* Perdius atque pernox stare solebat. Gell. 2, 1. init.) *jeden Tag wiederkehrend und die ganze Tagszeit einnehmend:* Quod est tempus, quo illi non cantent, vel diurnum, vel nocturnum? C. Div. 2, 26, 56. cf. C. Inv. 1, 26, 39. An censes, me tantos labores diurnos nocturnosque domi militiaeque suscepturum fuisse? C. Sen. 23, 82. Diurna populi Romani per provincias, per exercitus curatius leguntur, ut noscatur, quid Thrasea non fecerit. Tac. 16, 22. *die Zeitungen, die Nachrichten von alle dem, was sich täglich in der Hauptstadt zuträgt,* cf. Ernesti ad Tac. 3, 3. — Quotidianus (quotidie, V, 2.) *täglich, was jeden Tag wieder geschieht, ohne die ganze Tagszeit einzunehmen:* Sermo et familiaris et quotidianus non cohaerebit, si verba inter nos aucupadimur. C. Caecin. 18, 52. Unus puer, victus quotidiani administer, ex tanta familia S. Roscio relictus non est. C. S. Rosc. 28, 77.

475. *Diutinus, Diuturnus.*

Diutĭnus (*von der veralteten Ablativform* diu, V, 1.) *langwierig, was länger währet, als man wünscht:* Supplicium virgarum longum diutinumque a mane ad vesperum. Plaut. Mil. 2, 6, 22. Desiderium libertatis odiumque diutinae servitutis. C. Fam. 11, 8. Ne gravius permoti milites et defectionis odio et diutino labore omnes puberes interficerent. Caes. C. 2, 13. cf. Caes. 5, 52. — Diuturnus (*statt* diuturĭnus, V, 1. *vom ungebräuchlichen* diuturus, VI, 2. *lange Zeit enthaltend, von* diu *mit eingeschobenem* t *der Form wegen;*) *langdauernd, von langer Dauer in Hinsicht des Zeitraums:* Nec simulatum potest quidquam esse diuturnum. C. Off. 2, 12, 43. Macedonia ita vexata est, vix ut se possit diuturna pace recreare. C. Prov. Cons. 3, 5. Honos non diuturnis precibus efflagitatus, sed dignitate impetratus. C. Agr. 2, 2, 3. Minus insignis, quia non diuturna, mutatio fuit. Liv. 3, 33, 2. Bellum diuturnum, *ein langwieriger, mit desto schädlichern Folgen begleiteter Krieg:* Rustica plebs ex incultis diutino bello infestisque agris egestate et metu in urbem compulsa. Liv. 25, 1, 8. Bellum diuturnum, *ein Krieg von langer Dauer der Zeit nach und in Vergleichung mit andern:* Sicilia sic mihi affecta visa est, ut eae terrae solent, in quibus bellum acerbum diuturnumque versatum est. C. Verr. 3, 18, 47.

476. *Docere, Edocere, Perdocere, Erudire; Doctor, Magister, Praeceptor, Paedagogus, Literatus, Literator, Professor; Doctus, Eruditus, Peritus, Gnarus.*

a. Dŏcēre (*verwandt mit* dūcere, dĕcere, dĭcare, dĭcere, XIX. Doceo declinatum, vel quod quum docemus, dicimus, vel quod qui docentur, inducantur in id, quod docentur. Varr. L. L. 5, 7. *vom Altdeutschen* duhan, duchan, dunchan, dunkan, *Schwed.* tycka, *däuchten, dünken, den-*

ken, Griech. δοκέω, *vgl. Adelung* hh. vv. *eigentlich, ein Denker seyn;) lehren, zeigen, darthun, um Jemands Kenntniss zu vermehren:* Rem quaeris praeclaram iuventuti ad discendum, nec mihi difficilem ad perdocendum. C. Sext. 44, 96. Quid nunc te, asine, literas doceam? C. Pis. 30, 73. Socratem fidibus docuit nobilissimus fidicen. C. Fam. 9, 22, 3. Testimonio L. Metelli ac literis haec omnia vera esse doceo. C. Verr. 3, 53, 123. — Edocere, *Etwas gründlich lehren und es begreiflich und deutlich machen:* Edocuit ratio, ut videremus, quidquid esset in aegritudine mali, id non naturale esse, sed voluntario iudicio et opinionis errore contractum. C. Tusc. 3, 33, 80. Cicero per legatos cuncta edoctus. Sall. Cat. 45, 1. *von Allem genau unterrichtet.* — Perdocere, *vollkommen unterrichten:* Rerum varietate atque usu ipso iam perdoctus. C. Balb. 27, 60. *ausgelernt.* Quanti istuc unum me coquinare perdoces? Plaut. Pseud. 3, 2, 85. — Erudire (e-rudis, XVIII. *entrohen;) unterrichten, um von der Unwissenheit zu befreien, bilden:* Illi, quorum studia vitaque omnis in rerum cognitione versata est, erudiverunt multos, quo meliores cives, utilioresque rebus suis publicis essent. Neque solum vivi atque praesentes studiosos discendi erudiunt atque docent, sed hoc idem etiam post mortem literarum monumentis assequuntur. C. Off. 1, 44. init. Lycurgi leges laboribus erudiunt iuventutem, venando, currendo, esuriendo, sitiendo, algendo, aestuando. C. Tusc. 2, 14, 34. Oratorem erudire in iure civili. C. Orat. 1, 59. extr. Philosophia nos primum ad deorum cultum, deinde ad ius hominum, tum ad modestiam magnitudinemque animi erudivit. C. Tusc. 1, 26, 64.

b. Doctor, III, 2. *der Lehrer, in so fern er als Kundiger von einer Wissenschaft oder Kunst Andern gründliche Kenntniss beibringt und sie darin unterweiset;* Magister (magis, e, *ein veraltetes Adjectivum,* XIV, 2. *von, ich mag, mögen, woher auch das entsprechende Meister, vgl. Adelung* hh. vv. Sapiens rectius appellabitur magister populi, (is enim est dictator,) quam Sulla, qui trium pestiferorum vitiorum luxuriae, avaritiae, crudelitatis magister fuit. C. Fin. 3, 22, 75. Magister societatis. C. Verr. 2, 74, 182.) *der Lehrer, in so fern er seiner Wissenschaft oder Kunst mächtig ist, und im Verhältniss zu seinen Schülern oder auch als Vorsteher einer Anstalt Macht, Ansehn hat;* Praeceptor (praecipere, III, 2.) *der Lehrer, in so fern er Anweisung zur Anwendung und Ausübung seiner Wissenschaft oder Kunst gibt;* Paedagogus (παιδαγωγός *von* παῖς-ἀγωγή, *eigentlich der, welcher die Kinderzucht besorgt; ein Sklav, der die Aufsicht über die Kinder hatte:* A Stoicis vel princeps eius disciplinae, Posidonii doctor, discipulus Antipatri, degeneravit Panaetius. C. Div. 1, 3, 6. Summus ille doctor istius disciplinae Apollonius. C. Orat. 1, 17, 75. — Artemidorus Pergaeus in sua patria dux isti quondam, et magister ad despoliandum Dianae templum fuit. C. Verr. 3, 21, 54. Num iste discipulus magistro tantulum videtur de arte concedere? C. S. Rosc. 40. extr. Mihi videntur vestri praeceptores et virtutis magistri fines officiorum paulo longius, quam natura vellet, protulisse. C. Mur. 31, 65. Antonius Iulianus rhetor, docendis publice iuvenibus magister. Gell. 19, 9. init. — Considerare oportet, quos quis habuerit artium liberalium magistros, quos vivendi praeceptores. C. Inv. 1, 25. pr. Vetus illa doctrina, eadem videtur et recte faciendi, et bene dicendi magistra; neque disiuncti doctores, sed iidem erant vivendi praeceptores atque dicendi. C. Orat. 3, 15, 57. Epaminondas philosophiae praeceptorem habuit Lysim Tarentinum, Pythagoreum. Nep. 15, 2. Quantulum est, collata pecunia, conducere praeceptores? Plin. Epist. 4, 13, 5. *Plinius wollte, man sollte in seiner Vaterstadt Como auf gemeinschaftliche Kosten eine öffentliche Schule anle-*

gen. — Nutrices et paedagogi iure vetustatis plurimum benevolentiae postulabant. C. Lael. 20, 74. Me sollicitat Atticae nostrae valetudo, ut verear etiam, ne qua culpa sit: sed et paedagogi probitas, et medici assiduitas, me rursus id suspicari vetat. C. Att. 12, 33. *Von dem* Paedagogus *verlangte man nur den ersten Elementarunterricht und eine reine Sprache; denn ihr eigentliches Geschäft war, den Kindern gute Sitten zu lehren. Den eigentlichen Unterricht besorgten die* Praeceptores. *Vgl.* Quinctil. 1, 1, 7. sqq. *Zu solchen öffentlichen Lehrern gehörten auch:* — Literatus, Literator (*von* litera, III, 2. *vgl.* Obliterare, 431.) *ein Dichtererklärer, Sprachgelehrter:* Cornelius Nepos, literatos quidem vulgo appellari, ait, eos, qui aliquid diligenter et acute scienterque possint aut dicere aut scribere: ceterum proprie sic appellandos poetarum interpretes, qui a Graecis γραμματικοί nominentur. Eosdem literatores vocitatos, Messalla Corvinus ostendit. Suet. de Illustr. Gramm. 4. Quispiam linguae Latinae literator, Roma a Brundusinis arcessitus. Gell. 16, 6. init. Professor (profiteri, III, 2. *eigentlich, der Etwas von sich, oder sich zu Etwas, öffentlich bekennt;*) *ein öffentlicher Lehrer einer besondern Wissenschaft oder Kunst:* Multos ex sapientiae professoribus peritos artis medendi fuisse accepimus; clarissimos vero ex iis Pythagoram et Empedoclem et Democritum. Cels. Praef. post init. i. e. Philosophis. Orbilius Pupillus reliquit filium Orbilium, et ipsum grammaticum professorem. Suet. de Ill. Gramm. 9. fin.

c. Doctus, *der einen wissenschaftlichen Unterricht genossen hat; der wissenschaftlich gebildete Gelehrte, der das, was er weiss, gründlich und im Zusammenhange weiss, seiner Wissenschaft mächtig ist;* Eruditus, *der aus dem Stande natürlicher Rohheit und Unwissenheit herauf Gebildete, der Kenntnissreiche, Gebildete:* Perītus (perio, perire, XIII, 1. *noch in* comperire, experiri, opperiri *vorhanden, vom Altdeutschen* faran, *fahren, zu wahren gehörig; b. Otfried* irfaran, *versuchen, b. Stryker* ervaren, *erfahren, untersuchen, prüfen; vgl. Adelung* vv. *Fahren* 2. *und Erfahren;*) *erfahren, der durch Erfahrungen und Versuche zu Kenntnissen gekommen ist;* Gnarus (*vgl.* Noscere, 227. *vom Altdeutschen* kinan, kenan, kennan, *kennen,* VI, 2.) *der von Etwas vollkommene Kenntniss hat, kundig:* Nunquam de bono oratore, aut non bono, doctis hominibus cum populo dissensio fuit. C. Brut. 49. fin. Apud Graecos antiquissimum e doctis est genus poetarum. C. Tusc. 1, 1, 3. Mummius fuit doctus ex disciplina Stoicorum. C. Brut. 25, 94. Haec apud doctos semidoctus ipse percurro. C. Orat. 2, 42. pr. — Epicurus non satis politus est iis artibus, quas qui tenent, eruditi appellantur. C. Fin. 1, 7, 26. Hominis est doctrina atque optimarum artium studiis eruditi sic se adhibere in tanta potestate, ut nulla alia potestas ab iis, quibus is praesit, desideretur. C. Q. Fr. 1, 1, 7. fin. Fuit Crassus a puero doctus, et Graecis literis eruditus. C. Brut. 27, 104. — Non alienum est ad ea eligenda, quae dubitationem afferunt, adhibere doctos homines, vel etiam usu peritos, et, quid iis placeat, exquirere. C. Off. 1, 41, 147. Ignari quum sunt docti a peritis, desistunt facile sententia. Ibid. 3, 3. fin. — Unus constitit in agro Lucano, gnarus loci. Sall. H. 3, 3. ap. Prisc. VI, 9, 48. Sisenna, doctus vir, gnarus rei publicae. C. Brut. 64. init. Pericles gnarus fuit, quibus orationis modis quaeque animorum partes pellerentur. C. Orat. 4, 15.

477. *Dolium, Seria, Orca, Lagena.*

Gefässe zum Einlegen und Aufbewahren von Flüssigkeiten: Dolium (*Dille, eine kurze Röhre, z. B. von einem Leuchter, worein das Licht gesteckt wird; Dohle, im Oberdeutschen ein Kanal zur Ableitung des*

Wassers, eine Abzucht, vgl. Adelung hh. vv.) *ein grösseres, rundes, bauchiges Gefäss, worin man den Most gähren und abhefen liess, auch zum Aufbewahren anderer Dinge, Anfangs von Thon, späterhin gewöhnlicher von Holz,* (*verschieden von der oben offenen* Cupa, 378.); *ein Fass:* Doliis figlinis ad vina excogitatis. Plin. 35,12,46. Vinum in dolia coniicimus, ut ex his postea in amphoras et cados diffundamus. Proculus in Digg. L. 33, 6, 15. — Seria (*Scheuer, Sirach* 50, 10. *Schwed. Dän.* kar, *ein Geschirr, auch eine Kufe, Kübel; Adelung* v. *Geschirr;* סִיר *ein Kochtopf, Becken;*) *eine Tonne; länglicher als das* Dolium: Relevi dolia omnia, omnes serias. Ter. Heaut. 3, 1, 51. Dolia et seriae ceteraque vasa ante quadragesimum vindemiae diem picanda sunt. Columell. 12, 17, 5. — Orca (*zu* Urceus, 107. *gehörig; bei Ulphilas* Aurkge, *Krug;*) *ein kleineres Fass, als* Dolium *und* Seria, *aber von ähnlicher Form; es enthielt etwas mehr als eine Amphora:* Saepe, ubi conditum novum vinum, orcae ut in Hispania fervore musti ruptae, nec non dolia, ut in Italia. Varr. R. R. 1, 13, 6. — Lăgena (*zu* lŏcus, *Loch gehörig,* V, 2, b. *ein Lägel, Griech.* λάγηνος, *Adelung* v. *Lägel;*) *eine Flasche, ein thönernes bauchiges Gefäss mit einem engen Halse und Henkeln, worin man den Wein auf die Tafel trug:* Lagenae collum. Plin. 28, 11, 48. Mater nostra lagenas etiam inanes obsignabat, ne dicerentur inanes aliquae fuisse, quae furtim essent exsiccatae. C. Fam. 16, 26, 2. Imi convivae lecti nihilum nocuere lagenis. Hor. Sat. 2, 8, 41.

478. *Domare, Subigere, Condocefacere.*

Domare (*Nieders. tamen, tämen, Holländ.* betemmen, *Schwed.* betämma, *b. Tatian u. a.* zeman, *b. Ulphilas* tamjan, *zähmen, vom Angels. Engl.* tame, *Schwed.* tam, *zahm. Vgl. Adelung* hh. vv.) *bezähmen, zahm machen, bändigen, sich gewaltsam zum Herrn über Etwas machen; daher bezwingen, Jemand die Kräfte zum Widerstande benehmen:* Obsequium tigresque domat Numidasque leones. Ovid. Art. Am. 2, 183. Sine hominum opera aut pascere beluas, aut domare non possemus. C. Off. 2, 4, 14. Non est passus ille vir, qui acerrimos hostes, qui gentes feras atque inauditas, qui etiam servitia virtute victoriaque domuisset. C. Sext. 31, 67. *Tropisch:* Docemur auctoritate nutuque legum, domitas habere libidines, coercere omnes cupiditates. C. Orat. 1, 43. extr. Latius regnes avidum domando spiritum. Hor. Carm. 2, 2, 9. — Subigere (sub-agere, *nach unten hin, nach unten an Etwas hin treiben:* Ipse (Charon) navem conto subigit. V. Aen. 6, 302. Subigere ad moenia classem. Sil. 15, 218.) *Tropisch, zu Etwas zwingen, unterwerfen, unterjochen:* Subigitque fateri commissa piacula. V. Aen. 6, 567. Quos armis subegimus, atque in ditionem nostram redegimus. C. Balb. 10, 25. Allobroges volunt quiescere, id quod victi ac subacti solent. C. Font. 12, 26. cf. 1, 2. Nulla gens est, quae non aut ita subacta sit, ut vix exstet, aut ita domita, ut quiescat. Cic. — Condocefacere (con-doce-facio) *abrichten:* Feris beluis utimur domitis et condocefactis, ut elephantis. C. N. D. 2, 64, 161.

479. *Dominus, Herus.*

Dominus (domus, V, 1, a.) *der Etwas als Eigenthum besitzt und darüber freie Macht hat, der Eigenthümer, Herr:* Neque civitas in seditione beata esse potest, nec in discordia dominorum domus. C. Fin. 1, 18, 58. Da viam domino ad prehendendum mancipium. Liv. 3, 48, 3. Adolescens, harum qui est dominus aedium. Ter. Phorm. 5, 1, 26. Apparet servum hunc esse domini pauperis. Id. Eun. 3, 2, 33. Epuli dominus.

C. Vatin. 13, 31. Verres se hoc anno comitiorum dominum esse arbitrabatur. C. Verr. A. 1, 9, 25. *er glaubte, die Wahlversammlungen in seiner Gewalt zu haben.* — Herus (*b. Isidor* Herr, *b. Willeram* Herro, *in dem alten Gedicht auf den heil. Anno* Hero, *der Herr, zu hehr, Ehre gehörig, folglich mit dem Begriffe der Erhabenheit; Adelung* h. v.) *der Herr, nur in Beziehung auf die Sklaven, der Hausherr:* Sed iis, qui vi oppressos imperio coercent, sit sane adhibenda saevitia, ut heris in famulos, si aliter teneri non possunt. C. Off. 2, 7, 24. Meam herus esse operam deputat parvi pretî. Ter. Hec. 5, 3, 1. Nec victoris heri tetigit captiva cubile. V. Aen. 3, 324.

480. *Domus, Insula; Domicilium, Sedes, Tectum, Habitatio, Mansio; Familia.*

a. Domus (*das uralte Dom, Dum, Gericht, bedeutete ursprünglich Macht, Herrschaft überhaupt; Altfries. ist Dom, Habe, Gut, woher das Nieders. Ingedom, Hausrath, und Engl.* Kingdom, *Königthum; Witthum, das einer Witwe zu ihrem Aufenthalte und Unterhalte ausgesetzte Grundstück; vgl. Adelung* v. *Thum. Denn nicht Gebäude ist der Grundbegriff von* Domus, *sondern Eigenthum, eigenthümliches Grundstück, wo man frei schalten und walten kann; daher auch ein Grundstück, oder Grund und Boden, dem man angehört, die Heimath; das Haus, das Gebäude, vgl.* 57. — Insula (*b. Notker* Isila, *Engl.* Isle, Island, *Insel, von einzeln;*) *ein einzelnes auf einem freien Platze stehendes Wohnhaus ohne Nebengebäude. Diese waren gewöhnlich sehr hoch und wurden an mehrere Familien vermiethet. Auch hiess so eine Anzahl solcher, auf einen Platz zusammen gebauter und von andern getrennter Häuser, die einem einzigen Herrn gehörten. Ihre Bewohner hiessen* Inquilini, *Miethsleute:* Insulae dictae proprie, quae non iunguntur communibus parietibus cum vicinis; circuituque publico aut privato cinguntur. Festus. Nunc demum intelligo, P. Clodii insulam esse venalem, cuius hic in aediculis habitat, decem, ut opinor, millibus. C. Coel. 7, 17. Iulius Caesar recensum populi vicatim per dominos insularum egit. Suet. Caes. 41. — Domicilium (*von* domus, domĭcus IX, 1. domĭcĭlis XII, 1. *gebildet;*) *das Haus und überhaupt der Ort, der zur Wohnung sich eignet; die Wohnung, in so fern man da zu Hause ist:* Quum hic (Archias) domicilium Romae multos iam annos haberet. C. Arch. 4, 7. Aedificium circumdatum silva, ut sunt fere domicilia Gallorum. Caes. 6, 30. Cerebrum, cor, pulmones, iecur sunt domicilia vitae. C. N. D. 1, 35, 99. *Tropisch:* Cn. Pompeii sic late longeque diffusa laus, ut eius gloriae domicilium communis imperii finibus terminetur. C. Balb. 5, 13. — Sedes (sedere, I, 1. *Niedersächs. saten, Engl.* to set, *Isländ.* seta, *Schwed.* sätta, *b. Kero* sezzau, *setzen, vom Niederdeutschen siet, niedrig;*) *der Sitz, der Ort, wohin man sich setzt; der Wohnsitz als feste Stelle, wo man sich häuslich niederlässt und wohnt:* Ariovistus, rex Germanorum, in Sequanorum finibus consedit, et nunc de altera parte tertia Sequanos decedere iubet, propterea quod Harudes ad eum venerunt, quibus locus ac sedes parantur. Caes. 1, 31. Helvetii domo emigrant, aliud domicilium, alias sedes, remotas a Germanis, petunt. Ibid. Siculi sibi relinquendas domos ac sedes suas, et ex Sicilia decedendum arbitrantur. C. Verr. 2, 65, 157. cf. ibid. 2, 3, 6. Serv. ad V. Aen. 6, 152. Sedes *mit* aedes *verwechselt,* Garat. ad C. Sull. 6, 18. Flacc. 25, 60. Harusp. Resp. 8, 15. Ostium hoc mihi sedes est, Athenis domus. Cic. Urbem hanc, sedem omnium nostrum, domicilium imperii, quinque hominum perditorum poena redemi. C. Sull. 11, 33. — Tectum

(tegere, XIII, 1. *das Dach:* Porticus reficiebatur, et ad tectum paene pervenerat. C. Att. 4, 3.) *jeder bedeckte Ort zur Wohnung, ein Haus; in so fern man da unter Dach und Fach ist:* Quoniam iam nox est, in vestra tecta discedite. C. Cat. 3, 12. extr. — Habitatio (habitare, II, 3.) *das Wohnhaus, Wohnzimmer, so lange man darin wohnt, daher ein Miethlogis:* Villico iuxta ianuam fiat habitatio. Columell. 1, 6, 6. Sumtus obiectus est habitationis: triginta millibus dixistis eum habitare. C. Coel. 7, 17. Promulgavit legem, qua mercedes habitationum annuas conductoribus donavit. Caes. C. 3, 21. — Mansio (manēre, II, 3. *das Bleiben:* Excessus e vita, et in vita mansio. C. Fin. 3, 18, 60. Haec illae erant itiones crebrae et mansiones diutinae Lemni? Ter. Phorm. 5, 9, 23. *Aufenthalt;*) *der Ort, wo man bleibt, das Nachtquartier:* Sunt, qui optime agrum stercorari putent, sub dio nunc retibus inclusa pecorum mansione. Plin. 18, 23. extr. Titus Sabinos petit. Deinde ad primam statim mansionem febrim nactus est. Suet. Tit. 10.

b. Domus (*das Haus, d. i. alle diejenigen, die in einem Hause beisammen wohnen; dann ein Geschlecht, oder die sämmtlichen Personen, die von einem Stammvater abstammen, diesen mit eingeschlossen;* Domus te nostra tota salutat. C. Att. 4, 12. fin. Quod genus, et proavos, et regia nomina iactas, clara satis domus haec nobilitate sua est. Ovid. Her. 17, 52. cf. V. Aen. 1, 284. — Familia (*vom Oscischen* Famel, *vgl.* Familiaris, 95. *und dieses mit* Femina, 348. *von* feo, *Schwed.* föda, *Altdeutsch* födan, *Nieders. föden, erzeugen, mit umlautendem Stammvocal, wie in Vatter* [*Fähe, bei den Jägern das Weibchen vierfüssiger Raubthiere, Adelung;*] XII, 1. IV, 3, b. *eigentlich, die Gesellschaft, die als erzeugt von Einer Hausmutter betrachtet werden kann;*) *die Leute eines Hausherrn mit Ausschluss desselben, Kinder und Gesinde zusammengenommen; insbesondere, die von einem Stammvater in gerader Linie Abstammenden, die seinen Namen führen, die Geschlechtslinie; dann das sämmtliche Gesinde, die Sklaven eines Hausvaters:* Orgetorix ad iudicium omnem suam familiam, ad hominum millia decem, undique coegit. Caes. 1, 4. Sin sunt amplae et honestae familiae plebeiae: et proavus L. Murenae, et avus, praetores fuerunt. C. Mur. 7, 15. L. Murena primus in familiam veterem consulatum attulit. Ibid. 40, 86. Familiam intelligamus, quae constet ex servis pluribus. C. Caecin. 19, 55. Villicus familiam exerceat: consideret, quae dominus imperaverit, fiant. Cato R. R. 5, 2.

481. *Donum, Munus, Praemium; Donarium, Strena, Xenium, Apophoretum.*

a. Donum (donare, 409. *von* dare, V, 1, c.) *die freiwillige Gabe, die Gabe aus völlig freiem Entschlusse:* Donum hoc divinum rationis et consilii hominibus impertitum. C. N. D. 3, 29. extr. Philosophia est donum deorum. C. Tusc. 1, 26, 64. Dona ampla data (legatis), quae ferrent regi, vasa aurea argenteaque etc. Liv. 31, 11, 11. Latini coronam auream Iovi donum in Capitolium mittunt. Liv. 2, 22, 6. cf. Drak. ad L. 4, 20, 4. — Munus (*ge-mein, vgl.* Communicare, 314. *eigentlich Etwas, wodurch man gemein, d. i. Andern gefällig ist; vgl. Voss zu* V. Georg. 4, 520.) *ein Geschenk, wozu man sich auf irgend eine Art verpflichtet fühlt:* Quod munus rei publicae afferre maius meliusve possumus, quam si docemus atque erudimus iuventutem? C. Div. 2, 2, 4. Munera (crede mihi) capiunt hominesque Deosque. Ovid. Art. Am. 3, 653. Cincius legem tulit de donis et muneribus. C. Orat. 2, 71, 286. Oppianicus, Scamandro reo, tantum donis, datis, muneribusque perfecerat, ut eo auctore uteretur

cupidiore, quam fides iudicis postulabat. C. Cluent. 24, 66. Inter d o n u m et m u n u s hoc interest, quod inter genus et speciem: nam genus esse d o n u m Labeo a donando dictum, m u n u s speciem; nam m u n u s esse donum cum causa, utputa, natalicium, nuptalicium. Ulpian. in Digg. L, 16, 194. M u n u s proprie est, quod necessarie obimus, lege, more, imperiove eius, qui iubendi habet potestatem. D o n a autem proprie sunt, quae nulla necessitate iuris, officii, sed sponte praestantur: quae si non praestentur, nulla reprehensio est: et si praestentur, plerumque laus inest. Marcianus ibid. 214. cf. Duker. de Latin. Iurisc. vet. pag. 47. Serv. ad V. Aen. 2, 269. Garat. ad C. Verr. 3, 87. Cluent. 66. Arch. 8, 19. — P r a e m i u m (prae-emo, IV, 3, c. *wie* promo *zusammengezogen; eigentlich, das Vorausgenommene, verwandt mit* praeda, *wie das Deutsche* ***Preis****, vgl. Adelung* h. v.) *der* ***Preis****, den Einer für seine Anstrengung als Vortheil, vorzüglich unter Wetteifernden als Würdigster davon trägt; die ehrenvolle Belohnung des Verdienstes:* Spectat sua p r a e m i a raptor. Ovid. Met. 6, 518. *wo es nahe an* praeda *grenzt.* Ariovistus respondit, si Caesar decessisset ac liberam possessionem Galliae sibi tradidisset, magno se illum p r a e m i o remuneraturum. Caes. 1, 44. extr. Caesar his, qui primi murum adscendissent, p r a e m i a proposuit. Caes. 7, 27. Solon rem publicam duabus rebus contineri dixit, p r a e m i o et poena. C. ad Brut. 1, 15. ante med. Ex omnibus p r a e m i i s virtutis, si est habenda ratio p r a e m i o r u m, amplissimum est p r a e m i u m gloria. C. Mil. 35, 97. Sunt hic etiam sua p r a e m i a laudi. V. Aen. 1, 461. Eadem quippe sub principe virtutibus p r a e m i a, quae in libertate; nec benefactis tantum ex conscientia merces. Plin. Pan. 44, 6. Quodvis donum p r a e m i u m a me optato, id optatum feres. Ter. Eun. 5, 8, 27. D o n u m deorum est, p r a e m i u m virorum fortium, m u n u s hominum. Et d o n u m m u n u s que tam ante factum, quam post factum datur: p r a e m i u m non nisi post factum est. D o n u m voluntarium, p r a e m i u m debetur. Donatus ad Ter. l. c.

b. D o n u m, *die Gabe im Allgemeinen, auch die für Götter bestimmte:* Cui erant d o n a militaria, edebat. Tac. 1, 44. *nicht* donaria, cf. Oberlin. h. l. Pausanias ex praeda tripodem aureum Delphis posuit, epigrammate scripto, in quo erat haec sententia: Suo ductu barbaros apud Plataeeas esse deletos, eiusque victoriae ergo Apollini d o n u m dedisse. Nep. 4, 1. *s. oben* a. — D o n a r i u m, XI, 2, c. *das zu einer Gabe bestimmte; daher die einem Gotte geweihete Gabe, das Weihgeschenk* (*selten*), *und das Gewölbe im Tempel, wo solche Weihgeschenke aufbewahrt werden:* Aurelianus fanum Romae soli magnificum constituit, d o n a r i i s ornans opulentis. Aurel. Vict. Caes. 35, 7. Cantharo et ipso simulacro, quod gerebam, apud fani d o n a r i u m redditis ac consecratis. Appulei. Met. 9, 183. p. 613. Oudend. cf. Lucan. 9, 516. *Voss zu* V. Georg. 3, 533. — S t r e n a (*zu* strenuus, ***streng****, d. i. stark, tapfer, gehörig;*) *ein Geschenk, welches an einem Feste, besonders am Neujahrstage, der guten Vorbedeutung wegen gegeben wurde:* Ab exortu paene urbis Martiae s t r e n a r u m usus adolevit, auctoritate Tatii regis, qui verbenas felicis arboris ex luco Strenuae (al. Streniae) anni novi auspices primus accepit: nomen indicio, viris strenuis haec convenire ob virtutem. Symmach. Epist. 10, 28. (al. 35.) Tiberius s t r e n a r u m commercium prohibuit, ne ultra Kalendas Ianuarias exerceretur. Suet. Tib. 34. — X e n i u m (ξένιον,) *ein Geschenk, welches man einem Gastfreunde gibt, ein Gastgeschenk:* Graeci hospitibus advenientibus instruebant triclinia, cubicula, cum penu cellas, primoque die ad coenam invitabant, postero mittebant pullos, ova, olera, poma reliquasque res agrestes. Ideo pictores ea, quae mittebantur hospitibus, picturis imitantes x e n i a appellaverunt. Vitruv. 6, 7 (10), 4. *Martialis nennt eine Menge Gegenstände, die zu Xenien dienten — Ess-*

waaren — im 13. *Buche seiner Epigrammen.* — Apophoretum (*von ἀποφέρω,*) *ein Geschenk, welches man an den Saturnalien, auch bei andern Gelegenheiten, nach beendigter Mahlzeit dem Gaste mit nach Hause gab — meist Galanteriesachen,* Martial. 14. Vespasianus dabat sicut Saturnalibus viris apophoreta, ita per Kalendas Martias feminis. Suet. Vesp. 19.

482. *Dormire, Stertere, Dormitare, Oscitare, Sopire.*

Dormire (*im Mecklenburgischen dörmen, Schwed. und Isländ.* Dur, *der Schlummer, Adelung* v. *Schlummern;*) *schlafen:* Contrahi animum Zeno et quasi labi putat atque concidere, et id ipsum esse dormire. C. Div. 2, 58, 119. Iacet corpus dormientis, ut mortui. C. Div. 1, 30, 63. *Tropisch:* Non omnibus dormio. C. Fam. 7, 24, 1. *unthätig seyn.* — Stertere (*sterzen, starr seyn, sich unbiegsam in die Länge erstrecken, vgl. Adelung* hh. vv.) *schnarchend schlafen:* Marcellus candidatus ita stertebat, ut ego vicinus audirem. C. Att. 4, 3. sub extr. — Dormitare (dormire, XX, 10.) *schläfrig seyn, Neigung zum Schlafe haben:* Te dormitare aiebas. mensa ablata est, cubitum hinc abiimus. Plaut. Amph. 2, 2, 175. *Auch vom tiefen Schlafe:* Te, quum magnam partem noctis vigilasses, ad lucem denique arte et graviter dormitare coepisse. C. Div. 1, 28, 59. Lupus observavit, dum dormitaret canis, gregem universum voluit totum avertere. Plaut. Trin. 1, 2, 133. — Oscitare *und* Oscitari (*von Gosche,* XX, 10. *vgl.* Os, 212. *eigentlich, den Mund weit aufsperren;*) *gähnen:* Ut pandiculans oscitatur! Plaut. Men. 5, 2, 80. In iure stans clare nimis ac sonore oscitavit. Gell. 4, 20. *Tropisch:* Indignor, quandoque bonus dormitat Homerus. Hor. A. P. 359. Istam oscitantem et dormitantem sapientiam beatorum otio concedamus. C. Orat. 2, 33, 144. — Sopire (*b. Kero* suuffen, *b. Notker* soufen, *Angels.* supan, *Schwed.* supa, *saufen, woher Suppe, Französ.* souper, *zu Abend essen;*) *einschläfern, in einen festen Schlaf bringen:* Tiburtini accitos tibicines per speciem celebrandarum cantu epularum causa invitant, et vino, cuius avidum ferme genus est, oneratos sopiunt: atque ita in plaustra somno vinctos coniiciunt, ac Romam deportant. Liv. 9, 30, 8.

483. *Dubitare, Ambigere, Animi, Animis pendere.*

Dubitare (dubiare, XX, 10. Dubiat, dubitat. Fest. *vgl.* Dubius, 97. *eigentlich, immer Zwo darstellen, zwo denken* [*wie* cogito];) *zweifeln, bei gleichen Gründen für und wider Etwas unschlüssig seyn, welchen von beiden man Beifall geben solle:* Vinolenti si quae faciunt, dubitant, haesitant, revocant se interdum, iisque, quae videntur, imbecillius assentiuntur. C. Acad. 2, 17, 52. Ne dubita: nam vera vides. V. Aen. 3, 316. Haec dum dubitas, menses abierunt decem. Ter. Ad. 4, 5, 57. Restat, ut hoc dubitemus, uter potius Sex. Roscium occiderit: is, ad quem morte eius divitiae venerint, an is, ad quem mendicitas. C. S. Rosc. 31, 88. cf. Graev. h. l. *bedenken, überlegen.* Quae si, ut animis, sic oculis videre possemus, nemo cunctam intuens terram de divina ratione dubitaret. C. N. D. 2, 39, 99. De tua erga me voluntate non dubitabat. C. Fam. 13, 45. *Etwas in Zweifel ziehen.* — Ambigere (amb-agere, *vgl.* Ambiguus, 96. 97. *eigentlich, auf Umwegen um Etwas herumgehen:* Tiberius ne tecta quidem urbis adiit, deviis plerumque itineribus ambigens patriam et declinans. Tac. 6, 15.) *Tropisch: uneins seyn, mit sich selbst, d. i. ungewiss seyn; oder mit Jemand wegen Etwas sich streiten:* Imperiti animi et, quaenam

post Augustum militiae conditio, ambigentes. Tac. 1, 16. cf. 12, 65. sub extr. De hereditate ambigitur. C. Verr. 1, 45, 117. In eo iure, quod ambigitur inter peritissimos, non est difficile oratori, eius partis, quamcunque defendet, auctorem aliquêm invenire. C. Orat. 1, 57, 242. Regni certamine ambigebant fratres. Liv. 21, 31, 6. Ambigunt agnati cum eo, qui est heres, si filius ante, quam in suam tutelam venerit, mortuus sit. C. Inv. 2, 42, 122. — Animi *und* Animis pendere, *schweben; unentschlossen, oder (wegen der Zukunft) ungewiss, zweifelhaft seyn:* Ego animi pendere soleo, quum semel quid orsus, traducor alio; neque tam facile interrupta contexo, quam absolvo instituta. C. Leg. 1, 3, 9. Pendeo animi exspectatione Corfiniensi, in qua de salute rei publicae decernitur. C. Att. 8, 5. Exspectando et desiderando pendemus animis, cruciamur, angimur. C. Tusc. 1, 40, 96.

484. *Dubius, Incertus.*

Dubius, 97. *zweifelhaft, ist derjenige, der bei zwei Dingen, für welche er gleich viel und gleich starke Gründe hat, noch nicht weiss, für welches von beiden er sich bestimmen wird;* Incertus (in-certus, 264. *vgl.* Crimen, 382.) *ungewiss, wenn es ihm zu seinem Entschlusse an Bestimmungsgründen fehlt; wenn er nicht weiss, ob er Etwas begehren soll, und ob es gut oder nöthig sey, Etwas zu begehren:* Equites, procul visi ab dubiis, quinam essent, mox cogniti. Liv. 4, 40, 2. Dubius sum, quid faciam, inquit; tene relinquam, an rem. Hor. Sat. 1, 9, 40. cf. V. Georg. 3, 289. Ridiculum est, quod est dubium, id relinquere incertum: quod nemini dubium potest esse, id iudicare. C. Mur. 32, 68. In dubio est animus; paulo momento huc vel huc impellitur. Ter. Andr. 1, 5, 31. Iniuria ita fuit perspicua, ut ne ab ipso quidem, qui fecisset, in dubium vocaretur. C. Inv. 2, 28, 84. (*Verschieden von* Dubitatio, *die Bedenklichkeit, das Zweifeln:* Postea cognitum est, ad introspiciendas etiam procerum voluntates inductam dubitationem. Tac. 1, 7. extr. Nec vero alienum est ad ea eligenda, quae dubitationem afferunt, adhibere doctos homines vel etiam usu peritos. C. Off. 1, 41, 147.) — De uxore incertus sum etiam, quid sim facturus. Ter. Hec. 4, 3, 8. Tubero incertus veri est. Liv. 4, 23, 3. Civitatis ius, bona, fortunae possessionesque in dubium incertumque revocabuntur. C. Caecin. 27, 76.

485. *Ducere, Ductare; Trahere.*

a. Ducere (*Altdeutsch* ziuhan, *Engl.* to tug, tow, *Schwed.* toga, *ziehen, Adelung;*) *ziehen, nach sich ziehen, führen;* Ductare XX, 10. *das Führen darstellen, hin und her führen, daher, zum Besten haben:* Duxit honestissimi viri filiam. C. Sext. 3, 6. *er zog sie nach sich, d. i. heirathete sie.* Adeon' te esse incogitantem atque imprudentem, Phaedria, ut phaleratis dictis ducas me; et meam ductes gratiis? Ter. Phorm. 3, 2, 15. *im Munde eines Kupplers von einer Person, die Einem ganz zu Willen ist,* cf. Plaut. Asin. 1, 3, 17. 5, 2, 12. Poen. 4, 2, 46. Men. 4, 3, 20. Westerh. l. c. Murena legatus L. Lucullo fuit: qua in legatione duxit exercitum. C. Mur. 9, 20. *ein Heer nach sich ziehen, anführen.* Huc accedebat, quod L. Sulla exercitum, quem in Asia ductaverat, contra morem maiorum luxuriose nimisque liberaliter habuerat. Sall. Cat. 11, 5. *bei welchem er den Anführer gemacht hatte; anschaulicher und lebhafter, als* ducere, *aber späterhin der Zweideutigkeit wegen nicht gebräuchlich:* Mala consuetudine in obscenum intellectum sermo detortus est, ut ductare exercitus,

et **patrare bellum**, apud Sallustium dicta sancte et antique, ridentibus. Quinctil. 8, 3, 44.

b. **Ducere**, *ziehen, führen, auf eine sanftere Weise und ohne Widersetzlichkeit;* **Trahere** (*Angels.* dragan, *Isländ. Schwed.* draga, *Engl.* to dragg *und* draw, *tragen, in veralteter Bedeutung für ziehen, vgl.* **Abstrahere**, 4.) *ziehen, zerren, schleppen; mehr gewaltsam:* Nil ego, si **ducor** libo fumante. Hor. Sat. 2, 7, 102. Ita me ad credendum tua **ducit** oratio. C. Tusc. 2, 18, 42. Neque quisquam nostrum in rei publicae periculis cum laude ac virtute versatur, quin spe posteritatis fructuque **ducatur**. C. C. Rab. 10, 29. Ego non **adducor**, quemquam bonum ullam salutem putare mihi tanti fuisse, ut eam peterem ab illo (Caesare). C. Att. 11, 16. ante med. cf. Curt. 10, 2, 19. — C. Valerius Procillus quum a custodibus in fuga trinis catenis vinctus **traheretur**. Caes. 1, 53. Saufellum Trogum ex consciis **trahi** ad supplicium iubet. Tac. 11, 35. extr. **Ducunt** volentem fata, nolentem **trahunt**. Senec. Epist. 107. **Trahimur** omnes laudis studio, et optimus quisque maxime gloria **ducitur**. C. Arch. 11. init. cf. Heusing. ad C. Off. 1, 6. init. Quum a pace Pompeius valde abhorreret, suadere institui, ut bellum **duceret**. C. Fam. 7, 3, 2. cf. Liv. 22, 25, 4. Oudend. ad Caes. 1, 16, 4. *den Krieg in die Länge ziehen, indem man den Gegner hinhält, es zu keinem entscheidenden Schlage kommen lässt.* Si **trahitur** bellum; quid exspectem, aut quam diu? C. Att. 10, 8. post init. Unum bellum annum iam tertium **trahi**, et consulto male geri, ut diutius gerant. Liv. 5, 10, 7. cf. Drak. ad L. 5, 11, 8. *den Krieg verlängern, länger dauern lassen, als man könnte oder sollte. Bei* **Ducere bellum** *gibt absichtliche Unthätigkeit; bei* **Trahere bellum** *Mangel an kräftigen Massregeln und Anstrengung den Unterschied.*

486. *Dudum, Diu, Pridem.*

Dudum (diu-dum, *einem Worte angehängt, bezieht den Begriff derselben auf die Nähe der Gegenwart, von welcher eben die Rede ist. Der Redende bezeichnet das, was ihm in dem Augenblicke des Redens gegenwärtig ist, mit* num, nunc, *nun, jetzt; was in den Kreis dieser Gegenwart gehört, hinzeigend als auf etwas Nahes mit* **dum**, *während; daher auch,* mane**dum**, *bleibe doch, bleibe nur, d. i. für jetzt,* circumspice**dum**, *sieh dich doch um,* iube**dum**, *befehle nur,* nullus**dum**, *keiner noch,* vix**dum**, *kaum noch;*) *lange schon; bezeichnet vergrössernd die Länge der Zeitdauer von einem bald nähern, bald entferntern Punkte der Vergangenheit bis jetzt, z. B. um das Langweilige, Unannehmliche, Lästige einer Handlung anzudeuten:* Tabellae e Persia ad me allatae modo sunt istae a meo domino. — Quando? — Haud **dudum**. Plaut. Pers. 4, 3, 29. Venit Chaerea. — Quando? — Hodie. — Quam **dudum**? — Modo. Ter. Eun. 4, 4, 30. Vide, quam **dudum** hic asto et pulto! Plaut. Stich. 2, 1, 38. Iam non **dudum** ante lucem ad aedem Veneris venimus. Id. Poen. 1, 2, 105. Quae **dudum** ad me, et, quae etiam ante bis ad Tulliam de me scripsisti, ea sentio esse vera. C. Att. 11, 24. pr. Sin tu, quod te **iamdudum** hortor, exieris. C. Cat. 1, 5, 12. *bereits schon lange.* Antonium **iamdudum** Cotta et Sulpicius exspectant. C. Orat. 2, 7, 26. cf. C. Lael. 22, 82. V. Georg. 1, 213. — **Diu** (*der alte Ablativus von* dius, *noch in* nudius tertius, nudius quartus *vorhanden, d. i.* nunc dies tertius; *vgl.* **Dies**, *Zeit,* 68. *eigentlich, in einer Tagszeit, Tagelang, oder in einer Zeit, in einem (langen) Zeitraume überhaupt;*) *lange; von einer langen Zeitdauer überhaupt, in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft:* Venio in senatum frequens, ultroque affero res multum et **diu** cogi-

tatas. C. Sen. 11, 38. Satis diu hoc iam saxum volvo. Ter. Eun. 4, 8, 55. Ille vult diu vivere, hic diu vixit. Quamquam, o Dii boni! quid est in hominis vita diu? C. Sen. 19, 68. 69. Sperat adolescens, diu se victurum. Ibid. cf. 3, 9. Karthagini male iam diu cogitanti bellum multo ante denuntio. C. Sen. 6, 18, *bereits lange.* Per Thessaliam si irem in Epirum, perdiu nihil eram auditurus. C. Att. 3, 22. *sehr lange.* — Pridem (*von dem veralteten* pris, *wovon* prior, primus, pridie, priscus etc. *bei Otfried* frua, *b. Notker* fruo, *Nieders. fru, Schwed.* fro, *früh; und* dem, *vgl.* Tandem, 435.) *vordem, vorlängst, vor langer Zeit; von Dingen, die der Gegenwart früh vorausgegangen sind, oder in eine von der Gegenwart entferntere Vergangenheit gehören:* Spectavi ego pridem Comicos ad istum modum sapienter dicta dicere. Plaut. Rud. 4, 7, 23. Ubi friget (sermo), huc evasit, quam pridem pater mî et mater mortui essent. dico, iam diu. Ter. Eun. 3, 3, 12. Cupio equidem, et iam pridem cupio Alexandriam reliquamque Aegyptum visere. C. Att. 2, 5. pr. *schon längst.* Ad te iam pridem de testamento scripsi. Ibid. 11, 25. med.

487. *Dum, Donec, Quoad.*

Dum, (*Altdeutsch* thane, dhanne, thanne, denne, *Angels.* thaenne, donne, *Holländ.* don, *dann;*) *während, indem, so lange als, so lange bis; weiset auf Etwas hin, das der Redende in dem Umfange seiner wirklichen oder gedachten Gegenwart befindlich und im Gegensatz mit seinem eignen gegenwärtigen Zustande* (num, nunc) *sich vorstellt. Da dieses Verhältniss verschieden ist, so drückt es der Deutsche, specieller bezeichnend, auf verschiedene Weise aus;* Donec, *aus dem veralteten* Donicum *entstanden* (dum - cum *mit dem eingeschobenem Bindevocal* i;) *so lange bis, bis; das Während schärfer begrenzend;* Quoad (quo - ad) *so lange als, steht als Relativum nur in Beziehung auf ein ihm in dem nächsten Satze entsprechendes, wenn auch nur gedachtes, Demonstrativum:* Homines, dum docent, discunt. Senec. Epist. 7. Dum ea Romani parant consultantque, iam Saguntum summa vi oppugnabatur. Liv. 21, 7. pr. Isto bono utare, dum adsit. C. Sen. 10, 33. Claudius usus est hoc Cupidine tamdiu, dum forum diis habuit ornatum. C. Verr. 4, 3, 6. — Danubius plures populos adit, donec in Ponticum mare sex meatibus erumpit. Tac. G. 1. Potitii antistites sacri eius per multas aetates fuerunt, donec genus omne Potitiorum interiit. Liv. 1, 7, 14. cf. Drak. h. l. — Caesar interea, quoad legiones collocasset, munitaque hiberna cognovisset, in Gallia morari constituit. Caes. 5, 24. fin. Epaminondas exercebatur luctando ad eum finem, quoad stans complecti posset (adversarium) atque contendere. Nep. 15, 2. Me admones, ut me integrum, quoad possim, servem. C. Att. 7, 26.

488. *Dumtaxat, Solum, Tantum, Modo, Solummodo, Tantummodo.*

Dumtaxat (ab adverbio componitur et verbo. Prisc. XV, 4, 24. *also* dum-taxat [*wie* licet *gebraucht,*] *das Während schätzt es, nämlich das, wovon die Rede ist;*) *indessen nur; beschränkt einen vorher genannten Zustand auf eine bestimmtere Zeitgrenze oder Dauer:* Nos animo dumtaxat vigemus, etiam magis, quam quum florebamus; re familiari comminuti sumus. C. Att. 4, 3. extr. *ich fühle mich kräftig, indessen nur am Geiste.* Coluntur amicitiae simulatione dumtaxat ad tempus. C. Lael. 15, 53. Valde me Athenae delectarunt: urbs dumtaxat, et urbis ornamenta, et hominum amores in te, et in nos quaedam benevolentia: sed multum est philosophia. C. Att. 5, 10. sub extr. cf. C. N. D. 1, 44, 123. 2, 18, 47.

Nunc Roscius inferiorem esse se patitur, d u m t a x a t usque eo, ne cum bonis, fama, fortunisque omnibus Sex. Naevii cupiditati crudelitatique dedatur. C. Quint. 18. fin. *so am Anfange eines Satzes* Lucret. 2, 122. 931. 3, 378. Primum dico pro capite fortunisque regis: quod ipsum etsi non iniquum est, in tuo d u m t a x a t periculo, tamen est ita inusitatum, regem capitis reum esse, ut ante hoc tempus non sit auditum. C. Deiot. 1, 1. Dat suis signum Sabura, aciem constituit; sed peditatu d u m t a x a t procul ad speciem utitur, equites in aciem mittit. Caes. C. 2, 41. *während dessen nur.* Consules duos, bonos quidem, sed d u m t a x a t bonos, amisimus. C. ad Brut. 1, 3. sub extr. Pater meus (Attalus) in amicitiam vestram venit, eamque perpetua et constanti fide ad extremum finem vitae perduxit: nec d u m t a x a t animum vobis bonum ac fidelem praestitit, sed omnibus interfuit bellis, quae in Graecia gessistis. Liv. 37, 53, 9. — S o l u m (solus) *nur, allein, mit Ausschliessung alles Andern:* Quasi vero atra bili s o l u m mens, ac non saepe vel iracundia graviore, vel timore, vel dolore moveatur. C. Tusc. 3, 5, 11. Nos nuntiationem s o l u m habemus: consules et reliqui magistratus etiam spectionem. C. Phil. 2, 32, 81. cf. C. Orat. 2, 47, 197. — T a n t u m (tam, *Isländ.* that, sa, su, *so;* XIII, 1. *eigentlich, so gross, so viel, den Grad intensiver und extensiver Grösse andeutend;) nur, in Beziehung auf Grösse oder Kleinheit, Menge oder Wenigkeit im Gegensatz der Negation:* Non dicam, quid acciderit; t a n t u m dicam brevi, non mihi exercitum, sed duces defuisse. C. Fam. 1, 9, 13. Dixit publice data drachmarum CCVI millia. Dixit t a n t u m: nihil ostendit, nihil protulit. C. Flacc. 15, 34. Nomen t a n t u m virtutis usurpas: quid ipsa valeat, ignoras. C. Parad. 2. ab init. Iam non motus t a n t u m corporum, agitatioque anceps telorum armorumque, sed vulnera quoque et sanguis spectaculo erant. Liv. 1, 25, 5. *nicht nur, d. i. nicht so sehr.* — M o d o (*der Ablativus von* modus, *M a s s;) nur, im Sinne des Mässigenden, Einschränkenden, wie im Deutschen:* Haec quidem omnibus, qui ea mediocriter m o d o considerarint, studio adhibito et usu, pertractata esse possunt. C. Orat. 2, 34, 146. Sed haec tu melius: m o d o nobis stet illud, una vivere in studiis nostris; a quibus antea delectationem m o d o petebamus, nunc vero etiam salutem. C. Fam. 9, 2, 5. cf. 6, 12. extr. — S o l u m m o d o, *allein nur, (selten) ist das verstärkte* Solum, *und eben so* T a n t u m m o d o *nur, das verstärkte* Tantum: Unam s o l u m m o d o Zenonis statuam Cypria in expeditione non vendidit Cato. Plin. 34, 8, 19, §. 34. Seminis vis ita fingit et efficit in suo quidque genere, partim ut t a n t u m m o d o per stirpes alantur suas, partim ut moveri etiam et sentire et appetere possint. C. N. D. 2, 32, 82. Si quis non Latine loquitur, irrident: neque eum oratorem t a n t u m m o d o, sed hominem non putant. C. Orat. 3, 14, 52. Torquatus suppressa voce de audacia coniuratorum omnium dixit, t a n t u m m o d o ut vos, qui ea probatis, exaudire possetis. C. Sull. 10, 30. cf. Sall. C. 20, 10.

489. *Dumus, Vepres, Sentes, Rubus.*

D ū m u s (dūcere, 485. V, 3. *z i e h e n, wozu auch z ä h, Z a c k e n, gehört;) ein Strauch von wilden, dicht in einander gewachsenen Ranken, die den Gehenden mehr aufhalten, als verwunden:* Animadverti columellam non multum e d u m i s eminentem. C. Tusc. 5, 23, 65. Hinc ad Capitolia ducit aurea nunc, olim silvestribus horrida d u m i s. V. Aen. 8, 347. cf. 9, 381. (Canis) deprendit spissis arcana cubilia (ferae) d u m i s. Sil. 10, 82. Ceu pernix quum densa vagis latratibus implet venator d u m e t a Lacon. Id. 3, 295. *mit solchem Gesträuch bedeckte Orte.* — V ĕ p r e s, *Plur.; der Singularis kommt selten vor und nur collectiv, (von* premo, pressi; *Altdeutsch b r e n n e n, stechen, Engl.* Breese, *Angels.* Briesa, *die B r e m -*

se, Pferdebremse, vgl. Adelung h. v. — Ve, *hier kurz, scheint nur eine Art von Aspiration oder Reduplication zu seyn, daher auch die abweichende Schreibung* vipres (*bepresst, d. i. bestachelt*) *in den ältesten und besten Handschriften nach* Vossii Etymol. *und Forcellini* h. v. *Eine ähnliche Aspiration ist in dem Deutschen Prähmen, zu* ramus *gehörig, d. i. mit kleinen Stacheln versehene Ranken, z. B. beim Hopfen, Kürbissen, auch Brombeeren; und vielleicht liegt dieses Wort dem Lateinischen* Vepres *näher;*) *Prahmen, mit Stacheln besetzte Ranken:* Saeptum undique et vestitum vepribus et dumetis indagavi sepulcrum. C. Tusc. 5, 23, 64. (Ovibus) hirsuti secuerunt corpora vepres. V. Georg. 3, 444. Oportebit virgeam saepem interponere, quam superscendant sentes utriusque sulci. Hunc veprem manifestum est interimi non posse, nisi radicitus effodere velis. Colum. 11, 3, 7. — Sentes *im Plur.* (*von Schande, Adelung* h. v. *verwandt mit* Dens, *Zahn, Hebr.* שֵׁן; *Griech.* σίνειν, *verletzen;*) *ein mit scharfen, spitzigen Stacheln besetzter Dornbusch:* Ne prona cadas, indignave laedi crura secent sentes, et sim tibi causa doloris. Ovid. Met. 1, 509. Hamatis praecordia sentibus implet. Ibid. 2, 799. — Rubus (*im Ital.* Rovo, *ein Strauch, von Straube, sträuben; das Oberdeutsche Gestrüppe. Adelung* hh. vv.) *der Brombeerstrauch:* At rubus et sentes tantummodo laedere natae. Ovid. Nuce 113. Cultus humum sterilem Cerealia pendere iussit munera: mordaces interiere rubi. Ovid. Med. Fac. 4.

490. *Duplex, Duplus.*

Duplex (duo-plicare, IX, 1.) *zweifältig; gibt als Multiplicativum an, wie vielmal ein Ganzes, einzeln oder neben einander, vorhanden sey;* Duplus (*st.* dubulus *von* duo, XII, 2. *das* b *mit* p *vertauscht, weil das* u *ausfiel; Nieders. dubbelt, Dän. dobbelt, Schwed.* dubbel, *Wallis.* dubl, dyblig, *Engl. und Franz.* double;) *zweifach, doppelt; gibt als Proportionale an, wie vielmal eine Grösse zu nehmen sey, um das Mass einer andern zu bestimmen. Daher kann wohl zuweilen jenes für dieses stehen, z. B.* duplex stipendium. Caes. C. 3, 53. Liv. 7, 7, 5. *nicht aber umgekehrt dieses für jenes:* Duplicem ex humeris reiecit amictum. V. Aen. 5, 421. Quam duplici panno patientia velat. Hor. Epist. 1, 17, 25. Duplices tendens ad sidera palmas. V. Aen. 1, 93. Duplex Ulysses. Hor. Carm. 1, 6, 7. *der anders spricht, als ers meint.* — Pecuniam, quanta ex thesauris Proserpinae sublata esset, conquiri, duplamque pecuniam in thesauros reponi. Liv. 29, 19, 7. *noch einmal so viel.* Unam partem detraxit ex toto: secundam autem primae partis duplam. C. Univ. 7. *doppelt so gross, als der erste Theil.*

491. *Duplicare, Geminare.*

Duplicare (duplex, XX. *doppelt machen;*) *verdoppeln:* Simonides deliberandi sibi unum diem postulavit; postridie biduum petivit: quum saepius duplicaret numerum dierum etc. C. N. D. 1, 22, 60. Novus veteri exercitus iungitur, et copiae duplicantur. Liv. 7, 7, 3. Nec mora dimicandi facta est, quum consuli duplicatae vires, Poeno recens victoria animo esset. Liv. 29, 36, 7. — Geminare (geminus, XX.) *paaren, zwei Dinge so vereinigen, dass sie wie ein Paar erscheinen:* Non ut serpentes avibus geminentur, tigribus agni. Hor. A. P. 13. Iamque decem vitae frater geminaverat annos. Ovid. Trist. 4, 10, 31. Sole geminato. C. N. D. 2, 5, 14. Invidiam geminati honoris fieri. Liv. 39, 39, 9.

492. ***Durare, Durescere; Duritia, Durities, Duritas, Rigor, Severitas.***

a. Durare (durus, XX. *in der Gaelsprache* dur, dauerhaft, 192.) active, *hart machen:* Duratus frigore pontus. Ovid. Pont. 4, 9, 85. Ferrum accensum igni, nisi duretur ictibus, corrumpitur. Plin. 34, 15. pr. cf. Hor. Sat. 2, 4, 72. Hoc se labore durant homines adolescentes. Caes. 6, 27. *abhärten. Als* Neutrum, *Etwas ausdauern:* Patiar quemvis durare laborem. V. Aen. 8, 577. cf. Drak. ad Sil. 2, 463. *dauern, währen:* Res Romana erat valida; sed, penuria mulierum, hominis aetatem duratura magnitudo erat. Liv. 1, 9, 1. — Durescere, XVII, 2. *sich verhärten, hart werden:* Aquilonibus reliquisque frigoribus durescit humor. C. N. D. 2, 10, 26. Limus durescit igni. V. Ecl. 8, 80. *Tropisch:* Cavendum puto, ne quis antiquitatis nimius admirator, in Gracchorum Catonisque, et aliorum similium lectione durescere velit. Quinctil. 2, 5, 21. *die Härte dieser Schriftsteller im Ausdruck annehmen.*

b. Duritia *und* Durities, *die Härte als Beschaffenheit:* Inveniuntur in iocineribus lapilli, aut calculi duritie lapillis similes. Plin. 28, 15. init. *Tropisch:* Patientiam imitatur duritia immanis. C. Or. Part. 23, 81. — Duritas, *die Härte als Eigenschaft; nur tropisch für Unfreundlichkeit, Rauhigkeit:* Aliqui duritatem et severitatem quandam verbis, et orationis quasi maestitiam sequuntur. C. Orat. 16, 53. Intelligi potest ex iis fratribus, qui in Adelphis sunt, quanta in altero duritas, in altero comitas. C. Sen. 18, 65 — Rigor (rigere, 334. III, 1. *vgl.* Rigidus 191.) *das Starrseyn, die Unbiegsamkeit, Rauheit:* Ferri rigor. V. Georg. 1, 143. Saxa ponere duritiem coepere, suumque rigorem. Ovid. Met. 1, 401. *Tropisch:* Exit hic animi tenor aliquando in rigorem quendam, torvitatemque naturae duram et inflexibilem. Plin. 7, 19. — Severitas (severus, 191. I, 2.) *die Strenge, der Ernst:* Contigit tibi, ut summa severitas animadversionis non modo non invidiosa, sed etiam popularis esset. C. Fam. 9, 14, 7. Id supplicium et mos maiorum et huius imperii severitas postulabat. C. Cat. 2, 2, 3. Risus tristitiam ac severitatem mitigat et relaxat. C. Orat. 2, 58, 236. Rigor *gibt nicht nach;* Severitas *ist genau und pünktlich.*

493. ***Dux, Ductor, Imperator.***

Dux (ducere, 485. I, 1.) *der Führer als Wegweiser:* Illis non ducem locorum, non exploratorem fuisse. Liv. 9, 5, 7. Armenti modo dux vires in cornua sumo. Ovid. Met. 8, 882. *vom Stier.* Magistra ac duce natura. C. Fin. 1, 21, 71. *der Anführer:* Qui causae nostrae duces et quasi signiferi fuissent. C. Planc. 30, 74. Dux superum secreta iubet dare carmina Musas. Stat. Silv. 4, 2, 55. Magni duces. Hor. Carm. 2, 1, 21. *von grossen Feldherren.* — Ductor (ducere, III, 2.) *der kundige, kunstverständige Anführer, Heerführer:* Quoties non modo ductores nostri, sed universi etiam exercitus ad non dubiam mortem concurrerunt! C. Tusc. 1, 37, 89. Lyciae ductorem classis Oronten. V. Aen. 6, 334. Fracti bello, fatisque repulsi ductores Danaum. Ibid. 2, 14. Ductor Agamemnon ducum. Senec. Agamemn. 39. — Imperator (imperare, III, 2.) *der oberste Befehlshaber, Obergeneral bei einer Armee:* Crescit in dies singulos hostium numerus: eorum autem imperatorem castrorum ducemque hostium intra moenia atque adeo in senatu videmus quotidie perniciem rei publicae molientem. C. Cat. 1, 2, 5. M. Atilius Regulus ex insidiis captus est duce Xanthippo, Lacedaemonio, imperatore autem patre Hannibalis

Hamilcare. C. Off. 3, 26, 99. duce *hier als Untergeneral. Als* Imperator *wurde einer im Felde von der Armee nach einem entscheidenden Siege in einer Schlacht ausgerufen:* His rebus gestis Curio universi exercitus conclamatione Imperator appellatur. Caes. C. 2, 26. *Unter den Kaisern, die sich allein als wirkliche* Imperatores *betrachteten, war dieses bei Andern nur ein Ehrentitel, den daher oft Mehrere hatten:* Tiberius id quoque Blaeso tribuit, ut Imperator a legionibus salutaretur. Tac. 3, 74.

E.

494. *Ebrietas, Crapula, Ebriositas, Temulentia, Vinolentia.*

Ebrietas (ēbrius, I, 2. *von* e, *verstärkend, wie in* edurus, *und* rio, *woher* rĭgare, rīvus; *bei Otfried* rinnan, *rinnen, Griech.* ῥέω, *mit dem Digamma, wie in Brunnen, und Griech.* βρύω, *quellen; vgl.* Sobrius; *eigentlich, von innen heraus, durchaus feucht;*) *die Trunkenheit, die Eigenschaft des Betrunkenen, der durch übermässigen Genuss geistiger Getränke sich in dem Zustande befindet, wo er verwirrte Vorstellungen hat:* Quid non ebrietas designat? operta recludit; spes iubet esse ratas; in proelia trudit inertem. Hor. Epist. 1, 5, 16. — Crāpula (*krabbeln, kriebeln, vgl. Adelung; Griech.* κραιπάλη,) *der Rausch, der Zustand der bald grössern, bald geringern Betäubung nach dem Genuss starker Getränke:* Plenos crapulae eos lux oppressit. Liv. 9, 30, 9. Edormi crapulam et exhala. C. Phil. 2, 12, 30. — Ebriositas (ebriosus, I, 2. *von* ebrius, XV, 3,) *der Hang zur Trunkenheit, Trunksucht:* Inter ebrietatem et ebriositatem interest; aliudque est amatorem esse, aliud amantem. C. Tusc. 4, 12, 27. (*So:* Servos apud se ebrios factos. C. Mil. 24, 65. Stilponem ferunt ebriosum fuisse. C. Fat. 5, 10.) — Temulentia (tēmulentus, XV, 2. IV, 3, b. *vgl.* Tēmetum;) *die Trunkenheit, wenn der Kopf ganz eingenommen ist, so dass man taumelt, der Taumel:* Cato scribit, ideo propinquos feminis osculum dare, ut scirent, an temetum olerent. Hoc tum nomen vino erat: unde et temulentia appellata. Plin. 14, 13. Quibus praeceptis si ille (Alexander M.) obtemperavisset, profecto amicos in temulentia non interemisset. Id. 14, 5. — Vinolentia (vinolentus, XV, 2. I, 2.) *der Hang zum Weinsaufen:* Aegrotationi talia quaedam subiecta sunt, avaritia, ambitio, ligurritio, vinolentia. C. Tusc. 4, 11, 26. Quid prandiorum apparatus, quid furiosam vinolentiam tuam proferam? C. Phil. 2, 39, 101.

495. *Ecce, En.*

Ecce, *siehe da; zeigt auf Etwas, als plötzlich, unvermuthet erscheinendes oder überraschendes deutlich* (*wie* hicce, huiusce,) *hin;* En, *siehe, seht, da ist; zeigt auf etwas Vorhandenes hin, welches die Theilnahme, vorzüglich aber den Unwillen des Andern, oder eine ähnliche Leidenschaft erregen soll:* Ecce autem nova turba atque rixa. C. Verr. 4, 66, 148. Ecce autem repente, ebrio Cleomene, esurientibus ceteris, nuntiatur piratarum naves esse in portu Odysseae. C. Verr. 5, 34. pr. cf. Serv. ad V. Aen. 2, 270. Intpp. ad C. Cluent. 28. pr. — En Priamus! sunt hic etiam sua praemia laudi. V. Aen. 1, 461. cf. V. Ecl. 1, 12. En quatuor aras; ecce duas tibi, Daphni, duas, altaria, Phoebo. V. Ecl. 5, 65. Haec est

istius praeclara tutela. En, cui tuos liberos committas. C. Verr. 1, 37. pr. En foederum interpretes! Ibid. 5, 21, 55. *höhnend.*

496. ***Edere, Comedere, Mandere, Manducare, Gustare, Vorare, Tuburcinari; Edax, Gulosus, Vorax.***

a. Edere *und* Esse (*b. Kero* ezzan, *b. Otfried* ezen, *Nieders.* ***eten***, *Angels.* etan, *Schwed.* aeta;) ***essen****, durch* ***Beissen*** *Nahrung zu sich nehmen:* Edit et bibit iucunde; opipare sane et apparate. C. Att. 13, 52. Nunquam sitiens Darius biberat, nec esuriens Ptolemaeus ederat. C. Tusc. 5, 34, 97. — Comedere, *aufessen:* Nisi collega tuus se suo more iactavisset, hodie te istic muscae comedissent. C. Brut. 60, 217. Haec porcis hodie comedenda relinquis. Hor. Epist. 1, 7, 19. *Tropisch, verzehren, verthun:* Usque eo non fuit popularis, ut bona solus comesset. C. Sext. 51, 110. Comites Antonii beneficia Caesaris comederunt. C. Phil. 11, 14, 37. — Mandere (*zu* ***Mandel****, und* ***Mund****, Wallis.* Mant, *die Kiefer, gehörig, mit dem Begriff des Breitdrückens, Zermalmens, vgl. Adelung* hh. vv.) *kauen:* Dentibus in ore constructis manditur atque ab his extenuatur et molitur cibus. C. N. D. 2, 54, 134. — Mandūcare (mandere, XX, 6. *vgl.* IX, 2. Manduci et mandones, edaces. Nonius 1, 58. cf. 7, 79.) *den Kauer machen, das Kauen darstellen, anschaulich machen:* In balineo demum post horam primam noctis duas bucceas manducavi prius, quam ungi inciperem. Suet. Aug. 76. Pullos columbinos manducato candido farciunt pane. Varr. R. R. 3, 7, 9. Probus negat recte dici, piscem vel aliud tenerum quid manduco, sed potius edo. Manducatur autem, quod denti reluctatur. Nam quum dicam edo, quid faciam, ostendo; quum vero manduco, non tantum quid faciam, ostendo, sed et qualiter faciam. Veteres tamen et in edendi significatione manduco dixere. Diomed. I. pag. 361. Putsch. — Gustare (***kosten****, zu* ***Kost****, b. Stryker* Chost, *in Schwabensp.* Kost, *Unterhalt; Schwed. Dän.* Kost, *Speise; und* ***Gast****, Plur.* ***Gäste****, gehörig; Adelung;) eigentlich, durch den Geschmack untersuchen; wenig von einer Speise zu sich nehmen und so, dass man den Geschmack derselben empfindet, mässig essen:* Cretum nemo gustavit unquam cubans. C. Mur. 35, 74. Nos in essedo panem et palmulas gustavimus. Suet. Aug. 76. — Vŏrare (*b. Notker* worchen, wurgen, ***worgen*** *im Oberdeutschen,* ***würgen****, d. i. Etwas mit Anstrengung hinunter schlucken; vgl.* Devorare, 14.) *hinunterschlucken, Etwas verschlingen, ohne es erst zu kauen:* Animalia alia sugunt, alia carpunt, alia vorant, alia mandunt. C. N. D. 2, 47, 122. *Tropisch:* Nos hic voramus literas cum homine mirifico Dionysio. C. Att. 4, 11. — Tŭburcinor (tŭbus, XX, 2. *das* s *in* r *übergehend; von* ***Topf****, Engl.* Top, *zu* ***tief*** *gehörig, vgl. Adelung* hh. vv. Tuburcinari significat raptim manducare. Nonius 2, 851. *Es scheint aber mehr der Begriff des weiten Schlundes und gierigen Verschluckens in diesem, übrigens veralteten Worte zu liegen;) fressen, schmaussen:* Lubido extemplo coepere est convivium, tuburcinari de suo, si quid domi est. Plaut. Pers. 1, 3, 42. Tuburcinari sine me vultis reliquias. Titinn. ap. Non. l. c.

b. Edax, IX, 2. *der viel isst, der schwer zu sättigen ist:* Parasitus edax. Ter. Eun. Prol. 38. *Tropisch:* Edax ignis. Ovid. Fast. 4, 785. Dissipat Euius curas edaces. Hor. Carm. 2, 11, 18. Tempus edax rerum. Ovid. Met. 15, 234. — Gulosus (gula, XV, 3.) *der seine* ***Kehle*** *immer zu befriedigen sucht, gefrässig, fressig, leckerhaft:* Esse tibi videor saevus, nimiumque gulosus, qui propter coenam, Rustice, caedo cocum. Martial. 8, 23. *Tropisch:* Non opus est nobis nimium lectore guloso; hunc

volo, qui fiat non sine pane satur. Id. 10, 59, 5. — Vorax, XV, 3. *gierig und in Menge verschlingend; ein Fresser:* Quae Charybdis tam vorax? C. Phil. 2, 27, 67. Placare voracis ieiunia ventris. Ovid. Met. 15, 94. *Tropisch:* Hinc usura vorax, avidumque in tempora fenus. Lucan. 1, 181.

497. *Educere, Educare, Tollere.*

Educere (ducere, 485.) *herausziehen, herausführen:* Gladium e vagina eduxit. C. Inv. 2, 4, 14. Centuriones suas naves ex portu educunt. Caes. C. 1, 57. Socrates quum facile posset educi e custodia, noluit. C. Tusc. 1, 29. extr. *daher auch, aufziehen, gross ziehen, wobei es bloss auf die Erhaltung und Pflege des Körpers ankommt:* Neque est boni, neque liberalis parentis, quem procrearit et eduxerit, eum non et vestire et ornare. C. Orat. 2, 28, 124. Filium maiorem adoptavi mihi; eduxi a parvulo. Ter. Ad. 1, 1, 23. cf. Eun. 1, 2, 76. Drak. ad Liv. 1, 39, 6. 21, 43, 15. Caligula iam infans in castris genitus, in contubernio legionum eductus. Tac. 1, 41. — Educare (e-ducere, XX.) *auferziehen, erziehen, die Erziehung und Bildung eines Heranwachsenden an Körper und Geist besorgen:* Educere est extrahere; educare, enutrire et provehere. Varro: Educit obstetrix, educat nutrix, instituit paedagogus, docet magister. Nonius 5, 105. cf. 5, 5. Pauperes satis stipendii pendere, si liberos educarent. Liv. 2, 9, 6. Legimus epistolas Corneliae, matris Gracchorum: apparet, filios non tam in gremio educatos, quam in sermone matris. C. Brut. 58, 211. — Tollere, 183, a. *tropisch für erziehen gebraucht, bezieht sich auf die Sitte der Alten, ein neugebornes Kind auf die Erde zu legen, welches dann der Vater selbst aufhob oder aufzuheben befahl, wenn er es erhalten und erziehen wollte; liess er es liegen, so wurde es weggesetzt:* Bene vale Alcumena! Mihi necesse est ire hinc: verum quod erit natum, tollito. Plaut. Amph. 1, 3, 3. Helenor, Maeonio regi quem serva Licymnia furtim sustulerat. V. Aen. 9, 547.

498. *Effrenus, Effrenatus, Infrenus, — nis, Impotens.*

Effrenus, *selten* Effrenis, (*vgl.* Frenare, 297.) *dem der Zaum abgenommen worden, zügellos:* Magister equitum, frenos ut detrahant equis, imperat: et ipse princeps, calcaribus subditis evectus, effreno equo in medios ignes infertur. Liv. 4, 33, 7. *Tropisch:* Et nihil est, quod non effreno captus amore ausit. Ovid. Met. 6, 465. Septem subiecta trioni gens effrena virûm. V. Georg. 3, 382. — Effrenatus, XIII, 1. *zügellos gemacht; gewöhnlich tropisch, unbändig, aus der Ordnung gebracht:* Permittite equos in cuneum hostium. id cum maiore vi equorum facietis, si effrenatos in eos equos immittitis. Liv. 40, 40, 5. Homines secundis rebus effrenati. C. Off. 1, 26, 90. Quo impunitior est libido, eo effrenatior erit. Liv. 3, 50, 7. cf. C. Cluent. 6. init. — Infrenus *und* — nis, *ohne Zaum, keinen Zaum habend, nicht daran gewöhnt:* Infrenis equi lapsu. V. Aen. 10, 750. Numidae infreni. Ibid. 4, 41. *die keinen Zaum brauchen; dafür:* Video equites frenatos et infrenatos. Liv. 21, 44, 2. *Tropisch:* Quorundam lingua tam prodiga infrenisque est, ut fluat semper et aestuet colluvione verborum teterrima. Gell. 1, 15. a med. — Impotens, *ohnmächtig:* Valent haec ad opem impotentium, ad auxilium calamitosorum. C. Mur. 28, 59. *nicht mächtig, nicht Herr über Etwas; besonders, der seiner Leidenschaften nicht Herr ist:* Victoria, etiam si ad meliores venit, tamen eos ipsos ferociores impotentioresque reddit. C. Fam. 4, 9, 3. Pleminius impotens irae. Liv. 29, 9, 9. In multo impotentiorem subito rabiem accensi. Ibid. 6. Nulla impotenti laetitia efferri. C. Tusc.

5, 7. init. Atheniensium impotens dominatio. Nep. 6, 1, 4. *leidenschaftlich, grausam.* Aquilo impotens. Hor. Carm. 3, 30, 3.

499. *Effutire, Crepare.*

Effūtire (fūtum, XVIII. *ein Wassertopf, in welchen man im Speisezimmer das herbeigebrachte Wasser schüttete, vgl.* Confutare, 343. Futio, ex quo compositum effutio, futilis. Prisc. IV, 5, 25. *eigentlich, aus sich herausschütten;*) *tropisch, heraus sagen, was einem einfällt, ohne Bedacht, in den Tag hinein schwatzen, plaudern:* Certe ita temere de mundo effutiunt, ut mihi quidem nunquam hunc admirabilem coeli ornatum suspexisse videantur. C. N. D. 2, 37, 94. Sic agit haec, ut ex tempore quasi effutire videatur. C. Tusc. 5, 31, 88. Effutire leves indigna tragoedia versus. Hor. A. P. 231. — Crepare (*vgl.* Crepusculum, 381. *und* Increpare, 383. *eigentlich, ein knarrendes, prasselndes Geräusch machen:* Quid foris crepuit? Ter. Ad. 2, 3, 11. Montibus altis levis crepante lympha desilit pede. Hor. Epod. 16, 48. *plätschernd.* Qui, simulac decemviri concrepuerint, expediti ad caedem esse possint. C. Agr. 2, 30, 82. cf. Garat. h. l.) *tropisch, Jemand Etwas vorknarren, viel Lärmens mit Etwas durch öftere Wiederholung machen:* Neque ego ad mensam publicas res clamo, neque leges crepo. Plaut. Mil. 3, 1, 57. Ex nitido fit rusticus, atque sulcos et vineta crepat mera. Hor. Epist. 1, 7, 84. Quis post vina gravem militiam aut pauperiem crepat? Hor. Carm. 1, 18, 5. cf. Nonius 4, 63.

500. *Egregius, Eximius.*

Egregius (e-grex, 150. IV, 3. *vom Angels.* Hreac, Rug, *Engl.* Reek, Rik, *Schwed.* Roge, Röte, *ein Haufen, besonders von Garben oder Heu; bei Ulphilas ist* rikan, *häufen. Das* g *ist Aspiration, ähnlich dem Deutschen in* g*rau*, ravus, *vgl. Adelung* v. *Ge, und hier nebst der Kürze* — grĕg-is — *das Unterscheidungszeichen von* rēx, rēg-is; *beides von* rĕgere, *wonach* grex *eigentlich Etwas, das sich zusammen richtet, ordnet, schaart, bedeutet.* Exgregiae, egregiae, id est e grege lectae. Festus, cf. v. Abgregare.) *aus der Heerde ausgelesen:* Egregias oves mactare. Colum. *daher, unter seines Gleichen sich auszeichnend, vortrefflich in Vergleichung mit Andern:* Sic nam fore bello egregiam gentem. V. Aen. 1, 445. Philippus, cohortatus milites, ut se intuentes pugnarent, conspici se pugnantem egregium ducebat. Liv. 31, 24, 13. *er kämpfte nicht wie ein gemeiner Krieger* (miles gregarius), *sondern that es hierin allen andern zuvor.* In bellica laude egregium Viriathico bello reperimus fuisse Laelium. C. Brut. 21, 84. Velut si egregio inspersos reprendas corpore naevos. Hor. Sat. 1, 6, 67. Egregium facinus audere. Liv. — Eximius (eximere, 181. IV, 3. Eximii sacerdotale nomen est. Veranius enim in pontificalibus quaestionibus docet eximias dictas hostias, quae ad sacrificium destinatae eximuntur e grege; vel quod eximia specie quasi offerenda numinibus eligantur. hinc Virgilius (Georg. 4, 538. 550.) Quatuor eximios praestanti corpore tauros. Macrob. Sat. 3, 5. cf. Festus v. Eximium. Donat. ad Ter. Hec. 1, 1, 9.) *ausnehmenswerth:* Neque enim esset verisimile, quum omnibus Siculis faceret iniurias, te illi (Verri) unum eximium, cui consuleret, fuisse. C. Caecil. 16, 52. *Tropisch, ungemein, ausgezeichnet durch eigenthümliche Vorzüge:* Sin hoc vos in rege tam nobili, in re tam eximia, in iniuria tam acerba, neglexisse audierint. C. Verr. 4, 30. extr. Lentulus, eximia spe summae virtutis adolescens. C. Fam. 1, 7. extr. Spem de te habemus non solum propter dignitatem et virtutem tuam —

haec enim ornamenta sunt tibi etiam cum aliis communia — accedunt tua praecipua, propter eximium ingenium summamque virtutem. Ibid. 6, 5, 3.

501. *Ehem, Eheu, Eho, Ehodum.*

Ehem, *ih! der Ausruf unerwarteter Wahrnehmung, Verwunderung:* Ehem, Demea, haud aspexeram te: quid agitur? Ter. Ad. 3, 3, 19. — Ēheu, *ach! — der Klage:* Eheu me miserum! Ter. Phorm. 1, 4, 10. Eheu, videte: iudicavit inclutum iudicium inter deas tris aliquis: quo iudicio Lacedaemonia mulier, furiarum una, adveniet. C. Div. 1, 50, 114. *Für dieses Wort, welches in nur wenig Stellen ohne Variante ist, haben die neuern Ausgaben mit wenig Ausnahmen, wohin die angeführten Beispiele gehören,* heu heu *aufgenommen, vgl.* Burm. ad Anthol. Lat. T. I. p. 579. T. II. p. 528. — Eho, *heh, höre! — der Ansprache:* Eho, curre, puer, ad Bacchidem hanc vicinam nostram! Ter. Hec. 4, 4, 97. Eho quaeso, laudas, qui heros fallunt? Id. Heaut. 3, 2, 26. — Ehodum, *höre doch!* Simo: Dave. Davus: Hem, quid est? Simo: Ehodum ad me. Id. Andr. 1, 2, 13.

502. *Eiulatus, Ululatus, Vagitus, Quiritatus.*

Eiulatus (eiulare, XIII, 1, c. *von* ei, XX, 8. *der Ausruf beim Schmerz, wofür einfach* heu *gewöhnlich ist; eigentlich, in einem fort und bald stärker bald schwächer* ei *ausrufen;) das klägliche Geheul:* Ingemiscere nonnunquam viro concessum est, idque raro: eiulatus ne mulieri quidem. Et hic nimirum est fletus, quem duodecim tabulae in funeribus adhiberi vetuerunt. C. Tusc. 2, 23, 55. — Ululatus (ululare *von* u, XX, 8. *heulen; in einem fort* u u (*hu hu!*) *hören lassen, den Grausen erregenden Laut, wovon der Uhu seinen Namen hat* (ulula): Tu, tu, inquam. vin' afferri noctuam, quae, tu, tu, usque dicat tibi? Plaut. Men. 4, 2, 90.) *das grässliche Geheul, wie bei Hunden, Wölfen:* Visaeque canes ululare per umbram. V. Aen. 6, 257. Lamentis, gemituque et femineo ululatu tecta fremunt. Ibid. 4, 667. Persephone, clamant; — montes ululatibus implent. Ovid. Fast. 4, 453. cf. Serv. ad V. Aen. 4, 168. Liber adest: festisque fremunt ululatibus agri. Ovid. Met. 3, 528. Galli suo more victoriam conclamant atque ululatum tollunt. Caes. 5, 37. cf. 7, 80. Gallorum cantus ineuntium proelium, et ululatus, et tripudia, et quatientium scuta in patrium quendam modum horrendus. Liv. 38, 17, 4. cf. 5, 39, 5. 21, 28. pr. Laetis ululare triumphis. Lucan. 6, 261. — Vagitus (vagire, *quäken, Hebr.* פָּעָה) *das Quäken, klägliche Geschrei der kleinen Kinder:* Si quis deus mihi largiatur, ut ex hac aetate repuerascam et in cunis vagiam, valde recusem. C. Sen. 23, 83. Auditae voces, vagitus et ingens infantumque animae flentes. V. Aen. 6, 426. — Quiritatus (Quiritare dicitur is, qui Quiritium fidem clamans implorat. — Ut Quiritare urbanorum, sic Iubilare rusticorum. Varr. L. L. 5, 7. a med. cf. Non. 1, 78.) *das Klaggeschrei:* Hic, inquam, rudet e rostris, atque eiulitabit, concursans veluti ancarius, clareque quirītans. Lucil. ap. Non. l. c. Sulla quatuor legiones contrariae partis obtruncari iussit. Quarum lamentabiles quiritatus trepidae civitatis aures receperunt. Val. Max. 9, 2, 1.

503. *Elegans, Ornatus.*

Elegans, *vgl.* 328. *hier in der ältesten Bedeutung, der es in der Auswahl seiner Kleider, Geräthschaften und Speisen übertreibt, von Allem das Beste haben will, wählerisch, ekel:* Elegans dictus antiquitus, non ob ingenii elegantiam, sed qui nimis lecto amoenoque cultu victuque esset.

Postea elegans reprehendi quidem desiit; sed laude nulla dignabatur, nisi cuius elegantia erat moderatissima. Sic M. Tullius (Brut. 40, 148.) L. Crasso et Q. Scaevolae non meram elegantiam, sed parsimonia mistam laudi dedit: Crassus, inquit, erat parcissimus elegantium; Scaevola parcorum elegantissimus. Gell. 11, 2. Tu vero festivus, tu elegans, tu solus urbanus, quem decet muliebris ornatus. C. in Clodium et Curionem 5, 1. ap. Orell. T. II, 2. p. 153. cf. Non. 6, 98. Regem elegantem narras. Ter. Eun. 3, 1, 18. Elegans, non magnificus; splendidus, non sumtuosus; omni diligentia munditiem, non affluentiam affectabat. Nep. 25, 13. *geschmackvoll,* cf. Suet. Aug. 73. Burm. ad Phaedr. 2, 2, 4. In epularum apparatu, a magnificentia recedens, non se parcum solum, sed etiam elegantem videri volet. C. Orat. 25, 83. — Ornatus (ornare, *vgl.* Ornatus, 394.) *geschmückt, reichlich versehen; mit Eigenschaften ausgerüstet, die zur Zierde dienen, ansehnlich:* Agro bene culto nihil potest esse nec usu uberius nec specie ornatius. C. Sen. 16, 57. Domicilia regis, omnibus rebus ornata atque referta. C. Manil. 8, 21. Dico, Luculli adventu maximas Mithridatis copias omnibus rebus ornatas atque instructas fuisse. Ibid. 8, 20. Provincia Gallia, exercitu et pecunia instructa et ornata. C. Pis. 2, 5. cf. Garat. ad C. Font. 3, 6. Caecin. 21. extr. Vir splendidissimus atque ornatissimus civitatis suae. C. Flacc. 20, 48. Composita oratio, et ornata, et artificio quodam, et expolitione distincta. C. Orat. 1, 12, 50.

504. *Elidere, Suffocare, Strangulare.*

Elidere (e-laedere, *heraus, durchaus* [*ver-*] *letzen;*) *heraus* — *entzwei schlagen, mit Gewalt zerdrücken:* Elisi oculi. V. Aen. 8, 261. Caput pecudis saxo elisit. Liv. 21, 45, 8. Absentis ranae pullis vituli pede pressis, unus ubi effugit, matri denarrat, ut ingens belua cognatos eliserit. Hor. Sat. 2, 3, 316. *Tropisch:* Poetae nervos omnes virtutis elidunt. C. Tusc. 2, 11, 27. Adde exsilia, luctus, orbitates: qui rebus his fractus aegritudine eliditur, potest tandem esse non miserrimus? Ibid. 5, 6, 16. — Suffocare (sub-fauces, 114. XX.) *durch Zudrücken des Schlundes ersticken, erwürgen:* Stoicorum praeceptum est, non minus delinquere eum, qui gallum gallinaceum, quum opus non fuerit, quam eum, qui patrem suffocaverit. C. Mur. 29, 61. *Tropisch:* Consilium est, suffocare urbem et Italiam fame. C. Att. 9, 7. — Strangulare (stringere, XX, 8. *vgl.* Constringere, 346.) *mit einem Stricke erwürgen, durch Zuschnüren der Kehle tödten:* Ille patrem strangulavit. C. Fam. 9, 22, 4. Agrippina non laqueo strangulata. Tac. 6, 25. *Tropisch:* Illa, quae curam fatentur, et ficta atque composita videri etiam volunt, nec gratiam consequuntur, et fidem amittunt, propter id, quod sensus obumbrant, et velut laeto gramine sata strangulant. Quinctil. 8, Pr. 23.

505. *Eludere, Eluctari.*

Eludere, *Einem spielend entgehen, oder so, dass man ihn zum Besten hat:* Cervus per campum fugere coepit, et cursu levi canes elusit. Phaedr. 1, 12, 9. Calumniamque fictis elusit iocis. Id. 3, Pr. 37. Nimium mites ad eam diem patres; qui Thraseam desciscentem, et Curtium Montanum detestanda carmina factitantem, eludere impune sinerent. Tac. 16, 28. cf. Drak. ad Liv. 2, 45, 6. Garat. ad C. Mil. 12, 32. p. 106. sq. — Eluctari, *sich durcharbeiten, mit Mühe und Kampf durchkommen:* Iulius Frontinus Silurum gentem subegit, super virtutem hostium, locorum quoque difficultates eluctatus. Tac. Agr. 17.

506. *Emancipare, Manumittere.*

Emancipare (e-mancipare, 174.) *sich von dem Eigenthumsrecht über eine Person oder Sache förmlich lossagen und sie sich selbst oder einem Andern überlassen; besonders einen leiblichen oder adoptirten Sohn aus der väterlichen Gewalt entlassen:* Romanus, emancipatus feminae. Hor. Epod. 9, 12. Vident omnes, adoptatum emancipari statim, ne sit eius filius, qui adoptarit. Orat. pro Domo 14, 37. cf. Hottom. h. l. Otho cuidam de parte finium cum vicino litiganti, adhibitus arbiter, totum agrum redemit emancipavitque. Suet. Oth. 4. Emancipati duobus modis intelliguntur, aut ii, qui ex patris iure exierunt; aut ii, qui aliorum fiunt dominii: quorum utrumque fit mancipatione. Festus. — Manumittere, *einen Sklaven frei lassen:* Milo servos manumisit. C. Mil. 21, 57. Sunt servi illi de cognatorum sententia manumissi. C. Coel. 29. pr. *Verschieden von* Rude donare, *vgl.* Rudis, 195.

507. *Emere, Coemere, Mercari, Nundinari.*

Emere (*b. Kero* neman, *b. Titian, Otfried, Ulphilas und Angels.* niman, *Isländ.* nima, *Schwed.* nama, *nehmen; die Kürze in* ĕmere *ist noch im veralteten und Oberdeutschen nemmen, und ich nimen, vorhanden. Das N ist eine Art von Aspiration oder Vorschlag, wie in* uti, *nutzen.* Emere, quod nunc est mercari, antiqui accipiebant pro sumere. Festus.) *kaufen, abkaufen, erkaufen:* Emit domum prope dimidio carius, quam aestimabat. Or. pro Domo 44, 115. Princeps Acarnanum, multis emtus donis. Liv. 36, 11, 8. — Coemere, *mehrere Dinge zusammen kaufen:* Sulla, quum dissentire philosophos videret, non quaesiit, quid bonum esset, sed omnia bona coemit. C. Fam. 15, 19, 3. cf. 7, 23, 1. — Mercari (merx, XX.) *Handel treiben, handeln, wenn mit dem Kauf eine längere Unterhandlung mit Fordern und Bieten verbunden und es auf beiden Seiten mehr auf Gewinn, als auf bleibenden Besitz abgesehen ist:* Sordidi putandi, qui mercantur a mercatoribus, quod statim vendant. C. Off. 1, 42, 150. Vos tam grandi sum mercatus praesenti pecunia. Plaut. Capt. 2, 2, 8. Diem, aquam, solem, lunam, noctem, haec argento non emo: cetera quaeque volumus uti, Graeca mercamur fide. Id. Capt. 1, 3, 47. *d. i. für baares Geld, weil man den Griechen wegen ihres unsichern Credits nie anders Etwas verkaufte, vgl.* Gronov. h. l. — Nundinari (nundinae [novem — dies] *der Markttag, Markt, der in Rom aller* 8 *Tage, das ist, an jedem neunten Tage gehalten wurde;*) *öffentlichen oder Kaufhandel treiben; eigentlich, auf Märkten:* Ab isto (Verre) et praeco, qui voluit, istum ordinem pretio mercatus est, et pueri annorum senûm septenûmque denûm, senatorium nomen nundinati sunt. C. Verr. 2, 49, 122. Una in domo omnes, quorum intererat, totum imperium populi Romani nundinabantur. C. Phil. 3, 4, 10.

508. *Emergere, Enare.*

Emergere, scil. se, *aus einer verbergenden Tiefe, z. B. aus Wasser, zum Vorschein kommen; auftauchen, empor kommen:* Aves quaedam se in mari mergunt et emergunt. C. N. D. 2, 49. init. Mithridates ita regnat, ut se non Ponto, neque Cappadociae latebris occultare velit, sed emergere e patrio regno atque in Asiae luce versari. C. Manil. 3, 7. *Tropisch:* Spero facile ex illis sese emersurum malis. Ter. Andr. 3, 3, 30. In eo magistratu non modo emersisti ex mendicitate, sed etiam divitiis nos iam tuis

terres. C. Vatin. 9, 23. Me reprehendo, quod non aliqua ratione ex hoc negotio emerserim. C. Att. 5, 10. Saepe multorum improbitate depressa veritas emergit. C. Cluent. 65, 183. — Enare, *heraus schwimmen, sich durch Schwimmen retten:* Multae naves eiectae: multae haustae mari, ut nemo in terram enaverit. Liv. 33, 41, 7. *Tropisch:* Daedalus insuetum per iter gelidas enavit ad Arctos. V. Aen. 6, 16.

509. *Emori, Demori.*

Emori, *ganz sterben, untergehen:* Insitum est militibus nostris aut vincere aut emori. C. Off. 3, 32, 114. cf. C. Cat. 1, 8, 20. Utinam emori fortunis meis honestus exitus esset. Sall. I. 14, 24. Cogitque miseras (ranas) arida sede emori. Phaedr. 1, 6, 8. *langsam sterben. Tropisch:* Mors non terribilis est iis, quorum laus emori non potest. C. Parad. 2, 18. In pueris spes elucet plurimorum, quae dum emoritur aetate, manifestum est, non naturam defecisse, sed curam. Quinctil. 1, 1, 2. — Demori, *ab- wegsterben, wenn z. B. ein Glied aus einer Gesellschaft stirbt:* Quum esset ex veterum numero quidam senator demortuus. C. Verr. 2, 50, 124. Sanxerunt, ne quis emeret mancipium, nisi in demortui locum. Ib. 4, 5, 9. Lex iubet augurem, in demortui locum qui petat, in concione nominare. Ad Herenn. 1, 11, 20. *Tropisch:* Ea demoritur te. Plaut. Mil. 4, 1, 23. *sie ist sterblich in dich verliebt.*

510. *Enodare, Enucleare.*

Enodare (nodus, XX. *eigentlich, von Knoten befreien:* Ulmi summae virgae falce debent enodari. Colum. 5, 6, 14.) *tropisch, Etwas verwickeltes auflösen, entwickeln, erklären:* Veteres scriptores artis unum in locum conduxit Aristoteles et cuiusque praecepta enodata diligenter exposuit. C. Inv. 2, 2, 6. In enodandis deorum nominibus elaboratis. C. N. D. 3, 24, 62. — Enucleare (e-nucleus, XX. *statt* nuculus *von* nux, XII, 1, B, a. *eigentlich, auskernen:* Qui e nuce nucleum esse vult, frangit nucem. Plaut. Curc. 1, 1, 55.) *Tropisch: Etwas von seiner Dunkelheit befreien, ins Licht setzen, hell und deutlich darstellen:* Nec quidquam in amplificatione nimis enucleandum est: minuta est enim omnis diligentia; hic autem locus grandia requirit. C. Or. Part. 17, 57. De aqua et de via nihil praetermisi quadam epistola, quin enucleate ad te perscriberem. C. Q. Fr. 3, 3, 1.

511. *Ephebus, Pubes.*

Ephēbus, *ein Jüngling, vgl.* Adolescens, 46. Graeci adolescentulum vocant annorum quatuordecim *παῖδα: μελλέφηβον* autem quindecim; dein sedecim, *ἔφηβον;* tum septemdecim, *ἐξέφηβον.* Censorin. 14. Is postquam excessit ex ephebis, ac libera vivendi fuit potestas. Ter. Andr. 1, 1, 24. Athenis quum essem, e gregibus epheborum vix singuli formosi reperiebantur. C. N. D. 1, 28, 79. — Pubes (*Alemannisch* Bob, *Nieders.* Bove, *Schwed. Engl.* Babe, Bube; *von* puer, VII, 1. *auch von erwachsenen Sklaven gebraucht; Hebr.* בר filius, *welchem das Griech.* *παῖς entspricht;) mannbar, welches sich bei Knaben mit dem* 14. *Jahre durch das wachsende Barthaar ankündigt:* Nondum maturus imperio Ascanius, Aeneae filius, erat: tamen id imperium ei ad puberem aetatem incolume mansit. Liv. 1, 3. pr. Puer, priusquam pubes esset, vino epulisque obruebatur. Nep. 10, 4.

512. *Epistola, Literae, (Litera, Elementa,) Libelli, Codicilli.*

Epistola (ἐπιστολή,) *der Brief als Sendschreiben:* Hoc est epistolae proprium, ut is, ad quem scribitur, de iis rebus, quas ignorat, certior fiat. C. Q. Fr. 1, 1, 13, 37. cf. C. Fam. 2, 4. init. — Literae, *Schrift, Schriften, überhaupt Alles Geschriebene; daher auch, ein Brief als Schreiben:* His libris nova prooemia sunt addita: eas literas volo habeas; et sunt quaedam alia. C. Att. 13, 32. Venio nunc ad tuas literas; quas pluribus epistolis accepi, dum sum in Arpinati. C. Q. Fr. 3, 1, 3, 8. Labienus literas Caesari remittit, quanto cum periculo legionem ex hibernis educturus esset: rem gestam in Eburonibus perscribit. Caes. 4, 47. cf. 45. 46. Binis continuis literis Lepidus me, ut venirem, rogavit. C. Fam. 10, 18, 2. (Lĭtera *von* leo, lĭtum, VI, 1. *vgl.* Oblivisci, 422. *und* Delere, 431. *der Buchstab:* Sus rostro si humi A literam impresserit. C. Div. 1, 13, 23. Sortes in robore insculptae priscarum literarum notis. Ibid. 2, 41, 85. Quum puer iam ductus sequi coeperit, non inutile erit literas tabellae quam optime insculpi, ut per illos velut sulcos ducatur stilus. Quinctil. 1, 1, 27. *Auch:* Herodi mandaram, ut mihi scriberet: a quo adhuc nulla litera est. C. Att. 14, 16. *ich habe von ihm noch keinen Buchstaben.* — Elementa (*Altdeutsch Ellen, Stärke, daher Elbogen, Elendthier, Elephant, vgl. Adelung* hh. vv. *Hebr.* אֵיל fortis, XVI, 1. *eigentlich, die Grundstoffe aller Dinge, als Mittel zu ihrer Kraft;*) *die Grundlaute:* Literas etiam elementorum vocabulo nuncupaverunt ad similitudinem mundi elementorum. — Litera est nota elementi, et velut imago quaedam vocis literatae, quae cognoscitur ex qualitate et quantitate figurae linearum. Hoc ergo interest inter elementa et literas, quod elementa proprie dicuntur ipsae pronuntiationes: notae autem earum literae. Abusive tamen et elementa pro literis, et literae pro elementis vocantur. Prisc. I, 2, 4. An Philippus, Macedonum rex, Alexandro filio suo prima literarum elementa tradi ab Aristotele voluisset, aut ille suscepisset hoc officium, si non studiorum initia et a perfectissimo quoque optime tractari, et pertinere ad summam credidisset? Quinctil. 1, 1, 23.) — Libelli, *vgl.* 289. *unversiegelte kürzere Briefe, die auch anders zusammengelegt wurden, als die* Epistolae, *Billets:* Antonius ne de Planco quidem spem adhuc abiecit, ut ex libellis eius animadverti, qui in me inciderunt. C. Fam. 11, 11. cf. Manut. h. l. Bassus poeta auditorium exstruit et subsellia conducit et libellos dispergit. Dial. de Oratorib. 9. — Codicilli, *vgl.* 289. *ein Handschreiben, für Personen bestimmt, die in der Nähe befindlich sind; daher auch eine Supplik, ein kaiserlicher Befehl, Cabinetsordre:* Simul accepi a Seleuco tuo literas, statim quaesivi e Balbo per codicillos, quid esset in lege. C. Fam. 6, 18. pr. Seianus componit ad Caesarem codicillos. moris quippe tum erat, quamquam praesentem, scripto adire. Tac. 4, 39. Fabius Rusticus auctor est, scriptos esse ad Caecinam Tuscum codicillos, mandata ei Praetoriarum cohortium cura. Tac. 13, 20. cf. Lips. h. l. Suet. Tiber. 42. Calig. 18. Claud. 29.

513. *Errare, Vagari, Palari; Errabundus, Erraticus, Vagus, Profugus.*

a. Errare (b. *Otfried, Willeram,* irron, irren, *Nieders.* erren, *Engl.* to err;) *irren, hin und her gehen, vom rechten Wege abkommen, bei Unkunde der Gegend:* Excutimur cursu et caecis erramus in undis. V. Aen.

3, 200. Fatone erepta Creusa substitit, erravitne via, seu lassa resedit, incertum. Ibid. 2, 739. Ego Arpini volo esse pridie Kal. deinde circum villulas nostras errare. C. Att. 8, 9. ante med. *Tropisch:* Cuiusvis hominis est errare: nullius, nisi insipientis, in errore perseverare. C. Phil. 12, 2, 5. — Văgari (vagus, XX. *von* via, *veraltet* veha, vea, *b. Otfried* Weg, *Angels.* Waeg, *Isländ.* Vegur, *Schwed.* Väg, *Engl.* Way, *Weg; und davon Altdeutsch* wanchon, *Schwed.* vanka, *wanken, mit eingeschobenem N vor dem Gaumenlaut;) herumschweifen, ohne eine bestimmte Richtung und mehr kreisförmig bald da bald dorthin gehen, bloss weil man an keinem festen Orte bleiben, kein bestimmtes Ziel verfolgen will:* Quotidie cum omni equitatu Indutiomarus sub castris Labieni vagabatur. Caes. 5, 57. Usipetes et Tenchtheri agris expulsi et multis Germaniae locis triennium vagati ad Rhenum pervenerunt. Ibid. 4, 4. Quodam tempore homines, nondum neque naturali, neque civili iure descripto, fusi per agros ac dispersi vagabantur. C. Sext. 42, 91. cf. C. Inv. 1, 2. pr. Stellae sponte sua, iussaene vagentur et errent. Hor. Epist. 1, 12, 17. *Tropisch:* Non sumus ii, quorum vagetur animus errore nec habeat unquam, quid sequatur. C. Off. 2, 2, 7. Ne vagari et errare cogatur oratio. C. Orat. 1, 48, 209. — Pālari (*Altdeutsch* folan, falan, *fehlen, abwesend seyn;* valand, *fehlend,* Fragm. de bello Hisp. v. 4326. *b. Kremsier* p. 103. 380.) *sich vereinzeln, von der Gesellschaft, zu welcher man gehört, sich entfernen und einzeln herumschweifen; von einer Heerde, die sich zerstreut:* Non vides, ut palantes (oves) solae libere grassentur? ne balant quidem, quum a pecu cetero absunt. Plaut. Bacch. 5, 2, 18. Iam hostes obsidionis taedio victi abscedunt, vagique per agros palantur. Liv. 5, 44, 5. Hostes Romana legio palatos in agris oppressit. Liv. 1, 11, 2. cf. Drak. h. l.

b. Errabundus, XV, 1, b. *in Einem fort herumirrend; bezeichnet die Handlung selbst:* Rogitantes alii alios, nunc in liminibus stabant, nunc errabundi domos suas, ultimum illud visuri, pervagabantur. Liv. 1, 29, 3. — Erraticus, IX, 1. *von der Art eines Irrenden, zu der Klasse derjenigen Dinge, die herumirren, gehörig:* Stella erratica. Varr. ap. Gell. 3, 10. 14, 1. *ein Irrstern, Planet. Nigidius nannte diese* errones. Vitem serpentem multiplici lapsu et erratico, ferro amputans coercet ars agricolarum. C. Sen. 15, 52. Erratica Delos. Ovid. Met. 6, 333. *schwimmend.* — Vagus, *herumschweifend, unstät:* Vagus esse cogitabam. C. Att. 7, 11. extr. cf. 7, 26. a med. Quum vagus et exsul erraret undique exclusus Oppianicus. C. Cluent. 62, 175. *Tropisch:* Vide, quam sit vaga volubilisque fortuna. C. Mil. 26, 69. Non ista vagis rumoribus audis. Ovid. Met. 11, 667. Est philosophi, de diis immortalibus habere non errantem et vagam, sed stabilem certamque sententiam. C. N. D. 2, 1, 2. — Profŭgus (pro-fugere, *eigentlich, vor Einem her fliehend,) flüchtig; besonders, der weit aus seinem Vaterlande wegflieht:* Profugi Scythae. Hor. Carm. 1, 35, 9. scil. quia nusquam sedem certam habent. Vet. Schol. Hannibal, patria profugus, pervenerat ad Antiochum. Liv. 34, 60, 2. Troiani Aenea duce profugi sedibus incertis vagabantur. Sall. C. 6, 1.

514. *Erumpere, Evadere.*

Erumpere, *mit Ungestüm hervorbrechen, sich herausstürzen:* Caesar in castris tabernacula statui passus non est, quo paratiores essent ad insequendum omnes, sive noctu, sive interdiu erumperent. Caes. C. 1, 81. cf. Caes. 3, 5. Occasione rursus erumpam data. Phaedr. 2, 8, 9. Hostes omnibus copiis repentinam ex oppido eruptionem fecerunt. Caes. 2, 33. *einen Ausfall machen. Tropisch:* Erumpit furor et indignatio. Liv. Risus ita re-

pente erumpit, ut eum cupientes tenere, nequeamus. C. Orat. 2, 58, 235. Ne in me stomachum erumpant, quum sint tibi irati. C. Att. 13, 3. cf. Drak. ad Liv. 36, 7, 13. — Evadere, *herausgehen; mitten aus der Gefahr davon kommen, entwischen:* E manibus hostium evadere. Liv. 22, 49, 9. Iamque pedem referens casus evaserat omnes. V. Georg. 4, 485. Abiit, excessit, evasit, erupit. C. Cat. 2, 1, 1. *Tropisch:* Videamus, hoc quorsum evadat. C. Att. 9, 18.

515. *Evidens, Perspicuus.*

Evidens (e-videre) *augenscheinlich, einleuchtend, was zur völligen und überzeugenden Einsicht seiner Wahrheit keines weitern Beweises bedarf;* Perspicuus (per-spicere, *spähen*, IV, 3. *durchsichtig:* Perspicuus liquor est. Ovid. Met. 4, 300.) *klar, hell, was, um deutlich erkannt und verstanden zu werden, keiner weitern Erklärung bedarf:* Evidens est, de quo inter omnes conveniat. C. N. D. 3, 4, 9. cf. 2, 2, 5. Efficiendum est, narrationes ut planae sint, ut breves, ut evidentes, ut credibiles. C. Top. 26, 97. Rem evidentem pro dubia quaerendam. Liv. 39, 34, 6. Tam evidens numen hac tempestate rebus affuit Romanis, ut omnem negligentiam divini cultus exemtam hominibus putem. Liv. 5, 51, 4. Argumentum evidens. Plin. 2, 52. — Quae perspicuam omnibus veritatem continet assumtio, nihil indiget approbationis. C. Inv. 1, 36, 65. Perspicuitas illa, quam diximus, satis magnam habet vim, ut ipsa per sese ea, quae sint, nobis, ita ut sint, indicet. C. Acad. 2, 14, 45. Est quaedam ita perspicua veritas, ut eam infirmare nulla res possit. C. Quint. 26, 80. Duae causae perspicuis et evidentibus rebus adversantur. C. Acad. 2, 15, 46. Plus est evidentia, vel, ut alii dicunt, repraesentatio, quam perspicuitas. Quinctil. 8, 3, 61.

516. *Evincere, Pervincere.*

Evincere, *über Etwas die Oberhand gewinnen, so dass es sich fügen muss:* Platanus evincet ulmos. Hor. Carm. 2, 15, 5. Ille tamen pugnat molles evincere somnos. Ovid. Met. 1, 685. Verres tam nefariis criminibus, tam multis testibus evictus. C. Verr. 1, 1, 1. *überführt.* Tribuni plebis, assiduis concionibus prohibendo consularia comitia, evicere tandem, ut tribuni militum consulari potestate crearentur. Liv. 4, 25, 1. cf. 3, 41, 1. 2, 4, 3. *sie brachten es endlich dahin.* — Pervincere, *Etwas durchsetzen, durchdringen, so dass man Recht behält, vollkommen siegen:* Restitit et pervicit Cato. C. Att. 2, 1. post med. Pervicerunt remis, ut tenerent terram. Liv. 37, 16, 4. Una salus haec est; hoc est tibi pervincendum. Catull. 76, 15.

517. *Evitare, Devitare.*

Evitare, *Etwas dadurch vermeiden, dass man sich davon entfernt hält oder damit nicht in Berührung kommt:* Meta fervidis evitata rotis. Hor. Carm. 1, 1, 5. Ut versum fugimus in oratione, sic hic sunt evitandi continuati pedes. C. Orat. 57, 194. Nos tela ista tua evitamus amictu. Catull. 116, 7. — Devitare, *Etwas vermeiden, indem man ihm aus dem Wege oder auf die Seite geht:* Si nec hic nec illic eum, (Caesarem) videro, devitatum se a me putet. C. Att. 9, 7. Si quid factum dicetur reiiciendi, deminuendi, devitandive incommodi causa. C. Inv. 2, 5, 17.

518. **Ex sententia, De sententia, In sententiam, In sententia.**

Ex sententia (353.) est idem quod ex voto, vel ex spe, vel ut optabamus: Ex sententia navigare. C. Acad. 2, 31, 100. *nach Wunsch.* Ut reliqua ex sententia succedant. C. ad Brut. 1, 9. extr. — De sententia est de nutu et consilio: Nihil facturus sum, nisi de sententia tua. C. Att. 7, 5. extr. *nach deiner Meinung.* Consules de consilii sententia decreverunt secundum Buthrotios. C. Capitoni 1. in C. Att. 16, 16. — In sententiam eandem loqui dicitur, qui in eandem rationem verba facit, vel eodem spectantia: pluraque in eam sententiam ab eisdem contra verecundiam disputantur. C. Off. 1, 35, 128. In eandem sententiam loquitur Scipio. Caes. C. 1, 1. *desselben Inhalts.* Factum est senatus consultum in meam sententiam. C. Att. 4, 1. post med. *so, wie ich gestimmt hatte.* Doletus. — Ex animi sententia, *nach der wahren Gesinnung und Ueberzeugung:* Non falsum iurare periurare est; sed quod ex animi tui sententia iuraris, sicut verbis concipitur more nostro, id non facere periurium est. C. Off. 3, 29, 108. Me quidem, ex animi sententia, nulla oratio laedere potest. Sall. I. 85, 27. — Me miserum! quam omnia essent in sententia, si nobis animus, si consilium, si fides eorum, quibus credidimus, non defuisset. Cic. *in dem Zustande, wie wir es wünschen.*

519. **Examinare, Ponderare, Librare, Exigere.**

Examinare (exāmen, XX. *statt* exāgĭmen, XVI. *das Mittel Etwas zu wägen; die Zunge in der Wage, von* exĭgere;) *Etwas einem Andern auf der Wage an Gewichte gleich machen, Etwas nach einem Andern abwägen:* Britanni utuntur aut aere, aut annulis ferreis ad certum pondus examinatis pro nummo. Caes. 5, 12. Animus, tamquam paribus examinatus ponderibus, nullam in partem movetur. C. Tusc. 1, 19, 43. *Tropisch, prüfen:* Male verum examinat corruptus iudex. Hor. Sat. 2, 2, 8. Nostra oratio multitudinis est auribus accommodanda ad ea probanda, quae non aurificis statera, sed quadam populari trutina examinantur. C. Orat. 2, 38, 159. In Demosthene, diligenter examinante verborum omnium pondera, reprehendit Aeschines quaedam et exagitat. C. Orat. 8, 26. Meis ponderibus examinabo, non solum quid cuique debeam, sed etiam quid cuiusque intersit, et quid a me cuiusque tempus poscat. C. Planc. 22. fin. — Ponderare (pondus, *Pfund,* XX.) *untersuchen, ob Etwas das gehörige Gewicht habe:* Semper amatorum ponderat illa sinus. Propert. 2, 13, (3, 7,) 12. *Tropisch:* In rebus iudicandis non minimam partem ad unamquamque rem existimandam, momentoque suo ponderandam, sapientia iudicis tenet. C. Font. 6, 11. Non est ex fortuna fides ponderanda. C. Part. Or. 34, 117. Iudex non solum, quid possit, sed etiam quid debeat, ponderet. C. Rab. Post. 5, 12. — Librare (libra, XX. *Altdeutsch* Laf, *Wallis.* Llav, *die Hand, woher bei Otfried* liuuun, *liefern, überliefern; so wie geloben, Glaube, Klafter; vgl. Adelung* hh. vv.) *Etwas in der Hand halten und wägen; daher schwingen:* Dextra et telum, quod missile libro, nunc adsint. V. Aen. 10, 773; *im Gleichgewichte schwebend halten, schwebend, fliegend erhalten:* Terra librata ponderibus. C. Tusc. 5, 24, 69. Geminas opifex libravit in alas ipse suum corpus, motaque pependit in aura. Ovid. Met. 8, 201. — Exigere (ex-agere) *Etwas nach einem Richtscheit, nach einem gewissen Mass oder Gewicht untersuchen und prüfen:* Nisi forte vis ad perpendiculum columnas exigere. C. Verr. 1, 51, 133. Caesarem ferunt margaritarum amplitudinem conferentem, inter-

dum sua manu exegisse pondus. Suet. Caes. 47. Nolite ad vestras leges et instituta exigere ea, quae Lacedaemone fiunt. Liv. 34, 31, 17. Qui sibi notus erit, opus ad vires exiget omne suas. Ovid. A. A. 2, 502.

520. *Exanimus — is, Inanimus, Exanimalis.*

Exanimus *und* — mis (ex-animus, 117. IV, 1.) *entseelt, des Lebens beraubt:* Lapsum (Alexandri regis) cum inhaerente telo corpus exanime detulit amnis in hostium praesidia. Liv. 8, 24, 14. cf. 25, 34, 11. Exanimumque auro corpus (Hectoris) vendebat Achilles. V. Aen. 1, 484. *Tropisch, betäubt:* Pavidus et exanimis. Hor. Serm. 2, 6, 114. Romanas legiones nondum cura deseruerat, exanimes vice unius (Horatii), quem tres Curiatii circumsteterant. Liv. 1, 25, 6. cf. Drak. h. l. — Inanimus, *leblos, was nie gelebt hat:* Quae ad vitam hominum tuendam pertinent, partim sunt inanima, ut aurum, argentum, ut ea, quae gignuntur e terra: partim animalia, quae habent suos impetus et rerum appetitus. C. Off. 2, 3, 11. Inter inanimum et animal hoc maxime interest, quod animal agit aliquid. C. Acad. 2, 12, 37. — Exanimalis, XII, 3. *zum Entseelen fähig; active tödtlich, und passive dem Tode nahe:* Multae in pectore sunt curae exanimales. Plaut. Rud. 1, 4, 2. Illum exanimalem faxo, si convenero. Id. Bacch. 4, 8, 7.

521. *Exauctoratus, Aere dirutus.*

Exauctoratus (*vgl.* Auctor, 125.) *ein verabschiedeter, seines Dienstes entlassener Soldat:* Aere dirutus miles (diruere, 444.) *einer, dem man zur Schande oder Strafe seine Löhnung vorenthält:* Postero die, concione advocata, de rebus ab se gestis quum disseruisset P. Cornelius consul, milites exauctoratos dimisit. Liv. 36, 40. fin. — Aleatoris Placentini castra commemorabuntur; in quibus quum frequens fuisset, tamen aere dirutus est. C. Verr. 5, 13, 33. cf. Hottom. h. l. Dirutum aere militem dicebant antiqui, cui stipendium ignominiae causa non erat datum: quod aes diruebatur in fiscum, non in militis sacculum. Festus. Cf. Nonius 12, 53.

522. *Excudere, Extundere.*

Excudere, 390. *herausschlagen:* Ac primum silici scintillam excudit Achates. V. Aen. 1, 174. *Tropisch:* Librum tibi mittam de Gloria. excudam aliquid Ἡρακλείδιον, quod lateat in thesauris tuis. C. Att. 15, 27. *schmieden, d. i. schreiben.* — Extundere (*vgl.* tundere;) *herausstossen durch wiederholte Stösse; tropisch, vertreiben:* Quum labor extuderit fastidia, siccus, inanis sperne cibum vilem. Hor. Sat. 2, 2, 14. *mühsam hervor — zuwege bringen:* Ut varias usus meditando extunderet artes paulatim. V. Georg. 1, 133. *vgl.* Excutere, 528.

523. *Excusare, Purgare.*

Excusare (*vgl.* Accusare, 28.) *entschuldigen; bei einem eingestandenen Versehen oder Vergehen Gründe anführen, die die Schuld desselben vermindern, z. B. dass es nicht vorsetzlich geschehen sey, dass man Abhaltungen gehabt, oder aus Uebereilung, aus Unwissenheit gefehlt habe u. dgl.* Atticae meae velim me ita excuses, ut omnem culpam in te transferas. C. Att. 15, 28. Varroni memineris excusare tarditatem literarum mearum. Ibid. 15, 26. extr. L. Caesar, antequam sententiam diceret, propinquitatem excusavit. C. Phil. 8, 1, 1. Titium, quum in campum non venisset, excusavit Vespa Terentius, quod eum brachium fregisse diceret. C. Orat. 2, 62, 253. Reditum Agrippinae excusavit, ob immi-

nentem partum et hiemem. Tac. 1, 44. init. *wo auch dafür* deprecari *stehen könnte, vgl.* 182. — Purgare (pūrus, XX, 7. *pur, lauter, besonders im Niedersächs. verwandt mit* Feuer, *b. Otfried* Fiur, *b. Kero und Tatian* Fuir, *Angels. Dän. Schwed.* Fyr, *Griech.* πῦρ,) *reinigen:* Omnia purgat edax ignis, vitiumque metallis excoquit. Ovid. Fast. 4, 785. Immissi cum falcibus multi purgarunt et aperuerunt locum. C. Tusc. 5, 23, 65. *Tropisch, rechtfertigen, seine Unschuld darthun und beweisen, dass man das Böse nicht gethan habe, oder dass das Gethane nichts Böses sey:* Brutus per literas purgat Caesarem de interitu Marcelli: in quem, ne si insidiis quidem ille interfectus esset, caderet ulla suspicio. C. Att. 13, 10. Cognovi tibi Lysonem falso suspectum fuisse, quod ad te delatum diceret, sese contra dignitatem tuam Romae de te loqui solitum esse. De quo purgatum se tibi scribit esse. C. Fam. 13, 24. Servos ipsos neque arguo, neque purgo. C. S. Rosc. 41, 120. Ubii purgandi sui causa ad Caesarem legatos mittunt, qui doceant, neque ex sua civitate auxilia in Treviros missa, neque ab se fidem laesam. Caes. 6, 9. cf. 4, 13.

524. *Exemplum, Exemplar, Documentum, Argumentum.*

Exemplum (eximere, 181. *statt* exempulum, XII, 1, A, c. *eigentlich, ein aus einer Menge gleichartiger Dinge Ausgewähltes, an welchem die ihnen gemeinschaftlichen Eigenschaften anschaulich werden;) ein Beispiel, an welchem gewisse, einer Gattung gemeinschaftliche Eigenschaften anschaulich werden, entweder als etwas bloss Aehnliches, einem Andern Nachgebildetes, die Copie, Abschrift; oder zur Nachahmung, das Muster, Vorbild; oder zur Erläuterung, zum Beweise, zur Bestätigung eines ähnlichen Gegenstandes, das Beispiel:* Caesaris literarum exemplum tibi misi. C. Att. 7, 23. extr. Aedes probant: sibi quisque inde exemplum expetunt. Plaut. Most. 1, 2, 21. Quum esset ille vir exemplum innocentiae. C. Orat. 1, 53, 229. Tu si meus esses, exemplo omnibus curarem ut esses. Ter. Ad. 5, 1, 9. cf. Heaut. 5, 1, 47. Satis exemplorum nobis alienae clades praebent: ne quaeramus, quemadmodum ceteris exemplo simus. Liv. 32, 21, 29. Ariovistum in obsides omnia exempla cruciatusque edere. Caes. 1, 31, 12. cf. Oudend. h. l. Hoc interest inter exemplum et testimonium: exemplo demonstratur id, quod dicimus, cuiusmodi sit: testimonio, esse illud ita, ut nos dicimus, confirmatur. Ad Herenn. 4, 3, 5. In ea muliere etiam nunc, quasi exempli causa, vestigia antiqui officii remanent. C. S. Rosc. 10, 27. Exemplum est, quod rem auctoritate, aut casu alicuius hominis, aut negotii confirmat, aut infirmat. C. Inv. 1, 30, 49. cf. ad Herenn. 4, 49. pr. Hisce ego rebus exempla adiungerem, nisi, apud quos haec haberetur oratio, cernerem. C. Orat. 1, 42, 190. — Exemplar (exemplum, XI, 1, b.) *was von der Art ist, dass es zu einem Beispiele dienen kann; was wegen seiner Aehnlichkeit mit dem Original die Stelle desselben vertreten kann, die Copie, Abschrift:* Regulus eundem librum, in exemplaria transscriptum mille, per totam Italiam provinciasque dimisit. Plin. Epist. 4, 7, 2. Vos exemplaria Graeca nocturna versate manu, versate diurna. Hor. A. P. 268. *und was zur Nachahmung dienen oder empfohlen werden kann, das Vorbild, Muster:* Alexander quum dilectam sibi Campaspen nudam pingi ob admirationem formae ab Apelle iussisset, eam donavit artifici. Sunt qui Venerem Anadyomenen illo pictam exemplari putant. Plin. 35, 10, §. 12. M. Cato, quo omnes quasi exemplari ad industriam virtutemque ducimur. C. Rep. 1, 1. Respicere exemplar vitae morumque iubebo doctum imitatorem. Hor. A. P. 317. i. e. comoedum.

Domesticum te habere dixisti exemplum ad imitandum. Est illud quidem exemplum tibi propositum domi: sed tamen naturae similitudo illius ad te magis, qui ab illo ortus es, quam ad unumquemque nostrûm pervenire potuit: ad imitandum vero tam mihi propositum exemplar illud est, quam tibi. C. Mur. 31, 66. — Documentum (docere, 476. XVI, 1.) *ein Beispiel zur Lehre, zur Warnung, zum Beweis, überhaupt, woraus man Etwas lernen kann:* Rutilius documentum fuit hominibus nostris virtutis, antiquitatis, prudentiae. C. Rab. Post. 10, 27. Non Perseus tantum documentum humanorum casuum fuit, in catenis ante currum victoris ducis per urbem hostium ductus, sed etiam victor Paullus, auro purpuraque fulgens. Liv. 45, 40, 6. Hoc illud est praecipue in cognitione rerum salubre ac frugiferum, omnis te exempli documenta in illustri posita monumento intueri. Liv. Praef. 10. Non unquam tulit documenta Fors maiora, quam fragili loco starent superbi. Senec. Troad. 5. Dixi sententias in Antonium, dixi in Lepidum severas, ut in posterum, documentum statuerem, ne quis talem amentiam vellet imitari. C. ad Brut. 1, 15. post med. Maiores nostri audacia in bello, ubi pax evenerat, aequitate seque remque publicam curabant. Quarum rerum ego maxima documenta haec habeo, quod in bello saepius vindicatum est in eos, qui contra imperium in hostem pugnaverant, quam qui signa relinquere, aut pulsi loco, cedere ausi erant; in pace vero quod beneficiis quam metu agitabant, et accepta iniuria ignoscere quam persequi malebant. Sall. C. 9. Inde genus durum sumus experiensque laborum; et documenta damus, qua simus origine nati. Ovid. Met. 1, 415. — Argumentum, 147. *das, woraus man die Wahrheit erkennen und sich oder einen Andern überzeugen, überführen kann, das Kennzeichen, der Beweis aus Thatsachen:* Lotique lyraeque tibiaque, et cantus, animi felicia laeti argumenta, sonant. Ovid. Met. 4, 761. Mihi quidem quum illa certissima sunt visa argumenta atque indicia sceleris, tabellae, signa, manus, denique uniuscuiusque confessio, tum multo illa certiora, color, oculi, vultus, taciturnitas. C. Cat. 3, 5, 13. Mores quidem populi Romani quantum mutaverint, vel hic dies argumento erit. Liv. 39, 51, 10. cf. 5, 44, 5.

525. *Exercitus, Exercitatus; Exercitium, Exercitatio.*

a. Exercitus (exercere, XIII, 1. *eigentlich, von Grund aus auf Etwas einschränken; üben, von* ex-arcere, 141.) *geübt, geprüft:* Impiger manu, exercitus militia. Tac. 3, 20. Quid nobis duobus laboriosius, quid magis sollicitum, magis exercitum dici potest? C. Mil. 2, 5. Scilicet adversis probitas exercita rebus. Ovid. Trist. 5, 5, 49. cf. Non. 1, 16. — Exercitatus, XX, 10. *oft geübt, eingeübt:* Usu bellorum gerendorum in primis exercitatus. C. Font. 14. extr. Homo in uxoribus necandis exercitatus. C. Cluent. 19, 52. Curis agitatus et exercitatus animus. C. Somn. 9. s. Rep. 6, 26. *ist mehr, als* exercitus.

b. Exercitium, XIII, 1, b. *die Uebung als Uebungsmittel; das, was übt:* Neque Cn. Pompeius aliter potuisset par esse sertorio, nisi sese et suos milites frequentibus exercitiis praeparasset ad proelia. Sall. ap. Veget. Re Mil. 1, 9. extr. Aristoteles auditiones exercitiumque dicendi vesperi faciebat, easque vulgo iuvenibus sine delectu praebebat. Gell. 20, 5. — Exercitatio, *die Uebung als Handlung, wodurch man sich übt:* Formae dignitas coloris bonitate tuenda est; color exercitationibus corporis. C. Off. 1, 36, 130. Hae sunt exercitationes ingenii. C. Sen. 11, 38. Exercitatio est assiduus usus consuetudoque dicendi. Ad Herenn. 1, 2. extr.

526. *Exhaurire, Exinanire.*

Exhaurire, *ausschöpfen, durch Schöpfen leer machen, erschöpfen:* Exhausto poculo. C. Cluent. 11, 31. Manibus sagulisque terram exhaurire cogebantur. Caes. 5, 42. *Tropisch:* Exhaurietur ex urbe sentina rei publicae. C. Cat. 1, 5. extr. Civitates bonis sunt exhaustae. C. Pis. 35, 86. Reliquum est, ut ante, quam proficiscare, mandata nostra exhaurias. C. Att. 5, 1. extr. *sich seiner Aufträge völlig entledigen.* Libentius omnes meas laudes ad te transfuderim, quam aliquam partem exhauserim ex tuis. C. Fam. 9, 14, 4. Memini Crassum, ne videret victorem vivus inimicum, eadem sibi manu vitam exhausisse, qua mortem saepe hostibus obtulisset. C. Sext. 21. fin. — Exinanire (inanis, XVIII.) *ausleeren, Etwas so leer machen, dass von dem Inhalte gar Nichts mehr darin bleibt:* Verres Siculorum civitates vastasse, domos exinanisse, fana spoliasse dicitur. C. Caecil. 4, 11. *Tropisch:* Regibus atque omnibus gentibus exinanitis. C. Agr. 2, 27, 72.

527. *Exhibere, Ostendere, Ostentare, Monstrare, Demonstrare, Portendere.*

Exhibere (ex-habere,) *herausgeben, durch die That zeigen, leisten:* Verres eum servum statim exhiberi iubet. Apollonius affirmat, servum se omnino illo nomine habere neminem. C. Verr. 5, 7, 17. Exhibuit iunctam cum viribus artem. Ovid. Met. 10, 181. cf. Pont. 1, 3, 8. Custodes misit complures, ut omnia sibi integra quam primum exhiberentur. C. Verr. 5, 25, 63. Praemium ut reddas, peto, quod es pollicitus: exhibe vocis fidem. Phaedr. 4, 25, 9. cf. Ovid. Met. 7, 323. — Ostendere (os, 212. — tendere *vgl.* Contendere 360. *eigentlich, die Gosche vorstrecken;*) *eine Sache in ihrer wahren Gestalt bemerkbar machen, zeigen, sehen lassen, ohne Etwas davon aus irgend einer Rücksicht zu verbergen:* Nemo quemquam tam audacem, tam impudentem fore arbitrabatur, qui tam nefariis criminibus convictus, os suum populo Romano ostendere auderet. C. Verr. 1, 1, 1. cf. C. S. Rosc. 31, 87. Iamne ostendisti signa nutrici? Ter. Eun. 5, 3, 5. Eis mores ostendi tuos, et collaudavi secundum facta et virtutes tuas. Ibid. 5, 8, 59. Caesar Dumnorigem ad se vocat; fratrem adhibet; quae in eo reprehendat, ostendit. Caes. 1, 20. Helvetiis, si vim facere conentur, prohibiturum ostendit. Ibid. 1, 8. — Ostentare, XX, 10. *Etwas öfter und so zeigen, dass man es recht deutlich sehe; sich mit Etwas viel wissen, prahlen:* Altera manu fert lapidem, panem ostentat altera. Plaut. Aul. 2, 2, 18. Nunc media Aenean secum per moenia ducit, Sidoniasque ostentat opes, urbemque paratam. V. Aen. 4, 75. Nunc tantum significandum putavi, ut potius amorem tibi ostenderem meum, quam ostentarem prudentiam. C. Fam. 10, 3. extr. — Monstrare (monere, XIV, 2. XX, 5. *von* man, mon, *hell, glänzend; rein, schön; vgl. Adelung* vv. *Mahnen, Mond;*) *zeigen mit Belehrung, Jemand Etwas sehen lassen und ihn zugleich davon in gehörige Kenntniss setzen; weisen:* Homo, qui erranti comiter monstrat viam, quasi lumen de suo lumine accendat, facit. C. Off. 1, 16, 51. Si quid forte lateret, indice monstrabat digito. Hor. Sat. 2, 8, 26. Tu istic, si quid librarii mea manu non intelligent, monstrabis. C. Fam. 16, 22. Res gestae regumque ducumque, et tristia bella, quo scribi possent numero, monstravit Homerus. Hor. A. P. 74. — Demonstrare, *Jemand auf einen Gegenstand hinweisen mit deutlicher Angabe der Merkmale, so dass er ihn nicht mit andern verwechseln kann; daher beweisen, darthun:* Hominem commonstrarier mi istum volo; aut,

ubi habitet, demonstrarier. Ter. Phorm. 2, 1, 76. Hi, qui hospites ad ea, quae visenda sunt, ducere solent et unumquidque ostendere, ut ante demonstrabant, quid ubique esset: ita nunc, quid undique ablatum sit, ostendunt. C. Verr. 4, 59, 132. Allobroges fuga se ad Caesarem recipiunt et demonstrant; sibi praeter agri solum nihil esse reliqui. Caes. 1, 11. Demonstravi haec Caecilio: simul et illud ostendi, si ipse unus cum illo uno (Satrio) contenderet, me ei satisfacturum fuisse. C. Att. 1, 1. post med. — Portendere (por *für* pro, *wie in* porro, porrigo, *das Deutsche vor* — tendere, *eigentlich, vorstrecken;*) *vor — von fern zeigen, Bevorstehendes vorher andeuten, anzeigen, ankündigen:* Victoria sese portendit fatis, ominibus, oraculis. Liv. 29, 10. extr. Nam id, quod de sole ostentum est tibi, populo commutationem rerum portendit fore perpropinquam. C. Div. 1, 22, 45.

528. *Exigere, Expellere, Excutere, Eiicere, Depellere.*

Exigere (ex-agere,) *heraus jagen, heraus treiben, in so fern man im Verfolgen nicht nachlässt, bis man seinen Zweck erreicht:* Reges ex hac civitate exigi. C. Orat. 2, 48, 199. Omnes exegit foras, onustos fustibus. Plaut. Aul. 3, 1, 7. Exegit ferrum sua per praecordia mater. Ovid. Her. 9, 157. *Tropisch:* Iamque opus exegi. Ovid. Met. 15, 871. *vollenden.* Ii, qui vectigalia exercent atque exigunt. C. Manil. 6, 16. *eintreiben, erheben;* (qui exercent *sind die Zollpächter,* publicani; qui exigunt, *die Zollbedienten,* portitores, exactores). — Expellere (pellere, *fillen, pelzen, d. i. schlagen, puffen;*) *heraus stossen; gewaltsamer, als* exigere *andeutet:* Nautae, metu ne compleantur navigia, ab litore naves in altum expellunt. Liv. 41, 3, 2. Barbari, quanta praedae faciendae facultas daretur, si Romanos castris expulissent, demonstraverunt. Caes. 4, 34. cf. 5, 9. extr. Non expulsi, sed evocati e patria. C. Att. 8, 2. med. *Tropisch:* Naturam expelles furca, tamen usque recurret. Hor. Epist. 1, 10, 24. — Excutere (ex-quatio, quatere, *quetschen und mit der Aspiration b. Kero* scutan, *schütten, schüttern, schütteln;*) *herausschlagen, heraus — abschütteln:* Tibi ego hoc cyatho oculum excutiam tuum. Plaut. Pers. 5, 2, 16. Porcellum verum ut subesse pallio contenderent, et excuti iuberent. Phaedr. 5, 5, 19. Ad vulneris sensum equus, prioribus pedibus erectis, excussit equitem. Liv. 8, 7, 10. *Tropisch:* Hanc excutere opinionem mihimet volui radicitus. C. Tusc. 1, 46. fin. Explica atque excute intelligentiam tuam, ut videas, quae sit in ea species, forma et notio boni viri. C. Off. 3, 20, 81. *Ueber* extundere, 522. expellere, excutere, Bentl. ad Hor. Sat. 2, 2, 14. — Eiicere, *herauswerfen:* Naves apud insulas longius sitas eiectae. Tac. 2, 24. cf. Drak. ad Liv. 44, 19, 2. Vocem eiicere. Garat. ad C. Coel. 24, 60. Egnatium ex senatu eiecerunt. C. Cluent. 48. extr. Eiicere nos magnum fuit, excludere facile est. C. Fam. 14, 3, 2. *es war schwer uns herauszutreiben, leicht ist es, uns nicht hinein zu lassen,* cf. C. Phil. 12, 3, 7. Turpius eiicitur, quam non admittitur hospes. Ovid. Trist. 5, 6, 13. — Depellere, *herab — von Etwas wegtreiben, — stossen:* Magna vis est. Decessi unius hominis telo perterritus: deiectus detrususque sum. C. Caecin. 16, 47. Demoveri et depelli de loco necesse est eum, qui deiiciatur. Ibid. 17, 49. Memoria tenetis, turres de coelo esse percussas, quum et simulacra deorum immortalium depulsa sunt, et statuae veterum hominum deiectae. C. Cat. 3, 8, 19. *Tropisch:* Quid egit, nisi uti falsam proditionis a se suspicionem depelleret? C. Phil. 12, 2, 6. Philippus magna spe depulsus. Liv. 31, 25. extr. Nisi Catilinam ex domesticis insidiis in castrense latrocinium com-

pulissem, non facile hanc tantam molem mali a cervicibus vestris depulissem. C. Cat. 3, 7, 17. cf. Garat. ad C. Sext. 19, 43.

529. *Exilis, Tenuis, Gracilis, Macer.*

Exīlis (ex-īlis, IV, 1. *von* el, *als ältere verkleinernde Endung noch im gemeinen Deutschen Ausdruck statt* lein *gebräuchlich, z. B. das* Mädel, *das* Fässel, *vgl. Adelung* vv. El, Klein *und* Lein;) *klein, winzig, schwach, im Verhältniss zu dem gehörigen Grad extensiver und intensiver Grösse gleichartiger Dinge:* Eadem hora aliae pecudis iecur nitidum atque plenum est, aliae horridum et exile. C. Div. 2, 13, 31. Parvus in exiles succus mihi pervenit artus. Ovid. Pont. 1, 10, 27. *abgezehrt.* Cura oratoribus convenit, ne ad spadonum, et mulierum, et aegrorum exilitatem vox tenuetur. Quinctil. 11, 3, 19. cf. Plin. 11, 51. med. *Tropisch:* Genus sermonis exile, aridum, concisum ac minutum. C. Orat. 2, 48, 159. Ista ipsa a te quidem apte ac rotunde: quippe; habes enim a rhetoribus. Illorum vero ista ipsa quam exilia de virtutis vi! C. Fin. 4, 3, 7. Aggressi sumus tenuem admodum et paene viduatam corpore materiam, quae tam exilis est, ut in consummatione quidem totius operis annumerari veluti particula possit laboris nostri, per se vero et quasi suis finibus terminata nullo modo conspici. Columell. 10. Praef. 4. — Tenuis (*b. Kero* dunna, *Schwed.* tunn, *Angels.* thyn, *Engl.* thin, *Wallis.* tene, *dünn, vgl.* Contendere, 360.) *dünn, dessen Theile auseinander gedehnt sind, im Gegensatz von dick und dicht:* Aranei tenuia fila. Lucret. 3, 384. Natura oculos membranis tenuissimis vestivit et saepsit. C. N. D. 2, 57, 142. Licet videre acutiora ingenia eorum, qui terras incolunt eas, in quibus aer sit purus ac tenuis, quam illorum, qui utantur crasso coelo atque concreto. Ibid. 2, 16. pr. *Tropisch:* Prohibere iniuria tenuiores. C. Off. 2, 12, 41. Cicero tenuissima valetudine erat. Caes. 5, 40. — Gracilis (gracēre, *klein, dünner seyn,* XII, 1. Cracentes, graciles. Ennius: Succincti gladiis media regione cracentes. Festus. Cf. Dacer. h. l. *Im veralteten Deutsch ist* krank *mit* gracilis *völlig gleichbedeutend, und in der Volkssprache* Kracke, *ein ungewöhnlich kleines Ding seiner Art,* *Isländ.* kregd, *klein, geringe, von* kriechen; *vgl. Adelung* hh. vv.) *lang und dünne, schlank, schmächtig:* Haud similis virgo est virginum nostrarum; quas matres student demissis humeris esse, vincto pectore, ut graciles sint. Ter. Eun. 2, 3, 23. Pini silvestres graciles, succinctioresque et enodes. Plin. 16, 10, 17. — Macer (*Dän. und Schwed.* mager, *Isländ.* magur, *Angels.* maegre, *Engl.* meager, *verwandt mit dem Griech.* μικρός,) *mager, wenig Fleisch und kein Fett habend, im Gegensatz des fleischigen, wohlbeleibten und fetten:* Heu heu! quam pingui macer est mihi taurus in ervo! V. Ecl. 3, 100. Macra cavum repetes arctum, quem macra subisti. Hor. Epist. 1, 7, 33. Pater macro pauper agello noluit in Flavî ludum me mittere. Hor. Sat. 1, 6, 71.

530. *Exolescere, Obsolescere.*

Exolescere (olere, XVII, 2. *vgl.* Abolere, 431.) *aus dem Wachsen kommen, abnehmen, vergehen:* Plautus in Medico: Domi reliqui exoletam virginem, id est grandem, quae exoleverat. Priscian. IX, 10, 54. Exoletus puer. C. Mil. 21, 55. *bei dem es mit dem Wachsen längst aus ist, d. i. durch Ausschweifungen geschwächt.* Agrippae favor haud dum exoleverat. Liv. 2, 52, 4. Nondum ea clades exoleverat. Tac. 4, 64. *das Andenken daran hatte sich noch nicht verloren.* Galba veterem civitatis, exoletumque morem, ac tantum in domo sua haerentem retinuit, ut liberti servique bis die frequentes adessent, ac mane salvere, vesperi valere sibi

singuli dicerent. Suet. Galb. 4. *aus der Gewohnheit, in Vergessenheit gekommen.* — Obsolescere, *verwachsen, aus der Mode kommen, seinen Werth, sein Ansehn verlieren:* Obsolevit iam ista oratio. C. Manil. 17, 52. In homine turpissimo obsolescebant dignitatis insignia. C. Phil. 2, 41, 105. In villa Euchadiae iacuisti maerens aliquot dies; atque inde obsoletus Thessalonicam venisti. C. Pis. 36. extr. *in alten, abgetragenen Kleidern,* cf. Hor. Epod. 17, 46. Orator verba abiecta atque obsoleta fugiat. C. Orat. 3, 37, 150. *veraltete, altväterische, die Niemand mehr brauchen mag.*

531. *Expedire, Extricare.*

Expedire (ex-pedire *von* pes, pedis, XVIII. *Wallis.* Pedd, *Angels. Schwed.* Fot, *Isländ.* Fotur, *Fuss, auch Pfote;*) *einen, der an den Füssen verwickelt war, herauswickeln; überhaupt herauswickeln, losmachen:* Videte, in quot se laqueos induerit, quorum ex nullo se unquam expediret. C. Verr. 2, 42. pr. Dum hic nodus expediatur. C. Att. 5, 21. post. init. *Tropisch:* Hic simul argentum repperit, cura sese expedivit. Ter. Phorm. 5, 4, 4. Peto a te, ut Mescinii negotia ex eo, quod heres est fratri suo, explices et expedias. C. Fam. 13, 26, 2. Lex est, ut, si vita nostra in aliquas insidias incidisset, omnis honesta ratio esset expediendae salutis. C. Mil. 4, 10. Nomina mea expedi, exsolve. C. Att. 16, 6. a med. *bezahle meine Schulden.* Heus, inquit, sapiens, expedi, quid fecerim. Phaedr. 3, 14, 6. *sag' einmal.* — Extricare (ex-tricae, XX. Tricae sunt impedimenta et implicationes [*verschlungene Fäden*]; et intricare, impedire, morari; dictae quasi τρίχες, quod pullos gallinaceos involvant et impediant capilli pedibus implicati. Plautus Curc. [5, 2, 15.] Quod argentum, quas tu mihi tricas narras? Idem Epidico [1, 2, 49.] Aliqua ope exsolvam, extricabor aliqua; id est, ex impedimentis liberabor. — Varro: Putas eos non citius tricas Atellanas, quam id extricaturos? Nonius 1, 26. *b. Notker* Strigh, *b. Tatian* Striku, *Schwed.* Strek, *Strick, daher stricken, Französ.* tricoter;) *herauswirren:* Pugnat extricata densis cerva plagis. Hor. Carm. 3, 5, 31. *Tropisch:* Magna quum minaris, extricas nihil. Phaedr. 4, 22, 4. *du bringst Nichts zu Wege.* De Dionysio tuo adhuc nihil extrico. C. Fam. 5, 10. pr. *kann ich noch keine Auskunft geben.* Nisi, quum tristes misero venere Calendae, mercedem aut nummos unde unde extricat. Hor. Sat. 1, 3, 88. *auftreiben.*

532. *Expergefacere, Suscitare; Expergefactus, Experrectus.*

a. Expergefacere (ex-per-regere, *veraltet* expergere *aus* [*dem Schlaf*] *ganz aufregen:* Heus, vigiles, properate, expergite, pectora tarda sopore exsurgite. Accius ap. Non. 2, 278. Ista re animos iuvenum expergebat. Gell. 6, 10. *wofür* experge-facere *üblicher wurde;*) *einen Schlafenden aufwecken, munter machen:* Si forte expergefacere te posses. C. Verr. 5, 15, 38. Hic Italiám tumultus expergefecit terrore subito. Ad Herenn. 4, 34. init. — Suscitare (sus-ciere, 77. XX, 10.) *machen, dass sich Etwas aufrichtet, aufregen, in Bewegung und Thätigkeit setzen:* Cinerem dimovit et ignes suscitat hesternos. Ovid. Met. 8, 642. Ecce autem hic deposivit caput, et dormit: suscita. — Etiam vigilas? Plaut. Most. 2, 1, 35. cf. 25. Themistocles quaerentibus respondebat, Miltiadis tropaeis se e somno suscitari. C. Tusc. 4, 19, 44. *Tropisch:* Nos si alia hortarentur, ut bellum civile suscitare vellemus, literae tuae nihil

proficerent. C. Fam. 11, 3, 3. Ab tuis subselliis testem contra te suscitabo. C. Q. Rosc. 13. init.

b. Expergefactus, *der von einem Andern, oder durch irgend Etwas aufgeweckt worden ist:* Expergefactus e somno Tiberius est gratulantium vocibus. Suet. Calig. 6. cf. Claud. 8. — Experrectus, *der von sich selbst aufwacht:* Deinde quum, somno repetito, simul cum sole experrectus essem, datur mihi epistola a sororis tuae filio. C. Att. 13, 38. init. *Tropisch:* Experrecta nobilitas armis atque ferro rem publicam recuperavit. C. S. Rosc. 49. pr.

533. *Experiri, Tentare, Periclitari.*

Experiri (*vgl.* Peritus, 476.) *durch eignen Versuch zu einer Erfahrung gelangen, eine Erfahrung machen, sehen wie Etwas ausschlägt, probiren:* Habuisse venenum aiunt domi, vimque eius esse expertum in servo quodam, ad rem ipsam parato: cuius perceleri interitu esse ab hoc comprobatum venenum. C. Coel. 24, 58. Curionem milites cohortantur, magno sit animo, neu dubitet proelium committere, et suam fidem virtutemque experiri. Caes. C. 2, 33. Certe ego libertatem, quae mihi a parente tradita est, experiar: verum id frustra, an ob rem faciam, in vestra manu situm. Sall. I. 31, 5. Placuit interim rei eventum experiri et castra defendere. Caes. 3, 3. Nervii finitimis suis persuaserant, uti eandem belli fortunam experirentur. Id. 2, 16. cf. C. 2, 30. Tac. H. 4, 20. Unam esse spem salutis docent, si eruptione facta extremum auxilium experirentur. Caes. 3, 5. De me experior. C. Phil. 12, 2, 6. *ich nehme es an mir ab; das sehe ich an mir.* His confitendum est, nunquam se coepisse de tantis iniuriis experiri. C. Coel. 8. fin. *es auf gerichtliche Entscheidung ankommen lassen, den Weg Rechtens versuchen.* Iudicio gravi experiri nolebas. C. Q. Rosc. 9. init. *Daher* experiens, *der Erfahrung macht; der Thätige, Unternehmende, Alles Versuchende:* Inde genus durum sumus, experiensque laborum. Ovid. Met. 1, 414. Aut decus et pretium recte petit experiens vir. Hor. Epist. 1, 17, 42. Homo navus et industrius, experientissimus ac diligentissimus arator. C. Verr. 3, 21. pr. Expertus, *erfahren, durch Erfahrung belehrt:* Dicam tibi, Catule, non tam doctus, quam, id quod maius est, expertus. C. Orat. 2, 17, 72. Desponderat filiam L. Icilio tribunicio, viro acri et pro causa plebis expertae virtutis. Liv. 3, 44, 3. Crede experto; non fallimus. Sil. 7, 395. cf. V. Aen. 11, 283. Ovid. A. A. 3, 511. — Tentare (tenere, tentum, XX, 10. *eigentlich, oft umspannen, oft halten;*) *berühren, durchs Gefühl die Beschaffenheit von Etwas kennen zu lernen suchen; daher einen Versuch mit Etwas machen,* (*welches dem* Experiri *vorausgeht; dieses Letztere gibt das Resultat von dem* Tentare): Impulsas tentavit pollice chordas. Ovid. Met. 10, 145. Manibus quoque pectora tentat: tentatum mollescit ebur. Ibid. 10, 282. Nullum hoc frigidius flumen attigi, ut vix pede tentare id possim. C. Leg. 2, 3, 6. Hostes vadum fluminis Sicoris tentare, si transire possent. Caes. C. 1, 83. Virtus, recludens immeritis mori coelum, negata tentat iter via. Hor. Carm. 3, 2, 22. Quo proelio facto, saepius fortunam tentare Galba nolebat. Caes. 3, 6. cf. 5, 55. 7, 4. Rullus tentavit patientiam vestram, quum se nobilem esse diceret. C. Agr. 2, 7, 19. Fabius finitimarum civitatum animos literis nuntiisque tentabat. Caes. C. 1, 40. Visum est mî, ut eius tentarem prius sententiam. Ter. Phorm. 4, 3, 14. *ausforschen,* cf. C. Tusc. 1, 41, 98. Hor. Carm. 1, 11, 3. Animi valentes morbo tentari non possunt, corpora possunt. C. Tusc. 4, 14. pr. *angegriffen werden.* Vina Surrentina caput non tentant. Plin. 23, 1, 20. —

Periclitari (*st.* periculitari, *von dem veralteten* periculari [periculatus sum; Cato apud Festum.] XX, 10. *von* periculum, 463.) *einen Versuch machen, der mit Gefahr verbunden ist, wagen, riskiren:* Homines in proeliis, non in conviviis, belli fortunam periclitari solent. C. Verr. 5, 50, 132. Educenda deinde dictio est in aciem forensem; periclitandae vires ingenii. C. Orat. 1, 34, 157. Aiunt, quadringenta septuaginta millia annorum in periclitandis experiendisque pueris, quicunque essent nati, Babylonios posuisse. C. Div. 2, 46, 97. Non est saepius in uno homine summa salus periclitanda rei publicae. C. Cat. 1, 5, 11. Omnia circumspexit Quintius, omnia periclitatus est. C. Quint. 31, 96. *sich allen Gefahren aussetzen.* Catilina constituit bellum facere et extrema omnia experiri, quoniam quae occulte tentaverat, aspera foedaque evenerant. Sall. Cat. 26. fin. *die letzten Mittel ergreifen, das Aeusserste wagen.*

534. ***Explanare, Explicare, Interpretari, Exponere.***

Explanare (planus, 63, a. XX. *eigentlich, etwas Höckeriges eben, Zusammengewickeltes breit machen, ausbreiten:* Suberi cortex in denos pedes undique explanatus. Plin. 16, 8. sub extr.) *erklären, klar, deutlich machen, wenn die Unverständlichkeit in dunkeln, verworrenen Begriffen zu suchen ist;* — Explicare (plica, XX. *entfalten, auseinander legen:* Non explicata veste. C. Orat. 1, 35, 161. Coenae sollicitam explicuere frontem. Hor. Carm. 3, 29, 16. *Tropisch:* Mescinii negotia explices et expedias. C. Fam. 13, 26, 2. *in Ordnung bringen, reguliren;*) *erklären, entwickeln, wenn die Unverständlichkeit in dem Mangel an gehöriger Ausführlichkeit und in Unbestimmtheit der Begriffe ihren Grund hat;* — Interpretari (inter-prĕtari, *Schwed.* prata, *reden, sprechen; in einigen Gegenden Deutschlands im gemeinen Ausdruck präten, mit heller, eintöniger Stimme reden; daher predigen, b. Otfried* bredigon (*schwerlich von* praedicare,), *Griech.* φράζειν, *sprechen; verwandt mit breiten, ausbreiten, breit. Vgl. Adelung* v. *Predigen;*) *erklären, auslegen, deuten, übersetzen, wenn Sachen und Worte für den Angeredeten keinen Sinn haben;* — Exponere (ex-ponere, *aussetzen, herauslegen, z. B. zum Verkauf, zur Schau:* Frumentum advexi, exposui, vendo meum non pluris, quam ceteri. C. Off. 3, 12, 51. Tubero in triclinio exposuit vasa Samia. C. Mur. 36, 75.) *Etwas durch Worte deutlich und ordentlich vorlegen, vortragen, darstellen:* Brutus per literas purgat Caesarem de interitu Marcelli, quum de Magio constet. Plane, quid sit, non intelligo; explanabis igitur. C. Att. 13, 10. extr. cf. C. Fam. 3, 1. init. Ante quam ad populares leges venias, vim istius coelestis legis explana. C. Leg. 2, 4, 9. Definire rem non presse et anguste, sed cum explanatius, tum etiam uberius, et ad commune iudicium popularemque intelligentiam accommodatius. C. Orat. 33, 117. cf. Garat. ad Orat. de Harusp. 7, 13. 9, 18. — Bonum, quod in hoc sermone toties usurpatum est, id etiam definitione explicatur. C. Fin. 3, 10. pr. Tu hoc nobis da, ut Crassus haec, quae coarctavit et peranguste refersit in oratione sua, dilatet nobis atque explicet. C. Orat. 1, 35, 163. Explicavi sententiam meam, tuum iudicium ut cognoscerem. C. Fin. 1, 21. extr. Eo sum usus adolescens, ut summorum oratorum Graecas orationes explicarem. C. Orat. 1, 34, 155. — Etruria interpretatur, quid quibusque ostendatur monstris atque portentis. C. Div. 1, 41, 92. Somnium magi Cyro principi interpretati sunt. Ibid. 1, 23, 46. Legem interpretari. Ad Herenn. 2, 11. Verborum vim interpretari. C. Fat. 9, 20. Scaevola eam didicerat artem, quae doceret rem universam tribuere in partes, latentem explicare de-

finitione, obscuram explanare interpretando. C. Brut. 41, 152. Id senatus consultum plerique interpretantur, etiam ad tuos sive captivos sive dediticios pertinere. C. ad Brut. 1, 3. extr. Nec quidquam aliud est philosophia, si interpretari velis, praeter studium sapientiae. C. Off. 2, 2, 5. *übersetzen,* cf. Fin. 3, 4, 15. — Ut facilius intelligere possitis, ea, quae facta sunt, indigniora esse, quam haec sunt, quae dicimus: ab initio, res quemadmodum gesta sit, vobis exponemus. C. S. Rosc. 5, 14. Multa in illa oratione graviter, multa facete dicta sunt: plura etiam dicta, quam scripta, quod ex quibusdam capitibus expositis, nec explicatis intelligi potest. C. Brut. 44, 164. Vitam alterius totam explicare, atque eam non modo in animis iudicum, sed etiam in oculis conspectuque omnium exponere. C. Caecil. 8, 27.

535. ***Explorare, Exquirere, Requirere; Explorator, Speculator, Emissarius, Excursor, Praecursor.***

a. Explorare (ex-plorare, *heulend schreien, weinen mit lautem Geschrei; b. Notker* plarren, *plärren, auch für heulen, mit lauter, widriger Stimme weinen, gebraucht; Nieders. blarren, blaren, Französ.* pleurer; *lauter Nachahmungen des natürlichen Lautes.* Explorare antiquos pro exclamare usos, sed postea prospicere et certum cognoscere coepit significare. itaque speculator ab exploratore hoc distat, quod speculator hostilia silentio perspicit, explorator pacata clamore cognoscit. Festus. *Da aber* Plorare *an sich und in allen Compositis nur subjective Bedeutung hat, so scheint auch* Explorare, *sich ausweinen, die gewöhnlichere tropische eher von dem angestrengten Sehen in die Ferne, wobei Thränen in die Augen treten, bekommen zu haben, wie der Deutsche auf eine ähnliche Weise sagt: Sich die Augen aus dem Kopfe gucken;) ausgucken, mit neugierigen, scharfblickenden Augen Etwas ganz ausspähen; erforschen, auskundschaften:* Haec procul ex oppido videbantur, ut erat a Gergovia despectus in castra; neque tanto spatio, certi quid esset, explorari poterat. Caes. 7, 45. Explorare idoneum locum castris. Id. C. 1, 81. Explorare iter. Liv. 3, 8, 8. cf. Caes. 5, 50. C. 3, 38. Caesar, speculatoribus in omnes partes dimissis, explorat, quo commodissimo itinere vallem transire possit. Caes. 5, 49. Portas explorant. V. Aen. 9, 170. Reliquum est, ut, quid agatur, quoad poteris, explores. Cic. Ut, si quid vani afferret, argui posset, donec ad liquidum veritas explorata esset. Liv. 35, 8, 7. *Daher* Exploratus, *aus Untersuchungen erkannt, und nach einer Prüfung, die keinen Zweifel übrig lässt:* A scriba meo mihi exploratum est, nihil eum fecisse scientem, quod esset contra aut rem aut dignitatem tuam. C. Fam. 5, 20, 1. Bene provisa et diligenter explorata principia ponere. C. Leg. 1, 13, 37. — Exquirere (ex-quaerere,) *heraus fragen, ausfragen, sich genau erkundigen, streng untersuchen:* I intro, exquire, sitne ita, ut ego praedico. Plaut. Aul. 4, 10, 70. Quod meum consilium exquiris, id est tale, ut capere facilius ipse possim, quam alteri dare. C. Fam. 4, 2, 2. Noli isto modo agere cum Verre: noli eius facta ad antiquae religionis rationem exquirere. C. Verr. 4, 5, 10. Cogitatio in vero exquirendo maxime versatur; appetitus impellit ad agendum. C. Off. 1, 36, 132. — Requirere, *wieder nach Etwas fragen, vermissen, suchen, forschen:* Quum idem ex eo postridie quaereret, biduum petivit: quum saepius duplicaret numerum dierum admiransque Hiero requireret, cur ita faceret etc. C. N. D. 1, 22. init. cf. C. Acad. 1, 2. pr. Te requisivi saepius, ut viderem. C. Fam. 5, 14. init. Vectigalibus amissis et pacis ornamenta et subsidia belli requiretis. C. Manil. 2. extr. cf. C. Acad. 2, 7,

19. Mihi Philargyrus tuus omnia de te requirenti fidelissimo animo narravit, te interdum sollicitum solere esse vehementius. C. Fam. 6, 1, 6.

b. Explorator, *ein Kundschafter, Spion, der sich unter die Feinde mischt, und an Ort und Stelle Alles zu beobachten sucht, was seiner Partei nützen oder schaden kann, und demnach seiner Partei zuverlässige Nachrichten vom Feinde liefert:* Lucterius hora noctis circiter X silvestribus angustisque itineribus frumentum importare in urbem instituit. Quorum strepitum vigiles castrorum quum sensissent, exploratores missi, quae agerentur, renuntiarunt. Hirt. B. G. 8, 35. Per exploratores Caesar certior factus est, tres iam copiarum partes Helvetios id flumen transduxisse, quartam vero partem citra flumen Ararim reliquam esse. Caes. 1, 12. cf. 4, 19. Caesar exploratores Centurionesque praemittit, qui locum idoneum castris deligant. Id. 2, 17. cf. 7, 83. Caesar Ubiis mandat, ut crebros exploratores in Suevos mittant, quaeque apud eos gerantur, cognoscant. Id. 6, 10. cf. 7, 16. — Speculator (speculari, III, 2.) *der Späher, Beobachter, der von fern her Achtung gibt, was bei dem Feinde vorgeht; auf Genauigkeit der Nachrichten kommt es hier weniger an:* Belgae secunda vigilia magno cum strepitu ac tumultu castris egressi fecerunt, ut consimilis fugae profectio videretur. Hac re statim Caesar per speculatores cognita, insidias veritus exercitum castris continuit. Prima luce, confirmata re ab exploratoribus, omnem equitatum, qui novissimum agmen moraretur, praemisit. Caes. 2, 11. Repente Maurus incerto vultu ad Sullam accurrit: sibi ex speculatoribus cognitum, Iugurtham haud procul abesse. Sall. I. 106, 2. Non ego haec incertis iactata rumoribus, et cupidius credita affero ad vos, Patres conscripti; sed comperta et explorata, haud secus, quam si speculator missus a vobis subiecta oculis referrem. Liv. 42, 13. pr. — *Allgemeinere Bezeichnungen solcher Personen sind:* Emissarius (mittere, missum, XI, 2.) *ein Ausgeschickter, um aufzupassen oder Nachrichten einzuziehen:* Hic me, in quem inveheretur, delegerat persuaseratque nonnullis invidis meis, se in me emissarium semper fore. C. Fam. 7, 2, 3. — Excursor (currere, 401.) *ein Läufer zum Spioniren, Parteigänger:* Petit hereditatem Naevius Turpio quidam, istius excursor et emissarius, homo omnium ex illo conventu quadruplatorum deterrimus. C. Verr. 2, 8, 22. cf. Garat. h. l. — Praecursor, *ein Vorläufer, Auskundschafter:* Apponitur his accusator Naevius Turpio quidam, quem iste in decumis, in rebus capitalibus, in omni calumnia praecursorem habere solebat et emissarium. C. Verr. 5, 41. fin.

536. *Exportare, Deportare, Reportare.*

Exportare *vom Hause aus an einen andern Ort bringen, ausführen, wegschaffen;* Deportare, *von einem Orte wegschaffen; an einen Ort hin bringen, wo andersher zu sich nach Hause schaffen;* Reportare, *an seinen ersten Ort wieder zurück bringen:* Caesus est virgis Cymaeus ille Anaxagoras, qui in fame frumentum exportare erat ausus. C. Flacc. 7, 17. O portentum in ultimas terras exportandum! C. Verr. 1, 15, 40. — Quum esset in litore, Tertia illa tua, quam tecum deportabas, erat in omnium conspectu. C. Verr. 5, 16, 40. Nihil ex ista provincia potes, quod iucundius sit, deportare. C. Fam. 7, 15. fin. Te non cognomen solum Athenis deportasse, sed humanitatem et prudentiam intelligo. C. Sen. 1, 1. Triumphum deportare. C. Off. 1, 22, 78. — Lentuli beneficio non reducti sumus in patriam, sed equis insignibus et curru aurato reportati. Or. p. Red. in Sen. 11, 28. Non ex litibus aestimatis tuis pecuniam domum, sed ex tua calamitate cineri atque ossibus filii sui solatium vult aliquod reportare.

C. Verr. 5, 49, 128. Exportatum *haben mehrere Ausgaben statt* deportatum, C. Verr. 3, 61, 141. Reportare *statt* deportare, Ibid. 3, 93, 217. reportata *für* deportata, Ibid. 2, 46, 112. Cf. Garat. ad hh. ll.

537. *Expugnare, Debellare, Vincere, Superare.*

Expugnare (pugnus, XX. *von* pango, pago, V, 1, a. *vgl.* Compingere, 287. *das Deutsche Faust, veraltet Funst, Pfunz, Engl.* to box, *mit der Faust kämpfen; zu pochen, beugen, auch* pignus, *Pfand, gehörig, vgl. Adelung* hh. vv.) *mit Sturm erobern:* Illi, qui Ligurum castella expugnarunt. C. Brut. 73, 255. Caesar oppidum Noviodunum oppugnare conatus, propter latitudinem fossae murique altitudinem expugnare non potuit. Caes. 2, 12. Expugnat iuvenum domos. Hor. Carm. 3, 15, 9. *Tropisch:* Senatum expugnaturum pertinaciam legatorum. Liv. 37, 56, 9. — Debellare (bellare, 204.) *niederkämpfen, durch Kämpfen den Feind so schwächen, dass er sich nicht mehr im Felde halten kann, den Krieg endigen:* Parcere subiectis et debellare superbos. V. Aen. 6, 854. Pugnare et ipsi mihi placet: neque prius, quam debellavero, absistam. Liv. 44, 39. fin. Aulius cum Ferentanis uno secundo proelio debellavit. Liv. 9, 16, 1. Actum cum tribunis est, ad populum ferrent, ut, quum Publilius Philo consulatu abisset, pro consule rem gereret, quoad debellatum cum Graecis esset. Liv. 8, 23, 12. cf. Drak. ad Liv. Epit. 33. — Vincere (*b. Kero* Kedwingan, *b. Otfried* thwingan, *Schwed.* tvinga, *zwingen, vom Schwed.* vinna, *sich anstrengen, kämpfen, und über — winden, wie Angels.* winnan, *Engl.* to winn, *b. Kero, Otfried, Willeram* ubaruuinden, ubaruuinnan;) *überwinden, durch Anstrengung seiner Kräfte die Oberhand über Etwas Widerstand leistendes gewinnen:* Non virtute, neque in acie vicisse Romanos, sed artificio quodam et scientia oppugnationis. Caes. 7, 29. Epaminondas Lacedaemonios funditus vicit. C. Inv. 1, 33, 55. Ius esse belli, ut, qui vicissent, iis, quos vicissent, quemadmodum vellent, imperarent. Caes. 1, 36. pr. Hac in utramque partem disputatione habita, quum a Cotta primisque ordinibus acriter resisteretur, Vincite, inquit, si ita vultis, Sabinus. Id. 5, 30. Non est consentaneum, qui invictum se a labore praestiterit, eum vinci a voluptate. C. Off. 1, 20, 68. Labor omnia vincit improbus, et duris urgens in rebus egestas. V. Georg. 1, 145. Quae deprecatio est ei reliqua, qui indignitate servos, temeritate fugitivos, scelere barbaros, crudelitate hostes vicerit? C. Verr. 4, 50. fin. — Superare (super, superus, XX. *eigentlich, den Obern machen, darstellen; über Etwas wegkommen:* Superatas munitiones. Liv. 5, 8, 10. *übersteigen.* Superant montes et flumina tranant. V. Georg. 3, 270. Summi fastigia tecti ascensu supero. V. Aen. 2, 303. Collocatur in aggere turris X tabulatorum, non quidem quae moenibus adaequaretur, sed quae superaret fontis fastigium. Hirt. B. G. 8, 41.) *über Etwas hinauskommen, überlegen seyn, zuvorthun. Zum Ueberwinden ist Muth und Anstrengung, zum Uebertreffen Ausdauer und Kraft nöthig:* Metellus cum omnes homines, tum M. illum Scaurum constantia et gravitate superavit. C. Fam. 1, 9, 16. Magnos superat virtute dolores. Ovid. Met. 8, 517. Si cum aliorum improbitate certet, longe omnes multumque superabit. C. Verr. 5, 44, 115. In officio etiam si multi mecum contendent, tamen omnes facile superabo. C. Fam. 5, 8, 4. Fuit antea tempus, quum Germanos Galli virtute superarent. Caes. 6, 24. Si subitam et fortuitam orationem commentatio et cogitatio facile vincit; hanc ipsam profecto assidua ac diligens scriptura superabit. C. Orat. 1, 33, 150.

538. *Exsecrari, Detestari, Abominari, Aversari, Horrere, Abhorrere, Odisse, Exhorrescere.*

Exsecrari (ex-sacer, XX. *eigentlich, erklären, dass Jemand durchaus* sacer, *d. i. der Rache der Götter geweihet sey;) verwünschen, verfluchen:* Tullia domo profugit, exsecrantibus, quacunque incedebat, invocantibusque parentum furias viris mulieribusque. Liv. 1, 59. fin. Milites te oderunt, tibi pestem exoptant, te exsecrantur. C. Pis. 40, 96. Exsecratur luculentis sane verbis apud Ennium Thyestes, ut naufragio pereat Atreus. C. Tusc. 1, 44, 107. — Detestari, *die Götter zu Zeugen anrufen, dass man etwas Böses von sich entfernt, oder auf Jemand alles Böse herab wünsche, daher verwünschen, verabscheuen:* Summum Iovem deosque detestor, me neque isti male fecisse. Plaut. Men. 5, 2, 61. Ut a me quandam prope iustam patriae querimoniam detester ac deprecer. C. Cat. 1, 11. pr. Mulier, Dii meliora! inquit: mori et sibi et illi (Aebutio) satius esse, quam id faceret, et in caput eorum detestari minas periculaque, qui id suasissent. Liv. 39, 9, 2. Te vitant, fugiunt, audire de te nolunt: quum viderunt, tamquam auspicium malum detestantur. C. Vatin. 16, 39. O dii immortales, avertite et detestamini, quaeso, hoc omen! C. Phil. 4, 4, 10. *Passive:* Bellaque matribus detestata. Hor. Carm. 1, 1, 25. — Abominari, 185. *vor Etwas als einer Sache von böser Vorbedeutung Abscheu haben, oder diesen zu erkennen geben, es wegwünschen:* Theoxena ausa est dicere, se sua manu potius liberos omnes interfecturam, quam in potestatem Philippi venirent. Poris, abominatus mentionem tam foedi facinoris, Athenas deportaturum eos ad fidos hospites dixit. Liv. 40, 4, 8. Scias, si quis forte te, quod abominor, fallat, paratam ultionem. Plin. Epist. 6, 22. extr. *was Gott verhüte! Passive:* Ante omnia abominati semimares, iussique in mare extemplo deportari. Liv. 31, 12, 8. Parentibusque abominatus Hannibal. Hor. Epod. 16, 8. — Aversari (a-vertere, versum, XX, 10.) *sich wegwenden, den Rücken zukehren, aus Verachtung oder auch aus Abscheu:* Consul, filium aversatus, concionem classico advocari iussit. Liv. 8, 7, 14. Alii aversabantur preces aut verecundia, aut metu. Liv. 3, 12, 9. Habetur de integro quaestio: nulla vis tormentorum acerrimorum praetermittitur: aversari advocati et iam vix ferre posse. C. Cluent. 63, 177. — Horrere (*Nachahmung des natürlichen Lautes bei heftiger Furcht, Entsetzen, wie das Deutsche hurr! und schauern, schaudern, welches mit einem Zittern der Haut und sich sträubendem Haar begleitet ist; daher auch, struppig, borstig seyn, wenn die Spitzen der Haare emporstehen:* Retulit ille gradus, horrueruntque comae. Ovid. Fast. 2, 502.) *schaudern; ein Schaudern empfinden und deswegen einer Sache nicht nahe kommen:* Te negligit aut horret. Hor. Epist. 1, 7, 64. Nescio quas eius (Pompeii) Lucerias horrent. C. Att. 8, 16. a med. Divinum numen horrere. C. Fin. 1, 12, 41. — Abhorrere, *zurückschaudern von Etwas, vor Etwas Abscheu, Abneigung haben:* Illum omnes aspernabantur, omnes abhorrebant, omnes ut aliquam immanem ac perniciosam bestiam pestemque fugiebant. C. Cluent. 14, 41. Quod haberet tres ille filios, idcirco se ab his nuptiis abhorrere respondit. C. Cluent. 9, 27. cf. Ter. Hec. 4, 4, 92. Virgo Vestalis parum abhorrens famam. Liv. 4, 44, 11. *sie scheuete sich nicht vor dem Gerede der Leute. Tropisch:* Fecerunt etiam, ut ego istum accusarem; a quo mea longissime ratio voluntasque abhorrebat. C. Verr. 2, 4, 10. Abhorrebat ab fide, quemquam externum Ciminios saltus intraturum. Liv. 9, 37, 6. — Odisse (*bei Otfried* hazzon, *Angels.* hatian, *Engl.* to hate, *Dän. hade, Schwed.* hata, *hassen;*

Griech. κοτέω, κότος, *Groll;) hassen, gegen Jemand wegen seiner bösen moralischen Eigenschaften einen entschiedenen Widerwillen haben und ihm alles Uebel gönnen:* Hunc si acerbe et penitus o d e r a t. C. Cluent. 61, 171. Quid o d i s s e t Clodium Milo praeter hoc civile odium, quo omnes improbos o d i m u s ? C. Mil. 13, 35. Quem metuunt, o d e r e : quem quisque o d i t, periisse expetit. Ennius ap. C. Off. 2, 7, 23. — E x h o r r e s c e r e (horrere, XVII, 2.) *sich entsetzen, vor Furcht zu zittern anfangen:* Sapientia est una, quae nos e x h o r r e s c e r e metu non sinat. C. Fin. 1, 13, 43. Adveniat, vultus neve e x h o r r e s c a t amicos. V. Aen. 7, 265.

539. *E x s e q u i a e, P o m p a, F u n u s, I u s t a, F e r a l i a, I n f e r i a e, S e p u l t u r a, H u m a t i o.*

E x s e q u i a e (ex-sequi, *suchen, vgl.* A s s e c l a, 165.) sc. res, *Alles, was bei einem feierlichen Leichenbegängniss dem Leichnam folgt, das Leichengefolge, der Leichenzug:* Mater e x s e q u i a s illius funeris prosecuta. C. Cluent. 71, 201. E x s e q u i a s Chremeti quibus est commodum ire, hem tempus est. Ter. Phorm. 5, 9, 37. — P o m p a (*Pumpe, mit dem Begriffe des Weiten, Aufgeblasenen, vgl. Adelung* h. v. *Griech.* πομπή,) *der feierliche, prächtige Aufzug bei einem Leichenbegängnisse, das Leichengepränge:* Tu P. Clodii cruentum cadaver eiecisti domo; tu spoliatum imaginibus, exsequiis, p o m p a, laudatione, nocturnis canibus dilaniandum reliquisti. C. Mil. 13, 33. — F u n u s, 215. *das Leichenbegängniss, in so fern der Leichnam dabei verbrannt wird:* Huic vivo videntique f u n u s ducitur; si f u n u s id habendum sit, quo non amici conveniunt ad exsequias cohonestandas, sed bonorum emtores, ut carnifices, ad reliquias vitae lacerandas et distrahendas. C. Quint. 15. fin. — I u s t a (iustus, 63, b. *die gehörigen Gebräuche,* τὰ νομιζόμενα,) *die letzten Pflichten, die man dem Verstorbenen erzeigt, die gesetzlich vorgeschrieben oder im Gebrauche sind:* Qui horum scelerum principes fuerunt, et praeter ceteros in omni religione impii; sepultura ac i u s t i s exsequiarum caruerunt. C. Leg. 2, 17, 42. Hunc luctu perditum, qui nondum etiam omnia paterno funeri i u s t a solvisset, nudum eiicit domo. C. S. Rosc. 8, 23. — F ē r a l i a (fĕro, ferre, XII, 3. *in der Bedeutung von* efferre, *begraben;) eigentlich Alles, was einer Leichenbestattung gemäss beschaffen, ihr angemessen ist, mithin was den Todten zu Ehren gethan wird:* Tu tamen exstincto f e r a l i a munera ferto: deque tuis lacrimis humida serta dato. Ovid. Trist. 3, 3, 81. *daher das Todtenfest, welches in Rom jährlich gefeiert wurde:* F e r a l i a, Diis Manibus sacrata festa, a ferendis epulis, vel a feriendis pecudibus appellata. Festus. Hanc quia iusta ferunt, dixere F e r a l i a lucem. Ultima placandis Manibus illa dies. Ovid. Fast. 2, 569. *wo Ioseph Scaliger* dicunt Feralia *lesen wollte.* — I n f e r i a e (scil. res; inferius *von* infer *oder* inferus; inferi, *die Untern, Unterirdischen,* IV, 3, b. *von* inferre; I n f e r i a e, sacrificia, quae Diis Manibus inferebant. Festus.) *Opfer, die man an den Feralien, den* 21., *oder nach Ovidius den* 17. *Februar den Verstorbenen auf ihre Gräber brachte:* F e r a l i a, ab inferis et ferendo, quod ferunt tum epulas ad sepulcrum, quibus ius ibi parentare. Varr. L. L. 5, 3. I n f e r i a s exstincto mittere Phoco. Ovid. Met. 11, 381. — S e p u l t u r a (sepelire, sepultum, VI, 2, *) *die Art und Weise, wie ein Todter unter die Erde gebracht wird, die Beerdigung als Feierlichkeit:* M. Marcelli interitum ne crudelissimus quidem hostis honore s e p u l t u r a e carere passus est. C. Sen. 20, 75. Antiquissimum s e p u l t u r a e genus illud fuisse videtur, quo apud Xenophontem Cyrus utitur. Redditur enim terrae corpus, et ita locatum ac situm quasi operimento matris obducitur. C. Leg. 2, 22, 56. — H u m a t i o (humare, humatum, II, 3.)

das Beerdigen, das Bedecken mit Erde: Aliquid etiam de humatione et sepultura dicendum existimo. C. Tusc. 1, 43, 102.

540. *Exserere, Prodere, Edere, Proferre, Promere, Expromere, Depromere.*

Exserere (ex-sero, serui,) *heraustun, hervorstrecken:* Gallus linguam ab irrisu exserens. Liv. 7, 10, 5. Manus subter togam ad mentum exserta. Liv. 8, 9, 5. *Tropisch:* Sumam personam magistri, exseramque in librum tuum ius, quod dedisti. Plin. Epist. 8, 7. extr. Ecce praecipiti gradu secreta mentis ore confuso exserit. Senec. Herc. Oet. 255. Laudatis utiliora quae contemseris saepe inveniri, haec exserit narratio. Phaedr. 1, 12, 2. — Prodere, 380. *Etwas in Verwahrung oder geheim Gehaltenes hervorgeben, ausliefern, verrathen, bekannt machen:* Alto tantum suspiria prodis pectore. Ovid. Met. 1, 656. Ius imaginis ad memoriam posteritatemque prodendae. C. Verr. 5, 6, 36. al. prodendam, cf. Graev. et Garat. h. l. *auf die Nachwelt bringen.* Huius bella gesta multi memoriae prodiderunt. Nep. 23, 13. Vetera, quae scriptores Graeciae prodiderunt. C. Tusc. 1, 13, 29. Classem praedonibus prodere. C. Verr. 5, 41, 106. Prodebas caput et salutem meam una mercede provinciae. C. Pis. 24, 56. *der Gefahr aussetzen, im Stiche lassen,* cf. Graev. ad C. Flacc. 41, 103. An coli iustitia poterit ab homine, propter vim doloris enuntiante commissa, prodente conscios? C. Tusc. 2, 13, 31. Quum decretum proditur, lex veri rectique proditur: quo e vitio et amicitiarum proditiones, et rerum publicarum nasci solent. C. Acad. 2, 2, 27. *und vorwärts, weiter hinaus thun, verschieben:* Pamphilum orabo: credo impetrabo, ut aliquot saltem nuptiis prodat dies. Ter. Andr. 2, 1, 13. — Edere (e-dare, *vgl.* Abdere, 2.) *heraus, von sich geben:* Agrippina novissimo partu Iuliam edidit. Tac. 2, 54. init. Nec se tenuit Antiochus, quin contra suum doctorem librum etiam ederet, qui Sosus inscribitur. C. Acad. 2, 4, 12. Apollo Pythius oraculum edidit, Spartam avaritia esse perituram. C. Off. 2, 22, 77. Leges a me edentur non perfectae, sed ipsae summae rerum atque sententiae. C. Leg. 2, 7, 18. *heraus sagen. Tropisch, Etwas von sich ausgehen lassen, veranstalten, anrichten, was grosses Aufsehn macht:* Edere opera immortalia. Liv. 1, 16. pr. Scipio Karthaginem, ad vota solvenda Diis munusque gladiatorium edendum rediit. Liv. 28, 21, 1. Quas ego pugnas et quantas strages edidi! C. Att. 1, 16. init. Philippus maiorem in angustiis trepidantium edidit caedem. Liv. 31, 24, 15. cf. 28, 33, 6. — Proferre, *hervor bringen:* Ostende manum dexteram. — Quin equidem ambas profero. Plaut. Aul. 4, 4, 23. Missis ex oppido legatis de deditione, Caesar arma proferri, iumenta produci iubet. Caes. 7, 11. Matres familiae liberos in conspectum proferre coeperunt. Ibid. 48. Proferrem libros, si negares. C. N. D. 1, 40, 113. Quidam ita se literis abdiderunt, ut nihil possint ex his neque ad communem afferre fructum, neque in aspectum lucemque proferre. C. Arch. 16, 12. Multos nominatim proferre possum, qui suos liberos agricolas assiduos esse cupiunt. C. S. Rosc. 16, 47. *anführen; und, vorwärts bringen:* Pedem proferre pudor vetat. Hor. Art. 135. *fortsetzen.* Super et Garamantas et Indos proferet imperium. V. Aen. 6, 796. *weiter hinaus bringen, erweitern:* Saltem aliquot dies profer (nuptias), dum proficiscor aliquo. Ter. Andr. 2, 1, 29. *aufschieben.* — Promere (pro-emere, 507.) *hervor nehmen, hervor ziehen:* Eque sagittifera promsit duo tela pharetra. Ovid. Met. 1, 468. Et horna dulci vina promens dolio. Hor. Epod. 2, 47. Sestertium quinquaginta millia tu ex arca proferebas: sestertium centum millia ex disciplina et artifi-

cio Roscius promebat. C. Q. Rosc. 10, 29. cf. C. Orat. 1, 14. init. Nunc certe promenda tibi sunt consilia. C. Att. 9, 18. a med. — Expromere, *heraus nehmen, hervor, an den Tag bringen:* Condit in thesauros maxillarum cibum sphingiorum et satyrorum genus: mox inde sensim ad mandendum manibus expromit. Plin. 10, 72. extr. *Tropisch:* Deinde suum, Memmii, expromsit odium. C. Att. 2, 12. *äussern.* Proprium est Academiae, conferre causas, et, quid in quamque sententiam dici possit, expromere. C. Div. 2, 72. sub extr. In meo inimico crudelitatem expromsisti tuam. C. Mil. 13, 33. — Depromere, *Etwas woher nehmen, hervor langen:* Aut opera benigne fit indigentibus, aut pecunia: altera ex arca, altera ex virtute depromitur. C. Off. 2, 15, 52. Depromere Caecubum cellis avitis. Hor. Carm. 1, 37, 5. *Tropisch:* E quibus locis, quasi thesauris, argumenta depromerentur, vestri ne suspicati quidem sunt. C. Fin. 4, 4, 10.

541. ***Exsistere, Exstare, Eminere, Prominere; Esse.***

a. Exsistere (ex-sistere, *von* stēre *wie* ἱστάω, ἵστημι *gebildet, und hiervon* stare, XX. *eigentlich, sich stehen machen, wie das deutsche stehen, bei Kero, Otfried, u. a.* staan, standan, *Angels.* standan, stondon, *Schwed.* stå, stånda, *Isländ.* standa, *ehemals im Oberdeutschen auch für steigen gebraucht wurde, z. B. Tewrdank stund von seim pferdt. Theuerd. Kap.* 25. *Dem* sistere *entspricht stellen, von stehelen, d. i. stehen machen; also* exsistere *eigentlich, sich heraus stellen;) heraus, hervortreten, sichtbar werden;* Exstare, *hervor stehen, sichtbar seyn:* Exsistit atque Exstat simile quiddam significant, quod est Eminet et superest; sed primum cum motu, alterum sine motu, ut illud sit prodit vel exsurgit, hoc vero superstat. Laur. Valla Elegant. V, 53. Si exsistat hodie ab inferis Lycurgus, gaudeat ruinis murorum. Liv. 39, 37, 3. cf. 26, 32, 4. Curt. 9, 8, 14. Oudend. ad Caes. 7, 35. pr. Ineunte vere in vitibus exsistit tamquam ad articulos sarmentorum ea quae gemma dicitur; a qua oriens uva sese ostendit. C. Sen. 15, 53. *sprosst hervor,* cf. C. Tusc. 3, 34, 84. Burm. ad Ovid. Met. 2, 264. *Tropisch:* Ex cognitione deorum oritur pietas, cui coniuncta iustitia est reliquaeque virtutes, e quibus vita beata exsistit. C. N. D. 2, 61. med. Exsistat ex hac ipsa familia aliquis. C. Coel. 14, 33. Tanta subito tranquillitas exstitit, ut naves se ex loco movere non possent. Caes. 3, 15. cf. Oudend. ad 5, 5. init. — Quum milites capite solo ex aqua exstarent. Caes. 5, 18. *hervorragen; dagegen* exsistere ex aqua, *aus dem Wasser hervor kommen, welches dem* exstare *voraus geht.* Quae est ora, qui locus, in quo non exstent huius (Pompeii) cum fortitudinis, tum vero humanitatis impressa vestigia? C. Balb. 5, 13. *Tropisch:* Si qui ex tanto exercitu reliqui milites exstant, non dimissi abs te, sed dissipati, te oderunt. C. Pis. 40, 96. *nicht* exsistunt, *wie einige Handschriften haben,* cf. Garat. h. l. Senatus consultum nullum exstat, quo reductio regis Alexandrini tibi ademta sit. C. Fam. 1, 7, 4. Exstat memoria; sunt tabulae publicae: redargue me, si mentior. C. Cluent. 23, 62. *vorhanden seyn.* — Eminere (e-mineo, *hell, glänzend, deutlich sichtbar seyn; daher* minari *und Miene, ursprünglich die äussere Gestalt, die Figur eines Dinges;* anmin, *veraltet für anmuthig, vgl.* Amoenus, 433. *Adelung* vv. *Miene und Mond;) aus Etwas hervorragen; von einem Körper, wovon ein Theil aus einer Oberfläche heraussteht und über derselben sichtbar ist:* Aegyptii et Babylonii in camporum patentium aequoribus habitantes, quum ex terra nihil emineret, quod contemplationi coeli officere posset, omnem curam in siderum cognitione posuerunt. C. Div. 1, 42. init. Globus terrae eminens

e mari. C. Tusc. 1, 28, 68. Animadverti columellam non multum e dumis eminentem. C. Tusc. 5, 23, 65. *auch:* Animus tum, quum erit inclusus in corpore, eminebit foras, et ea, quae extra erunt, contemplans, quam maxime se a corpore abstrahet. C. Somn. 9. s. Rep. 6, 26, 29. *Tropisch:* Saepe multorum improbitate depressa veritas emerget, quod illi, quorum eminet audacia atque proiecta est, a consiliis malitiae deseruntur. C. Cluent. 65, 183. Amplitudo animi maxime eminet contemnendis et despiciendis doloribus. C. Tusc. 2, 26, 64. Marcellus ingreditur, victorque viros supereminet omnes. V. Aen. 6, 857. — Prominere, *hervor, d. i. von Etwas aus vorwärts, ragen, vorspringen:* Romani impulere hostium cuneum nimis tenuem, a cetera prominentem acie. Liv. 22, 47, 5. Prominet in pontum cuneatus acumine longo collis. Ovid. Met. 13, 778. Elephanto dentes prominent. Plin. 11, 37, 62. *Tropisch:* Tamquam non longius, quam quantum vitae humanae spatium est, cupiditas gloriae extendatur, maximaque pars eius in memoriam ac posteritatem promineat. Liv. 28, 43, 5.

b. Exsistere *als Synonymum von* esse *steht jedesmal mit dem Begriff einer Thätigkeit in der Bedeutung hervortreten, sich zeigen, entstehen;* Esse (*essen, wie* est, *er isst, als ursprüngliche rohe Bezeichnung des Seyns; vgl. Adelung* v. *Seyn;*) *seyn, bezeichnet den blossen Zustand, in so fern Etwas nur Statt findet oder vorhanden ist:* Hunc Archiam video mihi principem et ad suscipiendam et ad ingrediendam rationem horum studiorum exstitisse. C. Arch. 1, 1. Nisi Ilias illa exstitisset, idem tumulus, qui corpus Achillis contexerat, nomen etiam obruisset. Ibid. 10, 24. Qui primi virtute et consilio praestanti exstiterunt, ii dissipatos homines unum in locum congregarunt. C. Sext. 42, 91. In gloria bellica multi apud maiores nostros exstiterunt. C. Off. 2, 13, 45. — Dii Segulio malefaciant, homini nequissimo omnium, qui sunt, qui fuerunt, qui futuri sunt. C. Fam. 11, 21. pr. Multos oratores et ingeniis et magna laude dicendi sine summa rerum omnium scientia fuisse fateor: talem vero exsistere eloquentiam, qualis fuit in Crasso et Antonio, tantamque dicendi copiam, quanta in illis fuit, non potuisse confirmo. C. Orat. 2, 2, 6.

542. *Exspectare, Praestolari, Opperiri.*

Exspectare (ex-spectare, *eigentlich, hinaus schauen; daher nach dem Gegenstande spähen, hinsehen, den man erwartet. So ist warten von wahren, scharf auf Etwas sehen, gebildet.*) *etwas Bevorstehendem entgegen sehen, dessen Erfolg als gewiss anzunehmen man hinlängliche Gründe hat, Etwas erwarten:* Sto exspectans, si quid mî imperent. Ter. Eun. 3, 5, 46. cf. Caes. 2, 9. pr. 6, 39. C. 2, 34. init. Treviri positis castris auxilia Germanorum exspectare constituunt. Caes. 6, 7. — Praestolari (*st.* praestŭlari *von* praestus [PRAESTUS. FUI. Grut. 669, 4.] XX, 8. cf. Voss. Art. Gr. II, 37. p. 316. de Construct. 34. p. 446. *Für die Ableitung* praestōlari *vom Adverb.* praesto, 39. *möchte sich schwerlich eine Analogie finden;*) *bereit seyn, um Jemand zu empfangen:* Praestolari dicitur is, qui ante stando ibi, quo venturum excipere vult, moratur. Festus. Cf. Non. 2, 709. 7, 67. Quem praestŏlare, Parmeno, hic ante ostium? Ter. Eun. 5, 5, 5. A te iam scio esse praemissos, qui tibi ad Forum Aurelium praestolarentur armati. C. Cat. 1, 9, 24. Curionis adventum L. Caesar filius cum decem longis navibus ad Clupeam praestolabatur. Caes. C. 2, 23. — Opperiri (ob-perire, *versuchen, zu erfahren suchen, vgl.* Peritus, 476, c.) *das Warten bis zu dem Erfolg des Erwarteten fortsetzen; an dem Orte und in dem Zustande verbleiben, wo der Erwartete hinkommen soll; Etwas abwarten:* Opperiar hominem hic, ut salu-

tem et colloquar. Ter. Ad. 3, 3, 92. Manet imperterritus ille, hostem magnanimum opperiens, et mole sua stat. V. Aen. 10, 771. L. Iunius Bruti quoque haud abnuit cognomen, ut sub eius obtentu cognominis liberator ille populi Romani animus latens opperiretur tempora sua. Liv. 1, 56, 8. cf. 5, 6, 2. Parati atque intenti hostium adventum opperiebantur. Liv. 30, 10, 7.

543. *Exsul, Extorris, Relegatus, Deportatus.*

Exsul (ex-salire, IV, 1. *eigentlich, der herausspringt. Dazu gehört das Altdeutsche* Sal, *Wohnung; vgl. Adelung* vv. *Saal und Sahl*, 2, 2) d). Festus *leitet es von* Solum *her:* Exsules dicuntur [solo, i. e.] loco patriae suae pulsi. Fest. v. Solicitare.) *ein Verbannter, der aus seinem Vaterlande vertrieben und ausserhalb desselben sich aufzuhalten genöthigt ist. Das* Exsilium *oder die* Interdictio aquae et ignis *war mit dem Verlust aller Würden und Ehrenstellen verbunden, doch blieb der Verbannte dabei ein römischer Bürger. Verschieden ist davon das freiwillige* Exsilium, *wodurch man einer gerichtlichen Untersuchung und Strafe entging, wie* Quinctius Kaeso, Liv. 3, 13. *und der grosse* P. Cornel. Scipio Africanus, Liv. 38, 52. 53. Exsilium non supplicium est, sed perfugium portusque supplicii. Nam qui volunt poenam aliquam subterfugere, aut calamitatem, eo solum vertunt, hoc est, sedem ac locum mutant. C. Caecin. 34, 100. cf. Orat. pro Domo 27, 72. 30, 78. Quum Hannibal Karthagine expulsus Ephesum ad Antiochum venisset exsul. C. Orat. 2, 18, 75. Omnes scelerati atque impii, quos leges exsilio affici volunt, exsules sunt, etiam si solum non mutarint. C. Parad. 4, 2, 31. Patriae quis exsul se quoque fugit? Hor. Carm. 2, 16, 19. — Extorris (ex-terra, IV, 1.) *Einer, der nirgends zu Hause ist; vertrieben von einem Orte, besonders aus dem Vaterlande, in so fern Einer so die Heimath entbehrt und ohne Rücksicht auf Strafe:* Hinc CXXXVII patres familias extorres profugerunt. C. Verr. 3, 51. Haec est eadem (Appii Claudii) familia, Quirites, cuius vi atque iniuriis compulsi, extorres patria, Sacrum montem cepistis. Liv. 9, 34, 3. Iugurtha me extorrem patria, domo, inopem et coopertum miseriis effecit, ut ubivis tutius, quam in meo regno essem. Sall. I. 14, 11. Ne exsulem, extorrem populum Romanum ab solo patrio ac Diis penatibus in hostium urbem agerent. Liv. 5, 30, 6. — Relegatus *vgl.* Relegare, 94. *ein zur Beschimpfung oder zur Strafe aus Rom oder einem andern Orte Verwiesener. Diese Strafe war gelinder, als das Exil:* Consul L. Lamiam in concione relegavit, edixitque, ut ab urbe abesset millia passuum ducenta, quod esset ausus pro civi deprecari. C. Sext. 12. fin. Octavianus M. Lepidum supplicem concessa vita Circeios in perpetuum relegavit. Suet. Aug. 16. fin. Adde, quod edictum, quamvis immane minaxque, attamen in poenae nomine lene fuit. Quippe relegatus, non exsul dicor in illo. Ovid. Trist. 2, 137. — Deportatus (Deportare, 536.) *ein zu Arbeiten in Bergwerken oder auf eine wüste Insel verbannter Verbrecher, der damit zugleich das römische Bürgerrecht, sein Vermögen, und die Hoffnung zur Rückkehr verlor. Diese beiden Arten des Exils, die* Relegatio *und die* Deportatio, *führte erst Augustus ein:* Vibius Serenus, de vi publica damnatus, in insulam Amorgum deportatur. Tac. 4, 13. Haec est differentia inter deportatos et relegatos, quod in insulam relegari, et ad tempus, et in perpetuum, quis potest. Sive ad tempus, sive in perpetuum quis fuerit relegatus, et civitatem Romanam retinet, et testamenti factionem non amittit: deportatos autem eos accipere debemus, quibus Princeps insulas adnotavit, vel de quibus deportandis scripsit: quae

poena civitatem et bona adimit, et testamenti factionem, et reversionis spem. Ulpianus in Digg. XLVIII, 22, 7. 14.

544. *Exstinguere, Opprimere.*

Exstinguere, *auslöschen,* 431. *bezeichnet ein langsameres, behutsameres Tilgen;* Opprimere, 49. *vgl.* Comprimere, 297. *niederdrücken, dämpfen, ein rascheres, gewaltsameres Ueberwältigen; beides eigentlich und tropisch,* cf. Nonius 5, 76. Adolescentes mori sic mihi videntur, ut quum aquae multitudine vis flammae opprimitur, senes autem, sicut sua sponte, nulla adhibita vi, consumtus ignis exstinguitur. C. Sen. 19, 71. Karthaginienses, nisi orientem illum ignem oppressissent, ingenti mox incendio arsuros. Liv. 29, 31, 3. Causam dissensionis nascentem exstingui summe studui. C. Fam. 11, 28, 2. Danda opera est, ne qua amicorum dissidia fiant: sin tale aliquid evenerit, ut exstinctae potius amicitiae, quam oppressae esse videantur. C. Lael. 21, 78.

545. *Extorquere, Exprimere, Elicere, Emungere.*

Extorquere (ex-torquere,) *herausdrehen, herauswinden:* Quoties iam tibi extorta est sica ista de manibus! quoties vero excidit casu aliquo et elapsa est! C. Cat. 1, 6, 16. *Tropisch, Etwas mit Gewalt und ungeachtet eines heftigen Widerstandes herausbringen, entreissen:* A Caesare talenta Attica L extorsistis. C. Att. 6, 1. sub extr. Lubenter erro, nec mihi hunc errorem, quo delector, dum vivo, extorqueri volo. C. Sen. 23, 85. — Exprimere (ex-premere, *vgl.* Comprimere, 297.) *herausdrücken, herauspressen:* Oleum, amygdalis amaris expressum in Aegypto. Plin. 13, 1. med. Unam lacrimulam oculos terendo misera vix vi expresserit. Ter. Eun. 1, 1, 23. *Tropisch, Etwas erpressen, durch heftiges Zusetzen und Drängen:* Expressisti ab invitis Liparensibus hanc pecuniam. C. Verr. 3, 37, 84. Cur tu, id in iudicio ut fiat, exprimis, quod non fit in campo? C. Planc. 6, 16. cf. Drak. ad Liv. 8, 2, 6. — Elicere (e-lacio, *vgl.* Allicere, 88.) *herauslocken durch sanftere Mittel, oder durch Kunst, List:* Nos vellem praemio elicere possemus, qui nobis aliquid attulisset, quo hoc firmius crederemus. C. Tusc. 5, 7. fin. cf. C. Balb. 9. pr. Arcana alicuius elicere. Liv. 40, 23, 1. — Emungere (*von* mucus *mit eingeschobenem* n *wegen des Nasenlauts* g; *Angels.* Meox, Mixen, *Engl.* Muck, *Schwed.* Mock, *Isländ.* Myk, *b. Notker* Mist, *Mist;*) *ausschnäutzen:* Quiesce tu, cuius pater cubito se emungere solebat. Ad Herenn. 4, 54, 67. *Tropisch, prellen, Jemand unter einem scheinbaren Vorwande um Geld bringen:* Emunxi argento senes. Ter. Phorm. 4, 4, 1. Pythias emuncto lucrata Simone talentum. Hor. A. P. 238.

546. *Extra, Extrinsecus; Praeter, Praeterquam.*

a. Extra (*statt* extera sc. parte, *auf der äussern Seite;*) *von* exter *oder* exterus, *und dieses von* ex, IV, 2. *Alemann. und Fränk.* uz, *bei den Krainerischen Wenden* is, *Persisch* ez, *aus;*) *ausser, ausserhalb, als Adverbium und als Präposition:* Sensibus et animo ea, quae extra sunt, percipimus atque comprehendimus. C. N. D. 2, 59, 147. Me censen' potuisse intelligere extra ostium, intus quae inter sese ipsi egerint? Ter. Phorm. 5, 6, 36. Extra culpam esse. C. Verr. 5, 51, 134. — Extrinsecus (extra-insequor, *vgl.* Secus;) *von aussen her:* Nullum est animalium, quod effugiat accipiendi aliquid extrinsecus, id est, quasi ferendi et patiendi necessitatem. C. N. D. 3, 12, 29. Columna extrinsecus inaurata. C. Div. 1, 24, 48. *an der Aussenseite.*

b. Extra *ausser, ausgenommen; in Beziehung auf äussere Umgebungen:* Neque notus neque cognatus extra unam aniculam quisquam aderat. Ter. Phorm. 1, 2, 48. Extra ducem paucosque praeterea, reliqui in ipso bello erant rapaces. C. Fam. 7, 3, 2. — Praeter (prae, XXI, 1. *wie* propter *von* prope;) *ausser, ausgenommen; als Präposition von übergangenen Dingen und nach Negationen:* Omnes, praeter eum, de quo per te egimus, reum me facere rentur. C. Att. 7, 3. extr. Omnino ego neminem video, praeter istum. C. Verr. 3, 94, 218. *Als Adverbium kommt* Praeter *seltner, öfter aber in Handschriften vor:* Senatus Catilinam et Manlium hostes iudicat; ceterae multitudini diem statuit, ante quam sine fraude liceret ab armis discedere, praeter rerum capitalium condemnatis. Sall. C. 36, 2. cf. Cort. h. l. Drak. ad Liv. 5, 52, 13. Oudend. ad Caes. 1, 5, 3. Garat. ad C. Manil. 23, 67. Heusing. ad C. Off. 2, 2, 3. — Praeterquam, *ausser, nur als Adverbium:* Animos et oculos flectebant velut ad spectaculum a fortuna positi occidentis patriae, nec ullius rerum suarum relicti, praeterquam corporum, vindices. Liv. 5, 42, 4.

547. *Extremus, Extimus, Ultimus, Postremus, Postumus.*

Alle diese Wörter heissen im Allgemeinen der Letzte, aber mit folgendem Unterschiede:

Extremus (exterus, 546. V, 3.) *der Aeusserste, am Ende einer Linie, Fläche, Seite, einer Reihe, Versammlung, im Gegensatz von* intimus: Quod finitum est, habet extremum. C. Div. 2, 50. init. Epistola, in qua extrema scriptum erat. C. Att. 13, 45. init. cf. 14, 8. init. Byzantium in extrema Europa posuere Graeci. Tac. 12, 63. Saepe ego audivi, eum primum esse virum, qui ipse consulat, quid in rem sit; secundum eum, qui bene monenti obediat; qui nec ipse consulere, nec alteri parere sciat, eum extremi ingenii esse. Liv. 22, 29, 8. Manus extrema non accessit operibus eius: praeclare inchoata multa, perfecta non plane. C. Brut. 33, 126. — Extĭmus, V, 3. *der Alleräusserste, auf dem äussersten Punkte, über welchen hinaus es Nichts weiter von der Art gibt:* Novem orbibus vel potius globis connexa sunt omnia: quorum unus est coelestis, extimus, qui reliquos omnes complectitur. C. Somn. 4. s. Rep. 6, 17. Promontorium Oceani extimum Ampelusia nominatur a Graecis. Plin. 5, 1. init. — Ultimus (*von* uls, ulter, ultra, ulterior, V, 3.) *der jenseits Fernste im Gegensatz des* citimus, *des diesseits Nächsten; der Entfernteste am Ende oder zurückgerechnet vom Anfange her:* Luna ultima a coelo, citima terris, luce lucet aliena. C. Somn. 3. extr. s. Rep. 6, 16. Coelum extremum atque ultimum mundi est. C. Div. 2, 43. extr. Magna pars Aquitaniae sese Crasso dedidit; paucae ultimae nationes hoc facere neglexerunt. Caes. C. 3, 27. Hostis ab Oceano terrarumque ultimis oris bellum ciebat. Liv. 5, 37, 2. Atticus, ab origine ultima stirpis Romanae generatus. Nep. 25, 1. Nobis omnium, quicunque fuerunt, ab ultimo principio huius praeceptionis usque ad hoc tempus expositis copiis, quodcunque placeret, eligendi potestas fuit. C. Inv. 2, 2, 5. cf. Ad Herenn. 1, 9, 14. Mors ultima linea rerum est. Hor. Epist. 1, 16, 79. — Postremus (posterus, V, 3. *von* post;) *der Hinterste, der nach allen den übrigen Vorhergehenden kommt, im Gegensatz von* primus, princeps: Ut quisque in fuga postremus, ita periculo princeps erat; postremam enim quamque navem piratae primam adoriebantur. C. Verr. 5, 34, 90. Ut illa palam prima postrema ex illis tabulis cerave recitata sunt. Liv. 1, 24, 7. Haec denique eius fuit postrema oratio. Ter. Phorm. 4, 3, 44. — Postumus *kommt in dieser Bedeutung nur*

bei ganz späten Schriftstellern vor, z. B. Coenam, quam postuma diligentia praeparaverat infelix anicula, invadunt. Appulei. Met. VI, 130. p. 443. cf. IV, 66. p. 246. Oudend. *Gewöhnlich bedeutet es einen Spätling, ein Kind, das unter seinen Geschwistern das letzte ist, es sey vor oder nach des Vaters Tode geboren:* Scaevola negabat, nisi postumus et natus, et, antequam in suam tutelam venisset, mortuus esset, heredem eum esse posse, qui esset secundum postumum et natum et mortuum heres institutus. C. Orat. 1, 39, 180. Caesellius, Postuma, inquit proles non eum significat, qui patre mortuo, sed qui postremo loco natus est. sicuti Silvius, qui Aenea iam sene, tardo seroque partu est editus. Gell. 2, 16. cf. V. Aen. 6, 763.

F.

548. *Fabricator, Machinator.*

Fabricator (fabricari, 390. III, 2.) *der kunstreiche Verfertiger, Werkmeister, in so fern er mit Instrumenten, besonders mit dem Hammer und schneidenden Werkzeugen Etwas erschafft, producirt:* Videndum, ille fabricator tanti operis utrum sit imitatus exemplar. C. Univ. 2. Myrmecides, minutorum opusculorum fabricator. C. Acad. 2, 38, 120. *Tropisch:* Doli fabricator Epeos. V. Aen. 2, 264. — Machinator (machina, V, 1, b. III, 2. *von* machon *b. Otfried, Engl.* to make, *Angels.* macan, *Schwed.* maka, *machen, Griech.* μηχανή, *eine Maschine, ein künstlich zusammengesetztes Werkzeug, um eine Bewegung hervor zu bringen oder zu erleichtern:* Ruet moles et machina mundi. Lucret. 5, 97. Columnae machina apposita deiectae, eisdemque lapidibus repositae sunt. C. Verr. 1, 55, 145. Torquet nunc lapidem, nunc ingens machina tignum. Hor. Epist. 2, 2, 73. *Tropisch, der Rank, listige Kunstgriff:* Omnes adhibeo machinas ad tenendum adolescentem. C. ad Brut. 1, 18. a med.) *der Maschinen macht oder erfindet:* Archimedes, inventor ac machinator bellicorum tormentorum. Liv. 24, 34, 2. *Tropisch, der Etwas anstiftet:* Scelerum machinator. C. Cat. 3, 3, 6. Mettus huius machinator belli. Liv. 1, 28, 6. cf. Turneb. ad C. Agr. 1, 5, 16.

549. *Fabula, Fabella, Apologus.*

Fabula (fari, XII, 2, b. *eigentlich, eine Reihe von Ausdrücken, die sich reden, erzählen lässt;*) *eine Erzählung, eine erdichtete Erzählung, Mährchen; auch ein Theaterstück:* De Varrone loquebamur; lupus in fabula. venit enim ad me, et quidem id temporis, ut retinendus esset. C. Att. 13, 33. a med. *der Wolf kommt, da man eben von ihm redet; sprichwörtlich von einer Person, die gerade kommt, während man von ihr redet.* Fabula est, quae neque veras, neque veri similes continet res, ut hae, quae (in) tragoediis traditae sunt. Ad Herenn. 1, 8, 13. Calumniari si quis autem voluerit, quod et arbores loquantur, non tantum ferae: fictis iocari nos meminerit fabulis. Phaedr. 1. Prol. 7. Poeta id sibi negoti credidit solum dari, populo ut placerent, quas fecisset fabulas. Ter. Andr. Prol. 3. — Fabella (fabula, XII, 1.) *eine kleine Erzählung; ein kleines Theaterstück:* Vera fabella. Phaedr. 2, 5, 6. Quum Orestem fabulam doceret Euripides. C. Tusc. 4, 29, 63. Quid ego ergo possum facere tibi, lector Cato, si nec fabellae te iuvant, nec fabulae? Phaedr. 4, 6, 22. — Apolŏgus (ἀπόλογος,) *eine Fabel moralisch lehrreichen Inhalts:* Si auditoris

studium defatigatio abalienavit a causa, non inutile est, ab aliqua re nova aut ridicula incipere, quae vel apologum, vel fabulam, vel aliquam contineat irrisionem. C. Inv. 1, 17, 25.

550. *Facere, Agere, Gerere; Reddere; Operari; Actio, Gestio; Actus, Gestus.*

a. Facere (*b. Kero* fahen, *Isländ. Schwed.* få, *Angels.* fou, *Dän.* faan, *fahen, gewöhnlicher fangen, fassen, woher anfahen, anfangen, unterfangen, und fachen, anfachen, das Fach, die Fackel, verwandt mit machen, vgl.* Machinator, 548. *und Adelung* hh. vv.) *Etwas machen, hervorbringen, bewirken; bezeichnet den Ursprung einer Thätigkeit und deren Wirkungen, besonders in so fern sie bleibend sind und in die Sinne fallen, vgl.* 380. Caedem facere vicinorum. C. Sull. 25, 71. Strato medicus domi furtum fecit et caedem eiusmodi. C. Cluent. 64, 179. *So:* facere insidias, pactionem, gratulationem etc. *verschieden von* insidiari, pacisci, gratulari; cf. Intpp. l. cit. Bellum patriae faciet. C. Mil. 23, 63. cf. C. Cat. 3, 9, 22. Caes. 5, 28. Liv. 1, 38, 3. Audimus, te iter Brundisium facere coepisse. C. Pompeio 2. in C. Att. 8, 11. cf. Caes. 1, 7. Hor. Carm. 1, 22, 6. Classem facere. Caes. 4, 21. Darius pontem fecit in Istro flumine. Nep. 1, 3. Dî tibi bene faciant. Ter. Ad. 5, 7, 20. Facio me alias res agere, ne convicium Platonis audiam. C. Fam. 15, 18. *ich thue so, als ob ich andre Dinge vorhätte.* Herennium ille argentarium Lepti fecisse dicit. C. Verr. 5, 59, 155. *das Wechslergeschäft treiben, in so fern man sich daraus Gewinn macht; so* facere naviculariam, topiariam, pecuariam, medicinam etc. Graev. ad C. Verr. 5, 18, 46. Burm. ad Phaedr. 1, 14, 2. — Agere (*Altdeutsch* agan, *treiben, woher das Fränkische und Alemannische* ahton, echton, *Angels.* ehtan, *bedrücken, verfolgen, und gerichtlich verfolgen, ächten; daher Acht, Reichsacht; verwandt mit dem Fränk. und Alem.* uuagon, uuechan, *Angels.* wagan, waegan, wegan, *be-wegen;*) *eigentlich, in Bewegung setzen, treiben, z. B.* Vineas ad oppidum agere. Caes. 2, 12. Inhibuit frenos is, qui iumenta agebat. Liv. 1, 48, 6. Navim agere ignarus navis timet. Hor. Epist. 2, 1, 114. Quid? si pater fana expilet, cuniculos agat ad aerarium? C. Off. 3, 23, 90. Agunt eum praecipitem poenae civium Romanorum. C. Verr. 1, 3, 7. cf. C. Caecin. 17, 49. Vocem agere. C. Orat. 1, 59, 251. *in Gang bringen.* Et agere animam et efflare dicimus. C. Tusc. 1, 9, 19. *in den letzten Zügen liegen. Dann handeln, thätig seyn, thun, Etwas betreiben; bezeichnet die Thätigkeit selbst, oder die Kraftäusserung eines Subjects ohne Rücksicht auf den Erfolg derselben, vgl.* Manut. ad C. Fam. 7, 12. Potest quis aliquid Facere et non Agere, ut poeta facit (*dichtet*) fabulam, et non agit; contra actor agit (*stellt dar*) et non facit, et sic a poeta fabula fit, non agitur; ab actore agitur, non fit (cf. Ter. Eun. Prol. 19. Andr. Prol. 3.). Contra imperator quod dicitur res Gerere, in eo neque facit, neque agit, sed gerit, id est sustinet, translatum ab his qui onera gerunt, quod hi sustinent. Proprio nomine dicitur Facere a facie; qui rei, quam facit, imponit faciem. Ut fictor quum dicit Fingo, figuram imponit; sic quum dicit Facio, faciem imponit; a qua facie discernitur, ut dici possit aliud esse vestimentum, aliud vas; sic item quae fiunt apud fabros, fictores, item alios alia. Qui quid administrat, cuius opus non exstat, quod sub sensum veniat, ab agitatu magis agere, quam facere putatur; sed quod his magis promiscue, quam diligenter consuetudo est usa, translaticiis utimur verbis: nam et qui Dicit, Facere verba dicimus, et qui aliquid Agit, non esse Inficientem. Varro L. L. 5, 8. init. cf. Quinctil. 2, 18. init. Nullum tempus

dimittam, quin de libertate populi Romani, quod agendum sit atque faciendum, id non modo recusem, sed etiam appetam atque deposcam. C. Phil. 3, 13, 33. Permissum ab Senatu Consulibus, agerent facerentque, ut e re publica ducerent. Liv. 27, 10, 2. Drak. h. l. cf. C. Fin. 3, 17. extr. Acad. 2, 7. extr. Fam. 7, 12. Ter. Ad. 5, 3, 3. 5, 5, 2. Diei noctisque vicissitudo conservat animantes tribuens aliud agendi tempus, aliud quiescendi. C. N. D. 2, 53, 132. Ruri agere vitam. Liv. 7, 39, 12. *zubringen.* Sunt, qui aut studio rei familiaris tuendae aut odio quodam hominum suum se negotium agere dicant, ne facere cuiquam videantur iniuriam. C. Off. 1, 9, 29. Syracusani festos dies anniversarios agunt. C. Verr. 4, 48. extr. *begehen.* Non gladiis tecum, sed litibus agetur. C. Q. Fr. 1, 4. extr. Aguntur iniuriae sociorum: agitur vis legum: agitur existimatio veritasque iudiciorum. C. Verr. 4, 51, 113. *es handelt sich darum, die Sache steht auf dem Spiele,* cf. Ovid. Met. 3, 527. Burm. ad 5, 372. Intpp. ad C. Lael. 17, 61. *dagegen:* Non agitur de vectigalibus, neque de sociorum iniuriis. Sall. C. 52, 6. *es ist nicht die Rede davon.* Reum facere aliquem, *einen zum Schuldigen machen, ihn als eines Verbrechens Schuldigen vor Gericht bringen;* agere, *gegen einen Schuldigen als Anklä- ger vor Gericht sprechen:* Sempronius sine ullo subscriptore descendit et Tuccium reum (de vi) fecit. C. Fam. 8, 8, 1. Sopatro mandatum ab senatu, ut verba faceret. Is, tamquam reos ageret, ab anteacta vita orsus, quaecunque post Hieronis mortem sceleste atque impie facta essent, Andranodorum ac Themistum arguit fecisse. Liv. 24, 25, 1. cf. Drak. ad Liv. 45, 37, 8. Iter facere *ist, eine Reise machen, reisen;* iter peragere. Hor. Sat. 2, 6, 99. V. Aen. 6, 384. *die Reise vollführen.* Equidem quum haec scribebam, aliquid iam actum putabam. C. Fam. 6, 4, 1. *es ist bereits Etwas vorgefallen; die Armeen sind handgemein geworden; nicht* factum, *welches den Erfolg einer Schlacht andeuten würde.* — Gĕrere (*b. Otfried, Notker, Willeram, Isidor* geron, *b. Kero* keron, *b. Ulphilas* gairnan, *Angels.* geornan, *Nieders.* ***giren,*** *Holländ.* gheren, ***begehren,*** (*wozu* ***gern*** *gehört,*) *dessen veraltete Bedeutung* ***trachten*** *mit der ursprünglichen* ***tragen*** *gewiss eben so zusammenhing, wie die Bedeutungen dieser Wörter und die von* gerere, i. e. sustinere *nach Varro, und* gestire;) *eigentlich, Etwas in der Höhe halten, öffentlich tragen, dass man es sehen kann:* Datames, gerens in capite galeam venatoriam. Nep. 14, 3. Romulus, spolia ducis hostium caesi suspensa fabricato ad id apte ferculo gerens, in Capitolium ascendit. Liv. 1, 10, 5. cf. 1, 26, 2. 3, 58, 8. Bella manu letumque gero. V. Aen. 7, 455. cf. Nonius 4, 222. *Tropisch, ein Geschäft, Amt mit seinen Obliegenheiten öffentlich tragen, bekleiden, führen, verwalten; mit Rücksicht auf das* ***Betragen*** *oder Benehmen dabei:* Itane oportet rem mandatam gerere amici sedulo? Plaut. Bacch. 3, 3, 73. Ne id quidem egit Sextius, ut a suis munitus, tuto in foro magistratum gereret, rem publicam administraret. C. Sext. 37. pr. Consentaneum est hominis naturae, ut sapiens velit gerere et administrare rem publicam. C. Fin. 3, 20, 68. Sane feliciter et ex mea sententia rem publicam gessimus. C. Fam. 2, 7, 3. cf. Drak. ad Liv. 4, 24, 4. Omnia nostra, quoad eris Romae, ita gerito, regito, gubernato, ut nihil a me exspectes. C. Att. 16, 2. ab init. Te non impedio, quo minus susceptum negotium pro tua fide et diligentia ex voluntate Caesaris, qui tibi rem magnam difficilemque commisit, gerere possis. C. Fam. 13, 5. cf. C. Q. Rosc. 11, 32. Garat. ad C. Sext. 45, 97. *wie im Deutschen: ein Geschäfts****träger*** *seyn.* Sic habeto, nec hoc exercitu hic tanta negotia geri potuisse. C. Att. 5, 20. init. Hasdrubal exercitui praefuit, resque magnas gessit. Nep. 22, 3. More Romano male

rem gerentibus patribus bonis interdici solet. C. Sen. 7, 22. *die schlechte Wirthschaft führen.* Recte praecipere videntur, qui monent, ut, quanto superiores sumus, tanto nos geramus summissius. C. Off. 1, 26, 90. Census tantummodo indicat, eum, qui sit census, se iam tum gessisse pro cive. C. Arch. 5, 11. *sich betragen,* cf. Garat. h. l. (*Dafür auch* se tractare [*von* trahere, *tragen*]: Quo in munere ita se tractavit, ut accepisse ab eo beneficium viderer, non dedisse. C. Fam. 13, 12, 1. Ita me in re publica tractabo, ut meminerim semper, quae gesserim. C. Cat. 3, 12, 29.) Magistratus gerit personam civitatis, debetque eius dignitatem et decus sustinere. C. Off. 1, 34, 124. *trägt die Maske, d. i. stellt die Person des Staats vor.* Mus rusticus gaudet mutata sorte, bonisque rebus agit laetum convivam. Hor. Serm. 2, 6, 111. *sie macht den fröhlichen Gast, spielt die Rolle eines solchen, vgl. Heindorf* h. l. Curam gerere, *eine Sorge auf sich haben, tragen;* agere, *sich mit Sorgen quälen, herumschlagen, sich um Etwas bekümmern:* Quam pro me curam geris, hanc, precor, optime, pro me deponas. V. Aen. 12, 48. Quid ita solus ego civium curam ago? Liv. 6, 15, 11. cf. Burmann. ad Ovid. Her. 16, 302. Facere bellum *ist, Krieg anstiften, anfangen;* agere, *den Krieg betreiben, anordnen, leiten, von dem planmässigen Verfahren, womit er betrieben wird, oder der Art und Weise der Führung desselben;* gerere, *Krieg führen, von der Ausübung der Feindseligkeiten mit den Waffen:* Urbs, quae bellum facere atque instruere possit, quaeritur. C. Agr. 2, 28, 77. cf. Nep. 10, 4, 3. Morini Menapiique longe alia ratione, ac reliqui Galli, bellum agere instituerunt. Caes. 3, 28. cf. C. Balb. 20, 47. Nep. 23, 8, 3. Ovid. Art. 1, 182. Gronov. Obs. II, 3. Spald. ad Quinctil. 10, 1, 91. Burm. ad Grat. Falisc. 334. Ingauni (Ligurum ea gens est) bellum ea tempestate gerebant cum Epanteriis montanis. Liv. 38, 46, 9. Nihil enim rerum humanarum sine deorum numine geri putabat. Nep. 20, 4. extr. *von glücklicher Ausführung der Sachen unter göttlicher Leitung, nicht* agi, cf. Nep. 4, 2, 4. 10, 8, 4. 14, 5, 1. 23, 12, 1. 25, 12, 3. Sueton. Aug. 37. fin. cf. Burm. h. l. Comitiali morbo bis inter res agendas correptus est. Suet. Caes. 45. cf. Burm. et Wolf. h. l. Facta *ist das Gethane, das Geschehene, in so fern es von einem als Thäter vollbracht worden ist;* Acta, *Handlungen, in so fern dabei gewisse Masregeln, ein gewisses Verfahren beobachtet worden; daher die politischen Handlungen eines Mannes; auch ein Verzeichniss öffentlicher Verhandlungen und Vorfälle, Zeitungen;* Gesta, *gewöhnlicher* Res gestae, *Thaten, die in Rücksicht auf Amt und Pflicht ausgeführt worden, besonders Kriegsthaten:* Alia in iudicium veniebant: si quis proditione exercitum, aut plebem seditionibus, denique male gesta re publica maiestatem populi Romani minuisset. facta arguebantur, dicta impune erant. Tac. 1, 72. Rerum ratio vult, quoniam in rebus magnis memoriaque dignis consilia primum, deinde acta, postea eventus exspectantur, et de consiliis significari quid scriptor probet, et in rebus gestis declarari, non solum quid actum aut dictum sit, sed etiam quomodo. C. Orat. 2, 15, 63. Acta Caesaris pacis causa confirmata sunt a senatu, quae quidem Caesar egisset, non ea, quae Caesarem egisse dixisset Antonius. C. Phil. 2, 39, 100. Ut acta tui praeclari tribunatus hominis dignitate honestes. Or. pro Domo 31. pr. Armorumque decus praecede forensibus actis. Saleii Bassi Carm. ad Pison. 34. ap. Wernsdorf. Poet. Lat. min. T. IV, 4. alias Lucano adscriptum. Cf. C. Phil. 1, 7. Tac. 1, 72. Suet. Tib. 26. 67. Res urbanas actaque omnia ad te perferri arbitror. C. Fam. 10, 18, 3. Habebam acta urbana usque ad Nonas Martias: e quibus intelligebam, Curionis nostri constantia omnia potius actum iri, quam de provinciis. C. Att. 6, 2. med. Ex dignitate

populi Romani repertum est, res illustres annalibus, talia diurnis urbis actis mandare. Tac. 13, 31. cf. 3, 3. 16, 22. Ernesti Exc. ad Suet. Caes. 20. Cupient et in acta referri. Iuvenal. 2, 136. *in die Zeitungen kommen.* Nec Agricola unquam in suam famam gestis exsultavit. Tac. Agr. 8. cf. 18. extr. Vix invenitur, qui laboribus susceptis periculisque aditis non quasi mercedem rerum gestarum desideret gloriam. C. Off. 1, 19. fin. Thucydides res gestas et bella narrat. C. Orat. 9, 30.

b. Facere, *machen, an einer Sache einen gewissen Zustand hervorbringen;* Reddere (re-dare, 409.) *machen, in einen Zustand versetzen, den bisherigen Zustand verändern; nur mit Rücksicht auf den vorhergehenden, nun anders gewordenen Zustand:* Haec tutior visa sententia est, quae popularem senatum faceret. Liv. 5, 20, 10. Meliorem ex ducibus inutilem vulnus faciebat. Liv. 21, 53, 9. cf. 5, 18, 4. 6, 1, 11. 7, 12, 11. Nep. 2, 2, 13. Quae res in dies confirmatiorem eius exercitum efficiebat. Caes. C. 3, 84. — Tu quaeso, cogita, quid deinde. nam me hebetem molestiae reddiderunt. C. Att. 9, 17. Domum Sthenii exornatam atque instructam fere iam iste reddiderat nudam atque inanem. C. Verr. 2, 34, 84. His ego subsidiis ea sum consecutus, ut ex alienissimis sociis amicissimos, ex infidelissimis firmissimos redderem. C. Fam. 15, 4, 14. cf. 9, 25. pr. et extr.

c. Facere (sacra), *opfern, in so fern man ein Opfer veranstaltet;* Operari (opus, XX. 155. *b. Notker* uoberen, *vom Althochd.* uoben, uaben, *Angels.* ywan, *Schwed.* ofva, *üben, vgl. Adelung* h. v.) *eigentlich, sich üben, mit Etwas beschäftigt seyn;* sacris, *gottesdienstlichen Gebräuchen obliegen, sie abwarten, opfern:* Sacra Cereris summa maiores nostri religione confici caerimoniaque voluerunt. Sed quum illam, quae Graecum illud sacrum monstraret et faceret, ex Graecia deligerent: tamen sacra pro civibus civem facere voluerunt. C. Balb. 24, 55. cf. Liv. 21, 63, 8. Nolite a sacris patriis Iunonis Sospitae, cui omnes consules facere necesse est, domesticum et suum consulem potissimum avellere. C. Mur. 41, 90. — Tullus quum quaedam occulta sollemnia sacrificia Iovi Elicio facta invenisset, operatum his sacris se abdidisse: sed non rite initum aut curatum id sacrum esse. Liv. 1, 31, 8. cf. V. Georg. 1, 339.

d. Actio, *die Aeusserung einer Thätigkeit, das Thun, die Handlung:* Virtutis laus omnis in actione consistit. C. Off. 1, 6, 19. Nihil est magis decorum, quam aequabilitas universae vitae, tum singularum actionum. Ibid. 1, 31, 111. *Insbesondere* 1) *jede staatsbürgerliche Handlung, Verhandlung:* Nulla erat consularis actio, quam impediendo (tribuni) id, quod petebant, exprimerent. Liv. 4, 55. pr, Discessu consulum actio de pace sublata est. C. Att. 9, 9. ante med. *Daher die gerichtliche Klage;* actionem dare, *eine gerichtliche Klage zugestehen, welches vom Prätor geschah;* intendere, *sie anstellen, Jemand gerichtlich belangen:* Civibus quum sunt ereptae pecuniae, civili fere actione et privato iure repetuntur. C. Caecil. 5, 18. Si quis eum (Heraclium) pulsasset, edixit (Verres), sese iudicium iniuriarum non daturum: quidquid ab eo peteretur, iudicem de sua cohorte daturum, ipsi autem nullius actionem rei sese daturum. C. Verr. 2, 27, 66. Diem mihi, credo, dixerat; actionem perduellionis intenderat. C. Mil. 14, 36. 2) *der rednerische Vortrag in Hinsicht der gehörigen Modulation der Stimme, der Haltung und Bewegungen des Körpers, und der theatralische Vortrag bei der Darstellung eines dramatischen Stücks:* Actio in dicendo una dominatur. C. Orat. 3, 56. init. cf. 3, 59, 222. Est actio quasi corporis quaedam eloquentia, quum constet e voce atque motu. C. Orat. 17, 55. Accedet actio, non tragica nec scenae, sed modica

iactatione corporis, vultu tamen multa conficiens. Ibid. 25, 86. — Gestio, *eigentlich der Actus des Tragens; tropisch, das Besorgen, die Führung z. B. eines Geschäfts:* In gestione negotii locus consideratur, in quo res gesta sit, tempus, occasio, modus, facultates. C. Inv. 1, 26, 38.

c. Actus, *die Handlung, Verrichtung als Zustand des sie Verrichtenden, dessen Geist und Körper dabei in Bewegung ist, das Thätigseyn:* Certe Stoici vestri dicunt: Usque ad ultimum vitae finem in actu erimus, non desinemus communi bono operam dare. Senec. de Otio Sap. 28. Loco celebri, an secreto, in castris an foro dicas, interest plurimum, ac suam quidque formam et proprium quendam modum eloquentiae poscit: quum etiam in ceteris actibus vitae non idem in foro, curia, campo, theatro, domi facere conveniat. Quinctil. 11, 1, 47. Quidquid alteri simile est, necesse est minus sit eo, quod imitatur, ut umbra corpore, et imago facie, et actus histrionum veris affectibus. Ibid. 10, 2, 11. cf. Drakenb. ad Sil. 10, 136. Octavianus a coena in lecticulam se lucubratoriam recipiebat. Ibi, donec residua diurni actus conficeret, ad multam noctem permanebat. Suet. Aug. 78. *der täglichen Verrichtungen.* Quod ad villaticarum pastionum primum actum pertinere sum ratus, dixi. Varr. R. R. 3, 11. fin. *zum ersten Theil der Verrichtungen,* cf. 2, 8, 1. 2, 10. pr. *daher der Act eines dramatischen Stücks, d. i. die Handlungen eines Theils desselben:* Neque enim histrioni, ut placeat, peragenda fabula est; modo, in quocunque fuerit actu, probetur. C. Sen. 19, 70. *Tropisch:* Quis dubitare posset, qualis iste in quarto actu improbitatis futurus esset. C. Verr. 2, 6. fin. Vim effectumque censurae tui actus obtinebunt. Plin. Pan. 45, 6. *für* actiones; *so nur bei Dichtern und Spätern, z. B.* Herculeos actus. Claudian. 3, 284. Lucan. 8, 807. Drakenb. ad Sil. 10, 136. — Gestus, *die Stellung, Haltung des Körper's oder einzelner Theile desselben, die Geberde:* Vitium in gestu motuque caveatur. Nam et palaestrici motus sunt saepe odiosiores, et histrionum nonnulli gestus ineptiis non vacant. C. Off. 1, 36, 130. Oratori minime convenit distortus vultus, gestusque: quae in mimis rideri solent. Quinctil. 6, 3, 29.

551. *Facere, Dare, Habere fidem; Facere, Habere finem; Facere, Habere sermonem, orationem, verba; Agere, Habere concilium, conventum.*

a. Facere fidem, *Glauben, d. i. glaublich machen:* Argumentum est ratio, rei dubiae faciens fidem. C. Top. 2, 8. Quid opus est de Dionysio tam valde affirmare? an mihi nutus tuus non faceret fidem? C. Att. 7, 8. pr. Huius nunquam mihi fidem feceris. Cic. cf. C. Acad. 2, 7, 19. — Dare fidem, *sein Wort geben, das Versprechen geben:* Regulus ad supplicium redire maluit, quam fidem hosti datam fallere. C. Off. 1, 13, 39. cf. V. Aen. 8, 150. Introduxi Vulturcium: fidem ei publicam, iussu senatus, dedi. C. Cat. 3, 4. pr. — Habere fidem, *glaublich, glaubwürdig seyn;* alicui, *für Jemand Glauben haben, ihm Glauben beimessen:* Debebit habere fidem nostra praedictio. C. Fam. 6, 6, 7. cf. C. Acad. 2, 18, 58. Flacc. 9, 21. Iis fidem habemus, quos plus intelligere, quam nos arbitramur. C. Off. 2, 9, 33. Maiorem tibi fidem habui, quam paene ipsi mihi. C. Fam. 5, 20, 2.

b. Facere finem, *ein Ende machen, aufhören:* Finem faciam scribendi. C. Fam. 4, 5. extr. cf. C. Orat. 2, 55, 224. Nos modum aliquem, et finem orationi nostrae, criminibusque faciamus. C. Verr. 2, 48, 118. — Habere finem, *ein Ende haben:* Quod motum affert alicui, quodque ipsum agitatur aliunde, quando finem habet motus, vivendi finem habeat

necesse. C. Somn. 8, 26. s. Rep. 6, 24. Lusus habet finem. Ovid. Art. Am. 3, 809.

c. Facere sermonem, *ein Gespräch niederschreiben, schriftlich abfassen;* habere, *eine Unterredung halten:* Feci sermonem inter nos habitum in Cumano, quum esset una Pomponius. C. Fam. 9, 8, 1. Cyrus apud Xenophontem eo sermone, quem moriens habuit, negat se unquam sensisse senectutem suam imbecilliorem factam, quam adolescentia fuisset. C. Sen. 9, 30. *Dagegen:* Habetis sermonem bene longum hominis, utinam non impudentis. C. Orat. 2, 88, 361. *hier habt ihr eine ziemlich lange Rede.* — Facere orationem, *eine Rede machen, verfertigen;* habere, *sie öffentlich halten, oder privatim mit Jemand reden; beides mit Rücksicht auf Ausdruck:* Socrates dicere solebat, neque quemquam in eo disertum esse posse, quod nesciat, neque, si id optime sciat, ignarusque si sit faciundae ac poliendae orationis, diserte id ipsum posse dicere. C. Orat. 1, 14, 63. Nunc mihi Quintus frater meus mitissimam orationem, quam in senatu habuisses, perscripsit. C. Fam. 5, 4. Tu, quam orationem (Pompeius) habuerit tecum quamque ostenderit voluntatem, fac mihi perscribas. C. Fam. 8, 1, 3. — Facere verba, *öffentlich eine Rede halten; auch von einer Privatunterredung, nur mit Rücksicht auf die Sache, nicht auf Ausdruck:* Verres posteaquam id audivit, verba apud senatum fecit: docuit, ad se nihil pertinere. C. Verr. 2, 20, 48. Ait, indignum facinus esse, quod ego in senatu Graeco verba fecissem. Ibid. 4, 66. init. Quum ex te causas unius cuiusque divinationis exquirerem, multa verba fecisti, te, quum res videres, rationem causamque non quaerere. C. Div. 2, 20, 46. De M. Catone illo, in omni virtute principe, verbum nemo facit. C. Planc. 8, 20.

d. Agere concilium, conventum, *eine Versammlung, einen Gerichtstag halten, wenn von der Leitung desselben und den Verhandlungen dabei die Rede ist;* habere, *ohne diese Rücksicht:* Hostes, operati superstitionibus, concilia secreta agunt. Liv. 10, 39, 2. Venit tandem concilii de me agendi dies. C. Sext. 35. pr. cf. Garat. h. l. Peragit concilium Caesar, equitesque imperat civitatibus. Caes. 6, 4. fin. In oppidis Siciliae praetores consistere et conventum agere solent. C. Verr. 5, 11, 28. cf. Caes. 1, 54. 6, 44. extr. 7, 1. pr. Peractis conventibus. Caes. 5, 1. 2. Flaminium pater suus concilium plebis habentem de templo deduxit. C. Inv. 2, 17, 52. cf. Liv. 3, 14, 5. 42, 38, 1.

552. *Facere fugam, Terga vertere, Solum vertere.*

Facere fugam, *fliehen:* Fundam tibi nunc nimis vellem dari, ut tu illos procul hinc ex occulto caederes: facerent fugam. Ter. Eun. 4, 7, 17. Numidae postquam elephantos disiectos circumveniri vident, fugam faciunt. Sall. I. 53, 3. cf. Cort. h. l. *und in die Flucht schlagen:* Hannibal, agmine quadrato amnem ingressus, fugam ex ripa fecit. Liv. 21, 5, 16. cf. 1, 56, 4. — Terga vertere, *die Flucht ergreifen:* Factum est opportunitate loci, hostium inscientia ac defatigatione, virtute militum, ut ne unum quidem nostrorum impetum ferrent ac statim terga verterent. Caes. 3, 19. cf. 1, 53. pr. 3, 21. — Solum vertere, *den Grund und Boden, das Land verändern, d. i. fortziehen, besonders von solchen, die ins Exilium gehen:* Qui volunt poenam aliquam subterfugere, aut calamitatem, eo solum vertunt, hoc est, sedem ac locum mutant. C. Caecin. 34, 100. Kaeso iudicii die excusabatur solum vertisse exsilii causa. Liv. 3, 13, 9. Qui erant rerum capitalium condemnati, non prius hanc civitatem

amittebant, quam erant in eam recepti, quo v e r t e n d i, hoc est, mutandi s o l i causa venerant. Orat. pro Domo 30. init. cf. C. Balb. 11, 28.

553. *Facies, Vultus, Frons, Os; Species, Forma.*

a. F a c i e s (facio, facere, A. *eigentlich das Gemächte, Gepräge einer Sache;) die natürliche Beschaffenheit, in welcher sich etwas Körperliches darstellt, das ganze Aeussere eines Körpers, die ganze Gestalt:* F a c i e s est forma omnis, et modus, et factura quaedam corporis totius, a faciendo dicta, ut ab aspectu species, et a fingendo figura. Itaque Pacuvius f a c i e m dixit hominis, pro corporis longitudine: „Aetate integra, feroci ingenio, f a c i e procera virum." Plautus Poenulo (5, 3, 151.): „Hanno: Sed earum nutrix, qua sit f a c i e, mihi expedi. — Milphio: Statura haud magna, corpore aquilo, specie venusta, ore parvo, atque oculis pernigris. — Hanno: Formam quidem hercle verbis depinxti mihi." Non solum autem in hominum corporibus, sed etiam in rerum cuiusquemodi aliarum, f a c i e s dicitur. Sallustii verba sunt ex historia secunda: „Sardinia in Africo mari f a c i e vestigii humani in Orientem quam in Occidentem latior prominet." Gell. 13, 29. cf. Nonius 1, 262. O f a c i e m pulchram! deleo omnes dehinc ex animo mulieres. Ter. Eun. 2, 3, 5. F a c i e m modo non partem corporis dicit, sed totam speciem, quae apparet et cernitur. Virgilius (Aen. 5, 767.): „quibus aspera quondam visa maris f a c i e s." Donat. l. c. Agesilaus maleficum nactus est naturam in corpore fingendo. Nam et statura fuit humili, et corpore exiguo, et claudus altero pede. Quae res etiam nonnullam afferebat deformitatem: atque ignoti f a c i e m eius quum intuerentur, contemnebant. Nep. 17, 8. F a c i e s decora molli fulta pedo. Hor. Serm. 1, 2, 87. cf. C. Phil. 2, 16, 41. Div. 2, 67, 139. Haec f a c i e s Troiae, quum caperetur, erat. Ovid. Trist. 1, 3, 26. Qua f a c i e sunt crepundia? Plaut. Rud. 4, 4, 111. *wie sehen sie aus?* Curvata in montis f a c i e m circumstetit unda. V. Georg. 4, 361. *daher das Angesicht, die ganze hervorragende Seite des Kopfs, mit Inbegriff der Nase, des Mundes, der Augen, der Wangen:* F a c i e m nobis non possumus fingere. C. Orat. 1, 38, 127. F a c i e s homini tantum; ceteris os, aut rostra. Plin. 11, 37, 51. *Tropisch:* Habet hoc virtus, quam tu ne de f a c i e quidem nosti, ut viros fortes species eius et pulchritudo etiam in hoste posita delectet. C. Pis. 22. fin. Diversa omnium, quae unquam accidere, civilium armorum f a c i e s. Tac. 1, 49. cf. H. 1, 85. Quae scelerum f a c i e s! V. Aen. 6, 560. — V u l t u s (velle, 397, a. *welches mit W o l l e n wohl eher von W e l l e abzuleiten ist, die innere Bewegung andeutend, die in* v u l t u s *sich in den Gesichtszügen abspiegelt;) das Gesicht, die Gesichtszüge, Mienen, durch welche sich die jedesmalige Gemüthsstimmung ausspricht:* V u l t u s dictus, eo quod per eum voluntas ostenditur animi: secundum voluntatem enim in varios motus mutatur. Unde et differunt sibi utraque: nam f a c i e s simpliciter accipitur de uniuscuiusque naturali aspectu; v u l t u s autem animorum qualitates significat. Isidor. Origg. XI, 1. Et oculi nimis arguti, quemadmodum animo affecti sumus, loquuntur; et is, qui appellatur v u l t u s, qui nullo in animante esse, praeter hominem potest, indicat. C. Leg. 1, 9, 27. cf. Davis. h. l. V u l t u s perspiciamus omnes, qui sensus animi plerumque indicant. C. Orat. 2, 35, 148. cf. 3, 59, 221. Recordamini f a c i e m, atque illos eius fictos simulatosque v u l t u s. C. Cluent. 26, 72. Prorsus in f a c i e v u l t u que vecordia inerat. Sall. C. 15. fin. cf. Nonius 5, 21. Non, ut hominum v u l t u s, ita locorum f a c i e s mutantur. Tac. 14, 10. *Tropisch:* Unus erat toto naturae v u l t u s in orbe. Ovid. Met. 1, 6. Maris placidi v u l t u s. V. Aen. 5, 848. — F r o n s (*b. Otfried* Fro, *Herr*, XV, 1. *zu f r e i gehörig, vgl. Adelung* vv. *F r a u und f r o h n, wo dann in* F r o n s *Erhaben-*

heit und Hervorragen der Hauptbegriff seyn würde, wie im Deutschen Stirn;*) die Stirn, und, in so fern sich auf ihr gewisse Gemüthsstimmungen, z. B. Freude, Traurigkeit, Ernst, Scham ausdrücken, das Gesicht, die äussere Gestalt:* Nivea pendebant fronte capilli. Ovid. Met. 10, 138. Frons et aliis, sed homini tantum tristitiae, hilaritatis, clementiae, severitatis index. Plin. 11, 37, 51. Frons tranquilla et serena. C. Tusc. 3, 15, 31. Frons, oculi, vultus persaepe mentiuntur. C. Q. Fr. 1, 1, 5. *Tropisch, die Vorderseite jeder Sache:* Octo cohortes in fronte constituit, reliqua signa in subsidio artius collocat. Sall. C. 59, 2. Tribuni instruunt aciem deductam in cornua, ne circumveniri multitudine hostium possent; nec tamen aequari frontes poterant, quum extenuando infirmam et vix cohaerentem mediam aciem haberent. Liv. 5, 38, 2. Copias ante frontem castrorum struit. Caes. C. 3, 37. Quidam exordium in duas dividunt partes, principium et insinuationem, quae surrepat animis maxime, ubi frons causae non satis honesta est. Quinctil. 4, 1, 42. *der Anfang.* Exclamet Melicerta perisse frontem de rebus. Pers. 5, 104. *es sey alle Scham verloren gegangen.*— Os, *vgl.* 212. Ut faciem mutatus et ora Cupido pro dulci Ascanio veniat. V. Aen. 1, 658. cf. Landinus h. l. Quum haec confessus eris, quae in foro palam Syracusis, in ore atque in oculis provinciae gesta sunt. C. Verr. 2, 33, 81. *Tropisch, Unverschämtheit:* Quod tandem os est illius patroni, qui ad eas causas sine ulla scientia iuris audet accedere? C. Orat. 1, 38, 175.

b. Facies, *die Oberfläche eines Gegenstandes, die Vorderseite einer Sache, wie sie sich dem Auge darstellt (objectiv), wie der Deutsche sagt: dieses Haus macht sich schön:* (Tarpeia) obstupuit regis facie, et regalibus armis. Propert. 4, 4, 19. (5, 4, 21.) cf. Broukh. h. l. Deos ea facie novimus, qua pictores fictoresque voluerunt, neque solum facie, sed etiam ornatu, aetate, vestitu. C. N. D. 1, 29, 81. Fateantur in Maeandrii persona esse expressam faciem civitatis. C. Flacc. 22, 53. *in dieser Bedeutung oft mit* Species *verwechselt,* cf. Garat. h. l. Drak. ad Liv. 40, 12, 4. — Species (*Schwed.* spöke, *von* specio, *vgl.* Specus, 253.) *eigentlich der Anblick:* Agro bene culto nihil potest esse nec usu uberius, nec specie ornatius. C. Sen. 16, 57. *daher die äussere Gestalt einer Sache, wie sie der Beobachtende sich vorstellt, (subjectiv); das Ansehn, Aussehn, der Schein:* Natura speciem ita formavit oris, ut in ea penitus reconditos mores effingeret. C. Leg. 1, 9, 26. Iste metus me macerat, ne oculi eius sententiam mutent, ubi viderit me, atque eius elegantia meam extemplo speciem spernat. Plaut. Mil. 4, 6, 20. Tales viri non solum consiliis suis, sed etiam specie ipsa dignitatem rei publicae sustinent. Or. pro Domo, 2. init. cf. Graev. h. l. Ea, quae pertinent ad liberalem speciem et dignitatem, moderata sint. C. Off. 1, 39. extr. *was zum äussern Glanz und Ansehn gehört.* Eadem est in somnis species eorum, quae vigilantes videmus. C. Acad. 2, 17, 52. cf. Liv. 2, 36, 4. Galeae (Samnitium) cristatae, quae speciem magnitudini corporum adderent. Liv. 9, 40, 3. Praeclara classis in speciem, sed inops et infirma propter dimissionem propugnatorum atque remigum. C. Verr. 5, 33, 86. *auch mit* spes *verwechselt* cf. Drak. ad Liv. 3, 9. fin. Garat. ad C. Flacc. 8. fin. — Forma (*vom altdeutschen* war, *sichtbar,* V, 3, *) *b. Notker* uuarin, *gewahr werden; eigentlich, dasjenige, was am äussersten gewahrt, wahr genommen* [*b. Otfried* uuar neman] *wird; daher* varius *und Farbe, bei Isidor:* Scalches farauua, *Knechtsgestalt, wofür in manchen alten Mundarten* Far *und* Var *üblich war. Den Uebergang der Laute zeigt das Griech.* ὁράω, *sehen. Ein andres* Forma, *Wärme, vgl.* Fervere, 142. *gehört nicht hierher.*) *der äusserste Umriss, wodurch ein Gegenstand seine bestimmte Gestalt erhält, das ist, diejenigen äussern*

Merkmale, durch welche er von andern Gegenständen unterschieden werden kann; vgl. 577, a. Una et viginti formae literarum. C. N. D. 2, 37, 93. Haec mulier eo iam adducta est, ut sibi, praeter formam, nihil ad similitudinem hominis reservarit. C. Cluent. 70, 199. Quum formam videro, quale aedificium futurum sit, scire possum. C. Fam. 2, 8, 1. *den Riss,* cf. C. Q. Fr. 2, 6, 2. Sueton. Caes. 31. Iovem Imperatorem quanto honore in suo templo fuisse arbitramini? Hinc colligere potestis, quanta religione fuerit eadem specie atque forma signum illud, quod ex Macedonia captum in Capitolio posuerat Flamininus. C. Verr. 4, 58, 129. Formam adhuc habetis et speciem ipsam tyrannorum: insignia videtis potestatis, nondum ipsam potestatem. C. Agr. 2, 13, 32. cf. Graev. h. l.

554. *Facultas, Facilitas; Facultates, Opes, Divitiae, Copiae.*

a. Facultas (facul, I, 2. *veraltet für* facilis *von* facere, XII, 1. Facul antiqui dicebant [cf. Nonius 2, 331.], et faculter pro facile. unde facultas et difficultas videntur dicta. Sed postea facilitas morum facta est, facultas rerum. Festus. Facultas locupletis, Facilitas artificis est. Itaque dives facultatem habet multa vel emendi vel redimendi: artifex opera perficiendi facilitatem. Corn. Fronto ap. Gothofred. Auctor. L. L. p. 1331.) *die Thunlichkeit,* active *oder von Seiten eines thätigen Subjects: das Vermögen, die Kraft Etwas zu thun, die Gelegenheit, Möglichkeit:* Facilitas (facilis, I, 2. 313. *die Thunlichkeit,* passive *von Dingen, die sich leicht thun lassen; die Leichtigkeit, Willfährigkeit, Gefälligkeit:* Q. Hortensio summam copiam facultatemque dicendi natura largita est. C. Quint. 2, 8. Vim eloquentiae sua facultate, non rei natura, metiuntur. C. Opt. Gen. Or. 4, 10. Ad rem gerendam qui accedit, caveat, ne id modo consideret, quam illa res honesta sit, sed etiam ut habeat efficiendi facultatem. C. Off. 1, 21, 73. Tibi si in praesentia satisfacere non potuero, tamen multae mihi ad satisfaciendum reliquo tempore facultates dabuntur. C. Cluent. 4, 10. Ecquis unquam tam ex amplo statu, tam in bona causa, tantis facultatibus ingenii, consilii, gratiae concidit? C. Att. 3, 10. — Germani agros inter se secundum dignationem partiuntur: facilitatem partiendi camporum spatia praestant. Tac. G. 26. Scilicet equidem istuc factum ignoscam: verum, Sostrata, male docet te mea facilitas multa. Ter. Heaut. 4, 1, 35. Inepta lenitas patris et facilitas prava. Id. Ad. 3, 3, 37. *Bereitwilligkeit zu verzeihen.* Meam facilitatem laudatote, quum vobis non gravate respondero. C. Orat. 1, 48, 208. Pompeius dignitate principibus excellit, facilitate par infimis esse videtur. C. Manil. 14, 41. In iurisdictione adhibenda est facilitas in audiendo, lenitas in decernendo. C. Q. Fr. 1, 1, 7, 21. Facilitas *gewährt Bitten und verzeihet Fehlern;* Lenitas, *die Gelindigkeit, mildert Strafen,* cf. C. Part. Or. 22, 78.

b. Facultates, *das Vermögen eines Privatmanns, wodurch er Etwas leicht möglich machen kann, und nur in Beziehung auf etwas möglich zu Machendes gebraucht; die Vermögensumstände, Hab und Gut:* Cavendum est, ne benignitas maior sit, quam facultates. C. Off. 1, 14, 44. Effectum est, ut dando et accipiendo mutuandisque facultatibus et commodandis nulla re egeremus. Ib. 2, 4, 15. Te animo beatissimum, modicum facultatibus scio. Plin. Epist. 6, 32. — Opes (*vgl.* Ops, 194.) *die Hülfsmittel, die Mittel um Etwas auszurichten, in so fern man in deren Besitz ist; die Vielvermögenheit durch Ansehen, Macht, Gewalt, Reichthümer:* Magnas inter opes inops. Hor. Carm. 3, 16, 28. A Caesare mihi literae sunt redditae, quibus iam opes meas, non, ut superioribus, opem ex-

spectat. C. Att. 9, 16. Saepe in civitate quibus opes nullae sunt, bonis invident, malos extollunt. Cic. Iubes renovare dolorem, Troianas ut opes et lamentabile regnum eruerint Danai. V. Aen. 2, 4. cf. Intpp. ad C. Quint. 1, 2. — Divitiae (dives, divĭtis, IV, 3, b. 471. *Goth.* teihan, *b. Otfried* thihan, kedihen, *gedeihen;*) *grosses Vermögen, Reichthümer:* Quod si assequor, supero Crassum divitiis, atque omnium vicos et prata contemno. C. Att. 1, 4. extr. Divitiae apud sapientem virum in servitio sunt; apud stultum in imperio. Sen. Vit. b. 26. — Copiae, *vgl.* 370. *Vorräthe, bestimmte Gegenstände, die zum künftigen Gebrauch in mehr als ausreichender Menge vorhanden sind:* Divitiarum fructus in copia est: copiam autem declarat satietas rerum atque abundantia. C. Parad. 6, 2, 47. Publicani suas rationes et copias in illam provinciam contulerunt: quorum ipsorum per se res et fortunae curae vobis esse debent. C. Manil. 7, 17. Copiae parvae singulorum sunt, eorum autem, qui iis egeant, infinita est multitudo. C. Off. 1, 16, 52. Circumfluere omnibus copiis atque in omnium rerum abundantia vivere. C. Lael. 15, 52. cf. C. Off. 1, 43, 153. Domesticis copiis rei frumentariae uti. Caes. 2, 10. cf. 1, 31, 5. et Oudend. h. l. 4, 4. extr. B. Afr. 36. Tac. 1, 68. extr. Duk. ad Flor. 4, 2, 39.

555. *Faex, Sentina.*

Faex (*gewöhnlicher als* fex, *von* figere, *vom Anhängen, Festsitzen, hergenommen,* I, 1. *zu ficken, fügen, fegen gehörig, vgl. Adelung* hh. vv.) *die Hefen, der Bodensatz von einer Flüssigkeit, die gegohren hat:* Peruncti faecibus ora. Hor. A. P. 277. Diffugiunt cadis cum faece siccatis amici. Hor. Carm. 1, 35, 27. *Tropisch:* Pompeius apud perditissimam illam atque infimam faecem populi propter Milonem suboffendit. C. Q. Fr. 2, 6, 5. — Sentina (*b. Kero* scantan, *beschämen, b. Notker* schenden, *zu Schanden machen; Schande, ehemals eine Kloake; vgl. Adelung* vv. *Schande, Schund;*) *der Unflath, der auf dem untersten Boden des Schiffs zusammenfliesst, die Grundsuppe:* Sunt, qui gubernatorem in navigando nihil agere dicant, quum alii malos scandant, alii per foros cursent, alii sentinam exhauriant. C. Sen. 6, 17. *Tropisch:* Sin tu exieris, exhaurietur ex urbe tuorum comitum magna et perniciosa sentina rei publicae. C. Cat. 1, 5, 12. *der Auswurf des Staats.*

556. *Falsus, Fallax, Pellax; Falso, Perperam.*

a. Falsus (fallere, 417.) *falsch, d. i. sich selbst in seiner Meinung täuschend:* Falsus es. Ter. Andr. 4, 1, 23. *du irrest dich; — und, was nicht dasjenige ist, was es zu seyn scheint:* Ut falsus animi es! Ter. Eun. 2, 2, 43. Poena est falsarum et corruptarum literarum. Si veras protulissent, criminis nihil erat: sin falsas, erat poena. C. Flacc. 17, 39. Tace modo: ego te, Philocrates false, faciam, ut verus hodie reperiare Tyndarus. Plaut. Capt. 3, 4, 78. Legati pro re certa spem falsam domum retulerunt. C. S. Rosc. 38, 110. Alphene immemor atque unanimis false sodalibus. Catull. 30, 1. i. e. qui fallere soles sodales, *betrieglich,* cf. Tac. 3, 3, 1. Claudian. 8, 278. Serv. ad V. Georg. 1, 463. Cort. ad Sall. C. 10, 5. — Fallax (fallere, IX, 2. cf. Fallacia, 169.) *betriegerisch, der zu betriegen gewohnt ist:* Astrologi vani atque fallaces. C. Div. 1, 19, 37. Dum fallax servus, durus pater, improba lena vivent. Ovid. Am. 1, 15, 18. Chaldaei oculorum fallacissimo sensu iudicant ea, quae ratione atque animo videre debebant. C. Div. 2, 43, 91. Quod si est erratum spe falsa atque fallaci, redeamus in viam. C. Phil. 12, 2, 7. Visae sunt merces, fallaces quidem et fucosae, chartis, et linteis, et vitro delatae. C. Rab. Post. 14,

40. — **Pellax** (pellicere, IX, 2. *st.* per-lacĕre, *vgl.* **Allicere**, 88. i. e. qui in fraudem pellicit;) *verführerisch, der Ränkemacher, der sein falsches Wesen listig verbirgt, um desto leichter Andre zu seinen Absichten zu leiten:* Invidia postquam pellacis Ulixi superis concessit ab oris. V. Aen. 2, 90. cf. Cerda h. l. et Bentl. ad Hor. Carm. 3, 7, 20.

b. **Falso** (falsus, XXI, 5.) *fälschlich, an sich nicht so beschaffen, wie es der Schein erwarten lässt, nicht der Wahrheit der Sache selbst gemäss;* **Perperam** (perperus, XXI, 6. Perperos, indoctos, stultos, rudes et insulsos, mendaces. Accius: Describere in theatro perperos populareis. Non. 2, 626. *von werfen* [*wie* glaber *von* glubo, VI, 1.] *im Niederdeutschen warpen, Altoberd.* werfan, *Schwed. Isländ.* varpa, *im mittlern Lat.* guerpire; *eigentlich, verworfen, wie der Deutsche sagt: das Holz wirft sich, d. i. zieht sich krumm;*) *verkehrt, nicht recht, nicht dem Grunde der Sache gemäss:* Tu Pistoclerum falso atque insontem arguis. Plaut. Bacch. 3, 3, 70. cf. Mil. 2, 4, 12. 43. Falson' an vero laudent, culpent, quem velint, non flocci faciunt. Id. Trin. 1, 2, 173. Caesar adventare, iam iamque et adesse eius equites falso nuntiabantur. Caes. C. 1, 14. Alcibiades penitus in Thraciam se abdidit, sperans, ibi facillime suam fortunam occuli posse. Falso. Nam Thraces, postquam eum cum magna pecunia venisse senserunt, insidias ei fecerunt. Nep. 7, 9. scil. id speravit, cf. Drak. ad Liv. 42, 64, 4. *darin betrog er sich.* — Ah, non id volui dicere: dum mihi cupio, perperam iam dudum hercle fabulor. Plaut. Cas. 2, 6, 15. Si mane sibi calceus perperam, ac sinister pro dextro, induceretur, ut dirum interpretabatur. Suet. Aug. 92. Utrum recte, an perperam iudicatum est? C. Caecin. 24, 68. Religiosos dies multitudo imperitorum prave et perperam nefastos appellant. Gell. 4, 9. Nigidius in commentariis grammaticis, Rusticus fit sermo, inquit, si adspires perperam. Id. 13, 6. *falsch, unrecht.*

557. *Fama, Rumor, Sermo; Famosus, Infamis.*

a. **Fama** (fari, V, 3. *vgl.* 559. *Griech.* φήμη,) *die Sage, der Ruf, Alles, was von einer Person oder Sache als Merkwürdigkeit unter den Leuten öffentlich, auch von alter Zeit her, geredet oder erzählt wird; gewöhnlich der gute Ruf, der gute Name:* Interim ad Labienum per Remos incredibili celeritate de victoria Caesaris fama perfertur. Caes. 5, 53. Fama fuit, Themistoclem venenum sua sponte sumsisse. Nep. 2, 10. Fama vulgi est quoddam multitudinis testimonium. C. Top. 20, 76. Sum pius Aeneas, fama super aethera notus. V. Aen. 1, 379. Famae inservire, quae in novis coeptis validissima est. Tac. 13, 8. Dignitas hominis summam mihi superbiae crudelitatisque famam inussisset, si causam tanti periculi repudiassem. C. Mur. 4, 8. cf. C. Coel. 16, 38. — **Rumor** (*b. Kero, Otfr.* Ruam, *Ruhm,* III, 1. *vom veralteten* ramau, *schreien, lärmen, Schwed.* råma, *brüllen, Angels.* hreaman, *Isländ.* rymia, *vgl. Adelung* v. *Rammeln;*) *das Gerücht, das Gerede des Volks unter einander von gleichzeitigen Begebenheiten, für deren Glaubwürdigkeit sich Niemand verbürgen mag, weil man nicht weiss, wo es herrührt, und ob es Grund hat:* Ex Asia nihil perfertur ad nos praeter rumores de oppresso Dolabella, satis illos quidem constantes, sed adhuc sine auctore. C. Fam. 12, 9. cf. 12, 10, 1. Galli habent legibus sanctum, si quis quid de re publica a finitimis rumore aut fama acceperit, uti ad magistratum deferat, neve cum quo alio communicet: quod saepe homines temerarios atque imperitos falsis rumoribus terreri cognitum est. Caes. 6, 20. cf. 4, 5. Calamitas tanta fuit, ut eam ad aures Luculli non ex proelio nuntius, sed ex sermone rumor afferret. C. Manil. 9, 25.

Rumor est sermo quidam, sine ullo certo auctore dispersus, cui malignitas initium dedit, incrementum credulitas. Quinctil. 5, 3. — Sermo (serere, VI, 3. II, 1. *b. Notker* Sceronne, *das Geschrei, Jubelgeschrei, vgl.* Dissertatio, 361. *und* Series, *Adelung* vv. *Schar und Scheren;) das Gerede Einzelner von Etwas; vorzüglich die üble Nachrede;* Nunquam, si denariis quadringentis Cupidinem illum putasset, commisisset, ut propter eum in sermonem hominum atque in tantam vituperationem veniret. C. Verr. 4, 7, 13. Moleste ferebam, de ea re minus commodos sermones malevolorum fuisse. C. Fam. 2, 17, 3. In Pompeio haec animi altitudo fuit, ut ne summorum quidem hominum malevolis de me sermonibus crederet. Ibid. 3, 10, 10.

b. Famosus (fama, XV, 3.) *der im Rufe steht, von dem man viel spricht, berühmt, und berüchtigt:* Famosae urbis (Hierosolymorum) supremum diem tradituri sumus. Tac. H. 5, 2. Invitum qui servat, idem facit occidenti: nec semel hoc fecit; nec, si retractus erit, iam fiet homo, et ponet famosae mortis amorem. Hor. A. P. 469. Me ad famosas vetuit mater accedere. C. Orat. 2, 68. fin. Nec sponsae laqueum famoso carmine nectit. Hor. Epist. 1, 19, 31. *durch ein Schmähgedicht, Pasquill.* — Infamis (in-fama, IV, 1.) *in übelm Rufe stehend, berüchtigt:* Homines vitiis atque omni dedecore infames. C. Cluent. 47, 130. *Auch von Sachen:* Consulum mors infamem annum pestilentia fecit. Liv. 8, 18, 2.

558. *Famulus, Minister, Servus, Verna, Mancipium; Famula, Serva, Ancilla.*

a. Famulus (*Angels.* Ham, *Engl.* Hom, *im Salischen Gesetze* Cham, *Haus, Haus und Hof, b. Otfried* Heime, *das Heim, woher Heimath,* XII, 1. *mit wechselndem Digamma, wie die Sabiner* Fircus *statt* hircus; fedus *statt* edus, hedus, *in Rom* haedus, *sprachen,* Varr. L. L. 4, 19. Festus v. Fedum, *und* Hormiae, Plin. 3, 5. *nachher* Formiae *hiess; vgl.* Familia, 480. Familia antea in liberis hominibus dicebatur, quorum dux et princeps generis vocabatur pater, et mater familiae. Unde familiae nobilium Pompiliorum, Valeriorum, Corneliorum. et familiares ex eadem familia. postea hoc nomine etiam famuli appellari coeperunt, permutata I cum V litera. — Famuli origo ab Oscis dependet, apud quos servus famel nominabatur. Festus.) *ein Diener, Aufwärter, in so fern er zur* Familia, *d. i. zum Hause als Besitzthum eines Hausherrn gehört, mithin auch ein Freigeborner seyn kann:* Familiae appellatione omnes, qui in servitio sunt, continentur, etiam liberi homines, qui ei bona fide serviunt, vel alieni: accipe eos quoque, qui in potestate eius sunt. Digg. XXI, 1, 25. §. 2. Parare pecunia equos, famulos. C. Lael. 15, 55. Iis, qui vi oppressos imperio coercent, sit sane adhibenda saevitia, ut heris in famulos. C. Off. 2, 7, 24. *daher auch von Dienern einer Gottheit:* Praeter Idaeae Matris famulos, eosque iustis diebus, ne quis stipem cogito. C. Leg. 2, 9, 22. Hunc, dixere, tamen comitem, famulumque sacrorum cepimus. Ovid. Met. 3, 574. — Minister (manus, XIV, 2. Minister, quia officium debitum manibus exsequitur. Isid. Origg. X, lit. M.) *der Diener als Gehülfe, in so fern er an die Hand geht, behülflich ist:* Pares aetate ministri, qui dapibus mensas onerant, et pocula ponunt. V. Aen. 1, 705. *Mundschenken.* Legum ministri, magistratus. C. Cluent. 53, 146. Cur ego non adsum vel spectator laudum tuarum, vel particeps vel socius vel minister consiliorum? C. Fam. 1, 7, 2. Verres certos instituit nomine decumanos, re vera ministros ac satellites cupiditatum suarum. C. Verr. 3, 8, 21. Martiales quidam Larini appellabantur, ministri publici Martis, atque ei deo veteribus institutis religioni-

busque Larinatium consecrati. C. Cluent. 15. pr. — S e r v u s (serere, *wovon* deserere, IV, 3. *von s c h e r e n, ohne Noth gewaltsam hin und her stossen, plagen, woher S c h a r, S c h a r w e r k, die Frohne, eine schwere Handarbeit zum Zwange; vgl. Adelung* vv. *S c h a r,* 1, 1), *S c h a r w e r k, s c h e r e n, s c h u r i g e l n;*) *ein Sklav, Knecht, als Leibeigner, über dessen Person und Habe der Eigenthümer nach Willkür disponiren kann:* Est autem infima conditio et fortuna s e r v o r u m: quibus non male praecipiunt, qui ita iubent uti ut mercenariis; operam exigendam, iusta praebenda. C. Off. 1, 13, 41. S e r v o s, quorum ius, fortuna, conditio infima est, bene de re publica meritos, persaepe libertate, id est, civitate publice donari videmus. C. Balb. 9, 24. — V e r n a (*wie von* vernere, IV, 2, b. *vgl.* XVII, 3. *zu* vertere, verrere *gehörig. Im Altdeutschen ist Q u e r n e r ein Müller, Nieders. und Engl.* Quern, *b. Ulphilas* Quairn, *Schwed.* Quarn, *Isländ.* Kuern, *eine Mühle, von q u e r e n, umdrehen, k e h r e n;* V e r n a *also, Einer, der sich immer im Hause herumdrehet* [*q u i r l e t*], *mithin ein natürlicher Sklave ist. Die Ableitung von* vernus *könnte nur ein Femininum geben:* V e r n a e appellantur ex ancillis civium Romanorum v e r e nati, quod tempus anni maxime naturale feturae est. Festus. *Wenn derselbe ferner sagt:* Romanos enim v e r n a s appellabant, id est, ibidem natos; *so ist das Wort nicht in der eigentlichen, sondern in tropischer Bedeutung, für* glebae addictus, *genommen.*) *ein Sklav von Geburt, der in seines Herrn Hause von einer Sklavin geboren worden:* Quid? nutrici non missurus quidquam, quae v e r n a s alit? Plaut. Mil. 3, 1, 104. V e r n a ministeriis ad nutus aptus heriles. Hor. Epist. 2, 2, 6. — M a n c i p i u m (manceps, G. — cipis, IV, 3, c. *vgl.* M a n c i p a t u s, 37. M a n c i p a r e, 174.) *gewöhnlich im Plur.* Mancipia, *zum Eigenthum gewordene Sklaven, die durch Kriegsgefangenschaft oder durch Kauf in die Gewalt ihres Herrn gekommen sind:* Improbos non ita dicunt esse servos, ut m a n c i p i a, quae sunt dominorum facta nexu, aut aliquo iure civili. C. Parad. 5, 1. Nos in m a n c i p i i s parandis, quamvis frugi hominem si pro fabro, aut pro tectore emimus, ferre moleste solemus, si eas artes, quas in emendo secuti sumus, forte nesciverit. C. Planc. 25, 62. cf. C. Att. 12, 28. a med.

b. Eben so unterscheiden sich die Feminina: F a m u l a, *die Dienerin, bloss als bedienende Person:* Quinquaginta intus f a m u l a e, quibus ordine longo cura penum struere, et flammis adolere Penates. V. Aen. 1, 703. — S e r v a, *die Sklavin, als Leibeigne:* Servium Tullium, captiva Corniculana natum, patre nullo, matre s e r v a, ingenio, virtute regnum tenuisse. Liv. 4, 3, 12. cf. 1, 47, 10. — A n c i l l a (A n c i l l a e sic appellantur, quod antiqui a n c u l a r e dicebant pro ministrare. ex quo dii quoque ac deae feruntur coli, quibus nomina sunt A n c u l i et A n c u l a e. Festus. *In den Altenburgischen Bauergütern heisst E n k e, der Knecht, G r o s s e n k e, K l e i n e n k e, der Gross- Kleinknecht; auch gehört E n k e l und E n g e l hierher, vgl. Adelung* hh. vv.) *die Magd, die Hausarbeiten verrichtet:* Hunc liberti hunc vestri, servi a n c i l l a e que amant. C. Verr. 3, 4, 8. cf. C. Fin. 1, 4, 12. Nasica quum ad poetam Ennium venisset, eique ab ostio quaerenti, Ennium, a n c i l l a dixisset, domi non esse; Nasica sensit, illam domini iussu dixisse, et illum intus esse. C. Orat. 2, 68, 276. Inter a n c i l l a s sedere iubeas, lanam carere. Plaut. Men. 5, 2, 46. cf. Liv. 1, 57, 9.

559. *Fari, Loqui, Dicere, Perhibere; Cedo; Effari, Edicere.*

a. F a r i (*im Altdeutschen* baren, *schreien, singen, woher das Gallische* Bardus, *ein Sänger, vgl. Adelung* v. *B a r d e, und* Barditus s. Baritus,

Intpp. ad Tac. Germ. 3. *Griech. φάω, φημί, sagen, φάτις, die Sage, vgl.* Infans, 46. *Hierzu gehört* Fānum, 58. *und* fānaticus, *von Gott begeistert, schwärmerisch, welches dem veralteten fanzen, albern reden, irre reden, entspricht; vgl. Adelung vv. Firlefanzerey, Alefanzerey.*) *sprechen, in so fern Einer das Vermögen hat, Wörter hervorzubringen und dadurch sich verständlich zu machen:* Nescios fari pueros. Hor. Carm. 4, 6, 18. Octavianus quum primum fari coepisset, in avito suburbano obstrepentes forte ranas silere iussit. Suet. Aug. 94. a med. *Bei Erwachsenen bezeichnet es im alterthümlichen Sinne ein feierliches Sprechen; daher es im goldnen Alter mehr poetisch vom Besingen und Weissagen gebraucht wird:* Tum ad eos is deus, qui omnia genuit, fatur: Haec vos, qui deorum satu orti estis, attendite. C. Univ. 11. Tarpeium nemus et Tarpeiae turpe sepulcrum fabor, et antiqui limina capta Iovis. Propert. 4 (5), 4, 1. — Loqui (*von* locus, *Loch, verwandt mit* legere, *legen, lesen, Griech. λέγειν, sagen:* Loqui ab loco dictum, quod qui primo dicitur iam fari, et vocabula et reliqua verba dicit, ante quam suo quidque loco, ea dicere potest. — Igitur is Loquitur, qui suo loco quodque verbum sciens ponit, et istum Prolocutum, quum in animo quod habuit, extulit loquendo. Varr. L. L. 5, 7.) *reden, durch Sprache seine Gedanken ausdrücken; was nur der Mensch als vernünftiges Wesen, kein Thier, kann; im Gegensatz des Stummseyns:* Pecudesque locutae, infandum! V. Georg. 1, 478. Videtis vere dici, magistratum legem esse loquentem; legem autem, mutum magistratum. C. Leg. 3, 1, 2. Praecipitur primum, ut pure et Latine loquamur: deinde ut plane et dilucide: tum ut ornate: post ad rerum dignitatem apte et quasi decore. C. Orat. 1, 32, 144. Epicurus vult plane et aperte loqui. C. Fin. 2, 5, 15. Cumanis permissum, ut publice Latine loquerentur. Liv. 40, 42. extr. cf. Nep. 10, 1, 5. Vulgo loquebantur, Antonium mansurum esse Casilini. C. Att. 16, 10. Vulgus liberius loquebatur, et tyrannum non ferendum dictitabat. Nep. 10, 7. Magni interest, quos quisque audiat quotidie domi, quibuscum loquatur a puero, quemadmodum patres, paedagogi, matres etiam loquantur. C. Brut. 58, 210. *Tropisch:* Accepi tuas epistolas. pure loquuntur, cum humanitatis sparsae sale, tum insignes amoris notis. C. Att. 1, 13. pr. Res loquitur ipsa. C. Mil. 20, 53. — Dicere (*vgl.* 380. *eigentlich, zeigen;*) *sagen, bezeichnet die Form der Darstellung seiner Gedanken durch Sprache; daher* Loqui *von der gemeinen Rede im täglichen Verkehr, selbst von leerem Geschwätz gebraucht wird, weil es hier nur auf Worte ankommt;* Dicere *hingegen vom Redner, und wenn es darauf ankommt, welchen Sinn die Worte haben sollen:* Demosthenes quum ita balbus esset, ut eius ipsius artis, cui studeret, primam literam non posset dicere, perfecit meditando, ut nemo planius esse locutus putaretur. C. Orat. 1, 61, 260. cf. C. Div. 2, 46, 96. Quum loquimur terni, nihil flagitii dicimus: at quum bini, obscoenum est. C. Fam. 9, 22, 3. Quae quum dixissem, magis ut illum provocarem, quam ut ipse loquerer: tum Triarius, Quid Epicuro, inquit, reliquisti, nisi te, quoquo modo loqueretur, intelligere, quid diceret? C. Fin. 1, 8. pr. Desinant aliquando dicere, male aliquem locutum esse, si quis vere ac libere locutus sit. C. S. Rosc. 48, 140. Aliud videtur oratio esse, aliud disputatio; nec idem loqui, quod dicere: attamen utrumque in disserendo est. C. Orat. 32, 113. Aristoteles principio artis rhetoricae dicit, illam artem quasi ex altera parte respondere dialecticae: ut hoc videlicet differant inter se, quod haec ratio dicendi latior sit, illa loquendi contractior. Ibid. 32, 114. Scipio, collega meus, mihi sane bene et loqui videtur, et dicere. C. Brut. 58, 212. — Perhibere (per-habeo,) *eigentlich, dar-*

bieten, dafür halten, wird in diesem Sinne auch für sagen, nennen, gebraucht: Prohibiti estis in provincia vestra pedem ponere, et prohibiti, ut perhibetis, summa cum iniuria. C. Ligar. 8, 24. Tyndaridae fratres non modo adiutores in proeliis victoriae populi Romani, sed etiam nuntii fuisse perhibentur. C. Tusc. 1, 12, 28. Bene qui coniiciet, vatem hunc perhibebo optimum. C. Div. 2, 5, 12. In summo sunt vertice enim crateres, ut ipsi nominitant; nos quod fauces perhibemus, et ora. Lucret. 6, 703. Hoc, quod memoro, nostri coelum, Graii perhibent aethera. Pacuv. ap. C. N. D. 2, 36, 91. cf. C. Fin. 2, 5, 15.

b. Dic, *sage, sage an, verlangt deutliche Angabe oder Erklärung;* Cedo (*im Altdeutschen* quedan, quaden, *auch* chedan, *sagen, nennen; vgl. Adelung* v. *Kauderwälsch;*) *sage mir, gib her, schaffe her, fordert Mittheilung, fast wie:* Iste deus qui sit, da, Tityre, nobis. V. Ecl. 1, 19. Dic, dic, inquit ille, planius. C. Verr. 3, 85, 197. Dic mihi verum, num aut res eum, aut χαρακτὴρ non delectat? C. Q. Fr. 2, 16. extr. — Si Galbam laudas ut oratorem, cedo, quaeso, orationes, et dic, hunc velle de illo modo dicere. C. Brut. 86. pr. Cedo tabulas. C. Verr. 4, 20, 43. Age age, cedo istuc tuum consilium: quid id est? Ter. Heaut. 2, 3, 91. Cedo mihi unum ex triennio praeturae tuae, qui octupli damnatus sit. C. Verr. 3, 12, 29. Cedo, quî vestram rem publicam tantam amisistis tam cito? C. Sen. 6, 20. *Im Plurali:* Is vestrorum uter sit, cui signum datum est, cette. Pacuv. ap. Non. 2, 122. *st.* cedite.

c. Effari, *Etwas heraussagen, aussprechen, mit Worten ausdrücken, jedoch mehr nach alterthümlichem Gebrauch,* cf. C. Orat. 3, 38, 153. *daher auch von religiösen Formeln:* Sic effata sinum lacrimis implevit obortis. V. Aen. 4, 30. Mortis effare ordinem. Senec. Hippol. 999. Hoc visum nulli, non ipsi effata sorori. V. Aen. 4, 456. Tacendo forsitan, quae Dii immortales vulgari velint, haud minus, quam celanda effando, nefas contrahi. Liv. 5, 15, 10. Epicurus verum esse concedat, quod ita effabimur: aut vivet cras Hermachus, aut non vivet. C. Acad. 2, 30, 97. Pater patratus ad iusiurandum patrandum, id est, sanciendum fit foedus; multisque id verbis, quae longo effata carmine non operae est referre, peragit. Liv. 1, 24, 6. *Auch, ein Heiligthum durch gewisse Gebete oder Weihungsformeln einweihen, welches von Priestern nach vorher angestellten Auspicien geschah:* Effari templa dicuntur ab auguribus. Varr. L. L. 5, 7. ab init. Opinor augures nil habere ad templum effandum. C. Att. 13, 42. extr. Iovis Statoris aedem Romulus ante voverat: sed fanum tantum, id est, locus templo effatus, sacratus fuerat. Liv. 10, 37, 15. — Edicere, *heraus sagen, Unbekanntes entdecken, bekannt machen:* Tarquinius quum se diceret indicaturum de coniuratione, iussus a consule, quae sciret, edicere. Sall. C. 48, 4. Alius finis verae amicitiae constituendus est, si prius, quid maxime reprehendere Scipio solitus sit, edixero. C. Lael. 16, 59. *daher von obrigkeitlichen Personen und überhaupt von Befehlenden, ankündigen, Etwas zur Nachachtung oder als Verordnung bekannt machen:* Dictator praedam omnem edixerat militibus. Liv. 8, 36, 10. Quum tribuni plebis edixissent, senatus adesset a. d. XIII. Kal. Ian. C. Fam. 11, 6, 2. cf. Drak. ad Liv. 3, 38, 13. Consul exercitui in Etruriam ad conveniendum diem edixerat. Liv. 31, 11, 1. Consulibus senatus permisit, ut vini et olei decumas Romae venderent, legemque de his rebus, quam ipsis videretur, edicerent. C. Verr. 3, 7, 17. *wo mehrere Handschriften* dicerent *haben, vgl.* Garat. h. l.

560. *Fascia, Vitta, Taenia, Lemniscus.*

Fascia (*b. Ulphilas* Faskja, *im Oberdeutschen Fatsche, Fätsche, eine Binde, Windel, vgl. Adelung* v. *Fasche; von fassen;*) *eine Binde zu verschiedenem Gebrauch:* Quidam somniaverat, ovum pendere ex fascia lecti sui cubicularis. C. Div. 2, 65. pr. Octavius devinctus erat fasciis, et multis medicamentis propter dolorem artuum delibutus. C. Brut. 60, 217. cf. Hor. Serm. 2, 3, 255. Quinctil. 11, 3, 144. Mihi caligae eius (Pompeii), ut fasciae cretatae, non placebant. C. Att. 2, 3. init. Quas (tabellas scriptas) tegat in tepido fascia lata sinu. Ovid. Art. Am. 3, 622. Fascia pectoralis. Martial. 14, 134. *auch* strophium *genannt,* Intpp. ad Catull. 64, 65.) Texta fasciola, qua capillum in capite alligarent. Varr. L. L. 4, 29. Fasciis opus est, pulvinis, cunis, incunabulis. Plaut. Truc. 5, 13. *Windeln.* — Vitta (Vittae dictae sunt, quod vinciant. Isidor. Origg. XIX, 30. *eher von* vieo, viēre, *mit dem Grundbegriff der Biegsamkeit, bei Ulphilas* withan, *Engl.* to with, *binden; woher auch die Wiede, ein Band von einer biegsamen, zähen und gedreheten Ruthe, vgl. Adelung* h. v.) *ein Band, womit besonders die Haare der Priester und andrer heiliger Personen, vorzüglich die der Frauen gebunden wurden:* Io matres, solvite crinales vittas, capite orgia mecum. V. Aen. 7, 403. Vitta coercuerat neglectos alba capillos (virginis). Ovid. Met. 2, 413. Cererisque sacerdos Ampycus albenti velatus tempora vitta. Ibid. 4, 110. cf. V. Aen. 3, 81. 6, 665. *Damit wurden die Opferthiere geschmückt, Altäre und die Friedenszweige in den Händen um Schutz Flehender umwunden:* Vittata genitrix placata iuvenca est. Stat. Achill. 2, 301. Effer aquam, et molli cinge haec altaria vitta. V. Ecl. 8, 64. Optime Graiugenum, cui me Fortuna precari, et vitta comtos voluit praetendere ramos. V. Aen. 8, 128. *Solche Bänder waren an beiden Enden der* Infula, 448. *angebracht, um sie fest zu binden,* Isidor. Origg. XIX, 30. — Taenia (*ταινία,*) *eine Binde oder ein Band, griech. und nur durch den Grundbegriff des Ausdehnens unterschieden:* Taenias Graecam vocem sic interpretatur Verrius, ut dicat ornamentum esse laneum capitis honorati, ut sit apud Caecilium in Androgyno: sepulcrum plenum taeniarum, ita ut solet, et alias: Dum taeniam, qui vulnus vinciret, petit. Ennius in Alexandro: volans de coelo cum corona et taeniis. Festus. Fit tortile collo aurum ingens coluber, fit longae taenia vittae, innectitque comas. V. Aen. 7, 352. Puniceis ibant evincti tempora taeniis. Ib. 5, 269. — Lemniscus (*λημνίσκους, τὰς στενὰς Συρακούσιοι ταινίας.* Hesych.) *ein schmales Band, welches um die Kränze gewunden wurde und dessen Enden zum Schmuck herabhingen. Mit einem solchen Kranze ehrte man eine Person; daher man solche Bänder (erst aus feinem Lindenbast, nachher auch mit Gold geschmückt,) auch besonders gab;* cf. Ernesti Clav. v. Lemniscatus. Lemnisci, fasciolae coloriae dependentes ex coronis. Festus. Inter corticem ac lignum tenues tunicae multiplici membrana, e quibus vincula, tiliae vocantur: tenuissimae earum philyrae, coronarum lemniscis celebres, antiquorum honore. Plin. 16, 14. Crassus dives, primus argento auroque folia imitatus, ludis suis coronas dedit. Accesseruntque et lemnisci, quos adiici ipsarum coronarum honos erat, propter Etruscas, quibus iungi nisi aurei non debebant. Puri diu fuere ii. Caelare eos primus instituit P. Claudius Pulcher, bracteasque etiam philyrae dedit. Id. 21, 3. pr. Imperator Romanus, ruente turba in unum, adire, contingere dextram cupientium, coronas lemniscosque iacientium, haud procul periculo fuit. Liv. 33, 33, 2.

561. *Fascis, Fasces, Fasciculus.*

Fascis (*b. Otfried* fazzon, *Schwed.* fatta, *fassen; vgl.* Fascia, 560. *ein Bündel von Sachen, die man zum leichten Fortbringen zusammen gebunden hat:* Non secus ac patriis acer Romanus in armis, iniusto sub fasce viam quum carpit. V. Georg. 3, 347. Fasces stramentorum ac virgultorum, per manus inter se transditos, ante aciem collocaverant. Hirt. B. G. 8, 15. — Fasces *im Plurali sind die Ruthenbündel, aus deren Mitte oben ein Beil* (securis) *hervorragte, die den Römischen Dictatoren, Consuln und Prätoren als Symbole der peinlichen Gerichtsbarkeit vorangetragen wurden. Die Stäbe waren von Ulmen oder Birkenholz:* Brutus prior, concedente collega, fasces habuit. Liv. 2, 1, 8. cf. Gell. 2, 15. Quum ita priores decemviri servassent, ut unus fasces haberet, et hoc insigne regium in orbem, suam cuiusque vicem, per omnes iret, subito omnes cum duodenis fascibus prodiere. Centum viginti lictores forum impleverant, et fascibus secures illigatas praeferebant. Liv. 3, 36, 3. 4. Quaeret, quamobrem fasces praetoribus praeferantur, cur secures datae. C. Verr. 5, 9, 22. — Fasciculus (fascis, XII, 1, B, a.) *ein kleines Packet, Bündelchen:* Caesar scripsit ad Balbum, fasciculum illum epistolarum, in quo fuerat et mea et Balbi, totum sibi aqua madidum redditum esse. C. Q. Fr. 2, 12, 4. Si quem tuorum afflictum moerore videris, huic fasciculum ad nares admovebis? incendes odores? C. Tusc. 3, 18, 43.

562. *Fateri, Confiteri, Profiteri.*

Făteri (*von fätzen, in einigen oberdeutschen Gegenden für zanken, hadern, vgl. Adelung* v. *Fatzen; wovon* Fassete, Fahete, Umbphahete, Vehoda, *das Glaubensbekenntniss; Kremsier S.* 385. *Gegen Varro's Ableitung von* fări: Fassi et Confessi, qui fati id, quod ab his quaesitum. L. L. 5, 7. ab init. *streitet die lange Stammsylbe.*) *gestehen, Etwas, besonders wenn man dabei schuldig ist, durch äussere Veranlassung bestimmt, offenbaren, was man sonst lieber verschwiegen oder geläugnet haben würde:* Haec sum rogaturus: Navem populo Romano debeantne? Fatebuntur. Praebuerintne, praetore C. Verre? Negabunt. C. Verr. 4, 67, 150. Fateor non modo in socios, sed etiam in cives militesque nostros persaepe esse severe ac vehementer vindicatum. Ibid. 5, 49. extr. cf. 5, 30, 78. Unus ex coniuratis, de se ipse haud cunctanter fassus, conscios celabat. Liv. 24, 5, 10. Mi Chreme, peccavi, fateor: vincor. Ter. Heaut. 4, 1, 31. Hoc patrium est, potius consuefacere filium sua sponte recte facere, quam alieno metu. Hoc qui nequit, fateatur nescire imperare liberis. Id. Ad. 1, 1, 52. Laterensis nostri et fidem et animum singularem in rem publicam semper fatebor. C. Fam. 10, 23, 4. *nämlich durch Gründe bestimmt.* Ego vero fateor, me his studiis esse deditum. C. Arch. 6, 12. cf. 7, 15. — Confiteri, *freiwillig bekennen, eingestehen, in Bezug auf sich selbst, wenn man etwas Unangenehmes, einen Fehler, dessen man sich schämt, oder dass man Schuld an Etwas sey, einräumt:* Me abs te cupisse laudari aperte atque ingenue confitebar. C. Fam. 5, 2, 2. cf. Landin. ad Hor. Serm. 1, 10, 3. Vir sapientissimus peccatum suum, quod celari posset, confiteri maluit, quam haerere in re publica religionem. C. N. D. 2, 4, 11. Lentulus, quum id posset infitiari, repente praeter opinionem omnium confessus est. C. Cat. 3, 5, 11. Habes igitur, Tubero, quod est accusatori maxime optandum, confitentem reum. C. Ligar. 1, 2. Se victum confiteri. Caes. C. 1, 84. — Profiteri, *öffentlich und gerade heraus erklären, aus Etwas kein Geheimniss machen:* Fateor, atque etiam profiteor, et prae

me fero, te ex illa crudeli actione meo consilio, virtute, auctoritate esse depulsum. C. C. Rab. 5, 17. Hic ego non solum confiteor, verum etiam profiteor. Cic. ap. Non. 5, 48. Themistocles ad magistratum senatumque Lacedaemoniorum adiit et apud eos liberrime professus est, Athenienses suo consilio urbem muris sepsisse. Nep. 2, 7. cf. C. Agr. 3, 2, 4. Confitetur, atque ita confitetur, ut non solum fateri, sed etiam profiteri videatur. C. Caecin. 9, 24. cf. Garat. ad C. Verr. 3, 56. extr.

563. *Fatiscere, Dehiscere.*

Fatiscere (fătis, 70. XVII, 2. *vom Nieders. faten, Dän. fatte, Schwed.* fatta, *fassen; eigentlich, vom Uebermass auseinander gehen, bersten;*) *Risse bekommen, zerfallen:* Laxis laterum compagibus omnes (naves) accipiunt inimicum imbrem, rimisque fatiscunt. V. Aen. 1, 123. Neu (arca) pulvere victa fatiscat. V. Georg. 1, 180. *zerlechzen und zerkrümeln,* cf. 2, 249. *Tropisch, mürbe werden, ermatten:* Ipse exercitusque per inopiam et labores fatiscebant. Tac. 14, 24. pr. Iamque et fatidici mens expugnata fatiscit auguris. Stat. Theb. 4, 187. — Dehiscere (hiare, XVII, 2. *im Isländ.* gia, *öffnen, aufsperren, woher das Oberdeutsche gienen, Nieders. janen, gähnen. Adelung* h. v.) *sich von einander thun, sich aufthun, wie ein Schlund:* Sed mihi vel tellus optem prius ima dehiscat. V. Aen. 4, 24. A media coelum regione dehiscere coepit. Ovid. Fast. 3, 371. Dehiscit convulsum remis rostrisque tridentibus aequor. V. Aen. 5, 142. Lentulus in dehiscentem intervallis hostium aciem equites emisit. Liv. 29, 2, 7.

564. *Fatum, Providentia, Fortuna.*

Fatum (fari, 558. *eigentlich, ein göttlicher Ausspruch über künftige Schicksale:* Lentulum sibi confirmasse ex fatis Sibyllinis haruspicumque responsis, se esse tertium illum Cornelium, ad quem regnum huius urbis atque imperium pervenire esset necesse. C. Cat. 3, 4, 9. cf. Liv. 29, 10. extr.) *die von Ewigkeit her bestehende Verkettung von Ursachen, wodurch alle Begebenheiten in der Welt so und nicht anders nothwendig erfolgen; die von dem höchsten Wesen unwiderruflich festgesetzte Weltordnung. Die hierbei still waltende Macht, das Schicksal, wurde als Göttin mit einer Urne in den Händen, worin das allgemeine Loos der Menschen befindlich war, abgebildet, und ihren Beschlüssen waren alle übrigen Götter unterworfen:* Fieri omnia fato, ratio cogit fateri. Fatum autem id appello, quod Graeci εἱμαρμένην, id est, ordinem seriemque causarum, quum causa causae nexa rem ex se gignat. Ea est ex omni aeternitate fluens veritas sempiterna. — Ex quo intelligitur, ut fatum sit non id, quod superstitiose, sed id, quod physice dicitur, causa aeterna rerum, cur et ea, quae praeterierunt, facta sint, et, quae instant, fiant, et, quae sequuntur, futura sint. C. Div. 1, 55, 125. Ex hoc genere causarum, ex aeternitate pendentium, fatum a Stoicis nectitur. C. Top. 15, 59. Fati lege immobilis rerum humanarum ordo seritur. Liv. 25, 6, 6. cf. C. Fat. 9. extr. Div. 2, 7, 19. — Providentia (pro-videre, XV, 1, *) *a. eigentlich, das Vorhersehen, und die Vorsicht:* Providentia est, per quam futurum aliquid videtur, ante quam factum sit. C. Inv. 2, 53, 160. Singulos obtestatur, ut, quantum nox providentiae adimat, tantum diligentia expleant curaque. Liv. 30, 5, 5.) *die Vorsehung, die höchste Weisheit, durch welche Gott alle Veränderungen der Welt bestimmt und leitet:* Mens mundi, quae vel prudentia vel providentia appellari recte potest (Graece πρόνοια dicitur,) haec potissimum providet et in his maxime est occupata, primum ut mundus quam aptissimus sit ad

permanendum, deinde ut nulla re egeat, maxime autem ut in eo eximia pulcritudo sit atque omnis ornatus. C. N. D. 2, 22, 58. Stabit illud, esse deos, et eorum providentia mundum administrari, eosdemque consulere rebus humanis, nec solum universis, verum etiam singulis. C. Div. 1, 51, 117. — Fortuna, *vgl.* 247. *das Schicksal als wahrnehmbare Wirkung des Fatums:* Fortuna efficit multa et necopinata nobis, propter obscuritatem ignorationemque causarum. C. Acad. 1, 7, 29. Vidimus aliquoties secundam pulcherrime te ferre fortunam: fac aliquando intelligamus adversam quoque te aeque ferre posse. C. Fam. 4, 5. extr.

565. *Favere, Studere, Secundare, Fovere; Fautor, Adiutor; Favorabilis, Secundus, Faustus, Prosper, Propitius.*

a. Favere (*Altoberdeutsch* waien, *bei Ulphilas* waian, *wehen, woher* Favonius, *und fachen, anfachen, fächeln, mit wechselndem Digamma, wie in* Favus, *Wabe; eigentlich von günstigem Winde:* Ventisque faventibus aequor navigat Ionium. Ovid. Met. 15, 49.) *günstig, geneigt, gewogen seyn:* Adsis, o Tegeaee, favens. V. Georg. 1, 18. pro volens, et per hoc propitius: Favere enim veteres etiam velle dixerunt. Ennius: Matronae moeros complent spectare faventes. Servius l. c. Favebam et rei publicae, cui semper favi, et dignitati ac gloriae tuae. C. Fam. 12, 7. Isti faveo sententiae. C. Tusc. 1, 23. fin. Nec spes alia maior apud faventes rebus Karthaginiensium. Liv. 25, 40, 7. Favete linguis. Hor. Carm. 3, 1, 2. *seyd still! Seine Gunst bewies man bei Opfern und andern heiligen Gebräuchen durch ehrfurchtsvolles Schweigen,* cf. Schol. l. c. Burmann. ad Ovid. Met. 15, 677. *bei Schauspielen durch Aufmerksamkeit und Stille, und durch Applaudiren,* Ter. Andr. Prol. 24. Ernesti Clav. h. v. *bei Festen, Geburtstagen u. dgl. durch Glückwünschungen:* Omina maiores nostri quia valere censebant, idcirco omnibus rebus agendis, Quod bonum, faustum, felix, fortunatumque esset, praefabantur: rebusque divinis, quae publice fierent, ut faverent linguis, imperabatur. C. Div. 1, 45, 102. Sed iam pompa venit: linguis animisque favete! Tempus adest plausus: aurea pompa venit. Ovid. Amor. 3, 2, 43. — Studere (studan *ist bei Kero gründen; Nieders.* studden, *Schwed.* stödja, *stützen, und Statt, b. Isidor, Otfried* Stat, *b. Ulphilas* Stad, *Angels.* Styd, Sted, *Engl.* Stead; *daher, Einem zu Statten kommen, sämmtlich von stehen;) Jemand durch seine Gunst unterstützen, seine Partei nehmen, überhaupt Anhänglichkeit für Etwas, Neigung zu Etwas haben, sich einer Sache befleissigen:* Coelius, tot annos versatus in foro sine suspicione, sine infamia, studuit Catilinae iterum (consulatum) petenti. C. Coel. 5. pr. Cur quemquam, ut studeat tibi, ut te adiuvet, rogas? C. Mur. 36, 76. C. Servilius Ahala Sp. Maelium, novis rebus studentem, manu sua occidit. C. Cat. 1, 1, 3. cf. Caes. 1, 9. 4, 5. Studere sacrificiis, labori ac duritiae, agriculturae. Caes. 6, 21. 22. literis. C. Brut. 93, 322. Si optimis a pueritia disciplinis atque artibus studuisses. C. Caecil. 12, 39. (*mit dem Accus. selten, ausser mit Neutris, nach Etwas trachten, streben:* Magis metuant, minus has res studeant. Plaut. Mil. 5, 44. i. e. cupiant. Unum sentitis omnes, unum studetis, M. Antonii furorem exstinguere. C. Phil. 6, 7. Versus amat, hoc studet unum. Hor. Epist. 2, 1, 120.) — Secundare (secundus, 86, b. XX. *eigentlich, den Nachfolgenden machen:* Tandem secundante vento claudae naves raro remigio, aut intentis vestibus revertere. Tac. 2, 24.) *begünstigen, glücklich und wohl von Statten gehen lassen; nur poetisch:* Blandaque compositas aura secundet aquas. Ovid. Her. 13, 136.

Dî nostra incepta secundent, auguriumque suum! V. Aen. 7, 259. — Fovere (*zu* focus *und* favere *gehörig, vgl.* Vovere, 409, c. *und* iuvare, iucundus, iocus, *wie bähen zu fachen, anfachen, vgl. Adelung* hh. vv. *In ältern Griech. Wörterbüchern wird* βῶ, pasco, caleo, *angeführt; vgl. bei* Fovere, 602. *eigentlich, bähen, warm halten;*) *pflegen, hegen, unterhalten, im Sinne der zarten Behandlung des Andern und sorgfältigen Vermeidung alles dessen, was ihm wehe thun und ihn uns abgeneigt machen könnte:* Inimicum meum sic amplexabantur, sic in manibus habebant, sic fovebant, sic me praesente osculabantur, certe ut mihi stomachum facere se arbitrarentur. C. Fam. 1, 9, 10. Novi tribuni plebis in cooptandis collegis Patrum voluntatem foverunt. Liv. 3, 65, 1. Gentius, rex Illyriorum, fecerat potius, cur suspectus esset Romanis, quam satis statuerat, utram foveret partem. Id. 42, 29, 11. In Hispania nonnullae civitates rebus Cassii studebant, plures Marcellum fovebant. Hirt. B. Alex. 62. Vulg. Marcello favebant, *schwächer als* fovebant, *welches die Mehrzahl der* Mss. *bietet,* cf. Drak. ad Liv. 5, 3, 9.

b. Fautor, III, 2. *der Gönner, der einer Person oder Sache gewogen ist und sie begünstigt:* Sextus Roscius nobilitatis fautor fuit, eamque partem opera, studio, auctoritate defendit. C. S. Rosc. 6, 16. Propter egregiam Cn. Plancii in mea salute custodienda fidem multos et bonos viros eius honori videbam esse fautores. C. Planc. 1, 1. Me tuae dignitatis non modo fautorem, sed etiam amplificatorem cognosces. C. Fam. 10, 12. extr. — Adiutor (adiuvare, 193. III, 2.) *der Helfer, Beförderer, Unterstützer:* His se tribus auctoribus in consiliis capiendis, adiutoribus in re gerenda esse usurum dicebat. C. Sext. 17, 40. cf. C. S. Rosc. 2, 6. Caesar ab inimicis suis seductum ac depravatum Pompeium queritur, cuius ipse honori et dignitati semper faverit adiutorque fuerit. Caes. C. 1, 7. *sich für Jemands Ehre verwenden.* Pompeii ego dignitatis ab adolescentia fautor, in praetura autem et in consulatu adiutor etiam exstiti. C. Fam. 1, 9, 11.

c. Favorabilis (favor, 176, b. XII, 2. *eigentlich, fähig begünstigt zu werden;*) *begünstigt, wohl aufgenommen, angenehm:* Tiberius favorabili in speciem oratione vim imperii tenuit. Tac. 2, 37. pr. In Africa integrum ac favorabilem proconsulatum Vitellius, famosum invisumque Vespasianus egerat. Tac. H. 2, 97. *In activer Bedeutung: günstig, begünstigend, stand dieses, nur bei Spätern vorkommende Wort, ehedem bei Livius:* Auram favorabilis populi ex dictatoria invidia petit. 22, 26, 4. *wofür Drakenborch die Lesart besserer Handschriften aufgenommen hat:* Auram favoris popularis ex dictatoria invidia petiit, scitique plebis unus gratiam tulit. — Secundus, 86, b. *folgend, hinterdrein kommend, daher vom Winde und Wasser, wenn sie hinter dem Schiffe her kommen,* (*im Gegensatz von* adversus, *wenn ihr Zug die Richtung gegen das Schiff hat,*) *begünstigend, nach Wunsche gehend:* Quum videam navem secundis ventis cursum tenentem suum. C. Planc. 39, 94. Pars cetera (sociorum) prona fertur aqua, segnisque secundo defluit amni. V. Aen. 8, 549. Mare quoque Etesiarum flatu in Orientem navigantibus secundum, inde adversum erat. Tac. H. 2, 98. *günstig.* Oceanum usque ad Amisiam flumen secunda navigatione pervehitur. Tac. 2, 8. Veniat in mentem unicuique, Deos esse, qui Romanum adiuvent; Deos, qui secundis avibus in proelium miserint. Liv. 6, 12, 9. Immanesque Rhaetos auspiciis pepulit secundis. Hor. Carm. 4, 14, 16. Classicus adversus equites secundum proelium fecit. Tac. H. 4, 49. extr. *glücklich.* Exercitus in Hispania bellum secunda sua fama ducisque gerebat. Liv. 27, 10. fin. C. Marius mihi secundis rebus unus ex fortunatis hominibus; adversis, unus ex summis viris

videbatur. C. Parad. 2, 16. Sed, ut illa secunda moderate tulimus: sic hanc non solum adversam, sed funditus eversam fortunam fortiter ferre debemus. C. Fam. 5, 21, 4. Accidit Cononi, ut inconsideratior in secunda, quam in adversa esset fortuna. Nep. 9, 5. cf. Non. 4, 416. — Faustus (*von* favor, *wie* honestus *von* honos, XIV, 1.) *von günstiger Vorbedeutung, glücklich:* O faustum et felicem diem! Ter. Andr. 5, 4, 53. cf. Non. 5, 18. O nox illa, quam iste est dies consecutus, fausta huic urbi. C. Flacc. 41. pr. Deos omnes Deasque precabantur, ut illis faustum iter, felixque pugna, matura ex hostibus victoria esset. Liv. 27, 46, 8. — Prosper, *selten* Prospĕrus (Spĕrem veteres pro Spem dixerunt, unde et prospere dicimus, hoc est, pro spe. Nonius 2, 788. cf. Festus v. Speres. *Hiernach wäre der lange Stammvocal* ē — *der Form* — ĕrus, VI, 1. *gewichen.*) *der Hoffnung und Erwartung entsprechend, gut von Statten gehend, erwünscht:* Una navis est iam bonorum omnium: quam quidem nos damus operam, ut rectam teneamus. Utinam prospero cursu! C. Fam. 12, 25, 5. Magnam vim esse in fortuna in utramque partem, vel secundas ad res vel adversas, quis ignorat? Nam et, quum prospero flatu eius utimur, ad exitus pervehimur optatos et, quum reflavit, affligimur. C. Off. 2, 6, 19. cf. Liv. 25, 27, 4. Mutae etiam bestiae paene loquuntur, magistra ac duce natura, nihil esse prosperum, nisi voluptatem, nihil asperum, nisi dolorem. C. Fin. 1, 21, 71. Ad prosperam adversamve fortunam, qualis sis aut quemadmodum vixeris, nihil interest. C. N. D. 3, 37, 89. cf. Tac. H. 2, 97. Deinde est hominum generi prosperus et salutaris ille fulgor, qui dicitur Iovis. C. Somn. 4. s. Rep. 6, 17. cf. Drak. ad Sil. 10, 202. — Propitius (*von dem ungebräuchlichen* propis, *in* prope *noch übrig,* IX, 3. *und dieses von* pro, *vor; eigentlich, sich nahe vor Einen hin haltend;*) *gnädig, gütig gesinnt, gewöhnlich von Göttern, im Gegensatz von* iratus: Huic homini ego fortasse et pauci deos propitios, plerique autem iratos putabunt. C. Coel. 17. fin. Hunc propitium sperant, illum iratum putant. C. Att. 8, 16. med. Pacem componi volo meo patri cum matre: nam nunc est irata. — Tam propitiam reddam, quam quum propitia est Iuno Iovi. Plaut. Merc. 5, 2, 113. 115.

566. *Faux, Gula, Guttur, Iugulum.*

Faux, *gewöhnlicher im Plur.* Fauces, 114, b. *der obere engere Theil des Schlundes* (gula) *neben dem Eingange der Kehle:* Os devoratum fauce quum haereret lupi. Phaedr. 1, 8, 4. *Tropisch:* Urbes eos (servos) velut e faucibus Hannibalis ereptas populo Romano restituisse. Liv. 26, 2, 10. — Gula (*b. Kero* Chelu, *b. Notker* Chila, *b. Willeram* Chela, *auch ehedem* Giel, *Angels.* Ceole, Caele, *Engl.* Keel, *Kehle, zu Hohl gehörig;*) *der Schlund, die Speiseröhre hinten im Munde, die aus demselben die Nahrungsmittel aufnimmt und zum Magen führt:* Sub uva minor lingua, epiglossis appellata, nulli ova generantium. Opera eius gemina, duabus interpositae fistulis. Interior earum appellatur arteria (*die Luftröhre*), ad pulmonem atque cor pertinens. Hanc operit in epulando, ne spiritu ac voce illac meante, si potus cibusve in alienum deerravit tramitem, torqueat. Altera exterior appelletur sane gula, qua cibus atque potus devoratur. Tendit haec ad stomachum (*zum Magenmund;* Celsus 4, 1. ab init. *nennt den ganzen Schlund* [gula] stomachus;); is ad ventrem. Hanc per vices operit, quum spiritus tantum aut vox commeat, ne restagnatio intempestiva alvi obstrepat. Ex cartilagine et carne arteria, gula nervo et carne constat. Plin. 11, 37, 66. In Tullianum postquam demissus est Lentulus, vindices rerum capitalium laqueo gulam fregere. Sall. C. 55, 5. Auro, non dapibus oneratur mensa; ministri

apponunt oculis plurima, pauca gulae. Martial. 4, 78. Gulae parens. Hor. Serm. 2, 7, 111. *ein Schlemmer.* — Guttur (*zu* gutta *gehörig*, I, 1. *Angels.* geotan, *Schwed.* gjuta, *Goth.* giutan, *giessen, woher Guss, Gosse, vgl. Adelung* hh. vv. *und schütten, Altoberd.* scutan, *Nieders. schudden;*) *die Gurgel, der Eingang der Halsröhren, an dem innern Halse der Theile der Kehle, den man bei weitgeöffnetem Munde siehet, am äussern Halse der Theil der unmittelbar unter dem Kinne liegt; auch die Kehle, in so fern man darunter sowohl die Speiseröhre als auch die Luftröhre versteht:* Ipsa arteria, dura et cartilaginosa, in gutture assurgit, ceteris partibus residit. Cels. 4, 1. ab init. Nimis calebat (vinum), amburebat gutturem. Plaut. Mil. 3, 2, 22. *als* Masc. *veraltet.* Ille (Cerberus) fame rabida tria guttura pandens. V. Aen. 6, 421. *von der Luftröhre:* Et liquidum tenui gutture cantat avis. Ovid. Amor. 1, 13, 8. — Iugulum (iugum, 152. XII, 1, B, c. *eigentlich, das Schlüsselbein, vgl.* Humerus, 152.) *die Kehle, die hohle Stelle am vordern Theile des Halses zwischen den beiden Schlüsselbeinen:* Da iugulum cultris, hostia dira, meis. Ovid. Ibis 106. Demisisti gladium in iugulum: iam cadam. Plaut. Merc. 3, 4, 28. Consurrectio iudicum facta est, me circumsteterunt, aperte iugula sua pro meo capite P. Clodio ostentarunt. C. Att. 1, 16. p. 534. Ern.

567. *Fax, Taeda, Funale, Candela, Cereus.*

Fax (*b. Otfried* Fakol, *b. Tatian* Faccola, *Angels.* Faecele, *Wallis.* Fagl, *Schwed.* Fackla, *Fackel, von dem Altnordischen* Fak, Fach, *Feuer*, fachen, *brennen, und Feuer machen;*) *eine Fackel, aus Holz, welches mit einer dicken brennbaren Materie, z. B. Fett, Oel, Wachs, überstrichen wurde, dazu zubereitet; besonders die brennende Fackel:* Multifidae faces. Ovid. Met. 7, 259. 8, 644. Spina, nuptiarum facibus auspicatissima, quoniam inde fecerint pastores, qui rapuerunt Sabinas. Nunc facibus carpinus et corylus familiarissimae. Plin. 16, 18. *Tropisch:* Omnes a meis inimicis faces invidiae meae subiiciuntur. C. Mil. 35, 98. Dolorum admoventur faces. C. Off. 2, 10, 37. Corporis facibus inflammari solemus ad omnes fere cupiditates. C. Tusc. 1, 19, 44. *durch sinnliche Reize.* Flagrantibus iam militum animis velut faces addiderat Maevius. Tac. H. 1, 24. *anreizen.* — Taeda (*zu* taedet *gehörig, dessen Grundbedeutung sich im Schwedischen* tälja, *tadeln, und schneiden, theilen, erhalten hat, vgl. Tadeln, Theilen, Diele b. Adelung. Auch das Griech.* δαΐς *ist von* δαίω, divido *und* luceo. *Näher liegt jedoch die Ableitung vom Angels.* Tare, *Engl.* Tarr, *Bretagn.* Ter, Taer, Tear, *Schwed.* Tiära, *Theer*, X, 1. *wonach von der Adjectivendung das* r *ausgefallen wäre.*) *ein Stück Kien oder andres harziges Holz, welches man statt einer Fackel zum Leuchten brauchte, wovon auch die Kiefer oder der Kienbaum diese Benennung erhalten zu haben scheint; vgl. Voss zu* V. Georg. 2, 431. Oppidani cupas, taeda ac pice refertas, incendunt easque de muro in musculum devolvunt. Caes. C. 2, 11. Ardet ut ad magnos pinea taeda Deos. Ovid. Her. 12, 34. Sic effata facem iuveni coniecit, et atro lumine fumantis fixit sub pectore taedas. V. Aen. 7, 457. *Tropisch:* Teque adeo eximie taedis felicibus aucte Thessaliae columen Peleu. Catull. 64, 25. — Funale (funis, XII, 3, a. *eigentlich, eine Art von Strick:* Funda media duo funalia imparia habebat. Liv. 42, 65, 10.) *eine Fackel aus Werk, mit brennbarem Stoff überzogen, eine Wachsfackel:* C. Duilius delectabatur crebro funali et tibicine, quae sibi nullo exemplo privatus sumserat. C. Sen. 13, 44. Dependent lychni laquearibus aureis incensi, et noctem flammis funalia vincunt. V. Aen. 1, 727. Funalia sunt, quae intra ceram sunt, dicta a funibus, quos, ante usum

papyri, cera circumdatos habuere maiores. Alii funalia appellarunt, quod in cicendula lucet, quos Graeci πυρσοὺς vocant: Varro de vita P. R. Facibus, aut candela simplici, aut ex funiculo facta, cera vestita, quibus ea figebant, appellarunt funalia. Servius l. c. — Candēla (candere, *vgl.* Candidus, 81. XII, 3, b.) *die Kerze, aus Binsenmark mit Pech, Talg oder Wachs überzogen:* Scirpi fragiles palustresque, e quibus detracto cortice, candelae luminibus et funeribus serviunt. Plin. 16, 37, 70. Me, quem luna solet deducere, vel breve lumen candelae, cuius dispenso et tempero filum, contemnit. Iuvenal. 3, 287. — Cereus (Cera, *Wachs,* κηρός, IV, 3, a. *mit verstandenem* funiculus; *woher Kerze, b. Otfried* Kerzi, *Schwed.* Kerta; *Adelung* h. v.) *ein Wachslicht, Wachsstock:* Hic tibi nocturnos praestabit cereus ignes. Martial. 14, 42. Cereos Saturnalibus muneri dabant humiliores potentioribus, quia candelis pauperes, locupletes cereis utebantur. Festus. Cf. Martial. 5, 18, 2. 10, 87, 5.

568. *Fenus, Usura; Fenebris, Feneratorius.*

a. Fenus (*von dem ungebräuchlichen* feo, V, 1. *Altdeutsch* födan, fodan, *Nieders. föden, erzeugen, vgl.* Familia, 480. *und Adelung* v. *Vater; eigentlich, der Gewinn von Feldfrüchten:* Terra nunquam recusat imperium, nec unquam sine usura reddit, quod accepit, sed alias minore, plerumque maiore cum fenore. C. Sen. 15, 51.) *der Gewinn von ausgeliehenen Capitalen, in so fern man damit sein Eigenthum vermehrt, der Wucher:* Fenus dictum a fetu, et quasi a fetura quadam pecuniae parientis atque increscentis. Varro ap. Gell. 16, 12. cf. Nonius 1, 266. 5, 70. Festus h. v. *und wie die Römer hierbei verfuhren,* Tac. 6, 16. Assentatores iubet ad lucrum ire poeta dives agris, dives positis in fenore nummis. Hor. A. P. 421. Atticus Fulviae pecuniam sine fenore credidit. Nep. 25, 9, 5. Iniquissimo fenore versuram facere Aurelius coactus est. C. Att. 16, 15. sub extr. Scaptius centesimis, renovato in singulos annos fenore, contentus non fuit. C. Att. 6, 3. med. centesimis, sc. partibus sortis, *mit* 100 *pro Cent.* — Usura (uti, *vgl.* Usus, 357. VI, 2, *) *eigentlich, der Niessbrauch:* Natura dedit usuram vitae, tamquam pecuniae, nulla praestituta die. C. Tusc. 1, 39, 93.) *die Abgabe von der Nutzung geborgten Geldes, die Zinsen:* Attilio debuit pecuniam Valerius Varus. Rogo cures, ut Attilio meo salva sit non sors (*das Capital*) modo, sed etiam usura plurium annorum. Plin. Epist. 6, 8, 5. Reliquae pecuniae usuram Silio pendemus. C. Att. 12, 25. Consistere usura debuit, quae erat in edicto meo. Ibid. 6, 1. p. 689. Ern. Coelius Praetor legem promulgavit, ut sine usuris creditae pecuniae solvantur. Caes. C. 3, 20.

b. Fenebris (fenus, VII, 1.) *die Interessen, den Wucher betreffend:* Novi consules fenebrem quoque rem levare aggressi, solutionem alieni aeris in publicam curam verterunt. Liv. 7, 21, 5. Quum multis fenebribus legibus constricta avaritia esset. Liv. 35, 7, 2. — Feneratorius (fenerator, *der Capitalist, Wucherer,* IV, 3.) *Wucher treibend:* Avara et feneratoria Gallorum philosophia. Val. Max. 2, 6, 11.

569. *Ferax, Fertilis, Fecundus, Uber.*

Ferax (ferre, 571. IX, 2.) *fruchtbar, ist der Boden, wenn er einen starken Trieb hat oft und viel zu tragen oder hervorzubringen:* Agri sunt feraces. C. Verr. 3, 44, 105. Herbasque, quas Iolcos atque Iberia mittit venenorum ferax. Hor. Epod. 5, 22. Terra ferax Cereris, multoque feracior uvae. Ovid. Amor. 2, 16, 7. — Fertilis (ferre, XII, 2.) *tragbar, ergiebig, bezeichnet die Fähigkeit, leicht und in Menge zu tragen oder*

hervorzubringen: Ager, quamvis fertilis, sine cultura fructuosus esse non potest. C. Tusc. 2, 5, 13. Proferre possum multos fertiles agros alios aliorum fructuum. C. N. D. 2, 52. fin. Gallia adeo frugum hominumque fertilis fuit, ut abundans multitudo vix regi videretur posse. Liv. 5, 34, 2. Tritico nihil est fertilius. Plin. 18, 10, 21. Flumen auro fertile. Id. 6, 23, 26. Quaestus fertilissimus. Id. 14. Prooem. *einträglich.* — Fecundus (feo, *vgl.* Fenus, 567. XV, 1, c. Varro et Catonem et ceteros antiquiores sine o litera fenus pronuntiasse contendit, ut fetus et fecunditas. Non. 1, 266. cf. Gell. 16, 12. fin.) *fruchtbar in Ansehung der Zeugungskraft, viel befruchtenden Stoff zum Erzeugen in sich enthaltend und daher viel hervorbringend:* Quid ego irrigationes, quid fossiones agri repastinationesque proferam, quibus fit multo terra fecundior? C. Sen. 15, 53. Sue nihil genuit natura fecundius. C. N. D. 2, 64, 160. Solum Aegypti ita fecundum, ut alimentorum in usum hominum nulla terra feracior fuerit. Iustin. 2, 1. Medio terrae (Aethiopum) fertilis ad omnia tractus, magna et in colore temperies, sensus liquidus, ingenia fecunda. Plin. 2, 78. Tibi mille nocendi artes. Fecundum concute pectus. V. Aen. 7, 338. — Uber (*übrig, von über, b. Kero* jubar, *b. Ulphilas* afar, ufar, *b. Isidor* ubar, *Angels.* over, *Schwed.* yfver, öfver;) *reichlich, in reichem Masse hervorbringend, so dass ausser dem vollen Masse noch ein Ueberschuss vorräthig ist:* Quid de vitibus olivetisque dicam? quarum uberrimi laetissimique fructus nihil omnino ad bestias pertinent. C. N. D. 2, 62. extr. Rari imbres (in Iudaea), uber solum. Tac. H. 5, 6. Umbria terris fertilis uberibus. Propert. 1, 22 (23), 10. Fas pervicaces est mihi Thyiades, vinique fontem, lactis et uberes cantare rivos. Hor. Carm. 2, 19, 10. *Tropisch:* Tuasque ingenio laudes uberiore canunt. Ovid. Trist. 2, 74. Ornatus uberrimis artibus. C. Brut. 97, 332. Mamercus oratorum ea tempestate uberrimus erat. Tac. 3, 31. Periclem censet Socrates uberem et fecundum fuisse, gnarumque, quibus orationis modis quaeque animorum partes pellerentur. C. Orat. 4, 15.

570. *Feriae, Iustitium; Feriatus, Otiosus.*

a. Feriae (*b. Otfried* Fira, *die Ruhe von öffentlichen Geschäften, und von einem Feyertage; Nieders. Fire, die Feyer; b. Otfried* fiar, *ruhig, still, einsam,* Fiara, *ein solcher Ort; Adelung* v. *Feyer;*) *Ruhetage, wo keine Geschäfte betrieben werden, gewöhnlich mit Gottesdienst verbunden:* Feriarum festorumque dierum ratio in liberis requietem habet litium et iurgiorum; in servis operum et laborum: quas compositio anni conferre debet ad perfectionem operum rusticorum. C. Leg. 2, 12, 29. Decemviris auctoribus et senatus censuit, et consules edixerunt, ut per totam Italiam triduum supplicatio et feriae essent. Liv. 40, 19, 5. cf. 3, 5, 15. — Iustitium (ius-stare, stātum, IV, 3, c.) *die Gerichtsfeyer, der förmliche Stillstand der Gerichte, welcher bei grossen Gefahren des Staats und bei allgemeiner Trauer Statt fand, wo dann auch alle Gewerbe und öffentliche Geschäfte aufhörten:* Vigiliae in urbe, stationes ante portas, praesidiaque in muris disposita, et, quod necesse erat in tanto tumultu, iustitium per aliquot dies servatum. Liv. 3, 5, 4. cf. Drak. ad L. 4, 26, 12. Castris aestivis tres simul legiones habebantur, praesidente Iunio Blaeso; qui, fine Augusti et initiis Tiberii auditis, ob iustitium aut gaudium intermiserat solida munia. Tac. 1, 16. cf. 2, 82. Iustitium remittitur, quod fuerat dies decem et octo. Liv. 10, 21, 6. cf. 3, 5, 14. *die Geschäfte vor Gerichte fingen wieder an, wenn die Gefahr vorüber war.*

b. Feriatus (feriari, *feyern; selten;*) *Feyertage habend; der sich mit Nichts beschäftigt, Nichts thut:* Ille (Achilles) non inclusus equo Minervae sacra mentito, male feriatos Troas et laetam Priami choreis falleret aulam. Hor. Carm. 4, 6, 14. *zur Unzeit festlicher Musse pflegend.* Deum sic feriatum volumus cessatione torpere? C. N. D. 1, 37, 102. Illud quoque erit nobis curae, ut Cratippus una cum eo (filio tuo) sit, ne putes, in Asia feriatum illum ab iis studiis, in quae tua cohortatione incitatur, futurum. C. Fam. 12, 16, 2. — Otiosus (otium, 441. XV, 3.) *Musse habend, frei von öffentlichen Amts- und Berufsgeschäften. Diese Zeit wendete der gebildete Römer immer zu seinen Lieblingsstudien an:* Tu quoque strepitum istum inanemque discursum, et multos ineptos labores relinque, teque studiis vel otio trade. Satius est enim otiosum esse, quam nihil agere. Plin. Epist. 1, 9. extr. *Es ist besser, sich der Musse und seinen Lieblingsbeschäftigungen mit den Wissenschaften zu überlassen, als sich mit so unnützen und geschmacklosen öffentlichen Geschäften abzugeben.* Ecquid ego dicam de occupatis meis temporibus, cui fuerit ne otium quidem unquam otiosum? C. Planc. 27, 66. P. Scipionem dicere solitum, scripsit Cato, nunquam se minus otiosum esse, quam quum otiosus; nec minus solum, quam quum solus esset. C. Off. 3, 1. pr. *auch ruhig, harmlos, der sich durch nichts Unangenehmes stören lässt:* Animo nunc iam otioso esse impero. Ter. Andr. 5, 2, 1. Lacedaemonios iniuste imperantes repente omnes fere socii deseruerunt, spectatoresque se otiosos praebuerunt Leuctricae calamitatis. C. Off. 2, 7. fin. Audiebam quaedam turbulenta, quae scilicet cupio esse falsa, ut aliquando otiosa libertate fruamur. C. Fam. 12, 16, 3. cf. 9, 25. extr. C. Brut. 24, 93.

571. *Ferre, Gerere, Baiulare, Portare, Vehere; Ferre, Capere fructum; Ferre, Efferre, Inferre pedem.*

a. Ferre (*Altdeutsch* beren, *Alemann.* peran, *Goth.* bairan, *Angels.* baeran, *Engl.* to bear, *Nieders. bären, bören, tragen, heben; Griech.* φέρειν, *Persisch* berem, *Grimm deutsche Gramm. S.* 604. *Adelung* vv. *Bahre, Bürde;*) *tragen als Last, Bürde, in physischem und moralischem Sinne:* Scilicet ut tauros, ita te iuga ferre coegit. Ovid. Her. 6, 97. cf. Hor. Carm. 1, 35, 28. 2, 6, 2. Verres lectica octophoro ferebatur. C. Verr. 5, 11. pr. cf. C. Phil. 2, 41, 106. Praetermisi provinciam: meae enim rationes ita tulerunt. C. Fam. 5, 2, 3. cf. C. Verr. 5, 40, 105. Quum iudices de te sententiam ferrent. C. Verr. 1, 59. fin. Balbum in oculis fero. C. Q. Fr. 3, 1, 3, 9. cf. C. Phil. 6, 4, 11. Ter. Eun. 3, 1, 11. Africanus quum longe omnes belli gloria et virtute superaret, duas tamen tribus solas tulit. C. Phil. 11, 8, 18. *die Stimmen einer Tribus bekommen,* cf. C. Planc. 22, 53. Oppidani cum omnibus rebus suis, quae ferri agique potuerunt, nocte per aversam portam silentio excesserunt. Liv. 10, 34, 4. cf. Drak. ad L. 33, 13, 10. Stroth ad Liv. 22, 3. — Gerere, *Etwas öffentlich tragen, dass man es sehe, vgl.* 550, a. — Baiulare (Pacho, Bah, *Kremsier S.* 259. *Nieders. Back, der Rücken, back, hinten; woher Bock, ein Gestell zum Tragen; auch, einem den Bock stehen, vgl. Adelung* h. v. 2. *die Vertauschung des k mit j, und des o mit a gehört den Mundarten an;* XX, 8. *eigentlich, den Bock machen;*) *auf dem Nacken tragen:* Leonida. Viginti minae hic insunt in crumina. Argyrippus. Hic pone, hic istam colloca cruminam in collo plane. Leon. Nolo ego te, qui herus sis mihi, onus istuc sustinere. Arg. Quin tu labore liberas te, atque istam imponis in me. Leon. Ego baiulabo: tu, ut decet dominum, ante me ito inanis. Plaut. Asin. 3, 3, 70. Protagoram adolescentem aiunt, victus quaerendi gra-

tia, in mercedem missum, vecturasque onerum corpore suo factitavisse. Quod genus Graeci ἀχθοφόρους vocant: Latine b a i u l o s appellamus. Gell. 5,3. — P o r t a r e (*b. Otfried, Notker, Kero* fuoran, fuaren, *Nieders. f ö r e n, Schwed.* föra, *f ü h r e n, zum Altdeutschen* fara, *f a h r e n gehörig, Griech.* πόρος, *Weg, Strasse,* πορεύειν, *führen, bringen,* XX, 10. *daher* porta, *P f o r t e;) fortschaffen, von einem Orte zum andern bringen:* Naves legatos Romam p o r t a b a n t. Liv. 23, 38, 1. Quum sua quisque miles circumspiceret, quid secum p o r t a r e posset, quid ex instrumento hibernorum relinquere cogeretur. Caes. 5, 31. Curio animadvertit, multa undique p o r t a r i atque agi plenissimis viis, quae repentini tumultus timore ex agris in urbem conferantur. Caes. C. 2, 25. cf. Caes. 2, 29. Athenienses sua omnia, quae moveri poterant, partim Salamina, partim Troezena a s p o r t a n t. Nep. 2, 2. Syra. Nequeo (ire ocius), tantum hoc oneris est, quod f e r o. Dorippa. Quid oneris? Syra. annos octoginta et quatuor: et eodem accedit servitus, sudor, sitis: simul haec, quae p o r t o, deprimunt. Plaut. Merc. 4, 2, 9. *mitbringen.* Maiores nostri, ubi pericula virtute propulerant, sociis atque amicis auxilia p o r t a b a n t. Sall. C. 6, 5. Tantum ego nunc p o r t o a portu tibi boni. — Nunc hanc laetitiam accipe a me, quam f e r o. Id. Capt. 4, 2, 89. 92. cf. Stich. 2, 1, 3. 23. Domus magna pars hominum ad coniuges liberosque laetum nuntium p o r t a b a n t. Liv. 45, 1, 10. Hic nunc me credit aliquam sibi fallaciam p o r t a r e. Ter. Andr. 2, 6, 2. Bellum, o terra hospita, p o r t a s. V. Aen. 3, 539. cf. Ter. Hec. 3, 5, 63. Drak. ad Liv. 6, 3, 4. Burm. ad Petron. 124. p. 592. — V e h e r e (*Fränk. und Alemann.* uuagon, uuechan, *Angels.* wagan, waegan, wegan, *be-w e g e n, woher das veraltete* veha, via, *der W e g, der W a g e n;) fortbewegen; daher der Ablativus des Mittels, z. B.* curru *durch, auf einem Wagen, und* equo vehi, *durch ein Pferd fortbewegt werden, reiten:* Cursor ad Olympia cogitans, visus est in somnis curru quadrigarum v e h i. C. Div. 2, 70, 144. *fahren.* Hannibal e l e p h a n t o vectus. Liv. 22, 2. extr. cf. 28, 9, 10. 15. Equus, in quo ego v e h e b a r. C. Div. 2, 68, 140. Reliquam pecuniam p o r t a n t i b u s suis praecipit Gentius, parvis itineribus v e h e r e n t. Liv. 44, 27, 9. *tragen.* Formica v e h i t ore cibum. Ovid. Art. Am. 1, 94. *Das Participium* v e h e n s, *sich fortbewegend:* Per medias laudes quasi quadrigis v e h e n s. C. Brut. 97. pr. *Tropisch:* Tamquam rate in mari immenso nostra v e h i t u r oratio. C. Tusc. 1, 30, 73.

b. F e r r e f r u c t u m, *Nutzen bringen, und Nutzen davon tragen, als Belohnung seines Verdienstes:* Asia multos annos vobis f r u c t u m Mithridatico bello non t u l i t. C. Agr. 2, 30, 83. Sedulitas mea et mihi et rei publicae t u l i t f r u c t u m. Cic. Pisoni f r u c t u m pietatis suae neque ex me, neque a populo Romano f e r r e licuit. C. Sext. 31. extr. — C a p e r e f r u c t u m, *Nutzen ziehen, ernten:* Quum se maximum f r u c t u m c e p i s s e dicerent ex libertate mea. C. Fam. 1, 9, 20. Omnium laborum vos f r u c t u s uberes diuturnosque capietis. C. Coel. 32. fin.

c. F e r r e p e d e m, *den Fuss tragen, gehen:* Quam nec f e r r e p e d e m dedecuit choreis. Hor. Carm. 2, 12, 17. In hasce aedes p e d e m nemo intro t e t u l i t. Plaut. Most. 2, 2, 39. cf. Men. 2, 3, 29. 4, 3, 18. — E f f e r r e p e d e m, *herausgehen:* Bibulus p e d e m porta non plus e x t u l i t, quam domo sua. C. Att. 6, 8. Mene e f f e r r e p e d e m, genitor, te posse relicto sperasti? V. Aen. 2, 657. — I n f e r r e p e d e m, *wohin, auf Jemand losgehen:* Utrum, p e d e m quum i n t u l e r o, atque in possessionem vestigium fecero, tum expellar atque deiiciar: an iisdem armis mihi ante occurratur, ne non modo intrare, verum etiam adspicere possim? C. Caecin. 14. init. Cla-

more renovato **inferunt pedem**, et primum gradu moverunt hostem, deinde pepulerunt. Liv. 7, 8, 3. cf. 10, 33, 4.

572. *Ferre, Tolerare, Pati, Sinere, Permittere.*

Ferre, *tragen, ertragen; dem Gefühl des Lästigen, Unangenehmen, den gehörigen Widerstand leisten, überhaupt bei störenden äussern Eindrücken so standhaft seyn, dass man sich nicht aus seiner ruhigen Gemüthsfassung bringen lässt:* Quemvis eventum fortius **feram**, quam hunc dolorem. C. Att. 9, 6. fin. Magna illa laus et admirabilis videri solet, **tulisse** casus sapienter adversos, non fractum esse fortuna, retinuisse in rebus asperis dignitatem. C. Orat. 2, 85, 346. Vidimus aliquoties secundam pulcherrime te **ferre** fortunam: fac aliquando intelligamus, adversam quoque te aeque ferre posse, neque id maius, quam debeat, tibi onus videri. C. Fam. 4, 5. extr. Epaminondas, non solum populi, sed etiam amicorum **ferens** iniurias. Nep. 15, 3. — **Tolerare** (tollere, 183, a. XX, 4.) *ertragen, aushalten; unterhalten; mühsam und mit kaum zureichenden Kräften bei längerer Dauer:* Forti animo istam **tolera** militiam. C. Fam. 7, 18, 1. Ferte, viri, et duros animo **tolerate** labores. C. Div. 2, 30, 63. Se facilius hiemem **toleraturos** putant. C. Cat. 2, 10. extr. Ita statuas, nobis inter nos nostra sive incommoda, sive vitia, sive iniurias esse **tolerandas**. C. Att. 1, 17. p. 541. Ern. Frumentum se exigue dierum XXX habere, sed paulo etiam longius **tolerare** posse parcendo. Caes. 7, 71. Constat, sumtus et tributa civitatum ab omnibus **tolerari** aequabiliter. C. Q. Fr. 1, 1, 8. extr. Femina, cui **tolerare** colo vitam tenuique Minerva impositum. V. Aen. 8, 409. cf. Ruhnk. ad Ter. Ad. 5, 3, 23. Ptolemaeum Varro tradit, Pompeio res gerente circa Iudaeam, octona millia equitum sua pecunia **toleravisse**. Plin. 33, 10. *Tropisch:* Miles fame absumtus, nisi quos corpora equorum **toleraverant**. Tac. 2, 24. Res publica firma erat; opulentia negligentiam **tolerabat**. Sall. C. 52, 9. — **Pati** (*Schwed.* passa, *passen, d. i. Etwas seinen Gang gehen lassen, z. B. ein Spiel, dem veralteten* **patio** *entsprechend:* Populus patitur, tu **patias** modo. Naev. ap. Diomed. I. p. 395. Actores legum eas doceri a magistratibus privatisque **patiunto**. XII Tabb. ap. C. Leg. 3, 4, 11. *und, sich fügen, angemessen seyn; vgl. Adelung* h. v.) *eigentlich, sich fügen, nachgeben; daher, sich ohne Widersetzlichkeit gefallen lassen, leiden, geduldig und mit Resignation ertragen:* Mene ego illaec **patiar** praesente dici? Plaut. Poen. 1, 2, 155. Neque me quidem **patiar** probri falso impune insimulatum. Id. Mil. 2, 4, 43. Dumnorix a Sequanis impetrat, ut per fines suos Helvetios ire **patiantur**. Caes. 1, 9. Gallia omnes aequo animo belli **patitur** iniurias, dummodo repellat periculum servitutis. C. Phil. 12, 4, 9. **Patior** non moleste eam vitam, quae mihi sua sponte antea iucunda fuerit, nunc iam mea lege et conditione necessariam quoque futuram. C. Verr. 3, 2. fin. Virorum est fortium, et magnanimorum, et **patientium**, et humana vincentium, toleranter dolorem **pati**. C. Tusc. 2, 18, 43. Ubi **pati** non poteris, quum nemo expetet, infecta pace, ultro ad eam venies; indicans, te amare, et **ferre** non posse. Ter. Eun. 1, 1, 7. cf. Ruhnk. h. l. *Tropisch:* Gravius me accusas, quam **patitur** tua consuetudo. C. Att. 12, 41. Nulla segetum minus dilationem **patitur**. Plin. 18, 10. §. 3. — **Sinere**, *eigentlich, liegen lassen, an einem Orte bleiben lassen; vgl.* **Situm esse**, 388. *thun lassen, geschehen lassen, gestatten:* **Sine** veniat. Ter. Eun. 4, 6, 1. **Sine** nunc meo me vivere interea modo. Id. Andr. 1, 1, 126. Suevi vinum ad se omnino importari non **sinunt**, quod ea re ad laborem ferendum remollescere homines atque effeminari arbitrantur. Caes. 4, 2. Quum omnis praefatio sacrorum eos, quibus non sint purae ma-

nus, sacris arceat, vos penetralia vestra contaminari cruento latronis corpore sinetis? Liv. 45, 5, 4. Pugna raro ulla magis saeva fuisset, si extendi eam dies in longum spatium sivisset. Liv. 21, 59, 7. Nobiscum versari iam diutius non potes: non feram, non patiar, non sinam. C. Cat. 1, 5, 10. — Permittere (*vgl.* 309. *von* mittere, *gehen, laufen lassen. In missen ist die abgeleitete Bedeutung: abwesend seyn* (*veraltet*), *und die Abwesenheit einer Sache gewahr werden, empfinden, noch übrig; daher* mītis *und meiden;*) *laufen lassen:* Concitant equos, permittuntque in hostem. Liv. 3, 61, 9. cf. Drak. ad L. 3, 70, 9. *gewöhnlich: zulassen, überlassen, frei stellen,* cf. Drak. ad Liv. 4, 49, 8. Conatus est Caesar reficere pontes: sed nec magnitudo fluminis permittebat, neque ad ripam dispositae cohortes adversariorum perfici patiebantur. Caes. C. 1, 50. Considerandum est, utra lex iubeat aliquid, utra permittat; nam id, quod imperatur, necessarium: illud, quod permittitur, voluntarium est. C. Inv. 2, 49, 145. Messala perfecit, ut Sex. Roscii vita sententiis iudicum permitteretur. C. S. Rosc. 51, 149. Senatusconsulto consulibus permissa est res publica. C. Cat. 1, 2, 4.

573. *Fessus, Fatigatus, Defessus, Defatigatus, Lassus, Languidus.*

Fessus (fatiscere, 563. *oder vielmehr von* fateri, 562. *von fassen, woher Fessel:* Vetustissimi fatiscor et fessus dicebant, ex quo defetiscor, defessus, quod quidam a fateor esse derivatum volunt. Priscian. VIII, 14, 73.) *müde, matt, bezeichnet die Kraftlosigkeit, die aus Erschöpfung der Kräfte entsteht, als vorhandene Eigenschaft;* Fatigatus (fatīgare *von* fatis, *vgl.* Fateri, 561.) *ermüdet, abgemattet, abgetrieben, als von aussen her bewirkten Zustand;* Lassus (*b. Notker* lazzo, *langsam, spät, Nieders. laassam, läsig, Engl.* lazy, *Angels.* laet, *Schwed.* lat, *lass, lässig;*) *lass; Kraftlosigkeit mit Unlust zur Arbeit;* Languidus (languere, X, 1.) *matt, träge; Erschlaffung. In* Defessus *und* Defatigatus *ist der Begriff des einfachen Worts verstärkt:* Fessis labore ac pugnando quies data militibus. Liv. 21, 35, 5. Apparebat bello intestino eum exitum fore, ut victor, fessus certamine, nequaquam par Antiocho futurus esset. Liv. 45, 11, 5. Alter, fessum vulnere, fessum cursu trahens corpus, victori obiicitur hosti. Liv. 1, 25, 11. Minturnenses Marium, fessum inedia fluctibusque recrearunt. C. Planc. 10, 26. Ubi fessum aetate parentem liqueris Anchisen. V. Aen. 2, 596. Fessi taedio tot malorum. Liv. 21, 35, 6. Defessus, *ganz entkräftet, ganz erschöpft:* Quum iam tortor, atque essent tormenta ipsa defessa. C. Cluent. 63, 177. Totius diei pugna atque itineris labore defessi, rem in posterum diem distulerunt. Caes. C. 1, 65. Defessus iam labore atque itinere disputationis meae requiescam. C. Orat. 2, 57. extr. Defessa ac refrigerata accusatione, rem integram ad M. Metellum praetorem esse venturam. C. Verr. A. 1, 10, 31. — Verberibus, tormentis, igni fatigati quae dicunt, ea videtur veritas ipsa dicere. C. Top. 20. init. Iuga demere bobus fatigatis. Hor. Carm. 3, 6, 43. Fatigatus consul et contumeliis singulorum et multitudinis ludibriis. Liv. 41, 10, 10. Romulum Hersilia coniux precibus raptarum fatigata, orat, ut parentibus earum det veniam et in civitatem accipiat. Liv. 1, 11, 2. cf. Drak. ad L. 27, 45, 10. Me ludo fatigatumque somno. Hor. Carm. 3, 4, 11. Longo itinere fatigatum et onere fessum. Liv. Romani, et cursu et spatio pugnae defatigati, non facile recentes atque integros sustinebant. Caes. 7, 48. — Ille opere faciundo lassus noctu advenit. Plaut. Asin. 5, 2, 23. Ut lassus veni de via, me volo curare. Id. Pseud. 2,

2, 66. Ut animus in spe atque in timore usque antehac attentus fuit, ita postquam ademta spes est, lassus, cura confectus stupet. Ter. Andr. 2, 1, 4. Acria circum rapula, lactucae, radices, qualia lassum pervellunt stomachum. Hor. Serm. 2, 8, 8. — Romani, quamquam itinere atque opere castrorum et proelio fessi lassique erant; tamen instructi intentique obviam procedebant. Nam dolus Numidarum nihil languidi, neque remissi patiebatur. Sall. I. 53. Apronius unguentis oblitus, vino vigiliisque languidus. C. Verr. 3, 12, 31. Ut tardam aliquam et languidam pecudem, ad pastum hoc divinum animal ortum esse voluerunt. C. Fin. 2, 13, 40.

574. *Fetialis, Caduceator.*

Fetialis (XII, 3. *Engl.* to wed, *heirathen; b. Ulphilas* withan, *Schwed.* fittja, *Isländ.* fitia, *verbinden; in manchen gemeinen Sprecharten ist vetten, verbinden; vgl. Adelung* vv. *die Fette*, 2. *und Vetter;) ein Bundespriester. Die* Fetiales, *ein besonderes Priestercollegium, welchem die Aufrechthaltung des Völkerrechts übertragen war, forderten bei entstandenen Feindseligkeiten von den Feinden Satisfaction, kündigten mit gewissen Ceremonien Krieg an und schlossen Bündnisse:* Bellum nullum, nisi pium, putabant geri oportere, et priusquam indicerent bellum, his, a quibus iniurias factas sciebant, Fetiales legatos repetitum mittebant quatuor, quos Oratores vocabant. Varro de Vita populi Rom. II. ap. Non. 12, 43. in Fragm. Bipont. p. 246. Habemus hominem in Fetialium manibus educatum: unum praeter ceteros in publicis religionibus foederum sanctum et diligentem. C. Verr. 5, 19, 49. — Caduceator (caduceus, XIII, 1. III, 2. *der Friedensstab, als Zeichen, dass von streitenden Parteien jeder das Ihrige zufallen sollte; von* caducus: hereditates caducae. C. Phil. 10, 5, 11. *daher* leges caducariae. *Statt dieses Stabes trugen die Römischen Herolde* verbenas. Nonius 12, 37. Liv. 30, 43.) *der Herold, der an den Feind abgesandt wird, um ihm eine Erklärung zu thun, und der zu seiner Sicherheit einen Friedensstab trug:* Fama est, Privernates, priusquam ultima adhiberetur vis, ipsos se in deditionem consulis caduceum praeferentes permisisse. Liv. 8, 20, 6. Philippus, caduceatore sub occasum solis ad consulem misso, qui inducias ad sepeliendos equites peteret, frustratus hostem, silenti agmine abiit. Liv. 31, 38. fin. cf. 26, 17, 5. 44, 46, 1.

575. *Fides, Fidelitas; Fidus, Fidelis; Fidens, Confidens, Praefidens; Fidentia, Fiducia, Confidentia.*

a. Fīdes (*woher* fīdere, *von wetten, ehemals, wegen einer Sache überein kommen, Angels.* weddian, *verabreden, Bürgschaft leisten, woher das Altdeutsche* Fehed, *Fehde, Sicherheit, Versicherung, Caution, z. B. Gesundheitsfehde, Urfehde. Vgl. Adelung* vv. *Wetten und Fehde*, 2.) *eigentlich das Versprechen, die Zusage; daher* 1) *die Redlichkeit, Ehrlichkeit bei Verträgen, wenn man das ehrlich hält, was man verspricht:* Fundamentum iustitiae est fides, id est dictorum conventorumque constantia et veritas. Ex quo credamus, quia fiat, quod dictum est, appellatam fidem. C. Off. 1, 7, 23. Brevitati nostrae praemium ut reddas, peto, quod es pollicitus: exhibe vocis fidem. Phaedr. 4, 25, 9. Polliceor hoc vobis, Quirites, bona fide: rem publicam vigilanti homini, non timido, commisistis. C. Agr. 2, 37. init. *gewissenhaft, als ein ehrlicher Mann,* cf. Plaut. Capt. 4, 2, 110. 113. In communione autem quae posita pars est, iustitia dicitur, eaque erga deos, religio, erga parentes, pietas, creditis in rebus, fides. C. Partit. Or. 22. extr. *Treu und Glauben, Credit,* cf. Intpp. ad C. Agr. 1, 8, 23. 2) *der Glaube, das Fürwahrhalten einer Sache bei der*

Ueberzeugung von der Gewissheit derselben: Si insanorum visis fides non est habenda, quia falsa sunt: cur credatur somniantium visis? C. Div. 2, 59, 122. Fidem res habuit. Ovid. Met. 9, 705. *man glaubte es.* Ad fidem tam laetarum rerum, effundi in vestibulo curiae iussit annulos aureos. Liv. 23, 12, 1. *um dieses glaubhaft zu machen, zum Beweise dafür,* cf. Drak. ad L. 26, 24, 2. Credit iis, quae dicuntur, qui audit oratorem: vera putat, assentitur, probat, fidem facit oratio. C. Brut. 50, 187. Non ideo faciebat fidem civilis animi. Tac. cf. 15, 50. a med. — Fidelitas (fidelis, I, 2.) *die Treue, die Gewissenhaftigkeit in Erfüllung seiner Pflichten und Obliegenheiten:* Vita mea fidelitate amicorum conservata est. C. Planc. 29. extr. Non illi erga patriam fidelitas defuit. C. Fam. 10, 17, 2. Asclaponis medici artem sum expertus in valetudine meorum; in qua mihi quum ipsa scientia, tum etiam fidelitate benevolentiaque satisfecit. Ibid. 13, 20.

b. Fīdus (fīdere, IV, 2.) *der, auf den man sich verlassen kann, zuverlässig, sicher:* Canum fida custodia. C. N. D. 2, 63, 158. Romanis pax fida cum Porsena fuit. Liv. 2, 15. fin. Rex Hiero, fidissimus imperii Romani cultor. Liv. 26, 32, 4. Tarquinium dixisse ferunt, tum se intellexisse, quos fidos amicos habuisset, quos infidos, quum iam neutris gratiam referre posset. C. Lael. 15, 53. Fortunata domus, modo sit tibi fidus amicus. Propert. 3, 18 (4, 19), 9. Exercitus fidissimus et constantissimus. C. Phil. 10, 11, 24. Postibus Augustis eadem (quercus) fidissima custos ante fores stabis. Ovid. Met. 1, 562. Nec verbum verbo curabis reddere fidus interpres. Hor. A. P. 133. — Fĭdelis (fides, XII, 3.) *der Treue beweiset, Treue hält, dem man also trauen kann, getreu:* Unde illud: „Valetudini fideliter inserviendo?" Unde in istum locum „fideliter" venit? cui verbo domicilium est proprium in officio, migrationes in alienum multae. Nam et doctrina et domus et ars et ager etiam fidelis dici potest. C. Fam. 16, 17, 1. Si quis est ex servis egregie fidelis, sit in domesticis rebus et privatis. C. Q. Fr. 1, 1, 6, 17. Servi animo fideli in dominum. C. Mil. 10, 29. Seu visa est catulis cerva fidelibus. Hor. Carm. 1, 1, 27. Amico mea commendavi bona probo et fideli, et fido, et cum magna fide. Plaut. Trin. 4, 4, 4. cf. 5, 2, 2. Fidelissimam coniugem me prosequi non sum passus. C. Q. Fr. 1, 3, 3. *die die Pflicht ehelicher Treue und Liebe gewissenhaft beobachtet, nicht verletzt;* Fidissima coniux. Ovid. Pont. 1, 4, 45. V. Aen. 12, 271. *ist die treue Lebensgefährtin* (fidus Achates. V. Aen. 6, 158.), *auf deren Anhänglichkeit und Theilnahme der Gatte sicher rechnen kann, die das volle Vertrauen des Gatten besitzt.* Fidelis *bezeichnet demnach den Grund;* Fidus *die Folge. Den Unterschied beider Wörter, den die Grammatiker wohl fühlten,* (Fidus amicus erit; famulum Fidelem dicito. Flav. Caper, p. 2242. Putsch. cf. Drak. ad Liv. 33, 28, 13.) *läugnet mit Unrecht* Garat. ad C. Sext. 22, 49. *Tropisch:* Multorum opes praepotentium excludant amicitias fideles. C. Lael. 15, 54. Dubitanti fidele consilium ostenditur. C. Agr. 2, 2. extr. Est et fideli tuta silentio merces. Hor. Carm. 3, 2, 25.

c. Fīdens (fīdere,) *vertrauend, nur Gutes von Etwas erwartend; getrost, beherzt, ohne Furcht:* Haec sunt opera magni animi et excelsi et prudentia consilioque fidentis. C. Off. 1, 23, 81. Fidenti animo, si ita res feret, gradietur ad mortem. C. Tusc. 1, 46, 110. Fidens animi atque in utrumque paratus, seu versare dolos, seu certae occumbere morti. V. Aen. 2, 61. — Confidens, *dreist, verwegen:* Decet innocentem servum atque innoxium confidentem esse, suum apud herum potissimum. Plaut. Capt. 3, 5, 9. Clodius, cui nomen est Phormio, nec minus niger, nec minus confidens,

quam ille Terentianus est Phormio. C. Caecin. 10, 27. Qui fortis est, idem est fidens: — quoniam confidens mala consuetudine loquendi in vitio ponitur, ductum verbum a confidendo, quod laudis est. — Qui autem est fidens, is profecto non extimescit. C. Tusc. 3, 7. pr. — Praefidens, *zu sehr vertrauend:* Homines secundis rebus effrenatos sibique praefidentes tamquam in girum rationis et doctrinae duci oportet. C. Off. 1, 26, 90.

d. Fidentia (fidens, XV, 1. *) *a.*) *das Beherztseyn, das Selbstvertrauen, die Dreistigkeit:* Fortitudinis partes sunt magnificentia, fidentia, patientia, perseverantia. Fidentia est, per quam magnis et honestis in rebus multum ipse animus in se fiduciae certa cum spe collocavit. C. Inv. 2, 54, 163. Si fidentia, id est, firma animi confisio, scientia quaedam est et opinio gravis, non temere assentientis: metus quoque est diffidentia exspectati et impendentis mali. C. Tusc. 4, 37, 80. — Fīducia (fīdere, IX, 2. IV, 3, b.) *das Vertrauen:* Ea, quae faciebat, tua se fiducia facere dicebat. C. Verr. 5, 68. extr. Verres in Sicilia saepe dixit, se habere hominem potentem, cuius fiducia provinciam spoliaret. C. Verr. A. 1, 14, 40. Haec est tyrannorum vita, in qua nulla stabilis benevolentiae potest esse fiducia; omnia semper suspecta atque sollicita. C. Lael. 15, 52. Populi Romani clementia non modo spem tibi, sed prope certam fiduciam salutis, praebet. Liv. 45, 8, 5. Ubi vanus animus, aura captus frivola, arripuit insolentem sibi fiduciam. Phaedr. 5, 7, 2. Plerique, suam ipsi vitam narrare, fiduciam potius morum, quam arrogantiam arbitrati sunt. Tac. Agr. 1. *für einen Beweis des Selbstvertrauens auf ihren Charakter. Im juristischen Sinne ist* Fiducia *das, was sich auf Zutrauen gründet; die Hypothek, das Unterpfand, welches der Gläubiger vom Schuldner zur Sicherheit der richtigen Bezahlung bekommt:* Pecuniam adolescentulo, grandi fenore, fiducia tamen accepta, occupavisti. Hanc fiduciam commissam tibi dicis: tenes hodie ac possides. C. Flacc. 21, 51. cf. Intpp. h. l. *Dann, eine Verkaufung mit der Bedingung, dass die verkaufte Sache wieder gegeben werde, und der Contract darüber:* Qui fiduciam accepit, debet praestare fidem. C. Top. 10, 42. cf. Intpp. ad C. Caecin. 3, 7. — Confidentia, *ein falsches, schlecht angebrachtes Vertrauen, Unbesonnenheit, Verwegenheit:* Fiducia in bonis rebus est, Confidentia in malis. Serv. ad V. Aen. 1, 132. Queis nec pater, nec mater, tanta confidentia? auferte istam enim superbiam. C. Orat. 2, 64, 257. Iam intelliges, aliam causam esse hastae Caesaris, aliam confidentiae et temeritatis tuae. C. Phil. 2, 40. extr. Accusator dicet, reum usque adeo praemeditatum fuisse, quid sibi esset usu venturum, ut confidentissime resistens responderet: quae signa confidentiae, non innocentiae sunt. Ad Herenn. 2, 5. extr.

576. *Fieri, Evadere.*

Fieri (*Altdeutsch* farau; *b. Notker*, So fare iz, *so geschehe es;* kevaren ist, *es hat sich ereignet, Adelung* v. *Fahren*, I, 2, 7.) *Kremsier, S.* 92. *daher auch Schwed.* vara, *Isländ.* vera, *seyn, das Impf. ich war, b. Notker* uueren, *währen, und werden;*) *werden, anfangen zu seyn, geschehen:* Ego sum ille Amphitruo, idem Mercurius qui fit, quando commodum est. Plaut. Amph. 3, 1, 2. Fit, quod futurum dixi. Id. Cas. 4, 2, 9. Quibus literis nuntiisque Romam perlatis, magni domum concursus ad Afranium, magnae gratulationes fiebant. Caes. C. 1, 53. Latrocinia nullam habent infamiam, quae extra fines cuiusque civitatis fiunt. Caes. 6, 23. Fit saepe, ut ii, qui debent, non respondeant ad tempus. C. Att. 16, 2. ante med. — Evadere, *vgl.* 514. *endlich werden, so oder anders ausfallen:* E philo-

sophorum scholis tales fere e v a d u n t. C. Orat. 27, 95. Albucius fuit Athenis adolescens: perfectus Epicureus e v a s e r a t. C. Brut. 35. pr. Tu quidem prudenter suades, ut in his locis potissimum sim, quoad audiamus, haec, quae commota sunt, quorsum e v a d a n t. C. Att. 16, 15. a med. Perspicuum est, multa vera e v a d e r e. Quid, quod multo plura falsa? C. Div. 2, 53, 109. Quomodo distingui possunt vera somnia a falsis, quum eadem et aliis aliter e v a d a n t, et iisdem non semper eodem modo? Ibid. 2, 71, 146.

577. *Figura, Forma, Species; Tropus; Figurare, Formare, Conformare.*

a. F i g u r a (fingere, fictum, 578. VI, 2, *)) *die Art und Weise, wie Etwas zu einem gewissen Zweck äusserlich gestaltet ist; die Gestalt einer Sache, in so fern sie ankündigt, was dieselbe vorstellen soll und wozu sie bestimmt ist;* F o r m a, *vgl.* 553, b. *die Form, die bestimmte Gestalt, unter welcher Etwas wahrgenommen wird;* S p e c i e s, *die Gestalt, wie sie dem Beobachtenden vorkommt. Bei* F i g u r a *gibt die Angemessenheit zum Zweck, bei* F o r m a *das Verhältniss der einzelnen Theile zu einander, bei* S p e c i e s *der Eindruck, den das Ganze auf das Auge macht, und die Vorstellung davon, den Unterschied:* Erant signa ex aere complura: in his mira pulcritudine ipsa Himera, in muliebrem f i g u r a m habitumque formata, ex oppidi nomine et fluminis. C. Verr. 2, 35, 87. cf. 2, 36. fin. Ovid. Pont. 3, 4, 25. F i g u r a est circum gestum situmque membrorum: s t a t u s circa ornatum, et habitum vestis, insignium et armorum. Ascon. ad C. Verr. 1, 21, 57. Cum ipso homine nascuntur linguae solutio, vocis sonus, latera, vires, conformatio quaedam et f i g u r a totius oris et corporis. C. Orat. 1, 25, 114. Ista in f i g u r a hominis feritas et immanitas beluae. C. Off. 3, 6, 32. Natura f i g u r a m corporis habilem et aptam ingenio humano dedit. C. Leg. 1, 9, 26. *Tropisch:* Maius et minus, et aeque magnum, ex vi, et ex numero, et ex f i g u r a negotii, sicut ex statura corporis, consideratur. C. Inv. 1, 28, 41. *die Gestaltung einer Streitigkeit.* De f i g u r a vocis satis dictum est. Ad Herenn. 3, 15. pr. — Si scalpra et f o r m a s, non sutor. Hor. Serm. 2, 3, 106. Oculi in iis artibus, quarum iudicium est oculorum, in pictis, fictis, caelatisque f o r m i s, in corporum etiam motione atque gestu multa cernunt subtilius; colorum etiam et f i g u r a r u m tum venustatem atque ordinem, et, ut ita dicam, decentiam oculi iudicant. C. N. D. 2, 58. pr. Hoc dico, non ab hominibus f o r m a e f i g u r a m venisse ad deos: ante humana f o r m a, quam homines, ea, qua erant f o r m a dii immortales. Ibid. 1, 32, 90. Ille artifex, quum faceret Iovis f o r m a m, aut Minervae, non contemplabatur aliquem, e quo similitudinem duceret. C. Orat. 2, 9. Referte nunc animum ad hominum, vel etiam ceterarum animantium f o r m a m et f i g u r a m. Nullam partem corporis sine aliqua necessitate affictam, totamque f o r m a m quasi perfectam reperietis arte, non casu. C. Orat. 3, 45. fin. Est bos cervi f i g u r a, cuius a media fronte inter aures unum cornu exsistit. Ab eius summo, sicut palmae, rami quam late diffunduntur. Eadem est feminae marisque natura, eadem f o r m a magnitudoque cornuum. Caes. 6, 26. — Visum obiectum imprimet et quasi signabit in animo suam s p e c i e m. C. Fat. 19, 43. Obiiciuntur etiam saepe f o r m a e, quae reapse nullae sunt, s p e c i e m autem offerunt. C. Div. 1, 37, 81. In f o r m i s et f i g u r i s est aliquid perfectum et excellens, cuius ad cogitatam s p e c i e m imitando referuntur ea, quae sub oculos ipsa non cadunt. C. Orat. 3. pr. Uri sunt s p e c i e et colore et f i g u r a tauri. Amplitudo cornuum et f i g u r a et s p e c i e s multum a nostrorum boum cornibus differt. Caes. 6, 28. Principio corporis nostri magnam natura ipsa videtur habuisse rationem, quae f o r m a m nostram, reliquamque f i g u r a m, in qua esset s p e c i e s honesta,

eam posuit in promtu. C. Off. 1, 35, 126. formam, *diejenigen Theile, die dem Körper Schönheit geben,* figuram, *die zu seiner Bestimmung nothwendig sind;* species, *deren Anblick nicht anstössig ist. Ueber diesen Unterschied vgl.* C. N. D. 1, 18, 27—29. 35.

b. Figura *bezeichnet in der Redekunst jede Modification des Ausdrucks, wodurch derselbe verschönert wird, das ist, fähig, eine anschaulichere und mit unbedingtem Wohlgefallen verbundene Vorstellung hervorzubringen;* Tropus (τρόπος), *nur eine Art dieser ästhetischen Verschönerungen, ist die anschaulichere Darstellung eines Begriffs unter einem verwandten Bilde; hierzu gehören die Metonymie, Synecdoche und Metapher:* Tropus est sermo a naturali et principali significatione translatus ad aliam, ornandae orationis gratia (cf. Q. 8, 6, 1.): vel, dictio ab eo loco, in quo propria est, translata in eum, in quo propria non est. Figura est conformatio quaedam orationis, remota a communi et primum se offerente ratione. Quinctil. 9, 1, 4. *nicht genau genug!*

c. Figurare (figura, XX.) *eine Sache so gestalten, wie es ihre Bestimmung erfordert:* Boum terga declarant, non esse se ad onus accipiendum figurata. C. N. D. 2, 63, 159. Deus mundum, a quo omnes reliquos contineri vellet animantes, ea forma figuravit, qua una omnes reliquae formae concluduntur: et globosum est fabricatus. C. Univ. 6. *Tropisch:* Os tenerum pueri balbumque poeta figurat. Hor. Epist. 2, 1, 126. — Formare (forma, XX.) *gestalten; einer Sache diejenige Gestalt geben, die sie haben muss, um für das erkannt zu werden, was sie vorstellen soll:* E Pario formatum marmore signum. Ovid. Met. 3, 419. Materiam fingit et format effectio. C. Acad. 1, 2, 6. Tempore, quo primum Phrygia formabat in Ida Aeneas classem. V. Aen. 9, 80. *Tropisch:* Orator dicitur formare orationem, eamque variare et distinguere quasi quibusdam verborum sententiarumque insignibus. C. Orat. 2, 9, 36. Ipsi se homines in regis, velut unici exempli, mores formabant. Liv. 1, 21, 2. At quae non tacita formavi gaudia mente! Ovid. Am. 3, 7, 63. Movere iudicum animos, atque in eum, quem volumus, habitum formare, et velut transfigurare. Quinctil. 6, 2, 1. — Conformare, *Etwas in seinen Theilen harmonisch gestalten, gehörig einrichten:* Mundus non aedificatus est, sed a natura conformatus. C. N. D. 3, 10. fin. Ad maiora quaedam nos natura genuit et conformavit. C. Fin. 1, 7, 23. Animum et mentem meam ipsa cogitatione hominum excellentium conformabam. C. Arch. 6. fin. cf. Intpp. ad C. Arch. 1, 1. Mur. 29. pr.

578. *Fingere, Confingere, Effingere, Conflare; Fictio, Figmentum, Confictio; Fictor, Plastes, Pictor, Scalptor, Sculptor, Statuarius; Figularis, Fictilis; — Fingere, Comminisci; Fictus, Commenticius, Simulatus.*

1, *a.* Fingere (*b. Notker und Isid.* fangan, *Angels.* fengan, *fangen, auch in der Bedeutung von* figere, *z. B.* cervum figere, *Goth.* fahan, *fahen, wovon das Goth.* figgr (fingr *ausgesprochen*), *b. Isid.* fingro, *b. Otfr.* fingar, *Finger, als bildendes und gestaltendes Werkzeug;*) *bilden; eigentlich, einem unförmlichen Stoffe eine bestimmte Gestalt geben, wie der Töpfer* (figulus), *Bildhauer:* Hoc intelligerem quale esset, si id in ceris fingeretur, aut fictilibus figuris. C. N. D. 1, 26, 71. Apum examina fingunt favos. C. Off. 1, 44, 157. Cibyratae sunt fratres, quorum alterum fingere opinor e cera solitum esse, alterum esse pictorem. C. Verr. 4, 13, 30. Nobis non possumus fingere faciem, vultum, sonum. C. Orat. 1, 28, 127.

Vultum fingere. Caes. 1, 39. *andre Mienen annehmen, als man gesinnt ist, sich verstellen. Tropisch:* Carmina fingo. Hor. Carm. 4, 2, 32. Omnes, qui probari volunt, ad aliorum arbitrium et nutum totos se fingunt et accommodant. C. Orat. 8, 24. — Confingere, *zusammen bilden; so bilden, dass es zu einem Andern passt:* Apes favos confingunt et ceras. Plin. 11, 5. *Tropisch, erdenken, erdichten:* Inter sese hunc confinxerunt dolum. Plaut. Capt. Prol. 35. Falsos rumores aut inimicos nostros, aut homines natura malevolos et maledicos confinxisse dicemus. Ad Herenn. 2, 8. — Effingere, *nach einem Original bilden, ausdrücken:* Bis conatus erat (Icarus) casus effingere in auro. V. Aen. 6, 33. Videtur M. Tullius, quum se totum ad imitationem Graecorum contulisset, effinxisse vim Demosthenis, copiam Platonis, iucunditatem Isocratis. Quinctil. 10, 1, 108. (*Abwischen:* Fiscinas spongia effingat. Cato R. R. 67. Meministis tum e foro spongiis effingi sanguinem. C. Sext. 35, 77. cf. Heins. ad Ovid. Her. 20, 134.) — Conflare, *zusammen blasen und dadurch vereinigen; daher auch Metall zusammen schmelzen:* Miscentur argento tertiae aeris Cyprii et sulphuris vivi, quantum argenti. Conflantur ita in fictili circumlito argilla. Plin. 33, 9, 46. Augustus etiam argenteas statuas, olim sibi positas, conflavit omnes. Suet. Aug. 52. *Tropisch:* Quae ratio auferendae aut conflandae pecuniae non reperiebatur? C. Sext. 30, 66. *Geld sammeln.* Alienum aes grande conflaverat. Sall. C. 14, 2. *Schulden machen.* Mihi conflare vis invidiam. C. Cat. 1, 9, 23. Quod cuique negotii conflari volebat, nullo labore faciebat. C. Verr. 2, 54, 135. Civile bellum natum, conflatum, susceptum tua opera est. C. Phil. 2, 28. fin.

b. Fictio, *der Act des Bildens, die Bildung:* In fetibus fictio a capite sumit exordium. Lactant. de Opif. Dei 12, 7. *Tropisch:* Nominum fictio. Quinctil. 6, 3, 53. Utimur fictione personarum, et velut ore alieno loquimur. Ibid. 11, 1, 39. *Erdichtung. Ueberhaupt nur bei Spätern gebräuchlich.* — Figmentum (fingere, XVI, 1.) *das Gebilde, z. B. von Thon:* Immolatur deo Veiovi capra: eiusque animalis figmentum iuxta simulacrum stat. Gell. 5, 12. — Confictio, *die Erdichtung:* Criminis confictionem accusator Erucius suscepit. C. S. Rosc. 13, 35.

c. Fictor (fingere, III, 2.) *der Bildner, der eine Masse, z. B. Wachs, Thon, Teig, Holz, Stein, auf eine gewisse Art gestaltet, Bilder, Figuren u. dgl. daraus macht:* Faber quum quid aedificaturus est, non ipse facit materiam, sed ea utitur, quae sit parata; fictorque item cera. Cic. ap. Lactant. Div. Instt. 2, 8, 11. Fictores dicti a fingendis libis. Varr. L. L. 6, 3. med. *Tropisch:* Ille omnium legum atque iurium fictor, conditor cluet. Plaut. Epid. 3, 4, 86. — Plastes (*πλάστης von πλάττω,* fingo;) *der Bilder aus Gyps und Thon macht, der Gypsgiesser; — dafür ist* fictor *gewöhnlicher:* Tradunt Demaratum ex urbe Corintho profugum comitatos fictores Euchira et Eugrammum: ab iis Italiae traditam plasticen. — Plastae laudatissimi fuere Damophilus et Gargasus. Plin. 35, 12, 43. 45. — Pictor (pingere, III, 2.) *der Maler:* Quam multa vident pictores in umbris et in eminentia, quae nos non videmus! C. Acad. 2, 7, 20. Primi clari pictores fuisse dicuntur Polygnotus atque Aglaophon. Quinctil. 12, 10, 3. Deos ea facie novimus, qua pictores fictoresque voluerunt; neque solum facie, sed etiam ornatu, aetate, vestitu. C. N. D. 1, 29, 81. — Scalptor (scalpere, sculpere, 219. III, 2.) *der Graveur, Pitschierstecher, Steinschneider in Gemmen;* Sculptor, *der erhabene Figuren* (ectypas) *auf Metall, Elfenbein, Edelsteinen arbeitet, der Kameenschneider; auch der Bildhauer:* Adamas in tam parvas frangitur crustas, ut cerni vix possint. Expetuntur a scalptoribus, ferroque includuntur, nullam non duritiam ex facili cavantes. Plin. 37, 4.

sub extr. Fuerunt in Chio insula Malas sculptor, dein filius eius. Plin. 36,5. pr. *Diese beiden Wörter werden oft verwechselt.* — Statuarius (statua, XI.) *der Bildhauer, Bildgiesser, der Bildsäulen verfertigt, vorzüglich aus Erz:* Si quaeram, quae sit materia statuarii, dicetur aes. Quinctil. 2, 21, 10. Non adducor, ut in numerum liberalium artium pictores recipiam, non magis, quam statuarios, aut marmorarios. Senec. Epist. 88. ante med. *Statt dieses Worts, welches nur bei Spätern vorkommt, braucht Cicero* fictor, *oder umschreibt:* Pictores et ii, qui signa fabricantur, et vero etiam poetae suum quisque opus a vulgo considerari vult. C. Off. 1, 41, 147.

d. Figularis (figulus, *der Töpfer,* XI. *von* fingere, XII, 1, A, a.) *für den Töpfer sich eignend:* Vorsutior es, quam rota figularis. Plaut. Epid. 3, 2, 35. Creta figularis. Colum. 6, 17, 6. — Fictilis (fingere, fictum, XII, 1. *eigentlich, was sich bilden lässt;*) *irden, aus Thon gemacht:* Quum Summanus in fastigio Iovis optimi maximi, qui tum erat fictilis, e coelo ictus esset. C. Div. 1, 10. Quid te in vasis fictilibus appositurum putem? C. Att. 6, 1. med. p. 692. Ern. C. N. D. 1, 26, 71. *oben bei* a.

2, *a.* Fingere, *bilden, kann auch etwas Unwahres, bloss Erdachtes zum Stoff nehmen, und dann heisst es erdichten, heucheln; das Erfinden dieses Stoffs bezeichnet* Comminisci (meno, *wovon* memini, XVII, 2. *vgl.* Mens, 117.) *ausdenken, erfinden:* Fingite cogitatione imaginem huius conditionis meae. C. Mil. 29, 79. Et fingunt quandam inter se nunc fallaciam. Ter. Andr. 1, 3, 15. Fingit causas, ne det. Ter. Eun. 1, 2, 58. Confingis falsas causas ad discordiam. Id. Hec. 4, 4, 71. Difficile est, tristi fingere mente iocum. Tibull. 3, 6, 34. — Quum quaterentur muri, nihil adversus tale machinationis genus parare, aut comminisci oppidani conabantur. Liv. 37, 5, 5. Quid? hoc veri simile est, tantum scelus M. Cottam esse commentum? Cic. ap. Quinctil. 5, 13, 30. in Fragm. ap. Orell. IV, 2. p. 444.

b. Fictus (*gebildet:* Homullus ex argilla et luto fictus. C. Pis. 25, 59.) *Tropisch, falsch, heuchlerisch:* Pro bene sano ac non incauto, fictum astutumque vocamus. Hor. Serm. 1, 3, 62. — Commenticius (comminisci, commentus, IX, 3.) *erdichtet, zum Vergnügen, zur Kurzweil ersonnen:* Ille, quomodo crimen commenticium confirmaret, non inveniebat. C. S. Rosc. 15, 42. Hoc loco philosophi quidam fictam et commenticiam fabulam prolatam dicunt a Platone. C. Off. 3, 9, 39. Videtis, ut a physicis rebus tracta ratio sit ad commenticios et fictos deos. C. N. D. 2, 28. pr. — Simulatus, *nur scheinbar, nicht wirklich:* In amicitia tenendum est, ne quid fictum sit neve simulatum. C. Lael. 18, 65.

579. *Finis, Modus, Terminus, Limes, Meta, Extremitas; Finire, Terminare, Definire, Determinare; Finitor, Decempedator, Metator.*

a. Finis (*im Liefländischen* Peene, *die Grenze. Die Aehnlichkeit mit* funis *führt auf* fahen, *Isländ. und Schwed.* få, *Angels.* fon, *ehedem auch für umfassen, umstellen, einschliessen, gebraucht; daher* Fehm, *ein umschlossener Wald, und* Feim, feimen, Faden, *vgl. Adelung* hh. vv. *und* Gesenii Lex. hebr. v. גְּבֻל) *die Grenze einer Sache als Ende ihrer Ausdehnung; im Plur.* Fines, *die Grenzen eines Landes und das Land selbst:* Ligures ad extremum finem provinciae Galliae venerunt. Liv. 40, 16, 5. Quum exercitum in Ciliciam ducerem, in finibus Lycaoniae et Cappadociae mihi literae redditae sunt. C. Fam. 15, 1, 2. Sumtus et tributa civitatum ab omnibus, qui earum civitatum

fines incolant, tolerari aequabiliter. C. Q. Fr. 1, 1, 8. Silva Arduenna ingenti magnitudine per medios fines Trevirorum a flumine Rheno ad initium Remorum pertinet. Caes. 5, 3. *das Land: Tropisch:* Dic, quid referat intra naturae fines viventi, iugera centum, an mille aret? Hor. Sat. 1, 1, 50. *daher, das Ende, uud der Entzweck, die Absicht:* Ludusque repertus, et longorum operum finis. Hor. A. P. 406. Domûs finis est usus, ad quem accommodanda est aedificandi descriptio. C. Off. 1, 39. init. Officium facultatis oratoriae videtur esse, dicere apposite ad persuasionem: finis, persuadere dictione. C. Inv. 1, 5, 6. cf. 2, 51, 156. *Ueberhaupt ist* Finis *das Ende, das Aeusserste, Letzte, wo Etwas im Raume und in der Zeit aufhört.* — Modus (*b. Kero* Mez, Mezzu, *b. Otfried* Maz, *Mass, von* met-iri, *b. Otfr.* mezzen, *Goth.* mitan;) *das Mass, nach welchem die Grösse eines Gegenstandes bestimmt wird; dann das Mass, durch welches ein Gegenstand dem Raume, der Zeit und dem Grade nach beschränkt wird:* Modos, quibus metirentur rura, alius alios constituit. Varr. R. R. 1, 10. pr. Solon sepulcris novis finivit modum. C. Leg. 2, 26, 66. Ponere modum orationi. Tac. *die Rede nicht zu lang werden lassen.* Nulla fuit unquam, liberis amissis, tam imbecillo mulier animo, quae non aliquando lugendi modum fecerit. C. Fam. 5, 16, 6. Finem vitae sibi posuit. Tac. 6, 40. fin. *er liess sein Leben nicht länger dauern.* Quoniam facta istius in his generibus infinita sunt, nos modum aliquem et finem orationi nostrae criminibusque faciamus. C. Verr. 2, 48, 118. — Terminus (*bei Ennius auch* termo, Fest. h. v. *von* terere, *wie Griech.* τέρμα, extremum, ora, meta, *von* τείρειν. *Noch zu Luthers Zeiten brauchte man tirmen für bestimmen;*) *das Grenzzeichen für das äusserste Ende eines räumlichen Gegenstandes in Rücksicht des Jenseitigen; der Grenzstein, der von seiner Stelle nicht weiter verrückt werden durfte, weswegen die Römer auch darunter eine Gottheit dachten;* cf. Drak. ad Liv. 5, 45. extr. Est inter eos non de terminis, sed de tota possessione contentio. C. Acad. 2, 43, 132. *Tropisch, das Ziel:* Certos mihi fines terminosque constituam, extra quos egredi non possim, si maxime velim. C. Quint. 10, 35. Angusti terminus aevi. V. Georg. 4, 206. — Limes (līmus, *schlimm, d. i. schief, quer:* Limites appellati a limo, antiquo verbo, id est, transversi. Nam et limum cinctum ideo dixere, quod purpuram transversam habebat: item limina ostiorum. postea et prorsos et transversos limites appellaverunt, a liminibus, quod per eos agrorum itinera servantur. Hyginus de Limitibus constit. ap. Goes. p. 151. cf. Festus h. v.) *eigentlich, ein Querweg oder Rain als Grenze; überhaupt jedes Mahl, ein Stein, Pfahl, Baum, zur Bezeichnung der Grenzlinie, wodurch ein Stück Land von einem andern abgesondert wird:* Ante Iovem nulli subigebant arva coloni; nec signare quidem aut partiri limite campum fas erat. V. Georg. 1, 126. cf. *Voss* h. l. et ad V. Ecl. 1, 53. Vineas limitari oportet decumano XVIII pedum latitudinis ad contrarios vehiculorum transitus, aliisque transversis limitibus denum pedum distingui per media iugera. Plin. 17, 22. ab init. Lato te limite ducam. V. Aen. 9, 323. Saxum antiquum ingens, campo quod forte iacebat, limes agro positus, litem ut discerneret arvis. Ibid. 12, 898. — Mĕta (mĕtere, *mähen, Altdeutsch meiden, Goth.* máitan, *vgl. Adelung* v. *Mahl;*) *jede kegelförmige, oben spitzig auslaufende Figur, z. B. ein Heuschober:* Foenum siccatum in metas exstrui conveniet. Colum. 2, 18, 2. *besonders die Spitzsäule am Ende des römischen Circus, um welche die Wettfahrenden herumfahren mussten, ohne sie zu berühren:* Metaque fervidis evitata rotis. Hor. Carm. 1, 1, 4. *überhaupt das Ziel, bei welchem man umlenkt:* Iamque dies rerum medias contraxerat umbras, et sol ex aequo meta distabat utraque. Ovid. Met. 3, 145.

Tropisch: In hoc flexu quasi aetatis fama adolescentis paulum haesit ad m e t a s infelici vicinitate, et insolentia voluptatum. C. Coel. 31, 75. — E x t r e m i t a s (extremus, 547. I, 2.) *das Aeusserste einer Sache in Beziehung auf ihre innern Theile:* Σφαιροειδὲς (globosum) Graeci vocant, cuius omnis e x t r e m i t a s paribus a medio radiis attingitur. C. Univ. 6.

b. F i n i r e, *Etwas seiner Ausdehnung nach im Raume und in der Zeit begrenzen, in Grenzen einschliessen; und endigen, beschliessen:* Populi Romani imperium Rhenus f i n i t. Caes. 4, 16. In ore sita lingua est f i n i t a dentibus. C. N. D. 2, 59, 149. Silvae Hercyniae latitudo novem dierum iter expedito patet: non enim aliter f i n i r i potest, neque mensuras itinerum noverunt. Caes. 6, 25. *die Grenzen angeben, bestimmen.* Thorius cupiditates non Epicuri divisione f i n i e b a t, sed sua satietate. C. Fin. 2, 20, 64. Dolores maximi morte f i n i u n t u r. C. Fin. 1, 15, 49. Bellum f i n i r e. Caes. C. 3, 51. *endigen, zu Ende bringen.* Ille salubres aestates peraget, qui nigris prandia moris f i n i e t. Hor. Serm. 2, 4, 23. — T e r m i n a r e (terminus, XX.) *das äusserste Ende einer Sache bezeichnen, wo sie nicht weiter gehen soll; die Grenzen abstecken:* Terra mare, et contra mare terras t e r m i n a t omnes. Lucret. 1, 999. Nascetur pulcra Troianus origine Caesar, imperium Oceano, famam qui t e r m i n e t astris. V. Aen. 1, 287. Quid aberit, quin ab Gadibus ad mare rubrum Oceano fines t e r m i n e m u s, qui orbem terrarum amplexu f i n i t. Liv. 36, 17. extr. Immensa panditur planities, ut subiectos campos t e r m i n a r e oculis haud facile queas. Liv. 32, 4, 4. *übersehen.* Homo catus nunquam t e r m i n a t nec magnitudinis, nec diuturnitatis modum; ut sciam, quid summum dicat in dolore, quid breve in tempore. C. Tusc. 2, 19, 45. Bellum t e r m i n a r e. Liv. 33, 21, 6. *dem Kriege ein Ziel setzen, ihn nicht länger fortdauern lassen.* Fannius vult clausulas longa plerumque syllaba t e r m i n a r i. C. Orat. 3, 47. fin. — D e f i n i r e, *die Grenzen genau angeben, bis wie weit Etwas reicht oder reichen soll: bestimmen, festsetzen:* Eius fundi extremam partem oleae directo ordine d e f i n i u n t. C. Caecin. 8, 22. *sie bezeichnen die Linie, bis zu welcher sich das Grundstück von innen heraus erstreckt:* — iam ingrediens intra finem eius loci, quem oleae t e r m i n a b a n t. Ibid. *die Grenze, die die Oelbäume in Beziehung auf die äussern Umgebungen machten.* Pompeius imperium populi Romani orbis terrarum terminis d e f i n i v i t. C. Sext. 31, 67. Ut aliquando totam huius generis orationem concludam ac d e f i n i a m. C. Verr. 4, 52. init. Age, non d e f i n i s locum. C. Agr. 2, 25. D e f i n i r e numerum. Cic. *die Zahl bestimmen.* Mala dolore, bona voluptate d e f i n i u n t. C. Pis. 18, 42. *daher auch, eine Definition machen, den Begriff eines Worts genau bestimmen:* Ars d e f i n i t u r ex rebus penitus perspectis planeque cognitis, atque ab opinionis arbitrio seiunctis, scientiaque comprehensis. C. Orat. 1, 23, 108. cf. 1, 42, 189. — D e t e r m i n a r e, *die Grenze nach aussen hin genau bestimmen, auf ein bestimmtes Ziel beschränken:* Augur sedem cepit, dextra manu baculum sine nodo aduncum tenens, quem lituum appellaverunt. inde ubi, prospectu in urbem agrumque capto, regiones ab oriente ad occasum d e t e r m i n a v i t; dextras ad meridiem partes, laevas ad septemtrionem esse dixit. Liv. 1, 18, 7. Vates scipione d e t e r m i n a v i t templi imaginem in solo. Plin. 28, 2, 4. Annum alii aestate unum d e t e r m i n a b a n t, et alterum hieme: alii quadripartitis temporibus, sicut Arcades, quorum anni trimestres fuere: quidam Lunae senio, ut Aegyptii. Id. 7, 48. *Tropisch:* Ille rudis id, quod dicit, spiritu, non arte, d e t e r m i n a t. C. Orat. 3, 44, 175.

c. F i n i t o r, *der die Grenzen anweiset und bestimmt, z. B. bei einer Ackervertheilung:* Decemviri f i n i t o r e m mittant: ratum sit, quod f i n i t o r uni illi, a quo missus erit, renuntiaverit. C. Agr. 2, 13. fin. F i n i t o r e s

dicebantur, quos nunc agrimensores dicimus, dicti quod fines dividerent. Plaut. Poen. (Prol. 48.) Eius nunc regiones, limites, confinia determinabo, eius rei ego sum factus finitor. Non. 1, 37. — Decempedator (decempeda, *eine Messruthe von* 10 *Fuss;*) *ein Feldmesser, der ein Stück Land mit der Messruthe abmisst:* Antonius, aequissimus agri privati et publici decempedator. C. Phil. 13, 18, 37. — Metator (meta, III, 2.) *der Etwas absteckt, Etwas abmisst und an die Grenzen Zeichen* (metas) *steckt, z. B. ein Lager:* Accedit Saxa, castrorum antea metator, nunc, ut sperat, urbis. C. Phil. 11, 5, 12. Urbem iam peritus metator et callidus decempeda sua Saxa diviserat. Ibid. 14, 4, 10. cf. Festus v. Metari. Non. 2, 528.

580. *Fiscina, Fiscella, Qualus, Quasillus, Canistrum, Calathus, Sporta, Corbis.*

Fiscina (fiscus, 65. V, 1, b. *ein geflochtener Korb, besonders zum Aufnehmen des Geldes, ein Geldkorb; wie* fascis, fascia 560. 561. *und das Deutsche Fass von fassen, Schwed.* få, *mit umlautendem Stammvokal, wie im Deutschen Ficke, Schwed.* Ficka, *eine Tasche;*) *ein aus Eibischruthen, Brombeerranken, Spartum (spanisches Pfriemenkraut) oder Binsen geflochtener Korb zum Aufnehmen des Obstes, zum Käseformen und dergl. Das Deminutivum davon ist* Fiscella, *ein Körbchen; s. unten* Sporta: Nunc facilis rubea texatur fiscina virga. V. Georg. 1, 266. *vgl. Voss* h. l. *und zu* V. Ecl. 10, 71. Fiscina ficorum. C. Flacc. 17, 41. Et gracili fiscellam texit hibisco. V. Ecl. 10, 71. Tunc fiscella levi detexta est vimine iunci. Tibull. 2, 3, 15. — Qualus *und* Qualum („Tu spisso vimine qualos colaque praelorum fumosis deripe tectis.“ Qualos, per quos vinum defluit: qui et ipsi a colando dicti sunt. Praela autem trabes sunt, quibus uva iam calcata premitur. Serv. ad V. Georg. 2, 241. *vgl. Voss* h. l. Qualus *also veränderte Aussprache für* colum, *der Seihekorb, welches mit* caulis, colis, coles, coleus *zu hohl, b. Otfried* hol, *Griech.* κοῖλος, *gehört, und vielleicht auch in Beziehung auf das Keltern und ähnliche Verrichtungen zu quälen, b. Otfried* qualen, quellen, *Schwed.* quälja;) *ein dichtgeflochtner unten spitzig zugehender Korb, wodurch Oel und Most unter der Presse ablief; auch diente er zu anderm Gebrauche in der Wirthschaft:* Lauri baccas alii in qualo pedibus in profluente deculcant, donec auferatur cutis. Plin. 17, 10, 11. Saligneus qualus, vel tenui vimine rarius contextus saccus, inversae metae similis, qualis est quo vinum liquatur, obscuro loco suspenditur: in eum congeruntur favi. Colum. 9, 15, 12. *Auch ein Arbeitskörbchen der Frauenzimmer, wofür aber das Deminutivum* Quasillus *gewöhnlicher ist:* Tibi qualum Cythereae puer ales, tibi telas operosaeque Minervae studium aufert. Hor. Carm. 3, 12, 3. Et graviora rependit iniquis pensa quasillis. Propert. 4 (5), 7, 41. cf. Fest. vv. Canephora, Talassionem, *und unten* Calathus. — Canistrum (*Griech.* κάναστρον, *oder* κάνης, XIV, 2. *woher* κανηφόρος. Canephora mulier appellatur, quae fert canum, id est, qualum, quod est cistae genus. Festus. Cana (κανᾶ) dicunt Graeci, nos canistra, et per deminutionem canistella. Idem.) *ein Korb zum Aufsetzen auf die Tafel für Brod, Früchte, Blumen:* Dant famuli manibus lymphas, Cereremque canistris expediunt. V. Aen. 1, 701. cf. 8, 180. Iuvenal. 5, 74. Prunaque, et in patulis redolentia mala canistris. Ovid. Met. 8, 675. Cumulatis flore canistris. Ovid. Fast. 4, 451. *Auch hatte man silberne:* In felicatis lancibus et splendidissimis canistris olusculis nos soles pascere; quid te in vasis fictilibus appositurum putem? C. Att. 6, 1. a med. p. 692. Ern. Veteribus

non in manus dabantur pocula, sed mensis apponebantur, ut hodie apud plures pocula in canistris argenteis apponuntur, quae canistra siccaria dicuntur. Serv. ad V. Aen. 1, 706. — Calathus (κάλαθος) *ein Woll- oder Blumenkörbchen für Frauenzimmer von der Gestalt einer entfalteten Lilie:* Vos lanam trahitis calathisque peracta refertis vellera. Iuvenal. 2, 54. Tibi lilia plenis, ecce, ferunt Nymphae calathis. V. Ecl. 2, 46. Calathus graecum est: nam Latine quasillum dicitur. Cic. Phil. 3, 4. At vero huius domi inter quasilla appendebatur aurum. Serv. h. l. cf. Festus h. v. Candor lilii eximius, foris striati, et ab angustiis in latitudinem paulatim sese laxantis effigie calathi, resupinis per ambitum labris. Plin. 21, 5. init. *vgl. Voss zu* Virg. l. c. *und von ähnlich gebildeten Trinkschalen, Milchnäpfen:* Vina novum fundam calathis Ariusia nectar. V. Ecl. 5, 71. *vgl. Voss* h. l. *und zu* V. Georg. 3, 402. Colum. 7, 8, 3. — Sporta (σπυρίς,) *ein leichtes Körbchen aus Spartum, Binsen oder Weiden; gewöhnlich ein Handkorb:* Indito (in dolium) sportam iunceam vel sparteam. Colum. 12, 6, 1. Sportas, aut ab sparto, quasi sparteas, aut ab asportando. Sallustius Hist. II: E muris canes sportis demittebant. Varro de vita populi Rom. I: Neque enim opsonium in tota coena coemtum ex variis rebus quum coniectum in unam sportam perspicitur. Nonius 2, 833. Dum loquor, ecce redit sporta piscator inani. Martial. 10, 37, 17. Sportae, sportulae, sportellae nummum sunt receptacula; fisci, fiscinae, fiscellae, spartea sunt utensilia ad maioris summae pecunias capiendas. Unde pro publico thesauro aerarii dicitur fiscus. Ascon. ad C. Verr. A. 1, 8. *In solchen Körbchen bekamen unter derselben Benennung die armen Clienten bei grossen Mahlzeiten* (coenae rectae) *reicher Herren ihre Portionen, bei kargen statt des Essens Geld:* Adhibitus sumtibus modus: publicae coenae ad sportulas redactae. Suet. Ner. 16. Quis fercula septem secreto coenavit avus? Nunc sportula primo limine parva sedet, turbae rapienda togatae. Iuvenal. 1, 95. — Corbis (Corbes dicti, quia curvatis virgis contexuntur. Isidor. Origg. 20, 9. *b. Otfried* Korb, *b. Notker* Chorb, *Dän. Kurv, Isländ.* Körf, *von Kahr, vgl.* Curvare, 583.) *ein grösserer Korb, als allgemeine Bezeichnung von seiner Form hergenommen:* Homo messoria se corbe contexit. C. Sext. 38, 82. Longis noctibus, si regio palmae spartive fecunda est, fiscinae sportaeque fieri debent: seu virgultorum, corbes ex vimine. Colum. 9, 2, 90. cf. Varr. R. R. 1, 22, 1.

581. *Flaccescere, Tabescere; Flaccidus, Marcidus.*

a. Flaccescere (flaccus, XVII, 2. *flach, von einer eingesunkenen, von Lebenssäften nicht mehr strotzenden Oberfläche eines Körpers; daher welk, schlapp, welk werden, verwelken:* Olusatrum et ferulam et foeniculum quum legeris, sub tecto exponito, dum flaccescat. Colum. 12, 7, 4. *Tropisch, matt werden:* Quum motus omnis animi, tamquam ventus, hominem defecerat, flaccescebat oratio. C. Brut. 24, 93. — Tabescere (tabes, XVII, 2. *thauen, aufthauen, Angels.* thavan; *eigentlich vom Schnee;) durch Auflösung der Säfte schmelzen, unvermerkt abnehmen, sich verzehren, schwinden:* Sol glaciem dissolvit et altis montibus altas exstructas ningues (nives) radiis tabescere cogit. Lucret. 6, 965. Tabescere molestiis. C. Tusc. 4, 17. init. Dionysium nec Olympius Iupiter fulmine percussit, nec Aesculapius misero diuturnoque morbo tabescentem interemit. C. N. D. 3, 35. pr. *Tropisch:* Ne patiantur desiderio sui Catilinam miserum tabescere. C. Cat. 2, 4, 6.

b. Flaccidus (flaccus, X, 1.) *welk, schlapp:* Hanc (laurum) esse folio maximo, flaccidoque et albicante. Plin. 15, 30. init. *Tropisch, matt,*

kraftlos, schwach: Argumentatio flaccida est. Arnob. Lib. 7. p. 251. — Marcidus (*Althochd.* mar, maro, marewer, *Grimms Gr.* I, 725. *mürbe*, X, 1.) *mürbe, welk:* Asseres obruti vetustate marcidi fiunt. Vitruv. 2, 8, 20. *morsch.* Ut si quis violas, riguove papaver in horto, liliaque infringat, fulvis haerentia virgis: marcida demittant subito caput illa gravatum. Ovid. Met. 10, 192. Caper flaccidis et praegravantibus auribus. Colum. 7, 6, 2. *natürlich schlaffe Ohren;* marcidae, *schlaffe durch äussere Einwirkungen:* Aures in equis indicia animi praeferunt: fessis marcidae, micantes pavidis, subrectae furentibus, resolutae aegris. Plin. 11, 37, 50. *Tropisch, matt, erschöpft:* Haterius invisior fuit, somno aut libidinosis vigiliis marcidus. Tac. 6, 4. Non tibi desidias molles, nec marcida luxu otia, nec somnos genitor permisit inertes. Claudian. 7, 40.

582. *Flare, Spirare, Halare.*

Flare (*mit veränderter Aspiration blähen, blasen; beide setzen ein älteres blahen voraus;*) *blasen, mit verengtem Munde, auf Instrumenten, und vom Winde; bezeichnet überhaupt ein heftigeres Aus- und Fortstossen der Luft nach Einer Richtung und in Einem Zuge:* Simul flare sorbereque haud facile est. Plaut. Most. 3, 2, 104. Quum Favonius flaret. C. Fam. 9, 24, 2. — Spirare (*vgl.* Spiritus, 117. *scheint eher eine Nachahmung des pfeifenden oder schwirrenden Lautes, des Schnaufens, bei heftigern Athemziehen durch die Nase, auszudrücken; wie Spierschwalbe von dem Geschrei dieses Vogels hergenommen ist, vgl. Adelung* h. v. *und Sperling;*) *athmen, Athem holen; überhaupt von jedem bemerkbaren Luftzuge:* Catilina inter hostium cadavera repertus est, paululum etiam spirans. Sall. C. 61, 4. Qui tantum facinus commiserunt, non modo sine cura quiescere, sed ne spirare quidem sine metu possunt. C. S. Rosc. 23. fin. Nec Zephyros audis spirare secundos? V. Aen. 4, 562. Coepit spirare valentius Eurus. Ovid. Met. 11, 481. *wehen.* Ambrosiaeque comae divinum vertice odorem spiravere. V. Aen. 1, 404. *duften, in so fern sie den Geruch weit verbreiten. Tropisch, Etwas athmen, d. i. damit umgehen, sein ganzes Dichten und Trachten darauf richten:* Defendi inquietum hominem et tribunatum etiam nunc spirantem. Liv. 3, 46, 2. Nam spirat tragicum satis, et feliciter audet. Hor. Epist. 2, 1, 166. — Halare (*vgl.* Anhelare, 115.) *hauchen, ausduften, ausdünsten; überhaupt von dem sanften, gelinden Ausströmen der Luft aus dem Innersten eines Körpers:* Invitent croceis halantes floribus horti. V. Georg. 4, 109. Repetebam frigus et umbras, et, quae de gelidis halabat vallibus, auram. Ovid. Met. 7, 810.

583. *Flectere, Plectere, Plicare, Curvare; Flectere, Movere, Afficere.*

a. Flectere (*Althochd.* vlihtan, *bei Otfried* flehtan, *flechten, zu* plicare *gehörig;*) *biegen, die bisherige Richtung einer Sache verändern:* Flectitur obsequio curvatus ab arbore ramus. Ovid. Art. Am. 2, 179. Tum validis flexos incurvant viribus arcus. V. Aen. 5, 500. Flexumque genu submisit. Ovid. Met. 4, 340. *Tropisch:* Leucatam flectere molestum videbatur. C. Att. 5, 9. *um ein Vorgebirge herum lenken, herum fahren,* cf. C. Div. 2, 45, 94. Garat. ad C. Coel. 31, 75. pr. — Plectere (*dasselbe Wort, nur mit verhärtetem Digamma;*) *flechten, biegsame Dinge in einander schlingen, nur im Partic. Prät. und in Compositis gebräuchlich:* Flores plexos tulit ipse corollis. Catull. 64, 284. *verschieden von* Plectere, *mit Schlägen bestrafen,* 245. — Plicare (plica, *die*

Falte, XX. *b. Kero und in den Monseeischen Glossen* flehan, *schmeicheln, eigentlich sich schmiegen und biegen; Adelung* v. *Flehen; Griech.* πλέκειν,) *in Falten legen, zusammen falten:* Charta plicetur altera. Martial. 4, 83, 7. Serpentem retentat nexantem nodis, seque in sua membra plicantem. V. Aen. 5, 279. — Curvare (curvus, XX. *vom Althochdeutschen und Schwed.* Kar, IV, 4. *ein Gefäss, bei* Alberus in Lex. *ist Kar, eine tiefe Schüssel, Käsekar, ein Käsenapf, in Tyrol ist Kahr, ein Trog; daher* Corbis, 580.) *krumm machen, einen Bogen bilden; bezeichnet einen höhern Grad des Biegens, und verhält sich zu* flectere, *wie die Wirkung zur Ursache:* Scorpium vulnera curvatâ minitantem cuspide vidit. Ovid. Met. 2, 199. Nobis flexibiles curvantur Apollinis arcus. Ovid. Am. 3, 3, 29.

b. Flectere, *tropisch, Einen von seinen bisherigen Gesinnungen oder Entschliessungen abbringen, zum Mitleiden bewegen, erweichen:* Precibus si flecteris ullis, adspice nos. V. Aen. 2, 690. Oratio, quae suscipitur ab oratore ad commutandos animos atque omni ratione flectendos, intenta ac vehemens esse debet. C. Orat. 2, 52. fin. *die Herzen lenken, sie gewinnen.* — Movere (*b. Notker* muohan, *b. Otfr.* muan, *mühen, Mühe verursachen, und kränken, beides veraltet; Griech.* μογεῖν, laborare, pati, *Hebr.* מוט *wanken; vgl. Adelung* vv. *Muth, mühen;*) *von der Stelle bewegen, den Ort einer Sache verändern:* Glebae coepere moveri. Ovid. Met. 3, 107. *Tropisch, erregen, in Bewegung setzen:* Risum movere. C. Orat. 2, 61. pr. Rex tantum auctoritate eius motus est, ut Tissaphernem hostem indicaverit. Nep. 9, 4. pr. Nec me consules movent, qui ipsi pluma aut folio facilius moventur. C. Att. 8, 15. med. Flectere si nequeo superos, Acheronta movebo. V. Aen. 7, 312. Docuit nos longa vita ususque rerum maximarum, ut, quibus rebus animi hominum moverentur, teneremus. C. Orat. 2, 50. fin. cf. 2, 44. init. 2, 46. init. *die Gemüther rühren, Empfindungen und Leidenschaften in ihnen erregen.* — Afficere (ad-facere, 550.) *Eindruck machen, auf den Körper und auf die Seele:* Ad medias acies aliquanto serius pervenit pugna: ita ut prius aestus a meridiano sole, laborque standi sub armis, et simul fames sitisque corpora afficerent, quam manus cum hoste consererent. Liv. 28, 15, 4. Affecta Veienti bello res publica. Liv. 5, 52, 9. *angegriffen, geschwächt.* Animi spectantur aut quemadmodum affecti sint, virtutibus, vitiis, artibus, inertiis, aut quemadmodum commoti, cupiditate, metu, voluptate, molestia. C. Part. Or. 10, 35. *in einer gewissen Verfassung befindlich, beschaffen, gestimmt.* Menedemus caput esse arbitrabatur oratoris, uti eorum, qui audirent, sic afficerentur animi, ut eos affici vellet orator. C. Orat. 1, 19, 87. cf. 2, 49. fin. Animum afficere, *auf die Seele so einwirken, dass sie in eine unsern Absichten entsprechende Stimmung versetzt wird.*

584. *Florere, Vigere; Florescere, Vigescere.*

Florere (*b. Otfried* bluan, blyan, *b. Notker* pluon, *b. Willeram* bluoien, bluouuen, *blühen; Griech.* χλόη, herba virens, χλωρός, viridis; *daher:* Chloris eram, quae Flora vocor. corrupta Latino nominis est nostri litera Graeca sono. Ovid. Fast. 5, 195.) *in der Blüthe seyn, blühen:* Cur haec arbor (lentisci) una ter floret, aut cur arandi maturitatem ad signum floris accommodas? C. Div. 1, 9, 16. Floret ager. V. Georg. 2, 6. *Tropisch, in blühenden Umständen seyn, durch Wohlstand, Ansehn, Talente, Thaten glänzen, Aufsehn machen:* Hi omnes in iudiciis publicis, iam tum florente re publica, floruerunt. C. Cluent. 38, 107. Regina Berenice, florens aetate formaque. Tac. H. 2, 81. Meus ad urbem accessus incredi-

bili hominum multitudine et gratulatione florebat. C. Sext. 63, 131. — Vĭgere (*woher* vĭgilare, *Althochd.* uuachan, *Goth.* vakan, *vom Althochd.* quekkan, chichan, *Goth.* quivan, *er-quicken*, *lebendig machen, Griech.* κικύειν, i. e. ἰσχύειν,) *lebendig, in seiner vollen Kraft, Munterkeit und Wirksamkeit seyn:* Ea, quae a terra stirpibus continentur, arte naturae vivunt et vigent. C. N. D. 2, 33. pr. Iacet corpus dormientis, ut mortui: viget autem et vivit animus. C. Div. 1, 30, 63. Romani, quia principio pugnae quieti steterant, vigentes corporibus, facile adepti fessos, et castra impetu ceperunt. Liv. 2, 30, 14. Nos animo dumtaxat vigemus, etiam magis, quam quum florebamus. C. Att. 4, 3. extr. Fuit haec gens (Lacedaemoniorum) fortis, dum Lycurgi leges vigebant. C. Tusc. 1, 42, 101. Apud quos venandi et equitandi laus viget, qui hanc petessunt, nullum fugiunt dolorem. Ibid. 2, 26, 62. — *Hiernach unterscheiden sich auch* Florescere, XVII, 2. *zur Blüthe kommen, zu blühen anfangen:* Pulegium aridum dicitur florescere brumali ipso die. C. Div. 2, 14, 33. *Tropisch:* Nolite hunc nunc primum florescentem, firmata iam stirpe virtutis, tamquam subita tempestate pervertere. C. Coel. 32, 79. — Vigescere, *anfangen zu leben, munter und lebhaft zu werden:* Debet ad nihilum iam rerum summa reverti, de nihiloque renata vigescere copia rerum. Lucret. 1, 758. Iam laeti studio pedes vigescunt. Catull. 46, 8.

585. *Fluctus, Unda, Fluentum; Fluctuare, Fluitare.*

a. Fluctus (fluere, *von einem verloren gegangenen Supinum* fluctum *statt* fluxum, XIII, 1, c. *b. Notker* Fluohte, *die Sündfluth;*) *eigentlich, das Fluthen, das Hin- und Herströmen einer bewegten Wassermasse:* Ut vas in terra non quit constare, nisi humor destitit in dubio fluctu iactarier intus. Lucret. 6, 556. *gewöhnlich die Woge, die grosse Wassermasse, die auf einem empörten Meere sich aufthürmt und gewaltsam forttreibt:* Quod fretum, quem Euripum tot motus, tantas, tam varias habere putatis agitationes fluctuum? C. Mur. 17, 35. Huc ades; insani feriant sine litora fluctus. V. Ecl. 9, 43. *Tropisch:* Tempestates et procellas in illis dumtaxat fluctibus concionum semper putavi Miloni esse subeundas. C. Mil. 2, 5. *von stürmischen Volksversammlungen.* Fluctum totius barbariae ferre urbs una non poterat. C. Att. 7, 11. med. — Unda, *vgl.* 132, a. *die Welle, die Wassermasse, die auf einer durch abwärts gehendes Strömen, durch den Wind, oder durch Sieden bewegten Wasserfläche sich wölbt und schnell wieder verschwindet:* Serpit in freta flumineis vicina Numicius undis. Ovid. Met. 14, 599. Euge, perbene, ab saxo avertit fluctus ad litus scapham. Non vidisse undas me maiores censeo. Salvae sunt (mulierculae), si illos fluctus devitaverint. Plaut. Rud. 1, 2, 76. sqq. Fluctus dicti — quia ventorum impulsu agitatae aquae fluctuant. Aqua est stativa et sine motu aequalis; unda vero eminens liquor, qui semper in motu est. — Nam nec unda per se aqua est: sed aqua in motu quodam et agitatione quasi abeundo et redeundo unda vocata. Isidor. Origg. XIII, 20. — Fluentum (fluere, XV, 1.) *eigentlich, das Fliessende, gewöhnlich im Plur.* Fluenta, *die Gewässer, Fluthen:* Silvestria templa tenebant Nympharum, quibus excibant humore fluenta lubrica, proluvie larga lavere humida saxa. Lucret. 5, 947. Xanthi fluenta. V. Aen. 4, 143. Ille (Eridanus) caput placidis sublime fluentis extulit. Claud. 28, 160. cf. 1, 236. *Im Sing. nur collective:* Caeruleos nunc, Rhene, sinus — pande, spatiumque novi metare fluenti, fraternis cumulandus aquis. Auson. Mosell. 419. *des Gewässers, der Fluth, wie* unda. *Daher auch:* fluentisono litore. Catull. 64, 52.

b. Fluctuare (fluctus, XX.) *Wellen schlagen und mit den Wellen hin und her treiben:* Atque ut nunc valde fluctuat mare, nulla nobis spes est. Plaut. Rud. 2, 1, 14. cf. 4, 1, 12. Fluctuat Zephyro seges. Senec. Herc. fur. 699. Iam sese in terram e navi eiecerat, quadriremem que in salo fluctuantem reliquerat. C. Verr. 5, 35. init. *Tropisch:* Fluctuans animo. Liv. 1, 37, 6. *unschlüssig seyn.* Tota res etiam nunc fluctuat. C. Att. 2, 12. *ist noch ungewiss. Auch passive:* Celtiberi parumper incertis animis fluctuati sunt. Liv. 40, 32, 3. Philippus, utrius populi mallet victoriam esse, incertis adhuc viribus, fluctuatus animo fuerat. Id. 23, 33, 3. *Daher auch:* In ea fluctuatione animorum opprimi incautos posse. Liv. 9, 25, 6. — Fluitare (fluere, XX, 10.) *oben auf der Welle schwimmen; sich wellenförmig bewegen:* Quum fluitantem alveum tenuis in sicco aqua destituisset. Liv. 1, 4, 6. Vela tamen spectat summo fluitantia malo. Ovid. Met. 11, 470. *Tropisch:* Neu fluitem dubiae spe pendulus horae. Hor. Epist. 1, 18, 110. *in seiner Hoffnung wanken.* Creditur Caecinae fides fluitasse. Tac. H. 2, 93. fin.

586. *Fluvius, Flumen, Amnis, Rivus, Torrens.*

Fluvius (fluere, IV, 3, a. *mit eingeschobenem* v *als Digamma;*) *der Fluss als fliessendes Wasser, das sich in einem breiten Kanale fortbewegt ohne zu versiegen; nur materiell genommen:* Magnis commotis tempestatibus fluvius Eurotas is, qui propter Lacedaemonem fluit, magnus et vehemens factus est. C. Inv. 2, 31, 96. Alveus in limo silvis appulsus opacis, paulatim fluvio deficiente, sedet. Ovid. Fast. 2, 410. Quisnam istic fluvius est, quem non recipiat mare? Plaut. Curc. 1, 1, 86. *von reichlich fliessendem Weine,* cf. Lucan. 4, 381. — Flūmen (fluere, XVI. *Mittelhochdeutsch* Pflum, *Grimms Gr.* I, 666.) *die fliessende Masse, in so fern sie einen gewissen Zug hat oder strömt;* Flumen, quod fluit continue. Varr. L. L. 4, 5. *der fliessende Stoff, der das Fliessen als bestehenden Zustand darstellt, daher von Flüssen und Bächen gebraucht:* Indus, qui est omnium fluminum maximus, non aqua solum agros laetificat et mitigat, sed eos etiam conserit. C. N. D. 2, 52, 130. Galliae pars initium capit a flumine Rhodano; continetur Garumna flumine, Oceano, finibus Belgarum; attingit etiam ab Sequanis et Helvetiis flumen Rhenum. Caes. 1, 1. Hic inter flumina nota, et fontes sacros frigus captabis opacum. V. Ecl. 1, 51. *Bäche, vgl. Voss* h. l. Rapidus montano flumine torrens sternit agros, sternit sata laeta boumque labores. V. Aen. 2, 305. Nos aquarum inductionibus terris fecunditatem damus; nos flumina arcemus, dirigimus, avertimus. C. N. D. 2, 60. extr. Flumine secundo, adverso. Caes. 7, 58. 60. *Daher auch:* Orationis flumine reprehensoris convicia diluuntur. C. N. D. 2, 7. extr. cf. C. Orat. 2, 15. pr. Flumen aliis verborum volubilitasque cordi est, qui ponunt in orationis celeritate eloquentiam. C. Orat. 16, 53. — Amnis (amb, 96. — nis *als Adjectivendung* V, 1. *oder von* nare: Amnis id flumen, quod circuit aliquod; nam ab ambitu amnis. Varr. L. L. 4, 5. Amnis proprie dicitur a circumnando, quoniam am ex Graeca praepositione sumtum, quae est amphi, significat circum, et nare fluere. Festus.) *der Fluss, in so fern er sich schlängelnd und daher mit grösserer Schnelligkeit fortbewegt, vorzüglich von grossen Flüssen; der Strom:* Consul ad Antiochiam super Maeandrum amnem posuit castra. Huius amnis fontes Celaenis oriuntur. Liv. 38, 13, 4. cf. 37, 56, 3. 38, 12, 9. Qua fluitantibus undis Solis anhelantes abluit amnis equos. Tibull. 2, 5, 60. *von dem die Erde umkreisenden Strom Oceanus.* Qui terras rapere et rotare silvas assueram (pudet), amnis

esse coepi. Stat. Silv. 4, 3, 80. scil. Vulturnus, cf. Liv. 23, 14. extr. 23, 19, 4. *sonst heist er bei Liv.* flumen. Aut ubi decursu rapido de montibus altis dant sonitum spumosi amnes, et in aequora currunt. V. Aen. 12, 524. Pars magna Carpetanorum flumine absumta; quidam, vorticoso amni delati in hostes, ab elephantis obtriti sunt. Liv. 21, 5, 15. cf. ibid. 9. 12. 13. Drak. ad L. 9, 17, 17. Viam qui nescit qua deveniat ad mare, eum oportet amnem quaerere comitem sibi. Plaut. Poen. 3, 3, 15. Secundo defluit amni. V. Georg. 3, 447. Adverso amne. Curt. 10, 1, 16. — Rivus (*Althochd. und Goth.* rinnan, *rinnen,* IV, 3, a. *Griech.* ῥέειν. *vgl. Adelung* h. v. *und Reif,* 1. *und* Ebrius, 494.) *der Bach; überhaupt, jedes kleine fliessende Wasser:* Ut minore cum periculo vallem rivumque transiret. Caes. 5, 50. Omnia flumina atque omnes rivos, qui ad mare pertinebant, Caesar aut averterat, aut magnis operibus obstruxerat. Caes. C. 3, 49. *Tropisch:* Sudor fluit undique rivis. V. Aen. 5, 200. Ingenioque meo, vena quod paupere manet, plaudis; et e rivo flumina magna facis. Ovid. Pont. 2, 5, 22. — Torrens (torrere, 371. XV, 1. *das altlateinische* torrus, *b. Otfried* thurr, *bei Notker* durri, *dürr, ursprünglich heiss; Griech.* θέρειν, *wärmen;*) *eigentlich, brausend, erhitzt und daher schnell strömend:* Urbs cingitur amne torrenti, qui praeruptis undique ripis aditum ad urbem impedit. Curt. 8, 10, 23. Zioberis amnis, saxo repercussus, duo itinera velut dispensatis aquis aperit. Inde torrens, et saxorum, per quae incurrit, asperitate violentior, terram praeceps subit. Id. 6, 4, 5. *als Substantivum, ein wilder Bach, Regenbach, Giessbach, der schnell angelaufen ist und jähling herabschiesst, später wieder vertrocknet:* Plerumque damnosi torrentes corrivantur detracta collibus silva, continere nimbos ac digerere consueta. Plin. 31, 4, 30. Ecce velut torrens undis pluvialibus auctus, aut nive, quae Zephyro victa repente fluit, per sata perque vias fertur. Ovid. Fast. 2, 219.

587. *Fluxus, Fluidus, Fragilis, Caducus.*

Fluxus (fluere, fluxum;) *fliessend, ausfliessend:* Purpurae post Canis ortum fluxos habent succos. Plin. 9, 38. pr. Vas fluxum pertusumque esse videbat, ut nulla posset ratione explerier unquam. Lucret. 6, 20. *Tropisch, unbeständig, unzuverlässig:* Huius belli fortuna, ut in secundis, fluxa; ut in adversis, bona. C. ad Brut. 1, 10. Fac fidelis sis fideli; cave fidem fluxam geras. Plaut. Capt. 2, 3, 79. cf. Drak. ad Sil. 8, 322. Germanos, tracto in aestatem bello, fluxis corporibus, mutationem soli coelique haud toleraturos. Tac. H. 2, 32. *schwächlich.* — Fluidus (fluere, X, 1.) *flüssig:* Quid tam contrarium est, quam terrenum fluido? Colum. 8, 16, 1. Fluidoque cruore rubentem induitur pallam. Ovid. Met. 4, 481. *Tropisch:* Labor et aestus mollia et fluida corpora Gallorum, et minime patientia sitis, quum decedere pugna coegisset. Liv. 34, 47, 5. *weichlich, unfähig Beschwerden zu ertragen.* — Fragilis (frangere, XII, 1.) *zerbrechlich:* Ut fragilis glacies, interit ira morâ. Ovid. Art. Am. 1, 374. *Tropisch:* In fragili corpore odiosa omnis offensio est. C. Sen. 18, 65. *leicht zerstörbar, schwächlich.* Divitiarum et formae gloria fluxa atque fragilis est. Sall. C. 1, 4. *vergänglich.* — Caducus (cadere, 214. IX, 2.) *woran sich das Fallen als Beschaffenheit äussert; daher, was fällt, gefallen ist, und was zum Fallen reif ist:* Verba puellarum, foliis leviora caducis. Ovid. Am. 2, 16, 45. *fallend, gefallen. Tropisch, hinfällig:* Alia omnia incerta sunt, caduca, mobilia: virtus est una altissimis defixa radicibus. C. Phil. 4, 5, 13. Res humanae fragiles caducaeque sunt. C. Lael. 27, 102. cf. C. Leg. 1, 8, 24.

588. *Foetidus, Putidus.*

Foetidus (foetēre, X, 1. *vgl.* Foedus, 426.) *stinkend, einen starken übeln Geruch von sich gebend:* Meministine, quum isto ore foetido teterrimam nobis popinam inhalasses, excusatione te uti valetudinis? C. Pis. 6, 13. Tum piscatores, qui praebent populo pisces foetidos, quorum odos subbasilicanos omnes abigit in forum. Plaut. Capt. 4, 2, 33. — Putidus (putēre, X, 1. *Althochd.* Boht, *Koth, b. Notk.* Botecha, *ein stinkender todter Körper; Nieders. pöttern, verpöttern; faulen; Griech.* πύθειν,) *faul, in Fäulniss übergegangen und davon stinkend:* Fungus putidus. Plaut. Bacch. 4, 7, 23. Putidae paludis vorago. Catull. 17, 10. *Tropisch:* Putidius multo cerebrum est, mihi crede, Perilli dictantis, quod tu nunquam rescribere possis. Hor. Serm. 2, 3, 75. *anbrüchig, verdorben; auch widerlich, ekelhaft, gesucht, affectirt, von übertriebener Pünktlichkeit in Kleinigkeiten:* Catuli optime uti lingua Latina putabantur. Sonus erat dulcis; literae neque expressae neque oppressae, ne aut obscurum esset aut putidum. C. Off. 1, 37, 133. Vereor, ne putidum sit scribere ad te, quam sim occupatus. C. Att. 1, 14. pr.

589. *Folium, Frons.*

Fŏlium (*vom Althochd.* felan, *bedecken,* IV, 3, c. *eigentlich, etwas Bedeckendes, vgl.* Pellis, 406. *das Deutsche Blatt von platt, bedeutet etwas Breites;* φύλλον *von* φύω, *etwas Hervorsprossendes;*) *das Blatt, in so fern es ein Gewächs bedeckt; daher von jeder Art von Blättern:* In arboribus truncus, rami, folia sunt. C. Orat. 3, 46. pr. Folia maxime concava sunt caepae. Plin. 19, 6, 31. Foliis parcus vescatur amaris. Hor. Serm. 2, 3, 114. Lychnim lapidem invenio paleas et chartarum folia ad se rapere. Plin. 37, 7, 29. — Frons, Gen. frondis (*mit eingeschobenem* n *als Nasenlaut; der Sprosse; Altlatein.* Frus *und* Fros: Frus, huius frundis, Ennius: Rarescant frundes. — Fros sine n litera, ne faciat, inquit Plinius, frontis. Varro R. R. I. Ulmos et populos, unde est fros. Idem Ant. Rom. XV. Fros, foenum, messis. Charis. I. p. 105. *Im Oberdeutschen ist Brosse, Broste, eine Knospe, ein junger zarter Schössling, Französ.* Brout, *Engl.* Brow, *und* Browzer, frondator; *Span.* Broton, *und* brotar, *sprossen. Griech.* βρύειν, *Schösslinge treiben, von fruchttragenden, besonders Oelbäumen gebraucht;*) *eigentlich, der junge Laubsprosse, daher* frondatio, *Voss zu* V. Ecl. 1, 56. 2, 70. 9, 61. *daher der Zweig mit dem Laube, und das Laub:* Pascuntur armenta in nemoribus, ubi virgulta et frons multa: aestu abiguntur in montes frondosos. Varr. R. R. 2, 5, 11. Bobus praestabit villicus Septembri frondem affatim, Octobri frondem et ficulnea folia. Colum. 11, 3, 101. Viminibus salices fecundi, frondibus ulmi. V. Georg. 2, 446. Spargit agrestes tibi silva frondes. Hor. Carm. 3, 18, 14.

590. *Follis, Folliculus.*

Follis (*Althochd.* palg, *Schwed.* boll, *der (Blase-) Balg, Engl.* Bellow, *vgl.* Pulvinus, 391. *Folge ist in der Lausitz eine Gelte; Folken in der Schweiz ein oben weites, unten enges Milchgefäss;*) *eigentlich, ein Beutel, Schlauch:* Grande operae pretium est, ut tenso folle reverti inde domum possis. Iuvenal. 14, 281. *gewöhnlich, der Blasebalg:* Scintillam levem ignis, folle fabrili ad caput fistulae imposito, flando accenderunt. Liv. 38, 7, 12. cf. Thucyd. 4, 100. Alii ventosis follibus auras accipiunt red-

duntque. V. Aen. 8, 449. Tu neque anhelanti, coquitur dum massa camino, folle premis ventos. Pers. 5, 11. — Folliculus (follis, XII, 1, B, a.) *ein kleiner lederner Sack, Beutelchen:* Omnia ab Arpis Romanis suppeditabantur: ceterum adeo exigue, ut militi eques folliculis in castra ab Arpis frumentum veheret. Liv. 9, 13, 9. Quidam iudicatus est parentem occidisse. Ei statim ligneae soleae in pedes indutae sunt, os autem obvolutum est folliculo et praeligatum: deinde est in carcerem deductus, ut ibi esset tantisper, dum culeus, in quem coniectus in profluentem deferretur, compararetur. C. Inv. 2, 50, 149. cf. ad Herenn. 1, 13, 23. *und* Culeus, 392. *Auch das dünne Häutchen, worin die Fruchtkörner und Hülsenfrüchte stecken, wie das Deutsche Balg:* Gluma est folliculus grani. Varr. R. R. 1, 48, 1. Quum folliculo exserit se spica mollis. Senec. Epist. 124. med. *die Scheide,* vagina *bei Varro* l. c.

591. *Fons, Scaturigo, Scatebra, Puteus.*

Fons (unde funditur e terra aqua viva. Varr. L. L. 4, 26. cf. Festus h. v. *vgl.* Fundus. *Im Althochd. ist* Fen, *ein Sumpf, Pfütze, Goth.* Fan, *Schlamm, ursprünglich Wasser; Schwed. Isl.* Fen, *Angels. Engl. Holländ.* Fenn, Venn, *ein Sumpf, daher Finnland, vgl. Adelung* vv. *Fenn, Finne;*) *die Quelle, das aus der Erde hervorquellende Wasser und die Stelle, wo es hervorbricht:* In hac insula est fons aquae dulcis, cui nomen Arethusa est, incredibili magnitudine, plenissimus piscium. C. Verr. 4, 53, 118. Rivorum a fonte deductio. C. Top. 8, 33. Fontesque lymphis obstrepunt manantibus. Hor. Epod. 2, 27. Tecto vicinus iugis aquae fons. Hor. Serm. 2, 6, 2. *Tropisch:* Fons et caput philosophorum Socrates. C. Orat. 1, 10, 42. Atqui rerum caput hoc erat, hic fons. Hor. Epist. 1, 17, 45. Causa atque fons moeroris. C. Tusc. 3, 28, 67. — Scaturigo (scaturire, II, 6. *von* scatēre, XVIII, 1. *in Menge hervorquellen, Althochd.* scutan, *Engl.* to shed, *Schwed.* skudda, *schütten, Hebr.* אֶשֶׁד *das sich Ergiessen,* שָׁטַף *sich ergiessen, reichlich strömen, Griech.* χέειν,) *hervorsprudelndes Wasser, in so fern man daran ein gewaltsames Hervordringen aus der Erde wahrnimmt:* Vix deducta summa arena erat, quum scaturigines turbidae primo et tenues emicare, dein liquidam multamque fundere aquam coeperunt. Liv. 44, 33, 3. In nigra terra scaturigines non fere sunt perennes. Plin. 31, 3, 28. — Scatebra (scatere, VII, 1, b.) *der Sprudel, eine aus der Erde gewaltsam hervordringende und emporsteigende Wassermasse:* Mirum est et illud, scatebra fonticuli semper emicante, lacum neque augeri, neque fluere. Plin. 31, 10, §. 1. Atlas mons, scatebris fontium riguus. Id. 5, 1. ante med. cf. V. Georg. 1, 110. — Puteus (*Althochd.* Puzzi, *Pfütze, eigentlich ein vertiefter Ort, wo sich das Wasser sammelt:* A puteis oppidum, ut Puteoli, quod incircum eum locum aquae frigidae et caldae multae; nisi a putore potius, quod putidus odoribus saepe ex sulphure et alumine. Varro L. L. 4, 5. *vgl.* Putidus, 588. *und* fodere, fodicare, XX, 6.) *ein gegrabener Brunnen, wo sich Quellwasser sammelt:* Miserum est opus demum fodere puteum, ubi sitis fauces tenet. Plaut. Most. 2, 1, 33. Pherecydes quum vidisset haustam aquam de iugi puteo, terrae motum dixit instare. C. Div. 1, 50, 112.

592. *Forare, Perforare, Terebrare, Cavare.*

Forare (foris, *Plur.* fores, XX. *Althochd.* poren, *Angels.* borian, *Altnord.* bora, *bohren, Griech.* περᾶν, *durchstechen;*) *ein Loch machen:* Amygdala si parum ferax erit, forata arbore lapidem adigito, et ita librum

arboris inolescere sinito. Colum. 5, 10, 20. O carnificum cribrum, quod credo fore: ita te forabunt stimulis. Plaut. Most. 1, 1, 53. — Perforare, *ein Loch durch Etwas machen, durchbohren:* Etiam navem perforat, in qua ipse navigat. Cic. ap. Quinctil. 8, 6, 47. Perforat ense latus. Ovid. Trist. 3, 9, 26. — Terebrare (terere, 223. XX, 5. *Griech.* τερεῖν,) *mit dem Bohrer* (terebra) *oder einem ähnlichen Instrumente durch Drehen ein Loch machen, bohren, durchbohren:* Solent etiam quamvis laetae arbores fructum non afferre. Eas terebrari gallica terebra convenit, atque ita in foramen viridem taleam oleastri arcte immitti. Colum. 5, 9, 16. Prima terebrato per rara foramina buxo, ut daret effeci tibia longa sonos. Ovid. Fast. 6, 697. Telo lumen terebramus acuto. V. Aen. 3, 635. i. e. oculum Polyphemi. Aut terebrare cavas uteri et tentare latebras. Ib. 2, 38. — Cavare (cavus, XX. *vgl.* Cavea, 251.) *aushöhlen:* Cavat arbore lintres. V. Georg. 1, 262. Dura tamen molli saxa cavantur aqua. Ovid. A. A. 1, 476. *Poetisch:* Hostem ense petens, parmam gladio, galeamque cavari cernit. Ovid. Met. 12, 130. *durchbohren.*

593. *Fore, Futurum esse; Forem, Essem.*

Esse (esse, *essen und seyn, und* fuisse, *gewesen seyn, von den beiden Wurzeln im Sanskrit* as, esse, *und* bhû, manere, *hatte im Altlateinischen einen doppelten Conjunctiv:* sim, *Althochd.* sî, *und* fuam, *Althochd.* wëse; *daher das Imperf. Conj.* essem, *Althochd.* wâri, *und* fuerem, *Inf.* fuëre, *Althochd.* wësan, *woraus durch Contraction* forem *und* fore *entstanden sind. Vgl. Latein. Gramm.* 2. *Ausg.* §. 54, Not. 2. §. 71, VIII. *Grimms deutsche Gramm.* 2. *Ausg. S.* 881. 1064. *Von dem verlornen Indicativus* fuo *ist das alte Passivum* fio *und das Participium* futurus. *Lat. Gr.* §. 68, Not. 1. 2.) *bezeichnet ein bestehendes oder wirkliches Seyn in der Gegenwart,* Futurum esse, *seyn werden, ein noch bevorstehendes, im Werden begriffenes,* Essem *im bedingten Ausdruck, ich wäre, ebenfalls ein Seyn, welches als ein wirkliches vorausgesetzt wird;* Fore, *werden, seyn werden, hingegen und* Forem, *ich würde, würde seyn, ein durch Umstände bedingtes Seyn, bei welchem erst etwas Andres geschehen muss, ehe es in die Wirklichkeit eintreten kann:* Phocionem quum legati admonerent, ut liberis suis prospiceret: his ille, Si mei similes erunt, idem hic, inquit, agellus illos alet, qui me ad hanc dignitatem perduxit: sin dissimiles sunt futuri, nolo meis impensis illorum ali augerique luxuriam. Nep. 19, 1. futuri sunt *setzt die Zukunft mit der Gegenwart in Verbindung;* erunt *nicht.* Gavium eum futurum esse puto, qui esse debet. C. Att. 6, 3. a med. cf. C. Cat. 1, 9, 24. Scripsit ad me Caesar perhumaniter nondum te sibi satis esse familiarem propter occupationes suas, sed certe fore. C. Fam. 7, 8. pr. *nämlich, wenn es seine Geschäfte gestatten würden.* Ego scio, et quem metuam, et quam ob rem. Sin erit bellum, ut video fore, partes meae non desiderabuntur. C. Att. 7, 26. Neque ego ea, quae facta sunt, fore quum dicebam, divinabam futura: sed quod et fieri posse et exitiosum fore, si evenisset, videbam, id ne accideret, timebam. C. Fam. 6, 1, 5. Tuo amori utinam ceteris rebus possem! amore certe respondebo: quo tamen ipso tibi confido futurum satis. Ibid. 15, 21, 4. *als Infinit. von* fio. At si saecla forent antiquis grata puellis, essem ego, quod nunc tu: tempore vincor ego. Propert. 2, 19, 47. (3, 18, 35). Cicero neque urbem ab insidiis privato consilio longius tueri poterat, neque exercitus Manlii quantus aut quo consilio foret, satis compertum habebat. Sall. C. 29, 1.

594. *Forfex, (Forpex,) Forceps, Volsella.*

Diese ersten Wörter unterscheiden Isidorus und Cassiodorus nach folgenden Versen:

Forfice fila: pilos cape forpice: forcipe ferrum.
Forfice sartores: tonsores forpice gaudent:
At faber ignitum forcipe prensat opus.

Forpex, *die Barbierschere, ausserdem nur bei Sidonius vorkommend, ist verdorbene Aussprache von* Forfex (forus, 251. — facio, IV, 1. *eigentlich, furchen, abgetheilte Flächen machend;*) *die Schere;* Forceps (forvum-capio, *vgl.* Fervere, 142. IV, 1. *eigentlich, Heisses fassend, die Feuerzange;*) *die Zange:* Alii quum legerunt uvam, si qua sunt in ea vitiosa, grana forficibus amputant, atque ita in horreo suspendunt. Colum. 12, 44 (43), 4. Ex omento, si quid iam nigri et emortui est, forfice excidi debet. Cels. 7, 16. med. cf. 7, 21, §. 1. — Compressam forcipe linguam abstulit ense fero. Ovid. Met. 6, 556. Illi (Cyclopes) inter sese multa vi brachia tollunt in numerum, versantque tenaci forcipe massam. V. Aen. 8, 453. Forfices sunt, quibus incidimus; forcipes, quibus aliquid forvum tenemus. Servius l. c. Et uncis forcipibus dentes evelleret. Lucil. ap. Charis. I. p. 74. (ap. Douz. p. 368.) *Dagegen:* Tum si fieri potest, manu; si minus, forfice dens excipiendus est. Cels. 7, 12, §. 1. *und öfter, wahrscheinlich von der Aehnlichkeit dieses Instruments mit einer Schere, wie:* Priusquam ferrum admoveas, duabus angustis ligneis regulis veluti forcipibus apprehendere testium nervos (Mago praecipit). Colum. 6, 26, 2. *wo andre Handschriften auch* forficibus *haben, vgl.* Pierius ad V. Aen. 8, 453. *Eine* Forceps, *die in gewissen Fällen wohl auch als* Forfex *gebraucht werden konnte, ist bei* Io. Rhodius ad Scribon. 53. p. 94. *auf einer Münze abgebildet.* — Volsella (vellere, vulsum *oder* volsum, XII, 1, A, b. *vgl.* Vellicare, 242.) *eine kleine Zange, die Haare heraus zu ziehen:* Nec vivat ullus in tuo pilus crure, purgentque saevae cana labra volsellae. Martial. 9, 28, 5. *und zum chirurgischen Gebrauch:* Si quod fragmentum (ossis in naso) undique resolutum cum ceteris non glutinabitur, vulsella extrahetur. Cels. 8, 5. extr.

595. *Fori, Transtra, Iuga.*

Fori (*vgl.* 251. Fori, tabulata navium: ab eo, quod incessus ferant. Serv. ad V. Aen. 4, 605.) *die Schiffsgänge; das oberste Verdeck im Schiffe:* Ut si qui gubernatorem in navigando nihil agere dicant, quum alii malos scandant, alii per foros cursitent, alii sentinam exhauriant, ille clavum tenens quietus sedeat in puppi. C. Sen. 6, 17. *Selten im Sing.* Ario stans in summae puppis foro. Gell. 16, 19. med. — Transtra (transtrum *von* trans, XIV, 2. Transtra, et tabulae navium dicuntur, et tigna, quae pro pariete in parietem porriguntur. Festus.) *die Ruderbänke, Querbänke von Bohlen, die im innern Schiffsraum von einer Seite querüber bis zur andern gingen, worauf die Ruderer sassen:* Transtra pedalibus in latitudinem trabibus confixa clavis ferreis. Caes. 3, 13. Linquere tum portus iubeo, et considere transtris. V. Aen. 3, 289. cf. 4, 573. — Iuga (Iugum, 299. Transtrum, ζυγὸν σκάφης. Gloss. Philox. Καταζύγωμα πλοίων. Gloss. Cyr. *heissen dieselben Ruderbänke, in so fern durch sie die eine Schiffseite mit der andern inwendig in Verbindung gebracht ist:* Inde alias animas, quae per iuga longa sedebant, deturbat, laxatque foros. V. Aen. 6, 411.

596. *Foris, Foras.*

Foris (*der Ablativus und* Foras *der Accusat. eines ehemaligen Adjectivs, wovon* Forus, 251. 595. *die Furche, als die vom Pfluge der Länge nach gezogene Vertiefung, und als die davon seitwärts aufgehäufte Erde oder Bank, und* Forum, *der Markt, noch übrig ist; zu* Foris, *die Thür, und* forare, *bohren,* 592. *gehörig; eigentlich, auswärts befindlich, daher* foris, i. e. a foris partibus; foras, i. e. ad partes foras, *beide als Adverbia gebräuchlich;) draussen, ausserhalb eines Orts:* Quum adversarii et intra vallum et foris caederentur. Nep. 14, 6, 4. Si domi sum, foris est animus; sin foris sum, animus domi est. Plaut. Merc. 3, 4, 2. Parvi sunt foris arma, nisi est consilium domi. C. Off. 1, 22, 76. *auswärts, von draussen her:* Ut apud te exemplum experiundi habeas, ne petas foris. Plaut. Mil. 3, 1, 43. *Auch:* Quin si voluntate nolet, vi extrudam foris. Plaut. Mil. 4, 3, 31. cf. 3, 2, 55. *hinaus, aber in dem Sinne, dass er draussen bleibt, mit vorhergehender Idee der Ruhe.* — Foras, *hinaus, heraus, im Sinne der Bewegung an einem Orte:* Incoenatum senem foras extrudunt mulieres. Plaut. Cas. 4, 1, 10. Patruus interea inde huc egreditur foras: haud multo post cum patre idem recipit se intro denuo. Ter. Phorm. 5, 6, 38. Philodamus etiam filium suum foras ad propinquum suum quendam mittit ad coenam. C. Verr. 1, 26, 65. *daher* foris coenare, *ausser dem Hause seine Mahlzeit halten,* Garat. h. l. Animus in hanc sedem et domum suam ocius pervolabit, si iam tum, quum erit inclusus in corpore, eminebit foras. C. Somn. 9. *nach aussen hin streben.*

597. *Formidabilis, Formidolosus.*

Formidabilis (formidare, XII, 2.) *fürchterlich, was durch einen plötzlichen Eindruck auf die Sinne Furcht und Schrecken verursacht:* Serpens formidabilis. Ovid. Met. 2, 174. Iustitia fieri solita est a pictoribus forma atque filo virginali, aspectu vehementi et formidabili, luminibus oculorum acribus. Gell. 14, 4. — Formidolosus (formidolus *von* formidare, XII, 1. XV, 3. *eigentlich, voll Furcht;*) active, *furchtbar, dem man als einem künftigen gefährlichen Uebel entgegen siehet:* Eques Romanus ad bellum maximum formidolosissimumque missus est. C. Manil. 21, 62. Dubia formidolosaque tempora. C. Verr. 5, 1, 1. cf. Gronov. ad Tac. 1, 76. *und* passive, *furchtsam:* Num formidolosus, obsecro, es? Ter. Eun. 4, 6, 18. Exercitum formidolosiorem hostium credebat. Tac. 1, 62.

598. *Formula, Norma, Regula, Praescriptum, Praescriptio.*

Formula (forma, 577. XII, 1, B, b.) *eine Formel, welche die eingeführten bestimmten Ausdrücke für eine Verhandlung enthält, wenn diese gültig seyn soll:* In testamentorum formulis, hoc est, in medio iure civili versari. C. Orat. 1, 39. fin. Iurisconsultorum formulae. C. Brut. 79. fin. Sunt iura, sunt formulae de omnibus rebus constitutae, ne quis aut in genere iniuriae, aut ratione actionis errare possit. Expressae sunt enim ex uniuscuiusque damno, dolore, incommodo, calamitate, iniuria, publicae a praetore formulae, ad quas privata lis accommodatur. C. Q. Rosc. 8. fin. Vis hanc formulam cognitionis esse, ut, uter timuerit, ne alter dignior videretur regno, is consilium opprimendi fratris cepisse indicetur? Liv. 40, 12. fin. *die Formel, nach welcher sich die Richter bei ihrer Untersuchung zu richten haben:* Lampsacenos in sociorum formulam referre Q. Maenius praetor

iussus. Liv. 43, 6, 10. cf. L. 44, 16, 7. *unter die Bundesgenossen aufnehmen unter denselben Bedingungen, wie es andre sind.* P. Scipio Aemilianus Africam in formulam redegit provinciae. Vellei. 2, 38. *die herkömmliche Einrichtung einer römischen Provinz geben.* — Norma (noere, *Althochd.* chnahan, *woher* noscere, ig-norare, XX, 4. *und* norma, V, 3, *)) *ein Winkelmass, das Instrument zur Bestimmung eines rechten Winkels;* — Regula (regere, XII, 1, A, b.) *ein Lineal, oder Instrument, wonach man gerade Linien zieht:* Longitudines ad regulam et lineam, altitudines ad perpendiculum, anguli ad normam respondentes exigantur. Vitruv. 7, 3, 5. *Tropisch, die Richtschnur, Regel, nach welcher man Etwas einrichtet:* M. Catoni, vitam ad certam rationis normam dirigenti, et diligentissime perpendenti momenta officiorum omnium, de officio meo respondebo. C. Mur. 2. pr. Legem bonam a mala nulla alia nisi naturae norma dividere possumus. C. Leg. 1, 16, 44. Si stabilem scientiam rerum tenebimus, servata illa regula, ad quam omnia iudicia rerum dirigentur, nunquam ullius oratione victi sententia desistemus. C. Fin. 1, 19, 63. Habere regulam, qua vera et falsa iudicentur. C. Brut. 41, 152. — Praescriptum (prae-scribere, *eigentlich, etwas Vorgeschriebenes;*) *eine im Voraus gegebene ausdrückliche Vorschrift, was und wie Etwas ausgeführt werden soll:* Cives, quid agant, ignoraturos, si ex suo quisque consilio, non ex communi praescripto civitatis unamquamque rem administrarit. C. Inv. 2, 45, 132. Aliae sunt Legati partes, aliae Imperatoris: alter omnia agere ad praescriptum, alter libere ad summam rerum consulere debet. Caes. C. 3, 51. — Praescriptio (praescribere, II, 3. *eigentlich, die Ueberschrift, verschieden von* titulus *und* index, cf. Garat. ad C. Agr. 2, 9, 22. *daher auch ein Vorwand:* Dictitabant, se, domo patriaque expulsos, omnibus necessariis egere rebus, ut honesta praescriptione rem turpissimam tegerent. Caes. C. 3, 32.) *eine Vorschrift oder Regel, die wirklich die Vernunft, die Natur oder eine andre Auctorität dictirt, und die man nach Prüfung der obwaltenden Umstände zu befolgen hat; die Bestimmung:* Quidam dicunt, fontem omnium bonorum in corpore esse; hanc normam, hanc regulam, hanc praescriptionem esse naturae; a qua qui aberravisset, eum nunquam, quid in vita sequeretur, habiturum. C. Acad. 2, 46, 140. Intemperantia est a tota mente et a recta ratione defectio, sic aversa a praescriptione rationis, ut nullo modo appetitiones animi nec regi, nec contineri queant. C. Tusc. 4, 9, 22.

599. *Fornix, Camera, Testudo, Tholus, Laquear, Lacunar.*

Fornix (ferre, 571. V, 1. I, 1. *zu* Furnus, Fornax, 230. *und* Fori, 251. 595. *gehörig, mit vorherrschender Idee des Emporgehobenen, wie empor, Borkirche, Borwisch, Empörung,* (*Altdeutsch* Burinne,) *und das Althochdeutsche* buren, buiren, *erheben, zu beren, Althochd.* piran, *im Sanskr.* bhr, *gehören;*) *der Schwibbogen, ein einzelner gewölbter Bogen in einem Gewölbe:* Si quis in pariete (fornicato) communi demoliendo damni infecti promiserit, non debebit praestare, quod fornix vitii fecerit. C. Top. 4, 22. Democritus invenisse dicitur fornicem, ut lapidum curvatura paulatim inclinatorum medio saxo alligaretur. Hoc dicam falsum esse. Necesse est enim ante Democritum et pontes et portas fuisse, quarum fere summa curvantur. Senec. Epist. 90. a med. p. 413. Elzev. — Camera (*als ältere Schreibart der spätern gräcisirenden* camara (καμάρα) *vorzuziehen:* Camara dicuntur, ut Verrius Flaccus affirmat, non camera per e. Sed Lucretius „cameraeque caminis ex cratibus" dicendo etiam came-

ram dici posse ostendit. Charis. I. p. 43.) *die aus Schwibbogen bestehende oder gewölbte Decke, das Gewölbe:* Tullianum (in carcere Romano) muniunt undique parietes, atque insuper camera lapideis fornicibus vincta. Sall. C. 55, 4. Pavimenta recte fieri videbantur. Cameras quasdam non probavi mutarique iussi. C. Q. Fr. 3, 1, 1. Quid? quum Picenis excerpens semina pomis gaudes, si cameram percusti forte, penes te es? Hor. Serm. 2, 3, 273. cf. Heindorf. h. l. — Testudo (testum, *Ablat.* testu, *beides veraltet,* II, 4. *wahrscheinlich mit* testa *von einem frühern Participium von* torrere, *vgl.* Torrens, 586. Testudo est camera templi obliqua. nam in modum testudinis veteres templorum tecta faciebant: quae ideo sic fiebant, ut coeli imaginem redderet, quod constat esse convexum. Isid. Origg. XV, 8. cf. Nonius 1, 286.) *ein schildkrötenförmiges, oder von allen Seiten in Bogen sich erhebendes Gewölbe:* Cavum aedium dictum qui locus tectus intra parietes relinquebatur patulus, qui esset ad communem omnium usum. In hoc locus si nullus relictus erat, sub divo qui esset, dicebatur Testudo ab testudinis similitudine, ut est in praetorio et castris. Varr. L. L. 4, 33. cf. Id. R. R. 3, 4. init. Tum foribus divae, media testudine templi, resedit. V. Aen. 1, 505. — Tholus (θόλος,) *eigentlich, der mittelste innere Punkt eines runden Gewölbes, in welchem alle Bogen desselben zusammenlaufen; gewöhnlich eine Kuppel, ein Dom:* Si qua (dona) suspendive tholo, aut sacra ad fastigia fixi. V. Aen. 9, 408. Par (Terrae rotundae s. Vestae) facies templi: nullus procurrit in illo angulus. a pluvio vindicat imbre tholus. Ovid. Fast. 6, 282. — Laquear *und* Lacunar (*von* laqueus *und* lacuna, 601. XI, 1, b.) *die getäfelte Decke; ersteres bezeichnet die, gezogenen Seilen ähnlichen, Einfassungen der Felder (daher gewöhnlich im Plurali), letzteres die mit Zierrathen versehenen Vertiefungen:* Sicut aquae tremulum labris ubi lumen aenis sole repercussum — erigitur, summique ferit laquearia tecti. V. Aen. 8, 25. Dependent lychni laquearibus aureis. Ibid. 1, 726. Coenationes laqueatae tabulis eburneis versatilibus, ut flores, fistulatis, ut unguenta desuper spargerentur. Suet. Ner. 31. *getäfelte Speisezimmer.* In hoc medio apparatu fulgentem gladium e lacunari seta equina aptum demitti iussit (Dionysius), ut impenderet illius beati cervicibus. C. Tusc. 5, 21, 62. Non ebur, neque aureum mea renidet in domo lacunar. Hor. Carm. 2, 18, 2.

600. *Forte, Fortuitu, Fortuito, Fors, Forsan, Forsit, Forsitan, Fortassis, Fortasse, Fortassean.*

Forte (*der Ablativus von* Fors, 247. *als Adverbium;*) *von ungefähr, gerade, eben, bezeichnet einen Vorfall oder Begebenheit als Wirkung zufällig zusammentreffender Umstände:* Forte evenit, ut in Privernati essemus. C. Orat. 2, 55, 224. cf. Liv. 1, 7, 13. Quum coenatum forte apud Vitellios esset. Liv. 2, 4, 5. Forte consederamus in Albano. Cic. *Daher* Si forte, *wie εἰ τύχοι, etwa:* Hiccine vir patriae natus, usquam, nisi in patria, morietur? aut, si forte, pro patria? C. Mil. 38, 104. *und* Nisi forte, *ironisch:* Negare hoc, nisi forte negare omnia constituisti, nullo modo potes. C. Verr. 3, 64, 149. *du müsstest dir etwa vorgenommen haben.* — Fortuitu (XIII, 3.) *ein alter Ablativus von* fortuïtus, *der durch ein Ungefähr bewirkte Zustand; daher dieses Wort gewöhnlich mit Substantiven verbunden ist, vgl.* Görenz ad C. Fin. 5, 11, 33.) *durch ein Ungefähr.* — Fortuito (*als Ablat. von* fortuïtum, *etwas Zufälliges,* XXI, 5.) *zufälliger Weise, bestimmt den Begriff des Verbums:* Mihi ne in deum quidem cadere videtur, ut sciat, quid casu et fortuitu futurum sit. C. Div. 2, 7, 18. Ita totum animal movebatur illud quidem, sed im-

moderate et fortuitu, ut sex motibus veheretur. C. Univ. 13. extr. *nach dem Ungefähr.* Palpebras natura dedit ceu vallum quoddam visus et prominens munimentum contra occursantia animalia aut alia fortuitu incidentia. Plin. 11, 37, 56. *ohne Variante.* Inter nos partitio non est fortuito, nec temere facta. C. Sull. 4, 13. Ad hominum commoditates et usus tantam rerum ubertatem natura largita est, ut ea, quae gignuntur, donata consulto nobis, non fortuito nata videantur. C. Leg. 1, 18, 25. Ita dicam, ut videar, non ipse a me aliquid promisisse, sed fortuito in sermonem vestrum incidisse. C. Orat. 1, 24, 111. *Ueber die Verwechselung dieser beiden Wörter vgl.* Garat. ad C. Agr. 2, 7, 17. Graev. ad C. Off. 1, 29, 103. Oudend. ad Caes. 7, 20. init. Drak. ad Liv. 2, 28, 1. Burm. et Duk. ad Suet. Tib. 39. extr. — Fors, *poetisch,* Forsan (fors-an, *st.* forsitan, *poetisch;*) Forsit (fors-sit, *poetisch;*) Forsitan (fors-sit-an; *das* an *hier wie eine* Enclitica *genommen;*) Fortassis (forte-an-sis *st.* si vis, *zusammengezogen; selten;*) *gewöhnlicher* Fortasse (*eine Abkürzung von* fortassis;) *und das seltnere* Fortassean, *vielleicht, etwa:* Et fors aequatis cepissent praemia rostris. V. Aen. 5, 232. — Aliquis forsan me putet non putare hoc verum. Ter. Andr. 5, 5, 1. Timorem mittite. Forsan et haec olim meminisse iuvabit. V. Aen. 1, 203. — Dissimile hoc illi est: quia non, ut forsit honorem iure mihi invideat quivis, ita te quoque amicum! Hor. Serm. 1, 6, 49. — Illud forsitan quaerendum sit, num haec communitas sit etiam moderationi modestiaeque semper anteponenda? C. Off. 1, 45. pr. Forsitan quispiam dixerit: Nonne igitur sapiens, si fame ipse conficiatur, abstulerit cibum alteri, homini ad nullam rem utili? Ib. 3, 6, 29. — Fortassis tu auri demsisti parum. — Qui, malum, parum? immo vero nimio minus multo parum. Plaut. Bacch. 4, 4, 20. Latet plerosque, superiorum trium siderum ignes esse, qui decidui ad terras fulminum nomen habeant: sed maxime ex iis medio loco siti: fortassis quoniam contagium nimii humoris ex superiori circulo, atque ardoris, ex subiecto, per hunc modum egerat. Plin. 2, 20. cf. 27, 11, 77. Consuetudine quidem obtinuit, ut fortasse libenter diceretur, quam fortassis, quoniam fortassis auribus nostris absurdius videtur. Charis. II. p. 165. — Quid? mihi nunc vos, inquit Crassus, tamquam alicui Graeculo otioso et loquaci, et fortasse docto atque erudito, quaestiunculam, de qua meo arbitratu loquar, ponitis? C. Orat. 1, 22, 102. Sed ego fortasse vaticinor et haec omnia meliores habebunt exitus. C. Fam. 2, 16, 6. — De fructu hoc dico, quod fortasse an tibi satis sit, Axi. Varr. R. R. 3, 16, 10. Eaque omnia distinctius numerosiusque ac comtius fortasse an dici potuerunt: fortius atque vividius potuisse dici non videntur. Gell. 7, 3. sub fin. cf. Gronov. ad Gell. 5, 14. init.

601. *Fossa, Fovea, Scrobs; Fossio, Repastinatio.*

a. Fossa (fodere, fossum, *graben, zu dem Deutschen* **Boden** *gehörig, verwandt mit* findere, fissum; *Althochd.* bizan, pizzan, peizan, *beissen, eigentl. in die Tiefe lassen, Griech.* βυθός, *Hebr.* פָּתַח *öffnen;*) *ein lang gezogener Graben, um einen Platz zu sichern oder Wasser abzuleiten:* Pomarium circummunire maceriis oportet, vel sepe, vel fossa praecipiti, ut non solum pecori, sed etiam homini transitum negare valeat. Colum. 5, 10, 1. Castra in altitudinem pedum duodecim vallo, fossaque duodeviginti pedum munire iubet. Caes. 2, 5. Quum fossam latam cubiculari lecto circumdedisset, eiusque fossae transitum ponticulo ligneo coniunxisset. C. Tusc. 5, 20, 59. Caesar Germanicus fossam, cui Drusianae nomen est, ingressus est. Tac. 2, 8. init. Rheni fossa, gurgitibus illis redundans. C. Pis. 33, 81. — Fŏvea (fŏdere, IV, 4. *durch den Begriff der Höhlung mit Pfeife,*

Nieders. ***Pipe****, verwandt;) eine tiefe, oben offen stehende Grube, vorzüglich zum Fangen wilder Thiere:* Res est vobis cum immani tetraque bellua: quae quoniam in foveam incidit, obruatur. C. Phil. 4, 5, 12. Anates in foveas, quibus feras venamur, delapsae solae evadunt. Plin. 10, 38. — Scrobs, *alterthümlich* Scrobis (*b. Notker* Gruoba, *Goth.* Grobo, *Schwed.* Grop, Grufwa *und* Skrubb, ***Grube****, von* ***graben****,* I, 1.) *eine Grube, um einen Baum hineinzusetzen, einen Leichnam zu begraben:* Scrobes trium in altitudinem pedum fodiebantur, paulatim angustiore ad infimum fastigio. Huc teretes stipites demittebantur ita, ut non amplius digitis quatuor ex terra eminerent: reliqua pars scrobis ad occultandas insidias viminibus ac virgultis integebatur. Caes. 7, 73. Viti ponendae scrobis in longitudinem altitudinemque defossus tripedaneus abunde est, latitudine tamen bipedanea. Colum. 5, 5, 2. cf. V. Georg. 2, 50. Nero scrobem coram fieri imperavit, dimensus ad corporis sui modulum. Suet. Ner. 49. cf. Lips. ad Tac. 1, 61. extr.

b. Fossio, *das Graben, Aufgraben der Erde, bezeichnet beim Weinbau das erste Umhacken und Auflockern der Erde mit dem Karst;* Repastinatio (re-pastinum, XX. *ein Karst, Weinhacke, vgl. Adelung* v. ***Passig****;) das Wiederbehacken, das Behacken zum zweiten Male, um die lockere Erde vom Unkraut zu reinigen, vgl. Voss zu* V. Georg. 2, 354. *ff.* Quid fossiones agri repastinationesque proferam, quibus fit terra multo fecundior? C. Sen. 15, 53.

602. *Fovere, Calefacere, Calefactare.*

Fovere (*woher* focus, 230. *und* fomes, fomentum; *das Hochdeutsche* ***bähen****, vgl. Adelung* v. ***Backen****, Griech.* φώγειν, φρύγειν. Hesych.) ***bähen****, warm machen:* Iubesne laridum atque epulas foveri foculis ferventibus? Plaut. Capt. 4, 2, 67. Aves ex ovis pullos quum excluserunt, ita tuentur, ut et pennis foveant, ne frigore laedantur. C. N. D. 2, 52, 129. *daher von Bähungen, Umschlägen:* Os aqua calida fovere, deinde frigida. Cels. 1, 3. ab init. *Tropisch, hegen, unterhalten, vgl.* 565.: Quasi fovebam dolores meos. C. Att. 12, 18. ante med. — Calefacere (calfacere, *vgl.* Calere, 142. *von dem Altdeutschen* Kol, *das Feuer, Hebr.* קָלָה *am Feuer rösten, vgl. Adelung* v. ***Kohle****;) warm machen, erwärmen:* Arborum consectione omnique materia partim ad calefaciendum corpus, igni adhibito, utimur. C. N. D. 2, 60, 151. Aut humilem grato calfacit igne focum. Ovid. Fast. 4, 698. *Tropisch:* Eodem die Gabinium ad populum luculente calefecerat Memmius sic, ut Calidio verbum facere pro eo non licuerit. C. Q. Fr. 3, 2, 1. — Calefactare (calefacere, XX, 10.) *stark erhitzen:* Sub noctem gelidam lignis calefactat ahenum. Hor. Epist. 2, 2, 169. Ut eapse sic succincta aquam calefactat, ut lavemus! Plaut. Rud. 2, 3, 80.

603. *Frangere, Rumpere; Diffringere, Dirumpere; Fragmentum, Frustum, Segmentum.*

a. Frangere (*mit eingeschobenem* n *vor* g; *Althochd.* prëchan, brëchan, *Goth.* brikan, ***brechen****, daher: den Acker* ***brächen****; Griech.* ῥήγνυμι, *brechen, reissen, Hebr.* פָּרַק *abreissen, zerreissen;) brechen, zerbrechen:* Cervices in carcere frangebantur civium Romanorum. C. Verr. 5, 57, 147. Si patinam pede lapsus frangat agaso. Hor. 2, 8, 72. *Tropisch:* Quum frangerem iam ipse me, cogerem illa ferre toleranter. C. Fam. 4, 6, 2. *sich Gewalt anthun.* Hominis furorem petulantiamque fregistis. C. Pis.

14, 31. Perfidiosum et nefarium est fidem frangere, quae continet vitam. C. S. Rosc. 6, 16. *das gegebene Wort brechen, meineidig werden.* Tu, scilicet homo religiosus et sanctus, foedus, quod meo sanguine in pactione provinciarum iceras, frangere noluisti. C. Pis. 12, 28. Nec mihi aliter potuisse videor hominum perditorum de me consilia frangere, nisi cum praesidiis iis, quae semper habui. C. Fam. 1, 9, 21 (63). Statueram in perpetuum tacere. Fregit hoc meum consilium et Caesaris magnitudo animi et senatus officium. Ibid. 4, 4, 4. *vereiteln.* Ego me non putem tueri meum statum sic posse, ut neque offendam animum cuiusquam, nec frangam dignitatem meam? Ibid. 9, 16, 6. *verletzen, schwächen.* Vade, vale, cave ne titubes, mandataque frangas. Hor. Epist. 1, 13, 19. Sed leviter poenas frangit Venus inter amorem. Lucret. 4, 1080. *schwächt, mildert.* — Rumpere (*mit eingeschobenem* m *vor* p, *hängt eben so mit* Rapere, 232. *zusammen, wie raufen, b. Otfried* roufan, *Goth.* raupgan, *woher das Intensivum rupfen und Rumpf, ein verstümmelter Körper; und raffen, rauben;*) *zerreissen, mit Gewalt von einander trennen:* Nodos et vincula linea rupit. V. Aen. 5, 510. Inflatae rumpuntur vesiculae. C. Div. 2, 14. Illius immensae ruperunt horrea messes. V. Georg. 1, 49. *sprengen. Tropisch:* Rege incolumi mens omnibus (apibus) una est: amisso rupere fidem. V. Georg. 4, 213. cf. Liv. 9, 40, 18. Rex dicit, si non dedatur obses, pro rupto se foedus habiturum. Liv. 2, 13, 8. Rupto imperio. Tac. 13, 36. *Bei* frangere fidem, foedus, *ist die frevelhafte Verletzung und Zerstörung der Heiligkeit eines Vertrags; bei* rumpere *bloss die gewaltsame Trennung und Auflösung desselben gedacht.* — Diffringere (dis-frangere) *völlig, in Stücke zerbrechen;* Dirumpere, *aus einander reissen, so dass die Theile völlig abgesondert sind:* Crura diffringentur. Plaut. Asin. 2, 4, 68. Caesar paene curru excussus est, axe diffracto. Sueton. Caes. 37. — Placet Stoicis, quum venti se in nubem induerint, eiusque partem coeperint dividere atque disrumpere, tum et fulgores et tonitrua exsistere. C. Div. 2, 19, 44. *Tropisch:* Dirumpor dolore. C. Att. 7, 12. med. Si propter suum quisque emolumentum spoliat aut violat alterum, disrumpi necesse esse humani generis societatem. C. Off. 3, 9, 21. Amicitias, exorta aliqua offensione, dirumpimus. C. Lael. 22. fin. (Rupes deruptae. Liv. 39, 2, 3. *nicht* diruptae.)

b. Fragmentum (frangere, fractum, XVI, 1.) *ein abgebrochnes Stück, Bruchstück, ein Theil von etwas Zerbrochnem:* Fragmentum lapidis. C. N. D. 2, 32, 82. Inermem atque imparatum tribunum alii gladiis adoriuntur, alii fragmentis saeptorum et fustibus. C. Sext. 37, 79. Ramea fragmenta. V. Georg. 4, 304. — Frustum (*statt* Frustrum, VII, 2, a. *zu* rumpere *gehörig; Altdeutsch* bresten, *bersten, vgl. Adelung* h. v. *Hebr.* פָּרַץ *reissen; in Hithpael, sich losreissen;*) *ein abgerissenes, von einem Ganzen getrenntes Stück:* Necesse est, offa obiecta, cadere frustum ex pulli ore, quum pascitur. C. N. D. 1, 15, 27. Frusto panis conduci potest, vel uti taceat, vel uti loquatur. Cato ap. Gell. 1, 15. Semesa lardi frusta. Hor. Serm. 2, 6, 86. Viscera pars in frusta secant: veribusque trementia figunt. V. Aen. 1, 212. — Segmentum (secare, 217. XVI, 1.) *ein abgeschnittenes Stück, Abschnitt, Schnittchen:* Terrae universae in membra coeli digeruntur. Plura sunt autem haec segmenta mundi, quae nostri circulos appellavere, Graeci parallelos. Plin. 6, 33, 39. Quid de veste loquar? nec vos, segmenta, requiro. Ovid. Art. Am. 3, 169. *Falbeln.*

604. ***Frendere, Fremere, Stridere, Strepere, Crepare; Crepitus, Fremitus, Fremor, Strepitus, Stridor.***

a. Frendĕre *und* Frendĕre (Frendere est frangere: unde est faba fressa: unde et dentibus dicimus frendere. Festus. *Althochd.* frezzan, *fressen, vgl.* Frenare, 297. *und* Frenum, 605. *eigentlich, mit den Zähnen zerknirschen:* Porci dicuntur nefrendes ab eo, quod nondum fabam frendere possunt, id est frangere. Varr. R. R. 2, 4, 17. *allgemeiner:* Saxo fruges frendas. Accius ap. Non. 5, 103.) *mit den Zähnen knirschen:* Ego illum male formidabam: ita frendebat dentibus. Plaut. Capt. 4, 4, 5. Nemeaeus leo frendens efflavit graviter extremum halitum. C. Tusc. 2, 9, 22. — Fremere (*b. Notker* preman, *Angels.* bremmán, *brummen, Griech.* βρέμειν,) *brummen, eigentlich vom Löwen; murmeln, ein dumpfes Getöse machen:* Leo fremit ore cruento. V. Aen. 9, 341. Fremunt immani turbine venti. Ovid. Trist. 1, 2, 25. Cuncti simul ore fremebant. V. Aen. 1, 559. Patres, erecti gaudio, fremunt. Liv. 6, 6, 17. Iam vero Arrius consulatum sibi ereptum fremit. C. Att. 2, 7. a med. — Stridēre *und* Stridĕre (*Althochd.* stridan, *sieden; Goth.* kriustan, *Grimms Gr.* I. *S.* 861. 842. *Griech.* τρίζειν, *b. Tatian* Stridunga, *vom Knirschen mit den Zähnen; eine Nachahmung des natürlichen Lauts;*) *zischen, pfeifen, knarren; bezeichnet ein kreischendes, dem Ohr widerliches Geräusch:* Bellua Lernae horrendum stridens. V. Aen. 6, 288. Fusum stridit in igne merum. Ovid. Trist. 5, 5, 12. Foribus cardo stridebat aenis. V. Aen. 1, 449. — Strepere (*Althochd.* Stropolon, *Mons. Gloss.* Stropolot, *Schauer, Entsetzen;* Geströpel, *Geräusch; zu* Streben *gehörig, und ebenfalls Nachahmung des natürlichen Lauts;*) *rauschen, lärmen, überhaupt ein so starkes Geräusch oder Getöse machen, dass es wiederhallt:* Rauco strepuerunt cornua cantu. V. Aen. 8, 2. Aegaeon Iovis quum fulmina contra tot paribus streperet clipeis. Ibid. 10, 568. *klirren, vom Aneinanderschlagen,* cf. Drak. ad Sil. 9, 280. Quum Achivi coepissent inter se strepere, aperteque artem obterere extispicum. C. Div. 1, 16, 29. *lärmen.* Strepunt aures clamoribus plorantium sociorum. Liv. 22, 14, 8. — Crepare, *vgl.* 499. *und* Crepusculum, 381.

a. Crepitus, *das Krachen, Prasseln, von einem abstossend hervorbrechenden Geräusch:* Placide egredere, et sonum prohibe forum, et crepitum cardinum. Plaut. Curc. 1, 3, 1. Terrorem pallor et tremor et dentium crepitus consequitur. C. Tusc. 4, 8, 19. Fumus crepitusque viridis materiae flagrantis. Liv. 6, 2, 11. Nulla vox alia illius miseri inter dolorem crepitumque plagarum audiebatur. C. Verr. 5, 62, 162. cf. Garat. h.l. — Fremitus, *ein dumpfes Getöse, das stärker, Schrecken erregend, und schwächer seyn kann:* Quum quiescere volunt, fremitum murmurantis maris non audiunt. C. Tusc. 5, 40, 116. Germani hinnitus ac fremitus equorum observant. Tac. G. 10. Euryalus victor prima tenet, plausuque volat fremituque secundo. V. Aen. 5, 338. *vom Beifallszuruf.* — Fremor, III, 1. *ist dasselbe; nur poetisch:* Vix ea legati; variusque per ora cucurrit Ausonidum turbata fremor. V. Aen. 11, 297. — Strepitus, *das Rauschen, das schallende Geräusch oder Getöse:* Strepitus, fremitus, clamor tonitruum et rudentum sibilus. C. Fam. 8, 2. Subito ingens valvarum strepitus lectis excussit utrumque. Hor. Serm. 2, 6, 112. Pedum crepitus, strepitus hominum. C. Top. 12, 52. O testudinis aureae dulcem quae strepitum, Pieri, temperas. Hor. Carm. 4, 3, 18. — Stridor, III, 1. *ein scharfes, durchdringendes, grelles Geräusch:* Stridor serrae, tum quum acuitur. C. Tusc. 5, 40, 116. Insequitur clamorque virum

stridorque rudentum. V. Aen. 1, 87. Ianua, quae verso stridorem cardine reddat. Ovid. Met. 11, 608. Cumque fero movi linguam stridore bisulcam. Ibid. 9, 65. *mit Zischen; von einer Schlange.* Sullanus ager tantam habet invidiam, ut veri ac fortis tribuni plebis stridorem unum perferre non possit. C. Agr. 2, 26, 70. *ein einziger kreischender Schrei.*

605. *Frenum, Lupi, Lupata, Capistrum.*

Frenum (*vgl.* Frendere, 604, a. *und* Frenare, 297. V, 1, c. *eigentlich, etwas zur Fresse Gehöriges, Hebr.* רֶסֶן *der Zaum; das Innere des Kinnbackens, das Gebiss;) der Zaum, das Gebiss; im Plur.* freni *und* frena: Equum coegit frenos invitum pati. Phaed. 4, 3, 9. Equus non equitem dorso, non frenum depulit ore. Hor. Epist. 1, 10, 38. Isocrates dicebat, se calcaribus in Ephoro, contra autem in Theopompo frenis uti solere. C. Orat. 3, 9, 36. Ordinem rectum evaganti frena licentiae iniecit. Hor. Carm. 4, 15, 10. — Lupi *und gewöhnlicher* Lupata, *auch* Lupati (scil. frena, freni; *von* lupus, XIII, 1. *Griech.* λύκος, *der Wolf und das Wolfsgebiss. Im Oberdeutschen ist noch Luppe,* lupa, *die Hündin, Petze, von laufen, üblich;) das Wolfsgebiss, eine Art von* frenum, *mit eisernen, Wolfs ähnlichen Zähnen versehen; poetisch für Gebiss überhaupt:* Tempore paret equus lentis animosus habenis, et placido duros accipit ore lupos. Ovid. Trist. 4, 6, 4. Prensique negabunt (equi) verbera lenta pati, et duris parere lupatis. V. Georg. 3, 208. i. e. Frenis asperrimis. Dicta autem lupata a lupinis dentibus, qui inaequales sunt; unde etiam eorum morsus vehementer obest. Servius h. l. Asper equus duris contunditur ora lupatis. Ovid. Am. 1, 2, 15. — Capistrum (*zu* caput, 436. *gehörig,* XIV, 2, *) *wie Kappe, Althochd.* Kap, *und Kappzaum zu Kopf, vgl. Adelung* hh. vv. *Hebr. ist* כַּף, *die hohle Hand, überhaupt etwas Hohles;) die Halfter, der Maulkorb:* Pullos asinorum noctibus leniter capistris, aliave qua re habent vinctos. Varr. R. R. 2, 6, 4. Multi iam excretos prohibent a matribus haedos, primaque ferratis praefigunt ora capistris. V. Georg. 3, 399. Nunc, eques in tergo residens, huc latus et illuc mollia purpureis frenabas ora capistris. Ovid. Met. 10, 125. *Tropisch:* Stulta maritali iam porrigit ora capistro. Iuvenal. 6, 43. *die Ehestandshalfter.*

606. *Frigere, Algere; Frigus, Algor, (Algu,) Gelu, Rigor, Glacies, Pruina; Frigidus, Algidus, Gelidus, Egelidus, Rigidus, Glacialis.*

a. Frigēre (*frieren, b. Notker* befroren, erfroren; *daher frisch, Friesel; Griech.* φρίσσειν, *schauern, zittern;) frieren, vor Frost beben und zittern:* Tange: si non totus friget, me eneca. Ter. Phorm. 5, 9, 5. *Tropisch, nichts anfangen können, gelähmt seyn, stocken:* Plane iam, Brute, frigeo: ὄργανον enim erat meum senatus; id iam est dissolutum. C. Fam. 11, 14, 1. *ich habe nichts zu thun.* Quod tibi supra scripsi Curionem valde frigere, iam calet. Ibid. 8, 6, 5. Quum omnia iudicia frigerent. C. Verr. 2, 25. pr. Ipsa accumbere mecum: sermonem quaerere. Ubi friget, huc evasit, quam pridem pater mi et mater mortui essent. Ter. Eun. 3, 3, 11. Gelidus tardante senecta sanguis hebet, frigentque effetae in corpore vires. V. Aen. 5, 396. — Algēre (*Althochd.* welch, *welk, Mons. Gloss.* eruuelcheta, *verwelkt; b. Otfried* welkan, *b. Winsbeck.* velwen, *Nieders. welen; welken;) eigentlich, welk, schlaff seyn vor Kälte; frieren, Kälte leiden:* Lycurgi leges laboribus erudiunt iuventutem, venando, currendo, esuriendo, sitiendo, algendo, aestuando.

C. Tusc. 2, 14, 34. *Tropisch:* Probitas laudatur et alget. Iuvenal. 1, 74. *hängt die Flügel.*

b. Frigus, I, 1. *die Kälte, in so fern sie Frieren, Frost verursacht:* Tectis et frigorum vis pellitur et calorum molestiae sedantur. C. Off. 2, 4. pr. Augustus neque frigora, neque aestus facile tolerabat. Suet. Aug. 81. *Tropisch:* Quum Appius senatum infrequentem coegisset, tantum fuit frigus, ut populi convicio coactus sit nos dimittere. C. Q. Fr. 2, 12, 1. — Algor, III, 1. *die Kälte, in so fern sie empfunden wird, das Frieren:* Hostis confectus algore atque inedia. Tac. H. 3, 22. pr. (Algu *oder* Algus, *veraltet, ist die Kälte selbst:* Hiems sequitur, crepitans ac dentibus Algu. Lucret. 5, 746.) — Gelu (*b. Kero* chalt, *Goth.* kalds, *Schwed.* kalt, *kalt, vgl.* Gelari, 334.) *die Kälte, in so fern sie gerinnen, gefrieren macht; der Frost:* Et maris adstricto quae coit unda gelu. Ovid. Trist. 2, 196. Vides, ut alta stet nive candidum Soracte, — geluque flumina constiterint acuto. Hor. Carm. 1, 9, 3. *Tropisch:* Sed mihi tarda gelu saeclisque effeta senectus. V. Aen. 8, 508. — Rĭgor (*vgl.* 492. *und* Rĭgere, 334. III, 1. *das veraltete ragen, starr, steif seyn; zu* rĕgere, erĭgere, *richten, gehörig, vgl. Adelung* hh. vv.) *das Starren vor Frost:* Tandem bruma nives affert, pigrumque rigorem reddit. Lucret. 5, 745. — Glacies (*bei Willeram und Schwed.* Glas, *Glas, ursprünglich für Glanz vom veralteten Gleiss, gleissen, in Boxhorns Glossen* clizzan;) *Eis, gefrornes Wasser:* Quum nix alta iacet, glaciem quum flumina trudunt. V. Georg. 1, 310. Lentaque miserrima tabe liquitur, ut glacies incerto saucia sole. Ovid. Met. 2, 808. — Pruina (*vom Altdeutschen* Brau, *Nordisch* Brun, V, 2, b. *der Rand, Umkreis;* [*daher das Althochd.* Prawa, *die Augenbraune;*) *welches auch Reif, Althochd.* rîfo, *bedeutet, weil er an den Gegenständen wie ein Rand oder eine Rinde erscheint; vgl. Adelung* hh. vv.) *der Reif, gefrorner Thau oder Nebel:* Prata canis albicant pruinis. Hor. Carm. 1, 4, 4. Stant circumfusa pruinis corpora magna boum. V. Georg. 3, 368.

c. Frigidus, X, 1. *kalt, frisch, in so fern Etwas so empfunden wird, oder einen Kälteschauer verursacht:* Frigidus aquilo. V. Georg. 2, 404. Fons frigidior. Hor. Epist. 1, 16, 12. *Tropisch, ohne Feuer, matt, frostig:* Gabinius accusatoribus frigidissimis utitur. C. Q. Fr. 3, 3, 3. Orator nimis lentus in dicendo et paene frigidus. C. Brut. 48, 178. Cave in ista tam frigida, tam ieiuna calumnia delitescas. C. Caecin. 21, 61. In ridiculo verba, quae sint frigidiora, vitemus. C. Orat. 2, 63, 256. Si frigida curarum fomenta relinquere posses, quo te coelestis sapientia duceret, ires. Hor. Epist. 1, 3, 26. — Algidus, *an sich kalt, von kalter Natur:* Ego (Atys) viridis algida Idae nive amicta loca colam? Catull. 63, 70. — Gelidus, *eiskalt:* In ripa gelidique sub aetheris axe. V. Aen. 8, 28. Venti gelidaeque pruinae. V. Georg. 2, 263. Saepe homines aegri morbo gravi, quum aestu febrique iactantur, si aquam gelidam biberint, primo relevari videntur. C. Cat. 1, 13, 31. Fibrenus praecipitat in Lirem eumque multo gelidiorem facit. Nec enim ullum hoc frigidius flumen attigi, quum ad multa accesserim, ut vix pede tentare id possim. C. Leg. 2, 3, 6. *Tropisch:* Gelidaque divos morte carentes. Hor. Carm. 2, 8, 11. Gelidusque per ima cucurrit ossa tremor. V. Aen. 2, 120. — Egelidus, *durchaus eiskalt:* Ut procul egelido secretum flumine vidit. V. Aen. 8, 610. Impiger egelido movet arma Severus ab Istro. Auson. Caes. 21. Iuxta Romam Albulae aquae egelidae: sed Cutiliae in Sabinis gelidissimae. Plin. 31, 2, 6. *und, was Etwas von seiner Eiskälte verloren hat, lau, lauwarm:* Perfundebatur egelida aqua, vel sole multo calefacta.

Suet. Aug. 82. Iam ver egelidos refert tepores. Catull. 46, 1. — Rigidus, *starr von Frost, vgl.* 191. — Glacialis, XII, 3. *eisig:* Et glacialis hiems aquilonibus asperat undas. V. Aen. 3, 285. Et pavet obsessum glaciali frigore pectus. Ovid. Met. 9, 581.

607. ***Fruges, Fructus, Fetus, Frumentum; Frumentator, Frumentarius; Frugi, Frugalis.***

a. Fruges (*der Sing.* Frux *nur collective und tropisch, von* frui, *brauchen; b. Tatian* Fruht, *Frucht, von Rogen, Rocken, bei den ältesten Oberdeutschen Schriftstellern* Roggo, *Dän. Rugen, ehemals Frucht überhaupt, vgl. Adelung* hh. vv. *Hebr.* פְּרִי *Frucht;*) *alle Feld-, auch Baumfrüchte, wenn die letztern nicht besonders unterschieden werden, als Erzeugnisse eines cultivirten Bodens:* Non omnem frugem, neque arborem in omni agro reperire possis. C. S. Rosc. 27, 75. *Getreideart.* Quercus et ilex multa fruge pecus, multa dominum iuvat umbra. Hor. Epist. 1, 16, 10. Natura, quum fruges ad spicam perduxit ab herba, non relinquit et pro nihilo habet herbam. C. Fin. 4, 14, 37. Eam gentem (Gallos) traditur fama, dulcedine frugum maximeque vini, nova tum voluptate, captam, Alpes transisse. Liv. 5, 33, 2. Lentiscus triplici solita grandescere fetu, ter fruges fundens, tria tempora monstrat arandi. C. N. D. 1, 9, 15. In arborum bacis terraeque frugibus est aliquid maturitate tempestiva quasi vietum et caducum. C. Sen. 2, 5. cf. C. Tusc. 5, 13, 37. *Tropisch:* Haec studia in adolescentia, tamquam in herbis, significant, quae virtutis maturitas, et quantae fruges industriae sint futurae. C. Coel. 31, 76. — Fructus (frui, XIII, 1.) *eigentlich, der Genuss; die Frucht, wenn sie so weit gediehen ist, dass sie genossen werden kann; daher der Ertrag und überhaupt, jeder Genuss oder Nutzen, den man von einer Sache hat:* Neque agri cultura, neque frugum fructuumque reliquorum perceptio et conservatio sine hominum opera ulla esse potuisset. C. Off. 2, 3, 12. Fruges sunt agrorum cultorum; fructus pratorum, arborum, pecudum. Heusing. l. c. cf. C. N. D. 3, 36. pr. In quos sumtus abeunt fructus praediorum? C. Att. 11, 2. ante med. Apibus fructum restituo suum. Phaedr. 3, 13, 15. Fructus ex re publica non laetos et uberes, sed magna acerbitate permixtos tuli. C. Planc. 38, 92. Oves neque sustentari, neque ullum fructum edere ex se sine cultu hominum et curatione possent. C. N. D. 2, 63, 158. Gloria est fructus verae virtutis honestissimus. C. Pis. 24, 57. Vestrum beneficium ad animi mei fructum atque laetitiam duco esse permagnum. C. Agr. 2, 2, 5. Unus scilicet animi fructus, qui in te videndo est, percipi literis non potest. C. Fam. 15, 14, 3. Si fructibus, et emolumentis, et utilitatibus amicitias colemus: dubium est, quin fundos et insulas amicis anteponamus? C. Fin. 2, 26, 83. — Fetus, *vgl.* 249. *die Frucht, als etwas durch Zeugung Hervorgebrachtes:* Ager non semel aratur, quo meliores fetus possit et grandiores edere. C. Orat. 2, 30, 131. Hic segetes, illic veniunt felicius uvae, arborei fetus alibi. V. Georg. 1, 55. Hinc omnis largo pubescit vinea fetu. Ibid. 2, 390. Ex quo triplex ille animi fetus exsistet. C. Tusc. 5, 24, 68. — Frumentum (frui, XVI, 1. *eig. was als Mittel dient, sich einen Genuss zu bereiten;*) *das Getreide überhaupt:* In segetibus frumentum est, in quo culmus extulit spicam. Varr. R. R. 1, 48, 1. Frumentum ex agris in loca tuta comportatur. C. Att. 5, 18. med. Frumentum triticeum. Martial. 13, 12. Frugum sunt duo genera. Frumentum, ut triticum, hordeum: et legumina, ut faba, cicer. Plin. 18, 7. pr.

b. Frumentator, *Einer, der Getreide herbeischafft durch Einkauf oder durch Fouragiren;* Frumentarius, XI, 2. *ein Getreidehändler:*

In Volscis frumentum ne emi quidem potuit: periculum quoque ab impetu hominum ipsis frumentatoribus fuit. Liv. 2, 34, 4. Rex, copiis divisis, partem ad consectandos vagos frumentatores misit. Id. 31, 36, 9. — Non videtur nec frumentarius ille Rhodios, nec hic aedium venditor celare emtores debuisse. C. Off. 3, 13, 57. cf. Drak. ad Liv. 4, 12, 10.

c. Frugi (i. e. qui frugi est) *eigentlich, tauglich; vernünftig handelnd, tugendhaft, rechtschaffen:* L. Piso tanta virtute atque integritate fuit, ut etiam illis optimis temporibus, quum hominem invenire nequam neminem posses, solus tamen Frugi nominaretur. — Frugi igitur hominem, frugi, inquam, et in omnibus vitae partibus moderatum ac temperantem, plenum pudoris, plenum officii, plenum religionis, videtis. C. Font. 13, 29. 14, 30. Graeci frugi homines χρησίμους appellant, id est, tantummodo utilis; at illud est latius: omnis enim abstinentia, omnis innocentia — — reliquas etiam virtutes frugalitas continet. — Qui sit frugi igitur, vel si mavis, moderatus et temperans, eum necesse est esse constantem. C. Tusc. 3, 8. Iam proverbii locum obtinet, „hominem frugi omnia recte facere. Ibid. 4, 16, 36. Quidam decedens tres reliquit filias: — alteram lanificam, frugi et rusticam. Phaedr. 4, 4, 5. Bruttium nullo tempore a me patior discedere: cuius quum frugi severaque est vita, tum etiam iucundissima convictio. C. Fam. 16, 21, 4. Frugi coenula. Iuvenal. 3, 167. — Frugalis *im Positivo hat nur Appulejus:* Frugalis maturitas. *Ausserdem kommt es nur als Comparativus und Superlativus von* frugi *vor:* Dedo patri me nunc iam, ut frugalior sim, quam vult. Ter. Heaut. 4, 3, 3. Optimus colonus, parcissimus, modestissimus, frugalissimus. C. Orat. 2, 71, 287. Homines sunt tota ex Asia frugalissimi, sanctissimi, a Graecorum luxuria et levitate remotissimi. C. Flacc. 29, 71. Non haec villa „quam aedificarunt maiores nostri, frugalior, ac melior est, quam tua illa perpolita in Reatino. Varr. R. R. 3, 2, 3. cf. Spalding ad Quinctil. 1, 6, 17.

608. *Frustra, Incassum, Nequidquam, Gratis, Gratuito; Cassus, Irritus.*

Frustra (*statt* frustera sc. re, *vom ungebräuchlichen* fruster, frustera, VI, 1. XXI, 7. *und dieses vom Altdeutschen* bresten, *bersten, vgl.* Frustum, 603, b. *eigentlich, geborsten, zerrissen;*) *vergebens, ohne Erfolg, wenn bei einer Bemühung die erwartete Wirkung ausbleibt:* Haec si verbis explicare conemur, frustra suscipiatur labor. C. Univ. 10. extr. Frustra ac sine causa quid facere indignum deo est. C. Div. 2, 60, 125. Crassus auxilium suum viris bonis frustra implorari non patietur. C. Orat. 2, 33, 144. Nabdalsa primo indicem persequi conatus: postquam id frustra fuit, Iugurtham accedit. Sall. I. 71, 5. cf. 73. fin. Quo mihi acrius adnitendum est, ut neque vos capiamini, et illi frustra sint. Ibid. 85, 6. cf. Cort. h. l. Iam hi ambo et servus et hera frustra sunt duo, qui me Amphitruonem rentur esse: errant probe. Plaut. Amph. 3, 3, 19. *sie täuschen sich in ihrer Erwartung.* — Incassum, In cassum, *auch* Cassum, *eigentlich, ins Leere; vergebens, ohne sein Ziel zu erreichen:* Galli vana incassum iactare tela. Liv. 10, 29, 2. Turne, tot incassum fusos patiere labores? V. Aen. 7, 421. Precantur deos, ut illud agmen (Fabiorum) faustum atque felix mittant, sospites brevi in patriam ad parentes restituant. Incassum missae preces. Liv. 2, 49, 8. Pauci bona libertatis incassum disserere, plures bellum pavescere, alii cupere. Tac. 1, 4. Ergo hominum genus incassum frustraque laborat semper, et in curis consumit inanibus aevum. Lucret. 5, 1429. Quid cassum times? Senec. Herc. Oet. 352. — Nequidquam (ne-quidquam,) *vergebens, ohne Etwas auszurichten oder zu*

bewirken: Utrimque iniuriae factae, ac res nequidquam erant repetitae. Liv. 1, 30, 4. Ex quo Ennius: nequidquam sapere sapientem, qui ipse sibi prodesse non quiret. C. Off. 3, 15, 62. Perseus media nocte profectus, ut prima luce aggressus (Romanos) falleret. Nequidquam. primae stationes oppressae tumultu ac terrore suo ceteros exciverunt. Liv. 42, 64, 4. — Gratis (*der Ablat.* gratiis, *vgl.* Gratia, 75. *eigentlich, um des blossen Dankes willen;*) *umsonst, ohne Entgeld, ohne Etwas zu geben und zu nehmen:* Ei quae accessere, tibi addam dono gratiis. Plaut. Epid. 3, 4, 38. cf. Turneb. ad C. Agr. 1, 4, 11. Ecquid me adiuvas, ne gratis rei publicae serviamus? C. Cluent. 26, 71. Habitent gratis in alieno? C. Off. 2, 23, 83. — Gratuito (gratuitus *von* gratus, 207. XIII, 2. XXI, 5.) *umsonst, aus blosser Gefälligkeit, um sich gefällig zu machen:* Multis gratuito civitatem in Graecia homines impertiebantur. C. Arch. 5, 10. Diserti hominis, quodque in patriis est moribus, multorum causas et non gravate et gratuito defendentis beneficia et patrocinia late patent. C. Off. 2, 19, 66.

b. Cassus (*eigentlich, tief ausgehöhlt und leer, wie ein Kessel, b. Notker* Chezzel, *vgl.* Cassis, 244. [Cassilam antiqui pro casside ponebant. Festus.] *und* Cadus, 107. *Adelung* vv. *Kessel, Katze* 8), *Kasten. Gothisch ist* Kas, *ein Gefäss, Hebr.* כּוֹס *der Becher;*) *leer, von etwas Hohlem:* Cassam glandem. Plaut. Rud. 5, 2, 37. Te amatorem inventum esse inanem, quasi cassam nucem. Id. Pseud. 1, 3, 137. *taub.* Virginem habeo grandem, dote cassam atque illocabilem. Id. Aul. 2, 2, 14. (Palamedem Pelasgi) demisere neci: nunc cassum lumine lugent. V. Aen. 2, 85. *beraubt. Tropisch, vergeblich, ohne Wirkung und Nutzen:* Omne, quod honestum nos et laudabile esse dicimus, id illi cassum quiddam et inani vocis sono decoratum esse dicunt. C. Tusc. 5, 41, 119. Cassi labores et infructuosae preces. Plin. Ep. 8, 23, 6. Opemque dei non cassa in vota vocavit. V. Aen. 12, 780. — Irritus (in-ratus, 264. *von* reri, 137.) *ungültig:* Quod modo erat ratum, irritum est. Ter. Phorm. 5, 8, 58. Testamentum irritum fecit. C. Phil. 2, 42, 109. *daher vergeblich, vereitelt, so gut als nicht gethan:* Sternuntur segetes, longique labor perit irritus anni. Ovid. Met. 1, 273. Plerique irritis precibus surdas principis aures adstrepebant. Plin. Pan. 26, 2. Thalestris petere perseverabat, ne se irritam spei pateretur abire. Curt. 6, 5, 31. *in ihrer Hoffnung getäuscht.*

609. *Fugere, Effugere, Subterfugere, Vitare; Fuga, Effugium, Exsilium; Fugax, Fugitivus, Erro.*

Fugere (*Schwed. und Isländ.* fika, fyka, *eilen, wovon das Nieders. Dän. Schwed.* fix, *fix, hurtig, eilig, Griech.* φεύγειν; *das Deutsche fliehen gehört zu* fluere;) *fliehen, sich eilig von einem Orte entfernen:* Hostes terga verterunt, neque prius fugere destiterunt, quam ad flumen Rhenum pervenerint. Caes. 1, 53. pr. Nunc et oves ultro fugiat lupus. V. Ecl. 8, 52. *Tropisch, sich von Etwas ungesäumt zu entfernen, sich einer Sache zu entziehen suchen:* Non convenit, nunc me laborem fugere. Ter. Heaut. 1, 1, 114. Vercingetorix, tanto accepto incommodo, neque se in occultum abdiderat et conspectum multitudinis fugerat. Caes. 7, 30. — Effugere, *entfliehen, d. i. davon fliehen, und entgehen, entkommen, entwischen:* Rex e manibus effugit. C. Manil. 9, 22. Chabrias indulgebat sibi liberalius, quam ut invidiam vulgi posset effugere. Nep. 12, 3. Caesar fore videbat, ut, si essent hostes pulsi, celeritate periculum effugerent. Caes. 4, 35. Effugiet tamen haec sceleratus vincula Proteus. Hor. Serm. 2, 3, 71. — Subterfugere, *unter der Hand entfliehen,*

sich wegstehlen: Ulixem insimulant tragoediae simulatione insaniae militiam subterfugere voluisse. C. Off. 3, 26, 97. Homo criminum vim subterfugere nullo modo poterat. C. Verr. A. 1, 3, 8. — Nunquam ullum periculum tantum putavi, quod subterfugere mallem. C. Fam. 15, 1, 4. — Vitare (*Altdeutsch* wit, XX. *abgesondert, los, frei, woher auch* iduus, viduus; *quitt, Schwed.* quitt, *Isländ.* quittur, *frei, los, ledig; und weit;*) *eigentlich, sich quitt, oder weit von Etwas weg machen; meiden, aus dem Wege gehen:* Late is locus restagnat: quem si qui vitare voluerit, sex millium circuitu in oppidum perveniet. Caes. C. 2, 24. Tela immissa Labienus obtectus armis militum vitavit. Ibid. 3, 19. Columbae quum saepe effugissent miluum, et celeritate pennae evitassent necem. Phaedr. 1, 31. *Man flieht* (fugere) *die Gefahr, indem man sich ihr nicht aussetzt: man entgeht ihr* (vitare, Caes. C. 2, 35. 3, 79.) *indem man nicht in dieselbe geräth.*

b. Fuga, *die Flucht, die eilige Entfernung von einem Orte, das Entwischen:* Mittam illa, fugam ab urbe turpissimam, ignorationem non solum adversarii, sed etiam suarum copiarum. C. Att. 7, 21. Caesar, remotis equis, ut aequato omnium periculo spem fugae tolleret, proelium commisit. Caes. 1, 25. *Tropisch:* Fuga laboris desidiam coarguit. C. Mur. 4, 9. Hanc ego ignominiam vel exsilio, vel morte, si alia fuga honoris non esset, vitassem. Liv. 3, 67, 2. *auch die Flucht aus dem Vaterlande, sie sey freiwillig oder gezwungen, und ohne Rücksicht auf Strafe:* Invidiae multitudinis atque ob eas bene meritorum saepe civium expulsiones, calamitates, fugae. C. Off. 2, 6, 20. Quoties fugas et caedes iussit princeps, toties grates deis actae. Tac. 14, 64. — Effugium, *die Stelle, wo man Gelegenheit hat, aus Etwas herauszukommen, und das Mittel zum Entfliehen:* Si effugium patuisset in publicum. Liv. 24, 26, 12. Milites effugia insederant. Tac. 3, 42. Videmus animantes alias esse cornibus armatas, alias habere effugia pennarum. C. N. D. 2, 47, 121. *Fittige, womit sie entfliehen können.* Civis Romanus apud te praetorem, si non effugium, ne moram quidem mortis assequi potuit. C. Verr. 5, 64. fin. *Gelegenheit dem Tode zu entgehen; hingegen* fuga mortis, *die Scheu vor dem Tode.* — Exsilium, *vgl.* Exsul, 543. *eigentlich, der Aufenthalt ausserhalb des Vaterlandes:* Q. Catulus sibi non incolumem fortunam, sed exsilium et fugam deprecabatur. C. Orat. 3, 3, 9. Hoc ad Alliam fuga, hoc capta urbs necessitatis imposuisse, ut desereremus penates nostros, exsiliumque ac fugam nobis ex eo loco consisceremus, quam tueri non possemus? Liv. 5, 53, 5.

c. Fugax, IX, 2. *flüchtig, der leicht und schnell flieht:* Timidi damae, cervique fugaces. V. Georg. 3, 539. Mors et fugacem persequitur virum. Hor. Carm. 3, 2, 14. *Tropisch:* Fugaces labuntur anni. Ibid. 2, 14, 1. Omnia, quae habent speciem gloriae, contemne; brevia, fugacia, caduca existima. C. Fam. 10, 12, 5. — Fugitivus, IV, 4. *im Fliehen begriffen; Einer, der von selbst und vorsätzlich die Flucht ergriffen hat und in diesem Zustande sich noch befindet; besonders ein entlaufener Sklav:* Dicitur mihi tuus servus anagnostes fugitivus cum Vardaeis esse; ego, terra marique ut conquireretur, praemandavi. C. Fam. 5, 9, 2. Tenuerunt illum locum servi, fugitivi, barbari, hostes; sed neque tam fugitivi illi a dominis, quam tu a iure et a legibus. C. Verr. 4, 50, 112. *Tropisch:* Retraham illud fugitivum argentum tamen. Ter. Heaut. 4, 2, 11. *Geld, welches nicht bei mir bleiben will.* — Erro (errare, II, 1. *irren;*) *ein Landstreicher, der ohne einen bestimmten rechtmässigen Zweck im Lande herum läuft:* Teque ipsum vitas, fugitivus ut erro. Hor. Serm. 2, 7, 113.

der Servus fugitivus *entflieht in der Absicht, nie wieder zurückzukommen; der* Erro *ist ein Vagabund, der zurückkommt, wenn er des Laufens müde ist; und kann auch ein Freier seyn:* Proprie erronem sic definimus, qui non quidem fugit, sed frequenter sine causa vagatur, et temporibus in res nugatorias consumtis, serius domum redit. Ulpian. in Digg. XXI, 1, 17. §. 14.

610. ***Fulcire, Sustinere, Sustentare, Munire; Fultus, Fretus, Nixus.***

a. Fulcire (*Althochd.* folgan, *Angels.* folgian, fylgian, *folgen,* XVIII. *Folge heisst eine Gabel, womit ein Feuerhacken gehoben, und in der Mühle ein Keil, womit der gehobene Stein unterstützt wird; hierher gehören auch Balken, Bolzen, im Bergbau eine Stütze, das Einfallen des Erdreichs zu verhindern; Bohle und Bollwerk, von boll, rund und steif, in welchen der Begriff des Unterstützens liegt, vgl. Adelung* hh. vv. *auch das Hebr.* פֶּלֶךְ *der Stab, die Krücke; vgl.* Fulcrum, 302.) *stützen, mit Beziehung auf das, was zur Stütze dient; einer Sache eine Stütze geben:* Quod non Taenariis domus est mihi fulta columnis. Propert. 3 (4), 1, 49. *Tropisch:* Quod si tu ea tenes, quae putamus, magnis subsidiis fulta res publica est. C. Fam. 12, 5, 1. Imperium gloria debet fultum esse et benevolentia sociorum. C. Off. 3, 22, 88. — Sustinere (sus-tenere, *aufwärts, in die Höhe halten;*) *aufrecht halten, in der Höhe erhalten, tragen:* Senex ferula titubantes ebrius artus sustinet. Ovid. Met. 4, 27. Olympiae per stadium ingressus esse Milo dicitur, quum humeris sustineret bovem vivum. C. Sen. 10, 33. *Tropisch:* Sustines non parvam exspectationem imitandae industriae nostrae. C. Off. 3, 2, 6. *Erwartung erregen.* Sic ad nos conformatus revertare, ut, quam exspectationem tui concitasti, hanc sustinere ac tueri possis. C. Fam. 2, 1, 2. Sustinere se ab omni assensu. C. Acad. 2, 15. fin. *sich enthalten.* Caesar labentem excepit, fulsit et sustinuit re, fortuna, fide, hodieque sustinet. C. Rab. Post. 16, 43. Hoc sustinete, maius ne veniat malum. Phaedr. 1, 2, 31. — Sustentare (*das verstärkte* sustinere, XX, 10.) *gewöhnlich tropisch, Etwas erhalten, dass es nicht zu Grunde gehe; und ertragen, aushalten:* Valetudo sustentatur notitia sui corporis et observatione, quae res aut prodesse soleant aut obesse. C. Off. 2, 24, 86. Qui dicit testimonium ex nostris hominibus, ut se ipse sustentat! ut omnia verba moderatur! C. Flacc. 5, 12. *wie erhält er sich im Gleichgewicht!* Eorum, qui in tabernis sunt, omne instrumentum, omnis opera ac quaestus frequentia civium sustentatur, alitur otio. C. Cat. 4, 8, 17. Sapientes pacis causa bellum gerunt, laborem spe otii sustentant. (Sall.) Fragm. de Rep. Ordin. I, 6. Quum sustentare vix posses maerorem tuum doloremque decessionis. C. Pis. 36, 89. — Munire (*vgl.* Munitio, 160. *und* Mons, 299.) *eigentlich, schützen; des Schutzes wegen befestigen, verwahren:* Barbari castra muniunt vallo pedum duodecim. Caes. C. 1, 61. fin. Caesar ad flumen Axonam castra posuit. Quae res et latus unum castrorum ripis fluminis muniebat, et, post eum quae essent, tuta ab hostibus reddebat. Caes. 2, 5. cf. Id. C. 3, 88. extr. Britannici belli exitus exspectatur. constat enim, aditus insulae esse munitos mirificis molibus. C. Att. 4, 16. a med. p. 647. Ern. Hannibal itinera (per Alpes) munivit. Nep. 23, 3. *gangbar machen, bahnen. Tropisch:* Ut ad hoc nefarium facinus accederet, aditum sibi aliis sceleribus ante munivit. C. Cluent. 11, 31. Haec nova sit ratio vincendi, ut misericordia et liberalitate nos muniamus. Caes. Oppio in C. Att. 9, 6.

b. Fultus (fulcire, fultum;) *gestützt, durch eine Stütze empor gehalten:* Vitis nisi fulta sit, fertur ad terram. C. Sen. 15, 52. Balbutit Scaurum, pravis fultum male talis. Hor. Serm. 1, 3, 48. — Fretus (*b. Otfr.* restan, *rasten, ruhen;* girestit, *geruhet;* Resto, *Rast, Ruhe; der Bedeutung nach verwandt mit Friede, b. Kero* Fridu;) *eigentlich, auf Etwas ruhend; daher, auf Etwas vertrauend, sich verlassend:* Haec ad te scripsi liberius, fretus conscientia officii mei benevolentiaeque. C. Fam. 3, 7. extr. Si quis forte malitia fretus sua insidias nostrae fecit adolescentiae. Ter. Phorm. 2, 1, 43. Fretus intelligentia vestra dissero brevius, quam causa desiderat. C. N. D. 1, 19, 49. Horridum militem esse debere, ferro et animis fretum. Liv. 9, 40, 4. — Nixus *oder* Nisus (niti, nixum, 323.) *aufgelehnt, gestützt auf Etwas:* Q. Scaevola, confectus senectute, hastili nixus. C. C. Rabir. 7, 21. *Tropisch:* Vestra aequitate nixi confidimus. C. Cluent. 57, 156. Partim innocentia freti, partim nobilitate nixi, partim potentia ac multitudine amicorum fulti. Pseudocicero Orat. Antequam iret in exsil. 4. extr.

611. *Fulgere, Splendere, Lucere, Nitere, Coruscare, Radiare, Rutilare, Micare; Fulgēre, Fulgurare; Fulmen, Fulgur, Fulgor, Tonitru, Fulgetrum, Fulguratio.*

a. Fulgēre (*zu* fulvus, *dunkelgelb und blassgelb, falb, gehörig,* XIX. *womit auch das Althochd.* ful, *faul, verwandt ist, von* Fun, *b. Kero* Fuire, *b. Tatian und noch jetzt in Oberschwaben* Fuir, *b. Otfried* Fiur, *Feuer, Griech.* πῦρ, *Hebr.* בער *verbrennen und brennen, vgl.* Funus, 215.) *blitzen; einen starken und blendenden Lichtglanz von sich geben:* Micantes fulsere gladii. Liv. 1, 25, 4. Marmorea tecta, ebore et auro fulgentia. C. Parad. 1, 3, 13. Qui nitent unguentis, qui fulgent purpura. C. Cat. 2, 3, 5. *Tropisch:* Fulgebat iam in adolescentulo (Eumene) indoles virtutis. Nep. 18, 1. Virtus intaminatis fulget honoribus. Hor. Carm. 3, 2, 18. — Splendere (*b. Notker* blendan, *blenden, blind machen;*) *eigentlich, vom blendenden Glanz der reinen weissen Farbe; strahlend und prachtvoll glänzen:* Splendens stella candida. Plaut. Rud. Prol. 3. Splendens Pario marmore purius. Hor. Carm. 1, 19, 6. Splendidissimo candore inter flammas elucens circus, quem vos orbem lacteum nuncupatis. C. Somn. 3. sub fin. s. Rep. 6, 16. At domus interior regali splendida luxu instruitur. V. Aen. 1, 637. *Tropisch:* Virtus lucet in tenebris, splendetque per sese semper, neque alienis unquam sordibus obsolescit. C. Sext. 28, 60. Nunc imperii vestri splendor illis gentibus lucet. C. Manil. 14, 41. — Lucere (*b. Kero* Lauga, *b. Notker* Loug, *Lohe, daher Althochd.* liuchtan, *Goth.* liuhtjan, *leuchten;*) *leuchten, Licht von sich geben und die Umgebungen erhellen:* Luna luce lucet aliena. C. Somn. 3. extr. s. Rep. 6, 16. Homo, qui erranti comiter monstrat viam, quasi lumen de suo lumine accendat, facit. Nihilominus ipsi lucet, quum illi accenderit. Ennius ap. C. Off. 1, 16, 51. *Tropisch:* Satis cernitis, quum res ipsa tot tam claris argumentis signisque luceat, pura mente atque integra Milonem Romam revertisse. C. Mil. 23. pr. Aequitas lucet ipsa per se. C. Off. 1, 9. fin. — Nitere (*nett seyn,* XIX. *Althochd.* niet, nietsam, *angenehm, daher niedlich;*) *gleissen, von dem milden Glanze einer reinen, glatten, blanken oder fettigen Oberfläche:* Arma militis esse debent nitentia ante rem, deformia inter sanguinem et vulnera. Liv. 9, 40, 5. cf. V. Aen. 9, 457. Aera nitent usu. Ovid. Am. 1, 8, 51. *sind blank.* Nitent unguentis. C. Cat. 2, 3, 5. Unde sic, quaeso, nites? aut quo cibo fecisti tantum corporis?

Phaedr. 3, 7, 4. cf. V. Aen. 3, 20. Nep. 18, 5, 6. Hor. Epist. 1, 4, 15. O qui tuarum, corve, pennarum est nitor! Phaedr. 1, 13, 6. *Tropisch:* Non valde nitens, non plane horrida oratio. C. Brut. 67, 238. Sint verba sonantiora, grandiora, laeviora et quodammodo nitidiora. C. Part. Or. 5, 17. Vectigal, quod in pace niteat, in bello non obsolescat. C. Agr. 1, 7, 21. Lucretius consul anni prioris, recenti gloria nitens, suas laudes participare cum Kaesone. Liv. 3, 12, 5. — Coruscare (coruscus, XX. *von dem alten Europäischen* Skior, Schor, *Feuer,* IX, 1. *woher das Persische* Koresch, Cyrus, *die Sonne, das Feuer, der Schorstein, Schwed.* Scarstein, *ehemals der Herd,* ἐσχάρα; Ingiang er tho skioro, *Otfried* I, 4, 37. *der Eingang war glänzend;) eigentlich von dem Zucken des Blitzes, der Flamme, der Lichtstrahlen; blinken:* Flamma inter nubes coruscat, coelum tonitru contremit. C. Orat. 3, 39, 157. Quum caput igne corusco contigit, inque coma flammeus arsit apex. Ovid. Fast. 6, 685. Elucent aliae (apes), et fulgore coruscant. V. Georg. 4, 98. Coruscans clipeus. Claudian. 7, 29. *daher überhaupt von der schwingenden, zitternden Bewegung schlanker, spitzig auslaufender Körper:* Longa coruscat sarraco veniente abies. Iuvenal. 3, 254. *active:* Hastamque coruscat. V. Aen. 12, 431. Exundant diviso vertice flammae, alternosque apices abrupta luce coruscant. Stat. Theb. 12, 432. — Radiare (radius, *der Strahl,* XX. *von dem alten* Ra, *jedes Langgestreckte, Schlanke, Schwed.* Rå, *ein Pfahl, daher* rudis, *Ruder, Ruthe, vgl. Adelung* v. *Rahe;) strahlen, Strahlen werfen:* Radiantis imagine lunae. V. Aen. 8, 23. Argenti bifores radiabant lumine valvae. Ovid. Met. 2, 4. — Rutilare (rutilus, XX. *von roth, Althochd.* rot, *auch vom Hochgelben oder der Goldfarbe gebraucht,* XII, 1.) *goldfarbig machen, und goldfarbig glänzen:* Gallorum promissae et rutilatae comae. Liv. 38, 17, 3. Apud Accium: Iamque auroram rutilare procul cerno. Aurora dicitur ante solis ortum, ab eo quod ab igni solis tum aureo aer aurescit. Quod addit rutilare, est ab eodem colore; aurei enim rutili, et inde etiam mulieres valde rufae Rutilae dictae. Varr. L. L. 6, 5. — Mĭcare (*im Fragment auf Carln d. Gr. b. Schilter* smechen, *schmücken, ursprünglich glänzen; daher Schmuck, dasjenige, was durch seinen Glanz verschönert;) funkeln, flimmern, von solchen glänzenden Oberflächen, die mit plötzlichem Wechsel Strahlen hervorschiessen und wieder verschwinden zu lassen scheinen, z. B. von Edelsteinen, Sternen:* Qualis gemma micat, fulvum quae dividit aurum. V. Aen. 10, 134. Pavo gemmantes expandit colores, adverso maxime sole, quia sic fulgentius radiant. Simul umbrae quosdam repercussus ceteris, qui et in opaco clarius micant, conchata quaerit cauda. Plin. 10, 20. Crebris micat ignibus aether. V. Aen. 1, 90. Ubi hostes effusi stantibus vobis se intulerint, tum micent gladii. Liv. 6, 12, 9. cf. 7, 33, 10. *daher von ähnlichen Bewegungen, wie bei einer erlöschenden Flamme, die plötzlich aufsteigt und wieder sich senkt:* Aures micantes pavidis equis. Plin. 11, 37, 50. Iam vero venae et arteriae micare non desinunt quasi quodam igneo motu. C. N. D. 2, 9, 24. Semanimesque micant digiti. V. Aen. 10, 396. *zucken.* Quum fidem alicuius bonitatemque laudant, dignum esse dicunt, quicum in tenebris mices. C. Off. 3, 19, 77. *von einem Fingerspiele, wo man rathen musste, wie viel Finger derjenige, gegen welchen man spielte, ausgestreckt oder eingebogen hatte. Tropisch:* Vultum hostis, ardore animi micantem, ferre non potuit. Liv. 6, 13, 2. *die Wuth, die dem Feinde aus den Augen blitzte.*

b. Für Fulgēre, *stark glänzen, brauchten die ältern Lateiner* Fulgĕre: Quasi quum in coelo fulgit propter lunam lucifer. Pompon. Macco

ap. Non. 10, 12. *und so tropisch noch:* Videres — altas effulgĕre matribus aedes. Claudian. 28, 546. *Eigentlich bedeutete dieses blitzen, und bezeichnete das schnelle Hervorschiessen des einfachen Blitzstrahls aus den Wolken, woraus Nonius auch Beispiele anführt, und wie es Lucretius genau von* fulgēre *unterscheidet:* Ipsa suo si fulget luna nitore. Lucret. 5, 767. Fulgit item, nubes ignis quum semina multa excussere suo concursu, ceu lapidem si percutiat lapis, aut ferrum: nam tum quoque lumen exsilit, et claras scintillas dissipat ignis. Sed tonitrum fit uti post auribus accipiamus, fulgere quam cernant oculi. Id. 6, 160. Dicimus ut splendēre, sic fulgēre. At antiquis ad significandum hanc e nubibus subitae lucis eruptionem mos erat, media syllaba correpta, ut dicerent fulgĕre. Senec. N. Q. 2, 56. *Daher auch von* fulgĕre: Augures decreverunt, Iove fulgente cum populo agi nefas esse. C. Vatin. 8. extr. cf. N. D. 2, 25, 65. Si fulserit, si tonuerit. C. Div. 2, 72, 149. *Tropisch:* Pericles si tenui genere (dicendi) uteretur, nunquam ab Aristophane poeta fulgĕre, tonare, permiscere Graeciam dictus esset. C. Orat. 9, 29. — Fulgurare (fulgur, XX, 4.) *blitzen, bezeichnet die plötzliche Feuererscheinung einer entzündeten Gewitterwolke ohne einen Wetterstrahl, das Wetterleuchten:* Fulgurat, quum repentinum late lumen emicuit. Id evenit, ubi in ignem extenuatus in nubibus aer vertitur, nec vires, quibus longius prosiliat, invenit. Senec. N. Q. 2, 57. Noctu magis, quam interdiu, sine tonitribus fulgurat. Plin. 2, 54. sub extr. *Tropisch, Blitze schleudern:* Ut, quod Pericli contigit, fulgurare ac tonare videaris. Quinctil. 2, 16, 19.

c. Von Fulgĕre *stammen:* Fulmen, XVI. *der Wetterstrahl als blitzender Körper, der blendenden Glanz mit zerschmetternder Kraft offenbart; der treffende Blitz;* Fulgur, I, 1. *der Blitz als feuriges Meteor, welches dem Donner vorhergeht und mit gleicher Schnelligkeit hervorschiesst und verschwindet; der leuchtende Blitz;* Fulgor, III, 1. *der blendende Glanz des Blitzes, (daher auch mit* Fulgur *wechselnd,) und bei solchen Gegenständen, die einen ähnlichen blendenden und blitzschnell verschwindenden Glanz von sich geben, der Schimmer;* Fulgĕtra, sc. lux s. fax, *und* Fulgĕtrum, sc. lumen, VII, 2, a. *das länger dauernde zuckende, oder abwechselnd hervorschiessende und verschwindende Blitzen ohne Schlag, das Wetterleuchten, oder auch der Wetterstrahl bloss als feurige Erscheinung:* Ex templo cadit igneus ille vortex, quem patrio vocitamus nomine fulmen. Lucret. 6, 298. Iace, obsecro, in me vim coruscam fulminis. C. Tusc. 2, 9, 21. Fulmen est telum ipsum, quod iacitur; ut Virg. Georg. 1, (329). Ipse pater, media nimborum in nocte, corusca fulmina molitur dextra. Nonius 5, 33. Latet plerosque, superiorum trium siderum ignes esse, qui decidui ad terras fulminum nomen habeant, — ideoque dictum Iovem fulmina iaculari. Plin. 2, 20. *Tropisch:* Insanire tibi videris, quod imitere verborum meorum fulmina? C. Fam. 9, 21. pr. Etiam fulmina fortunae contemnamus licebit. C. Tusc. 2, 27, 66. Duo fulmina belli, Scipiadas. V. Aen. 6, 843. — Credas et rapidum Aetnaeo fulgur ab igne iaci. Ovid. Fast. 1, 574. Coelique fulgure regionibus ratis temperanto. C. Leg. 2, 8. extr. Fulgur, ignis qui coruscat fulmine. Nonius 5, 33. Feriuntque summos fulgura montes. Hor. Carm. 2, 10, 12. *poetisch für* fulmina, *welches Fea gegen Bentley mit gleichem Rechte vertheidigt.* — Eodem modo fit fulgor qui tantum splendet, et fulmen quod mittitur. Sed illi levior vis, alimentique est minus. At ubi fulgura plus habuere materiae, et maiore impetu arserunt, non apparent tantum, sed decidunt. Senec. N. Q. 2, 57. Placet Stoicis, quum venti se in nubem induerint, eiusque tenuissimam quamque partem coeperint dividere

atque disrumpere, idque crebrius facere et vehementius, tum et fulgores et tonitrua exsistere: si autem nubium conflictu ardor expressus se emiserit, id esse fulmen. C. Div. 2, 19, 44. Prospera Iuppiter his dextris fulgoribus edit. Enn. ap. C. Div. 2, 39, 82. cf. C. Somn. 4. med. s. Rep. 6, 17. *daher das Schwanken der Lesarten zwischen* fulgur *und* fulgor, cf. Drak. ad Liv. 40, 58, 4. Oudend. ad Suet. Aug. 29. a med. Candelabrum e gemmis auroque perfectum, cuius fulgore collucere atque illustrari Iovis Optimi Maximi templum oportebat. C. Verr. 4, 32, 71. Iam fulgor armorum fugaces terret equos equitumque vultus. Hor. Carm. 2, 1, 19. cf. Ad Herenn. 4, 33, 44. Stellae solis fulgore obumbrantur. Senec. N. Q. 1, 1. a med. — Non eam infitias, — si in nube luctetur flatus aut vapor, tonitrua edi; si erumpat ardens, fulmina; si longiore tractu nitatur, fulgetra. His findi nubem, illis perrumpi. Plin. 2, 43. init. Apelles pinxit, quae pingi non possunt, tonitrua fulgetraque: Bronten, Astrapen, Ceraunobolian appellant. Id. 35, 10, §. 17. Heraclitus existimat fulgurationem esse velut apud nos incipientium ignium conatus, et primam flammam incertam, modo intereuntem, modo resurgentem. Haec antiqui fulgetra dicebant. Senec. N. Q. 2, 56. — *Dagegen ist* Fulguratio (fulgurare, II, 3,) *das Blitzen, Wetterleuchten, als Act:* Nubes mediocriter collisae, fulgurationes efficiunt; maiore impetu pulsae, fulmina. Senec. N. Q. 1, 1. ante med. Fulguratio ostendit ignem: fulminatio emittit. Ibid. 2, 12. Fulguratio est late ignis explicitus: Fulmen est coactus ignis, et impetu iactus. Ibid. 2, 16. — Tonitrus *und* Tonitruum (tonitru *kommt im Singulari gar nicht vor; von* tonare, tonĭtum, VII, 2, a. *von* tonus, *b. Notker* Tonner, *der Donner, und* toneron, *donnern, von tönen, der Ton;*) *der Donner, die Folge des Blitzes:* Homines tonitrua iactusque fulminum extimescunt. C. Div. 2, 18, 42. Unde movet tonitrus, vibrataque fulmina iactat. Ovid. Met. 2, 308. Tonitrua nos pluraliter dicimus: antiqui aut tonitruum dixerunt, aut tonum. Senec. N. Q. 2, 56.

d. Fulguralis (fulgur, XII, 3.) *die Beschaffenheit des Blitzes betreffend:* Quod Etruscorum declarant et fulgurales, et tonitruales libri. C. Div. 1, 33, 72. — Fulmineus (fulmen, V, 1.) *dem Blitze eigen, ähnlich:* Et qui fulmineo saepe sine igne tonat. Ovid. Pont. 2, 2, 118. Aurum potentius ictu fulmineo. Hor. Carm. 3, 16, 11. Fulmineus Mnestheus. V. Aen. 9, 812.

612. *Fundere, (Ef- Pro- Diffundere,) Profligare, Sternere, Prosternere; Fundus, Praedium, Villa, Rus, Possessio, Territorium; Funditus, Radicitus, Eradicitus.*

a. Fundere (*zu* ὕω, ὕδωρ *gehörig; das Stammwort von* Fundus, *s.* b. *vgl.* Fundare, 59. *und* Fons, 591.) *Etwas in Masse auf den Boden oder niederwärts schütten, giessen:* Mercurium e patera, quam dextra manu teneret, sanguinem visum esse fundere; qui quum terram attigisset, refervescere videretur. C. Div. 1, 23, 46. *daher, durch Giessen Etwas machen, bilden:* Theodorus, qui labyrinthum fecit Sami, ipse se ex aere fudit. Plin. 34, 8, §. 22. Neque enim, quanquam fusis omnibus membris, statua fit, nisi collocentur. Quinctil. 7. praef. 2. *Tropisch, Etwas in Menge und leicht hervorbringen, auch ausbreiten:* Ego poetam grave plerumque carmen sine coelesti aliquo mentis instinctu putem fundere. C. Tusc. 1, 26, 64. Nisi Cloanthus fudissetque preces, divosque in vota vocasset. V. Aen. 5, 234. Superstitio, fusa per gentes, oppressit omnium fere animos. C. Div. 2, 72. init. Vitem coercet ars agricolarum, ne silvescat sar-

mentis et in omnes partes nimia fundatur. C. Sen. 15, 52. *besonders von einem geschlagenen Heer, den Rest zerstreuen:* Populi Romani exercitus, Lucullo duce, non maxima manu innumerabiles Armeniorum copias fudit. C. Arch. 9, 21. Ex literis hostium exercitum caesum fusumque cognovi. C. Phil. 14, 1. pr. (caesum, *von* caedere, *niederhauen,* 217.) Utrimque legiones, item classes fusae fugataeque. Sall. I. 80, 4. Hostes, non signum certum, non ducem sequentes, fundit Romanus, fugatos eques persequitur. Liv. 9, 37, 10. (Effundere, *ausschütten, ausgiessen; tropisch:* Quum navis appropinquaret urbi, omnis sese multitudo ad cognoscendum effudit. Caes. C. 2, 7. Multi patrimonia effuderunt inconsulte largiendo. C. Off. 2, 15, 54. Fabianus mihi non effundere videtur orationem, sed fundere; adeo larga est, et sine perturbatione, non sine cursu tamen, veniens. Senec. Epist. 100. ab init. (effundere, cum impetu et turbide; fundere, leniter, et cum ordine. Lips. h. l.) — Profundere, *hervor — hinschütten, verschütten, vergiessen:* Lacrimae se subito profuderunt. C. Att. 11, 7. sub extr. *sie kamen hervor, ergossen sich.* Sanguinem suum profundere cupit, dummodo profusum huius ante videat. C. Cluent. 6, 18. *Tropisch:* Quam quum pecuniam profudisset, et sibi nihil, non modo ad cupiditates suas, sed ne ad necessitatem quidem reliquisset. Ibid. 25, 68. *verschwenden, ohne Nutzen verthun. Dagegen:* Effundamus aerarium. C. Agr. 1, 5, 15. *erschöpfen.* Omne odium, inclusum nefariis sensibus impiorum, in me profudistis. C. Pis. 7, 16. Inventi multi sunt, qui non modo pecuniam, sed vitam etiam profundere pro patria parati essent. C. Off. 1, 24, 84. *hingeben.* — Diffundere, *aus einander giessen, verbreiten:* Ex his partibus sanguis per venas in omne corpus diffunditur. C. N. D. 2, 55, 138. Calorem ipse liquor aquae declarat et effusio, quae neque conglaciaret frigoribus, neque nive pruinaque concresceret, nisi eadem se admixto calore liquefacta et dilapsa diffunderet. Ibid. 2, 10, 26. *Tropisch:* Error longe lateque diffusus. C. Fin. 2, 34, 115. Parcite paucarum diffundere crimen in omnes. Ovid. Art. Am. 3, 9.) — Profligare (pro-fligere, XX. *vgl.* Affligere, 73.) *nieder, zu Boden schlagen; besonders, eine feindliche Armee schlagen, überwältigen:* Aciem hostium profligare. C. Rab. Post. 15, 42. Quum consul suis consiliis rem publicam profligasset. C. Orat. 3, 1, 3. *zu Grunde richten.* Nemo est inventus tam profligatus, tam perditus, tam ab omni non modo honestate, sed etiam simulatione honestatis relictus, qui se in Capitolio fuisse cum Saturnino fateretur. C. C. Rabir. 8, 23. *verworfen, moralisch schlecht.* Profligato bello ac paene sublato, renovatum bellum gerere conamur. C. Fam. 12, 30, 2. *ziemlich abthun, dem Ende nahe bringen.* Profligata iam haec et paene ad exitum adducta quaestio est. C. Tusc. 5, 6, 15. — Sternere (stravi, stratum: *b. Otfried, Tatian,* streuuan, streuan, *Goth.* strauan, *streuen, Griech.* στορέννυμι, στόρνυμι, στρώννυμι, *im Sanskrit* sternâti; *daher Althochd.* Strâza, *Strasse, und* Stroh, *Stroh;*) *auf den Boden hinstreuen, hinbreiten, den Boden mit Etwas überdecken:* Semitam saxo quadrato a Capena porta ad Martis straverunt. Liv. 10, 23, 12. Apronius imperavit, ut in foro sibi medio lecti sternerentur. C. Verr. 3, 44, 105. Tubero rogatus est, ut triclinium sterneret. Atque ille stravit, pelliculis haedinis lectulos Punicanos, et exposuit vasa Samia. C. Mur. 36, 75. *auch, gewaltsam nieder- zu Boden werfen:* Turbam invadite, ac sternite omnia ferro. Liv. 24, 38, 7. Rapidus montano flumine torrens sternit agros, sternit sata laeta, boumque labores. V. Aen. 2, 306. *Tropisch:* Deorum plaga perculsi, afflictos se et stratos esse fatentur. C. Tusc. 3, 29, 72. Mortalia corda per gentes humilis stravit pavor. V. Georg. 1, 331. —

Prosternere, *zu Boden strecken:* Filius se ad pedes meos prosternens, lacrimans, orabat, ut te defenderem. C. Phil. 2, 18, 45. Circa viam, omnium egeni, corpora humi prostraverunt. Liv. 9, 6, 4. Numisius, imperator Latinorum, affirmavit, communem vere Martem belli utramque aciem pari caede prostravisse. Id. 8, 11, 6. *die feindliche Armee werfen, niederhauen; hingegen* profligare, *sie aus dem Felde schlagen, ausser Stand setzen, fort zu fechten. Tropisch:* Malevolorum obtrectationes et invidias prosternere atque obterere. C. Fam. 5, 9. ab init.

b. Fundus (*b. Notker* Bodem, Podem, *Böhmisch* Puda [*im Slavonischen* pod, *unten;*] *Dänisch* Bund, *Altbrittisch oder Gaelsprache* Fôn, *der* Boden, *Griech.* βένθος, βάθος, πυθμήν, Hesych. *In den Monseeischen Glossen ist* Vuant, *Grund, feste Unterlage.*) *der Boden, Grund, die unterste Fläche im Gegensatz des Höhern; daher die unterste Fläche eines Gefässes oder ähnlichen Behältnisses, und der Grund und Boden eines Ackers, Feldes; das Grundstück als liegender Boden:* Strato, quum esset in aedibus armarium, in quo sciret esse nummorum aliquantum et auri, noctu ipse armarii fundum exsecuit et auri quinque pondo abstulit. C. Cluent. 64, 179. *Tropisch:* In proverbii consuetudinem venit, largitionem fundum non habere. C. Off. 2, 15, 55. Fundum alienum arat, incultum familiarem deserit. Plaut. Asin. 5, 2, 24. Fundus dicitur ager, quod planus sit ad similitudinem fundi vasorum. Festus. Nunquam tam mane egredior, quin te in fundo conspicer fodere, aut arare, aut aliquid facere denique. Ter. Heaut. 1, 1, 16. Dulcia poma, et quoscunque feret cultus tibi fundus honores. Hor. Sat. 2, 5, 13. Cui nostrum non licet fundos nostros obire, aut res rusticas vel fructus causa, vel delectationis, invisere tamen? C. Orat. 1, 58, 249. Ego Tusculanis pro aqua Crabra vectigal pendam, qui mancipio fundum accepi. C. Agr. 3, 2. extr. *ein Landgut,* cf. Garat. h. l. Unum ne fundum pulcherrimum populi Romani, fundamentum vectigalium, horreum legionum, solatium annonae, disperire patiemini? C. Agr. 2, 29, 80. Fundi appellatione omne aedificium et omnis ager continetur: sed in usu urbana aedificia, aedes rustica, villae dicuntur. Locus vero sine aedificio, in urbe, area, rure autem ager appellatur. Idemque ager cum aedificio fundus dicitur. Digg. L, 16, 211. Fundus *heisst auch derjenige, der Etwas genehmigt und auctorisirt, ein Unterschreibender, z. B. bei Gesetzen:* Haec ego, non ut huius sententiae legisque fundus subscriptorque fierem. Gell. 19, 8. a med. *daher hiessen* Populi Fundi *diejenigen Lateinischen Völker, die das* Ius Latii *hatten und das* Ius civile Romanum *annahmen, wodurch sie römische Bürger* lege Iulia Plotia *wurden:* Negat Pompeius, ex foederato populo quemquam potuisse, nisi is populus fundus factus esset, in hanc civitatem venire. etc. C. Balb. 8, 19. cf. Garat. h. l. et ad Argum. Manutii pag. 113. sq. Ernesti Clav. v. Fundus et Lex Iulia L. Iulii Caesaris, pag. 27. — Praedium (praes, G. praedis, *der Bürge,* IV, 3, c.) *ein Gut, Landgut, in so fern es als gesetzmässiges freies Eigenthum eines römischen Bürgers* (dominio quiritario) *durch seinen bestimmten Werth gerichtliche Bürgschaft geben kann; daher es in Italien, und wenigstens in einer Provinz liegen musste, die das* Ius Latii *hatte:* Praedia dicta, item ut Praedes, a praestando, quod ea pignore data publice mancupes fidem praestent. Varr. L. L. 4, 4. fin. Patres, si quibus argentum in praesentia deesset, dandam ex aerario pecuniam mutuam, praedibusque ac praediis cavendum populo, censebant. Liv. 22, 60, 4. cf. Intpp. ad C. Verr. 1, 54, 142. 55, 143. Eos, libertinos, qui praedium praediave rustica pluris sestertiûm triginta millium haberent, censendi ius factum est. Id. 45, 15, 2. cf. C. Flacc. 32, 80. Praedium quum parare cogitabis, ne cupide emas, et ne

satis habeas semel circumire. Sit in iis agris, qui non saepe dominos mutant. P r a e d i u m quod primum sit, si me rogabis, sic dicam. De omnibus agris, optimoque loco si emeris iugera agri centum, vinea est prima, si vino multo sit; secundo loco hortus irriguus, tertio salictum, quarto oletum, quinto pratum, sexto campus frumentarius, septimo silva caedua, octavo arbustum, nono glandaria silva. Cato R. R. 1. Suburbanum p r a e d i u m commodissimum esse putem, quo vel occupato quotidianus excursus facile post negotia fori contingat. Colum. 1, 1, 19. Constat, hanc non modo colendis p r a e d i i s praefuisse, sed certis f u n d i s, patre vivo, frui solitum esse. C. S. Rosc. 15, 44. Cercopithecum Panerotem, feneratorem, et urbanis rusticisque p r a e d i i s locupletatum, prope regio extulit funere. Suet. Ner. 30. U r b a n a p r a e d i a sunt domus, areae, horti, et quidquid omnino soli, aut in solo aedificatum, intra pomoerium possidetur. Manut. ad C. Fam. 8, 9, 3. cf. Digg. L, 16, 198. Ernesti Clav. h. v. — V i l l a (Vilicus agri colendi causa constitutus, atque appellatus a v i l l a, quod ab eo in eam convehuntur fructus, et evehuntur, quum veneunt. a quo rustici etiam nunc quoque viam, veam appellant, propter vecturas; et v e l l a m, non v i l l a m, quo vehunt, et unde vehunt. Varr. R. R. 1, 2, 14. *Vielleicht eher von w e i l e n, b. Kero und Otfried* wilu, wila, *Goth.* hveila, *W e i l e, Schwed.* hvila, *ruhen; daher ein W e i l e r, eine kleine Sammlung ländlicher Wohnungen ohne eignes Gericht;) ein Landhaus mit dem nöthigen landwirthschaftlichen Zubehör; ein Landsitz, aber immer mit vorherrschendem Begriff des Gebäudes:* Frumenta aut in agris, aut in v i l l i s sunt. C. Fam. 10, 33. extr. Modus (aedificandi) probatur, ut neque fundus v i l l a m quaerat, neque v i l l a fundum. Plin. 18, 6. pr. V i l l a dividatur in tres partes, u r b a n a m, r u s t i c a m et f r u c t u a r i a m. Colum. 1, 6. pr. *die* r u s t i c a *bewohnte der* Villicus *mit den übrigen Arbeitern und Sklaven;* u r b a n a *war die gewöhnlich prachtvoll eingerichtete Wohnung des Besitzers, das Herrenhaus,* Varr. R. R. 1, 6, 7. *in der* f r u c t u a r i a *wurden die Früchte aufbewahrt.* Accepit agrum temporibus iis, quum iacerent pretia praediorum: qui ager neque v i l l a m habuit, neque ex ulla parte fuit cultus. — Tum erat ager incultus sine tecto; nunc est cultissimus cum optima villa. C. Q. Rosc. 12, 33. Magnificas v i l l a s et pavimenta marmorea et laqueata tecta contemno. — Sed hoc ipso in loco, quum antiquo more parva esset v i l l a, ut illa Curiana in Sabinis, me scito esse natum. C. Leg. 2, 1, 2. 3. — R u s, 74. *das Landgut in Beziehung auf die ländliche Flur und im Gegensatz des Aufenthalts in der Stadt:* Habet animi causa r u s amoenum et suburbanum, plura praeterea p r a e d i a, neque tamen ullum, nisi praeclarum et propinquum: domum tanto pretio nuper mercatus est, ut, qui praetereuntes pretium enumerari audiebant, f u n d u m venire arbitrarentur. C. S. Rosc. 46, 133. — P o s s e s s i o (possidere, possessum, II, 3. *der Besitz;) eine Besitzung, ein Besitzthum; ein Grundstück, so fern man es als Eigenthum hat:* Allobroges trans Rhodanum vicos p o s s e s s i o n e s que habebant. Caes. 1, 11. *So hiessen nicht nur* praedia, *sondern auch Landgüter, die ausserhalb Italiens oder in solchen Provinzen lagen, die das* Ius italicum *nicht hatten:* Atticus nullos habuit hortos, nullam suburbanam, aut maritimam sumtuosam v i l l a m, neque in Italia, praeter Ardeatinum et Nomentanum, rusticum p r a e d i u m; omnisque eius pecuniae reditus constabat in Epiroticis et urbanis p o s s e s s i o n i b u s. Nep. 25, 14. extr. — T e r r i t o r i u m (terra, XIII, 1. XI, 2, c.) *das Gebieth einer Stadt, die sämmtlichen zu derselben gehörigen Ländereien:* Aratri vomere portam Capuae paene perstrinxisti, ut florentis coloniae t e r r i t o r i u m minueretur. C. Phil. 2, 40, 102. *nach Varro ein Gemeindeplatz:* Colonis

locus communis, qui prope oppidum relinquitur, Territorium. Varr. L. L. 4, 4. init.

c. Funditus (fundus, XXI, 2.) *bis auf den Grund, von Grund aus:* Verres non obstruxit aliqua ex parte monumenta P. Scipionis, sed funditus delevit ac sustulit. C. Verr. 4, 36, 79. Altis urbibus ultimae stetere causae cur perirent funditus. Hor. Carm. 1, 16, 20. *Tropisch:* Oratio, voluptati aurium serviens, tollit funditus veritatem et fidem. C. Orat. 72, 209. — Radicitus (radix, XXI, 2.) *bis auf die Wurzel, mit der Wurzel:* Prata depurgato, herbasque malas omnes radicitus effodito. Cato R. R. 50. Peneos tulit radicitus altas fagos. Catull. 64, 289. *Tropisch:* Hanc excutere opinionem mihimet volui radicitus. C. Tusc. 1, 46. extr. — Eradicitus, *bis auf die letzte Wurzel, von Grund aus:* Omnia malefacta vestra repperi radicitus; non radicitus quidem hercle, verum etiam eradicitus. Plaut. Most. 5, 1, 63.

613. *Funebris, Funereus, Feralis; Funestus, Fatalis, Fatifer.*

a. Funebris (funus, 215. VII, 1.) *für eine Leiche geeignet, für sie schicklich:* Funebres laudationes ex senatusconsulto magistratibus saepe mandantur. Quinctil. 3, 7, 2. Vestimenti aliquod genus funebris. C. Leg. 2, 23, 59. Epulum funebre. C. Vatin. 12. extr. — Funereus (funus, IV, 3.) *von Leichen herrührend; Leichen oder Tod verkündigend:* Ter omen funereus bubo letali carmine fecit. Ovid. Met. 10, 453. Pyram fronde coronat funerea. V. Aen. 4, 507. *d. i. mit Cypressen.* — Fēralis (*vgl.* Feralia, 539.) *von der Beschaffenheit, wie es bei einer Leiche seyn muss:* Tu tamen exstincto feralia munera ferto. Ovid. Trist. 3, 3, 81. Feralia dona tulisti. Id. Met. 9, 213. Pyrae frondibus atris intexunt latera, et ferales ante cupressos constituunt. V. Aen. 6, 216.

b. Funebris, *fähig Leichen zu machen; Unglück, Trauer bringend:* Ludus enim genuit trepidum certamen et iram; ira truces inimicitias et funebre bellum. Hor. Epist. 1, 19, 49. — Funestus (funus, XIV, 1.) *durch eine Leiche in Trauer versetzt, trauervoll:* Consul respondit, se familia funesta Q. Fabii fratris morte, publico privatoque deformem luctu lauream non accepturum. Liv. 2, 47, 10. Maiores nostri funestiorem diem esse voluerunt Alliensis pugnae, quam urbis captae. C. Att. 9, 5. med. *auch, Trauer verursachend, betrübt:* Funestum est a forti atque honesto viro iugulari; funestius, ab eo, cuius vox in praeconio quaestu prostitit. C. Quint. 31, 95. — Fatalis (fatum, 564. XII, 3.) *durch das Verhängniss oder Schicksal bestimmt und deswegen unvermeidlich; verhängnissvoll:* Haec idcirco possunt provideri, quia certa sunt et fatalia. C. Div. 2, 10, 25. Lentulum dixisse, fatalem hunc esse annum ad interitum huius urbis atque imperii. C. Cat. 3, 4, 9. — Fatifer (fatum-fero, IV, 1.) *den Tod bringend, tödtlich:* Fatiferensis. V. Aen. 8, 621.

614. *Fungi, Defungi, Perfungi, Administrare.*

Fungi (*mit eingeschobenem* n *vor* g, *entspricht dem Deutschen* **behagen,** *veraltet* hugen, *welches die dunkle, aber angenehme sinnliche Empfindung der Zufriedenheit mit Etwas bezeichnet; daher der Ablativus dabei; von dem veralteten Hug, b. Otfried* Hugu, *Isländ.* Hugga, Hag, *Schwed.* Hog, Hug, *das Gemüth, das Verlangen, und Anmuth, Vergnügen, Holländ.* Heughe, Hoge, *das Gemüth; b. Otfried* irhugan, *erinnern,* bihugan, *bemerken,* hugulusti, *Freude, b. Ulphilas* hugian, *denken; daher*

b. Notker hungeren, *b. Ulphilas* hugrian (*spr.* hungrian) *hungern, vgl. Adelung* vv. *Behagen und Hungern. Dem Begriffe des Lateinischen Worts nähert sich noch mehr das Hebr.* הגה meditatus est, propr. secum collocutus est mussitans, *und* amovit; *daher die passive Form: mit einer Sache fertig werden, sich eines Geschäfts entledigen.*) *ein Amt, Geschäft verwalten, mit dem Begriff des Wohlbehagens und der Zufriedenheit mit dem Gelingen desselben; Etwas leisten:* Non recusabam, quo minus, more patrio sedens in solio, consulentibus responderem, senectutisque non inertis grato atque honesto fungerer munere. C. Leg. 1, 3, 10. Nemo parum diu vixit, qui virtutis perfecto functus est munere. C. Tusc. 1, 45, 109. Expetitur valetudo, ut dolore careas et muneribus fungare corporis. C. Lael. 6, 22. cf. Caes. 7, 25. Quod adnisurus pro se quisque sit, ut, quum suam vicem functus officio sit, parentum etiam patriaeque expleat desiderium. Liv. 1, 9, 15. Functus erat dapibus: poscunt sua tempora somni. Ovid. Fast. 2, 791. *damit fertig werden.* Q. Arrius, omni iam fortuna prospere functus, labores etiam magnos excepit. C. Brut. 69, 243. — Defungi, *mit Etwas völlig fertig werden, Etwas völlig vollenden, überstehen, durch- loskommen; von lästigen, unangenehmen Dingen:* Te liberatum iam existimationis metu, defunctum honoribus, designatum consulem cogitas. C. Verr. 5, 68, 175. Ita velut defuncti regis imperio, in proxima alluvie pueros exponunt. Liv. 1, 4, 5. Quanto est minus opera tueri facta, et instare, et perseverare defungique cura? Liv. 5, 5, 7. Defunctus iam sum. Ter. Eun. Prol. 15. *ich habe es überstanden.* Utinam his sit modo defunctum! Id. Ad. 3, 4, 63. Inde paulatim defuncta morbis corpora salubriora esse incipere. Liv. 3, 8, 1. Defunctumque laboribus aequali recreat sorte vicarius. Hor. Carm. 3, 24, 15. Quis non maximo se affectum beneficio putavit, quum tribus decumis pro una defungeretur? C. Verr. 3, 16, 42. Placuit libera corpora sine mora Locrensibus restitui: non levi defuncturum poena, qui non restituisset. Liv. 29, 21, 6. cf. 2, 35, 3. — Perfungi, *durchaus oder ganz mit Etwas durchkommen, verrichten, überstehen:* Quid est praeclarius, quam honoribus et rei publicae muneribus perfunctum senem posse suo iure dicere, se esse eum, unde omnes sui cives consilium expetant. C. Orat. 1, 45, 199. Natura fert, ut eis faveamus, qui eadem pericula, quibus nos perfuncti sumus, ingrediantur. C. Mur. 2, 4. — Administrare (administer, 44. XX.) *bei einem Geschäfte dienen, es verwalten, handhaben:* Dixit, conductam esse eam, quae hic administraret ad rem divinam tibi. Plaut. Epid. 3, 4, 37. cf. Id. Stich. 2, 2, 72. Operam des, ut per te quam commodissime negotium municipii administretur, quam primumque conficiatur. C. Fam. 13, 11, 2. cf. Ernesti ad C. Verr. 5, 47, 124. Toti officio maritimo M. Bibulus praepositus cuncta administrabat: ad hunc summa imperii respiciebat. Caes. C. 3, 5. fin.

615. *Fur, Latro, Praedo, Pirata, Raptor, Direptor, Praedator; Furari, Latrocinari, Clepere, Rapere; Furunculus, Furax, Rapax.*

a. Fur (*von* ferre, 571. *wie führen, wegführen, Althochd.* fuoran *zu* beran, *bären gehört, und Griech.* φώρ *zu* φέρειν, *vgl. Voss zu* V. Ecl. 3, 16. Quod a Graecis nunc κλέπτης dicitur, antiquiore Graeca lingua φῶρ est dictum. Hinc per affinitatem literarum, qui φῶρ Graece, Latine fur est. Gell. 1, 18.) *ein Dieb, der einem Andern das Seinige heimlich und boshafter Weise entwendet:* Duodecim tabulae nocturnum furem, quoquo modo, diurnum autem, si se telo defenderit, interfici impune voluerunt.

C. Mil. 3, 9. — Latro (*dem ältern Sprachgebrauch nach von λάτρον*, merces, *oder λατρεύειν*, servire, colere. Latrones dicti ab latere, qui circum latera erant regi atque ad latera habebant ferrum, quos postea a stipatione stipatores appellarunt, et qui conducebantur; ea enim merces Graece dicitur λάτρον. Ab eo veteres poetae nonnunquam milites appellant latrones, quod item et milites cum ferro, aut quod latent ad insidias faciendas. Varr. L. L. 6, 3. post med. Latrones eos antiqui dicebant, qui conducti militabant, ἀπὸ τῆς λατρίας. At nunc viarum obsessores dicuntur; quod a latere adoriuntur, vel quod latenter insidiantur. Festus. Cf. Serv. ad V. Aen. 12, 7. *eigentlich, ein gemietheter Trabant, ein Miethsoldat:* Nam rex Seleucus me opere oravit maximo, ut sibi latrones cogerem et conscriberem. Plaut. Mil. 1, 1, 76. Hic latro in Sparta fuit. Inde nunc aufugit, quoniam capitur oppidum. Id. Poen. 3, 3, 50.) *ein Strassenräuber, der öffentlich und gewaltsam, mit gewaffneter Hand, Andern das Ihrige abnimmt:* Ut iugulent hominem, surgunt de nocte latrones. Hor. Epist. 1, 2, 32. Subito latrones ex insidiis advolant, interque caedem ferro mulum sauciant: diripiunt nummos. Phaedr. 2, 7, 7. Non semper viator a latrone, nonnunquam etiam latro a viatore, occiditur. C. Mil. 21, 55. cf. C. Off. 2, 11, 40. — Praedo (praeda, II, 1. *vgl.* Praedari, 437. Praedones sunt, qui populandam alienam invadunt provinciam. Serv. ad V. Aen. 10, 774. cf. 7, 362.) *einer, der auf Beute ausgeht und raubt, zu Wasser und zu Lande:* Omnium templorum atque tectorum, totiusque urbis praedo. Or. pro Domo 55, 140. Si cui naviganti, quem praedones insequantur, deus quis dixerit, „Eiice te de navi, praesto est, qui excipiat," omnem omittat timorem. C. Tusc. 2, 27, 67. — Pirata (πειρατής, *von* πείρω, transeo;) *einer, der das Meer durchstreift, um zu rauben, ein Seeräuber, Corsar:* Pirata non est ex perduellium numero, sed communis hostis omnium. C. Off. 3, 29, 107. Omnes sic habent, istum clam a piratis ob hunc archipiratam pecuniam accepisse. C. Verr. 5, 25. fin. Quis unquam praedo fuit tam nefarius, quis pirata tam barbarus, ut, quum integram praedam sine sanguine habere posset, cruenta spolia detrahere mallet? C. S. Rosc. 50, 146. — Raptor (rapere, raptum, 232. III, 2.) *der Räuber, in so fern er die Handlung selbst ausübt, und einen bestimmten Gegenstand gewaltsam einem Andern entreisst:* Incola Cacus erat, metuendo raptor ab antro. Propert. 4 (5), 9, 9. Helenen tu quoque non stulte, Troïe raptor, habes. Ovid. Art. Am. 3, 254. Columbae quum saepe effugissent miluum, consilium raptor vertit ad fallaciam. Phaedr. 1, 31, 5. — Direptor (diripere, direptum, 183. III, 2.) *der Plünderer, der Alles wegnimmt, was ihm ansteht, und bei dem es mehr auf Entblössung der Eigenthümer, auf Verheerung und Verwüstung abgesehen ist:* Custosne urbis, an direptor et vexator esset Antonius? C. Phil. 3, 11, 27. — Praedator (praedari, 437.) *der Plünderer, in so fern er Beute davonträgt, der Beutemacher:* Qui etiam nonnullos agrestes, homines tenues atque egentes, in eandem illam spem rapinarum veterum impulerunt; quos ego utrosque in eodem genere praedatorum direptorumque pono. C. Cat. 2, 9, 20.

b. Furari (fur, XX. *ein Dieb seyn oder werden;*) *stehlen, heimlich und boshaft entwenden und wegbringen:* Solet haec, quae rapuit et furatus est, nonnunquam dicere, se emisse. C. Verr. 1, 22, 60. Tum primum intellexi, ad eam rem istos fratres Cibyratas fuisse, ut iste in furando manibus suis, oculis illorum uteretur. Ibid. 4, 15. pr. *Tropisch:* Non furatus esse civitatem, non genus suum ementitus dicitur. C. Balb. 2, 5. *erschleichen.* Pone caput, fessosque oculos furare labori. V. Aen. 5, 845. — Latrocinari, XX, 2. *eigentlich, um Sold Kriegsdienste thun:* Qui Regi latro-

cinatus decem annos Demetrio mercede. Plaut. ap. Varr. L. L. 6, 3. post med. in Fragm. edit. Ernest. p. 479. *daher von der Zügellosigkeit solcher Miethsoldaten, vgl.* Plaut. Mil. 2, 6, 19.) *auf freier Strasse und mit offener Gewalt rauben, Strassenräuberei als Handwerk treiben:* Ne illi quidem, qui maleficio et scelere pascuntur, possunt sine ulla particula iustitiae vivere. Nam qui eorum cuipiam, qui una latrocinantur, furatur aliquid aut eripit, is sibi ne in latrocinio quidem relinquit locum. C. Off. 2,11,40. — Clepere (Clepere a clam, ut sit dictum clapere. Ut multa, potest vel a Graeco dictum κλέπτειν. Varr. L. L. 6, 5. a med. *Goth.* hlifan, *daher* hlif-tus, κλέπτης, *mit der Grundidee des Verborgenen, Verdeckten, vgl.* Clam, 275. *und* Clipeus, 285.) *heimlich, unbemerkt wegstehlen; mausen; veraltet:* Ignem dictus Prometheus clepsisse dolo. C. Tusc. 10, 13. Non modo ut Spartae, rapere ubi pueri et clepere discunt. C. Rep. 4, 5. ap. Non. 1, 72. — Rapere, *vgl.* 232, a. *rauben, mit dem Begriffe der Eilfertigkeit und Gewaltsamkeit:* Erat ei vivendum latronum ritu, ut tantum haberet, quantum rapere potuisset. C. Phil. 2, 25, 62.

c. Furunculus (fur, XII, 1, B, a.) *ein kleiner Dieb, ist weniger als* Furax, IX, 2. *diebisch; und dieses weniger als* Rapax, *räuberisch:* Olim furunculus, nunc vero etiam rapax. C. Pis. 27, 66. — Ridiculum est illud Neronianum vetus in furace servo, Solum esse, cui domi nihil sit nec obsignatum, nec occlusum. C. Orat. 2, 61, 248. Furem aliquem aut rapacem accusaris? vitanda tibi semper erit omnis avaritiae suspicio. C. Verr. 3, 2, 4. Creditur Vespasianus etiam procuratorum rapacissimum quemque ad ampliora officia ex industria solitus promovere, quo locupletiores mox condemnaret. Suet. Vesp. 16. *Tropisch:* Utque rapax ignis non unquam alimenta recusat. Ovid. Met. 8, 837.

616. *Furiae, Dirae, Eumenides; Furialis, Furiosus, Furibundus, Furiatus, Fanaticus; Furor, Insania, Rabies; Rabidus, Rabiosus.*

a. Furiae (furere, 434. IV, 3, b.) *die Furien als Plagegeister und Rächerinnen der Uebelthaten, indem sie die Urheber derselben durch innere Unruhe unaufhörlich peinigen und rasend machen; das personificirte böse Gewissen, vgl.* Sophocl. Trach. 809. Antig. 1075. Schol. ad Oed. Col. 42. Furiae deae sunt speculatrices et vindices facinorum et scelerum. C. N. D. 3, 18, 46. Nolite putare, quemadmodum in fabulis saepenumero videtis, eos, qui aliquid impie scelerateque commiserint, agitari et perterreri Furiarum taedis ardentibus. Sua quemque fraus, et suus terror maxime vexat: suum quemque scelus agitat, amentiaque afficit: suae malae cogitationes conscientiaeque animi terrent. Hae sunt impiis assiduae domesticaeque Furiae, quae dies noctesque parentum poenas a consceleratissimis filiis repetant. C. S. Rosc. 24, 67. cf. C. Pis. 20, 46. *daher tropisch, von wüthenden, unsinnigen Menschen, in so fern sie Andern zur Plage sind, wie Hannibal:* Hunc iuvenem, tamquam furiam facemque huius belli, odi ac detestor. Liv. 21, 10, 11. — Dirae (dirus, 192.) *heissen dieselben Göttinnen als Unglück bringende, die Grässlichen:* Ultricesque sedent in limine Dirae. V. Aen. 4, 473. cf. 12, 845. — Eumenides (*Εὐμενίδες von εὐμενής* [εὖ-μένος] *gutgesinnt, wohlwollend;*) *die Gnädigen, wurden sie bei den Griechen euphemistisch genannt, wenn man ihren wahren, aber grausenvollen Namen Ἐριννύες nicht gern aussprechen wollte; bei den Römern nur poetisch:* Tum primum lacrimis victarum carmine fama est Eumenidum maduisse genas. Ovid. Met. 10, 46.

b. Furialis (furia, XII, 3.) *furienmässig, gleichsam von den Furien selbst zubereitet und daher in Raserei setzend:* Faliscorum sacerdotes, facibus ardentibus anguibusque praelatis, incessu furiali militem Romanum insueta turbaverunt specie. Liv. 7, 17, 3. Furialis illa vox acerbissime personabat. C. Planc. 35, 86. scil. Clodii. Quod pretium speret pro tam furialibus ausis. Ovid. Met. 6, 84. Haec (Deianira) me irretivit veste furiali inscium. C. Tusc. 2, 8. — Furiosus, XV. 3. *voller Wuth und Raserei; ein Wüthender, Rasender, im physischen Sinne:* Dormientium et vinolentorum et furiosorum visa imbecilliora esse dicebas, quam vigilantium, siccorum, sanorum. C. Acad. 2, 27, 88. Ego te non vecordem, non furiosum, non mente captum putem? C. Pis. 20, 47. Deiotarus arguitur domi te suae interficere voluisse. Quod tu, nisi eum furiosissimum iudicas, suspicari profecto non potes. C. Deiot. 5, 15. *Tropisch:* Ibis tandem aliquando, quo te iam pridem tua ista cupiditas effrenata ac furiosa rapiebat. C. Cat. 1, 10. pr. — Furibundus, XV, 1, b. *sich wie ein Wüthender, Rasender äussernd:* Furibundus homo ac perditus. C. Sext. 7. init. Caesaris virtus latronis impetus crudeles ac furibundos retardavit. C. Phil. 13, 9. pr. *daher begeistert, in so fern sich Begeisterung durch Wuth äussert:* Hariolorum et vatum furibundae praedictiones. C. Div. 1, 2, 4. — Furiatus, XIII, 2. *in Wuth gebracht:* Seu te furiata sacerdos Thessalis arcano iubet emigrare sepulcro. Stat. Theb. 2, 21. Non tulit hanc speciem furiata mente Coroebus. V. Aen. 2, 407. — Fanaticus (fanum, 58. XIII, 2. IX, 1. *vgl.* Fari, 559, a.) *der innern Beschaffenheit nach von der Art eines von einer Gottheit in Entzückung, in Begeisterung Gesetzten, enthusiastisch, schwärmerisch:* Galli Matris Magnae a Pessinunte occurrere (Romanis) cum insignibus suis, vaticinantes fanatico carmine, Deam Romanis viam belli et victoriam dare. Liv. 38, 18, 9. Isti philosophi superstitiosi et paene fanatici quidvis malle videntur, quam se non ineptos. C. Div. 2, 57, 118. Non cedit Veiento, sed ut fanaticus, oestro percussus, Bellona, tuo divinat, et Ingens omen habes, inquit, magni clarique triumphi. Iuvenal. 4, 123. Quem morbus regius urget, aut fanaticus error et iracunda Diana. Hor. A. P. 454.

c. Furor (furere, III, 1.) *der Zustand der Wuth, Raserei, in so fern er von aussen her bewirkt wird:* Furorne caecus, an rapit vis acrior? Hor. Epod. 7, 13. Convictolitanis plebem ad furorem impellit, ut, facinore admisso, ad sanitatem pudeat reverti. Caes. 7, 42. — Insania (insanus, 102. IV, 3, b. *vgl.* Insanire, 434.) *der Unsinn, die Verstandlosigkeit, Tollheit, als Eigenschaft:* Insaniam, quae iuncta stultitiae patet latius, a furore disiungimus. Athamantem, Alcmaeonem, Aiacem, Orestem furere dicimus. Qui ita sit affectus, eum dominum esse rerum suarum vetant duodecim tabulae. Itaque non est scriptum, „si insanus," sed, „si furiosus escit." Stultitiam enim censuerunt, constantia, id est, sanitate vacantem, posse tamen tueri mediocritatem officiorum, et vitae communem cultum atque usitatum: furorem autem esse rati sunt mentis ad omnia caecitatem. Quod quum maius esse videatur, quam insania; tamen eiusmodi est, ut furor in sapientem cadere possit, non possit insania. C. Tusc. 3, 5, 11. *Statt* stultitiam *las* Nonius 5, 86. insaniam; *beide Wörter aber sind hier, und vorher* 4, 9. 5, 10. *völlig gleichbedeutend.* Haec iste ad insaniam concupierat. C. Verr. 2, 35, 87. Pro Iuppiter, tu homo adigis me ad insaniam. Ter. Ad. 1, 2, 31. Ea villa tamquam philosopha videtur esse, quae obiurget ceterarum villarum insaniam. C. Q. Fr. 3, 1, 2, 5. — Rabies (rabere, I, 1. *Niedersächs.* r e v e n, *in einer hitzigen Krankheit* r a s e n, *Franz.* rage, *Wuth, und* rever, reverie, *Engl.* Raving, *schwärmen; verwandt ist damit das*

Deutsche r a p p e l n, *aufgebracht, zornig seyn, und* r a p p e l k ö p f i s c h, *von einem Pferde, das den Koller hat; Hebr.* רָעֵב *hungern, Hungersnoth leiden;*) *die Wuth, Tollheit, wenn die Heftigkeit und das Ungestüm der Leidenschaft bis zur Beraubung des Bewusstseyns steigt, und sie in ihren wilden Ausbrüchen keine Grenzen kennt; eigentlich von Hunden:* Statque canum r a b i e s. Ovid. Met. 14, 66. *von der Scylla.* In canis r a b i o s i morsu — utilissime iecur eius, qui in r a b i e momorderit, datur crudum mandendum. Plin. 29, 5, 32. Uni animantium luctus est datus, uni luxuria, — nulli rerum omnium libido maior, nulli pavor confusior, nulli r a b i e s acrior. Id. 7. prooem. sub extr. *und von sehr heftiger Leidenschaft:* Quis est, qui aut bellatori, aut imperatori, aut oratori quaerat aliquid; neque eos existimet sine r a b i e quidquam fortiter facere posse? C. Tusc. 4, 24, 53. Archilochum proprio r a b i e s armavit iambo. Hor. A. P. 79. *Tropisch:* Decolor aetas, et belli r a b i e s, et amor successit habendi. V. Aen. 8, 327. Collecta fatigat edendi ex longo r a b i e s. Ibid. 9, 64. Saepe furores compressi et r a b i e m tantam coelique marisque. Ibid. 5, 802. *Der in* F u r o r *Gerathene ist seines Verstandes nicht mächtig; der von der* I n s a n i a *Befallene handelt dem gesunden Verstande entgegen; bei der* R a b i e s *kommt der Verstand gar nicht, blos das Ungestüm und die wilden Ausbrüche der Leidenschaft in Betrachtung.*

d. R a b i d u s (rabere, X, 1.) *wüthend, der einen Anfall von Wuth hat, und in so fern diese sich äussert:* R a b i d a e tigres. V. Georg. 2, 151. *Tropisch:* Pertinet ad faciem r a b i d o s compescere mores. Ovid. Art. Am. 3, 501. Aspectu r a b i d o circumspectans huc et illuc. Ad Herenn. 4, 49. med. Illum, quem omnia r a b i d e appetentem cum inexplebili cupiditate videmus, nonne miserrimum dixeris? C. Tusc. 5, 6, 16. — R a b i o s u s, XV, 3. *wüthig, der Beschaffenheit nach und in so fern Wuth in Einem vorhanden ist:* Hac r a b i o s a fugit canis. Hor. Epist. 2, 2, 75. *Tropisch:* Vide, ne fortitudo minime sit r a b i o s a. C. Tusc. 4, 22. extr.

617. *F u t i l i s, F r i v o l u s.*

F u t i l i s (fundere, futum, XII, 1. *was sich leicht ausschütten lässt oder ausschüttet; vgl.* C o n f u t a r e, 343. *und* E f f u t i r e, 499. *daher* F u t i l e scil. vas, *ein bei den Opfern der Vesta und Ceres gebräuchliches Gefäss mit weiter Mündung und spitzig auslaufendem Boden, so dass es nicht stehen konnte, weil das zu diesen Opfern bestimmte Wasser nicht auf die Erde gesetzt werden durfte, vgl.* Serv. ad V. Aen. 11, 339. Schol. ad Hor. A. P. 231. Barth ad Stat. Theb. 8, 297. *und die in Schellers Lex. angeführten Stellen;*) *Einer, der Nichts bei sich behalten kann:* Canes f u t i l e s. Phaedr. 4, 17, 33. *nennt Jupiter die Hunde, die in seiner Gegenwart vor Schrecken ihren Koth fallen liessen* (ventrem non poterant continere). *Tropisch, Einer, der Nichts verschweigen kann, in seiner Art Nichts taugt, unzuverlässig, eitel:* Servon' fortunas meas me commisisse f u t i l i? Ter. Andr. 3, 5, 3. Irrideamus haruspices; vanos, f u t i l e s esse dicamus. C. Div. 1, 19. pr. Nunc conde ferrum et linguam pariter f u t i l e m. Phaedr. 5, 2, 8. Illi beati, quos nullae f u t i l e s laetitiae exsultantes languidis liquefaciunt voluptatibus. C. Tusc. 5, 6, 16. Audite, inquit, non f u t i l e s, commenticiasque sententias. C. N. D. 1, 8, 18. — F r i v o l u s (friare, *zerreiben, bröckeln,* XII, 1. *mit eingeschaltetem Digamma, woher das Althochd.* Brei, Brew, *der* B r e y, *Franz.* brayer, broyer, *Engl.* to bray, *zerreiben, zu* frangere, *b r e c h e n und* frustum, *b r e s t e n, bersten,* 603. *gehörig:* F r i v o l a sunt proprie vasa fictilia quassa. Unde dicta verba f r i v o l a, quae minus sunt fide subnixa. Festus.) *zerbrechlich, werthlos:* Vivendum est illic,

ubi nulla incendia, nulli nocte metus. Iam poscit aquam, iam frivola transfert Ucalegon: tabulata tibi iam tertia fumant. Iuvenal. 3, 198. *seine ärmliche Habe, sein armseliges Hausgeräthe bringt er bei der Feuersbrunst in Sicherheit.* Nec inter frivola mea tam altus incedo. Senec. Tranq. 1. a med. cf. Gronov. h. l. Ulpian. in Digg. XIII, 7, 11, §. 5. Gloss. σκευάρια, frivola, σκευάριον, vascellium. *Tropisch, von schlechter Beschaffenheit, elend, albern, abgeschmackt:* Frivolus hic quidem iam et illiberalis est sermo. Ad Herenn. 4, 11. sub extr. Argutiola haec frivola et inanis est. Gell. 2, 7. post init. Cloatius Verus non pauca hercle dicit curiose et sagaciter conquisita, neque non tamen quaedam futilia et frivola. Id. 16, 12. init. Quapropter aufer frivolam insolentiam. Phaedr. 3, 6, 8. Ubi vanus animus, aura captus frivola, arripuit insolentem sibi fiduciam: facile ad derisum stulta levitas ducitur. Id. 5, 7. pr.

G.

618. *Ganeo, Nepos, Asotus.*

Ganeo (ganeum, II, 1. *eine Garküche, wo man für Geld schmauste und der Wollust fröhnte; das Letztere die Grundidee; Griech.* γανεῖν, γανοῦν, γάνυμαι, χαίρω, fruor epulis; γάνος, παράδεισος, χάρμα, λαμπηδὼν ἡδονή. Hesych. γάνος, ὑπὸ Κυπρίων, παράδεισος. Etym. M. 223, 48. *Hebr.* גַּן עֵדֶן Genes. 3, 24. *der Lustgarten;* cf. Salmas. ad Spartian. Adrian. 16. p. 156. *da indessen* ganea *auch von leckerhaften Speisen vorkommt, so könnte man auch an das Wallis.* Gyn, *Dän. Gane, der Gaumen, denken;) der Schlemmer, der sich immer an Orten, wo es liederlich zugeht, aufhält:* Plura dixi, quam dicendum fuit, in furiosissimum atque egentissimum ganeonem. C. Sext. 52, 111. Et hoc interest inter Epicurum et ganeones nostros, quibus modulus est vitae culina. Varro ap. Non. 2, 387. — Nepos (*Althochd.* Nëvo, *Neffe, von nahe;* νέπους κατά τινα γλῶσσαν, ὁ ἀπόγονος. Eustath. ad Hom. Od. 4, 404.) *der Enkel, Sohnes oder Tochter-Kind:* Nepos avum in discrimen capitis adduxit. C. Deiot. 1, 2. *dann ein Wüstling, Verschwender; welche Bedeutung dieses Wort nach Einigen von solchen Enkeln erhalten haben soll, die von ihren Grossältern verzogen und dadurch liederlich geworden; nach Andern von* ne-posse, (*wie* compos, impos,) *d. i. ein Nichtswürdiger:* Quis tam perditus ac profusus nepos, non adesa iam, sed abundanti pecunia, sic dissolutus fuisset? C. Quint. 12, 40. cf. Intpp. ad C. Verr. 3, 79, 184. Cat. 2, 4, 7. — Asōtus (*ασωτος von α-σώζω, unrettbar;) ein unersättlicher Wollüstling, der in der Befriedigung seiner Sinnenlust keine Grenzen kennt, ein Schwelger:* Quid attinet dicere, „nihil haberem, quod reprehenderem, si finitas cupiditates haberent (luxuriosi)? hoc est dicere," non reprehenderem asotos, si non essent asoti. — Nemo nostrûm istius generis asotos iucunde putat vivere, mundos, elegantes, optimis cocis, pistoribus, piscatu, aucupio, venatione, his omnibus exquisitis. C. Fin. 2, 8, 23. Aristo Chius dicere solebat, posse asotos ex Aristippi, acerbos e Zenonis schola exire. C. N. D. 3, 31, 77.

619. *Garrire, Blaterare; Garrulus, Loquax, Verbosus.*

a. Garrire (*eine Nachahmung der natürlichen Stimmen, die den* a-*Laut trillernd hören lassen, z. B. der Nachtigall, Krähe, des Frosches; wie in girren, kirren, schwirren, pipen und ähnlichen, und das*

Hebr. קָרָא *laut rufen;) trillern, quacken:* Lusciniae in solitudine Africana canticum adolescentiae garriunt. Appulei. Florid. 3, 17. sub extr. Meliusque ranae garriant Ravennates. Martial. 3, 93, 8. *Tropisch, schwatzen, plaudern, vertraulich und im verächtlichen Sinn:* Quid opus erat epistola? quid, quum coram sumus et garrimus quidquid in buccam? C. Att. 12, 1. extr. Tanta est impunitas garriendi. C. N. D. 1, 38. fin. Aiebam tacitus, quum quidlibet ille garriret, vicos, urbem laudaret. Hor. Serm. 1, 9, 13. — Blaterare (*von dem veralteten* blatire, XX, 4. *bei Plautus bezeichnet* nugas blatis, *unverständliches Zeug, auch Lügen schwatzen* (incondite et inaniter loqueris. Nonius 1, 210.). Blaterare est stulte et percupide loqui. Festus. *wie im gemeinen deutschen Ausdruck platschen, klatschen;) plappern, in Einem fort über nichtssagende Dinge ein gross Gerede machen:* Haec de hominibus possunt dici stulta et immodica blaterantibus; quorum lingua tam prodiga infrenisque sit, ut fluat semper et aestuet colluvione verborum teterrima. Veteres nostri hoc genus homines in verba proiectos, locutuleios, et blaterones, et lingulacas dixerunt. Gell. 1, 15. Ecquis audit? quum magno blateras clamore furisque. Hor. Serm. 2, 7, 35.

b. Garrulus (garrire, XII, 1.) *schwätzelnd, zwitschernd:* Ante garrula quam tignis nidum suspendat hirundo. V. Georg. 4, 307. *daher plauderhaft, ein Schwätzer, Wäscher:* Percontatorem fugito: nam garrulus idem est; nec retinent patulae commissa fideliter aures. Hor. Epist. 1, 18, 69. *Tropisch:* Infantiae garrula disciplina. Ad Herenn. 2, 11. fin. *Kindergeschwätz von Unterricht.* Garrulus in primo limine rivus erat. Ovid. Fast. 2, 316. *plätschernd.* — Loquax (loqui, 559. IX, 2.) *der gern viel redet, geschwätzig:* Adolescentibus paulo loquacioribus est serviendum. C. Parad. 5, 3. Senectus est natura loquacior. C. Sen. 16, 55. *Tropisch:* Saxis, unde loquaces lymphae desiliunt. Hor. Carm. 3, 13, 15. Ranae loquaces. V. Georg. 3, 431. Nunquam mihi tua epistola aut intempestiva, aut loquax visa est. C. Att. 4, 14. — Verbosus (verbum, XV, 3.) *der viel Worte macht, wo er sich kürzer fassen könnte, wortreich:* Habes epistolam verbosiorem fortasse, quam velles. C. Fam. 7, 3. extr. Verbosa simulatio prudentiae. C. Mur. 14, 30. Verbosas leges ediscere. Ovid. Amor. 1, 15, 5.

620. *Gaudere, Laetari; Laetus, Hilaris.*

Gaudere (*Altdeutsch getzen, ergetzen, woher auch gut; Goth.* gitan, *Altschwed.* gädas, *Griech.* γηθεῖν, γήθεσθαι. *Hebr.* חָדָה *sich freuen; Holländ.* gaden, *gefallen, Franz.* gay, *lustig, fröhlich, Isländ.* Gae, *Freude; ver-geuden scheint damit wenigstens verwandt;) sich freuen, bezeichnet diejenige Gemüthsbewegung, die aus dem lebhaften Vergnügen über ein wirklich oder in der Einbildungskraft gegenwärtiges Gut entsteht;* Laetari (laetus, XX.) *fröhlich seyn, den Zustand, wenn die Freude sich äusserlich offenbart:* Quum privamur dolore, ipsa liberatione et vacuitate omnis molestiae gaudemus; omne autem id, quo gaudemus, voluptas est. C. Fin. 1, 11, 37. Tantum admonebo, quoniam haec plausibilia non sunt, ut in sinu gaudeant, gloriose loqui desinant. C. Tusc. 3, 21. fin. Iuvenis gaudet equis canibusque et aprici gramine campi. Hor. A. P. 162. — Laetaris tu in omnium gemitu et triumphas. C. Verr. 5, 46, 121. Ut cavere decet, timere non decet: sic gaudere decet, laetari non decet; quoniam a gaudio laetitiam distinguimus. C. Tusc. 4, 31, 66. Quum ratione animus movetur placide atque constanter, tum illud gaudium dicitur; quum autem inaniter et effuse animus exsultat, tum illa

laetitia gestiens, vel nimia dici potest; quam ita definiunt, sine ratione animi elationem. Ibid. 4, 6, 13. Laetitia est opinio recens boni praesentis, in quo efferri rectum esse videatur. Ibid. 4, 7, 14. Görenz ad C. Fin. 2, 4, 13.

b. Laetus (*in der figürlichen Bedeutung von* glatt, *im Gegensatz von* rauh; *Wendisch* latki, *Poln.* gladki, *Böhm.* hladki; *als Wirkung der Glätte braucht Otfried* glat, *für glänzend, von der Sonne; figürlich ist b. Kero* clat, klat, *fröhlich, lustig, und so das Altsächs. Angels. Engl. Dän. Schwed.* glad; *Altnord.* gledbja, *im Prät.* gladdi, *Dän.* gläden, *Jemand erfreuen; ausserdem bedeutet noch* laetus *das Goth.* bleiths, *Althochd.* blìd, blìthi, *wovon das veraltete* lêtzen, *vergnügen, erfreuen, belustigen;*) *bezeichnet die Wirkungen der Freude, indem sie sich sowohl durch Aufregung der Seelenkräfte, als auch durch den äussern Ausdruck offenbart; freudig, froh, fröhlich:* Nos vero, si quid tale acciderit, ut a deo denuntiatum videatur, ut exeamus e vita; laeti et agentes gratias pareamus. C. Tusc. 1, 49, 118. cf. Virg. Aen. 4, 295. Aliter Naevianus ille gaudet Hector: Laetus sum laudari me abs te, pater, a laudato viro. Ibid. 4, 31, 67. Videbant Catilinam alacrem atque laetum, stipatum choro iuventutis. C. Mur. 24, 49. Laetus in praesens animus, quod ultra est oderit curare, et amara lento temperet risu. Hor. Carm. 2, 16, 25. *Tropisch:* Forte negotiatores, vivente adhuc Germanico Syria egressi, laetiora de valetudine eius attulere. Tac. 2, 82. cf. 1, 42. extr. *erfreulichere Nachrichten.* Horae momento cita mors venit, aut victoria laeta. Hor. Serm. 1, 1, 8. In pueris melior est indoles laeta, generosique conatus. Quinctil. 2, 4, 4. *eine glückliche Anlage.* Quid faciat laetas segetes. V. Georg. 1, 1. *einen frohen Anblick gewährend.* Ecce laeta boum passim campis armenta videmus. V. Aen. 3, 220. — Hilaris, *als ältere Form* hilarus, (*Goth.* hlas, *von* hell, VI, 1. *ursprünglich von Tönen, daher bei Notker* hellen, hallen *für schallen, dann auch von* Lichtem *im Gegensatz des* Dunkeln, *ganz wie das Hebr.* הִלֵּל, *vgl.* Gesenii Lex. h. v. *womit auch das Griech.* ἵλαος, ἱλαρός, *zusammen zu hängen scheint;*) *heiter, lustig, frohgelaunt, zur Freude gestimmt:* Te hilari animo esse et promto ad iocandum valde me iuvat. C. Q. Fr. 2, 13, 1. Lacedaemonius quidam quum ad mortem duceretur, et esset vultu hilari atque laeto. C. Tusc. 1, 42, 100. Hunc librum tu lege convivis tuis; sed, si me amas, hilaris et bene acceptis. C. Att. 16, 3. ab init. Dicimus, aliquem hilare vivere. Ergo, si semel tristior effectus est, hilara vita amissa est? C. Fin. 5, 30, 92. Hilaritatem illam, qua hanc tristitiam temporum condiebamus, in perpetuum amisi. C. Att. 12, 40. a med.

621. *Geminus, Gemellus.*

Geminus (*st.* geninus, *von* genus, V, 1. *vgl.* Gignere, 379.) *doppelt der Geburt nach, Zwilling; daher ähnlich, gleich, in so fern zwei Dinge von einerlei Art sind oder in wesentlichen Bestimmungen völlig übereinstimmen:* Gratia sic fratrum geminorum, Amphionis atque Zethi, dissiluit. Hor. Epist. 1, 18, 41. cf. Carm. 4, 7, 5. Vestalis quum geminum partum edidisset. Liv. 1, 4, 2. Diogenes dicit, geminorum formas esse similes, vitam atque fortunam plerumque disparem. C. Div. 2, 43, 90. Vos, geminae voragines scopulique rei publicae, vos meam fortunam deprimitis? C. Pis. 18. init. Simillima et maxime gemina societas hereditatis est. Quemadmodum socius in societate habet partem: sic heres in hereditate habet partem. C. Q. Rosc. 18, 55. Par est avaritia, similis improbitas, eadem impudentia, gemina audacia. C. S. Rosc. 40. fin. — Gemellus, XII, 1.

zugleich mit einander geboren, wie Zwillinge zusammen gehörend, poetisch, drückt die in geminus *angedeuteten wechselseitigen Beziehungen noch stärker aus:* Felix in numero quoque sum; prolemque gemellam pignora Lucina bina favente dedi. Ovid. Her. 6, 121. Ruris amatores, hac in re scilicet una multum dissimiles, at cetera paene gemelli, fraternis animis. Hor. Epist. 1, 10, 3. Poma quaedam e causis traxere nomen: germanitatis, cohaerentia et gemella, nunquam singula in fetu. Plin. 15, 14. a med. *die auf Einem Stiele sitzen.*

622. *Gemma, Margarita, Unco.*

Gemma 1. (*Kamm, in einzelnen Fällen ein Stein, und Gestein, eine Steinmasse, wie im Bergbau das feste Gestein, welches unter dem mildern bricht; auch heisst der* Gems, *die* Gans, *das Gestein unter der Dammerde; Mittelhochd.* Gimme, *Grimms Gr.* I. *S.* 673. *und Schwed.* Gimsten, *ein Edelstein, Wend. und Slavon.* Kamen, *ein jeder Stein;*) *der Edelstein als allgemeine Bezeichnung aller kostbaren Steine, sie mögen durchsichtig seyn oder nicht:* Cyri ornatus Persicus multo auro multisque gemmis. C. Sen. 17, 59. Pocula ex auro, quae, ut mos est regius, et maxime in Syria, gemmis erant distincta clarissimis. C. Verr. 4, 27, 62. Nec premit articulos lucida gemma meos. Ovid. Her. 15, 74. Erat vas vinarium ex una gemma pergrandi trulla excavata, manubrio aureo. — Mittit etiam trullam gemmeam rogatum. C. Verr. 4, 27, 62. 63. *aus einem kostbaren Stein bestehend, verfertigt.* Sabini gemmatos magna specie annulos habebant. Liv. 1, 11, 8. *mit Edelsteinen besetzt. Auch die Perle, poetisch:* Et legitur rubris gemma sub aequoribus. Propert. 1, 14 (15), 12. 2. (*Keim, b. Isidor* Chimu, *b. Notker* Chim, *Nieders.* Kiem, *wozu auch das Griech.* κῦμα, cyma, *der* Kohlkeim, *gehört, vgl. Adelung* h. v. *und* Kimme;) *das Auge am Weinstock, die Knospe an Bäumen:* Ineunte vere exsistit tamquam ad articulos sarmentorum ea, quae gemma dicitur. C. Sen. 15, 53. Iam laeto turgent in palmite gemmae. V. Ecl. 7, 48. — Margarita, *seltner* Margaritum (μαργαρίτης,) *die griechische Benennung der Perle:* Nego in Sicilia tota ullam gemmam aut margaritam fuisse, quin (Verres) abstulerit. C. Verr. 4, 1, 1. Fert Britannia aurum et argentum et alia metella. gignit et Oceanus margarita, sed subfusca et liventia. Tac. Agr. 12. extr. — Unio (unus, II, 2. *eigentlich, die Einzahl:* Iactus quisque apud lusores veteres a numero vocabatur, ut unio, binio, trinio. Isidor. Origg. XIX, 65. *ausserdem nur bei Kirchenvätern;*) *die Perle, lateinisch:* Unionum dos omnis in candore, magnitudine, orbe, laevore, pondere, haud promtis rebus; in tantum, ut nulli duo reperiantur indiscreti: unde nomen unionum Romanae scilicet imposuere deliciae. Plin. 9, 35, 56. pr. Vitellius ex aure matris detractum unionem pigneravit ad itineris impensas. Sueton. Vitell. 7.

623. *Generalis, Universalis; Generatim, Generaliter, Universe.*

a. Generalis (genus, XII, 3.) *allgemein in Rücksicht auf Gattung, der Gattung gemäss beschaffen oder so, wie alle Arten beschaffen seyn müssen, die unter derselben Gattung begriffen werden sollen:* Generale quoddam decorum intelligimus, quod in omni honestate versatur, et aliud huic subiectum, quod pertinet ad singulas partes honestatis. C. Off. 1, 27, 96. *das allgemein Wohlanständige, welches sich bei der Moralität überhaupt findet.* Quum (in controversia), qualis res sit, quaeritur, quia et de vi, et de genere negotii controversia est, constitutio generalis vocatur. C. Inv. 1, 8,

10. — Universalis (universus, XII, 3.) *allgemein in Rücksicht auf ein Ganzes, so beschaffen, wie ein Ganzes in Beziehung auf alle seine Theile beschaffen seyn muss:* Mihi semper moris fuit, quam minime me alligare ad praecepta, quae καθολικά vocant, id est universalia vel perpetualia. Quinctil. 2, 13, 14. In constitutionibus principum nihil inveniebam aut proprium, aut universale, quod ad Bithynos ferretur. Plin. Epist. 10, 71.

b. Generatim (genus, XXI, 3.) *nach Nationen:* Germani suas copias castris eduxerunt, generatimque constituerunt, paribusque intervallis Harudes, Marcomannos, Triboccos, Vangiones, etc. Caes. 1, 51. Galli, generatim distributi in civitates, omnia vada ac saltus eius paludis certis custodiis obtinebant. Id. 7, 19. *Gattungsweise, nach Gattungen; und in so fern es die ganze Gattung, nicht Einzelnes angeht, überhaupt:* Exponam igitur generatim argumenta eorum, quoniam ipsi etiam illi solent non confuse loqui. C. Acad. 2, 15, 47. Nulli fuerunt, qui illa artificiose digesta generatim componerent. C. Orat. 1, 41, 186. Non nominatim, sed generatim proscriptio est informata. C. Att. 11, 6. ab init. Ne omnia generatim sacra omnesque percenseam deos: in Iovis epulo num alibi, quam in Capitolio, pulvinar suscipi potest? Liv. 5, 52, 6. Generatim ea, quae maxime nota sunt, dicam. C. Pis. 35, 86. — Generaliter (generalis, XXI, 1.) *auf eine solche Weise, dass man Alles unter einer Gattung begreift, im Allgemeinen:* Tempus est, id quo nunc utimur, (nam ipsum quidem generaliter definire difficile est,) pars quaedam aeternitatis, cum alicuius annui, menstrui, diurni, nocturnive spatii certa significatione. C. Inv. 1, 26, 39. Memini, te iam quaedam adnotasse, sed generaliter: ideo nunc rogo, ut non tantum universitati eius attendas, verum etiam particulas, qua soles lima, persequaris. Plin. Epist. 1, 8, 3. — Universe (universus, XXI, 1.) *im Ganzen genommen, ohne Rücksicht auf das zu einem Ganzen gehörige Einzelne:* Quid ego de ceteris civium Romanorum suppliciis singillatim potius, quam generatim atque universe loquar? C. Verr. 5, 55. pr.

624. *Generosus, Animosus, Fortis, Strenuus.*

Generosus (genus, XV, 3.) *edel in Hinsicht der Geburt, Abstammung, Denkungsart und Beschaffenheit:* Generosa ac nobilis virgo. C. Parad. 3, 1, 20. Civili generosa ab stirpe profectus. C. Div. 1, 12, 20. Humilem sane relinquunt et minime generosum, ut ita dicam, ortum amicitiae, quam ex inopia atque indigentia natam volunt. C. Lael. 9, 29. Quum de imperio certamen esset cum (Pyrrho) rege generoso ac potente. C. Off. 3, 22, 86. *edelgesinnt, grossmüthig.* Quae (Cleopatra) generosius perire quaerens, nec muliebriter expavit ensem. Hor. Carm. 1, 37, 21. Generosum (vinum) et lene requiro, quod curas abigat. Hor. Epist. 1, 15, 18. — Animosus (animus, 117. XV, 3.) *muthig, muthvoll, herzhaft, der im Vertrauen auf seine Kräfte und auf sein Glück Gefahren furchtlos und beherzt entgegen geht:* Rebus angustis animosus atque fortis appare. Hor. Carm. 2, 10, 21. Senectutis nullus certus est terminus. Ex quo fit, ut animosior etiam senectus sit, quam adolescentia et fortior. C. Sen. 20, 72. — Fortis (*von* fors, 247, a. IV, 1. *eigentlich, der Etwas zu tragen im Stande ist, rüstig;*) *tapfer, der grosse Uebel erträgt, ohne muthlos zu werden, und Gefahren mit Besonnenheit und ausdauernder Kraft besteht;* Animosus *verhält sich also zu* Fortis, *wie die Ursache zur Wirkung:* Fortitudo est considerata periculorum susceptio, et laborum perpessio. C. Inv. 2, 54, 163. Fortis et constantis est non perturbari in rebus asperis nec tumultuantem de gradu deiici, ut dicitur; sed praesenti animo uti et consilio nec a ratione discedere. C. Off. 1, 23, 80. Fortes gladiatores, et ani-

mosos, et se acriter ipsos morti offerentes, servare cupimus. C. Mil. 34, 92. — Strenuus (*zu* stringere *gehörig; b. Otfried, Willeram, Nieders. Schwed.* streng, *Angels.* strang, *Engl.* strong, *strenge, gestrenge, Griech.* *στρηνές, σαφές, ἰσχυρόν, τραχύ, στυγνόν, ὀξύ, ἀνατεταγμένον στρηνόν.* Hesych. *sämmtlich für scharf angezogen, angestrengt, stark, tapfer;) thätig, munter, betriebsam; daher auch entschlossen, der rasch ans Werk geht und dabei nicht lässig ist:* Mercatorem strenuum studiosumque rei quaerendae existimo. Cato R. R. Praef. 3. Tum Phormio itidem in hac re, ut aliis, strenuum hominem praebuit. Ter. Phorm. 3, 1, 12. Celeriter isti redisti, ut cognoscerent te, si minus fortem, attamen strenuum. C. Phil. 2, 32. init. Una ministrarum aderat, faciendis strenua iussis. Ovid. Met. 9, 307. *hurtig.* Strenua nos exercet inertia: navibus atque quadrigis petimus bene vivere. Hor. Epist. 1, 11, 28. Ardor et vis militum ultro ducis munia implebat, ut si adesset imperator, et strenuis, vel ignavis spem metumque adderet. Tac. H. 1, 62. Agilem actio facit; Strenuum motus; Fortem animus; Robustum corpus. Fronto ap. Gothofred. Auctt. Lat. Ling. p. 1334. sq.

625. *Genialis, Genitalis, Genitivus.*

Genialis (genius, XII, 3. *der Schutzgeist und zugleich der Geber der Freude und des Wohllebens;) dem Genius gemäss beschaffen, ergetzlich, festlich:* Invitat genialis hiems, curasque resolvit. V. Georg. 1, 302. *der Winter, wo der Landmann sich gütlich thut, sich der Ruhe und dem Wohlleben überlässt.* Lectum illum genialem, quem biennio ante filiae suae nubenti straverat, in eadem domo sibi ornari, et sterni iubet. C. Cluent. 5. extr. *das Braut- Hochzeitbett,* cf. Graev. h. l. Hor. Epist. 1, 1, 87. — Genitalis (gignere, genitum, 379. XII, 3.) *was die Beschaffenheit hat zu zeugen oder hervorzubringen, zeugungsfähig oder dazu gehörig:* Vere tument terrae et genitalia semina poscunt. V. Georg. 2, 324. Quattuor aeternus genitalia corpora mundus continet. Ovid. Met. 15, 239. *die vier Elemente.* Hoc faciunt, nimio ne luxu obtusior usus sit genitali arvo. V. Georg. 3, 136. Antistius furatus est libellos, quibus dies genitalis eius (Neronis) et eventura secretis Pammenis occultabantur. Tac. 16, 14. — Genitivus (gignere, genitum, IV, 4.) *was bei einem Erzeugten vom Erzeugen, von der Geburt herrührt, angeboren:* Augustus corpore traditur maculoso, dispersis per pectus atque alvum genitivis notis. Suet. Aug. 80. pr. *Muttermahle.* Adiectique probent genitiva ad nomina Cottae. Ovid. Pont. 3, 2, 107. Ne in a quidem atque s literas exire temere masculina graeca nomina recto casu patiebantur: ideoque et apud Caelium legimus, Pelia Cincinnatus. Nam si, ut Maecenas, Suffenas, Asprenas, dicerentur, genitivo casu non e litera, sed tis syllaba terminarentur. Quinctil. 1, 5, 62. cf. Gell. 4, 16. *der Gattungs- oder Zeugungsfall in der Grammatik.*

626. *Geniculatus, Nodosus.*

Geniculatus (geniculum, *der Knoten im Halme der Grasarten:* Genicula sunt tritico quaterna, farri sena, hordeo octona. Plin. 18, 7, §. 4. *von* genu, XII, 1, b, c. XIII, 2. *vgl.* Gignere, 379.) *knotig, am Halme mit Knoten versehen, die Absätze der Schüsse bilden:* Herbescens viriditas, nixa fibris stirpium, sensim adolescit culmoque erecta geniculato vaginis iam quasi pubescens includitur. C. Sen. 15, 51. — Nodosus (nodus, *der runde harte Auswuchs an Gegenständen des Thier- und Pflanzenreichs; auch der Knoten, der geknüpft wird,* XV, 3.) *knotig, mit rundlichen harten Erhöhungen oder Auswüchsen versehen:* Quam nodosi

sunt et retorridi rami (platanorum)? Senec. Epist. 12. ab init. Nodosus stipes. Ovid. Her. 10, 101. Nec nodosa corpus nolis prohibere cheragra. Hor. Epist. 1, 1, 31. *die Gicht, die an den Gliedern Knoten zurücklässt; und, mit geschlungenen Knoten versehen, z. B. ein Netz:* Nodosaque tollite lina. Ovid. Met. 3, 153. *Tropisch, voll Knoten, d. i. Schwierigkeiten:* Adde Cicutae nodosi tabulas centum, mille adde catenas. Hor. Serm. 2, 3, 70. *dieser Wucherer wusste sich seine Schuldner durch tüchtige Clauseln in ihren Handschriften zu sichern.*

627. *Gens, Familia, Genus, Stirps, Prosapia; Natio, Genus, Populus; Gentilis, Gentilicius, Genticus.*

a. Gens (genere, gignere, 379. I, 1.) *das Geschlecht, als eine Anzahl von Personen gemeinschaftlicher Abkunft, begreift unter sich alle diejenigen, die ihre Abstammung durch alle möglichen Grade der Blutsverwandschaft auf einen gemeinschaftlichen Erzeuger zurückführen können;* Familia (*vgl.* 480, b. *und* Famulus, 558.) *die Familie, diejenigen, die einem von einem solchen gemeinschaftlichen Stammvater in gerader Linie stammenden Abkömmling als nächste Blutsverwandte angehören. Diejenigen, welche zu einer* Gens *gehörten, führten den Namen* (Nomen) *des gemeinschaftlichen Stammvaters; die einer* Familia *Angehörigen ausser dem* Nomen *noch den ihres gemeinschaftlichen Familienvaters, als Zunamen* (Cognomen). *So zertheilte sich eine* Gens *gewöhnlich in mehrere Zweige oder Familien, z. B. die von einem* Cornelius *Abstammenden führten den gemeinschaftlichen Geschlechtsnamen* (Nomen) Cornelii; *Zweige oder* Familiae *dieser* Gens Cornelia *waren die* Cornelii Dolabellae, Cornelii Cethegi, Cornelii Scipiones, Cornelii Lentuli, Cornelii Maluginenses, Cornelii Rufini, Cornelii Sullae, Cornelii Cinnae; cf. Sigon. ad Liv. 4, 1, 2. Gens Aelia appellatur, quae ex multis familiis conficitur. — Familia antea in liberis hominibus dicebatur, quorum dux et princeps vocabatur pater, et mater familiae. Unde familiae nobilium Pompiliorum, Valeriorum, Corneliorum, et familiares ex eadem familia. Festus. P. Scipio Nasica orationem habuit plenam veris decoribus, non communiter modo Corneliae gentis, sed proprie familiae suae. Liv. 38, 58, 3. Ex gente Domitia duae familiae claruerunt, Calvinorum et Aënobarborum. Aënobarbi auctorem originis, itemque cognominis habent L. Domitium. Sueton. Ner. 1. Fabii, sex et trecenti milites, omnes patricii, omnes unius gentis, ibant unius familiae viribus Veienti populo pestem minitantes. Liv. 2, 49, 4. *wo* gentis *die sämmtlichen Fabier von ihrem gemeinschaftlichen Stammvater an;* familiae *nur die jetzt in Rom vorhandenen bezeichnet.* — Genus (genere, gignere, VI, 1, *).) *das Geschlecht als Gattung, oder in Hinsicht der gemeinschaftlichen Eigenschaften, die bei Personen von einerlei Abkunft Statt finden:* Cicero ait, ne genus humanum temporis longinquitate occideret, propter hoc marem cum femina esse coniunctum. C. Oecon. 1, 4. in Fragm. Orell. p. 473. Genus acre leonum tutata est virtus, vulpes dolus; ut fuga cervos. Lucret. 5, 860. Non idem mihi licet, quod iis, qui nobili genere nati sunt. C. Verr. 5, 70, 180. Quum petebam (honores), nulli me vobis auctores generis mei commendarunt. C. Agr. 2, 36. extr. Messi clarum genus Osci. Hor. Serm. 1, 5, 54. Regium genus. Id. Carm. 2, 4, 15. Genus est id, quod sui similes communione quadam, specie autem differentes, duas aut plures complectitur partes. Partes autem sunt, quae generibus iis, ex quibus emanant, subiiciuntur. C. Orat. 2, 42, 189. — Stirps (*bei Livius auch* Stirpis *und* Stirpes, Drak. ad L. 1, 1, 11. 26, 13, 16. 41, 8, 10. *und alterthümlich als Masculi-*

num, gewöhnlicher als Femininum gebräuchlich, cf. Festus h. v. Nonius 3, 337. *scheint von streben abzustammen,* I, 1. *Etwas emporstrebendes, oder dasjenige, von welchem aus Etwas emporstrebt oder aufsprosst;) der Stamm, der untere stärkere Theil eines Erdgewächses mit der Wurzel:* Arborum altitudo nos delectat; radices stirpesque non item: sed esse illa sine his non potest. C. Orat. 43, 147. Arundo omnis ex una stirpe numerosa, atque etiam recisa, fecundius resurgit. Radix natura vivax, geniculata et ipsa. Plin. 16, 36, 65. Sceptrum in silvis imo de stirpe recisum. V. Aen. 12, 208. Inde ubi (vites) iam validis amplexae stirpibus ulmos exierint. V. Georg. 2, 367. Fruticem rubi recidere, duum digitorum relicta stirpe. Plin. 19, 5, 23. *ein Stürzel; wie beim Pfropfen von einem abgekürzten Aste:* Quem ramum insiturus sis, praecidito; — stirpem praecisum circumligato. Cato R. R. 40, 2. *Tropisch:* Scipionis genus est ex ipsius sapientiae stirpe generatum. C. Brut. 58, 212. *dann, der Stamm eines Geschlechts, einer Familie, eines ganzen Volks, das ist, die ersten Stammältern, von welchen die sämmtlichen Abkömmlinge wie aus einem gemeinschaftlichen Stammende hervorsprossen, oder auch die Stammhalter, auf welchen das Daseyn eines Geschlechts beruht:* Quos deinde secutus regius egregia Priami de stirpe Diores. V. Aen. 5, 297. In fabulis, qui aliquamdiu propter ignorationem stirpis et generis in famulatu fuerunt, quum cogniti sunt et aut deorum aut regum filii inventi, retinent tamen caritatem in pastores, quos patres multos annos esse duxerunt. C. Lael. 19, 70. Regnare Romae advenam, non modo vicinae, sed ne Italicae quidem stirpis. Liv. 1, 40, 2. Atticus Iuniam familiam a stirpe ad hanc aetatem ordine enumeravit. Nep. 25, 18. Horatius orabat, ne se, quem paulo ante cum egregia stirpe conspexissent, orbum liberis facerent. Liv. 1, 26, 9. *mit Stammhaltern,* cf. L. 1, 1. fin. 41, 8, 9. 10. Gens antiquior originibus urbis huius propter te ac tuam censuram intra annum ab stirpe exstincta est. Liv. 9, 34, 19. — Prosāpia (pro-sīpare, *von dem alten Oberd.* siwan, *Engl.* to sew, *Angels.* siwigan, *nähen, Isländ.* safna, *sammeln; daher sippen, verwandt seyn, die Sippschaft, vgl.* Dissipare, 457. Prosapia, progenies, id est, porro sparsis, et quasi iactis liberis; quia sipare significat iacere et disiicere. Festus. *Veraltet* prosapies, Nonius 1, 343.) *eigentlich, die ferne Sippschaft; ein altes ausgebreitetes Geschlecht, in so fern Jemand davon abstammt:* Reputate cum animis vestris, si quem ex illo globo nobilitatis ad hoc negotium mittatis, hominem veteris prosapiae ac multarum imaginum, et nullius stipendii. Sall. I. 85, 10. De Coclitum prosapia te esse arbitror: nam ii sunt unoculi. Plaut. Curc. 3, 23. *ein veraltetes Wort; daher:* Deinceps (memoremus) Iovem atque Iunonem, reliquos, quos fratres inter se agnatosque usurpari atque appellari videmus, et eorum, ut utamur veteri verbo, prosapiam. C. Univ. 11. ante med. „Universam eius prosapiam," insulsum. Quinctil. 8, 3, 26.

b. Gens, *ein Volk als Geschlecht, in Rücksicht seiner gemeinschaftlichen Abstammung von Einem Stammvater:* Germani celebrant carminibus antiquis Tuisconem, Deum terra editum, et filium Mannum, originem gentis, conditoresque. — Quidam, ut in licentia vetustatis, plures Deo ortos, pluresque gentis appellationes, Marsos, Gambrivios, Suevos, Vandalos affirmant. Tac. G. 2. Segni Condrusique, ex gente et numero Germanorum. Caes. 6, 32. pr. Prope ad internecionem gente ac nomine Nerviorum redacto. Ibid. 2, 28. Suevorum gens est longe maxima et bellicosissima Germanorum omnium. Ibid. 4, 1. Ita me gessi, ne tibi pudori, ne regno tuo, ne genti Macedonum essem. Liv. 40, 15, 6. Gens una populi Romani saepe ex opulentissima, ut tum res erant, Etrusca civitate victoriam tulit. Liv. 2,

50, 2. *die Römer stammten von Romulus ab,* Liv. 1, 16, 6. — Natio (nasci, natum, II, 3. Natio genus hominum, qui non aliunde venerunt, sed ibi nati sunt. In pecoribus quoque bonus proventus feturae, bona natio dicitur. Festus.) *ein Volk in Rücksicht seiner Geburt, seines Entstehens, seines gemeinschaftlichen Vaterlands und des daraus sich ergebenden eigenthümlichen Charakters:* Suevorum non una, ut Chattorum Tencterorumve, gens. maiorem enim Germaniae partem obtinent, propriis adhuc nationibus nominibusque discreti, quamquam in commune Suevi vocentur. Insigne gentis, obliquare crinem nodoque substringere. Tac. G. 38. Germaniae vocabulum recens, et nuper additum: quoniam qui primi Rhenum transgressi Gallos expulerint ac nunc Tungri, tunc Germani vocati sint. Ita nationis nomen, non gentis evaluisse paulatim, ut omnes primum a victore ob metum, mox a se ipsis, invento nomine, Germani vocarentur. Ibid. 2. Testes primum dicam Graecos: non quo nationi huic ego unus maxime fidem derogem. C. Flacc. 4. pr. Natio est omnium Gallorum admodum dedita religionibus. Caes. 6, 16. Quum uno tempore et natio Alexandrinorum et natura cognoscatur; aptissimum esse hoc genus ad proditionem, nemo dubitare potest. Hirt. B. Alex. 7. An vero istas nationes (Gallorum) religione iurisiurandi ac metu deorum in testimoniis dicendis commoveri arbitramini, quae tantum a ceterarum gentium more ac natura dissentiunt? C. Font. 9, 20. Propior est societas hominum eiusdem gentis, nationis, linguae, qua maxime homines coniunguntur: interius etiam est eiusdem esse civitatis. C. Off. 1, 17, 53. *In einer* Gens *können mehrere* Nationes *begriffen seyn,* cf. C. Sext. 23. pr. C. N. D. 3, 39, 93. Mithridati duas et viginti linguas, quot nationibus imperabat, traditur notas fuisse. Quinctil. 11, 2, 50. *Tropisch:* Sale isto caret Epicureorum natio. C. N. D. 2, 29, 74. Officiosissima est tota natio candidatorum. C. Mur. 33, 69. cf. C. Pis. 23, 55. Natio optimatium. C. Sext. 63, 132. — Genus, *das Volk als Volksgattung, die sich durch gewisse besondere Eigenschaften vor den übrigen auszeichnet:* Singulari militum nostrorum virtuti consilia cuiusque modi Gallorum occurrebant, ut est summae genus solertiae atque ad omnia imitanda atque efficienda, quae ab quoque traduntur, aptissimum. Caes. 7, 22. cf. 4, 3, 20. C. 1, 39. Quaesisti, quae esset nostra natio optimatium. Sic enim dixisti. Duo genera semper in hac civitate fuerunt eorum, qui versari in re publica, atque in ea se excellentius gerere studuerunt: quibus ex generibus alteri se populares, alteri optimates et haberi et esse voluerunt. C. Sext. 45, 96. Hominum genus et in sexu consideratur, virile an muliebre sit; et in natione, Graius an Barbarus. C. Inv. 1, 24, 35. — Populus (*veraltet* Popolus, Marius Victorin. p. 2458. extr. Putsch. *und* Poplus, — universi cives, tota civitas, a Graeco dicitur, quasi, πολιτῶν ἀϑροισμός, i. e. civium coetus. Isidor. IX, 4. Quum populos numero plurali dicimus, urbes significamus; quum vero populum, unius multitudinem civitatis intelligimus. Serv. ad V. Aen. 1, 225. *also von* πόλις; *nach Andern von* πολύς, *viel, voll; wobei aber die Form Schwierigkeit macht. Im Altenglischen ist* pob, omnis, *und hiernach würde* populus, *wie* manipulus *gebildet, eine zusammengehaltene oder verbundene Menge bedeuten, die vollständig ist. Im Altdeutschen wurde* ***Pöbel, Popel*** *mit* ***Volk*** *gleichbedeutend und ohne niedrigen Nebenbegriff gebraucht; b. Notker ist* Publichi, *Berühmtheit;*) *ein Volk als Staat, als eine Gesellschaft freier Bürger, die durch die gemeinschaftlichen Bande einer Regierungsform zusammen gehalten werden:* Populus est coetus multitudinis, iuris consensu et utilitatis communione consociatus. C. Rep. 3, 35, 50. Orell. p. 473. In populo omnis pars civitatis omnesque eius ordines conti-

nentur. Gell. 10, 20. Populus Romanus legem hanc Cornelii flagitabat; illam, quae ex senatusconsulto ferebatur, repudiabat. C. pro Cornel. 1, 18. in Fragm. ap. Orell. p. 450. Quando id bellum senatus decrevisset, quando id bellum populus Romanus iussisset? Liv. 41, 7, 8. cf. L. 38, 45, 5. 6. Pompeio senatus populusque Romanus amplissima dignitatis praemia dedit. C. Balb. 4, 10. Quis unquam fuit, qui se populi Romani, victoris dominique omnium gentium, patronum dicere auderet? C. Phil. 6, 5, 12. cf. V. Aen. 1, 21. Pompeius magnam imperatam Asiae, Syriae, regibusque omnibus et liberis Achaiae populis pecuniam exegerat. Caes. C. 3, 3. Defecere ad Poenos hi populi: Atellani, Calatini, Hirpini, Apulorum pars, Samnites etc. Liv. 22, 61, 11. Nationes ferae et populi ingentes vi subacti. Sall. C. 10, 1. cf. 20, 7. C. Off. 2, 8, 26. Scipio Ilergetum gentem quum infesto exercitu invasisset, compulsis omnibus Athanagiam, urbem, quae caput eius populi erat, circumsedit. Liv. 21, 61, 6. gentem, *als ein Volk gleicher Abstammung, welches aber als Staat,* populus, *eine Hauptstadt hatte. Eine* Gens *kann mehrere* Populos *enthalten, vgl.* Liv. 6, 12, 4. Drak. ad Liv. 5, 34, 5. 22, 42, 1.

c. Gentilis (gens, XII, 3.) *ein Stammes- oder Geschlechtsverwandter:* Gentiles sunt, qui inter se eodem nomine sunt, ab ingenuis oriundi, quorum maiorum nemo servitutem servivit, qui capite non sunt deminuti. C. Top. 6, 29. cf. Festus h. v. Pherecydes Syrius antiquus sane; fuit enim meo regnante gentili. C. Tusc. 1, 16, 38. i. e. Tullo Hostilio; *die* Tullii *stammten, wie man glaubte, von* Tullus, *Oberhaupt der Volsker,* Plutarch. Cicerone, 1. Drak. ad Sil. 8, 407. Didita per provincias fama Claudium parare iter ad Germanicos exercitus, quando genitus Viennae multisque et validis propinquitatibus subnixus turbare gentiles nationes promtum haberet. Tac. 11, 1. *die unter dem Volk* (gens) *der Gallier begriffen wären.* — Gentilicius, IX, 3. *Geschlechtsverwandten eigen oder gemein:* Gentilicia sacra. Liv. 5, 52, 4. *Familienopfer.* Adiecta mortuo (Manlio) nota gentilicia, quod gentis Manliae decreto cautum est, ne quis deinde M. Manlius vocaretur. Liv. 6, 20, 14. — Genticus, IX, 1. *einem Volke* (gens) *eigen, national:* Adduntur e servitiis gladiaturae destinati, quibus more gentico continuum ferri tegimen. Tac. 3, 43. cf. 6, 33.

628. *Gestire, Exsilire, Exsultare.*

Gestire (gerere, gestum, 550, a. XVIII. Gestire est motu corporis monstrare, quid sentias. Constat autem, a pecudibus ad homines esse translatum. Donat. ad Ter. Eun. 3, 5, 7.) *durch Haltung und Bewegungen* (gestus) *des Körpers seine Empfindungen, besonders Freude, Verlangen, zu erkennen geben; sich geberden:* Licet ora ipsa cernere eorum, qui voluptate nimia gestiunt: quorum vultus, voces, motus statusque mutantur. C. Off. 1, 29, 102. Quemadmodum volucres videmus passim ac libere solutas opere volitare, sic nostri animi forensibus negotiis atque urbano opere defessi, gestiunt ac volitare cupiunt, vacui cura ac labore. C. Orat. 2, 6, 23. Reddere qui voces iam scit puer et pede certo signat humum, gestit paribus colludere, et iram colligit ac ponit temere, et mutatur in horas. Hor. A. P. 159. Gestit animus aliquid agere in re publica. C. Att. 2, 7. sub extr. — Exsilire (ex-salire, *vgl.* Exsul, 543.) *heraussspringen:* Mus domo levis exsilit. Hor. Serm. 2, 6, 98. *Tropisch, auf- in die Höhe springen:* Tuis et illius literis perlectis, exsilui gaudio. C. Fam. 16, 16. — Exsultare (exsilire, exsultum, XX, 10.) *springen, wiederholt und ausgelassen in die Höhe springen:* Equos propter crebras contentiones proeliorum ferocitate exsultantes domitoribus tradere solent. C. Off. 1, 26, 90. Vacca

teneris exsultat in herbis. Ovid. Art. Am. 1, 315. Quae, velut latis equa trima campis, ludit exsultim, metuitque tangi. Hor. Carm. 3, 11, 10. *Tropisch:* Alacris exsultat improbitas in victoria. C. Att. 1, 16. med. p. 535. Ern. Q. Maximus Hannibalem iuveniliter exsultantem patientia sua molliebat. C. Sen. 4, 10. cf. Menckenii Obss. Lat. Ling. h. v. pag. 391. sq.

629. *Gladius, Ensis, Spatha, Acinaces, Sica, Pugio; Gladiator, Lanista, Mirmillo, Secutor, Retiarius, Bestiarius, Pugil, Athleta.*

a. Gladius (*in der Gaelsprache* Claidhea, *Engl.* Glave, *Franz.* Glaive; *im Wallis. ist* Glaif, *eine Sichel; das veraltete Deutsche Glefe, Gleve, Gläve, Schwed.* Glafwen, *bedeutete eine Lanze, wie sie bei Turnieren, bei der Reiterei, auch beim Fussvolke gebraucht wurde; vgl. Frisch Lexikon* h. v.) *das Schwert, welches bei den Römern zum Hieb und Stoss eingerichtet war:* Centurio conficere Commium non potuit; graviter tamen primo ictu gladio caput percussit. Hirt. B. G. 8, 23. Stricto gladio transfigit puellam. Liv. 1, 26, 3. Interfectus est fortissime pugnans Crastinus, gladio in os adversum coniecto. Caes. C. 3, 99. Dispares ac dissimiles gladii: Gallis praelongi ac sine mucronibus: Hispano, punctim magis quam caesim assueto petere hostem, brevitate habiles et cum mucronibus. Liv. 22, 46, 5. *das spanische Schwert brauchten die Römer seit dem zweiten punischen Kriege, früher ein längeres einschneidiges, vgl.* Liv. 7, 10, 5. Gladium e vagina educit. C. Inv. 2, 4, 15. — Ensis (*Sense;*) *das längere mehr zum Hieb eingerichtete Schwert; daher es bei Dichtern immer Heroen führen, und bei Livius ein riesenhafter Gallier:* Gallus, velut moles superne imminens, proiecto laeva scuto, in advenientis arma hostis vanum caesim cum ingenti sonitu ensem deiecit. Liv. 7, 10, 10. Hic situs est vitae iam pridem lumina linquens, qui quondam Hectoreo perculsus concidit ense. C. de Gloria 2. ap. Gell. 15, 6. in Fragm. ap. Orell. p. 488. Me veluti custodiet ensis vagina tectus. Hor. Serm. 2, 1, 40. At non Actoriden Erithon, cui lata bipennis telum erat, hamato Perseus petit ense. Ovid. Met. 5, 80. — Spatha (σπάθη, μάχαιρα, ξίφος. Hesych. *Spaten, Angels.* Spad, Spadu, Spaedu, *Engl.* Spade, *Schwed.* Spade, *das Werkzeug zum Graben, bedeutete ehemals auch ein breites Schwert, wie noch jetzt das Poln.* Szpada *und Ital.* Spada;) *ein langes sehr breites Schwert, wie es die Gallier, Britten und Germanen, die Römer erst unter den Kaisern brauchten:* Britanni si auxiliaribus resisterent, gladiis ac pilis legionariorum; si huc verterent, spathis et hastis auxiliarium sternebantur. Tac. 12, 35. Principum in prima acie erat gravis armatura, qui habebant gladios maiores, quos spathas vocant, et alios minores, quos semispathas nominant. Veget. Re Mil. 2, 15. Rosemunda, dum se Alboin meridie sopori dedisset, spatham illius ad lectuli caput, ne tolli aut evaginari posset, fortiter colligavit. Paul. Warnefrid. de Gestis Longobard. 2, 28. — Acinaces *und* Acinacis (Περσικὸν ξίφος, τὸν ἀκινάκην καλέουσι. Herodot. 7, 54. *auch bei den Scythen gebräuchlich,* Ibid. 4, 62. med. Ἀκινάκις, δόρυ, Περσικὸν ξίφος. Hesych.) *der krumme Persische Säbel:* Vino et lucernis Medus acinaces immane quantum discrepat. Hor. Carm. 1, 27, 5. — Sīca (sĕcare, 217. IV, 2, b.) *eine kurze Waffe, einem Hirschfänger ähnlich, die Banditen* (sicarii) *brauchten:* Illyrici restant sicis sibinisque fodentes. Ennius ap. Fest. v. Sabinam. Hi pueri etiam sicas vibrare et spargere venena didicerunt. C. Cat. 2, 10, 23. Quoties iam tibi extorta est sica ista de manibus! Ibid. 1, 6, 16. — Pugio (pungere, pupŭgi, 34. II, 2.

Pugio dictus est, quod eo punctim pugnatur. Fest. *eigentlich, der Stecher;) eine kurze Waffe zum Stechen, einem Stilet ähnlich, ein Dolch:* Caesare interfecto statim cruentum alte extollens M. Brutus pugionem, Ciceronem nominatim exclamavit, atque ei recuperatam libertatem est gratulatus. C. Phil. 2, 12, 28. At Oppius postquam orans nihil proficiebat, timide veste tectum pugionem expedire conatus, a Cotta Vulcioque impeditur. Sall. Hist. 3, 30. ap. Non. 18, 9. —

b. Gladiator (di-gladiari, III, 2. *von* gladius;) *der gelernte Fechter, der seine Kunst, mit dem* Gladius *gegen einen Andern, oder gegen ein wildes Thier zu fechten, freiwillig oder gezwungen öffentlich zeigte:* Alter induxit eum, quem potuit, ut repente gladiatores populo non debitos polliceretur, quos ipse consularis candidatus perspexit, et legit, et emit. C. in Toga Cand. med. pag. 524. Orell. Athletas, nec multo secus gladiatores, videmus nihil nec vitando facere caute, nec petendo vehementer, in quo non motus hic habeat palaestram quandam; ut, quidquid in his rebus fiat utiliter ad pugnam, idem ad aspectum etiam sit venustum. C. Orat. 68, 228. — Lanista (Lanista, gladiator, id est carnifex Tusca lingua appellatus, a laniando scilicet corpora. Isidor. Origg. X, Lit. L. XIV, 1, *); *b. Notker* slahhan, (*Engl.* to slay, *schlachten, und dieses vom Althochd.* slagan, slahan, *Goth.* slahan, *Angels.* slegan, slan, *schlagen, wozu noch das Nieders. Slunne, Slunte, ein Lumpen, gehört, vgl. Adelung* vv. *Lappen, Lasche, Laschen;) der Fechtmeister, der Gladiatoren kauft, unterrichtet, in Schulen* (ludi gladiatorii) *unterhält und dann wieder verkauft; die Fechter in einer solchen Schule zusammen heissen* Familia, C. Q. Fr. 2, 6, 5. Alter plurimarum palmarum vetus ac nobilis gladiator habetur; hic autem nuper se ad eum lanistam contulit: qui quum ante hanc pugnam tiro esset scientia, facile ipsum magistrum scelere audaciaque superavit. C. S. Rosc. 6. fin. *Tropisch:* Populum Romano cum Antiocho, lanistis Aetolis, non sine pernicie Graeciae dimicare. Liv. 35, 33, 6. *von den Aetolern aufgewiegelt.* — Mirmillo (*von einem Fische,* Mormyr, *μόρμυρος, μόρμυλος*; pictae Mormyres. Ovid. Halieut. 110. II, 1. Schol. Iuvenal. 8, 200. Salmas. Exercitt. Plin. I. p. 29.) *ein Gallischer Fechter mit Gallischer Bewaffnung und mit der Figur eines Fisches auf dem Helme, der daher auch* Gallus *und, weil er weichend, fliehend focht,* Secutor (sequi, secutum, III, 2.) *hiess. Er kämpfte mit einem Thracier* (Threx), *oder auch mit einem* Retiarius (rete, XI, 2.), *der in der einen Hand ein Netz hatte, um es seinem Gegner über den Kopf zu werfen und ihn zu fangen; in der andern einen Dreizack* (fuscina), *um ihn damit zu tödten:* Quem gladiatorem non ita appellavi, ut interdum etiam M. Antonius gladiator appellari solet, sed ut appellant ii, qui plane et Latine loquuntur. Mirmillo in Asia depugnavit. Quum ornasset Thraecidicis comitem et familiarem suum, illum miserum fugientem iugulavit. C. Phil. 7, 6, 17. cf. Garat. ad 5, 7, 20. 6, 5, 13. Ergo ignominiam graviorem pertulit omni vulnere cum Graccho iussus pugnare secutor. Iuvenal. 8, 210. Retiario pugnanti adversus mirmillonem cantatur: Non te peto, piscem peto, quid me fugis, Galle? quia mirmillonicum genus armaturae Gallicum est, ipsique mirmillones ante Galli appellabantur, in quorum galeis piscis effigies inerat. Festus. Retiarii tunicati quinque numero gregatim dimicantes, sine certamine ullo totidem secutoribus succubuerunt. Suet. Calig. 30. — Bestiarius (bestia, 203. XI, 2. scil. gladiator;) *ein Fechter, der bei öffentlichen Schauspielen im Circus mit wilden Thieren kämpft:* Praeclara aedilitas! Unus leo, ducenti bestiarii. C. Sext. 64, 135. Milonem, dixisti, gladiatoribus et bestiariis obsedisse rem publicam. C. Vatin. 17, 40. —

Pugil (pugnare, XII, 1. *vgl.* Expugnare, 537.) *ein Faustkämpfer, dessen Hände mit dem* Cestus, *d. i. mit einem inwendig mit Blei oder Eisen ausgefütterten und mit breiten Nägeln beschlagenen Wulst aus Riemen von starkem Leder, die bis an den Elbogen reichten, bewaffnet waren, damit die Streiche mit grösserm Gewicht auffielen:* Pugiles, etiam quum feriunt adversarium, in iactandis cestibus ingemiscunt; non quod doleant, animove succumbant, sed quia profundenda voce omne corpus intenditur, venitque plaga vehementior. C. Tusc. 2, 23. fin. Pugiles inexercitati, etiamsi pugnos et plagas, Olympiorum cupidi, ferre possunt, solem tamen saepe ferre non possunt. C. Brut. 69, 243. — Athleta (*ἀθλητής von ἆθλος, der Wettkampf;*) *ein Wettkämpfer, der bei feierlichen Wettspielen um den Preis kämpft. Diese Wettkämpfe, wobei es auf Körperstärke und Behendigkeit ankam, waren: das Laufen, das Springen, der Faustkampf, das Ringen, das Werfen mit der Wurfscheibe* (discus): Milo Crotoniates, quum iam senex esset athletasque se exercentes in curriculo videret, aspexisse lacertos suos dicitur illacrimansque dixisse: At hi quidem mortui iam sunt. C. Sen. 9, 27.

630. *Gliscere, Crebrescere.*

Gliscere (*Althochd.* glien, glouen, cluon, *glühen, Isländ.* glia, *funkeln, glänzen, Altoberd. Glass, Glis, Gliz, Glanz;* XVII, 2.) *eigentlich, glühend, brennend werden, glimmen,* Serv. ad V. Aen. 12, 9. *gewöhnlich tropisch von Allem, was, wie glimmendes Feuer, unvermerkt Stärke gewinnt, bis es in helle Flammen ausbricht, auch so unmerklich fortwirkt und um sich greift, bis es endlich zum Ausbruch kommt, und nur in diesem Sinne steht es für wachsen, zunehmen, sich unmerklich verbreiten; verschieden von* Crescere, 186. Ad iuvenilem libidinem copia voluptatum gliscit illa, ut ignis oleo. C. Hortens. 63. Orell. p. 484. in Fragm. ap. Non. 1, 83. Nec ultra bellum Latinum, gliscens iam per aliquot annos, dilatum. Liv. 2, 19, 2. Gliscentis discordiae remedium. Tac. 4, 17. extr. Cf. Drak. ad Liv. 6, 14, 1. — Crebrescere (creber, 260. XVII, 2.) *häufig, stark werden, sich ausbreiten:* Crebrescunt optatae aurae, portusque patescit iam propior. V. Aen. 3, 530. Iisdem diebus crebrescentem cladis Germanicae famam nequaquam maesta civitas excipiebat. Tac. H. 4, 12. Res percrebuit: in ore atque sermone omnium coepit esse. C. Verr. 2, 23, 56.

631. *Gloria, Laus, Gloriatio, Laudatio, Praeconium, Praedicatio, Elogium.*

Gloria (*Nieders. glören, glaren, Angels.* glowan, *Engl.* to glow, *Schwed.* gioa, *Isländ.* glô, *glänzen, glühen,* Glo, *Licht;* IV, 3, b. *vgl. Adelung* vv. *Glühen, Glanz, und* Gloriosus, 154. Gliscere, 630. *eigentlich, der Glanz als Eigenschaft;*) *der Ruhm, die ausgezeichnete Achtung und Bewunderung, die man bei Anerkennung grosser und ausserordentlicher Eigenschaften, Talente, Thaten und Verdienste auch in fernen Gegenden und Zeiten durch Worte zu erkennen gibt:* Gloria est consentiens laus bonorum, incorrupta vox bene iudicantium de excellente virtute: ea virtuti resonat, tamquam imago. C. Tusc. 3, 2, 3. Gloria est frequens de aliquo fama cum laude. C. Inv. 2, 55, 166. Gloria est laus recte factorum magnorumque in rem publicam fama meritorum, quae cum optimi cuiusque, tum etiam multitudinis testimonio comprobatur. C. Phil. 1, 12, 29. Gloria est illustris ac pervagata multorum et magnorum, vel in suos cives, vel in patriam, vel in omne genus hominum, fama meritorum. Or. pro Marcell.

8. fin. Gloria multorum iudiciis constat, claritas bonorum. Senec. Epist. 102. *nach den Grundsätzen der Stoiker, die dem Weisen* claritatem, *aber nicht* gloriam *zuschrieben. Vorher sagt er:* Claritas laus est a bonis bono reddita. — Laus (*Wallis.* Llawd, *Lob; beides von laut, Mons. Gloss.* lutan, *brüllen, krachen;* Gloss. Lips. ludon sal, tonabit; *b. Notker* Luta, *der Laut, Schall,* liutan, *tönen, lauten, auch frohlocken, jubiliren; vgl. Adelung* vv. *Lob, Lauten, Lied;*) *das Lob, der Ausdruck der guten Meinung von der Person eines Andern wegen seiner Vollkommenheiten;* Laus *bezeichnet die gute Meinung des Einzelnen über Vollkommenheiten, die in Moralität ihren Grund haben;* Gloria *die weitverbreitete hohe Meinung von ungewöhnlichen Anlagen und Kräften und deren Wirkungen,* cf. Garat. ad C. Pis. 30, 74. Vera laus deberi uni virtuti putatur. Virtus est per se ipsa laudabilis, et sine ea nihil laudari potest. C. Orat. 2, 84, 342. sq. Quum dicimus aliquem laude dignum, non verba illi benigna hominum, sed iudicia promittimus. Ergo laus etiam taciti est bene sentientis, ac bonum virum apud se laudantis. Laudat, qui laudandum esse iudicat. Senec. Epist. 102. med. Trahimur omnes laudis studio, et optimus quisque maxime gloria ducitur. C. Arch. 11, 26. Nullam virtus aliam mercedem laborum periculorumque desiderat, praeter hanc laudis et gloriae. Ibid. 11, 28. cf. Garat. ad C. Planc. 26, 64. p. 152. Orell. Opes invisae merito sunt forti viro, quia dives arca veram laudem intercipit. Phaedr. 4, 11. pr. — Gloriatio (gloriari, II, 3.) *das Rühmen:* Virtus digna est gloriatione, tantumque praestat ceteris rebus, ut dici vix possit. C. Fin. 4, 18, 51. cf. 3, 8, 28. — Laudatio (laudare, II, 3.) *das Loben; eine Lobrede, als lobendes Zeugniss z. B. vor Gerichte, und die Leichenrede:* Recordare, quibus laudationem ex ultimis terris miseris. C. Fam. 1, 9, 19. Idem laudationem, quam nos ab Acmonensibus Flacco datam proferebamus, falsam esse dicebat. C. Flacc. 15, 36. Tu P. Clodii cruentum cadaver eiecisti domo, spoliatum imaginibus, exsequiis, pompa, laudatione. C. Mil. 13, 33. Nemo dicit laudem funebrem, vel laudationem, cuius officium oratione constat. Senec. Epist. 102. med. Nostrae laudationes, quibus in foro utimur, aut testimonii brevitatem habent nudam atque inornatam, aut scribuntur ad funebrem concionem, quae ad orationis laudem minime accommodata est. C. Orat. 2, 84, 341. — Praeconium (praeco, *der Ausrufer, Herold,* G. praecon-is, IV, 3, c. *vom Altdeutschen* prehan, *glänzend, berühmt machen,* Fragm. de bello Hisp. v. 2986. prehende Uunten, *berühmt machende Wunden; und* brachan, *reden, sagen; bei Pictorius ist* Prächt, *grosses Geschrei, und* prächten, *laut schreien; vgl. Adelung* vv. *Pracher, Pracht, prahlen, prangen, sprechen; Hebr.* בָּרַךְ Deum invocare, laudare, alicui benedicere;) *eigentlich ein Adjectivum, die öffentliche Ausrufung, das Amt eines öffentlichen Ausrufers:* Huius vox in praeconio quaestu prostitit. C. Quint. 31, 95. Balbus rescripsit, eos, qui facerent praeconium, vetari esse in decurionibus. C. Fam. 6, 18. init. *daher, die Bekanntmachung mit Ruhm, die Lobeserhebung, Rühmung:* Nemo est tam aversus a Musis, qui non mandari versibus aeternum suorum laborum facile praeconium patiatur. C. Arch. 9, 20. Alexander praeconium ab Homero Achilli tributum esse dixit. C. Fam. 5, 12, 7. — Praedicatio (praedicare, II, 3.) *das den Gegenstand nachdrücklich hervorhebende Sagen, die öffentliche Bekanntmachung:* Quam ego praeconi huic ipsi luctuosam et acerbam praedicationem futuram puto. C. Agr. 2, 18, 48. *das Ausrufen bei der Auction.* Non vereor, ne haec mea vestrorum beneficiorum praedicatio, non grata potius, quam arrogans videatur. Or. de Ha-

rusp. Resp. 8, 16. *rühmende Erwähnung.* Ipsi illi philosophi, etiam illis libellis, quos de contemnenda gloria scribunt, nomen suum inscribunt: in eo ipso, in quo praedicationem nobilitatemque despiciunt, praedicari de se, ac nominari volunt. C. Arch. 11, 26. — Elogium (e-logi, *Worte und Nichts weiter, Griech.* λόγοι, IV, 3, c. *bei Kero* Lucki, *b. Notker* Lugga, *b. dem Hornegk* Loyke, *und in einem Vocabularium von* 1470. *heisst Loygen,* nuga, derisio; *Dän. Logn, die Lüge. Andre Etymologien geben aus-ser* Vossius in Etymol. Lambin. ad C. Cluent. 48. Casaub. ad Suet. Caes. 47. Calig. 24.) *eigentlich, Etwas aus blossen Worten bestehendes; die Worte einer Stelle aus einem Testamente, eines Zeugnisses, Ausspruchs, einer Inschrift:* Uni loco respondere posse vix videor, quod elogium recitasti de testamento Cn. Egnatii: „idcirco se exheredasse filium, quod is ob Oppianici damnationem pecuniam accepisset. C. Cluent. 48, 135. Solonis sapientis elogium est, quo, „se", negat, „velle suam mortem dolore amicorum et lamentis vacare." C. Sen. 20, 73. cf. C. Tusc. 1, 49, 117. Non elogia monumentorum id significant? velut hoc ad portam: UNUM HUNC PLURIMAE CONSENTIUNT GENTES, POPULI PRIMARIUM FUISSE VIRUM. C. Fin. 2, 35, 116. Claudius, non contentus, elogium tumulo eius (Augusti) versibus a se compositis exsculpsisse, etiam vitae memoriam prosa oratione composuit. Suet. Claud. 1.

632. *Gramen, Herba, Foenum, Cespes, Gleba.*

Gramen (*vom veralteten* gro, *wachsen,* XVI. *vgl.* Crescere, 186. *Nieders. Gram, im Osnabrückischen Gramme, das Grummet; von* gro *stammt auch Gras, in allen Germanischen Dialecten, und Grün; vgl. Adelung* hh. vv.) *Gras im Allgemeinen, und besonders das zum Futter des Viehes dienende:* Libet iacere modo sub antiqua ilice, modo in tenaci gramine. Hor. Epod. 2, 24. Arborei fetus alibi, atque iniussa virescunt gramina. V. Georg. 1, 55. Cervus (fugit) lupum graminis immemor. Hor. Carm. 1, 15, 30. — Herba (*Wallach.* Jarba; *Garbe, Feldkümmel, Gänsegarbe, Gänserich, Schafgarbe* [*Mons. Gloss.* Garuua,] *wegen der gekerbten Blätter, wie Kerbel, Mons. Gl.* Chervolla, *von kerben, überhaupt schneiden, Lettisch* Kerpu;) *das junge zarte Gras, die aus der Erde hervortreibenden Sprossen des Grases und jeder Pflanze, ehe sie einen Stängel oder Stamm bekommt:* Fetialis ex arce graminis herbam puram attulit. Liv. 1, 24, 5. Ut sulcis frumenti quaereret herbam. V. Georg. 1, 134. *die junge Pflanze des Getreides.* Immemor herbae victor equus. Ibid. 3, 498. — Foenum (*die gewöhnliche Schreibweise; in den florentinischen Pandecten aber* Faenum *und in einem alten Kalendarium* FAENISICIVM; *vielleicht richtiger* Fenum, *wie im Plinius von Harduin:* Fenus appellatur naturalis terrae fetus. Fenum quoque pratorum ab hac causa est appellatum, quando id ipsum manens quotannis novum parit. Festus; *vgl.* Fenus, 568. *Althochd.* Fenich, *Heu; Fenchel scheint erst aus* Foeniculum *oder* Feniculum *entstanden;*) *Heu, abgemähetes und getrocknetes Wiesengras:* Foenum siccatum in metas exstrui conveniet. Colum. 2, 18, 2. Ut secetur auctumnale fenum, quod vocant cordum. Plin. 18, 28, 67. *Grummet.* Foenum habet in cornu; longe fuge. Hor. Serm. 1, 4, 34. *sprichwörtlich von einem tollen Menschen. Man pflegte stössigen Ochsen Heu an die Hörner zu binden, um die Begegnenden vor der Gefahr zu warnen. Tropisch:* Loquar de facetiis, et docebo sus (ut aiunt) oratorem eum, quem quum Catulus nuper audisset, Foenum alios, aiebat, esse oportere. C. Orat. 2, 57, 233. — Cespes (Cespes est

terra in modum lateris caesa, cum herba, sive frutex recisus et truncatus est. Festus; *nach welchem die Etymologen ohne hinlänglichen Grund* Caespes *von* caedere *schreiben wollen. Die Grundidee ist das Fassen der Wurzeln oder das Hängenbleiben der Erde an den Graswurzeln; daher* Cĕspes *von* căpere; *wie* Gäspe *oder* Gespe *und* Haspe (*Flandr.* Gaspa, *Holl.* Ghespe), *der Haken zum Aufhängen einer Sache, auch* Gaffel, *die Gabel, von* gap, (gaffen, kapfen,) i. e. capere *und* circumspicere, *stammen;* Löscheri Celta *und Adelung* hh. vv.) *der Rasen, als Rasenplatz und als ein Stück mit der Erde ausgestochenen oder ausgehobenen Grases:* Hastam cum virgine victor gramineo donum Triviae de cespite vellit. V. Aen. 11, 566. *von einer Rasenfläche.* Praefodere scrobes ante tanto prius, donec pingui cespite obducantur. Plin. 17, 11, 16. *mit Rasen, d. i. mit Gras sammt den Wurzeln;* Gramen *hingegen ist Gras ohne diesen Nebenbegriff.* Nulla ferramentorum copia, quae sunt ad hunc usum idonea, gladiis cespitem circumcidere cogebantur. Caes. 5, 42. cf. 3, 25. Tac. 1, 65. extr. Primum exstruendo tumulo cespitem Caesar posuit. Tac. 1, 62. Nec fortuitum spernere cespitem leges sinebant. Hor. Carm. 2, 15, 17. — Gleba (Gleba dicta, quod globus sit. Pulveris enim collectione compingitur, et in uno glomere adunatur. Terra autem ligata gleba est, soluta pulvis. Isidor. Origg. XVI, 1. *von* kleben, *b. Otfried* klivan, kleban, *b. Notker* chleben, *Angels.* cleofan, *Schwed.* klibba, *kleben; daher* glus, gluten, *Griech.* γλία, ἡ κόλλα. Etym. M. 234, 24. γλοῖα, κόλλα. Hesych. *vgl. Adelung* vv. *Kleben, Kleiben, Kloss, Leib;) der Erdenkloss, die Erdscholle, woran auch Rasen seyn kann:* Multum adeo, rastris glebas qui frangit inertes, iuvat arva. V. Georg. 1, 94. Vinces profecto, non fuisse armatos eos, qui saxa iacerent, quae de terra ipsi tollerent: non esse arma cespites, neque glebas. C. Caecin. 21, 60.

633. *Gratus, Memor; Gratari, Gratulari, Congratulari.*

a. Gratus, *angenehm, vgl.* 207. *ist auch der Dankbare, der seine Dankbarkeit an den Tag legt; verschieden davon ist* Memor (*von* memini, *vgl.* Mens, 117. VI, 1.) *der eine Wohlthat im Andenken behält, sie nicht vergisst:* Gratiarum actionem a te non desiderabam, quum te re ipsa atque animo scirem esse gratissimum. C. Fam. 10, 19. pr. Si bene de me meritis gratum me praebeo, non desino incurrere in crimen hominis nimium memoris nimiumque grati. C. Planc. 38, 91. Scio non te esse usum antehac amicitia mea: memorem me dices esse et gratum. Ter. Ad. 2, 2, 43. Illud tibi expertus promitto et spondeo, te socios Bithyniae, si iis commodaris, memores esse et gratos cogniturum. C. Fam. 13, 9. fin. cf. 13, 25.

b. Gratari (gratus, XX.) *durch Worte an den Tag legen, dass ein erfreuliches Ereignis uns angenehm sey; bei dem Glück eines Andern seine frohe Theilnahme zu erkennen geben, ihm Glück wünschen; als mehr feierlicher Ausdruck bei Dichtern gebräuchlich:* Inveni, germana, viam; gratare sorori. V. Aen. 4, 478. Consules colligebant in unum copias, in vicem inter se gratantes. Liv. 9, 43, 17. *und, dass man dafür dankbar sey, danken:* Tecum, imperator, triumphantes urbem inire cupimus; tuum sequentes currum Iovis optimi maximi templum gratantes ovantesque adire. Liv. 7, 13, 10. — Gratulari, XX, 8. *bedeutet dasselbe, aber im gemeinen Ausdruck und mit verschiedener Construction,* alicui rem, re, de re, in re; *zu Etwas Glück wünschen:* Salutant; ad coenam vocant; adventum gratulantur. Ter. Eun. 2, 2, 28. Gratulor tibi affi-

nitate viri optimi. C. Fam. 8, 13. pr. Quod mihi de filia et de Crassipede gratulari, agnosco humanitatem tuam. C. Fam. 1, 7, 11. Qua in re tibi gratulor ita vehementer, ut te quoque mihi gratulari, quam gratias agere malim. Ibid. 6, 11. *und, seine Dankbarkeit an den Tag legen:* Ohe, iam desine deos uxor gratulando obtundere, tuam esse inventam gnatam. Ter. Heaut. 5, 1, 6. — Congratulari, *mit Andern zusammen Jemand seine theilnehmende Freude bezeigen:* Sed ea res haud scio an plus mihi profuerit, quam si mihi tum essent omnes congratulati. C. Planc. 27, 66.

634. ***Gravis, Onerosus, Onerarius; Gravare, Gravari, Gravescere; Gravidus, Fetus, Praegnans.***

a. Gravis (*verhält sich zu grob, gross, dick, Dän.* grov, *Schwed.* grof, *Poln.* grubi, *und dem Holländ.* groven, *stark, dick werden, wie die Wirkung zur Ursache, und stammt mit* gramen, *Gras, Kraut,* crassus, *gross, von* gro, crescere, 186.) *schwer dem Gewichte nach, gewichtig:* Dionysius quum in fanum venisset Iovis Olympii, aureum ei detraxit amiculum grandi pondere, atque in eo etiam cavillatus est aestate grave esse aureum amiculum, hieme frigidum. C. N. D. 3, 34, 83. Grave omne insuetis onus. Phaedr. 1, 2, 7. *Tropisch:* Gravi teste privatus sum amoris summi erga te mei, patre tuo. C. Fam. 2, 2. pr. *wichtig, glaubwürdig.* Tibi, saepius hoc roganti, et tamen verenti, ne mihi gravis esses, debere diutius non potui. C. Top. 1, 4. *beschwerlich, lästig.* Quam graves, quam difficiles plerisque videntur calamitatum societates! C. Lael. 17, 64. *vgl.* Difficilis, 453. Oppressum ab aquila ac fletus edentem graves leporem obiurgabat passer. Phaedr. 1, 9, 3. *und beschwert, beladen:* Scipio graves hostilibus spoliis naves dimittit. Liv. 29, 35, 5. Vino et somno graves arma capiunt. Id. 29, 34, 11. — Onerosus (onus, XV, 3.) *lästig, drückend, niederdrückend:* Euryalum tenebrae ramorum onerosaque praeda impediunt. V. Aen. 9, 384. Onerosa gravisque Pelias esse potest imbellibus hasta lacertis. Ovid. Met. 13, 108. — Onerarius, XI, 2. *zum Aufnehmen und Tragen der Lasten eingerichtet, bestimmt:* Cogebantur, sicuti reliquum commeatum, ita ligna atque aquam Corcyra navibus onerariis supportare. Caes. C. 3, 15. cf. 3, 23. *Lastschiffe; verschieden von den schmäler gebauten und schneller segelnden Kriegsschiffen,* naves longae: Caes. 4, 22. 25. *und von den nur zum Fortbringen des Getreides und der Mundvorräthe bestimmten, die nur Ruder, keine Segel, hatten,* Gronov. ad Plaut. Poen. 3, 1, 4.

b. Gravare (gravis, XX.) *schwer machen, beschweren:* Poma gravantia ramos. Ovid. Met. 13, 812. Muli gravati sarcinis ibant duo. Phaedr. 2, 7, 1. cf. Tac. 1, 20. *Tropisch:* Ergo age, care pater, cervici imponere nostrae: ipse subibo humeris, nec me labor iste gravabit. V. Aen. 2, 708. At tu fortunam, cuius vocor exsul ab ore, nomine mendaci parce gravare meam. Ovid. Trist. 5, 11, 30. — Gravari *im Passivo und tropisch, schwer an Etwas gehen, nicht dran wollen, Bedenken tragen:* Fannius: Pergratum mihi feceris, Laeli, si de amicitia disputaris, quid sentias. Laelius: Ego vero non gravarer, si mihi ipse confiderem. C. Lael. 5, 17. Quid si, quod voce gravaris, mente dares? V. Aen. 10, 628. cf. Graev. ad C. Cluent. 25, 69. — Gravescere, XVII, 2. *schwer, schwerer werden:* Nec minus interea fetu nemus omne gravescit. V. Georg. 2, 429.

c. Gravidus (gravis, X, 1.) *dick und schwerfällig von Etwas; voll,*

angefüllt, trächtig: Ad fores auscultato, adque serva has aedes, ne quis adventor gravior abeat, quam adveniat; neu qui manus attulerit steriles intro ad nos, gravidas foras exportet. Plaut. Truc. 1, 2, 4. Ne gravidis procumbat culmus aristis. V. Georg. 1, 111. Nunc gravidum pecus est; gravidae nunc semine terrae. Telluri plenae victima plena datur. Ovid. Fast. 4, 633. — Fetus (*von* feo, XIII, 2. *vgl.* Fenus, 568, a.) *mit der Kraft zu erzeugen und hervorzubringen versehen; daher was eine Frucht hervorbringen kann, hervorgebracht hat und damit schwanger geht:* Terra vero feta frugibus et vario leguminum genere, quae cum maxima largitate fundit, ea ferarumne an hominum causa gignere videtur? C. N. D. 2, 62, 156. *zeugungsfähig, fruchtbar.* Sic ubi visceribus gravidae telluris imago effecta est hominis, feto consurgit in arvo. Ovid. Met. 7, 129. Non insueta graves tentabunt pabula fetas. V. Ecl. 1, 69. *die schwächlichen Mütter, vgl. Voss* h. l. Fecerat et viridi fetam Mavortis in antro procubuisse lupam: geminos huic ubera circum ludere pendentes pueros, et lambere matrem impavidos. V. Aen. 8, 630. *Tropisch, schwanger, voll, mit Etwas angefüllt, aber mit dem Nebenbegriff der Zeugungsfähigkeit:* Scandit fatalis machina muros, feta armis. V. Aen. 2, 238. Loca feta furentibus austris. Ibid. 1, 51. — Praegnans (*mit eingeschobenem* n; *daher alterthümlich* Praegnas: Vir illam praegnatem fecit. Plaut. Truc. 4, 3, 37. *von* prae-gignere, 379. XIII, 2.) *hochschwanger, der Entbindung nahe:* Gravida est, quae iam gravatur conspectu: praegnans velut occupata in generando, quod conceperit; inciens propinqua partui, quod incitatus sit fetus eius. Festus. Praegnans est ante gnatum, vel ante genetricem: est enim prae, ante. Donat. ad Ter. Hec. 4, 4, 19. Praegnantibus, sed non parientibus. Plin. 31, 10, 46, §. 3. *auch überhaupt, eine Schwangere:* Magius uxorem suam interrogavit, essetne praegnans. C. Cluent. 12, 33. cf. Garat. h. l.

635. *Gressus, Gradus, Passus, Incessus; Gradatim, Pedetentim, Sensim, Paulatim.*

a. Gressus (gradi, gressus sum, *schreiten*, XIII, 1, c. *die Supinalform;*) *das Schreiten, Schrittemachen, der Gang:* Iubet discedere late flumina, qua iuvenis gressus inferret. V. Georg. 4, 360. Comprime gressum. V. Aen. 6, 389. *stehe still.* Veniebat gressu delicato et languido. Phaedr. 5, 1, 13. — Gradus (gradi, *vom Präsens abgeleitet;*) *der Schritt:* Nec illos periculum cogere potuit accelerare gradum. Liv. 2, 43, 8. Revocare gradum. V. Aen. 6, 128. *zurückgehen.* Ad fores suspenso gradu placide ire perrexi. Ter. Phorm. 5, 6, 27. Dictator peditum aciem instructam pleno gradu in hostem inducit. Liv. 4, 32, 10. *der volle Schritt war rascher als der* Gradus militaris *und* modicus, pressus, Liv. 30, 5, 3. 28, 14, 14. Velim obnisos vos stabili gradu impetum hostium excipere. Liv. 6, 12, 8. *der Schritt, die Stellung eines Fechtenden,* cf. Liv. 2, 10, 10. *daher die Stufe, Staffel einer Treppe, Leiter, als Stützpunkt und als Schrittmass des Auf- oder Abwärtsschreitenden:* Gradus templorum ab infima plebe completi erant. C. Att. 4, 1. med. Tarquinius medium arripit Servium, elatumque e curia in inferiorem partem per gradus deiicit. Liv. 1, 48, 3. Scalarum gradus si alios tollas, alios incidas, nonnullos male haerentes relinquas, ruinae periculum struas, non ascensum pares. C. Fam. 6, 7, 3. *Tropisch:* Honorum gradus summis hominibus et infimis sunt pares, gloriae dispares. C. Planc. 24. fin. Tenere consularis dignitatis gradum. C. Off. 3, 26, 99. — Passus (pandere, passum, *spannen;*) *der Schritt,*

das Ausspreitzen der Füsse beim Gehen: Dextrae se parvus Iulus implicuit, sequiturque patrem non passibus aequis. V. Aen. 2, 724. Incessit passu tardo. Ovid. Met. 10, 49. Sequere hac me tres unos passus. — Vel decem. Plaut. Bacch. 4, 7, 34. *und der Schritt, als römisches Längenmass, 5 römische Fuss* (pedes *zu* 10′ 10″) *enthaltend:* Tribunus Lamiam in concione relegavit, edixitque, ut ab urbe abesset millia passuum ducenta. C. Sext. 12, 29. — Incessus (incedere, incessum, *vgl.* Cedere, 258.) *das Einhergehen, die Art zu gehen, der Gang:* Status incessus, sessio accubitio, manuum motus teneant illud decorum. C. Off. 1, 35, 128. Quod si vultum tibi, et incessum fingeres, non gravior viderere, non esses tui similis. C. Fin. 2, 24. init. Et vera incessu patuit dea. V. Aen. 1, 405. *an ihrem majestätischen Gange erkannte man sie.* Tenero et molli ingressu suspendimus gradum: non ambulamus, sed incedimus. Senec. N. Q. 7, 31. extr.

b. Gradatim (gradus, gradatus, XIII, 2. XXI, 3.) *Schritt vor Schritt, und stufenweise; bezeichnet ein Nach und Nach auf- oder abwärts, zu- oder abnehmend in gemessenen Absätzen und Ruhepunkten:* Fossae, per quas aqua profluat, cavantur: eae sternuntur gradatim ulice. Plin. 33, 4, 21. Genus interrogationis, quam aliquid minutatim et gradatim additur, aut demitur. C. Acad. 2, 16, 49. Gradatim ascendere vocem utile et suave est. C. Orat. 3, 61. init. Augent etiam (orationem) relata verba, iterata, duplicata, et ea, quae ascendunt gradatim ab humilioribus verbis ad superiora. C. Part. Orat. 15, 54. Licet contrahere universitatem generis humani eamque gradatim ad pauciores, postremo deducere ad singulos. C. N. D. 2, 65. fin. — Pedetentim (pes, pedis-tendere, tentum, *alt für* tensum, XXI, 3. *unnöthig* a pede et tento, Priscian. XV, 2, 5. Donat. ad Ter. Phorm. 3, 3, 19. *Von* pes *ist* pedatim, *einen Fuss nach dem andern;*) *Schritt vor Schritt; ein Nach und nach mit Behutsamkeit und Vorsicht:* Eam ego viam pedetentim tentabam. Cato ap. Charis. II. pag. 190. Putsch. Excidere etiam quidam elephanti in flumen, sed pondere ipso stabiles, quaerendis pedetentim vadis, in terram evasere. Liv. 21, 28. fin. *Tropisch:* Legi concionem tuam. Nihil illa sapientius: ita pedetentim et gradatim tum accessus a te ad causam facti, tum recessus. C. Fam. 9, 14, 7. Sensim et pedetentim progrediens extenuatur dolor. C. Tusc. 3, 22. extr. Di bene vertant, quod agas: pedetentim tamen. Ter. Phorm. 3, 3, 19. i. e. caute. Donat. h. l. A me omnia caute pedetentimque dicentur, ut neque fides huius defensionis relicta, neque cuiusquam aut dignitas laesa, aut amicitia violata esse videatur. C. Cluent. 42, 118. — Sensim (sentire, sensum, XXI, 3.) *allmählich, unvermerkt; ein stätiges, aber kaum bemerkbares Aufeinanderfolgen:* Sensim sine sensu aetas senescit; nec subito frangitur, sed diuturnitate exstinguitur. C. Sen. 11. fin. Amicitias, quae minus delectent et minus probentur, magis decere censent sapientes sensim dissuere, quam repente praecidere. C. Off. 1, 33, 120. Omnis eorum (oratorum) memoria sensim obscurata est et evanuit. C. Orat. 2, 23, 95. Nilus incipit crescere sensim modiceque. Plin. 5, 9. a med. — Paulatim (paulus, paulatus, XIII, 2. XXI, 3.) *allmählich, gemach; ein ebenfalls ununterbrochenes Aufeinanderfolgen, aber in kleinen Theilen, oder so, dass ein Zustand sich immer nur um ein Weniges ändert:* Principes Britanniae, coniuratione facta, paulatim ex castris discedere coeperunt. Caes. 4, 31. *einer nach dem andern.* Collis leniter fastigatus paulatim ad planitiem redibat. Id. 2, 8. cf. 3, 19. pr. Paulatim adnabam terrae. V. Aen. 6, 358. Curionis amicitia me paulatim in hanc perditam causam imposuit.

C. Fam. 8, 17. init. Paulatim Germanos consuescere Rhenum transire. Caes. 1, 33.

636. *Gubernaculum, Clavus.*

Gubernaculum (gubernare, XII, 2, b, β.) *ein Instrument zum Lenken; das Steuerruder am Schiff, womit es regiert und nach Belieben gelenkt wird:* Hic ille naufragus ad gubernaculum accessit, et navi, quoad potuit, est opitulatus. C. Inv. 2, 51, 154. Ubi saeva orta tempestas est, ac turbato mari rapitur vento navis, tum viro et gubernatore opus est: itaque, quis ad gubernacula sedeat, summa cura providendum ac praecavendum est. Liv. 24, 8, 13. *Tropisch:* Libros de Re publica tunc scripsimus, quum gubernacula rei publicae tenebamus. C. Div. 2, 1, 3. — Clavus (*zu* Claudere, 281. Clavis, 283. *und dem Deutschen Kleben, vgl.* Gleba, 633. *gehörig, wie Klaue, in der Bedeutung des Greifens, Fassens, Festhaltens, daher auch Althochd.* Chlufti, *Zange;*) *ein Nagel, Pflock, um Etwas zu befestigen oder fest zu halten:* Ni offerumenta habebis plures in tergo tuo, quam ulla navis longa clavos, tum ego ero mendacissimus. Plaut. Rud. 3, 4, 49. Volsiniis clavos, indices numeri annorum, fixos in templo Nortiae, Etruscae Deae, comparere, Cincius affirmat. Liv. 7, 3, 7. Ut hoc beneficium, quemadmodum dicitur, trabali clavo figeret. C. Verr. 5, 21, 53. *auch der Pflock oder nagelförmige Griff am Steuerruder, vermittelst dessen dasselbe in Bewegung gesetzt wird; und das damit versehene Steuerruder selbst:* Ut si qui gubernatorem in navigando nihil agere dicant, quum ille clavum tenens quietus sedeat in puppi. C. Sen. 6, 17. *Tropisch:* Quis clavum tanti imperii tenere, et gubernacula rei publicae tractare in maximo cursu ac fluctibus posse arbitraretur hominem emersum subito ex diuturnis tenebris? C. Sext. 9, 20.

637. *Gurges, Vorago, Barathrum.*

Gurges (*zu* Gurgulio, *Gurgel, gehörig, im Sinne eines tiefen Schlundes, b. Rabanus Maurus* Guerca, *Engl.* Gargle, Gurgle, Gorge, *Isländ.* Kuerkur, *Schwed.* Qwarka, *Finnisch* Curcku, *Griech.* γαργαρεών, *Hebr.* גָּרוֹן *und* גַּרְגְּרוֹת, *eine Nachahmung des natürlichen Lauts, der aus einem solchen Schlunde hervorkommt;*) *eine Tiefe in einem Flusse, wo sich das Wasser in grosser Masse hinzieht und im Kreise herumdreht, ein Wirbel:* Non Rheni fossam, gurgitibus illis redundantem. C. Pis. 33, 81. Parvus erat gurges, curvos sinuatus in arcus. Ovid. Met. 14, 51. *Tropisch:* Ille gurges atque heluo, natus abdomini suo, non laudi atque gloriae. C. Pis. 17, 41. *ein Verschwender,* cf. Garat. ad C. Coel. 19, 44. — Vorago (vorare, 496. II, 6.) *ein Abgrund oder Schlund von unabsehbarer Tiefe, der alles Hineingefallene unrettbar verschlingt; im Wasser ein Strudel, ein Abgrund, um welchen sich das Wasser in einem weiten Kreise brausend herumdreht und dann hineinstürzt:* Forum medium ferme specu vasto collapsum in immensam altitudinem dicitur, neque eam voraginem coniectu terrae, quum pro se quisque gereret, expleri potuisse. Liv. 7, 6. init. Dionysius quum per agrum Leontinum iter faciens equum ipse demisisset in flumen, submersus equus voraginibus non exstitit. C. Div. 1, 33, 73. Turbidus hic coeno vastaque voragine gurges (Acherontis) aestuat, atque omnem Cocyto eructat arenam. V. Aen. 6, 296. *Tropisch:* Quid? tu meo periculo, gurges ac vorago patrimonii, heluabare? C. Sext. 52, 111. Gurges, *in Hinsicht der Masse oder Menge, die der Verschwender durch die Gurgel jagt;* Vorago, *in so fern er*

dabei noch unersättlich ist, und Nichts davon Andern zu Gute kommen lässt. — Barathrum (*βάραθρον, ὄρυγμα, βάθος. γῆς βόθρος.* Hesych. Barathrum Graeci appellant locum praecipitem, unde emergi non possit. Festus.) *ein bodenloser Abgrund, nur in Rücksicht der ungeheuren Tiefe:* Imo barathri ter gurgite vastos sorbet in abruptum fluctus. V. Aen. 3, 421. *Tropisch:* Barathrumque macelli, quidquid quaesierat, ventri donabat avaro. Hor. Epist. 1, 15, 31. *von einem gefrässigen Menschen.*

638. *Gustus, Gustatus, Sapor.*

Gustus (*Althochd.* Chust, *Schätzung, Geschmack, z. B.* im rehten Kusti, *Böhm.* Kost, *der Geschmack, von* chustan, *Goth.* kaussjan, *Böhm.* kosstowati, *kosten,* gustare; *Griech. γεύεσθαι, vgl.* Gustare, 496.) *der Geschmack subjectiv genommen, die Empfindung, die man bei dem Kosten oder dem Genuss eines Körpers auf der Zunge hat:* Dominus ipse panis potionisque bonitatem gustu suo exploret. Colum. 1, 8, 18. *Tropisch für ästhetischen Geschmack, nur bei Spätern, z. B.:* Urbanitate significari video sermonem praeferentem in verbis et sono et usu proprium quendam gustum Urbis, et sumtam ex conversatione doctorum tacitam eruditionem. Quinctil. 6, 3, 17. — Gustatus (gustare, gustatum;) *das Schmecken, das Beurtheilen der Art des Eindrucks, den der Genuss einer Sache auf die Geschmackswerkzeuge gemacht hat:* Varietas pomorum eorumque iucundus non gustatus solum, sed odoratus etiam et aspectus dubitationem affert, quin hominibus solis ea natura donaverit. C. N. D. 2, 63, 158. *Tropisch:* Libidinosi, avari, facinorosi, verae laudis gustatum non habent. C. Phil. 2, 15, 115. *und der Sinn des Geschmacks, das Vermögen zu schmecken:* Gustatus, qui sentire eorum, quibus vescimur, genera debet, habitat in ea parte oris, qua esculentis et potulentis iter natura patefecit. C. N. D. 2, 56, 141. — Sapor (sapere, III, 1. *schmecken, von* sapa, *Saft, also eigentlich, durch den Saft einen Geschmack hervorbringen;*) *der Geschmack objectiv genommen, die Eigenschaft eines Körpers, durch Berührung der Geschmackswerkzeuge die Empfindung eines gewissen Geschmacks zu bewirken:* Mel etsi dulcissimum est, suo tamen proprio genere saporis, non comparatione cum aliis, dulce esse sentitur. C. Fin. 3, 10, 34. Tempus, ne sint tristi poma sapore, facit. Ovid. Trist. 4, 6, 12. At sapor (vini) indicium faciet manifestus, et ora tristia tentantum sensu torquebit amaror. V. Georg. 2, 246. Sic nova Dulichio lotos gustata palato, illo, quo nocuit, grata sapore fuit. Ovid. Trist. 4, 1, 32.

639. *Gutta, Stilla, Stiria.*

Gutta (*vom Althochd. b. Otfr.* giezen, *Goth.* gutan, *giessen, für fliessen, woher das Goth.* Gota, Giota, *ein Kanal, Gosse, vgl.* Guttur, 566.) *ein kleiner Theil eines flüssigen Körpers, der, abgelöst von einer grössern Masse, die Gestalt einer Kugel annimmt:* Numerum in cadentibus guttis, quod intervallis distinguuntur, notare possumus. C. Orat. 3, 48, 186. *Ueber das Sprichwort:* Gutta cavat lapidem non vi, sed saepe cadendo, *vgl.* Burm. ad Ovid. Pont. 4, 10, 5. It lacrimans, guttisque humectat grandibus ora. V. Aen. 11, 90. Dî me et te infelicitent, si ego in os meum hodie vini guttam indidi. Plaut. Cas. 2, 3, 31. — Stilla (*zu Stiel, Angels.* Stela, *Engl.* Stele, Stale, *gehörig, mit vorherrschendem Begriffe der Ausdehnung in die Länge, von stielen, im Theuerdank*

für s t e l l e n, *Griech.* σταλαγμός, stilla, *wobei derselbe Begriff zum Grunde liegt;) der herabgefallene Tropfen, der von da an, wo er anfängt zu fallen, sich in die Länge dehnt:* Ut interit magnitudine maris Aegaei s t i l l a muriae. C. Fin. 3, 14, 45. G u t t a manet: S t i l l a cadit. Corn. Fronto de differ. vocum. p. 2199. Putsch. — S t ī r i a (*s t i e r, im gemeinen Dialect und Nieders. für s t a r r, von dem veralteten s t a r, wovon auch s t a r k, und* sterilis;) *der hangende gefrorne Tropfen, Eiszapfen:* Et totae solidam in glaciem vertere lacunae, s t i r i a que impexis induruit horrida barbis. V. Georg. 3, 366. Turpis ab inviso pendebat s t i r i a naso, quum flaret madida fauce December atrox. Martial. 7, 36, 5.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS.

D r u c k f e h l e r.

Am Ende der Einleitung S. XXVI. Z. 13. ist a u s z u g s w e i s e st. v o r z u g s w e i s e zu lesen.

N. Schweighart.

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Ramshorn, Johann Gottlob Ludwig,

Lateinische Synonymik

Bd.: 1

Leipzig (1831)

L.lat. 680 o-1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10586329-1